

JOSÉ DECLERCK / TOBIAS THUM
DIE SCHRIFTEN DES JOHANNES VON DAMASKOS
VIII / 1

PATRISTISCHE TEXTE UND STUDIEN

IM AUFTRAG DER
PATRISTISCHEN KOMMISSION
DER AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

HERAUSGEGEBEN VON
HANNS CHRISTOF BRENNECKE UND
EKKEHARD MÜHLENBERG

BAND 71

De Gruyter

DIE SCHRIFTEN DES JOHANNES VON DAMASKOS

HERAUSGEGEBEN VON DER
BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VIII / 1

Iohannis monachi (VII saeculo ineunte)

Sacra

olim Iohanni Damasceno attributa

Liber I. *De deo.*

Erster Halbband.

A–E (I 1–1085)

BESORGT VON
JOSÉ DECLERCK
UND
TOBIAS THUM

De Gruyter

Das Vorhaben *Die Schriften des Johannes von Damaskos* wird im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert.

ISBN 978-3-11-138496-2
e-ISBN (PDF) 978-3-11-138607-2
ISSN 0553-4003

Library of Congress Control Number: 79490267

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Vorwort

Die Überreste des Buches II der *Sacra* wurden 2018 und 2019 publiziert und umfassen fünf Bände der *Schriften des Johannes von Damaskos* (VIII/4–8); die Anzahl der Bände ist dem Umstand geschuldet, dass das Buch II in Gestalt zweier sehr verschiedener Rezensionen (II¹ und *II²) überliefert ist, die eine separate Behandlung notwendig machten. Die drei Bände, die wir hiermit präsentieren (VIII/1–3), enthalten, was vom Buch I übrig ist, dessen Überlieferung weniger kompliziert ist als diejenige des Buches II.

Im Laufe der Vorbereitung der Edition von *Sacra* II konnten wir auf die materielle und immaterielle Hilfe zahlreicher Gelehrter zählen, denen wir in den Vorworten der Bände VIII/4 und 6 gedankt haben; wir fühlen uns ihnen weiterhin verpflichtet, da ihre Unterstützung auch für unsere Arbeit an Buch I nützlich gewesen ist.

Wir möchten uns hier bei drei weiteren Forschern bedanken, die uns in den letzten Jahren zusätzlich zu den in den Bänden VIII/4 und 6 genannten geholfen haben: Fr. Sylvain Detoc OP förderte unser Verständnis der theologischen Bedeutung einiger Zitate aus Irenäus von Lyon, Christian Förstel entzifferte für uns einige schlecht lesbare Passagen im Par. gr. 923 und im Coislin 276, und Paul Géhin sandte uns, nachdem er von der Veröffentlichung der Edition des Buches II erfahren hatte, von sich aus den Text eines von ihm verfassten Aufsatzes, der ursprünglich in *Antidoron: hulde aan Dr. Maurits Geerard bij de voltooiing van de Clavis Patrum Graecorum* (Wettersen 1984) gedruckt werden sollte, wovon der zweite Band, für den dieser Beitrag bestimmt war, jedoch nie erschienen ist. In diesem Aufsatz verzeichnete und identifizierte P. Géhin die 65 dem Euagrius zugeschriebenen Texte, die in den *Sacra* zitiert sind.

Zuletzt wiederholen wir unseren Dank an Martin Hose, den Vorsitzenden des Projektausschusses der *Herausgabe der Schriften des Johannes von Damaskus* an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der das Projekt wie immer umsichtig begleitet und gefördert hat.

Gent und München, den 15. Januar
2024

José Declerck und Tobias Thum

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XII
Liste abgekürzt zitierter Literatur	XIII
<i>Sacra</i> I: Synopse der Überlieferung, Editionen, Titel, Prologe und παραπομπάι.....	XXI
1. Synopse der Überlieferung des ersten Buches der <i>Sacra</i>	XXI
2. Bisherige Editionen.....	XXII
2.1 Das <i>Florilegium Coislinianum</i>	XXII
2.1.1 Der Zeitraum vor Holl	XXII
2.1.2 Holl und die <i>Sacra</i> (1896 und 1899).....	XXV
2.2 Das <i>Florilegium Vaticanum</i>	XXIX
2.2.1 Die lateinische Übersetzung von de Billy (1577).....	XXIX
2.2.2 Die Edition von Lequien (1712)	XXX
2.3 Das <i>Florilegium Rupefucaldinum</i> (bis 1893)	XXX
2.3.1 Die von Halloix 1636 publizierten Auszüge (Justin und Irenäus)	XXX
2.3.2 Die von Combefis 1644 publizierten Auszüge (Amphilochius und Methodius).....	XXXI
2.3.3 Das Editionsvorhaben von Labbe (1652).....	XXXIII
2.3.4 Die „ <i>Patres apostolici</i> “ von Cotelier (1672)	XXXIII
2.3.5 Die Teiledition von Lequien (1712).....	XXXIV
2.3.6 Die von Harnack 1893 publizierten Clemens-Auszüge.....	XXXVIII
3. Der Titel des Buches I	XXXVIII
4. Der Prologus in <i>Sacra</i> I–III	XXXIX
5. Der Prologus in <i>Sacra</i> I	XLIII
6. Die παραπομπάι, ein für die <i>Sacra</i> erfundenes Werkzeug	XLV
6.1 Die Transmissionum explicatio.....	XLV
6.2 Erhaltungszustand der παραπομπάι.....	XLVIII
6.3 Die παραπομπάι des <i>Florilegium Coislinianum</i>	XLIX
6.3.1 Vorhandensein, Fehlen und Anordnung der παραπομπάι	XLIX
6.3.2 Probleme bei den παραπομπάι von <i>Sacra</i> I	L
6.3.3 Die παραπομπάι auf <i>Sacra</i> II und III	LII
6.4 Die gemeinsamen παραπομπάι im <i>Florilegium</i> <i>Coislinianum</i> und im <i>Florilegium Vaticanum</i>	LVI

Einleitung in <i>Sacra</i> I.....	LVII
I. Die Florilegien des Zweiges C und ihre Handschriften.....	LVII
1. Das <i>Florilegium Coislinianum</i>	LVII
1.1 Eine gekürzte Version von <i>Sacra</i> I.....	LVII
1.2 Das Verhältnis zwischen Pinax und Text	LX
1.3 Beschreibung der Handschrift Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , Coislin 276.....	LXIII
1.4 Exkurs: Lequien und der Coislin 276	LXXVIII
1.4.1 Eine kritische Anfrage an die Edition von Lequien	LXXVIII
1.4.2 Die Bibliothek von Séguier nach dem Tod ihres Stifters.....	LXXVIII
1.4.3 Die Handschriften von Séguier wieder zugänglich.....	LXIX
1.4.4 Die von Massuet (1710) publizierten Irenäusauszüge.....	LXX
1.4.5 de Montfaucon über den Kompilator des im Coislin 276 überlieferten Florilegs	LXXII
1.4.6 Lequiens Notizen in den Coislin-Handschriften	LXXII
1.4.7 Die Notiz Lequiens im Coislin 276.....	LXXIII
2. Das <i>Florilegium Hierosolymitanum</i> (Buch II)	LXXIV
2.1 Struktur und Erhaltungszustand des <i>FlorHierosol</i>	LXXIV
2.2 Die im <i>FlorHierosol</i> I zitierten Kapitel des <i>FlorCoislin</i>	LXXV
2.3 Die im <i>FlorHierosol</i> II zitierten Kapitel des <i>FlorCoislin</i>	LXXVI
2.4 Die Handschriften	LXXVIII
3. Das <i>Florilegium Rupefucaldinum</i>	LXXVIII
3.1 Quellen und Kapitel von <i>Sacra</i> I	LXXVIII
3.2 Die sowohl im <i>FlorThess</i> als auch im <i>FlorCoislin</i> enthaltenen Kapitel	LXXIX
3.3 Die nur im <i>FlorCoislin</i> überlieferten Kapitel von <i>Sacra</i> I.....	LXXXII
3.4 Die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12. 14 und B 1–2.....	LXXXIV
3.5 Zwei aus einer vollständigeren Version des <i>FlorCoislin</i> kontaminierte Kapitel.....	LXXXIX
3.6 Die Handschrift	XCII
3.6.1 Gestaltungsmerkmale	XCII
3.6.2 Geschichte	XCIII
3.6.3 Alte Abschriften.....	XCV
4. Das <i>Florilegium L^a</i>	XCVI
4.1 Ein unvollendetes Florilegium.....	XCVI

4.2	Die aus dem <i>FlorRup</i> stammenden Kapitel- überschriften von <i>Sacra</i> I im Pinax.....	XCVII
4.3	Die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12 und 14	XCVII
4.4	Die Handschrift	XCVII
II.	Die Florilegien des Zweiges V und ihre Handschriften.....	XCVIII
1.	Das <i>Florilegium Vaticanum</i>	XCVIII
1.1	Die durch das <i>FlorCoislin</i> authentifizierten Kapitel des Buches I.....	XCVIII
1.2	Die <i>Sacra</i> I zugeschriebenen Kapitel, die im <i>FlorCoislin</i> nicht erhalten sind	XCVIII
1.3	Die Kapitel des <i>FlorCoislin</i> ohne Entsprechungen im <i>FlorVat</i>	CII
1.4	Die Umgestaltungen von <i>Sacra</i> I im <i>FlorVat</i>	CIII
1.4.1	Die fusionierten Kapitel.....	CIII
1.4.1.1	Das Kapitel A 15 als Fusion von vier Kapiteln.....	CIII
1.4.1.2	Das Kapitel A 6 als Fusion von zwei Kapiteln.....	CIV
1.4.2	In einen anderen Buchstaben versetzte Kapitel	CVI
1.4.3	Gekürzte Kapitel	CVI
1.4.4	Interpolierte Kapitel	CVI
1.5	Die Handschriften	CVII
2.	Das <i>Florilegium L^c</i> als Zeuge des <i>Florilegium Vaticanum</i>	CVIII
2.1	Quellen und Erhaltungszustand	CVIII
2.2	Die Kapitel aus <i>Sacra</i> I	CX
2.3	Die im Pinax verzeichneten Kapitelüberschriften von <i>Sacra</i> I.....	CXIII
2.4	Die Handschrift	CXVI
3.	Das <i>Florilegium Hierosolymitanum</i> (Buch I)	CXVI
3.1	Die Kapitel (oder Kapitelüberschriften) von <i>Sacra</i> I ...	CXVI
3.2	Die Präliminarien	CXVII
3.3	Die Handschriften	CXIX
4.	Das <i>Florilegium PML^b</i>	CXXI
4.1	Die Kapitel aus <i>Sacra</i> I	CXXI
4.2	Die Handschriften	CXXV
5.	Das <i>Florilegium Mutinense</i>	CXXVII
5.1	Die Kapitel (oder Auszüge von Kapiteln) von <i>Sacra</i> I.....	CXXVII
5.2	Die Handschrift	CXXVIII
6.	Das <i>Florilegium Thessalonicense</i>	CXXIX
6.1	Die Kapitel aus <i>Sacra</i> I	CXXIX
6.2	Die Handschrift	CXXX

7.	Das <i>Florilegium Hierosolymitanum</i> (Buch III)	CXXX
7.1	Die Kapitel (oder Kapitelüberschriften) aus <i>Sacra</i> I	CXXX
7.2	Die Handschriften	CXXXI
8.	Das <i>Florilegium Rupefucaldinum</i>	CXXXII
8.1	Die nur im <i>FlorThess</i> enthaltenen Kapitel aus <i>Sacra</i> I	CXXXII
8.2	Die Handschrift	CXXXIV
9.	Das <i>Florilegium L^a</i>	CXXXV
9.1	Die aus dem <i>FlorPML^b</i> stammenden, im Pinax verzeichneten Überschriften von <i>Sacra</i> I	CXXXV
9.2	Die Handschrift	CXXXVI
III.	Der Zweig *II ² der Überlieferung von <i>Sacra</i> I	CXXXVII
1.	Ein versetztes Kapitel	CXXXVII
2.	Die Handschriften	CXXXVIII
IV.	Die Überlieferung von <i>Sacra</i> I	CXXXIX
1.	Der Text des Kompilators	CXXXIX
2.	Der Text der abgeleiteten Florilegien	CXL
3.	Der Beitrag der direkten Überlieferung	CXLI
4.	Der Zweig C der Überlieferung	CXLII
4.1	Ein gemeinsamer Vorfahr von C H ^{II} und R: Der Archetyp <i>ωFlorCoislin</i>	CXLII
4.2	Der Grad der Verwandtschaft zwischen C, H ^{II} und R	CXLIV
	Exkurs: Zur Überlieferung von Ps.-Justin, <i>De resurrectione</i>	CXLVI
4.3	Gemeinsame Fehler in C und H ^{II}	CLIV
4.4	Gemeinsame Fehler in H ^{II} und R	CLV
4.5	Gemeinsame Fehler in C und R	CLVII
4.6	Die Position von R gegenüber C und H ^{II}	CLVIII
4.7	Die Position von R ₁ im Verhältnis zu C H ^{II} R	CLXII
4.7.1	R ₁ als Zeuge des Hyparchetyps α	CLXII
4.7.2	Die Sonderlesarten von R ₁	CLXIII
4.7.3	Gemeinsame Lesarten von R ₁ und H ^{II}	CLXIV
4.7.4	R ₁ und R: Zwei verschiedene Redaktoren	CLXIV
4.8	Das <i>Florilegium L^a</i> (Hauptbestandteil) eine Kopie von R	CLXV
4.9	Stemma der Handschriften des <i>Florilegium</i> <i>Coislinianum</i>	CLXVIII

5. Der Zweig V der Überlieferung	CLXIX
5.1 Der Archetyp (ω Vat).....	CLXIX
5.2 Das <i>Florilegium Vaticanum</i>	CLXIX
5.2.1 Der Hyparchetyp ψ	CLXIX
5.2.2 Vier voneinander unabhängige Zeugen.....	CLXX
5.2.3 Die Besonderheiten von V^W	CLXXI
5.2.3.1 Der Einfluss des <i>FlorCoislin</i>	CLXXI
5.2.3.2 Kontamination mit dem <i>FlorPML^b</i>	CLXXIII
5.2.3.3 Modifizierte Attributionen.....	CLXXIV
5.2.3.4 Auslassungen.....	CLXXIV
5.2.3.5 Zusätze.....	CLXXIV
5.2.3.6 Überarbeitungen.....	CLXXVI
5.2.4 Die Position von V^W im Verhältnis zu $V^E V^O V^{Ph}$	CLXXVI
5.2.5 Das Verhältnis zwischen V^O und V^{Ph}	CLXXVIII
5.3 Das Buch I des <i>Florilegium</i> <i>Hierosolymitanum</i> (H^I)	CLXXIX
5.4 Das <i>Florilegium L^c</i>	CLXXXI
5.5 Stemma der Handschriften des <i>Florilegium</i> <i>Vaticanum</i>	CLXXXIV
6. Das <i>Florilegium PML^b</i>	CLXXXV
6.1 Das Verhältnis zwischen den Zeugen P, M und L^b	CLXXXV
6.2 Die Zeugen Q^1 und Q^2 im Verhältnis zu P.....	CLXXXVII
6.3 Der Zeuge V^W im Verhältnis zu P	CLXXXVIII
7. Das <i>Florilegium Thessalonicense</i>	CLXXXVIII
8. Das <i>Florilegium Rupefucaldinum</i>	CLXXXIX
9. Das <i>Florilegium Mutinense</i>	CXC
Ratio edendi.....	CXCII
Sigel der Textzeugen.....	2
Abkürzungen in den Apparaten	3
Editionstext <i>Sacra I</i>	5
Prologus in <i>Sacra I</i> –III	5
Pinax A – X.....	8
Στοιχείον Α.....	27
Στοιχείον Β.....	410
Στοιχείον Γ.....	484
Στοιχείον Δ.....	489
Στοιχείον Ε.....	605

Abkürzungsverzeichnis

I 1–1852	<i>Sacra</i> . Liber I
I suppl. 1–455	Supplementum ad recensionem <i>Florilegii Coisliniani</i> libri I
II ¹ 1–2293	<i>Sacra</i> . Libri II recensio prior
*II ² 1–2907	<i>Sacra</i> . Libri II recensio altera
II ¹ suppl. 1–422	<i>Sacra</i> . Supplementum ad recensionem priorum libri II
*II ² suppl. 1–38	<i>Sacra</i> . Supplementum ad recensionem alteram libri II
II suppl. / PML ^b 1–175	<i>Sacra</i> . Supplementum <i>Florilegii PML^b</i> ad librum II
III / par.	<i>Sacra</i> . Liber III (<i>Parallela</i>)
<i>FlorCoislin</i>	<i>Florilegium Coislinianum</i> (Coislin 276)
<i>FlorHierosol</i>	<i>Florilegium Hierosolymitanum</i>
<i>FlorK</i>	<i>Florilegium Vat. gr. 1553</i>
<i>FlorL^a</i>	<i>Florilegium L^a</i>
<i>FlorL^c</i>	<i>Florilegium L^c</i>
<i>FlorMut</i>	<i>Florilegium Mutinense</i>
<i>FlorPML^b</i>	<i>Florilegium PML^b</i>
<i>FlorRup</i>	<i>Florilegium Rupefucaldinum</i>
<i>FlorThess</i>	<i>Florilegium Thessalonicense</i>
<i>FlorVat</i>	<i>Florilegium Vaticanum</i>
FC	<i>Florilegium Coislinianum secundum alphabeti litteras dispositum</i> (Coislin 294)

Liste abgekürzt zitierter Literatur¹

ACO = *Acta Conciliorum Oecumenicorum* ed. E. SCHWARTZ, Straßburg – Berlin 1914–1940 – J. STRAUB und R. SCHIEFFER, Berlin 1971–1984; Series secunda, vol. I–II.1.3 ed. R. RIEDINGER, Berlin 1984–1995, vol. II.4 ed. H. OHME, Berlin 2013, vol. III ed. E. LAMBERZ, Berlin–Boston 2008–2016.

AnSacr II.III.V.1 = *Analecta Sacra Spicilegio solesmensi parata edidit* J.B. PITRA. Tom. II–III.V.1, Typis Tusculanis 1884. E typographeo Veneto Mechitaristarum Sancti Lazari 1883. Parisiis–Romae 1888.

BHG = *Bibliotheca hagiographica graeca*. Troisième édition ... par Fr. HALKIN (Subsidia hagiographica 8a), Bruxelles 1957 zusammen mit *Novum Auctarium Bibliothecae hagiographicae graecae* par Fr. HALKIN (Subsidia hagiographica 65), Bruxelles 1984.

BZ = *Byzantinische Zeitschrift*, München–Leipzig, 1892–.

CCSG = *Corpus Christianorum, Series Graeca*, Turnhout 1976–.

CCSL = *Corpus Christianorum, Series Latina*, Turnhout 1953–.

CPG = *Clavis Patrum Graecorum* cura et studio M. GEERARD, I–V, Turnhout 1983.1974.1979.1980.1987; *Clavis Patrum Graecorum. Supplementum* cura et studio M. GEERARD et J. NORET, adiuvantibus F. GLORIE et J. DESMET, Turnhout 1998; *Clavis Patrum Graecorum*, Volumen III. Editio secunda, anastatica, addendis locupletata a J. NORET, Turnhout 2003; *Clavis Patrum Graecorum*, Volumen IV. *Concilia. Catenae*. Cura et studio M. GEERARD. Deuxième édition, revue et mise à jour par J. NORET, Turnhout 2018; *Clavis Patrum Graecorum*, Volumen II/1 cura et studio M. GEERARD. Deuxième édition, revue et mise à jour par J. NORET, Turnhout 2023.

CPL = *Clavis Patrum Latinorum, qua in Corpus Christianorum edendum optimas quasque scriptorum recensiones a Tertulliano ad Bedam commode recludit* E. DEKKERS, opera usus qua rem praeparavit et iuvit Aem. GAAR †. Editio tertia aucta et emendata, Steenbrugis 1995.

GCS = *Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten (drei) Jahrhunderte*, Leipzig–Berlin 1897–.

CSEL = *Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum*, Vindobonae 1866–.

GNO = *Gregorii Nysseni Opera*, auxilio aliorum virorum doctorum edenda curavit W. JAEGER..., Leiden 1952–.

¹ Für die bibliographischen Angaben der Editionen, die für die Identifikation der Zitate herangezogen wurden, sei auf den Index locorum (SJD Band VIII/3) verwiesen.

LXX = *Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum*, Göttingen 1952–.

NT = *Novum Testamentum graece*. Begründet von Eberhard und Erwin NESTLE, herausgegeben von B. und K. ALAND, J. KARAVIDOPOULOS, C.M. MARTINI, B.M. METZGER. Herausgegeben vom Institut für Neutestamentliche Textforschung, Stuttgart ²⁸2012.

PG = *Patrologiae cursus completus... Series Græca...*, accurate et recognoscente J.-P. MIGNE, 161 vol., Parisiis 1857–1866.

PO = *Patrologia Orientalis*, Paris und später Turnhout, 1903–.

PTS = *Patristische Texte und Studien*, Berlin 1964–.

SChr = *Sources chrétiennes*, Paris 1941–.

SJD VIII/1–3 = *Die Schriften des Johannes von Damaskos*, VIII/1–3 (PTS 71–73), Berlin–Boston 2024.

SJD VIII/4–8 = *Ibid.*, VIII/4–8 (PTS 74–78), Berlin–Boston 2018–2019.

TU = *Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv für die griechisch-christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte*, Leipzig und später Berlin 1882–.

ASSEL, *Umriss* = H. ASSEL, *Biographischer Umriss*, in: *Karl Holl. Leben – Werk – Briefe*. Herausgegeben von H. ASSEL, Tübingen 2021, 17–132.

BACKUS, *Jean Damascène* = I. BACKUS, *Jean Damascène*, *Dialogus contra Manichaeos. Les traductions de M. Margunios (1572), de M. Hopper (?) (1575), de J. de Billy (1577) et de J. Leunclavius*. *Revue des Études Augustiniennes* 38 (1992), 154–167.

BACKUS, *Patristique* = I. BACKUS, *La Patristique et les guerres de religion en France. Étude de l'activité littéraire de Jacques de Billy (1535–1581) O.S.B., d'après le MS. Sens 167 et les sources imprimées* (Collection des Études Augustiniennes. Série Moyen Age-Temps Modernes, 28), Paris 1993.

BARDENHEWER, *Geschichte* = O. BARDENHEWER, *Geschichte der altkirchlichen Literatur*, I–V, Freiburg im Breisgau ²1902.²1914.²1923.²1924.1932.

BERGERMANN, *Epiphanius* = M. BERGERMANN, „*Mein alter Epiphanius*“. *Entstehung und Merkmale der Epiphaniusausgabe Karl Holls in den Griechischen Christlichen Schriftstellern (1894–1926)*, in: *Karl Holl. Leben – Werk – Briefe*. Herausgegeben von H. ASSEL, Tübingen 2021, 237–258.

Billius = *Sancti Ioannis Damasceni opera, multo quam unquam antehac auctiora, magnaque ex parte nunc de integro conuersa*. Per I. BILLIUM..., Parisiis 1577.

BRUCKER, *Épisode* = J. BRUCKER, *Épisode d'une confiscation de biens congréganistes (1762). Les manuscrits des Jésuites de Paris*. Études fondées en

1856 par des Pères de la Compagnie de Jésus 88 (juillet – août – septembre 1901), 497–519.

DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^{er}* = J. DECLERCK, *Le Parisinus gr. 923: un manuscrit destiné à l'empereur Basile I^{er} (867–886)*. Byzantion 87 (2017), 181–206.

DEVRESSE, *Le fonds Coislin = Bibliothèque nationale. Département des manuscrits. Catalogue des manuscrits grecs. II. Le fonds Coislin* par R. DEVRESSE, Paris 1945.

DIEKAMP, *Doctrina = Doctrina Patrum de Incarnatione Verbi, ein griechisches Florilegium aus der Wende des siebenten und achten Jahrhunderts*. Zum ersten Male vollständig herausgegeben und untersucht von F. DIEKAMP, Münster in Westf. 1907. 2. Auflage mit Korrekturen und Nachträgen von B. PHANOURGAKIS, herausgegeben von E. CHRYSOS, Münster 1981.

DRECOLL, *Der verkannte Patristiker* = S. DRECOLL, *Karl Holl – Der verkannte Patristiker?*, in: *Karl Holl. Leben – Werk – Briefe*. Herausgegeben von H. ASSEL, Tübingen 2021, 145–174.

Fragmenta Pseudepigraphorum Graeca = *Fragmenta Pseudepigraphorum quae supersunt Graeca, una cum historicorum et auctorum Iudaeorum Hellenistarum fragmentis collegit et ordinavit A.-M. DENIS* (Pseudepigrapha Veteris Testamenti Graece III), Leiden 1970.

GOODSPEED, *Apologeten* = *Die ältesten Apologeten*. Texte mit kurzen Einleitungen herausgegeben von E.J. GOODSPEED, Göttingen 1914.

GRABE, *Contra haereses* = *S. Irenæi Episcopi Lugdunensis Contra omnes Hæreses libri quinque*. Textus Graeci partem haud exigua restituit ... J.E. Grabe, Londini 1702.

Haidacher = S. HAIDACHER, *Chrysostomos-Fragmente im Maximus-Florilegium und in den Sacra Parallela*. BZ 16 (1907), 168–201.

HALLOIX, *Vitae et documenta* = *Illustrium Ecclesiae Orientalis Scriptorum, qui sanctitate iuxta et eruditione, secundo Christi saeculo floruerunt, vitae et documenta*. Auctore ... P. HALLOIX ... Adiuncta sunt ... eorundem SS. insignia quaedam fragmenta, nunc primum graecè è bibliotheca Eminentissimi Cardinalis Rupifocaldi emanantia..., Duaci 1636.

HARRIS, *Fragments* / Harris = *Fragments of Philo Judæus* Newly Edited by J. RENDEL HARRIS, Cambridge 1886.

HEIMGARTNER, *Pseudojustin* / Heimgartner = *Pseudojustin – Über die Auferstehung*. Text und Studie von M. HEIMGARTNER (PTS 54), Berlin–New York 2001.

HOLL, *Fragmente* / Holl, n° 1–503 = *Fragmente Vornicänischer Kirchenväter aus den Sacra parallela* herausgegeben von K. HOLL (TU, N.F. V. Band, Heft 2), Leipzig 1899.

HOLL, *Sacra Parallela* = *Die Sacra Parallela des Johannes Damascenus* von K. HOLL (TU, N.F. Erster Band, Heft 1), Leipzig 1896.

LABBE, *Conspectus* = *Conspectus novæ editionis omnium operum S. Ioannis Damasceni monachi et presbyteri*, In quatuor Tomos tributorum. Curâ & studio Ph. LABBE Biturici, Parisiis 1652.

Lequien = *Sancti Patris Nostri Joannis Damasceni, monachi et presbyteri Hierosolymitani opera omnia quæ exstant, et ejus nomine circumferuntur. Ex variis editionibus, et codicibus manu exaratis, Gallicanis, Italicis & Anglicis, collecta, recensita, Latine versa, atque annotationibus illustrata, cum præviis Dissertationibus, & copiosis indicibus. Opera et studio M. LEQUIEN, t. I–II, Parisiis 1712 et Venetiis (Editio novissima Veneta longe aliis accuratior) 1748.*

LOOFS, *Studien* = *Studien über die dem Johannes von Damaskus zugeschriebenen Parallelen* von Fr. LOOFS, Halle 1892.

MAKSIMCZUK, *Florilegium Hierosolymitanum* = J. MAKSIMCZUK, *The Textual Tradition of the Florilegium Hierosolymitanum (and its Relations with the Florilegium Coislinianum)*. Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik 67 (2017), 81–101.

Mangey = *Philonis Judæi Opera quæ Reperiri potuerunt Omnia. Textum cum MSS. contulit...* Th. MANGEY, t. I–II, Londinii 1742.

MARKSCHIES, *Arbeiten* = Chr. MARKSCHIES, *Karl Holls Arbeiten zur griechischen Patristik*, in: *Karl Holl. Leben – Werk – Briefe*. Herausgegeben von H. ASSEL, Tübingen 2021, 207–235.

Massuet = *Sancti Irenæi episcopi Lugdunensis et martyris, detectionis et eversionis falso cognominatæ agnitionis, seu Contra Hæreses libri quinque ... studio et labore R. MASSUET, Parisiis 1710.*

MONTFAUCON, *Bibliotheca Coisliniana* = *Bibliotheca Coisliniana olim Segueriana; sive manuscriptorum omnium Græcorum, quæ in ea continentur accurata descriptio, ubi operum singulorum notitia datur, ætas cujusque Manuscripti indicatur, vetustiorum specimina exhibentur, aliaque multa annotantur, quæ ad Palæographiam Græcam pertinent. Accedunt Anecdota bene multa ex eadem Bibliotheca desumta cum Interpretatione Latina*, studio & opera B. DE MONTFAUCON, Parisiis 1715.

MONTFAUCON, *Hexapla* = *Hexaplorum Origenis quæ supersunt ... ex Manuscriptis et ex Libris eruditius eruit ...* B. DE MONTFAUCON ... t. I–II, Parisiis 1713.

NOACK/SPLETT, *Bio-Bibliographien* = L. NOACK / J. SPLETT, *Bio-Bibliographien – Brandenburgische Gelehrte der Frühen Neuzeit: Berlin-Cölln 1688–1713* (Veröffentlichungen zur brandenburgischen Kulturgeschichte der frühen Neuzeit), Berlin 2000.

NOLTE, *Conjecturae* = J.H. Nolte, *Conjecturae et emendationes*, Parisiis 1856 (PG 6, 1705–1816).

ODORICO, *Συλλογή* = *La cultura della συλλογή*. 1) *Il cosiddetto enciclopedismo bizantino* 2) *Le tavole del sapere di Giovanni Damasceno*. BZ 83 (2009), 1–21.

OTTO, Iustinus = *Iustini philosophi et martyris opera quae feruntur omnia ... recensuit Io.Car.Th. EQUES DE OTTO*. Tomi I. Pars I. *Opera Iustini indubitata*. Tomi I. Pars II. *Opera Iustini indubitata*. Tomus II. *Opera Iustini addubitata*. *Fragmenta operum Iustini deperditorum*. *Acta martyrii Iustini et sociorum*. Tomi III. Pars I. *Opera Iustini subditicia*. Tomi III. Pars II. *Opera Iustini subditicia*. Editio tertia plurimum aucta et emendata (*Corpus apologetarum Christianorum saeculi secundi*, I.II.III.IV.V), Jenae 1876. 1877.1879.1880.1881.

ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη* = *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη ἥτοι κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ ἀγιοτάτου ἀποστολικοῦ τε καὶ καθολικοῦ ὀρθοδόξου πατριαρχικοῦ θρόνου τῶν Ἱεροσολύμων καὶ πάσης Παλαιστίνης ἀποκειμένων ἐλληνικῶν κωδίκων συνταχθεῖσα ... ὑπὸ Α. ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ*, t. I–V, Ἐν Πეტρουπόλει 1891.1894. 1897.1899.1915.

PETITMENGIN, *Coisliniana* = P. PETITMENGIN, *La Coisliniana (1715): une bibliothèque révélée par un monument d'érudition*, in: *De l'argile au nuage: une archéologie des catalogues (II^e millénaire av. J.-C. – XXI^e siècle)*. Ouvrage publié à l'occasion des expositions organisées par la Bibliothèque Mazarine et la Bibliothèque de Genève (Fr. BARBIER, Th. DUBOIS et Y. SORDET) Bibliothèque Mazarine / Bibliothèque de Genève / Éditions des Cendres 2015, 308–314.

Ps.-Max. Conf., *Loci communes* = S. IHM, *Ps.-Maximus Confessor. Erste kritische Edition einer Redaktion des sacro-profanen Florilegiums Loci communes nebst einer vollständigen Kollation einer zweiten Redaktion und weiterem Material* (Palingenesia LXXIII), Stuttgart 2001.

QUANTIN, *Érudition dominicaine* = J.-L. QUANTIN, *L'érudition dominicaine dans la France moderne*, in: *Les Dominicains en France (XIII^e–XX^e siècle)*, N. BÉRIOU, A. VAUCHEZ et M. ZINK éd. Actes du colloque international organisé par l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres et la province dominicaine de France pour le VIII^e centenaire de la fondation de l'ordre des

Prêcheurs par saint Dominique, à la Fondation Simone et Cino Del Duca, à la Bibliothèque Mazarine (Institut de France), à l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres et au Couvent de l'Annonciation, du 10 au 12 décembre 2015, Paris 2017, 173–194.

REBENICH, *Wissenschaften* = St. REBENICH, *Karl Holl und die Wissenschaften vom Altertum*, in: *Karl Holl. Leben – Werk – Briefe*. Herausgegeben von H. ASSEL, Tübingen 2021, 343–361.

RICHARD, *Appendice* = M. RICHARD, *Florilèges spirituels grecs. Appendice (Opera minora, t. I)*, Turnhout–Leuven 1976, I–III.

RICHARD, *Florilèges spirituels* = M. RICHARD, *Florilèges <spirituels> grecs*, in: *Dictionnaire de Spiritualité ascétique et mystique*, fasc. 33–34, Paris 1962, Sp. 476–486 (= *Opera minora, t. I*, Turnhout–Leuven 1976, n° 1).

RICHARD, *Parallela* = M. RICHARD, *Les „Parallela“ de saint Jean Damascène*. Actes du XIIe congrès international d'études byzantines. Ochride 10–16 septembre 1961, t. II, Beograd 1964, 485–489.

ROYSE = J.R. ROYSE, *Reverse Indexes to Philonic Texts in the Printed Florilegia and Collections of Fragments* (Brown Judaic Studies, 287. The Studia Philonica Annual. Studies in Hellenistic Judaism, V), Atlanta/Georgia 1993.

ROYSE, *Spurious Texts* = *The Spurious Texts of Philo of Alexandria. A Study of Textual Transmission and Corruption with Indexes to the Major Collections of Greek Fragments* by J.R. ROYSE (Arbeiten zur Literatur und Geschichte des Hellenistischen Judentums, XXII), Leiden–New York–København–Köln 1991.

ROYSE, *Works of Philo* = J.R. ROYSE, *The Works of Philo*, in: *The Cambridge Companion to Philo*. Edited by A. KAMESAR, Cambridge 2009.

[TASSIN], *Histoire* = [R.-P. TASSIN], *Histoire littéraire de la Congrégation de Saint-Maur, ordre de S. Benoît ...*, Bruxelles–Paris 1770.

WAHL, *Deuteronomium-Text* = *Der Deuteronomium-Text der Sacra Parallela*. Von O. WAHL (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. I. Philologisch-Historische Klasse. Jahrgang 1997. Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens XXIII), Göttingen 1997, 111–156.

WAHL, *Josua-Text* = O. WAHL, *Die Sacra-Parallela-Zitate aus den Büchern Josua, Richter, 1/2 Samuel, 3/4 Könige sowie 1/2 Chronik* (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse. Dritte Folge, Band 255. Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens XXIX), Göttingen 2004.

WAHL, *Kohelet-Text* = O. WAHL, *Der Proverbien- und Kohelet-Text der Sacra Parallela* (Forschung zur Bibel 51), Würzburg 1985.

WAHL, *3 Könige-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *4 Könige-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *Prophetenzitate* = O. WAHL, *Die Prophetenzitate der Sacra Parallela in ihrem Verhältnis zur Septuaginta-Textüberlieferung* (Studien zum Alten und Neuen Testament XIII), München 1965.

WAHL, *Proverbien-Text* vide sub WAHL, *Kohelet-Text*.

WAHL, *Richter-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *1 Samuel-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *2 Samuel-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *Sirach-Text* = O. WAHL, *Der Sirach-Text der Sacra Parallela* (Forschung zur Bibel 16), Würzburg 1974.

WAHL, *1 Chronik-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

WAHL, *2 Chronik-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text*.

Sacra I: Synopse der Überlieferung, Editionen, Titel, Prologe und παραπομπαι

1. Synopse der Überlieferung des ersten Buches der *Sacra*

Die Überreste des Buches I der *Sacra* sind auf drei verschiedenen Wegen auf uns gekommen. Zunächst durch das *Florilegium Coislinianum*, benannt nach dem einzigen Zeugen dieser Sammlung, der Handschrift Paris, *Bibliothèque nationale de France*, Coislin 276 (Sigle C).² Diese Handschrift repräsentiert das Buch I in einer reinen, jedoch unvollständigen Form, die einen Abkömmling eines Hyparchetypen darstellt, von dem auch das zweite Buch des *FlorHierosol* und ein Teil der Zusätze zum *FlorThess* abhängen,³ die in das *FlorRup* eingefügt wurden.⁴ Die Gesamtheit dieser drei Florilegien soll im Folgenden als der Zweig C der Überlieferung des Buches I bezeichnet werden.⁵

Die zweite bedeutsame Quelle ist das *Florilegium Vaticanum*⁶ und die zahlreichen Florilegien, die von ihm abhängen (das erste Buch des *FlorHierosol*, *FlorL*^c, *FlorPML*^b, *FlorThess*, *FlorRup*). Das *FlorVat* wurde aus Kapiteln zusammengestellt, die aus allen drei Büchern der ursprünglichen *Sacra* stammen, und leistet einen wertvollen Beitrag zur Rekonstruktion des Inhaltes des Buches I; es wird im Folgenden als Zweig V der Überlieferung von *Sacra* I bezeichnet.

² Nicht zu verwechseln mit dem *Florilegium Coislinianum secundum alphabeti litteras dispositum* (RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 484–486), das zum Teil nach dem Coislin 294 benannt ist.

³ Es sei daran erinnert, dass der codex unicus (T) des *FlorThess* an mehreren Stellen Lücken aufweist und nur bis zum Kapitel 4 des Buchstabens Iota erhalten ist (SJD VIII/6 [I.1.2]), doch da alle Kapitel aus *Sacra* I, die in T enthalten sind, aus dem *FlorPML*^b stammen, kann man mit einiger Zuversicht vermuten, dass es sich im verlorenen Teil von T genauso verhielt (siehe Tabula VII [SJD VIII/3]).

⁴ Das *FlorRup* kann tatsächlich als ein erweitertes *FlorThess* definiert werden. Einige dieser Zusätze sind in das *FlorL*^a eingegangen, da dieses direkt vom *FlorRup* abhängt.

⁵ Zu diesen drei Florilegien kommt die Handschrift Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 (V^w), ein Zeuge des *FlorVat*, in dem der Prologus in *Sacra* I–III demjenigen des *FlorCoislin* und nicht demjenigen des *FlorVat* entspricht (vgl. dazu unten, CLXXI–CLXXXIII); der Einfluss des *FlorCoislin* auf die Wiener Handschrift beschränkt sich auf diesen Prolog.

⁶ Der Name dieses Florilegs rührt daher, dass sowohl die lateinische Übersetzung (de Billy 1577) als auch die erste Edition des griechischen Textes (Lequien 1712) direkt oder indirekt von der Handschrift Vat. gr. 1236 abhängen.

Der dritte, wenn auch im Vergleich zu den beiden Hauptzweigen sehr dünne Zweig der Überlieferung ist die zweite Rezension des Buches II, die ein einziges Kapitel (*II²990–1000 / T cap. Δ 20, 1–11) aus dem Buch I enthält.

2. Bisherige Editionen

2.1 Das *Florilegium Coislinianum*

2.1.1 Der Zeitraum vor Holl

Trotz der 1715 von de Montfaucon publizierten Liste an zitierten Autoren⁷ blieb das *Florilegium* des Coislin 276 in seiner Gesamtheit bis heute unediert, doch wurde sein Inhalt mehrfach von Philologen ausgewertet, die auf der Suche nach bislang unbekannten Texten waren. Soweit wir wissen, war der Benediktiner René Massuet der erste, der auf diese Weise Nutzen aus der Handschrift zog, denn er fand dort zwei Fragmente aus Irenäus von Lyon, die in seine 1710 erschienene Edition dieses Kirchenvaters eingegangen sind.⁸

Im Jahre 1742 ermöglichte die Handschrift dem Mauristen Prudence Maran,⁹ den Text der drei Auszüge aus dem Traktat *De resurrectione* eines Ps.-Justin zu korrigieren, die 1712 von Lequien auf der Basis des Kapitels A 73 des *Codex Rupefucaldinus* publiziert worden waren. Maran bezeichnete seine Quelle wenig präzise als „antiquissimus Coislinianus“,¹⁰ doch besteht kein Zweifel, dass es sich hierbei um den Coislin 276 handelte.¹¹

Die Maran'sche Ausgabe von 1742 wurde 1857 in den Band 6 der PG übernommen, wo die Auszüge aus *De resurrectione* die Spalten 1572–1592 umfassen. Der Band war bereits gedruckt, als Johann Heinrich Nolte (1829–

⁷ Vgl. unten, LXIII.

⁸ Massuet, 286 und 286–287. Es handelt sich um unsere Zitate I 1468 / C cap. O 2, 26 (Irenäus Fr. gr. 26) und I 1314 / C cap. K 1, 40 (Irenäus Fr. gr. 27). Wir kommen auf diese Edition weiter unten, LXX–LXXI, zurück.

⁹ S.P.N. *Justini philosophi et martyris opera quæ exstant omnia* ... Cum Mss. Codicibus collata, ac novis Interpretationibus, Notis, Admonitionibus & Præfatione illustrata, cum Indicibus copiosis. Operâ & studio unius ex Monachis Congregationis S. Mauri, Parisiis 1742, 588–595; vgl. auch HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 6. Es handelt sich um I 397–399 / C cap. A 10, 24–26 (Lequien, II, 756–769; PG 96, 485, 36–38 [von I 397 / C cap. A 10, 24 sind nur Lemma und Incipit angegeben]); vgl. unten, Anm. 77.

¹⁰ Ed. cit. (vorige Anmerkung), 588, n. b.

¹¹ So bereits in S. *Justini philosophi et martyris opera*. Recensuit ... Joann. Carol. Theod. OTTO, t. I, Jenae 1842, XXIII.

1883) an Migne eine Reihe von Beobachtungen sandte, die er zuvor zu den in diesem Band behandelten Autoren und Texten gemacht hatte.¹² Migne fügte diese neuen Daten ganz am Ende des Bandes ein. Was die Auszüge aus *De resurrectione* betraf, so wurde der Text Marans dort mit demjenigen des Coislin 276 verglichen (PG 6, 1795–1800) und einige Emendationen vorgeschlagen, von denen uns eine zutreffend erscheint.¹³

Auf Bitten Ottos, der damals die dritte Auflage seiner Edition der Werke Justins vorbereitete, untersuchte Karl Benedikt Hase (1780–1864) erneut die in Paris aufbewahrten Justinhandschriften, und vermutlich nahm er dabei auch den Coislin 276 in Augenschein;¹⁴ der von Otto neu erstellte Text der Fragmente von *De resurrectione* erschien 1879.¹⁵ In seiner ersten Justin-edition aus dem Jahr 1843 hatte Otto den Text von Lequien (t. II, 756–763) mit kritischen Anmerkungen übernommen.¹⁶

Mitte des 19. Jh.s entnahm Kardinal Jean Baptiste Pitra dem Coislin 276 eine Reihe von Fragmenten, die erst mehr als 30 Jahre später¹⁷ in den *Analecta Sacra Spicilegio solesmensi parata* der Jahre 1883–1884 und 1888 publiziert wurden. Nach Pitra war es paradoxerweise die Beschreibung von Montfaucon, die das Desinteresse an der Handschrift verschuldet hatte, da sie den Eindruck erweckte, der Coislin 276 enthalte im Vergleich zu den

¹² NOLTE, *Conjecturae*, 1705–1708.

¹³ Sowohl die Arbeit Mignes als auch diejenige Noltess wurde hart kritisiert; vgl. OTTO, *Iustinus*, t. I, 1, XLVI–XLVIII.

¹⁴ OTTO, *Iustinus*, t. II, V. Hase war leitender Konservator der griechischen Handschriftenabteilung der königlichen Bibliothek von Paris (der heutigen Bibliothèque nationale de France); vgl. M. GUIGNIAUT, *Notice historique sur la vie et les travaux de Charles-Benoît Hase* (Mémoires de l'Institut national de France 27), Paris 1877, 263.

¹⁵ OTTO, *Iustinus*, t. II, 210–249.

¹⁶ *S. Iustini philosophi et martyris opera*. Recensuit ... J.C.T. OTTO, t. II, Jenae 1843, 506–542. Unverändert in der zweiten Auflage (*S. Iustini philosophi et martyris opera quae feruntur omnia ... recensuit ... Ioann. Carol. Theod. OTTO*, t. II. Editio altera, Ienae 1849, 208–244).

¹⁷ „Ante hos triginta et amplius annos, plura tumultuario opere notavi et descripsi, quae procul a codice positus, haud immerito trepidans lectori, prout mihi jacent, committo“ (*AnSacr* III, 617–618). Eine Reihe von Fehlern, die auf Pitra zurückgehen, lässt sich also dadurch erklären, dass er keine Möglichkeit hatte, die Handschrift noch einmal einzusehen. Die hervorstechendsten dieser Fehler sind die Verwechslung von Bibliothekssignaturen (279 anstelle von 276) und die Vorstellung, dass Photius in der Handschrift zitiert würde, wodurch die Sammlung erst nach Johannes von Damaskos entstanden sein sollte (*AnSacr* II, XXI; vgl. dazu LOOFS, *Studien*, 14). An anderer Stelle sollte Pitra die Sammlung richtiger beurteilen, wenn er sie als ein drittes „damaszenisches“ Florileg bezeichnete, das neben den von Lequien publizierten *Parallela Vaticana* und *Rupestaldina* existiere (*AnSacr* V.1, 50).

„loca parallela Damasceni“ (d.h. zu den beiden von Lequien 1712 publizierten Sammlungen) kein zusätzliches Material, und dass sich die Unterschiede auf die Anordnung der Kapitel beschränkten.¹⁸

Nachdem seine Neugier auf eine Untersuchung der Handschrift geweckt war, fand Pitra dort Auszüge aus Clemens von Rom,¹⁹ Philon von Alexandrien,²⁰ Methodius von Olympos,²¹ Serapion von Thmuis,²² Titus von Bostra,²³ Antipater von Bostra,²⁴ Severianus von Gabala²⁵ und Epiphanius;²⁶ in

¹⁸ *AnSacr* II, 304. Zu Beginn des Bandes (ibid., XXI) hatte Pitra bereits gesagt, dass der Coislin 276 vernachlässigt worden sei, selbst von den Mauristen, da man glaubte, er enthalte dieselbe Sammlung wie der „codex Claromontanus“, d.h. die jetzige Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450, der einzige Zeuge des *FlorRup*, aus dem Auszüge von Lequien publiziert worden waren. Pitras an Montfaucon gerichtete Kritik war insofern ungerecht, als jener (*Bibliotheca Coisliniana*, 390) darauf hingewiesen hatte, dass sich die im Coislin 276 enthaltenen „Parallelen“ in vielerlei Hinsicht von den publizierten unterscheiden.

¹⁹ Pitra (*AnSacr* II, XXI) erwähnte das Vorhandensein der Exzerpte, die unseren Nummern I 1348. 1542. 1559 / C cap. K 2, 24. II 1, 48. II 2, 13 entsprechen, und publizierte den Text von I 174. 477 / C cap. A 3, 60. A 12, 41 (die Nummern IV und V bei Pitra).

²⁰ Die „Fragmenta Coisliniana“ Philons sind von I bis XXIII durchnummeriert (*AnSacr* II, 304–310); die identifizierten Zitate wurden von Harris (*Fragments*, 84–85) aufgenommen; siehe ROYSE, *Spurious Texts*, 189–190 und 200–201. Vor Pitra müssen die im Coislin 276 enthaltenen Auszüge aus Philon von Thomas Carte untersucht worden sein, da sich Spuren davon in der Edition von Mangey (1742) finden; siehe unten, Anm. 303.

²¹ *AnSacr* III, 618–626. Die Auszüge sind nach den Werken angeordnet, denen sie entstammen: I. *de Resurrectione* (I 910 / C cap. Δ 6, 12); II. *de Martyrio* (I 1620 / C cap. Σ 1, 22); III. *de libero Arbitrio* (I 780 / C cap. Δ 2, 29 und I 909 / C cap. Δ 6, 11).

²² Pitra (*AnSacr* V.1, 47–48) publizierte die beiden im Coislin 276 enthaltenen Auszüge: I 556 / C cap. A 14, 50 und I 772 / C cap. Δ 2, 21 (die Nummern I und II bei Pitra).

²³ Pitra (*AnSacr* V.1, 51–57) gab den vollständigen Text von vier Auszügen: I 410. 1273. 1363. 1623 / C cap. A 10, 37. I 2, 6. K 2, 39. Σ 1, 25 (die Nummern III–VI bei Pitra).

²⁴ Pitra (*AnSacr* V.1, 63–66) verzeichnete eine Reihe von Varianten gegenüber den Auszügen aus Antipater, die von Lequien in den *Parallela Rupefucaldina* (PG 96, 501–505) publiziert worden waren, und gab den vollständigen Text von I 796 / C cap. Δ 2, 45 (εἰς τοὺς λέγοντας: Ἄμα Θεός, ἅμα πάντα [die Nummer I bei Pitra]). Nach Pitra handelt es sich bei den in diesem Zitat angegriffenen Gegnern um schwer zu bestimmende Pantheisten oder womöglich um dubiose Abkömmlinge („spuria soboles“) der Manichäer; allerdings fügte er hinzu, dass Antipater (5. Jh.) in erster Linie die Origenisten angegriffen habe, die zu dieser Zeit in Bostra zahlreich gewesen sein könnten (*AnSacr* V.1, 63, n. 1), und es sind in der Tat wieder die Origenisten, auf die in dem betreffenden Zitat abgezielt wird.

²⁵ Pitra (*AnSacr* V.1, 71–72) publizierte I 234 / C cap. A 4, 60 (Σεuerιανού Γαβάλων ohne den Titel des Werkes) und stellte eine Verbindung mit einem unter dem Lemma Σεuerιανού ἐπισκόπου Γαβάλων, ἐκ τοῦ κατὰ τῶν αἰρετικῶν stehenden Zitat her, das von Lequien in den *Parallela Rupefucaldina* (PG 96, 533, 49 – 536, 53) publiziert wurde; das betreffende Kapitel (II 25) stammt aus *Sacra* III (par. 69[1] A).

²⁶ Pitra (*AnSacr* V.1, 72–73) gab den Text von I 81. 82 / C cap. A 1, 81. 82 vollständig (die Nummern I und II bei Pitra).

der Regel gab Pitra den vollständigen Text seiner Entdeckungen, beschränkte sich aber gegebenenfalls auf die Angabe von Varianten des Coislin 276 im Vergleich zu einer bereits existierenden Edition.

1891 dankt Nathanael Bonwetsch in seiner ersten Ausgabe der Werke des Methodius von Olympos einem nicht weiter spezifizierten „Herrn Professor Jacob“ dafür, die im Coislin 276 enthaltenen Fragmente dieses Autors kollationiert zu haben.²⁷

1892 publizierte Friedrich Loofs den Pinax des Coislin 276 sowie die Kapitel A 1 und A 2, wobei er von den Auszügen, die er identifizieren konnte, Incipit und Explicit gab, von allen anderen den vollständigen Text.²⁸

1896 erwähnte Leopold Cohn im ersten Band seiner Gesamtedition der Werke von Philon von Alexandrien, er habe eigenhändig alle „Philonea“ kopiert, die sich im Coislin 276 finden, den er sich nach Breslau (Westpreußen, heute Wrocław in Polen) hatte schicken lassen, und er habe so die Arbeit von Pitra vervollständigen und korrigieren können, von der bereits die Rede war.²⁹

Die im Coislin 276 enthaltenen Zitate aus Clemens von Alexandrien, *Quis dives salvetur*, wurden von Otto Stählin für die Edition dieses Werkes kollationiert, die Percy Mordaunt Barnard 1897 publizierte.³⁰

2.1.2 Holl und die *Sacra* (1896 und 1899)

Der studierte Theologe und philologische Autodidakt³¹ Karl Holl (1866–1926) wurde im Frühjahr 1894 im Alter von 28 Jahren von der Kirchenväterkommission der K. Preußischen Akademie der Wissenschaften mit einer Untersuchung der *Sacra* beauftragt.³² Anfangs bestand seine Aufgabe darin,

²⁷ *Methodius von Olympos*. Von G.N. BONWETSCH, I. *Schriften*, Erlangen und Leipzig, 1891, XXI, XXV–XXVI und XLIII. In seiner 1917 erschienenen zweiten Ausgabe konnte Bonwetsch von Holls Edition der vornizänischen Kirchenväter (1899) profitieren, die in den *Sacra* zitiert werden.

²⁸ LOOFS, *Studien*, 17–26 (Pinax mit dem Prologus in *Sacra* I) und 33–46 (Kapitel A 1 und A 2).

²⁹ *Philonis Alexandrini opera quae supersunt*. Vol. I. Edidit L. COHN, Berolini 1896, LXV. Für die von Pitra publizierten Philonfragmente siehe oben, XXIV.

³⁰ *Clement of Alexandria, Quis Dives Salvetur*. Re-edited together with an Introduction on the Mss. of Clements Works by P.M. BARNARD (Texts and Studies, V.2), Cambridge 1897, xxviii.

³¹ Er wurde vier Wochen lang in Leipzig von Oscar von Gebhardt in die griechische Paläographie eingeführt; vgl. ASSEL, *Umriss*, 37.

³² Vom 1. April 1894 an hatte Holl den Status eines „Hilfsarbeiters“ der Preußischen Akademie der Wissenschaften; vgl. ASSEL, *Umriss*, 37; DRECOLL, *Der verkannte Patristiker*, 154–155; MARKSCHIES, *Arbeiten*, 213–214; REBENICH, *Wissenschaften*, 349–350.

die verschiedenen Florilegien, beginnend mit dem *FlorRup*, zu publizieren, die aus dieser Sammlung hervorgegangen waren, und dann das ursprüngliche Werk zu rekonstruieren. Nachdem Holl die Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zur Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 transkribiert und einen Teil der darin enthaltenen Texte identifiziert hatte, wurde ihm freilich klar, dass die Ausführung des ursprünglichen Plans enorme Zeit beanspruchen würde, und sich die auf den ersten Blick unüberwindlichen Schwierigkeiten, die das *FlorRup* bereitete, leicht durch einen Vergleich mit den anderen Florilegien lösen ließen. Entsprechend überzeugte er die Mitglieder der Kirchenväterkommission von der Notwendigkeit eines Strategiewechsels: Er würde jetzt direkt die Überlieferung der Gesamtheit der Florilegien in Angriff nehmen, und die Edition würde sich auf die Zitate aus den vornizänischen Kirchenvätern beschränken.³³ Die Untersuchung der Florilegien wurde also ein weiteres Mal hauptsächlich auf die Suche nach Bruchstücken der altchristlichen Literatur reduziert.

Holl musste mit zwei Schwierigkeiten fertigwerden, die heutige Forscher auf dem Gebiet der antiken griechischen und byzantinischen Literatur sich kaum mehr vorstellen können. Erstens gab es damals den *Thesaurus linguae graecae: A Digital Library of Greek Literature* (University of California, Irvine) noch nicht, mit dessen Hilfe sich Texte in wenigen Sekunden komfortabel identifizieren lassen, wofür man sonst mehrere Stunden, wenn nicht Tage mit der Durchsuchung von Texteditionen verbringen würde.³⁴ Zweitens konnte Holl nicht über fotografische Reproduktionen seiner Handschriften verfügen.³⁵ Da er hauptsächlich in Berlin arbeitete, war der am leichtesten zugängliche Zeuge die Handschrift *Staatsbibliothek zur Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450, die sich dort seit 1887 befand,³⁶ doch

³³ HOLL, *Sacra Parallela*, V.

³⁴ Vgl. Holls Tagesablauf, wie er ihn selbst in einem Brief an Adolf Jülicher vom 8. Juli 1894 beschrieben hat (zitiert bei DRECOLL, *Der verkannte Patristiker*, 156, Anm. 49): „so sitze ich täglich von 9–3 Uhr auf dem Handschriftenzimmer [...] und den lieben langen Tag thue ich nichts als blättern und Citate identifizieren [...] abends bin ich hundemüde und komme mir doch [...] als Tagedieb vor. Ich fürchte nur, daß sich diese Stimmung noch sehr oft wiederholen wird (es sind etwa 6000 Citate).“

³⁵ Holl (*Sacra Parallela*, 5) arbeitete mit denselben Handschriften wie Loofs (*Studien*, 2–8) 1892.

³⁶ Siehe unten, CXXXIII. Die Zugänglichkeit dieses Textzeugen erklärt wohl zumindest teilweise, weshalb die Kirchenväterkommission beschlossen hatte, das *Sacra*-Unternehmen mit der Edition des *FlorRup* zu beginnen.

waren lange Aufenthalte in Rom und Paris unumgänglich.³⁷ Fernleihen waren ein weiteres Mittel, um Handschriften studieren zu können: So konnte Holl in Rom über die Handschrift Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. 138 verfügen, sowie über eine nicht weiter präzisierende Handschrift aus Florenz, von der wir vermuten, dass es sich um plut. VIII. 22 der *Biblioteca Medicea Laurenziana* handelte; Handschriften aus Madrid, Paris und München wurden ihm nach seiner Rückkehr nach Berlin zugesandt.³⁸ Was schließlich weitere Textzeugen betrifft (Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 und zwei in Athen aufbewahrte Handschriften³⁹), so musste sich Holl mit Informationen zufriedengeben, die ihm von wohlwollenden Freunden geliefert wurden, die gerade vor Ort waren oder gewesen waren.

Bei den Handschriften, von deren Existenz Holl wusste, ohne sie studieren zu können oder Informationen über ihren Inhalt bekommen zu haben, handelt es sich sämtlich um Vertreter des *FlorVat* (Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 175, El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9⁴⁰ und Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. III, 4 [Coll. 1076]), und ihre Benutzung hätte wenig an seinen Schlussfolgerungen geändert. Zwei sehr viel wichtigere Textzeugen (Thessaloniki, *Μονή Βλατάδων*, 9 und Athos, *Μονή Ἰβήρων*, 382) blieben Holl unbekannt, doch trifft ihn dafür keine Schuld, da zu der Zeit, als er sich mit den *Sacra* beschäftigte, noch keine gedruckten Kataloge dieser Bibliotheken existierten,⁴¹ die darüber hinaus für westliche Besucher so gut wie unzugänglich waren.

³⁷ HOLL, *Sacra Parallela*, VI. So reiste er nach Florenz (November 1894), Rom (Dezember 1894 bis Anfang Juni 1895) und Mailand (Juni 1895); vgl. ASSEL, *Umriss*, 37 (wo der Aufenthalt in Paris nicht erwähnt wird).

³⁸ HOLL, *Sacra Parallela*, VI.

³⁹ Es handelt sich um die Handschrift „Athen. 1098“, die nichts mit den *Sacra* zu tun hat, und „Athen. 464“, die ein Zeuge des FC ist; HOLL, *Sacra Parallela*, 7 (Anm. 1) und 138.

⁴⁰ Dieser Textzeuge war im *Catalogue des manuscrits grecs de la bibliothèque de l'Escorial* von E. MILLER, Paris 1848, 480 (n° 538) verzeichnet; ungeachtet der sehr knappen Beschreibung („Ἱερὰ παράλληλα, par saint Jean Damascène“), vermutete Holl 1896 (*Sacra Parallela*, 6–7), dass es sich um einen Vertreter des *FlorVat* handelte, was er 1899 bestätigen konnte (*Fragmente*, IX–X), da der *Scorialensis* mittlerweile von P.M. Barnard für seine Edition von Clemens' *Quis dives salvetur* untersucht und benutzt worden war (vgl. oben, Anm. 30, dort xxix).

⁴¹ Die ersten Beschreibungen dieser Zeugen (Σ.Π. ΛΑΜΠΡΟΥ Κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ Ἁγίου Ὁρους ἑλληνικῶν κωδίκων, t. II, ἐν Κανταβρυγία τῆς Ἀγγλίας 1900, 110 bzw. Σ. ΕΥΣΤΡΑΤΙΑΔΟΥ Κατάλογος τῶν ἐν τῇ Μονῇ Βλατέων [Τσαοῦς–Μοναστήρι] ἀποκειμένων κωδίκων, ἐν Θεσσαλονίκῃ 1918, 24–34 = Γρηγόριος ὁ Παλαμᾶς 2 (1918), 229–237 und 274–275) wurden publiziert, nachdem Holl seine Untersuchungen zu den *Sacra* abgeschlossen hatte.

Die Ergebnisse von Holls intensiven Bemühungen ließen nicht lange auf sich warten: 1896 – kaum 15 Monate nach Arbeitsbeginn –⁴² publizierte er seine Schlussfolgerungen zur Überlieferung des Werkes (*Sacra parallela*). Diese Publikation gliedert sich in zwei Abschnitte, deren erster („Die Überlieferung des Werkes“) von der Kritik gut aufgenommen wurde.⁴³ Der zweite Abschnitt hingegen („Der Verfasser und seine Quellen“) wurde heftig kritisiert, von Loofs, da Holl die Identifikation des Verfassers des Werkes mit Johannes von Damaskos verteidigt hatte,⁴⁴ sowie von Wendland, Cohn und Ehrhard, da er die *Loci communes* (CPG 7718) Maximus Confessor zugeschrieben hatte und der Meinung war, dieses Florileg habe dem Kompilator der *Sacra* als Quelle gedient.⁴⁵

1899 folgte die Edition der Auszüge aus den christlichen vornizänischen Autoren (*Fragmente*),⁴⁶ in welcher der Coislin 276 sorgfältig ausgewertet wurde.

⁴² Zu den enormen Fortschritten, die Holl in diesen Jahren als Wissenschaftler machte, vgl. ASSEL, *Umriss*, 38.

⁴³ Holl irrte sich allerdings in der Annahme, der Redaktor des *FlorRup* sei so wie sein Kollege, der Redaktor des *FlorVat*, vorgegangen, d.h. er habe den Umfang des Werkes stark reduziert (von drei Büchern zu einem) und überall die alphabetische Anordnung der Titloi verwendet, indem er diese auch auf die Kapitel des Buches III ausdehnte, die in der ursprünglichen Version in Zweiergruppen angeordnet waren. Richard (*Florilèges spirituels*, Sp. 481) glaubte, der Redaktor des *FlorRup* habe zwei Quellen benutzt: 1) die zweite Rezension des Buches II und 2) eine Quelle, die Kapitel aller drei Bücher enthielt. Wir haben hingegen festgestellt, dass es sich bei der ersten Quelle um das *FlorThess* handelte (SJD VIII/6 [I. 3.1]).

⁴⁴ Fr. LOOFS, in: *Theologische Studien und Kritiken* 71 (1898), 371–372; Loofs wandte sich auch gegen die Theorie, dass der *Pandektes* des Mönchs Antiochos (CPG 7843) eine der Quellen des Kompilators der *Sacra* war. Vgl. die Reaktion bei HOLL, *Fragmente*, XII–XVIII.

⁴⁵ P. WENDLAND, *Zu Krumbachers Geschichte der Byzantinischen Litteratur*. BZ 7 (1898), 166–168; ID., in: *Theologische Literaturzeitung* 22 (1897), Sp. 12–14; L. COHN, in: *Berliner Philologische Wochenschrift* 17 (1897), Sp. 486–493; A. EHRHARD, *Zu den „Sacra Parallela“ des Johannes Damascenus und dem Florilegium des „Maximos“*. BZ 10 (1901), 402–415. In Wahrheit hängen die *Loci communes* von den *Sacra* ab (vgl. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, XVIII, Anm. 30). Vgl. die Reaktion auf die Kritik Wendlands bei HOLL, *Fragmente*, XVIII–XXXV. Zur Auswirkung, die diese Kritik auf seine Gemütsverfassung hatte, vgl. DRECOLL, *Der verkannte Patristiker*, 160–161.

⁴⁶ Holl behandelte sie in dieser Reihenfolge: Clemens von Rom (und *Pseudoclementinen*), Ignatius von Antiochien, Justin, Theophilus von Antiochien, Irenäus von Lyon, Clemens von Alexandrien, Hippolyt von Rom, Cyprian, Dionysius von Alexandrien, Gregor der Wundertäter, Athenodor, Methodius von Olympos, Petrus von Alexandrien, Eusebius von Cäsarea (zusammen mit dessen Namensvetter von Alexandrien) und *Doctrina Petri*.

2.2 Das *Florilegium Vaticanum*

2.2.1 Die lateinische Übersetzung von de Billy (1577)

Im Jahr 1577, vier Jahre vor seinem Tod, publizierte der Benediktiner Abt Jacques de Billy aus Prunay seine große Ausgabe der Werke des Johannes von Damaskos,⁴⁷ fast alle nur in lateinischer Übersetzung. Das damals am meisten ins Auge springende Werk war die Übersetzung eines griechischen Florilegs, das in einer Handschrift aus dem 15. Jh. überliefert war, die ihm deren Besitzer, Kardinal Antonio Carafa (1538–1591), zur Verfügung gestellt hatte.⁴⁸ Diese großzügige Geste von Carafa gegenüber de Billy diente einem höheren Ziel, da die Verbreitung der Schriften der Kirchenväter als effektives Mittel zur Bekämpfung der Protestanten galt. Im Vorwort der Damascenus-Edition erklärte de Billy übrigens unverblümt, dass die Lektüre der Kirchenväter den römisch-katholischen Theologen den Sieg über die Ketzer der Reformation verschaffen werde.⁴⁹

Carafas Handschrift muss mit dem heutigen Vat. gr. 1236 identifiziert werden,⁵⁰ dem bei weitem schlechtesten Zeugen einer Rezension der *Sacra*, die vermischt Kapitel aus den drei Büchern der ursprünglichen Rezension enthält und heute als *Florilegium Vaticanum* bezeichnet wird. Die Titel des Florilegs (Πρόλογος τῶν Παραλλήλων und Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ) genügten de Billy, um es mit den Παράλληλοι κατ' ἐκλογὴν zu identifizieren, die vom Verfasser der Suda in seinem Eintrag zu Johannes von Damaskos erwähnt werden;⁵¹ dass das in der Handschrift von Carafa überlieferte Werk nicht, wie im Πρόλογος angekündigt,

⁴⁷ Diese Ausgabe war die erste der drei von Lequien (t. I, Praef., § VIII [PG 94, 71–72]) zitierten „Pariser“ Editionen, die beiden anderen erschienen 1603 und 1619. Zur Edition von 1577 vgl. BACKUS, *Jean Damascène*, 161–162. Eine Liste des Inhaltes der Edition von 1603, die so gut wie identisch mit derjenigen von 1577 ist, gibt BACKUS, *Patristique*, 120–123.

⁴⁸ Billius, 13a–162a (Carafa wird auf p. 13b gedankt). In einem auf den 13. Juni 1575 datierten Brief erklärte Carafa sich bereit, de Billy seine Handschrift unter drei Bedingungen auszuliehen: Die Handschrift müsse ihm sofort nach Abschluss der Arbeit zurückgegeben werden, die Bibelstellen müssten auf dem Rand der Handschrift identifiziert und nach dem Text der Vulgata und nicht nach demjenigen der *LXX* übersetzt werden. Am 6. Juli 1575 bestätigte de Billy den Erhalt der Handschrift, und ein auf den 1. Juni 1577 datierter Brief von Carafa unterrichtet uns, dass die Handschrift zu diesem Zeitpunkt wieder zurück bei ihrem Besitzer war; zu den Details vgl. BACKUS, *Patristique*, 105–107 und 124–126.

⁴⁹ BACKUS, *Jean Damascène*, 161–162.

⁵⁰ HOLL, *Sacra Parallela*, 10.

⁵¹ Billius, 11a. Zum Eintrag in der Suda vgl. DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^{er}*, 204–205; SJD VIII/8 (Einleitung zum *Supplementum Florilegii PML^b ad librum II. 6*).

in drei Bücher unterteilt war, stellte in seinen Augen kein unüberwindliches Hindernis dar.⁵²

2.2.2 Die Edition von Lequien (1712)

Als zu Beginn des 18. Jh.s der Dominikaner Michel Lequien (1661–1733)⁵³ seine Edition der *Opera omnia* des Johannes von Damaskos (Paris 1712) vorbereitete, erschien es ihm hinsichtlich der *Sacra Parallela* selbstverständlich, denjenigen griechischen Text zu publizieren, der der Übersetzung von de Billy zugrunde lag, und er hatte sich zu diesem Zweck eine Kopie von Carafas Handschrift herstellen lassen.⁵⁴ Diese Edition enthält alle Kapitel aus *Sacra I*, die im *FlorVat* überliefert sind.

2.3 Das *Florilegium Rupefucaldinum* (bis 1893)

2.3.1 Die von Halloix 1636 publizierten Auszüge (Justin und Irenäus)

Schon früh zog der umfangreiche und bunte Inhalt des *Codex Rupefucaldinus* das gelehrte Interesse auf sich. So publizierte 1636 der in Douai ansässige Jesuit Pierre Halloix aus dieser Handschrift die drei Auszüge (I 397–

⁵² Nach Billius, 12b, war es Johannes von Damaskos selbst gewesen, der nach Abfassung des Prologus seinen Vorsatz aufgab, die Kapitel auf drei Bücher zu verteilen: Der Leser würde sich in einer einzelnen, alphabetisch geordneten Kapitelfolge leichter zurechtfinden. In der Folge habe Johannes vergessen, seine Worte aus dem Prologus über die Einteilung in drei Bücher anzupassen. Es sei erwähnt, dass de Billy selbst eine Einteilung in drei Bücher vornahm, von denen die beiden ersten ungefähr die gleiche Anzahl an Kapiteln enthielten, während das dritte etwas länger war (vgl. den Index capitum [14b–18a], sowie die Rechtfertigung dieser völlig willkürlichen Einteilung [12b]).

⁵³ Zur damaligen Forschungsarbeit der Dominikaner und der Rolle, die Lequien dabei spielte, vgl. QUANTIN, *Érudition dominicaine*, 176–177, 180–183, 185, 191–193.

⁵⁴ „Ejusdem Græci codicis Parallelorum S. Joannis Damasceni, ex quo Jacobus Billius Latino- rum versionem suam adornavit, quique nunc asservatur in Vaticana bibliotheca, apographum humanissime mihi transmisit reverendissimus Ordinis nostri magister generalis“ (t. II, 274 [PG 95, 1033–1034]; vgl. auch t. I, Praef., XXI [PG 94, 95–96]); der Generalmagister, der sich für Lequien einsetzte, war Antonin Cloche, der durch seine Funktion in Rom residierte, von wo aus er den Dominikanerorden 34 Jahre lang (1686–1720) leitete; vgl. dazu D.-A. MORTIER, *Histoire des Maitres généraux de l'ordre des Frères Prêcheurs*, t. VII, Paris 1914, 207–302.

399 / C cap. A 10, 24–26) aus dem Justin zugeschriebenem Traktat *De resurrectione*⁵⁵ und eine Reihe von Zitaten aus Irenäus von Lyon.⁵⁶ Die Texte wurden ihm aus Paris von seinem Mitbruder Jacques Sirmond⁵⁷ übermittelt, Halloix hatte demnach die Handschrift nicht selbst gesehen.⁵⁸

2.3.2 Die von Combefis 1644 publizierten Auszüge (Amphilochius und Methodius)

1644 publizierte der Dominikaner Francis Combefis (†1679) 18 dem *Codex Rupefucaldinus* entnommene Auszüge, von denen acht Amphilochius von Ikonium⁵⁹ und zehn Methodius von Olympos zugewiesen wurden;⁶⁰ an anderen Stellen, auf dem Rand des Textes von Methodius, zitierte Combefis

⁵⁵ HALLOIX, *Vitae et documenta*, 299–315. Halloix fügte die drei Auszüge aus *De resurrectione* zu den sechs Justin zugeschriebenen Zitaten (ibid., 317–318) hinzu, die in der von de Billy 1577 publizierten lateinischen Version enthalten waren. Halloix hatte diese sechs Zitate bereits in einer 1622 erschienenen Studie versammelt, wobei er bedauerte, dass er angesichts des Fehlens einer griechischen Handschrift ihren Originaltext nicht bieten konnte (*Vita et documenta S. Iustini philosophi et martyris ... a ... P. HALLOIX Leodiensi ... scripta et concinnata*, Duaci 1622, 248–249). Vgl. zu diesen beiden Ausgaben HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 2–3.

⁵⁶ HALLOIX, *Vitae et documenta*, 480–505. Wir haben, ausgehend von den Lemmata, 34 Zitate gezählt.

⁵⁷ Sirmond lebte 40 Jahre im Collège de Clermont, wo der *Codex Rupefucaldinus* sich damals befand; vgl. BRUCKER, *Épisode*, 501. Zur Geschichte dieser Handschrift vgl. unten, XXIX–XXXVIII.

⁵⁸ Der Herausgeber dankt Sirmond für seine Hilfe hinsichtlich der Zitate des *Rupefucaldinus*: „... è bibliotheca Eminentissimi Cardinalis Rupifocaldi (à quo id beneficij operâ Iacobi Sirmondi ... nuper recepimus)“ (HALLOIX, *Vitae et documenta*, VI) und weiter unten: „Hæc ipsa mihi è bibliotheca Eminentissimi Cardinalis Rupifocaldi submittere amavit noster Iacobus Sirmondus“ (ibid., 282); vgl. auch 480, wo Halloix schreibt, die Texte von Irenäus seien ihm erst jüngst zugegangen („fragmenta ... nuperrimè ex Eminentissimi Cardinalis Rupifocaldi bibliothecâ ad nos benignè transmissa“). Zu Halloix' Leben und seinen Verbindungen zu Sirmond vgl. Cl. FALLA, *L'apologie d'Origène par Pierre Halloix (1648)* (Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège CCXXXVIII), Paris 1983, 46–47.

⁵⁹ Drei dieser acht Auszüge bezeichnen im Lemma Amphilochius als Autor: R₁ cap. A 1bis, 42 (I 75 / C cap. A 1, 75), R₁ cap. A 2bis, 22 (I 113 / C cap. A 2, 22) und R cap. O 19, 6 (I 1440 / C cap. O 1, 20). Zwei weitere (R₁ cap. A 1bis, 45–46 [I 81–82 / C cap. A 1, 81–82]) werden mit der Formel Τοῦ αὐτοῦ eingeführt, doch da sich diese Auszüge in den Anhängen finden (vgl. unten, LXXXIV–LXXXIX), ist die Formel nicht zuverlässig (in Wahrheit stammen die Auszüge aus Epiphanius). Das gleiche gilt für den Auszug R₁ cap. A 1bis, 43 (I 79 / C cap. A 1, 79): Er wird mit Καὶ μεθ' ἑτέρα eingeführt, doch da er in den Anhängen steht, besteht keine Verbindung zum vorausgehenden Text (R₁ cap. A 1bis, 42 [I 75 / C cap. A 1, 75]). Die beiden letzten Auszüge (R cap. A 53, 12–13 [I 371–372 / C cap. A 9, 14–15]) gehen in Wahrheit auf Basilius von Caesarea zurück: in R lautet das Lemma des ersten Textes Πρὸς Ἀμφιλόχιον, was die falsche Zuschreibung an Amphilochius von Ikonium erklärt, und das Lemma des zweiten Textes identifiziert den Autor vermittels Τοῦ αὐτοῦ.

⁶⁰ Methodius' Schrift *De resurrectione* wird von vier Auszügen vertreten (R cap. A 73, 28–29 [I 404–405 / C cap. A 10, 31–32]) und R cap. Δ 30, 23–24 [I 775–776 / C cap. Δ 2, 24–25]), *De*

im *Rupefucaldinus* überlieferte Varianten.⁶¹ Der Editor beschrieb seine Quelle mit Formulierungen wie „Ex elementis Damasceni, Eminentissimi Cardinalis Rupifucaldij“, „Ex codice Rupif.“, oder auch „Ex elementis Damasc.“, die er auf die Ränder seiner Edition drucken ließ.⁶² Etwas ausführlicher wird er, wenn er die Quellen, die ihm für *De resurrectione* zur Verfügung standen, anführt: „Duplici ... codice uti sumus; altero Eminentissimi Cardinalis Rupifucaldij (*sic*), quo grandi volumine ac perantiquo habentur elementa Damasceni; altero R.P. Sirm. S. I. et ipso antiquo; collectore anonymo adversus Euthychian. (*sic*) ex quo etiam quædam Amphiloichiana damus, sua ipso manu exscribente humaniusque suggerente, pro suâ illâ, omni modo illustrandæ antiquitatis suo alienoque calamo, vegetâ in senili corpore, propensione.“⁶³ Was die Beschreibung der ersten Handschrift betrifft, erinnern die Wörter „Eminentissimi Cardinalis Rupifucaldij“ deutlich an die Notiz, die auf dem oberen Rand von f. 1r der Handschrift R steht („ex dono Eminentiss. Cardinal. Rupifucaldi“); die Bezeichnung „Ex elementis“ scheint durch die Einteilung des Florilegs in Στοιχεῖα angeregt. Das zweite Manuskript kann mit der jetzigen Handschrift Oxford, *Bodleian Library*, Miscellanei 184 (Auct. T. I. 6) identifiziert werden, die damals im Besitz von Jacques Sirmond war und hauptsächlich die *Doctrina Patrum* überliefert.⁶⁴ Die für Combefis nützlichen Auszüge aus der *Doctrina Patrum* wurden von Sirmond selbst kopiert. Es ist möglich, dass dieser auch die Texte des *Codex Rupefucaldinus* kopiert hat, doch da Combefis ab 1640 in Paris wohnte (Couvent de l'Annonciation, rue Saint-Honoré),⁶⁵ konnte er problemlos, wie später auch Lequien, das Collège de Clermont besuchen, wo sich die

libro arbitrio von nur einem (R cap. O 18, 10 [I 1467 / C cap. O 2, 25]); dem sind fünf Auszüge Κατὰ Πορφυρίων hinzuzufügen, von denen vier in *Sacra* III stehen: R cap. M 13 (III / par. 51[49] A) = Holl, n° 455; R cap. II 25 (III / par. 69[1]) = Holl n° 456; R cap. Δ 23, 25 (*IP²1103 / T cap. Δ 24, 30); R cap. II 27 (III / par. 22[24] B) = Holl n° 458, und schließlich R cap. Δ 27 (III / par. 1[4] A) = Holl n° 457.

⁶¹ Wenn wir uns auf die Auszüge beschränken, von denen Combefis nicht den ganzen Text publiziert hat, handelt es sich um R cap. A 55, 12 (I 435 / C cap. A 11, 14), R cap. O 18, 9 (I 1463 / C cap. O 2, 21), R cap. A 73, 25 (I 400 / C cap. A 10, 27) und R cap. A 73, 26 (I 402 / C cap. A 10, 29).

⁶² SS. *Patrum Amphiloichii Iconiensis, Methodii Patarensis, et Andreae Cretensis Opera omnia, quae reperiri potuerunt* ... operâ et studio Fr. COMBEFIS, Parisiis 1644, 152–154, 297–303, 373, 442–443 (die Paginierung des Buches weist Unregelmäßigkeiten auf).

⁶³ Ibid., 449. Sirmond, der im Alter von 92 Jahren starb, war beim Erscheinen der Edition von Combefis 85 Jahre alt, doch sein Interesse am Studium alter Texte war lebendig geblieben, ungeachtet seines alternden Körpers.

⁶⁴ DIEKAMP, *Doctrina*, XV–XVI und XXVI.

⁶⁵ *Scriptores ordinis Prædicatorum recensiti* ... inchoavit J. QUETIF, absolvit J. ECHARD, t. II, Lutetiae Parisiorum, 1721, 678.

Handschrift damals befand. Jedenfalls besteht wenig Zweifel, dass es Sirmond gewesen ist, der Combefis über das Vorhandensein von Auszügen aus Amphilochius und Methodius im *Rupestuldanus* unterrichtet hat.

2.3.3 Das Editionsprojekt von Labbe (1652)

Der Jesuit Philippe Labbe wies 1652 auf die Existenz einer weiteren Handschrift des „Parallelorum opus“ hin, die sich damals im Collège de Clermont, einer Niederlassung der Jesuiten in Paris, befand, wo Labbe wohnte. Diese Handschrift war dem Collège de Clermont testamentarisch von Kardinal François de la Rochefoucauld (†1645) hinterlassen worden, woraus sich seine Bezeichnung als *Codex Rupestuldanus* erklärt (heute Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Phill. 1450). Labbe erkannte die Verwandtschaft zwischen dem im *Rupestuldanus* überlieferten Florileg und demjenigen, das in Carafas Handschrift erhalten war, wobei er die Qualitäten des ersteren anpries („ex antiquissimo, & quantivis pretij codice MS. membranaceo“), wo zweiteres von Fehlern entsetzt und an zahlreichen Stellen verstümmelt war.⁶⁶ 1653 kündigte Labbe sein Projekt einer (niemals realisierten) Publikation der damaszenischen „Eclogae“ nach dem *Codex Rupestuldanus* an.⁶⁷

2.3.4 Die „Patres apostolici“ von Cotelier (1672)

Das Wunderkind Jean Baptiste Cotelier (1627–1686) zeichnete sich durch außergewöhnliche Fähigkeiten in Latein, Griechisch und Hebräisch aus.⁶⁸ Er zog die Aufmerksamkeit intellektueller Kreise auf sich und wurde unter anderem von Kanzler Pierre Séguier (am 28. November 1638) und von den Gelehrten des Collège de Clermont (am 13. April 1639) eingeladen, unter denen sich Jacques Sirmond und Denis Petau befanden; bei letzterer Gelegenheit beantwortete der Junge brillant die Fragen, die ihm Petau zur grie-

⁶⁶ Vgl. LABBE, *Conspectus*, 3–4 (es handelt sich um eine Art Broschüre von 67 Seiten, in der Labbe erklärte, wie er seine zukünftige griechische Edition der Werke des Johannes von Damaskos organisieren wollte).

⁶⁷ In seiner *Nova bibliotheca mss. librorum*, Parisiis 1653, 86.

⁶⁸ J.-B. MARTIN im *Dictionnaire de théologie catholique*, t. 3 (1908), Sp. 1922–1924; siehe auch den Brief von Étienne Baluze an den Büchersammler Éméry Bigot vom 19. Oktober 1686, der 1698 von Jean Le Clerc in seiner Neuauflage der Apostolischen Väter von Cotelier publiziert wurde (vgl. die folgende Anmerkung).

chischen und hebräischen Literatur stellte, und richtete dann eine Ansprache an Kardinal François de la Rochefoucauld, der ebenfalls an der Sitzung teilnahm. Cotelier trat nicht in das Collège de Clermont ein, doch als er später seine Edition der Apostolischen Väter vorbereitete,⁶⁹ durchsuchte er dort den Inhalt des *Codex Rupefucaldinus*, der mittlerweile dem Collège gehörte. Obwohl er dank der Unterstützung durch Pater Gabriel Cossart sooft dorthin gehen konnte, wie er wollte, gestand Cotelier, dass eine erschöpfende Untersuchung des Florilegs zuviel Zeit und Arbeit beansprucht haben würde, und er nur notiert habe, was ihm auf den ersten Blick aufgefallen sei („pauca solummodo subnotavi, quæ primo conspectu sese obtulerunt“).⁷⁰ Er untersuchte auch die Edition der *Parallela* von de Billy,⁷¹ die er mit dem Inhalt des *Rupefucaldinus* verglich, und wunderte sich über die Unterschiede zwischen beiden.⁷²

2.3.5 Die Teiledition von Lequien (1712)

Nachdem Lequien für seine Edition der *Opera omnia* des Johannes Damascenus (Paris 1712) die *Parallela Vaticana* (nach Carafas Handschrift) und die *Parallela Rupefucaldina* verglichen hatte,⁷³ glaubte er schließen zu können, dass es sich um zwei recht unterschiedliche Werke handelte, verfasst von zwei verschiedenen Autoren, einem jüngeren und einem älteren; die *Parallela Vaticana* seien zweifellos das Werk des Johannes von Damaskos,

⁶⁹ SS. Patrum qui temporibus apostolicis floruerunt; Barnabæ, Clementis, Hermæ, Ignatii, Polycarpi; ... opera edita et inedita ... I. B. COTELIERIUS ... Ex MSS. Codicibus correxit, ac eruit; Versionibus, Notis & Indicibus illustravit, Luteciæ Parisiorum 1672. Das Werk besteht aus zwei Bänden mit kontinuierlicher Seitenzählung (1–1098); die Anmerkungen des Verfassers finden sich am Ende des zweiten Bandes und sind zweispaltig gedruckt (3–516).

⁷⁰ Er konnte so auf das Vorhandensein dieser oder jener Passage im *Rupefucaldinus* hinweisen, eine Variante anführen oder auch einige Auszüge abdrucken, wie beispielsweise *Sacra I* 174 / C cap. A 3, 60 (*Notæ*, Sp. 410B, mit der Bemerkung „Qui locus admodum observari debet, ob manifestam in eo interpolationem“).

⁷¹ Cotelier erkannte dort etwa einen Abschnitt aus dem ersten Korintherbrief des Klemens von Rom (II¹22 / K cap. A 1, 22 [SJD VIII/4]): „Citantur hæc tamquam Incerti, in Parallelis B. Iohannis Damasceni lib. I. cap. 8. sic ex interpretatione doctissimi hominis Iacobi Billii...“ (*Notæ*, Sp. 91D).

⁷² „Hoc ... præstantissimum Opus (d.h. das *FlorRup*), Parallelis (d.h. die von de Billy herausgegebenen) ejusdem Patris nec omnino simile, nec prorsus dissimile...“ (*Notæ*, Sp. 409D).

⁷³ Zu Lequiens Zeiten befand sich der *Codex Rupefucaldinus* immer noch im Collège de Clermont, abgesehen davon, dass sich der Name der Einrichtung mittlerweile zu Collège Louis-le-Grand geändert hatte (vgl. unten, Anm. 303); Lequien (t. II, 274 [PG 95, 1033–1034]) konnte die Handschrift nach Belieben benutzen, da der Bibliothekar Jean Hardouin ihm sehr gewogen war („...cujus codicis mihi copiam amplissimam fecit R. P. Joannes Hardouinus, pro singulari sua erga me benevolentia“).

während die *Parallela Rupefucaldina* älter seien und in den Anfang der Regierungszeit des Kaisers Herakleios zurückreichten.⁷⁴ Die Übereinstimmungen zwischen den beiden Florilegien erklärten sich nach Lequien aus der Tatsache, dass die *Parallela Rupefucaldina* zu den von Johannes von Damaskos benutzten Quellen gehörten. In Übereinstimmung mit dieser Theorie publizierte er den vollständigen Text der *Parallela Vaticana* unter dem Titel „Sacra Parallela“; auf Anraten Gelehrter aus seiner Umgebung beschränkte er die Edition der *Parallela Rupefucaldina* auf den Pinax, eine Anzahl an Zitaten aus verlorenen oder schwer auffindbaren Werken und auf neun Scholien (zusammen mit dem jeweiligen Bibeltext, den diese kommentierten), wovon acht zur Untermauerung seiner Datierung der *Parallela Rupefucaldina* dienten.⁷⁵

Aus den Väterzitaten wählte Lequien diejenigen aus, die bislang noch unpubliziert waren.⁷⁶ Gleichwohl nahm er die Justintexte wieder auf, die Halloix dem *Codex Rupefucaldinus* entnommen hatte (1636).⁷⁷ Was die

⁷⁴ „...Parallela Rupefucaldina ab auctore sæculi septimi ineuntis consarcinata“ (t. I, Praef., § XX [PG 94, 91–92]), und an einer anderen Stelle, „Denique qui Rupefucaldina Parallela con-gessit, integro sæculo se antiquiorem prodit Damasceno Joanne, ut sub Heraclii imperatoris initiiis scripserit“ (t. II, 275 [PG 95, 1033–1034]). Diese Datierung beruht auf zwei Scholien (*II²158 / T cap. A 6, 27 und *II²225 / T cap. A 12, 6), in denen auf die Eroberung von Jerusalem durch die Perser im Jahr 614 angespielt wird, in Formulierungen die darauf schließen lassen, dass das Ereignis noch nicht lange zurücklag, und die fatalen Folgen, in erster Linie der Verlust des heiligen Kreuzes, immer noch zu spüren waren. Solche Klagen ließen Lequien an die Zeit der Herrschaft des Kaisers Herakleios denken, nicht jedoch an die politische und religiöse Realität, mit der sich Johannes von Damaskos in einem von den Arabern besetzten und islamisierten Palästina konfrontiert sah.

⁷⁵ Hier die acht einschlägigen Scholien: Τοῦτο καὶ ἡμῖν ἐκ τῶν ἡμετέρων (PG 96, 472, 43–50 [*II²158 / T cap. A 6, 27]); Μάθωμεν διὰ τοῦ θεοῦ (PG 96, 473, 18–26 [*II²225 / T cap. A 12, 6]); Φησὶν ὁ θεὸς Ἀπόστολος (PG 96, 513, 14–19 [III / par. 2(5) A]); Ὅρα κἀνταῦθα, πῶς τὸ ἅγιον (PG 96, 513, 22–25 [III / par. 2(5) A]); Ἀβραὰμ ὑπέρμαχον τὸν Θεὸν (PG 96, 516, 16–18 [I 603 / C cap. B 2, 2]); Ἀσὰ ὁ Βασιλεὺς (PG 96, 516, 24–26 [I 620 / C cap. B 2, 19]); Ὅτι οἱ ἱερεῖς τῷ Θεῷ ἀνάκεινται (PG 96, 520, 53 – 521, 2 [III / par. 3(6) A]) und Σκόπει ὅπως καὶ (PG 96, 521, 3–5 [III / par. 3(6) A]); die Implikationen dieser Scholien für die Datierung des *FlorRup* wurden teils in den Anmerkungen zum griechischen Text, teils in der *Admonitio* (t. II, p. 275 [PG 95, 1035–1036]) erklärt. Das neunte Scholion, beginnend mit Καταργηθείσης διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ (PG 96, 521, 9–14 [III / par. 3(6) A]), erkannte in der Gestalt von Josua denjenigen, der die Priesterweihe durch Handauflegung eingeführt habe, die bei den Christen das jüdische Erbpriestertum ersetzt habe.

⁷⁶ „...cum selectis symbolis librorum sanctorum Patrum, qui nondum in vulgus prodire“ (Lequien, t. II, 730 [PG 96, 441–442]).

⁷⁷ „Neque vero etiam omittenda putavi prolixa illa S. Justini loca, quæ cum ejusdem S. Martiris operibus edita non sunt, sed seorsim a Petro Halloixio, cum hæc accepisset ex eodem codice Rupefucaldino“ (ibid.). Die drei Auszüge aus *De resurrectione* (I 397–399 / C cap. A 10, 24–26), die im Kapitel A 73 des *Rupefucaldinus* zitiert und von Lequien vollständig wiedergegeben wurden (t. II, 756–763), sind bei Migne ausgelassen, der von ihnen nur das Lemma und das Incipit von I 397 angab (PG 96, 485, 36–38).

Auszüge aus Irenäus betrifft, so beschränkte sich Lequien auf die Mitteilung der Lemmata und der Incipita, um anzugeben, in welchen Kapiteln der *Sacra* sie enthalten sind, da bereits zwei Editionen dieses Kirchenvaters erschienen waren, diejenige von Johann Ernst Grabe (1702)⁷⁸ und die des Benediktiners René Massuet (1710),⁷⁹ in denen die von Halloix durcheinander publizierten Zitate⁸⁰ den richtigen Stellen im Werk des Irenäus zugeordnet worden waren.⁸¹

Lequien und Grabe (ein Lutheraner, der zur anglikanischen Kirche konvertiert war, wenngleich er deren Lehren nicht vollkommen teilte) unterstützten sich gegenseitig bei ihren jeweiligen Forschungen, wie die unpublizierten Briefe bezeugen, die Lequien zwischen 1700 und 1707 an Grabe schrieb,⁸² sowie der Umstand, dass Lequien der einzige „exterus“ war, dem Grabe im Vorwort seiner Irenäusausgabe dankte.⁸³ Es sei erwähnt, dass Grabe die Möglichkeit in Betracht zog, dass die Zitate aus Irenäus „in Claromontanis membranis“ (d.h. in das *FlorRup*) nicht von Johannes von Damaskos selbst eingefügt wurden, sondern von einem Interpolator, da der Großteil der Texte in der von de Billy publizierten lateinischen Version und in der vatikanischen Handschrift („in MS. Vaticano Codice Græco“) fehlten.⁸⁴ Wahrscheinlich hatte er die Auskunft zu der vatikanischen Handschrift von Lequien erhalten, was bedeuten würde, dass dieser bereits vor 1702 über die Abschrift verfügte, die er sich von dieser Handschrift hatte anfertigen lassen. Grabe schöpfte gegenüber dem *FlorRup* erst am Ende seiner Arbeit Verdacht, angeregt wahrscheinlich von Lequien, der diese Sammlung für zu alt hielt, um ein Werk des Johannes von Damaskos sein zu können.⁸⁵

⁷⁸ GRABE, *Contra haereses*. Die Prolegomena von Grabe (XII–XX) sind wiederabgedruckt in PG 7, 1351–1364.

⁷⁹ Vgl. oben, XXII.

⁸⁰ Vgl. oben, XXX–XXXI.

⁸¹ „Cæterum indicavi dumtaxat quibus in Parallelorum titulis reperiantur Irenæi excerpta quæ idem Halloixius perinde seorsim evulgavit; quippe cum in postremis editionibus operum sanctissimi hujus doctoris, Oxoniensi & Parisiensi, suis locis restituta sint a viris doctissimis D. Joanne Ernesto Grabe, & R. admodum Patre D. Renato Massuet Benedictino.“ (Lequien, t. II, 730–731 [PG 96, 441–442]).

⁸² Vgl. dazu QUANTIN, *Érudition dominicaine*, 191–192 (die Korrespondenz wird in Anm. 79 erwähnt).

⁸³ GRABE, *Contra haereses*, XX (PG 7, 1364).

⁸⁴ Vgl. *ibid.*, XV (PG 7, 1357).

⁸⁵ „Quas meas de interpolatione Claromontani *Parallelorum* codicis conjecturas hoc loco proponere volui, quia in Notis semper, quantum memini, ipsi Damasceno collectionem Græcorum istorum Irenæi fragmentorum adscripsi“; *ibid.*, XV (PG 7, 1358).

Eine weitere Ausnahme machte Lequien für die beiden Auszüge aus einem fälschlich Flavius Josephus zugeschriebenem Traktat *Contra Platonem de universi causa*⁸⁶, die Teile des längeren Zitates bilden (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42), das von David Höschel (1601) publiziert⁸⁷ und von Étienne Le Moyne (1685) wiederabgedruckt worden war.⁸⁸ Lequien rechtfertigte die Wiederaufnahme dieser Zitate dadurch, dass sie es ihm erlaube, seine Meinung über den wahren Verfasser des Werkes (nicht der jüdische Historiker, sondern Hippolyt von Rom) besser darzulegen.⁸⁹

Lequien wusste auch, dass der *Rupefucaldinus* von Combefis für seine Edition des Amphilochius und Methodius (Paris 1640) benutzt worden war,⁹⁰ von der oben die Rede war.⁹¹ Er entschied sich deshalb, nur die Lemmata und Incipita der Auszüge aus Methodius zu publizieren⁹² und den Leser auf die Edition von Combefis zu verweisen. Von Amphilochius findet man bei Lequien nur einen Text:⁹³ Er ist vollständig zitiert, obwohl auch er bereits in der Edition von Combefis enthalten war.

Von den Auszügen aus *De antichristo* des Hippolyt von Rom (R cap. H 4, 19–26 [I 1156–1163 / C cap. H 1, 23–30]), zitiert Lequien das Lemma und das Incipit des ersten sowie das Explicit des letzten Fragments und verweist den Leser auf die editio princeps dieses Textes von Marquard Gude (Paris

⁸⁶ PG 96, 484, 29 – 485, 2 (I 493 / C cap. A 12, 57) und PG 96, 541, 25 – 544, 55 (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42); das erste Zitat wird im *Rupefucaldinus* Meletius von Antiochien zugeschrieben, ohne dass der Titel des Traktates genannt würde.

⁸⁷ Zur Edition von Höschel vgl. SJD VIII/6 (I. 8.2.1).

⁸⁸ *Varia sacra seu Sylloge variorum Opusculorum Græcorum ad rem ecclesiasticam spectantium*. Cura et studio St. LE MOYNE, Lugd. Batavor. 1685, t. I, 53–62 (vgl. auch t. II, 930). Der griechische Text von Höschel und die Übersetzung von Le Moyne wurden in der Edition der *Opera omnia* des Flavius Josephus (Leipzig 1691) wiederabgedruckt (vgl. H. SCHRECKENBERG, *Bibliographie zu Flavius Josephus* [Arbeiten zur Literatur und Geschichte des Hellenistischen Judentums I], Leiden 1968, 28).

⁸⁹ „Tametsi Hoeschelius in suis annotationibus ad Bibliothecam Photij, & Stephani (sic) le Moyne inter *Varia Sacra* fragmentum sat amplum ediderint libri, περί τοῦ παντός κατὰ Πλάτωνος, *De universo contra Platonem*, qui Josepho assignatus fuit; ejus tamen fragmenti lacinias duas integras, ut in prædictis Parallelis (sc. Rupefucaldinis) jacent, refero; ex quarum inspectione meum de ea lucubratione, ex qua acceptæ sunt, judicium facilius et commodius expendatur“ (Lequien, t. II, 730–731 [PG 96, 441–442]). Lequien äußert seine Meinung über den Traktat weiter unten (t. II, 789 [PG 96, 541–542]).

⁹⁰ „Hoc cum aliis Methodii Combefisius post Amphilochiana edidit“ (Lequien, t. II, 763 [PG 96, 485, Anm. 9–12]).

⁹¹ Vgl. oben, XXXI–XXXIII.

⁹² Es handelt sich um sechs Texte von Methodius: R cap. A 73, 25 (I 400 / C cap. A 10, 27), R cap. A 73, 28–29 (I 404–405 / C cap. A 10, 31–32), R cap. Δ 23, 25 (*II²1103 / T cap. Δ 24, 30), R cap. M 13 (III / par. 51[49] A = Holl, n° 455) und R cap. Π 25 (III / par. 69[1] A = Holl, n° 456).

⁹³ Es handelt sich um den Auszug R cap. O 19, 6 (I 1440 / C cap. O 1, 20 [Lequien, t. II, 785; PG 96, 532, 55–58]).

1661) und auf die Edition von Combefis (Paris 1672), der den von Gude hergestellten Text mit einer lateinischen Übersetzung versehen hatte.⁹⁴

Schließlich wurden von drei weiteren Zitaten Lemmata und Incipita angegeben: PG 96, 509, 20–23 (Gregor von Nyssa = R cap. A 76, 45 [I 553 / C cap. A 14, 47]), PG 96, 512, 8–10 (Clemens von Alexandrien = R cap. A 76, 55 [I 565 / C cap. A 14, 59]) und PG 96, 520, 31–32 (Kyrill von Alexandrien = R cap. E 44 [III / par. 48[46] A]); den Auszügen aus Gregor von Nyssa und Clemens von Alexandrien widmete Lequien einen kleinen Kommentar.

2.3.6 Die von Harnack 1893 publizierten Clemens-Auszüge

Nach Lequien durchsuchten noch andere den Inhalt des *Codex Rupefucaldinus*. Hier sei nur die Edition erwähnt, die Adolf Harnack von den in dieser Handschrift enthaltenen Zitaten publizierte, die dort Clemens von Alexandrien, Clemens von Rom oder einem nicht näher bestimmten Clemens zugeschrieben werden.⁹⁵

3. Der Titel des Buches I

Im *FlorCoislin* steht das Buch I der *Sacra* unter dem Titel Ἰωάννου πρεσβυτέρου καὶ μοναχοῦ, τῶν ἐκλογῶν βιβλίον πρῶτον (f. 1r, unter einer πύλη mit schlichten Verzierungen). Da die Nummer des Buches beibehalten wurde, scheint der Redaktor nicht die Absicht gehabt zu haben, die Verbindung mit den beiden anderen Büchern der *Sacra* zu kappen; davon zeugen auch die Verweise auf die Bücher II und III, die in den παραπομπαὶ und den σχόλια erhalten sind.⁹⁶

Der Titel des *FlorCoislin* findet sich in leicht erweiterter Form im *FlorRup*: Ἰωάννου πρεσβυτέρου καὶ μοναχοῦ τοῦ Δαμασκηνοῦ, τῶν ἐκλογῶν βιβλίον α' καὶ β' (f. 1r). Das *FlorRup* ist im Wesentlichen ein Repräsentant des *FlorThess*, das der Redaktor mit Zusätzen aus anderen *Sacra*-Florilegien angereichert hat; im Falle des Buches I hatte er einen mit dem *FlorCoislin*

⁹⁴ „Excerpta sunt ex genuino Hippolyti opere de Antichristo quod Guidbirius Græcè, et Combef. Græcè et Latinè ediderunt“ (Lequien, t. II, 781 [Anm. 1]; PG 96, 526, Anm. 30). Der Name (Guidbirius), den Lequien für denjenigen des ersten Herausgebers hielt, dürfte ein Fehler anstelle von Gudius sein.

⁹⁵ A. HARNACK, *Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius*. I. Die Überlieferung und der Bestand, Leipzig 1893, 317–322 (Clemens von Alexandrien), 322–326 (Clemens von Rom) und 326–327 (Clemens ohne nähere Bestimmung).

⁹⁶ HOLL, *Sacra Parallela*, 178–179.

verwandten Zeugen zur Verfügung, aus dem er nicht nur den Prologus in *Sacra* I–III (siehe unten) entnahm, sondern auch den Titel von *Sacra* I, der sich sehr deutlich von demjenigen des *FlorThess* unterscheidet.⁹⁷

Der Redaktor des *FlorHierosol* übernahm den Titel von *Sacra* I nicht, da er dieses Buch nach den Kapiteln aus dem *FlorVat* als zweites Buch seines eigenen Florilegs anführte, weshalb es einfach als τὸ δεύτερον βιβλίον bezeichnet wird, vgl. etwa den Pinax der Handschrift Athen, Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274, f. 4r28 (Κεφάλαια τοῦ δευτέρου βιβλίου).

Der Titel des Buches I fehlt ebenfalls im *FlorVat*, da dort die ursprüngliche Einteilung der *Sacra* in drei Bücher aufgegeben wurde. Es gibt jedoch eine Ausnahme: In der Handschrift Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 178 (V^W), einem der alten Zeugen des *FlorVat*, ist der Titel, der sich über dem Prologus in *Sacra* I–III (f. 9v) findet, den Überschriften im *FlorCoislin* und im *FlorRup* sehr ähnlich: Ἰωάννου πρεσβυτέρου τοῦ Δαμασκηνοῦ καὶ μοναχοῦ, τῶν ἐκλόγων (sic) βιβλίων πρῶτον.⁹⁸

Der Titel des *FlorCoislin* (sowie des *FlorRup* und der Handschrift V^W) ist der einzige, in dem die *Sacra* als Ἐκλογαί (Auszüge) bezeichnet werden. Dasselbe Wort erscheint im Eintrag der Suda über Johannes von Damaskos: εἰς τε τὴν θεῖαν γραφὴν Παράλληλοι κατ' ἐκλογήν.⁹⁹ Strenggenommen bezieht sich der Terminus Παράλληλοι nur auf das Buch III, doch wurde er später auch auf die Hybridflorilegien wie das *FlorVat*, das *FlorPML*^b und das *FlorThess* übertragen; das *FlorPML*^b, wahrscheinlich in Konstantinopel entstanden,¹⁰⁰ könnte dasjenige gewesen sein, das der Verfasser des Sudaeintrages kannte.

4. Der Prologus in *Sacra* I–III

Der Compiler der *Sacra* stellte sein Werk in einer allgemeinen Einleitung vor,¹⁰¹ in der er das Ziel seiner Arbeit, ihren Inhalt, die Einteilung in Bücher,

⁹⁷ Vgl. SJD VIII/6 (II. 1.3).

⁹⁸ Auf die Verwandtschaft zwischen dem Titlos von V^W und den Titloi des *FlorCoislin* und des *FlorRup* kommen wir weiter unten, CLXXI–CLXXIII, zurück.

⁹⁹ Vgl. oben, Anm. 51.

¹⁰⁰ SJD VIII/8 (Einleitung zum Supplementum Florilegii PML^b ad librum II. 5)

¹⁰¹ Dieser Prolog ist im *FlorCoislin* (1r4–2r8) und im *FlorRup* (1rA4–1rB39) enthalten, zwischen der Überschrift des Buches I und dem Pinax. Er erscheint auch im *FlorVat*, doch dort ist zwischen V^W und V^EV^OV^{Ph} zu unterscheiden: In V^W stammt der Prolog aus dem *FlorCoislin* (vgl. dazu unten, CLXXI–CLXXIII), in den drei anderen Zeugen gehört er zum *FlorVat*, wo ihm der Prologus in *Sacra* III vorangeht; in dieser wenig sinnvollen Reihenfolge werden die

die alphabetische Anordnung der Kapitel und den Gesamttitel darlegte und die Aufnahme von Auszügen aus Philon und Josephus rechtfertigte. Über sich selbst verrät der Kompilator nichts, genauso wenig wie über den historischen Kontext oder den Ort, an dem er jahrelang geduldig die Zitate sammelte und sein großes Florileg zusammenstellte. Es ist also sein Werk, das im Zentrum dieses Prologs steht, von dem hier eine Übersetzung gegeben werden soll.¹⁰²

Die Beschäftigung mit der göttlich inspirierten Schrift übertrifft Reichtum, Ruhm, Macht und alles, was das Geschlecht der Sterblichen ins Herz schließt, denn sie schenkt uns Proviant für unseren Weg zum Heil; dass wir die Mühen, die diese Beschäftigung hervorruft, leichter ertragen können, versucht das vorliegende Werk zu erreichen. Man kann in ihm nämlich Dinge finden, die noch unendlich viel besser sind, als diejenigen, die (gewöhnlich) besonders bewundert werden, und die, die auf das Werk stoßen,¹⁰³ werden des Hörens¹⁰⁴ nicht überdrüssig. Denn die Auswahl der Schönheit ihres Inhaltes zieht ihre Leser an und lässt sie in ihrem Verlangen

beiden Prologe auch in der Edition von Lequien (t. II, 278 und 279–280 [PG 95, 1040, 1–31 und 1041, 1 – 1044, 21]) präsentiert.

¹⁰² Eine lateinische Übersetzung, die derjenigen von de Billy (13r) sehr nahesteht und unzweifelhaft von dieser beeinflusst ist, findet sich bei Lequien (t. II, 279–280 [PG 95, 1042, 1 – 1043, 21]); eine italienische Übersetzung auf der Basis von Lequiens Edition liefert ODORICO, *Συλλογή*, 15–16.

¹⁰³ Billius (13b) und Lequien (t. II, 279 [PG 95, 1042]) übersetzen τοῖς ἐπισκῆπτουσιν mit „legentibus“, Odorico (*Συλλογή*, 15) mit „in chi legge“. Wir konnten keine andere Stelle finden, an der ἐπισκῆπτω diese Bedeutung hat, obwohl das Verb sowohl in der früheren wie auch in der späteren Literatur häufig belegt ist. Im Falle des Prologus in *Sacra* I–III scheint die am besten geeignete Bedeutung „auf jemanden/etwas herabfallen“ zu sein, wie man etwa von einem Blitzschlag oder einem Krankheitsbefall sagen kann. Eine negative Konnotation ist hier allerdings ausgeschlossen. Es sei auch auf die Tatsache hingewiesen, dass für die Byzantiner hinsichtlich der Aussprache kein Unterschied zwischen ἐπισκῆπτουσι (von ἐπισκῆπτω) und ἐπεισκύπτουσι (von ἐπεισκύπτω) bestand, wobei letzteres Wort ein Synonym von ἐπικύπτω („sich über etwas beugen“, „sich in etwas vertiefen“, etwa in ein Buch oder einen Text) ist. Das Wort ἐπεισκύπτω ist nur an einer einzigen Stelle belegt, nämlich in dem Roman *Drosilla und Charikles* des Niketas Eugenianos (12. Jh.), einem im Verhältnis zu den *Sacra* relativ späten Werk, in dem es eine liebevolle Geste umschreibt (ἐπισκεκυφῶς τῷ Δροσίλλης αὐχένι [VII, 298, ed. Conca, Amsterdam 1990, 188]). Andererseits ergibt sich aus dem Wenigen, das er selbst geschrieben hat, dass der Kompilator der *Sacra* eine gewisse Vorliebe für Wörter hatte, die mit zwei Präfixen gebildet werden (wie ἀνευφημέω [Ende des Prologus in *Sacra* I–III], διεξάγω [*Π²515 / T cap. A 41, 2], ἐπανορθοῦσθαι [*Π²2605 / PML^b cap. Σ 16, 9], ἐπαφήμι [*Π²225 / T cap. A 12, 6] und συγκατακρίνω [Π¹5 / K cap. A 1, 5]), um nur die Verben zu nennen). Unter Berücksichtigung dieser Umstände ist es unserer Ansicht nach nicht auszuschließen, dass der Kompilator an ἐπεισκύπτουσι dachte, sich aber in der Orthographie geirrt hat, mit dem Resultat ἐπισκῆπτουσι, einer Lesart, die jedoch keinen der Redaktoren oder Kopisten, die den Prologus in *Sacra* I–III überlieferten, gestört zu haben scheint.

¹⁰⁴ Einige Zeilen weiter unten verwendet der Kompilator das Verb ἀκοῦσαι, das man als „erfahren“ verstehen könnte, doch in seinen Ausführungen über die παραπομπαι erwähnt er erneut „die Hörer“ (vgl. unten, Anm. 133).

nicht ermüden, immer noch mehr zu hören¹⁰⁵, und wie man in Versen singt: *Die mich essen, werden weiter Hunger haben, und die mich trinken, werden weiter Durst haben* (Sir. 24, 21¹⁻²). Denn die Süße der geistlichen Lehren ist wahrhaft wert geliebt zu werden, da sie die Seelen heiligt, fördert und nährt.

Das Werk enthält alles, was an moralischen Lehren (ἠθικῶς), in Form von Merksprüchen (γνωμικῶς) oder in Gestalt von ermunternden Ratschlägen (παραινετικῶς) als erinnenswert zu jedem Anlass und jedem Thema im Alten und Neuen Testament der heiligen Worte¹⁰⁶ gesagt wird, sowie bei den heiligen und Gott in sich tragenden Vätern, deren großer Ruhm in der ganzen Welt verkündet und verherrlicht wird; und ihre an unterschiedlichen Stellen getroffenen diesbezüglichen¹⁰⁷ Aussagen sind wie Blüten gesammelt und in geeigneten Kapiteln zitiert.¹⁰⁸

Das ganze Werk ist in drei Büchern abgefasst. Und das erste von ihnen besteht aus dem, womit Christen in erster Linie beginnen müssen, also mit dem, was Gott betrifft,¹⁰⁹ und es belehrt uns von Anfang an über die dreifache Einheit;¹¹⁰ das zweite spricht über die Zusammensetzung und den Zustand der menschlichen Dinge; das dritte enthält im Besonderen das, was über Tugend und Laster gesagt wurde.

Damit es aber gut zu gebrauchen ist, und man das Gesuchte leicht findet, ist das Kapitelverzeichnis, also die Überschriften, nach den Buchstaben <des Alphabets> angeordnet, und jedes gesuchte Kapitel kann unter dem Buchstaben gefunden werden, mit dem es beginnt, z.B. das, das mit Alpha beginnt unter dem Buchstaben Alpha und das mit Beta unter Beta und so auch bei allen folgenden Buchstaben.

Am Ende jedes Buchstabens befinden sich Überschriften, die mit einem Querverweis versehen sind, worüber ich ein wenig später kurz¹¹¹ sprechen werde, sobald ich an die entsprechenden Stellen gekommen bin, wobei ich deren Nutzen klar erweisen will.

Wie Wein mit Wasser vermischt süß ist und den Genuss angenehm macht, so bereitet auch die Struktur des ganzen Werkes, die eine Mischung aus der göttlichen

¹⁰⁵ Billius (13b) und Lequien (t. II, 279 [PG 95, 1042]) übersetzen τὸ μέλλον mit „ea quæ sequuntur“, Odorico (Συλλογή, 15) mit „ciò que segue“, und der Sirachvers scheint diese Deutung zu rechtfertigen, die allerdings die gewöhnliche Bedeutung von τὸ μέλλον („die Zukunft“) etwas strapaziert.

¹⁰⁶ Die Wendung τῇ τε Παλαιᾷ καὶ Νέᾳ τῶν ἱερῶν λογίων Γραφῇ ist ungewöhnlich, da in einem christlichen Zusammenhang τὰ ἱερὰ λόγια so gut wie synonym mit der Γραφή sind.

¹⁰⁷ Die Wörter περὶ τούτων, die sich auf ὅσα ... λέλεκται beziehen und nicht auf τοῖς ... Πατράσιν, fehlen im *FlorRup*.

¹⁰⁸ Der Kompilator verwendet das Wort τίτλος nicht nur in der Bedeutung, die wir ihm heute zumessen, sondern auch im Sinne von „Abschnitt“ oder „Kapitel“; dies geht besonders deutlich aus seiner Notiz zu den παραπομπαί hervor, wo er zwischen den τίτλοι und ihren Überschriften (ἐπιγραφαί) unterscheidet, oder auch aus C^{pin} παραπομπή Σ 3 (παραλλήλῃ ἐπιγεγραμμένῳ· Περί παιδείας θεοῦ).

¹⁰⁹ An das Thema des Buches I wird im Prologus in *Sacra* II erinnert, der in K erhalten ist: τὸ πρῶτον βιβλίον τὰ περὶ θεοῦ εἰληφεν (SJD VIII/4, S. 5, 7–8).

¹¹⁰ Das Buch I beginnt tatsächlich mit einem Kapitel Περί τῆς ἁγίας καὶ ἀκτίστου καὶ συναϊδίου καὶ ὁμοουσίου τριάδος (*FlorCoislin* cap. A 1). Der Redaktor des *FlorVat* hat ebenfalls dieses Kapitel an die Spitze seiner Sammlung gestellt; im *FlorRup* hingegen erscheint es erst gegen Ende des Buchstabens A (cap. A 74).

¹¹¹ Nicht so knapp wie der Begriff βραχεία suggeriert, findet sich die Erläuterung der τίτλοι παραπεμπόμενοι im Pinax nach den τίτλοι des Buchstabens A.

Schrift und den heiligen und Gott in sich tragenden Vätern ist, denjenigen, die es lesen wollen, großes Vergnügen, gibt denen, die sich gerne anstrengen, eine gute Gelegenheit zum Auswendiglernen, und ist für alle seine Leser von Nutzen.

Und wenn das Werk gut und angemessen strukturiert ist, so ist dies dem Anstoß von oben zu verdanken, wenn aber ungeschickt und ohne die höchste Zweckmäßigkeit,¹¹² so liegt dies an meiner eigenen Schwachheit.

Der Name des Gesamtwerkes lautet „Heiligtümer“.¹¹³

Man sollte wissen, dass auch aus Philons und Josephus' Werken Merksätze gesammelt wurden, zum Ruhm unserer Wahrheit, die selbst von böswilligen Leuten Beifall erhält.¹¹⁴

Aus dieser Einleitung ist vor allem festzuhalten, dass die *Sacra* thematisch in drei Bücher unterteilt waren: Gott (I), die Menschen (II) und deren Tugenden und Laster, die separat behandelt wurden (III).¹¹⁵ Innerhalb der einzelnen Bücher waren die Kapitel nach den Buchstaben des Alphabets angeordnet, d.h. nach dem ersten Buchstaben jeder Kapitelüberschrift. Dazu ist zu sagen, dass unter dem ersten Buchstaben, von dem der Kompilator spricht, genaugenommen der erste Buchstabe des Stichwortes gemeint ist, das nur selten mit dem ersten Wort der Kapitelüberschrift zusammenfällt. Obwohl der Kompilator zwischen den Büchern I und II auf der einen Seite und dem Buch III auf der anderen Seite keinen Unterschied macht, kann die alphabetische Anordnung nicht auf letzteres angewendet worden sein, da die Kapitel dort in Paaren angeordnet waren, in denen eine Tugend mit dem ihr entgegengesetzten Laster parallel behandelt wurde.¹¹⁶

Das Inhaltsverzeichnis (πίναξ), wovon jedes Buch eines besaß, bot einen Inhaltsüberblick und erlaubte es, ein gesuchtes Kapitel innerhalb des Gesamttextes aufzufinden: Man benötigte nur die Buchstaben des Alphabets sowie die Nummer, die jedes Kapitel innerhalb seines Buchstabens trug. Diese Numerierung wurde in der Einleitung nicht erwähnt, obwohl sie eine

¹¹² Das Adverb βαναύσως kommt nur selten vor, εὐστόχως ist geläufiger, doch die Wendung οὐ λίαν εὐστόχως ist merkwürdig.

¹¹³ Der vom Kompilator vorgesehene Titel wurde von allen späteren Redaktoren und auch von de Billy ignoriert (13r), der nicht zögerte, die Wörter ὄνομα τῷ ὅλῳ συντάγματι τὰ ἱερὰ mit „Totum porro volumen Parallela nuncupatur“ zu übersetzen, gemäß dem Titel Πρόλογος τῶν παραλλήλων, den der Prologus in *Sacra* III im jetzigen Vat. gr. 1236 trägt (HOLL, *Sacra Parallela*, 9); Lequien kombinierte beide Titel: Τὰ ἱερὰ Παράλληλα (t. II, 277 [PG 95, 1037–1038]).

¹¹⁴ Im Prologus in *Sacra* III rechtfertigt der Kompilator ausführlicher seinen Rückgriff auf Philon und Josephus (t. II, p. 278 [PG 95, 1040, 21–31]); vgl. dazu HOLL, *Sacra Parallela*, 236.

¹¹⁵ Seltsamerweise behielt der Redaktor des *FlorVat*, der die drei Bücher – nicht vollständig, sondern nur eine Auswahl von Kapiteln – sorgfältig fusionierte, den Abschnitt über die ursprüngliche Unterteilung des Werkes bei.

¹¹⁶ Vgl. dazu den Prologus in *Sacra* III (t. II, p. 278 [PG 95, 1040, 14–15]).

wichtige Orientierung zur Auffindung der Kapitel bietet. Demgegenüber verspricht der Kompilator im Pinax enthaltene sogenannte τίτλοι παραπεμπόμενοι, auf deren Eigenart er weiter unten zurückkommen will.¹¹⁷

5. Der Prologus in *Sacra* I

Außer der großen Vorrede, die sich auf das Gesamtwerk bezieht, verfasste der Kompilator der *Sacra* auch eine kurze Einleitung zu seinem Buch I; dieser Text steht zwischen dem Inhaltsverzeichnis (Pinax) und den Kapiteln.¹¹⁸ Hier eine Übersetzung:

Bis hierher (reicht) die Liste der in diesem Buch enthaltenen Kapitel. Wir werden nun zur Darstellung und Abfolge (der Zitate) eines jeden einzelnen (Kapitels) übergehen, wobei wir diese, soweit möglich, anreichern und erläutern aus dem, was durch Vermittlung des Heiligen Geistes in den heiligen Schriften der Propheten und Evangelisten, der Apostel und der Lehrer enthalten ist. Ihnen allen weist den Weg und leuchtet voraus¹¹⁹ die Theologie von der einen Gottheit in drei Hypostasen, unvermischt und wesensgleich, weil uns aus ihr der göttliche, rettende und lebenspendende¹²⁰ Glaube und sein Bekenntnis geschenkt wurde; die (Erkenntnis der) Grundlagen der Gottheit nach ihrer Natur und ihrer Gestalt¹²¹ soll aber allein auf der heiligen und verehrungswürdigen Dreifaltigkeit beruhen, gemäß dem Wort: *Niemand erkennt, wer der Sohn ist, außer dem Vater, und niemand, wer der Vater ist, außer dem Sohn* (Luc. 10, 22; Matth. 11, 27), und *Niemand hat erkannt, was Gott*

¹¹⁷ Zu den Inhaltsverzeichnissen vgl. WAHL, *Prophetenzitate*, 54–56.

¹¹⁸ Der Prologus in *Sacra* I ist enthalten im *FlorCoislin*, im *FlorHierosol* (A) und in den Zeugen des *FlorVat* (mit Ausnahme von V^w). In der einzigen Handschrift des *FlorCoislin* (Coislin 276 [7r7–22]) ist der erste Satz (von Ἐως bis τίτλων) wie der Pinax in kleinen Unzialen geschrieben und beschließt diesen, auch wenn er davon mit einer Zierlinie getrennt ist. Der Rest des Prologes steht in Minuskeln, von denen sich die Initiale von Ἐπελευσόμεθα durch ihre Größe abhebt. Im *FlorHierosol* (A) steht der Text an zwei verschiedenen Stellen des Pinax (vgl. unten, CXVII).

¹¹⁹ Die Verwendung des Genitivs nach προάγειν und προλαμβάνειν ist nicht ohne Parallelen, jedoch selten: προήγε δὲ πολὺ πάντων ὁ ἀνὴρ (Flav. Ios., *De bello Iudaico*, VI, 59 [ed. Destignon/Niese, p. 520, 18]), προέλαμψε τοῦ πάθους τοῦ Χριστοῦ τὰ πάθη τῶν ἁγίων (Ps.-Ioh. Chrys., *In Iob sermo* II, 2 [PG 56, 570, 38–39]) und τῆς ἁγίας ἡμῶν προλαμπούσης πανηγύρεως (Cyr. Alex., *Epistulae Paschales*, I, 2 [PG 77, 405, 39–40]).

¹²⁰ Die Kombination der Adjektive σωτήριος und ζωποιός begegnet auch im Titlos des Kapitels 62 A von *Sacra* III (das Kapitel ist auch in der zweiten Rezension von *Sacra* II enthalten [cap. E 1]) und mit einer leichten Variation (ζωηφόρος anstelle von ζωποιός) in *IF²158 / T cap. A 6, 27, einem Scholion, dessen Bedeutung für die Datierung der *Sacra* bekannt ist.

¹²¹ Der Kompilator paraphrasiert hier eine Passage aus Ps.-Dionysius Areopagita, die er später in einem Scholion des ersten Kapitels zitiert (I 23 / C cap. A 1, 23); der seltsame Ausdruck κατὰ φύσιν καὶ εἶδος nimmt den Gedanken auf, der in den Worten κατὰ τὴν οἰκείαν ἀρχὴν καὶ ἴδρυσιν des Ps.-Dionysius enthalten ist.

betrifft, außer der Heilige Geist Gottes (I Cor. 2, 11), der die Tiefen Gottes durchforscht (ibid., 2, 10); ihm (dem heiligen Geist) gebührt aller Ruhm, alle Ehre, Verehrung und Pracht, mit dem anfangslosen Vater und dem eingeborenen und gleichfalls anfangslosen Sohn, jetzt und in alle nie endende und unendliche Ewigkeit, Amen.¹²²

Dieser Prolog teilt nichts Neues über das Buch I mit und ist darüber hinaus nicht ganz klar. Zunächst die Bedeutung von τὰς ἐκάστου τούτων καταστρώσεις καὶ συντάξεις: κατάστρωσις bezeichnet das Ausbreiten oder die Entfaltung,¹²³ σύνταξις ist der Akt der Anordnung oder der Aneinanderreihung. Das τούτων kann sich grammatikalisch nur auf τίτλων im vorangehenden Satz beziehen, was dem Sinn nach jedoch schwierig ist, weil der Redaktor die Liste und die Aneinanderreihung der Titloi bereits im Pinax gegeben hat und weil das Futur Ἐπελευσόμεθα eindeutig darauf hinweist, dass der Verfasser zu einem neuen Abschnitt seiner Einleitung übergehen will. Deshalb scheint es uns besser, die καταστρώσεις und die συντάξεις nicht auf die Titloi selbst zu beziehen, sondern auf die Zitate, die sie enthalten.¹²⁴ Die Partizipien πλατύνοντες καὶ διατρانوῦντες haben die καταστρώσεις καὶ συντάξεις als direktes Objekt (ταύτας) und scheinen die σχόλια des Kompilators anzukündigen. Die Verben πλατύνω und διατρανώ drücken tatsächlich genau das aus, was der Kompilator in den Scholien des

¹²² Die Doxologie erinnert an diejenige des Athanasius von Alexandria in seinem Brief *Ad Maximum philosophum* (*De decretis Nicaenae synodi*), 32, 5; vgl. *Athanasius Werke*. Zweiter Band. Lieferung 1. *De decretis Nicaenae synodi* 1,5 – 40,24. Lieferung 2. *De decretis Nicaenae synodi* 40,24 – *Apologia de fuga sua* 18,3. Herausgegeben von H.-G. Opitz, Berlin 1935, 28, 25–27: τῷ θεῷ καὶ πατρὶ πρέπει δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις σὺν τῷ συνανάρχῳ αὐτοῦ υἱῷ καὶ λόγῳ ἅμα τῷ παναγίῳ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι νῦν καὶ εἰς τοὺς ἀτελευτήτους αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

¹²³ Eusebius von Caesarea bedient sich des Begriffes im Zusammenhang von Zitaten aus der Bibel innerhalb eines Werkes: ἐν ... τοῖς Στρωματεῦσιν ... τῆς θείας κατάστρωσιν πεποιήται (sc. Clemens von Alexandrien) γραφῆς (*Hist. eccle.*, VI 13 4, 2; vgl. *Eusebius Werke*. Zweiter Band, zweiter Teil. *Die Kirchengeschichte*. Herausgegeben von E. SCHWARTZ und Th. MOMMSEN. Zweite, unveränderte Auflage von Fr. WINKELMANN [GCS N. F. 6, Band 2], Berlin 1999, 546, 21–23), was ein Wortspiel mit dem Titel des Werkes (Στρωματεῖς, d.h. „Vermischtes“) erlaubt.

¹²⁴ Innerhalb jedes Kapitels ist die Abfolge der Zitate stereotyp: Altes Testament, Neues Testament, Kirchenväter und jüdische Autoren. Jedoch könnten sich die συντάξεις auch auf Anordnung der Kapitel beziehen, da deren Reihenfolge, zumindest im Stoicheion A, nicht zufällig zu sein scheint: Theologie (A 1–7), Angelologie (A 8–9) und Eschatologie (A 10–12); der Zusammenhang mit den beiden letzten Kapiteln (A 13–14) ist weniger eng, doch gibt es inhaltliche Assoziationen zwischen ihnen und den vorangehenden eschatologischen Kapiteln; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 181–182.

Kapitels A 1 getan hat.¹²⁵ Ab I 32 / C cap. A 1, 32 werden die Scholien selbener und ihr Inhalt ändert sich: Sie enthalten nunmehr Verweise auf andere Stellen der *Sacra* oder bieten kleine Kommentare zu dem oder den vorangehenden Zitaten. Vermutlich wurde sich der Kompilator der Unmöglichkeit bewusst, in jedem Kapitel in so ausführlicher Weise fortzufahren wie im Kapitel A 1. Freilich hat er sich bezüglich der von ihm selbst verfassten Texte vage ausgedrückt – er hätte etwa die Scholien beim Namen nennen können –, doch könnte sich diese Diskretion daraus erklären, dass er seine eigenen Beiträge nicht auf eine Stufe mit den Zitaten aus der Bibel und den Kirchenvätern stellen wollte.

Bemerkenswert ist der in der Doxologie dem Heiligen Geist zugewiesene Rang: Er wird an erster Stelle angerufen, wohingegen er gewöhnlich nach dem Vater und dem Sohn genannt wird. Die Doxologie fehlt im *FlorCoislin* und wurde im *FlorHierosol* (Codex A) stark gekürzt, vielleicht als Reaktion auf die ungeschickte Formulierung dieses Textes: Man hat in der Tat den Eindruck, als bezöge sich ψ auf τοῦ θεοῦ (und nicht auf τὸ πνεῦμα) und dass folglich der Geist in der Doxologie nicht genannt sei.

6. Die παραπομπαί, ein für die *Sacra* erfundenes Werkzeug

6.1 Die Transmissionum explicatio

Der Kompilator löste sein Versprechen aus dem Prologus in *Sacra* I–III ein und fügte an der seiner Ansicht nach geeignetsten Stelle eine Erläuterung zu den τίτλοι παραπεμπόμενοι ein,¹²⁶ in der er die Bedeutung und die Vorteile dieser sehr besonderen Titloi erklärte, die er im Folgenden παραπομπαί

¹²⁵ So argumentiert der Kompilator in seinem ersten Scholion (I 2 / C cap. A 1, 2) dafür, dass kein Widerspruch besteht zwischen Gen. 1, 1–2, wo Moses Gott in seiner Einheit verkündet (ἐν μονάδι), und Ps. 32, 6^{1–2}, wo sein „Mitprophet“ (συμπροφήτης) David Gott in seiner Dreieinheit enthüllt (ἐν τριάδι). Diese Bekräftigung wird durch Zitate aus Ps.-Dionysius Areopagita, aus dem Jakobusbrief und aus Gregorius Thaumaturgus angereichert. Es sei erwähnt, dass im *FlorCoislin* Ps. 32, 6^{1–2} im Text des Kapitels A 1 nicht zitiert wird, doch findet sich diese Stelle im korrespondierenden Kapitel des *FlorVat* (I suppl. 237 / V cap. A 1, 7). Der Redaktor des *FlorCoislin* könnte demnach das Zitat Ps. 32, 6^{1–2} aus dem Text entfernt haben, da er sich daran erinnerte, dass er den Abschnitt bereits im ersten Scholion zitiert und erläutert hatte.

¹²⁶ Diese Erläuterung ist überliefert im *FlorCoislin* (C 2v20–3r23), im *FlorHierosol* (Kodex A, 1r1–18, der Anfang fehlt wegen eines Blätterausfalles) und im *FlorVat*, mit Ausnahme von V^W, wo die παραπομπαί systematisch weggelassen wurden. In C ist die Erläuterung in den Pinax selbst integriert und steht nach den Titloi des Buchstabens A, was zweifellos ihre ursprüngliche Position ist; in den Zeugen V^E, V^O und V^{Ph} des *FlorVat* steht sie zwischen dem Prologus in *Sacra* I–III und dem Pinax; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 236–237. Zur Situation in A vgl. unten, CXVII–CXIX.

nennt. Im *FlorVat* steht diese Erläuterung unter dem Titel Ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν.¹²⁷ Wir haben diesen Text wie folgt verstanden¹²⁸:

Es folgen die Verweise auf die Titloi, die mit demselben Buchstaben beginnen,¹²⁹ jedoch an anderer Stelle stehen und aufzufinden sind;¹³⁰ es soll aber gesagt werden, was unter „Verweis“ zu verstehen ist, und aus welchem Grund er erfunden wurde. „Verweis“ ist ein Wort, das uns dorthin leitet und führt, wo jedes der gesuchten Themen zu finden ist.¹³¹ Er bringt unserem Werk sehr großen Nutzen: Er liefert nämlich nicht nur einen knappen Einblick <in seinen Inhalt>,¹³² sondern reduziert auch die Länge der Darstellung, indem er verhindert, dass wir uns wiederholen und die Hörer¹³³ langweilen, da wir mehrmals dasselbe sagen. Vor allem aber wurde der Verweis wegen der gleichartigen Gegenstände, d.h. wegen der Mehrfachbehandlung ein und derselben Sache erfunden.¹³⁴ In jedem Buch gibt es nämlich Kapitel (τίτλοι), deren Überschriften aus vier oder womöglich mehr (Stich-)wörtern bestehen, wie zum Beispiel „Über die Hochmütigen, die Eitlen, die Angeber und die Schwätzer“:¹³⁵ Auch wenn diese Begriffe mit unterschiedlichen Buchstaben beginnen, sind sie doch inhaltlich identisch; aus diesem Grund haben sie auch zusammen

¹²⁷ „Transmissionum explicatio“ in der Übersetzung von Lequien (t. II, 280 [PG 95, 1044, 22]).

¹²⁸ Eine italienische Übersetzung dieses Textes nach der Edition von Lequien lieferte ODO-RICO, *Συλλογή*, 16.

¹²⁹ Genauer, bei denen das Stichwort mit demselben Buchstaben beginnt.

¹³⁰ Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαγῇ κεμένων τὲ καὶ εὗρισκομένων. Diese Formel wird für die Ankündigung des Abschnittes verwendet, der die Verweise enthält: Man findet ihn, bisweilen mehr oder weniger gekürzt, in den Pinakes von *FlorCoislin*, *FlorK* und *FlorVat*.

¹³¹ Im klassischen Griechisch bezeichnet παραπομπή „Prozession“, „Eskorte“, „Transport“, „Produktion“; G.W.H. Lampe (*A Patristic Greek Lexicon*, Oxford 1976) hat den Begriff in den *Sacra* ausfindig gemacht („cross-reference“), aber keinen weiteren Beleg für diesen Wortgebrauch angeführt. Das Wort erscheint auch in den Novellen 20, 24–26, 28 und 29 im Sinne von „Deligierung“ (jemandem die Ausführung einer Sache übertragen); vgl. *Corpus iuris civilis*. III. *Novellae*. Recognovit R. SCHOELL. Opus Schoellii morte interceptum absolvit G. KROLL, Berolini 1895, 143, 36; 144, 2, 5 und 9; 194, 9; 201, 23; 208, 21; 218, 5 und 222, 42.

¹³² Hier ist nicht an einen einzelnen Verweis zu denken, sondern an die Gesamtheit der παραπομπαί, die es in der Tat erlauben, sich eine zumindest partielle Vorstellung vom Inhalt zu machen.

¹³³ Man kann sich kaum vorstellen, dass die *Sacra* mit lauter Stimme gelesen werden sollten; etwas weiter unten spricht der Compiler übrigens von seinen „Lesern“ (τοὺς ἐντυγχάνοντα); vgl. oben, XL (mit Anm. 103 und 104).

¹³⁴ Ein undeutlicher Satz, aber angesichts der folgenden Beispiele beschäftigt sich der Compiler hier mit dem Problem der synonymen Stichwörter.

¹³⁵ Περί ὑπερφάνων καὶ σοβαρῶν καὶ ἀλαζόνων καὶ κενοδόξων. Dieses Kapitel stammt aus *Sacra* III (par. 52[50] B) und ist unter anderem im *FlorVat* enthalten, wo es nach dem ersten Stichwort unter dem Buchstaben Y (V cap. Y 11) steht. Der πίναξ des *FlorVat* enthält zwei παραπομπαί, die den Leser auf das Kapitel Y 11 verweisen: Περί σοβαρῶν (παραπομπή Σ 5) und Περί ἀλαζόνων (παραπομπή Α 12); normalerweise müsste es auch noch eine dritte παραπομπή unter dem Buchstaben K geben, diese fehlt jedoch. Im *FlorK* wurden die παραπομπαί auf das Buch III zusammen in einer Reihe von Scholia geboten, unter dem Titel Ἀνά-

die Zitate der Aussagen aus der göttlichen Schrift und den heiligen Vätern erhalten. Ein anderes Beispiel: „Über den Ungestümen, den Unverschämten, den Hitzkopf, den Jähzornigen und den Heißblütigen“:¹³⁶ Auch diese Begriffe sind ja alle der Anschauung nach eines. Und damit wir unsere Ausführungen nicht unnötig in die Länge ziehen, indem wir dieselben Zitate Themen zuweisen, die sich nur in den Wörtern, nicht aber in der Sache unterscheiden, haben wir notgedrungen den Verweis erfunden, mithilfe dessen wir die Titloi, also die Kapitel, in alphabetischer Ordnung vorlegen können. Wer also das Inhaltsverzeichnis der Buchstaben liest, muss auch die ihm untergeordneten Verweise berücksichtigen: Das gesuchte Kapitel findet sich in einem dieser <Verweise>.

Die vom Kompilator angeführten Beispiele betreffen Titloi mit vier oder fünf mehr oder weniger synonymen Stichwörtern, die entsprechend dem ersten Buchstaben jedes Stichwortes einzeln in die παραπομπαί aufgenommen wurden. Allerdings haben die Titloi in der Regel nur ein einziges Stichwort, für das der Kompilator in den Verweisen ein Synonym vorschlägt. Auf diese Weise schafft er einen neuen Titlos, den der Leser nicht im Florileg finden kann, der ihn jedoch auf den Titlos verweist unter dem das Thema, für das er sich interessiert, behandelt wird, wobei die beiden Titloi, der verweisende und der tatsächliche, austauschbar sind, wie etwa in der παραπομπή A 6 von K^{pin}: Περὶ Ἄδου (verweisender Titlos) und Περὶ θανάτου (tatsächlicher Titlos). Hier ein weiteres Beispiel aus einer παραπομπή, die sowohl in C^{pin} als auch in K^{pin} enthalten ist: Der Leser wird dort auf dasselbe tatsächliche Kapitel (Περὶ βοηθείας θεοῦ) verwiesen, jedoch mittels sehr unterschiedlicher verweisender Stichwörter:

Verweisender Titlos im <i>FlorCoislin</i>	Verweisender Titlos im <i>FlorK</i>
Περὶ τῶν κατευοδουμένων ὑπὸ θεοῦ (παραπομπή K 6)	Περὶ καταπονουμένων (παραπομπή K 8)

Es kommt auch vor, dass der einzige Unterschied zwischen dem verweisenden und dem tatsächlichen Titlos die Wortstellung ist, wie zum Beispiel in K^{pin} παραπομπή A 5: Περὶ ἀγαθῆς ἡμέρας (verweisender Titlos) für Περὶ

γνωθὶ καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις; dort findet man in der Tat die vier Stichwörter des betreffenden Titlos: Περὶ ὑπερηφάνων (σχόλιον Υ 2), Περὶ σοβαρῶν (σχόλιον Σ 11), Περὶ ἀλαζόνων (σχόλιον Α 4) und Περὶ κενοδόξων (σχόλιον Κ 5).

¹³⁶ Περὶ προπετοῦς καὶ ἀναιδοῦς καὶ θυμῶδους καὶ ὀργίλου καὶ ὀχυρόλου. Dieses zweite Beispiel stammt ebenfalls aus *Sacra* III (par. 53[51] B). Man findet das Kapitel entsprechend dem ersten Stichwort im *FlorVat* (cap. II 15); die beiden folgenden Stichwörter stehen in den παραπομπαί A 8 und Θ 2, während die beiden letzten gemeinsam in der παραπομπή O 3 genannt werden. Das gleiche gilt für den Pinax des *FlorK*, doch dort finden sich die Verweise, da sie auf das Buch III gehen, in den σχόλια (A 5, Θ 2 und O 9).

ἡμέρας ἀγαθῆς (tatsächlicher Titlos von K cap. H 1). Der Vorteil der παραπομπάι liegt letztlich darin, dass diese die Anzahl der Stichwörter erhöhen und damit auch die Chancen, dass der Leser die Information findet, die er sucht.

Die παραπομπάι haben eine stereotype Struktur: Sie bringen zuerst den verweisenden Titlos, dann das Buch,¹³⁷ in dem der tatsächliche Titlos steht, dann den Buchstaben (z.B. ἐν τῷ Δ στοιχείῳ), unter dem sich der entsprechende tatsächliche Titlos befindet (κεῖται), seine Nummer (z.B. τίτλῳ γ') innerhalb des Buchstabens und sein Incipit (eingeleitet mit der Formel οὗ ἡ ἀρχή); dort, wo ein oder zwei dieser Identifikatoren fehlen, sind die Redaktoren oder Kopisten für ihre Auslassung verantwortlich. So fehlt in den παραπομπάι des *FlorK* und des *FlorCoislin* sehr häufig (im *FlorCoislin* etwas weniger oft) die Nummer des Kapitels. Dies geht unserer Ansicht nach auf die Redaktoren dieser Sammlungen zurück: Alle beide haben eine Anzahl von Kapiteln aus der ursprünglichen Redaktion ausgelassen, wobei sie sich bewusst waren, dass diese Auslassungen Konsequenzen für die Nummern der in den παραπομπάι angeführten Kapitel hatten. Beim Kopieren der Inhaltsverzeichnisse ließen sie möglicherweise an der Stelle der Kapitelnummern *fenestrae* frei (vielleicht durchweg, vielleicht nur an einzelnen Stellen), um die fehlenden Angaben am Ende ihrer Arbeit zu ergänzen, was dann jedoch vergessen wurde oder nur teilweise erfolgte.

6.2 Erhaltungszustand der παραπομπάι

Die παραπομπάι sind im *FlorCoislin* (und dem Buch II des *FlorHierosol*) und im *FlorK* erhalten, die jeweils „reine“ Rezensionen der Bücher I und II überliefern. Unter den Mischrezensionen hat nur das *FlorVat* (und das zum Teil verwandte *FlorL^c*) die παραπομπάι nicht ausgelassen. Dies ist umso bemerkenswerter, als der Redaktor des *FlorVat* die drei ursprünglichen Bücher zu einem einzigen Buch fusioniert hat, eine Maßnahme, die nicht ohne Konsequenzen für die παραπομπάι war: Die Verweise auf die verschiedenen

¹³⁷ Die Bücher werden mit βιβλίῳ α', β' und γ' spezifiziert (für das Buch III findet man auch ἐν τοῖς Παραλλήλοις oder παραλλήλῳ, gefolgt von einer Zahl). Wenn die παραπομπάι auf Kapitel gehen, die im selben Buch wie sie selbst stehen, wird dieses Buch durch das Adverb ἐνταῦθα bezeichnet.

Bücher des ursprünglichen Werkes mussten beseitigt¹³⁸, und die Kapitelnummern an die neue Situation angepasst werden. Man kann sagen, dass der Redaktor des *FlorVat* diese Aufgabe sorgfältig erledigt hat.

6.3 Die παραπομπαί des *Florilegium Coislinianum*

6.3.1 Vorhandensein, Fehlen und Anordnung der παραπομπαί

Der Pinax des *FlorCoislin* bietet 43 παραπομπαί, von denen sieben auf jeweils zwei unterschiedliche tatsächliche Kapitel verweisen, was die Gesamtzahl der in den Verweisen genannten Kapitel auf 50 erhöht; von diesen 50 Kapiteln finden sich 40 in *Sacra* I, acht in *Sacra* III, und zwei in *Sacra* II.¹³⁹ Der Umstand, dass die Verweise auf *Sacra* I am zahlreichsten sind, erklärt sich aus der Tatsache, dass sie im Hinblick auf die Gegenstände verfasst wurden, die in diesem Buch behandelt werden, das Gott und seiner Verehrung gewidmet ist; die Bücher II (Über den Menschen) und III (Tugenden und Laster) enthalten zu diesem Thema grundsätzlich wenig Stoff.

Im *FlorCoislin* sind nur die Buchstaben Α–Κ, Σ, Υ und Φ mit παραπομπαί versehen, was die Frage aufwirft, aus welchem Grund die anderen Buchstaben keine παραπομπαί haben. Hier muss man zwei Fälle unterscheiden: 1) Die Buchstaben Ν, Ξ, Ρ, Τ, Ψ und Ω existieren im *FlorCoislin* nicht (mehr);¹⁴⁰ 2) Im Falle der Buchstaben Λ, Μ, Ο, Π und Χ hatte der Kompilator entweder keine παραπομπαί vorgesehen, oder die παραπομπαί wurden im *FlorCoislin* ausgelassen. Für die zweite Möglichkeit spricht zunächst die Tatsache, dass dieses Florileg nicht den Gesamtbestand von *Sacra* I überliefert: Wenn es παραπομπαί gab, die sich auf Kapitel bezogen, die ausgelassen wurden, wurden normalerweise auch die παραπομπαί weggelassen.¹⁴¹

¹³⁸ Der Redaktor des *FlorVat* benutzte das ἐνταῦθα in fast allen παραπομπαί, obwohl es überflüssig geworden war (vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 24). Man erinnere sich, dass er im Prologus in *Sacra* I–III den Abschnitt über die ursprüngliche Einteilung in drei Bücher ebenfalls nicht gestrichen hat.

¹³⁹ Zum Vergleich: K^{pin} überliefert 129 παραπομπαί, von denen sechs doppelt sind, was ihre Zahl auf 135 erhöht; von ihnen gehen sechs auf Buch I und vier auf Buch III; dazu kommen die 173 in den „Scholia Vaticana“ (im Pinax des *FlorK*) enthaltenen Verweise auf das Buch III.

¹⁴⁰ Vgl. unten, LVII–LVIII.

¹⁴¹ Dies könnte bei zwei παραπομπαί der Fall sein, die im *FlorCoislin* fehlen, aber im *FlorVat* erhalten sind: Erstere, die παραπομπή Μ 5 (Περὶ μακαριζομένων), verweist auf das Kapitel Α 31, wo der Titlos mit den Wörtern Περὶ ἀγίων beginnt, wobei der vollständige Titlos im *FlorVat* Περὶ ἀγίων καὶ μακαριζομένων ἐφ' οἷς δρῶσιν καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασιν (I suppl. 32–84 / L^c cap. Α 7, 1–61) lautet; zweitere, die παραπομπή Ε 4 (Περὶ τῶν ἐπιτιμησάντων βασιλεῦσι

Desweiteren kann man die παραπομπή M 15 (Περὶ μακροθυμίας θεοῦ) des *FlorVat* heranziehen, die auf ein Kapitel von *Sacra I* verweist, das im *FlorCoislin* erhalten ist (Περὶ φιλανθρωπίας καὶ ἀγαθότητος καὶ μακροθυμίας καὶ πραότητος θεοῦ, καὶ ὅτι κρεῖσσον ἐμπεσεῖν εἰς χεῖρας θεοῦ καὶ μὴ εἰς χεῖρας ἀνθρώπων [I 1655–1709 / C cap. Φ 1, 1–55]). Dass im *FlorCoislin* keine παραπομπή überliefert ist, die der παραπομπή M 15 des *FlorVat* entspricht, ist ein starkes Indiz dafür, dass das *FlorCoislin* nicht mehr alle παραπομπαὶ des ursprünglichen Buches I enthält, es sei denn, die παραπομπή M 15 wurde vom Redaktor des *FlorVat* eingefügt.

Die Reihenfolge, in der die παραπομπαὶ sowohl im *FlorCoislin* als auch im *FlorK* stehen, wird von der Reihenfolge der Bücher¹⁴² und der Buchstaben¹⁴³ bestimmt, zu denen die in den παραπομπαὶ angeführten tatsächlichen Titloi gehören. So betreffen die παραπομπαὶ A 1–6 des *FlorCoislin* Kapitel des Buches I, während die παραπομπαὶ A 7 und A 8 sich auf Kapitel des Buches III beziehen; die verweisenden Titloi der παραπομπαὶ A 1–6 gehen auf tatsächliche Titloi, die unter die Buchstaben B (und E, da die παραπομπή A 1 doppelt ist) Δ, Θ, Κ, Π und Φ fallen.

6.3.2 Probleme bei den παραπομπαὶ von *Sacra I*

In der Regel erlauben es die Einträge in den παραπομπαὶ, die Kapitel leicht zu finden, auf die der Kompilator verwiesen hat, sogar an den Stellen, an denen einer oder zwei der Identifikatoren (Buch, Kapitelnummer, Incipit des Titels) fehlen. Unter den παραπομπαὶ des *FlorCoislin* sind allerdings einige zweifelhaft oder bereiten ernste Probleme, davon hier eine Übersicht:

μετὰ παρησίας), geht auf das Kapitel Π 6 (Περὶ προφητῶν ἀνδροφονησάντων καὶ εὐαρεστησάντων θεῷ [I suppl. 211–214 / V cap. Π 6, 1–4]). Diese beiden Kapitel werden, wahrscheinlich zurecht, *Sacra I* zugeschrieben (RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480); ihre Auslassung durch den Redaktor des *FlorCoislin* führte konsequenterweise dazu, dass auch παραπομπαὶ weggelassen wurden, die sich auf diese Kapitel beziehen.

¹⁴² Zuerst werden die Verweise auf das Buch I gegeben (ἐνταῦθα), dann diejenigen auf die Bücher II und III; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 314–315. Die Position der παραπομπή E 7 im Verhältnis zu den παραπομπαὶ E 5 und E 6 weicht von dieser Regel ab, doch könnte diese Anomalie aus einer Textverderbnis in der παραπομπή E 7 herrühren (vgl. unten, LIV–LV).

¹⁴³ Von diesem Prinzip wurde nur an vier Stellen des *FlorCoislin* abgewichen: In drei Fällen (A 1, Δ 2 im Vergleich zu Δ 1, und K 6) scheint die Ausnahme der Tatsache geschuldet, dass eine einzelne παραπομπή auf zwei unterschiedliche Buchstaben verweist; der vierte Fall betrifft die παραπομπή K 3 in Zusammenhang mit der παραπομπή K 5: Diese beziehen sich auf dasselbe Kapitel desselben Buchstabens (Θ 2), was der Grund dafür gewesen sein könnte, dass sie voneinander durch die παραπομπή K 4 getrennt wurden, die auf das Stoicheion Z verweist.

– παραπομπή A 1 (Περὶ ἀνταποδόσεως καὶ ἐκδικήσεως παρὰ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις καὶ δεομένοις αὐτῆς γινομένης): Diese παραπομπή enthält zwei Verweise, wovon der zweite (auf das Kapitel E 4 des *FlorCoislin*) von der παραπομπή B 2 des *FlorK* (Περὶ βοηθείας ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης) bestätigt wird, die explizit ein Kapitel aus *Sacra* I nennt (κεῖται βιβλίῳ πρώτῳ, ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐκδικήσεως); der erste Verweis (auf das Kapitel B 3 des *FlorCoislin*) ist aber eindeutig falsch, wahrscheinlich muss die Nummer des Kapitels von γ' zu β' korrigiert werden (Incipit Περὶ βοηθείας θεοῦ);

– παραπομπή A 3 (Περὶ ἀφωτίστων καὶ ἀμυήτων): Das in dieser παραπομπή genannte Kapitel Θ 3 (Περὶ θείας μυσταγωγίας) fehlt sowohl im Pinax als auch im Text des *FlorCoislin* (und gleichfalls in A^{II}), jedoch ist es im *FlorVat* (I suppl. 161–167 / V cap. Θ 1, 1–7)¹⁴⁴ erhalten;

– παραπομπή B 2 (Περὶ τοῦ βήματος τοῦ φοβεροῦ καὶ τῆς ἀδεκάστου κρίσεως): Diese παραπομπή enthält zwei Verweise, von denen derjenige auf das Kapitel A 14 eine Verwechslung mit dem Kapitel A 12 (Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια) zu sein scheint, eine Vermutung, die durch den zweiten Verweis bestätigt wird, der auf die Parallele 70[60] von *Sacra* III (Incipit Περὶ ἀμοιβῆς) geht;

– παραπομπή Δ 2 (Περὶ τῆς δευτέρας τοῦ κυρίου παρουσίας): Diese παραπομπή enthält zwei Verweise, deren erster den Leser auf den Buchstaben A lenkt, jedoch ohne Kapitelnummer und/oder Incipit: Die intendierte Stelle ist sehr wahrscheinlich das Kapitel A 10 des *FlorCoislin* (Περὶ τῆς φοβερᾶς ἀναστάσεως), denn bei der Wiederkunft Christi werden die Seelen wieder mit ihren Körpern vereinigt.¹⁴⁵ Die zweite παραπομπή verweist auf den Buchstaben H, ohne Kapitelnummer, jedoch mit Incipit: Περὶ ἡμέρας κρίσεως. Der Buchstabe H enthält jedoch keinen Titlos, der mit diesen Wörtern beginnt. Ist anzunehmen, dass aus dem *FlorCoislin* ein Kapitel verschwunden ist, dessen einzige Spur seine Erwähnung in der παραπομπή Δ 2 ist, oder ist eine Verbindung zum Kapitel H 1 (Περὶ ἡμέρας ἐσχάτης καὶ τοῦ Ἀντιχρίστου) herzustellen? Da eine Reihe von Texten, die in diesem Kapitel zitiert werden, von der Wiederkunft Christi handeln, ist letztere Hypothese vorzuziehen;

¹⁴⁴ RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480, hat das Kapitel dem Buch I zugewiesen.

¹⁴⁵ Dass sich die παραπομπή Δ 2 auf das Kapitel A 12 bezieht (Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως [die Wörter ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως fehlen im Pinax], καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια), ist weniger wahrscheinlich, doch nicht ganz unmöglich.

- παραπομπή E 1 (Περὶ τοῦ ἐφορᾶν τὰ πάντα τὸν θεόν): Die Zahl β' muss wahrscheinlich zu γ' korrigiert werden;
- παραπομπή H 1 (Περὶ ἡμέρας ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως): Der Verweis sagt allein, man solle unter dem Buchstaben A suchen, ohne die Kapitelnummer oder ein Incipit anzugeben, doch könnten so zwei verschiedene Kapitel intendiert sein, die Kapitel A 10 und 12 des *FlorCoislin* (siehe oben den Kommentar zu παραπομπή Δ 2). Es ist nicht auszuschließen, dass ein Redaktor hier den zweifachen Verweis auf einen reduziert hat;
- παραπομπή K 2 (Περὶ τῆς κρίσεως τῆς φοβερᾶς ἐπὶ θεοῦ): Diese παραπομπή nennt den Buchstaben A und das Incipit (Περὶ ἀνταποδόσεως) des betreffenden Kapitels, jedoch nicht seine Nummer; es besteht jedoch kein Zweifel, dass hier das Kapitel A 12 des *FlorCoislin* (Incipit Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως) gemeint ist.

6.3.3 Die παραπομπαί auf *Sacra* II und III

Die im *FlorCoislin* enthaltenen παραπομπαί auf *Sacra* II (E 7) und III (A 7–8, B 2, Γ 1, E 5–6, Σ 3 und Φ 1) sind vornehmlich für die Rekonstruktion dieser Bücher nützlich, doch bedürfen drei von ihnen (die παραπομπαί A 8, Γ 1 und E 7) an dieser Stelle einiger Erläuterungen, da sie nicht ohne Einfluss auf die Edition des Pinax des *FlorCoislin* sind.

- Die παραπομπή A 8 (Περὶ ἀσεβῶν καὶ ἀποστατῶν) verweist in einer ungewöhnlichen Form auf ein Kapitel von *Sacra* III: ἐν τοῖς Παραλλήλοις, βιβλίῳ γ', ἡτίτλω β'†. Schwierigkeiten bereitet nicht der Pleonasmus ἐν τοῖς Παραλλήλοις und βιβλίῳ γ', für den ein weiteres Beispiel in der παραπομπή E 6 des *FlorCoislin* existiert, sondern die Angabe τίτλω β': Normalerweise nennen die Verweise auf *Sacra* III nicht die Nummer der Titloi, sondern diejenige der Parallele, beispielsweise παραλλήλῳ ξ' (παραπομπή B 2) oder noch genauer παραλλήλῳ γ' ψεκτῶ (παραπομπή Γ 1), wobei mit dem Adjektiv ψεκτῶ jeweils das zweite Kapitel der Parallelen bezeichnet wird. Holl hat eine Verbindung zwischen dem verweisenden Titlos der παραπομπή A 8 und dem Kapitel I, 2 des Ps.-Antonius¹⁴⁶ mit der Überschrift Περὶ τῶν παραβεβηκότων τὴν εὐσέβειαν καὶ πίστιν, καὶ εἰς θεὸν ἀσεβοῦντων (III / par. 69[1] B) hergestellt; nach ihm habe der Kompilator (für Holl Johannes

¹⁴⁶ PG 136, 773, 32–33. Das Florileg des Ps.-Antonius (RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 492–494) ist ein wichtiger Zeuge für die Rekonstruktion von *Sacra* III (vgl. LOOFS, *Studien*, 107). Von diesem Buch kannte Ps.-Antonius eine 60 Parallelen umfassende Rezension, die derjenigen, die in der Handschrift C des *FlorCoislin* genannt wird, sehr ähnlich war (vgl. RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 479; ID., *Parallela*, 486).

von Damaskos) in der betreffenden παραπομπή ausnahmsweise die Nummer des Titlos angegeben, da das Kapitel ganz am Anfang des dritten Buches stehe.¹⁴⁷ Unserer Ansicht nach bleibt der Text von C verdächtig: Ein Verweis vom Τυρ παραλλήλῃ α' wäre befriedigender gewesen;

– Die παραπομπή Γ 1 (Περὶ γλυπτῶν εἰδώλων καὶ βδελυγμάτων) fordert den Leser auf, die „tadelnswerte Parallele 3“ von *Sacra* III anzusehen. Holl bekundet, er habe unter den im Ps.-Antonius überlieferten Kapiteln von *Sacra* III kein entsprechendes Kapitel finden können, außer allenfalls das Kapitel 6 aus dem ersten Buch des Ps.-Antonius (Περὶ τῶν πεποιθότων ἐπὶ πλούτῳ καὶ ἀνθρώποις, καὶ μὴ εἰς θεὸν τὴν ἐλπίδα καὶ πεποιθήσιν ἐχόντων),¹⁴⁸ besonders wenn man die Überschriften der Parallele berücksichtigt, wie sie in den Kapiteln Π 38 (lobenswertes Kapitel) und Ε 5 (tadelnswertes Kapitel) des *FlorVat* formuliert sind: Περὶ τῶν πεποιθότων εἰς κενὰ καὶ μάταια καὶ εἰς τὰς τῶν ἀνθρώπων προστάσεις καὶ μὴ εἰς τὸν θεὸν τὴν ἐλπίδα ἐχόντων καὶ τὴν πεποιθήσιν καὶ <ὅτι χρή> αὐτῷ ἀνακεῖσθαι διαπαντὸς ὅλον δι' ὅλης ψυχῆς τε καὶ καρδίας (III / par. 67[3] AB).¹⁴⁹ Richard scheint an der Verbindung zwischen der παραπομπή Γ 1 des *FlorCoislin* und dem Kapitel I, 6 des Ps.-Antonius nicht gezweifelt zu haben, gleichwohl fühlte er sich genötigt darauf hinzuweisen, dass das im *FlorCoislin* erwähnte Kapitel aus *Sacra* III einen Zusatz über die Götzen enthalte, den wir nicht im Kapitel I, 6 des Ps.-Antonius finden.¹⁵⁰

Holl brachte als eine weitere Möglichkeit einen Bezug der παραπομπή Γ 1 auf den Titlos Περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν des Kapitels B 5 des *FlorVat* (I suppl. 143–153 / V cap. B 5, 1–11) ins Spiel.¹⁵¹ Er glaubte,

¹⁴⁷ HOLL, *Sacra Parallela*, 317 mit Anm. 1.

¹⁴⁸ PG 136, 789, 19–21. Das Kapitel I, 6 des Ps.-Antonius entspricht dem „tadelnswerten“ Kapitel der dritten Parallele der Rezension von 60 Parallelen. Diese Parallele entspricht der Parallele 67 der Rezension von 70 Parallelen, die man aus den „Scholia Vaticana“ (im Pinax des *FlorK*) rekonstruieren kann (vgl. RICHARD, *Parallela*, 486–487).

¹⁴⁹ HOLL, *Sacra Parallela*, 317. Der oben zitierte Titlos des *FlorVat* ist die Kombination, die Holl aus den beiden Titloi des *FlorVat* hergestellt hat.

¹⁵⁰ RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 479.

¹⁵¹ Dieser Titlos wurde mit einer leichten Umstellung der Wortfolge im Titlos von R cap. M 7 (*II²1970–1974 / R cap. M 7, 1–5) aufgenommen; vgl. SJD VIII/6 (I. 3.1). Loofs (*Studien*, 131, Anm. 9) hat eine Verbindung mit dem Titlos des Kapitels Ε 36 (Περὶ εἰδώλων καὶ εἰδωλολατρῶν) von R hergestellt, der durch den Pinax überliefert, aus dem Text jedoch infolge eines Blätterverlustes zwischen den f. 161 und 162 dieser Handschrift verschwunden ist; nach Loofs gehörte das in der Παραπομπή Γ 1 genannte Kapitel unzweifelhaft zum Buch III.

dieses Kapitel sei *Sacra* III entnommen, doch brachte er für diese Mutmaßung kein schlagendes Argument vor.¹⁵² Holl sah durchaus die Schwierigkeiten, die eine mögliche Beziehung zwischen der παραπομπή Γ 1 und dem Kapitel B 5 des *FlorVat* hervorrufen: 1) Wenn der Titlos Περί βδελυγμάτων zu *Sacra* III gehört, muss man akzeptieren, dass er sowohl vom Redaktor der „Scholia Vaticana“ (die im Pinax des *FlorK* enthaltenen Verweise auf *Sacra* III) als auch von Ps.-Antonius ausgelassen wurde; 2) Der Titlos Περί γλυπτῶν εἰδώλων καὶ βδελυγμάτων passt schlecht zu den in *Sacra* III behandelten Gegenständen; 3) Wie sollte ein „lobenswertes“ Kapitel zum Thema Götzenbilder und Idolatrie aussehen?

Unserer Ansicht nach passt die Überschrift des Kapitels B 5 des *FlorVat* Περί βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν genauso wenig zu *Sacra* III wie der verweisende Titlos Περί γλυπτῶν εἰδώλων καὶ βδελυγμάτων aus der παραπομπή Γ 1 des *FlorCoislin*. Untersucht man die Reihenfolge der Kapitel des Buchstabens B im *FlorVat*, so ist festzustellen, dass die Kapitel B 1–4 aus Buch I, und die Kapitel B 6–10 aus Buch II stammen. Es besteht somit eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass das Kapitel B 5 zu einem der beiden Bücher gehört, und nimmt man das sich aus der Position des Kapitels ergebende Indiz mit demjenigen zusammen, das sein Inhalt liefert, so ist nahezu sicher, dass das Kapitel B 5 ursprünglich aus *Sacra* I stammt. In diesem Fall hat es der Redaktor des *FlorCoislin* weggelassen, vielleicht, weil er nicht an den Polytheismus der Vergangenheit erinnern wollte, während der Redaktor des *FlorVat* noch irgendeinen Vorteil darin sah, dieses Thema beizubehalten. Der Verweis der παραπομπή Γ 1 auf das Buch III ist also so aufzufassen wie er ist, wobei die Assoziation zwischen dem verweisenden und dem tatsächlichen Titlos darin besteht, dass man kein Vertrauen auf falsche Götter setzen soll, die zu den κενὰ καὶ μάταια gehören, von denen im tadelnswerten Kapitel der Parallele 67[3] die Rede ist.

– Die παραπομπή E 7 (Περί ἐντολῶν θεοῦ καὶ τῶν φυλαττόντων αὐτὰς καὶ τῶν μὴ φυλαττόντων) situiert die Kapitel über die Gebote Gottes und diejenigen, die sie befolgen oder nicht befolgen, in *Sacra* II (κεῖται βιβλίῳ β', ἐν τῷ E στοιχείῳ), wo sich beide Kapitel tatsächlich befinden, jedoch nur in der zweiten Rezension dieses Buches (*II²1150–1205 / T cap. E 1, 1–56 und *II²1206–1229 / T cap. E 2, 1–24). Diese Information steht in krassem Widerspruch zu derjenigen, die das Σχόλιον E 13 (Περί ἐντολῶν θεοῦ) des

¹⁵² HOLL, *Sacra Parallela*, 317: „Da ausserdem weder Cois. 276 noch Vat. 1553 ein Kapitel περί βδελυγμάτων haben, so ist man auch von hier aus darauf gewiesen, dass der Titel ins dritte Buch gehört“. Das andere durch das „auch“ implizierte Argument ist wahrscheinlich, dass die παραπομπή Γ 1 auf das Buch III verweist.

FlorK bietet, da die in den Σχόλια genannten Kapitel alle zu *Sacra* III gehören. Holl schenkte dem Σχόλιον E 13 des *FlorK* mehr Glauben als der παραπομπή E 7 des *FlorCoislin*. Das Σχόλιον sei unverdächtig und die korrespondierenden Kapitel des *FlorVat* (cap. E 1–2) und des *FlorRup* (cap. E 1–2)¹⁵³ bildeten eine Parallele, auch wenn dies nicht als definitives Argument gelten könne, da die Parallelstellung von zwei entgegengesetzten Kapiteln bisweilen auch im Buch II vorkomme. Die παραπομπή E 7 wiederum sei schon allein wegen ihrer Stellung verdächtig, da die beiden vorangehenden παραπομπαί (E 5 und E 6) auf Kapitel von *Sacra* III verwiesen, während die παραπομπή E 7 sich auf *Sacra* II beziehe. Holl schlug zwei Erklärungen vor, von denen er die zweite bevorzugte: 1) Der Verweis βιβλίω β' ἐν τῷ Ε στοιχείῳ des *FlorCoislin* geht auf einen zerstreuten Kopisten zurück, der ohne auf seine Vorlage zu sehen eine wiederkehrende Formel reproduzierte; 2) die παραπομπή E 7 enthalte nicht nur einen Verweis auf *Sacra* II, sondern auch einen auf *Sacra* III, wobei letzterer im *FlorCoislin* ausgefallen sei, was zu der Annahme zwingt, dass sowohl *Sacra* II als auch *Sacra* III Kapitel Περί ἐντολῶν θεοῦ enthielten.¹⁵⁴ Gibt es eine weitere Erklärung? Ausgehend von der seltsamen Stellung der παραπομπή E 7 im *FlorCoislin* könnte man sich fragen, ob es sich nicht um einen Verweis auf das Buch III handeln könnte (was die Information im Σχόλιον E 13 bestätigen würde), der im Nachhinein von jemandem modifiziert wurde, der *Sacra* III nicht mehr zur Verfügung hatte, jedoch die zweite Rezension von *Sacra* II kannte: Letztere hat mehrere Kapitel aus *Sacra* III aufgenommen, unter denen sich möglicherweise auch die beiden Kapitel über die Befolgung und Nichtbefolgung der Gebote Gottes befanden.¹⁵⁵ Wenn eine solche „Korrektur“ stattgefunden hat, muss ihr Urheber allerdings eine Form der zweiten Rezension von *Sacra* II zur Verfügung gehabt haben, die wir nicht mehr kennen, denn weder die Überschrift des *FlorThess* (Κεφάλαια τῶν Παρα<λ>λήλων ἐκ τῆς θείας Γραφῆς) noch diejenige des *FlorRup* (Ἐκλογῶν βιβλίων α' καὶ β') erlaubt es, die betreffenden Kapitel unzweideutig dem Buch II zuzuschreiben.

¹⁵³ Nur bekannt durch R^{pin}, da sie in R^{txt} wegen eines gravierenden Blattaufalles zwischen f. 161 und 162 fehlen.

¹⁵⁴ HOLL, *Sacra Parallela*, 314–315.

¹⁵⁵ RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 478; SJD VIII/6 (III. 2.2).

6.4 Die gemeinsamen παραπομπάι im *Florilegium Coislinianum* und im *Florilegium Vaticanum*

Wie oben erwähnt, hat der Redaktor des *FlorVat* das System der παραπομπάι beibehalten. Da er nicht alle Kapitel aus *Sacra I* übernahm, ließ er auch die Mehrzahl der παραπομπάι aus diesem Buch weg: Nur vier sind erhalten; hier eine Übersicht:

<i>FlorCoislin</i>	<i>FlorVat</i>
A 6 Περί ἀγαθότητος καὶ ἀνεξικακίας θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Φ στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περί φιλανθρωπίας θεοῦ.	A 13 Περί ἀγαθότητος θεοῦ· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Φ στοιχείῳ, τίτλῳ β', οὗ ἡ ἀρχή· Περί φιλανθρωπίας θεοῦ.
Δ 3 Περί δικαιοκρισίας θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περί κρίματος καὶ δικαιοσύνης θεοῦ.	Δ 6 Περί δικαιοσύνης θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <τίτλῳ ια'>, οὗ ἡ ἀρχή· Περί κρίματος.
Θ 3 Περί θυσιαστηρίου· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περί ἐκκλησίας θεοῦ.	Θ 1 Περί θυσιαστηρίου καὶ θυσίας ἱερατικῆς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ ζ', οὗ ἡ ἀρχή· Περί ἐκκλησίας καὶ οἴκου θεοῦ.
Σ 2 Περί συντάξεως πρὸς θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, τίτλῳ α'.	Σ 4 Περί συντάξεων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, τίτλῳ ι', οὗ ἡ ἀρχή· Περί ὑποσχέσεων.

Im Falle der παραπομπή Σ 4 des *FlorVat* besteht auch die Möglichkeit, dass sie nicht aus den παραπομπάι von *Sacra I* stammt, sondern aus denjenigen der ersten Rezension von *Sacra II*, mit der das *FlorVat* verwandt ist. Dies ergibt sich aus der παραπομπή Σ 6 des *FlorK*: Περί συντάξεως, καὶ ὅτι χρὴ τὸν συντασσόμενον θεῷ πληρῶσαι τὴν ὑπόσχεσιν· κεῖται ἐν τῷ α' βιβλίῳ, ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περί ὑποσχέσεων.

Einleitung in *Sacra* I

I. Die Florilegien des Zweiges C und ihre Handschriften

1. Das *Florilegium Coislinianum*

1.1 Eine gekürzte Version von *Sacra* I

Im Coislin 276 sind keine Blätter ausgefallen, doch heißt das nicht, dass das Buch I der *Sacra* dort vollständig erhalten ist. Der unvollständige Charakter der Sammlung zeigt sich auf der Ebene der Buchstaben, der Kapitel und der Zitate.

Zunächst zu möglichen Defiziten auf der Ebene der Buchstaben: Die 55 Kapitel des *FlorCoislin* verteilen sich auf die Buchstaben A (14), B (4), Γ (1), Δ (6), E (5), Z (1), H (2), Θ (2), I (2), K (2), Λ (1), M (1), O (3), Π (4), Σ (2), Υ (1), Φ (1) und X (3). Holl wunderte sich, dass die Buchstaben N, Ξ, P und Ω (dazu kommen T und Ψ) fehlen: Da sich der Kompilator der *Sacra* für eine alphabetische Anordnung entschieden hatte, musste er sich von Anfang an sicher gewesen sein, jeden Buchstaben¹⁵⁶ mit Kapiteln versehen zu können, eingeschlossen die Bereitschaft, auch wenig einschlägige Themen zu erfinden (wie etwa im Buch II den Titlos Περὶ ξένων πραγμάτων καὶ τῶν σπανίως ἐν τισιν εὐρεθέντων [II¹ 1532–1545 / K cap. Ξ 2, 1–14]) oder Kapitel herzustellen, die nur eines oder zwei Zitate enthielten. Nach Holl konnte die Mehrzahl der Kapitel, die im *FlorVat* und im *FlorRup* unter den im *FlorCoislin* fehlenden Buchstaben stehen, den Büchern II und III zugewiesen werden, doch bewies dies in seinen Augen nicht zwingend, dass diese Buchstaben im Buch I fehlten: Die Redaktoren des *FlorVat* und des *FlorRup* könnten es sich in der Tat erlaubt haben, Kapitel dieses Buches zu entfernen, da ihnen die beiden anderen Bücher genug Stoff für die betreffenden Buchstaben lieferten.¹⁵⁷

Das Fehlen der Buchstaben N, Ξ, P, T, Ψ und Ω im *FlorCoislin* wird vom Pinax des zweiten Buches des *FlorHierosol* (A^{II pin}) bestätigt,¹⁵⁸ das dem

¹⁵⁶ In der ersten Rezension des Buches II (II¹/K) sind alle Buchstaben des Alphabets abgedeckt, in der zweiten Rezension (*II²) fehlt das Stoiicheion Z. Das einzige Kapitel der ersten Rezension, das unter diesem Stoiicheion steht (Περὶ ζώων ἀλόγων <τῶν> φυσικῇ σοφίᾳ κεκοσμημένων [II¹ 1001–1010 / K cap. Z 1, 1–10]) hat also keine Entsprechung in der zweiten Rezension.

¹⁵⁷ HOLL, *Sacra Parallela*, 179–180.

¹⁵⁸ Vgl. unten, LXXVI–LXXVII.

Coislin 276 nahesteht, ohne von ihm abhängig zu sein, und ebenso vom *FlorVat*, wo diese Buchstaben kein Kapitel enthalten, das eindeutig mit dem Generalthema des Buches I (σύγκειται ... ἀπὸ θεοῦ [Prologus in *Sacra* I–III]) verbunden ist, abgesehen vielleicht vom Kapitel Ξ 2, das Richard dem Buch I zugewiesen hat (I suppl. 207–210 / V cap. Ξ 2, 1–4).¹⁵⁹ Hatte der Redaktor des *FlorVat* demnach ein Exemplar des Buches I zur Hand, das ebenfalls keinen der in Frage stehenden Buchstaben enthielt, wodurch sich die Wahrscheinlichkeit erhöhen würde, dass diese überhaupt nie existiert haben? Es bleibt allerdings die Möglichkeit bestehen, dass er die Kapitel des Buches I einfach ausgelassen hat, die unter den Buchstaben Ν, Ξ, Ρ, Τ, Ψ und Ω standen, die, wenn es sie gab, jedoch nicht zahlreich gewesen sein dürften: So enthalten auch die Buchstaben Γ, Η und Ο des *FlorCoislin* jeweils ein, zwei oder drei Kapitel, die nicht in das *FlorVat* aufgenommen sind.¹⁶⁰

Auf der Ebene der Kapitel gibt es im *FlorCoislin* außer den 55 erhaltenen Titloi noch Spuren von zwei weiteren Kapiteln des Buches I. So erwähnt die παραπομπή Α 3 des *FlorCoislin* zunächst ein Kapitel mit dem Titel Περί θείας μυσταγωγίας, das das dritte Kapitel des Buchstabens Θ sein müsste, doch fehlt an der angegebenen Stelle ein solches Kapitel sowohl im Pinax als auch im Text. Die Information der παραπομπή ist gleichwohl glaubwürdig, da ein Kapitel Περί θείας μυσταγωγίας im *FlorVat* (I suppl. 161–167 / V cap. Θ 1, 1–7) überliefert ist. Das andere zu *Sacra* I gehörende Kapitel, von dem im *FlorCoislin* Spuren erhalten sind, lässt sich anderwärts nicht authentifizieren. Seine Überschrift wird in einem Scholion zitiert (I 1466 / C cap. Ο 2, 24), in dem der Leser aufgefordert wird, den Anschluss (τὰ ἐπαγόμενα) eines Textes des Methodius von Olympos weiter unten (ἐξῆς) unter demselben Buchstaben zu suchen (ζητήσον), und zwar in dem Kapitel mit der Überschrift Ὅτι οὐδὲν χωρὶς θεοῦ ἐπάγεται ἡμῖν. Im *FlorCoislin* findet sich nach dem Kapitel Ο 2 nur ein einziges Kapitel unter dem Buchstaben Ο, und seine Überschrift (Ὅτι κύριος ταπεινοὶ καὶ ἀνυψοῖ),¹⁶¹ an der kein Zweifel bestehen kann,¹⁶² unterscheidet sich stark von derjenigen, die in

¹⁵⁹ RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480.

¹⁶⁰ Einige Zitate des Kapitels Η 1 des *FlorCoislin* wurden in das Kapitel Α 15 des *FlorVat* integriert (vgl. unten, CIV).

¹⁶¹ Das Kapitel findet sich im Text von C, jedoch steht seine Überschrift nicht im Pinax; vgl. unten, LX–LXI.

¹⁶² Nach Holl (*Sacra Parallela*, 180) ist es unvorstellbar, dass der Verfasser der *Sacra* den Leser auf ein Kapitel verwiesen hätte, ohne den Titel des Kapitels genau mitzuteilen, und die Kapitelüberschrift Ὅτι οὐδὲν χωρὶς θεοῦ ἐπάγεται ἡμῖν ist vom selben Typus wie die Überschriften der Kapitel Ο 2 und Ο 3, die ebenfalls mit Ὅτι beginnen, so dass man die Möglichkeit ausschließen kann, dass die Kapitelüberschrift von einem Kopisten bearbeitet wurde.

dem Scholion genannt wird. Der Redaktor des *FlorCoislin* passte demnach im Anschluss an die Auslassung der beiden Kapitel (Περὶ θείας μυσταγωγίας und Ὅτι οὐδὲν χωρὶς θεοῦ ἐπάγεται ἡμῖν) richtigerweise den Pinax an die neue Situation an, verlor jedoch den Umstand aus den Augen, dass ihre Überschriften noch in den παραπομπαί bzw. in den Scholien erwähnt wurden. Daher charakterisierte Holl das *FlorCoislin* als das Werk eines eher gewöhnlichen Kopisten und weniger als das eines perfektionistischen Redaktors, der mit äußerster Genauigkeit darauf geachtet hätte, alle Spuren seiner Überarbeitungen unsichtbar zu machen; gleichzeitig vermutete Holl, dass die Auslassungen, die ein solcher Kopist sich erlaubte, nicht bedeutend gewesen sein könnten.¹⁶³

Hinsichtlich des letzten Punktes scheint uns Holls Einschätzung zu optimistisch: Das *FlorVat* überliefert nämlich 17 Kapitel, die ihrer Thematik nach dem Buch I zugewiesen werden können, jedoch sämtlich im *FlorCoislin* fehlen.¹⁶⁴ Dies erhöht die Anzahl der aus dem Buch I bekannten Kapitel auf 73 (55 aus dem *FlorCoislin*, 17 aus dem *FlorVat* und die in dem Scholion [I 1466 / C cap. O 2, 24] zitierte Kapitelüberschrift Ὅτι οὐδὲν χωρὶς θεοῦ ἐπάγεται ἡμῖν). Nimmt man an, dass diese 73 den gesamten Inhalt des ursprünglichen Buches I abbilden, was bei weitem nicht sicher ist, hätte der Redaktor des *FlorCoislin* ein Viertel der ursprünglichen Kapitel, mithin eine erhebliche Anzahl, ausgelassen.

Auch die einzelnen Kapitel des *FlorCoislin* sind nicht notwendigerweise allesamt vollständig. Holl hat dafür einen scharfsinnigen Beweis geliefert, ausgehend von den Kapiteln, in denen auf den Philon-Abschnitt, der gewöhnlich an letzter Stelle steht, noch Zitate eines oder mehrerer anderer Autoren folgen, nämlich die Kapitel A 3 (Ps.-Clemens von Rom),¹⁶⁵ A 12 (Ephraem), B 1 (Epiphanius), Δ 4 (Johannes Chrysostomos und Ephraem), I 2 (Ephraem), O 1 (Amphilochius von Ikonium, Theotimus von Skythien, das Martyrologium des Babylas, Bischof von Antiochien), Π 1 (Ephraem) und Φ 1 (Basilius von Seleukia). Dies sind Anomalien, die nicht auf den Kompilator der *Sacra* zurückgehen können,¹⁶⁶ und es handelt sich auch nicht um spätere Zusätze, die entweder unter Heranziehung eines anderen

¹⁶³ HOLL, *Sacra Parallela*, 180–181.

¹⁶⁴ Für eine Synopse der Kapitel siehe unten, XCIX–C.

¹⁶⁵ Dem unter dem Namen des Clemens angeführten Zitat ist noch der Auszug aus Theophilus von Antiochien (siehe Anm. 135 im Index fontium [SJD VIII/3]) hinzuzufügen, der diesem vorangeht und ebenfalls versetzt worden ist.

¹⁶⁶ Am Ende des Prologus in *Sacra* I–III rechtfertigt der Kompilator seine Entscheidung, auch Zitate aus jüdischen Autoren aufzunehmen. Es ist ganz natürlich, dass diese an den Schluss der Kapitel gestellt wurden, nach denjenigen aus der Bibel und den Kirchenvätern, und dass sie mit letzteren auf keinen Fall vermischt werden sollten.

Zeugen des *FlorCoislin* gemacht oder direkt aus den zitierten Autoren entnommen wurden: Hier muss man vielmehr die Hand des Redaktors des *FlorCoislin* sehen, der die betreffenden Texte zunächst ausließ, dann aber seine Meinung änderte und sie an das Ende der Kapitel anfügte.¹⁶⁷ Der Redaktor erlaubte sich also, Zitate auszulassen, die er nicht unbedingt alle nachgetragen haben muss.¹⁶⁸

Ein anderer, direkterer Beweis ergibt sich aus den Kapiteln des *FlorCoislin*, die ebenfalls im Zweig V der Überlieferung erhalten sind:¹⁶⁹ Der Vergleich ihres jeweiligen Inhaltes erlaubt die Feststellung, dass der Redaktor des *FlorCoislin* etwa 200 Zitate ausgelassen hat, die in V erhalten sind.

Der Redaktor des *FlorCoislin* hat demnach das Buch I in nicht unerheblichem Umfang gekürzt, doch scheint er sich ansonsten nicht zu sehr von seiner Vorlage entfernt zu haben. Holl glaubte, dass die Reihenfolge der Kapitel im Buchstaben A nicht verändert wurde (ein gutes Omen für die übrigen Kapitel), und dass nichts auf etwaige Zusätze hinweist. Auf der Ebene der Attributionen herrscht ebenfalls große Einheitlichkeit: Der Kompilator verwies mit hoher Präzision auf die Werke der Kirchenväter und war sehr konsequent darin, bestimmten Autoren die Ehrentitel μακάριος oder ἅγιος zu gewähren oder zu versagen. Dass diese subtilen Nuancen im *FlorCoislin* erhalten sind, beweist, dass der Text dieser Handschrift dem ursprünglichen Text dieses Buches noch sehr nahesteht.¹⁷⁰ Die positive Bewertung des *FlorCoislin* muss allerdings angesichts der Überarbeitungen, die der Wortlaut des Pinax erfahren hat, etwas heruntergeschraubt werden, wie sogleich zu erklären sein wird.

1.2 Das Verhältnis zwischen Pinax und Text

Bei Anzahl und Anordnung der Kapitel besteht im *FlorCoislin* beinahe völlige Übereinstimmung zwischen Pinax und Text, mit zwei Ausnahmen: Die

¹⁶⁷ So befand sich I 879 / C cap. Δ 4, 16 (Johannes Chrysostomos, versetzt in den Schlussteil des Kapitels, hinter Philon von Alexandrien) ursprünglich wohl direkt vor oder nach I 873 / C cap. Δ 4, 10 (Johannes Chrysostomos, an seiner normalen Position innerhalb des Kapitels). Inhalt und Vokabular der beiden Zitate sind fast identisch, so dass der Redaktor sich zunächst entschied, eines von beiden wegzulassen, es schließlich aber doch am Ende des Kapitels aufnahm (das Beispiel stammt aus HOLL, *Sacra Parallela*, 185, Anm. 1).

¹⁶⁸ HOLL, *Sacra Parallela*, 185–186.

¹⁶⁹ Für einen Überblick über diese gemeinsamen Kapitel vgl. Tabula I (SJD VIII/3).

¹⁷⁰ HOLL, *Sacra Parallela*, 182–186. Die gleiche positive Einschätzung bei RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 478: „l’auteur n’a pas reculé devant les longs textes et son œuvre est un des meilleurs florilèges de cette série damascénienne.“

Kapitelüberschrift O 3 (Ὅτι κύριος ταπεινοῖ καὶ ἀνυποῖ) fehlt im Pinax, sehr wahrscheinlich infolge eines Kopierfehlers,¹⁷¹ und die Kapitelüberschrift B 4 (Περὶ βασιλείας οὐρανῶν) steht nach der παραπομπή B 2 (f. 4r). Im Gegenzug wurden die Kapitelüberschriften des Pinax gegenüber denen des Textes bisweilen gekürzt und bearbeitet. Hier zwei Beispiele aus dem Buchstaben A:

C ^{pin}	C ^{txt}
γ' Περὶ τοῦ ἄφυκτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ὅτι πάντα περιέχει καὶ ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.	γ' Περὶ τοῦ ἄφυκτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ ἀπερίγραπτον, καὶ ὅτι πάντα περιδέδρακται καὶ ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.
η' Περὶ ἀγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοδίμῳ εὐφροσύνη καὶ ἀρρήτῳ χαρᾷ διάγουσιν.	η' Περὶ ἀγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοδίμῳ εὐφροσύνη καὶ ἀρρήτῳ μακαριότητι διάγουσιν λειτουργοῦντες τῇ σεβασίμῳ τριάδι.

Ein vergleichbares Phänomen stört die Beziehungen zwischen Pinax und Text im Vat. gr. 1553 (K), dem Hauptzeugen der ersten Rezension des Buches II. Man kann diese Abweichungen kaum dem Kompilator der *Sacra* anlasten, der ganz im Gegenteil darauf geachtet haben muss, dass Pinax und Text genau übereinstimmten. Wir vermuten also, dass die Überarbeitung der Kapitelüberschriften hauptsächlich auf die Redaktoren der von den *Sacra* abgeleiteten Florilegien zurückgeht, denen die Inhaltsverzeichnisse lang und ermüdend vorkamen und regelrecht zu Kürzungen einluden.

Man könnte sich darüber wundern, dass die im Pinax des Buches II des *FlorHierosol* (A^{II}) verzeichneten Kapitelüberschriften stärker mit den Kapitelüberschriften von C^{txt} als mit denjenigen von C^{pin} übereinstimmen, obwohl beide Handschriften von einem gemeinsamen Hyparchetypen abhängen, doch legt dies nicht unbedingt den Schluss nahe, dass A^{II pin} den ursprünglichen Zustand des Pinax des *FlorCoislin* bewahrt hat, und der Text des Pinax in C modifiziert worden ist. Wir glauben vielmehr, dass der Redaktor des *FlorHierosol* die Kapitelüberschriften des Pinax seiner Vorlage mit denjenigen des Textes verglichen¹⁷² und an der einen oder anderen

¹⁷¹ HOLL, *Sacra Parallela*, 179. Das Kapitel O 3 findet sich im Pinax des *FlorHierosol* (A^{II}), doch ist es möglich, dass der Redaktor dieses Florilegs den Pinax mithilfe des Textes vervollständigt hat.

¹⁷² Es ist nahezu ausgeschlossen, dass eine solche Überprüfung nicht stattgefunden hat, da das *FlorHierosol* das Ergebnis einer komplizierten Fusion von vier verschiedenen Florilegien darstellt.

Stelle die verlorene Harmonie zwischen den beiden Abschnitten des Werkes wiederhergestellt hat.

Obwohl in der Mehrzahl der Fälle, in denen C^{pin} und C^{txt} nicht übereinstimmen, offensichtlich die Version des Textes derjenigen des Pinax vorzuziehen ist, gibt es im Buchstaben Δ zwei Stellen, an denen sich die Frage stellt, ob nicht C^{pin} die ursprüngliche Titelüberschrift bewahrt hat, auch wenn C^{txt} vom *FlorVat* gestützt wird:

C ^{pin}	C ^{txt}
α' Περί δυνάμεως θεοῦ, καὶ ὅτι οὐδεις ἰκανὸς ἀντιστῆναι τῷ κράτει τοῦ θεοῦ.	α' Περί δυνάμεως θεοῦ.
β' Περί δημιουργίας τῶν ὄλων, καὶ ὅτι πάντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγένηται, καὶ ὅτι οὐδὲν αὐτοσχέδιον ἢ αὐτόματον ὑπέστη.	β' Περί δημιουργίας τοῦ κόσμου, καὶ ὅτι πάντα ὑπὸ θεοῦ γεγένηται, καὶ οὐδὲν ὑπ' αὐτοῦ εἰκὴ ἢ περιττὸν γέγονεν.

Die Wörter ἀντιστῆναι ... κράτει, inspiriert von Sap. 11, 21² und weiter unten in diesem Kapitel in ihrem ursprünglichen Zusammenhang zitiert (I 732 / C cap. Δ 1, 27) sprechen für die Echtheit des Schlussteils der Kapitelüberschrift von Δ 1, wie sie im Pinax von C steht, da der Kompilator der *Sacra* nicht selten bei der Formulierung der Kapitelüberschriften auf Elemente aus einem der Zitate zurückgegriffen hat, die in diesen Kapiteln stehen. Im Falle der Überschrift von C cap. Δ 2 erscheint uns die Ersetzung der Wendung εἰκὴ ἢ περιττὸν γέγονεν durch αὐτοσχέδιον ἢ αὐτόματον ὑπέστη unwahrscheinlicher als umgekehrt.

1.3 Beschreibung der Handschrift Paris, *Bibliothèque nationale de France*, Coislin 276

Der Coislin 276 wurde viermal ausführlich beschrieben:¹⁷³ Von Montfaucon 1715,¹⁷⁴ von Loofs 1882,¹⁷⁵ von Holl 1896¹⁷⁶ und von Devreesse 1945.¹⁷⁷ Dazu kommen die Angaben zur Linierung, die Sautel 1995 publiziert hat.¹⁷⁸ Die Handschrift wird von Loofs und Holl in das 10. Jh. datiert, Montfaucon scheint etwas unentschlossen gewesen zu sein („X. saeculi circiter“) und Devreesse rechnet mit der Möglichkeit, dass sie aus dem folgenden Jahrhundert stammt („X^e–XI^e s.“).¹⁷⁹

Inhaltlich lassen sich zwei Abschnitte unterscheiden,¹⁸⁰ die von zwei verschiedenen Händen geschrieben wurden:¹⁸¹ Die gekürzte Version des Buches I der *Sacra* (f. 1–271) und eine Reihe von Auszügen aus den *Quaestiones ad Thalassium* des Maximus Confessor (f. 272r–278v).¹⁸² Der Text hat an keiner Stelle Blätterverluste erlitten, so dass der Coislin 276 die einzige vollständige Handschrift unter den alten Zeugen der *Sacra* ist.¹⁸³

¹⁷³ Der ältere *Catalogue des manuscrits de la bibliothèque du défunt monseigneur le chancelier Séguier. Catalogue des Manuscrits Grecs*, Paris 1686, 30 beschreibt den Inhalt der Handschrift als „Joannis Monachi & Presbyteri Eclogarum sive Collectaneorum libri duo“. Zu dem nicht uninteressanten summarischen Index, den Lequien auf der vorderen Umschlagrückseite hinterlassen hat, vgl. unten, LXXIII–LXXIV.

¹⁷⁴ MONTFAUCON, *Bibliotheca Coisliniana*, 389–390. Der Autor fasste auf Latein die Überschriften der Kapitel unter den Buchstaben A–Δ zusammen und erstellte einen Index der zitierten Autoren. Auf dieser Beschreibung basiert die sehr knappe Notiz im *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque nationale* par H. OMONT, t. III, Paris 1888, 167.

¹⁷⁵ LOOFS, *Studien*, 15–16.

¹⁷⁶ HOLL, *Sacra Parallela*, 176–178.

¹⁷⁷ DEVREESE, *Le fonds Coislin*, 256.

¹⁷⁸ *Répertoire de réglures dans les manuscrits grecs sur parchemin*. Base de données établie par J.-H. SAUTEL à l'aide du fichier Leroy et des catalogues récents (Bibliologia 13), Turnhout 1995, 111.

¹⁷⁹ Pitra (*AnSacr* II, 304) datierte die Handschrift in das 11. Jh.

¹⁸⁰ Nach Devreesse (*Le fonds Coislin*, 256) handelt es sich um zwei verschiedene, in einem Band vereinigte Handschriften, was auch die Ansicht von Loofs (*Studien*, 15) gewesen zu sein scheint; nach Holl (*Sacra Parallela*, 176) hingegen war die letzte Lage (die 35.) der Handschrift leer geblieben, und eine spätere Hand ergriff die Gelegenheit, dort die Auszüge aus den *Quaestiones ad Thalassium* einzufügen.

¹⁸¹ Nur Devreesse (*Le fonds Coislin*, 256) hat eine Datierung für die Hand vorgeschlagen, die die Auszüge aus Maximus kopierte, und hielt sie für gleich alt wie die, von der die Rezension der *Sacra* geschrieben wurde.

¹⁸² *Maximi confessoris Quaestiones ad Thalassium*. I. Quaestiones I–LV una cum latina interpretatione Ioannis Scotti Eriugenae iuxta posita ediderunt C. LAGA et C. STEEL (CCSG 7), Turnhout–Leuven, 1980, XXXVI–XXXVII.

¹⁸³ Das letzte Blatt und die Hälfte des vorletztes Blattes (f. 271) der Lage 34 wurden weggeschnitten, jedoch ohne Schaden am Text des *FlorCoislin* (vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 176).

Der Kopist schrieb in einer recht sauberen Minuskel. Die Majuskeln beschränken sich auf die Kapitelüberschriften (sowohl im Pinax als auch im Text), die Attributionen, die Marginalien und die Scholien, sofern sie nicht zu lang sind. Das Zitatende ist mit zwei Punkten und einem Strich markiert (:–). Es gibt keine Rubrizierungen, jedoch sind auf f. 261r die Attributionen der Kapitel X 2 und X 3 sowie die Überschrift des Kapitels X 3 mit einem Farbstoff überstrichen. Schmuckelemente sind selten: Eine sehr schlichte πύλη oberhalb des Gesamttitels (f. 1r) sowie Zierlinien an Stellen, wo der Kopist einen Freiraum ließ, um in der nächsten Zeile einen neuen Buchstaben oder ein neues Kapitel zu beginnen (f. 120v, 132v, 135r, 160v, 205v, 221v, 238v, 247v, 250v, 254r, 258r, 259v und 261r); an einer einzigen Stelle dient eine solche Linie der Kaschierung einer Rasur mehrerer Wörter (f. 171v15–16 [I 1028 / C cap. E 3, 30]). Auf dem Rand von f. 5r steht das Wort παραπομπά in einer Textblase, und auf den Rändern der f. 183r, 205r, 206v und 240r befinden sich kleine Zeichnungen von Fabelwesen (Fisch mit zwei Köpfen, Wurm, Vögel). Die einzigen etwas hervorstechenden Zierbuchstaben finden sich auf f. 7r, ein E in Majuskel, aus dem eine Hand mit vier Fingern herausragt (Zeigefinger, Mittelfinger, die Hälfte des nach innen abgeknickten Ringfingers, kleiner Finger) und an dessen unteren Teil ein vertikal ausgerichteter Fisch mit Kopf nach oben angefügt ist, und auf den f. 183v und 206r, wo das Omikron der Wörter ὁξύτητος und ὁ von dem Auge eines vertikal ausgerichteten Fisches gebildet wird.

Auf der Versoseite des Pergament-Schutzblattes (von Devreesse als f. I^v bezeichnet) stehen acht Exzerpte in folgender Anordnung:

1. Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν· Δύσκολον τὸ ἐν καρδίᾳ – διασωθῆναι (I 277 / C cap. A 5, 12);
2. Τοῦ Θεολόγου· Τὸ μὲν μηδὲν ἁμαρτεῖν – διαστάσεως (I 278 / C cap. A 5, 13);
3. s. a. Ἄπτεται (*sic*) οὐ τῶν πολλῶν (*sic*) – πάθουσιν (I 279 / C cap. A 5, 14);
4. Νύσης· Οὐ δυνατόν ἐστιν ἐν ὑλῶδει – βίον (I 281 / C cap. A 5, 16);
5. Συνεσίον· Τὸ ἀναμάρτητον θείας ἀντικρυς – φύσεως (I 284 / C cap. A 5, 19);
6. Φίλωνος ἐκ τοῦ (*sic*)· Ἄγευστον παθῶν ἢ κακιῶν – σπανιώτατον (I 285 / C cap. A 5, 20);
7. s. a. Ἰππος ἐστὶ βασιλικὸς ἢ γλῶσσα – γίνεται (Ioh. Chrys., *In Matthaeum*, LI, 5 [PG 58, 516, 31–36]);
8. s. a. Ταῦτα οὖν ἅπαντα ἐνοοῦντες (*sic*) – ἐπιτύχωμεν (ibid., LI, 6 [PG 58, 518, 39–44]).

Nach Loofs (*Studien*, 15) könnte die Hälfte von f. 271 entfernt worden sein, weil sich der Schenker der Handschrift (vgl. unten) dort „allzu energisch verewigt hatte“.

Die Auszüge 1–6 wurden zweifellos vom f. 46 des Coislin 276 kopiert.¹⁸⁴ Die Zitate 7 und 8 wurden von einer anderen Hand hinzugefügt und stammen nicht aus den *Sacra*.¹⁸⁵

Eine Notiz auf f. 271v¹⁸⁶ informiert darüber, dass der Abschnitt des Coislin 276, der die *Sacra* enthält, „im Katechumenat (ἐν τοῖς κατηγουμένοις) der heiligen Laura von dem hochheiligen Priester und Mönch, Herrn Sophronios, dem spirituellen Vater dieser Laura unseres heiligen Vaters Athanasios vom Athos hinterlegt worden war.“ Eine weitere, schlecht lesbare Notiz oberhalb der πύλη auf f. 1r bestätigt diese Angaben.¹⁸⁷ Auf dem unteren Rand desselben Blattes gibt sich Sophronios eigenhändig als Besitzer der Handschrift zu erkennen: Σωφρονίου ἱερομονάχου καὶ πνευματικοῦ.¹⁸⁸ Loofs datierte diese Besitzervermerke auf das 13. Jh. (mit Fragezeichen),¹⁸⁹ es scheint jedoch, dass der betreffende Sophronios eher um das Jahr 1400 anzusetzen ist.¹⁹⁰

Die Marginalien

Die Ränder des Coislin 276 enthalten eine große Zahl an kurzen Notizen, die verschiedene Hände zu verschiedenen Zeiten dort hinterlassen haben, von denen nur die ältesten noch von gewissem Interesse sind. Diese lassen sich nach ihrem Inhalt und Schrifttyp in zwei Gruppen unterteilen, wobei

¹⁸⁴ Holl (*Sacra Parallela*, 177) glaubte, dass diese Auszüge aus einer anderen Handschrift der *Sacra* entnommen worden seien, was wenig wahrscheinlich ist, vor allem, da sie keine Lesarten enthalten, die beweisen, dass der Coislin 276 nicht Vorlage der Auszüge war.

¹⁸⁵ Loofs (*Studien*, 16, Anm. *), gefolgt von Holl (*Sacra Parallela*, 177), erwog, dass diese beiden Auszüge aus dem Kapitel Περὶ τῶν τὰς γλώσσας μὴ φυλαττόντων (*FlorVat* cap. Γ 15) stammen könnten, das zu *Sacra* III (par. 38[39]A) gehört. Dies wäre aufgrund ihres Inhaltes denkbar, doch ergab eine Untersuchung aller bekannten Textzeugen, die diese Parallele überliefern, dass die beiden Chrysostomoszitate dort nicht enthalten sind.

¹⁸⁶ Die Notiz wurde von Holl (*Sacra Parallela*, 177) richtig transskribiert (allerdings ist ἱερομονάχοις anstelle von ἱερομοναχοῖς zu lesen). Die ersten Zeilen der Notiz wurden über eine ältere ausradierte Anmerkung geschrieben, die nach Holl bereits auf f. 271r (die Angabe 271v ist ein Flüchtigkeitsfehler) auf dem Teil des Blattes begann, der heute weggeschnitten ist.

¹⁸⁷ HOLL, *Sacra Parallela*, 177.

¹⁸⁸ Dieselbe Notiz steht auf f. 53r; man findet sie im Nominativ (Σωφρόνιος ἱερομόναχος καὶ πνευματικός) auf den f. 112r, 125v, 146v, 247v (reduziert auf Σωφρόνι), 250r (Σωφρόνιος ἱερομόναχος, der Rest ist wegen einer Beschädigung des Blattes verloren), 250v und 257r.

¹⁸⁹ LOOFS, *Studien*, 15 (gefolgt von HOLL, *Sacra Parallela*, 178).

¹⁹⁰ Ein Sophronios von der Laura wird zu dieser Zeit als Mitglied einer Delegation genannt, die mit der Untersuchung des Grundbesitzes bestimmter Gebiete beauftragt war, um die sich die Klöster des Dionysius und des Heiligen Paulus stritten; vgl. dazu die Literatur zitiert in *Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit*, 11. Erstellt von E. TRAPP unter Mitarbeit von H.-V. BEYER, I.G. LEONTIADES und S. KAPLANERES (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik I, 11), Wien 1991, 162 (n° 27360).

diese beiden Kriterien leichten Schwankungen unterliegen: einerseits die Korrekturen und Varianten, die, fast immer in Minuskeln, vom Kopisten selbst stammen, andererseits die Erklärungen schwieriger Wörter und einige andere Anmerkungen, die in kleineren und weniger regelmäßigen Majuskeln von einer anderen Hand geschrieben wurden,¹⁹¹ die fast durchgängig Spiritus und Akzente weglässt.

Unter den Marginalien, die von der Hand des Kopisten selbst stammen, erscheinen auch einige Notizen, die keine Korrekturen oder Varianten mit Bezug zum Text darstellen, von denen folgende am bemerkenswertesten sind:¹⁹²

- τὸν συγγραφέα] Ὡριγένην φησὶν (f. 59v [I 353 / C cap. A 8, 22]);
- βασιλέως] περὶ Ἡρώδου (f. 270r [I 1842 / C cap. X 3, 101]);
- ἡ σωτηρία] Ἀκύλας τῇ θηλείᾳ φησὶν (f. 270r [I 1843 / C cap. X 3, 102]).

Die Wörter Ὡριγένην φησὶν (in Majuskeln) finden sich auch in den anderen Zeugen des *FlorCoislin* und stammen wahrscheinlich vom Kompilator der *Sacra* selbst. Sie beziehen sich auf ein Zitat aus einem verlorenen Werk des Antipater von Bostra (ἐκ τῶν κατὰ τοῦ δυσωνύμου Ὡριγένους [I 353 / C cap. A 8, 22]) und enthüllen die Identität des Autors (τὸν συγγραφέα), der in den Cherubim und Seraphim den Sohn und den Heiligen Geist erkannt hatte, gemäß einer Auslegung, die ihm ein (christianisierter) Jude mitgeteilt habe.¹⁹³ Antipater benutzte diese Exegese nicht ohne Sarkasmus, um die Theorie anzugreifen, nach der Engel und andere himmlische Mächte ihre Würde verloren haben und gefallen sind: Origenes habe ihm wenigstens die Mühe erspart, unter diesen auch Cherubim und Seraphim zu erwähnen!

In der zweiten Notiz (in Majuskeln) wird der in Ier. 4, 9 erwähnte König („das Herz wird dem König entfallen“) als Präfiguration des Herodes gedeutet.

¹⁹¹ So bereits Loofs (*Studien*, 16); Holl (*Sacra Parallela*, 177) wies auf die Existenz der „Randbemerkungen“ hin, unterschied jedoch keine Schreiberhände.

¹⁹² Man kann sich fragen, ob die Wörter τουτέστιν· οὐχ' ἵνα τρεῖς φύσεις εἴπωμεν, ἀλλ' ἵνα τρεῖς ιδιότητας (I 60 / C cap. A 1, 60), die nur in C H¹ R₁ stehen, nicht ursprünglich eine Randnotiz waren, die später versehentlich in den Text eingefügt wurde.

¹⁹³ Vgl. dazu *Origène. Traité des principes*. Tome II (livre I et II). *Commentaire et fragments* par H. CROUZEL et M. SIMONETTI (SChr 253), Paris 1978, 62–63. Hieronymus weist darauf hin, dass Origenes, Klemens, Eusebius und viele andere sich häufig auf Juden beziehen, um ihren Aussagen Autorität zu verleihen; typische Formulierungen sind dabei „Referebat mihi Hebraeus“ oder „Audivi ab Hebraeo“ oder auch „Hebraeorum ista sententia est“; vgl. *Hieronymus, Apologia contra Rufinum*, I 13, 21–25 (S. *Hieronymi presbyteri opera*, III, 1. *Contra Rufinum*, ed. P. LARDET [CCSL 79], Turnholti 1982, 12).

Die dritte Notiz (in Majuskeln) bietet eine hexaplarische Variante zu Ier. 38, 22. Diese Situation ist vergleichbar mit *II²338–339 / T cap. A 21, 2–3, wo Symmachus' Version von I Reg. 15, 23 nach derjenigen der *Septuaginta* angeführt wird.

Die von einer anderen Hand in Majuskeln geschriebenen Notizen enthalten mehrheitlich Erklärungen von als obsolet empfundenen Wörtern, die in den Zitaten vorkommen, doch an drei Stellen haben sie einen eher lehrhaften und moralisierenden Ton:

- καταργήσει (318, 3) Σημείωσαι τὴν ἐρμηνείαν τοῦ ῥητοῦ (f. 98v [I 416 / C cap. A 10, 43]);
- Καὶ γὰρ – δίκην (823, 1–4) Σημείωσαι ὅτι ἐπικίνδυνον τὸ δικάζειν (f. 210v [I 1322 / C cap. K 1, 48]);
- Ἐγενήθητέ μοι – πλήρεις (867, 7–10) Σημείωσαι πάνυ ἀναγκαίαν καὶ ἀρμοδίαν οὖσαν τὴν χρῆσιν τοῖς τὰς λιτὰς ἐπιτελοῦσι μόνον καὶ οὐ διὰ τῶν ἔργων ἐπιστρέφουσιν (f. 219v [I 1413 / C cap. M 1, 15]).

Die erste Notiz lenkt die Aufmerksamkeit auf die Interpretation eines einzelnen Wortes, was in den Scholien von *Sacra* II keine Parallele hat, während sich die beiden anderen in nichts von den dort mit σημείωσαι (oder σημειωτέον) eingeleiteten Scholien unterscheiden,¹⁹⁴ und man könnte sich fragen, ob es sich in den beiden letzten Fällen nicht um Scholien handelt, die vom Text auf den Rand versetzt wurden.

Wer hat diese Notizen verfasst? Wie wir gerade gesehen haben, können einige von ihnen auf den Kompilator der *Sacra* zurückgehen. Dies gilt jedoch sicher nicht für die Erklärung der Glossen, da sich eine von ihnen (σφόδρα als Synonym für ἄρδην) auf ein Scholion des Kompilators bezieht (f. 124v [I 620 / C cap. B 2, 19]), und es undenkbar ist, dass dieser das Bedürfnis verspürt haben sollte, seinen eigenen Wortschatz zu kommentieren. Weiter konnten wir feststellen, dass sich die auf dem Rand des Coislin 276 gegebenen Erklärungen so gut wie alle in den Lexika des Hesychius und Photios, in der Suda und/oder in den *Etymologica* (*Genuinum*, *Gudianum* und *Magnum*) wiederfinden.¹⁹⁵ Manchmal wird exakt die Definition der

¹⁹⁴ Es handelt sich um folgende Scholien: II¹87 / K cap. A 2, 9; II¹1253 / K cap. K 4, 2; II¹1704 / K cap. Π 1, 3; II¹1777 / K cap. Π 8, 3; *II²245 / T cap. A 13, 10; *II²356 / T cap. A 21, 20; *II²405 / T cap. A 26, 2 und *II²2527 / PML^b cap. Σ 9, 4. Es sei jedoch erwähnt, dass in diesen Scholien die Partizipialkonstruktion (Σημείωσαι ... ἀναγκαίαν καὶ ἀρμοδίαν οὖσαν τὴν χρῆσιν) nicht verwendet wird.

¹⁹⁵ So wird auf f. 177v (I 1064 / C cap. E 5, 18) das Wort νάπαι als οἱ παραγγώδεις τόποι καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν τῶν πετρῶν κοίλοι ἢ ὀρ<ε>ῖνοι τόποι erklärt, was vollständig mit dem über-

Lexika zitiert, manchmal eine Auswahl aus mehreren angebotenen Definitionen getroffen, manchmal scheint ein Bezug da zu sein, der jedoch wegen *variae lectiones* nicht ganz sicher ist.¹⁹⁶ Jedenfalls wurden die Erklärungen seltener Wörter, die auf dem Rand des Coislin 276 stehen, von eifrigen Lesern eingefügt. Das Fehlen dieser Notizen in den mit dem Coislin 276 verwandten *FlorHierosol* und *FlorRup*, deren Kopisten gleichwohl den Kommentar Ὠριγένην φησὶν (φησὶν] λέγει R) übernahmen, bestätigt übrigens diese Schlussfolgerung. Da die lexikalischen Notizen für die Texterstellung des *FlorCoislin* keine Bedeutung haben, erschien es uns unnütz, sie zu reproduzieren.

1.4 Exkurs: Lequien und der Coislin 276

1.4.1 Eine kritische Anfrage an die Edition von Lequien

Im Jahre 1888 fragte sich Pitra, wie der Coislin 276 der Aufmerksamkeit Lequiens hatte entgehen können, da sich diese Handschrift nur einen Steinwurf entfernt von seinem Wohnort befand.¹⁹⁷ In diesem Punkt hat Pitra sich unserer Meinung nach geirrt: Lequien hat die Handschrift tatsächlich gekannt und in ihr einen Zeugen der *Sacra* erkannt (siehe unten), doch vermuten wir, dass seine Edition der *Opera omnia* des Johannes von Damaskos damals schon zu weit fortgeschritten war, als dass er das neue Material, das der Coislin 276 bereitstellte, dort hätte aufnehmen können.

1.4.2 Die Bibliothek von Séguier nach dem Tod ihres Stifters

Will man die Umstände verstehen, unter denen Lequien den Coislin 276 gesehen hat, muss man sich in die Geschichte der prächtigen Bibliothek vertiefen, die von Kanzler Pierre Séguier begründet wurde und zu der ihr Stifter

einstimmt, was bei Hesychius steht; vgl. *Hesychii Alexandrini Lexicon*. Volumen IIb, K–O recensuit et emendavit K. LATTE, editionem alteram curavit I. C. CUNNINGHAM (Sammlung griechischer und lateinischer Grammatiker, 11/2b), Berlin–Boston 2020, 870 (N 72).

¹⁹⁶ So erinnert die Definition von μορμούκεια (τὰ τῶν ὑποκριτῶν προσωπεῖα· ἐντεῦθεν καὶ τὸ ἐκφοβῆσαι μορμούλασθαι λέγουσιν [109r, zu I 480 / C cap. A 12, 44]) an diejenige der Suda (τὰ τῶν ὑποκριτῶν προσωπεῖα ... ἔνθεν καὶ τὸ ἐκφοβῆσαι μορμούλασθαι); vgl. *Suidae lexicon* edidit A. ADLER (*Lexicographi graeci*, Vol. I, Pars III, K–O.Ω), Lipsiae 1933, 411 (M 1250).

¹⁹⁷ „...tot Philonis fragmenta et caetera quae, post Joannis Damasceni *Parallela* Vaticana et Rupefulcadiana (*sic*), tertiam dant seriem Coislinianam, curiosissimo caeterarum editori Lequienio ignotam quidem, sed vicinam, immo οἰκοθεν collocatam“ (*AnSacr* V.1, 50).

großzügig Zugang gewährte. Nach seinem Tod (1672) änderte sich die Situation dramatisch: Während die Drucke verkauft wurden, blieben die Handschriften im Familienbesitz, wurden strikt verwahrt und blieben bis in das Jahr 1710 so gut wie unzugänglich, dem Todesjahr von Marie de Laval, der Tochter von Séguier; sie vererbte die Handschriften ihres Vaters an ihren eigenen Enkel Henri-Charles du Cambout de Coislin, Herzog und „Pair“ von Frankreich und Bischof von Metz. Letzterer war ein großer Liebhaber von Büchern und besaß bereits zwei Bibliotheken, eine in seiner Bischofsstadt und eine weitere in seinem Schloss in Frescati (in der Umgebung von Metz),¹⁹⁸ so dass er die neu in seinen Besitz übergegangenen Handschriften in Paris beließ, wo sie im alten Stadthaus der Coislin, gelegen in der rue de Richelieu, zwischengelagert wurden.¹⁹⁹ Im Februar 1716 hinterlegte er sie bei den Benediktinern von Saint-Germain-des-Prés und vererbte sie im Mai 1731 dieser Abtei, wo sie bis zur Revolution verblieben.²⁰⁰

1.4.3 Die Handschriften von Séguier wieder zugänglich

Montfaucon beschwerte sich 1696²⁰¹ und 1708²⁰² darüber, dass die Bibliothek der Séguier/Coislin lange Zeit für Gelehrte unzugänglich geworden sei; er erinnerte sich sogar noch 1713 an ihre Schließung, betonte jedoch, dass seit dem Übergang der Handschriften in den Besitz des Herzogs von Coislin ein Wink seinerseits genügte, und sie würden ihm zur Verfügung gestellt.²⁰³ Der neue Besitzer hatte demnach seine Tore der gelehrten Welt geöffnet,

¹⁹⁸ Zu diesen beiden Bibliotheken vgl. E. FLEUR, *Essai sur la vie et les oeuvres de Henry-Charles du Cambout, duc de Coislin, évêque de Metz 1697–1732* (Mémoires de l'Académie nationale de Metz, CXVI^e année – 8^e série – t. XVI), Nancy 1933, 148 und 251–252.

¹⁹⁹ Y. NEXON, *Le Chancelier Séguier (1588–1672), ministre, dévot et mécène au Grand Siècle*, Ceyzérieu 2015, 206–207.

²⁰⁰ Die Daten stammen aus PETITMENGIN, *Coisliniana*, 309.

²⁰¹ In einem Brief an den Abt Claude Martin vom 10 Januar 1696, publiziert von Fr. DOLBEAU, *Quelques instruments de travail chez les Mauristes* (Comptes rendus des séances de l'Académie des inscriptions et Belles-Lettres 151), Paris 2007, 1762–1763; ID., *Les instruments de travail des mauristes*, in: *Dom Jean Mabillon figure majeure de l'Europe des lettres. Actes des deux colloques du tricentenaire de la mort de dom Mabillon. Abbaye de Solesmes, 18–19 mai 2007. Palais de l'Institut, Paris, 7–8 décembre 2007*. Éd. J. LECLANT, A. VAUCHEZ et D.-O. HUREL, Paris 2010, 656.

²⁰² „...Codices (sc. Coisliniani) ... ad quos sane difficiles semper aditus sum expertus“; vgl. *Palaeographia Græca ... Opera & studio B. DE MONTFAUCON*, Paris 1708, p. xxvj.

²⁰³ „...ad Bibliothecam Coislinianam ... aditum impetrare nequimus, donec in ejus possessionem veniret Illustrissimus Dom. Henricus Carolus du Cambout de Coislin ... qui pro in-nata beneficentia Codices nobis ad nutum suppeditavit“; vgl. MONTFAUCON, *Hexapla*, t. I, p. 4.

mehr noch, er bewies seinen Willen, die Schätze seiner Bibliothek der Öffentlichkeit bekannt zu machen, indem er Montfaucon mit der Erarbeitung eines Katalogs der griechischen Handschriften beauftragte, der sich dieser von 1713 bis 1715²⁰⁴ widmete und die in die berühmte *Bibliotheca Coisliniana olim Segueriana* mündete. In dem Widmungsschreiben, das sich am Beginn dieses Werkes befinden sollte, schließlich jedoch zurückgezogen wurde, da der Bischof von Metz von Ludwig XIV. wegen einer ablehnenden Schrift gegen die päpstliche Bulle *Unigenitus* gemäßregelt worden war, lobte Montfaucon erneut den leichten Zugang zu den Handschriften, den der Bischof den Gelehrten gewährte.²⁰⁵

1.4.4 Die von Massuet (1710) publizierten Irenäusauszüge

Einer der ersten, der von der Öffnung der Bibliothek profitierte, dürfte der maurinische Benediktiner René Massuet gewesen sein.²⁰⁶ In seiner Ausgabe des Irenäus von Lyon, erschienen 1710, veröffentlichte er zwei griechische Zitate dieses Kirchenvaters, die im Coislin 276 erhalten sind: „... ex Eclogis MSS. Joannis Presbyteri & Monachi, cod. 313, Bibliothecæ olim Seguerianæ, nunc Illustrissimi D. D. Henrici Caroli de Coislin, qui ejus aditum hactenus interclusum, pro suo in literas studio ac benignitate, eruditis modò patefecit.“²⁰⁷ Die Signatur „313“ steht bis heute auf der vorderen Einband-Innenseite des Coislin 276 und die Art und Weise, in der Massuet den Inhalt seiner Quelle beschrieb, erinnert an den Titel, der auf derselben Einband-Innenseite steht.²⁰⁸ Wie konnte Massuet vor dem Erscheinen von Montfaucons Katalog und bevor dieser überhaupt mit der Vorbereitung dieses Werkes begonnen hatte, die beiden Auszüge aus Irenäus aufspüren, die im Coislin 276 erhalten sind? Im Vorwort zu seiner Edition sagt Massuet, er habe

²⁰⁴ Vgl. PETITMENGIN, *Coisliniana*, 309. Montfaucon arbeitete in der Abtei von Saint-Germain-des-Prés, wohin ihm die zu katalogisierenden Handschriften bündelweise gebracht wurden (ibid., 310).

²⁰⁵ „...quod (d.h. Gewährung des Zugangs zu den literarischen Schätzen der Bibliothek) tu ... ita cumulate praestas, ut ... faciles aditus doctis viris pares ad assiduam codicum tuorum tractationem“; der Brief wurde gefunden und publiziert von J. DELMULLE, *Un mécène en disgrâce: l'Épître dédicatoire retrouvée de la Bibliotheca Coisliniana (1715)*. Bibliothèque de l'École des chartes 171 (2013), 258.

²⁰⁶ Zu seinem Leben und Werk vgl. [TASSIN], *Histoire*, 375–379.

²⁰⁷ Massuet, 286, Anm. f (PG 7, 1111, Anm. 60). Als der Benediktiner etwas weiter unten auf einen Irenäusauszug hinwies, der im Coislin 211 (alte Signatur, jetzt Coislin 8) enthalten ist, wiederholte er, dass der Bischof von Metz allen Gebildeten diese Bibliothek geöffnet habe, die allzu lange geschlossen war (Massuet, 314, Anm. i [PG 7, 1171, Anm. 63]).

²⁰⁸ Siehe unten, LXXIII–LXXIV.

„ab uno è Reverend. Patribus Dominicanis vici S. Honorati, hujus urbis, amico meo“ eine Liste von Varianten erhalten, die der Dichter Jean Passerat (1534–1602) auf die Ränder eines Exemplars der *Editio princeps* des Irenäus, 1526 von Erasmus von Rotterdam publiziert, notiert hatte.²⁰⁹ Da kein Zweifel bestehen kann, dass jener ungenannte Freund, ein Dominikaner aus dem „vicus S. Honorati“, Michel Lequien war,²¹⁰ kann man vermuten, dass letzterer Massuet auch auf die im Coislin 276 enthaltenen Irenäustexte hingewiesen hat,²¹¹ eine wertvolle Information, für die Massuet seinem Freund nicht explizit gedankt hat, da er bereits dessen Hilfe bei der Besorgung der Varianten von Passerat erwähnt hatte.

Aus dem bisher gesagten kann man schließen, dass Lequien den Coislin 276 bereits 1710 minutiös untersucht hatte, denn sonst hätte er Massuet nicht auf die Spur der Irenäuszitate bringen können. Es ist völlig undenkbar, dass Lequien dabei nicht sofort die Übereinstimmungen zwischen dem Florileg des Coislin 276 und den *Parallela Vaticana* und *Rupestucaldina* aufgefallen sind. Zwar wird der Coislin 276 in der Edition von 1712 nicht erwähnt, doch gesteht Lequien in der *Praefatio generalis*, er habe seinen zweiten Band noch nicht abgeschlossen gehabt, als der Herzog von Coislin ihm bequemen Zugang zu seiner Bibliothek in Paris gewährt habe.²¹² Er verhehlte auch nicht, dass er dort bereits eine Handschrift mit einigen echten Predigten des Johannes von Damaskos gefunden hatte, die er in einem dritten Band zusammen mit einer Reihe von fälschlich dem Damaszener zugeschriebenen Werken zu publizieren versprach.²¹³ In dieser Konzeption eines zusätzlichen Bandes, der freilich nie erschien,²¹⁴ wird nichts zu den „Parallela“ gesagt.

²⁰⁹ Massuet, vii (PG 7, 13–14).

²¹⁰ M.L. GUILLAUMIN, *A la recherche des manuscrits d'Irénée*, in: *Studia patristica*. Vol. VII. Papers presented to the Fourth International Conference on Patristic Studies held at Christ Church, Oxford 1963. Part I. *Editiones, Critica, Philologica, Biblica*. Edited by F.L. Cross (TU 92), Berlin 1966, 67.

²¹¹ Massuet (154, Anm. b [PG 7, 799, Anm. 68]) gibt an, dass Lequien ihn die Kopie des Codex Vaticanus (diejenige, die ihm als Basis für seine Edition der *Parallela Vaticana* gedient hatte) benutzen ließ, und an einer anderen Stelle (Massuet, 343, Anm. a [PG 7, 1234, n. 43]) erfahren wir, dass Lequien Massuet bei der Korrektur eines Fehlers geholfen hat, der sich in einem der von Halloix publizierten Auszüge befand.

²¹² „Nondum volumen secundum absolveram, cum ... Henrici Caroli du Cambout ... singularem humanitatem sum expertus, qua in bibliothecam suam ... facilem aditum mihi patere jussit“ (t. I, Praef., § XXI [PG 94, 95–96]).

²¹³ „...cum genuinis illius aliquot sermonibus asceticis, quos nuper reperi in codice manu exarato bibliothecae illustrissimi ducis episcopi Metensis“ (t. I, Praef., § XXI [PG 94, 91–94]).

²¹⁴ Zur Entstehung seiner Edition sagt uns Lequien: „... universum opus ad tria fere volumina sensim succrevit. Quorum primum tractatus ad dogmata fidei pertinentes complectitur; secundum vero commentarios in Epistolas Pauli, Parallela sacra et homilias: tertium denique

1.4.5 de Montfaucon über den Kompilator des im Coislin 276 überlieferten Florilegs

Bernard de Montfaucon beschrieb den Inhalt des Coislin 276 (Ἰωάννου πρεσβυτέρου καὶ μοναχοῦ, τῶν Ἐκλογῶν βιβλίον πρῶτον) folgendermaßen: „Sunt autem hæc Parallela S. Joannis Damasceni nuper edita ab erudito viro Michaële Lequien Ordinis Dominicanorum in secundo tomo Operum S. Joannis Damasceni; eidem falso adscripta & Joanne Damasceno antiquiora. Ut autem in hoc Codice habentur, in multis diversa sunt ab Editis. Hinc videri potest, quæ argumentorum genera Joannes Monachus tractanda suscepit; testimoniis Scripturæ Sacræ, SS. Patrum, & Ecclesiasticorum Scriptorum frequenter usus.“²¹⁵ Der gelehrte Benediktiner stellte somit richtigerweise eine Verbindung zwischen dem Florileg des Coislin 276 und den von Lequien publizierten Florilegien her, doch glaubte er, anders als letzterer, dass diese Florilegien Johannes von Damaskos fälschlich zugeschrieben worden und älter seien („eidem falso adscripta & Joanne Damasceno antiquiora“). Als Montfaucon den Kompilator des Florilegs des Coislin 276 nannte, hielt er sich an das, was er in der Handschrift las („Joannes Monachus“) und achtete genau darauf, den Mönch Johannes nicht mit dem Damaszener zu identifizieren.²¹⁶

1.4.6 Lequiens Notizen in den Coislin-Handschriften

Kehren wir nun zu der Zeit zurück, in der Lequien die Bibliothek des Herzogs von Coislin besuchte. Sein Interesse beschränkte sich nicht auf Handschriften mit Werken des Johannes von Damaskos: Notizen von Lequiens Hand wurden in 47 Handschriften sehr verschiedenen Inhalts entdeckt.²¹⁷

sermones aliquot asceticos, cum subjectiis operibus variis, quæ ejus nomine inscripta sunt, exhibebit“ (t. I, Praef., § XII [PG 94, 73–74]). Der halb biographische, halb bibliographische Abriss, der 1720 von seinen Mitbrüdern J. Quétif und J. Échard verfasst wurde – Lequien war zu diesem Zeitpunkt 59 Jahre alt –, informiert uns darüber, dass bereits damals Zweifel bestanden, ob Lequien dieses Unternehmen selbst zuende führen würde: „Sed cum aliis jam instet (sc. Lequienius) edendis, an Tomus ille tertius ejus curis in lucem proditurus sit, valde incertum“; vgl. *Scriptores ordinis Prædicatorum recensiti*... Inchoavit ... J. QUÉTIF ... absolvit ... J. ECHARD, t. II, Lutetiæ Parisiorum 1721, col. 809.

²¹⁵ MONTFAUCON, *Bibliotheca Coisliniana*, 390.

²¹⁶ Ein Vierteljahrhundert später hat sich diese Position nicht geändert, wie man aus der Notiz (Joannis Presbyteri & Monachi Eclogæ de Trinitate, de immutabilitate Dei, &c.) über den Coislin 276 in der *Bibliotheca bibliothecarum manuscriptorum nova* ... Autore ... B. DE MONTFAUCON, t. II, Parisiis 1739, 1062 ableiten kann.

²¹⁷ In seinem Index weist Devreesse (*Le fonds Coislin*, 413–414) auf 42 Handschriften hin, doch fehlen dort Coislin 7, 14, 92, 102 und 205.

In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um knappe Inhaltsangaben, die am Anfang der Handschrift angebracht wurden. Diese Notizen dürften älter sein als der 1715 erschienene Katalog von Montfaucon: Wenn man nach diesem Jahr die Handschriften mit einem Inhaltsverzeichnis hätte versehen wollen, hätte man die Angaben verwendet, die in dem Katalog bereitgestellt wurden. Im Coislin 7 (obere Umschlagrückseite) wurde übrigens die summarische Beschreibung Lequiens durch Montfaucon vervollständigt,²¹⁸ was die Priorität der einen gegenüber der anderen bestätigt.

1.4.7 Die Notiz Lequiens im Coislin 276

Der Coislin 276 war ebenfalls Gegenstand von Lequiens Untersuchungen, denn von seiner Hand steht folgendes auf der vorderen Umschlagrückseite geschrieben:

313

Codex Græcus decimi sæculi
Joannis Presbyteri et Monachi, Eclogae,
Seu excerpta ex Scriptura et Patribus
Liber est Parallelorum Sancti Joannis Damasceni
Sed alio ordine ac in editis digestus,
Epistola S. Maximi Monachi ad Thalassium
Presbyterum et Hegumenum, de variis Scripturae
Locis. recentiori caractere

Diese Notiz muss später als 1712 verfasst worden sein, denn sie verweist auf die in diesem Jahr erschienene Edition.²¹⁹ Die Signatur 313 diente Massuet zur Identifizierung.²²⁰ Am interessantesten ist, dass die Zeile „Liber est Parallelorum Sancti Joannis Damasceni“ zu einem bestimmten Zeitpunkt von Lequien selbst korrigiert wurde: Er strich die Wörter „Liber est“ durch und ersetzte sie oberhalb der Zeile durch „Pars prima“ (ohne dass das Partizip „digestus“ an das neue Subjekt angepasst wurde) und er strich energisch die Wörter „Sancti Joannis Damasceni“. ²²¹ Es scheint uns legitim, eine Beziehung zwischen diesen Streichungen, vor allem der zweiten, und den Zwei-

²¹⁸ DEVREESE, *Le fonds Coislin*, 7.

²¹⁹ Wenn sich „in editis“ auf die lateinische Übersetzung von de Billy (1577) bezieht, könnte die Notiz noch etwas älter sein, jedoch nicht vor 1710 (siehe oben, LXX).

²²⁰ Vgl. oben, LXX.

²²¹ Wir danken Dr. Chr. Förstel, der uns bestätigt hat, dass die Veränderungen in der betreffenden Zeile alle mit derselben Tinte geschrieben wurden.

feln zu sehen, die Montfaucon hinsichtlich der Zuschreibung der Florilegien an Johannes von Damaskos ausgedrückt hat. Lequien (geboren 1661) war mit Montfaucon (geboren 1655) freundschaftlich verbunden und hatte im allgemeinen Vorwort seiner Edition der *Opera omnia* des Johannes von Damaskos das Entgegenkommen seines Freundes gelobt, der ungeachtet seiner eigenen Forschungen stets darauf bedacht gewesen sei, ihm alles mitzuteilen, was er über Johannes von Damaskos herausgefunden hatte und was für seine Edition nützlich sein könnte.²²² Die beiden Kleriker haben sich demnach mehr als einmal über die Überlieferung der „*Sacra Parallela*“ unterhalten, und womöglich war Montfaucon von Anfang an skeptisch bezüglich der von Lequien getroffenen Unterscheidung zwischen den *Parallela Vaticana* und den *Parallela Rupefucaldina*. Die Entdeckung des Coislin 276 dürfte die Zweifel ausgeräumt haben: Endlich besaß man das erste Buch der *Sacra* so, wie es im Prologus beschrieben war, das *FlorVat* stellte nicht das ursprüngliche Werk dar, und die Zuschreibung an Johannes von Damaskos wurde nicht bestätigt, was den Wert der historischen Daten, die die *Parallela Rupefucaldina* enthielten, erhöhte. Nach der Streichung des Namens des Damaszeners in der Inhaltsbeschreibung des Coislin 276 zu urteilen, hat Lequien sich schließlich den Tatsachen gestellt.

2. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch II)

2.1 Struktur und Erhaltungszustand des *FlorHierosol*

Der Redaktor des *FlorHierosol* kam auf die Idee, vier von den *Sacra* abgeleitete Florilegien zu fusionieren: *FlorVat*, *FlorCoislin*, *FlorThess* und *FC* (letzteres steht den *Sacra* ferner als die anderen), die er mit βιβλίον α', β', γ' und δ' bezeichnete (bei uns H^{I. II. III. IV}). Zuerst kopierte er die Kapitel des Buchstabens A des *FlorVat*, dann diejenigen des Buchstabens A der drei anderen Florilegien und ging nach diesem Muster bis zum Buchstaben Ω vor. Von dieser gewaltigen Sammlung sind nur die Buchstaben A–E mehr oder we-

²²² „...doctissimus meique amantissimus, R. P. admodum P. D. Bernardus de Montefalconis, qui, cum ipse rei ecclesiasticæ et litterariæ, præclaris operibus et priscorum monumentorum evulgatione locupletandæ se totum impendat, nihil nostri immemor, quidquid hinc inde ad Joannis Damasceni editionem illustrandam et augendam aptum et idoneum reperit, hoc mecum communicare intenta sollicitudine studuit“ (t. I, Praef., § XXI [PG 94, 95–96]). Im Gegenzug dankt 1713 Montfaucon (*Hexapla*, t. I, 5) Lequien („doctissimo nobisque amicissimo“) dafür, von diesem Aufzeichnungen („schedas“) von Combefis erhalten zu haben.

niger vollständig erhalten, doch sind die Kapitelüberschriften der Buchstaben Z–Ω dank des Pinax der Handschrift Athen, *Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (Sigle A^{II} für die Kapitel von *Sacra* I) bekannt, bis auf diejenigen des Buchstabens Υ der Bücher III und IV, die des Buchstabens Φ aller vier Bücher sowie die des Buchstabens X der Bücher I und II.

2.2 Die im *FlorHierosol* I zitierten Kapitel des *FlorCoislin*

Nach der selbstaufgelegten Vorgehensweise des Redaktors des *FlorHierosol* dürften sich Kapitel aus dem *FlorCoislin* nur im Buch II des *FlorHierosol* (H^{II}) befinden. Man ist daher überrascht, bereits im Buch I (H^I), das im Prinzip für das *FlorVat* reserviert war, auf Kapitel des *FlorCoislin* zu stoßen. Am Ende der Buchstaben A, B, Γ, Δ und E des Buches I des *FlorHierosol* hat der Redaktor nämlich insgesamt 23 Zusatzkapitel eingefügt,²²³ die im ursprünglichen, aus dem *FlorVat* stammenden Bestand fehlen;²²⁴ so findet man unter den Buchstaben A, Γ, Δ und E acht Kapitel, die auch im *FlorCoislin* enthalten sind. Nichts steht der Vermutung entgegen, dass der Redaktor sie aus derselben Handschrift des *FlorCoislin* entnommen hat, die auch Vorlage für sein Buch II war. Hier eine Übersicht über die acht Kapitel:

H ^I	Kapitelüberschrift (gemäß dem Text von <i>FlorHierosol</i>)	<i>FlorCoislin</i>	H ^{II}
A 57	Περὶ τοῦ ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον τὸ θεῖον καὶ αἰεὶ ὡσαύτως ἔχειν.	A 2	–
A 58	Περὶ ἀνακαινισμού τῶν ὀρωμένων, λέγω δὴ οὐρανοῦ καὶ γῆς.	A 11	A 9
A 59	Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια.	A 12	A 10
A 60	Περὶ ἁμαρτανόντων καὶ νομιζόντων λανθάνειν τὸν θεόν.	A 13	–
Γ 18	Περὶ τῶν παρὰ γνώμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέλος οὐκ ἴσχει καλόν.	Γ 1	–

²²³ Es handelt sich um die Kapitel A 50–60 (A 49–59 bei Richard, der der Numerierung des Pinax folgt). B 14. Γ 16–18. Δ 31–36 und E 29–30; vgl. die Analyse von RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 484.

²²⁴ Auch dieser ursprüngliche Bestand enthält eine Anzahl an Kapiteln aus dem Buch I der *Sacra*, doch sind diese unabhängig vom *FlorCoislin*; wir behandeln sie unten, CXVI–CXVII.

Δ 36	Περὶ διδασκαλίας πνευματικῆς, καὶ ὅτι λιμῶ ἔοικεν ἡ ταύτης ἀφορία.	Δ 6	Δ 6
E 30	Περὶ ἑορτῆς.	E 2	–
E 31	Περὶ εὐλογίας ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφη- τῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης.	E 5	E 4

Wie der obige Überblick zeigt, erscheinen vier dieser acht Kapitel unter identischen oder nur leicht abweichenden Kapitelüberschriften ebenfalls im Buch II des *FlorHierosol*. Zwischen dem Inhalt dieser vier Kapitel in den beiden Büchern besteht eine eindeutige Verbindung. In den Kapiteln des Buches II hat der Redaktor nämlich eine Anzahl an Zitaten wiederaufgenommen, die er in den korrespondierenden Kapiteln des Buches I ausgelassen hatte:

- das Kapitel A 9 von H^{II} enthält die beiden Zitate aus Jesaja (I 428–429 / C cap. A 11, 7–8), die in H^I cap. A 58 fehlen;
- das Kapitel A 10 von H^{II} greift den Anfang von H^I cap. A 59 wieder auf, bis zum zweiten Zitat aus Joël (I 449 / C cap. A 12, 13), doch diesmal mit Ps. 95, 10³–13⁴ (I 443 / C cap. A 12, 7), ausgelassen in H^I cap. A 59; nachdem der Redaktor die beiden Joëlzitate kopiert hatte, wurde ihm offenbar bewusst, dass er dabei war, das ganze Kapitel A 59 von H^I zu wiederholen, und er stoppte, fügte allerdings noch Matth. 25, 31–46 (I 472 / C cap. A 12, 36) an, ein Zitat, das in H^I cap. A 59 fehlt;
- das Kapitel Δ 6 von H^{II} enthält alle Zitate, die in H^I cap. Δ 36 vorhanden sind, jedoch auch drei Zitate (I 906–907 / C cap. Δ 6, 8–9 und I 910 / C cap. Δ 6, 12), die dort fehlen;
- das Kapitel E 4 von H^{II} enthält schließlich sieben Zitate, von denen sechs²²⁵ in H^I cap. E 31 fehlen; das siebte (I 1060 / C cap. E 5, 14) erscheint auch in H^I cap. E 31, doch ist es dort am Anfang gekürzt.

2.3 Die im *FlorHierosol* II zitierten Kapitel des *FlorCoislin*

Wir haben gesehen, dass die Buchstaben N, Ξ, P, T, Ψ und Ω im *FlorCoislin* fehlen, und dass das einzige Kapitel, das sich unter dem Buchstaben Γ des *FlorCoislin* findet (Περὶ τῶν παρὰ γνώμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέλος οὐκ ἴσχει καλόν), in das Buch I des *FlorHierosol* (cap. Γ 18) verschoben wurde. Dem ist hinzuzufügen, dass das einzige Kapitel im Buchstaben M des *FlorCoislin* (Περὶ μισοπονηρίας θεοῦ) nicht in das Buch II des *FlorHierosol* aufgenommen wurde, sehr wahrscheinlich deshalb, weil es bereits im Buch I

²²⁵ Es handelt sich um I 1051 / C cap. E 5, 5; I 1055 / C cap. E 5, 9; I 1057 / C cap. E 5, 11; I 1069–1070 / C cap. E 5, 23–24 und I 1082 / C cap. E 5, 36.

dieser Sammlung erscheint (A^{I pin} cap. M 2).²²⁶ All dies hatte zur Folge, dass acht Buchstaben des Buches II des *FlorHierosol* ihrer Kapitel beraubt waren, was nicht nach dem Geschmack des Redaktors des *FlorHierosol* gewesen sein kann, da diese Buchstaben ohne Kapitel die Struktur seines Florilegs beeinträchtigten. Er hat daher versucht, die Leerstellen auszufüllen, sei es, indem er dort Kapitel einfügte, die sich normalerweise in den Büchern I und III des *FlorHierosol* befinden müssten, sei es dadurch, dass er erklärte, dass es unter bestimmten Buchstaben keine Kapitel in seiner Vorlage gab:

- Γ: Einfügung von sechs Kapiteln des *FlorThess*;²²⁷
- Μ: Einfügung von drei Kapiteln des *FlorThess*;²²⁸
- Ν: Einfügung des Kapitels Ν 4 des *FlorVat* (II¹1512 / K cap. Ν 2, 1);
- Ξ: Einfügung des Kapitels Ξ 3 des *FlorVat* (II¹1528–1531 / K cap. Ξ 1, 1–4);
- Ρ: Τὸ β' βιβλίον οὐκ ἔχει²²⁹
- Τ: Τοῦ δευτέρου βιβλίου, οὐδέν
- Ψ: Βιβλίον β', οὐδέν
- Ω: Βιβλίον β', οὐδέν.

Das *FlorCoislin* überliefert 55 Kapitel. Der Vergleich mit dem Buch II des *FlorHierosol* ist nur bei 51 von ihnen möglich, da wir infolge einer Lücke im Pinax von A^{II} nicht wissen, welche Kapitel von *Sacra* I unter die Buchstaben Φ und Χ des zweiten Buches des *FlorHierosol* aufgenommen wurden. Von diesen 51 Kapiteln finden sich 43 (Text und/oder Pinax) im Buch II des *FlorHierosol*;²³⁰ von den acht fehlenden Kapiteln wurden vier (*FlorCoislin* A 2. A 13. Γ 1 und Ε 2) in das Buch I versetzt (H^I cap. A 57. A 60. Γ 18 und Ε 30), die restlichen vier (*FlorCoislin* A 7. Β 4. Μ 1 und Σ 2) scheinen einfach ausgelassen worden zu sein, wahrscheinlich weil sie bereits im eigenen Bestand

²²⁶ Der Text des Kapitels ist verloren, doch ist die Kapitelüberschrift in A^{II pin} (Περὶ μισοπονῆρας καὶ τῶν ἀπαρεσκόντων θεῶν) mit derjenigen des *FlorVat* (cap. Μ 2) identisch, woraus hervorgeht, dass es sich höchstwahrscheinlich nicht um ein innerhalb des *FlorHierosol* von Buch II nach Buch I versetztes Kapitel handelt.

²²⁷ Vgl. SJD VIII/6 (I. 2.1.1). Die παραπομπὴ Γ 1 von A^{II pin}, die direkt nach den Überschriften der sechs Kapitel des *FlorThess* steht, entspricht tatsächlich der παραπομπὴ Γ 1 des *FlorCoislin*.

²²⁸ Es handelt sich um folgende Kapitel: <α'> Περὶ μοναχῶν χρηστῶν καὶ ἡγουμένων ἀγαθῶν (III / par. 28[30] A); <β'> Περὶ μοναχῶν παλιμβόλων καὶ παλινδρομοῦντων εἰς κακίαν (III / par. 28[30] B); <γ'> Περὶ μὴ ἀφιέντων, ἀλλὰ μνησικακούντων τῷ πλησίον (III / par. 36[37] B).

²²⁹ Auch wenn der Kopist von A^{II pin} keine Kapitel für dieses Buch des *FlorHierosol* hatte, hat er ihm, wahrscheinlich irrtümlich, die παραπομπὴ Ρ 1 des Pinax des *FlorVat* zugewiesen; normalerweise sollte sich diese παραπομπὴ hinter dem Titlos Περὶ ῥεμβομένων des Buches I des *FlorHierosol* befinden.

²³⁰ Für eine Synopse der Kapitel des *FlorCoislin*, die im Buch II des *FlorHierosol* enthalten bzw. nicht enthalten sind, vgl. Tabula II (SJD VIII/3).

des Buches I des *FlorHierosol* enthalten waren (H^I cap. A 36 und B 1; A^{I pin} cap. M 2 und Σ 24).

Im Buch II des *FlorHierosol* ist der Text von 24 Kapiteln aus *Sacra I* erhalten (von den restlichen sind nur die im Pinax verzeichneten Kapitelüberschriften übrig). Man kann dort feststellen, dass der Redaktor dieser Sammlung etwas mehr als ein Drittel der Zitate ausließ, die im *FlorCoislin* enthalten sind. Ein Teil der Auslassungen erklärt sich dadurch, dass er Wiederholungen gegenüber seinem Buch I zu vermeiden suchte; allerdings ist zu sagen, dass er beim Vergleich der beiden Quellen (*FlorVat* für das Buch I und *FlorCoislin* für das Buch II) nachlässig vorging, so dass viele Zitate sowohl im Buch I als auch im Buch II des *FlorHierosol* enthalten sind.

2.4 Die Handschriften

Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.; Sigle H^{II})

vgl. SJD VIII/4 (I. 3.2.1); VIII/6 (I. 2.2.1); VIII/8 (Appendix II. 2.3).

Athen, *Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.; Sigle A^{II})

vgl. SJD VIII/4 (I. 3.2.2); VIII/6 (I. 2.2.2); VIII/8 (Appendix II. 2.1).

3. Das *Florilegium Rupefucaldinum*

3.1 Quellen und Kapitel von *Sacra I*

Bei der Untersuchung der Überlieferung von *Sacra* *II² konnten wir zeigen, dass das *FlorRup* auf der Basis des *FlorThess*, einer Fusion aus der zweiten Rezension des Buches II und dem *FlorPML*^b, redigiert wurde.²³¹ Der Beitrag des Redaktors des *FlorRup* besteht darin, das *FlorThess* mithilfe anderer aus den *Sacra* hervorgegangener Florilegien angereichert zu haben, unter denen sich ohne jeden Zweifel auch ein Exemplar des *FlorCoislin* befand. Der rupefucaldinische Redaktor bemerkte schnell, dass das *FlorThess* und das *FlorCoislin* eine Anzahl an Kapiteln teilten, jedoch Überschriften und Inhalt dieser Kapitel von einer Sammlung zur anderen erhebliche Unterschiede

²³¹ Vgl. SJD VIII/6 (I. 3.1).

aufweisen konnten. Die Übereinstimmungen erklären sich aus der Tatsache, dass das *FlorThess* teilweise vom *FlorPML*^b abhängt, und dass diese Quelle eine Anzahl an Kapiteln aus *Sacra* I überliefert, die letztlich aus dem *FlorVat* stammen. Die Überschriften dieser Kapitel und die Kapitel selbst sind im *FlorThess* in der Regel kürzer als im *FlorCoislin*. Für dieses Phänomen ist der Redaktor des *FlorVat* verantwortlich, dessen Hauptaugenmerk darauf lag, den Umfang der ursprünglichen *Sacra* drastisch zu reduzieren.

Im *FlorRup* finden sich 61 Kapitel,²³² die zum Buch I der *Sacra* gehören:²³³ 35 von ihnen erscheinen sowohl im *FlorThess*²³⁴ als auch im *FlorCoislin*,²³⁵ 13 Kapitel haben nur im *FlorCoislin* eine Entsprechung, die 13 übrigen Kapitel finden sich nur im *FlorThess*.²³⁶

3.2 Die sowohl im *FlorThess* als auch im *FlorCoislin* enthaltenen Kapitel

Das *FlorRup* überliefert 35 Kapitel,²³⁷ die zugleich im *FlorThess*²³⁸ und im *FlorCoislin* enthalten sind;²³⁹ nur das Kapitel mit der Überschrift Περί ἐκδικήσεως ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης, καὶ ὅτι χρή θεῷ ἐπιτρέπειν τὰ τῆς ἐκδικήσεως (*FlorCoislin* cap. E 4 und *FlorThess* cap. E 27) wurde entfernt.²⁴⁰

Einige der 35 Kapitel bereiten Probleme, sei es, dass ihre Überschriften nur entfernte Ähnlichkeiten haben, sei es, dass sie sich nicht mehr unter denselben Buchstaben befinden, da ihre Stichwörter geändert wurden. In

²³² Das Kapitel Περί ἀπαρχῶν καὶ δεκατῶν, καὶ ὡς χρή ταύτας προσφέρειν τῷ θεῷ (cap. A 69² [I suppl. 85–96 [V cap. A 32, 1–12]]) ist als ξθ' anstelle von ο' numeriert, wodurch zwei Kapitel die Nummer ξθ' tragen (SJD VIII/6 [I. 3.1]), und das Kapitel Υ 19 (Περί ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων καὶ ἀπαρχῶν ἀφιερωμένων θεῷ, καὶ ὅτι χρή πληροῦν αὐτάς) wird im Pinax nicht aufgelistet.

²³³ Für einen Überblick über den Inhalt des *FlorRup* vgl. Tabula III (SJD VIII/3).

²³⁴ Ein Teil der Kapitel aus *Sacra* I, die im *FlorThess* enthalten waren, ist uns nur durch das *FlorPML*^b bekannt (vgl. oben, Anm. 3).

²³⁵ Dies könnte auch in drei weiteren Kapiteln der Fall gewesen sein (vgl. den folgenden Abschnitt).

²³⁶ Da letztgenannte Gruppe aus einer Quelle stammt, die zum Zweig V der Überlieferung von *Sacra* I gehört, wird sie später behandelt (vgl. unten, CXXIX–CXXX).

²³⁷ Siehe Tabula VII (SJD VIII/3).

²³⁸ Vgl. oben, Anm. 234.

²³⁹ Es handelt sich um die Kapitel A 47–48. 51. 53–54. 57. 73–74. B 9–11. 16. Δ 29–33. E 40. 43. Z 1. Θ 7–8. I 4–5. K 23–24. M 11. Π 30–32. 36. Σ 21. Φ 12 und X 6–7 des *FlorRup*.

²⁴⁰ Vermutlich wegen des Kapitels E 11 (im Pinax verzeichnet, im Text jedoch verloren) des *FlorRup*, das mit den Wörtern Περί ἐκδικήσεων καὶ εἰσπράξεως ἁμαρτιῶν... (*Π²1269–1272 / T cap. E 6, 1–4) beginnt.

diesen Fällen hat der Redaktor des *FlorRup* seine Aufgabe ziemlich gut erledigt. So scheint er die Kapitel *Περὶ ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως* (*FlorThess* cap. A 68)²⁴¹ und *Περὶ τῆς φοβερᾶς ἀναστάσεως* (*FlorCoislin* cap. A 10) miteinander verglichen zu haben und ließ das erstere zugunsten des zweiten (cap. A 73 des *FlorRup*) aus. Er hat ferner bemerkt, dass das Kapitel *Περὶ λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων περὶ τὴν πίστιν* des *FlorThess*²⁴² identisch mit dem Kapitel A 14 (*Περὶ αἰρετικῶν καὶ τῶν περὶ τὴν πίστιν λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὰς συλλαβὰς καὶ τὰ ὀνόματα περισκοπεῖν, ἀλλὰ τὸν νοῦν καὶ τὴν διάνοιαν τῶν δογμάτων, καὶ μὴ ταραττεῖν τῆς ἐκκλησίας τὰ θεοπαράδοτα δόγματα*) des *FlorCoislin* ist, und bevorzugte erneut das Kapitel des *FlorCoislin* (cap. A 76 des *FlorRup*). Umgekehrt ließ er das Kapitel *Λ 1* (*Περὶ λαοῦ τῶν Χριστιανῶν, ὅτι εὐπειθὴς καὶ πιστὸς τὰ πρὸς τὸν θεόν*) des *FlorCoislin* weg, da er erkannte, dass es mit dem Kapitel *Περὶ Χριστιανισμοῦ καὶ τῆς ἐξ ἑθνῶν ἐκκλησίας* des *FlorThess* korrespondiert;²⁴³ letztere Überschrift wurde in das *FlorRup* (cap. X 6) übernommen, doch ist der Inhalt des Kapitels im wesentlichen der des *FlorCoislin* (cap. *Λ 1*).

Dies führt zu einer wichtigen Schlussfolgerung: Der Redaktor des *FlorRup* hat das Grundgerüst des *FlorThess* mehr oder weniger bewahrt, wenn jedoch die Kapitel des *FlorThess* auch im *FlorCoislin* erschienen, hat er fast immer letzteres privilegiert. Diese Vorliebe zeigt sich bereits auf der Ebene der Kapitelüberschriften: Wo sie nicht identisch sind,²⁴⁴ reproduzierte der Redaktor in den meisten Fällen die Überschriften des *FlorCoislin* entweder ganz oder übertrug zumindest Elemente des *FlorCoislin* in die korrespondierenden Überschriften des *FlorThess*.

Auch der Inhalt der Kapitel bestätigt die Bevorzugung des *FlorCoislin* gegenüber dem *FlorThess*: Nur die Kapitel *Δ 29–31* des *FlorRup*²⁴⁵ wurden dem *FlorThess* entnommen,²⁴⁶ während die anderen in erster Linie vom *Flor*

²⁴¹ Dieses Kapitel stellt unserer Ansicht nach eine Fusion aus vier Kapiteln des Buches I dar, die alle im *FlorCoislin* erscheinen (vgl. unten, CIII–CIV); der Redaktor des *FlorRup* hat auch die drei anderen Kapitel (A 55. 71 und H 4 des *FlorRup*) kopiert, und es ist nicht auszuschließen, dass er sich über eine Anzahl von Übereinstimmungen zwischen diesen Kapiteln und *FlorThess* cap. A 68 im Klaren war.

²⁴² Wir erschließen das Vorhandensein des Kapitels im *FlorThess* aus dem Kapitel *Λ 3* des *FlorPML^b* (vgl. oben, Anm. 3).

²⁴³ Dass dieses Kapitel im *FlorThess* enthalten war, ergibt sich aus dem Kapitel X 7 des *FlorPML^b* (vgl. oben, Anm. 3).

²⁴⁴ Sie sind identisch in *FlorRup* cap. B 11 und 16. *Δ 29*. E 43 und I 5 (im letzten Fall mit einer Umstellung der Wortfolge im *FlorRup*).

²⁴⁵ Diese Kapitel entsprechen den Kapiteln *Δ 27–29* des *FlorThess* (cap. *Δ 1–3* des *FlorCoislin*).

²⁴⁶ Das Kapitel *Π 30* des *FlorRup* scheint ebenfalls stärker vom Kapitel *Π 26* des *FlorPML^b* als vom Kapitel *Π 4* des *FlorCoislin* geprägt zu sein (zwar ist das Kapitelende im *FlorPML^b* infolge

Coislin abhängen. Beinahe alle Kapitel wurden mehr oder weniger gekürzt, wobei der Redaktor darüber entschied, was ausgelassen oder beibehalten wurde. Es ist möglich, dass das *FlorThess* hier und da die Auswahl der Zitate des *FlorCoislin* bestimmt hat, die geopfert wurden: Wenn der Redaktor des *FlorRup* (cap. Θ 8) beispielsweise die Zitate 9–14 des Kapitels Θ 2 des *FlorCoislin* ausließ, ließ er sich möglicherweise vom Fehlen dieser Zitate im korrespondierenden Kapitel des *FlorThess* leiten.²⁴⁷ Auch die Anordnung der Zitate kann Gegenstand der Kontamination geworden sein: So hat der Redaktor, obwohl das Kapitel A 53 des *FlorRup* in seiner Gänze aus dem Kapitel A 9 des *FlorCoislin* entnommen wurde, das Zitat Ex. 23, 20–21 vor die Zitate aus Genesis an die Spitze des Kapitels versetzt, höchstwahrscheinlich deshalb, weil es im Kapitel A 64 des *FlorThess* an erster Stelle steht.

Auch wenn der Redaktor des *FlorRup* dem *FlorCoislin* den Vortritt ließ, verlor er nicht aus den Augen, dass seine andere Quelle, das *FlorThess*, Zitate enthielt, die im *FlorCoislin* fehlten und von denen er ungefähr 45% für so wertvoll erachtete, dass er sie in die Kapitel einfügte, deren Grundgerüst vom *FlorCoislin* gebildet wurde. So lässt sich etwa ein umfangreicher Transfer im Kapitel E 43 des *FlorRup* feststellen: Die Zitate 1–36, 38–49, 51–58 und 60 dieses Kapitels stellen eine gekürzte Version von C cap. E 1 dar; die Zitate 59 und 61–77 hingegen wurden aus dem *FlorThess* kopiert.²⁴⁸ Ein weiteres Beispiel, nicht so umfangreich, jedoch nicht weniger aufschlussreich für die Kontamination der beiden Quellen, begegnet in den Zitaten 11 und 13 des Kapitels Z 1 des *FlorRup*: Diese Zitate stellen zwei verschiedene Versionen von Os. 12, 6 (I 1101 / C cap. Z 1, 16) dar, wovon die eine im *FlorThess*, die andere im *FlorCoislin* überliefert wird.²⁴⁹

von Lücken in den Textzeugen nicht bekannt, doch sehr wahrscheinlich endeten die Kapitel genauso wie das Kapitel II 2 des *FlorVat*).

²⁴⁷ Infolge eines Blätterausfalles in der Handschrift Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9 fehlt das betreffende Kapitel des *FlorThess*, doch können wir aufgrund des Kapitels Θ 5 des *FlorPML*^b vermuten, dass es sich auch dort befand (vgl. oben, Anm. 3).

²⁴⁸ Das Zitat 37 (I suppl. 360 / R cap. E 43, 37 [Iac. 5, 16–20]) ist in keiner der anderen Rezensionen überliefert, das Zitat 50 (I suppl. 361 / V cap. E 7, 41 [Gregor von Nyssa]) findet sich auch im *FlorThess* (T cap. E 18, 41). Verschiedene Zitate des *FlorThess* wurden vom Redaktor des *FlorRup* nicht übernommen.

²⁴⁹ Dasselbe Kapitel Z 1 des *FlorRup* enthält ein weiteres Beispiel eines Transfers: Das Zitat 29 (I suppl. 390 / V cap. Z 1, 19 [Basilios von Caesarea]) ist dem *FlorThess* (Z 1, 19) entnommen, doch hat der Redaktor des *FlorRup* es an der falschen Stelle eingeordnet (nach seinem Zitat 28 [I 1120 / cap. Z 1, 35] anstatt davor).

3.3 Die nur im *FlorCoislin* überlieferten Kapitel von *Sacra I*

Der Redaktor des *FlorRup* entnahm 13 der 17 Kapitel des *FlorCoislin*, zu denen es keine korrespondierenden Kapitel in *FlorThess* gibt:²⁵⁰

<i>FlorRup</i>	<i>FlorCoislin</i>
A 55 Περὶ ἀνακαινισμού τῶν ὀρωμένων, λέγω δὴ οὐρανοῦ καὶ γῆς.	A 11
A 58 Περὶ τῶν ἀμαρτανόντων καὶ νομιζόντων λανθάνειν τὸν θεόν.	A 13
A 71 Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια.	A 12
A 75 Περὶ ἁγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοδίμῳ εὐφροσύνη καὶ ἀρρήτῳ μακαριότητι διάγουσι, λειτουργοῦντες τῇ σεβασμίῳ τριάδι.	A 8
A 76 Περὶ αἰρετικῶν καὶ τῶν περὶ τὴν πίστιν λογομαχοῦντων καὶ ἀμφισβητούντων, καὶ ὅτι οὐ χρή τὰς συλλαβὰς καὶ τὰ ὀνόματα περισκοπεῖν, ἀλλὰ τὸν νοῦν καὶ τὴν διάνοιαν τῶν δογμάτων, καὶ μὴ ταραττεῖν τὰ τῆς ἐκκλησίας θεοπαράδοτα λόγια.	A 14
E 41 Περὶ ἐορτῆς.	E 2
E 42 Περὶ εὐλογίας ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης.	E 5
H 4 Περὶ ἡμέρας ἐσχάτης καὶ τοῦ Ἀντιχρίστου.	H 1
O 18 Περὶ τοῦ ὅτι οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός, καὶ ὅτι οὔτε ὄν, οὔτε ἐνυπόστατον φύσει τὸ κακόν.	O 1
O 19 Περὶ ὀνόματος θεοῦ.	O 2
Σ 22 Περὶ τοῦ ἁγίου σταυροῦ προφητεῖαι.	Σ 2
T 8 Περὶ τοῦ ὅτι κύριος ταπεινοὶ καὶ ἀνυψοῖ.	O 3
Υ 19 Περὶ ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων καὶ ἀπαρχῶν ἀφιερωμένων θεῷ, καὶ ὅτι χρή πληροῦν αὐτάς. ²⁵¹	Υ 1

Auszüge aus dem Kapitel X 1 des *FlorCoislin* (Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρεῶν θεοῦ, καὶ ὅτι παρ' αὐτοῦ πᾶσα σοφία καὶ πᾶσα δόσις ἀγαθή) finden sich im

²⁵⁰ Ein Teil der Kapitel aus *Sacra I*, die im *FlorThess* enthalten waren, ist uns nur durch das *FlorPML*^b bekannt (vgl. oben, Anm. 3).

²⁵¹ Das Kapitel ist nicht im Pinax des *FlorRup* verzeichnet und steht im Text im Buchstaben Υ an letzter Stelle.

Kapitel X 4 (Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος) des *FlorRup*.²⁵² Es handelt sich allerdings um zwei verschiedene Kapitel, das eine aus dem Zweig C, das andere aus dem Zweig V (*FlorPML*^b cap. X 4) der Überlieferung. Wir vermuten, dass der Redaktor durch die quasi-identischen Anfänge der Kapitelüberschriften zu der Ansicht verleitet wurde, es handle sich um ein und dasselbe Kapitel. Ferner hat der Redaktor des *FlorRup* das Kapitel Ὅτι κύριος ταπεινοὶ καὶ ἀννησοῖ vom Buchstaben O (cap. O 3 des *FlorCoislin*) in den Buchstaben T (cap. T 8) versetzt.

Die vier vom Redaktor des *FlorRup* ausgelassenen Kapitel des *FlorCoislin* sind folgende:

- Ὅτι ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον καὶ αἰὶ ὡσαύτως τὸ θεῖον (C cap. A 2);²⁵³
- Περὶ τῶν παρὰ γνῶμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέλος οὐκ ἴσχει καλόν (C cap. Γ 1);²⁵⁴
- Περὶ διδασκαλίας πνευματικῆς, καὶ ὅτι λιμῷ ἔοικεν ἡ ταῦτης ἀφορία (C cap. Δ 6);²⁵⁵
- Περὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν προφητεῖαι (C cap. X 3).²⁵⁶

Innerhalb der 13 in das *FlorRup* übernommenen Kapitel wurden etwa 28% der im *FlorCoislin* überlieferten Zitate weggelassen. Im Kapitel E 41 des *FlorRup* fehlt zum Beispiel der Abschnitt mit Bibelziten (I 987–991 / C cap. E 2, 1–5) vollständig, und das Kapitel E 42, das nur Bibelzitate enthält, wurde stark gekürzt (Auslassung von I 1047–1070 / C cap. E 5, 1–24). Von den 22 Zitaten, die das Kapitel O 1 (Περὶ ὀνόματος θεοῦ) des *FlorCoislin* enthält, sind im *FlorRup* (cap. O 19) nur sieben übriggeblieben, wobei die Auslassungen dieses Mal sowohl den Bibelabschnitt als auch die Abschnitte mit Väter- und Philonzitaten betreffen. Das Kapitel A 71 des *FlorRup* hingegen wurde infolge einer Kontamination mit einem Kapitel des Buches III der

²⁵² Die sieben Auszüge aus dem *FlorCoislin* (I 1719–1725 / C cap. X 1, 10–16) wurden in der Kapitelmite eingefügt, zwischen den Zitaten 2 (I suppl. 230 / V cap. X 1, 2) und 10 (I suppl. 233 / V cap. X 1, 5).

²⁵³ Das Kapitel A 2 des *FlorCoislin* wurde ohne seine Überschrift durch R₁ als ein Anhang an das Kapitel A 2 des *FlorRup* angefügt (siehe unten, LXXXV).

²⁵⁴ Dieses Kapitel wurde möglicherweise nicht übernommen, weil es sich thematisch zu stark von den anderen Kapiteln des Buchstabens Γ des *FlorRup* unterscheidet.

²⁵⁵ Die Auslassung dieses Kapitels könnte durch das Kapitel Δ 2 des *FlorRup* hervorgerufen worden sein, dessen Überschrift mit denselben Wörtern beginnt (Περὶ διδασκαλίας, καὶ ὅτι οὐ πάντων τὸ διδάσκειν, ἀλλὰ σοφῶν καὶ πεπαιδευμένων [*Π²789–805 / R cap. Δ 2, 1–17]).

²⁵⁶ Die lange Reihe von Prophezeiungen, die sich auf Christus beziehen, hat die Redaktoren sichtlich abgeschreckt: Nur derjenige des *FlorCoislin* hatte den Mut, dieses Kapitel zu kopieren. Das kurze Kapitel mit Prophezeiungen über das heilige Kreuz (C cap. Σ 2) wurde dagegen mit größerer Bereitschaft aufgenommen.

Sacra (par. 70[60] B) erweitert, das thematisch mit dem Kapitel A 71 verwandt ist und mindestens 22 Zitate lieferte.

3.4 Die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12. 14 und B 1–2

Auf den ursprünglichen Bestand der Kapitel A 1–12. 14 und B 1–2 des *FlorRup* folgt eine jeweils unterschiedlich lange Reihe von Zitaten (von 1 bis zu 44), die offensichtlich nicht an der richtigen Stelle stehen: Die Anhänge beziehen sich nämlich auf andere Themen als diejenigen, die in den Kapiteln behandelt werden, in die sie eingefügt wurden,²⁵⁷ und bereits im ursprünglichen Bestand ausgebeutete Quellen werden in den Anhängen erneut zitiert.²⁵⁸ Loofs hat festgestellt, dass es zwischen den Anhängen und dem Buch I der *Sacra* eine Verbindung gibt,²⁵⁹ doch konnte er nicht überzeugend erklären, weshalb die Zitate an völlig ungeeigneten Stellen eingefügt wurden.²⁶⁰ Holl bestimmte genauer als sein Vorgänger die Art der Verbindung zwischen den Anhängen im *FlorRup* und dem *FlorCoislin* und betonte die Tatsache, dass die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12 und A 14 des *FlorRup*²⁶¹ den Kapiteln mit den korrespondierenden Nummern (A 1–12 und A 14) des *FlorCoislin* entnommen sind. Bis auf einen (das Kapitel A 2 des *FlorCoislin*)²⁶² bestehen die Anhänge nie aus vollständigen Kapiteln, und nach ihrem Inhalt zu urteilen hätte jeder Anhang (das Kapitel A 2 des *FlorCoislin* ausgenommen) in einem anderen Kapitel des *FlorRup* erscheinen müssen. Die Kapitel, für die die Anhänge bestimmt waren, sind dem *Flor*

²⁵⁷ Diese Kapitel gehören allesamt zur zweiten Rezension des Buches II der *Sacra*, bis auf eines, das aus dem Buch III stammt; für die Details vgl. die Übersicht weiter unten.

²⁵⁸ HOLL, *Sacra Parallela*, 30–31.

²⁵⁹ Loofs (*Studien*, 32–33, 46, 48) identifizierte nicht alle der 15 betroffenen Kapitel. Vor ihm hatte bereits Lequien (t. II, 748, Anm. α; PG 96 469–470, Anm. 1) bemerkt, dass die Philonzitate, die sich am Ende des Kapitels A 4 von R finden (cap. A 4bis, 7–12 [I 257–262 / C cap. A 4, 83–88]) im Kapitel 48 dieser Rezension stehen müssten.

²⁶⁰ Da Loofs (*Studien*, 50) keine Vorstellung von der Kompositionsweise des *FlorRup* hatte, glaubte er, dass sein Redaktor über drei Handschriften der ursprünglichen *Sacra* verfügte (eine für jedes Buch), die zerlegt wurden, um die Kapitel dann bequem in die neue, vom Redaktor gewünschte Ordnung bringen zu können; im Verlauf dieser Operation seien die Blätter des Buches I zwischen die Blätter des Buches II eingeordnet worden, und auf diese Weise seien auch die Anhänge in die Kapitel des Buches II gelangt. Loofs (*Studien*, 53, Anm. *) war sich der Schwäche seiner Hypothese wohl bewusst, die voraussetzte, dass jeder Anhang genau ein Blatt hätte füllen müssen; vgl. auch die Kritik von Holl (*Sacra Parallela*, 31).

²⁶¹ Die Anhänge zu den Kapiteln B 1–2 sind Holl nicht entgangen, er bezog sie jedoch nicht in seine Beweisführung ein.

²⁶² Dass es ein vollständiges Kapitel (jedoch ohne Überschrift) unter den Anhängen gibt, erklärt sich aus der Tatsache, dass der Redaktor des *FlorRup* das gesamte Kapitel A 2 des *FlorCoislin* (Ὅτι ἀτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον καὶ ἀεὶ ὡσαύτως τὸ θεῖον) weggelassen hatte.

Coislin entnommen, jedoch vom Redaktor des *FlorRup* gekürzt.²⁶³ Die Anhänge wurden demnach mit dem Ziel redigiert, so gut wie möglich die Zitate aus dem *FlorCoislin* wiederherzustellen, die der Redaktor des *FlorRup* weggelassen hatte. Mit anderen Worten: Es gab einmal einen Zustand des *FlorRup* ohne die Anhänge, von dem ausgehend die Anhänge mithilfe des *FlorCoislin* entstanden sind.²⁶⁴

Der Redaktor der Anhänge (R₁) kopierte die Attributionen so, wie er sie im *FlorCoislin* vorfand, ohne sich um das neue Umfeld zu kümmern, in das die Zitate eingeführt werden mussten; vor allem die Attributionen vom Typ (ἐκ) τοῦ αὐτοῦ oder μεθ' ἑτέρα geben so Anlass zu enormen Missverständnissen.²⁶⁵ Bringt man die Attributionen an die im *FlorCoislin* vorgesehenen Stellen, erweisen sie sich als vollkommen korrekt, ein weiterer Beweis für die Verbindung zwischen diesem Florileg und den Anhängen im *FlorRup*.

Nachstehende Synopse fasst die Angaben zusammen, die Holl für die Formulierung seiner Lösung des Problems kombiniert hat: Die erste Spalte gibt die Anhänge von R₁ sowie die Stellen an, in die sie eingefügt wurden, die zweite nennt die Kapitel des *FlorRup*, in denen die Anhänge ihren legitimen Ort gehabt hätten, und die dritte informiert über das Kapitel des *FlorCoislin*, aus dem die Anhänge entnommen wurden:

Anhänge von R ₁	legitimer Ort der Anhänge im <i>FlorRup</i>	korrespondierende Kapitel des <i>FlorCoislin</i>
A 1bis, 1–52 nach A 1, 44 (*II ² 59 / T cap. A 1, 59)	A 74, 1–41	A 1, 1–91
A 2bis, 1–23 nach A 2, 19 (*II ² 85 / T cap. A 2, 25)	–	A 2, 1–23
A 3bis, 1–9 nach A 3, 6 (*II ² 96 / T cap. A 3, 10)	A 47, 1–53	A 3, 1–60

²⁶³ Der Inhalt des Kapitels A 58 des *FlorRup* deckt sich genau mit dem Inhalt des Kapitels A 13 des *FlorCoislin*, und aus diesem Grund gibt es zum Kapitel A 13 des *FlorRup* keinen Anhang.

²⁶⁴ HOLL, *Sacra Parallela*, 33–34.

²⁶⁵ Vgl. dazu HOLL, *Sacra Parallela*, 35–38. Holl (ibid., 38) hat zwei Stellen notiert, an denen der Redaktor der Supplemente (R₁) sich des Problems bewusst wurde und die Attributionen des *FlorCoislin* ergänzte: So fügte er an das ursprüngliche Lemma Ἐκ τοῦ αὐτοῦ einmal ἥτοι τοῦ τελευταίου τῶν ἐν ἐξόδῳ an (R₁ cap. A 4 bis, 7 [I 257 / C cap. A 4, 83]) und ein andermal ἥτοι τοῦ δευτέρου στρωματέως (R₁ cap. A 14bis, 3 [I 561 / C cap. A 14, 55]), um klarzumachen, dass es sich um Zitate aus Philon bzw. Clemens von Alexandrien und nicht aus Gregor von Nazianz handelte, der an beiden Stellen des Anhangs der Autor des vorausgehenden Zitates war.

A 4bis, 1–15 nach A 4, 2 (*II ² 98 / T cap. A 4, 2)	A 48, 1–74	A 4, 1–91
A 5bis, 1 nach A 5, 33 (*II ² 131 / T cap. A 5, 33)	A 57, 1–23	A 5, 1–24
A 6bis, 1–3 nach A 6, 30 (*II ² 160 / T cap. A 6, 29)	A 51, 1–33	A 6, 1–35
A 7bis, 1–3 nach A 7, 16 (*II ² 176 / T cap. A 7, 15)	A 54, 1–5	A 7, 1–8
A 8bis, 1–12 nach A 8, 7 (*II ² 183 / T cap. A 8, 6)	A 75, 1–22	A 8, 1–26
A 9bis, 1–3 nach A 9, 4 (*II ² 188 / T cap. A 9, 5)	A 53, 1–16	A 9, 1–16
A 10bis, 1–2 nach A 10, 16 (*II ² 204 / T cap. A 10, 16)	A 73, 1–43	A 10, 1–48
A 11bis, 1–2 nach A 11, 15 (*II ² 219 / T cap. A 11, 15)	A 55, 1–13	A 11, 1–15
A 12bis, 1–11 nach A 12, 17 (II ¹ 263 / K cap. A 8, 8) ²⁶⁶	A 71, 1–73	A 12, 1–60
A 14bis, 1–3 nach A 14, 12 (*II ² 266 / T cap. A 14, 12)	A 76, 1–67	A 14, 1–71
B 1bis, 1–2 nach B 1, 9 (*II ² 542 / T cap. B 1, 9)	B 9, 1–21	B 1, 1–24
B 2bis, 1–21 nach B 2, 87 (III / par. 2[5] A)	B 10, 1–26	B 2, 1–44

Die Anzahl an Zitaten, die in den Anhängen R₁ und in R enthalten sind, entspricht nur selten genau der Anzahl der in C überlieferten Zitate. Dies liegt unter anderem daran, dass R₁ nicht alle in R fehlenden Zitate wieder aufgenommen und umgekehrt einige Zitate kopiert hat, die sich bereits in R finden.²⁶⁷ So wurden 17 Zitate des *FlorCoislin* nicht in die Anhänge von

²⁶⁶ Das Kapitel A 12 des *FlorRup* gehört in Wahrheit zur zweiten Rezension des Buches II (*II²220–235 / T cap. A 12, 1–16); der Verweis auf die erste Rezension erklärt sich aus der Tatsache, dass der Redaktor des *FlorRup* zwei Zitate (cap. A 12, 16–17) dieser Rezension (vermittelt durch das *FlorPML*^b) in den ursprünglichen Bestand seines Kapitels A 12 einfügte; vgl. SJD VIII/6 (I. 3.1).

²⁶⁷ Zwei weitere Aspekte haben Auswirkungen auf die Anzahl an Zitaten, die in R₁ und R enthalten sind: Texte, die fälschlich unterteilt wurden, und die Übernahme von Zitaten in R, die aus dem Zweig V (vermittelt durch das *FlorThess*) und sogar aus *Sacra* III / par. 70[60] B (im Kapitel A 71 des *FlorRup*) stammen.

R₁ aufgenommen.²⁶⁸ Fünf von diesen wurden zweifellos absichtlich ausgelassen, da es sich um Scholien handelte, in denen der Leser auf andere Stellen der *Sacra* verwiesen wird, und die deshalb im *FlorRup* keinen Sinn mehr hatten.

Im Bereich der Wiederholungen, von denen es sechs gibt, gibt es nur ein Zitat, das wiederholt wurde, ohne dass man den Grund dafür erkennen kann,²⁶⁹ während sich die anderen durch bestimmte Besonderheiten im korrespondierenden Kapitel des *FlorRup* erklären:

- R₁ cap. A 3bis, 2 (I 129 / C cap. A 3, 15) gibt den Text von Ps. 138, 1²–5¹, wo R cap. A 47, 14 auf Ps. 138, 1² reduziert ist;
- R₁ cap. A 3bis, 7 (I 161 / C cap. A 3, 47) bietet eine vollständigere Attribution und stellt den Text von Gregor von Nazianz wieder her, der in R cap. A 47, 42 fehlt;
- R₁ cap. A 5bis, 1 (I 286 / C cap. A 5, 21) wiederholt ein Zitat aus Philon von Alexandrien (Ἀδύνατον ἀπ’ ἀρχῆς), das in R enthalten, jedoch direkt an das sehr kurze vorausgehende Zitat (Ἄγευστον παθῶν...) angeschlossen ist, während die beiden Zitate in C klar voneinander getrennt sind, allerdings ohne neue Attribution für das zweite;²⁷⁰
- R₁ cap. A 8bis, 1 (I 340 / C cap. A 8, 9) hat eine vollständigere Attribution und gibt den kompletten Text eines Zitates aus Ps.-Dionysius Areopagita, das in R cap. A 75, 9 stark gekürzt ist;
- R₁ cap. A 8bis, 2–4 (I 342 / C cap. A 8, 11) enthält einen in R cap. A 75, 11 ausgelassenen Abschnitt eines Zitates aus Ps.-Dionysius Areopagita.

Wie kam es dazu, dass die Anhänge an den falschen Stellen des *FlorRup* eingefügt wurden? Wieder hat Holl die Antwort gefunden: Da einige der Anhänge zu lang waren, um sie auf den Rand zu schreiben,²⁷¹ kopierte der Redaktor von R₁ alle wiederaufgenommenen Zitate, auch die kürzesten, auf separate Blätter, die dann am Ende der Handschrift eingebunden wurden.

²⁶⁸ Hier eine Liste: I 179–180 / C cap. A 4, 5–6 (Eccle.), I 188 / C cap. A 4, 14 (Sir.), I 197 / C cap. A 4, 23 (I Ioh.), I 287 / C cap. A 5, 22 (Philo), I 298 / C cap. A 6, 9 (wie ein Scholion präsentiert, jedoch nicht verweisend), I 321 / C cap. A 6, 32 (Scholion), I 354 / C cap. A 8, 23 (Scholion), I 401 / C cap. A 10, 28 (Scholion), I 407 / C cap. A 10, 34 (Greg. Naz.), I 421 / C cap. A 10, 48 (Scholion), I 464 / C cap. A 12, 28 (Ier.), I 554 / C cap. A 14, 48 (Scholion), I 582 / C cap. B 1, 5 (Ps.), I 622 / C cap. B 2, 21 (Ps.) und I 633–634 / C cap. B 2, 32–33 (Is. und Ier.).

²⁶⁹ Es handelt sich um ein Philonzitat: I 373 / C cap. A 9, 16 (R₁ cap. A 9bis 3, 7 entspricht R cap. A 53, 16).

²⁷⁰ Da er nur auf die Zitatanfänge achtete, bemerkte der Redaktor der Anhänge (R₁) nicht, dass der Text, der im *FlorCoislin* mit den Wörtern Ἀδύνατον ἀπ’ ἀρχῆς... beginnt, bereits in dem Ahnen von R enthalten war, den er zu vervollständigen versuchte; entsprechend übernahm er das Zitat in die Anhänge, wobei er es mit einem Lemma versah, das er mithilfe der Attribution von *FlorCoislin* cap. A 5, 20 erstellte. Eigentlich hätte der Redaktor der Anhänge auch das Zitat I 287 / C cap. A 5, 22 (Ἐκ τοῦ περὶ γεωργίας) wiederaufnehmen müssen; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 38.

²⁷¹ So erstreckt sich etwa der Anhang zu Kapitel A 1 über sechseinhalb Blätter.

Damit die Leser die betreffenden Kapitel finden konnten, hätte R₁ auf diesen Blättern die Stelle angeben müssen, zu denen die Anhänge gedacht waren (Buchstabe und Kapitelnummer gemäß dem Inhalt des *FlorRup*), doch hat er es offenbar unterlassen, diese unverzichtbare Information zu geben.²⁷² Stattdessen scheint er die Nummern der Kapitel des *FlorCoislin* notiert zu haben, aus denen die Anhänge entnommen worden waren. Der Kopist, der in einem späteren Stadium die Anhänge in den Haupttext einfügen wollte, deutete diese Zahlen als die Zahlen der Kapitel des *FlorRup*, für die die Anhänge bestimmt waren,²⁷³ was erklärt, warum diese sich in genau den Kapiteln des *FlorRup* befinden, die dieselbe Zahl wie diejenigen des *FlorCoislin* tragen.

Die Redaktion der Anhänge setzt voraus, dass jemand zu einem bestimmten Zeitpunkt gleichzeitig über das *FlorRup* (noch ohne die Anhänge) und das *FlorCoislin* verfügte. Der erste, der an einer Verbindung der beiden Florilegien beteiligt war, war der Redaktor des *FlorRup* selbst, der sehr gut wusste, dass er eine Reihe von Zitaten des *FlorCoislin* ausgelassen hatte. Hat er nach Abschluss seiner Sammlung die Auslassungen bereut und versucht, die übersprungenen Zitate nachtragen, ohne jedoch mit dieser Operation fertig zu werden? Oder fiel jemand anderem irgendwann nach der Redaktion des *FlorRup* auf, dass bestimmte Kapitel des *FlorRup* mithilfe des *FlorCoislin* vervollständigt werden könnten?

Wir werden weiter unten sehen, dass der Redaktor des *FlorRup* Zitate aus dem *FlorThess* in die korrespondierenden Kapitel des *FlorCoislin* eingefügt hat, ein Transfer, der mit demjenigen vergleichbar ist, den der Redaktor

²⁷² Im Falle des Kapitels A 2 des *FlorCoislin* (Ὅτι ἀτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον τὸ θεῖον) war dies übrigens unmöglich, da es keine Entsprechung im *FlorRup* hat.

²⁷³ Man sollte diesen Kopisten nicht zu sehr tadeln, denn in Ermangelung von Identifikatoren (Buchstaben, Zahlen oder Kapitelüberschriften), wäre es ein Wunder gewesen, hätte er die richtige Stelle für die Einfügung der Anhänge gefunden. Holl bemerkte, dass an zwei Stellen der Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 der Beginn der Anhänge markiert ist: Im Kapitel A 2 (19r11) wurde der Attribution des ersten Textes der Anhänge (Ἐκ τῆς πρὸς Μωϋσέα διαλέξεως τοῦ θεοῦ) eine ganze eigene Zeile zugestanden, sie wurde rubriziert, und die Leerstellen zu beiden Seiten der Attribution wurden mit roten Zierlinien gefüllt; im Kapitel A 8 (27bisr34) wird der Zusatz vom Grundbestand des Kapitels durch eine leicht gewellte und schlicht dekorierte Linie getrennt. Wir wollen hier noch eine dritte Stelle anfügen: Im Kapitel A 12 (32r28) könnten die drei gekrümmten Linien in roter Tinte auf dem linken Rand, auf Höhe von cap. A 12, 17 (Φίλωνος), eine Markierung darstellen, auch wenn der Anhang erst zwei Zeilen unterhalb beginnt (Καὶ μεθ' ἕτερα [cap. A 12bis, 1]); man kann sich allerdings damit abfinden, dass die Markierung auf Höhe der Attribution steht, die den Namen des Autors enthält (oder dass ein späterer Kopist sie falsch plazierte hat). Nach Holl (*Sacra Parallela*, 34–35) war ursprünglich der Anfang jedes Anhanges markiert, und diese Markierung könnte darauf hinweisen, dass derjenige, der die Anhänge einfügte, das Gefühl hatte, dass er sie nicht an der richtigen Stelle plazierte.

der Anhänge (R₁) vorgenommen hat. Allerdings ist die Vorgehensweise in den beiden Fällen nicht dieselbe: So strebte der Redaktor des *FlorRup* (R) keineswegs an, alle Zitate, die ihm das *FlorThess* bot, zu transferieren, und die Attributionen der übertragenen Zitate wurden so gut wie eben möglich an den neuen Kontext angepasst.²⁷⁴ In diesen beiden Punkten lässt sich im Falle der Anhänge zu den Kapiteln A 1–12. 14 und B 1–2 das Gegenteil konstatieren,²⁷⁵ woraus sich bereits ein erstes Argument dafür ergibt, den Redaktor der Anhänge (R₁) von demjenigen des *FlorRup* zu unterscheiden. Diese Hypothese wird zur Gewissheit angesichts der Tatsache, dass der Textzustand der Supplemente nicht mit demjenigen der vom Redaktor des *FlorRup* kopierten Kapitel identisch ist.²⁷⁶

3.5 Zwei aus einer vollständigeren Version des *FlorCoislin* kontaminierte Kapitel

Die Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* korrespondieren mit den Kapiteln A 56 und A 57 des *FlorThess*, erscheinen jedoch nicht in der Handschrift C des *FlorCoislin*. Auf den ersten Blick scheinen sie zu den Kapiteln von *Sacra* I zu gehören, die durch Vermittlung des *FlorThess* in das *FlorRup* gelangt sind und letztlich aus dem *FlorVat* stammen,²⁷⁷ nicht zuletzt, weil die Kapitel A 44–46 des *FlorRup* in derselben Reihenfolge erscheinen wie die

²⁷⁴ So wird das Zitat 29 (Basilios von Caesarea) des Kapitels Z 1 des *FlorRup* (I suppl. 390 / V cap. Z 1, 19) ordnungsgemäß mit der Attribution Τοῦ αὐτοῦ eingeführt, im Einklang mit seiner neuen Position nach einem anderen Zitat des Basilios (R cap. Z 1, 28 [I 1120 / C cap. Z 1, 35]); wir wissen nicht, weshalb der Redaktor des *FlorRup* die Reihenfolge der beiden Zitate umgekehrt hat, wie sie sich im *FlorThess* (cap. Z 1, 19–20) findet und ursprünglich ist, doch achtete der Redaktor des *FlorRup* an dieser Stelle jedenfalls auf die Kontinuität der Attributionen. Diese Kontinuität wurde hingegen bei den Zitaten 32 und 33 des Kapitels Θ 7 (I suppl. 396 / V cap. Θ 3, 23 und I 1225 / C cap. Θ 1, 38) vernachlässigt, zwei Texten aus Johannes Chrysostomos, die beide die Attribution Τοῦ Χρυσοστόμου tragen (der Autor des Zitates 33 hätte mit der Formel Τοῦ αὐτοῦ identifiziert werden müssen). Noch an zwei weiteren Stellen hat sich der Redaktor des *FlorRup* geirrt: Das Zitat 16 (Proverbien) von cap. K 23 (I suppl. 411 / V cap. K 1, 10) wurde, wie das Zitat 15 (I 1340 / C cap. K 2, 16) den Psalmen zugeschrieben (Ψαλμῶν statt der zu erwartenden Formel Ἐκ τῶν αὐτῶν), und das Zitat 13 (Didymus) von cap. Π 32 (I suppl. 433 / V cap. Π 4, 12) wurde ohne Attribution und ohne jeglichen Einschnitt an das vorangehende Zitat 12 (I 1567 / C cap. Π 2, 21) angeschlossen, dessen Autor mit der Formel Τοῦ αὐτοῦ bezeichnet wird: Nach der Attribution des Zitates 11 (I 1566 / C cap. Π 2, 20) müsste es sich um Gregor von Nyssa handeln, doch tatsächlich gehört das Zitat Eusebius von Caesarea, wie aus *FlorPML*^b und *FlorVat* hervorgeht.

²⁷⁵ Auch R₁ hat nicht alle in R fehlenden Zitate mithilfe des *FlorCoislin* ergänzt (vgl. oben, LXXXIV–LXXXV), doch hat R weniger aus dem *FlorThess* übernommen als R₁ aus dem *FlorCoislin*.

²⁷⁶ Vgl. unten, CLXIV–CLXV.

²⁷⁷ Zu diesen Kapiteln vgl. unten, CXXXII–CXXXIV.

Kapitel A 55–57 des *FlorThess*: Eine solche Abfolge kann kein Zufall sein, zumal wenn ein drittes Kapitel (*FlorRup* cap. A 44) involviert ist. Gleichwohl unterscheiden sich die Kapitel A 45 und A 46 (nicht jedoch das Kapitel A 44) des *FlorRup* stark von den korrespondierenden Kapiteln des *FlorThess* (und des *FlorVat*), zuallererst in ihren Überschriften:

<i>FlorRup</i>	<i>FlorThess</i>
A 45 Περί ἀφέσεως ἁμαρτιῶν, καὶ πῶς καὶ κατὰ πόσους τρόπους κεχάρισται ἡμῖν παρὰ θεοῦ, τοῦ μόνου δυναμένου ἀφιέναι ἁμαρτίας, ὁ ἰλασμός τῶν πλημμελημάτων.	A 56 Περί ἀφέσεως ἁμαρτιῶν, καὶ κατὰ πόσους τρόπους κεχάρισται ἡμῖν.
A 46 Περί ἀναθέματος καὶ ἀφορισμοῦ, καὶ ποσαχῶς τὸ ἀνάθεμα λαμβάνεται.	A 57 Περί ἀναθέματος καὶ ἀφορισμοῦ.

Gewöhnlich sind die Kapitelüberschriften des *FlorRup*, die aus dem *FlorThess* stammen, ohne Modifikationen reproduziert; die Überschriften der Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* sind jedoch erheblich länger als diejenigen im *FlorThess* und stellen somit eine Ausnahme dar. Abgesehen von der häufig zu machenden Beobachtung, dass jeder Text im Laufe seiner Überlieferung eher Gefahr läuft, gekürzt als erweitert zu werden, enthält die Überschrift von Kapitel A 45 eine Anspielung auf I Ioh. 2, 2 (ἰλασμός ἐστιν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν), eine Stelle, die *suo loco* im fraglichen Kapitel steht (I suppl. 111 / R cap. A 45, 15): Solche Übereinstimmungen zwischen Kapitelüberschriften und Zitaten sind in den *Sacra* regelmäßig zu beobachten, und das in solchem Maße, dass sie als Authentizitätsmerkmal gelten können. Der Umstand, dass die Kapitelüberschrift daran erinnert, dass nur Gott die Sünden vergeben kann, untermauert schon durch die bloße Erwähnung Gottes die Hypothese Richards, nach der das Kapitel Teil von *Sacra I* ist.²⁷⁸

Inhaltlich ist der Abstand zwischen den Kapiteln des *FlorRup* und den korrespondierenden Kapiteln des *FlorThess* noch auffälliger: So enthalten die Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* 18 bzw. 14 Zitate, wo diejenigen des *FlorThess* nur elf bzw. drei überliefern, und von den insgesamt 32 Zitaten des *FlorRup* werden nur drei auch im *FlorThess* zitiert. Zwei von diesen sind im *FlorThess* kürzer, das dritte, ein Zitat aus Josua, bestätigt die Verbindung

²⁷⁸ Die Hypothese wurde bezüglich des korrespondierenden Kapitels des *FlorVat* (cap. A 48) aufgestellt; vgl. RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480.

zwischen den beiden Florilegien, nicht nur, weil es an derselben Stelle beginnt und endet, sondern vor allem deswegen, weil der Bibeltext in diesem Fall identische Einschnitte aufweist.²⁷⁹

Einerseits erscheinen demnach die Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* in derselben Reihenfolge wie in *FlorThess*, während andererseits ihre Überschriften und Inhalte sehr unterschiedlich sind. Diese widersprüchlichen Beobachtungen erinnern an das, was wir in den Kapiteln des *FlorRup* festgestellt haben, die sowohl im *FlorThess* als auch im *FlorCoislin* überliefert sind: Die Kapitelabfolge ist dort im Wesentlichen diejenige des *FlorThess*, doch überwiegt innerhalb der Kapitel der Einfluss des *FlorCoislin*. Es ist also sehr gut möglich, dass die Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* in gleicher Weise bearbeitet wurden, doch kann unsere Hypothese in diesem Fall nicht verifiziert werden, da die korrespondierenden Kapitel in unserem vollständigsten Zeugen C des *FlorCoislin* fehlen. Sie impliziert, dass der Redaktor des *FlorRup* im Falle von *Sacra I* über eine Quelle verfügte, die mindestens zwei Kapitel²⁸⁰ mehr enthielt als unsere Zeuge C. Wir werden auf diese Frage zurückkommen, wenn wir den Grad der Abhängigkeit zwischen dem Text von *FlorCoislin*, *FlorHierosol* und *FlorRup* untersuchen.²⁸¹

Auch wenn wir so die Unterschiede zwischen den Kapiteln A 45 und A 46 des *FlorRup* und den korrespondierenden Kapiteln im *FlorThess* erklären können, löst unsere Hypothese nicht alle Probleme. Zunächst stellen die Kapitel des *FlorRup* wie auch diejenigen des *FlorThess* gekürzte Versionen der ursprünglichen Kapitel dar, und wir wissen nicht, in welchem Maße letztere verkürzt sind.²⁸² Sodann gibt die im Kapitel A 45 des *FlorRup* herrschende Unordnung einigen Anlass zur Beunruhigung: Die beiden Zitate aus Jesaja stehen dort zwischen denjenigen aus Hosea und Micheas und der 1. Johannesbrief sowie der Jakobusbrief werden vor dem Hebräerbrief zitiert.²⁸³ Schließlich ist die Attribution, unter der der 1. Johannesbrief steht (Ἐκ τῆς καθολικῆς ἐπιστολῆς τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ θεολόγου (I suppl. 110 / R cap. 45, 14), untypisch im Vergleich zu den Lemmata, die für diese

²⁷⁹ Die drei Zitate sind: I suppl. 107 / R cap. A 45, 11 gleich I suppl. 124 / V cap. A 48, 10 (Matth. 6, 14), I suppl. 112 / R cap. A 45, 16 (Iac. 5, 19–20) gleich I suppl. 125 / V cap. A 48, 11 (Iac. 5, 20) und I suppl. 129 / R cap. A 46, 4 gleich I suppl. 142 / V cap. A 50, 3 (Ios. 7, 10; 12–13; 15–16; 19–21 und 25).

²⁸⁰ Es gibt so gut wie sicher ein drittes Kapitel, vgl. unten CXXXIII–CXXXIV.

²⁸¹ Vgl. unten, CLIX.

²⁸² Dass die Kapitel A 45 des *FlorRup* und A 56 des *FlorThess* keinen Abschnitt mit Väterzitate enthalten, ist nicht an sich verdächtig.

²⁸³ Die Unterteilung von Hebr. 1, 2–3 in zwei Einheiten (I suppl. 113–114 / R cap. A 45, 17–18) erscheint ebenfalls seltsam.

Quelle im Buch II der *Sacra* verwendet werden.²⁸⁴ Das Kapitel A 46 des *FlorRup* erregt demgegenüber keinen Verdacht: Im ersten Abschnitt des Kapitels erscheinen die Zitate erwartungsgemäß, d.h. nach der Reihenfolge der biblischen Bücher; der Teil mit den Väterzitaten besteht aus zwei Auszügen aus dem ersten theologischen Brief des Gregor von Nazianz, deren erster mit der Attribution 'Εκ τῆς πρὸς Κληδόνιον α' ἐπιστολῆς (I suppl. 138 / R cap. A 46, 13) überschrieben ist, die auch in II¹2250 / K cap. Φ 7, 4 verwendet wird, bis auf den Umstand, dass die Nummer des Briefes dort nicht angegeben wird (oder ausgefallen ist).

Schließlich haben wir uns gefragt, ob die beiden betreffenden Kapitel nicht vom Redaktor der Anhänge zu den Kapiteln A 1–12. 14 und B 1–2 des *FlorRup* (R₁) wiederhergestellt wurden. Wie wir gesehen haben, wollte R₁ vor allem Zitate des *FlorCoislin* retten, die in den korrespondierenden Kapiteln des *FlorRup* fehlten; nur an einer einzigen Stelle hat er ein ganzes Kapitel kopiert, das im *FlorRup* übersprungen worden war, jedoch ohne die Kapitelüberschrift. Dieser Präzedenzfall macht es wenig glaubhaft, dass R₁ die Kapitel A 45 und 46 des *FlorRup* auf korrekte Art und Weise habe retten wollen.

3.6 Die Handschrift

Berlin, *Staatsbibliothek zur Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 (12. Jh.; Sigle R)

vgl. SJD VIII/6 (I. 3.2); VIII/4 (I. 10.2); VIII/8 (Appendix II. 4. 1).

3.6.1 Gestaltungsmerkmale

Der Kopist des *Codex Rupefucaldinus* hat sich in ästhetischer Hinsicht bei seiner Abschrift große Mühe gegeben. So verwendete er rote Tinte für die Kapitelüberschriften und den ersten Buchstaben jedes Zitates; die Attributionen sind bald ganz mit roter Tinte geschrieben, bald ist nur der erste Buchstabe rubriziert. Bisweilen sind die rubrizierten Buchstaben zierlich geschmückt. Wenn ein Zitat ein ganzes Blatt ausfüllt, hat der Kopist häufig den ersten Buchstaben eines Wortes seiner Wahl rubriziert (z.B. auf f. 97r

²⁸⁴ Diese Lemmata haben viele Varianten, doch der Name des Autors wird immer in gleicher Weise angegeben, nach folgendem Beispiel, entnommen aus *II²849 / R cap. Δ 6, 10: 'Εκ τῆς Ἰωάννου α' ἐπιστολῆς.

und 106r), nach Holls Bemerkung „aus rein ästhetischen Gründen“,²⁸⁵ das heißt ohne die Gliederung der Gedanken zu berücksichtigen. Um den Übergang von einem Abschnitt zu einem anderen zu markieren (zwischen den einzelnen Stoicheia im Pinax und zwischen den Kapiteln im Text) sind Zierlinien eingefügt, die in ihren Formen häufig variieren.

3.6.2 Geschichte

Der bekannte Teil der Geschichte der Handschrift beginnt mit dem Kardinal François de la Rochefoucauld (1558–1645; Kardinal seit 1607), dessen Mutter mit dem berühmten Humanisten Giovanni Pico della Mirandola (1463–1494) verwandt war. 1579–1580 unternahm de la Rochefoucauld eine Rundreise durch Italien, begleitet von seinem jüngeren Bruder Alexandre und beider früherem Hauslehrer Jean Courtier. Die Brüder erwarben auf dieser Reise eine große Zahl an Büchern und griechischen Handschriften: Nach Courtier handelte es sich um einen „ingens ... Graecorum voluminum thesaurus ... magno labore, magnisque sumptibus ... comparatis.“²⁸⁶ Es ist möglich, dass sich die Handschrift der *Sacra* unter diesen Erwerbungen befand, doch ließ sich kein konkretes Indiz zugunsten dieser Hypothese finden. Aus Loyalität zum Jesuitenorden vererbte der Kardinal seine Bücher an das Collège de Clermont in Paris,²⁸⁷ seine alte Schule, an der er Philosophie und Theologie studiert hatte.²⁸⁸

Von da an ist das Schicksal der Handschrift mit demjenigen der Jesuiten in Frankreich verflochten. Nachdem 1762 die Besitztümer des Ordens konfisziert und der Orden selbst unterdrückt worden war, wurden mit einem Dekret vom 5. Juli 1763 die Benediktiner von Saint-Germain-des-Prés mit der Aufgabe betraut, ein Inventar der Handschriften herzustellen, die die Pariser Jesuiten besessen hatten; ein Kommissar des Parlaments musste eine

²⁸⁵ HOLL, *Sacra Parallela*, 28.

²⁸⁶ *Hieroclis Philosophi commentarius in aurea Pythagoreorum carmina*. I. CURTERIO interprete ..., Parisiis 1583, XI.

²⁸⁷ Diese Schenkung wird in einer Notiz auf dem oberen Rand von f. 1r erwähnt: „Collegii claromont parisiensis Societ Jesu ex dono Eminentiss. Cardinal. Rupifucaldi“.

²⁸⁸ Die biographischen Angaben sind entnommen aus J. BERGIN, *Cardinal de La Rochefoucauld. Leadership and Reform in the French Church*, New Haven–London 1987, 9, 11–14 und 91.

Liste aller Stücke verfassen, bevor diese den Benediktinern übergeben wurden; er wurde von einem Gerichtsvollzieher und von Protokollanten unterstützt, unter denen sich der Anwalt Gabriel-Jacques Mesnil befand.²⁸⁹

Die Handschriften wurden im Anschluss in das Kloster Saint-Germain-des-Prés gebracht, wo man sich zum Zwecke des Verkaufs an die Abfassung eines Katalogs machte, der nach einem guten Monat eifriger Arbeit abgeschlossen und 1764 von Abt François Clément publiziert wurde.²⁹⁰ Unsere Handschrift wird dort unter der Signatur „CL“ der Abteilung „Sancti Patres et Theologi“ beschrieben:

Codex membranaceus in-fol. majori, (constans foliis 300.) xi°. circiter sæculo exaratus, quo continentur S. Joannis Damasceni Eclogæ, seu parallelorum excerptiones cum earum indice, quæ non occurrunt in editione Michaelis le Quien. (Circa medium hujus codicis octo inserta sunt folia chartacea in quibus manu recentiore supplentur quæ in eo desiderabantur).²⁹¹

Der Verkauf fand im Dezember 1764 statt, und der ganze Bestand des Collège de Clermont wurde von dem niederländischen Juristen und Büchersammler Gerard Meerman (1722–1771) erworben; er wurde nach Den Haag überführt, wo unser *Codex Rupefucaldinus* unter der Rubrik „manuscripti codices graeci“ die Signatur 94 erhielt. Die Bibliothek von Gerard Meerman ging dann in die Hände seines Sohnes Johan (1753–1815) über, dessen Erben sie 1824 zum Verkauf anboten.²⁹²

Der Käufer war diesmal der englische Büchersammler Thomas Phillipps (1792–1872), der die von ihm neu erworbenen Handschriften (ungefähr drei Viertel der Sammlung Meermans) in seine eigene, bereits imposante Bibliothek eingliederte, zunächst in seinem Haus in Middle Hill (Worcestershire) und später in seinem geräumigeren Wohnsitz Thirlestaine House in Cheltenham; unser *Rupefucaldinus* trug jetzt die Signatur 1450.²⁹³ Nach dem Tod von Phillipps gelangte die Handschrift in den Besitz seines

²⁸⁹ Letzterer hinterließ auf f. 1r, quer zur Schrift, die Notiz „Paraphé au désir de l'arrêt du 5 juillet 1763. Mesnil“.

²⁹⁰ [TASSIN], *Histoire*, 668.

²⁹¹ *Catalogus manuscriptorum codicum Collegii Claromontani, quem excipit catalogus manuscriptorum domus professæ Parisiensis*, Parisiis 1764, 44.

²⁹² *Bibliotheca Meermanniana; sive catalogus librorum impressorum et codicum manuscriptorum, quos maximam partem collegerunt viri nobilissimi Gerardus et Joannes Meerman; morte dereliquit Joannes Meerman*, t. IV, 13. Auf der Rückseite des vorderen Buchdeckels der Handschrift steht „Meermanniana 94“.

²⁹³ Auf der Rückseite des vorderen Buchdeckels steht „Mediomontana 1450“, und auf einem der Schutzblätter befindet sich ein Wappen, darunter „Sir T. Ph. Middle Hill 1450“.

Schwiegersohnes John Edward Fenwick. In seiner Edition der Philonfragmente (1886) beklagte Harris sich über den exorbitanten Preis, der für den Zugang zu der Handschrift verlangt wurde.²⁹⁴ 1887 schließlich wurde ein großer Teil der einst von Meerman besessenen Handschriften, einschließlich des *Rupestaldinus*, von der deutschen Regierung erworben und in die Königliche Bibliothek zu Berlin gebracht.²⁹⁵

3.6.3 Alte Abschriften

Der Jesuit Philippe Labbe erwähnte 1652, er habe eigenhändig (αὐτοχειρί) die Handschrift kopiert, die der Kardinal de la Rochefoucauld dem Collège de Clermont geschenkt hatte, und bekundete seine Absicht, eine lateinische Übersetzung anzufertigen, die dem griechischen Text gegenübergestellt werden sollte.²⁹⁶ Ob diese Abschrift noch existiert, ist uns nicht bekannt.

Die Auszüge aus den Kirchenvätern, die auf zwei Blättern der Handschrift Oxford, *Bodleian Library*, Grabe 8 stehen,²⁹⁷ hat Heinrich August Steinberg (1668–1749) aus dem *Codex Rupestaldinus* auf Bitten von Ezechiel Spanheim abgeschrieben.²⁹⁸ Ab 1698 war Steinberg²⁹⁹ in seiner Eigenschaft als kurfürstlich brandenburgischer Legationsprediger in Paris, in den Jahren, in denen Spanheim dort zum letzten Mal als brandenburgischer Gesandter tätig war (1698–1701).³⁰⁰ Da Steinberg im Jahr 1700 nach Deutschland zurückkehrte, muss er die Abschrift für Grabe zwischen 1697 und 1700 hergestellt haben. Letzterer war Spanheim 1695 in Berlin vorgestellt worden. Als Spanheim gegen Ende seines Lebens Gesandter in London war

²⁹⁴ HARRIS, *Fragments*, ix. In einem Beitrag, der im selben Jahr wie seine Studie über die Philonfragmente erschien, bestätigte Harris, dass er die Handschrift („a mine of valuable patristic extracts“) jüngst gesehen hatte; vgl. J. Rendel HARRIS, *Fragments of Justin martyr* (The American Journal of Philology, 7 [1886], 33).

²⁹⁵ Zu den Wanderungen des *Codex Rupestaldinus* vgl. BRUCKER, *Épisode*, 503–518.

²⁹⁶ LABBE, *Conspectus*, 3–4.

²⁹⁷ Vgl. SJD VIII/8 (Appendix II. 4.1).

²⁹⁸ Vgl. Jo. E. GRABIUS, *Spicilegium SS. Patrum, ut et hæreticorum, Seculi post Christum natum I. II. & III.*, Oxoniæ 1700, *Seculi II.* Tomus I, Præfatio ad lectorem (Seiten ohne Numerierung). Grabe bezeichnete Steinberg als „à Sacris“ (Kleriker im Dienst) von Ezechiel Spanheim.

²⁹⁹ Zu Steinberg vgl. den Eintrag bei NOACK/SPLETT, *Bio-Bibliographien*, 465–467 (dort ist sein Aufenthalt in Frankreich angegeben, nicht jedoch seine Verbindung mit Spanheim).

³⁰⁰ Vgl. H. VON PETERSDORFF in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 35 (1893), 56 (dort ist Steinbergs Name zu Reinberg verschrieben); NOACK/SPLETT, *Bio-Bibliographien*, 439 (Eintrag zu Spanheim, in dem Steinberg nicht genannt ist).

(1701–1710), hatte ihm Grabe bei der Neuedition seines großen numismatischen Werkes geholfen; nach Spanheims Tod wurde Grabe mit der Erstellung eines Inventars seines Erbes betraut.³⁰¹

Der englische Historiker Thomas Carte³⁰² kopierte, vielleicht während der Jahre seines Exils in Frankreich (1723–1728), „ex Codice Collegii Ludovici Magni Soc. Jes.“³⁰³ die Zitate aus Philon von Alexandrien für Th. Mangey, der sie 1742 für seine Edition der Werke dieses Autors benutzte.³⁰⁴

4. Das *Florilegium L*^a

4.1 Ein unvollendetes Florilegium

Der Redaktor des *FlorL*^a hatte den etwas überzogenen Ehrgeiz, das *FlorRup* zu kopieren, nach unserer Ansicht aus der Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zur Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450, und es dabei mithilfe des *FlorPML*^b anzureichern. Von diesem Florileg existiert nur ein einziger Zeuge, Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v: In dieser Handschrift ist der Text der Kapitel A 1–27 und ein Pinax erhalten, der den Inhalt der Buchstaben A bis Ω abdeckt; in diesem Pinax fehlen die Überschriften der Kapitel A 1–22 infolge eines Blätterausfalles. Ungeachtet der ursprünglichen Vollständigkeit des Pinax scheint der Redaktor selbst

³⁰¹ V. LOEWE, *Ein Diplomat und Gelehrter, Ezechiel Spanheim (1629–1710). Mit Anhang: Aus dem Briefwechsel zwischen Spanheim und Leibniz* (Historische Studien 160), Berlin 1924, 116, 152 und 156.

³⁰² Vgl. die biographische Notiz von St. HANDLEY im *Oxford Dictionary of National Biography* ... Edited by H.C.G. MATTHEW and Br. HARRISON, vol. 10, Oxford 2004, 332–334.

³⁰³ 1682 hatte Ludwig XIV. das Collège de Clermont unter seine persönliche Schirmherrschaft gestellt, und der Name der Schule wurde in Collège Louis-le-Grand geändert; vgl. G. DUPONT-FERRIER, *La vie quotidienne d'un collège parisien pendant plus de trois cent cinquante ans. Du Collège de Clermont au Lycée Louis-le-Grand (1563–1920)*, Paris 1921, 6–9.

³⁰⁴ Mangey, t. I, p. xviii; t. II, 660–670; HARRIS, *Fragments*, xix; ROYSE, *Spurious Texts*, 171–176. Im Hinblick auf die Autorschaft der Sammlungen übernahm Mangey Lequiens Standpunkt: Die *Parallela Vaticana* sind das Werk des Johannes von Damaskos, die Sammlung, aus der Carte die Philonzitate kopiert hatte (das *FlorRup*), dasjenige eines älteren Mönchs namens Johannes (Mangey bezeichnete ihn als „Johannes Monachus ineditus“). Allerdings berücksichtigte Mangey bei der Publikation der Philonzitate die Unterscheidung zwischen den beiden Kompilatoren nicht: Er präsentierte zunächst (t. II, 648–660) alle Fragmente, die er in der Edition von Lequien gefunden hatte, einschließlich der *Parallela Rupefucaldina*, und dann (t. II, 660–670) diejenigen, die von „Johannes Monachus ineditus“ geliefert wurden. Ferner finden sich unter letzteren auch einige dem Coislin 276 entnommene Zitate; vgl. ROYSE, *Spurious Texts*, 27–28, Anm. 8–9.

sein Vorhaben nach der Abschrift des Kapitels A 27 aufgegeben zu haben.³⁰⁵ Ist dies richtig, so ist es sehr unwahrscheinlich, dass das *FlorL^a* einen Abkömmling hatte: Welches Interesse hätte daran bestehen können, ein so unvollständiges Werk zu kopieren? Wenn es keine Abschriften gab, ergibt sich zwangsläufig der Schluss, dass der Redaktor des *FlorL^a* gleichzeitig der Kopist des einzigen uns bekannten Textzeugen war.

4.2 Die aus dem *FlorRup* stammenden Kapitelüberschriften von *Sacra* I im Pinax

Im Pinax des *FlorL^a* finden sich die 60 Kapitelüberschriften aus *Sacra* I, die im Pinax des *FlorRup* verzeichnet sind. Von diesen 60 Überschriften gehören zwölf dem Zweig C der Tradition von *Sacra* I an,³⁰⁶ dem noch ein 13. hinzuzufügen ist (*FlorRup* cap. Y 19), das im Pinax des *FlorRup* fehlt, und in Konsequenz auch in demjenigen des *FlorL^a*. Die anderen im Pinax des *FlorL^a* angeführten und aus dem *FlorRup* stammenden Überschriften repräsentieren den Zweig V der Überlieferung von *Sacra* I.

4.3 Die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12 und 14

Unter den Kapiteln, von denen der Text kopiert ist (A 1–27), stammt keines aus dem Buch I der *Sacra*, doch enthalten die Kapitel A 1–12 und 14 die berichtigten Anhänge des *FlorRup*, die oben analysiert sind.

4.4 Die Handschrift

Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v (14. Jh.; Sigle L^a)

vgl. SJD VIII/6 (I. 4.2).

³⁰⁵ Unten auf f. 45v wurden vier Zeilen freigelassen, zu viele, um eine *fenestra* zu bilden, die dazu hätte bestimmt gewesen sein können, die im Pinax erwähnten Überschriften des Kapitels A 28 (Περὶ ἀδυνάτων καὶ δυσχερῶν πραγμάτων παρ' ἡμῖν) aufzunehmen.

³⁰⁶ Es handelt sich um die Überschriften A 56. 61. 85. 89–90. E 42–43. H 4. O 18–19. Σ 23 und T 8 des *FlorL^a*.

II. Die Florilegien des Zweiges V und ihre Handschriften

1. Das *Florilegium Vaticanum*

1.1 Die durch das *FlorCoislin* authentifizierten Kapitel des Buches I

Der Redaktor des *FlorVat* fusionierte die drei Bücher der *Sacra* und entfernte außer dem Prologus in *Sacra* I–III alles, was an die alte dreiteilige Gliederung des Werkes erinnerte. Die Anordnung der Kapitel nach der alphabetischen Ordnung ihrer Stichwörter, die der Kompilator der *Sacra* in den Büchern I und II vorgenommen hatte, wurde beibehalten und auf die Kapitel des Buches III ausgedehnt, die in der ursprünglichen Version nach einem anderen Prinzip angeordnet waren.

Das sicherste Kriterium für die Identifizierung von Kapiteln aus Buch I ist ihr Vorhandensein im *FlorCoislin*. Von den 55 dort überlieferten Kapiteln haben wir 39 im *FlorVat* wiedergefunden,³⁰⁷ verteilt auf 15 Buchstaben: A (8), B (4), Δ (5), E (3), Z (1), Θ (2), I (2), K (2), Λ (1), M (1), Π (4), Σ (2), Υ (1), Φ (1) und X (2). Nicht alle Buchstaben sind also vertreten, und dies aus zwei Gründen: Die Buchstaben N, Ξ, P, T, Ψ und Ω fehlen auch im *FlorCoislin*, so dass nicht sicher ist, ob sie in *Sacra* I überhaupt existierten,³⁰⁸ und von den unter den Buchstaben Γ, H und O des *FlorCoislin* verzeichneten Kapiteln wurde kein einziges in das *FlorVat* aufgenommen.

1.2 Die *Sacra* I zugeschriebenen Kapitel, die im *FlorCoislin* nicht erhalten sind

Das Hauptkriterium, um die Kapitel des *FlorVat* zu finden, deren Zugehörigkeit zu *Sacra* I nicht dadurch authentifiziert wird, dass ihnen korrespondierende Kapitel im *FlorCoislin* enthalten sind, ist das behandelte Thema, das im Einklang mit dem Generalthema des Buches I (σύγκειται ... ἀπὸ θεοῦ [Prologus in *Sacra* I–III]) stehen muss: Gott, die Engel, Menschen, die durch ihr Verhältnis zu Gott ausgezeichnet sind (Propheten, Apostel, Heilige), oder auch dieser oder jener Aspekt der Gottesverehrung. Allerdings beseitigt dieses Kriterium nicht alle Zweifel, die sich bei der Zuschreibung eines Kapitels zu einem der drei Bücher der *Sacra* ergeben.

³⁰⁷ Vgl. Tabula IV (SJD VIII/3).

³⁰⁸ Vgl. oben, LVII–LVIII.

In einer Anzahl von Fällen liefert die Position der Kapitel innerhalb der *Stoicheia*³⁰⁹ zusätzliche Indizien. Im *FlorVat* erscheinen die authentifizierten Kapitel aus *Sacra I* bald in Blöcken (A 1–3. B 1–4. Δ 1–3. E 6–7. Θ 3–4. Π 2–4. X 4–5),³¹⁰ bald voneinander getrennt (A 5. 7. 13. 15. 38. Δ 26. 30. E 29. I 2. 7. K 1. 11. Π 7. Σ 8. 24).³¹¹ Die direkte Nachbarschaft eines authentifizierten Kapitels aus *Sacra I* kann als Argument dafür dienen, ein nicht authentifiziertes Kapitel diesem Buch zuzuweisen. Ferner lässt sich feststellen, dass die Buchstaben A, B, Δ, Z, K und Λ³¹² des *FlorVat* mit Kapiteln aus *Sacra I* beginnen, woraus ersichtlich wird, dass der Redaktor des *FlorVat* in diesen Buchstaben, wenigstens zu Anfang, der ursprünglichen Reihenfolge der Bücher gefolgt ist; gleichwohl gibt es genauso viele Buchstaben (E, M, Π, Σ, Υ und Φ), in denen Kapitel aus *Sacra II* oder *III* an der Spitze stehen. Aus diesen Angaben ergibt sich, dass folgende Kapitel aus *Sacra I* stammen:

- V cap. A 6: Davor und danach steht ein authentifiziertes Kapitel aus *Sacra I*;
- V cap. Θ 1–2 und Iota 1: Die Kapitel befinden sich an der Spitze ihrer Buchstaben und es folgen authentifizierte Kapitel aus *Sacra I*;
- V cap. A 16. B 5. Δ 4. Π 6 und 8: Davor oder danach befinden sich ein oder mehrere authentifizierte Kapitel aus *Sacra I*;
- V cap. X 1 folgt ein Kapitel aus *Sacra III*, doch ist es das erste Kapitel seines Buchstabens.

Gestützt auf die beiden Kriterien (Inhalt und/oder Position der Kapitel des *FlorVat*), wurden 17 Kapitel dem Buch I zugewiesen:

- Περὶ ἀγγέλων, ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται (I suppl. 1–4 / V cap. A 6, 1–8);³¹³

³⁰⁹ Wie oben gesagt, fehlen die Buchstaben N, Ξ, P, T, Ψ und Ω im *FlorCoislin*, und die Buchstaben Γ, H und O des *FlorVat* enthalten nicht ein Kapitel, das ein korrespondierendes Kapitel im *FlorCoislin* aufweist. Demnach müssen nur 15 Buchstaben untersucht werden.

³¹⁰ Das Kapitel X 4 des *FlorVat* ist nichts anderes als das Kapitel Λ 1 des *FlorCoislin*. Im *FlorVat* steht dieses Kapitel vor einem authentifizierten Kapitel des Buches I (das Kapitel X 5 des *FlorVat*, das dem Kapitel X 2 des *FlorCoislin* entspricht), vielleicht deshalb, weil das Kapitel X 4 ebenfalls aus diesem Buch stammt (auf der Ebene des Inhaltes besteht keine Verbindung zwischen den beiden Kapiteln).

³¹¹ Die Buchstaben Z, Λ, M, Υ und Φ des *FlorVat* enthalten jeweils nur ein durch das *FlorCoislin* authentifiziertes Kapitel.

³¹² Das Kapitel Λ 1 des *FlorVat* entspricht dem Kapitel A 14 des *FlorCoislin*, wobei der Redaktor des *FlorVat* das Stichwort und entsprechend auch den Buchstaben änderte; dass dieses Kapitel am Anfang des Buchstabens Λ steht, könnte darauf zurückgehen, dass es aus dem Buch I stammt.

³¹³ Bereits Holl (*Sacra Parallela*, 187) brachte das im Kapitel A 6 des *FlorVat* behandelte Thema mit den Inhalten der Kapitel A 8 und A 9 des *FlorCoislin* zusammen.

- Περὶ ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης (I suppl. 5–31 / V cap. A 16, 1–27);³¹⁴
- Περὶ ἁγίων καὶ μακαριζομένων ἐφ’ οἷς δρῶσιν καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασιν (V cap. A 31, publiziert in I suppl. 32–84 / L^c cap. A 7, 1–61);
- Περὶ ἀπαρχῶν καὶ ἀποδεκατούντων, καὶ ὡς χρὴ προσφέρειν θεῷ τὰς ἀπαρχάς (I suppl. 85–96 / V cap. A 32, 1–12);
- Περὶ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν, καὶ κατὰ ποίους τρόπους δυνάμεθα τυχεῖν συγχωρήσεως (I suppl. 115–125 / V cap. A 48, 1–11);³¹⁵
- Περὶ ἀναθέματος καὶ ἀφορισμοῦ (I suppl. 140–142 / V cap. A 50, 1–3);
- Περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν (I suppl. 143–153 / V cap. B 5, 1–11);
- Περὶ δικαιολογίας, καὶ τίνες ἐδικαιολογήσαντο πρὸς τὸν θεόν (I suppl. 154–160 / V cap. Δ 4, 1–7);
- Περὶ θείας μυσταγωγίας (I suppl. 161–167 / V cap. Θ 1, 1–7);³¹⁶
- Περὶ θυσιῶν, καὶ ὅτι τὰς κιβδήλους θυσίας ὁ θεὸς οὐ προσδέχεται (I suppl. 168–171 / V cap. Θ 2, 1–4);
- Περὶ ἱαμάτων ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ ἀποστόλων γενομένων (I suppl. 172–200 / V cap. Ι 1, 1–29);
- Περὶ μεταμελείας θεοῦ, καὶ ἐν τίσιν ὁ δημιουργὸς μετεμελήθη (I suppl. 201–206 / V cap. Μ 8, 1–6);
- Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐπενεχθεισῶν (I suppl. 207–210 / V cap. Ξ 2, 1–4);
- Περὶ προφητῶν ἀνδροφονησάντων καὶ εὐαρεστησάντων θεῷ (I suppl. 211–214 / V cap. Π 6, 1–4);
- Περὶ προφητῶν ἐπιτιμησάντων βασιλεῦσι μετὰ παρρησίας (I suppl. 215–219 / V cap. Π 8, 1–5);
- Περὶ παιδείας θεοῦ κατὰ δοκιμὴν καὶ πείραν γενομένης (I suppl. 220–228 / V cap. Π 35, 1–9);
- Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων τοῦ θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος, καὶ ὡς ἀσύγνωστα πταίουσιν οἱ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δώροις καὶ χρήμασι κτᾶσθαι νομίζοντες (I suppl. 229–234 / V cap. Χ 1, 1–6).

Obwohl unsere Liste genausoviele Kapitel zählt wie diejenige, die Richard erstellt hat,³¹⁷ stimmen die beiden Listen nicht vollständig überein. Die Abweichungen betreffen vier Kapitel:

³¹⁴ Dieses Kapitel hat seine Entsprechung (man muss nur ἀρᾶς durch εὐλογίας ersetzen) in einem anderen Kapitel des Buches I (I 1047–1085 / C cap. E 5, 1–39), was die Zuordnung des Kapitels A 16 des *FlorVat* zu diesem Buch bestätigt; vgl. auch HOLL, *Sacra Parallela*, 187.

³¹⁵ Die Überschrift des korrespondierenden Kapitels im *FlorRup* (Περὶ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν, καὶ πῶς καὶ κατὰ πόσους τρόπους κεχάρισται ἡμῖν παρὰ θεοῦ, τοῦ μόνου δυνάμενου ἀφιέναι ἁμαρτίας, ὁ ἱλασμός τῶν πλημμελημάτων [I suppl. 97–114 / R cap. A 45, 1–18]) rechtfertigt noch deutlicher die Zuschreibung zum Buch I, da der Anteil Gottes an der Vergebung der Sünden dort hervorgehoben und akzentuiert ist.

³¹⁶ Das Kapitel Περὶ θείας μυσταγωγίας wird im Pinax des *FlorCoislin* genannt (παραπομπὴ A 3); siehe oben, II.

³¹⁷ RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 489.

- V cap. A 14 (Περὶ ἀποταξαμένων καὶ ἐξ ὑποστροφῆς ἐκεῖνα πραττόντων οἷς ἀπετάξαντο „Über die, die <den weltlichen Dingen> entsagen und dann mit einer scharfen Kehrtwende dasjenige tun, dem sie entsagt haben“) ³¹⁸ wird von Richard *Sacra* I zugeschrieben; tatsächlich steht das Kapitel zwischen zwei Kapiteln aus diesem Buch, und der Kompilator könnte die Mönche im Auge gehabt haben, die ebenfalls in einem besonderen Verhältnis zu Gott stehen; in der Vergangenheit haben wir dieses Kapitel *Sacra* II zugeschrieben (II¹suppl. 1–16 / V cap. A 14, 1–16), ³¹⁹ müssen heute jedoch zugeben, dass Richard recht gehabt haben könnte;
- V cap. Θ 2 (Περὶ θυσίων, καὶ ὅτι τὰς κιβδήλους θυσίας ὁ θεὸς οὐ προσδέχεται) findet sich nicht in Richards Liste;
- V cap. X 1 fehlt bei Richard, wahrscheinlich deshalb, weil er dieses Kapitel mit dem Kapitel X 1 des *FlorCoislin* identifizierte; ³²⁰
- V cap. X 4 entspricht dem Kapitel Λ 1 des *FlorCoislin* und muss deshalb von Richards Liste gestrichen werden.

Ein Wort noch zum Kapitel Ξ 2 des *FlorVat* (Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐπενεχθεισῶν), von dem Richard glaubte, es entstamme dem Buch I. Wir sind ihm gefolgt, obwohl wir uns zweier Umstände bewusst sind, die dieser Hypothese widersprechen: Der Buchstabe Ξ fehlt in den Zweigen C und V der Überlieferung von Buch I, und die Wörter καὶ ἀνθρώπων erinnern auch an das Grundthema des Buches II (... περὶ συστάσεως καὶ καταστάσεως τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων [Prologus in *Sacra* I–III]).

³¹⁸ Das Kapitel 29 des *Florilegium Atheniense Tit. 101* (RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 469) trägt eine Überschrift, die derjenigen des Kapitels A 14 des *FlorVat* nahekommt: Περὶ ἀποταξαμένων καὶ πάλιν ἀμαρτανόντων (zitiert nach dem Pinax der Handschrift Athen, *Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, 1070, publiziert von I. SAKKELION in: *Δελτίον τῆς Ἱστορικῆς καὶ Ἑθνολογικῆς Ἑταιρίας τῆς Ἑλλάδος*, t. II [1885–1889], 683). Der vollständigste Zeuge dieser sakroprofanen Sammlung, Athos, *Μονὴ Βατοπεδίου*, 35 (f. 56v–57r), enthält im Kapitel 29 acht Zitate, von denen sich nur zwei im Kapitel A 14 des *FlorVat* wiederfinden, das 16 Zitate enthält: Prov. 26, 11^{1–2} (II¹ suppl. 2 / V cap. A 14, 2) und einen Auszug aus der Predigt *In ebriosos* des Basilius von Caesarea (II¹suppl. 11 / V cap. A 14, 11); letzteres Zitat ist im *Vatopedinus* erheblich länger. Abgesehen von den Ähnlichkeiten auf der Ebene des Titlos hängt das Kapitel 29 des *Florilegium Atheniense Tit. 101* demnach nicht vom Kapitel A 14 des *FlorVat* ab.

³¹⁹ Vgl. SJD VIII/4 (I. 2.2, Anm. 88) und VIII/8 (Einleitung zum Supplementum II¹, 1.).

³²⁰ Zwar ähnelt der Anfang dieses Titlos (Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων τοῦ θεοῦ) sehr demjenigen des Kapitels X 1 des *FlorCoislin* (Περὶ δωρεῶν τοῦ θεοῦ), doch zeigen die Schlussabschnitte der beiden Überschriften klar, dass es sich um zwei verschiedene Kapitel handelt: Im Kapitel des *FlorCoislin* (καὶ ὅτι παρ’ αὐτοῦ πᾶσα σοφία καὶ πᾶσα δόσις ἀγαθή) spricht der Kompilator der *Sacra* allgemein über Gottes Gaben, wenn er unterstreicht, dass alles Gute von Gott kommt, während er sich im Kapitel des *FlorVat* (καὶ ὅτι βίω σεμνῶ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος, καὶ ὡς ἀσύγγνωστα πταίουσιν οἱ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δώροις καὶ χρήμασι κτᾶσθαι νομίζοντες) gegen die Simonie wendet: Die Gnade Gottes verdient man durch ein frommes Leben und erkaufte sie nicht mit Geschenken oder Geld. Wenn beide Kapitel drei Texte gemeinsam haben, liegt dies daran, dass diese Texte zu beiden Kapiteln passen.

1.3 Die Kapitel des *FlorCoislin* ohne Entsprechungen im *FlorVat*

Da es das selbstgesetzte Ziel des Redaktors des *FlorVat* war, den Umfang des ursprünglichen Werkes erheblich zu reduzieren, ist es nicht verwunderlich, dass 16 Kapitel des *FlorCoislin* im *FlorVat* fehlen:

- Ὅτι ἀτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον καὶ αἰὶ ὡσαύτως τὸ θεῖον (I 92–114 / C cap. A 2, 1–23);
- Περὶ ἀγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοδίμῳ εὐφροσύνῃ καὶ ἀρρήτῳ μακαριότητι διάγουσιν λειτουργοῦντες τῇ σεβασμίῳ τριάδι (I 332–357 / C cap. A 8, 1–26);
- Περὶ ἀνακαινισμού τῶν ὁρωμένων, λέγω δὴ οὐρανοῦ καὶ γῆς (I 422–436 / C cap. A 11, 1–15);
- Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἑκατέρους ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια (I 437–496 / C cap. A 12, 1–60);
- Περὶ τῶν ἀμαρτανόντων καὶ νομιζόντων λανθάνειν τὸν θεόν (I 497–506 / C cap. A 13, 1–10);
- Περὶ τῶν παρὰ γνώμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέλος οὐκ ἔσχει καλόν (I 693–705 / C cap. Γ 1, 1–13);
- Περὶ διδασκαλίας πνευματικῆς, καὶ ὅτι λιμῷ ἔοικεν ἡ ταύτης ἀφορία (I 899–912 / C cap. Δ 6, 1–14);
- Περὶ ἑορτῆς (I 987–998 / C cap. E 2, 1–12);
- Περὶ εὐλογίας ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης (I 1047–1085 / C cap. E 5, 1–39);³²¹
- Περὶ ἡμέρας ἐσχάτης καὶ τοῦ Ἀντιχρίστου (I 1134–1163 / C cap. H 1, 1–30);
- Περὶ ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἀστρῶν (I 1164–1187 / C cap. H 2, 1–24);
- Περὶ ὀνόματος θεοῦ (I 1421–1442 / C cap. O 1, 1–22);
- Ὅτι οὐκ αἷτιος τῶν κακῶν ὁ θεός, καὶ ὅτι οὔτε ὄν, οὔτε ἐνυπόστατον φύσει τὸ κακόν (I 1443–1482 / C cap. O 2, 1–40);
- Ὅτι κύριος ταπεινοὶ καὶ ἀνυψοῖ (I 1483–1495 / C cap. O 3, 1–13);
- Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρεῶν θεοῦ, καὶ ὅτι παρ’ αὐτοῦ πᾶσα σοφία καὶ πᾶσα δόσις ἀγαθῇ (I 1710–1725 / C cap. X 1, 1–16);
- Περὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν προφητεῖαι (I 1743–1852 / C cap. X 3, 1–111).

Hier und da lassen sich die Motive errahnen, die den Redaktor des *FlorVat* dazu bewegt haben, dieses oder jenes Kapitel des *FlorCoislin* wegzulassen. So wurde ein Teil der in den Kapiteln A 8. 11–12 und H 1 des *FlorCoislin* enthaltenen Zitate in den Kapiteln A 6 und A 15 des *FlorVat* verwendet (vgl. unten). Die Kapitel A 13 und Δ 6 des *FlorCoislin* könnten deswegen ausgelassen worden sein, weil sie den Kapiteln A 2 (Περὶ τοῦ ἀφευκτον εἶναι τὸν

³²¹ Das *FlorVat* enthält ein Kapitel (I suppl. 5–31 / V cap. A 16, 1–27), das das Gegenstück zum Kapitel E 5 des *FlorCoislin* darstellt (es genügt, εὐλογίας mit ἀράς zu ersetzen) und von letzterem ausgelassen wurde; vgl. oben, Anm. 314.

θεόν, καὶ ὅτι πάντα ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν ἐλήθηεν) und Δ 11 (Περὶ διδασκάλων) des *FlorVat* zu sehr zu ähneln schienen. Im Falle des Kapitels X 3 schreckte der Redaktor des *FlorVat* vielleicht vor der großen Anzahl an auf Christus bezogenen Prophezeiungen zurück.³²²

1.4 Die Umgestaltungen von *Sacra* I im *FlorVat*

Der Redaktor des *FlorVat* ließ nicht nur ganze Kapitel von *Sacra* I aus, sondern modifizierte auch diejenigen, die er für Wert erachtete, in seine gekürzte Version des gesamten Florilegs aufgenommen zu werden. So zeigt ein Vergleich der 39 Kapitel, die *FlorVat* und *FlorCoislin* gemeinsam haben, dass im *FlorVat* Kapitel fusioniert, von einem Buchstaben in einen anderen versetzt, gekürzt, und bisweilen sogar unter Benutzung anderer Quellen interpoliert wurden.

1.4.1 Die fusionierten Kapitel

Die Kapitel A 15 und A 6 des *FlorVat* scheinen das Ergebnis einer Zusammenfassung von vier bzw. zwei Kapiteln von *Sacra* I zu sein, doch bestehen zwischen beiden Fällen auffällige Unterschiede. Die Fusion des Kapitels A 15 wurde sehr sorgfältig durchgeführt und steht unter einer neuen, eigens entworfenen und hinreichend allgemein gehaltenen Überschrift, um den gesamten Inhalt abzudecken, während das Kapitel A 6 seine ursprüngliche Überschrift behalten hat, aber in verwirrender Unordnung disparate Zitate enthält. Aus diesem Grund behandeln wir die beiden Fälle getrennt.

1.4.1.1 Das Kapitel A 15 als Fusion von vier Kapiteln

Das Kapitel A 15 (Περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως καὶ αἰωνίας κολάσεως) des *FlorVat* scheint aus Zitaten zusammengestellt worden zu sein, die vier verschiedenen Kapiteln von *Sacra* I entnommen sind, die folgenden vier Kapiteln des *FlorCoislin* entsprechen: Περὶ τῆς φοβεῆς ἀναστάσεως (I 374–421 / C cap. A 10, 1–48), Περὶ ἀνακαινισμού τῶν ὀρωμένων, λέγω δὴ οὐρανοῦ καὶ γῆς (I 422–436 / C cap. A 11, 1–15), Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα,

³²² Vgl. oben, Anm. 256.

εἴτε ἀγαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια (I 437–496 / C cap. A 12, 1–60) und Περὶ ἡμέρας ἐσχάτης καὶ τοῦ Ἀντιχρίστου (I 1134–1163 / C cap. H 1, 1–30). Die Position des Kapitels A 15 im *FlorVat* entspricht mehr oder weniger derjenigen des Kapitels A 10 im *FlorCoislin*, wobei die Elemente der Kapitelüberschrift von den Kapiteln A 10 (Περὶ ... ἀναστάσεως) und A 12 (κρίσεως, αἰώνια und κολαστήρια)³²³ des *FlorCoislin* geliefert wurden. Die vier Kapitel beziehen sich alle auf Ereignisse, die am Ende der Zeiten erwartet werden, und man kann verstehen, dass es für den Redaktor des *FlorVat* verführerisch war, diese vier „eschatologischen“ Kapitel auf eines zu reduzieren. Seine Vorgehensweise ist klar: Er nahm das Kapitel A 12 als Grundlage und reicherte es mit Zitaten aus den drei anderen an, vor allem aus A 10 und H 1; der Beitrag des Kapitels A 11 ist weniger gewichtig. Die Fusion wurde mit großer Sorgfalt durchgeführt und ohne Anomalien in der gewöhnlichen Abfolge der Zitate zu erzeugen.

Das Kapitel A 15 des *FlorVat* überliefert elf Zitate, die sich nicht in den vier Kapiteln des *FlorCoislin* finden, die zusammengefasst wurden. Man könnte vermuten, dass der Redaktor des *FlorVat* über ein Exemplar des Buches I verfügte, in dem die vier Kapitel vollständiger waren als sie heute im *FlorCoislin* sind. Diese Hypothese ist vollkommen plausibel, doch stellt sich nun eine weitere Frage: Wie lässt sich feststellen, aus welchem der vier Kapitel die elf Texte stammen? Wir haben versucht, diese Frage zu beantworten, indem wir uns auf das Thema der Zitate sowie ihre Position gegenüber den anderen aus derselben Quelle entnommenen Zitaten gestützt haben, sind uns aber dessen bewusst, dass diese Kriterien zu sehr unsicheren Schlüssen führen.

1.4.1.2 Das Kapitel A 6 als Fusion von zwei Kapiteln

Ohne eine Entsprechung im *FlorCoislin* zu haben, wurde das Kapitel A 6 (Περὶ ἀγγέλων, ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται [I suppl. 1–4 / V cap. A 6, 1–8]) des *FlorVat* dem Buch I der *Sacra* aufgrund seines Themas und seiner Position zugewiesen.³²⁴ Vier Zitate dieses Kapitels (die Nummern 2–4 und 8) stellen unzweifelhaft Interpolationen dar: Sie beziehen sich

³²³ Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Titlos des Kapitels A 46 des *FlorPML*^b vollständiger ist als der Titlos des Kapitels A 15 des *FlorVat*. In diesem Fall kommt die Lesart ἡμέρας κρίσεως des *FlorPML*^b (κρίσεως im *FlorVat*) dem Titlos des Kapitels A 12 des *FlorCoislin* (ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως) noch näher.

³²⁴ Vgl. oben, XCIX.

auf die Natur der Engel und haben nichts mit ihrer Bestrafung nach Verfehlungen zu tun. Zudem ist die Reihenfolge der Texte verwirrend, insofern die Nummern 2 (Basilios von Caesarea), 3 (Didymus von Alexandrien) und 4 (Nilus) sich dort zwischen einem Zitat aus Hiob und einem Zitat aus dem zweiten Petrusbrief befinden; gleichwohl steht die Nummer 8 (Philon von Alexandrien) wie gewöhnlich am Ende des Kapitels. Drei dieser Zitate (die Nummern 2, 4 und 8) erscheinen im Kapitel A 8 des *FlorCoislin*, einem Kapitel aus *Sacra I*, das im *FlorVat* ausgelassen wurde, von dem wir aber glauben, dass es die Quelle der im Kapitel A 6 dieses Florilegs festgestellten Interpolationen ist. Die Überschrift des Kapitels A 8 des *FlorCoislin* (Περὶ ἀγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοδίῳ εὐφροσύνῃ καὶ ἀρρήτῳ μακαριότητι διαγούσιν λειτουργοῦντες τῇ σεβασμῷ τριάδι) kündigt nämlich zwei unterschiedliche Themen an, von denen das erste – die heiligen Engel – sich auf alles bezieht, was sie betrifft, eingeschlossen ihre Natur, während das zweite konzentrierter ist (sie leben in ruhmreicher Freude und unaussprechlicher Seligkeit im Dienst der verehrungswürdigen Dreieinigkeit). Nur die mit dem ersten dieser Themen verbundenen Zitate scheinen den Redaktor des *FlorVat* interessiert zu haben, und er überführte einige davon, wenn auch in ungeschickter Weise, in sein Kapitel A 6, das ebenfalls den Engeln gewidmet ist.³²⁵ Diese Hypothese bringt allerdings einige Schwierigkeiten mit sich. Zunächst setzt das Zitat aus Didymus, das im Kapitel A 8 des *FlorCoislin* fehlt, aber gut zum ersten der beiden in der Überschrift angekündigten Themen passt, voraus, dass der Redaktor des *FlorVat* einen vollständigeren Zustand des Kapitels A 8 kannte, als es heute im *FlorCoislin* überliefert ist. Sodann ist es erstaunlich, dass die im *FlorVat* interpolierten Zitate nicht im *FlorPML^b* und in den von ihm beeinflussten Sammlungen (*V^w*, *FlorThess* und *FlorRup*) erscheinen. Wir können nur vermuten, dass der Redaktor des *FlorPML^b* genauso sehr wie wir von den Anomalien in der Reihenfolge der Zitate und ihrem Inhalt verblüfft war und wegließ, was ihm nicht normal erschien.³²⁶ Im Kapitel A 2 des *FlorL^c* findet sich der Inhalt des Kapitels A 6 des *FlorVat*, allerdings hat der Redaktor des *FlorL^c* die Bibeltexte umgruppiert (Hiob, der zweite Petrusbrief und der Judasbrief sind zusammengestellt)³²⁷ und versehentlich den Text (nicht aber die Attribution) aus dem zweiten Petrusbrief ausgelassen.

³²⁵ Der Redaktor des *FlorVat* bediente sich also einer existierenden Kapitelüberschrift. Es sei daran erinnert, dass der Redaktor bei der Fusion der vier Kapitel zu Kapitel A 15 eine neue Kapitelüberschrift für das Ganze verfasste.

³²⁶ Vgl. unten, CXXIV.

³²⁷ So auch bei Lequien, t. II, p. 308 und in PG 95, 1096–1097.

1.4.2 In einen anderen Buchstaben versetzte Kapitel

Unter den im *FlorCoislin* erhaltenen Kapiteln des Buches I sind uns zwei begegnet, in denen der Redaktor des *FlorVat* die Überschriften bearbeitet hat, um die Kapitel einem anderen Buchstaben zuweisen zu können: So wurden aus den Kapiteln A 14 (Stichwort αἰρετικῶν) und Λ 1 (Stichwort λαοῦ τῶν Χριστιανῶν) des *FlorCoislin* die Kapitel Λ 1 (Stichwort λογομαχούντων) und X 4 (Stichwort Χριστιανισμοῦ) des *FlorVat*.

1.4.3 Gekürzte Kapitel

Nach den 39 gemeinsamen Kapiteln zu urteilen hat der Redaktor des *FlorVat* etwa 46% der im *FlorCoislin* überlieferten Zitate ausgelassen. Vor allem die langen Auszüge wurden entfernt, zumal dann, wenn sie aus Autoren wie Ps.-Dionysius Areopagita oder Methodius von Olympos stammten, die der Redaktor des *FlorVat* für zu kompliziert oder zu archaisch gehalten haben könnte.

1.4.4 Interpolierte Kapitel

Wir haben gesehen, dass der Redaktor des *FlorVat* keine Bedenken hatte, Auszüge aus der *Chronographie* des Johannes Malalas in ein Kapitel von *Sacra II* einzufügen.³²⁸ Ein Verdacht liegt auch auf Zitaten aus bestimmten anderen Autoren (Didymus, Euagrius, Ps.-Eusebius von Alexandrien und Nilus [von Ankyra]). Hinsichtlich Ps.-Eusebius von Alexandrien und teilweise auch Nilus wird dieser Verdacht anhand des Kapitels E 7 des *FlorVat* (I 913–986 / C cap. E 1, 1–74) zur Gewissheit, dessen Thema (Περὶ εὐχῆς, καὶ ὅσα δι’ εὐχῆς κατορθοῦνται ἡμῖν) geeignet ist, das besondere Interesse eines byzantinischen Lesers auf sich zu ziehen. Das Ende dieses Kapitels unterscheidet sich in den Zweigen C und V des Buches I stark: Der Zweig C endet mit einem Zitat aus Isidor von Pelusion, gefolgt von einem (allerdings nicht identifizierten) Zitat aus Philon von Alexandrien; im Zweig V stehen anstelle dieser beiden Auszüge 14 Zitate aus Nilus (I suppl. 363–376), dann ein Zitat aus Basilius von Caesarea (I suppl. 377), gefolgt von vier weiteren Zitaten aus Nilus (I suppl. 378–381), einem Zitat aus Ps.-Eusebius von Alexandrien (I suppl. 382) und erneut zwei Zitaten aus Nilus (I suppl. 383–

³²⁸ Vgl. SJD VIII/8 (Einleitung zum *Supplementum II*¹. 2.2.1).

384). Die massive Präsenz von Zitaten, die im Zweig C nicht vorkommen, die chaotische Anordnung dieser Zitate sowie ihre Stellung am Kapitelende können nicht dem Kompilator der *Sacra* zugeschrieben werden: Dafür kann nur der Redaktor des *FlorVat* verantwortlich gewesen sein.³²⁹

1.5 Die Handschriften

El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9 (11. Jh.; Sigle V^E)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.1).

Infolge eines Blätterausfalls zwischen den jetzigen f. 38 und 39 sind in dieser Handschrift, unserem Hauptzeugen für das *FlorVat*, drei Kapitel von *Sacra* I verloren, deren ursprüngliches Vorhandensein aber vom Pinax bestätigt wird:

- Περὶ ἀναμαρτησίας, ὅτι οὐδεὶς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἰς ὁ θεός (cap. A 13 [I 266–276 / C cap. A 5, 1–11]);
- Περὶ ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ αἰωνίας κολάσεως (cap. A 15);³³⁰
- Περὶ ἀρχῆς ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης (cap. A 16 [I suppl. 5–31 / V cap. A 16, 1–27]).

Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 (11. Jh.; Sigle V^W)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.2); VIII/6 (I. 5.2.5).

In den von der „Hauptband a“ geschriebenen Abschnitten befinden sich die Attributionen, die übrigens sehr verkürzt sind, bald im Text selbst dort, wo Platz war, bald auf den Rändern. Hier und da scheint die Tinte etwas blasser zu sein als diejenige, die für die Texte benutzt worden war, was nahelegt, dass die Attributionen nicht alle zusammen mit den Texten eingefügt wurden, und womöglich nicht einmal vom Kopisten selbst (z.B. die Attributionen vom Typ Τοῦ αὐτοῦ).

³²⁹ Für weitere Details und zusätzliche Argumente bezüglich des interpolierten Charakters der Texte aus Ps.-Eusebius von Alexandrien und einer Anzahl von Zitaten aus Nilus vgl. SJD VIII/3, XVII–XXIV.

³³⁰ Hybridkapitel, redigiert auf Basis von vier verschiedenen Kapiteln des *FlorCoislin*, vgl. oben, CIII–CIV.

Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Ottob. gr. 79 (15. Jh.; Sigle V^o)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.3).

Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1236 (15. Jh.)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.3); VIII/8 (Appendix II. 1.1).

Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 175 (16. Jh.)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.4).

Mailand, *Biblioteca Ambrosiana*, H 26 inf. (1034 Martini/Bassi) (16. Jh.)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.5).

Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. III, 4 (Coll. 1076) (16. Jh.)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.6).

Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 (1600; Sigle V^{ph})

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.7).

2. Das *Florilegium* L^c als Zeuge des *Florilegium* Vaticanum

2.1 Quellen und Erhaltungszustand

Der Redaktor des *FlorL^c* hat aus mehreren Quellen geschöpft: Aus zwei von den *Sacra* abgeleiteten Florilegien, der Anthologie des Johannes Stobaios, Aelian, den *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor und noch weiteren Autoren. Was die *Sacra* betrifft, so waren seine Quellen das *FlorVat* und ein mit dem *FlorThess* verwandtes Florileg, in dem Kapitel der zweiten Rezension von *Sacra* II mit Kapiteln des *FlorPML^b* kombiniert waren.³³¹ Das *FlorL^c* ist nach dem Vorbild der Florilegien der *Sacra* strukturiert. So sind die Kapitel gemäß den Buchstaben des Alphabets angeordnet, mit der Besonderheit, dass der Redaktor auch den zweiten Buchstaben des Stichwortes

³³¹ Dies hat die Untersuchung der aus dem Buch II der *Sacra* stammenden Kapitel ergeben, vgl. SJD VIII/4 (I. 2.7.1) und VIII/6 (II. 1.2).

berücksichtigte,³³² es enthält ein Inhaltsverzeichnis, und sogar das System der παραπομπαί wurde in der Form übernommen, in der es im *FlorVat* überlebt hat, nachdem die παραπομπαί sinnigerweise an den Inhalt des neuen Florilegs angepasst wurden.

Infolge der Natur ihrer Quellen haben die beiden im *FlorL^c* ausgebeuteten Florilegien der *Sacra* eine Reihe von Kapiteln gemeinsam, denn ein Teil des Inhaltes des *FlorVat* ist in das *FlorPML^b* eingegangen und von dort in das *FlorThess*. Da die Redaktoren dieser beiden letztgenannten Florilegien ihre jeweiligen Quellen getreu reproduzierten, ist es schwer mit Sicherheit zu bestimmen, ob dieses oder jenes Kapitel des *FlorL^c* dem *FlorVat* oder dem *FlorThess* entnommen ist. Als Beispiel sei das Kapitel A 1 des *FlorL^c* herangezogen, dessen Inhalt im *FlorVat*, *FlorPML^b* und *FlorThess* gleich ist. Die Überschrift des Kapitels in *FlorL^c* ist identisch mit derjenigen des *FlorPML^b*, nicht des *FlorVat* (die mit derjenigen des *FlorCoislin* [cap. A 9] übereinstimmt):³³³

<i>FlorL^c</i>	<i>FlorVat</i>	<i>FlorPML^b</i>	<i>FlorThess</i>
A 1 Περί τοῦ ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ θεός.	A 7 Περί ἀγγέλων, ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ θεός.	A 42 Περί τοῦ ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ θεός.	A 64 Ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ θεός.

Im selben Kapitel gibt es auch zwei Attributionen, die denjenigen des *FlorThess* näherstehen als denen des *FlorVat*: ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον κεφαλαίου ρπα' (*L^c* cap. A 1, 3 [I 367 / C cap. A 9, 10]) und ἐκ τοῦ πρὸς Ἀμφιλόχιον (*L^c* cap. A 1, 4 [I 371 / C cap. A 9, 14]). Hinsichtlich der Attributionen ist Vorsicht geboten, da der Redaktor des *FlorL^c* einen vollständigeren Zeugen des *FlorVat* zur Verfügung hatte als wir, in dem die Attributionen besser erhalten gewesen sein könnten, oder weil die Attributionen im *FlorL^c* mithilfe eines Exemplars des *FlorThess* überarbeitet wurden.³³⁴

Nach den kümmerlichen Resten zu urteilen, die wir haben, muss das *FlorL^c* ursprünglich eine Sammlung von enormen Ausmaßen gewesen sein. Heute kennen wir davon nur die Kapitel A 1–45 (f. 134v–189v); N 1–7; Ξ

³³² Aus diesem Grund unterscheidet sich die Anordnung der Kapitel des *FlorL^c* stark von derjenigen der Kapitel des *FlorVat*.

³³³ Die Überschrift des *FlorThess* müsste im Prinzip mit derjenigen des *FlorPML^b* identisch sein, doch könnte man es verstehen, wenn ein Kopist die vollständig überflüssigen Wörter Περί τοῦ weggelassen hätte.

³³⁴ Siehe unten, CLXXXII.

1–3; O 1–18 und Π 1–5 (f. 74r–125v);³³⁵ bekannt sind ebenso die Überschriften der Kapitel A 1 bis M 21 (die παραπομπαί von M inbegriffen), die im erhaltenen Teil des Pinax verzeichnet sind (f. 126r–134r).

Wie durch ein Wunder kennen wir, zumindest teilweise, auch den Inhalt der Buchstaben Υ, Φ und Χ, dank der Blätter 24 und 25 der Handschrift Athen, *Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.), eines der beiden Zeugen des *FlorHierosol*. Es sei betont, dass es sich nicht um verirrte Blätter der Handschrift aus Florenz handelt, sondern um solche, die im ersten Viertel des 16. Jh.s speziell dafür hergestellt wurden, in die Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 eingefügt zu werden.³³⁶ Sie enthalten vier Kapitelüberschriften des Buchstabens Υ, 32 von Φ und neun von Χ,³³⁷ die die Lücke zwischen f. 23 (letzte Wörter: Στοιχεῖον Υ, βιβλίον γ') und 26 (erste Wörter Στοιχεῖον Χ, βιβλίον γ') auffüllen sollten. Richard hat als erster die Verbindung zwischen diesen Kapitelüberschriften und dem *FlorL^c* hergestellt.³³⁸

2.2 Die Kapitel aus *Sacra I*

In den Resten des *FlorL^c* haben wir neun Kapitel aus Buch I gefunden, von denen der Text erhalten ist und die letztlich alle aus dem *FlorVat* stammen:

³³⁵ In der Florentiner Handschrift, die außer *L^c* noch zwei weitere von dem *Sacra* abgeleitete Florilegien (*L^a* und *L^b*) enthält, ist der Abschnitt mit den Kapiteln O 1–18 und Π 1–5 unmittelbar hinter den Kapiteln A 1–43 von *L^b* (f. 46r–73v) plazierte, doch wird er von diesen durch eine Zierlinie getrennt, die derjenigen sehr ähnlich ist, die sich am Anfang des Abschnittes A 1–45 (f. 134v) befindet.

³³⁶ Siehe auch unten, CXIV–CXV.

³³⁷ Der Übergang von einem Buchstaben zum anderen ist nicht markiert, und die Kapitel sind nicht numeriert.

³³⁸ RICHARD, *Appendice*, I–III. Das schlagendste Argument ist sicherlich, dass an den beiden Stellen (f. 24–25 des Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 und *L^c*) die Reihenfolge der Titloi durch die ersten beiden Buchstaben ihres Stichwortes bestimmt wird (vgl. oben, CVIII–CIX). Dabei ist Richard die im Buchstaben Υ herrschenden Unordnung nicht entgangen, ebensowenig wie die unpassenden Stellen, an denen sich die Überschriften Περί φειδωλῶν... (Φ 11) und Περί φθόνου... (Φ 24) befinden, mitten unter den Überschriften, deren Stichwort mit φ- bzw. φο- beginnt. Man könnte dem noch die Überschrift Περί χαίρεκακίας... (Χ 5) hinzufügen, die zwischen Περί χαλεπῶν καὶ ἀνοσίων πράξεων (Χ 4) und Περί χρηστότητος (Χ 6) steht. Die Anomalien der Überschriften Περί φειδωλῶν und Περί χαίρεκακίας sind durch die Aussprache der Stichwörter hervorgerufen worden.

Στοιχείον Α³³⁹

<i>FlorL^c</i>	<i>FlorVat</i>
α' Περὶ τοῦ ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ θεός.	ζ'
β' Περὶ τοῦ ὅτι ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.	ς'
ζ' Περὶ τῶν ἀγίων καὶ μακαριζομένων ἐφ' οἷς δρῶσι καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασι, καὶ ὅτι τοῖς ἀγίοις αὐτοῦ ἐπαναπαύεται ὁ θεός.	λα'
κγ' Περὶ τῆς αἰδίου θεότητος τῆς ἀγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος, καὶ ὅτι εἷς καὶ μόνος ἐπὶ πᾶσιν ὁ θεός.	α'
λβ' [λα' rin] Περὶ τοῦ ἀκατάληπτον εἶναι τὸν θεόν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τὰ κρυπτὰ ζητεῖν ἢ περιεργάζεσθαι· ἀνέφικτος γὰρ καὶ ἀκατάληπτος ἡ τούτων εὐρεσις.	γ'
μα' [μ' rin] Περὶ ἀναμαρτησίας, ὅτι οὐδεὶς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἷς ὁ θεός.	ιγ'
μβ' [μα' rin] Περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως καὶ αἰωνίας κολάσεως.	ιε'
μδ' [μγ' rin] Περὶ ἀντιλογίας πρὸς θεόν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀντιλέγειν ἢ δικαιολογεῖσθαι πρὸς θεόν.	ε'

Στοιχείον Ξ

<i>FlorL^c</i>	<i>FlorVat</i>
<β' Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐπενεχθεισῶν.> ³⁴⁰	β'

Die Kapitel A 32 und 42 enthalten Zitate, die sich im *FlorVat* nicht finden. Die paganen Autoren zugeschriebenen Auszüge lassen sich leicht aus dem ursprünglichen Bestand herauslösen, doch diejenigen aus christlichen Autoren, zumal wenn sie vereinzelt erscheinen und gut in das Kapitel eingebettet sind, könnten im Prinzip auch aus dem *FlorVat* stammen, da der Redaktor des *FlorL^c* über einen vollständigeren Zeugen des *FlorVat* verfügte, als diejenigen, die wir heute kennen.³⁴¹ Hinsichtlich der vereinzelt Zitate kann es in Holls Augen keinerlei Zweifel geben: „Wenn ... ein dem Laur. eigentümliches Citat zwischen zwei sonst für den Vat. gesicherten steht ...

³³⁹ Die Überschriften der Kapitel A 23. 32. 41–42 und 44 sind allein durch den Pinax bekannt, da der Kopist im Text an den jeweiligen Stellen *fenestrae* freiließ, um sie später mit roter Tinte nachzutragen, was allerdings nicht geschehen ist.

³⁴⁰ Die Überschrift dieses Kapitels (I suppl. 207–210 / V cap. Ξ 2, 1–4) ist aus V^{E pin et txt} übernommen, da L^{c pin} nur bis zu den παραπομπαι von M reicht, und in L^{c txt} eine Lücke mit der Absicht gelassen wurde, später den Titlos im roter Tinte nachzutragen.

³⁴¹ Vgl. oben, CIX.

so ist man berechtigt, anzunehmen, dass sie ursprünglich in der vatikanischen Recension standen“.³⁴² Diese Schlussfolgerung ist nicht ohne Wert, sollte aber nicht als absolute Regel angesehen werden: Man muss in jedem einzelnen Fall prüfen, ob es nicht Argumente gibt, die ihr widersprechen.

So enthält das Kapitel A 42 des *FlorL^c* ein vereinzelt Zitat aus Gregor von Nazianz und eine Gruppe von sechs Zitaten aus Johannes Chrysostomos, die nicht im korrespondierenden Kapitel A 15 des *FlorVat* erscheinen. Die aus Gregor von Nazianz angeführte Stelle (cap. A 42, 54), eine Passage aus der Homilie *In patrem tacentem* (Orat. 16), war dem Compiler der *Sacra* bekannt, denn man findet sie, kombiniert mit einigen anderen Auszügen aus derselben Predigt, im Kapitel II 33 des *FlorVat* (PG 96, 320, 39–41), das aus *Sacra* III (par. 68 A) stammt. Wir glauben jedoch nicht, dass das Zitat auch in einer vollständigeren Version des Kapitels A 15 des *FlorVat* stand: Es fehlt nämlich im *FlorCoislin*, wo die Situation mit derjenigen des *FlorVat* identisch ist (V cap. A 15, 52–53 [I 487–488 / C cap. A 12, 51–52]). Hier muss die von Holl formulierte Regel unserer Ansicht nach gegenüber dem Zusammengehen der beiden Hauptquellen von *Sacra* I zurückstecken. Die Passage aus Gregor (selbes Incipit und Explicit wie im *FlorL^c*) erscheint auch in den *Loci communes*,³⁴³ und es ist sehr wahrscheinlich, dass der Redaktor des *FlorL^c* sie aus dieser Sammlung entnommen hat.

Was die sechs Zitate aus Chrysostomos betrifft (*L^c* cap. A 42, 57–62), so wurden sie nach zwei Auszügen aus demselben Autor eingefügt, die auch im *FlorVat* (cap. A 15, 53–54) stehen; während diese sechs Zitate keine Attributionen tragen, werden sie voneinander durch die Rubrikation des ersten Buchstabens abgegrenzt (f. 187r). Ein analoger Fall zeigt sich nach *L^c* cap. A 32, 27 (I 240 / C cap. A 4, 66). Auf dieses Zitat, das unter der Attribution Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν ἅγιον Στέφανον steht, folgen sieben weitere Zitate, die zwar nicht mit Attributionen versehen sind, aber ebenfalls aus den Schriften des Chrysostomos zu stammen scheinen oder zumindest von diesen inspiriert sind.³⁴⁴ Sie fehlen in den korrespondierenden Kapiteln des *FlorVat* (cap. A 3) und des *FlorCoislin* (cap. A 4), was gegen die

³⁴² HOLL, *Sacra Parallela*, 158.

³⁴³ Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.6./45.6. (ed. Ihm, p. 710).

³⁴⁴ Das erste (Μέγα κακὸν – ἀπώλεσεν), das aus *De incomprehensibili Dei natura* stammt, ist ohne jeglichen Einschnitt an *L^c* cap. A 32, 27 (f. 167v31) angefügt; die sechs anderen werden wie eigenständige Einheiten präsentiert, da ihr erster Buchstabe rubriziert ist. Es scheint uns evident, dass das erste Zitat (Μέγα κακὸν – ἀπώλεσεν) ursprünglich mit den sechs anderen eine Gruppe bildete, zumal die ersten von ihnen aus demselben Werk des Chrysostomos stammen; deshalb haben wir das erste dieser Zitate von *L^c* cap. A 32, 27 abgetrennt.

Hypothese spricht, dass sie zum ursprünglichen Bestand der *Sacra* gehört haben könnten. Im übrigen zitiert der Kompilator der *Sacra* seine Quellen für gewöhnlich nicht so nachlässig. Dieselben Einwände können auch im Falle der Gruppe von sechs Chrysostomoszitaten im Kapitel A 42 erhoben werden.

2.3 Die im Pinax verzeichneten Kapitelüberschriften von *Sacra* I

Im Pinax, der die Kapitel A 1 bis M 21 (mit den παραπομπαί) abdeckt, haben wir die 41 Kapitel aus *Sacra* I gefunden, die auch in den korrespondierenden Buchstaben des *FlorVat* erscheinen.³⁴⁵

Außer dem bereits erwähnten Titlos A 1 des *FlorL^c*³⁴⁶ stehen auch folgende Kapitelüberschriften dem *FlorPML^b* näher als dem *FlorVat*:

<i>FlorL^c pin</i>	<i>FlorVat</i>	<i>FlorPML^b</i>	<i>FlorThess</i>
A 2 Περί τοῦ ὅτι ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.	A 6 Περί ἀγγέλων, ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.	A 41 Περί τοῦ ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.	A 63 Περί τοῦ ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.
A 76 Περί ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων γενομένης.	A 16 Περί ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀποστόλων γενομένης.	A 47 Περί ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων γενομένης.	A 69 Περί ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων γενομένης.
B 14 Περί βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις.	B 2 Περί βουλῆς θεοῦ, καὶ ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις ὑπάρχει.	B 5 ^M /4 ^P Περί βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις.	B 9 Περί βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις.

Es ist demnach möglich, dass der Redaktor des *FlorL^c* diese Kapitelüberschriften aus dem *FlorPML^b* kopiert hat, oder dass er die Überschriften, wie sie im *FlorVat* standen, mithilfe von Lesarten kontaminiert hat, die im *FlorPML^b* überliefert werden.

³⁴⁵ Für einen Überblick über diese Kapitelüberschriften vgl. Tabula V (SJD VIII/3).

³⁴⁶ Siehe oben, CIX.

Einige Kapitelüberschriften des Buches I, die im Pinax, aber nicht im Text des *FlorL^c* angeführt werden, sind länger als diejenigen der korrespondierenden Kapitel des *FlorVat*:

- προφητείας] *add.* ἐν ᾧ καὶ περὶ τοῦ κατὰ τὸ βάπτισμα διδομένου ἁγίου πνεύματος, καὶ διατὶ ἐν τῇ τοῦ βαπτίσματος θεογενεσίᾳ ἕτεροι ἀντὶ τῶν βρεφῶν ἐπερωτῶνται καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποκρίνονται L^{c pin} cap. B 7 (I 646–670 / C cap. B 3, 1–30);
- θεῶν] *add.* ἥτοι τῶν εἰδώλων L^{c pin} cap. B 9 (I suppl. 143–153 / V cap. B 5, 1–11);
- ἐσθίειν] *add.* καὶ τίνων τύπος ἡ ἐκκλησία καὶ περὶ τῆς θείας ἱερουργίας L^{c pin} cap. E 8 (I 999–1035 / C cap. E 3, 1–37);
- διαπράττεσθαι] *add.* καὶ πρὸ ἐργασίας πάσης τῇ τούτου μνήμῃ ἁγιάζεσθαι L^{c pin} cap. Z 1 (I 1086–1133 / C cap. Z 1, 1–48);
- δυσπραγοῦσιν] *add.* ὡσαύτως καὶ εὐγενεῖς L^{c pin} cap. K 1 (I 1326–1366 / C cap. K 2, 1–42);
- ἄδικοι δὲ] *add.* ἡ δυσγενεῖς L^c (ibid.).

Theoretisch kann es sich um Elemente handeln, die im *FlorVat* so, wie wir es heute kennen, ausgefallen sind,³⁴⁷ doch wir vermuten eher, dass der Redaktor des *FlorL^c* hier Erweiterungen vorgenommen hat: So benutzte der Verfasser der *Sacra* zur Ankündigung eines zweiten Themas niemals die Formel ἐν ᾧ καί, die in der Überschrift des Kapitels B 7 verwendet wird.

Kommen wir nun zu den auf den f. 24 und 25 der Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 verzeichneten Kapitelüberschriften (im Folgenden A^{pin} benannt), die die Buchstaben Υ, Φ und Χ des *FlorL^c* betreffen:

- das Kapitel Υ 10 (Περὶ ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων, καὶ ὡς χρὴ πληροῦν αὐτάς) des *FlorVat* wird in A^{pin} nicht erwähnt, doch es ist evident, dass die vier dort unter dem Buchstaben Υ verzeichneten Kapitelüberschriften nicht alle Kapitel abdecken, die unter diesem Buchstaben im *FlorL^c* erschienen. Richard hat vorgeschlagen, dass der Redaktor der f. 24 und 25 die Überschriften ausgelassen haben könnte, die bereits in den Büchern I und II des *FlorHierosol* enthalten waren,³⁴⁸ was in der Tat bei der Überschrift Περὶ ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων, καὶ ὡς χρὴ πληροῦν αὐτάς der Fall ist, die sowohl im ersten als auch im zweiten Buch des *FlorHierosol* zitiert wird (A^{I pin} cap. Υ 10; A^{II pin} cap. Υ 1);
- die Überschrift des Kapitels Φ 4 von A^{pin} (Περὶ φιλανθρωπίας θεοῦ καὶ ἀγαθότητος καὶ μακροθυμίας, καὶ ὅτι κρεῖσσον ἐμπεσεῖν εἰς χεῖρας θεοῦ καὶ μὴ εἰς χεῖρας ἀνθρώπων) ist identisch mit der korrespondierenden Überschrift des *FlorVat* (cap. Φ 2) und länger als diejenige des *FlorPML^b* (cap. Φ 10), wo der Abschnitt von καὶ

³⁴⁷ Dies scheint uns bei der Überschrift des Kapitels von A 7 des *FlorL^c* der Fall gewesen zu sein (vgl. unten, CXXXIII).

³⁴⁸ RICHARD, *Appendice*, III.

ὅτι bis ἀνθρώπων fehlt, was möglicherweise bedeutet, dass das ganze Kapitel dem *FlorVat* entnommen wurde;

– die Überschrift des Kapitels Φ 23 von A^{pin} (Ὅτι φοβεῖσθαι χρὴ μᾶλλον τὸν θεὸν ἢ ἀνθρώπους) entspricht dem Kapitel X 5 des *FlorVat* (Ὅτι χρὴ μᾶλλον φοβεῖσθαι θεὸν ἢ ἀνθρώπους) und dem Kapitel X 2 des *FlorCoislin*. Es scheint demnach der Redaktor des *FlorL^c* gewesen zu sein, der das Kapitel vom Buchstaben X in den Buchstaben Φ versetzt hat;³⁴⁹

– die Kapitelüberschrift X 7 von A^{pin} (Περὶ Χριστιανισμοῦ καὶ τῆς ἐξ ἔθνων ἐκκλησίας) ist mit derjenigen des Kapitels X 4 des *FlorVat* und der des Kapitels X 7 des *FlorPML^b* identisch.

Schließlich ist noch ein Wort zur Überschrift des Kapitels X 1 von A^{pin} zu sagen, das zunächst mit den korrespondierenden Überschriften von *FlorVat* und *FlorPML^b* verglichen werden soll:

A ^{pin}	<i>FlorVat</i>	<i>FlorPML^b</i>
α' Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται, καὶ οὐχ' ὡς ἔτυχε παντάπασι μεταδίδονται, καὶ ὅτι πᾶν τὸ παρὰ θεοῦ ἀγαθόν, καὶ ὡς ἀσύγνωστα πταίουσιν οἱ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ κτᾶσθαι δώροις νομίζοντες.	α' Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων τοῦ θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἀγίου πνεύματος, καὶ ὡς ἀσύγνωστα πταίουσιν οἱ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δώροις καὶ χρήμασι κτᾶσθαι νομίζοντες.	δ' Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἀγίου πνεύματος.

Zwar steht die in A^{pin} zitierte Kapitelüberschrift derjenigen des *FlorVat* am nächsten, doch ist sie gleichzeitig erheblich länger. Der Abschnitt von καὶ οὐχ' ὡς bis μεταδίδονται scheint uns eine unnötige Erweiterung des Redaktors des *FlorL^c* zu sein, wofür wir bereits andere Beispiele gesehen haben.³⁵⁰

Die Wörter καὶ ὅτι πᾶν τὸ παρὰ θεοῦ ἀγαθόν hingegen erinnern an das Ende der Kapitelüberschrift Δ 20 des *FlorThess* (Περὶ δομάτων καὶ δωρεῶν ἀγαθῶν, ὅτι παρὰ θεοῦ πᾶν ἀγαθόν), auch wenn die Übereinstimmung nicht

³⁴⁹ Diese Versetzung ist sinnvoll, da uns ein bedeutungsloses Stichwort wie χρὴ nichts über das in dem Kapitel behandelte Thema sagt. Der Anfang des Titlos (Ὅτι χρὴ) erinnert an die unter den Rubriken Περὶ ὧν χρὴ καὶ ὧν δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν und Περὶ ὧν οὐ χρὴ καὶ ὧν οὐ δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν verzeichneten Titloi, die in den παραπομπὰι des Buchstabens X des *FlorK* (SJD VIII/4) genannt werden.

³⁵⁰ Siehe oben, CXV.

vollkommen ist.³⁵¹ Das *FlorThess* ist eine der im *FlorL^c* ausgebeuteten Quellen, und der Vergleich zwischen dem Kapitel Δ 20 des *FlorThess* und dem Kapitel X 1 des *FlorVat*, der anderen vom Redaktor des *FlorL^c* benutzten Quelle, könnte durch die παραπομπή Δ 4 (Περὶ δωρημάτων θεοῦ· κείται ἐν-ταῦθα ἐν τῷ X στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ χαρισμάτων) des *FlorVat* angeregt worden sein.³⁵² Wenn dieser Vergleich vorgenommen wurde, wurde im *FlorL^c* wahrscheinlich nicht nur ein Teil der Überschrift des Kapitels Δ 20 des *FlorThess*, sondern auch sein Inhalt teilweise in das Kapitel X 1 des *FlorVat* übertragen.³⁵³

2.4 Die Handschrift

Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 74r–189v (14. Jh.; Sigle L^c)

vgl. SJD VIII/4 (I. 2.7.2); VIII/6 (I. 7.2).

3. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch I)

3.1 Die Kapitel (oder Kapitelüberschriften) von *Sacra I*

Der Redaktor des *FlorHierosol* entschied sich, das *FlorVat* zu seinem Buch I zu machen, womöglich deshalb, weil in diesem Florileg alle Buchstaben des Alphabets mit Kapiteln versehen waren, was im *FlorCoislin* (Buch II des *FlorHierosol*) nicht der Fall war, und weil es dort auf der Ebene der Kapitel keine Wiederholungen gab, was im *FlorThess* (Buch III des *FlorHierosol*) zu konstatieren ist. Das *FC* (Buch IV des *FlorHierosol*) wurde bis zum Schluss aufgespart, da es sich bei allen formalen Ähnlichkeiten mit den drei anderen Florilegien von diesen hinsichtlich der Art der dort behandelten Themen stark unterschied.

Das *FlorVat* zählt 39 Kapitel, die mit Sicherheit *Sacra I* entstammen, da sie auch im *FlorCoislin* vorhanden sind. Von diesen 39 Kapiteln haben wir 33 im ersten Buch des *FlorHierosol* (Text und/oder Pinax) wiedergefunden,

³⁵¹ Das Kapitel entspricht dem Kapitel X 1 des *FlorCoislin*.

³⁵² Die παραπομπή Δ 4 des *FlorVat* ist in den Pinax des *FlorL^c* eingegangen (παραπομπή Δ 11).

³⁵³ Das Kapitel X 4 des *FlorRup*, das dem Kapitel X 1 des *FlorVat* entspricht, enthält ebenfalls transferierte Texte (siehe oben, LXXXII–LXXXIII).

doch sind diesen wahrscheinlich noch die Kapitel Φ 2 und X 4–5 hinzuzufügen, von denen wir wegen einer Lücke im Pinax von A nicht mit Sicherheit wissen, ob sie in das Buch I des *FlorHierosol* eingegangen sind. Bei drei weiteren Kapiteln ist es einigermaßen sicher, dass sie vom Redaktor des *FlorHierosol* weggelassen wurden:

- Περὶ τοῦ ἄφευκτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ὅτι πάντα ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν (V cap. A 2 [I 115–170 / C cap. A 3, 1–56]);
- Περὶ ἀναμαρτησίας, ὅτι οὐδεὶς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἰς ὁ θεός (V cap. A 13 [I 266–276 / C cap. A 5, 1–11]);
- Περὶ κρίματος καὶ δικαιοσύνης θεοῦ, καὶ ὅτι τὰ πρὸς ἄξιαν ἐκάστω νέμει καὶ πρόσωπον ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει (V cap. K 11 [I 1276–1324 / C cap. K 1, 1–50]).

Was die 17 Kapitel des *FlorVat* betrifft, die dem Buch I der *Sacra* zugeschrieben werden, ohne dass dies durch ihr Vorhandensein im *FlorCoislin* bestätigt wird, so sind 16 von ihnen im Buch I des *FlorHierosol* enthalten; infolge einer Lücke im Pinax von A wissen wir nicht, ob auch das Kapitel X 1 des *FlorVat* dort vorhanden war.³⁵⁴

Die Buchstaben A–E des Buches I des *FlorHierosol* sollten den Text von 26 (authentifizierten und zugeschriebenen) Kapiteln aus *Sacra* I liefern, doch infolge des Ausfalls einiger Blätter am Anfang jeder der beiden Haupthandschriften sind die Kapitel A 4–6 verschwunden. Die 23 erhaltenen Kapitel zeigen, dass der Redaktor ihren Inhalt sehr gewissenhaft kopiert hat, denn im Vergleich zum *FlorVat* fehlen nur zwei Zitate (I 178 / C cap. A 4, 4 und I 884 / C cap. Δ 5, 4).

3.2 Die Präliminarien

Die Handschrift Athen, *Ἑθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (Sigle A) überliefert drei Präliminartexte (Transmissionum explicatio, Prologus in *Sacra* III und Prologus in *Sacra* I)³⁵⁵ die uns ebenfalls im *FlorVat* und im *FlorCoislin* begegnet sind. Die Positionen, an denen diese Texte in A erscheinen, sind sehr speziell:

³⁵⁴ Für einen Überblick über die Kapitel und/oder Überschriften, die im Buch I des *FlorHierosol* enthalten sind, vgl. Tabula VI (SJD VIII/3).

³⁵⁵ Bis auf die Zeilen 17–22 am unteren Rand von f. 13v befinden sich diese drei Texte auf neu geschriebenen Blättern (vgl. unten, CXIX–CXXI). Im Kodex Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (H) sind infolge eines Blätterverlustes die Präliminarien nicht erhalten.

- die Transmissionum explicatio (f. 1r1–18) findet sich vor dem Prologus in *Sacra* III (f. 1r18–1v17), im *FlorVat* steht sie hinter diesem Prologus, im *FlorCoislin* im Pinax, hinter dem Titlos des Kapitels A 14;
- der Prologus in *Sacra* I erscheint zum ersten Mal im Pinax selbst nach dem Titlos Z 1 des vierten Buches des *FlorHierosol* (f. 13v17–22 [erste Hand] / f. 14r1–19 [spätere Hand]),³⁵⁶
- der Prologus in *Sacra* I erscheint zum zweiten Mal, jetzt an der passenden Stelle, zwischen dem Pinax und dem Beginn der Kapitel (f. 26v1–13), genau wie im *FlorCoislin* und im *FlorVat*.

Da der Redaktor des *FlorHierosol* ein Exemplar des *FlorVat* und ein Exemplar des *FlorCoislin* zu seiner Verfügung hatte, stellt sich die Frage, aus welchem dieser beiden Florilegien er die drei Texte entnommen hat.

Der Prologus in *Sacra* III stammt zweifellos aus dem *FlorVat*, da dieser Text, übrigens zurecht, im *FlorCoislin* fehlt. In der Transmissionum explicatio haben wir einen gemeinsamen Fehler in C und A entdeckt, doch ist dieser wenig aussagekräftig (ἐν τῇ θεωρίᾳ anstelle von ἐν τῇ θεωρίᾳ [p. 10, 18]). Im Prologus in *Sacra* I gibt es eine weitere Übereinstimmung zwischen C und A, diesmal eine Auslassung (ἀγία – προσκυνητῇ [p. 24, 17]), doch wiederum ist dieser Umstand wenig signifikant, da der Ausfall dieser Wörter durch einen Augensprung verursacht worden sein könnte. Ein gemeinsames Merkmal, das uns mehr Gewicht zu haben scheint, besteht im Fehlen der langen im *FlorVat* überlieferten Doxologie am Ende des Prologus in *Sacra* I (p. 25, 2–5) sowohl in C als auch in A, wobei A die Wörter δόξα τῇ αὐτοῦ ἀγαθότητι anfügte.³⁵⁷ Zusammengefasst können wir sagen, dass der Prologus in *Sacra* III aus dem *FlorVat* stammt, während die beiden anderen Texte vermutlich aus dem *FlorCoislin* kopiert wurden.

In A gibt es keine Spur der allgemeinen Einleitung (Prologus in *Sacra* I–III), die sowohl im *FlorCoislin* als auch im *FlorVat* enthalten ist. Es ist nicht feststellbar, ob das Fehlen dieses Textes auf den Blätterausfall zurückzuführen ist, den A an seinem Anfang erlitten hat, oder ob der Text vom Redaktor des *FlorHierosol* absichtlich ausgelassen wurde, weil er der Ansicht war, dass der Abschnitt, der der Einteilung der Ἱερά in drei Büchern gewidmet war,

³⁵⁶ Das *FlorHierosol* erstreckte sich über zwei Bände, wovon der erste die Buchstaben A–E und der zweite die Buchstaben Z–Ω enthielt. Wenn der Kopist von A durch die Einfügung des Prologus in *Sacra* I das Ende des ersten Bandes markieren wollte, hat er sich demnach in der Stelle geirrt.

³⁵⁷ Es ist wenig wahrscheinlich, dass das Vorhandensein dieser kürzeren und vor allem einfacheren Doxologie von der längeren Doxologie inspiriert ist; wenn das so wäre, würde dies bedeuten, dass die längere Doxologie auch in dem Exemplar des *FlorCoislin* vorhanden war, das der Redaktor des *FlorHierosol* benutzte.

nicht mehr zu seiner eigenen Kompilation passte, die eine Struktur von vier Büchern aufweist.³⁵⁸

3.3 Die Handschriften

Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.; Sigle H^I)

vgl. SJD VIII/4 (I. 3.2.1); VIII/6 (I. 2.2.1); VIII/8 (Appendix II. 2.3).

Athen, *Ἑθνική Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.; Sigle A^{II})

vgl. SJD VIII/4 (I. 3.2.2); VIII/6 (I. 2.2.2); VIII/8 (Appendix II. 2.1).

Papadopoulos-Kerameus glaubte, dass die f. 1–26 (d.h. das, was von der Transmissionum explicatio und dem Pinax übrig ist) der Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (Sigle A) sämtlich von einer späteren Hand (16. Jh.) neu geschrieben wurden, um die ursprünglichen Blätter zu ersetzen.³⁵⁹ Nach Richard sind nur die f. 24 und 25 betroffen, und die neu geschriebenen Blätter müssen in das 15. Jh. datiert werden.³⁶⁰ Beide Einschätzungen wurden von José Maksimczuk korrigiert oder präzisiert: Die ersetzten Blätter sind die f. 1–2, 14 und 24–26, und die Schrift dieser Blätter weist eine gewisse Affinität zu derjenigen der Handschrift Par. gr. 1060 auf, die 1518 im Kloster der heiligen Anastasia Pharmakolytria auf der Chalkidike geschrieben wurde, wo sich unsere Handschrift zum damaligen Zeitpunkt befand.³⁶¹

Hier die Abschnitte der Prologe und des Pinax, die auf diese spätere Hand zurückgehen (die f. 2r, 14v und 25v sind leer):

- f. 1r1–18: <Μά>λιστα – εὔρεθήσεται: Dieser am Anfang verstümmelte Text ist alles, was von der Transmissionum explicatio übrig ist;
- f. 1r18–1v17: Πρόλογος τῶν παραλλήλων (in roter Tinte) Κτῆμα – λόγια: Prologus in *Sacra* III;

³⁵⁸ Der betreffende Abschnitt war für den Redaktor des *FlorVat*, der die drei Bücher auf eines reduzierte, nicht weniger störend, doch hielt ihn dies nicht davon ab, den Prologus in *Sacra* I–III in seiner Gänze zu übernehmen.

³⁵⁹ ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Τεροσολυμιτική βιβλιοθήκη*, IV, 253.

³⁶⁰ RICHARD, *Appendice*, III.

³⁶¹ MAKSIMCZUK, *Florilegium Hierosolymitanum*, 86; zur Datierung und zu der Hypothese, dass die Restaurierung in diesem Kloster stattgefunden hat, vgl. *ibid.*, 86, Anm. 34.

- f. 2v1–20: Κεφάλαια τοῦ α' βιβλίου (in roter Tinte): die Titloi der Kapitel A 1–10 des ersten Buches des *FlorHierosol* (A^I);
- f. 14r1–8: περὶ – θεοῦ: die Fortsetzung des Prologus in *Sacra I* (p. 24, 13 – 25, 1), dessen Anfang (Ἐως – τῆς [p. 24, 8–13]) auf f. 13v17–22 steht; auf der Zeile 9 von f. 14r eine kurze Doxologie (δόξα τῇ αὐτοῦ ἀγαθότητι) anstelle der viel längeren Doxologie, die im *FlorVat* überliefert ist;
- f. 24r1–25r6: Titloi der unter den Buchstaben Υ, Φ und Χ des *FlorL^c* verzeichneten Kapitel;
- f. 26r1–23: Στοιχεῖον Χ· βιβλίων γ': die Titloi der Kapitel des Buchstabens Χ von A^{III} bis zum Buchstaben Ω von A^{IV};
- f. 26v1–13: Ἐως – θεοῦ: der Prologus in *Sacra I* (p. 24, 8 – 25, 1), derselbe Text, der auch auf f. 13v (von der ersten Hand begonnen) und 14r (von der späteren Hand vervollständigt) vorhanden ist; auch hier folgt auf diesen Text die kurze Doxologie δόξα τῇ αὐτοῦ ἀγαθότητι.

Der Beitrag der späteren Hand zur Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 erlaubt den Schluss, dass bereits zu Beginn des 16. Jh.s eine Anzahl von Blättern, darunter diejenigen, die den jetzigen f. 24–25 entsprachen, unrettbar verloren war, und dass die Blätter, die den jetzigen f. 1–2, 14 und 26 entsprachen, sich in einem so schlechten Zustand befanden, dass man sie erneut abschreiben musste, um ihren Inhalt zu retten.³⁶² Der mit dieser Aufgabe betraute Kopist beachtete so gut er konnte die Seitengestaltung des Originals (Verwendung von roter Tinte, Schmuckelemente), wobei er sogar die Schrift seines Vorgängers leicht imitierte. Auf f. 26r scheint er gewisse Schwierigkeiten gehabt zu haben, den Inhalt der Buchstaben Χ, Ψ und Ω zu erkennen, da dort eine große Menge an Informationen auf einer Seite zusammengedrängt ist, und nicht alle Bücher des *FlorHierosol* mit Titloi versehen waren; auf das Fehlen von Titloi wird im Pinax hingewiesen (so steht unter dem Στοιχεῖον Ψ etwa Βιβλίων β', οὐδέν).

Was die Blätter betrifft, die den heutigen f. 24–25 entsprachen und auf denen der Inhalt der Buchstaben Υ (A^{III und IV}), Φ (A^{I–IV}) und Χ (A^{I–II}) verzeichnet war, so waren diese zum Zeitpunkt der Restauration nicht mehr vorhanden, sonst wären auch sie neu geschrieben worden. Um die Lücke richtig zu schließen, hätte man ein vollständiges Exemplar des *FlorHierosol* zur

³⁶² Theoretisch hätte der spätere Kopist den Inhalt von f. 2v (die Titloi der Kapitel A 1–10) mithilfe des Textes von A^I rekonstruieren können, doch fehlten die Blätter, die die Titloi der Kapitel A 1 und A 5–7 enthielten, so gut wie sicher bereits damals.

Verfügung haben müssen.³⁶³ Da dies nicht der Fall war, fand der Restaurator keine bessere Lösung, als die unter den Buchstaben Υ, Φ und Χ verzeichneten Kapitelüberschriften des *FlorL^c* zu reproduzieren, von dem er erkannt haben muss, dass es einige Kapitel mit dem Florileg Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 gemeinsam hatte.³⁶⁴

Athen, Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος, 2429 (zwischen 1330 und 1350)

vgl. SJD VIII/8 (Appendix II. 2.2).

Unter den wenigen Kapiteln des *FlorHierosol*, die in dieser Handschrift enthalten sind,³⁶⁵ stammt nur eines aus *Sacra* I (Περὶ βασιλείας οὐρανῶν). Es ist im Vergleich zu dem korrespondierenden Kapitel des Buches I des *FlorHierosol* (H^I cap. B 1, 21–23) stark verkürzt (von 23 auf 3 Zitate);³⁶⁶ hier ein Überblick:

1. Κλήμεντος· Οὐ τῶν καθευδόντων – ἡττώμενος.
f. 8v(4)5–10; Clem. Alex., *Quis dives salvetur* (Marc. 10, 25–26), 21, 3 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 173, 21–26) = I 690 / C cap. B 4, 20.
2. Ἐκ τῆς κα' ἐπιστολῆς· Οὐκ ἔχει ἐπιθυμίαν – μηδενός.
f. 8v(mg)11–14; Clem. Alex., *Epistulae*, XXI, locus non repertus, Fr. 46 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 223, 30–32) = I 691 / C cap. B 4, 21.
3. Διδύμου (δῦδι^u cod.)· Βασιλείαν θεοῦ λεκτέον – βιούντων.
f. 8v(mg)15–17; Didym. Alex., locus non repertus (Clem. Alex. [secund. attribut. in R], locus non repertus) = I 692 / C cap. B 4, 22.

4. Das *Florilegium PML^b*

4.1 Die Kapitel aus *Sacra* I

Der Redaktor des *FlorPML^b* hat Kapitel aus der zweiten Rezension des Buches II der *Sacra* (*II²) mit solchen aus dem *FlorVat* kombiniert. Die erstere

³⁶³ Was dem Restaurator hätte helfen können, wäre die Handschrift Jerusalem, Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη, Παναγίου Τάφου 15 gewesen, als diese noch vollständig war (mit Pinax und zweitem Band), oder auch der zweite Band (wenn es ihn jemals gab) der Handschrift Athen, Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274.

³⁶⁴ Siehe oben, CX.

³⁶⁵ Für eine Analyse des Inhaltes der f. 8r–15v vgl. MAKSIMCZUK, *Florilegium Hierosolymitanum*, 98–101.

³⁶⁶ Das Kapitel Περὶ βασιλείας οὐρανῶν enthält so, wie es im Buch III des *FlorHierosol* erscheint (H^{III} cap. B 2), nur zwei Zitate, die mit den Nummern 1 und 2 (Nr. 2 ohne Attribution in H^{III} cap. B 2) des korrespondierenden Kapitels in der Handschrift Athen, Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος, 2429 übereinstimmen.

dieser beiden Quellen, die auch vom Redaktor des *FlorThess* benutzt wurde, dürfte theoretisch keine Kapitel aus dem Buch I enthalten, doch scheint eine Ausnahme im Falle des Kapitels Δ 20 des *FlorThess* vorzuliegen, das allerdings im *FlorPML*^b fehlt.³⁶⁷ Was das *FlorVat* betrifft, die zweite vom Redaktor des *FlorPML*^b ausgebeutete Quelle, so haben wir gesehen, dass es möglicherweise 56 Kapitel aus *Sacra* I überliefert;³⁶⁸ davon finden sich 53 im *FlorPML*^b wieder;³⁶⁹ die ausgelassenen Kapitel sind folgende:

- Περὶ μεταμελείας θεοῦ, καὶ ἐν τίσιν ὁ δημιουργὸς μετεμελήθη (V cap. M 8 [I suppl. 201–206 / V cap. M 8, 1–6]);
- Περὶ τοῦ ἁγίου σταυροῦ (V cap. Σ 24 [I 1624–1629 / C cap. Σ 2, 1–6]);
- Περὶ ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων, καὶ ὡς χρὴ πληροῦν αὐτάς (V cap. Υ 10 [I 1630–1654 / C cap. Υ 1, 1–25]).

Innerhalb der Buchstaben A, B und Δ hat der Redaktor des *FlorPML*^b die Reihenfolge der Kapitel des *FlorVat* verändert. So wurden dort die Kapitel A 31, A 48 und A 50 des *FlorVat* neu gruppiert (*FlorPML*^b cap. A 33–35) und nach vorne versetzt, so dass sie jetzt vor den anderen Kapiteln von *Sacra* I stehen, die dem Buchstaben A des *FlorVat* entnommen wurden; der diesen drei Kapiteln eingeräumte Vortritt erklärt sich vielleicht durch die Tatsache, dass der Redaktor ihren Inhalt für besonders instruktiv hielt. Im Buchstaben B lässt sich das umgekehrte Phänomen beobachten: Das Kapitel B 1 des *FlorVat* steht hinter den Kapiteln B 2–5 des *FlorVat*. Im Buchstaben Δ wurde das Kapitel 30 des *FlorVat* vor das Kapitel 26 dieser Sammlung gestellt. Ab dem Buchstaben E wurde die Reihenfolge der Kapitel des *FlorVat* nicht mehr verändert.

Der Redaktor des *FlorPML*^b hatte nicht die Absicht, die Kapitel des *FlorVat* systematisch zu kürzen, was bereits aus der geringen Anzahl an Auslassungen hervorgeht, die wir festgestellt haben.³⁷⁰ Darüber hinaus hat er den expliziten Beweis dafür selbst am Ende des Kapitels B 8^M/6^P geliefert, wo der lange Abschnitt von Väterzitaten fehlt, die im *FlorVat* angeführt werden: Basilius von Caesarea,³⁷¹ Gregor von Nazianz,³⁷² Johannes Chrysostomos,³⁷³

³⁶⁷ Vgl. SJD VIII/6 (III. 2.2).

³⁶⁸ Bei 39 Kapiteln des *FlorVat* wird deren Zugehörigkeit zum Buch I der *Sacra* durch das *FlorCoislin* bestätigt; die 17 übrigen Kapitel wurden *Sacra* I auf der Grundlage ihres Themas und in einigen Fällen angesichts ihrer Position im *FlorVat* zugeschrieben.

³⁶⁹ Für einen Überblick über diese Kapitel vgl. Tabula VII (SJD VIII/3).

³⁷⁰ Vgl. unten, CXXIV–CXXV.

³⁷¹ V cap. B 4, 9–16 (I 661 / C cap. B 3, 16–21).

³⁷² V cap. B 4, 17–18 (I 662–663 / C cap. B 3, 22–23).

³⁷³ V cap. B 4, 19 (I 670 / C cap. B 3, 30).

Gregor von Nyssa³⁷⁴ und Didymus von Alexandrien.³⁷⁵ Obwohl der Redaktor des *FlorPML^b* diese Texte nicht kopiert hat, behielt er drei Attributionen: Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος πολλά (*FlorPML^b* cap. B 8^M/6^P, 9),³⁷⁶ Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου περὶ βαπτίσματος (ibid., cap. 10) und Τοῦ Νύσσης Γρηγορίου εἰς τοὺς μακαρισμοὺς (ibid., cap. 11). Es handelt sich hier um eine umfangreiche und absichtliche Auslassung, und nichts zwang den Redaktor dazu, auf sie hinzuweisen.³⁷⁷ Ein vergleichbarer Fall scheint uns bei der Attribution von *FlorPML^b* cap. B 9^M/7^P, 10 vorzuliegen, so wie sie in der Handschrift P (f. 93rB) steht, wo vor dem Genitiv Εὐσεβίου gesagt wird, dass „es auch Zitate aus Gregor dem Theologen aus der <Rede> über die Theologie gab“ (ἔκειντο δὲ χρήσεις τοῦ θεολόγου Γρηγορίου ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας).³⁷⁸ Der Redaktor des *FlorPML^b* beschreibt hier die Situation in seiner Vorlage, einer Handschrift des *FlorVat*, wo in der Tat dem Zitat aus Eusebius (I suppl. 153 / V cap. B 5, 11) ein einzelnes Zitat aus der 28. Rede des Nazianzeners vorausgeht (I suppl. 152 / V cap. B 5, 10). Da im *FlorPML^b* dieses Zitat aus Gregor hinter dem Zitat aus Eusebius steht, scheint der Redaktor des *FlorPML^b* das Gregor-Zitat zunächst ausgelassen und dies durch die Phrase ἔκειντο δὲ... signalisiert, dann jedoch seine Meinung geändert zu haben, auch wenn dadurch in seiner Abschrift die Reihenfolge der beiden Texte umgekehrt wurde. Es bleibt gleichwohl das Problem des Plurals (ἔκειντο ... χρήσεις), da sich im *FlorVat* das Material aus Gregor auf eine einzige χρήσις beschränkt. Man könnte an eine Übertreibung durch den Redaktor des *FlorPML^b* denken oder man muss annehmen, dass die von ihm verwendete Handschrift des *FlorVat* an dieser Stelle etwas mehr enthielt als die Handschriften, die wir heute kennen.

Wir haben die Vermutung geäußert, dass das Kapitel A 6 des *FlorVat* (Περὶ ἀγγέλων, ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται) ein Hybridkapitel darstellt, in dem der Überschrift entsprechende Inhalt (die Engel, die gefehlt haben, werden ebenfalls bestraft) um vier Zitate aus einem anderen

³⁷⁴ V cap. B 4, 20 (I 665 / C cap. B 3, 25).

³⁷⁵ V cap. B 4, 21 (I suppl. 308 / V cap. B 4, 21).

³⁷⁶ Anstelle des πολλά steht im *FlorThess* μαρτυρίαι πολλαί (T cap. B 11, 9).

³⁷⁷ In der Handschrift P (f. 92vA) stehen die Lemmata wie gewöhnlich auf einem Goldgrund, um den zunächst eine dünne schwarze Linie und dann eine dickere rote Linie gezogen wurde. Dasselbe Goldfeld enthält auch den Titlos des folgenden Kapitels (Περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν) sowie das Wort Ἐξόδου, das das Lemma des ersten Zitates dieses Kapitels darstellt; Titlos und Lemma sind vom vorausgehenden durch zwei Punkte getrennt; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 86–87.

³⁷⁸ Dieser Satz, gefolgt vom Lemma εὐσεβίου, steht auf Goldgrund (mit roter und schwarzer Linie).

Kapitel erweitert wurde, das unter anderem dem Wesen der Engel gewidmet war.³⁷⁹ Der Redaktor des *FlorPML^b* hatte unserer Meinung nach die richtige Intuition, diese vier Zitate wegzulassen: Es springt tatsächlich ins Auge, dass sie nichts mit der Bestrafung der Engel zu tun haben, und die Zitate 2 (Basilius von Caesarea), 3 (Didymus von Alexandrien) und 4 (Nilus) des Kapitels A 6 des *FlorVat* stehen zwischen einem Zitat aus Hiob und einem Abschnitt aus dem zweiten Petrusbrief, mithin an einer so ungewöhnlichen Position, dass sie den Redaktor des *FlorPML^b* alarmiert haben muss;³⁸⁰ was das Zitat 8 (Philon von Alexandrien) betrifft, so gibt es, abgesehen von seiner thematischen Inkompatibilität, noch andere Stellen, an denen der letzte Text eines Kapitels aus dem *FlorVat* nicht im *FlorPML^b* wiederkehrt.³⁸¹

Außer den die Kapitel B 8^M/6^P und A 6 des *FlorPML^b* betreffenden Auslassungen, haben wir das Fehlen von 19 weiteren Zitaten im Vergleich zum *FlorVat* festgestellt, was knapp 2% der in diesem Florileg überlieferten Texte entspricht:

<i>FlorPML^b</i>	ausgelassene Zitate des <i>FlorVat</i>
A 36, zwischen 3 und 4 A 36, nach 31	A 1, 4 (I 18 / C cap. A 1, 18) A 1, 33 (I suppl. 270)
A 46, zwischen 28 und 29 A 46, zwischen 50 und 51 A 46, nach 57	A 15, 29 (I suppl. 290) A 15, 52 (I 487 / C cap. A 12, 51) A 15, 60 (I 495 / C cap. A 12, 59)
A 47, zwischen 17 und 18 A 47, zwischen 21 und 22 A 47, zwischen 21 und 22	A 16, 18 (I suppl. 22) A 16, 23 (I suppl. 27) A 16, 24 (I suppl. 28)
A 33, zwischen 48 und 49	A 31, 46 (I suppl. 69 / L ^c cap. A 7, 46)
B 7 ^M /5 ^P , nach 25	B 3, 26 (I suppl. 305)
B 15 ^M /13 ^P , zwischen 8 und 9	B 1, 9 (I suppl. 310)
Δ 15, zwischen 17 und 18	Δ 1, 18 (I suppl. 316)
Δ 15, nach 36	Δ 1, 38 (I suppl. 321)
E 16, nach 33	E 6, 34 (I suppl. 387)

³⁷⁹ Vgl. oben, CIV–CV.

³⁸⁰ Der Redaktor des *FlorPML^b* ist umgekehrt selbst für eine Anomalie in der Reihenfolge der Texte verantwortlich, indem er zwei Zitate aus Sirach (*FlorPML^b* cap. E 17, 20–21 [I 936–937 / C cap. E 1, 24–25]) zwischen die Zitate einfügte, die aus dem Matthäusevangelium entnommen sind. So jedenfalls stellt sich die Situation in P dar; in M hingegen befinden sich die Sirachtexte gegen jede Logik in der Mitte des Zitates *FlorPML^b* cap. E 17, 22 (I 941 / C cap. E 1, 29).

³⁸¹ Vgl. unten, CXXV mit Anm. 384.

E 17 ³⁸²	E 7, 66 (I suppl. 377)
E 27, zwischen 2 und 3	E 29, 3 (I 1039 / C cap. E 4, 4)
Θ 4, zwischen 8 und 9	Θ 3, 9 (I 1195 / C cap. Θ 1, 8)
Π 50, zwischen 6 und 7	Π 35, 7 (I suppl. 226)
Φ 10, zwischen 24 und 25	Φ 2, 25 (I suppl. 447)

Fast alle ausgelassenen Zitate sind sehr kurz und/oder Teil einer Reihe von Zitaten, die derselben Quelle entnommen sind³⁸³ und/oder in den Kapiteln des *FlorVat* an letzter Stelle stehen,³⁸⁴ drei Umstände, die eher für die Hypothese einer zufälligen Auslassung sprechen.³⁸⁵ Andererseits könnte das lange Zitat aus Basilius (I suppl. 377 / V cap. E 7, 66) deshalb weggelassen worden sein, weil es sich im *FlorVat* zwischen den Texten aus Nilus befindet.

4.2 Die Handschriften

Paris, *Bibliothèque nationale de France*, gr. 923 (letztes Viertel des 9. Jh.s; Sigle P)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.1); VIII/6 (I. 5.2.1).

Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. 138 (10.–11. Jh.; Sigle M)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.2); VIII/6 (I. 5.2.2).

Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 46r–73v (14. Jh.; Sigle L^b)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.3); VIII/6 (I. 5.2.3).

³⁸² Die Position, an der sich der ausgelassene Text befand, ist schwer zu bestimmen, da am Ende des Kapitels E 17 im *FlorPML*^b große Unordnung herrscht.

³⁸³ Dies ist etwa der Fall bei den Zitaten *FlorVat* cap. A 16, 18 und 23–24, die in einer Reihe von Auszügen aus den Psalmen stehen.

³⁸⁴ So sind *FlorVat* cap. A 1, 33 (Philon), A 15, 60 (Philon), B 3, 26 (Nilus), Δ 1, 38 (Nilus) und E 6, 34 ([Ps.-]Johannes Chrysostomos) verschwunden.

³⁸⁵ Dies gilt zweifellos auch für V cap. Θ 3, 9 (Ps. 118, 105²⁻³), das im *FlorPML*^b ausgelassen wurde, da dieses Zitat mit demselben Wort (Λύχνος) beginnt wie *FlorVat* cap. Θ 3, 10 (Prov. 6, 23¹).

Madrid, *Biblioteca Nacional de España*, 4668 (olim O-5) (ca. 1547)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.2 Anhang); VIII/6 (I. 5.2.2).

Athos, *Μονὴ Μεγίστης Λαύρας*, ΣΠ. 19 (9. Jh.; Sigle Q¹)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.4).

Es handelt sich um ein einzelnes Blatt, das aus einer Unzialhandschrift des *FlorPML^b* stammt. Es wurde an der Längsseite beschnitten, so dass etwa die Hälfte der rechten Kolumne der Rectoseite und die Hälfte der linken Kolumne der Versoseite verloren sind. Entsprechend sind nur die Zeilen der linken Kolumne der Rectoseite und die der rechten Kolumne der Versoseite in ihrer ganzen Länge unbeschädigt.

Das Blatt wurde ebenfalls an der Querseite beschnitten: Der obere Rand fehlt, doch möglicherweise ist keine Zeile verschwunden; unten sind mit Sicherheit Zeilen verloren (man kann noch die Reste des oberen Teils der Zeile 31 erkennen). Nimmt man an, dass das Blatt aus derselben Handschrift stammt wie diejenigen, die im Par. suppl. gr. 1155 (Q²) erhalten sind, so dürften fünf Zeilen in Q¹ fehlen.

Wir haben auf diesem Blatt die Reste von 17 Zitaten identifiziert, von denen die Zitate 1 bis 14 aus dem Kapitel A 47 des *FlorPML^b* stammen,³⁸⁶ das dem Kapitel A 16 des *FlorVat* (I suppl. 5–31 / V cap. A 16, 1–27) entspricht: Q¹ cap. A 47, 1–5 entspricht *FlorPML^b* cap. A 47, 9–13 und Q¹ cap. A 47, 6–14 entspricht *FlorPML^b* cap. A 47, 16–24; die beiden fehlenden Texte von *FlorPML^b* (cap. A 47, 14–15) sind sehr wahrscheinlich infolge der Beschneidung des unteren Randes des Blattes zum Opfer gefallen.

Paris, *Bibliothèque nationale de France*, suppl. gr. 1155 (9. Jh.; Sigle Q²)

vgl. SJD VIII/4 (I. 4.2.4).

Die f. 41–44 dieser Handschrift, die eine Sammlung von Blättern aus verlorenen Unzialhandschriften enthält, stellen Reste eines Zeugen des *FlorPML^b* dar. Auf f. 44 stehen drei Kapitel, von denen das erste (Περὶ βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις [*FlorPML^b* cap. B 5^{M/4^P}]) und das dritte (Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ βοηθοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλὴ

³⁸⁶ Der folgende Titlos (μη' Περὶ ἀγάπης καὶ εἰρήνης καὶ εἰρηνοποιῶν) und die drei Zitate dieses Titlos entsprechen dem Kapitel A 48, 1–3 des *FlorPML^b*, das zum Buch III (par. 49[47] A) der *Sacra* gehört.

ἀσθενεῖ [*FlorPML^b* cap. B 7^M/5^P]) zu *Sacra* I gehören;³⁸⁷ sie entsprechen den Kapiteln B 2 und B 3 des *FlorVat* (Kapitel B 1 und B 2 des *FlorCoislin*). Von diesem dritten Kapitel ist nur die Überschrift, das erste Zitat und der Anfang des zweiten erhalten.

Die Kapitelüberschriften sind mit roter Tinte geschrieben; sie sind nummeriert, und für die Zahlen wurde dieselbe Tinte verwendet wie für den Text. Die Zahl des Kapitels Περί βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις (*FlorPML^b* cap. B 5^M/4^P) fehlt,³⁸⁸ da aber die folgenden Kapitel die Nummern ζ' und ζ' tragen, ist gesichert, dass das Kapitel über den Willen Gottes das fünfte der unter dem Buchstaben B verzeichneten Kapitel ist. Die Attributionen stehen innerhalb des Textes und sind mit derselben Tinte wie die Zitate geschrieben.

5. Das *Florilegium Mutinense*

5.1 Die Kapitel (oder Auszüge von Kapiteln) von *Sacra* I

Die vom Redaktor des *FlorMut* benutzten Quellen wurden noch nicht alle bestimmt, doch ab dem Kapitel 152, 236 bis zum Ende (Kapitel 273) ist das Florileg ein recht guter Repräsentant des *FlorPML^b*, ungeachtet der Tatsache, dass viele Zitate ausgelassen oder gekürzt wurden.³⁸⁹ Es finden sich dort zehn Kapitel des *FlorPML^b*, die zum Buch I der *Sacra* gehören, nämlich die Kapitel A 46. E 17. Π 26–28. 31. 50. Σ 22. Φ 10 und X 4, die den Kapiteln 153. 157. 182–184. 186. 202. 224. 257 und 266 des *FlorMut* entsprechen. Ihre Überschriften sind mit denen des *FlorPML^b* so gut wie identisch.³⁹⁰

Das *FlorMut* überliefert noch weitere Zitate aus *Sacra* I, jedoch an Stellen, wo man sie nicht erwartet. So beginnt das Kapitel 156, das die Überschrift Περί γαστριμαργίας trägt und aus *Sacra* III stammt, erwartungsgemäß mit Zitaten des Kapitels Γ 13 des *FlorPML^b*, führt jedoch dann, ohne jeglichen Einschnitt, Zitate aus anderen Kapiteln an, die nichts mit dem

³⁸⁷ Das zweite (Περί βεβαίου καὶ ἀβεβαίου ἀνδρός) ist dem Buch II (II suppl. 67–74 / *PML^b* cap. B 6^M, 1–8) entnommen; zu diesem Kapitel vgl. auch unten, CLXXXV.

³⁸⁸ Die Kapitelüberschrift befindet sich in der linken Kolumne von f. 44r; da der Rand auf dieser Seite verkleinert wurde, ist die Nummer womöglich hierdurch verschwunden.

³⁸⁹ Zu dieser Sammlung vgl. SJD VIII/4 (I. 6.1) und VIII/6 (I. 6.1).

³⁹⁰ Gleichwohl sei auf zwei Ausnahmen hingewiesen: Der Titlos des Kapitels A 46 des *FlorPML^b* (Περί ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως) wurde verändert zu Περί κρίσεως καὶ συντελείας (*FlorMut* cap. 153), und derjenige des Kapitels E 17 (Περί εὐχῆς, καὶ ὅσα δι' εὐχῆς κατορθοῦται ἡμῖν) zu Περί προσευχῆς (*FlorMut* cap. 157).

Thema der Völlerei zu tun haben. Unter diesen nicht mit der Kapitelüberschrift übereinstimmenden Zitaten sind vier dem Kapitel Δ 17 und zwei dem Kapitel Δ 29 des *FlorPML^b* entnommen, zwei Kapiteln, die zum ursprünglichen Bestand von *Sacra I* gehören.³⁹¹ Der Compiler des *FlorMut* ist in seinem Kapitel 159 (Περὶ τῶν ἐλεημοσύνην μὴ ποιοῦντων, ἀλλὰ πλεονεκτοῦντων), das ebenfalls zu *Sacra III* gehört und dem Kapitel E 19 des *FlorPML^b* entspricht, genauso vorgegangen: Die ersten Zitate des Kapitels 159 gehen mit dem in der Überschrift angekündigten Thema konform, doch unter den folgenden Zitaten finden sich Auszüge aus drei anderen Kapiteln (Θ 4 und K 9–10) des *FlorPML^b*, die aus *Sacra I* stammen.³⁹² Ein dritter Fall ist im Kapitel 160 (Περὶ μέθης) festzustellen: Es handelt sich um Auszüge aus *Sacra II*^{1432–1466 / K cap. M 1, 1–35}, doch am Ende stehen vier Zitate aus dem Kapitel M 5 des *FlorPML^b*, das zu *Sacra I* gehört.³⁹³

Das Hauptverdienst des *FlorMut* ist es, einige Zitate des *FlorPML^b* erhalten zu haben, die infolge eines Blätterverlustes in den anderen Zeugen dieses Florilegs ganz oder teilweise fehlen: Im Falle von *Sacra I* handelt es sich um die Kapitel 182, 4–5 (Ende des Kapitels Π 26 des *FlorPML^b*) und 183, 1–10 (Anfang des Kapitels Π 27 des *FlorPML^b*).

5.2 Die Handschrift

Modena, *Biblioteca Estense universitaria*, gr. 111 (II D 12) (12. Jh.; Sigle E)

vgl. SJD VIII/4 (I. 6.2).

Paris, *Bibliothèque nationale de France*, gr. 1986 (16. Jh.)

vgl. SJD VIII/4 (I. 6.2).

³⁹¹ Es geht um folgende Texte: *FlorMut* cap. 156, 12–13 (*FlorPML^b* cap. Δ 17, 47–48 [I 846–847 / C cap. Δ 3, 45–46]), 14 (*FlorPML^b* cap. Δ 17, 52 [I 852 / C cap. Δ 3, 51]), 15 (*FlorPML^b* cap. Δ 17, 54 [I suppl. 349 / V cap. Δ 3, 54]), 28 (*FlorPML^b* cap. Δ 29, 2 [I 868 / C cap. Δ 4, 5]) und 29 (*FlorPML^b* cap. Δ 29, 3 [I 873 / C cap. Δ 4, 10]).

³⁹² Insgesamt sind 15 Texte des *FlorMut* betroffen: cap. 159, 58 (*FlorPML^b* cap. Θ 4, 11 [I 1198 / C cap. Θ 1, 11]), 59–60 (*FlorPML^b* cap. Θ 4, 13–14 [I 1204–1205 / C cap. Θ 1, 17–18]), 61 (*FlorPML^b* cap. Θ 4, 22 [I suppl. 396 / V cap. Θ 3, 23]), 62 (*FlorPML^b* cap. Θ 4, 27 [I 1229 / C cap. Θ 1, 42]), 85–88 (*FlorPML^b* cap. K 9, 26–27 [I suppl. 415–416 / V cap. K 1, 25–26]), 89 (*FlorPML^b* cap. K 10, 32 [I 1304 / C cap. K 1, 29–30]), 90 (*FlorPML^b* cap. K 10, 35 [I 1306 / C cap. K 1, 32]), 91 (*FlorPML^b* cap. K 10, 36 [I 1312 / C cap. K 1, 38]), 92 (*FlorPML^b* cap. K 10, 37–38 [I 1310–1311 / C cap. K 1, 36–37]), 93 (*FlorPML^b* cap. K 10, 39 [I 1309 / C cap. K 1, 35]) und 94 (*FlorPML^b* cap. K 10, 40 [I 1315 / C cap. K 1, 41]).

³⁹³ Es sind die Zitate cap. 160, 9–10 (*FlorPML^b* cap. M 15, 15–16 [I suppl. 427–428 / V cap. M 2, 15–16]) und 11–12 (*FlorPML^b* cap. M 15, 13–14 [I 1412–1413 / C cap. M 1, 14–15]).

6. Das *Florilegium Thessalonicense*6.1 Die Kapitel aus *Sacra I*

Im *Florilegium Thessalonicense* sind Kapitel der zweiten Rezension von *Sacra* II (*II²) mit Kapiteln aus dem *FlorPML*^b vermischt. Die erste dieser beiden Quellen muss wider Erwarten auch ein Kapitel aus *Sacra* I enthalten haben,³⁹⁴ und durch Vermittlung der zweiten, die eine Mischung aus *II² und dem *FlorVat* darstellt, sind die Kapitel aus *Sacra* I, die im *FlorVat* überliefert werden, in das *FlorThess* eingegangen.³⁹⁵

Unglücklicherweise hat der einzige Zeuge dieses Florilegs, die Handschrift Thessaloniki, *Μονή Βλατάδων*, 9 an mehreren Stellen Blätterverluste erlitten und endet abrupt im Kapitel I 4. Die erhaltenen Abschnitte zeigen, dass sich alle Kapitel von *Sacra* I, die im *FlorPML*^b enthalten sind, im *FlorThess* wiederfinden, auch in der gleichen Reihenfolge, mit der Ausnahme, dass das Kapitel B 4 (Περὶ βασιλείας οὐρανῶν) des *FlorThess* vor den anderen Kapiteln steht, die aus dem Buchstaben B von *Sacra* I stammen, während dieses Kapitel im *FlorPML*^b das letzte dieser Kapitel ist; so hat der Redaktor des *FlorThess*, ohne es zu wissen, die Reihenfolge der Kapitel so wiederhergestellt, wie sie im *FlorVat* war. Es ist klar, dass er das Kapitel Περὶ βασιλείας οὐρανῶν deshalb versetzt hat, weil er es in die Nähe der Kapitel B 1–3 und B 3² stellen wollte, die Themen über irdische Könige behandeln.

In den Kapiteln aus *Sacra* I wurden nur zehn Zitate des *FlorPML*^b nicht in das *FlorThess* übernommen. Es handelt sich ausnahmslos um kurze Texte, und nichts deutet darauf hin, dass sie absichtlich ausgelassen wurden, außer im Kapitel E 18, wo der Sirach entnommene Abschnitt (*FlorPML*^b cap. E 17, 20–21 [I 936–937 / C cap. E 1, 24–25]) sehr wahrscheinlich deshalb übersprungen wurde, weil er sich an einer ungewöhnlichen Position zwischen Matthäuszitaten befindet.³⁹⁶ Um diese zehn Texte geht es:

<i>FlorThess</i>	ausgelassene Zitate aus dem <i>FlorPML</i> ^b
A 68, zwischen 2 und 3	A 46, 3 (I 446 / C cap. A 12, 10)
B 4, zwischen 3 und 4	B 15 ^M /13 ^P , 4 (I 674 / C cap. B 4, 4)
Δ 27, zwischen 10 und 11	Δ 15, 11–12 (I suppl. 313–314 / V cap. Δ 1, 11–12)

³⁹⁴ Zu diesem Kapitel (*II²990–1000 / T cap. Δ 20, 1–11) vgl. unten, CXXXVII–CXXXVIII.

³⁹⁵ Für einen Überblick über diese Kapitel vgl. Tabula VII (SJD VIII/3).

³⁹⁶ Vgl. oben, Anm. 380.

Δ 29, zwischen 10 und 11	Δ 17, 11 (I suppl. 332 / V cap. Δ 3, 11)
Δ 29, zwischen 27 und 28	Δ 17, 28–29 (I 824–825 / C cap. Δ 3, 23–24)
E 18, zwischen 20 und 21	E 17, 20–21 (I 936–937 / C cap. E 1, 24–25)
E 18, zwischen 22 und 23	E 17, 24 (I 943 / C cap. E 1, 31)

6.2 Die Handschrift

Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9 (10. Jh.; Sigle T)

vgl. SJD VIII/6 (I. 1.2).

7. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch III)

7.1 Die Kapitel (oder Kapitelüberschriften) aus *Sacra I*

Das Buch III des *FlorHierosol* wurde dem *FlorThess* entnommen, dessen Kapitel aus *Sacra I* bis auf eines (*II²990–1000 / T cap. Δ 20, 1–11) dem *FlorPML*^b und damit letztlich dem *FlorVat* entstammen.³⁹⁷ In diesem Buch III haben wir vier Kapitel aus *Sacra I* gefunden; von drei unter ihnen (H^{III} cap. B 2. Δ 16 und 23) sind die Überschriften und Texte erhalten; sie entsprechen den Kapiteln B 4. Δ 20 und 27 des *FlorThess*. Vom vierten ist nur die Überschrift bekannt, die im Pinax von A^{III} (cap. K 18) verzeichnet ist; angesichts der Verstümmelung seines einzigen Textzeugen (Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9) können wir nicht verifizieren, ob dieser Titlos im *FlorThess* erhalten war, doch da das Kapitel im *FlorPML*^b (cap. K 9) vorhanden ist, ist es so gut wie sicher, dass es von dort in das *FlorThess* übergegangen ist.

Die geringe Anzahl an Kapiteln aus *Sacra I* im Buch III des *FlorHierosol* ist nicht erstaunlich: Der Redaktor wollte Wiederholungen gegenüber dem Inhalt seines ersten und zweiten Buches vermeiden, in denen er das *FlorVat* bzw. das *FlorCoislin* reproduziert hatte.³⁹⁸ Trotzdem haben die Kapitel B 2 und Δ 23 von H^{III} übereinstimmende Kapitel in H^I (cap. B 1 und Δ 1) und in H^{II} (cap. Δ 1);³⁹⁹ Das Kapitel Δ 16 von H^{III} (*II²990–1000 / T cap. Δ 20, 1–11) ist das einzige, das keine korrespondierenden Kapitel in H^I und H^{II} aufweist.

³⁹⁷ Siehe oben, CXXIX.

³⁹⁸ Vgl. Tabula VIII (SJD VIII/3).

³⁹⁹ Auch das Kapitel K 18 von H^{III} erschien bereits in H^I und H^{II}.

Sehen wir uns nun den Inhalt der Kapitel B 2 und Δ 23 von H^{III} an. Seltsam ist, dass das Kapitel B 2 nur die beiden Zitate aus Clemens von Alexandrien enthält, die bereits im Kapitel B 1 von H^I zitiert worden waren; das Kapitel des *FlorThess* (cap. B 4), das dem Kapitel von H^{III} zugrundeliegt, zählt 21 Zitate und wurde demnach erheblich gekürzt. Im Kapitel Δ 23 von H^{III} scheinen sechs von sieben Zitaten in der Absicht ausgewählt worden zu sein, ihr Fehlen im korrespondierenden Kapitel von H^{II} zu kompensieren; das zugrundeliegende Kapitel (*FlorThess* cap. Δ 27) überliefert 34 Zitate und wurde demnach selbst wiederum stark gekürzt. Hier eine Übersicht über die Übereinstimmungen zwischen den Zitaten der Kapitel B 2 und Δ 23 von H^{III} und den korrespondierenden Kapiteln der Bücher H^I und H^{II}:

	H ^I	H ^{II}	H ^{III}
I 690 / C cap. B 4, 20	B 1, 21	das Kapitel fehlt	B 2, 1
I 691 / C cap. B 4, 21	B 1, 22	das Kapitel fehlt	B 2, 2
I 719 / C cap. Δ 1, 14	Δ 1, 13	–	Δ 23, 1
I 720 / C cap. Δ 1, 15	Δ 1, 14	–	Δ 23, 2
I 721 / C cap. Δ 1, 16	Δ 1, 15	–	Δ 23, 3
I 722 / C cap. Δ 1, 17	Δ 1, 16	Δ 1, 1	Δ 23, 4
I suppl. 315 / V cap. Δ 1, 17	Δ 1, 17	–	Δ 23, 5
I 723 / C cap. Δ 1, 18	Δ 1, 19	–	Δ 23, 6
I suppl. 317 / V cap. Δ 1, 20	Δ 1, 20	–	Δ 23, 7

7.2 Die Handschriften

Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.; Sigle H^{III})

vgl. SJD VIII/6 (I. 2.2.1).

Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.; Sigle A^{III})

vgl. SJD VIII/6 (I. 2.2.2).

8. Das *Florilegium Rupefucaldinum*8.1 Die nur im *FlorThess* enthaltenen Kapitel aus *Sacra I*

Das *FlorRup* ist zugleich ein wichtiger Zeuge des Zweiges C und ein nicht besonders bedeutender Zeuge des Zweiges V, innerhalb dessen es ein Repräsentant des *FlorThess* ist.⁴⁰⁰ Wir haben gesehen, dass der Redaktor des *FlorRup* in den 35 Kapiteln von *Sacra I*, die das *FlorRup* mit dem *FlorCoislin* und *FlorThess*⁴⁰¹ gemeinsam hat, ersteres gegenüber zweiterem sehr stark bevorzugt hat.⁴⁰² Von den 16 weiteren Kapiteln von *Sacra I*, die im *FlorThess*, aber nicht im *FlorCoislin* enthalten sind, erscheinen die folgenden 13 Kapitel im *FlorRup* wieder:

<i>FlorRup</i>	<i>FlorThess/ FlorPML^b</i>
A 44 Περί ἁγίων καὶ μακαριζομένων ἐφ' οἷς δρῶσι καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασι, καὶ ὅτι τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ ἐπαναπαύεται ὁ θεός (Pinax). Περί ἁγίων καὶ μακαριζομένων ἀνδρῶν ἐφ' οἷς δρῶσιν καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασιν (Text).	A 55 / 33
A 45 Περί ἀφέσεως ἁμαρτιῶν καὶ κατὰ πόσους τρόπους κεχάρισται ἡμῖν παρὰ θεοῦ, τοῦ μόνου δυναμένου ἀφιέναι ἁμαρτίας, ὁ ἰλασμὸς τῶν πλημμελημάτων.	A 56 / 34
A 46 Περί ἀναθέματος καὶ ἀφορισμοῦ, καὶ ποσαχῶς τὸ ἀνάθεμα λαμβάνεται.	A 57 / 35
A 52 Περί τοῦ ὅτι καὶ ἄγγελοι ἁμαρτήσαντες κολάζονται.	A 63 / 41
A 59 Περί ἀρᾶς ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων γινομένης.	A 69 / 47
A 69 ² Περί ἀπαρχῶν καὶ δεκάτων, καὶ ὡς χρή ταύτας προσφέρειν τῷ θεῷ.	A 84 / 62
Θ 5 Περί θείας μυσταγωγίας.	– / Θ 2
Θ 6 Περί θυσίων, καὶ ὅτι τὰς κιβδήλους θυσίας ὁ θεὸς οὐ προσδέχεται.	– / Θ 3

⁴⁰⁰ Vgl. SJD VIII/6 (I. 3.1).

⁴⁰¹ Ein Teil der Kapitel aus *Sacra I*, die im *FlorThess* erscheinen, ist uns nur durch das *FlorPML^b* bekannt (vgl. oben, Anm. 3).

⁴⁰² Vgl. oben, LXXIX–LXXXI.

M 7 Περί μαντευομένων καὶ οἰωνιζομένων καὶ κληδονιζομένων [καὶ περὶ τῶν λεγομένων θεῶν, τουτέστι βδελυγμάτων,] ὅτι ἄθεσμα καὶ ἐκκήρυκτα καὶ ἀπηγορευμένα τῇ ἱερᾷ Γραφῇ τάδε πάντα καὶ ὅμοια.	B 12 / B 9 ^M /7 ^P
Π 34 Περί προφητῶν ἀνδροφονησάντων καὶ εὐαρεστησάντων θεῶ.	– / Π 30
Π 35 Περί προφητῶν ἐπιτιμησάντων βασιλεῦσι μετὰ παρρησίας.	– / Π 32
Π 52 Περί παιδείας θεοῦ κατὰ δοκιμὴν καὶ πείραν γινόμενης.	– / Π 50
X 4 Περί χαρισμάτων καὶ δωρημάτων θεοῦ, καὶ ὅτι βίῳ σεμνῷ ἀντιδίδονται παρὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος.	– / X 4

Die drei Kapitel des *FlorThess*, die der Redaktor des *FlorRup* wegließ, sind:

- Περί δικαιολογίας, καὶ τίνες ἐδικαιολογήσαντο πρὸς θεόν (*FlorThess* cap. Δ 30);
- Περί ἱαμάτων ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων γενομένων (*FlorThess* cap. I 4);⁴⁰³
- Περί ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐπενεχθεισῶν (nur dank *FlorPML*^b cap. Ξ 3 bekannt).

Der Schlussteil der Überschrift des Kapitels A 44 (καὶ ὅτι τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ ἐπαναπαύεται ὁ θεός), wie er im Pinax des *FlorRup* steht, fehlt im Text des *FlorRup*, wo die Überschrift mit derjenigen des *FlorThess* (cap. A 55) fast identisch ist. Es gibt keinen Grund, an der Authentizität der Wörter καὶ – θεός zu zweifeln: sie sind auch in Pinax und Text des *FlorL*^c (cap. A 7) vorhanden, und eine sehr ähnliche Wortwahl findet sich in der Überschrift eines weiteren Kapitels des *FlorRup*, das zur zweiten Rezension des Buches II gehört (*Π²1731–1736 / R cap. K 4, 1–6): ...ἐν τῇ τῆς ψυχῆς ὠραιότητι ὁ θεὸς ἐπαναπαύεται, was bedeutet, dass wir es hier mit einer Formulierung zu tun haben, die im Vokabular des Kompilers der *Sacra* verankert war. Schließlich stützt der Umstand, dass Gott in der Langversion der Überschrift explizit genannt wird, die Hypothese, dass das fragliche Kapitel (I suppl. 32–84 / L^c cap. A 7, 1–61) zu *Sacra* I gehört.

Wie ist es nun zu erklären, dass sich die ursprüngliche Kapitelüberschrift im Pinax des *FlorRup* findet (cap. A 44), während der Text dieses Florilegs eine gekürzte Überschrift bietet, die derjenigen des *FlorThess* entspricht? Die Überschriften und der Inhalt der Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup*

⁴⁰³ Dieses Kapitel könnte teils wegen des Kapitels I 3 (Περί ἱατρῶν καὶ ἱατρείας [*Π²1676–1689 / T cap. I 3, 1–14]) des *FlorRup* (cap. I 3) ausgelassen worden sein, teils auch deshalb, weil die in diesem Kapitel angeführten Heilungen zu bekannt waren.

wurden stark kontaminiert, unserer Vermutung nach durch eine mit dem Zweig C der Überlieferung von *Sacra* I verwandten Quelle.⁴⁰⁴ Uns scheint, dass die Überschrift des Kapitels A 44 so, wie sie im Pinax steht, wegen ihrer Nachbarschaft zu den beiden anderen Kapiteln genau derselben Kontamination ausgesetzt war; allerdings weist der Text des Kapitels keine Spuren von Kontamination auf, vielleicht, weil sich sein Inhalt ausnahmsweise nicht oder nur sehr wenig von demjenigen der Quelle der Kontamination unterschied. Diese Hypothese impliziert, dass die Version des *FlorCoislin*, die der Redaktor des *FlorRup* zur Verfügung hatte, mindestens drei Kapitel mehr als das *FlorCoislin* enthielt, wie wir es heute kennen.

Der Redaktor des *FlorRup* verband das Kapitel Περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν (I suppl. 143–153 / V cap. B 5, 1–11) mit einem Kapitel des Buchstabens M der zweiten Rezension von Buch II der *Sacra*, einem Kapitel, von dem er übrigens nur die Überschrift gekannt zu haben scheint (*II²1970–1974 / R cap. M 7, 1–5).⁴⁰⁵

Das Kapitel X 4 des *FlorRup* wurde unter Verwendung eines anderen Kapitels des *FlorCoislin* kontaminiert.⁴⁰⁶

Der Redaktor des *FlorRup* ließ etwa 26% der Zitate aus, die ihm das *FlorThess* (einschließlich der Kapitel, die nur durch das *FlorPML*^b bekannt sind) bot; knapp ein Drittel der ausgelassenen Zitate stammt aus dem Alten Testament.

8.2 Die Handschrift

Berlin, *Staatsbibliothek zur Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 (12. Jh.; Sigle R)

vgl. SJD VIII/6 (I. 3.3.2); VIII/4 (I. 10.2); VIII/8 (Appendix II. 4.1).

⁴⁰⁴ Vgl. oben, LXXXIX–XCII.

⁴⁰⁵ Vgl. SJD VIII/6 (I. 3.1).

⁴⁰⁶ Vgl. oben, LXXXII–LXXXIII.

9. Das *Florilegium* L^a9.1 Die aus dem *FlorPML*^b stammenden, im Pinax verzeichneten Überschriften von *Sacra* I

Es sei daran erinnert, dass das *FlorL*^a in erster Linie ein Repräsentant des *FlorRup* ist, und dass alle im Pinax des *FlorRup* verzeichneten Überschriften von *Sacra* I auch im Pinax des *FlorL*^a enthalten sind. Unter ihnen befinden sich die 13 Überschriften, die der Redaktor des *FlorRup* dem *FlorThess* entnommen hat und die nicht im *FlorCoislin* erscheinen.⁴⁰⁷

Der Redaktor des *FlorL*^a hat das *FlorRup* mithilfe des *FlorPML*^b angereichert, das ihm acht Überschriften aus *Sacra* I lieferte, die er zwischen die Überschriften des *FlorRup* einsortierte:

- Περὶ τῆς αἰδίου θεότητος τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος (L^a cap. A 47 [PML^b cap. A 36]);
- Περὶ ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως (L^a cap. A 60 [PML^b cap. A 46]);
- Περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν (L^a cap. B 12 [PML^b cap. B 9^{M/7^P}]);
- Περὶ δικαιολογίας, καὶ τίνες ἐδικαιολογήσαντο πρὸς τὸν θεόν (L^a cap. Δ 35 [PML^b cap. Δ 18]);
- Περὶ ἐκδικήσεως ἀπὸ τοῦ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης, ὅτι χρὴ θεῷ ἐπιτρέπιν τὰ τῆς ἐκδικήσεως (L^a cap. E 54 [PML^b cap. E 27]);
- Περὶ ἱαμάτων ὑπὸ κυρίου καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων (L^a cap. I 6 [PML^b cap. I 4]);
- Περὶ λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων περὶ τὴν πίστιν (L^a cap. Λ 5 [PML^b cap. Λ 3]);
- Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις δικαίως ἐπενεχθεισῶν (L^a cap. Ξ 3 [PML^b cap. Ξ 3]).

Der Redaktor des *FlorL*^a bemerkte dabei nicht, dass vier dieser dem *FlorPML*^b entnommenen Kapitel auch unter den Kapiteln des *FlorRup* erscheinen: So vertreten L^a cap. A 47 und 88, L^a cap. A 60 und 87, L^a cap. B 12 und M 9 (für den Abschnitt περὶ βδελυγμάτων καὶ τῶν λεγομένων θεῶν), und L^a cap. Λ 5 und A 90 dasselbe Kapitel; in allen diesen Fällen unterscheiden sich die Titloi des *FlorPML*^b stark von denjenigen des *FlorRup*.

⁴⁰⁷ Es handelt sich um die Titloi A 44–46. 53. 62. 81. Θ 5–6. M 9. Π 34–35. 52 und X 4 des *FlorL*^a.

9.2 Die Handschrift

Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v (14. Jh.;
Sigle L^a)

vgl. SJD VIII/6 (I. 4.2).

III. Der Zweig *II² der Überlieferung von *Sacra* I

1. Ein versetztes Kapitel

Die zweite Rezension des Buches II der *Sacra* (*II²) überliefert gegen jede Erwartung ein Kapitel, das eine Entsprechung im *FlorCoislin* hat, wenn auch unter einem anderen Buchstaben:

*II ² 990–1000 / T cap. Δ 20, 1–11	I 1710–1725 / C cap. X 1, 1–16
Περὶ δομάτων καὶ δωρεῶν ἀγαθῶν, ὅτι παρὰ θεοῦ πᾶν ἀγαθόν.	Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρεῶν θεοῦ, καὶ ὅτι παρ' αὐτοῦ πᾶσα σοφία καὶ πᾶσα δόσις ἀγαθή.

Der Zweig *II² dieses Kapitels ist in *FlorThess* (T cap. Δ 20), *FlorHierosol* (H^{III} cap. Δ 16) und *FlorRup* (cap. Δ 19) erhalten, wobei letzteres am vollständigsten ist, da es ein Zitat aus Philon von Alexandrien (R cap. Δ 19, 12 [I 1725 / cap. X 1, 16]) bewahrt hat, das in den beiden anderen ausgefallen ist. Das Kapitel fehlt im *FlorPML*^b, obwohl der Zweig *II² dort umfangreich benutzt worden ist. Was das Kapitel des *FlorCoislin* betrifft, so hat es keine Entsprechung im Zweig V der Überlieferung von *Sacra* I, der demgegenüber ein Kapitel (I suppl. 229–234 / V cap. X 1, 1–6) enthält, dessen Titlos mit fast genau denselben Wörtern beginnt und das im *FlorCoislin* fehlt.⁴⁰⁸

Die in den beiden Kapitelüberschriften benutzten Begriffe unterscheiden sich stark, doch ist das angekündigte Thema so gut wie identisch. Dies bestätigt der Inhalt der Kapitel: Das *FlorCoislin* überliefert 16 Zitate, von denen sich zwölf im korrespondierenden Kapitel von *II² wiederfinden.

Die παραπομπή Δ 4 des *FlorCoislin* bietet dem Leser eine Kapitelüberschrift Περὶ δωρεῶν θεοῦ und verweist dabei auf den Buchstaben X, auf das Kapitel, das mit den Wörtern Περὶ χαρισμάτων θεοῦ beginnt, also auf das Kapitel X 1.⁴⁰⁹ Da die Situation im *FlorCoislin* unverdächtig ist, glauben wir, dass es der Redaktor von *II² gewesen sein muss, der das Kapitel versetzt hat, eine komplizierte Operation, da sowohl das Buch als auch der Buch-

⁴⁰⁸ Zu diesem Kapitel vgl. die Einleitung zum Supplementum ad recensionem *Florilegii Coisliniani* libri I (SJD VIII/3).

⁴⁰⁹ Diese παραπομπή findet sich auch im Pinax des *FlorVat* (παραπομπή Δ 4). Das Kapitel, auf das der Leser im *FlorVat* verwiesen wird (I suppl. 229–234 / V cap. X 1, 1–6), beginnt tatsächlich mit den Wörtern Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρημάτων, scheint aber gleichwohl vom Kapitel X 1 des *FlorCoislin* verschieden zu sein; vgl. oben, LXXXII–LXXXIII.

stabe betroffen waren. Diese Hypothese ist allerdings nicht unwahrscheinlich, da der Redaktor von *II² auch 13 Kapitel anführt, die *Sacra* III entnommen sind, und auch die Stichwörter weiterer Kapitel verändert hat.⁴¹⁰ Zudem wurde die Versetzung im vorliegenden Fall womöglich durch die παραπομπή Δ 4 angeregt.

Ist der Umstand, dass der Redaktor von *II² nur ein einziges Kapitel aus *Sacra* I übernommen hat, ein Grund zur Beunruhigung? Hält man es für unwahrscheinlich, dass er sich zu einer derartigen Versetzung entschieden hat, muss man bis zum Kompilator der *Sacra* selbst zurückgehen und annehmen, dass dieser unter zwei verschiedenen Überschriften und an zwei verschiedenen Stellen dieselben Zitate verwendet hat, jedoch nicht absichtlich, sondern weil er abgelenkt war oder weil er, wenn auch nur für einen Moment, die Kontrolle über die enorme Menge an Überschriften und Kapiteln verloren hatte, die sich bisweilen sehr ähnelten.

Wie dem auch sei, der Beitrag von *II² für die Rekonstruktion des Buches I ist sehr begrenzt; gleichwohl hat diese Rezension ein Zitat erhalten, dass im Zweig C fehlt (*II²994 / T cap. Δ 20, 5 [I suppl. 455]): es handelt sich um Hebr. 5, 4, angeführt nach den Zitaten des Jakobusbriefs und nicht davor, wie es die Reihenfolge der Bücher des Neuen Testaments vorsehen würde.

2. Die Handschriften

Thessaloniki, *Μονή Βλατάδων*, 9 (10. Jh.; Sigle T)

vgl. SJD VIII/6 (I. 1.2).

Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.; Sigle H^{III})

vgl. SJD VIII/6 (I. 2.2.1).

Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.; Sigle A^{III})

vgl. SJD VIII/6 (I. 2.2.2).

⁴¹⁰ Vgl. dazu SJD VIII/6 (III. 2.2–3).

IV. Die Überlieferung von *Sacra* I

1. Der Text des Kompilators

Der Kompilator der *Sacra* war zugleich Redaktor und einfacher Kopist:⁴¹¹ Redaktor, wenn er die Auszüge aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang löste, um aus ihnen selbständige Zitate zu machen, einfacher Kopist, wenn er die Abschnitte abschrieb, die nach seiner Meinung keine redaktionellen Anpassungen benötigten. Eine eingehende Untersuchung der bei der Isolierung der Auszüge verwendeten Techniken wäre wünschenswert, kann aber hier nicht geleistet werden. Es genügt, auf folgende Punkte hinzuweisen: 1) Anfang und Ende einer großen Anzahl von Auszügen wurden bearbeitet;⁴¹² 2) Es gibt auch innerhalb der zitierten Texte Einschnitte;⁴¹³ 3) In Ausnahmefällen wurden die zitierten Quellen manipuliert, um den Auszug an das Thema des Kapitels anzupassen, in dem er zitiert wird.⁴¹⁴

Bei den Abschnitten, die nicht von den drei eben genannten Überarbeitungstypen betroffen sind, ist es nicht immer leicht zu bestimmen, in welches Stadium der Überlieferung die Fehler und Varianten gehören, die wir dort festgestellt haben: Waren sie bereits in den vom Kompilator benutzten Handschriften enthalten oder sind sie erst im Zuge der Kompilation oder im Laufe der Überlieferung der *Sacra* entstanden, womit entweder der Kompilator selbst, einer der Redaktoren der abgeleiteten Florilegien oder einer der Kopisten der Handschriften, die diese Florilegien überliefern, für

⁴¹¹ Gerechterweise muss man hinzufügen, dass er auch Autor war, insbesondere, als er die Struktur und Einteilung seiner Sammlung konzipierte und die Einleitungstexte und Titloi sowie seine eigenen Kommentare (σχόλια) verfasste.

⁴¹² So liegt es hinsichtlich der Überarbeitungen des ersten Satzes der Auszüge auf der Hand, dass Partikeln wie γάρ, δέ und οὖν entfernt wurden, da sie in dem Moment keinen Sinn mehr ergaben, in dem die Verbindung mit dem vorausgehenden Satz gekappt wurde.

⁴¹³ Diese Einschnitte können den Sinn der Worte verdunkeln, wie in I 969 / C cap. E 1, 57 (Gregor von Nyssa), wo nicht mehr klar ist, wer das Subjekt der Verben κρίνει und οἶεται ist, oder Fehler verursachen, wie in I 45 / C cap. A 1, 45, wo die lange Apodosis einer Satzes von Basilios von Caesarea ausgelassen wurde; um die Konstruktion zu glätten, wurde die ursprüngliche Lesart ὁμολογεῖται δὲ zu ὁμολογήσαι δεῖ geändert, ohne dass dadurch die Syntaxprobleme behoben worden wären.

⁴¹⁴ So steht in I 1228 / C cap. Θ 1, 41 (Johannes Chrysostomos) αἱ τῆς θείας Γραφῆς εἰκόνες anstelle von αἱ τῆς ψυχῆς εἰκόνες, und in I 860 / C cap. Δ 3, 59 finden sich die Wörter καὶ δοξολογίας nicht im Text des Isidor von Pelusion. Nicht einmal die Bibelzitate wurden verschont: In I 1078 / C cap. E 5, 32 wurde die ursprüngliche Lesart von Sir. 11, 17² (εὐδοκία) durch εὐλογία ersetzt. Diese Modifikationen sind alle durch das Stichwort der jeweiligen Kapitel inspiriert und gehen somit ohne jeden Zweifel auf den Kompilator der *Sacra* zurück.

die Fehler verantwortlich wären? Dem Kompilator der *Sacra* ist beim Kopieren gewiss eine sorgfältige Arbeitsweise zu unterstellen, doch konnte dies nicht verhindern, dass er den Berufsrisiken jedes Kopisten ausgesetzt war: Er konnte aus Unaufmerksamkeit Fehler gemacht haben oder der Versuchung erlegen sein, Fehler zu korrigieren, wenn ihm diese auffielen. Es ist jedoch nicht vorstellbar, dass er alle Fehler erkennen und eliminieren konnte, die seine Quellen enthielten: Auch das erste Exemplar der *Sacra*, das aus der Hand des Kompilators selbst stammte, war demnach nicht fehlerfrei.

2. Der Text der abgeleiteten Florilegien

Die Redaktoren der verschiedenen aus den *Sacra* abgeleiteten Florilegien hatten den Großteil der Probleme nicht, die der Kompilator des ursprünglichen Werkes lösen musste. Zwar hatten sie andere Aufgaben zu bewältigen (Auswahl der Kapitel und der Zitate, die sie beibehalten wollten, Adaption des Inhaltsverzeichnisses), doch bestand ihre Arbeit hauptsächlich darin, den Text ihrer Vorlagen abzuschreiben. Es war nicht zu vermeiden, dass sie dabei neue Fehler machten und auch einige Korrekturen vornahmen.

Hinsichtlich der Korrekturen darf der Umstand nicht aus dem Blick geraten, dass die Mehrzahl der späteren Redaktoren über mindestens zwei verschiedene Rezensionen der *Sacra* verfügten. Diese hatten eine Anzahl von Zitaten gemeinsam, was die Gelegenheit bot, ihre Texte zu vergleichen und eventuell den einen mithilfe des anderen zu „korrigieren“. Es gibt jedoch keinen Hinweis darauf, dass derartige Kontaminationen systematisch durchgeführt worden sind.

Endlich lässt sich die Möglichkeit nicht völlig ausschließen, dass Korrekturen mithilfe eines Zeugen der direkten Überlieferung der zitierten Texte vorgenommen wurden. Dies würde das Vorhandensein von Büchern (nur für die Bibel und die meistgelesenen Schriftsteller wie Basilius von Caesarea und Gregor von Nazianz kann dies mit Sicherheit angenommen werden) und den festen Willen der Redaktoren voraussetzen, sich die erforderliche Zeit zu nehmen, um die betreffenden Passagen zu finden, es sei denn, sie hatten diese oder jene Phrase im Gedächtnis, was jedoch nur in den seltensten Fällen vorgekommen sein dürfte. Die Bibelzitate, vor allem diejenigen aus dem Neuen Testament, waren stärker Glättungsmaßnahmen ausgesetzt als die Zitate aus den Kirchenvätern: Wenn sich eine Lesart von derjenigen unterschied, die man kannte, ist es nachvollziehbar, dass ein Redaktor

oder ein eifriger Kopist den Text in den Zustand bringen wollte, der ihm vertraut war.⁴¹⁵

3. Der Beitrag der direkten Überlieferung

Die zahlreichen Werke, aus denen der Kompilator der *Sacra* seine Zitate entnahm, haben (oder hatten) alle ihre eigene handschriftliche Überlieferung, unabhängig von den *Sacra*; diese wird bisweilen als „die direkte Überlieferung“ bezeichnet, um sie von der indirekten Überlieferung in Form von Zitaten in den exegetischen Katenen und den Florilegien oder auch in Gestalt von Zitaten bei späteren Autoren zu unterscheiden. Die direkte Überlieferung erlaubt es, die Qualität des in der indirekten Tradition zitierten Textes besser zu bestimmen und mit größerer Sicherheit eine Entscheidung zu treffen, wenn diese Florilegien (oder die verschiedenen Handschriften der Florilegien) untereinander Abweichungen aufweisen. Im Allgemeinen schien es uns selbstverständlich, dort, wo verschiedene Lesarten überliefert sind, diejenige vorzuziehen, die von der direkten Überlieferung gestützt wird.

Der Beitrag der direkten Überlieferung hat allerdings seine Grenzen. So sind bestimmte in den *Sacra* zitierte Werke nicht in direkter Überlieferung erhalten, und die in den *Sacra* enthaltenen Auszüge bisweilen alles, was von ihnen übrig ist; dies ist bei der antiorigenistischen Schrift des Antipater von Bostra oder bei *De resurrectione* eines Ps.-Justin der Fall, und wenn die zitierten Werke nicht auf Griechisch erhalten sind, sondern in einer lateinischen (Irenäus von Lyon), altkirchenslavischen (Methodius von Olympos), armenischen (bestimmte Zitate aus Philon von Alexandrien) oder auch syrischen (Titus von Bostra) Übersetzung, so erlauben es diese Übersetzungen ungeachtet ihres steten Nutzens nicht, bestimmte Besonderheiten des griechischen Textes zu verifizieren, die unvermeidlich bei der Übersetzung in eine andere Sprache verlorengehen.

Dort, wo es eine unabhängige griechische Überlieferung gibt, was meist der Fall ist, muss man sich Fragen zum Verhältnis zwischen der direkten Überlieferung und dem Kompilator der *Sacra* stellen. Dieser hatte ja nicht

⁴¹⁵ Die Situation kann kompliziert sein, wie etwa in der Passage aus Sirach, die in I 187 / C cap. A 4, 13 zitiert wird: Der Zweig C der Überlieferung der *Sacra* hat dort ἐπλάνησεν τὰ διαβούλια (Sir. 3, 24¹), der Zweig V ἀπόλεσεν ἡ ὑπόληψις, ausgenommen V^W, wo ἀπόλεσεν ἡ ὑπερηφανία steht. Keiner der beiden Zweige bietet den in der *Septuaginta* überlieferten Text (ἐπλάνησεν ἡ ὑπόληψις), und es ist folglich sehr schwierig, Aussagen über den ursprünglich in den *Sacra* zitierten Text zu machen.

notwendigerweise immer Handschriften von bester Qualität zur Verfügung, wenn er auch zu Beginn des 7. Jh.s einen gewissen Vorteil uns gegenüber hatte, da wir uns mit Handschriften begnügen müssen, die selten vor dem 10. Jh. entstanden sind. Ein gutes Beispiel liefern die in die *Sacra* integrierten Zitate aus Epiphanius, die zweifelsohne aus einer Handschrift kopiert wurden, deren Text von schlechter Qualität war.

Um den Wert der in den *Sacra* enthaltenen Varianten richtig einschätzen zu können, muss man die direkte Überlieferung der zitierten Werke kennen, was kritische Editionen erfordert, die bisweilen noch nicht existieren. Es kommt auch vor, dass die abweichenden Lesarten in der Überlieferung der *Sacra* auch in der direkten Überlieferung vorhanden sind: So ist in I 403 / C cap. A 10, 30 (Methodius von Olympos) das Adverb σαφῶς (p. 284, 11) in der Handschrift C der *Sacra* sowie in dem von Epiphanius zitierten Auszug aus Methodius bezeugt, fehlt jedoch in den Handschriften H^{II} und R der *Sacra* und in der altkirchenslavischen Übersetzung des Werkes des Methodius. Solche Konstellationen helfen nicht weiter und sind glücklicherweise sehr selten.

4. Der Zweig C der Überlieferung

4.1 Ein gemeinsamer Vorfahr von C H^{II} und R: Der Archetyp *ωFlorCoislin*

Die Analyse des Inhaltes des *FlorCoislin* (C), des *FlorHierosol* (H^{II} und seine Abschrift A^{II}) und des *FlorRup* (R und seine Abschrift L^a) hat gezeigt, dass diese drei Florilegien ganz oder in Teilen von einem gemeinsamen Archetypen (*ωFlorCoislin*) abhängen, der eine gekürzte Rezension von *Sacra* I überlieferte. Wir halten es jedoch für wenig wahrscheinlich, dass C H^{II} und R direkt auf diesen Archetypen zurückgehen: Die Anzahl an gemeinsamen Fehlern, die diese drei Zeugen aufweisen, ist derart hoch, dass man in diesem Fall annehmen müsste, der Redaktor des Archetyps habe wirklich äußerst schlecht gearbeitet (was freilich nicht völlig ausgeschlossen werden kann).

Hier zunächst einige Beispiele für Auslassungen in C H^{II} R, die im Zweig V der Überlieferung nicht vorkommen:

- I 26 / C cap. A 1, 26 καὶ² – ἐπέταντο (Is.)] *om.* C H^{II} R (p. 43, 7–9);
- I 67 / C cap. A 1, 67 τοῖς¹ – ὀρωμένοις (Greg. Naz.)] *om.* C H^{II} R (p. 73, 6);
- I 606 / C cap. B 2, 5 καὶ¹ – αὐτοὺς (Ex.)] *om.* C H^{II} R (p. 422, 11);
- I 980 / C cap. E 1, 68 ἔλαβες – ἀπολαβεῖν (Joh. Chrys.)] *om.* C H^{II} R (p. 644, 4).

Wenn die in C H^{II} R zitierten Auszüge im Zweig V fehlen, bestätigt die direkte Überlieferung, dass der in diesen drei Zeugen erhaltene Text nicht richtig ist. Hier erneut einige Beispiele:

- I 171 / C cap. A 3, 57 ἁδηλότης (Philo, der Fehler ist in der Ausgabe von Cohn nicht verzeichnet) εὐδηλότης (-τις H^{II}) C H^{II} R (p. 125, 11);
- I 243 / C cap. A 4, 69 οὐρανοῦ (Joh. Chrys.) ἀνθρωπίνου νοῦ C H^{II} R^{a. c. man. rec.} (p. 165, 5);
οὐρανοῦ] ἀνθρώπου C H^{II} R^{a. c. man. rec.} (p. 165, 10);
- I 396 / C cap. A 10, 23 carne (lateinische Übersetzung von Iren. Lugd.) τοῦ πνεύματος C H^{II} R (p. 261, 6);
- I 402 / C cap. A 10, 29 κίβδηλον (Method. Olymp.) δῆλον C H^{II} R (p. 280, 15);
- I 405 / C cap. A 10, 32 μέγα (Method. Olymp.) μετὰ C H^{II} R (p. 287, 9);
- I 411 / C cap. A 10, 38 Σπείρεται (Eriphan. Const.) ἐπείγεται C H^{II} R (p. 300, 11);
ἔτι ὡμὰ] σῶμα C H^{II} R (p. 301, 15);
- I 525 / C cap. A 14, 19 quanta est schismatis perniciēs (lateinische Übersetzung von Iren. Lugd.) ἡλικία τοῦ σχήματος ἐστὶν (σχήματός ἐστιν H^{II}) ἡ βλάβη C H^{II} R (p. 384, 22–23);
- I 666 / C cap. B 3, 26 ἐπιτελὲς ἔσται (Greg. Nyss.) ἐπιτελέσεσθαι C H^{II} R (p. 467, 9).

Die Verderbnisse μέγα (in μετὰ) und Σπείρεται (in ἐπείγεται) sind in einer Unzialhandschrift oder bei deren Umschrift in Minuskeln entstanden.

Es kommt, wenn auch seltener, vor, dass in C H^{II} R lexikalische Varianten stehen, die sich nicht in der direkten Überlieferung der betreffenden Stelle finden:

- I 171 / C cap. A 3, 57 οἰκείαις (Philo)] πυκναῖς C H^{II} R (p. 125, 9);
- I 566 / C cap. A 14, 60 φιλεῖν (Joh. Chrys., der echte, oder ein Ps., die Lesart wird vom Zweig V bestätigt) ἀγαπᾶν C H^{II} R (p. 404, 5);
- I 666 / C cap. B 3, 26 τρόπον (Greg. Nyss.) σκοπὸν C H^{II} R (p. 465, 6).

Schließlich sei noch auf vier Fehler im Bereich der Attributionen hingewiesen, die das Ergebnis von Auslassungen besonderer Art zu sein scheinen. Nachdem der Redaktor des *FlorCoislin* die Attribution kopiert hatte, muss er sowohl den zugehörigen Text als auch die Attribution des folgenden Zitates übersprungen haben, so dass der Text dieses Zitates von da an unter der Attribution des vorangehenden Zitates stand:

- I 493 / C cap. A 12, 57 Τοῦ ἁγίου Μελετίου, ἐπισκόπου Ἀντιοχείας: Der unter dieser Attribution zitierte Text erscheint wieder in *Sacra* *II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42, wo er Teil eines umfangreicheren Zitates ist, das Flavius Josephus zugeschrieben wird;
- I 984 / C cap. E 1, 72 Θεοφίλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ εὐχῆς λόγου (Θεοφίλου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας R): Im Zweig V wird der Text, der unter dieser Attribution steht, richtig dem achtem Buch der *Praeparatio evangelica* des Eusebius <von Caesarea> zugeschrieben;
- I 1121 / C cap. Z 1, 36 Τοῦ αὐτοῦ (Bas. Caes.), ἐκ τῆς εἰς τὸν Κάιν ἐπιστολῆς;⁴¹⁶ Der unter dieser Attribution stehende Text stammt in Wahrheit aus der *Enarratio in prophetam Isaiam*; das ursprüngliche Lemma ist in V^w PM T R erhalten;
- I 1566 / C cap. Π 2, 20 Ἀττικοῦ ἀρχιεπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως: Erneut steht die richtige Attribution des unter diesem Lemma angeführten Textes im Zweig V (Εὐσεβίου <von Caesarea>).

4.2 Der Grad der Verwandtschaft zwischen C, H^{II} und R

Die Zeugen C, H^{II} und R sind voneinander unabhängig: Die einzig vorstellbare Verbindung wäre, dass C die Vorlage für eine der beiden oder beide anderen Handschriften war, doch ist dies ausgeschlossen, da C signifikante Fehler enthält, die sich weder in H^{II} noch in R wiederfinden.⁴¹⁷

Holl verfügte nur über eine sehr partielle Abschrift von H^{II}, gleichwohl erlaubten es ihm einige Passagen aus Irenäus von Lyon, vier Stellen zu finden, an denen die Lesarten von R richtig sind (und von der alten lateinischen Übersetzung gestützt werden), während diejenigen von C und H^{II} Fehler aufweisen:

⁴¹⁶ Dieses Lemma erinnert an dasjenige in *Sacra* II¹280 / K cap. A 10, 14 (ἐκ τοῦ εἰς τὸν Κάιν), das einem sehr kurzen Text vorausgeht (Βαρυτάτη κόλασις τοῖς εὖ φρονοῦσιν ὁ ἀπὸ θεοῦ χωρισμός), der aus einem Brief des Basilius von Caesarea an den Bischof Optimos entnommen ist. Der erste Teil (περὶ τοῦ πᾶς ὁ ἀποκτείνας Κάιν ἐπὶ τὰ ἐκδικούμενα παραλύσει [Gen. 4, 15]), erhalten in den Handschriften VPBM des Basilius und hier nach dem Apparat der Edition von Courtonne (III, 105) zitiert, erklärt das vom Kompilator der *Sacra* gebildete Lemma. Hinsichtlich seines Inhaltes würde der kurze in *Sacra* II erscheinende Auszug auch in *Sacra* I / C cap. Z 1 passen, und man kann sich die Frage stellen, ob nicht eben diese Wörter im *Flor Coislin* verschwunden sind.

⁴¹⁷ Loofs (*Studien*, 47) hat eine Abhängigkeit von R gegenüber C oder einer von C abhängigen Handschrift ausgeschlossen.

- I 393 / C cap. A 10, 20 *carnis nostrae substantia*] ἡ τῆς σαρκὸς ἡμῶν ὑπόστασις R, ἡ τῆς σαρκὸς πρὸς ἡμῶν ὑπόστασις C H^{II} (p. 254, 8–9);
adversus Deum ingratam mentem accipientes] κατὰ τοῦ θεοῦ ἀχάριστον ἔννοιαν ἀναλαβόντες R, in C H^{II} steht ἀχαρίστου anstelle von ἀχάριστον (p. 255, 4);
dicunt non esse membra ipsorum percapabilia vitae] τὰ μέλη αὐτῶν ἐπιδεκτικὰ μὴ λέγουσι τῆς ζωῆς R, in C H^{II} fehlt die Negation μὴ (p. 256, 27);⁴¹⁸
- I 392 / C cap. A 10, 19 *Offerimus enim ei quae sunt ejus, congruenter communicationem et unitatem praedicantes carnis et Spiritus*] Προσφέρομεν αὐτῷ τὰ ἴδια, ἐμμελῶς κοινωνίαν (κοινωνικοῖς C H^{II}) καὶ αἴνεσιν (*sic* H^{II}, αἴνεσιν C, ἄνεσιν R) καταγγέλλοντες σαρκὸς καὶ πνεύματος (*add.* ἔγερσιν R [p. 253, 8–10]).

Letztere Stelle zeigt, dass R versucht hat, die Lesart seiner Vorlage zu korrigieren, die so gut wie sicher diejenige war, die in C H^{II} steht: So änderte R αἴνεσιν in ἄνεσιν, und weil ihm ein direktes Objekt zu καταγγέλλοντες zu fehlen schien, fügte er ἔγερσιν hinzu.

Holl führt noch eine weitere Stelle aus Irenäus an, in der R den Text nach seiner Vorstellung „verbessern“ wollte: In I 318 / C cap. A 6, 29 hat R τὰ τῆς ψυχῆς αἰσθητήρια (*sensum* in der lateinischen Übersetzung, τὰ αἰσθητήρια C H^{II} [p. 199, 21]), sowie γυμνασίας (*conversationis* in der lateinischen Übersetzung, συγγυμνασίας C H^{II}).

Noch an zwei anderen Irenäusstellen haben C H^{II} gegen R die Unterstützung der lateinischen Übersetzung:

- I 478 / C cap. A 12, 42 *qui scripti sunt*] οἱ γραφέντες C H^{II}, οἱ ἐγγραφέντες R (p. 357, 17);
bonitate] χρηστότητος C H^{II}, χάριτος R (p. 358, 3).

Da Holl die Tendenz von R erkannt hatte, den Text seiner Vorlage nachzubessern, war er der Ansicht, dass die von ihm festgestellten gemeinsamen Fehler von C H^{II} nicht ausreichen, um die Existenz einer gemeinsamen Vorlage dieser beiden Zeugen zu postulieren, weil die besseren Lesarten, die R an diesen Stellen aufweist, das Resultat von Konjekturen sein könnten.⁴¹⁹

⁴¹⁸ Die Verneinung ist unverzichtbar, doch auch wenn sie in R vorhanden ist, ist der Text nicht vollkommen zufriedenstellend, da μὴ sich nicht auf λέγουσι (Indikativ im Hauptsatz) beziehen kann; deswegen haben wir zu μὴ <εἶναι> korrigiert, was auch die lateinische Überlieferung nahelegt.

⁴¹⁹ HOLL, *Sacra Parallela*, 187–188.

Exkurs: Zur Überlieferung von Ps.-Justin, *De resurrectione*

Der Zweig C der Überlieferung von *Sacra* I enthält drei Auszüge aus einer Schrift mit dem Titel *Περὶ ἀναστάσεως* (*De resurrectione* [CPG 1081]), die fälschlich dem „Philosophen und Märtyrer“ Justin zugeschrieben wird; abgesehen von einigen Zeilen, die in dem antiorigenistischen Florileg zitiert werden, das in der Handschrift Athos, Μονὴ Βατοπεδίου 236 überliefert wird, und einem kurzen Zitat in *Sacra* III,⁴²⁰ ist dies alles, was von diesem nicht unwichtigen Traktat übriggeblieben ist. Die jüngste Edition dieser Auszüge stammt von Martin Heimgartner (2001), der ihrem Inhalt und der Identifikation ihres wahren Verfassers (nach ihm Athenagoras, der Autor einer *Supplicatio pro Christianis* [CPG 1070]) eine bedeutende Studie gewidmet hat.

Heimgartner war der Ansicht, dass der bessere Text von *De resurrectione* in der Regel in R erhalten sei, was die Abhängigkeit von C und H^{II} von einer gemeinsamen Vorlage implizieren würde, die die falschen Lesarten enthalten hätte, die sich sowohl in C als auch H^{II} finden.⁴²¹ In R ließen sich nach Heimgartner zwei Besonderheiten des Ps.-Justin beobachten: Das Neue Testament wird nicht immer nach dem „Normaltext“ (d.h. der *Koine*, auch „byzantinischer Text“ genannt)⁴²² zitiert, und der Hiat zwischen *διά* / *ἀλλά* und folgendem Wortbeginn auf α- wird toleriert. Diese beiden Besonderheiten seien in C H^{II} eliminiert worden, wo der Text konsequenterweise auch in anderen Punkten weniger vertrauenswürdig sei.⁴²³

Sehen wir uns die Stellen genauer an, an denen C und H^{II} Passagen des Neuen Testaments angeblich an den „Normaltext“ angeglichen haben, die Ps.-Justin anders zitiert hätte:

– PsJust res 3, 30 (Heimgartner, p. 110 [p. 265, 18 in unserer Edition]): γαμίσκονται (Luc. 20, 34) in C H^{II} gegen ἐγαμίσκονται in R: Hier repräsentiert die Lesart von R

⁴²⁰ Es handelt sich um die Fragmente 4 und 5 bei Heimgartner (*Pseudojustin*, 130–131).

⁴²¹ HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 98. Neben C H^{II} und R berücksichtigte Heimgartner noch einen vierten Textzeugen (Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 [Sigue A = unser A^I]), obwohl dieser eine direkte Abschrift von H^{II} ist und deshalb zur Rekonstruktion des *FlorHierosol* (außer für den Pinax und die in H^{II} ausgefallenen Blätter) nichts wesentliches beiträgt.

⁴²² Vgl. *The New Testament in the original Greek: Byzantine textform* compiled and arranged by M.A. ROBINSON and W.G. PIERPONT, Southborough, MA, 2005.

⁴²³ Was den Hiat betrifft, ist die Situation eher uneindeutig, da es auch vorkommt, dass R ihn nicht toleriert, und weil die Elision in C H^{II} nicht überall vorgenommen wurde. So findet sich *διὰ* (δὲ' C) ἀνθρώπων καὶ διὰ ἀλόγων (p. 265, 4), *διὰ* (δὲ' C H^{II}) ἀποδείξεων (p. 267, 19), *ἀλλὰ* (ἀλλ' R) ἀμαρτωλὸς (p. 270, 15), *ἀλλὰ* ἀμαρτωλοὺς (p. 270, 24 [Matth. 9, 13; Marc. 2, 17]) und *Ἀλλὰ* (ἀλλ' C H^{II}) ἀγαθός (p. 271, 29).

die *Koine*,⁴²⁴ was darauf hindeutet, dass der „Normaltext“ in R wiederhergestellt wurde;

– PsJust res 4, 5 (Heimgartner, p. 110 [p. 266, 3 in unserer Edition]): ἀναβλέποντας (Matth. 11, 5; Luc. 7, 22) in C H^{II} gegen βλέποντας in R; die Zeugen C H^{II} bieten den „Normaltext“, doch ist es nicht undenkbar, dass dieser auch bei Ps.-Justin stand, und dass R sich von diesem Text entfernt hat, beispielsweise unter dem Einfluss von Matth. 15, 31 (τυφλοὺς βλέποντας); bei den christlichen Autoren der ersten Jahrhunderte steht bei Zitaten von Matth. 11, 5 oder Luc. 7, 22 das Kompositum mit dem Präfix ἀνα-, außer bei Justin, der, sehr frei gegenüber dem Original, πωχοὶ εὐαγγελίζονται, τυφλοὶ βλέπουσι zitiert;⁴²⁵

– PsJust res 4, 7 (Heimgartner, p. 110 [p. 266, 5 in unserer Edition]): ἀναβλέπουσι καὶ (Matth. 11, 5; Luc. 7, 22) in C H^{II} gegen βλέπουσιν in R: Abgesehen von der Variante im Bereich der Verben (Kompositum oder Simplex), die oben behandelt wurde, kann man darauf hinweisen, dass das Asyndeton (das in R fehlende καὶ) Luc. 7, 22 eigen ist, auch wenn ein Teil der Überlieferung dieses Evangeliums τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν καὶ χῳλοι περιπατοῦσιν hat;

– PsJust res 7, 27 (Heimgartner, p. 120 [p. 270, 24 in unserer Edition]): Die Wörter εἰς μετάνοιαν (Matth. 9, 13; Marc. 2, 17) fehlen in R, das sich dadurch von C H^{II} und der *Koine* unterscheidet; vielleicht wurden sie in R deshalb ausgelassen, weil der Kopist bemerkte, dass Ps.-Justin sie im weiteren Verlauf seiner Abhandlung nicht kommentierte.⁴²⁶

Obwohl es zutrifft, dass die Kopisten der byzantinischen Zeit versucht waren, den Text der *Koine* wiederherzustellen, wenn der Verfasser des Werkes, das sie kopierten, sich davon entfernt hatte, ist der Befund im Falle der Zitate aus *De resurrectione* schwach und erlaubt nicht den Schluss, dass sich die Zuverlässigkeit von R gegenüber seiner Vorlage auch auf den Rest des Textes erstreckte. Wo wir einen Vergleich mit der direkten Überlieferung der zitierten Werke anstellen konnten, ließ sich vielmehr feststellen, dass eher R die Tendenz zu Modifikationen aufweist.⁴²⁷

Um seine These zu stützen, beruft sich Heimgartner ferner darauf, dass bereits Holl (*Sacra Parallela*, 186–189) die Überlegenheit von R erkannt habe.⁴²⁸ Uns hingegen scheint sich Holl an der entsprechenden Stelle eher

⁴²⁴ Die Lesart ἐκγαμίσκονται ist in den Werken der Kirchenväter gut bezeugt, vgl. *The New Testament in Greek. The Gospel according to St. Luke* edited by the American and British Committees of the international Greek New Testament project. Part two. Chapters 13–24, Oxford 1987, 145.

⁴²⁵ *Dialogus cum Tryphone*, 12, 2 (ed. GOODSPEED, *Apologeten*, 103).

⁴²⁶ Heimgartner (*Pseudojustin*, 216) weist darauf hin, dass die Wörter εἰς μετάνοιαν ebenfalls in dem Zitat von Matth. 9, 13 stehen, das in Justins *Apologia* enthalten ist.

⁴²⁷ Dies dürfte beim Redaktor von R nicht allzusehr verwundern, der durch die Kombination mehrerer Rezensionen der *Sacra* ein „neues“ monumentales Werk herzustellen versuchte (459 Kapitel [RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481]); da er zu einer solchen Leistung fähig war, wird er nicht gezögert haben, hier und da Lesarten seiner Vorlagen zu bearbeiten.

⁴²⁸ HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 98, Anm. 4.

reserviert über den Wert von R geäußert zu haben, insbesondere, nachdem er dort eine Tendenz zur Korrektur erkannt hatte. Ferner haben wir bei der Untersuchung des von Holl hergestellten Textes, dem Heimgarter weitgehend folgt, festgestellt, dass Holl, sieht man von Orthographica ab, an den Stellen, an denen R und C H^{II} nicht übereinstimmen, nur in etwa 30% der Fälle die Lesarten von R bevorzugt hat. Demnach lässt sich die Behauptung nur schwer aufrechterhalten, dass in der Regel R den besseren Text bietet. Es gibt jedoch einige Stellen, an denen der Text von C H^{II} offensichtlich falsch oder wahrscheinlich schlechter ist,⁴²⁹ und in diesen Fällen haben wir die Lesart von R übernommen, obwohl wir die Herkunft dieser *lectiones meliores* (bessere Vorlage, Kontamination mit einem besseren Zeugen oder Konjekturen des Redaktors) nicht kennen. Dort, wo wir uns zwischen gleichberechtigten Varianten entscheiden mussten, haben wir häufiger als unsere Vorgänger die Lesarten von C H^{II} bevorzugt, wie den folgenden Stellen zu entnehmen ist:

– διαλυομένην ταύτην (C H^{II} [p. 263, 17]) anstelle von διὰ λεπτῶν λυομένην ταύτην (R): Die Verbindung διὰ λεπτῶν erscheint nur ein weiteres Mal vor dieser Stelle, nämlich in dem Traktat *De signis pluviarum, ventorum, tempestatis et serenitatis*, der seit dem 16. Jh. zu den Schriften des Philosophen Theophrast (4./3. Jh. v. Chr.) gezählt wird, obwohl ihn die Handschriften einstimmig Aristoteles zuweisen: διὰ λεπτῶν δὲ ἄγει (sc. ὁ ἀπηνιότης, d.h. der Ostwind) τὰ ὕδατα.⁴³⁰ Die griechische Überlieferung des Traktates ist schlecht, doch die Lesart διὰ λεπτῶν wird von der lateinischen Übersetzung bestätigt, die Bartholomäus von Messina Mitte des 13. Jh.s anfertigte („per subtilia agit [sc. subsolanus] aquas“).⁴³¹ Will man nicht den Ausfall eines Substantivs sowohl bei Ps.-Justin als auch in *De signis* annehmen, so sollte die Verbindung διὰ λεπτῶν als adverbialer Ausdruck interpretiert werden, vergleichbar etwa mit διὰ κενῆς.⁴³² Die Lesart von R bietet jedenfalls noch ein weiteres Problem, da Ps.-Justin die Verwendung der Verben διαλύω und λύω auf unterschiedliche Kontexte beschränkt hat: διαλύω bezeichnet entweder den Zerfall des menschlichen

⁴²⁹ Wie etwa die Auslassungen von τὰ (p. 263, 16), τὴν (p. 265, 5), οὐ προσήκατο (p. 265, 13–14 [der Kopist von C versuchte, durch die Hinzufügung der Wörter οὐ κατεδεξατο (*sic*) auf dem Rand zu korrigieren]), εἶναι (p. 267, 25), ἀναλύεσθαι καὶ (p. 268, 9), καὶ¹–θεός (p. 268, 13), καὶ (p. 268, 18 und p. 271, 7) und εἰς–οὐρανόν (p. 274, 2). Hingewiesen sei auch auf die Hinzufügung von καὶ (p. 264, 26) und die Lesarten ἀλλὰ anstelle von ἄλλαι (p. 264, 25), πολλοὶ für πολὺ οὖν (p. 266, 24) und ἐπειδὴ ἂν (ἂν C) statt ἐπεὶ λίαν (p. 267, 22).

⁴³⁰ Vgl. *Theophrasti Eresii opera, quae supersunt, omnia graeca recensuit, latine interpretatus est* ... Fr. WIMMER, Parisiis 1866, Fr. VI, 35 (394, 38); Wimmer übersetzt „attenuando adducit aquam“.

⁴³¹ Vgl. W. KLEY, *Theophrasts Metaphysisches Bruchstück und die Schrift περὶ σημείων in der lateinischen Übersetzung des Bartholomaeus von Messina*, Würzburg 1936, 54, 7–8.

⁴³² Was Ps.-Justin betrifft, so übersetzt Heimgartner (*Pseudojustin*, 107) „dieses [Fleisch], das ... sich mittels feinsten [Teile] auflöst“.

Körpers (p. 268, 27; p. 269, 9 [bis]) oder die Auflösung eines geschaffenen Gegenstandes (πλάσμα, [p. 268, 19 und 23] μίγμα [p. 269, 3], ψηφίδες [p. 269, 14]); das Verb λύω hat die Bedeutung von „auflösen“ (τὰ ἄπορα [p. 264, 8–9]) oder „trennen“ (βοῶν, λυθέντων ἀπ’ ἀλλήλων [p. 270, 19–20] und ψυχὴ καὶ σῶμα λυθέντα τῆς συζυγίας [p. 270, 21–22]); da sich in dem vorliegenden Problemfall ταύτην (p. 263, 17) auf das Fleisch bezieht, scheint es entsprechend wahrscheinlicher, dass Ps.-Justin eher διαλύω als λύω verwendet hat.⁴³³ Aus diesem Grund haben wir uns, wenn auch nicht ohne Zögern, für die Lesart von C H^{II} entschieden;

– συνουσιάζουσιν (C H^{II} [p. 264, 2]) anstelle von συνουσιάζονται (R): Otto bevorzugte die aktive Form,⁴³⁴ und die Verwendung des Mediums ist in der Tat äußerst selten;⁴³⁵

– κληθήσεται (C H^{II} [p. 265, 24 bis]) anstelle von κλιθήσεται (R): Die Lesart von C H^{II} erinnert an zwei weitere Stellen von *De resurrectione* (κέκληκεν αὐτὴν [sc. τὴν σάρκα] ἐπὶ τὴν ἀνάστασιν [p. 271, 15] und κέκληκεν ... εἰς ... ἀνάστασιν ... τὸν ἄνθρωπον ... τὸ ὅλον κέκληκεν [p. 271, 22–24]); An der uns hier interessierenden Stelle wird die Vorstellung der Auferstehung in der Protasis ausgedrückt: Εἰ ... ἢ σὰρξ ἀνίσταται, καὶ τοιαύτη ἀνίσταται (p. 265, 23);⁴³⁶

– καὶ κυρίως (p. 268, 13): Die einfache Tatsache, dass diese beiden Wörter in R fehlen, scheint uns nicht auszureichen, um sie zurückzuweisen;

– τιμώτατον (C H^{II} [p. 270, 13–14]) anstelle von τιμώτερον (R): In diesem Fall müsste πάντων als partitiver Genitiv verstanden werden;⁴³⁷

– βουλῆς (C H^{II} [p. 271, 4]) anstelle von σπουδῆς (R);

– τὸ πάντων ἰσχυρότατον (C H^{II} [p. 273, 4]) gegen τὸ πάντων ἰσχυρότερον (R): Ein weiteres Beispiel für die Ersetzung eines Superlativs durch einen Komparativ in R;⁴³⁸

– ἀληθῶς σαρκικὴ (σαρκικῶς C H^{II}, σαρκὸς R) ἀνάστασις ἐστίν (p. 273, 20–21): Die Lesart σαρκικῶς von C H^{II} ist unseres Erachtens ein Fehler für σαρκικὴ unter dem Einfluss der vorausgehenden Wörter ὅτι ἀληθῶς σωματικῶς ἀνέστη (p. 273, 19); unser Misstrauen gegenüber R rührt vor allem daher, dass R noch an einer anderen Stelle (p. 264, 2–3) σαρκὸς ἀνάστασις hat, wo sich in C H^{II} σαρκικὴ ἀνάστασις findet;

⁴³³ So bereits OTTO, *Iustinus*, t. II, 214 mit Anm. 3.

⁴³⁴ IBID., t. II, 216 mit Anm. 11.

⁴³⁵ Uns ist nur ein einziges, sehr viel späteres Beispiel bekannt (Max. Conf., *Capita de caritate*, II, 17, 5; vgl. A. CERESA-GASTALDO, *Massimo Confessore, Capitoli sulla carità* editi criticamente con introduzione, versione e note [Verba seniorum. Collana di testi e studi patristici, N. S., fasc. 3], Roma 1963, 98).

⁴³⁶ Um die Lesart κληθήσεται von R zu stützen, verweist Heimgartner (*Pseudojustin*, 152, Anm. 79) auf eine Stelle im *Barnabasbrief* (CPG 1050), wo ein Herrenwort zitiert wird (ὅταν ξύλον κλιθῇ καὶ ἀναστῇ καὶ ὅταν ἐκ ξύλου αἷμα στάξῃ [„wenn ein Baum sich neigt und sich wieder aufrichtet, und wenn aus einem Baum Blut heraustropft“]), das der Verfasser des Briefes als Prophezeiung des Kreuzes und des Gekreuzigten deutet. In einem anderen Kontext etwas weiter unten zieht Heimgartner (*Pseudojustin*, 153, Anm. 84) einige Wörter aus dem 2. *Korintherbrief* eines Ps.-Clemens (CPG 1003) heran, die er zugunsten der Lesart κληθήσεται von C H^{II} hätte zitieren können (ὃν τρόπον γὰρ ἐν τῇ σαρκὶ ἐκλήθητε, καὶ ἐν τῇ σαρκὶ ἐλεύσεσθε).

⁴³⁷ So auch OTTO, *Iustinus*, t. II, 234 („omnium ... carissimum“ [235]).

⁴³⁸ Der Superlativ wurde auch hier bevorzugt; ibid., t. II, 242 („omnium fortissimum“ [243]).

– οὐ ζῆ δὲ ἄψυχον σῶμα, ψυχῆς ἀπολειπούσης, οὐκέτι (οὐκ ἔστιν R [p. 274, 10–11]): Holl und Heimgartner und alle alten Herausgeber haben die Lesart von R übernommen, obwohl diejenige von C H^{II} vollkommen vertretbar ist: Grammatikalisch liegt eine doppelte Verneinung vor, deren zweite die erste verstärkt, wenn sie von derselben Wurzel abstammt und zusammengesetzt ist, und sie ergibt einen guten Sinn („Ein seelenloser Leib lebt nicht mehr, wenn die Seele <ihn> verlässt“); die Lesart von C H^{II} scheint uns daher derjenigen von R klar überlegen,⁴³⁹ auch wenn die Tautologie (ἄψυχον und ψυχῆς ἀπολειπούσης) etwas störend erscheinen mag.

Umgekehrt haben wir an einer Stelle, an der Holl und Heimgartner die Lesart von C H^{II} vorgezogen haben (ἀμφοτέρα ἐλούσαντο [p. 272, 2–3]), diejenige von R übernommen (ἀλλ’ ἀμφοτέρα καὶ ἐλούσαντο). Auf die Verneinung οὐχὶ μόνον, die vorausgeht (p. 272, 1), folgt normalerweise ein ἀλλὰ καί, und das Fehlen einer Konjunktion in C H^{II}, die ἐλούσαντο mit ἐπίστευσαν verbindet, beeinträchtigt den gedanklichen Zusammenhang. Ps.-Justin zählt nämlich die einzelnen, alle gleich wichtigen Stadien auf, die ein Christ durchlaufen muss, und in denen nicht nur seine Seele, sondern auch sein Körper betroffen ist: Die Katechese (ἤκουσεν), der Glaube an Christus als deren Resultat (ἐπίστευσαν), die Taufe (ἐλούσαντο) und schließlich das gerechte Handeln (τὴν δικαιοσύνην εἰργάσαντο), das das christliche Leben ausmacht.

Die Abweichungen zwischen C H^{II} und R, die wir bis jetzt kommentiert haben, wirken sich nicht auf die Interpretation der Aussagen Ps.-Justins aus. Anders liegt die Sache zu Beginn des dritten Auszuges, der im ersten Buch der *Sacra* zitiert wird (I 399 / C cap. A 10, 26). Der Verfasser behauptet dort, dass der Mensch aus Körper (σῶμα/σάρκιον), Seele (ψυχή) und Geist (πνεῦμα) zusammengesetzt sei, was im Widerspruch zu der strengen Zweiteilung (σῶμα/σάρξ – ψυχή) steht, die er bislang vertreten hatte.⁴⁴⁰ Die Veränderung der Auffassung ist überraschend, wird jedoch von allen unseren drei Handschriften gestützt. Es ist denkbar, dass die Frage nach dem πνεῦμα in dem Abschnitt erörtert wurde, den der Kompilator der *Sacra* zwischen dem zweiten und dritten Zitat ausgelassen hat, so dass wir weniger überrascht wären, wenn wir über den vollständigen Text von *De resurrectione* verfügen würden.

Im Rahmen dieser dreigeteilten Anthropologie bezeichnet Ps.-Justin den Körper als Haus der Seele (Οἶκος ... τὸ σῶμα ψυχῆς [p. 274, 11]). Dann

⁴³⁹ Heimgartner (*Pseudojustin*, 127), der anstelle eines Kommas einen Hochpunkt nach σῶμα druckt, übersetzt: „Doch ein seelenloser Leib lebt nicht; wenn die Seele [ihn] verlässt, existiert er nicht“.

⁴⁴⁰ Mehrere Hypothesen, gut zusammengefasst von Heimgartner (*Pseudojustin*, 184), wurden zur Erklärung dieser Positionsänderung aufgestellt.

definiert er die Stellung des Geistes gegenüber der Seele, doch stimmen unsere Handschriften diesbezüglich nicht überein: Nach C H^{II} ist die Seele das Haus des Geistes (πνεύματος δὲ ψυχῆ οἶκος [p. 274, 11]),⁴⁴¹ gemäß R ist es der Geist, der das Haus der Seele ist (πνεῦμα δὲ ψυχῆς οἶκος). Heimgartner glaubt, dass R die *lectio difficilior* überliefert,⁴⁴² die er folgendermaßen übersetzt: „Denn der Leib ist Haus der Seele, doch das [eigentliche] Haus der Seele [ist] der Geist“.⁴⁴³ Trotz der Argumente, die unser Vorgänger vorgebracht hat, und deren relativen Wert wir nicht bestreiten, bleibt der Text von R unserer Ansicht nach problematisch: Er enthält nämlich zwei einander widersprechende Annahmen (der Körper ist das Haus der Seele / das πνεῦμα ist das Haus der Seele), die Heimgartner dadurch miteinander versöhnen wollte, dass er der Partikel δέ einen extrem adversativen Charakter beilegte, und die Präzisierung „eigentliche“ einfügte, um die beiden Häuser, die R der Seele zuschreibt, etwas zu differenzieren. Nach Heimgartner⁴⁴⁴ haben C und H^{II} den ursprünglichen Text Ps.-Justins an diejenige Konzeption des Menschen angeglichen, die im *Dialogus cum Tryphone* vom echten Justin vertreten wird,⁴⁴⁵ eine traditionellere Anschauung, die mindestens bis auf Platon zurückreicht.⁴⁴⁶ Umgekehrt sei es schwer zu erklären, weshalb R „den leicht verständlichen Text“ von C H^{II} verändert haben sollte.⁴⁴⁷

Allerdings sind nicht alle nicht-ursprünglichen Lesarten, die unsere Handschriften enthalten, das Produkt von absichtlichen Veränderungen: Man muss auch mit zufälligen Verderbnissen rechnen, die von materiellen Umständen wie der Schrift oder durch schlichte menschliche Irrtümer verursacht wurden. Wir haben in den Zitaten aus *De resurrectione* zahlreiche verdächtige Lesarten gefunden, die aus der Zeit stammen, als man in Unzials schrieb, und es scheint uns, dass die Lesart von R (πνεῦμα δὲ ψυχῆς οἶκος) ebenfalls unter diese Kategorie fallen könnte. Gehen wir von der Hypothese aus, dass der ursprüngliche Text derjenige ist, der in C H^{II} überliefert wird: Sehr wahrscheinlich war dort πνεύματος als ΠΙΝΑΤΟC oder

⁴⁴¹ Anstelle von ψυχῆ hat C ψυχῇ, doch ist in dieser Handschrift die Verwendung des Zirkumflex anstatt der beiden anderen Akzente derart häufig, dass diesem Fall keine Bedeutung beigemessen werden sollte.

⁴⁴² HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 186–187.

⁴⁴³ Ibid., 127.

⁴⁴⁴ Ibid., 185 und 219.

⁴⁴⁵ ... ὥσπερ ἄνθρωπος οὐ διὰ παντός ἐστιν, οὐδὲ σύνεστιν αἰεὶ τῇ ψυχῇ τὸ σῶμα, ἀλλ', ὅταν δέῃ λυθῆναι τὴν ἁρμονίαν ταύτην, καταλείπει ἡ ψυχὴ τὸ σῶμα καὶ ὁ ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν, οὕτως καὶ, ὅταν δέῃ τὴν ψυχὴν μηκέτι εἶναι, ἀπέστη ἀπ' αὐτῆς τὸ ζωτικὸν πνεῦμα καὶ οὐκ ἔστιν ἡ ψυχὴ ἔτι, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ ὅθεν ἐλήφθη ἐκεῖσε χωρεῖ πάλιν (Iustin. Mart., *Dialogus cum Tryphone*, 6, 2 [ed. GOODSPEED, *Apologeten*, 98]).

⁴⁴⁶ ... νοῦν μὲν ἐν ψυχῇ, ψυχὴν δ' ἐν σώματι ... συνετεκταίνετο... (sc. ὁ θεός [Tim. 30b4–5]).

⁴⁴⁷ HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 186, Anm. 228.

ΠNC geschrieben (in beiden Fällen mit einem horizontalen Strich darüber),⁴⁴⁸ wobei allein schon der Gebrauch einer Abkürzung das Risiko eines Irrtums erhöhte; im Falle der Verderbnis von ΨΥXH bis ΨΥXHC könnte die Initiale O von οἶκος zweimal gelesen worden sein, ein erstes Mal als C (lunares Sigma) und ein zweites Mal als O; ferner könnte es einen Einfluss des Genitivs ψυχῆς gegeben haben, der im vorausgehenden Satz erscheint (οἶκος γὰρ τὸ σῶμα ψυχῆς); das Vorhandensein eines dritten Nominativs zwischen πνεῦμα und οἶκος war in jedem Fall unmöglich. Demnach gibt es hier eine Reihe von Elementen, die infolge einer momentanen Unaufmerksamkeit des Kopisten zu einer Entstellung der Aussagen des Autors geführt haben könnten.

Im Text von C H^{II} (πνεύματος δὲ ψυχῇ οἶκος) erkennt Heimgartner eine absichtliche Veränderung⁴⁴⁹ des Originaltextes, so wie er in R überliefert ist. Da die Lesart von R keine Anomalien im Bereich der Lexik und Grammatik aufweist, müsste der Kopist, der die Lesart πνεύματος δὲ ψυχῇ οἶκος eingefügt hat, sehr auf den Inhalt seiner Vorlage geachtet haben und darüber hinaus sehr gebildet gewesen sein, wenn er sich an eine analoge Stelle im *Dialogus cum Tryphone* erinnern konnte. In der Abwägung beider Möglichkeiten scheint uns letztere Hypothese weniger akzeptabel als diejenige eines Kopierfehlers in R.

Die Abweichungen zwischen einerseits C H^{II} und andererseits R sind zwangsläufig innerhalb der Überlieferung der *Sacra* entstanden. Es gibt auch einige Lesarten, in denen alle drei unserer Handschriften übereinstimmen, die jedoch trotzdem verdächtig sind; entweder betrafen diese Lesarten bereits die Handschrift von *De resurrectione*, die der Compiler der *Sacra* benutzte, oder sie sind vom Compiler selbst eingeführt worden. Um den Text zu heilen, haben wir folgende Korrekturen vorgeschlagen (eine von ihnen stammt von Heimgartner):

– Ταῦτα <δὲ> λέγειν (p. 263, 27): In einer Unzialhandschrift könnte ein δὲ vor λέγειν leicht übersehen werden;

⁴⁴⁸ Vgl. L. TRAUBE, *Nomina sacra. Versuch einer Geschichte der christlichen Kürzung* (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 2), München 1907, 94. Die Abkürzung ΠNATOΣ (mit horizontalem Strich) scheint in den von A.H.R.E. PAAP, *Nomina Sacra in the Greek Papyri of the First Five Centuries A.D. The sources and some deductions* (Papyrologica Lugduno-Batava III), Lugdunum Batavorum 1959, 102–103, untersuchten Dokumenten vermieden worden zu sein. In C und H^{II} steht, selbstverständlich in Minuskel, πνατος (mit einem Strich über πνα), in R πνα (mit einem Strich und einem Zirkumflex überschrieben).

⁴⁴⁹ Wenn die ursprüngliche Lesart πνεῦμα war, hatte der Kopist der gemeinsamen Vorlage von C H^{II} sehr wahrscheinlich ebenfalls eine Abkürzung vor sich (IINA), die er fehlinterpretieren konnte.

- ὥσπερ δὲ εἰ ταῦτα μέλλει ἐνεργεῖν, ταύτας τὰς ἐνεργείας <ἐνεργήσει> (p. 264, 21–22): Mit der Einfügung von ἐνεργήσει haben wir ein der Konjunktion ὥσπερ zugehöriges Verb wiederhergestellt; der Ausfall dieses Wortes wurde zweifelsohne dadurch hervorgerufen, dass der Autor im selben Satz die Wörter ἐνεργεῖν und ἐνεργείας verwendet hatte; die Wiederherstellung des Wortes wird dadurch gestützt, dass einige Zeilen weiter oben eine ähnliche Formulierung steht (τὰ μόρια ἐνεργοῦντα ταῦτα ἐνεργεῖν [p. 264, 16]);
- τὸν δι’ ἐπιθυμίας ἀνόμου (ἄνομον C H^{II} R) γάμον (p. 265, 1–2) und γέννησιν <δι’> (om. C H^{II} R) ἐπιθυμίας ἀνόμου (p. 265, 7–8): Diese beiden Wendungen sind so analog, dass uns eine Korrektur der einen mithilfe der anderen gerechtfertigt erschien;⁴⁵⁰
- ἃς μὲν ἀναγκαίως ὑπάρχειν <φασίν> (p. 265, 12–13): Die Hinzufügung von φασίν scheint uns notwendig, da die Infinitivphrase ἃς μὲν ἀναγκαίως ὑπάρχειν nicht von κατεδέξατο abhängen kann;
- ὅτι ... ἔχει (p. 266, 15): Die Syntax fordert eher den Indikativ als den Infinitiv ἔχειν (C H^{II} R);
- δυνήσεται (p. 269, 4): Eine notwendige Hinzufügung, vorgeschlagen von Heimgartner;⁴⁵¹
- <ἐκ> τῶν ἀτόμων ... καὶ τοῦ κενοῦ ... γίνεται τά τε ἄλλα συγκρίματα καὶ τὸ σῶμα (p. 269, 6–8): Die Einfügung von ἐκ legt sich durch zwei Parallelstellen nahe (ἐκ τῶν ἀτόμων καὶ ἐκ τοῦ κενοῦ [p. 268, 4] und ἐξ ὧν [p. 269, 9]);
- τούτων ... διαλυθεισῶν (p. 269, 13–14): Da τούτων sich auf das Substantiv ψηφίδων bezieht (p. 269, 13), erwartet man ein Partizip im Femininum;⁴⁵² in der *Epistula ad Theophilum imperatorem* eines Ps.-Johannes von Damaskos (9. Jh. [CPG 8115]) haben wir einen Satzteil gefunden (ζωγραφικαῖς ἱστορίαις καὶ μουσουργικοῖς ψηφίσιν),⁴⁵³ in dem entweder ψηφίς als Maskulinum behandelt, oder, was uns wahrscheinlicher vorkommt, μουσουργικός als zweiendiges Adjektiv verwendet wurde;⁴⁵⁴ da also das Geschlecht des Wortes ψηφίς unzweifelhaft ist, glauben wir, dass

⁴⁵⁰ Zur Interpretation der Wörter τὸν δι’ ἐπιθυμίας ἄνομον γάμον der Handschriften vgl. HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 147, Anm. 52. Es ist eher die Begierde als die Ehe, die man als dem Gesetz des Mose entgegengesetzt bezeichnen könnte (Ex. 20, 17); dass in der Folge das Adjektiv ἀνόμου in Verbindung mit dem Substantiv γάμον gebracht wurde, liegt an der Unaufmerksamkeit eines Kopisten.

⁴⁵¹ HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 164–166 (besonders Anm. 133).

⁴⁵² In R wurde ψηφίδων durch ψηφῶν ersetzt, doch da auch ψήφος ein Femininum ist, kann diese Variante nicht zu dem Zweck eingeführt worden sein, das Problem der Kongruenz von διαλυθέντων mit τούτων zu beheben.

⁴⁵³ *The Letter of the Three Patriarchs to Emperor Theophilos and Related Texts*. Edited by J.A. MUNITIZ, J. CHRYSOSTOMIDES, E. HARVALIA-CROOK, Ch. DENDRINOS, Camberley (Surrey) 1997, p. 147, 8.

⁴⁵⁴ Die betreffende Passage der *Epistula ad Theophilum imperatorem* wurde beinahe wörtlich aus dem sogenannten *Brief der drei Patriarchen* übernommen (verfasst vermutlich direkt nach einer im April 836 in Jerusalem abgehaltenen Synode), in dem sich μουσουργικοῖς ψηφίς (ibid., p. 25, 15), findet, eine Lesart, die keine Schwierigkeiten bereitet. Vielleicht muss man demnach auch die Möglichkeit in Erwägung ziehen, dass in der Überlieferung der *Epistula ad Theophilum imperatorem*, die von drei Handschriften (MPK) repräsentiert wird, eine Textverderbnis aufgetreten ist. In jedem Fall haben M und P wenige Zeilen weiter unten einen vergleichbaren Fehler gemacht (ζωγραφικαῖς χρώμασι [ibid., p. 147, 15]).

es sich in *De resurrectione* um einen Kopierfehler handelt, der durch den Umstand begünstigt wurde, dass das Pronomen οὗτος im Genitiv Plural nur eine Form für alle drei Geschlechter hat;

– Der Konjunktion Εἰ (p. 270, 3) fehlt ein Verb, vielleicht ἐρωτώσιν, wie wir im kritischen Apparat vorgeschlagen haben;

– Wir vermuten den Ausfall einiger Wörter zwischen εἶναι und ματαιοπόνον (p. 271, 9–10), infolgedessen das Satzende und der Anfang des nächsten Satzes fehlt; das δὲ (p. 271, 12) legt nahe, dass eines der verschwundenen Wörter ein μὲν war;

– περιορῶη (περιορῶν C H^{II} R [p. 271, 11]): Diese bereits von Nolte⁴⁵⁵ vorgeschlagene Verbesserung erlaubt es, καταλῦοι beizubehalten (ibid.); der Fehler könnte von einer Verwechslung der Buchstaben N und H in einer Unzialhandschrift herrühren; –“Εν <μὲν> (p. 273, 3–4): C H^{II} überliefern ein einfaches ἐν (anstelle von ἐν schrieb R καὶ, um diesen Satz an den vorhergehenden anzuschließen); die Verbindung ἐν μὲν wird von Ps.-Justin noch an einer anderen Stelle verwendet (p. 268, 8), und in einer Unzialhandschrift könnte ein solches μὲν leicht ausgefallen sein.

4.3 Gemeinsame Fehler in C und H^{II}

Was Holl an seiner sehr begrenzten Stichprobe beobachtet hatte, konnten wir für die Gesamtheit des *FlorCoislin* bestätigen: Stellenweise bietet R Lesarten, die denjenigen von C H^{II} überlegen sind, doch da R sich oftmals erlaubt hat, den Text seiner Vorlage nachzubessern, könnte er auf diese Weise eine Anzahl an Fehlern eliminiert haben. Dies führt uns auf dieselbe Frage zurück, die sich Holl gestellt hat: Erklärt sich die gelegentliche Überlegenheit von R gegenüber C und H^{II} durch den Umstand, dass R von einer weniger verderbten Vorlage abhängt als C und H^{II}, oder ist sie das Ergebnis kluger eigener Verbesserungen?⁴⁵⁶ Von diesen beiden Hypothesen scheint uns diejenige von Verbesserungen die weniger wahrscheinliche: Zunächst wegen der hohen Anzahl an Fällen, was eine durchgängige Aufmerksamkeit auf Seiten von R voraussetzen würde, sodann deshalb, weil es einige Stellen

⁴⁵⁵ NOLTE, *Conjecturae*, 1799, 25.

⁴⁵⁶ Holl wusste zu seiner Zeit nicht, dass bestimmte in R überlieferte Abschnitte des *FlorCoislin* auch mithilfe des *FlorThess* kontaminiert sein könnten. Letzteres liegt dem *FlorRup* zugrunde, und sein Einfluss lässt sich auch auf Ebene der Lesarten bemerken. So fügt R der Überschrift von Kapitel Δ 5 des *FlorCoislin*, das in C H^{II} erhalten ist (Περὶ δυσπιστίας εἰς θεόν, καὶ ὅτι οὐ χρὴ δυσπιστεῖν ἐν τινὶ τῷ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατόα αὐτῷ), die Wörter καὶ ὅτι ἐπ’ εὐλόγῳ αἰτία ὁ δυσπιστήσας θεῷ συγγινώσκεται hinzu. Es gibt zwei Argumente dagegen, dass die Überschrift von R die ursprüngliche Überschrift des *FlorCoislin* ist, die dann in C H^{II} gekürzt worden wäre: Der Abschnitt καὶ ὅτι ἐπ’ εὐλόγῳ – συγγινώσκεται von R entspricht genau demjenigen des *FlorThess*, und der Text von I 884 / C cap. Δ 5, 4 ist in R mit demjenigen des *FlorThess* identisch und nicht mit demjenigen von C H^{II}.

gibt, wo es praktisch unmöglich ist, den ursprünglichen Text durch eine einfache Konjekture wiederherzustellen:

- I 342 / C cap. A 8, 11 ἐκφαντορικῶ τῶν θεοειδῶν αὐτῶν ἔξεων ὀνόματι (Ps.-Dion. Areop.)] ἐκφαντορικῶς αἱ τῶν θεοειδῶν αὐτῶν ἐξονομασίαι (ἐξ ὀνομασίαι H^{II})⁴⁵⁷ C H^{II} (p. 214, 17);
- I 409 / C cap. A 10, 36 εἰπέ μοι (Greg. Nyss.)] ἐπ' ἐμοὶ C H^{II} (p. 295, 26); ἀναγκαίως] οὐκ ἀναγκαίως C H^{II} (p. 296, 14);
- I 414 / C cap. A 10, 41 τὸ πνεῦμα (Epiphan. Const.)]⁴⁵⁸ om. C H^{II} (p. 309, 16).

Wir fügen dem einige Beispiele aus Zitaten hinzu, die nicht in direkter Überlieferung erhalten sind:

- I 397 / C cap. A 10, 24 ἐπεὶ λίαν (Ps.-Justin.)] ἐπειδὴ ἄν (ἄν C) C H^{II} (p. 267, 22);
- I 416 / C cap. A 10, 43 καταστάσει (Antipater Bostr.)] καταστήσει C H^{II} (p. 316, 10); οἷ ὡς] οἷς C H^{II} (p. 316, 22);
- I 420 / C cap. A 10, 47 νυμφίῳ δικαίῳ (Ps.-Ioseph.)] δικαίως C H^{II} (p. 324, 16).

Die beiden ersten Fehler von C H^{II} (ἐπειδὴ ἄν und καταστήσει) sind in einem Zeugen in Unzialen oder im Moment der Umschrift in Minuskeln entstanden. Der vierte (δικαίως) ist in einem Text unterlaufen, der auch in *Sacra* *II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 zitiert wird und ebenfalls fehlerhaft ist, abgesehen davon, dass dort νῦν δικαίως anstelle von δικαίως steht, wobei das νῦν ein Rest der ursprünglichen Lesart νυμφίῳ sein könnte, die in R erhalten ist.

4.4 Gemeinsame Fehler in H^{II} und R

An vielen Stellen ist die beste Lesart – diejenige, die von der direkten Überlieferung gestützt wird – in C erhalten, während in H^{II} und R ein Fehler oder eine Variante steht, die von der direkten Überlieferung nicht bestätigt wird.

⁴⁵⁷ Der in C H^{II} überlieferte Text ist nicht so schlecht, dass er dringend einer Korrektur bedürfte; dies ist ein weiterer Grund für die Annahme, dass R hier Zugang zu einem besseren Zeugen von *Sacra* I hatte, als denjenigen, von dem C und H^{II} abhängen.

⁴⁵⁸ Die Wörter τὸ πνεῦμα sind Teil einer sehr freien Assoziation mit Ez. 37, 9, einer bereits in I 385 / C cap. A 10, 12 zitierten Passage, wo die Wörter τὸ πνεῦμα ebenfalls erscheinen (p. 244, 23; vgl. den kritischen Apparat der Göttinger *Septuaginta*). Theoretisch ist nicht auszuschließen, dass R auf der Basis dieses Zitates die Wörter wieder in I 414 / C cap. A 10, 41 eingefügt hat, doch scheint uns dies weniger wahrscheinlich.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass einerseits C hier und da korrigiert haben könnte, und dass andererseits einige Übereinstimmungen zwischen H^{II} und R zufällig sind, d.h. dass unabhängig voneinander vorgenommene Änderungen am Text zum selben Ergebnis geführt haben. Dies kann jedoch nicht alle Übereinstimmungen zwischen H^{II} und R erklären, wie die gemeinsamen Fehler zeigen, die im Folgenden aufgeführt werden, und bei denen es schwer vorstellbar ist, dass sie durch schlichte Konjekturen hätten korrigiert werden können:

- I 198 / C cap. A 4, 24 ὑπερουσιότητος ἀγνωσίας (Ps.-Dion. Areop.)]
ἀγνωσίας καὶ ὑπερουσιότητος H^{II} R (p. 138, 7);⁴⁵⁹
- I 402 / C cap. A 10, 29 ἀλλὰ ἀνατήξας (Method. Olymp.) / ἀλλὰ ἀνατήξασα
(Id. ap. Epiph. Const.)] ἀλλ’ ἀναστήσασα H^{II}, ἀνα-
στήσασα R (p. 280, 16);
- I 405 / C cap. A 10, 32 ζῶον τὸ κάλλιστον (Method. Olymp.)] πάλιν τὸ αὐτὸ
ἄνθρωπος H^{II} R (p. 287, 16–17);
- I 409 / C cap. A 10, 36 ἐνὶ (Greg. Nyss.)] εἶναι H^{II} R (p. 293, 7);
- I 410 / C cap. A 10, 37 παθῶν (Tit. Bostr.)] *om.* H^{II} R (p. 298, 12);
- I 413 / C cap. A 10, 40 ἐμβληθεισῶν (Epiph. Const.)] ἐμπλησθεισῶν H^{II} R
(p. 306, 10);
- I 525 / C cap. A 14, 19 quaslibet (Iren. Lugd.)] τυχούσας C, ὑψούσας H^{II} R
(p. 384, 17–18);⁴⁶⁰
- I 574 / C cap. A 14, 68 δοκιμάζοιτο (Philo)] δογματίζοιτο H^{II} R (p. 408, 9);
καὶ – βούλημα] *om.* H^{II} R (p. 408, 11);
- I 666 / C cap. B 3, 26 οἰκονομία (Greg. Nyss.)] οἰκοδομή H^{II} R (p. 464, 12).

Dem sind einige Varianten hinzuzufügen, bei denen es erstaunlich wäre, wenn sie in H^{II} und R unabhängig voneinander eingefügt worden sind (der Text von C wird überall von der direkten Überlieferung gestützt, bis auf den letzten Fall, wo es sich um einen vom Kompilator der *Sacra* verfassten Kommentar handelt):

⁴⁵⁹ Vgl. zu dieser Passage *Pseudo-Denys l'Aréopagite. Les noms divins (Chapitres I–IV)*. Texte grec B.R. SUCHLA (PTS 33). Introduction, traduction et notes Y. DE ANDIA (SChr 578), Paris 2016, 315, Anm. 5. Der von C gebotene Text weicht sowohl von dem von Suchla hergestellten wie von dem von de Andia bevorzugten Text ab. Die Stelle bei Ps.-Dionysius ist dunkel und wir wagen nicht zu behaupten, dass C hier den ursprünglichen Text bewahrt hat, aber in jedem Fall steht C den Handschriften des Ps.-Dionysius näher als H^{II} und R.

⁴⁶⁰ Zu diesem evidenten Fehler und der Art und Weise, wie er von den ersten Editoren des Irenäus behandelt wurde, vgl. *Irénée de Lyon. Contre les hérésies*. Livre IV. Édition critique d'après les versions arménienne et latine sous la direction de A. ROUSSEAU avec la collaboration de B. HEMMERDINGER, L. DOUTRELEAU, Ch. MERCIER. Tome I. Introduction, notes justificatives, tables (SChr 100), Paris 1965, 64.

- I 198 / C cap. A 4, 24 εἴ τι δεῖ (Ps.-Dion. Areop.)] ἐπειδὴ χρὴ H^{II} R (p. 138, 11);
- I 574 / C cap. A 14, 68 μέρους ἐνὸς (Philo)] μέρους τινὸς H^{II} R (p. 408, 7);
- I 639 / C cap. B 2, 38 σκεπαστής (Iudith)] δεσπότης H^{II} R (p. 440, 16);
- I 666 / C cap. B 3, 26 καθηκόντως (Greg. Nyss.)] προσηκόντως H^{II} R (p. 467, 8–9);
- I 870 / C cap. Δ 4, 7 ἡμέραις – ἡμᾶς (cf. Iudith)] σκεπάσαι ἡμᾶς καὶ ὀλο-
θρεῦσαι (ὁ- H^{II}) H^{II} R (p. 584, 9–10);
- I 973 / C cap. E 1, 61 βασιλευέτω (Greg. Nyss.)] δυναστευέτω H^{II} R (p. 639, 10);
- I 603 / C cap. B 2, 2 ἐσχηκώς (Scholion)] κτησάμενος H^{II} R (p. 421, 6).

Diese Fehler und Varianten sind zahlreich und signifikativ genug, um die Existenz eines heute verlorenen gemeinsamen Vorfahren von H^{II} und R zu postulieren, den wir mit dem Buchstaben β bezeichnen; sein Text war durch eine Anzahl an minderwertigen Lesarten verschlechtert, die sich nicht im gemeinsamen Modell α von C H^{II} R befanden.

4.5 Gemeinsame Fehler in C und R

Es gibt nur wenige Lesarten von H^{II}, die denjenigen von C R vorzuziehen sind, und alle scheinen das Ergebnis von gelungenen Verbesserungen von H^{II} zu sein; die fehlerbehafteten Übereinstimmungen zwischen C und R müssen auf den gemeinsamen Vorfahren von C H^{II} R zurückgehen. Abgesehen von banalen orthographischen Fehlern sind die schwersten auf diese Weise korrigierten Irrtümer folgende:

- I 236 / C cap. A 4, 62 ἃ δύναται (Greg. Nyss.)] ἄδυνατεῖ C R (p. 160, 12);
- I 309 / C cap. A 6, 20 ἐξουθενοῦντες (Ier.)] ἐξευθενοῦντες C^{a. c. man. rec.}, ἐξευθη-
νοῦντες R (p. 193, 15);
- I 666 / C cap. B 3, 26 διὰ τὸ θεὸν εἶναι (Greg. Nyss.)] διὰ τὸν θεὸν εἶναι C R (p. 467, 17).⁴⁶¹

Hier noch einige Varianten von H^{II}, die von der direkten Überlieferung gestützt werden:

⁴⁶¹ Dieser kleine Fehler taucht auch in den Handschriften S und B der direkten Überlieferung auf, doch reicht dies nicht für die Schlussfolgerung, dass eine Verbindung zwischen der Vorlage, die unser Kompilator benutzt hat, und diesen beiden Zeugen besteht: Die Lesart παρῆναι (anstelle von εἶναι), die sich genau vor den Wörtern διὰ τὸ θεὸν εἶναι befindet, ist von größerem Gewicht und legt eher eine Verwandtschaft mit den Gregor-Handschriften A^c und Π nahe.

- I 552 / C cap. A 14, 46 προκαλουμένοις (Greg. Nyss.)] προσκαλουμένοις C R (p. 396, 12);
- I 773 / C cap. Δ 2, 22 ἐξανάλωσεν H^{II} (Bas. Caes.)] ἐξανήλωσεν C R (p. 519, 12).

Erwähnt sei, dass H^{II} erstaunlich häufig Auslassungen infolge eines Augensprunges aufweist.

Die Mängel von H^{II} werden weitgehend durch die Tatsache kompensiert, dass dieser Zeuge als einziger ein Zitat aus Basilius von Caesarea (*Homilia in Psalmum XXXIII* [I suppl. 285 / H^{II} cap. A 7, 13]) überliefert. Da es keinen Grund zu der Annahme gibt, dass es sich hier um eine Hinzufügung durch H^{II} handelt, ist die Abwesenheit dieses Zitates in den anderen Florilegien unserer Ansicht nach dem Zusammentreffen mehrerer Umstände geschuldet: C enthält zwei andere Zitate aus Basilius (I 371–372 / C cap. A 9, 14–15), so dass ein drittes leicht übersehen oder absichtlich ausgelassen werden konnte; V hat das betreffende Kapitel erheblich gekürzt und bietet nur einen Text aus Basilius (V cap. A 7, 4 [I 371 / C cap. A 9, 14]); R hat am Ende des Kapitels nach den beiden Texten aus Basilius, die auch in C stehen, zwei Zitate aus dem *FlorThess* eingefügt (T cap. A 64, 5–6 [I suppl. 286–287 / V cap. A 7, 5–6]), eine redaktionelle Maßnahme, die die Entfernung des dritten Basiliuszitates eingeschlossen haben könnte; R₁ schließlich hat das Philonzitat (R₁ cap. A 9bis, 3 [I 373 / C cap. A 9, 16]) kopiert, obwohl es bereits in R (cap. A 53, 16) enthalten war, was die Vermutung nahelegt, dass R₁ in diesem Moment nicht besonders aufmerksam war.

4.6 Die Position von R gegenüber C und H^{II}

Wir haben gesehen, dass der Text von R an bestimmten Stellen von besserer Qualität ist als derjenige von C H^{II}, und dass er an anderen Stellen mit demjenigen von H^{II} verwandt und im Vergleich zu demjenigen von C schlechter ist. Diese Feststellungen sind widersprüchlich; wie sind sie zu erklären? Es scheint uns unmöglich, dass alle diese wechselnden Übereinstimmungen das Ergebnis von Konjekturen sein können, die bald in C, bald in R gemacht wurden. Wir vermuten eher, dass der Redaktor des *FlorRup* Zugang zu zwei verschiedenen Zeugen von *Sacra I* hatte: Einem Exemplar des *FlorCoislin*, identisch mit der Vorlage β von H^{II} und noch einem weiteren Zeugen, der entweder eine von der gemeinsamen Vorlage α unabhängige Handschrift des *FlorCoislin* (im Stemma angedeutet mit dem Buchstaben x) oder eine Rezension von *Sacra I* war, die uns ansonsten unbekannt ist. Der Redaktor

des *FlorRup* hat in der Hauptsache das mit H^{II} verwandte Exemplar benutzt und konsultierte das andere sporadisch. Die eingeschränkte Verwendung der zweiten Quelle legt nahe, dass sich diese nicht besonders von der ersten unterschied, und dass es sich demnach höchstwahrscheinlich um ein weiteres Exemplar des *FlorCoislin* handelte und nicht um eine uns unbekannte Quelle, von der man vermuten müsste, dass sie substantiellere Spuren im *FlorRup* hinterlassen hätte.

Abgesehen von den Übereinstimmungen im Bereich von Fehlern und Varianten glauben wir noch drei weitere Indizien gefunden zu haben, die für die Kontamination von zwei verschiedenen Quellen sprechen. Das erste erscheint uns am stärksten, auch wenn es auf einer Hypothese beruht; die beiden anderen sind schwächer, besonders weil wir die Situation in H^{II} nicht vollständig kennen.

Die Kapitel A 45 und A 46 des *FlorRup* sind aller Wahrscheinlichkeit nach das Ergebnis einer Kontamination der Kapitel A 56 und A 57 des *FlorThess* mit den korrespondierenden Kapiteln eines anderen Florilegs, das das *FlorCoislin* gewesen sein kann, da Kontaminationen des *FlorThess* mit diesem Florileg auch in anderen Kapiteln des *FlorRup* zu konstatieren waren.⁴⁶² In dem uns hauptsächlich durch den Coislin 276 bekannten Zustand des *FlorCoislin* fehlen die korrespondierenden Kapitel zu den Kapiteln A 45 und A 46 des *FlorRup*; daraus folgt, dass der Redaktor des *FlorRup* entweder Zugang zu einer vollständigeren Version des *FlorCoislin* oder zu einer Rezension von *Sacra* I hatte, die wir nicht kennen. Diese Quelle hat, wie uns scheint, auch den Titlos des Kapitels A 44 des *FlorRup*, so wie er im Pinax dieses Florilegs verzeichnet ist, geliefert.

Zum zweiten Indiz: Unter den aus *Sacra* I stammenden Kapiteln gibt es drei, in denen das *FlorRup* ein einzelnes Zitat enthält, das in C H^{II} (und unter Umständen auch in V) fehlt:

– I suppl. 309 / R cap. B 16, 5 (zwischen I 674 / C cap. B 4, 4 und I 675 / C cap. B 4, 5): Es handelt sich um eines der Gleichnisse (das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger [Matth. 18, 23–35]), deren sich Jesus bediente, um zu erklären, was das Himmelreich sei; das Zitat fehlt in C H^{II} und im Zweig V; das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, das in R folgt (cap. B 16, 6), wird auch in C (I 675 / C cap. B 4, 5) und im Zweig V (cap. B 1, 5) angeführt, jedoch in gekürzter Form, wohingegen R den vollständigen Text bietet;

– I suppl. 360 / R cap. E 43, 37 (zwischen I 956 / C cap. E 1, 44 und I 957 / C cap. E 1, 45 [Iac. 5, 16–20]): Das in C H^{II} und im Zweig V vorausgehende Zitat (Iac. 5, 13–

⁴⁶² Zu diesen beiden Kapiteln des *FlorRup* und einem möglicherweise mitbetroffenen Kapitel vgl. oben, LXXXIX–XCII.

15) endet in C mit den Wörtern καὶ τὰ ἐξῆς, die nahelegen, dass das ursprüngliche Zitat um seinen Schlussteil gekürzt wurde; entweder hat der Redaktor von R das Zitat in seiner ursprünglichen Länge kopiert, oder er hat das vorher gekürzte Zitat mithilfe des Jakobusbriefes vervollständigt, doch könnte man sich in beiden Fällen fragen, warum er eine neue Attribution (Τοῦ αὐτοῦ) eingefügt hat;

– I suppl. 388 / R cap. E 42, 6 (zwischen I 1076 / C cap. E 5, 30 und I 1077 / C cap. E 5, 31): Von diesem Zitat (Ps. 133, 3¹⁻² – 134, 4¹), dem letzten einer Reihe von fünf Zitaten aus den Psalmen, werden nur Incipit und Explicit angeführt, wobei der Text zwischen den beiden mit ἔως ersetzt wurde, eine vom Redaktor von R häufig gewählte Vorgehensweise zur Abkürzung von Psalmenzitaten, die er für zu bekannt hielt, um *in extenso* zitiert zu werden; das betreffende Kapitel von *Sacra* I fehlt im Zweig V.

Wir wissen nicht, ob diese drei Zitate auch in dem gemeinsamen Modell von C H^{II} R fehlten, doch wenn dies so war, hat R sie hinzugefügt, sei es mithilfe eines anderen Florilegs der *Sacra*, sei es unter Benutzung eines Evangeliars und eines Psalters.

Das dritte Indiz wird schließlich von R cap. B 11, 16 (I 661 / C cap. B 3, 16–21) geliefert, einem langen Auszug aus der *Homilia exhortatoria ad S. baptismum* des Basilius von Caesarea, von dem sich ein Teil im korrespondierenden Kapitel von C wiederfindet, nicht jedoch in H^{II}, wo das Zitat deshalb ausgelassen wurde, weil es bereits in H^I (cap. B 4, 9–16) enthalten war. Der Basiliustext wird in den Zeugen C und R sehr unterschiedlich präsentiert: R zitiert ihn ohne Kürzungen in einem Stück; in C hingegen ist er in sechs Abschnitte unterteilt, jeder mit seiner eigenen Attribution, von denen die erste fast genau derjenigen in R entspricht, während die fünf weiteren vom Typ Τοῦ αὐτοῦ sind; zudem wurden drei Abschnitte des Basiliustextes ausgelassen.

Der Auszug aus Basilius steht auch im *FlorVat*, wo er in acht Abschnitte unterteilt ist, von denen der erste und der dritte von Attributionen eingeleitet werden, βασιλείου, περὶ βασιλείας (*sic*) und Τοῦ αὐτοῦ; die anderen Abschnitte sind vom jeweils vorausgehenden und folgenden Text deutlich abgesetzt. Am Anfang scheint das *FlorVat* die Situation in C zu bestätigen: So entsprechen die Zitate 9–13 des *FlorVat* den Zitaten 16–20 von C, außer dass das erste im *FlorVat* gekürzt wurde; die im *FlorVat* zwischen den Zitaten 10 und 11 sowie 12 und 13 ausgelassenen Abschnitte sind dieselben wie in C diejenigen zwischen den Zitaten 17 und 18 sowie 19 und 20.⁴⁶³ Von da

⁴⁶³ Die ausgelassenen Abschnitte sind: Ἐνὸς ἀνδρὸς ἦν Ἰωάννου – ποιήσαντα (PG 31, 425, 11 – 428, 22) und Ἐδεῖξεν Ἡλίας τοῦ βαπτίσματος – χάριν (ibid., 428, 48 – 429, 19). Wie lassen sich die Übereinstimmungen zwischen C und V erklären? Abgesehen davon, dass die Redaktoren beider Florilegien den ursprünglichen Umfang des Basiliustextes reduzieren

an unterscheidet sich das *FlorVat* von C: Das Zitat 14 des *FlorVat* enthält einen Textabschnitt, der in C ausgelassen wurde, steht aber nicht an der Stelle, wo es sich im Text des Basilius findet; die Zitate 15 und 16 stehen an der im Bezug zum Basiliustext richtigen Stelle, und bestätigen erneut, dass der Auszug aus der *Homilia exhortatoria ad S. baptismum* ursprünglich länger war als das, was in C und sogar in R davon übrig ist. Hier eine Synopse der Situation in den drei Florilegien:

C cap. B 3, 16–21	R cap. B 11, 16	<i>FlorVat</i> cap. B 4, 9–16
16. Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα· Καιρὸς – τροφῆς. PG 31, 424, 33 – 425, 6	16. Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα λόγου· Καιρὸς – χάρισμα. PG 31, 424, 33 – 433, 16	9. Βασιλείου, περὶ βασιλείας (<i>sic</i>)· Καιρὸς – θεωρίαν. PG 31, 424, 33–39
17. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Ἰωάννης – θεόν. PG 31, 425, 6–11		10. <i>s. a.</i> Ἰωάννης – θεόν. PG 31, 425, 6–11
18. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Ὁ Ἰσραὴλ – προσάπαντᾱ. PG 31, 428, 22–40		11. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Ὁ Ἰσραὴλ – προσάπαντᾱ. PG 31, 428, 22–40
19. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Ἠλίας – κλήσει. PG 31, 428, 41–47		12. <i>s. a.</i> Ἠλίας – κλήσει. PG 31, 428, 41–47
20. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Εἰ δοῦλος – διδόμενα. PG 31, 429, 19–31		13. <i>s. a.</i> Εἰ δοῦλος – δεδομένα. PG 31, 429, 19–31
		14. <i>s. a.</i> Πότε γενήσεται – πείραν. PG 31, 425, 27 – 428, 1
		15. <i>s. a.</i> Νῦν – διελκομένην. PG 31, 432, 19–21 Ἄγγελοί σε – διανοοῦ. PG 31, 432, 24–44

wollten, ist nicht auszuschließen, dass der Compiler der *Sacra* den Text in Paragraphen unterteilt hat, wodurch mit größerer Wahrscheinlichkeit dieselben Textblöcke unabhängig voneinander ausgelassen worden sein könnten. In R gibt es bestimmte Einschnitte (ein etwas längerer Wortabstand als gewöhnlich oder ein rubrizierter Buchstabe), die mit den Textabschnitten übereinstimmen, die in C und V gemacht wurden, doch kommt die Verwendung von Abständen und rubrizierten Buchstaben in R häufig vor und ist oftmals wahllos.

21. Ἐκ τοῦ αὐτοῦ· Βάπτισμα – χάρισμα. PG 31, 433, 12–16		16. s. a. Εἴ τις – ὑποδέξομαι. PG 31, 432, 46 – 433, 25 Τίς δέ σοι – ἐπιφέρῃ. PG 31, 436, 34 – 437, 3
---	--	--

Leider fehlt der Auszug in H^{II}: Würste man mit Sicherheit, dass er dort in derselben Weise eingeteilt war wie in C, könnte man schließen, dass es im gemeinsamen Modell von C H^{II} R genauso war, und dass folglich die vollständigere Version von R aus einer anderen Quelle importiert worden wäre. Diese andere Quelle könnte eine Handschrift des Basilius von Caesarea gewesen sein – Werke dieses Autors wurden in den Klöstern gelesen –, oder auch ein vom Modell von C H^{II} R unabhängiger Zeuge von *Sacra I*, in den der Redaktor von R hin und wieder einen Blick warf und wo er eine längere Version vorfand, die ihm besser gefiel.

4.7 Die Position von R₁ im Verhältnis zu C H^{II} R

4.7.1 R₁ als Zeuge des Hyparchetyps α

Die Sigle R₁ bezieht sich auf die Anhänge, die heute am Ende der Kapitel A 1–12. 14 und B 1–2 des *FlorRup* stehen und Zitate enthalten, die der Redaktor dieses Florilegs ausgelassen hat. Ursprünglich waren diese Anhänge auf separaten Blättern geschrieben, die am Ende eines Vorgängers unserer Handschrift R eingefügt waren.⁴⁶⁴

Derjenige, der diese Zitate gesammelt hat (R₁), benutzte zweifelsohne einen Zeugen des *FlorCoislin*: Zum Beweis hat Holl auf die Übereinstimmungen zwischen C H^{II} (bisweilen C H^I, da einige Kapitel von *Sacra I* im ersten Buch des *FlorHierosol* und nicht im zweiten stehen) und R₁ hinsichtlich der Anzahl der Kapitel und ihres Inhaltes hingewiesen: So enthält der Buchstabe A überall 14 Kapitel, und R₁ bringt kein Zitat, das nicht auch in C H^{II} vorhanden wäre.⁴⁶⁵ Dem ist hinzuzufügen, dass C H^{II} und R₁ genügend gemeinsame Fehler aufweisen, um den Schluss zu rechtfertigen, dass sie vom Hyparchetyp α abhängen. Hier einige Beispiele:

– I 32 / C cap. A 1, 32

τὰς (Ps.-Dion. Areop.)] τῆς C H^{II} R₁ (p. 47, 10);

⁴⁶⁴ Siehe oben, LXXXIV–LXXXIX.

⁴⁶⁵ HOLL, *Sacra Parallela*, 186.

- I 39 / C cap. A 1, 39 ἔχων (Bas. Caes.)] *om.* C H^{II} R₁ (p. 55, 7);
- I 62 / C cap. A 1, 62 καὶ¹ – ἄρρητον (Greg. Naz.)] *om.* C H^{II} R₁ (p. 70, 3);
καὶ – νοούμενον] *om.* C H^{II} R₁ (p. 70, 7);
- I 201 / C cap. A 4, 27 Πάλιν (Ps.-Dion. Areop.)] πλὴν C H^{II} R₁ (p. 141, 7);
- I 340 / C cap. A 8, 9 φῶτα φανὰ (Ps.-Dion. Areop.)] φωτοφανὰ C H^{II} R₁
(p. 213, 8).

Erwähnt sei auch die Variante ἄφραστον für ἄφατον (Zweig V, bestätigt durch die direkte Überlieferung) in einer Stelle aus Basilius von Caesarea (I 38 / C cap. A 1, 38 [p. 54, 6]).

Es gibt nur wenige Stellen, an denen der Text von R₁ demjenigen von C H^{II} überlegen ist: Wo es sich um Fehler handelt, waren diese leicht zu korrigieren, und was die wenigen Varianten betrifft, steht der Vermutung nichts entgegen, dass R₁ diese oder jene Lesart der direkten Überlieferung selbst wiederhergestellt hat. Hier einige Beispiele:

- I 35 / C cap. A 1, 35 ὅλῳ (Ps.-Dion. Areop.)] *sic* R₁, ὅλων C, ὅλον H^{II} (p. 51, 11);
- I 71 / C cap. A 1, 71 ἐξ ἀγάθοιο (*sic acc.*; Greg. Naz.)] ἐξαγάθοιο C H^{II} (p. 76, 7);
- I 108 / C cap. A 2, 17 μονῇ (Ps.-Dion. Areop.)] μόνῃ C H^I (p. 97, 6).

Dem hinzuzufügen ist die Variante ἄλλό τι von C H^{II} in einem Zitat von Gregor von Nyssa (I 72 / C cap. A 1, 72): In R₁ steht ἄλλο (p. 76, 17), wie in der direkten Überlieferung von Gregor. Es ist jedoch sehr gut möglich, dass ἄλλό τι auf den gemeinsamen Hyparchetyp α von C H^{II} R₁ zurückgeht.

4.7.2 Die Sonderlesarten von R₁

Um die Unabhängigkeit von R₁ gegenüber C zu beweisen, hat Holl eine Stelle aus den Psalmen herangezogen, in der R₁ den Vers ὅτι οὐκ ἔστι δόλος ἐν γλώσσῃ μου (Ps. 138, 4) zitiert, der in C H^{II} (I 129 / C cap. A 3, 15 [p. 106, 14]) fehlt. Mit Sicherheit hatte R₁ weder C noch H^{II} als direkte Vorlage, doch ist es unserer Ansicht nach an der von Holl angeführten Stelle wahrscheinlicher, dass es der Kompilator der *Sacra* war, der den Psalmenvers absichtlich ausließ – er trägt übrigens zum Thema des Kapitels eigentlich nichts bei –, und dass R₁ ihn aus dem Gedächtnis ergänzte. Einige Lesarten von R₁ zeigen tatsächlich, dass er es wagte, selbst kleinere Korrekturen vorzunehmen, bei denen weder Notwendigkeit noch Nutzen auf der Hand liegt. Hier die Stellen, an denen R₁ besonders weit gegangen ist:

- I 37 / C cap. A 1, 37 εἰς – ἀνθρώπους (Iren. Lugd.)] ἐν τοῖς ἀνθρώποις R₁ (p. 53, 16);
- I 54 / C cap. A 1, 54 ἄναρχον, ἄτακτον (Greg. Naz.)] ἄκτιστον ἄναρχον R₁ (p. 66, 8);
- I 92 / C cap. A 2, 1 Τῆς Ἐξόδου (Lemma)] ἐκ τῆς πρὸς Μωϋσέα διαλέξεως τοῦ θεοῦ R₁ (p. 91, 6);
- I 343 / C cap. A 8, 12 ἀκαταλήκτως (Ps.-Dion. Areop.)] ὑπερκειμένην καὶ R₁ (p. 216, 19);
- I 465 / C cap. A 12, 29 μυριάδες (Dan.)] *add.* ἀρχαγγέλων R₁ (p. 349, 8).

Was diese Varianten und die anderen Sonderlesarten von R₁ betrifft, eingeschlossen die Kopierfehler, sollte betont werden, dass sie nicht notwendigerweise gleichzeitig eingeführt wurden: Ein Teil von ihnen kann auf den Redaktor der Anhänge (genaugenommen R₁) zurückgehen, der diese an das Ende eines Vorgängers unserer Handschrift R setzte, andere auf denjenigen, der sie in den Text einer folgenden Abschrift einfügte, andere schließlich könnten danach entstanden sein.

4.7.3 Gemeinsame Lesarten von R₁ und H^{II}

Wir sind einer hohen Zahl von Übereinstimmungen zwischen H^{II} und R₁ gegen C begegnet, dessen Lesarten mit denjenigen der direkten Überlieferung identisch sind; hier einige Beispiele:

- I 199 / C cap. A 4, 25 ἑαυτῇ προειληφυῖαν (Ps.-Dion. Areop.)] αὐτῇ προειληφέναι H^{II} R₁ (p. 139, 17–18);
- I 200 / C cap. A 4, 26 ἡ – ὑπερύπαρξις (Ps.-Dion. Areop.)] ἡ τὴν ὑπεραγαθότητα καὶ ὑπερύπαρξιν H^{II} R₁ (p. 140, 5–6);
- I 233 / C cap. A 4, 59 ἰόντος (Greg. Naz.)] ἐόντος H^{II} R₁ (p. 159, 4);
- I 447 / C cap. A 12, 11 ἐν (Eccle.)] σὺν H^{II} R₁ (p. 340, 4);
- I 550 / C cap. A 14, 44 μήθ' ἔπου (Greg. Naz.)] μήτ' ἔπου C, μηδέπου H^{II} R₁ (p. 396, 3).

Auf der Basis der hier gegebenen Beispiele und der Gesamtheit der Übereinstimmungen schließen wir auf die Existenz eines gemeinsamen Modells von H^{II} und R₁, das Fehler und Varianten enthielt, von denen C frei ist.

4.7.4 R₁ und R: Zwei verschiedene Redaktoren

Wer hat die Anhänge zu den Kapiteln A 1–12. 14 und B 1–2 des *FlorRup* redigiert? War es der Redaktor des *FlorRup* selbst oder jemand anderes? Wir

haben bereits ein Argument zugunsten der zweiten Möglichkeit vorgebracht.⁴⁶⁶ Holl war derselben Ansicht aufgrund einer allgemeineren, jedoch nicht weniger bedeutsamen Beobachtung: „So stark die zum eigentlichen R gehörigen Stücke von CH abweichen, so nahe steht der Rupefucaldinus diesen beiden, sobald R₁ an der Reihe ist.“⁴⁶⁷ Selbst wenn R₁ nicht wenige Sonderlesarten enthält, ist klar, dass die dortigen Überarbeitungen zurückhaltender sind als in R: Die Einstellung gegenüber der Vorlage ist eindeutig nicht dieselbe, was ein Hinweis darauf ist, dass wir es mit zwei unterschiedlichen Persönlichkeiten zu tun haben. Dies geht sehr deutlich aus dem bereits oben angeführten Psalmenauszug hervor (I 129 / C cap. A 3, 15).⁴⁶⁸ Das Zitat erscheint ausnahmsweise sowohl in R als auch in R₁: C und H^{II} bieten sechs Verse von Ps. 138; R hat, entsprechend seiner Gewohnheit, die Psalmensätze zu kürzen, nur den ersten Vers behalten; R₁ hingegen zitiert die sechs Verse von C H^{II} und hat diese sehr wahrscheinlich um einen siebten ergänzt, den der Kompilator der *Sacra* weggelassen hat. Noch eine weitere Stelle verdient Beachtung, die sowohl in R als auch in R₁ enthalten ist: In einer Passage aus Philon von Alexandrien (I 286 / C cap. A 5, 21) scheint die Formulierung $\theta\eta\eta\tau\omega\ \sigma\acute{\omega}\mu\alpha\tau\iota\ \acute{\epsilon}\nu\delta\epsilon\delta\epsilon\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu$ (p. 183, 4) sowohl R als auch R₁ gestört zu haben, doch haben sie auf unterschiedliche Art eingegriffen: R zog es vor, zu $\acute{\epsilon}\nu\delta\epsilon\delta\upsilon\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu$ zu ändern, R₁ zu $\sigma\upsilon\nu\delta\epsilon\delta\epsilon\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu$.

Wir haben die Hypothese aufgestellt, dass die Redaktoren des *FlorRup* und von H^{II} eine verlorene Vorlage β des *FlorCoislin* benutzten.⁴⁶⁹ Da die Vorlage, von der der Redaktor der Anhänge (R₁) abhängt, ebenfalls H^{II} nahe steht, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die beiden Redaktoren dieselbe Handschrift des *FlorCoislin* benutzten.

4.8 Das *Florilegium* L^a (Hauptbestandteil) eine Kopie von R

Wir haben bereits Gründe für unsere Ansicht angeführt, dass der Redaktor des *FlorL^a* die einzige bekannte Handschrift des *FlorRup* kopiert hat, nämlich Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 (Sigle R).⁴⁷⁰ Hier vier weitere Stellen aus R, alle aus den Anhängen R₁, die in dieselbe Richtung weisen:

⁴⁶⁶ Vgl. oben, LXXXIV–LXXXIX.

⁴⁶⁷ HOLL, *Sacra Parallela*, 186.

⁴⁶⁸ Siehe oben, CLXIII.

⁴⁶⁹ Siehe oben, CLVII.

⁴⁷⁰ SJD VIII/6 (IV. 3.2).

– f. 14r18: κρεῖττον ἐφάνη ... ἡ πείρα (I 44 / C cap. A 1, 44 [p. 61, 5–6]): Der Kopist von R schrieb zuerst κρεῖττων (-ει- in getrennten Buchstaben), was mehr dem klassischen Sprachgebrauch entspricht, dann setzte eine spätere Hand einen Zirkumflex über das Epsilon und ein Omikron über das Omega; der Kopist von L^a (f. 15v23) kopierte zuerst die korrigierte Lesart von R (κρεῖττον [-ει- in Ligatur]) und fügte dann über dem -ει- einen Akut und ein Omega über dem Omikron ein (er kehrte so zu der unkorrigierten Lesart von R zurück);

– f. 14r19–20: κρεῖττόν ἐστι ... ἡ πίστις (I 44 / C cap. A 1, 44 [p. 61, 6–7]): In R wurde die Lesart κρεῖττον (diesmal mit -ει- in Ligatur) zu κρεῖττων korrigiert: Über den Zirkumflex wurde ein Akut gesetzt und über das Omikron die lange gekrümmte Linie geschrieben, die die Kopisten bisweilen als Äquivalent zu den Buchstaben -ων verwenden, beides in einer weniger dunklen Tinte als die des Kopisten, was nahelegt, dass die Korrekturen von einer anderen Hand vorgenommen wurden; L^a (f. 15v24) kopierte die Lesart κρεῖττον und dann die in R gemachten Korrekturen: Ein Akut über dem Zirkumflex und die Buchstaben -ων über der Endung -ον;

– f. 16r34: Nach ὅλος (I 70 / C cap. A 1, 70 [p. 75, 9]) ließ der Kopist von R einen Leerraum für etwa zwölf Buchstaben, obwohl an dieser Stelle weder eine Auslassung noch ein Texteschnitt vorliegt; ein ebensogroßer Leerraum findet sich an der entsprechenden Stelle von L^a (f. 17v34);

– f. 19r12: In einem kurzen Zitat (I 92 / C cap. A 2, 1 [p. 91, 7–8]), das bereits in der folgenden Zeile endet, ließ der Kopist von R die Wörter τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ (nach ἐπεῖς) aus. Nachdem er seinen Fehler sofort erkannt hatte, beschloss er, diese Wörter zu ergänzen, nicht auf dem Rand, sondern im Text selbst, hinter dem letzten Wort des Zitates.⁴⁷¹ Um die Stelle im Text anzuzeigen, an der die Korrektur gelesen werden sollte, benutzte er ein zweifaches Verweiszeichen (einen kleinen wellenförmigen Strich in roter Tinte sowie einen kleinen schrägen Strich mit zwei Punkten darüber) das er nach ἐπεῖς und vor die einzufügenden Wörter τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ setzte. Der Redaktor des *FlorL^a* (f. 22r5) verstand die Absicht seines Vorgängers nicht und schrieb sorgsam ab, was er in seiner Vorlage fand, ließ dabei aber die Verweiszeichen nach ἐπεῖς und das das Ende der Zitate markierende Zeichen :– nach Ἰσραὴλ weg. Die Verweiszeichen vor τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ blieben hingegen erhalten, beide in derselben schwarzen Tinte geschrieben.

Die Tatsache, dass diese Besonderheiten von R nahezu unverändert im einzigen Zeugen des *FlorL^a* enthalten sind, erklärt sich am besten durch die Annahme einer direkten Abhängigkeit des *FlorL^a* von R. Der Text des *FlorL^a* bietet übrigens keine Lesart, die diese Hypothese ausschließen könnte. Zwar wurde eine Anzahl an Fehlern, Orthographica und andere, korrigiert,⁴⁷²

⁴⁷¹ Die Zeile 13 auf f. 19r von R enthält also die letzten Wörter (ἀπέσταλκέ με πρὸς ὑμᾶς) von I 92 / C cap. A 2, 1, gefolgt von dem Zeichen (:–), das das Ende der Zitate markiert, die ausgelassenen Wörter (τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ), gefolgt von demselben Zeichen (was den Eindruck erzeugt, dass diese Wörter ein unabhängiges Zitat darstellen) und schließlich das Lemma des folgenden Zitates (τῆς ὁδῆς Μωϋσέως).

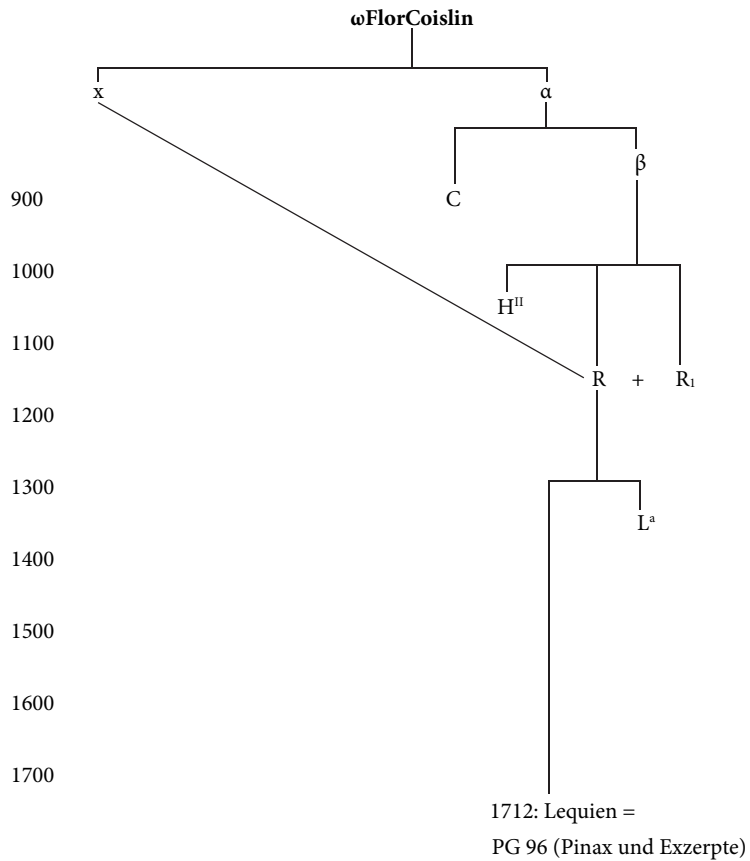
⁴⁷² So steht in L^a richtig ἐνοποιοῦ (f. 12v20) anstelle von ἐνοποιοῦς (R f. 11r6), συνεφειλκύσατο (f. 15r24) für συνεφελκύσατο (R f. 13v15), ἐν αἰνίγματι (f. 15v1) anstatt αἰνίγματι (R f. 13v27),

doch handelt es sich dabei um Korrekturen, die jedem gebildeten und aufmerksamen Kopisten möglich waren, Qualitäten, die man dem Redaktor des *FlorL*^a nicht absprechen sollte und die sich im übrigen bereits in seiner Initiative zeigten, Kapitel (und Lesarten) von *FlorRup* und *FlorPML*^b zu kombinieren. Diesbezüglich sei erwähnt, dass er das Lemma Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ παρθενίας ἐπαίνου (*FlorRup* cap. A 14, 12 [*II²266 / T cap. A 14, 12]) wegließ, weil der zugehörige Text fehlte (der Kopist von R ließ auf f. 34v eine *fenestra* von drei Zeilen frei).

Der Text des *FlorL*^a enthält einige Sonderlesarten, wie etwa ηὐξήθη (f. 22v3) anstelle von αὔξεται (R f. 19v13), προθεωρῆσαι (f. 24v32) für πῶς θεωρῆσαι (R f. 21v38) und πατέρων (f. 35v19) anstatt προτέρων (R f. 31r36) sowie die Hinzufügung von Deut. 32, 39⁴⁻⁵ (πατάξω καὶ γὰρ ἰάσομαι, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου [f. 22r7]) in I 94 / C cap. A 2, 3; dieser Auszug steht auch in der zweiten Ode des Mose (Od. 2, 39⁴⁻⁵) mit der der Redaktor des *FlorL*^a vertraut gewesen sein kann, da dieser Text liturgisch Verwendung fand.

ὕμῶν (f. 22r13) anstelle von ἡμῶν (R f. 19r24), μεριστὰ (f. 24r11) für ἀμέριστα (R f. 21r16) und οἰωνίσαντο (f. 31r19) anstatt οἱ ὠνήσαντο (R f. 27v39).

4.9 Stemma der Handschriften des *Florilegium Coislinianum*



5. Der Zweig V der Überlieferung

5.1 Der Archetyp (ω Vat)

Zu einem bestimmten Zeitpunkt vereinigte ein Redaktor die drei Bücher der *Sacra* zu einem einzigen. Der Archetyp dieses „neuen“ Florilegs (ω Vat) lässt sich im Wesentlichen aus dem *FlorVat* und dem Buch I des *FlorHierosol* rekonstruieren, doch sind auch wichtige Reste im *FlorL^c* und im *FlorPML^b* erhalten (sowie im *FlorThess* und im *FlorRup*, die teilweise vom *FlorPML^b* abhängen).

5.2 Das *Florilegium Vaticanum*

5.2.1 Der Hyparchetyp ψ

Das *FlorVat* ist in acht Handschriften erhalten, die aus einem Zeitraum vom 11. bis zum Anfang des 17. Jh.s stammen. Sie gehen auf ein gemeinsames Modell zurück (den Hyparchetyp ψ), das durch zwei größere Fehler im Verhältnis zum Archetyp (ω Vat) charakterisiert wird: Acht Zitate sind ausgelassen⁴⁷³ und die Attributionen erheblich gekürzt und bisweilen sogar weggelassen. Von einem Lemma wie Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ πίστεως (I 38 / C cap. A 1, 38), blieb beispielsweise nur noch Βασιλείου übrig. Die Lemmata vom Typus Τοῦ αὐτοῦ wurden sehr häufig eliminiert; in diesen Fällen trennen nur Zeichen wie die beiden Punkte mit dazwischensiehendem Strich die Zitate voneinander ab.⁴⁷⁴

⁴⁷³ Es handelt sich um I suppl. 72 / L^c cap. A 7, 49 (Gregor von Nyssa), I suppl. 77 / L^c cap. A 7, 54 (Johannes Chrysostomos), I suppl. 81 / L^c cap. A 7, 58 (Kyrill von Alexandrien), I suppl. 83 / L^c cap. A 7, 60 (Philon), I suppl. 353 / PML^b cap. E 17, 4 (Scholion), I suppl. 356 / PML^b cap. E 17, 12 (Psalmen), I suppl. 375 / PML^b cap. E 17, 68 (Nilus monachus) und I suppl. 376 / PML^b cap. E 17, 73 (Nilus monachus).

⁴⁷⁴ Aus dieser Gleichgültigkeit gegenüber dem Wert der Lemmata folgt, dass das *FlorVat* nur in sehr seltenen Fällen Attributionen erhalten hat, die in den verwandten Florilegien ausgelassen wurden. Hier zwei Beispiele: Das *FlorVat* und H¹ bieten als einzige Informationen zur Herkunft von I 691 / C cap. B 4, 21 Ἐκ τῆς κα' ἐπιστολῆς, ohne Namen des Autors; da dem Zitat ein authentifizierbarer Text von Clemens von Alexandrien vorausgeht, wurde es diesem Autor zugeschrieben. Eine Zuschreibung, die nur auf der Basis des vorausgehenden Textes erfolgen kann, ist immer etwas riskant, wird jedoch in diesem Fall vom Lemma von *Sacra* *Π²1025 / T cap. Δ 21, 25 (Κλήμεντος Στρωματέως, ἐκ τῆς κα' ἐπιστολῆς) bestätigt. Ein weiterer Text, dessen Lemma (Ἐκ τοῦ ἡ' λόγου τῆς ἐρμηνείας τῶν μακαρισμῶν τοῦ Νύσσης) nur im *FlorVat* erhalten ist, findet sich unter I 689 / C cap. B 4, 19.

5.2.2 Vier voneinander unabhängige Zeugen

Von den acht bekannten Handschriften des *FlorVat* erwiesen sich vier als relevant für die Rekonstruktion des Textes,⁴⁷⁵ zwei alte und zwei *recentiores*:

- V^E El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9 (11. Jh.)
 V^W Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 (11. Jh., mit jüngeren Abschnitten)
 V^O Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Ottob. gr. 79 (15. Jh.)
 V^{Ph} Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 (1600)

Obwohl sie V^O sehr nahe steht, kann die Handschrift V^{Ph} davon keine Abschrift sein. Zum Beweis seien drei Texte herangezogen, die in V^O ausgelassen wurden, in V^{Ph} jedoch vorhanden sind: ein sehr kurzes Zitat aus der *Sapientia* (I 1306 / C cap. K 1, 32), ein Auszug aus dem Jakobusbrief (I suppl. 65 / L^c cap. A 7, 42 [V^O hat das Lemma, nicht aber den Text]) und ein Zitat aus Gregor von Nazianz (I suppl. 442 / V cap. Y 10, 10). Ferner weist V^{Ph} nicht die orthographischen Fehler und andere Unsauberkeiten auf, die den Text von V^O an manchen Stellen verunzieren. Es ist ebenfalls ausgeschlossen, dass V^E, V^O und V^{Ph} von V^W abhängen, da V^E älter ist als V^W und der Text von V^W mit einem Zeugen des *FlorPML*^b kontaminiert worden ist.⁴⁷⁶ Schließlich kann auch die Möglichkeit ausgeschlossen werden, dass V^E die Vorlage für V^W, V^O und V^{Ph} war, wie sich aus Fehlern und Varianten ergibt, die nur V^E enthält; hiervon einige Beispiele:

- | | |
|---|--|
| – I 623–624 / C cap. B 2,
22–23

– I 661 / C cap. B 3, 16–21
Versio V cap. B 4, 14 H ^I cap. B 4, 14
– I 979 / C cap. E 1, 67
– I 1042 / C cap. E 4, 7
– I 1576 / C cap. Π 3, 6
– I 1703 / C cap. Φ 1, 49 | Die ursprüngliche Reihenfolge der Zitate (V cap. B 3, 10–11) ist in V ^O erhalten, jedoch in V ^E umgekehrt; die Situation in V ^{Ph} ist schwer zu beurteilen, weil dort das erste Zitat ausgelassen ist, ebenso in V ^W , wo das zweite Zitat umgestellt worden ist; Ὅρα (Bas. Caes.)] ἴνα V ^E (p. 457, 18);

εἰ – θεῶ (Ioh. Chrys.)] om. V ^E (p. 643, 3–5);
Lemma Ἰεζεκιήλ] ἱερεμίου V ^E (p. 675, 9);
πνεύματος (Ez.)] πατρὸς V ^E (p. 958, 7);
πλημμελήματα (Ioh. Chrys.)] ἀμαρτήματα V ^E (p. 1014, 8); |
|---|--|

⁴⁷⁵ Was die von uns nicht benutzten vier Handschriften des *FlorVat* betrifft, vgl. SJD VIII/4 (I. 2.6.3 Anhang und I. 2.6.4–6).

⁴⁷⁶ Siehe unten, CLXXIII–CLXXIV.

- I suppl. 142 / V cap. A 50, 3 ψιλὴν (Ios.)] στολὴν V^E (p. 70, 10–11);
- I suppl. 397 / V cap. Θ 4, 8 τυχεῖν ἀγαθῶν (Ioh. Chrys.)] ἀγαθῶν τυχεῖν V^E
(p. 209, 7).

Die Zeugen V^W, V^O und V^{Ph} hängen demnach nicht von V^E ab, sondern von einer gemeinsamen Vorlage, die V^E sehr ähnlich gewesen ist und die wir mit dem Buchstaben χ bezeichnen.

5.2.3 Die Besonderheiten von V^W

5.2.3.1 Der Einfluss des *FlorCoislin*

Die Handschrift V^W ist nicht einfach ein Exemplar des *FlorVat*. Dies zeigt sich gleich zu Anfang, wo sich V^W deutlich von der Situation in V^EV^OV^{Ph} unterscheidet, wie folgender Überblick zeigt:

V ^W	V ^E	V ^O	V ^{Ph}
Συναγωγή φιλόπονος καὶ ὠφέλιμος Ἰωάννη πρεσβυτέρῳ μοναχῷ τῷ Δαμασκηνῷ ἀπὸ παλαιᾶς καὶ καινῆς θείας Γραφῆς καὶ τι- νων διαφόρων φιλο- σόφων ἀνδρῶν σπου- δαίως καὶ κατὰ στοι- χείον ἐπ' ὠφελεία τῶν ἐντυγχανόντων ὡς σύναψις παράλληλος ἐκτεθεῖσα (3r)			
	Πρόλογος τῶν Παραλλήλων (7r)	Πρόλογος τῶν Παρα<λ>- λήλων (cr)	Πρόλογος τῶν Παραλλήλων (1r)
	Prologus in <i>Sacra</i> III	Prologus in <i>Sacra</i> III	Prologus in <i>Sacra</i> III

V ^W	V ^E	V ^O	V ^{Ph}
	Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ Prologus in <i>Sacra</i> I–III (7r–7v)	Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ (<i>sic</i>) Prologus in <i>Sacra</i> I–III (<i>cr–dr</i>)	Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ Prologus in <i>Sacra</i> I–III (1r–2r)
	Ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν (7v–8r) Transmissio- num explicatio	Ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν (<i>dr–dv</i>) Transmissio- num explicatio	Ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν (2r–2v) Transmissio- num explicatio
Pinax (3r–9r), ohne Titel (am Ende das Gebet ἰησους σώσον [<i>sic</i>])	Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος (7v–15r)	Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος (<i>dv–ov</i>)	Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος (2v–11r)
	Prologus in <i>Sacra</i> I (15r), ohne Titel	Prologus in <i>Sacra</i> I (<i>ov</i>), ohne Titel	Prologus in <i>Sacra</i> I (11v), ohne Titel
Ἰωάννου πρεσβυτέ- ρου τοῦ Δαμασκηνοῦ καὶ μοναχοῦ, τῶν Ἐκλόγων (<i>sic</i>) βιβλίον πρῶτον (9v–10r) Prologus in <i>Sacra</i> I– III			
Τὰ Παράλληλα τοῦ ἐν ἁγίοις Ἰωάννου μοναχοῦ καὶ (μονα- χοῦ καὶ <i>s. l.</i>) πρεσβυ- τέρου τοῦ Δαμασκη- νοῦ (11r) gefolgt von Kapitel A 1	Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ (15v) gefolgt von Kapitel A 1	Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ (1r) gefolgt von Kapitel A 1	Kapitel A 1 (12r) ohne Zu- schreibung an Johannes von Damaskos

Der Anfang des *FlorVat* ist in den Zeugen V^EV^OV^{Ph} chaotisch,⁴⁷⁷ und es ist nicht verwunderlich, dass der Redaktor von V^W etwas Ordnung schaffen

⁴⁷⁷ Im *FlorHierosol* ist die Situation infolge von Verstümmelungen der beiden Hauptzeugen H und A unklar; in ersterer Handschrift findet sich von den Präliminartexten keine Spur

wollte: Dazu entfernte er den Prologus in *Sacra* III, den Prologus in *Sacra* I sowie die Erläuterung der παραπομπάι⁴⁷⁸ und behielt nur die allgemeine Einleitung zu den Büchern I–III. Diese „Verschönerung“ muss von einem Zeugen des *FlorCoislin* angeregt sein: Nur so lässt sich erklären, dass die Überschrift, die in V^W den Prologus in *Sacra* I–III ankündigt, so gut wie identisch mit derjenigen in C ist.⁴⁷⁹ Geht der Einfluss des *FlorCoislin* auf V^W über den Prolog hinaus? Auf der Ebene des Inhaltes gibt es keine Übernahmen von Kapiteln oder Zitaten, die dem *FlorCoislin* eigen sind, und der Text enthält keine Spuren systematischer Kontamination mit einem Zeugen dieses Florilegs.⁴⁸⁰

Hervorgehoben sei schließlich der bemerkenswert schwülstige Titel, den V^W (f. 3r) dem Florileg gegeben hat, und dass der Pinax vor dem Prologus in *Sacra* I–III steht.

5.2.3.2 Kontamination mit dem *FlorPML*^b

Der Einfluss des *FlorCoislin* auf V^W geht nicht über die Überarbeitung der Eingangstexte hinaus. Danach reproduzierte der Redaktor von V^W im Prinzip die Kapitel des *FlorVat*, wobei er diese allerdings unter Heranziehung eines Zeugen des *FlorPML*^b kontaminierte, das wiederum das Ergebnis einer Fusion der zweiten Rezension des zweiten Buches der *Sacra* (*II²)⁴⁸¹ und des *FlorVat* darstellt. Hier und da sind materiell sichtbare Spuren dieser Kontamination stehen geblieben: So hatte der Redaktor von V^W (f. 179vB8–9) in I 1298 / C cap. K 1, 23 (Is. 45, 19) bereits begonnen, die Lesart des *FlorVat* (ἀναγγέλλων) zu kopieren, als er sich doch für die Lesart ἀγαπῶν des *FlorPML*^b entschied (diese Lesart wurde durch ἀγαπῶν hervorgerufen, das im

mehr, zweitens hat den Schlussteil der Transmissionum explicatio (f. 1r) und den Prologus in *Sacra* III (f. 1r–v) erhalten; siehe oben, CXVII–CXIX.

⁴⁷⁸ Ursprünglich befand sich diese Erklärung im Pinax nach dem Titlos A 14 (vgl. *FlorCoislin*), wurde jedoch im *FlorVat* versetzt. Da er die παραπομπάι wegließ, verzichtete der Redaktor von V^W nachvollziehbarerweise auch auf deren Erklärung.

⁴⁷⁹ Der einzige Unterschied zwischen C und V^W besteht darin, dass V^W die Wörter τοῦ Δαμασκηνοῦ hinzufügte, wodurch er den in der Überschrift von C genannten Mönch Johannes mit Johannes von Damaskos identifizierte, wie dies auch in den Zeugen V^EV^OV^{Ph} des *FlorVat* der Fall ist. Bedauerlicherweise kennen wir den Beginn des Werkes im *FlorPML*^b nicht, das der Redaktor von V^W ebenfalls verwendet hat. Die drei Textzeugen dieses Florilegiums beginnen mit dem Pinax; in P fehlt der Titel des Gesamtwerkes, und die Titel von M und L^b unterscheiden sich untereinander und auch vom Titel von V^W erheblich.

⁴⁸⁰ Siehe auch unten, CLXXVII.

⁴⁸¹ Eine Reihe von Kapiteln aus *Sacra* *II² ist auch in V^W eingegangen; vgl. SJD VIII/6 (I. 5.2.5).

vorausgehenden Zitat steht).⁴⁸² Dies zeigt, dass die Kontamination in *V^W* selbst und nicht in einer früheren Handschrift stattgefunden hat.

5.2.3.3 Modifizierte Attributionen

Bis auf einige Ausnahmen scheinen die Attributionen von einem Assistenten des Kopisten („Hauptband a“) eingefügt worden zu sein, der seine Aufgabe nicht fehlerfrei erledigt hat. Die Lemmata wurden nach Abschluss der Kopie geschrieben, ihre Tinte weist die gleiche Farbe auf wie diejenige, die der Kopist benutzte, und sie befinden sich in der Regel auf dem Rand. Sie scheinen prinzipiell aus dem Exemplar des *FlorPML^b* entnommen zu sein, wurden jedoch stark gekürzt. Es erscheinen auch Lemmata von einem Typus, den der Kompilator der *Sacra* gewöhnlich nicht benutzte, beispielsweise Τοῦ Εὐαγγελίου oder Τοῦ Ἀποστόλου.

5.2.3.4 Auslassungen

Der Redaktor von *V^W* ließ fünf im *FlorVat* überlieferte Kapitel aus *Sacra* I aus: Δ 1 (Περὶ δυνάμεως θεοῦ), Δ 2 (Περὶ δημιουργίας θεοῦ, καὶ ὡς οὐδὲν εἰκὴ γέγονε παρ’ αὐτοῦ), Μ 8 (Περὶ μεταμελείας θεοῦ, καὶ ἐν τίσιν ὁ δημιουργὸς μετεμελήθη), Ξ 2 (Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐπενεχθεισῶν) und Σ 24 (Περὶ τοῦ ἁγίου σταυροῦ). Auslassungen sind auch innerhalb der Kapitel zu konstatieren, wo hauptsächlich Psalmenzitate verschwunden sind. Sehr häufig wurden auch die Schlusspartien der Zitate weggelassen, bald stillschweigend, bald unter Verwendung von Formeln wie καὶ τὰ ἐξῆς oder καὶ τὰ λοιπά.

5.2.3.5 Zusätze

An einigen Stellen wurden Bibelzitate erweitert, etwa in I 10 / C cap. A 1, 10 (Genesis), I 651 / C cap. B 3, 6 (Jesaia) und I suppl. 63 / L^c cap. A 7, 40 (Hebräerbrief mit partieller Auslassung von Hebr. 11, 16). In einem Auszug aus Clemens von Alexandria (I 1233 / C cap. Θ 1, 46), in dem mehrere menschliche Tätigkeiten wie Angeln oder Feldarbeit aufgezählt werden,

⁴⁸² Ein weiteres Beispiel findet sich in I suppl. 432 / V cap. Π 4, 6, wo *V^W* (f. 217rB4) aller Wahrscheinlichkeit nach zuerst wie *V^EV^OV^{Pb}* σχεδῶς (p. 225, 8) las, diese Lesart dann jedoch zu σχεδία korrigierte, höchstwahrscheinlich nach einem Zeugen von *FlorPML^b*.

fügte V^W die Wörter ἄλλος δὲ τρυφᾷ hinzu (p. 780, 5–6), die in V^{EV}V^{Ph} nicht erscheinen.

Der auffälligste Zusatz findet sich allerdings im Kapitel A 1 von V^W, wo ein Block von 16 Zitaten zwischen V cap. A 1, 23 (Basilus von Caesarea) und 24 (Gregor von Nazianz) eingefügt wurde:

I suppl. 252 / V cap. A 1, 22V ^W	Δευτερονομίου	Deut. 32, 12 ¹⁻²
I suppl. 253 / V cap. A 1, 23V ^W	Δαυῖδ	Ps. 41, 3 ¹⁻²
I suppl. 254 / V cap. A 1, 24V ^W	s. a.	Ps. 26, 8 ¹⁻²
I suppl. 255 / V cap. A 1, 25V ^W	s. a.	Ps. 34, 23 ¹⁻²
I suppl. 256 / V cap. A 1, 26V ^W	s. a.	Ps. 135, 1 ² ; 2 ¹ ; 3 ¹⁻²
I suppl. 257 / V cap. A 1, 27V ^W	s. a.	Iob 27, 2 ¹⁻²
I suppl. 258 / V cap. A 1, 28V ^W	s. a.	Iob 33, 4 ¹⁻²
I suppl. 259 / V cap. A 1, 29V ^W	s. a.	Zach. 12, 1
I suppl. 260 / V cap. A 1, 30V ^W	Τοῦ Εὐαγγελίου	Ioh. 14, 16
I suppl. 261 / V cap. A 1, 31V ^W	s. a.	I Ioh. 4, 13–14
I suppl. 262 / V cap. A 1, 32V ^W	Τοῦ Ἀποστόλου	Rom. 1, 9–10
I suppl. 263 / V cap. A 1, 33V ^W	s. a.	Ps.-Dion. Areop., <i>De divinis nominibus</i> , IX. 6
I suppl. 264 / V cap. A 1, 34V ^W	s. a.	Ps.-Athan. Alex., <i>Quaestiones ad Antiochum du- cem</i> , I
I suppl. 265 / V cap. A 1, 35V ^W	Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα λόγου	Greg. Naz., <i>In S. Lumina (Orat.</i> 39), 11–12
I suppl. 266 / V cap. A 1, 36V ^W	Ἐκ τοῦ εἰς τὸ βά- πτισμα	Greg. Naz., <i>In S. baptisma (Orat.</i> 40), 41
I suppl. 267 / V cap. A 1, 37V ^W	Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου α'	Greg. Naz., <i>De fi- lio I (Orat. 29)</i> , 2

Unter diesen Zusätzen gibt es vier, die sich teilweise mit Zitaten überschneiden, die im korrespondierenden Kapitel A 1 des Zweiges C stehen:

I suppl. 253 / V cap. A 1, 23V ^W	I 24 / C cap. A 1, 24	Ps. 41, 3 ¹⁻²
I suppl. 265 / V cap. A 1, 35V ^W	I 59 / C cap. A 1, 59	Greg. Naz.

I suppl. 266 / V cap. A 1, 36V ^W	I 63 / C cap. A 1, 63	Greg. Naz.
I suppl. 267 / V cap. A 1, 37V ^W	I 54 / C cap. A 1, 54	Greg. Naz.

Die Attributionen der Zitate aus Gregor sind von dem Typus, den der Kompilator der *Sacra* verwendete, und die beiden letzten Zitate können Abkürzungen von korrespondierenden Zitaten von C darstellen, doch selbst wenn dies richtig war, blieb die Herkunft der anderen Auszüge unbekannt. Hervorgehoben sei auch, dass die *Quaestiones ad Antiochum ducem* nirgendwo sonst in *Sacra* I–II zitiert werden, was auf die Verwendung externer Quellen hinweist.

5.2.3.6 Überarbeitungen

Der Redaktor von V^W hat nur selten Texte überarbeitet. Dies ist gleichwohl der Fall in I 922 / C cap. E 1, 10 Versio V^W; an einer anderen Stelle (I 930 / C cap. E 1, 18) ersetzte er Ps. 115, 9² (ἐναντίον παντός τοῦ λαοῦ αὐτοῦ) durch ἐνώπιον πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν (cf. Ps. 21, 26²).

5.2.4 Die Position von V^W im Verhältnis zu V^EV^OV^{Ph}

Es kommt vor, dass die Lesarten von V^W besser sind als diejenigen von V^EV^OV^{Ph}. Die gelegentliche Überlegenheit von V^W kann auf mehrere Gründe zurückgeführt werden: Die Abstammung von V^W (die Handschrift ginge dann auf ein korrekteres Exemplar als V^EV^OV^{Ph} zurück), eigene erfolgreiche Korrekturen von V^W, oder auch Kontaminationen, sei es aus dem *FlorCoislin*, sei es aus dem *FlorPML^b*, sei es aus der direkten Überlieferung der zitierten Werke. Als Beispiel kann I 627 / C cap. B 2, 26 dienen, eine Stelle aus den Psalmen, die in V^EV^OV^{Ph} fehlt; das Zitat findet sich in gekürzter Form in V^W und in den Hauptzeugen des *FlorPML^b* (P und T, in M ist das Zitat länger). Eine auf die Eigeninitiative des Redaktors von V^W zurückgehende Hinzufügung ist in diesem Fall ausgeschlossen, und die Übereinstimmung mit P und T scheint sich am besten durch eine Kontamination aus dem *FlorPML^b* zu erklären, jedenfalls steht ein Teil der betreffenden Stelle auch in H^I, einem V^EV^OV^{Ph} nahestehenden Zeugen, was die Möglichkeit offenlässt, dass die Passage aus den Psalmen auch im *FlorVat* zitiert war, und dass V^W von einem vollständigeren Exemplar als V^EV^OV^{Ph} abstammt.

Einige Abschnitte von V^W fehlen im *FlorPML^b* und können demnach nicht von diesem beeinflusst sein: Es handelt sich um Zitate, die am Ende

des Kapitels B 8^M/6^P des *FlorPML*^b (entspricht C cap. B 3) ausgelassen wurden,⁴⁸³ ebenso wie im Kapitel Y 10 (entspricht C cap. Y 1). In einigen dieser Texte hat V^W ursprüngliche Lesarten bewahrt, die in V^EV^OV^{Ph} (und in H^I) verloren oder entstellt sind; die bedeutendsten sind folgende:

- I 661 / C cap. B 3, 16–21, πρὸς πεῖραν (Bas. Caes.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (p. 458, 9);
Versio V^{cap. B 4, 14} H^{I cap. B 4, 14}
- I 661 / C cap. B 3, 16–21, ἐὰν ... ἀλλήλοις ἀναμιχθῶσιν (Bas. Caes.)] *om.*
Versio V^{cap. B 4, 15} H^{I cap. B 4, 15} V^EV^OV^{Ph} (p. 460, 3);
- I 662 / C cap. B 3, 22 καὶ (Greg. Naz.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (p. 462, 7);
- I 665 / C cap. B 3, 25 ἐν ἑαυτῷ (Greg. Nyss.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (p. 464, 6);
- I 1635 / C cap. Y 1, 6 ποιήσεις ὃν (Deut.)] ποίησον V^EV^OV^{Ph} (das Zitat fehlt in H^I) (p. 986, 6).

Dem sei noch hinzugefügt, dass in V^W das Zitat aus Chrysostomos (V^W cap. B 4, 22) nach dem Auszug aus Gregor von Nyssa (V^W cap. B 4, 21) steht, was der Reihenfolge der Zitate im Zweig C (I 665 / C cap. B 3, 25 und I 670 / C cap. B 3, 30) entspricht; in V^EV^OV^{Ph} geht das Chrysostomoszitat demjenigen aus Gregor voraus (cap. B 4, 19 und 20).

Reichen diese Lesarten aus, um zu postulieren, dass V^W unabhängig von der gemeinsamen Vorlage von V^EV^OV^{Ph} (und H^I) ist, oder muss man mit der Möglichkeit einer nur ganz gelegentlichen und sehr begrenzten Kontamination aus einem Zeugen des *FlorCoislin* rechnen?⁴⁸⁴ Einige Passagen von V^W sind weder im *FlorPML*^b noch im *FlorCoislin* enthalten, und an drei Stellen ist der Text von V^W womöglich demjenigen von V^EV^OV^{Ph} vorzuziehen. Hier die betreffenden Fälle:

- I 661 / C cap. B 3, 16–21, αὐτῇ – νόσου (Bas. Caes.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (und H^I)
Versio V^{cap. B 4, 16} H^{I cap. B 4, 16} (p. 461, 17); dieses Satzende wurde ohne Zweifel vom Kopisten selbst geschrieben, doch befindet es sich auf dem unteren Rand von f. 69v, was es nicht undenkbar macht, dass diese Wörter nicht in der Vorlage von V^W standen und mithilfe eines Zeugen der direkten Überlieferung dieser Basiliuspredigt hinzugefügt wurden;
- I suppl. 84 / L^c cap. A 7, 61 τῶν (Philon)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (vorhanden in H^I)
(p. 47, 1); das τῶν könnte leicht vom Redaktor von V^W hinzugefügt worden sein, was übrigens auch in R geschehen zu sein scheint;

⁴⁸³ Vgl. oben, CXXII–CXXIII.

⁴⁸⁴ Vgl. oben, CLXXIII.

- I suppl. 441 / V cap. Y 10, 8 δυνατός – ὑπῆρχεν (Mich., in Wahrheit Mal.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (das Zitat fehlt in H^I) (p. 229, 3); dieselbe Passage aus Malachias wurde bereits im Kapitel Θ 2 von V^W (I suppl. 171 / V cap. Θ 2, 4) zitiert.⁴⁸⁵

Auch wenn in den zitierten Fällen gewisse Zweifel bestehen bleiben, erlauben sie in ihrer Gesamtheit den Schluss, dass V^W von einer Vorlage abhängt, die von einer Anzahl an Fehlern frei war, die in V^EV^OV^{Ph} und H^I enthalten sind.

5.2.5 Das Verhältnis zwischen V^O und V^{Ph}

Die beiden *recentiores* V^O und V^{Ph} haben eine Anzahl von Lesarten gemeinsam, die sich, da keine der beiden Handschriften Vorlage der anderen war, nur erklären lassen, wenn beide auf ein gemeinsames verlorenes Modell zurückgehen, das wir mit α bezeichnen. Zum Beleg hier einige Beispiele für Fehler und Varianten, die beide Zeugen gemeinsam aufweisen:

- | | |
|---|---|
| – I 219 / C cap. A 4, 45 | Τοῦ Θεολόγου (Lemma)] <i>post</i> φῶτα <i>transpos.</i> V ^O V ^{Ph} (p. 152, 2); |
| – I 676 / C cap. B 4, 6 | ἀνακειμένων (Matth.)] <i>add.</i> καὶ τὰ λοιπὰ (τάλλοι- πὰ V ^O) τοῦ χωρίου V ^O V ^{Ph} (p. 475, 13); |
| – I 1032 / C cap. E 3, 34 | Ὡσπερ γὰρ (Ioh. Chrys.)] <i>εργὰ</i> (<i>sic</i>) V ^O (<i>fenestra ante</i> <i>εργὰ</i>), γὰρ V ^{Ph} (<i>fenestra ante</i> γὰρ) (p. 670, 1); |
| – I 1188 / C cap. Θ 1, 1 | ἐφάψατε (Deut.)] ἐφάψετε V ^O V ^{Ph} (p. 758, 10); |
| – I 1526 / C cap. Π 1, 31 | ἐνταῦθα (Bas. Caes.)] ἐν ταῦτα V ^O V ^{Ph} (p. 934, 10–11); |
| – I suppl. 56 / L ^c cap. A 7, 25 | συννοικῶν (Sir.)] συνῶν V ^O V ^{Ph} a. c. (p. 32, 3); |
| – I suppl. 151 / V cap. B 5, 9 | εἰδῶλφ (Sir.)] εἰδῶλων V ^O V ^{Ph} (p. 75, 11). |

⁴⁸⁵ Nehmen wir an, die Wörter δυνατός – ὑπῆρχεν hätten auch in der Vorlage von V^W gefehlt, und der Kopist hätte den Unsinn bemerkt, der aus ihrem Fehlen resultiert, so ist es möglich, dass er sich in diesem Moment daran erinnerte, diesen Text schon einmal kopiert zu haben, doch wäre dieser nicht leicht zu finden gewesen (in V^W hätte er von f. 272v auf f. 157v zurückgehen müssen).

5.3 Das Buch I des *Florilegium Hierosolymitanum* (H¹)

Das erste Buch des *FlorHierosol* (H¹) ist ein Zeuge des *FlorVat*. Sein Text steht dem der drei Hauptzeugen V^EV^OV^{Ph} nahe,⁴⁸⁶ doch enthält es einige gute Lesarten, die sich in diesen Zeugen nicht finden; sehr häufig handelt es sich um orthographische Fehler, die der Redaktor des *FlorHierosol* leicht korrigieren konnte.⁴⁸⁷ An drei Stellen kann der Text von H¹ jedoch nicht das Ergebnis von Konjekturen sein:

- I 78 / C cap. A 1, 78 ἑδόξασας – ἅγιον (Epiphan. Cypr.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (*lacuna* in H¹, doch ist das Zitat in A¹ erhalten; es fehlt auch in L^c) (p. 81, 10–11);
- I 306 / C cap. A 6, 17 Οὐαί – αὐτόν (Is.)] *om.* V^EV^OV^{Ph} (*lacuna* in H¹, doch ist das Zitat in A¹ erhalten; es fehlt auch in L^c) (p. 192, 6);
- I 627 / C cap. B 2, 26 Ein Zitat aus den Psalmen, das in V^EV^OV^{Ph} fehlt,⁴⁸⁸ dessen Vorhandensein in H¹ jedoch vom Zweig C und von den Zeugen V^W PM T des Zweiges V authentifiziert wird.

Was das Epiphaniuszitat betrifft, so ist das Vorhandensein der Wörter ἑδόξασας τὸν πατέρα, ἐσήμενας τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα in A¹ umso seltsamer,⁴⁸⁹ als ihr Fehlen in V^EV^OV^{Ph} keine nachteiligen Konsequenzen für die Syntax oder den Sinn des Satzes hat und deshalb nicht auffällt, es sei denn, man kann ihn mit dem ursprünglichen Text vergleichen; dasselbe gilt für die in dem Jesaiazitat ausgelassenen Wörter. Hinsichtlich des Psalmenzitates haben wir bereits mehrfach festgestellt, dass Auszüge aus diesem Buch häufiger ausgelassen werden als aus anderen, und es ist demnach nicht undenkbar, dass die Kopisten von V^E und der gemeinsamen Vorlage von V^O und V^{Ph} (α) unabhängig voneinander dasselbe Zitat ausgelassen haben.⁴⁹⁰

⁴⁸⁶ So etwa I 861 / C cap. Δ 3, 60 ἴσας (Philon)] ὅσας V^EV^OV^{Ph} H¹ (p. 578, 4) und I suppl. 349 / V cap. Δ 3, 54 μὲν (Euagrius)] σεμνοῖς V^EV^OV^{Ph} H¹ (p. 175, 8). In I suppl. 354 / V cap. E 7, 6 nähert sich H¹ sogar V^OV^{Ph}, doch die betreffende Lesart (σχίζας anstelle von σχίδακας [p. 178, 6]) ist nicht signifikativ.

⁴⁸⁷ Bisweilen sind die Korrekturen etwas weniger evident, bleiben jedoch innerhalb der Möglichkeiten eines aufmerksamen Redaktors, so etwa die Korrektur von ἀμφίβολον zu ἀναμφίβολον (I 687 / C cap. B 4, 17 [p. 480, 7]) und die Wiedereinfügung von καὶ (I 689 / C cap. B 4, 19 [p. 481, 7]).

⁴⁸⁸ Eine andere Stelle, an der das *FlorHierosol* ein Zitat mehr als die anderen Florilegien enthält, ist I suppl. 271 / H¹ cap. A 57, 2, doch handelt es sich hier zweifellos um einen Fehler vonseiten des Redaktors des *FlorHierosol*.

⁴⁸⁹ Im selben Text aus Epiphanius hat A¹ auch ein ἅγιον (p. 81, 6) bewahrt (oder wieder eingefügt), das in V^EV^OV^{Ph} (und L^c) ausgefallen ist.

⁴⁹⁰ Andernfalls muss man die Erklärung darin suchen, dass der Redaktor von H¹ ein Zitat aus dem Zweig C in den Zweig V übertragen haben könnte.

Wie dem auch sei, die vollständigere Stelle aus Epiphanius allein reicht für die Schlussfolgerung aus, dass das erste Buch des *FlorHierosol* nicht von derselben Vorlage abhängen kann wie $V^{EV}OV^{Ph}$, abgesehen davon, dass der Redaktor des *FlorHierosol* bekanntlich über das *FlorCoislin* verfügte, da diese Sammlung im zweiten Buch des *FlorHierosol* reproduziert werden sollte. Es ist nicht auszuschließen, dass der Redaktor beim Kopieren des einen Florilegs von Zeit zu Zeit einen Blick in das andere warf, was auch den vollständigeren Jesaia-Text und das Vorhandensein des Psalmenzitates erklären könnte. Für diese Hypothese spricht, dass die betreffenden Wörter aus Epiphanius und aus Jesaja ebenfalls im *FlorL^c* fehlen, das gleichwohl ein guter Repräsentant des *FlorVat* ist. Da das *FlorPML^b* an der betreffenden Stelle gekürzt hat, lehrt es uns nichts über den Epiphanius-Text, doch hat es den Jesajaabschnitt erhalten, der in $V^{EV}OV^{Ph}$ und *L^c* fehlt, und ebenso, wie bereits gesagt, das Psalmenzitat.

Es sei erwähnt, dass *H¹* nicht wenige eigene Fehler enthält, wie etwa $\mu\alpha\tau\alpha\acute{\iota}\omega\sigma\epsilon\iota$ anstelle von $\mu\alpha\tau\alpha\acute{\iota}\omega\varsigma$ ἢ (I 435 / C cap. A 11, 14 [p. 331, 11]), $\mu\alpha\kappa\kappa\alpha\beta\alpha\acute{\iota}\omega\upsilon\varsigma$ anstelle von $\mu\alpha\kappa\alpha\rho\iota\sigma\mu\acute{\omega}\nu$ (I 689 / C cap. B 4, 19 [p. 481, 5]) oder auch $\beta\lambda\acute{\epsilon}\pi\upsilon\sigma\iota\nu$ anstelle von $\beta\lambda\acute{\alpha}\pi\tau\upsilon\sigma\iota\nu$ (I 908 / C cap. Δ 6, 10 [p. 601, 9]). In I suppl. 36 / *L^c* cap. A 7, 5 schließlich hat *H¹* Ps. 67, 36¹ mithilfe von Ps. 115, 6² erweitert, was erneut die allgemeine Vertrautheit mit dem Psalter belegt.

Ein Wort noch zu den beiden anderen Repräsentanten des *FlorHierosol*, die beide direkte Abschriften der Handschrift Jerusalem, *Πατριαρχική Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (H) sind.⁴⁹¹ Die Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (A) bleibt ein wichtiger Zeuge für die Rekonstruktion des in seiner Vorlage infolge von Blätterausfällen verlorenen Textes. Die Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, 2429, die nur ein stark gekürztes Kapitel aus *Sacra* I überliefert, trägt nichts weiter bei.⁴⁹²

⁴⁹¹ Vgl. dazu die Schlussfolgerungen von Maksimczuk (*Florilegium Hierosolymitanum*, 87–90 und 91–94), die auf einer Untersuchung des Buches IV des *FlorHierosol* (FC) basieren. Die Position der Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, 2429 gegenüber *H¹* wird von der Lesart $\acute{\epsilon}\nu$ (anstelle von $\acute{\epsilon}\kappa$) γὰρ τοῦ ὑστερεῖν dieser Handschrift (f. 8v13) in I 691 / C cap. B 4, 21 (p. 482, 11–12) bestätigt. Diese sehr ungewöhnliche Lesart ($\acute{\epsilon}\nu$ gefolgt von einem Genitiv) erklärt sich daraus, dass der zweite Buchstabe des $\acute{\epsilon}\kappa$ in *H¹* (170rA4) stark einem -v ähnelt, und es ist nicht unmöglich, dass der Kopist von *H¹* in der Tat zunächst $\acute{\epsilon}\nu$ schrieb und dann in $\acute{\epsilon}\kappa$ korrigierte, was der Kopist der Athener Handschrift jedoch übersah.

⁴⁹² Der Kopist korrigierte τοῦ ἐπιθυμεῖν (I 691 / C cap. B 4, 21 [p. 482, 12]) zu τὸ ἐπιθυμεῖν (f. 8v13–14) und τὸν ... βιούντων (I 692 / C cap. B 4, 22 [p. 483, 3]) zu τῶν ... βιούντων (f. 8v15–16), zwei Fehler von *H¹*, die leicht zu beheben waren. Demgegenüber hat er den Text seiner Vorlage verschlechtert, indem er die Lesart τὸ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν ἐστίν (I 691 / C cap. B 4, 21 [p. 482, 12–13]) auf τὸ μηδενὸς (f. 8v14) reduzierte.

5.4 Das *Florilegium* L^c

Die im *FlorL^c* überlieferten Kapitel des Buches I der *Sacra* entstammen einem Zeugen des *FlorVat*, den der Redaktor aus einem Exemplar des *FlorThess* kontaminiert hat; letzteres enthielt ebenfalls Kapitel aus dem *FlorVat*, nämlich diejenigen, die der Redaktor des *FlorThess* aus dem *FlorPML^b* übernommen hatte.

Holl hat auf das Kapitel A 7 (Περὶ τῶν ἀγίων καὶ μακαριζομένων ἐφ' οἷς δρῶσιν καὶ ὑπὲρ ὧν τετυχήκασιν, καὶ ὅτι τοῖς ἀγίοις αὐτοῦ ἐπαναπαύεται ὁ θεός) des *FlorL^c* aufmerksam gemacht, denn es überliefert fünf Zitate, die sich weder im *FlorVat* noch in den von ihm abhängigen Florilegien finden.⁴⁹³

- I suppl. 72 / L^c cap. A 7, 49 Τοῦ Νύσης, εἰς τοὺς μακαρισμοὺς;
- I suppl. 77 / L^c cap. A 7, 54 Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ πρὸς Ἰουδαίους ε';
- I suppl. 80 / L^c cap. A 7, 57 Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιβ' βιβλίου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ;
- I suppl. 81 / L^c cap. A 7, 58 Ἐκ τοῦ ιη' βιβλίου τῶν αὐτῶν;
- I suppl. 83 / L^c cap. A 7, 60 Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ τῶν μετονομαζομένων.

Die zitierten Autoren und Werke stammen allesamt aus dem vom Kompilator der *Sacra* verwendeten Textbestand, die Attributionen entsprechen den auch sonst in den *Sacra* gebrauchten Formeln, und die Position der Zitate innerhalb des Kapitels weist keine Anomalie auf. Alles deutet also darauf hin, dass die Zitate zum ursprünglichen Bestand des *FlorVat* gehörten und folglich zu dem der *Sacra* selbst. Obwohl sie auch im *FlorPML^b* fehlen, wollte Holl nicht die Existenz eines „gekürzten Archetyps“ der Vatikanischen Rezension postulieren, von dem das *FlorVat* abhinge, das er durch die jüngeren Handschriften O (unser V^o) und A (Ambros. H 26 inf.) sowie das *FlorPML^b* kannte. Nach ihm sei es in dieser Art von Literatur nicht selten, dass dieselben Zitate von unterschiedlichen Redaktoren unabhängig voneinander ausgelassen würden, und er war sogar bereit zu akzeptieren, dass diese fünf Zitate noch ein drittes Mal weggelassen wurden, nämlich vom Redaktor des *FlorRup*. Nach dem heutigen Kenntnisstand der Überlieferung der *Sacra* ist es nicht mehr nötig, dreimal den Zufall zu bemühen: Die Auslassung ist ein einziges Mal in einem Zeugen des *FlorVat* geschehen, und aus diesem Zeugen ist sie in alle davon abhängigen Florilegien übergegangen.

⁴⁹³ HOLL, *Sacra Parallela*, 158. Unser Vorgänger hat diesen fünf Zitaten noch einen Auszug aus dem Jakobusbrief hinzugefügt (I suppl. 65 / L^c cap. A 7, 42), doch ist dieser sehr wohl im *FlorVat* und den von diesem abhängigen Florilegien vorhanden.

Abgesehen von den fünf Zitaten, die das Kapitel A 7 des *FlorL^c* allein überliefert, bietet dieses Kapitel noch einige vollständigere Attributionen,⁴⁹⁴ und es hat als einziges die gute Lesart μετουσία in einem Zitat aus Gregor von Nyssa (I suppl. 73 / L^c cap. A 7, 50) gegen die anderen Zeugen, die κοιωνία (p. 42, 3) lesen. Sehr wahrscheinlich liefert dieses Florileg uns auch den ursprünglichen Titel des Kapitels, der länger war als im *FlorVat* (cap. A 31) und in den von diesem abhängigen Florilegien.⁴⁹⁵

Die Überlegenheit des *FlorL^c* gegenüber den Handschriften V^EV^OV^{Ph} des *FlorVat* geht nicht über das Kapitel A 7 des *FlorL^c* hinaus,⁴⁹⁶ außer auf der Ebene der Attributionen, die in der Regel die Titel der zitierten Werke angeben, wo in V^EV^OV^{Ph} in den meisten Fällen nur der zitierte Autor genannt wird. Das Phänomen ist so kurios, dass man sich fragen kann, ob die kurzgefassten Lemmata von V^EV^OV^{Ph} im *FlorL^c* nicht unter Heranziehung des *FlorThess* komplettiert worden sind.⁴⁹⁷ Die im *FlorThess* enthaltenen Kapitel des *FlorVat* stammen nämlich aus dem *FlorPML^b*, in dem die Lemmata vollständiger sind als in den Handschriften V^EV^OV^{Ph} des *FlorVat*.⁴⁹⁸ Zwei Indizien stützen diese Theorie: Die Lemmata des *FlorL^c* sind niemals vollständiger oder richtiger als diejenigen des *FlorThess*,⁴⁹⁹ und dort, wo im *FlorThess* Zitate fehlen, werden im *FlorL^c* die Werktitel nicht angegeben.⁵⁰⁰

Unter den dem *FlorL^c* eigenen Lesarten sei auf die Modifikationen hingewiesen, die im Text von I 488 / C cap. A 12, 52 vorgenommen wurden: Dort wurde ἡμᾶς ausgelassen und ein neues Verb (μέλλομεν) eingefügt, um

⁴⁹⁴ So liefert nur das *FlorL^c* die Titel der Werke, aus denen I suppl. 69 / L^c cap. A 7, 46, I suppl. 82 / L^c cap. A 7, 59 und I suppl. 84 / L^c cap. A 7, 61 entnommen sind, nämlich Ἐκ τῆς ιζ' ἐπιστολῆς (Basilios von Caesarea), ἔκ τοῦ δ' Στρωματέως (Clemens von Alexandrien) und Ἐκ τοῦ γ' τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων (Philon).

⁴⁹⁵ Vgl. oben, CXXXIII.

⁴⁹⁶ Die Verneinung μὴ (*FlorL^c* cap. A 23, 29 [I 78 / C cap. A 1, 78]), ausgelassen in V^EV^OV^{Ph} (p. 80, 12), könnte durch Konjekturen oder durch Kontamination (aus dem *FlorThess* oder sogar aus der Handschrift L^b, die das fragliche Zitat ebenfalls enthält) wiederhergestellt worden sein.

⁴⁹⁷ Dass solche Kontaminationen stattgefunden haben, zeigt sich auch im Text; vgl. etwa I suppl. 209 / V cap. E 2, 3, wo die Stelle aus den Chronikbüchern genau so gekürzt wurde wie in PM (und vermutlich auch im *FlorThess*) und L^c (p. 108, 9–10).

⁴⁹⁸ Vgl. oben, CLXIX, und unten, CLXXXV.

⁴⁹⁹ Vielmehr ist das Gegenteil der Fall, wie I 488 / C cap. A 12, 52 lehrt, wo das Werk εἰς τὸν ἐκπεσόντα Θεόδωρον des Chrysostomos im *FlorL^c* mit περὶ Θεοδώρου bezeichnet wird; ein weiteres Beispiel liefert I suppl. 297 / V cap. A 15, 57, wo Εἰς τὴν παρακοὴν (anstelle von παραβολὴν) τῶν ταλάντων steht, ein fälschlich für die Ankündigung des folgenden Zitates (I suppl. 298 / V cap. A 15, 58) wiederholtes Lemma. Bisweilen fehlt das Lemma, obwohl es in den Zeugen des *FlorVat* und des *FlorThess* enthalten ist, wie etwa in I 193 / C cap. A 4, 19.

⁵⁰⁰ Es handelt sich nur um wenige Fälle; vgl. etwa I 345 / C cap. A 8, 14 (Basilios von Caesarea), I 356 / C cap. A 8, 25 (Philon), I 487 / C cap. A 12, 51 (Gregor von Nazianz) und I suppl. 270 / V cap. A 1, 33 (Philon).

den Ausfall von δεδήλωκεν im Zweig V der Überlieferung zu kompensieren (p. 365, 6), der die Aussagen des Chrysostomos unverständlich machte: Offenbar hat nur der Redaktor des *FlorL^c* dies bemerkt. Bei den anderen Sonderlesarten des *FlorL^c* handelt es sich in den meisten Fällen um Auslassungen oder Lesarten, die durch eine zu flüchtige Lektüre der Vorlage entstanden sind.⁵⁰¹

⁵⁰¹ Hingewiesen sei beispielsweise auf die Auslassungen von ἀληθινὸς – υἱὸς (I 78 / C cap. A 1, 78 [p. 81, 5–6]) und von ὅταν – θραῦσαι (I 455 / C cap. A 12, 19 [p. 344, 11]), letztere mit *fenestra*, was sehr wahrscheinlich bedeutet, dass die Stelle in der Vorlage unleserlich war. Unter den Falschlesungen finden sich βαπτίσαντος für βαπτίσματος (I 77 / C cap. A 1, 77 [p. 80, 3]), νοήματα anstatt νοηθέντα (I 212 / C cap. A 4, 38 [p. 148, 10]), πράγμα anstelle von πτώμα (I 223 / C cap. A 4, 49 [p. 154, 3]) und ὅπως für ὡς πῦρ (I 461 / C cap. A 12, 25 [p. 347, 6]).

Phylogenetic tree of the V gene region of the 1712:Lequien virus. The tree is rooted at the top with the ωVat sequence. The scale bar on the left indicates nucleotide positions from 900 to 1700. The tree shows several internal nodes labeled with Greek letters (Ψ, X, α, β, γ, δ, ε) and terminal nodes labeled with H^I, A^I, V^E, V^W, L^S, V^O, V^V, V^{Ph}, V^{Hier}, V^{Ambr}, and V^{Ven}. The 1712:Lequien virus is identified as V^{Ph}, which is part of a clade with 1577:Billius.

6. Das *Florilegium* PML^b

Der Redaktor des *FlorPML*^b entnahm einen Großteil seines Inhaltes einem Zeugen des *FlorVat*, der somit vom Archetyp ωVat abhängt. Diese Handschrift war jedoch unabhängig vom Hyparchetyp ψ, was sich unter anderem aus den Lemmata der Zitate ergibt, die im *FlorPML*^b sehr viel vollständiger sind als in den Handschriften, die auf ψ zurückgehen.⁵⁰²

6.1 Das Verhältnis zwischen den Zeugen P, M und L^b

Es besteht kein Zweifel, dass die drei Zeugen des *FlorPML*^b voneinander unabhängig sind, doch ist es vor allem angesichts des sehr fragmentarischen Charakters von L^b⁵⁰³ schwierig festzustellen, ob sie direkt auf einen gemeinsamen Archetyp (ωPML^b) zurückgehen, oder ob es ein zweites von ihnen gemeinsames Zwischenglied gab (für P und L^b, M und L^b, oder P und M). Um diese Frage zu beantworten, zog Holl das Kapitel Περὶ βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν⁵⁰⁴ (II suppl. 67–74 / PML^b cap. B 6^M, 1–8) heran: Es fehlt vollständig in P (Pinax und Text) und ist nicht im Pinax von M verzeichnet, obwohl es im Text erhalten ist; demgegenüber steht es im Pinax von L^b (cap. B 6). Da der Kopist von P die Gewohnheit hatte, Kapitel wegzulassen, deren Titloi nicht im Pinax seiner Vorlage enthalten waren, könnte das vollständige Fehlen des Kapitels Περὶ βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν in P bedeuten, dass der Kopist von P einen Pinax vor sich hatte, in dem, wie in M, das betreffende Kapitel fehlte. Holl rechnete allerdings mit der Möglichkeit, dass diese Übereinstimmung zwischen P und M ein Zufallsprodukt sein könnte, da der Kopist von P auch die Kapitel B 1 (Περὶ βασιλέων, ὅτι ἀλυσίτελές τὸ ἐξιέναι αὐτοὺς εἰς πόλεμον [II suppl. 64–66 / PML^b cap. B 1^M, 1–3]) und Γ 16 (Περὶ γενεᾶς ἀγαθῆς [II suppl. 75–83 / PML^b cap. Γ 16^M, 1–9]) ausließ, obwohl beide im Pinax von M aufgeführt sind.⁵⁰⁵

Holls Zweifel waren berechtigt: Das Kapitel Περὶ βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν ist möglicherweise eines der Kapitel, die im Zuge der Redaktion von P absichtlich weggelassen wurden, um den Adressaten der Handschrift nicht zu verletzen, unserer Ansicht nach Kaiser Basileios I.;⁵⁰⁶ es ist ebenso

⁵⁰² Siehe oben, CLXIX.

⁵⁰³ Es sei daran erinnert, dass L^b nur die Kapitel A 1–43 enthält, von denen nur A 33–38 und 40–42 aus *Sacra* I stammen. Auch die Lemmata helfen nicht weiter: In L^b wurden sie bisweilen verschönert, in M und P sind sie oft gekürzt.

⁵⁰⁴ Der Titlos ist zitiert nach M^{txt}; L^{b pin} und Q^{2 txt} haben Περὶ βεβαίου καὶ ἀβεβαίου ἀνδρός.

⁵⁰⁵ HOLL, *Sacra Parallela*, 87.

⁵⁰⁶ DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^{er}*, 186.

möglich, dass die Auslassung des Titlos im Pinax von M mit den schweren Anomalien in Verbindung steht, die die Titloi des Buchstabens B im Text von M aufweisen.⁵⁰⁷

Wie unser Vorgänger haben wir keine Bindefehler gefunden, die es erlaubten, entweder P und L^b, oder M und L^b, oder P und M miteinander in Verbindung zu bringen. Es gibt allerdings eine Übereinstimmung zwischen M und L^b (sowie L^c), auf die hingewiesen werden sollte: In I 315 / C cap. A 6, 26 findet sich die Lesart ἀνόρμητον (p. 196, 12) der direkten Überlieferung in allen Zeugen von *Sacra* I (C H^{II} R V A^I), bis auf diejenigen des *FlorPML*^b und des *FlorThess* (und das *FlorL*^c): P und T lesen hier ἀνερμήνευτον, M und L^b (und das *FlorL*^c) ἀνερέργητον. Da ἀνερμήνευτον an dieser Stelle sinnlos ist, ist es nicht erstaunlich, dass jemand versucht hat, ein anderes Wort zu finden, das einen akzeptableren Sinn ergibt. Sollte man keinen gemeinsamen Vorfahren von M und L^b postulieren wollen, müsste man akzeptieren, dass zwei Kopisten unabhängig voneinander dieselbe Maßnahme ergriffen haben.⁵⁰⁸ Bei L^c würde man erwarten, dass dort die Lesart ἀνόρμητον überliefert wird, doch könnte sich der Kopist erinnert haben, dass er dasselbe Zitat bereits in L^b kopiert und dort in ἀνερέργητον korrigiert hatte. Dies wäre ein Beispiel dafür, dass L^c und L^b (sowie L^a) sich gelegentlich gegenseitig beeinflusst haben.

Ein Wort noch zu der auffälligen Orthographie des Namens des Propheten Jeremia (ιηρε- anstelle von ιερε-) in den Zeugen P und M: Sie wurde in L^b normalisiert, doch da sie auch an zwei Stellen von C erscheint (I 329 / C cap. A 7, 6 und I 383 / C cap. A 10, 10), ist nicht ausgeschlossen, dass sie auf den Kompilator der *Sacra* selbst zurückgeht.

Der *Thesaurus Linguae Graecae* kennt nur drei Autoren, die diese ungewöhnliche Orthographie bezeugen:⁵⁰⁹ Den anonymen Verfasser des Exor-

⁵⁰⁷ Die Titloi Περί βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν (B 6^M) und Περί βοηθείας θεοῦ (B 7^M/5^P) stehen nicht an den zu erwartenden Stellen: Ersteres wurde zwischen die Zitate des Kapitels Περί βουλῆς θεοῦ ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις (B 5^M/4^P) eingefügt, und das zweite befindet sich an der Spitze der Zitate des Kapitels Περί βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν (B 6^M). Um die Zitate des Kapitels B 8^M anzukündigen, erfand der Kopist von M einen neuen Titlos Περί βουλῆς ἀνθρώπων συνετῶν καὶ βουλευφόρων πολεμιστῶν, der nicht im Pinax verzeichnet ist.

⁵⁰⁸ Der Kopist von L^b war dazu gewiss in der Lage, wie in I 204 / C cap. A 4, 30 (p. 143, 4) zu sehen ist, wo nur L^b ἐὰν liest, während die anderen Zeugen (C V A^I L^c PM T R) alle ἴνα haben, eine *lectio difficilior*, deren Herkunft wir nicht kennen, und die hier vielleicht als Ortsadverb zu deuten ist.

⁵⁰⁹ Außerdem verzeichnet die Jeremiasedition der Göttinger *Septuaginta* von Ziegler (111) fünf Handschriften, in denen ιηρεμίας vorkommt; zwei Minuskelhandschriften haben die Form beinahe durchgängig.

zismus, mit dem Besessene geheilt werden sollten, der in dem großen Paryriser magischen Papyrus (Anfang 4. Jh. n. Chr.) enthalten ist,⁵¹⁰ Didymus von Alexandrien (4. Jh.) und den Ps.-Kaisarios (6. Jh.) der *Quaestiones et responsiones* (CPG 7482).⁵¹¹ Bei Didymus erscheint die Schreibweise *ἡρε-* häufig: Sie ist in den Tura-Papyri, die die *Commentarii in Psalmos* (CPG 2550) und die *Commentarii in Ecclesiasten* (CPG 2555) überliefern, an 27 Stellen bezeugt.⁵¹²

6.2 Die Zeugen Q¹ und Q² im Verhältnis zu P

Die Vorlage von Q¹ stand P nahe, wie sich aus *FlorPML^b* cap. A 47, 9–10 (I suppl. 13–14 / V cap. A 16, 9–10) ergibt: P und Q¹ haben dort drei orthographische Fehler gemeinsam (βάλει für βάλῃ [p. 14, 1], ἐκφύγει [p. 14, 2] anstatt ἐκφύγη und ὠρέα [in Q¹ schwer zu lesen] anstelle von ὠραῖα [p. 15, 4]), zu denen eine Variante im Bereich des Vokabulars kommt (ῥόδαμνος für ῥάδαμνος [p. 14, 7]). Allerdings scheint Q¹ keine Abschrift von P sein zu können: In Q¹ sind die beiden eben erwähnten Zitate klar voneinander getrennt, während sie in P (f. 70rB36) ohne jede Unterteilung verschmolzen sind.

Hinsichtlich Q² beweisen die Zitate des Buchstabens B, dass diese Handschrift nicht von P abstammen kann: Q² enthielt nämlich die Kapitel Περὶ βασιλέων, ὅτι ἀλυσιτελὲς τὸ ἐξίεναι αὐτοὺς εἰς πόλεμον (II suppl. 64–66 / *PML^b* cap. B 1^M, 1–3)⁵¹³ und Περὶ βεβαίου καὶ ἀβεβαίου ἀνδρός (II suppl.

⁵¹⁰ P IV 3040 in den *Papyri Graecae magicae. Die griechischen Zauberpapyri*. Herausgegeben und übersetzt von K. PREISENDANZ. I. Unveränderter Nachdruck der zweiten verbesserten Auflage (1973) mit Ergänzungen von K. PREISENDANZ, durchgesehen und herausgegeben von A. HENRICHs, München–Leipzig 2001, 170. Dieser Exorzismus (ein ἐβραϊκὸς λόγος) ist separat publiziert in den *Fragmenta Pseudepigraphorum Graeca*, Anonyma k (236–238; Ἰηρεμίας steht auf p. 237, 23).

⁵¹¹ Vgl. dazu R. RIEDINGER, *Pseudo-Kaisarios. Überlieferungsgeschichte und Verfasserfrage* (Byzantinisches Archiv 12), München 1969, 113–114 und 403–404.

⁵¹² Die Schreibweise *ἡρεμίας* dominiert ebenfalls in dem Tura-Papyrus, der die *Commentarii in Zachariam* desselben Verfassers enthält (CPG 2549), doch hat der Herausgeber dieses Kommentars sie nicht in seinen Text aufgenommen; vgl. *Didyme l'Aveugle. Sur Zacharie. Texte inédit d'après un papyrus de Toura*. Introduction, texte critique, traduction et notes de L. DOUTRELEAU, t. I (Schr 83), Paris 1962, 160.

⁵¹³ Dieses Kapitel fehlt heute in Q², doch ist sein ursprüngliches Vorhandensein durch die drei im Buchstaben B erhaltenen Kapitel (f. 44) garantiert: das Kapitel Περὶ βουλῆς θεοῦ ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις (ohne sichtbare Numerierung [vgl. oben, CXXVII]) und die Kapitel ζ' (Περὶ βεβαίου καὶ ἀβεβαίου ἀνδρός) und ζ' (Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ βοηθοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλὴ ἀσθενεῖ). Demnach sind vier Kapitel verschwunden, von denen wir annehmen, dass sie den ersten vier in M erhaltenen und in L^{b pin} verzeichneten Kapiteln entsprachen.

67–74 / PML^b cap. B 6^M, 1–8), die in P weggelassen wurden. Dass P aus Q² kopiert wurde, ist ausgeschlossen, da zwei Q² eigene Lesarten nicht in P enthalten sind: κυρίου anstelle von θεοῦ in Q² cap. B 5, 3 (I 583 / C cap. B 1, 6 [p. 412, 8]), sowie die Auslassung des Wortes σαβαώθ in Q² cap. B 5, 6 (I 587 / C cap. B 1, 10 [p. 413, 12]).

Auch wenn keine direkte Abstammungslinie zwischen Q² und P besteht, legen einige gemeinsame Lesarten eine enge Verwandtschaft nahe, wenngleich die Übereinstimmungen wenig signifikativ sind: συμβιβᾶ (-α P) anstatt συμβιβάσει in Q² cap. B 5, 7 (I 588 / C cap. B 1, 11 [p. 414, 3–4]), πρὸς τινα anstelle von πρὸς τίνα (p. 414, 4) und ἐξεύρησις für ἐξεύρεσις in Q² cap. B 5, 8 (I 589 / C cap. B 1, 12 [p. 414, 9]).

6.3 Der Zeuge V^W im Verhältnis zu P

Der Zeuge V^W ist im wesentlichen ein Repräsentant des *FlorVat*, der auf denselben Hyparchetypen (ψ) wie V^EV^OV^{Ph} zurückgeht, aber mit Lesarten kontaminiert ist, die aus einem Exemplar des *FlorPML^b* entnommen wurden. Wir haben mehrere Übereinstimmungen mit der Handschrift P festgestellt, ohne jedoch die Behauptung zu wagen, dass der Kopist von V^W genau diese Handschrift auf seinem Schreibtisch hatte. Als Beispiele mögen einige gemeinsame Fehler dienen: κακὰ anstelle von καλὰ (I 1324 / C cap. K 1, 50 [p. 824, 3]), ἐλάλησάν μου für ἐκάλεσάν μου (I 1378 / C cap. Λ 1, 12 [p. 852, 10]), θελητὸς anstatt θελητῆς (I 1670 / C cap. Φ 1, 16 [p. 1000, 12]), προσήνεγκας für προσενέγκης (I suppl. 168 / V cap. Θ 2, 1 [p. 87, 8]) und die Auslassung von καὶ – λόγου (I suppl. 359 / V cap. E 7, 29 [p. 181, 2–3]).

7. Das *Florilegium Thessalonicense*

In den Kapiteln des *FlorPML^b*, die in das *FlorThess* eingegangen sind, haben wir etwa 60 Übereinstimmungen zwischen P und T festgestellt, von denen ein Großteil schlichte orthographische Fehler sind, wie etwa ἐξέσια für ἐξαΐσια (I 119 / C cap. A 3, 5 [p. 103, 5] und I 708 / C cap. Δ 1, 3 [p. 490, 9]) und δεδιωγμένοι anstatt δεδιωγμένοι (I suppl. 58 / L^c cap. A 7, 27–35 [p. 34, 10]). Die beiden Handschriften haben allerdings auch Lesarten gemeinsam, die von größerem Gewicht sind und bald eindeutig falsch, bald in der direkten Überlieferung der zitierten Texte unbekannt sind:

I 146 / C cap. A 3, 32	μυριοπλασίως] μυριοπλάσιοι P T, (μυριοπλάσιον V ML ^b) (p. 112, 7);
I 315 / C cap. A 6, 26	ἐξ ἀρετῆς] ἐξαιρέτως (ἐξε- P) P T (p. 196, 9);
I 381 / C cap. A 10, 8	καὶ ἐγεροθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις] καὶ ἐγεροθήσονται· καὶ οἱ ἐν τοῖς μνημείοις ἐξεγεροθήσονται P T (p. 242, 12);
I 480 / C cap. A 12, 44	ἐπιπλάστων] ἐπιπλάσεως (ε- T) τῶν P T (p. 359, 9–10);
I 494 / C cap. A 12, 58	καὶ] <i>om.</i> P T (p. 370, 7);
I 637 / C cap. B 2, 36	ψευδῇ μου κατεμαρτύρησαν] ψευδῇ κατεμαρτύρησαν κατεμοῦ (<i>sic</i>) P T (p. 440, 2);
I suppl. 16 / V cap. A 16, 12	καὶ παραχθείσαν] <i>om.</i> P T (p. 16, 7); ⁵¹⁴
I suppl. 64 / L ^c cap. A 7, 41	προφητῶν] <i>praem.</i> ἄλλων P T (p. 38, 1).

Alle diese Übereinstimmungen zeigen, dass der Redaktor des *FlorThess* über eine Handschrift des *FlorPML^b* verfügte, die P sehr nahestand.

8. Das *Florilegium Rupefucaldinum*

Da das *FlorRup*, vertreten von der einzigen Handschrift R (12. Jh.), eine angereicherte Version des *FlorThess* darstellt, muss man mit der Möglichkeit rechnen, dass der Redaktor des *FlorRup* sich des einzigen uns bekannten Zeugen des *FlorThess* bedient hat, der Handschrift T (10. Jh.), als diese noch vollständig war. Um uns nicht durch die Effekte der Kontamination mit dem *FlorCoislin* in die Irre führen zu lassen, die im *FlorRup* stattgefunden hat, haben wir das Verhältnis zwischen dem *FlorThess* und dem *FlorRup* anhand von Texten untersucht, die im *FlorCoislin* fehlen, also solchen, die im *Supplementum* publiziert sind. Wir haben dort festgestellt, dass die Verbindung zwischen *FlorRup* und *FlorThess* sehr eng ist. An einigen Stellen zeigt sich der Text des *FlorRup* demjenigen des *FlorThess* überlegen, doch kann es sich hier um Korrekturen oder Retuschierungen seitens des Redaktors des *FlorRup* handeln, die dessen Bemühungen zeigen, einen verständlichen Text zu präsentieren.⁵¹⁵

⁵¹⁴ Die Übereinstimmung ist nicht sehr aussagekräftig, da es sich um einen Psalmenvers handelt, weshalb M die fehlenden Wörter leicht ergänzen konnte, doch da diese Wörter so gut wie sicher beide in Q¹ vorhanden waren, ist es sehr wahrscheinlich, dass sie sich auch in der Vorlage von M befanden.

⁵¹⁵ Ein gutes Beispiel bietet I suppl. 326 / V cap. Δ 2, 19 (p. 166, 12), wo ein in allen anderen Zeugen der *Sacra* ausgefallenes Μη und die Lesart ἀλλὰ der direkten Überlieferung wiederhergestellt wurden; was das ἀλλὰ betrifft, so muss der Kopist von R in seiner Vorlage entweder καὶ (V^EV^OV^{Ph} und M) gelesen oder das Fehlen der Konjunktion (P T) festgestellt haben. Erwähnt sei noch die Wiedereinfügung von πάντες in einem Psalmenvers (I suppl. 37 / L^c cap.

Wir haben keine Übereinstimmungen gefunden, die nahelegen, dass T die Vorlage für R gewesen sein könnte. Vielmehr seien zwei Stellen angeführt, die gegen eine solche Hypothese sprechen: In I suppl. 37 / L^c cap. A 7, 6 (p. 25, 7) bieten die Handschriften V^EV^OV^{Ph} und H¹ die Wörter εἰς τοὺς αἰῶνας (Ps. 83, 5²), die in L^c PL^b R durch καὶ τὰ λοιπὰ ersetzt wurden und in M spurlos verschwunden sind. Nur die Handschrift T zitiert Ps. 83, 5² in seiner Gänze (εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων αἰνέσουσίν σε), was bedeutet, dass der Kopist dieser Handschrift den Vers vervollständigt hat. Zwar hat R die Tendenz, Psalmenzitate zu kürzen, doch wenn R direkt von T abhinge, wäre es weniger wahrscheinlich, dass sich dort genau dieselbe Lösung wie in PL^b fände. Die zweite Stelle ist I suppl. 150 / V cap. B 5, 8 (p. 75, 6): Der Infinitiv εἶναι, der in T ausgelassen wurde, ist in R vorhanden, wobei der Fehler allerdings durch Konjekturen zu beheben war.

9. Das *Florilegium Mutinense*

Unter den verschiedenen Quellen, die der Redaktor des *FlorMut* (E) ausgebeutet hat, war ein Zeuge des *FlorPML^b*. Eine direkte Abhängigkeit von E gegenüber P scheint ausgeschlossen: Wäre dies der Fall, hätte sich das Wort δικαιοσύνην (Sir. 6, 37¹⁻²), das in P mit der Absicht eingefügt wurde, ein direktes Objekt zu dem Verb μελέτα zu ergänzen (I 1205 / C cap. Θ 1, 18 [p. 764, 12]), aller Wahrscheinlichkeit nach auch in E gefunden.

Bisweilen ist der Text von E besser als derjenige von V^W P (in den beiden unten angeführten Beispielen fehlt das Zeugnis von M infolge einer Lücke), doch sind diese Fälle selten und können leicht der Aufmerksamkeit des Redaktors des *FlorMut* zugeschrieben werden.⁵¹⁶

I 1552 / C cap. Π 2, 6 ἐπιλήσομαι V^W P, aber ἐπιλήσομαί σου E (p. 947, 6);

I 1610 / C cap. Σ 1, 2 οὐχὶ τῷ ἀνθρώπῳ V^W P, aber οὐκ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ E (p. 975, 3).

A 7, 6 [p. 25, 6]], von ὁ (I suppl. 48 / L^c cap. A 7, 17 [p. 29, 3]), von τοῦ (ibid.) und von τε (I suppl. 75 / L^c cap. A 7, 52 [p. 43, 3]), die Entfernung eines überflüssigen δὲ (I suppl. 89 / V cap. A 32, 5 [p. 49, 10]), die Lesarten ἄδικα anstelle von κακά (I suppl. 50 / L^c cap. A 7, 19 [p. 29, 10]), ἰδεῖν anstatt εἰδέναι (I suppl. 74 / L^c cap. A 7, 51 [p. 42, 7]) und schließlich die grammatikalischen Korrekturen von διδάξεις zu διδάξης (I suppl. 38 / L^c cap. A 7, 7 [p. 25, 11]) und von θεοῦ zu θεῶ (I suppl. 96 / V cap. A 32, 12 [p. 52, 6]).

⁵¹⁶ Ein gesichertes Beispiel für eine derartige Korrektur findet sich in I suppl. 233 / V cap. X 1, 5, wo nur E τῷ ... τετυχηκέναι (p. 123, 6–7) hat, eine Lesart, die derjenigen von V PM R (τὸ ... τετυχηκέναι) vorzuziehen ist.

Lässt man die Lemmata außer acht, die sowohl in E wie in V^w stark überarbeitet wurden, haben wir einen Fehler und eine Variante gefunden, die E und V^w gemeinsam haben: eine fehlerhafte Unterteilung in I 1509 / C cap. Π 1, 14 und eine Veränderung von Ps. 32, 5² (ἐλέους σου κύριε anstelle von ἐλέους κυρίου), so gut wie sicher angeregt von Ps. 118, 64¹ (I 1659 / C cap. Φ 1, 5).

Ratio edendi

Der Textzeuge, der uns dem ursprünglichen Zustand von *Sacra* I am nächsten bringt, ist der Coislin 276, der vollständigste Vertreter des *FlorCoislin*. Es bestand demnach kein Zweifel, dass wir unserer Edition den Text dieser Handschrift zugrunde legen mussten, unter Berücksichtigung derjenigen Abschnitte des *FlorCoislin*, die auch im *FlorHierosol* und im *FlorRup* überliefert sind (SJD VIII/1–2).

Das *FlorVat* und die mit ihm verwandten Florilegien (*FlorHierosol*, *FlorL^c*, *FlorPML^b*, *FlorThess* und *FlorRup*) überliefern ebenfalls Reste von *Sacra* I. Die Abschnitte (vollständige Kapitel oder einzelne Zitate) dieser Florilegien, die auch im Coislin 276 überliefert sind, werden an den entsprechenden Stellen dieser Handschrift präsentiert. Die Abschnitte (vollständige Kapiteln oder einzelne Zitate), die im Coislin 276 nicht enthalten sind, von denen wir aber vermuten, dass sie zu *Sacra* I gehören,⁵¹⁷ werden separat im „Supplementum ad recensionem *Florilegii Coisliniani* libri I“ (I suppl. 1–455 [SJD VIII/3]) publiziert.

Die von uns getroffene Entscheidung, die Florilegien nicht zu fusionieren, kann wie folgt begründet werden: Im Fall der vollständigen Kapitel ist zwar sicher, unter welchen Στοιχεῖα diese Kapitel standen (zumindest dann, wenn die Stichwörter dieselben geblieben sind), doch gibt es kein Kriterium, um die Position dieser Kapitel im Verhältnis zu denen des Coislin 276 zu bestimmen; darüberhinaus würde eine Einfügung der Kapitel in den Text der Coislin 276 an einer anderen Stelle als am Ende der betreffenden Στοιχεῖα die Numerierung der Kapitel im *Coislinianus* durcheinanderbringen. Für die einzelnen Zitate hingegen gibt es gewisse Indizien, die dabei helfen, die Position zu bestimmen, an der sie in die Edition des Coislin 276 eingefügt werden können: Die Reihenfolge, in der der Kompilator für gewöhnlich die Zitate präsentierte, sowie das Vorhandensein von anderen Zitaten aus demselben Autor. An vielen Stellen bleibt die Unsicherheit jedoch groß, und zudem hätte eine derartige Einfügung zur Folge gehabt, dass die Homogenität der Attributionen im Coislin 276 zerrissen worden wäre.

Um den Benutzer unserer Edition des Coislin 276 darüber zu informieren, dass an dieser oder jener Stelle Zusatztexte im *FlorVat* und den mit ihm verwandten Florilegien erhalten sind, haben wir, gewiss mit wechselndem

⁵¹⁷ Unter diesen Abschnitten finden sich auch einige, die später interpoliert wurden; siehe SJD VIII/3.

Erfolg, versucht, die Stellen zu bestimmen, an denen die in I suppl. 235–455 versammelten einzelnen Zitate im Verhältnis zu den im Coislin 276 enthaltenen Zitaten stehen müssten. An diesen Stellen sind Verweise auf I suppl. 235–455 eingefügt, und umgekehrt verweisen wir in I suppl. 235–455 auf die betreffenden Stellen im Coislin 276.⁵¹⁸

Unser Hauptziel war die Rekonstruktion des Textes, wie ihn der Kompilator der *Sacra* kopiert hat, nicht jedoch die Edition des Textes der zitierten Autoren. Bis zu diesem Punkt sind wir Holl gefolgt.⁵¹⁹ Unser Vorgänger ging jedoch so weit, sich jeder Konjekture zu enthalten und weigerte sich sogar, auf falsche Lesarten hinzuweisen: Konjekturen hätten nur Sinn, wenn man den definitiven Text (der zitierten Autoren) wiederherstellen wollte, und sie blieben zweifelhaft, da der Kompilator (für Holl Johannes von Damaskos) seine Quellen nicht akribisch abgeschrieben habe, weil man dort, wo derselbe Text an zwei verschiedenen Stellen zitiert werde, stets kleine Unterschiede zwischen den beiden Versionen finde,⁵²⁰ schließlich seien die unzähligen Ausrufezeichen, die man für die Kennzeichnung von Fehlern setzen müsste, für das Auge schmerzhafter als die Fehler selbst.⁵²¹ Dieser Rigorismus führte zu einer diplomatischen Edition,⁵²² in der der Kompilator für alle Schwächen des Textes verantwortlich gemacht wurde, während in Wahrheit eine Anzahl von Fehlern auf die Quellen zurückgeht, die er benutzte, oder auf die Redaktoren, die sein Werk kürzten, oder schließlich auf die Kopisten unserer Handschriften.

Da wir der Ansicht sind, dass ein Editor seinen Lesern einen verständlichen Text bieten sollte, haben wir, im Gegensatz zu Holl, systematisch alle von uns festgestellten Fehler markiert und versucht, für jeden von ihnen eine Korrektur vorzuschlagen. Wo wir den Text der *Sacra* mit demjenigen der direkten Überlieferung vergleichen konnten, war dies verhältnismäßig einfach, bei Zitaten, die sonst nirgendwo anders überliefert sind (etwa für solche, die *De resurrectione* eines Ps.-Justin entnommen sind), war es sehr viel komplizierter.

⁵¹⁸ Um Ausnahmen zu vermeiden, haben wir – wenn auch gegen jede Logik – ebenfalls auf Zitate verwiesen, die wir in den anderen Florilegien für interpoliert halten und die dementsprechend niemals zum ursprünglichen Bestand der *Sacra* gehörten.

⁵¹⁹ HOLL, *Sacra Parallela*, VI–VII; ID., *Fragmente*, XXXV.

⁵²⁰ ID., *Fragmente*, XXXV.

⁵²¹ ID., *Sacra Parallela*, VII.

⁵²² MARKSCHIES (*Arbeiten*, 216) sah darin den Vorteil, dass der Leser selbst einen philologisch korrekteren Text rekonstruieren kann. Später, in seiner Edition des Epiphanius von Zypern, hat Holl das von ihm im Fall der *Sacra* privilegierte Editionsprinzip zugunsten der „Konjekturealkritik“ aufgegeben, wie sie Wilamowitz praktizierte; vgl. REBENICH, *Wissenschaften*, 345–346; BERGERMANN, *Epiphanius*, 249–250.

Da wir über den Zustand der Texte, die der Kompilator vor sich hatte, keine Gewissheit haben können, und um nicht Gefahr zu laufen, dem Kompilator Lesarten zu unterstellen, die sich nicht in seinen Vorlagen befanden, haben wir Korrekturen im Text selbst auf leicht zu behebbende banale Kopierfehler beschränkt, ferner auf Korrekturen, die von anderen Stellen der *Sacra* bestätigt werden, an denen derselbe Text zitiert wird, jedoch richtiger. Wo die Fehler im Text schwerwiegender waren, haben wir es vorgezogen, die Korrekturen im kritischen Apparat zu geben.⁵²³ An diesen Stellen wird der Leser im Text das Zeichen <***> finden, wo Wörter ausgefallen sind, oder auch *cruces*, wenn die Art der Textverderbnis schwer zu bestimmen ist. Die *cruces* markieren also nicht ausschließlich, wie sonst üblich, Lesarten, für die wir überhaupt keine irgendwie plausible Korrektur finden konnten, sondern auch Stellen, an denen wir nicht den Text der direkten Überlieferung übernehmen wollten, um den in den *Sacra* überlieferten Text nicht leichfertiger zu glätten.

Es gibt auch Stellen, an denen der Text des Kompilators, ohne grammatikalisch fehlerhaft zu sein, nur mithilfe der direkten Überlieferung einigermaßen zu verstehen ist; in diesen Fällen haben wir diese im kritischen Apparat zitiert.

Was die Wahl der Varianten betrifft, so haben wir die Überlieferungsgeschichte der *Sacra* (die Verhältnisse zwischen den Florilegien und zwischen den Handschriften dieser Florilegien) ebenso berücksichtigt wie die direkte Überlieferung. Letztere hat in den meisten Fällen eine Entscheidung erlaubt, wo wir mit zwei gleichwertigen Lesarten konfrontiert waren.

Für den Inhalt der Apparate und den Umstand, dass wir bisweilen genötigt waren, mehrere Versionen desselben Zitates zu drucken, sei auf SJD VIII/4 (Die *Sacra*: Das Werk und die Edition 4.1 und 4.2) verwiesen.

Hinsichtlich der Orthographie und der Akzentuierung sind wir weitgehend den Gewohnheiten der Kopisten gefolgt, auch wenn dadurch bisweilen vom Prinzip der Einheitlichkeit abgewichen werden musste (siehe die *Ratio edendi* in SJD VIII/4 und VIII/6).

⁵²³ Eine Ausnahme wurde bei Texten gemacht, die nicht in direkter Überlieferung erhalten sind.

TEXTUS

IOHANNIS MONACHI

SACRA

Liber I

A-E

Sigel der Textzeugen

Im kritischen Apparat der Titloi bezeichnet ein hochgestelltes „pin“ hinter einem Siglum das Inhaltsverzeichnis, ein hochgestelltes „txt“ den Text; ohne Zusatz bezeichnet das Siglum die Übereinstimmung von Inhaltsverzeichnis und Text (z.B.: C^{pin}, C^{txt}, C = C^{pin et txt}).

C	Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , Coislin 276 (10. Jh.)
V ^E	El Escorial, <i>Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo</i> , Ω. III. 9 (11. Jh.)
V ^W	Wien, <i>Österreichische Nationalbibliothek</i> , Suppl. Gr. 178 (11. Jh.)
V ^O	Vatikanstadt, <i>Bibliotheca Apostolica Vaticana</i> , Ottob. gr. 79 (15. Jh.)
V ^{Ph}	Nikosia, <i>Βιβλιοθήκη Φανερωμένης</i> , 1 (a. 1600)
V	Übereinstimmung von V ^E V ^W V ^O V ^{Ph}
H ^{I-III}	Jerusalem, <i>Πατριαρχική Βιβλιοθήκη</i> , Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.)
A ^{I-III}	Athen, <i>Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος</i> , Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.)
P	Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , gr. 923 (9. Jh.)
M	Venedig, <i>Biblioteca Nazionale Marciana</i> , gr. 138 (10./11. Jh.)
L ^b	Florenz, <i>Biblioteca Medicea Laurenziana</i> , plut. VIII. 22, f. 46r–73v (14. Jh.)
Q ²	Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , suppl. gr. 1155 (9. Jh.)
E	Modena, <i>Biblioteca Estense universitaria</i> , gr. 111 (II D 12) (12. Jh.)
T	Thessaloniki, <i>Μονὴ Βλατάδων</i> , 9 (10. Jh.)
R / R ₁	Berlin, <i>Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz</i> , Phill. 1450 (12. Jh.)
L ^c	Florenz, <i>Biblioteca Medicea Laurenziana</i> , plut. VIII. 22, f. 74r–189v (14. Jh.)

Abkürzungen in den Apparaten

a. c.	ante correctionem	mut.	mutilatio
acc.	accentus	om.	omisit / -erunt
add.	addidit / -erunt	p.	pagina
adnot.	adnotatio	p. c.	post correctionem
ap.	apud	pin	pinax
app. crit.	apparatus criticus	Praef.	Praefatio
a. ras.	ante rasuram	praem.	praemisit / -erunt
atrament.	atramentum	p. ras.	post rasuram
cancellav.	cancellavit	propt.	propter
cap.	caput	rescrips.	rescripsit
cf.	confer	resect.	resectus
cod. / codd.	codex / codices	s. a.	sine attributione ¹
coniec.	coniecit / -erunt	sc.	scilicet
corr.	correctio	scrips.	scripsit
correx.	correxit	s. d.	sine distinctione ²
delev.	delevit	seclus.	seclusit
ed.	editio	secund.	secundum
e. g.	exempli gratia	ser.	series
eras.	erasit	s. l.	supra lineam
evanesc.	evanescens	spir.	spiritus
expunx.	expunxit	sqq.	sequentes
exspectav.	exspectaveris	superscrips.	superscripsit
f.	folium	supplev.	supplevit
hab.	habet	txt	textus
ibid.	ibidem	transpos.	transposuit / -erunt
interpunx.	interpunxit / -erunt	vers.	versio
iterav.	iteravit		
l.	linea		
lac.	lacuna		
mg.	margo		
man. prim.	manus prima		
man. rec.	manus recens		

¹ Eine Stelle ist von der vorhergehenden zwar getrennt, aber die Attribution fehlt.

² Eine Stelle ist von der vorhergehenden weder durch eine Attribution noch durch

ein Zeichen noch durch einen Zwischenraum getrennt.

Ἰωάννου πρεσβυτέρου καὶ μοναχοῦ,

τῶν Ἐκλογῶν βιβλίον πρῶτον

Τῆς θεοπνεύστου Γραφῆς ἡ ἄσκησις, πλούτου καὶ δόξης καὶ ἀρχῆς καὶ πάντων ὅσα τὸ θνητὸν ἀσπάζεται γένος, ὑπερέχει, σωτηρίας ἡμῖν ἐφόδια χαριζομένη· τὸ δὲ ῥᾶον φέρειν τοὺς ἐξ αὐτῆς
5 πόνους, τὸ παρὸν ἡμῖν πραγματεύεται σύνταγμα. Τῶν γὰρ λίαν θαυματομένων τὰ ἔτι καθ' ὑπερβολὴν ἀμείνω ἔστιν εὑρεῖν ἐν αὐτῷ, καὶ κόρος οὐδεὶς ἀκοῆς τοῖς ἐπισκῆπτουσι γίνεται. Ἡ γὰρ τοῦ κάλλους τῶν ἐγκειμένων ἐκλογὴ πρὸς ἑαυτὴν ἔλκει τοὺς ἐντυγχάνοντας, οὐκ ἔωσα καμεῖν τὸ μέλλον ἀκοῦσαι ποθοῦντας, καὶ ὡς
10 ἐν στιχηραῖς ἄδεται ῥήσεσιν, οἱ ἐσθίοντές με, ἔτι πεινάσουσι, καὶ οἱ πίνοντές με, ἔτι διψήσουσιν. Ἐπέραστος γὰρ ὡς ἀληθῶς ἡ γλυκύτης τῶν πνευματικῶν μαθημάτων, ἀγιάζουσα καὶ αὔξουσα καὶ τρέφουσα τὰς ψυχάς.

15 Περιεῖληφεν δὲ ὅσα ἠθικῶς ἢ γνωμικῶς ἢ παραινετικῶς ὡς μνήμη ἀναγκαῖα πρὸς πᾶσαν αἰτίαν τὲ καὶ ὑπόθεσιν τῇ τε Παλαιᾷ καὶ Νέᾳ τῶν ἱερῶν λογίων Γραφῇ λέλεκται, τοῖς τε ἀγίοις καὶ θεοφόροις ἡμῶν Πατράσιν, ὧν τὸ μέγα κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διαβεβόηται καὶ ὕμνηται· καὶ τὰ περὶ τούτων σποράδην

11 – 12 Sir. 24, 21¹⁻² 12 – 13 Ἐπέραστος – μαθημάτων] cf. (Ps.-)Ioh. Chrys., *In baptismum* (*In S. Theophania seu baptismum Christi*) (PG 50, 805, 8–9) 15 – 16 ὡς – ἀναγκαῖα] cf. Greg. Nyss., *In diem Luminum* (ed. Gebhardt, p. 230, 17–18)

1 – 7, 4 Prologus in *Sacra I–III* C (1r1–2r8); R (1rA1–1rB39); V^E (7r22–7v27); V^W (9vA1–10rB28); V^O (cr27–dr9); V^{Ph} (1r29–2r16); *deest in* H^I (lac.) A^I (lac.); PG 95, 1041, 1 – 1044, 21

1 – 2 Ἰωάννου – πρῶτον] τοῦ ἐν ἀγίοις πατρὸς ἡμῶν ἰωάννου τοῦ δαμασκηνοῦ (-ῖνου V^O) V^EV^OV^{Ph} 1 πρεσβυτέρου] *add.* τοῦ δαμασκηνοῦ V^W μοναχοῦ] *add.* τοῦ δαμασκηνοῦ R 2 ἐκλόγων V^W πρῶτον] α' καὶ β' R 3 καὶ] *om.* V^O 7 ἀμείνω ἔστιν] ἀμείνω ἔστιν R, ἔστιν C 8 ἐπισκῆπτουσι] *pro* ἐπεισκούπτουσι (cf. *supra*, p. XL, n. 103)? Ἡ] εἰ C 9 ἐγκειμένων] λεγομένων R ἔλκειν V^O 10 κάμνειν R 11 ἄδετε V^E 12 ἐπαίραστος V^EV^OV^{Ph} ὡς] *om.* C V^W 13 αὐξάνουσα V^O 15 γνωμικῶς] γνωστικῶς C ὡς] *coniecimus*, ἢ C V^EV^OV^{Ph} R, ἢ V^W 16 μνήμη] *scripsimus*, μνήμη C V R ἀναγκαῖα V^W R, ἀγκναῖα (*sic*) V^O αἰτίαν τε C V^{Ph} 18 – 19 τὴν – καὶ] *om.* R 19 περὶ τούτων] *om.* R

κείμενα ἀποφθέγματα ἡνθολόγηνται καὶ ἰδίους τίτλοις παρατέθινται.

Πᾶσα δὲ ἡ πραγματεία ἐν τρισὶ βίβλοις ἀναγέγραπται. Καὶ τούτων ἡ μὲν πρώτη σύγκειται ἀφ' ὧν μάλιστα προσήκει Χριστιανοῖς τὴν ἀρχὴν ποιεῖσθαι αἰεὶ, ἀπὸ θεοῦ, τὴν τριαδικὴν μονάδα φωτίζουσα ἐκ προοιμιῶν ἡμᾶς· ἡ δὲ δευτέρα περὶ συστάσεως καὶ καταστάσεως τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων φησίν· ἡ δὲ τρίτη ἰδίως τὰ περὶ ἀρετῆς καὶ κακίας εἰρημένα περιείληφεν.

Διὰ τὸ εὐληπτον δὲ καὶ ῥαδίως ἐξευρίσκειν τὰ ζητούμενα, ὁ πίναξ τῶν κεφαλαίων, ἡγουν οἱ τίτλοι, κατὰ στοιχεῖον σύγκεινται, καὶ ἕκαστον ζητούμενον κεφάλαιον εὐρεθήσεται κείμενον ἐν τῷ γράμματι ἀφ' οὗ καὶ ἄρχεται, οἶον, τὸ ἀπὸ τοῦ Ἄλφα εἰς τὸ Ἄλφα στοιχεῖον, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ Βῆτα εἰς τὸ Βῆτα, ὁμοίως δὲ καὶ τὰ ἐξῆς ἅπαντα στοιχεῖα.

Ἐν τέλει δὲ ἐκάστου γράμματος εἰσὶν τίτλοι παραπεμπόμενοι, περὶ ὧν μικρὸν ὕστερον, ἐν τοῖς τόποις γενόμενος, βραχέα ἐρῶ, σαφῶς τὸ ἐξ αὐτῶν χρήσιμον παριστῶν.

Ὅν δὲ τρόπον οἶνος ὕδατι συγκραθεὶς ἡδύς ἐστι καὶ ἐπιτερπὴ τὴν χάριν ἀποτελεῖ, οὕτω καὶ ἡ κατασκευὴ τοῦ ὅλου συγγράμματος, σύμμικτος οὖσα ἀπὸ τῆς θείας Γραφῆς καὶ τῶν ὁσίων καὶ θεοφόρων ἀνδρῶν, πολλὴν ἔχει τοῖς μὲν βουλομένοις ἀναγινώσκειν ψυχαγωγίαν, τοῖς δὲ φιλοπονοῦσιν εἰς τὸ διὰ μνήμης ἀναλαβεῖν εὐμάρειαν, πᾶσιν δὲ τοῖς ἐντυχάνουσιν ὠφέλειαν.

Καὶ εἰ μὲν καλῶς καὶ προσηκόντως συντέτακται, τοῦτο τῆς ἄνωθεν ὑπάρχει ροπῆς· εἰ δὲ βαναύσως καὶ οὐ λίαν εὐστόχως, τοῦτο τῆς ἐμῆς ἀσθενείας.

5 – 6 τὴν² – ἡμᾶς] cf. infra, I 1–91 / C cap. A 1, 1–91 16 μικρὸν – γενόμενος] cf. infra, C^{pin} Στοιχεῖον A, post Τίτλος ιδ' (p. 10, 1 – 11, 4)

1 τίτλοις] *non legitur in* V^E (mut.) 3 πραγματία V^{EV}O 4 προσήκοι V^O 5 αἰε ποιεῖσθαι R V^{EV}O V^{Ph} τὴν² – μονάδα] τῇ τριαδικῇ μονάδι R 6 φωτίζουσα V^O, φωτίζουσιν V^W 7 – 8 ἰδίως] *om.* R 8 εἰρημένα] *om.* V^{EV}O V^{Ph} 9 δὲ] *om.* R εὐρίσκειν V^{EV}O V^{Ph} 9 – 10 ὁ – κεφαλαίων] *om.* R 10 – 11 ἡγουν – κεφάλαιον] *om.* V^O (*in mg. supplev. man. rec.*) 10 ἡγουν οἱ] οἱ γ' οὖν R σύνκεινται C a. c. man. rec. 13 τὸ¹] τὰ C V^W, *om.* V^{EV}O V^{Ph} δὲ] *om.* V^{EV}O V^{Ph} 15 – 17 Ἐν – παριστῶν] *om.* R 15 ἐκάστου] *add.* πράγματος V^{EV}O V^{Ph} a. c. 16 γενομένοις V^{Ph}, γινόμενος C V^W, *non liquet in* V^E 18 δὲ] *om.* C ἡδύς ἐστὶ V^{Ph} 19 οὕτως V^{EV} V^{Ph}, οὗτος V^O κατασκευεῖ V^{EV}O 21 ἔχειν V^O 23 εὐμάρειαν] *eu-* *non liquet in* V^O (ἡ- *superscripts. man. rec. ut videtur*) δὲ] *om.* V^W 24 εἰ] ἡ C (*s. l. correx. man. rec.*) V^O προσηκόντας V^O 26 τοῦτο] *add.* τὸ V^O

Ὄνομα δὲ τῷ ὅλῳ συντάγματι, Τὰ ἱερά.

Ἰστέον δὲ ὡς καὶ ἀπὸ τῶν Φίλωνος καὶ Ἰωσήπου συνταγμάτων ἠθροίσθησαν γινῶμαι, εἰς κλέος τῆς παρ' ἡμῖν ἀληθείας, καὶ ὑπὸ δυσμενῶν ἀνευφημουμένης.

2 – 4 Ἰστέον – ἀνευφημουμένης] cf. etiam Prologus in *Sacra* III

1 δὲ] *om.* V^O συντάγματι] συγγράμματι R 2 ὡς] ὅτι R Φίλωνος] *praem.* τοῦ V^{EV}O V^{Ph} Ἰωσήπου R V^{Ph} a. c. συνταγμάτων] συγγραμμάτων R 3 ἡμῖν] *η- e corr.* C 3 – 4 καὶ – ἀνευφημουμένης] ἑβραῖοι δὲ, ἀμφότεροι, καὶ λόγιοι ἄνδρες (*cf.* Prologus in *Sacra* III) R 4 *in* V^{EV}O V^{Ph} *transmissionum explicatio legitur post* ἀνευφημουμένης, *sub titulo* ἢ λύσις τῶν παραπομπῶν (*cf. infra*, p. 10, 1 – 11, 4)

Πίναξ

Στοιχείον Α

Τίτλος α'	Περὶ τῆς ἀγίας, ἀκτίστου καὶ συναϊδίου καὶ ὁμοου- σίου τριάδος.	
Τίτλος β'	Ὅτι ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον τὸ θεῖον.	5
Τίτλος γ'	Περὶ τοῦ ἄφυκτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ὅτι πάντα περιέχει καὶ ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.	
Τίτλος δ'	Περὶ τοῦ ἀκατάληπτον εἶναι τὸν θεόν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τὰ κρυπτὰ καὶ ἐπέκεινα τῶν διατεταγμένων ἡμῖν ζητεῖν ἢ περιεργάζεσθαι· ἀνέφικτος γὰρ ἡμῖν καὶ ἀκατάληπτος, ἀνθρώποις οὖσιν, ἢ τούτων εὗρεσις καὶ ἀλυσιτελής.	10
Τίτλος ε'	Περὶ ἀναμαρτησίας, καὶ ὅτι οὐδεὶς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ μόνος ὁ θεός.	
Τίτλος ς'	Περὶ ἀντιλογίας πρὸς θεόν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀντιλέ- γειν ἢ δικαιολογεῖσθαι πρὸς θεόν, ἢ πολλὰ ῥήματα περὶ αὐτοῦ λέγειν.	15
Τίτλος ζ'	Περὶ ἀποφάσεως παρὰ θεοῦ γινομένης, καὶ ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπεύεσθαι.	

6 – 7 πάντα – λέληθεν] cf. Theophil. Antioch., *Ad Autolyicum*, II, 37 (ed. Grant, p. 94, 9) 6 – 7 πάντα – ἐφορᾷ] II Macch. 12, 22 vel 15, 2; Iob 34, 23² 13 οὐδεὶς ἀναμάρτητος] cf. Iob 14, 4

2 – 24, 5 Pinax I C (2r8–7r6) A^{II pin} (4r27–26r23 [*sparsim*]); *deest in* H^{II pin} (lac.)

2 Στοιχείον Α] κεφάλαιον τοῦ δευτέρου βιβλίου A^{II pin} Α] ἄλφα C^{pin} 3 τῆς] *om.* C^{pin} 5 Τίτλος – θεῖον] *om.* A^{II pin} 6 Τίτλος] *om.* A^{II pin} γ'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (β' *secund. ser.*) θεόν] *add.* καὶ ἀπερίγραπτον A^{II pin} 7 περιέχει] *peridédraکتai* A^{II pin} 8 Τίτλος] *om.* A^{II pin} δ'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (γ' *secund. ser.*) 10 ἡμῖν] *om.* C^{pin} 13 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ε'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (δ' *secund. ser.*) 15 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ς'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (ε' *secund. ser.*) 18 – 19 Τίτλος – φιλανθρωπεύεσθαι] *om.* A^{II pin}

	Τίτλος η'	Περὶ ἀγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοιδίμῳ εὐφροσύ- νη καὶ ἀρρήτῳ χαρᾷ διάγουσιν.
	Τίτλος θ'	Περὶ ἀγγέλων, ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐ- πέστησεν ὁ θεός.
5	Τίτλος ι'	Περὶ τῆς φοβερᾶς ἀναστάσεως.
	Τίτλος ια'	Περὶ ἀνακαινισμοῦ τῶν ὀρωμένων, λέγω δὴ οὐρα- νοῦ καὶ γῆς.
	Τίτλος ιβ'	Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως, καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀγαθὰ, 10 εἴτε δεινὰ κολαστήρια.
	Τίτλος ιγ'	Περὶ τῶν ἀμαρτανόντων καὶ νομιζόντων λανθά- νειν τὸν θεόν.
15	Τίτλος ιδ'	Περὶ αἵρετικῶν καὶ τῶν περὶ τὴν πίστιν λογομα- χοούντων καὶ ἀμφισβητούντων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὰς συλλαβὰς καὶ τὰ ὀνόματα περισκοπεῖν, ἀλλὰ τὸν νοῦν καὶ τὴν διάνοιαν τῶν δογμάτων, καὶ ὅτι δεῖ ἐκκλίνειν ἀπὸ τῶν τοιούτων.

3 – 4 Bas. Caes., *Anaphora* (ed. Brightman, p. 325, 18–19)

1 Τίτλος] *om.* A^{II pin} η'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (ς' secund. ser.)* 2 χαρᾷ] μακαριότητι A^{II pin} διάγουσιν] *add.* λειτουργοῦντες τῇ σεβασμῷ (*sic*) τρι-
άδι A^{II pin} 3 Τίτλος] *om.* A^{II pin} θ'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (ς' se-*
cund. ser.) 5 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ι'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (η' se-*
cund. ser.) 6 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ια'] *deest in A^{II pin} (θ' secund. ser.)* ἀνακαινι-
σμών A^{II pin} τῶν] τῷ C^{a. c. man. rec.} δὴ] δὲ C^{pin} 8 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ιβ'] *propt.*
mg. resect. non liquet in A^{II pin} (ι' secund. ser.) post ἀνταποδόσεως *hab.* ἐν ἡμέρα
κρίσεως C^{txt} 9 τὰ] *om.* C^{pin} 11 – 12 Τίτλος – θεόν] *om.* A^{II pin} 13 Τίτλος] *om.*
A^{II pin} ιδ'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (ια' secund. ser.)* 14 – 17 ὅτι –
τοιούτων] μὴ ταραττεῖν τὰ τῆς ἐκκλησίας θεοπαράδοτα δόγματα A^{II pin}

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοι-
 χείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τὲ καὶ εὕρισκομένων·
 λεχθήσεται δὲ τί ἐστὶν παραπομπή, καὶ δι' ἣν αἰτίαν ἐξηγήρηται.
 Παραπομπή ἐστὶν λέξις ὁδηγοῦσα καὶ ἔλκουσα ἡμᾶς ἔνθα ἕκα-
 στον τῶν ζητούμενων εὕρσκεται. Πολλὴν δὲ χρείαν εἰσφέρει τῷ
 συντάγματι· οὐ μόνον γὰρ σύντομον κατάληψιν χαρίζειται, ἀλλὰ
 καὶ μῆκος λόγου ὑποτέμνεται, μὴ συγχωροῦσα παλιλλογεῖν καὶ
 τὰ αὐτὰ πολλάκις λέγοντας ἐνοχλεῖν τοὺς ἀκούοντας. Μάλιστα
 δὲ ἐξηγήρηται διὰ τὰ ὁμοιότροπα, ἧγουν τὰ ἐπὶ ἐνὸς πράγματος
 πολλαχῶς λεγόμενα. Διάφοροι γὰρ εἰσὶν τίτλοι ἐν ἐκάστη βίβλῳ
 ἐκ τεσσάρων ὀνομάτων, ἴσως δὲ καὶ ἐκ πλειόνων τὰς ἐπιγραφὰς
 ἔχοντες, οἷον Περὶ ὑπερηφάνων καὶ σοβαρῶν καὶ ἀλαζό-
 νων καὶ κενოდόξων· ταῦτα γάρ, εἰ καὶ ἀπὸ διαφόρου γράμμα-
 τος ἔχουσι τὴν ἀρχήν, ταῦτόν ἐστὶν τῷ ὑποκειμένῳ· διὸ καὶ τὴν
 τῶν ῥημάτων παράθεσιν ἀπὸ τῆς θείας Γραφῆς καὶ τῶν ὁσίων
 Πατέρων κοινῶς ἐδέξαντο. Καὶ πάλιν Περὶ προπετοῦς καὶ
 ἀναιδοῦς καὶ θυμώδους καὶ ὀργίλου καὶ ὀξύχολου· καὶ
 ταῦτα γὰρ πάντα ἐν τῇ θεωρίᾳ ὑπάρχουσιν. Καὶ ἵνα μὴ ἐν τῷ νέ-
 μειν τὰ αὐτὰ ἀναγνώσματα τοῖς ἐν ῥήμασι καὶ οὐκ ἐν πράγμασι
 κεχωρισμένοις μακροὺς ἀποτείνωμεν λόγους, ἀναγκαίως ἡ παρα-
 πομπή ἐξηγήρηται, δι' ἧς περιγίνεται ἡμῖν ἡ κατὰ στοιχείον τῶν

19 ἐν¹ – πράγμασι] cf. Greg. Naz., *Supremum vale coram centum quinquaginta episcopis* (Orat. 42), 16, 17–19 (ed. Bernardi, p. 84); Iustinian. Imperat., *Contra monophysitas*, 179.5–6 (ed. Schwartz, p. 68 [38], 33–34) 20 μακροὺς – λόγους] cf. Plat., *Prot.* 336c6

12 – 13 Περὶ – κενოდόξων] cf. III / par. 52[50] B 16 – 17 Περὶ – ὀξύχολου] cf. III / par. 53[51] B

1 – 11, 4 **Transmissionum explicatio** C (2v20–3r23); V^E (7v28–8r13); V^O (dr9–dv3); V^{Ph} (2r17–2v12); A (1r1–18); *deest in* V^W H¹ (lac.); PG 95, 1044, 22–53

1 – 11, 4 Ἐντεῦθεν – εὐρεθήσεται] *sub titulo* ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν *post Prologum in Sacra I–III leguntur in* V^EV^OV^{Ph} 1 – 8 Ἐντεῦθεν – Μά-] *desunt in* A 2 κειμένων τε C V^O 3 ἐξεύρηται V^E p. c. man. rec. 4 παραπομπή ἐστὶ V^EV^OV^{Ph} 5 εἰσφέρων V^O a. c. man. rec. ut videtur 7 λόγον V^O παλλιλογεῖν C, πολίλογεῖν V^O (πα-man. rec. ut videtur) 9 ἐξηγήρηται C (εὐρήηται s. l. man. rec.), ἐξεύρηται V^E p. c. man. rec. 10 γάρ εἰσι V^EV^OV^{Ph} A ἐκάστω (-ω A) V^O A βιβλίῳ A 11 δὲ] *om.* V^O (δε *supplev. man. rec. in mg.*) 13 εἰ] *om.* A 14 ταυτόν ἐστι V^EV^{Ph} A, ταυτόν ἐστι V^O τῷ τὸ V^EV^O 16 Καὶ] *om.* A 17 ἀνεδοῦς V^EV^O 18 γὰρ] *om.* A ἐν] ἐν C A 20 ἀποτείνωμεν V^EV^OV^{Ph} 21 ἐξηγήρηται] ε *supra* η¹ C^{man. rec.}, ἐξεύρηται V^E p. c. man. rec., ὥδε εἴρηται A

τίτλων ἡγουν τῶν κεφαλαίων ἔκθεσις. Προσῆκει τοίνυν τοὺς ἐν-
τυγχάνοντας τῷ πίνακι τῶν στοιχείων, καὶ τὰς ὑποτεταγμένας
αὐτῷ παραπομπὰς ἐπισκέπτεσθαι· τὸ γὰρ ζητούμενον κεφάλαιον
ἐν ἐνὶ τούτων εὐρεθήσεται.

5 Αἱ παραπομπὰι τῶν τίτλων·

Περὶ ἀνταποδόσεως καὶ ἐκδικήσεως παρὰ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις ^{A 1}
καὶ δεομένοις αὐτῆς γινομένης· κεῖται ἐνταῦθα εἰς τὸ Β στοιχείον,
τίτλω γ'γ', καὶ ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλω δ'.

Περὶ αἰνέσεως καὶ ἐξομολογήσεως εἰς θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ ^{A 2}
10 Δ στοιχείῳ, τίτλω γ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δοξολογίας θεοῦ.

Περὶ ἀφωτίστων καὶ ἀμύητων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, ^{A 3}
τίτλω γ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ θείας μυσταγωγίας.

Περὶ ἀπροσωποληψίας θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, ^{A 4}
τίτλω α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κρίματος καὶ δικαιοσύνης θεοῦ.

15 Περὶ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν καὶ ἐν ἐλπίδι κειμένων· κεῖται ἐνταῦθα ^{A 5}
εἰς τὸ Π στοιχείον, τίτλω α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ προσκαίρων καὶ αἰω-
νίων.

Περὶ ἀγαθότητος καὶ ἀνεξικακίας θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Φ ^{A 6}
στοιχείῳ, τίτλω α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ φιλανθρωπίας θεοῦ.

7 – 8 ἐνταῦθα – γ'γ' cf. I 602–645 / C cap. B 2, 1–44 (cf. *etiam* Π¹ / K^{pin} Παρα-
πομπή B 2 [SJD VIII/4] *et* V^{pin} Παραπομπή B 2) 8 καὶ – δ' cf. I 1036–1046 / C
cap. E 4, 1–11 9 – 10 ἐνταῦθα – θεοῦ cf. I 802–863 / C cap. Δ 3, 1–62 11 – 12
ἐνταῦθα – μυσταγωγίας cf. I suppl. 161–167 / V cap. Θ 1, 1–7 (SJD VIII/3)
13 – 14 ἐνταῦθα – θεοῦ cf. I 1276–1325 / C cap. K 1, 1–51 15 – 17 ἐνταῦθα –
αἰωνίων cf. I 1496–1546 / C cap. Π 1, 1–52 18 – 19 ἐνταῦθα – θεοῦ cf. I 1655–
1709 / C cap. Φ 1, 1–55

1 – 2 τοῖς ἐντυγχάνουσιν Α 2 πίνακι] *praem.* παρόντι Α τῶν στοιχείων] στοι-
χείον V^E, στοιχείων V^OV^{Ph} 2 – 3 ὑποτεταγμένας – παραπομπὰς] παραπομπὰς τὰς
ὑποτεταγμένας αὐτῷ V^EV^OV^{Ph} Α 3 – 4 τὸ – εὐρεθήσεται] *om.* V^O 4 ἐν ἐνὶ] ἐνὶ
V^E, ἐνὶ V^{Ph}, ἐνὶ Α 5 Αἱ – τίτλων] Ἐντεῦθεν, αἱ παραπομπὰι Α^{II pin} 7 αὐτῆς] αὐ-
τοῖς Α^{II pin a. c.} Β] βῆτα C^{pin} 8 γ'γ'] *crucis appositus, sic* C^{pin} Α^{II pin}, β' *legen-*
dum videtur Ε] *scripsimus*, ΕΙ C^{pin}, *om.* Α^{II pin} 9 αἰνέσεως] αἰρέσεως Α^{II pin} 10
Δ] δέλτα C^{pin} θεοῦ] *om.* C^{pin} 11 Θ] θῆτα C^{pin} 13 προσωποληψίας C^{pin} Κ]
κάππα C^{pin} 16 Π] πῖ C^{pin} 18 Φ] φῖ C^{pin}

- A⁷ Περὶ ἀγάπης εἰς θεόν, καὶ τῶν μὴ ἀγαπώντων αὐτόν· κεῖται ἐν βιβλίῳ γ', <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγάπης καὶ φόβου θεοῦ.
- A⁸ Περὶ ἀσεβῶν καὶ ἀποστατῶν· κεῖται ὁμοίως ἐν τοῖς Παραλλήλοις, βιβλίῳ γ', †τίτλῳ β'†.

Στοιχεῖον Β

5

- Τίτλος α' Περὶ βουλῆς θεοῦ, καὶ ὅτι ἀνέφικτος ὑπάρχει ἀνθρώποις.
- Τίτλος β' Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ εὐδοκοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλή καὶ ἐπανάστασις ἐχθρῶν ἀσθενεῖ, καὶ ὀλίγοι πολλῶν κρατοῦσιν.
- Τίτλος γ' Περὶ βαπτίσματος καὶ τῆς τοῦ θεοῦ λουτροῦ προφητείας<ς>.
- Τίτλος δ' Περὶ βασιλείας οὐρανῶν.

10

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων καὶ εὐρισκομένων·

15

- B¹ Περὶ τοῦ βλέπειν καὶ ἐφορᾶν πάντα τὸν θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ γ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ἄφυκτον εἶναι τὸν θεόν.

16 II Macch. 12, 22 vel 15, 2; Iob 34, 23²

2 βιβλίῳ – θεοῦ] cf. III / par. 66[2] AB (cf. *etiam infra*, Παραπομπή Φ 1) 3 – 4 ἐν – β'†] cf. III / par. 69[1] B 8 Περὶ – θεοῦ¹] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπή K 8 (S)D VII(4) 16 – 18 ἐνταῦθα – θεόν] cf. I 115–174 / C cap. A 3, 1–60

2 post βιβλίῳ γ' *exspectav. paralleli numerum* 4 βιβλίῳ] βίβλ^{βλ} A^{II pin} †τίτλῳ β'†] *crucis appositus, sic* C^{pin} A^{II pin}, παραλλήλῳ α' *exspectaveris (vide infra*, Παραπομπή E 5) 5 Στοιχεῖον Β] Κεφάλαια τοῦ β' βιβλίου A^{II pin} Β] βῆτα C^{pin} 6 α'] πρῶτος C^{pin} 6 – 7 ὑπάρχει ἀνθρώποις] τοῖς ἀνθρώποις· καὶ ἄτρεπτος· καὶ ἀπαράβατος διαμένει A^{II pin} 8 Τίτλος] *om.* A^{II pin} β'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (β' *secund. ser.*) 11 – 12 Τίτλος – προφητείας] *om.* A^{II pin} (*hab.* A^{II txt}) 11 – 12 προφητείας] *scripsimus*, προφητεία C^{pin} 13 Τίτλος – οὐρανῶν] *in* C^{pin} *leguntur post* παραπομπήν B 2, *om.* A^{II pin} (*deest in* A^{II txt}) 17 Α] ἄλφα C^{pin} γ'] *non liquet in* A^{II pin}

Περὶ τοῦ βήματος τοῦ φοβεροῦ καὶ τῆς ἀδεκάστου κρίσεως· κεῖ- ^{B 2}
ται ἐνταῦθα ἐν τῷ A στοιχείῳ, τίτλῳ †ιδ'†, καὶ ἐν τῇ τρίτῃ βίβλῳ,
παραλλήλῳ ξ'.

Στοιχεῖον Γ

- 5 Τίτλος α' Περὶ τῶν παρὰ γνώμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέ-
λος οὐκ ἔσχει καλόν.

Ἐντεῦθεν παραπομπή·

Περὶ γλυπτῶν εἰδώλων καὶ βδελυγμάτων· κεῖται βιβλίῳ γ', πα- ^{Γ 1}
ραλλήλῳ γ' ψεκτῷ.

10

Στοιχεῖον Δ

- Τίτλος α' Περὶ δυνάμεως θεοῦ, καὶ ὅτι οὐδεὶς ἰκανὸς ἀντι-
στῆναι τῷ κράτει τοῦ θεοῦ.

11 – 12 Sap. 11, 21²

1 – 2 κεῖται – †ιδ'†] cf. I 437–496 / C cap. A 12, 1–60 2 – 3 ἐν² – ξ'] cf. III / par.
70[60] AB 8 κεῖται – γ'] cf. III / par. 67[3] B, sed vide etiam I suppl. 143–153 / V
cap. B 5, 1–11 (SJD VIII/3) et R^{pin} cap. E 36

1 βήματος – φοβεροῦ] φοβεροῦ βήματος A^{II pin} 2 A] ἄλφα C^{pin} †ιδ'†] cruces
apposuit, sic C^{pin} A^{II pin}, ιβ' legendum videtur τη] om. C^{pin} τρίτῃ] γ' A^{II pin}
3 παραλλήλων A^{II pin} post ξ' leguntur in C^{pin} τίτλος δ': Περὶ βασιλείας οὐρανῶν,
quae suo loco (C cap. B 4) restituiamus 4 Γ] γάμμα C^{pin}, add. τοῦ δευτέρου βιβλίου
A^{II pin} 5 – 6 Τίτλος – καλόν] desunt in A^{II pin} (hoc loco tituli Γ 1–6 libri III Florile-
gii Hierosolymitani leguntur) 7 Ἐντεῦθεν] om. C^{pin} 8 βιβλίῳ] βιβλ A^{II pin} 9 ψε-
κτῷ] περὶ ψεκτῶν A^{II pin} 10 Δ] δέλτα C^{pin}, in A^{II pin} duae inscriptiones rubro atra-
mento exaratae leguntur: στοιχεῖον δ', βιβλίον δεύτερον post A^{I pin} Παραπομπή Δ 5,
et suo loco κεφάλαια τοῦ δ' βιβλίου δευτέρου 11 Τίτλος] om. A^{II pin} α'] propt.
mg. resect. non liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.) 11 – 12 καὶ – θεοῦ] om. A^{II pin}

- Τίτλος β' Περὶ δημιουργίας τῶν ὅλων, καὶ ὅτι πάντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγένηται, καὶ ὅτι οὐδὲν αὐτοσχέδιον ἢ αὐτόματον ὑπέστη.
- Τίτλος γ' Περὶ δοξολογίας θεοῦ, καὶ ὅτι χρή δοξάζειν καὶ αἰνεῖν ἐν παντὶ καιρῷ τὸν θεόν· τοὺς γὰρ δοξάζοντας αὐτὸν δοξάζει ὁ θεός. 5
- Τίτλος δ' Περὶ διαφορᾶς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ ὅτι πολὺ τὸ μέσον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς θεόν, καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς ἀνθρώπους.
- Τίτλος ε' Περὶ δυσπιστίας εἰς θεόν, καὶ ὅτι οὐ χρή δυσπιστεῖν ἐν τινι τῷ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ αὐτῷ. 10
- Τίτλος ς' Περὶ διδασκαλίας πνευματικῆς, καὶ ὅτι λιμῷ ἔοικεν ἡ ταύτης ἀφορία.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

- Δ¹ Περὶ δεήσεως πρὸς θεὸν γινομένης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ εὐχῆς. 15
- Δ² Περὶ τῆς δευτέρας τοῦ κυρίου παρουσίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> καὶ ἐν τῷ Η στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἡμέρας κρίσεως.

5 – 6 I Reg. 2, 30 11 πάντα – αὐτῷ] cf. Marc. 10, 27

15 – 16 ἐνταῦθα – εὐχῆς] cf. I 913–986 / C cap. E 1, 1–74 17 – 18 ἐνταῦθα – στοιχείῳ] cf. I 374–421 / C cap. A 10, 1–48 18 – 19 ἐν – κρίσεως] cf. I 1134–1163 / C cap. H 1, 1–30

1 Τίτλος] *om.* A^{II pin} τῶν ὅλων] τοῦ κόσμου A^{II pin} τοῦ] *om.* A^{II pin} 2 ὅτι] *om.* A^{II pin} 2 – 3 αὐτοσχέδιον – ὑπέστη] ὑπ' αὐτοῦ εἰκῇ ἢ περὶ τὸν γέγονε A^{II pin} 4 Τίτλος] *om.* A^{II pin} γ'] *propt. atrament. evanesc. non liquet in* A^{II pin} 4 – 5 αἰνεῖν – καιρῷ] ἀγιάζειν A^{II pin} 5 θεόν] *add.* ὁ δὲ (γὰρ *legendum videtur*) μὴ τοῦτο δρῶν, εὐθύνας εἰσπράττεται A^{II pin} τοὺς γὰρ] καὶ ὅτι τοὺς A^{II pin} 7 Τίτλος] *om.* A^{II pin} δ'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (δ' *secund. ser.*) 8 τοῦ] τὸ A^{II pin}, *praem.* περὶ C^{pin} 9 τοῦ] τὸ A^{II pin} 10 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ε'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (ε' *secund. ser.*) 12 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ς'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (ς' *secund. ser.*) 14 Ἐντεῦθεν αἱ] *om.* C^{pin} τῶν τίτλων] *om.* C^{pin} 17 Α] ἄλφα C^{pin} 18 *post* στοιχείῳ¹ *expectav.* τίτλῳ ι' Η] ἦτα C^{pin} *post* στοιχείῳ² *expectav.* τίτλῳ α'

Περὶ δικαιοκρισίας θεοῦ· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ ^{Δ3}
α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κρίματος καὶ δικαιοσύνης θεοῦ.

Περὶ δωρεῶν θεοῦ· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Χ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ^{Δ4}
ἀρχή· Περὶ χαρισμάτων θεοῦ.

5

Στοιχεῖον Ε

- Τίτλος α' Περὶ εὐχῆς καὶ ὅσα δι' εὐχῆς κατορθοῦνται ἡμῖν.
Τίτλος β' Περὶ ἐορτῆς.
Τίτλος γ' Περὶ ἐκκλησίας καὶ οἴκου θεοῦ καὶ θυσιαστηρίου.
Τίτλος δ' Περὶ ἐκδικήσεως ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινο-
10 μένης, καὶ ὅτι χρή θεῷ ἐπιτρέπειν τὰ τῆς ἐκδικήσε-
ως.
Τίτλος ε' Περὶ εὐλογίας ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ
τῶν ἀποστόλων γενομένης.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

- 15 Περὶ τοῦ ἐφορᾶν τὰ πάντα τὸν θεόν· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοι- ^{Ε1}
χείῳ, τίτλῳ †β'†, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ἄφυκτον εἶναι τὸν θεόν.
Περὶ ἐξομολογήσεως ἡγουν αἰνέσεως εἰς θεόν· κείται ἐνταῦθα ἐν ^{Ε2}
τῷ Δ στοιχείῳ, τίτλῳ γ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δοξολογίας θεοῦ.

15 II Macch. 12, 22 vel 15, 2; Iob 34, 23²

1 – 2 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 1276–1325 / C cap. K 1, 1–51 3 – 4 ἐνταῦθα – θεοῦ]
cf. I 1710–1725 / C cap. X 1, 1–16 9 – 10 Περὶ – γινομένης] cf. II¹ / K^{pin} Παρα-
πομπή B 2 (SJD VIII/4) 15 – 16 ἐνταῦθα – θεόν] cf. I 115–174 / C cap. A 3, 1–60
17 – 18 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 802–863 / C cap. Δ 3, 1–62

1 K] κάππα C^{pin} 3 X] χι C^{pin} post στοιχείῳ *expectan.* τίτλῳ α' 5 E] *scripsimus*,
EI C^{pin}, E τοῦ β' βιβλίου A^{II pin} 6 Τίτλος] *om.* A^{II pin} 7 Τίτλος – ἐορτῆς] *om.*
A^{II pin} 8 Τίτλος] *om.* A^{II pin} γ' β' A^{II pin} 9 Τίτλος] *om.* A^{II pin} δ'] γ' A^{II pin}
ὑπὸ] *om.* C^{pin} 12 Τίτλος] *om.* A^{II pin} ε'] δ' A^{II pin} 13 γινομένης C^{pin} 14 Ἐντεῦ-
θεν αἱ] *om.* C^{pin} τῶν τίτλων] *om.* C^{pin} 15 Α] ἄλφα C^{pin} 16 †β'†] *cruces appo-*
suiumus, sic C^{pin} A^{II pin}, γ' *legendum videtur* 18 Δ] δέλτα C^{pin}

- E³ Περὶ τοῦ ἐκζητεῖν καὶ ἔπεσθαι κυρίῳ ἐν ἅπασιν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ζ στοιχείῳ, τίτλῳ α'.
- E⁴ Περὶ εὐσπλαγχνίας θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Φ στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ φιλανθρωπίας θεοῦ.
- E⁵ Περὶ εὐσεβείας εἰς θεὸν καὶ τῶν φυλαττόντων <αὐτήν>· κεῖται 5
παρὰλληλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πίστεως εἰς θεόν.
- E⁶ Περὶ τῶν ἐλπίζόντων εἰς θεόν· κεῖται ὁμοίως ἐν τοῖς Παραλλή-
λοις, βιβλίῳ γ', <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐλπίδος εἰς θεόν.
- E⁷ Περὶ ἐντολῶν θεοῦ καὶ τῶν φυλαττόντων αὐτὰς καὶ τῶν μὴ φυ-
λαττόντων· κεῖται βιβλίῳ β', ἐν τῷ Ε στοιχείῳ. 10

Στοιχεῖον Ζ

Τίτλος α' Περὶ τοῦ ζητεῖν τὸν θεὸν ἐν ἅπασιν καὶ αὐτῷ ἔπε-
σθαι καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ πάντα διαπραττε-
σθαι.

Αἱ παραπομπαί·

15

- Z¹ Περὶ ζητήσεως περιττῆς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ζητεῖν τὰ ὑπὲρ ἡμᾶς· κεῖται
ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ δ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ἀκατά-
ληπτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ἐν τῷ Π στοιχείῳ, τίτλῳ γ', οὗ ἡ ἀρχή·
Περὶ προγνώσεως θεοῦ.

1 – 2 ἐνταῦθα – α'] cf. I 1086–1133 / C cap. Z 1, 1–48 3 – 4 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf.
I 1655–1709 / C cap. Φ 1, 1–55 6 παρὰλληλῳ – θεόν] cf. III / par. 69[1] A 7 – 8
ἐν – θεόν] cf. III / par. 67[3] A 10 βιβλίῳ – στοιχείῳ] cf. *IP²1150–1205 / T cap. E
1, 1–56 et *IP²1206–1229 / T cap. E 2, 1–24 (SJD VIII/6 [= III / par. 62 AB])
17 – 18 ἐνταῦθα – θεόν] cf. I 175–265 / C cap. A 4, 1–91 18 – 19 ἐν – θεοῦ] cf.
I 1571–1585 / C cap. Π 3, 1–15

1 ἐνταῦθα] om. A^{II pin} 2 Ζ] ζητα C^{pin} 3 Φ] φι C^{pin} 5 αὐτήν] *supplevimus*, τὴν
πίστιν *vel aliquid simile addendum esse censuit Loofs (Studien, p. 21)* 6 α'] πρώτῳ
C^{pin} 8 post βιβλίῳ γ' *expectav. paralleli numerum* βιβλίῳ] βιβλίου A^{II pin} 11
Ζ] ζητα C^{pin}, add. τοῦ β' βιβλίου A^{II pin} 12 Τίτλος] om. A^{II pin} ἐν ἅπασιν] om.
A^{II pin} 12 – 13 ἔπεσθαι] add. καὶ ἀκολουθεῖν A^{II pin} 13 καὶ] add. πάντα A^{II pin}
ὄνομα C^{pin a. c.} πάντα] om. A^{II pin} 15 Αἰ] om. C^{pin} 17 Α] ἄλφα C^{pin} 18 Π] πι
C^{pin} γ'] δ' C^{pin}

Περὶ ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π ^{z2}
στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ προσκαίρων.

Στοιχεῖον Η

- Τίτλος α' Περὶ ἡμέρας ἐσχάτης καὶ τοῦ Ἀντιχρίστου.
5 Τίτλος β' Περὶ ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἄστρον.

Παραπομπή·

Περὶ ἡμέρας ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως· κείται ἐνταῦθα ἐν ^{h1}
τῷ Α στοιχείῳ.

Στοιχεῖον Θ

- 10 Τίτλος α' Περὶ θείων λογίων, ὅτι χρὴ σπουδαίους ἡμᾶς εἶναι
εἰς τὴν τούτων ἀκρόασιν.
Τίτλος β' Περὶ θείων μυστηρίων.

1 – 2 ἐνταῦθα – προσκαίρων] *cf.* I 1496–1546 / C cap. Π 1, 1–52 7 – 8 ἐνταῦθα –
στοιχείῳ] *cf.* I 374–421 / C cap. Α 10, 1–48 (Περὶ ἡμέρας ἀναστάσεως) *et* I 437–
496 / C cap. Α 12, 1–60 (<Περὶ> ἡμέρας κρίσεως)

1 Π] πι C^{pin} 3 Η] ητα C^{pin}, *add.* τοῦ β' βίβλ A^{II pin} 4 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *non*
liquet in A^{II pin} (α' *secund. ser.*) 5 Τίτλος] *om.* A^{II pin} β'] *non liquet in* A^{II pin} (β'
secund. ser.) 8 Α] ἄλφα C^{pin} 9 Θ] θητα C^{pin}, *add.* τοῦ δευτέρου βιβλίου A^{II pin}
10 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *non liquet in* A^{II pin} (α' *secund. ser.*) 12 Τίτλος] *om.*
A^{II pin} β'] *non liquet in* A^{II pin} (β' *secund. ser.*) θείων μυστηρίων] τῶν θείων καὶ
κατὰ χριστοῦ (*sic*) μυστηρίων, σκιὰν φέρων πρὸς τύπον (*sic*) ὁ νόμος, λέγων οὕτως
A^{II pin} μυστηρίων] *in libro I post caput* Περὶ θείων μυστηρίων *sequebatur* τίτλος
γ' Περὶ θείας μυσταγωγίας (*cf.* C^{pin} Παραπομπή Α 3)

Ἐντεῦθεν παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

- Θ¹ Περὶ τῆς θείας οὐσίας καὶ φύσεως, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πολυπραγμονεῖν αὐτήν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ δ', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ἀκατάληπτου εἶναι τὸν θεόν.
- Θ² Περὶ θελήματος θεοῦ, καὶ ὅτι οὐδεὶς δύναται ἀναστρέψαι τὸ θέλημα αὐτοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ βουλῆς θεοῦ. 5
- Θ³ Περὶ θυσιαστηρίου· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐκκλησίας θεοῦ.

Στοιχεῖον Ι

10

- Τίτλος α' Περὶ ἱερατικῶν καὶ τῶν τῷ θεῷ ἀνακειμένων, ὅτι οὐκ ἐφίεται ἰδιωτεύοντι ἅπτεσθαι ἱερατικοῦ σκεύους ἢ νοσφίζεσθαι.
- Τίτλος β' Περὶ ἰσότητος, ὅτι ἴση τάξις παρὰ θεῷ, πλουσίου τε καὶ πένητος. 15

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

- Ι¹ Περὶ ἰσχύος θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, τίτλῳ α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δυνάμεως θεοῦ.

3 – 4 ἐνταῦθα – θεόν] cf. I 175–265 / C cap. A 4, 1–91 6 – 7 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 578–601 / C cap. B 1, 1–24 8 – 9 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 999–1035 / C cap. E 3, 1–37 17 – 18 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 706–751 / C cap. Δ 1, 1–46

1 Ἐντεῦθεν] om. C^{pin} τῶν τίτλων] om. C^{pin} 3 Α] *scripsimus*, ἄλφα C^{pin} A^{II pin} 5 ἀνατρέψαι A^{II pin} 6 Β] βητα C^{pin} 8 post στοιχείῳ *expectav.* τίτλῳ γ' 10 Ι] ἴωτα C^{pin}, *add.* τοῦ β' βιβλίου A^{II pin} 11 Τίτλος] om. A^{II pin} α'] *non liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.)* 12 ἐφίεται] ἐφεῖ A^{II pin}, *forsan ex ἐφεῖται, sed non liquet ἰδιοτεύοντι C^{pin}* 13 ἢ νοσφίζεσθαι] om. A^{II pin} 14 Τίτλος] om. A^{II pin} β'] *non liquet in A^{II pin} (β' secund. ser.)* τάξις – θεῷ] παρὰ θεῷ τάξις A^{II pin} πλουσίου τε] πλουσίου A^{II pin} 16 Ἐντεῦθεν αἱ] om. C^{pin} τῶν τίτλων] om. C^{pin} 17 Δ] δελτα C^{pin} α'] δ' A^{II pin}

Περὶ ἰκεσίας πρὸς θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> 12
οὐ ἡ ἀρχή· Περὶ εὐχῆς.

Στοιχεῖον Κ

- 5 Τίτλος α' Περὶ κρίματος καὶ δικαιοσύνης θεοῦ ἐν κρίσει δι-
καίᾳ, καὶ ὅτι τὰ πρὸς ἀξίαν ἐκάστῳ ἀπονέμει, καὶ
προσωποληψία οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῷ.
- 10 Τίτλος β' Περὶ κριμάτων θεοῦ ἀνεκφράστων καὶ ἀνεκδιηγή-
των, καὶ ὅτι οὐ χρή δυσφορεῖν ἐφ' οἷς δίκαιοι πολ-
λάκις δυσπραγοῦσιν, ἄδικοι δὲ ἔσθ' ὅτε κατὰ τὸν
βίον εὐπραγοῦσιν· ἄρρητος γὰρ ἡ τῶν τοιούτων
αἰτία καὶ μόνῳ θεῷ ἐγνωσμένη.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

- Περὶ *κρυφίων καὶ ἀδήλων* ἡμῖν πραγμάτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ¹
Α στοιχείῳ, τίτλῳ δ', οὐ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀκαταλήπτου.
- 15 Περὶ τῆς κρίσεως τῆς φοβεράς ἐπὶ θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α Κ²
στοιχείῳ, <***> οὐ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀνταποδόσεως.
- Περὶ τῆς ἀγίας κοινωνίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, τίτλῳ Κ³
β', οὐ ἡ ἀρχή· Περὶ θείων μυστηρίων.

6 Rom. 2, 11 13 Ps. 50, 8²

1 – 2 ἐνταῦθα – εὐχῆς] cf. I 913–986 / C cap. E 1, 1–74 13 – 14 ἐνταῦθα – ἀκα-
ταλήπτου] cf. I 175–265 / C cap. A 4, 1–91 15 – 16 ἐνταῦθα – ἀνταποδόσεως] cf.
I 437–496 / C cap. A 12, 1–60 17 – 18 ἐνταῦθα – μυστηρίων] cf. I 1236–1257 / C
cap. Θ 2, 1–22

1 *post* στοιχείῳ *expectav.* τίτλῳ α' 3 Κ] κάππα C^{pin}, *add.* τοῦ β' βιβλίου A^{II pin} 4
Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (α' *secund. ser.*) 4 – 5
ἐν – δικαίᾳ] *om.* A^{II pin} 5 ἀπονέμει] *add.* ὁ θεὸς A^{II pin} 7 Τίτλος] *om.* A^{II pin} β']
propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (β' *secund. ser.*) 8 δυσφορεῖν] *add.* ἡ ἰλιγγιὰν
A^{II pin} 10 τοιούτων] τοιῶνδε A^{II pin} 12 Ἐντεῦθεν αἱ] *om.* C^{pin} τῶν τίτλων] *om.*
C^{pin} 14 Α] ἄλφα C^{pin} 15 κρίσεως – φοβεράς] φοβεράς κρίσεως A^{II pin} Α] ἄλφα
C^{pin} 16 *post* στοιχείῳ *expectav.* τίτλῳ ιβ' 17 ἐνταῦθα] *om.* A^{II pin} Θ] θῆτα C^{pin}

- κ⁴ Περὶ τοῦ χρῆναι κολλᾶσθαι θεῶ ἐν ἅπασιν· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ζ στοιχείῳ, τίτλω α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ζητεῖν τὸν θεόν.
- κ⁵ Περὶ κατηχουμένων, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀμυήτοις καὶ ἀναξίοις ἔκφορα ποιεῖν τὰ θεῖα μυστήρια· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, τίτλω β', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ θεῶν μυστηρίων. 5
- κ⁶ Περὶ τῶν κατενοδοιμένων ὑπὸ θεοῦ· κείται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ βοηθείας θεοῦ· κείται ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, τίτλω α', οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σπουδῆς.

Στοιχεῖον Λ

Τίτλος α' Περὶ λαοῦ τῶν Χριστιανῶν, ὅτι εὐπειθὴς καὶ πιστὸς τὰ πρὸς τὸν θεόν. 10

Στοιχεῖον Μ

Τίτλος α' Περὶ μισοπονηρίας θεοῦ.

(Στοιχεῖον Ν)

(Στοιχεῖον Ξ)

15

1 – 2 ἐνταῦθα – θεόν] cf. I 1086–1133 / C cap. Ζ 1, 1–48 4 – 5 ἐνταῦθα – μυστηρίων] cf. I 1236–1257 / C cap. Θ 2, 1–22 6 – 7 ἐνταῦθα – θεοῦ] cf. I 602–645 / C cap. Β 2, 1–44 (cf. *etiam* II¹ / K^{pin} Παραπομπή Κ 8 [SJD VIII/4]) 7 – 8 ἐν – σπουδῆς] cf. I 1599–1623 / C cap. Σ 1, 1–25

2 Ζ] ζητα C^{pin} 4 Θ] θητα C^{pin} 6 Β] βητα C^{pin} 7 post στοιχείῳ *exspectav.* τίτλω β' κείται] καὶ A^{II pin} Σ] σιγμα C^{pin} 9 Λ] λάμβδα C^{pin}, *add.* βιβλίον, β' A^{II pin} 10 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *propt mg. resect. non liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.)* 12 Μ] μυ C^{pin}, *add.* βιβλ., β' A^{II pin} 13 Τίτλος – θεοῦ] *hoc loco tituli trium capitum Sacrorum III leguntur in A^{II pin}* 14 Στοιχεῖον Ν] *deest in eis quae libri I supersunt* 15 Στοιχεῖον Ξ] *deesse videtur in eis quae libri I supersunt*

Στοιχείον Ο

- Τίτλος α' Περὶ ὀνόματος θεοῦ.
 Τίτλος β' Ὅτι οὐκ αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός, καὶ ὅτι οὔτε ὄν,
 οὔτε ἐνυπόστατον φύσει τὸ κακόν.
 5 <Τίτλος γ' Ὅτι κύριος ταπεινοὶ καὶ ἀνυψοί.>

Στοιχείον Π

- Τίτλος α' Περὶ προσκαίρων καὶ αἰωνίων ἀγαθῶν.
 Τίτλος β' Περὶ προνοίας θεοῦ, καὶ ὅτι κήδεται καὶ προνοεῖται
 ἡμῶν ὁ θεός.
 10 Τίτλος γ' Περὶ προγνώσεως θεοῦ, καὶ ὅτι καὶ τὰ κρύφια καὶ
 ἄδηλα τῶν πραγμάτων θεῷ χρὴ καταλιμπάνειν·
 πάντα γὰρ αὐτῷ μόνῳ ἔγνωσται.
 Τίτλος δ' Περὶ πνευματικῆς προκοπῆς.

(Στοιχείον Ρ)

5 I Reg. 2, 7¹⁻² (Od. 3, 7¹⁻²) 10 – 11 Ps. 50, 8² 12 Sir. 23, 20¹

7 Περὶ – αἰωνίων] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπή Π 15 (SJD VIII/4)

1 Ο] *scripsimus*, OY C^{pin}, *add.* βιβλίον β' A^{II pin} 2 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *non liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.)* 3 Τίτλος] *om.* A^{II pin} Ὅτι] *praem.* Περὶ τοῦ A^{II pin}
 5 Τίτλος – ἀνυψοί] *supplevimus e C^{txt}, om.* C^{pin} Τίτλος] *om.* A^{II pin} γ'] *scripsimus, non liquet in A^{II pin} (γ' secund. ser.)* 6 Π] *π* C^{pin}, *add.* βιβλ β' A^{II pin} 7 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.)* 8 Τίτλος] *om.* A^{II pin} β'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (β' secund. ser.)* καὶ προνοεῖται] τῆς σωτηρίας A^{II pin} 10 Τίτλος] *om.* A^{II pin} γ'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (γ' secund. ser.)* 12 ἔγνωσται] γνωστά A^{II pin} 13 Τίτλος] *om.* A^{II pin} δ'] *propt. mg. resect. non liquet in A^{II pin} (δ' secund. ser.)* 14 Στοιχείον Ρ] *deest in eis quae libri I supersunt*

Στοιχείον Σ

- Τίτλος α' Περὶ σπουδῆς, ὅτι ἀνόνητος πᾶσα σπουδὴ μὴ εὐο-
δοῦντος θεοῦ, καὶ ὅτι ὑπὸ θεοῦ κατευθύνονται αἱ
ὁδοὶ τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὸ καλόν.
- Τίτλος β' Περὶ σταυροῦ τοῦ σεβασμίου προφητεῖαι. 5

Παραπομπαί·

- Σ¹ Περὶ συνεργίας καὶ συνάρσεως θεοῦ· κείμεν ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοι-
χείῳ, τίτλῳ β'.
- Σ² Περὶ συντάξεως πρὸς θεόν· κείμεν ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ,
τίτλῳ α'. 10
- Σ³ Περὶ σωφρονισμοῦ ἀπὸ θεοῦ ἐπιφερομένου ἡμῖν· κείμεν ἐνταῦθα
ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, καὶ βιβλίῳ γ', παραλλήλῳ ἐπιγεγραμμένῳ· Περὶ
παιδείας θεοῦ.

(Στοιχείον Τ)

3 – 4 ὑπὸ – ἀνθρώπων] cf. Ps. Sal. 6, 2¹

2 – 3 Περὶ – θεοῦ¹] cf. Π¹ / Κ^{pin} Παραπομπαὶ Α 17 et Σ 7 (SJD VIII/4) 7 – 8 ἐν-
ταῦθα – β'] cf. I 602–645 / C cap. Β 2, 1–44 9 – 10 ἐνταῦθα – α'] cf. I 1630–1654 /
C cap. Υ 1, 1–25 11 – 12 ἐνταῦθα – στοιχείῳ] cf. I 1483–1495 / C cap. Ο 3, 1–13
12 – 13 βιβλίῳ – θεοῦ] cf. ΠΙ / par. 68 AB

1 Σ] σίγμα C^{pin}, add. β^{iβλ} β' A^{II pin} 2 Τίτλος] om. A^{II pin} α'] *propt. mg. resect. non
liquet in A^{II pin} (α' secund. ser.)* 2 – 3 εὐοδοῦντος] βουλομένου A^{II pin} 4 πρὸς –
καλόν] αἱ τε πρὸς τὸ ἀγαθόν, αἱ τε πρὸς ἄμυναν τῶν ἀτακτούντων πολεμίων A^{II pin}
5 Τίτλος – προφητεῖαι] om. A^{II pin} 7 θεοῦ] om. C^{pin} Β] βῆτα C^{pin} 14 Στοι-
χείον Τ] *deest in eis quae libri I supersunt*

Στοιχείον Υ

Τίτλος α' Περὶ ὑποσχέσεων καὶ συντάξεων πρὸς θεόν, καὶ
ὅτι χρὴ πληροῦν αὐτάς.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαί·

- 5 Περὶ ὑψηλῶν καὶ τῶν ὑπὲρ ἡμᾶς, ὅτι οὐ δεῖ ταῦτα περιεργάζεσθαι· ^{Υ1}
κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ ἀκα-
τάληπτον εἶναι τὸν θεόν.
- Περὶ υἰοθεσίας πνευματικῆς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, ^{Υ2}
<***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ βαπτίσματος.
- 10 Περὶ ὕμνων καὶ εὐχαριστίας εἰς θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, <***> ^{Υ3}
οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δοξολογίας θεοῦ.

Στοιχείον Φ

Τίτλος α' Περὶ φιλανθρωπίας καὶ ἀγαθότητος καὶ μακροθυ-
μίας θεοῦ.

15 Παραπομπή·

Περὶ φόβου θεοῦ· κεῖται βιβλίῳ γ', <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγάπης ^{Φ1}
καὶ φόβου θεοῦ.

2 – 3 Περὶ – αὐτάς] *cf.* II¹ / K^{pin} Παραπομπή Σ 6 (SJD VIII/4) 6 – 7 ἐνταῦθα –
θεόν] *cf.* I 175–265 / C *cap.* A 4, 1–91 8 – 9 ἐνταῦθα – βαπτίσματος] *cf.* I 646–
670 / C *cap.* B 3, 1–30 10 – 11 ἐνταῦθα – θεοῦ] *cf.* I 802–863 / C *cap.* Δ 3, 1–62
16 – 17 βιβλίῳ – θεοῦ] *cf.* III / *par.* 66[2] A (*cf. etiam supra*, Παραπομπή A 7)

1 Υ] *add.* βιβλίον β' A^{II pin} 2 Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *propt. mg. resect. non liquet*
in A^{II pin} (α' *secund. ser.*) πρὸς θεόν] καὶ ἀπαρχῶν ἀφιερωμένων θεῷ A^{II pin} 3
αὐτά A^{II pin} 4 Ἐντεῦθεν αἱ] *om.* C^{pin} 6 Α] ἀλφα C^{pin} *post* στοιχείῳ *expectav.*
τίτλῳ δ' 8 υἰοθεσίας C^{pin} 8 – 9 *post* στοιχείῳ *expectav.* τίτλῳ γ' 10 Δ] δέλτα
C^{pin} *post* στοιχείῳ *expectav.* τίτλῳ γ' 12 – 24, 5 Στοιχείον – προφητεῖαι] *de-*
sunt in A^{II pin} (*lac.*) 12 Φ] φῖ C^{pin} 16 *post* βιβλίῳ γ' *expectav. paralleli numerum*
ἀγάπης] *correximus* (*cf. supra*, Παραπομπή A 7), ἀγαθότητος C^{pin}

Στοιχεῖον Χ

Τίτλος α'	Περὶ χαρισμάτων καὶ δωρεῶν θεοῦ.
Τίτλος β'	Ὅτι χρὴ θεὸν φοβεῖσθαι καὶ μὴ τοὺς ἀνθρώπους, καὶ αὐτῷ ἐν πᾶσιν πειθαρχεῖν.
Τίτλος γ'	Περὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν προφητεῖαι.

5

(Στοιχεῖον Ψ)

(Στοιχεῖον Ω)

Ἔως ὥδε ὁ κώδιξ τῶν τῇδε τῇ βίβλῳ ἐντεταγμένων τίτλων. Ἐπε-
 λευσόμεθα λοιπὸν ἐπὶ τὰς ἐκάστου τούτων καταστρώσεις καὶ
 συντάξεις, πλατύνοντες καὶ διατρανοῦντες ταύτας, ὡς οἶόν τε, ἐκ
 τῶν διὰ πνεύματος ἁγίου ἐμφερομένων ἐν ἱεραῖς προφητῶν καὶ
 εὐαγγελιστῶν, ἀποστόλων τε καὶ διδασκάλων δέλτοις, προαγού-
 σης καὶ προλαμπούσης πάντων τῆς περὶ τὴν τρισυπόστατον μίαν
 καὶ ἀσύγχυτον καὶ ὁμοούσιον θεότητα θεολογίας, ὅτι ἐξ αὐτῆς ἡ
 θεία καὶ σωτήριος καὶ ζωοποιὸς ἐχαρίσθη ἡμῖν πίστις καὶ ὁμολο-
 γία· ἡ δὲ κατὰ φύσιν καὶ εἶδος αὐτῆς ἴδρυσις ἐπ' αὐτῇ κείσεται
 μόνη τῇ ἁγία καὶ προσκυνητῇ τριάδι, κατὰ τὸ εἰρημένον· Οὐδεὶς
 γινώσκει τίς ἐστὶν ὁ υἱός, εἰ μὴ ὁ πατήρ, οὐδὲ τὸν πατέρα τίς ἐπιγι-

3 – 4 θεὸν – πειθαρχεῖν] cf. Act. 5, 29 16 ἡ – ἴδρυσις] cf. Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, II, 7 (ed. Suchla, p. 132, 6–7; vide etiam infra, I 23 / C cap. A 1, 23 17 – 25, 1 Luc. 10, 22; Matth. 11, 27

8 – 25, 5 Prologus in *Sacra I* C (7r7–22); A (13v18–14r9 et iterum 26v1–13); V^E (15r24–35); V^O (ov15–30); V^{Ph} (11v1–25); *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1069, 5–25

1 X] χῖ C^{pin} 6 Στοιχεῖον Ψ] *deest in eis quae libri I supersunt* 7 Στοιχεῖον Ω] *deest in eis quae libri I supersunt* 8 τῇδε τῇ] τῇ πρώτῃ A^(13v–14r) ἐντεταγμένων] ἐντεταλμένων C τίτλων] *om.* V^EV^OV^{Ph} 8 – 9 ἐπελευσόμεθα V^EV^OV^{Ph} 10 ταῦτας C^{a.c.}, ταῦτα V^O, ταῦτ V^EV^{Ph} 11 ἱεροῖς V^Ea.c. V^OV^{Ph} προφητ' V^E, προφη-
 ταις V^{Ph} 12 εὐαγγελιστῶν – τε] ἀποστόλων, εὐαγγελιστῶν V^EV^OV^{Ph} 13 προ-
 λαμποῦσι V^O 13 – 25, 2 περὶ – θεοῦ²] *rescrips. man. rec.* A^(14r) 14 ἀσύγχυτον
 V^OV^{Ph} A^(13v–14r et 26v) καί²] *om.* A^(13v–14r et 26v) 15 πίστις] πίσθης (*sic*) V^O 17 ἁγία
 – προσκυνητῇ] *om.* C A^(13v–14r et 26v) 18 τίς ἐστὶν] V^{Ph} 18 – 25, 1 ὁ¹ – μὴ¹] *om.* C

νώσκει, εἰ μὴ ὁ υἱός, καὶ τὰ τοῦ θεοῦ οὐδεὶς ἔγνω, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα
 τοῦ θεοῦ, τὸ ἐρευνῶν τὰ βάθη τοῦ θεοῦ, ὃ πρέπει πᾶσα δόξα, τιμή,
 προσκύνησις καὶ μεγαλοπρέπεια, σὺν τῷ ἀνάρχῳ πατρὶ καὶ τῷ
 μονογενεῖ καὶ συνανάρχῳ υἱῷ, νῦν τὲ καὶ εἰς τοὺς ἀτελευτήτους
 5 καὶ ἀπεράντους αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

1 – 2 I Cor. 2, 11 2 Ibid. 2, 10 2 – 5 ὃ – ἀμήν] cf. (Ps.-)Ioh. Chrys., *Precatio*, PG 64, 1068, 17–19

2 – 5 ὃ – ἀμήν] *om.* C, δόξα τῇ αὐτοῦ ἀγαθότητι A^(13v–14r et 26v) 3 προσκύνησις – μεγαλοπρέπεια] καὶ προσκύνησις V^O 4 μονογενεῖ] *scripsimus*, μονογενῇ V^{EV}OV^{Ph}

Στοιχείον Α

Τίτλος α' Περὶ τῆς ἀγίας καὶ ἀκτίστου καὶ συναϊδίου καὶ ὁμοουσίου τριάδος.

5 α' Περὶ αἰδίου θεότητος τῆς ἀγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος, καὶ ὅτι εἷς καὶ μόνος ἐπὶ πᾶσιν ὁ θεός.

λς' Περὶ αἰδίου θεότητος τῆς ἀγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος.

I 1 / C cap. A 1, 1

Γενέσεως·

10 Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. Ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου, καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τοῦ ὕδατος.

9 – 11 I 1 Gen. 1, 1–2

1 Stoicheion C^{txt} (7r23) C^{pin} **2 – 3 Titlos (a)** C (7r23–26) H^{II} ^{txt} A^{II} R; *deest in* H^{II} ^{pin} (lac.) **4 – 5 Titlos (b)** V H^I ^{txt} A^I ^{pin} L^c ^{pin}; *deest in* H^I ^{pin} (lac.) A^I ^{txt} (lac.) L^c ^{txt} (fenestra); PG 95, 1069, 31–33 **6 Titlos (c)** PML^b T^{txt}; *deest in* T^{pin} (lac.) **8 – 11 I 1 C** (7r[26]27–31) H^{II} cap. A 1, 1; R cap. A 74, 1; *deest in* V H^I L^c PML^b T

1 Stoicheion A] *scripsimus*, ἄλφα C **2 – 3 Titlos (a)** 2 Τίτλος] *om.* R^{pin} α'] οδ' R τῆς] *om.* C^{pin} καὶ¹] *om.* C^{pin} H^{II} ^{txt} A^{II} **4 – 5 Titlos (b)** 4 α'] κγ' L^c ^{pin}, τίτλος α' H^I ^{txt} (mg. sup.), *praem.* (iuxta Στοιχείον Α) τίτλος α' V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin}, *om.* V^E ^{txt} V^O ^{txt}, *non liquet in* A^I ^{pin} (α' *secund. ser.*) αἰδίου] *praem.* τῆς L^c ^{pin} τῆς – τριάδος] *om.* V^W 5 ἐπὶ] ἐν V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} ὁ] *om.* V^E ^{pin} ut videtur V^W V^O ^{pin} A^I ^{pin} θεός] s. l. V^E ^{pin}, *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L^c ^{pin} **6 Titlos (c)** λς'] κς' (*sic*) P^{txt}, λς' L^b ^{txt} (λς' *secund. ser.*), τίτλος νη' T^{txt} αἰδίου] αειδίου M^{pin a. c.}, της αειδίου M^{txt} τῆς] *praem.* καὶ T^{txt}

I 1 (a) C R (b) s. a. H^{II}

I 2 / C cap. A 1, 2

Σχόλιον·

Τὸν ἐν μονάδι ὑπὸ τοῦ θεσπεσίου Μωϋσέως ἐκ προοιμίων κηρυ-
 χθέντα δημιουργὸν τῶν ὅλων θεόν, ὁ τῷ αὐτῷ θεοφορούμενος
 ἀγίῳ πνεύματι, καὶ παρ' αὐτοῦ τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς θείας 5
 πεφωτισμένος σοφίας συμπροφήτης Δαυΐδ, ἐν τριάδι ὁμοουσίῳ
 καὶ συναϊδίῳ ἀνύμνησεν, καὶ ἡμᾶς ἀνυμνεῖν ἐφώτισεν, εἰπών· Τῷ
 λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν, καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στό-
 ματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν, οὐκ ἀλλοτρίως ἐκείνῳ, καθὰ
 δηλοῖ τὰ ἐξῆς τεταγμένα ἐκείνου θεῖα δόγματα, οὕτω θεολογή- 10
 σας, ἀλλ' ἄγαν συμφώνως καὶ ἐχομένως οὕτω κηρύξας. Ἐκεῖνος
 μὲν γὰρ τὴν ὅλην θεαρχίαν διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐ-
 τῆς ἐν ἐνότητι ἀμέρειαν, ὥς φησὶν ὁ θεῖος Διονύσιος ὁ Ἀρεο-
 παγίτης, τῇ τοῦ ἐνδὸς ἐπωνυμίας ἐθεολόγησεν· οὗτος δὲ τηλαυ-
 γέστατα ἐπὶ θεῖαν τριάδος ὁμοουσίου γνώσιν προεβίβασεν ἡμᾶς, 15
 διδάξας ἐν πνεύματι ἓνα μὲν εἶναι θεὸν κύριον, ἐν λόγῳ δὲ αὐτοῦ
 ζῶντι καὶ ὁμοουσίῳ ἐστερεῶσθαι τοὺς οὐρανοὺς, καθὼς προεῖρη-
 ται, καὶ ἐν πνεύματι στόματος αὐτοῦ ἀγιαστικῶς ἡγιασθαι τούτων
 τὰς δυνάμεις, μηδὲν δὲ ὑποχρόνιον κτιστὸν ἢ ἀλλοτριοούσιον
 παρείσακτον φέρειν ἐν ἑαυτῇ τὴν ὁμότιμον θεῖαν τριάδα, ἀλλ' 20
 αὐτοτελεῖ εἶναι καθ' ἑαυτήν. Οὐ γὰρ ἐκ προσθήκης τινός, ταύτης
 τὸ τέλειον, ὅτι μὴ ἐκ μονάδος εἰς δυάδα, οὐδὲ ἐκ δυάδος εἰς τρι-
 ἀδα ἀλλοιωθεῖσα προήλθεν· ἀΐδιος γὰρ οὐσία παραλλαγῆς ἢ τρο-

5 – 6 Ps. 50, 8² 7 – 9 Ibid. 32, 6¹⁻² 10 τὰ – δόγματα] cf. I 3 / C cap. A 1, 3; I 5 / C
 cap. A 1, 5; I 7 / C cap. A 1, 7; I 9–10 / C cap. A 1, 9–10; I 12 / C cap. A 1, 12; I 14 /
 C cap. A 1, 14; I 16 / C cap. A 1, 16; I 18 / C cap. A 1, 18; I 20 / C cap. A 1, 20
 12 – 14 Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, XIII. 3 (ed. Suchla, p. 228, 7–10)
 16 – 19 Ps. 32, 6¹⁻² 23 – 29, 1 Iac. 1, 17

3 – 29, 27 I 2 Scholion in Gen. 1, 1–2

2 – 29, 27 I 2 C (7v[mg]1–8r29); H^{II} cap. A 1, 2; R cap. A 74, 2; *deest in V* H^I L^c
 PML^b T

3 μωϋσέος R 4 αὐτῷ] αὐτοῦ H^{II} 10 οὕτω] *om.* R 13 ἐν] *om.* R ἀμερείαν C,
 ἀμερίαν R ὥς φησιν H^{II} 15 προσέβιβασεν C 16 μὲν εἶναι] *om.* H^{II} 19 δὲ] *om.*
 R 21 – 22 γὰρ – εἰς¹] *om.* H^{II}

πῆς ἀποσκίασμα οὐ προσίεται. Εἷς γὰρ θεὸς πατὴρ λόγου
 ζῶντος, κατὰ τὸν ἀποστολικὸν διδάσκαλον Γρηγόριον, σοφίας
 ὑφεστώσης καὶ δυνάμεως καὶ χαρακτηῆρος αἰδίου, τέ-
 λειος τελείου γεννήτωρ, πατὴρ υἱοῦ μονογενοῦς, καὶ
 5 εἷς κύριος, μόνος ἐκ μόνου, θεὸς ἐκ θεοῦ, χαρακτηῆρ
 τῆς ὑποστάσεως τοῦ πατρός, εἰκὼν τοῦ θεοῦ καὶ θεὸς
 λόγος ἐνεργὸς καὶ τῆς τῶν πάντων ὑποστάσεως αὐ-
 τουργός, σοφία τῆς τῶν ὅλων συστάσεως περιεκτική,
 καὶ δύνამις τῆς ὅλης κτίσεως ποιητική, υἱὸς ἀληθινὸς
 10 ἀληθινοῦ πατρός, ἀόρατος ἀοράτου, καὶ ἄφθαρτος ἀ-
 φθάρτου, καὶ ἀθάνατος ἀθανάτου καὶ αἰδίου αἰδίου,
 καὶ ἐν πνεῦμα ἅγιον ἐκ θεοῦ τὴν ὑπαρξιν ἔχον, καὶ διὰ
 υἱοῦ πεφηνός, δηλαδὴ τοῖς ἀνθρώποις, εἰκὼν τοῦ υἱοῦ
 τελείου τελεία, ζωὴ ζώντων αἰτία, ἀγιότης, ἀγιασμοῦ
 15 χορηγόν, ἐν ᾧ φανεροῦται θεὸς ὁ πατήρ, ὁ ἐπὶ πάντων
 καὶ ἐν πᾶσιν, καὶ θεὸς ὁ υἱὸς ὁ διὰ πάντων, τριάς τε-
 λεία, δόξη καὶ αἰδιότητι καὶ βασιλεία μὴ μεριζομένη,
 μὴ δὲ ἀπαλλοτριουμένη. Οὕτε οὖν κτιστὸν τί ἢ δοῦλον
 ἐν τῇ τριάδι, οὔτε ἐπείσακτον, ὡς πρότερον μὲν οὐχ’
 20 ὑπάρχον, ὕστερον δὲ ἐπεισελθόν· οὐδὲ γὰρ ἐνέλιπε πο-
 τὲ υἱὸς πατρί, οὐδὲ υἱῷ τὸ πνεῦμα, οὐδὲ αὖξεται μονὰς
 εἰς δυάδα, οὐδὲ δυὰς εἰς τριάδα, ἀλλ’ ἄτρεπτος καὶ
 ἀναλλοίωτος ἡ αὐτὴ τριάς αἰεί. Ταύτη τοι τῇ ὁμοδόξῳ τῶν
 προφητῶν πίστει τῇ ἐν μονάδι ἀδιαιρέτῳ καὶ ἐν τριάδι ἀσυγχύτῳ
 25 ἐπαναπαυόμενος ὁ θεός, αἰώνιον ἀνηγόρευσεν διαθήκην, διὰ τοῦ
 προφήτου Ἡσαΐου εἰπών· Διαθήσομαι αὐτοῖς, τουτέστι τοῖς πι-
 στοῖς, διαθήκην αἰώνιον τὰ ὅσα Δαυῖδ τὰ πιστά.

1 – 23 Greg. Thaum., *Confessio fidei*, ap. Greg. Nyss., *De vita Gregorii Thaumaturgi* (ed. Heil, p. 17, 24 – 19, 5); exstat etiam in *Doctrina Patrum*, 37, II (ed. Diekamp, p. 284, 4–22) et ap. (Ps.-)Ioh. Dam., *De S. trinitate*, 2 (PG 95, 12, 20 – 13, 4)
 5 – 6 Hebr. 1, 3 16 – 23 τριάς – αἰεί] exstat etiam infra, I 106 / C cap. A 2, 15
 26 – 27 Is. 55, 3

1 προσίεται] προσδέεται R 7 ὑποστάσεων R 11 καὶ¹] om. C H^{II} 14 – 15 ἀγιότης – χορηγόν] sic (sine interpunctione in C) C H^{II}, ἀγιότητος ἀγιασμοῦ χορηγόν R, ἀγιότης ἀγιασμοῦ χορηγός Greg. Nyss. et (Ps.-)Ioh. Dam., ἀγιότης καὶ πηγὴ ἀγιωσύνης, ἀγιασμοῦ χορηγόν Doctr. 18 κτιστόν τι H^{II} 20 – 21 ἐνέλειπεν ποτὲ C, ἐνέλειπέ τοτε H^{II} 23 τριάς] *praem.* ἀγία H^{II} αἰεί] ἢ R τοῖνυν R ὁμοδόξῳ] ὀρθοδόξῳ C H^{II}

I 3 / C cap. A 1, 3

<***>

Καὶ εἶπεν ὁ θεός· Γενηθήτω φῶς· καὶ ἐγένετο φῶς. Καὶ εἶδεν ὁ θεὸς τὸ φῶς ὅτι καλόν, καὶ διεχώρισεν ὁ θεὸς ἀναμέσον τοῦ φωτὸς καὶ ἀναμέσον τοῦ σκοτὸς.

5

I 4 / C cap. A 1, 4

Σχόλιον·

Προκατηχήσας ὁ ἱεροφάντης ἐν μονάδι εἰς ἓνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς, πιστεύειν, ἐντεῦθεν τὸ ἐν τριάδι ὁμόβουλον καὶ ἀλληλοῦχον ἐν ἔργοις τῆς θείας αὐτοῦ δόξης μυσταγωγεῖ ἡμᾶς, περὶ οὗ ὁ μὲν θεολόγος διδάσκαλος ἡμῶν 10 Γρηγόριος τάδε φησίν· Θεὸν ἕκαστον καθ' ἑαυτὸ θεωρούμενον, ὡς πατέρα καὶ υἱόν, ὡς υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, φυλασσομένης ἐκάστω τῆς ιδιότητος· εἷς θεὸς 15 σὺν ἀλλήλοις νοούμενα, ἐκεῖνο διὰ τὴν ὁμοουσιότητα, τοῦτο διὰ τὴν μοναρχίαν. Ὁ δὲ τῆς Ἀλεξανδρέων ἄσβεστος φωστήρ Κύριλλος ἐν τῇ εἰς τὸν ἅγιον προφήτην Ἡσαΐαν πραγματεία τάδε φησίν· Ὁρῶμεν ὅτι γεννᾷ μὲν ἐξ ἑαυτοῦ τὸ πῦρ τὴν τε κατὰ φύσιν προσοῦσαν αὐτῷ θερμότητα καὶ τὸν

8–9 Προκατηχήσας – πιστεύειν] cf. supra, I 1 / C cap. A 1, 1 12–16 Greg. Naz., *In S. baptismata* (Orat. 40), 41, 13–17 (ed. Moreschini, p. 294); exstat etiam infra, I 63 / C cap. A 1, 63 18–31, 1 γεννᾷ – φωτισμόν] Cyr. Alex., *Commentarius in Isaiam prophetam*, re vera *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, V (PG 75, 61, 30–31); exstat etiam infra, I 86 / C cap. A 1, 86

3–5 I 3 Gen. 1, 3–4 8–31, 6 I 4 Scholion in Gen. 1, 3–4

2–5 I 3 C (8r29–8v2); H^{II} cap. A 1, 3; R cap. A 74, 3; *deest in V* H^I L^c PML^b T 7–31, 6 I 4 C (8v[2]3–23); H^{II} cap. A 1, 4; R cap. A 74, 4; *deest in V* H^I L^c PML^b T

I 3 (a) s. a. C R (b) s. d. H^{II}

3 γεννηθήτω H^{II} ἶδεν C 4 διεχώρησεν H^{II} 10 καὶ] *om.* H^{II} ἀλλήλουχον R 12 ἑαυτὸν C R 13 καὶ²] *om.* C H^{II} 14 φυλαττομένης R εἷς θεός] Θεὸν τὰ τρία *ed.* 15 νοούμενο R 16–17 ἄσβεστος φωστήρ] *om.* C

- φωτισμόν, καὶ ἅμα πῦρ, καὶ ἦν ἐν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ. Εἰ
τοίνυν καὶ ἐπὶ τῶν πεπονημένων παρὰ θεοῦ τοιοῦτος
φαίνεται γεννήσεως τρόπος, πῶς οὐκ ἀσεβὲς μὴ τὰ
μείζω παραχωρεῖν τῷ θεῷ καὶ ποιητῇ, κἂν μὴ φθάνη
5 πρὸς κατάληψιν τῆς μεγάλης αὐτοῦ φύσεως ὁ ἀνθρώ-
πινος νοῦς;

I 5 / C cap. A 1, 5

<***>

- Καὶ εἶπεν ὁ θεός· Γενηθήτω στερέωμα ἐν μέσῳ <***> ὕδατος καὶ
10 ὕδατος. Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸ στερέωμα, καὶ διεχώρισεν ὁ θεὸς
ἀναμέσον τοῦ ὕδατος τοῦ ἐπάνω τοῦ στερεώματος, καὶ ἀναμέσον
τοῦ ὕδατος τοῦ ὑποκάτω τοῦ στερεώματος.

I 6 / C cap. A 1, 6

Σχόλιον·

- 15 Πρὸς ταῦτα φησὶν τὸ βασιλικὸν καὶ τετιμημένον σκεῦος Βασί-
λειος· Τὸ θεῖον βούλημα καὶ ἡ πρώτη ὁρμὴ τοῦ νοεροῦ
κινήματος, τοῦτο λόγος ἐστὶν τοῦ θεοῦ. Σχηματίζει δὲ
αὐτὸν διεξοδικῶς ἡ Γραφή, ἵνα δείξῃ ὅτι οὐ γενέσθαι

1 – 6 καὶ¹ – νοῦς] Cyr. Alex., *Commentarius in Isaiam prophetam*, re vera *Thesau-
rus de sancta et consubstantiali trinitate*, V (PG 75, 61, 34–39) 1 – 6 Εἰ – νοῦς]
exstat etiam infra, I 86 / C cap. A 1, 86 15 τετιμημένον σκεῦος] cf. II Tim. 2, 21
16 – 32, 2 Τὸ – γένεσιν] Bas. Caes., *Homiliae in Hexaemeron*, III, 2 (ed. Mendi-
eta†/Rudberg, p. 40, 7–10)

9 – 12 I 5 Gen. 1, 6–7 15 – 32, 7 I 6 Scholion in Gen. 1, 6–7

8 – 12 I 5 C (8v24–28); H^{II} cap. A 1, 5; R cap. A 74, 5; *deest in V H^I L^c PML^b T*
14 – 32, 7 I 6 C (8v[mg]29–9r11); H^{II} cap. A 1, 6; R cap. A 74, 6; *deest in V H^I L^c*
PML^b T

I 5 (a) s. a. C R (b) s. d. H^{II}

1 ἅμα] ἅμα γέγονε *ed.* 9 *post μέσῳ quaedam excidisse videntur*, τοῦ ὕδατος καὶ
ἔστω διαχωρίζον ἀνὰ μέσον LXX 15 φησὶν] τί φησὶ R 18 διεξοδικῶς] *post Γραφή*
transpos. C H^{II}

μόνον ἡβουλήθη τὴν κτίσιν ὁ θεὸς καὶ πατήρ, ἀλλὰ καὶ
 διὰ τινος συνεργοῦ παραχθῆναι αὐτὴν εἰς γένεσιν. Διὰ
 τοι τοῦτο τὸν ᾧ διαλέγεται, κατὰ τὸ σιωπώμενον ὑπο-
 φαίνει, οὐ βασκαίνουσα ἡμῖν τῆς γνώσεως, ἀλλ' ἐκκαί-
 ουσα ἡμᾶς πρὸς τὸν πόθον, δι' ὧν ἴχνη τινὰ καὶ ἐμφά- 5
 σεις ὑποβάλλει τοῦ ἀπορρήτου, καὶ ὁδῶ τινὶ καὶ τάξει
 ἡμᾶς εἰς τὴν τοῦ μονογενοῦς ἔννοιαν προβιβάζει.

I 7 / C cap. A 1, 7

<***>

Εἶπεν ὁ θεός· Γενηθήτωσαν φωστῆρες ἐν τῷ στερεώματι τοῦ οὐ- 10
 ρανοῦ. Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τοὺς δύο φωστῆρας τοὺς μεγάλους,
 καὶ ἔθετο αὐτοὺς ὁ θεὸς ἐν τῷ στερεώματι τοῦ οὐρανοῦ.

I 8 / C cap. A 1, 8

Σχόλιον·

Φέρε καὶ νῦν τῷ αὐτῷ σοφωτάτῳ καὶ ἐκ θεοῦ διδασκάλῳ ἡμῶν 15
 χειραγωγῷ καὶ φωταγωγῷ χρησώμεθα πρὸς τὴν προκειμένην
 θεωρίαν. Φησὶν γάρ· Ὅταν τὸν εἰπόντα διδαχθῆς, εὐθύς τῇ

3 – 6 τὸν – ἀπορρήτου] Bas. Caes., *Homiliae in Hexaemeron*, III, 2 (ed. Mendi-
 eta†/Rudberg, p. 40, 14–16) 6 – 7 ὁδῶ – προβιβάζει] Ibid. (p. 40, 18–19)
 17 – 33, 4 Ibid., VI, 2 (p. 90, 9–13)

10 – 11 I 7 Εἶπεν – οὐρανοῦ] Gen. 1, 14 11 – 12 Καὶ – οὐρανοῦ] Ibid. 1, 16–17
 15 – 33, 4 I 8 Scholion in Gen. 1, 14 et 1, 16–17

9 – 12 I 7 C (9r11–15); H^{II} cap. A 1, 7; R cap. A 74, 7; *deest in V H^I L^c PML^b T*
 14 – 33, 4 I 8 C (9r[15]16–24); H^{II} cap. A 1, 8; R cap. A 74, 8; *deest in V H^I L^c*
PML^b T

I 7 (a) s. a. C R (b) s. d. H^{II}

3 τὸν] *om.* C H^{II} ᾧ διαλέγεται] ὃ ἦν λέγεται R 4 ἡμᾶς R 5 ὧν] *sic* Ca. c. ut videtur
 (*ed.*), ὃν C^p. c. H^{II} R ἴχνη] ἡχθη C^a. c., ἴχθη C^p. c. man. rec. ut videtur 5 – 6 ἔμφασιν R 6
 ἀπορρήτου] ἄρχοντος R 7 τοῦ] περὶ τοῦ *ed.* 10 Εἶπεν] *praem.* καὶ R 11 φωστῆ-
 ρας] ἀστέρας R 12 ὁ θεός] *om.* H^{II} R (*cf. LXX app. crit.*)

έννοιά σύναπτε τὸν ἀκούσαντα. Τίς εἶπεν καὶ τίς ἐποί-
ησεν; Οὐκ ἐννοεῖς ἐν τούτοις τὸ διπλοῦν τῶν προσώ-
πων; Πανταχοῦ τῆς ἱστορίας, τὸ δόγμα τῆς θεολογίας
μυστικῶς συμπαρέσπартαι.

5

I 9 / C cap. A 1, 9

<***>

Εἶπεν ὁ θεός· Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ
καθ' ὁμοίωσιν.

I 10 / C cap. A 1, 10

10 Καὶ μεθ' ἑτέρα·

Εἶπεν ὁ θεός· Ἴδου γέγονεν Ἀδὰμ ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν.

7 – 8 I 9 Gen. 1, 26 11 I 10 Gen. 3, 22

6 – 8 I 9 C (9r24–25); H^{II} cap. A 1, 9; V^E cap. A 1, 1; V^W cap. A 1, 1; V^O cap. A 1, 1;
V^{Ph} cap. A 1, 1; L^c cap. A 23, 1; H^I cap. A 1, 1; P cap. A 36, 1; M cap. A 36, 1; L^b cap.
A 36, 1; T cap. A 58, 1; R cap. A 74, 9; PG 95, 1069, 32–33 10 – 11 I 10 C (9r[25–
26]26–27); H^{II} cap. A 1, 10; V^E cap. A 1, 2; V^W cap. A 1, 2; V^O cap. A 1, 2; V^{Ph} cap.
A 1, 2; H^I cap. A 1, 2; L^c cap. A 23, 2; P cap. A 36, 2; M cap. A 36, 2; L^b cap. A 36, 2;
T cap. A 58, 2; R cap. A 74, 10; PG 95, 1069, 34–35

I 9 (a) s. a. C L^c R (b) s. d. H^{II} (c) Γενέσεως V PML^b T (d) *non liquet in* H^I I 10
(a) C H^{II} R (b) Καὶ μετὰ ταῦτα M (c) Τῆς αὐτῆς P T (d) Τοῦ αὐτοῦ L^b (e) s. a. V
H^I L^c

1 σύναπτε] συνάπτεται καὶ R^{a.c.}, συνάπτε καὶ R^{p.c.} 2 ἐννοεῖς ἐν] ἐννόεισεν C^{a.c.},
ἐννόησεν C^{p.c.} ut videtur 4 ἐγκατέσπартαι H^{II} 7 Εἶπεν – θεός] *om.* L^c Εἶπεν]
praem. καὶ R εἰκόναν V^{Ph} 11 Εἶπεν] *praem.* καὶ R Ἴδου] *om.* P T ἀδὰμ
γέγονεν (*sic*) M ὡς] *om.* L^c ἡμῶν] ὑμῶν (υ- P) V^{Ph} PL^{b.a.c.}, *add.* τοῦ γινώσκειν
καλὸν καὶ πονηρόν (= Gen. 3, 22) V^W

I 11 / C cap. A 1, 11

Σχόλιον·

Πολλοὶ μὲν τῶν Πατέρων πολλὰ περὶ τῆς προκειμένης τοῦ ἀνθρώπου διαπλάσεως καὶ μυστικῆς θεολογίας ἐφιλοσόφησαν, ἡμῖν δὲ ἐξαρκεῖ ἡ πρὸς πάντας ὁμοφωνία τοῦ προγεγραμμένου θεοφόρου διδασκάλου Βασιλείου. Φησὶ γὰρ κἀνταῦθα· *Εἶπεν ὁ θεός· Ποιήσωμεν ἄνθρωπον*. Μὴ καὶ νῦν, εἰπέ μοι, μεμονωμένον ἐστὶν τὸ πρόσωπον; Ἔως οὐπω ὁ διδασκόμενος παρεφαίνετο, ἐν βάθει κεκάλυπτο τῆς θεογνωσίας τὸ κήρυγμα· ὅτε δὲ λοιπὸν ἀνθρώπου γένεσις προσδοκᾶται, παραγυμνοῦται ἡ πίστις, καὶ τρανότερον παραδηλοῦται τῆς θεολογίας τὸ δόγμα. *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον*. Ἀκούεις, ὦ χριστομάχε, ὅτι τῷ κοινωνῷ τῆς δημιουργίας προσδιαλέγεται, δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν, ὃς φέρει τὰ σύμπαντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ; Πολλά, φησὶν, ἐστὶν τὰ πρόσωπα πρὸς οὓς ὁ λόγος ἐγένετο τοῦ θεοῦ. Τοῖς γὰρ ἀγγέλοις λέγει, τοῖς παρεστῶσιν αὐτῷ· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον*. Ἰουδαϊκὸν τὸ πλάσμα, καὶ τῆς ἐκεῖθεν εὐκολίας τὸ μυθολόγημα. Ἵνα γὰρ τὸν ἕνα μὴ παραδέξωνται, μυρίους εἰσάγουσι, καὶ τὸν υἱὸν ἀθετοῦντες, οἰκέταις τὸ τῆς συμβουλίας ἀξίωμα περιάπτουσιν, καὶ τοὺς ὁμοδούλους ἡμῶν, κυρίους ποιοῦσι τῆς ἡμετέρας δημιουργίας; Ποῖον δὲ δημιούρ-

6 – 15 Εἶπεν – αὐτοῦ] Bas. Caes., *Homiliae in Hexaemeron*, IX, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 159, 2–9) 6 – 7 Gen. 1, 26 12 Ibid. 14 – 15 Hebr. 1, 2–3 16 – 35, 6 Πολλά – θεότητος] Bas. Caes., *Homiliae in Hexaemeron*, IX, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 159, 14–26) 18 Gen. 1, 26

3 – 35, 12 I 11 Scholion in Gen. 1, 26 et 3, 22

2 – 35, 12 I 11 C (9r[27]27–10r3); H^{II} cap. A 1, 11; R cap. A 74, 11; *deest in V H^I L^c PML^b T*

I 11 σχόλεον H^{II}

3 Πατέρων] ἀνθρώπων C πολλά] *om.* R προκειμένης] προκαίνης C 6 Βασιλείου] *om.* R 7 ἄνθρωπον] *add.* κατ' εἰκόνα ἡμετέραν (= Gen. 1, 26) R 10 γένεσις ἀνθρώπου R 11 τρανότερον C H^{II} 12 ἄνθρωπον] *add.* κατ' εἰκόνα (= Gen. 1, 26) R 13 ὦ] *om.* C χριστομάχε] θεομάχε R 15 πάντα R 21 συμβουλίας C, συμβουλῆς R

- γημα ἴσον δύναται εἶναι τῷ κτίσαντι; Σκόπει δὲ καὶ τὰ ἐφεξῆς. Κατ' εἰκόνα, φησίν, ἡμετέραν. Τί οὖν λέγεις πρὸς τοῦτο; Μὴ εἰκὼν μία θεοῦ καὶ ἀγγέλων; Υἱοῦ μὲν καὶ πατρὸς πᾶσα ἀνάγκη τὴν αὐτὴν εἶναι μορφήν, θεο-
 5 πρεπῶς δηλονότι τῆς μορφῆς νοουμένης, οὐκ ἐν σχήματι σωματικῷ, ἀλλ' ἐν τῷ ιδιώματι τῆς θεότητος. Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, οὐκ ἐποίησαν· ἔφυγεν ἐνταῦθα τὸν πληθυσμὸν τῶν προσώπων. Δι' ἐκείνων μὲν τὸν Ἰουδαῖον παιδεύων, διὰ τούτων δὲ τὸν ἑλλη-
 10 νισμὸν ἀποκλείων, ἀσφαλῶς ἀνέδραμεν ἐπὶ τὴν μονάδα, ἵνα καὶ τὸν υἱὸν νοῆς μετὰ πατρός, καὶ τῆς πολυθεΐας ἐκφύγῃς τὸ ἐπικίνδυνον.

I 12 / C cap. A 1, 12

<***>

- 15 Κατέβη κύριος ἰδεῖν τὴν πόλιν καὶ τὸν πύργον, ὃν ὠκοδόμησαν οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, καὶ εἶπεν· Ἰδοὺ γένος ἐν καὶ χεῖλος ἐν πάντων, καὶ τοῦτο ἤρξαντο ποιεῖν. Καὶ νῦν δεῦτε καὶ καταβάντες συγχέωμεν ἐκεῖ αὐτῶν τὴν γλῶσσαν, ἵνα μὴ ἀκούσωσιν ἕκαστος τὴν φωνὴν τοῦ πλησίον.

2 Ibid. 6–12 Καὶ – ἐπικίνδυνον] Bas. Caes., *Homiliae in Hexaemeron*, IX, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 160, 7–11) 6–7 Gen. 1, 27

15–19 I 12 Versio C H^{II} R Gen. 11, 5–7

14–36, 2 I 12 C (10r3–9); H^{II} cap. A 1, 12; V^E cap. A 1, 3; V^W cap. A 1, 3; V^O cap. A 1, 3; V^{Ph} cap. A 1, 3; H^I cap. A 1, 3; L^c cap. A 23, 3; P cap. A 36, 3; M cap. A 36, 3; L^b cap. A 36, 3; T cap. A 58, 3; R cap. A 74, 12; PG 95, 1069, 36–38

I 12 (a) s. a. C H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I L^c R (b) Γενέσεως V^W (c) Καὶ μετὰ ταῦτα M (d) Τῆς αὐτῆς T (e) Τοῦ αὐτοῦ L^b (f) s. d. P

1 ἴσον R 2 λέγει R 3 μὲν] *add.* γὰρ R 4 πᾶσα] πῶς H^{II} 7 ἄνθρωπον] οὐρανόν C 9 παιδεύων] σαλεύων R 10 ἀποκλείων – ἀνέδραμεν] *sic interpunximus* (ed.), ἀποκλείων ἀσφαλῶς, ἀνέδραμεν C H^{II} R 11 κατανοῆς R πατρός] *praem.* τοῦ R 15 οἱ] *om.* H^{II} 17 ἤρξατο R καί] *om.* H^{II} R (cf. *app. crit.* LXX) 18 ἐκεῖ] *om.* R

Δεῦτε καὶ καταβάντες συγχέωμεν αὐτῶν τὴν γλῶσσαν, ἵνα μὴ ἀκούσωσιν ἕκαστος τῆς φωνῆς τοῦ πλησίον.

I 13 / C cap. A 1, 13

Σχόλιον·

Πάντα ἐνώπια τοῖς συνιοῦσιν εὐσεβῶς τὰ σεβάσματα, καὶ ὀρθὰ τοῖς 5
εὐρίσκουσι θεῖαν γνῶσιν, καθὼς γέγραπται. Τηλαυγέστατα γὰρ ὁ
ἱερὸς κηρύττει λόγος τὸ ὁμότιμον καὶ ὁμοδύναμον τοῦ υἱοῦ καὶ
τοῦ πνεύματος πρὸς τὸν θεὸν καὶ πατέρα καὶ προηγούμενον ἐν
βουλῇ, ὅτι μὴ προστακτικῶς ὡς πρὸς λειτουργοὺς καὶ δούλους
διαλέγεται κατὰβητε ἢ κατὰβηθι ἢ καταβήτω, ἀλλὰ προτρεπτικῶς 10
πρὸς κοινωνοὺς καὶ συνδημιουργοὺς καὶ τῆς αὐτῆς δυνάμεως
καταβῶμεν, ἵνα διὰ τοῦ σχήματος τῆς συμβουλῆς τῶν
ῥημάτων, τὸ ὁμότιμον ἀποκαλύψῃ τῆς τριάδος.

I 14 / C cap. A 1, 14

<***>

15

Ὦφθη ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ πρὸς τῇ δρυϊ τῇ Μαμβρῇ, καθημένου
αὐτοῦ ἐπὶ τῆς θύρας τῆς σκηνῆς αὐτοῦ μεσημβρίας. Ἀναβλέψας
δὲ τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ εἶδεν, καὶ ἰδοὺ τρεῖς ἄνδρες εἰστήκεισαν

5 – 6 Prov. 8, 9^{1–2} 10 – 12 κατὰβητε – καταβῶμεν] cf. Gen. 11, 7 12 – 13 Ioh.
Chrys., *Contra Anomæos*, XI, 116–118 (ed. Malingrey, p. 296); exstat etiam infra,
I 76 / C cap. A 1, 76

1 – 2 I 12 *Versio V H^I L^c PML^b T* Gen. 11, 7 5 – 13 I 13 *Scholion in Gen. 11, 5–7*
16 – 37, 7 I 14 Gen. 18, 1–5

4 – 13 I 13 C (10r[9]9–21); H^{II} cap. A 1, 13; R cap. A 74, 13; *deest in V H^I L^c PML^b*
T 15 – 37, 7 I 14 C (10r21–10v3); H^{II} cap. A 1, 14; R cap. A 74, 14; *deest in V H^I L^c*
PML^b T

I 14 s. a. C H^{II} R

1 Δεῦτε] *praem.* εἶπεν ὁ θεός T καὶ καταβάντες] συγκαταβάντες L^c συγχέωμεν
V^{Ph}, συγχεομεν M, συχέωμεν V^O γλῶσσαν] τὰς γλώσσας V^{Ph} ἀκούσωμεν L^c
6 θεῖαν] *om.* R 8 πρὸς] *om.* R 10 ἢ κατὰβηθι] *iterav.* R (*sed expunx.*) 16
ἀβραάμ H^{II} πρὸς] ἐν R μαβρὶ R 18 ἶδεν C

- ἐπάνω αὐτοῦ· καὶ ἰδὼν προσέδραμεν εἰς συνάντησιν αὐτοῖς ἀπὸ
 τῆς θύρας τῆς σκηνῆς αὐτοῦ, καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ
 εἶπεν· Κύριε, εἰ ἄρα εὖρον χάριν ἐναντίον σου, μὴ παρέλθῃς τὸν
 παῖδά σου· ληφθήτω δὴ ὕδωρ, καὶ νιψάτωσαν τοὺς πόδας ὑμῶν,
 5 καὶ καταψύξατε ὑπὸ τὸ δένδρον. Καὶ λήψομαι ἄρτον, καὶ φάγε-
 σθε, καὶ μετὰ ταῦτα ἀπελεύσεσθε εἰς τὴν ὁδὸν ὑμῶν, οὗ εἵνεκεν
 ἐξεκλίνατε πρὸς τὸν παῖδα ὑμῶν.

I 15 / C cap. A 1, 15

Σχόλιον·

- 10 Καλὸν ἐπιδείξαι ἐνταῦθα ὅπως ἐπαινέται καὶ συνήγοροι τῆς ἡμε-
 τέρας ὀρθοδοξίας οἱ κατήγοροι καὶ ἀντίπαλοι καθίστανται, τῶν
 Ἑβραίων οἱ νομομαθέστατοι. Φησὶν γὰρ τούτων ὁ ἐν λόγοις ἐξαί-
 ρητος Φίλων· Τῷ μὲν Ἀβραάμ φαίνονται τρεῖς, καὶ με-
 σημβρίας, τῷ δὲ Λῶτ δύο, καὶ ἐσπέρας. Φυσικώτατα
 15 διαφορὰν εἰσηγεῖται ὁ νόμος τελείου καὶ προκόπτον-
 τος. Ὁ μὲν οὖν τέλειος τριάδα φαντασιοῦται ἐν ἀσκίῳ
 φωτὶ καὶ μεσημβρινῷ, μεστήν καὶ ἄκενον καὶ πληρε-
 στάτην οὐσίαν, ὁ δὲ δυάδα, διαίρεσιν καὶ τομὴν καὶ
 20 κενὸν ἔχουσαν ἐν ἐσπερινῷ σκότει. Ταῦτα μὲν ὁ ἀκριβέ-
 στατος νομομαθὴς καὶ νομοδιδάσκαλος· ἀκουστέον λοιπὸν καὶ
 τοῦ ἐνθέου διδασκάλου ἡμῶν Παύλου, πῶς τὰ περὶ τῆς πρὸς Ἀ-
 βραάμ θεοπτίας ἐξηγεῖται, φάσκων· *Γινώσκετε ἄρα ὅτι οἱ ἐκ πί-
 στεως, οὗτοι εἰσὶν υἱοὶ Ἀβραάμ. Προϊδοῦσα γὰρ ἡ Γραφή ὅτι ἐκ*

13 – 19 Phil. Iud., *Quaestiones in Genesim*, IV. 30 (ed. Petit, p. 151–152) 13 – 14
 Τῷ – μεσημβρίας] cf. Gen. 18, 1–2 14 τῷ – ἐσπέρας] cf. ibid. 19, 1–2 22 – 38, 3
 Gal. 3, 7–9

10 – 38, 5 I 15 Scholion in Gen. 18, 1–5

9 – 38, 5 I 15 C (10v[mg]4–26); H^{II} cap. A 1, 15; R cap. A 74, 15; *deest in V H^I L^c*
 PML^b T

3 ἄρα] *om.* H^{II} R 4 παῖδα σου H^{II}, δοῦλον σου R 6 ἀπελεύσεσθε] ἐξελεύσεσθε R
 ἔνεκεν R 10 ἐνταῦθα] κἀνταῦθα R 13 Ἀβραάμ H^{II} R ἐπιφαίνονται R 16 οὖν]
 γὰρ R 17 ἄκενον] διάκενον C^{p.} c. man. rec. 18 διαίρεσιν] αἵρεσιν (*sic*) R 19 καινὸν
 R 20 λοιπὸν] δὲ R 21 ἐνθέου] *add.* λοιπὸν R 21 – 22 πρὸς – θεοπτίας] θεο-
 πτίας Ἀβραάμ R 21 – 22 Ἀβραάμ H^{II} 23 οὗτοί εἰσιν H^{II} Ἀβραάμ H^{II} R

πίστεως τὰ ἔθνη δικαιοὶ ὁ θεός, προευηγγελίσατο τῷ Ἀβραάμ ὅτι Ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὥστε οἱ ἐκ πίστεως εὐλογοῦνται σὺν τῷ πιστῷ Ἀβραάμ, τῷ μοναδικῶς ἅμα καὶ τριαδικῶς θεολογήσαντι, καὶ προσκυνήσαντι τὴν θεοπτίαν ἐν προφορᾷ θείων ῥημάτων.

5

I 16 / C cap. A 1, 16

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν.

Ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μωσῆν, λέγων· Λάλησον Ἀαρὼν καὶ τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ, λέγων· Οὕτως εὐλογήσατε τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ, καὶ ἐπιθήσουσιν τὸ ὄνομά μου ἐπ’ αὐτούς, καὶ ἐγὼ κύριος εὐλογήσω αὐτούς.

10

Εὐλογήσαι σε κύριος καὶ φυλάξαι σε,
ἐπιφάναι κύριος τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ σὲ καὶ δῶῃ σοι εἰρήνην.

I 17 / C cap. A 1, 17

Σχόλιον.

15

Σκιὰν τῶν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ ἐνὸς τῆς τριάδος, δωρηθέντων ἡμῖν εἰς ὁμολογίαν καὶ σωτηρίαν σεβασμίων καὶ ἐνυποστάτων ἐν θεότητι μιᾷ ὁμοουσίων καὶ ἀσυγχύτων προσώπων, φημὶ δὲ πατὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἀγίου πνεύματος, προδιαγράφων μυστικῶς πάλαι ὁ νόμος, τριαδικῶς ἐνευλογεῖσθαι καὶ ἀγιά-

20

2 Ἐνευλογηθήσονται – ἔθνη] Gen. 12, 3 16 – 17 Ἰησοῦ – τριάδος] cf. CConst a. 553, Actio VIII (ed. Straub, p. 216, 8; 218, 6)

8 – 13 I 16 Num. 6, 22–27 16 – 39, 5 I 17 Scholion in Num. 6, 22–27

7 – 13 I 16 C (10v[27]27–11r3); H^{II} cap. A 1, 16; R cap. A 74, 16; *deest in* V H^I L^c PML^b T 15 – 39, 5 I 17 C (11r[3]3–15); H^{II} cap. A 1, 17; R cap. A 74, 17; *deest in* V H^I L^c PML^b T

1 δικαιοὶ τὰ ἔθνη R ἄβραάμ H^{II} R 3 ἄβραάμ H^{II} R 8 μωϋσῆν R ἁάρων C^a. c. ut videtur, ἁαρὼν C^p. c. ut videtur 9 αὐτοῦ] τοῦ H^{II} (*s. l. corr. man. rec.*) 12 Εὐλογήσαι σε] εὐλογῆσαι σε H^{II}, καὶ εὐλογῆσαί σε C 13 *post* καὶ *hab.* ἐλεῆσαι σε, ἐπάραι κύριος τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ σὲ καὶ LXX (*cf. infra*, I 1061 / C cap. E 5, 15)

ζεσθαι τὸν ὑπ' αὐτοῦ λαὸν προσέταπτεν. Ὅπερ καὶ ὁ Ὑμνολόγος ἐν Ψαλμοῖς ἐπεμνημόνευσε, λέγων· *Εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός, καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς*, προμηνύων καὶ αὐτὸς ἐν τούτοις τὸν διὰ τῆς ἁ-
 5 γίας τριάδος τρισαγίας δόξης παγκόσμιον φωτισμόν.

I 18 / C cap. A 1, 18

Ἀπὸ τοῦ Δευτερονομίου·

Ἄκουε, Ἰσραήλ· Κύριος ὁ θεός σου, κύριος εἷς ἐστίν.

I 19 / C cap. A 1, 19

10 Σχόλιον·

Ἀκουσώμεθα καὶ ἐν τούτῳ τοῦ σοφωτάτου καὶ θεοφόρου ἡμῶν διδασκάλου, τοῦ Νύσης προέδρου, ὅπως ἐκφράζει ἡμῖν τὸ ἱερὸν πρόσταγμα τοῦ μεγάλου Μωϋσέως. Φησὶν γὰρ ἐν τῷ κατ' Εὐνο-
 15 μίου τοῦ ἀσεβεστάτου κεφαλαίῳ· Ἐπεὶ οὖν θεοῦ ἡ φωνὴ αὕτη, ἡ ἐν πνεύματι ἐν τῷ προφητικῷ στόματι λαλη-
 θεῖσα, δόγμα διὰ τούτου μανθάνομεν, ὅτι μία τίς ἐστὶν ἡ θεία φύσις, συνεχῆς πρὸς ἑαυτὴν <καὶ> ἀδιάσπαστος,

2 – 4 Ps. 66, 7²–8² 14 – 40, 2 Greg. Nyss., *Contra Eunomium*, III, tom. III, 10 (ed. Jaeger, p. 110, 20–24)

8 I 18 Deut. 6, 4 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 119) 11 – 40, 2 I 19 Scholion in Deut. 6, 4

7 – 8 I 18 C (11r[15–16]16–17); H^{II} cap. A 1, 18; V^E cap. A 1, 4; V^W cap. A 1, 4; V^O cap. A 1, 4; V^{Ph} cap. A 1, 4; H^I cap. A 1, 4; L^c cap. A 23, 4; R cap. A 74, 18; *deest in PML^b T*; PG 95, 1069, 39–40 10 – 40, 2 I 19 C (11r[17]17–27); H^{II} cap. A 1, 19; R cap. A 74, 19; *deest in V H^I L^c PML^b T*

I 18 Ἀπὸ τοῦ] *om.* V H^I L^c

2 ἐν Ψαλμοῖς] *om.* R εὐλογῆσαι C H^{II} 3 εὐλογῆσαι C 4 – 5 ἁγίας τριάδος] *om.* C 5 τρισαγίας] *om.* R 8 ἰσραήλ V^E εἷς ἐστίν C V^{Ph} 11 ἀκουσώμεθα C καὶ²] *om.* R 12 νύσης C^{p. c. man. rec.} H^{II} R ἐκφράζη H^{II} R 13 μωϋσέως H^{II}, μω-
 σέως R κατὰ R 14 κεφαλαίῳ] *sic sine capitulationis numero* C H^{II} R 17 καὶ] *supplevimus (ed.), om.* C H^{II} R ἀδιάστατος R

τὸ πρῶτον καὶ ὕστερον ἐφ’ ἑαυτῆς οὐ προσιεμένη, καὶ ἐν τριάδι ὑφεστῶση κηρύσσεται.

I 20 / C cap. A 1, 20

<***>

Κύριος ὁ θεός σου, Ἰσραήλ, οὗτος θεὸς τῶν θεῶν καὶ κύριος τῶν κυρίων, ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ ὁ ἰσχυρὸς καὶ ὁ φοβερός. 5

I 21 / C cap. A 1, 21

Σχόλιον·

Ὁ θεός, φησὶν, ὁ μέγας, οὐ πρὸς σύγκρισιν ὑποδεεστέρων μέγαν ἢ μείζονα λέγων – οὐδὲν γὰρ τῶν ὁμοουσίων τῇ οὐσίᾳ μείζον ἢ 10 ἔλαττον –, ἀλλὰ κατὰ πατρικὴν πρόσρησιν· οὕτω γὰρ τοὺς φύσαντας καλεῖν εὐπρεπές· εἶτα καὶ ὁ ἰσχυρὸς, τουτέστιν ὁ υἱός, κατὰ τὴν Ἡσαΐου προφητείαν· Καλέσουσιν γὰρ τὸ ὄνομα αὐτοῦ· θεὸς ἰσχυρὸς· εἶτα καὶ ὁ φοβερός, ὅπερ ἐστὶν τὸ θεῖον καὶ φοβερὸν 15 πνεῦμα κατὰ δαιμόνων· φησὶν γὰρ ὁ αὐτὸς προφήτης· Τῷ πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελεῖ ἀσεβῆ.

9 Deut. 10, 17 12 Ibid. 13 – 14 Is. 9, 6 (cum app. crit.) 14 Deut. 10, 17
15 – 16 Is. 11, 4

5 – 6 I 20 Deut. 10, 17 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 125) 9 – 16 I 21 Scholion in Deut. 10, 17

4 – 6 I 20 C (11r27–29); H^{II} cap. A 1, 20; R cap. A 74, 20; *deest in* V H^I L^c PML^b T
8 – 16 I 21 C (11r[29]29–11v8); H^{II} cap. A 1, 21; R cap. A 74, 21; *deest in* V H^I L^c PML^b T

I 20 s. a. C H^{II} R

1 πρῶτον] πρότερον *ed.* καὶ^{2]} κἂν *ed.* 2 ὑφεστῶση] *deest in ed.* κηρύττεται R, κηρύσσεται *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 5 θεός] *praem.* ὁ R 6 ὁ^{3]} *om.* R ὁ^{4]} *om.* R 9 Ὁ] *om.* R (*vitio rubricatoris*) 10 μείζονα] μείζω R οὐδὲ R 11 πρόρρησιν R 11 – 12 τοῦ φύσαν^c R 14 ὁ] *om.* R ὅπερ ἐστι H^{II} 15 κατὰ δαιμόνων] κατονομάζων R φησὶν] ὡς φησὶν H^{II} ὁ – προφήτης] ὁ προφήτης ὁ αὐτὸς R

<I suppl. 235–237 / V cap. A 1, 5–7>

I 22 / C cap. A 1, 22

Ἐν ψαλμῷ λε’.

Ὅτι παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς,

5 ἐν τῷ φωτί σου ὀψόμεθα φῶς.

I 23 / C cap. A 1, 23

Σχόλιον.

Ταύτην τοῦ θεοῦ Ὑμνολόγου τὴν θεολογίαν ἀνευφημοῦντες οἱ
 θεοφόροι τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες, Διονύσιος ὁ Ἀρεοπαγίτης καὶ
 10 Γρηγόριος ὁ θεολόγος, ὁ μὲν ἔφη· Ὅτι μὲν ἐστὶ πηγαία θεό-
 της ὁ πατήρ, ὁ δὲ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, τῆς θεογό-
 νου θεότητος οἶον βλαστοὶ θεόφυτοι καὶ ἄνθη καὶ ὑπε-
 ρούσια φῶτα, πρὸς τῶν ἱερῶν λογίων παρειλήφαμεν·
 ὅπως δὲ ταῦτα ἐστὶν κατὰ τὴν οἰκείαν ἀρχὴν καὶ ἴδρυ-
 15 σιν, οὔτε εἰπεῖν οὔτε ἐννοῆσαι δυνατόν· ὁ δὲ Γρηγόριος
 ἀνύμνησεν οὕτως· Ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν ὁ πατήρ, ὃ φω-
 τίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον· ἦν τὸ
 φῶς τὸ ἀληθινὸν ὁ υἱός, ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρ-
 χόμενον εἰς τὸν κόσμον· ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν τὸ

1 I suppl. 235–237 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 10–15 Ὅτι – δυνατόν] Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, II. 7 (ed. Suchla, p. 132, 1–4)
 14–15 κατὰ – ἴδρυσιν] Ibid. (p. 131, 6–7) 16–42, 2 Ἦν – φῶς] Greg. Naz., *De Spiritu sancto* (*Orat.* 31), 3, 11–17 (ed. Galla/Jourjon, p. 280) 16–42, 2 Ἦν – ἦν²] Ioh. 1, 9

4–5 I 22 Ps. 35, 10¹⁻² 8–42, 3 I 23 Scholion in Ps. 35, 10¹⁻²

3–5 I 22 C (11v[8]9–10); H^{II} cap. A 1, 22; R cap. A 74, 22; *deest in* V H^I L^c PML^b T
 7–42, 3 I 23 C (11v[10]10–26); H^{II} cap. A 1, 23; R cap. A 74, 23; *deest in* V H^I L^c
 PML^b T

I 22 (a) C (b) Ψαλμοῦ λε’ R (c) Δαυΐδ H^{II}

8 εὐφημοῦντες H^{II} 10 μὲν ἐστὶ R 10–11 θεότητος C H^{II} 11 ὁ πατήρ] *om.* C
 12 βλάστοι C (*sic*) 13 πρὸς] πρὸ H^{II} 14 δὲ] τὲ R ταῦτά ἐστι H^{II}

πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. Ἦν καὶ ἦν καὶ ἦν, ἀλλ' ἐν φῶς, ἀδιαίρετον κατ' οὐσίαν, ἀσύγχυτον κατὰ τὰς ὁμοουσιῶν ὑποστάσεις.

I 24 / C cap. A 1, 24

Ἐν ψαλμῷ μα'.

5

Ὅν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σέ, ὁ θεός· ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρόν, τὸν ζῶντα.

I 25 / C cap. A 1, 25

Σχόλιον·

10

Φησὶν ὁ κύριος ἐν εὐαγγελίοις πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ μαθητάς· Πολλοὶ προφητῆται καὶ βασιλεῖς ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ βλέπετε, καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε, καὶ οὐκ ἤκουσαν. Ἐπεπόθησεν δὲ καὶ ἐδίψησεν ὁ προφήτης Δαυὶδ ἰδεῖν ἐν τριάδι ὑμνούμενον παρὰ πάσης τῆς οἰκουμένης τὸν νῦν ὑπὸ τῆς ἐκκλησίας συμφώνως ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν ὁμοουσίως καὶ ἀσυγχύτως καὶ ὁμοτίμως δοξολογούμενον· ἅγιος ὁ θεός, ἅγιος ἰσχυρός, ἅγιος ἀθάνατος, καθὼς τὰ ῥήματα αὐτοῦ μαρτυρεῖ συμφώνως.

8 ἐδίψησεν – ζῶντα] exstat etiam in I suppl. 253 / V cap. A 1, 23V^w (SJD VIII/3)
11 – 13 Matth. 13, 17 13 Ἐπεπόθησεν] Ps. 41, 2² 13 – 14 ἐδίψησεν] Ibid. 41, 3¹
17 CChalc, Actio I (ed. Schwartz, ACO II, 1, 1, p. 195, 30)

6 – 8 I 24 Ps. 41, 2¹–3¹ 11 – 18 I 25 Scholion in Ps. 41, 2¹–3¹

5 – 8 I 24 C (11v[27]27–30); H^{II} cap. A 1, 24; R cap. A 74, 24; *deest* in V H^I L^c PML^b T 10 – 18 I 25 C (11v[30]30–12r10); H^{II} cap. A 1, 25; R cap. A 74, 25; *deest* in V H^I L^c PML^b T

I 24 (a) C (b) Ψαλμὸς μα' R (c) s. a. H^{II}

11 πρὸς] *om.* R 12 βλέπετε] *praem.* ὑμεῖς R εἶδον] ἴδον C 13 Ἐπεπόθησεν] ἐπεθύμησε R 14 ἰδεῖν] *praem.* θεὸν R 15 οἰκουμένης] κτίσεως R 18 αὐτοῦ] *sic* C H^{II} R

<I suppl. 238–241 / V cap. A 1, 8–11>

I 26 / C cap. A 1, 26

Ἡσαΐου προφήτου·

- Ἐγένετο τοῦ ἐνιαυτοῦ οὗ ἀπέθανεν Ὀζίας ὁ βασιλεὺς, εἶδον τὸν
 5 κύριον καθήμενον ἐπὶ θρόνου ὑψηλοῦ καὶ ἐπηρμένου, καὶ πλήρης
 ὁ οἶκος τῆς δόξης αὐτοῦ. Καὶ σεραφίμ εἰστήκεισαν κύκλῳ αὐτοῦ,
 ἕξ πτέρυγες τῷ ἐνί, καὶ ἕξ πτέρυγες τῷ ἐνί, καὶ ταῖς μὲν δυσὶν ἐκά-
 λυπτον τὰ πρόσωπα ἑαυτῶν, καὶ ταῖς δυσὶν ἐκάλυπτον τοὺς πό-
 10 δας ἑαυτῶν, καὶ ταῖς δυσὶν ἐπέταντο, καὶ ἐκέκραγεν ἕτερος πρὸς
 τὸν ἕτερον, καὶ ἔλεγον· Ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος, κύριος σαβαώθ, πλή-
 ρης ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ τῆς δόξης αὐτοῦ.

1 I suppl. 238–241 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

4 – 11 I 26 Is. 6, 1–3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 309–310)

3 – 11 I 26 C (12r[11]11–18); H^{II} cap. A 1, 26; V^E cap. A 1, 12; V^W cap. A 1, 10;
 V^O cap. A 1, 12; V^{Ph} cap. A 1, 12; H^I cap. A 1, 12; L^c cap. A 23, 12; P cap. A 36, 11;
 M cap. A 36, 11; L^b cap. A 36, 11; T cap. A 58, 11; R cap. A 74, 26; PG 95, 1072, 13–
 22

I 26 (a) C M T R ἡσαΐου T, ἡσαΐου M (b) Ἡσαΐου H^{II} V^W V^{Ph} L^c PL^b ἡσαΐου P, ἡσα
 V^{Ph} (c) Ἡσαΐας V^E (d) *propt. mg. resect. ἡσ tantum leguntur in H^I* (e) s. a. V^O
 (ἡσαΐας *supplev. man. rec.*)

4 ἐνιαυτοῦ] ἐνὶ αὐτοῦ V^O, ἔτους R ὀζίας C V^O T, *spiritus (rescriptus) non liquet*
in P ἶδον C, ἶδον P T, ἶδον M 5 καὶ²] *add. ἰδου* L^b 6 σεραφίμ M, σεραφεῖμ (-ει-
e corr. V^W) V^W L^c p. c. L^b a. c. T αὐτοῦ κύκλῳ V^O 7 καὶ¹ – ἐνὶ²] *in mg.* P 7 – 9
 καὶ² – ἐπέταντο] *om.* C H^{II} R 7 – 8 καὶ² – ἑαυτῶν] *om.* M 7 – 8 ἐκάλυπτον]
 ἐκάλυπτεν H^I a. c. ut videtur, κατεκάλυπτον PL^b T 8 αὐτῶν PL^b T καὶ] *om.* L^b
 ἐκάλυπτον] κατεκάλυπτον (-κα- PM) L^c PML^b T 9 αὐτῶν L^c PML^b T καὶ ταῖς]
 ταῖς δὲ L^b κεκραγεν M, ἔκραζον (ἕ- V^O) V H^I L^c, ἔκραζεν PL^b T ἕτερον (*sic*) M
 10 τὸν] τὸ V^O P, το M ἔλεγεν PM T 11 ὁ – καὶ] πᾶσα (πα- M) V H^I L^c PML^b T

I 27 / C cap. A 1, 27

Σχόλιον·

Ἐπεὶ τῆς θείας φύσεως ἡ ταυτότης οὔτε ἐπίτασιν, οὔτε ὕφεισιν, οὔτε διαμερισμὸν προσίεται – οὐδὲν γὰρ ἀλλοτριούσιον, οὐδὲ ὑποχρόνιον ἐν αὐτῇ φέρει –, διατοῦτο ἰσοτίμως μὲν τοῖς τρισὶν 5
 ἀγιασμοῖς τὰς ὁμοουσίους καὶ συναϊδίους ὑποστάσεις, ἃ ἡ θεότης, διαλαμβάνουσιν ἐν τοῖς ὕμνοις, εἰς μίαν δὲ κυριότητα τὴν δοξολογίαν καταπαύουσιν οἱ τῆς ὑπερκειμένης θείας δόξης καὶ μεγαλοπρεπείας λατρευταὶ καὶ κήρυκες, δηλοῦντες διὰ τοῦ ἀδιαφόρου ἀγιασμοῦ τὴν κατὰ φύσιν ἔνωσιν τῶν ἀνυμνουμένων καὶ μὴ 10
 καταδεχομένην διασκεδασθῆναι ἀριθμῷ λελυμένῳ τὰ κατ' οὐσίαν μὴ λυόμενα.

<I suppl. 242–245 / V cap. A 1, 13–16>

I 28 / C cap. A 1, 28

Ἰωήλ προφήτου·

15

Καὶ ἔσται μετὰ ταῦτα, λέγει ὁ θεός, ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα, καὶ προφητεύσουσιν οἱ υἱοὶ ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν, πρὶν ἔλθειν τὴν ἡμέραν κυρίου τὴν μεγάλην καὶ ἐπιφανῆ.

10 – 12 Greg. Naz., *De pace II* (Orat. 23), 10, 16–17 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 302) 13 I suppl. 242–245 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 12 I 27 Scholion in Is. 6, 1–3 16 – 18 I 28 Καὶ – ὑμῶν] Joel 2, 28 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 217) 18 – 19 πρὶν – ἐπιφανῆ] Ibid. 2, 31 (Wahl, p. 218)

2 – 12 I 27 C (12r[mg]19–12v1); H^{II} cap. A 1, 27; R cap. A 74, 27; *deest in V* H^I L^c PML^b T 15 – 19 I 28 C (12v[1]2–5); H^{II} cap. A 1, 28; R cap. A 74, 28; *deest in V* H^I L^c PML^b T

I 28 ἰωήλ C προφήτου] om. C H^{II}

3 Ἐπεὶ] ἐπὶ H^{II} R 4 – 5 οὐδὲ – τρισὶν] ἐν H^{II} 6 ὁμοουσίους H^{II}, ὁμοσίους C 7 – 8 τὴν δοξολογίαν] *post* καταπαύουσιν *transpos.* R 9 καὶ κήρυκες] om. R 11 καταδεχομένων H^{II} λελυμένῳ] λεγομένῳ R 16 ἔσται] om. C

I 29 / C cap. A 1, 29

Σχόλιον·

Φωτίσωμεν ἑαυτοὺς θείας γνώσεως φωτισμῶ. Ἐκχεῶ, φησὶν ὁ
 θεὸς καὶ πατήρ, ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου, τουτέστιν· Μεταδίδωμι
 5 ἁγιασμοῦ θείου διὰ τοῦ ὁμοουσίου μου πνεύματος πάση σαρκί,
 Ἰουδαϊκῇ τὲ καὶ Ἑλληνικῇ καὶ βαρβάρῳ, προσιούσῃ μοι – οὐ γὰρ
 Ἰουδαίων μόνον ὁ θεός, θεός, ἀλλὰ καὶ ἐθνῶν, κατὰ τὸν Ἀπόστο-
 λον – πρὶν ἐλθεῖν, φησὶν, τὴν ἡμέραν, οὐ τὴν ἐμήν, ἀλλὰ τοῦ φύσει
 10 συγκυριεύοντός μοι καὶ φύσει συμβασιλεύοντος γνησίου μονογε-
 νοῦς υἱοῦ, τὴν μεγάλην καὶ ἐπιφανῆ, καθ’ ἣν μέλλει κρῖναι τὴν οἰ-
 κουμένην ἐν δικαιοσύνῃ. Τριάς οὖν συναΐδιος ἀληθῶς ἡ σεβασμία
 τριάς· ἰδοὺ γὰρ αὐτὸς κηρύττει ὁ πατήρ καὶ θεὸς ἐπιστητῶς τὴν
 οἰκειάν καὶ τρισυπόστατον οὐσίαν καὶ ἀνεκφοίτητον δόξαν ὅτι
 15 ἁμέριστος, μία συμφωνία ἀδιάφορος, τρισάγιον ἐν κράτος ὁμότι-
 μον, μία δύναμις ἀδιαίρετος θεοῦ, πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου
 πνεύματος. Ταύτῃ τῇ δεσποτικῇ ἐπαγγελίᾳ ἐπόμενος ὁ θεῖος Ἀ-
 πόστολος, μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἐκήρυττεν τῶν τριῶν καὶ
 20 σεβασμίων καὶ ὁμοουσίων ὑποστάσεων, φάσκων οὕτως· Διαιρέ-
 σεις χαρισμάτων εἰσὶν, τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα· καὶ διαιρέσεις διακονιῶν
 εἰσὶν, καὶ ὁ αὐτὸς κύριος· καὶ διαιρέσεις ἐνεργημάτων εἰσὶν, ὁ δὲ
 αὐτὸς θεός, ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. Οὕτω γὰρ καὶ <αἱ>
 ὑποστάσεις ὁμολογοῦνται, καὶ τὸ εὐσεβὲς δόγμα τῆς
 μοναρχίας οὐ διαπίπτει.

3 – 4 Ioel 2, 28 7 Rom. 3, 29 8 Ioel 2, 31 10 τὴν¹ – ἐπιφανῆ] Ibid. 10 – 11
 Act. 17, 31 12 – 13 αὐτὸς – δόξαν] cf. Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, I. 1
 (ed. Suchla, p. 109, 16 – 110, 1) 14 τρία¹ – ἔμπρακτα] cf. Ps.-Caesar., *Quaestiones*
et responsiones, 3, 53 (ed. Riedinger, p. 14) 19 – 22 I Cor. 12, 4–6 22 – 24 Bas.
 Caes., *Ad Amphiloichium (De Spiritu sancto)*, XVIII, 47 (ed. Pruche, p. 412, 21–23);
 exstat etiam infra, I 42 / C cap. A 1, 42

3 – 24 I 29 Scholion in Ioel 2, 28 et 2, 31

2 – 24 I 29 C (12v[5]6–13r3); H^{II} cap. A 1, 29; R cap. A 74, 29; *deest in V H^I L^c*
 PML^b T

5 τοῦ] *add.* ἁγίου καὶ R 7 μόνων H^{II} θεός²] *om.* H^{II} 12 καὶ θεός] *om.* C
 ἐπιστητῶς] *om.* R 15 ἁμέριστός ἐστι R 17 δεσποτικῇ ἐπαγγελίᾳ] ἐπαγγελία τῇ
 δεσποτικῇ R 18 ἐκήρυξε R 22 ἐμπᾶσιν C^{a. c. man. rec.} αἱ] *supplevimus (ed.)*, *om.*
 C H^{II} R

<I suppl. 246–249 / V cap. A 1, 17–20>

I 30 / C cap. A 1, 30

Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου·

Εἶπεν ὁ κύριος τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς· Πορευθέντες μαθητεύσατε
πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ 5
τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

I 31 / C cap. A 1, 31

Σχόλιον·

Φησὶν ὁ θεοφόρος ἡμῶν διδάσκαλος Γρηγόριος ὁ Νύσης· Ὁ δε-
σπότης ἡμῶν Χριστὸς ὁ θεός, ὡς μᾶλλον ἡμᾶς προσα- 10
γαγέσθαι δυνάμενος τῇ περὶ τοῦ ὄντος πίστει, ταύτας
τὰς φωνὰς παρατίθεται, ἀρκεῖν ἀποφηνάμενος παραμέ-
νειν ἡμᾶς τῇ τοῦ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος
κλήσει εἰς κατανόησιν τοῦ ὄντως ὄντος, ὅπερ καὶ ἔν 15
ἐστὶν καὶ οὐχ' ἔν. Τῷ μὲν γὰρ λόγῳ τῆς οὐσίας ἐν ἐστίν
– διὸ καὶ εἰς ἔν ὄνομα βλέπειν ὁ δεσπότης ἐνομοθέτη-
σεν –, τοῖς δὲ γνωριστικοῖς τῶν ὑποστάσεων ιδιώμασιν
εἰς πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος πίστιν διήρη-

1 I suppl. 246–249 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) **9–47, 2** Greg. Nyss., *Refutatio confessionis Eunomii*, 5 (ed. Jaeger, p. 314, 21 – 315, 3) **13** Matth. 28, 19 **18** Ibid.

4–6 I 30 Matth. 28, 18–19 **9–47, 2 I 31** Scholion in Matth. 28, 18–19

3–6 I 30 C (13r[3–4]4–7); H^{II} cap. A 1, 30; R cap. A 74, 30; *deest in* V H^I L^c PML^b T **8–47, 2 I 31** C (13r[mg]8–20); H^{II} cap. A 1, 31; R cap. A 74, 31; *deest in* V H^I L^c PML^b T

I 30 (a) C R εὐαγγελίου] *om.* R (b) Ματθαίου H^{II} μτθ' *cod.*

9 νύσης H^{II} p. c. ut videtur R **10** Χριστὸς – θεός] ἰησοῦς χριστὸς R **11–12** τῇ – ἀποφηνάμενος] *om.* H^{II} **13** υἱοῦ] *praem.* τοῦ R ἁγίου] *praem.* τοῦ R **14** ὄν-
τως] οὕτως C H^{II} **14–15** ἐν ἐστὶ H^{II} **15** ἐν ἐστὶ H^{II} R **18–47, 1** διαίρεται R

ται, ἀδιαστάτως μεριζόμενον καὶ ἀσυγχύτως ἐνούμε-
νον.

<I suppl. 250–251 / V cap. A 1, 21–22>

<I suppl. 252–267 / V cap. A 1, 22V^W–37V^W>

5

I 32 / C cap. A 1, 32

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομά-
των κεφαλαίου α΄.

Πᾶσαν ὡς εἰπεῖν τὴν ἱερὰν τῶν θεολόγων ὑμνολογίαν εὐρήσεις
πρὸς τὰς ἀγαθουργοὺς τῆς θεαρχίας προόδους ἐκφαντορικῶς καὶ
10 ὑμνητικῶς τὰς θεωνυμίας διασκευάζουσιν, καὶ ἐν πάσῃ σχεδὸν τῇ
θεολογικῇ πραγματείᾳ τὴν θεαρχίαν ὀρῶμεν ἱερῶς ὑμνουμένην,
ὡς μονάδα μὲν καὶ ἐνάδα διὰ τὴν ἀπλότητα καὶ ἐνότητα τῆς ὑ-
περφυοῦς ἀμερείας, ἐξ ἧς ὡς ἐνοποιοῦ δυνάμεως ἐνιζόμεθα, καί,
τῶν μεριστῶν ἡμῶν ἑτεροτήτων ὑπερκοσμίως συμπτυσσομένων,
15 εἰς θεοειδῇ μονάδα συναγόμεθα καὶ θεομίμητον ἔνωσιν, ὡς τρι-
άδα δὲ διὰ τὴν τρισυπόστατον τῆς ὑπερουσίου γονιμότητος ἔκ-
φανσιν, ἐξ ἧς πᾶσα πατριὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς ἔστιν καὶ ὀνο-
μάζεται.

3 I suppl. 250–251 *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 4 I suppl. 252–
267 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 17 – 18 Eph. 3, 15

8 – 18 I 32 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, I. 4 (ed. Suchla,
p. 112, 7 – 113, 2)

6 – 18 I 32 C (13r[20–22]22–13v6); H^{II} cap. A 1, 32; R₁ cap. A 1bis, 1; *deest in* V H^I
L^c PML^b T

I 32 ἀρεοπαγίτου C ἐκ – α΄] *om.* H^{II} κεφαλαίου α΄] *om.* R₁

1 ἀδιαστάτως] ἀδιαιρέτως R 10 τὰς] *correximus* (ed.), τῆς C H^{II} R₁ θεωνυμίας
C H^{II} a. c. ἐμπᾶση C^{a. c. man. rec.} 11 ἱερᾶς H^{II} 13 ἐξ – ὡς] ἐξῆς, ὡς H^{II}, ἐξησως
C^{a. c.}, ἐξῆσως C^{p. c.} ἐνοποιοῦ] *scripsimus* (ed.), ἐνοποιοῦ C H^{II}, ἐνοποιοῦς R₁
16 – 17 ἔκφασιν H^{II} 17 γῆς ἔστι H^{II}, γῆς· ἔστι R₁

I 33 / C cap. A 1, 33

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Ἄλλ' ὅπερ ἔφημεν, ἡνίκα τὰς θεολογικὰς ὑποτυπώσεις ἐξετιθέ-
μεθα, τὸ ἔν, τὸ ἄγνωστον, τὸ ὑπερούσιον, αὐτὸ τὰγαθὸν ὅπερ
ἐστίν, τὴν τριαδικὴν ἐνάδα φημί, τὴν ὁμόθεον καὶ ὁμάγαθον, οὔτε 5
εἰπεῖν οὔτε ἐννοῆσαι δυνατόν.

I 34 / C cap. A 1, 34

Ἐκ τοῦ β' κεφαλαίου·

Χρὴ δέ, ὡς οἶμαι, μᾶλλον ἀναλαβόντας ἡμᾶς τὸν παντελεῖ τῆς
θείας ἐνώσεώς τε καὶ διακρίσεως ἐκθέσθαι τρόπον, ὅπως ἡμῖν 10
εὐσύννοπος ὁ πᾶς ἐγγένηται λόγος, τὸ μὲν ποικίλον ἅπαν καὶ
ἄσαφές ἀπαναινόμενος, εὐδιακρίτως δὲ καὶ σαφῶς καὶ εὐτάκτως
τὰ οἰκεῖα κατὰ δύναμιν ὁροθετῶν. Καλοῦσιν γάρ, ὅπερ ἐν ἑτέροις
ἔφην, οἱ τῆς καθ' ἡμᾶς θεολογικῆς παραδόσεως ἱερομύσται τὰς
μὲν ἐνώσεις τὰς θείας τὰς τῆς ὑπεραρρήτου καὶ ὑπεραγνώστου 15
μονιμότητος, κρυφίας καὶ ἀνεκφοιτήτους ὑπεριδρύσεις, τὰς δια-
κρίσεις δὲ τὰς ἀγαθοπρεπεῖς τῆς θεαρχίας, προόδους τὲ καὶ
ἐκφάνσεις. Καὶ φασὶ τοῖς ἱεροῖς ἐπόμενοι λόγοις, καὶ τῆς εἰρημέ-
νης ἐνώσεως ἰδίας καὶ αὐθις τῆς διακρίσεως εἶναι τινὰς ἰδικὰς καὶ
ἐνώσεις καὶ διακρίσεις. 20

Οἷον, ἐπὶ τῆς ἐνώσεως τῆς θείας ἦτοι τῆς ὑπερουσιότητος ἡνω-
μένον μὲν ἐστὶν τῇ ἐναρχικῇ τριάδι καὶ κοινὸν ἢ ὑπερούσιος ὕ-

3 – 6 I 33 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, I. 5 (ed. Suchla, p. 116, 7–10) 9 – 50, 5 I 34 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, II. 4–5 (ed. Suchla, p. 126, 3 – 128, 13)

2 – 6 I 33 C (13v[6–7]7–11); H^{II} cap. A 1, 33; R₁ cap. A 1 bis, 2; *deest in V H^I L^c PML^b T* 8 – 50, 5 I 34 C (13v[12]12–14v14); H^{II} cap. A 1, 34; R₁ cap. A 1 bis, 3; *deest in V H^I L^c PML^b T*

I 34 (a) C R β'] δευτέρου R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

4 αὐτὸ τὰγαθὸν] *scripsimus*, αὐτοτάγαθον C, αὐτοταγαθὸν (*cum hyphen*) H^{II} (τὸ αὐτάγαθον A^{II}), αὐτὸ τὸ ἀγαθὸν R₁ 4 – 5 ὅπερ ἐστὶ H^{II} 5 ὁμοάγαθον *ed.* 6 νοῆσαι R₁ 12 εὐτάκτως] εὐπίστως C 15 τὰς²] *om.* R₁ 19 ἰδίας] *sic* C H^{II} R₁, ἴδια *ed.* εἶναι· τινὰς R₁, εἶναι τινὰς H^{II} 22 μὲν ἐστι(ν) H^{II} R₁

παρξίς, ἡ ὑπέρθεος θεότης, ἡ υπεράγαθος ἀγαθότης, ἡ πάντων
ἐπέκεινα τῆς ἐπέκεινα πάντων ὅλης ιδιότητος ταυτότης, ἡ ὑπὲρ
ἐναρχίαν ἐνότης, τὸ ἄφθεγκτον, τὸ πολύφωνον, ἡ ἀγνωσία, τὸ
παννόητον, ἡ πάντων θέσις, ἡ πάντων ἀφαίρεσις, τὸ ὑπὲρ πᾶσαν
5 θέσιν καὶ ἀφαίρεσιν, ἡ ἐν ἀλλήλαις, εἰ οὕτω χρή φάναι, τῶν ἐναρ-
χικῶν ὑποστάσεων †μόνη ἵδρυσις† ὀλικῶς υπερηνωμένη, καὶ οὐδὲ
ἐν μέρει συγκεχυμένη, καθάπερ φῶτα λαμπτήρων, ἵνα αἰσθητοῖς
καὶ οἰκείοις χρήσωμαι παραδείγμασιν, ὄντα ἐν οἴκῳ ἐνί, καὶ ὅλα
ἐν ἀλλήλοις ὅλοις ἐστὶν καὶ ἀκριβῆ τὴν ἀπ' ἀλλήλων ἰδικῶς ὑφι-
10 σταμένην ἔχει διάκρισιν, ἠνωμένα τῇ διακρίσει καὶ τῇ ἐνώσει δια-
κεκριμένα. Καὶ γοῦν ὁρῶμεν, ἐν οἴκῳ πολλῶν ἐνόντων λαμπτή-
ρων, πρὸς ἓν τι φῶς ἐνούμενα τὰ πάντων φῶτα καὶ μίαν αἴγλην
ἀδιάκριτον ἀναλάμποντα, καὶ οὐκ ἂν τις, ὡς οἶμαι, δύναιτο τοῦδε
τοῦ λαμπτήρος τὸ φῶς ἀπὸ τῶν ἄλλων ἐκ τοῦ πάντα τὰ φῶτα
15 περιέχοντος ἀέρος διακρίναι καὶ ἰδεῖν ἄνευ θατέρου θάτερον,
ὅλων ἐν ὅλοις ἀμιγῶς συγκεκραμένων, ἀλλὰ καὶ εἰ τὸν ἓνα τίς
τῶν πυρσῶν ὑπεξαγάγοι τοῦ δωματίου, συνεξελεύσεται καὶ τὸ
οἰκεῖον ἅπαν φῶς, οὐδέν τι τῶν ἐτέρων φώτων ἐν ἑαυτῷ συνεπι-
σπασάμενον ἢ τοῦ ἑαυτοῦ τοῖς ἐτέροις καταλιπόν. Ἦν γὰρ αὐτῶν,
20 ὅπερ ἔφην, ἡ ὅλων πρὸς ὅλα παντελὴς ἐνωσις ἀμιγῆς καθόλου καὶ
οὐδ' ἐν μέρει συμπεφυρμένη, καὶ ταῦτα ὄντως ἐν σώματι τῷ ἀέρι
καὶ ἐξ ἐνύλου τοῦ πυρὸς ἡρτημένου τοῦ φωτός. Ὅπου γε τὴν ὑπε-
ρούσιον ἐνωσιν ὑπεριδρῦσθαι φαμέν, οὐ τῶν ἐν σώμασι μόνον
ἐνώσεων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν ψυχαῖς αὐταῖς καὶ ἐν αὐτοῖς νόοις, ἃς
25 ἔχουσιν ἀμιγῶς καὶ υπερκοσμίως δι' ὅλων ὅλα τὰ θεοειδῆ καὶ ὑπε-
ρουράνια φῶτα κατὰ μέθεξιν ἀνάλογον τοῖς μετέχουσι τῆς πάν-
των ὑπερηρμένης ἐνώσεως.

Ἔστιν δὲ καὶ διάκρισις ἐν ταῖς ὑπερουσίαις θεολογίαις, οὐχ' ἦν
ἔφην μόνον ὅτι κατ' αὐτὴν τὴν ἐνωσιν ἀμιγῶς ἵδρυται καὶ ἀσυγ-

4 ἀφαίρεσις] ἀφεςις H^{II} 5 ἀλλήλαις] *scripsimus* (R₁^{p. c. man. rec. et ed.}), ἀλλήλοισ C
H^{II} R₁^{a. c.} 6 †μόνη ἵδρυσις†] *cruces apposuit*, sic C H^{II}, μονὴ καὶ ἵδρυσις
R₁^{p. c. man. rec. (ed.)}, μόνῃ ἢ ἵδρυσις R₁^{a. c. ut videtur} 6–7 οὐδὲ ἐν] οὐδενὶ *ed.* 8 χρήσο-
μαι H^{II} R₁^{p. c. ut videtur} 9 ἀλλήλοισ] ἄλλοις H^{II} 9–10 ἐνισταμένην R₁ 10 ἠνωμέ-
νην H^{II} 12 ἐν τί C 15 θατέρου] θατέρω H^{II} 17 ὑπεξαγάγοι R₁ 19 τοὺς ἐτέρους C
καταλιπόν] *scripsimus*, κατάλιπὼν (sic) C, καταλιπὼν H^{II} R₁, καταλείπον *ed.* 20
ὅπερ] ὡς H^{II} 21 οὐδ' ἐν] οὐδενὶ *ed.* ὄντως] *scripsimus cum* R₁^{a. c. ut videtur (ed., sed}
cf. etiam app. crit.), ὄντος C H^{II} R₁^{p. c.} 22 τοῦ¹ – ἡρτημένου] *om.* H^{II} ἡρτυμένου
R₁ 23 ὑπὲρ ἵδρῦσθαι φαμέν H^{II}, ὑπερῖδρῦσθαι φαμέν C μόνοις R₁ 28 διακρί-
σεις C

χύτως ἐκάστη τῶν ἐναρχικῶν ὑποστάσεων, ἀλλ' ὅτι καὶ τὰ τῆς ὑπερουσίου θεογονίας οὐκ ἀντιστρέφει πρὸς ἄλληλα. Μόνος δὲ πηγὴ τῆς ὑπερουσίου θεότητος ὁ πατήρ, οὐκ ὄντος υἱοῦ τοῦ πατρὸς, οὐδὲ πατρὸς τοῦ υἱοῦ, φυλαττόντων δὲ τὰ οἰκεῖα τῶν ὕμνων εὐαγῶς ἐκάστη τῶν θεαρχικῶν ὑποστάσεων.

5

I 35 / C cap. A 1, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τελείου καὶ ἐνός, κεφαλαίου ιγ'.

Ἡ θεολογία τοῦ πάντων αἰτίου καὶ πάντα καὶ ἅμα πάντα κατηγορεῖ, καὶ ὡς τέλειον αὐτὸ καὶ ὡς ἐν ἀνυμνεῖ. Τέλειον μὲν οὖν ἐστὶν οὐ μόνον ὡς αὐτοτελὲς καὶ καθ' αὐτὸ ὑφ' ἑαυτοῦ μονοειδῶς ἀφοριζόμενον καὶ ὅλον διόλου τελειότατον, ἀλλὰ καὶ ὡς ὑπερτελὲς 10 κατὰ τὸ πάντων ὑπερέχον καὶ πᾶσαν μὲν ἀπειρίαν ὀρίζον, παντὸς δὲ πέρατος ὑπερηπλωμένον καὶ ὑπὸ μηδενὸς χωρούμενον ἢ καταλαμβανόμενον, ἀλλὰ διατεῖνον ἐπὶ πάντα ἅμα καὶ ὑπὲρ πάντα 15 ταῖς ἀνεκλείπτους ἐπιδόσεις καὶ ἀτελευτήτους ἐνεργείαις. Τέλειον δὲ αὖ λέγεται καὶ ὡς ἀναυξες καὶ ἀεὶ τέλειον καὶ ὡς ἀμείωτον, ὡς πάντα ἐν ἑαυτῷ προέχον καὶ ὑπερβλύζον κατὰ μίαν τὴν ἄπαστον ταύτην καὶ ὑπερπλήρη καὶ ἀνελάττωτον χορηγίαν, καθ' ἣν τὰ τέλεια πάντα τελεσιουργεῖ, καὶ τῆς οἰκείας ἀποπληροῖ τελειότητος. 20

Ἐν δέ, ὅτι πάντα ἐνιαίως ἐστὶ κατὰ μιᾶς ἐνότητος ὑπεροχὴν, καὶ πάντων ἐστὶν τὸ ἐν ἀνεκφοιτήτως αἷτιον. Οὐδὲν γάρ ἐστιν τῶν ὄντων ἀμέτοχον τοῦ ἐνός, ἀλλ' ὥσπερ ἅπας ἀριθμὸς μονάδος μετέχει, καὶ μία δυὰς καὶ δεκάς λέγεται, καὶ ἥμισυ ἐν καὶ τρίτον 25 καὶ δέκατον ἐν, οὕτω πάντα καὶ πάντων μόνιον τοῦ ἐνός μετέχει καὶ τῷ εἶναι τὸ ἐν, πάντα ἐστὶν τὰ ὄντα. Καὶ οὐκ ἔστιν τὸ πάντων

8 – 52, 27 I 35 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, XIII. 1–3 (ed. Suchla, p. 226, 7 – 230, 5)

7 – 52, 27 I 35 C (14v[14–15]15–16r20); H^{II} cap. A 1, 35; R₁ cap. A 1bis, 4; *deest in V H¹ L^c PML^b T*

I 35 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* R₁ ἐκ – ιγ'] *om.* H^{II}

2 Μόνη *ed.* 4 δὲ] *om.* H^{II} 10 αὐτοτελὲς C^{p.c.}, -ῆς C^{a.c.} 16 αὖ] *om.* R₁ ἀειτέλειον R₁ 18 ταύτην] καὶ ταύτην *ed.* 22 τὸ ἐν] τοῦ ἐνός *ed.* 23 πᾶς H^{II} 24 μιᾶ R₁ 26 τῷ] *scriptus* (*ed.*), τὸ C H^{II} R₁

αἷτιον ἔν, τῶν πολλῶν ἔν, ἀλλὰ πρὸ παντὸς ἐνὸς καὶ <***> πλή-
 θους ὀριστικόν. Οὐδὲ γάρ ἐστιν πλήθος ἀμέτοχον πῇ τοῦ ἐνός,
 ἀλλὰ τὸ μὲν πολλὰ τοῖς μέρεσιν ἐν τῷ ὅλῳ, καὶ τὸ πολλὰ τοῖς
 συμβεβηκόσιν ἐν τῷ ὑποκειμένῳ, καὶ τὸ πολλὰ τῷ ἀριθμῷ ἢ ταῖς
 5 δυνάμεσιν ἐν τῷ εἶδει, καὶ τὸ πολλὰ τοῖς εἶδεσιν ἐν τῷ γένει, καὶ
 τὸ πολλὰ ταῖς προόδοις ἐν τῇ ἀρχῇ, καὶ οὐδὲν ἐστὶ τῶν ὄντων ὃ
 μὴ μετέχει πῇ τοῦ ἐνός, τοῦ ἐν τῷ κατὰ πάντα ἐνικῶ πάντα καὶ
 ὅλα πάντα, καὶ τὰ ἀντικείμενα, καὶ ἐνιαίως συνειληφότος. Καὶ
 ἄνευ μὲν τοῦ ἐνός οὐκ ἔσται πλήθος, ἄνευ δὲ πλήθους ἔσται τὸ ἔν,
 10 ὡς καὶ μονὰς πρὸ παντὸς ἀριθμοῦ πεπληθυμμένον. Καὶ εἰ πᾶσι τὰ
 πάντα ἡνωμένα τίς ὑπόθοιτο, τὰ πάντα ἔσται τῷ ὅλῳ ἔν.

Ἄλλωστε καὶ τοῦτο ἰστέον, ὅτι κατὰ <τὸ> ἐνὸς ἐκάστου προε-
 πινούμενον εἶδος ἡνώσθαι λέγεται τὰ ἡνωμένα, καὶ πάντων ἐ-
 στὶν τὸ ἔν στοιχειωτικόν. Καὶ εἰ ἀνέλης τὸ ἔν, οὔτε ὁλότης, οὔτε
 15 μόριον, οὔτε ἄλλο οὐδὲν τῶν ὄντων ἔσται· πάντα γὰρ ἐν ἑαυτῷ
 τὸ ἔν ἐνοειδῶς περιεῖληφεν. Ταύτη γοῦν ἡ θεολογία τὴν ὅλην
 θεαρχίαν ὡς πάντων αἰτίαν ὑμνεῖ τῇ τοῦ ἐνός ἐπωνυμία, καὶ εἰς ὃ
 θεὸς ὁ καὶ πατήρ, καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς ὁ Χριστός, καὶ ἐν καὶ τὸ
 αὐτὸ [τὸ] πνεῦμα διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς ὅλης θεϊκῆς ἐνότη-
 20 τος ἀμέρειαν, ἐν ᾗ πάντα ἐνικῶς συνῆκται καὶ ὑπερήνεται καὶ
 πρόσεστιν ὑπερουσίως.

Διὸ καὶ πάντα ἐπ' αὐτὴν ἐνδίκως ἀναπέμπεται καὶ ἀνατίθεται,
 ὑφ' ἧς καὶ ἐξ ἧς καὶ δι' ἧς καὶ ἐν ᾗ καὶ εἰς ἣν πάντα ἐστὶν καὶ συν-
 τέτακται καὶ μένει καὶ συνέχεται καὶ ἀποπληροῦται καὶ ἐπιστρέ-
 25 φεται. Καὶ οὐκ ἂν εὖροις τί τῶν ὄντων, ὃ μὴ τῷ ἐνὶ καθ' ὃ πᾶσα ἡ
 θεότης ὑπερουσίως ὀνομάζεται, καὶ ἐστὶν τοῦθ' ὅπερ ἐστίν, καὶ
 τελειοῦται καὶ διασώζεται. Καὶ χρὴ καὶ ἡμᾶς ἀπὸ τῶν πολλῶν ἐπὶ
 τὸ ἔν τῇ δυνάμει τῆς θεϊκῆς ἐνότητος ἐπιστρεφόμενους, ἐνιαίως
 ὑμνεῖν τὴν ὅλην καὶ μίαν θεότητα, τὸ πάντων αἷτιον ἔν, τὸ πρὸ
 30 παντὸς ἐνός καὶ πλήθους καὶ μέρους καὶ ὅλου καὶ ὅρου καὶ ἀορι-

17 – 18 I Cor. 8, 6 18 – 19 ἔν – πνεῦμα] Ibid. 12, 11

1 post *quaedam excidissee videntur* (πλήθους καὶ παντὸς ἐνός καὶ *ed.*) 3 ἐν] ἐν
 C, *sic etiam infra, lineis 4, 5 bis et 6* τὸ²] τὰ C R₁ 6 οὐδὲν ἐστὶ C^{p.c.} R₁ 10
 πεπληθυσμένου *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 11 ὅλῳ] *sic* R₁, ὅλων C, ὅλον H^{II} 12 τὸ]
supplevimus (*ed.*), *om.* C H^{II} R₁ 14 ἀνελεῖς C 16 ante *περιεῖληφεν hab.* προεί-
 ληφέ τε καὶ *ed.* 17 ἀνυμνεῖ R₁ 18 ὁ¹] *om.* H^{II} R₁ ὁ²] *om.* R₁ (*ed.*) 19 τὸ] *dele-*
vimus (*ed.*), *sic* C H^{II} R₁ πνεῦμα] *praem.* ἅγιον R₁ 20 ἀμερείαν C H^{II} 23 πάντα
 ἔστι C 28 ἐπιστρεφόμενας H^{II} a.c. 30 ὅλου καὶ] *om.* H^{II}

στίας καὶ πέρατος καὶ ἀπειρίας, τὸ πάντα τὰ ὄντα καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι ὀρίζον, καὶ πάντων καὶ ὅλων πάντων καὶ ἅμα καὶ πρὸ πάντων καὶ ὑπὲρ πάντα καὶ ἐνικῶς αἴτιον, καὶ ὑπὲρ αὐτὸ τὸ ἐν ὄν, καὶ αὐτὸ τὸ ἐν ὄν ὀρίζον, ἐπεὶ περ τὸ ὄν ἐν τὸ ἐν τοῖς οὖσιν ἐνάριθμον ἐστίν, ἀριθμὸς δὲ οὐσίας μετέχει. Τὸ δὲ ὑπερούσιον ἐν, καὶ τὸ ὄν 5 ἐν καὶ πάντα ἀριθμὸν ὀρίζει, καὶ αὐτό ἐστι καὶ ἐνὸς καὶ ἀριθμοῦ καὶ παντὸς ὄντος ἀρχὴ καὶ αἰτία καὶ ἀριθμὸς καὶ τάξις.

Διὸ καὶ μονὰς ὑμνουμένη καὶ τριάς ἢ ὑπὲρ πάντα θεότης, οὐκ ἔστιν οὐδὲ μονάς, οὐδὲ τριάς ἢ πρὸς ἡμῶν ἢ ἄλλου τινὸς τῶν ὄντων διεγνωσμένη, ἀλλ' ἵνα καὶ τὸ ὑπερηνωμένον αὐτῆς καὶ τὸ 10 θεογόνον ἀληθῶς ὑμνήσωμεν, τῇ τριαδικῇ καὶ ἐνιαίᾳ θεωνυμίᾳ τὴν ὑπερώνυμον ὀνομάζομεν, τοῖς οὖσι τὴν ὑπερούσιον. Οὐδεμία δὲ μονάς ἢ τριάς, οὐδὲ ἀριθμὸς οὐδὲ ἐνότης ἢ γονιμότης, οὐδὲ ἄλλο τι τῶν ὄντων ἢ τινὶ τῶν ὄντων συνεγνωσμένων, ἐξάγει τὴν ὑπὲρ πάντα καὶ λόγον καὶ νοῦν κρυφίότητα τῆς ὑπὲρ πάντα ὑπε- 15 ρουσίως ὑπερούσης ὑπερθεότητος, οὐδὲ ὄνομα αὐτῆς ἐστίν, οὐδὲ λόγος, ἀλλ' ἐν ἀβάτοις ἐξήρηται.

Καὶ οὐδὲ αὐτὸ τὸ τῆς ἀγαθότητος ὡς ἐφαρμόζοντες αὐτῇ προσφέρομεν, ἀλλὰ πόθῳ τοῦ νοεῖν τί καὶ λέγειν περὶ τῆς ἀρρήτου φύσεως ἐκείνης, τὸ τῶν ὀνομάτων σεπτότατον αὐτῇ πρώτως 20 ἀφιεροῦμεν – καὶ συμφωνήσοιμεν ἂν κὰν τούτῳ τοῖς θεολόγοις –, τῆς δὲ τῶν πραγμάτων ἀληθείας ἀπολειφθυσόμεθα. Διὸ καὶ αὐτοὶ τὴν διὰ τῶν ἀποφάσεων ἄνοδον προτετιμήκασιν, ὡς ἐξιστῶσαν τὴν ψυχὴν τῶν ἐαυτῆς συμφύλων καὶ διὰ πασῶν τῶν θείων νοήσεων ὀδεύουσιν, ὧν ἐξήρηται τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα καὶ πάντα λό- 25 γον καὶ γινῶσιν, ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ὅλων αὐτῷ συνάπτουσιν, καθόσον καὶ ἡμῖν ἐκείνῳ συνάπτεσθαι δυνατόν.

25 Phil. 2, 9

2 καί⁴] *om.* C 5 – 6 ἀριθμὸς – ἐστι] *om.* H^{II} R₁ 6 ἐνὸς] *praem.* δ C H^{II} 9 ἢ] *scripsimus* (ed.), ἢ C R₁, ἢ H^{II} πρὸς] πρὸ R₁ 10 καί¹] κατὰ H^{II} R₁ καί²] *om.* H^{II} R₁ 13 ἢ¹] ἢ H^{II} οὐδὲ¹] οὐτε H^{II} R₁ οὐδὲ²] οὐτε H^{II} R₁ (*cf. app. crit. ed.*) 14 ἄλλο τί R₁ συνεγνωσμένον R₁ 16 αὐτῆς ἐστίν H^{II} R₁ 17 ἀναβάτοις H^{II} p. c. ἐξήρηται R₁ 18 οὐδὲ] ἐν δὲ H^{II} 19 νοεῖν τι H^{II} 21 συμφωνήσοιμεν H^{II} 24 ἐαυτῇ *ed.* συμφύτων C^{a. c. man. rec.} 26 ἐσχάτῳ H^{II}

I 36 / C cap. A 1, 36

Ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱεραρχίας, κεφαλαίου α'.

Ταύτης ἀρχὴ τῆς ἱεραρχίας ἡ πηγὴ τῆς ζωῆς, ἡ οὐσία τῆς ἀγαθότητος, ἡ μία τῶν ὄντων αἰτία τριάς, ἐξ ἧς καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ εὖ
 5 εἶναι τοῖς οὖσι δι' ἀγαθότητα. Ταύτῃ δὲ τῇ πάντων ἐπέκεινα θε-
 αρχικωτάτῃ μακαριότητι, τῇ τρισσῇ, τῇ μονάδι, τῇ ὄντως οὐσῃ
 κατὰ τὸ ἡμῖν μὲν ἀνέφικτον, αὐτῇ δὲ ἐπιστητὸν...

I 37 / C cap. A 1, 37

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευ-
 10 δωνύμου γνώσεως·

Πάντα συνέστηκεν εἰς ἓνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, ἐξ οὗ τὰ
 πάντα· πίστις ὁλόκληρος ἡ εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Ἰησοῦν Χριστὸν
 τὸν κύριον ἡμῶν, δι' οὗ τὰ πάντα, καὶ τὰς οἰκονομίας αὐτοῦ, δι'
 ὧν ἄνθρωπος ἐγένετο ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· πεισμονὴ βεβαία ἡ εἰς τὸ
 15 πνεῦμα τοῦ θεοῦ, τὸ τὰς οἰκονομίας πατρός τε καὶ υἱοῦ σκηνοβα-
 τοῦν καθ' ἐκάστην γενεὰν εἰς τοὺς ἀνθρώπους, καθὼς βούλεται ὁ
 πατήρ· γνῶσις ἀληθῆς ἡ τῶν ἀποστόλων διδαχὴ, καὶ τὸ ἀρχαῖον
 τῆς ἐκκλησίας σύστημα κατὰ παντὸς τοῦ κόσμου.

11 – 12 I Cor. 8, 6 13 Ibid.

3 – 7 I 36 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De ecclesiastica hierarchia*, I. 3 (ed. Heil†, p. 66, 6–10) 11 – 18 I 37 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 33, 129–138 (Fr. gr. 17) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 818); Holl, n° 150

2 – 7 I 36 C (16r[20–21]22–28); H^{II} cap. A 1, 36; R₁ cap. A 1bis, 5; *deest in V* H^I L^c PML^b T 9 – 18 I 37 C (16r[28–30]30–16v9); H^{II} cap. A 1, 37; R₁ cap. A 1bis, 6; *deest in V* H^I L^c PML^b T

I 36 (a) C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} I 37 ἐκ – γνώσεως] *om.* H^{II}

4 καὶ¹] *om.* H^{II} R₁ 11 – 18 Πάντα – κόσμου] *longe aliter ac in vers. lat. interpuncturunt* C H^{II} R₁ 11 πατέρα] *om.* R₁ 15 πατρός τε R₁ 16 εἰς – ἀνθρώπους] ἐν τοῖς ἀνθρώποις R₁

I 38 / C cap. A 1, 38

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ πίστεως·

Διαδραμὼν τὰ σύμπαντα, καὶ ὑπὲρ πᾶσαν τὴν κτίσιν ἀνανεύσας τοῖς λογισμοῖς, ἐπέκεινα τούτων τὸν νοῦν ἀνυψώσας, ἐννόησόν μοι τὴν θεῖαν φύσιν ἐστῶσαν, ἄτρεπτον, ἀναλλοίωτον, ἀπαθῆ, 5 ἀπλῆν, ἀσύνθετον, ἀδιαίρετον, φῶς ἀπρόσιτον, δύναμιν ἄφατον, μέγεθος ἀπεριόριστον, δόξαν ὑπεραστράπτουσαν, ἀγαθότητα ἐπιθυμητὴν, κάλλος ἀμήχανον, σφοδρῶς μὲν ταῖς τετρωμέναις ψυχαῖς καθαπτόμενον, λόγῳ δὲ δηλωθῆναι πρὸς ἀξίαν ἀδύνατον. Ἐκεῖ πατήρ, ἐκεῖ υἱός, ἐκεῖ ἅγιον πνεῦμα, ἡ ἄκτιστος φύσις, τὸ 10 δεσποτικὸν ἀξίωμα, ἡ φυσικὴ ἀγαθότης. Πατήρ, ἡ πάντων ἀρχή, ἡ αἰτία τοῦ εἶναι τοῖς οὖσιν, ἡ ρίζα τῶν ζώντων, ὅθεν προῆλθεν ἡ πηγὴ τῆς ζωῆς, ἡ σοφία, ἡ δύναμις, ἡ εἰκὼν ἡ ἀπαράλλακτος τοῦ ἀοράτου θεοῦ, ὁ ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθεὶς υἱός, ὁ ζῶν λόγος, θεὸς 15 ὢν καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὢν, οὐχὶ προσγενόμενος, ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων, οὐχὶ προσκτηθεὶς ὕστερον, υἱὸς οὐχὶ κτῆμα, ποιητὴς οὐχὶ ποίημα, κτίστης οὐχὶ δὲ κτίσμα, πάντα ὢν ὅσα ἐστὶν ὁ πατήρ, υἱὸς εἶπον καὶ πατήρ. Φύλασσε μοι ταύτας τὰς ιδιότητας. Μένων οὖν

6 I Tim. 6, 16 13 – 14 Col. 1, 15 14 – 15 Ioh. 1, 1

3 – 55, 4 I 38 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de fide*, 1–2 (PG 31, 465, 28 – 468, 7)

2 – 55, 4 I 38 C (16v[10]10–17r7); H^{II} cap. A 1, 38; V^E cap. A 1, 23; V^W cap. A 1, 21; V^O cap. A 1, 23; V^{Ph} cap. A 1, 23; H^I cap. A 1, 23; A^I cap. A 1, 1; L^c cap. A 23, 23; P cap. A 36, 22; M cap. A 36, 22; L^b cap. A 36, 22; T cap. A 58, 22; R₁ cap. A 1bis, 7; PG 95, 1073, 6–29

I 38 (a) C H^{II} L^c PML^b T R₁ Τοῦ ἁγίου] *om.* L^c ML^b βασιλειου M ἐκ – πίστεως] *om.* H^{II} ἐκ τοῦ] *om.* L^c (b) Βασιλείου V (c) Βασιλείος H^I

3 τὴν] *om.* L^c L^b 4 τούτων] *om.* V H^I L^c PML^b T 4 – 5 ἐννόησόν μοι] ἐννόησον (-vo- M, -vó- P) V H^I L^c PML^b T (*ed.*) 6 ἄφατον] ἄφραστον C H^{II} R₁ 8 – 9 ταῖς – ψυχαῖς] τῶν τετρωμένων ψυχῶν M, τῆς τετρωμένης ψυχῆς *ed.* 8 τρωμέναις P, *om.* V^W 9 πρὸς] *praem.* τὰ V^W ἀδυνατοῦν M 10 ἅγιον] *praem.* τὸ V^W 11 – 55, 4 Πατήρ – μορφῇ] *om.* V^W 12 τοῦ] τὸ T ζώντων] ὄντων L^c R₁ 13 ἡ⁴] *om.* V^O 14 θεοῦ] πατρὸς M γεννιθεὶς P, γεννηθεὶς V^O υἱός] *praem.* ὁ M θεός] *praem.* ὁ V^{EV}OV^{Ph} H^I (*ed.*) 15 ὢν] ὢν ὢν M (*cf. ed., ubi* ὢν- ὢν) προσ- γινόμενος M 16 προσκτισθεὶς V^{Ph} L^c L^b, πρὸσκτισθεὶς V^{EV}O, προσκτισθεὶς H^I M, πρὸσκτισθεὶς P, προσκτιθεὶς T κτῆμα] κτίσμα V^{EV}OV^{Ph} H^I L^c PML^b T οὐχ¹³] οὐ T 17 πάντων V^O 17 – 55, 1 ὅσα – ἐστίν¹] *om.* H^{II}

ἐν τῷ εἶναι υἱός, πάντα ἐστὶν ὅσα ἐστὶν ὁ πατήρ, κατὰ τὴν αὐτοῦ
φωνήν τοῦ κυρίου, εἰπόντος· Πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατήρ, ἐμά ἐστιν.
Τῷ ὄντι γὰρ τῆς εἰκόνης ἐστὶν πάντα ὅσα πρόσεστιν τῇ πρωτο-
τύπῳ μορφῇ.

5

I 39 / C cap. A 1, 39

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατὰ Σαβελλίου καὶ Ἀρείου·

- Ἔστιν μὲν ὁ πατήρ τέλειον <ἔχων> τὸ εἶναι καὶ ἀνενδεής, ρίζα καὶ
πηγὴ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. Ἔστιν δὲ καὶ ὁ υἱὸς ἐν
πλήρει τῇ θεότητι ζῶν λόγος, καὶ γέννημα τοῦ πατρός, ἀνενδεές.
10 Πλήρες δὲ καὶ τὸ πνεῦμα, οὐ μέρος ἐτέρου, ἀλλὰ τέλειον καὶ ὁλό-
κληρον ἐφ’ ἑαυτὸ θεωρούμενον. Καὶ συνήπται μὲν ὁ υἱὸς τῷ πα-
τρὶ ἀδιαστάτως, συνήπται δὲ τῷ υἱῷ τὸ πνεῦμα· τὸ γὰρ διορίζον
οὐκ ἔστιν, οὐδὲ τὸ διατέμνον τὴν ἐξ αἰδίου συνάφειαν· αἰὼν γὰρ
οὐδεὶς μεταξὺ παρεμπίπτει. Οὐδὲ μὴν δέχεται ἡ ψυχὴ ἡμῶν ἐπί-
15 νοιαν χωρισμοῦ, ὡς ἡ τοῦ μονογενοῦς μὴ συνόντος αἰεὶ τῷ πατρί,
ἢ τοῦ ἁγίου πνεύματος μὴ συνυπάρχοντος τῷ υἱῷ.

2 Ibid. 16, 15

7 – 16 I 39 BASILIUS CAESARIENSIS, *Contra Sabellianos et Arium et Anomæos*, 4
(PG 31, 609, 19–31)

6 – 16 I 39 C (17r[7–8]8–20); H^{II} cap. A 1, 39; R₁ cap. A 1bis, 8; *deest in V* H^I (lac.)
A^I L^c PML^b T

I 39 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C R₁ ἀρείου C

1 – 2 ὅσα – εἰπόντος] ὅσα ἔχει ὁ πατήρ M 1 – 2 αὐτοῦ φωνήν] αὐτὴν φωνήν C
H^{II} L^b, φωνήν αὐτοῦ *ed.* 2 Πάντα] *add.* γὰρ M ἐμά ἐστὶν C 3 Τῷ – ἐστὶν] *om.*
H^{II} 3 – 4 ὅσα – μορφῇ] *desunt in* H^I (lac.), *sed leguntur in* A^I 3 τῇ] τὴν M 7 ἔ-
χων] *supplevimus (ed.)*, *om.* C H^{II} R₁ ἀνενδεής – καὶ?] *sic interpunx.* C H^{II}, *nulla*
interpunctio in R₁ ἀνενδεές *ed.* 8 ὁ] *om.* R₁ 11 ἑαυτοῦ *ed.* 15 ἢ] ἡ C
H^{II} p. c. ut videtur

I 40 / C cap. A 1, 40

Ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου β'.

Αἱ ιδιότητες, οἷον χαρακτῆρες τινές καὶ μορφαὶ ἐπιθεωρούμεναι τῇ οὐσίᾳ, διαιροῦσι μὲν τὸ κοινὸν τοῖς ἰδιάζουσι χαρακτῆρσι, τὸ δὲ ὁμοφυές τῆς οὐσίας οὐ διακόπτουσιν.

5

I 41 / C cap. A 1, 41

Ἐκ τοῦ πρὸς Ἀμφιλόχιον ιη' κεφαλαίου.

Ἄλλ' ὧ σοφώτατοι, μάλιστα μὲν ὑπὲρ ἀριθμὸν ἔστω τὰ ἀνέφικτα, ὡς ἡ παλαιὰ τῶν Ἑβραίων εὐλάβεια ἰδίους σημείοις τὸ ἀνεκφώνη-
τον ὄνομα τοῦ θεοῦ διεχάρασεν, καὶ ἐκ τούτου τὴν κατὰ πάντων 10
ὑπεροχὴν παριστῶσα. Εἰ δὲ ἄρα δεῖ καὶ ἀριθμεῖν, μήτιγε καὶ ἐν
τούτῳ κακουργεῖν τὴν ἀλήθειαν. Ἡ γὰρ σιωπῇ τιμάσθω τὰ ἄρ-
ρητα, ἢ εὐσεβῶς ἀριθμείσθω τὰ ἅγια. *Εἰς θεὸς ὁ πατήρ, καὶ εἰς*
μονογενὴς υἱός, καὶ ἐν πνεῦμα ἁγίον. Ἐκάστην τῶν ὑποστάσεων
μονοειδῶς ἐξαγγέλλομεν· ἐπειδὰν δὲ συναριθμησαί δέη, οὐχὶ 15
ἀπαιδεύτῳ ἀριθμήσει πρὸς πολυθείας ἔννοιαν ἐκφερόμεθα. Οὐ γὰρ
κατὰ σύνθεσιν ἀριθμοῦμεν, ἀφ' ἑνὸς εἰς πλῆθος ποιοῦμενοι τὴν
παραύξησιν, ἐν καὶ δύο καὶ τρία λέγοντες, οὐδὲ πρῶτον καὶ δεύ-
τερον καὶ τρίτον. *Ἐγὼ γὰρ θεὸς πρῶτος, καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα·* δεύ-
τερον δὲ θεὸν οὐδέπω καὶ τήμερον ἀκηκόαμεν. Θεὸν γὰρ ἐκ θεοῦ 20
προσκυνοῦντες, καὶ τὸ ἰδιάζον τῶν ὑποστάσεων ὁμολογοῦμεν καὶ

13 – 14 I Cor. 8, 6 19 Is. 44, 6

3 – 5 I 40 BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus Eunomium*, II, 28, 31–35 (ed. Sesboüé/ de Durand/Doutreleau, II, p. 118–120) 8 – 57, 7 I 41 BASILIUS CAESARIENSIS, *Ad Amphiloichium (De Spiritu sancto)*, XVIII, 44, 13 – 45, 14 (ed. Pruche, p. 404–406)

2 – 5 I 40 C (17r[21]21–25); H^{II} cap. A 1, 40; R₁ cap. A 1bis, 9; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 7 – 57, 7 I 41 C (17r[25–26]26–17v23); H^{II} cap. A 1, 41; R₁ cap. A 1bis, 10; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 41 (a) C R₁ ιη' κεφαλαίου] *in mg.* R₁ (b) Εἰς Ἀμφιλόχιον H^{II}

3 χαρακτῆρές τινες H^{II} 8 ἔστω τὰ] ἑστῶτα R₁ 11 ἄρα C δεῖ] χρὴ R₁ 13 ἅγια] *hic perperam divisit* H^{II} 14 υἱός] *praem.* ὁ R₁ 15 οὐχί] οὐ τῇ C

μένομεν ἐπὶ τῆς μοναρχίας, εἰς πλῆθος ἀπεσχισμένον τὴν θεολο-
 γίαν μὴ σκεδαννύντες διὰ τὸ μίαν ἐν θεῷ πατρὶ καὶ θεῷ μονογενεῖ
 τὴν οἶονε μορφήν θεωρεῖσθαι, τῷ ἀπαραλλάκτῳ τῆς θεότητος
 ἐνιζομένην. Υἱὸς γὰρ ἐν πατρὶ καὶ πατὴρ ἐν υἰῷ, ἐπειδὴ καὶ οὗτος
 5 τοιοῦτος οἶος ἐκεῖνος, καὶ ἐκεῖνος οἷόσπερ οὗτος, καὶ ἐν τούτῳ τὸ
 ἔν· ὥστε κατὰ μὲν τὴν ιδιότητα, εἰς καὶ εἰς, κατὰ δὲ τὸ κοινὸν τῆς
 φύσεως, ἐν οἱ ἀμφοτέρω.

I 42 / C cap. A 1, 42

Καὶ μεθ' ἕτερα·

10 Ἡ τοίνυν ὁδὸς τῆς θεογνωσίας ἐστὶν ἀπὸ ἐνὸς πνεύματος διὰ τοῦ
 ἐνὸς υἱοῦ ἐπὶ τὸν ἕνα πατέρα. Καὶ ἀνάπαλιν, ἡ φυσικὴ ἀγαθότης
 καὶ τὸ βασιλικὸν ἀξίωμα ἐκ πατρὸς διὰ τοῦ μονογενοῦς ἐπὶ τὸ
 πνεῦμα διήκει. Οὕτως καὶ αἱ ὑποστάσεις ὁμολογοῦνται, καὶ τὸ
 εὐσεβὲς δόγμα τῆς μοναρχίας οὐ διαπίπτει.

15 I 43 / C cap. A 1, 43

Ἐκ τῆς πρὸς Ἀμφιλόχιον ἐπιστολῆς·

Χρὴ τῷ κοινῷ τὸ ἰδιαζόν προστιθέντας, οὕτω τὴν πίστιν ὁμολο-
 γεῖν· Κοινὸν ἡ θεότης, ἴδιον ἡ πατρότης, καὶ συνάπτοντας λέγειν·
 Πιστεύω εἰς ἕνα θεὸν πατέρα, καὶ πάλιν ἐν τῇ τοῦ υἱοῦ ὁμολογίᾳ
 20 τὸ παραπλήσιον ποιεῖν, τῷ κοινῷ συνάπτειν τὸ ἴδιον καὶ λέγειν·

13 – 14 Οὕτως – διαπίπτει] exstat etiam supra, I 29 / C cap. A 1, 29 (p. 45, 22 – 24)

10 – 14 I 42 BASILIUS CAESARIENSIS, *Ad Amphiloichium (De Spiritu sancto)*, XVIII, 47, 17–23 (ed. Pruche, p. 412) 17 – 58, 6 I 43 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, CCXXXVI (*Ad Amphiloichium*), 6, 11–22 (ed. Courtonne, III, p. 53–54)

9 – 14 I 42 C (17v[23]23–29); H^{II} cap. A 1, 42; R₁ cap. A 1bis, 11; *deest in V H^I (lac.)* A^I L^c PML^b T 16 – 58, 6 I 43 C (17v[29–30]30–18r11); H^{II} cap. A 1, 43; R₁ cap. A 1bis, 12; *deest in V H^I (lac.)* A^I L^c PML^b T

I 43 ἀμφιλόχιον C

1 μένωμεν (-ω- *eras*.) H^{II} τῆς] *iterav*. H^{II} ἀπευχισμένον C 1 – 2 θεολογίαν] ὁμολογίαν H^{II} 2 σκεδάννυντες R₁ πατρὶ] *praem*. καὶ H^{II} R 3 ἀπαραλλάκτον H^{II} 4 – 5 ἐνιζομένην – τοιοῦτος] *om*. H^{II} 10 Ἡ] *om*. C

Καὶ θεὸν υἱόν, ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, <κατὰ> τὸ ἀκόλουθον τῆς ἐκφωνήσεως τὴν προφορὰν σχηματίζοντας, λέγειν· Πιστεύω καὶ εἰς τὸ θεῖον πνεῦμα τὸ ἅγιον· ὥστε διόλου καὶ τὴν ἐνότητα σώζεσθαι ἐν τῇ τῆς μιᾶς θεότητος ὁμολογίᾳ, καὶ τὸ τῶν προσώπων ἰδιάζον ὁμολογεῖσθαι ἐν τῷ ἀφορισμῷ τῶν περὶ ἕκαστον νοουμένων ιδιωμάτων. 5

I 44 / C cap. A 1, 44

Ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον τὸν ἑαυτοῦ ἀδελφόν, περὶ οὐσίας καὶ ὑποστάσεως·

Δι' ὧν ἂν τις νοημάτων τὸ μεγαλεῖον ἐνός τινος τῶν ἐν τῇ τριάδι πιστευομένων κατανοήσειεν, δι' αὐτῶν συνεισελεύσεται ἀπαρалаκτως, ἐπὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ πνεύματος ἁγίου τὴν δόξαν βλέπων, τὴν ἐν οὐδενὶ διαλείμματι μεταξὺ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος κενεμβατοῦσαν. Διότι οὐδὲν ἐστὶν τὸ διὰ μέσου τούτων παρεννιρόμενον, οὔτε πρᾶγμα ὑφεστὸς ἄλλο τι παρὰ τὴν 10
θεῖαν φύσιν, ὡς καταμερίζειν αὐτὴν πρὸς ἑαυτὴν διὰ τῆς τοῦ ἀλλοτρίου παρεμπτώσεως δύνασθαι, οὔτε διαστήματος τινὸς ἀνυποστάτου κενότης, ἥτις κεχηνέναι ποιεῖ τὴν θεῖαν οὐσίαν τῆς 15
πρὸς ἑαυτὴν ἀρμονίας, τῇ παρενθήκη τοῦ κενοῦ τὸ συνεχὲς διαστέλλουσα. Ἄλλ' ὁ τὸν πατέρα νοήσας, αὐτὸν τε ἐφ' ἑαυτοῦ ἐνόησεν καὶ τὸν υἱὸν τῇ διανοίᾳ συμπαραδέξατο, ὁ δὲ τοῦτον λαβών, 20
τοῦ υἱοῦ τὸ πνεῦμα οὐκ ἀπεμέρισεν, ἀλλὰ ἀκολούθως μὲν κατὰ

10 – 60, 7 I 44 Δι' – ἐπονομάζειν] BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, XXXVIII (*Ad ipsius fratrem Gregorium, de substantia et hypostasi*), 4, 50 – 5, 10 (ed. Courtonne, I, p. 85–87)

8 – 61, 11 I 44 C (18r[12–13]13–19v21); H^{II} cap. A 1, 44; R₁ cap. A 1bis, 13–14; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 44 (a) C H^{II} περὶ – ὑποστάσεως] *om.* H^{II} (b) Ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον τὸν ἑαυτοῦ ἀδελφόν, περὶ οὐσίας καὶ ὑποστάσεως / *s. a.* R₁ (*cf. app. crit. txt.*)

1 Καὶ] *eis ed.* 2 κατὰ] *supplevimus (ed.), om.* C H^{II} R₁ 10 ἐνός τινός C 12 πνεύματος] *praem.* ἁγίου H^{II} 12 – 13 βλέπων] *om.* H^{II} 14 οὐδὲν ἐστὶν C^{a.c.} 15 ὑφεστὸς R₁^{p.c.}, ὑφεστὸς C^{a.c.} ἀλλ' ὅτι C, ἀλλ' ὅτι R₁ 17 διαστήματος τινός H^{II} 18 κενότης] *correximus (ed.)*, κενότητος C H^{II} R₁ 18 – 19 τὴν – ἀρμονίας] τῆς θείας οὐσίας τὴν πρὸς ἑαυτὴν ἀρμονίας *ed.* 20 αὐτόν τε H^{II}

τὴν τάξιν, συνημμένως δὲ κατὰ τὴν φύσιν, τῶν τριῶν κατὰ ταὐ-
 τὸν συγκεκριμένην ἐν ἑαυτῷ τὴν πίστιν ἀνετυπώσατο, καὶ <ὁ>
 τὸ πνεῦμα μόνον εἰπὼν, συμπεριέλαβεν τῇ ὁμολογίᾳ ταύτῃ καὶ
 τὸ <ν> οὗ ἐστὶν τὸ πνεῦμα. Καὶ ἐπειδὴ τοῦ Χριστοῦ ἐστὶ τὸ πνεῦ-
 5 μα καὶ ἐκ θεοῦ, καθὼς φησὶν ὁ Ἀπόστολος, ὥσπερ ἐξ ἀλύσεως ὁ
 τοῦ ἐνὸς ἄκρου ἀψάμενος, καὶ τὸ ἕτερον ἄκρον συνεπεσπάσατο,
 οὕτως ὁ τὸ πνεῦμα ἐλκύσας, καθὼς φησὶν ὁ Προφήτης, δι' αὐτοῦ
 καὶ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν συνεφε<ι>λκύσατο. Καὶ εἰ τὸν υἱὸν
 ἀληθινῶς <τις> λάβοι, ἔξει αὐτὸν ἐκατέρωθεν, πῇ μὲν τὸν ἑαυτοῦ
 10 πατέρα, πῇ δὲ τὸ ἴδιον πνεῦμα συνεπαγόμενον. Οὐτε γὰρ τοῦ πα-
 τρός ὁ αἰὶ ἐν τῷ πατρὶ ἀποτμηθῆναι δυνήσεται, οὔτε τοῦ πνεύ-
 ματος ποτὲ διαζευχθῆναι τοῦ ἰδίου ὁ πάντα ἐν αὐτῷ ἐνεργῶν.

Ὡσαύτως δὲ καὶ ὁ τὸν πατέρα δεξάμενος, καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ
 πνεῦμα συμπαρεδέξατο τῇ δυνάμει. Οὐ γάρ ἐστιν ἐπινοῆσαι το-
 15 μὴν ἢ διαίρεσιν κατ' οὐδένα τρόπον, ὡς ἢ υἱόν, πατρὸς χωρισθῆ-
 ναι, ἢ τὸ πνεῦμα, τοῦ υἱοῦ διαζευχθῆναι, ἀλλὰ τις ἄρρητος καὶ
 ἀκατανόητος ἐν τούτοις καταλαμβάνεται καὶ ἡ κοινωνία καὶ ἡ
 διάκρισις, οὔτε τῆς τῶν ὑποστάσεων διαφορᾶς τὸ τῆς φύσεως
 συνεχὲς διασπώσης, οὔτε τῆς κατὰ τὴν οὐσίαν κοινότητος τὸ
 20 ἰδιάζον τῶν γνωρισμάτων ἀναχεούσης. Μὴ θαυμάσης δὲ εἰ τοῦτο
 καὶ συνημμένον καὶ διακεκριμένον εἶναι φαμέν, καὶ τινα ἐπινοοῦ-
 μεν ὥσπερ <ἐν> αἰνίγματι καινὴν καὶ παράδοξον διάκρισιν τε
 συνημμένην καὶ διακεκριμένην συνάφειαν. Εἰ γὰρ μὴ τις ἐριστι-
 κῶς καὶ πρὸς ἐπήρειαν ἀκούει τοῦ λόγου, καὶ ἐν τοῖς αἰσθητοῖς
 25 δυνατόν ἐστὶν τὸ τοιοῦτον εὐρεῖν.

Καί μου δέξασθε τὸν λόγον ὥσπερ ὑπόδειγμα καὶ σκιὰν ἀλη-
 θείας, οὐχ' ὡς αὐτὴν τῶν πραγμάτων ἀλήθειαν· οὐδὲ γὰρ δυνατόν
 ἐστὶν διὰ πάντων ἐφαρμοσθῆναι τὸ ἐν τοῖς ὑποδείγμασι θεωρού-

4 – 5 τοῦ – θεοῦ] cf. Rom. 8, 9 7 Ps. 118, 131¹

1 – 2 κατ' αὐτὸν R₁ 2 συγκεκριμένην H^{II} p. c. (man. rec.?) ὁ] *supplevimus* (ed.),
 om. C H^{II} R₁ 4 τὸν] *scripsimus* (ed.), τὸ C H^{II}, om. R₁ οὗ ἐστὶ H^{II} R₁ τὸ¹ –
 ἐστὶ] om. C 7 καθὼς φησὶν H^{II} 8 πατέρα] υἱὸν H^{II} (ed.) υἱὸν¹] πατέρα H^{II} (ed.)
 συνεφελκύσατο] *scripsimus* (ed.), συνεφελκύσατο C H^{II} R₁ 9 ἀληθινῶς τις] *corre-*
ximus (ed.), ἀληθινῶς C H^{II} R₁ αὐτὸν] *correximus* (ed.), αὐτοῦ C H^{II} R₁ 11 – 12
 πνεύματός ποτε H^{II} 17 ἡ¹] s. l. H^{II} 20 εἰ] εἰς C τοῦτο] τὸ αὐτὸ ed. 21 εἶναι
 φαμεν H^{II} καὶ τινα R₁ 22 ἐν] *supplevimus* (ed.), om. C H^{II} R₁ 23 – 60, 2 Εἰ –
 παραλαμβάνεται] om. R₁ (in quo codice caesura post συνάφειαν) 24 ἀκούει C^{a. c.},
 ἀκούσι H^{II} (ἀκούση A^{II}) 25 δυνατόν ἐστὶ H^{II} 27 αὐτὴν] αὐτὴν τὴν ed. 27 – 28
 δυνατόν ἐστὶ H^{II}

μενον τούτοις πρὸς ἃ ἢ τῶν ὑποδειγμάτων χρεία παραλαμβάνεται.

Πόθεν οὖν φαμέν τὸ διακεκριμένον ἅμα καὶ συμφυὲς ἐκ τῶν κατὰ τὴν αἴσθησιν ἡμῖν προφαινομένων ἀναλογίζεσθαι; Ἦδη ποτὲ τοῦ ἐν τῇ νεφελῇ τόξου τὴν λαμπηδόνα κατὰ τὸ ἔαρ τεθέασθε – ἐκεῖνο λέγω τὸ τόξον, ὅπερ ὁ κοινὸς λόγος ἵριν εἴωθεν ἐπονομάζειν – αὕτη τοίνυν ἡ αὐγὴ καὶ συνεχῆς ἐστὶν καὶ διακέκριται. Πολύχρωμος γάρ τις οὖσα καὶ πολυειδής, ἀφανῶς τοῖς ποικίλοις ἄνθεσι τῆς βαφῆς πρὸς ἑαυτὴν κατακινῶνται, τῶν ἑτεροχρῶστων τὴν πρὸς ἄλληλα συμβολὴν ἐκ τῶν ὄψεων ἡμῶν κατὰ τὸ λεληθὸς ὑποκλέπτουσα, ὡς ἂν μὴ ἐπιγνωσθῆναι τοῦ γλαυκοῦ πρὸς τὸ πυραυγὲς τὸν διὰ μέσου τόπον, μινγύντα δι’ ἑαυτοῦ καὶ χωρίζοντα τὴν τῶν χρωῶν ἑτερότητα, ἢ τοῦ πυραυγοῦς πρὸς τὸ πορφύρεον, ἢ ἐκείνου πρὸς τὸ ἤλεκτρον. Πάντων γὰρ αἱ χροαὶ κατὰ ταῦτὸν ὁρώμεναι καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλας συνάφειαν κλέπτουσαι, τοὺς ἐλέγχους ἐκφεύγουσιν, ὡς ἀμήχανον ἐξευρεῖν μέχρι τίνος ἔστηκεν τὸ πυρῶδες ἢ τὸ σμαραγδίζον τῆς αἴγλης, καὶ ἀπὸ τίνος ἄρχεται μηκέτι τοιοῦτον εἶναι οἷον ἐν τῷ τηλαυγεί καθορᾶται.

Ὡσπερ τοίνυν ἐν τῷ ὑποδείγματι καὶ τὰς τῶν χρωμάτων διαφορὰς φανερώς διαγινώσκωμεν καὶ διάστασιν ἑτέρου πρὸς τὸ ἕτερον οὐκ ἔστιν τῇ αἰσθήσει καταλαβεῖν, οὕτω μοι λόγισαι δυνατόν εἶναι καὶ περὶ τῶν θείων δογμάτων ἀναλογίσασθαι, τὰς μὲν τῶν ὑποστάσεων ιδιότητος, ὡσπερ τι ἄνθος τῶν κατὰ τὴν ἵριν φαινομένων, ἐπαστράπτειν ἐκάστω τῶν ἐν τῇ τριάδι πιστευομένων, τῆς δὲ κατὰ τὴν φύσιν ταυτότητος μηδεμίαν ἑτέρου πρὸς τὸ ἕτερον ἐπινοεῖσθαι διαφοράν, ἀλλ’ ἐν τῇ κοινότητι τῆς οὐσίας τὰς γνωριστικὰς ιδιότητας ἐπιλάμπειν ἐκάστω. Καὶ γὰρ κάκει ἐν τῷ ὑποδείγματι ἡ ἀπαυγάζουσα τὴν πολύχρωμον ἐκείνην αὐγὴν ἑμίαν

7 – 61, 11 αὕτη – ἐστίν] BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, XXXVIII (*Ad ipsius fratrem Gregorium, de substantia et hypostasi*), 5, 25–63 (ed. Courtonne, I, p. 88–89)

3 Πόθεν] *abhinc inc.* R₁ cap. A 1bis, 14 διακεκριμένον C^{p. c.} (man. rec.) 5 τὴν] *prae*. κατὰ H^{II} 6 λέγω τὸ] λέγων H^{II} a. c., λέγω H^{II} p. c. 6 – 7 ἐπονομάζεσθαι H^{II} 7 συνεχῆς ἐστὶν H^{II}, συνεχῆς ἐστὶν C 8 Πολύχρωμος] *μ erasum videtur in C* 9 κατὰκινῶνται C 11 ὑποκλέπτουσα] *correximus (ed.)*, ὑποκλεπτούσης (-οῦ- C^{a. c.}) C H^{II} R₁ 14 – 15 πρὸς – τὴν] *om.* H^{II} 14 ἠλεκτρινον *ed.* χροαὶ R₁, αὐγαὶ *ed.* 15 ἄλληλας H^{II}, ἄλληλα R₁ 17 ἀπὸ τίνος] *scripsimus*, ἀπο τίνος C^{a. c.}, ἀπὸ τίνος C^{p. c.} man. rec. H^{II} 20 φανερῇ H^{II} 20 – 25 ἑτέρου – μηδεμίαν] *om.* H^{II} 24 ἐκάστω] *correximus (ed.)*, ἐκάστη C R₁ τῇ] *om.* R₁ 25 ταυτότητος] *ιδιότητος ed.* 28 – 61, 1 ἑμίαν οὖσαν†] *cruces apposui*, *sic* C H^{II} R₁, μία οὐσία ἦν *ed.*

οὔσαν†, τὸ δὲ ἄνθος τοῦ φαινομένου πολυειδές, παιδεύοντος
 ἡμᾶς τοῦ λόγου καὶ διὰ τῆς κτίσεως μὴ κενοπαθεῖν τοῖς περὶ τοῦ
 δόγματος λόγοις, ὅταν εἰς τὸ δυσθεώρητον ἐμπεσόντες πρὸς τὴν
 τῶν λεγομένων συγκατάθεσιν ἱλιγγιάσωμεν. Ὡσπερ γὰρ ἐπὶ τῶν
 5 τοῖς ὀφθαλμοῖς φαινομένων κρεῖττον ἐφάνη τοῦ λόγου τῆς αἰτίας
 ἢ πείρα, οὕτω καὶ τῶν ὑπεραναβεβηκότων δογμάτων κρεῖττόν
 ἐστὶ τῆς διὰ λογισμῶν καταλήψεως ἢ πίστις, καὶ τὸ κεχωρισμένον
 ἐν τῇ ὑποστάσει καὶ τὸ συνημμένον ἐν τῇ οὐσίᾳ διδάσκουσα. Ἐπεὶ
 οὖν τὸ μὲν τι κοινὸν ἐν τῇ τριάδι, τὸ δὲ ἰδιάζον ὁ λόγος ἐνεθεώ-
 10 ρησεν, ὁ μὲν τῆς κοινότητος λόγος κατὰ τὴν οὐσίαν ἀνάγεται, ἡ
 δὲ ὑπόστασις τὸ ἰδιάζον ἐκάστου σημεῖον ἐστίν.

I 45 / C cap. A 1, 45

Καὶ μετ’ ὀλίγα·

Εἰ γὰρ ὑπόστασιν ἀποδεδώκαμεν εἶναι τὴν συνδρομὴν τῶν περὶ
 15 ἑκάστον ἰδιωμάτων, †ὁμολογήσαι δεῖ† ὥσπερ ἐπὶ πατρὸς εἶναι τι
 τὸ ἰδιαζόν<τ>ως ἐπιθεωρούμενον, δι’ οὗ μόνος ἐπιγινώσκεται,
 κατὰ τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ ἐπὶ τοῦ μονογενοῦς καὶ τοῦ πνεύ-
 ματος τὸ ἴσον πιστεύεται.

14 – 18 I 45 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, XXXVIII (*Ad ipsius fratrem Gregorium, de substantia et hypostasi*), 6, 4–9 (ed. Courtonne, I, p. 89)

13 – 18 I 45 C (19v[21]22–27); H^{II} cap. A 1, 45; R₁ cap. A 1bis, 15; *deest in V* H^I (lac.)
 A^I L^c PML^b T

2 κenoπαθεῖν] *sic* R₁^{a.c.} (ed.), καινοπαθεῖν C H^{II} R₁^{p.c.} 4 συνκατάθεσιν R₁ 5
 κρείττων R₁^{a.c. man. rec.} 6 – 7 κρείττων ἐστὶ R₁^{p.c. man. rec.} 9 – 10 ἐν ἐθεώρησεν R₁
 10 ἄγεται H^{II} 11 σημείον ἐστὶ H^{II} 15 †ὁμολογήσαι δεῖ†] *cruces appropinquamus, sic*
 H^{II} R₁, ὁμολογήσαι δὲ C, ὁμολογεῖται δὲ ed. εἶναι τι] εἶναι C 16 ἰδιαζόντως]
correximus (ed.), ἰδιάζων ὡς C H^{II}, ἰδιάζον· ὡς R₁ 18 ἴσον H^{II} R₁

I 46 / C cap. A 1, 46

Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·

Ὑπόστασις ἐστὶν τὸ ἰδιάζον τῆς ἐκάστου ὑπάρξεως σημεῖον.

I 47 / C cap. A 1, 47

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

5

Ὡςπερ ἐκ τῆς φλογὸς μὲν ἡ αὐγή, οὐ μὴν ὑστέρα μετὰ τὴν φλόγα ἐστὶν ἡ αὐγή, ἀλλ' ὁμοῦ τὲ ἡ φλόξ ἀνῆψεν, συναπηυγάσθη τὸ φῶς, οὕτω βούλεται καὶ ἐκ τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν νοεῖσθαι, οὐ μὴν παρατάσει τινὶ διαστηματικῇ τῆς τοῦ πατρὸς ὑπάρξεως τὸν μονογενῆ διορίζεσθαι, ἀλλ' αἰεὶ τῷ αἰτίῳ τὸν ἐξ αὐτοῦ συνυπολαμβάνειν. 10

I 48 / C cap. A 1, 48

Ἐκ τῆς πρὸς Τερέντιον ἐπιστολῆς·

Εἰ δὲ δεῖ καὶ ἡμᾶς ἐν βραχεὶ τὸ ἡμῖν δοκοῦν εἰπεῖν, ἐκείνο ἐροῦμεν, ὅτι ὃν ἔχει λόγον τὸ κοινὸν πρὸς τὸ ἴδιον, τοῦτον ἔχειν τὴν οὐσίαν πρὸς τὴν ὑπόστασιν. Ἐκαστος γὰρ ἡμῶν καὶ τῷ κοινῷ τῆς οὐσίας λόγῳ τοῦ εἶναι μετέχει, καὶ τοῖς περὶ αὐτὸν ιδιώμασιν ὁ δεῖνα ἐστὶν καὶ ὁ δεῖνα. Οὕτω κάκεῖ· ὁ μὲν τῆς οὐσίας λόγος κοι- 15

3 I 46 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, XXXVIII (*Ad ipsius fratrem Gregorium, de substantia et hypostasi*), 6, 13–14 (ed. Courtonne, I, p. 90) **6–11 I 47** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, XXXVIII (*Ad ipsius fratrem Gregorium, de substantia et hypostasi*), 7, 17–23 (ed. Courtonne, I, p. 90–91) **14–63, 2 I 48** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, CCXIV (*Ad Terentium*), 4, 6–15 (ed. Courtonne, II, p. 205)

2–3 I 46 C (19v[27]27–28); H^{II} cap. A 1, 46; R₁ cap. A 1bis, 16; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T **5–11 I 47 C** (19v[29]29–20r5); H^{II} cap. A 1, 47; R₁ cap. A 1bis, 17; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T **13–63, 2 I 48 C** (20r[5–6]6–14); H^{II} cap. A 1, 48; R₁ cap. A 1bis, 18; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

3 ὑπόστασις ἐστὶ H^{II} σημεῖον] *om.* H^{II} **7** ὁμοῦ τε H^{II}, ὁμοῦ R₁ **8** βούλεται] *sc.* ὁ Ἀπόστολος **9** διαστηματικῇ] διαστήματι· καὶ H^{II} **10** αἰ] *scripsimus* (ed.), ἢ C H^{II}, ἢ R₁ τὸν] τὸ ed. **10–11** συνυπολαμβάνει C **15–16** ἔχειν – οὐσίαν] ἔχει ἡ οὐσία ed. **15** ἔχειν] ἔχει R₁ a. c. **18** δεῖνά ἐστὶ H^{II}

νός, ἡ δὲ ὑπόστασις ἐν τῷ ιδιώματι τῆς πατρότητος ἢ υἰότητος ἢ τῆς ἀγιαστικῆς δυνάμεως θεωρεῖται.

I 49 / C cap. A 1, 49

Τοῦ ἀγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ β' εἰρηνικοῦ.

- 5 Ἐγὼ θεότητος ἀρχὴν εἰσάγων ἄχρονον καὶ ἀχώριστον καὶ ἀόρι-
στον, τὴν τε ἀρχὴν τιμῶ καὶ τὰ ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐπίσης, τὴν μὲν, ὅτι
τοιούτων ἀρχή, τὰ δέ, ὅτι οὕτως καὶ τοιαῦτα καὶ ἐκ τοιούτου,
μήτε τῷ πότε, μήτε τῇ φύσει, μήτε τῷ σεπτῷ διειργόμενα, ἐν ὄντα
διηρημένως καὶ διαιρούμενα συνημμένως, εἰ καὶ παράδοξον τοῦτο
10 εἰπεῖν, οὐχ' ἦττον ἐπαινετὰ τῆς πρὸς ἄλληλα σχέσεως ἢ καθ' ἐ-
αυτὸ ἕκαστον νοούμενόν τε καὶ λαμβανόμενον, τριάδα τελείαν ἐκ
τελείων τριῶν, μονάδος μὲν κινηθείσης διὰ τὸ πλούσιον, δυνάδος
δὲ ὑπερβαθείσης διὰ τὴν ὕλην καὶ τὸ εἶδος ἐξ ὧν τὰ σώματα, τριά-
δος δὲ ὀρισθείσης διὰ τὸ τέλειον. Πρώτη γὰρ ὑπερβαίνει δυνάδος
15 σύνθεσιν, ἵνα μήτε στενὴ μὲνη ἢ θεότης, μήτε εἰς ἀπειρον χέηται.
Τὸ μὲν γὰρ ἀφιλότιμον, τὸ δὲ ἄτακτον· καὶ τὸ μὲν Ἰουδαϊκὸν παν-
τελῶς, τὸ δὲ ἑλληνικὸν καὶ πολύθεον.

5 – 17 I 49 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De pace II* (Orat. 23), 8, 1–15 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 296–298)

4 – 17 I 49 C (20r[14–15]15–20v1); H^{II} cap. A 1, 49; R₁ cap. A 1bis, 19; *deest in V*
H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 49 Τοῦ ἀγίου] *om.* H^{II} β'] δευτέρου H^{II} R₁

6 ἐκ] *om.* R₁ 7 ἀρχη C^{a. c.}, ἀρχει Cp. c. ut videtur 8 τῷ¹] τὸ H^{II} πότε] *sic acc.* C R₁,
ποτ' H^{II}

I 50 / C cap. A 1, 50

<***>

Μίαν φωνήν, τὴν αὐτὴν καὶ σύντομον, φθέγγομαι· τριάς ὡς ἀλη-
θῶς ἡ τριάς, ἀδελφοί, τριάς δὲ οὐ πραγμάτων ἀνίσων ἀπαρίθμησις
– ἐπεὶ τί κωλύει καὶ δεκάδα καὶ ἑκατοντάδα καὶ μυριάδα ὀνομά- 5
ζειν μετὰ τοσούτων συντιθεμένην; Πολλὰ γὰρ τὰ ἀριθμούμενα
καὶ πλείω τούτων –, ἀλλ’ ἴσων καὶ ὁμοτίμων σύλληψις, ἐνούσης
τῆς προσηγορίας τὰ ἠνωμένα ἐκ φύσεως καὶ οὐκ ἐώσης σκεδα-
σθῆναι ἀριθμῶ λελυμένῳ τὰ μὴ λυόμενα.

I 51 / C cap. A 1, 51

10

Ἐκ τοῦ α’ εἰρηνικοῦ·

Φυλάξωμεν τὴν καλὴν παρακαταθήκην, ἣν παρὰ τῶν Πατέρων
παρελήφαμεν, προσκυνοῦντες πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα,
ἐν υἱῷ τὸν πατέρα, ἐν πνεύματι τὸν υἱὸν γινώσκοντες, εἰς ἃ βεβα-
πίσμεθα, εἰς ἃ πεπιστεύκαμεν, οἷς συντετάγμεθα, πρὶν συνάψαι 15
διαιροῦντες, καὶ πρὶν διαιεῖν συνάπτοντες, οὔτε τὰ τρία εἰς ἓν
συναλείφοντες – οὐ γὰρ ἀνυπόστατα <τὰ> ὀνόματα ἢ κατὰ μᾶς

12 II Tim. 1, 14

3 – 9 I 50 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace II* (Orat. 23), 10, 10–17 (ed. Mossay/
Lafontaine, p. 300–302) 12 – 65, 4 I 51 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace I ob
monachorum reconciliationem* (Orat. 6), 22, 9–19 (ed. Calvet-Sebasti, p. 174–176)

2 – 9 I 50 C (20v2–10); H^{II} cap. A 1, 50; V^E cap. A 1, 24; V^O cap. A 1, 24; V^{Ph} cap. A
1, 24; A^I cap. A 1, 2; L^c cap. A 23, 24; P cap. A 36, 23; M cap. A 36, 23; L^b cap. A 36,
23; T cap. A 58, 23; R₁ cap. A 1bis, 20; *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1073, 30–35
11 – 65, 4 I 51 C (20v[10]11–22); H^{II} cap. A 1, 51; R₁ cap. A 1bis, 21; *deest in* V
H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 50 (a) s. a. C R₁ (b) s. d. H^{II} (c) Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ β’
εἰρηνικοῦ PML^b T Τοῦ – θεολόγου] *om.* P Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* ML^b β’] δευτέ-
ρου L^b εἰρηνικοῦ] *add.* λόγου L^b (d) Τοῦ Θεολόγου, αὐτοῦ (*sic*, ἐκ τοῦ *legendum*)
εἰρηνικοῦ L^c (e) Τοῦ Θεολόγου V^{EV} V^{Ph} A^I I 51 α’] πρώτου R₁

4 τριάς P, τριας M, τρία V^{EV} V^{Ph} A^I L^c 5 – 7 ἐπεὶ – τούτων] *om.* V^{EV} V^{Ph} A^I L^c
PML^b T 7 ὁμοτίμον σύλληψιν V^O ἐνούσης (-ου- M) V^O V^{Ph} L^c PM T 9 λε-
λυμένῳ V^O P. c. L^c, λελυμένα (-με- P) PL^b T μὴ λύσµα V^O μὴ] *om.* V^{Ph} 17 τὰ]
supplevimus (ed.), *om.* C H^{II} R₁

ὑποστάσεως, ὡς εἶναι τὸν πλοῦτον ἡμῖν ἐν ὀνόμασι, ἀλλ’ οὐκ ἐν πράγμασι –, καὶ τὰ τρία ἓν· ἐν γὰρ οὐχ’ ὑποστάσει, ἀλλὰ θεότητι· μονὰς ἐν τριάδι προσκυνουμένη καὶ τριάς εἰς μονάδα ἀνακεφαλαιουμένη.

5

I 52 / C cap. A 1, 52

Ἐκ τοῦ περὶ πνεύματος ἁγίου·

Εἰς θεός, ὅτι μία θεότης καὶ πρὸς ἐν τὰ ἐξ αὐτοῦ τὴν ἀναφορὰν ἔχει, κἂν τρία πιστεύηται. Οὐ γὰρ τὸ μὲν μᾶλλον, τὸ δὲ ἥττον θεός, οὐδὲ τὸ μὲν πρότερον, τὸ δὲ ὕστερον· οὐδὲ βουλήσει τέμνε-
 10 ται, οὐδὲ δυνάμει μερίζεται, οὐδέ τι τῶν ὅσα τοῖς μεριστοῖς ὑπάρχει, κἀνταῦθα λαβεῖν ἐστίν, ἀλλ’ ἀμέριστος ἐν μεμερισμένοις, εἴγε δεῖ συντόμως εἰπεῖν, ἢ θεότης, καὶ οἷον ἐν ἡλίοις τρισὶν ἐχομένοις ἀλλήλων, μία τοῦ φωτὸς σύγκρασις.

I 53 / C cap. A 1, 53

15 <***>

Αὐτὸ τὸ μὴ γεγενῆσθαι καὶ τὸ γεγενῆσθαι καὶ τὸ ἐκπεπορευθῆναι τὸν μὲν πατέρα, τὸν δὲ υἱόν, τὸ δὲ τοῦθ’ ὅπερ λέγεται πνεῦμα ἅγιον, προσηγόρευσεν, ἵνα τὸ ἀσύγχυτον σώζηται τῶν τριῶν ὑποστάσεων ἐν τῇ μιᾷ φύσει τὲ καὶ οὐσίᾳ τῆς θεότητος. Οὔτε γὰρ
 20 ὁ υἱὸς πατήρ – εἰς γὰρ πατήρ –, ἀλλ’ ὅπερ ὁ πατήρ· οὔτε τὸ πνεῦμα υἱός, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ – εἰς γὰρ ὁ μονογενὴς υἱός –, ἀλλ’

7 – 13 **I 52** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De Spiritu sancto* (Orat. 31), 14, 2–9 (ed. Gallay/Jourjon, p. 302) 16 – 66, 3 **I 53** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De Spiritu sancto* (Orat. 31), 9, 10–19 (ed. Gallay/Jourjon, p. 292)

6 – 13 **I 52** C (20v[23]23–21r2); H^{II} cap. A 1, 52; R₁ cap. A 1bis, 22; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 15 – 66, 3 **I 53** C (21r2–11); H^{II} cap. A 1, 53; R₁ cap. A 1bis, 23; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 53 (a) s. a. C H^{II} (b) s. d. R₁

11 λαβεῖν ἐστὶν H^{II} 16 ἐκπορευθῆναι R₁^{a, c.}, ἐκπεπορευθῆναι R₁^{p, c.} 19 φύσει τε C 20 ὁ¹] s. l. R₁^a. ras. ut videtur (*spir. tantum liquet*) 20 – 21 οὔτε – τοῦ] *post* υἱός (p. 66, 1) *iterav.* H^{II}

ὅπερ ὁ υἱός, ἐν τὰ τρία θεότητι, καὶ τὸ ἐν τρία ταῖς ιδιότησιν, ἵνα μήτε τὸ ἐν Σαβέλλιον ἦ, μήτε τὰ τρία τῆς πονηρᾶς νῦν διαιρέσεως Ἀρείου.

I 54 / C cap. A 1, 54

Ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ α' λόγου·

5

Τρεῖς αἱ ἀνωτάτω δόξαι περὶ θεοῦ, ἀναρχία καὶ πολυαρχία καὶ μοναρχία. Αἱ μὲν οὖν δύο παισὶν Ἑλλήνων ἐπαίχθησαν καὶ παιζέσθωσαν· τό τε γὰρ ἄναρχον ἄτακτον, τὸ δὲ πολύαρχον στασιώδες, καὶ οὕτως ἄτακτον· εἰς ταὐτὸ γὰρ ἀμφοτέρω φέρει, τὴν ἀταξίαν, ἢ δὲ εἰς λύσιν· ἀταξία γὰρ μελέτη λύσεως. Ἡμῖν δὲ μοναρχία τὸ τιμώμενον, μοναρχία δὲ οὐχ' ἦν ἐν περιγράφει πρόσωπον – ἔστι γὰρ καὶ τὸ ἐν στασιάζον πρὸς ἑαυτὸ πολλὰ καθίστασθαι –, ἀλλ' ἦν φύσεως ὁμοτιμία συνίστησιν, καὶ γνώμης σύμπνοια, καὶ ταυτότης κινήσεως, καὶ πρὸς τὸ ἐν τῶν ἐξ αὐτοῦ σύννευσις, ὅπερ ἀμήχανον ἐπὶ τῆς γεννητῆς φύσεως, ὥστε καὶ ἀριθμῷ διαφέρει, τῇ γε οὐσία μὴ τέμνεσθαι. Διατοῦτο μονὰς ἀπ' ἀρχῆς εἰς δυάδα κινήθεισα, μέχρι τριάδος ἔστη. Καὶ τοῦτο ἐστὶν ἡμῖν ὁ πατήρ καὶ ὁ υἱός καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ὁ μὲν γεννήτωρ καὶ προβολεύς, λέγω δὲ ἀπαθῶς καὶ ἀχρόνως καὶ ἀσωμάτως· τῶν δέ, τὸ μὲν γέννημα, τὸ δὲ πρόβλημα, ἢ οὐκ οἶδα ὅπως ἂν τις ταῦτα καλέσειεν, ἀφελῶν πάντα τῶν ὁρωμένων.

10

15

20

6 – 18 Τρεῖς – προβολεύς] exstat etiam in I suppl. 267 / V cap. A 1, 37V^w (SJD VIII/3) 16 I Ioh. 1, 1

6 – 21 I 54 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De filio I (Orat. 29)*, 2, 1–18 (ed. Gallay/Jourjon, p. 178–180)

5 – 21 I 54 C (21r[12]2–21v3); H^{II} cap. A 1, 54; R₁ cap. A 1bis, 24; *deest in V* H^I (lac.) A¹ L^c PML^b T

I 54 α'] πρώτου H^{II}

1 ὁ] s. l. C ἐν¹ – τὸ] om. H^{II} 6 περὶ] παρὰ H^{II} 8 ἄναρχον ἄτακτον] ἄκτιστον ἄναρχον R₁ 11 ἐν – πρόσωπον] ἐν περιγραφῇ προσώπων C 12 πολλὰ] πολλὰ-κικς R₁ 15 γεννητῆς R₁ (ed.) 17 τοῦτό ἐστιν H^{II} R₁^{p.c.} 18 πνεῦμα – ἅγιον] ἅγιον πνεῦμα H^{II} 20 πρόσβλημα H^{II}

I 55 / C cap. A 1, 55

Ἐκ τοῦ πρὸς Ἀρειανούς καὶ εἰς ἑαυτόν·

Αὐτοὶ δὲ προσκυνοῦμεν πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, θεὸν
 τὸν πατέρα, θεὸν τὸν υἱόν, θεὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, μίαν φύσιν
 5 ἐν τρισὶν ιδιότησιν, νοεραῖς, τελείαις, καθ' ἑαυτὰς ὑφεστώσαις, ἀ-
 ριθμῶ διαιρεταῖς, καὶ οὐ διαιρεταῖς θεότητι.

I 56 / C cap. A 1, 56

Ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β' λόγου·

Φέρε τοῖς τῆς θεολογίας προσβῶμεν λόγοις, προστησάμενοι τοῦ
 10 λόγου τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, περὶ ὧν ὁ
 λόγος, ὥστε τὸν μὲν εὐδοκεῖν, τὸν δὲ συνεργεῖν, τὸ δὲ ἐμπνεῖν,
 μᾶλλον δὲ μίαν ἐκ τῆς μιᾶς θεότητος γενέσθαι τὴν ἔλλαμψιν,
 ἐνικῶς διαιρουμένην καὶ συναπτομένην διαιρετῶς, ὃ καὶ παράδο-
 ξον.

15

I 57 / C cap. A 1, 57

Ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Θεοῦ δὲ ὅταν εἴπω, ἐνὶ φωτὶ περιαστράφθητε καὶ τρισὶν, τρισὶν
 μὲν κατὰ τὰς ιδιότητας ἡγουν ὑποστάσεις, εἴ τιτι φίλον καλεῖν,

3 – 6 **I 55** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Contra Arianos et de seipso* (Orat. 33), 16, 20–25 (ed. Moreschini, p. 192–194) 9 – 14 **I 56** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia II* (Orat. 28), 1, 12–17 (ed. Gallay/Jourjon, p. 100–102) 17 – 68, 8 **I 57** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 12–23 (ed. Moreschini, p. 170–172)

2 – 6 **I 55** C (21v[3]4–8); H^{II} cap. A 1, 55; R₁ cap. A 1bis, 25; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 8 – 14 **I 56** C (21v[8]8–14); H^{II} cap. A 1, 56; R₁ cap. A 1bis, 26; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 16 – 68, 8 **I 57** C (21v[15]15–27); H^{II} cap. A 1, 57; R₁ cap. A 1bis, 27; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 56 β'] δευτέρου R₁ λόγου] om. C R₁

5 ὑφεστώσας R₁^{a. c.} 11 τὸ] τὸν C 12 μιᾶς] om. H^{II} 13 διαιρουμένη H^{II} συναπτομένη H^{II}

εἴτε πρόσωπα – οὐδὲν γὰρ περὶ τῶν ὀνομάτων ζυγομαχήσομεν, ἕως ἂν πρὸς τὴν αὐτὴν ἔννοιαν αἱ συλλαβαὶ φέρωσιν –, ἐνὶ δὲ κατὰ τὸν τῆς οὐσίας λόγον, εἴτουν θεότητος. Διαιρεῖται γὰρ ἀδιαιρέτως, ἵν' οὕτως εἴπω, καὶ συνάπτεται διηρημένως· ἐν γὰρ ἐν 5
 τρισὶν ἢ θεότης, καὶ τὰ τρία ἐν, τὰ ἐν οἷς ἢ θεότης, ἢ τό γε ἀκριβέστερον εἰπεῖν, ἢ ἢ θεότης. Τὰς δὲ ὑπερβολὰς καὶ ἐλλείψεις καταλείψομεν, οὔτε τὴν ἔνωσιν σύγχυσιν ἐργαζόμενοι, οὔτε τὴν διαίρεσιν ἀλλοτρίωσιν.

I 58 / C cap. A 1, 58

Ἐκ τοῦ εἰς Ἑρῶνα τὸν φιλόσοφον. 10

Ὅριζον δὲ καὶ τὴν ἡμετέραν εὐσέβειαν, διδάσκων ἕνα μὲν εἰδέναι θεὸν ἀγέννητον τὸν πατέρα, ἕνα δὲ γεννητὸν κύριον τὸν υἱόν, θεὸν μὲν ὅταν καθ' ἑαυτὸν λέγεται προσαγορευόμενον, κύριον δέ, ὅταν μετὰ πατρὸς ὀνομάζεται, τὸ μὲν διὰ τὴν φύσιν, τὸ δὲ διὰ τὴν μοναρχίαν, ἐν δὲ πνεῦμα ἅγιον, προελθὸν ἐκ τοῦ πατρός. 15

I 59 / C cap. A 1, 59

<***>

Εἷς θεὸς ἐν τρισίν, καὶ τὰ τρία ἐν, ὥσπερ ἔφαμεν, ἐπειδὴ οὕτω ταῦτα ἢ τοῦτο...

18 Εἷς – ἔφαμεν] exstat etiam in I suppl. 265 / V cap. A 1, 35V^W (SJD VIII/3)

11 – 15 I 58 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In laudem Heronis philosophi* (Orat. 25), 15, 18–23 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 192–194) 18 – 19 I 59 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 12, 27 – 13, 1 (ed. Moreschini, p. 176)

10 – 15 I 58 C (21v[27–28]28–22r4); H^{II} cap. A 1, 58; R₁ cap. A 1bis, 28; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 17 – 19 I 59 C (22r4–5); H^{II} cap. A 1, 59; R₁ cap. A 1bis, 29; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 58 τὸν φιλόσοφον] om. H^{II} I 59 (a) s. a. C (b) s. d. H^{II} R₁

1 εἴτε] ἐν τε H^{II} 3 εἴτουν] εἴτ' οὖν Cp. c. man. rec. ut videtur H^{II}, εἴτ' αὖ R₁ 5 – 6 ἡ¹ – ἄ] om. H^{II} 13 ἑαυτὸ H^{II} 19 τούτω C

I 60 / C cap. A 1, 60

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

- Ἡμῖν εἷς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα, καὶ ἐν πνεῦμα ἅγιον, ἐν ᾧ τὰ πάντα, τοῦ ἐξ
 5 οὗ καὶ δι' οὗ καὶ ἐν ᾧ μὴ φύσεις τεμνόντων – οὐ γὰρ μετέπιπτον αἱ προθέσεις ἢ αἱ τάξεις τῶν ὀνομάτων –, ἀλλὰ χαρακτηρίζοντων μιᾶς καὶ ἀσυγχύτου φύσεως ιδιότητος.

I 61 / C cap. A 1, 61

Ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάν<ε>ια·

- 10 Θεοῦ δὲ ὅταν εἴπω, λέγω πατὴρ καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, οὔτε ὑπὲρ ταῦτα τῆς θεότητος χεομένης, ἵνα μὴ δῆμον θεῶν εἰσαγάγωμεν, οὔτε ἐντὸς τούτων ὀριζομένης, ἵνα μὴ πενίαν θεότητος κατακριθῶμεν, ἢ διὰ τὴν μοναρχίαν ἰουδαϊζόντες ἢ διὰ τὴν ἀφθονίαν ἐλληνίζοντες· τὸ γὰρ κακὸν ἐν ἀμφοτέροις ὅμοιον, κἂν ἐν
 15 τοῖς ἐναντίοις εὐρίσκηται. Οὕτω μὲν οὖν τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, ἃ καὶ τοῖς σεραφίμ συγκαλύπτεται καὶ δοξάζεται τρισὶν ἁγιασμοῖς, εἰς μίαν συνιοῦσι κυριότητα καὶ θεότητα.

3 – 5 I Cor. 8, 6 15 – 16 ἃ – ἁγιασμοῖς] cf. Is. 6, 2–3

3 – 7 I 60 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 12, 1–6 (ed. Moreschini, p. 172–174) 10 – 17 I 61 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In Theophania* (Orat. 38), 8, 14–23 (ed. Moreschini, p. 118–120)

2 – 7 I 60 C (22r5–12); H^{II} cap. A 1, 60; V^E cap. A 1, 25; V^O cap. A 1, 25; V^{Ph} cap. A 1, 25; A^I cap. A 1, 3; L^c cap. A 23, 25; P cap. A 36, 24; M cap. A 36, 24; L^b cap. A 36, 24; T cap. A 58, 24; R₁ cap. A 1bis, 30; *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1073, 36–38 9 – 17 I 61 C (22r[12–13]13–24); H^{II} cap. A 1, 61; R₁ cap. A 1bis, 31; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 60 (a) L^c PML^b T Τοῦ – τοῦ] *om.* L^c M Τοῦ αὐτοῦ] *om.* P ἐκ – Φῶτα] *om.* L^b (b) Τῶν Φώτων V^{EV}OV^{Ph} (c) s. a. C A^I R₁ (d) s. d. H^{II} I 61 Ἐκ τοῦ] *om.* H^{II} Θεοφάνεια] *scripsimus*, θεοφάνια C H^{II} R₁

3 Ἡμῖν] *praem.* ἀλλ' A^I θεὸς] *praem.* ὁ V^{Ph} 3 – 4 τὰ – ᾧ] *om.* H^{II} 3 – 4 Χριστός] *om.* T 4 πάντα²] *add.* τουτέστιν· οὐχ' ἵνα τρεῖς φύσεις εἴπωμεν. ἀλλ' ἵνα τρεῖς ιδιότητος C H^{II} R₁ τοῦ] τὸ H^{II} 5 μετέπιπτον] ἂν μετέπιπτον *ed.* 13 κατακριθῶμεν] *sic* C^{txt} R₁, κατακρίνωμεν C^{mg} H^{II} 15 εὐρίσκεται H^{II} a. c.

I 62 / C cap. A 1, 62

Ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα·

Θεὸς μὲν ἐστὶ φῶς τὸ ἀκρότατον καὶ ἀπρόσιτον καὶ ἄρρητον, οὔτε νῶ καταληπτόν, οὔτε λόγῳ ῥητόν, πάσης φωτιστικὸν λογικῆς φύσεως. Τοῦτο ἐν νοητοῖς, ὅπερ ἐν αἰσθητοῖς ἥλιος· ὅσον ἂν 5 καθαιρώμεθα, φανταζόμενον, καὶ ὅσον ἂν φαντασθῶμεν, ἀγαπώμενον, καὶ ὅσον ἂν ἀγαπήσωμεν, αὐθις νοούμενον, αὐτὸ ἑαυτοῦ θεωρητικὸν τε καὶ καταληπτικόν, ὀλίγα τοῖς ἔξω χεόμενον.

I 63 / C cap. A 1, 63

<***>

10

Ἐπὶ πᾶσι καὶ πρὸ πάντων, φύλασσε μοι τὴν καλὴν παρακαταθήκην, ἣ ζῶ, ἣ καὶ πολιτεύομαι, καὶ ἦν συνέκδημον λάβοιμι, μεθ' ἧς καὶ ἀλγεῖνὰ πάντα φέρω καὶ τερπνὸν ἅπαν διαπτύω, τὴν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα ὁμολογίαν. Ταύτην πιστεύω σοι 15 σήμερον, ταύτη καὶ συμβαπτίζω καὶ συναύξω σε, ταύτην δίδωμί

11 – 12 II Tim. 1, 14 11 φύλασσε μοι] exstat etiam in I suppl. 266 / V cap. A 1, 36V^W (SJD VIII/3) 13 – 14 τὴν – ὁμολογίαν] exstat ibid.

3 – 8 I 62 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma* (Orat. 40), 5, 1–7 (ed. Moreschini, p. 204) 11 – 71, 16 I 63 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma* (Orat. 40), 41, 1–24 (ed. Moreschini, p. 292–294)

2 – 8 I 62 C (22r[24]24–30); H^{II} cap. A 1, 62; V^E cap. A 1, 26; V^O cap. A 1, 26; V^{Ph} cap. A 1, 26; A^I cap. A 2, 4; L^c cap. A 23, 26; P cap. A 36, 25; M cap. A 36, 25; L^b cap. A 36, 25; T cap. A 58, 25; R₁ cap. A 1bis, 32; *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1073, 39–46 10 – 71, 16 I 63 C (22v1–27); H^{II} cap. A 1, 63; R₁ cap. A 1bis, 33; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 62 (a) C H^{II} PML^b T R₁ Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ L^b T (b) Εἰς τὸ βάπτισμα L^c (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} A^I I 63 (a) s. a. C R₁ (b) s. d. H^{II}

3 μὲν ἐστὶ C V^O L^c φῶς] *om.* V^O καὶ¹ – ἄρρητον] *om.* C H^{II} R₁ 4 καταληπτόν] ληπτόν (-ον M) V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T 6 καθαιρώμεθα (-ο- M) V^O PM T 6 – 7 καὶ – ἀγαπώμενον] *om.* M 7 καὶ – νοούμενον] *om.* C H^{II} R₁ ὅσον] οσαν M ἂν] *om.* P T ἀγαπήσομεν V^O αὐτὸ] ἑαυτο M 8 θεωρητικὸν τὲ R₁ καταληπτικὸν H^{II}, ληπτικὸν L^c χεόμενον V^EV^OV^{Ph} 11 πᾶσι] *add.* καὶ πρὸ πᾶσι H^{II} 11 – 12 παραθήκην C (*corr. man. rec.*) H^{II} 13 ἅπαν] ἅπαντι R₁ 15 ταύτη] ταύτην R₁ συμβαπτίζω R₁ συναύξω σε] *sic* C H^{II} R₁, συνανᾶξω σε *ed.*

σοι παντὸς βίου κοινωνὸν καὶ προστάτιν, τὴν μίαν θεότητά τε καὶ δύναμιν ἐν τοῖς τρισὶν εὕρισκομένην ἐνικῶς, καὶ τὰ τρία συλλαμβάνουσαν †ἀμερίστως†, οὔτε ἀνώμαλον οὐσίαις ἢ φύσεσιν, οὔτε αὐξανομένην ἢ μειουμένην ὑπερβολαῖς καὶ ὑφέσεσιν, πάντοθεν ἴσην τὴν αὐτὴν, πάντοθεν ὁμοίαν, ὡς ἐν οὐρανοῦ κάλλος καὶ μέγεθος, τριῶν ἀπειρῶν ἄπειρον συμφυῖαν, θεὸν ἕκαστον καθ' ἐαυτὸ θεωρούμενον, ὡς πατέρα καὶ υἱόν, ὡς υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, φυλασσομένης ἐκάστω τῆς ιδιότητος, θεὸν τὰ τρία σὺν ἀλλήλοις νοούμενα, ἐκεῖνο διὰ τὴν ὁμοουσιότητα, τοῦτο διὰ τὴν μοναρχίαν. Οὐ φθάνω τὸ ἐν νοῆσαι, καὶ τοῖς τρισὶ περιλάμπομαι. Οὐ φθάνω τὰ τρία διελεῖν, καὶ εἰς τὸ ἐν ἀναφέρομαι. Ὅταν ἐν τι τῶν τριῶν φαντασθῶ, τοῦτο νομίζω τὸ πᾶν, καὶ τὴν ὅψιν πεπληρωμαι, καὶ τὸ πλεόν διέφυγεν. Οὐκ ἔχω τὸ μέγεθος τούτου καταλαβεῖν, ἵνα δῶ τὸ πλεῖον τῷ λειπομένῳ. Ὅταν τὰ τρία συνέλω τῇ θεωρίᾳ, μίαν ὁρῶ λαμπάδα, οὐκ ἔχων διελεῖν ἢ μετρῆσαι τὸ φῶς ἐνιζόμενον.

I 64 / C cap. A 1, 64

Ἐκ τοῦ σχεδιασθέντος·

Προσκυνοῦμεν πατέρα καὶ υἱὸν καὶ πνεῦμα ἅγιον, τὰς μὲν ιδιότη-
 20 τας χωρίζοντες, ἐνοῦντες δὲ τὴν θεότητα· καὶ οὔτε εἰς ἐν τὰ τρία συναλείφομεν, ἵνα μὴ τὴν Σαβελλίου νόσον νοσήσωμεν, οὔτε διαιροῦμεν εἰς ἑκφυλα καὶ ἀλλότρια, ἵνα μὴ τὰ Ἀρείου μανῶμεν. Τί γὰρ δεῖ, καθάπερ φυτὸν ἑτεροκλινῶς πάντη καμπτόμενον, βία

1 – 5 τὴν – πάντοθεν] exstat ibid. 6 – 10 θεὸν – μοναρχίαν] exstat etiam supra, I 4 / C cap. A 1, 4 (p. 30, 12 – 16) 18 Ἐκ – σχεδιασθέντος] cf. Greg. Naz., *De dogmate et constitutione episcoporum* (Orat. 20), titulus (cum app. crit.) (ed. Mossay/Lafontaine, p. 56)

19 – 72, 3 I 64 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De dogmate et constitutione episcoporum* (Orat. 20), 5, 19–27 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 66–68)

18 – 72, 3 I 64 C (22v[27–28]28–23r8); H^{II} cap. A 1, 64; R₁ cap. A 1bis, 34; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

3 †ἀμερίστως†] *cruces apposuimus, sic* C H^{II} R₁, μεριστῶς *ed.* 4 ὑφέσιν H^{II} 4 – 5 πάντοθεν – πάντοθεν] *sic interpunx.* C H^{II}, πάντοθεν ἴσην· τὴν αὐτὴν πάντοθεν R₁ 8 – 9 συναλλήλοις C, συναλλήλῳ H^{II} 11 ἐν τι] ἐν τί C 22 ἑκφυλα] τρία ἑκφυλα *ed.*

μετάγειν ἐπὶ τὸ ἕτερον μέρος, διαστροφῇ τὴν διαστροφὴν διορθοῦμένους, ἀλλὰ μὴ πρὸς τὸ μέσον εὐθύνοντας, ἐν ὅροις ἴστασθαι τῆς εὐσεβείας;

I 65 / C cap. A 1, 65

Ἐκ τοῦ περὶ εὐταξίας·

5

Δέον ἓνα πατέρα γινώσκειν ἄναρχον καὶ ἀγέννητον, καὶ υἱὸν ἓνα γεγεννημένον ἐκ τοῦ πατρός, καὶ πνεῦμα ἓν ἐκ θεοῦ τὴν ὑπαρξιν ἔχον, †καὶ παραχωρεῖν† πατρὶ μὲν ἀγεννησίαν, υἱῷ δὲ γέννησιν, τὰ δ' ἄλλα, συμφυὲς καὶ σύνθρονον καὶ ὁμόδοξον καὶ ὁμότιμον.

I 66 / C cap. A 1, 66

10

Ἐκ τοῦ εἰς Βασίλειον ἐπιταφίου·

Οὐ θεότητα ταλαντεύομεν, οὐδὲ τὴν μίαν καὶ ἀπρόσιτον φύσιν ἀποξενοῦμεν ἑαυτῆς ἐκφύλοις ἀλλοτριώσεσιν, ἀλλὰ μίαν μὲν δόξαν πατρός γινώσκομεν τὴν ὁμοτιμίαν τοῦ μονογενοῦς, μίαν δὲ τοῦ υἱοῦ τὴν τοῦ πνεύματος· καὶ ὅτι ἂν τῶν τριῶν κάτω θῶμεν, τὸ πᾶν καθαιρεῖν νομίζομεν, τρία μὲν ταῖς ιδιότησιν, ἓν δὲ τῇ θεότητι σέβοντες καὶ γινώσκοντες.

15

6 – 9 I 65 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De moderatione in disputando* (Orat. 32), 5, 12–16 (ed. Moersch, p. 94) 12 – 13 I 66 Οὐ – ἀλλοτριώσεσιν] GREGORIUS NAZIANZENUS, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi* (Orat. 43), 30, 9–11 (ed. Bernardi, p. 192) 13 – 17 ἀλλὰ – γινώσκοντες] IBID., 30, 17–21 (p. 192–194)

5 – 9 I 65 C (23r[8]8–13); H^{II} cap. A 1, 65; R₁ cap. A 1bis, 35; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 17 I 66 C (23r[13–14]14–21); H^{II} cap. A 1, 66; R₁ cap. A 1bis, 36; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 65 Ἐκ τοῦ] *om.* H^{II}

8 †καὶ παραχωρεῖν†] *crucis apposuit, sic C* H^{II} R₁, παραχωροῦν *ed.* 9 συμφυὲς] *correximus (ed.)*, συμφυή *C* H^{II} R₁ 15 πνεύματος] πατρὸς R₁^{a.c.} 16 καθαίρειν R₁

I 67 / C cap. A 1, 67

Ἐκ τοῦ εἰς Ἀθανάσιον·

Ὅπερ ἐστὶν τοῖς αἰσθητοῖς ἥλιος, τοῦτο τοῖς νοητοῖς θεός· ὁ μὲν γὰρ τὸν ὁρώμενον φωτίζει κόσμον, ὁ δὲ τὸν ἀόρατον· καὶ ὁ μὲν
 5 τὰς σωματικὰς ὕψεις ἡλιοειδεῖς, ὁ δὲ τὰς νοεράς φύσεις θεοειδεῖς ἀπεργάζεται. Καὶ ὥσπερ οὗτος τοῖς τε ὁρῶσι καὶ τοῖς ὁρωμένοις τοῖς μὲν τὴν τοῦ ὁρᾶν, τοῖς δὲ τὴν τοῦ ὁρᾶσθαι παρέχων δύναμιν, αὐτὸς τῶν ὁρωμένων ἐστὶν τὸ κάλλιστον, οὕτω θεὸς τοῖς τε νο-
 10 οῦσι καὶ τοῖς νοουμένοις, τοῖς μὲν τὸ νοεῖν, τοῖς δὲ τὸ νοεῖσθαι δημιουργῶν, αὐτὸς τῶν νοουμένων ἐστὶν τὸ ἀκρότατον, εἰς ὃν πᾶσα ἔφεσις ἴσταται καὶ ὑπὲρ ὃν οὐδαμοῦ φέρεται.

I 68 / C cap. A 1, 68

Ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ α' λόγου·

Πῶς οὐ συνάναρχα τὰ θεῖα, εἰ συναΐδια; Ὅτι ἐκεῖθεν, εἰ καὶ μὴ
 15 μετ' ἐκεῖνο. Τὸ μὲν γὰρ ἄναρχον καὶ αἰδῖον· τὸ αἰδῖον δὲ οὐ πάν-

3 – 11 I 67 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In laudem Athanasii* (Orat. 21), 1, 13–22 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 112) 14 – 74, 4 I 68 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De filio I* (Orat. 29), 3, 14–21 (ed. Gallay/Jourjon, p. 182)

2 – 11 I 67 C (23r[22]22–23v3); H^{II} cap. A 1, 67; V^E cap. A 1, 27; V^O cap. A 1, 27; V^{Ph} cap. A 1, 27; A^I cap. A 1, 5; L^c cap. A 23, 27; P cap. A 36, 26; M cap. A 36, 26; L^b cap. A 36, 26; T cap. A 58, 26; R cap. A 74, 32; *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1073, 47 – 1076, 4 13 – 74, 4 I 68 C (23v[3]4–11); H^{II} cap. A 1, 68; R₁ cap. A 1bis, 37; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 67 (a) C H^{II} P T R Ἐκ] *praem.* τοῦ θεολόγου R Ἀθανάσιον] αθανάσιον P, ἀθανάσιον ἐπιταφίου T (b) Εἰς τὸν ἅγιον Ἀθανάσιον M ἀθανάσιον *cod.* (c) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρὸς Ἀθανάσιον L^b (d) Εἰς Ἀθανάσιον V^EV^OV^{Ph} L^c (e) *propt. mg. mut. et atrament. evanesc. non liquet in* A^I I 68 α'] πρώτου H^{II}

3 ὅπερ ἐστὶ V^EV^O A^I L^b T, πέρ (*rubricatoris vitio*) ἐστὶ L^c, ὅπερ ἐστὶ P, ὡπερ (*ω-man. rec.*) ἐστὶν M, ὅπερ ἐπὶ H^{II} ἥλιος] *praem.* ὁ R 5 ἡλιοειδῆς V^{Ph}, ἡλιώδεις (ἡλιοειδεῖς C^{man. rec. mg.}) C H^{II}, ἡλιοδεις ἀπεργάζεται M 6 – 11 Καὶ – φέρεται] καὶ τὰ λοιπὰ PL^b T, *om.* M 6 τοῖς¹ – ὁρωμένοις] *om.* C H^{II} R 8 οὕτω] οὕτω (-ως V^EV^{Ph} A^I) καὶ ὁ V^EV^{Ph} A^I L^c, οὗτος καὶ ὁ V^O 9 τοῖς¹] τοῖς τε R τοῖς² – τὸ²] τοῖς μὲν τὸ V^O a. c., τοῖς μὲν τὸ νοεῖν τοῖς (μὲν – τοῖς *in mg.*) δὲ τὸ V^O p. c. man. rec. τὸ¹] τοῦ R τὸ²] τοῦ R 11 καὶ – φέρεται] *om.* V^EV^OV^{Ph} A^I L^c ὑπὲρ ὃν] *om.* R 15 αἰδῖον δὲ] δὲ αἰδῖον R₁

τως ἄναρχον, ἕως ἂν εἰς ἀρχὴν ἀναφέρηται, τὸν πατέρα. Οὐκ ἄναρχα οὖν τῷ αἰτίῳ· δηλον δὲ τὸ αἷτιον ὡς οὐ πάντως πρεσβύτερον τῶν ὧν αἷτιον· οὐδὲ γὰρ τοῦ φωτὸς ἥλιος. Καὶ ἄναρχά πως τῷ χρόνῳ· οὐ γὰρ ὑπὸ χρόνον τὰ ἐξ ὧν ὁ χρόνος.

I 69 / C cap. A 1, 69

5

Ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Ἐκ σέθεν εἰς σέ, μάκαρ, λεύ<σ>σω πάλιν, ἄλκαρ ἐμεῖο,
 Παντοκράτωρ ἀγέννητε, καὶ ἀρχὴ καὶ πάτερ ἀρχῆς,
 Υἱέος ἀθανάτοιο φάος μέγα φωτὸς ὁμοίου,
 Ἐξ ἑνὸς εἰς ἓν ἰόντος ἀτεκμάρτοισι λόγοισι·
 Υἱὲ θεοῦ, σοφίῃ, βασιλεῦ, λόγε ἀτρεκίῃ τε,
 Εἰκὼν ἀρχετύποιο, φύσις γεννήτορος ἴση,
 Ποιμὴν, ἀμνέ, θύος τε, θεέ, βροτὲ ἀρχιερεῦ τε,
 Πνεῦμα θ' ὃ πατρόθεν εἴσι, νόου φάος ἡμετέριοι,
 Ἐρχόμενον καθαροῖσι, θεὸν δέ τε φῶτα τίθησιν,
 Ἰλαθὶ καὶ μοι ὅπασσον ἐπιπλομένους ἐνιαυτοὺς,
 Ἐνθάδε καὶ μετέπειτα ὅλη θεότητι μιγέντα,
 Γηθόσουν ὕμνοις σε διηνεκέεσσι γεραίρειν.

10

15

7 – 18 I 69 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Carmina*, II,1,1 (*De rebus suis*), 623–634 (ed. Tuilier/Bady, p. 42–43)

6 – 18 I 69 C (23v[11]11–23); H^{II} cap. A 1, 69; R₁ cap. A 1bis, 38; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

3 ἄναρχα πῶς C 4 τῶν χρόνων H^{II} οὐ – χρόνον] οὐχ' ὑπὸ χρόνον γὰρ R₁ 7 λεύσσω] *scripsimus* (ed.), λεύσω C H^{II} R₁ 8 παντοκράτωρ R₁ ἀγέννητε C^{a.c.} (ed., *sed cf. app. crit.*) 12 ἀρχετύποις H^{II} 13 θυός τε C^{p.c.} 14 πνευμά θ' R₁ πατρόθεν εἴσι C, πατρόθεν εἰσὶ H^{II}, πατρόθεν εἰς (-i *eras. ut videtur*) R₁ φῶς H^{II} 15 καθαροῖς H^{II} R₁ 16 κάμοι R₁ ὁ πάσσον C, ὅπασσον R₁ ἐπιπλομένοις ἐνιαυτοῖς ed. 17 καὶ] *om.* R₁ 18 διηνεκέσι R₁^{a.c.} H^{II}^{a.c.}, διηνεκέσι H^{II}^{p.c.}

I 70 / C cap. A 1, 70

Ἐκ τοῦ περὶ παρθενίας·

Πρώτη παρθένος ἐστὶν ἀγνή τριάς. Ἐκ μὲν ἀνάρχου
Πατρὸς υἱὸς ἄναξ, οὐτ' ἔκποθεν ὀρμηθέντος

- 5 – Αὐτὸς γὰρ πάντεσσιν ὁδὸς καὶ ρίζα καὶ ἀρχή –,
Οὕτε πάλιν θνητοῖσιν ὁμοίᾳ γειναμένοιο,
Ἄλλ' ὥς ἐκ σέλαος σέλας ἔρχεται. Ἐκ δ' ἄρα παιδὸς
Οὐκέτι παῖς ἀγαπητός, ὁμοῖον εὖχος ἐφέλκων,
ᾧ κεν ὁ μὲν μείνη γενέτης ὅλος, αὐτὰρ ὁ γ' υἱὸς
10 Οἶον καὶ μούνοιο μονώτατος· εἰς ἓν ἰόντε
Πνεύματι σὺν μεγάλῳ, τὸ πατρόθεν εἶσιν ὅμοιον,
Εἷς θεὸς ἐν τρισσοῖσιν ἀνοιγόμενος φαέεσσιν.
Τοίη μὲν τριάδος καθαρὴ φύσις. Ἐκ δ' ἄρ' ἐκείνης...

I 71 / C cap. A 1, 71

15 <***>

Εἷς θεὸς ἐστὶν ἄναρχος, ἀναίτιος, οὐ περιγραφτὸς
Ἦ τιτι πρόσθεν ἐόντι ἢ ἐσομένῳ μετέπειτα,
Αἰῶν' ἀμφὶς ἔχων, παναπείριστος, νί<έ>ος ἐσθλοῦ
Μονογενοῦς μέγαλοιο πατὴρ μέγας, οὐ τι πεπονθῶς

3 – 13 I 70 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Carmina*, I,2,1 (*In laudem virginitatis*), 20–30 (PG 37, 523, 12 – 524, 9) 16 – 76, 7 I 71 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Carmina*, I,1,1 (*De patre*), 25–35 (PG 37, 400, 7 – 401, 4)

2 – 13 I 70 C (23v[24]24–24r5); H^{II} cap. A 1, 70; R₁ cap. A 1bis, 39; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 15 – 76, 7 I 71 C (24r6–16); H^{II} cap. A 1, 71; R₁ cap. A 1bis, 40; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 71 s. a. C H^{II} R₁

3 ἀγνή] ἢ ἀγ' H^{II} (ἢ ἀγία A^{II}) 4 ἔκποθεν *ed.* 6 γειναμένοις H^{II} 7 ἄρα H^{II} p. c. 9 μίμνη *ed.* γενετῆς H^{II} R₁ ὅλον C 11 συνμεγάλῳ H^{II}, συμμεγάλῳ C τὸ τῷ C, τό ῥα *ed.* πατρόθεν εἰσὶν H^{II} R₁ 12 ἀνογόμενος C^{a. c. man. rec.}, ἀναγόμενος H^{II} φαέεσι R₁ 13 Ἐκ – ἐκείνης] *om.* H^{II} R₁ 17 ἐσομένων H^{II} 18 Αἰῶν'] *scripsimus* (*ed.*), αἰῶν C^{a. c.}, αἰῶν C^{p. c.} H^{II} R₁ παναπείριστος] πᾶν ἀπείριστος H^{II}, καὶ ἀπείριτος *ed.*, *post hanc vocem perperam dividerunt* C H^{II} R₁ υἱέος] *correximus* (*ed.*), υἱὸς C H^{II} R₁ 19 οὐ – πεπονθῶς] ἀπετιπονθῶς H^{II} (ἅπαντι πεπονθῶς A^{II})

Υἱεῖ τῶν ὅσα σαρκός, ἐπεὶ νόος. Εἷς θεὸς ἄλλο<ς>, 5
 Οὐκ ἄλλος θεότητι, θεοῦ λόγος, οὗτος ἐκείνου
 Σφρηγὶς κιννυμένη πατρώιος, υἱὸς ἀνάρχου
 Οἶος καὶ μούνοιο μονώτατος, ἰσοφέριστος,
 Ὡς κεν ὁ μὲν μείνη γενέτης ὅλος, αὐτὰρ ὁ γ' υἱὸς
 Κοσμοθέτης νομεὺς τε, πατρὸς σθένος ἡδὲ νόημα,
 Ἐν πνεῦμα ἐξ ἀγαθοῦ θεοῦ θεός.

I 72 / C cap. A 1, 72

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ·

Χρὴ τὸν ἀκριβῶς τὰ βάθη τοῦ μυστηρίου διασκεπτόμενον, ἐν μὲν 10
 τῇ ψυχῇ κατὰ τὸ ἀπόρρητον μετρίαν τινὰ κατανόησιν τῆς κατὰ
 τὴν θεογνωσίαν διδασκαλίας λαβεῖν, μὴ μέντοι δύνασθαι λόγῳ
 διασαφῆσαι τὴν ἀνέκφραστον ταύτην τοῦ μυστηρίου βαθύτητα·
 πῶς τὸ αὐτὸ καὶ ἀριθμητὸν ἐστὶ καὶ διαφεύγει τὴν ἐξαριθμῆσιν,
 καὶ διηρημένως ὁράται καὶ ἐν μονάδι καταλαμβάνεται, καὶ διακέ- 15
 κριται τῇ ὑποστάσει, καὶ οὐ μεμέρισται τῷ ὑποκειμένῳ. Ἄλλο γάρ
 τι τῇ ὑποστάσει τὸ πνεῦμα, καὶ ἕτερον ὁ λόγος, καὶ ἄλλο τι πάλιν
 ἐκεῖνο οὐ ὁ λόγος ἐστὶν καὶ τὸ πνεῦμα, ἀλλ' ἐπειδὴν τὸ διακεκρι-
 μένον κατανόησης, πάλιν ἢ τῆς φύσεως ἐνότης μερισμὸν οὐ προ-
 σίεται, ὥς μήτε τὸ τῆς μοναρχίας σχίζεσθαι κράτος, εἰς θεότητας 20
 διαφόρους κατατεμνόμενον, μήτε τῷ Ἰουδαϊκῷ δόγματι συμβαί-
 νειν τὸν λόγον, ἀλλὰ διὰ μέσου τῶν δύο ὑπολήψεων χωρεῖν τὴν
 ἀλήθειαν.

10 – 23 I 72 GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 13, 12 – 14, 1)

9 – 23 I 72 C (24r[16–17]18–24v5); H^{II} cap. A 1, 72; R₁ cap. A 1bis, 41; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 72 Τοῦ ἁγίου] *om.* H^{II} νύσσης H^{II} R₁

1 νοὸς R₁ ἄλλος] *correximus* (ed.), ἄλλο C H^{II} R₁ 2 λόγου H^{II} 3 σφραγὶς R₁ κίνουμένη H^{II}, κιννυμένη *ed.* 5 γενητής H^{II} p. c., γενετής H^{II} a. c. 6 νομεὺς τὲ R₁, νωμεὺς τε *ed.* ἡδὲ] ἡδε H^{II} R₁ 7 ἐξ ἀγαθοῦ] *scripsimus* (ed.), ἐξ ἀγάθοιο R₁, ἐξαγάγοιο C H^{II} 14 ἀριθμητὸν ἐστι H^{II} R₁ 17 ἄλλο τι] ἄλλο R₁ (ed.)

I 73 / C cap. A 1, 73

Ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

- Ποιήσωμεν ἄνθρωπον*, φησίν, *κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' οἰοῦ-
ωσιν*. Ἀλλὰ ποῦ μοι τῶν Ἀνομοίων ἢ αἵρεσις; Τί πρὸς τὴν τοιαύ-
5 τὴν ἐροῦσι φωνήν; Πῶς διασώσουσιν ἐν τοῖς εἰρημένοις τοῦ δόγ-
ματος αὐτῶν τὴν κενότητα; Ἄρα δυνατόν εἶναι φήσουσι μίαν
εἰκόνα διαφόροις ἀφομοιωθῆναι μορφαῖς; Εἰ ἀνόμοιος κατὰ τὴν
φύσιν τῷ πατρὶ ὁ υἱός, πῶς μίαν κατασκευάζει τῶν διαφόρων
φύσεων τὴν εἰκόνα; Ὁ γὰρ *Ποιήσωμεν κατ' εἰκόνα ἡμετέραν* εἰ-
10 πὼν, καὶ διὰ τῆς πληθυντικῆς σημασίας τὴν ἁγίαν τριάδα δηλώ-
σας, οὐκ ἂν τῆς εἰκόνης μοναδικῶς ἐπεμνήσθη, εἴπερ ἀνομοίως
ἔχει πρὸς ἄλληλα τὰ ἀρχέτυπα. Οὐδὲ γὰρ ἦν δυνατόν τῶν ἀλλή-
λοις μὴ συμβαινόντων ἐν ἀναδειχθῆναι ὁμοίωμα. Ἀλλ' εἰ διάφοροι
ἦσαν αἱ φύσεις, διαφόρους ἂν πάντως καὶ τὰς εἰκόνας αὐτῶν ἀνε-
15 στήσατο, τὴν κατάλληλον ἐκάστη δημιουργήσας. Ἀλλ' ἐπειδὴ μία
μὲν ἡ εἰκὼν, οὐχ' ἐν δὲ τὸ τῆς εἰκόνης ἀρχέτυπον, τίς οὕτως ἔξω
διανοίας ἐστίν, ὡς ἀγνοεῖν ὅτι τὰ τῷ ἐνὶ ὁμοιούμενα καὶ πρὸς
ἄλληλα πάντως ἔχει τὴν ὁμοιότητα;

I 74 / C cap. A 1, 74

- 20 Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν α' λόγου·

Τὸ μὲν ποίημα οὐκ ἀνάγκη αἰεὶ εἶναι – ὅτε γὰρ βούλεται ὁ δημι-

3 – 4 Gen. 1, 26 9 Ibid.

3 – 18 I 73 GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De officio hominis)*, 6,
2–3 (ed. Forbesius, p. 132, 17 – 134, 1) 21 – 78, 4 I 74 Τὸ – υἱοῦ] ATHANASIUS
ALEXANDRINUS, *Orationes contra Arianos*, I, 29,2 (ed. Metzler/Savvidis, p. 139)

2 – 18 I 73 C (24v[6]6–29); H^{II} cap. A 1, 73; R cap. A 74, 33; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c
PML^b T 20 – 78, 9 I 74 C (24v[29–30]25r1–12); H^{II} cap. A 1, 74; R cap. A 74, 34;
deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 73 Ἐκ] *praem.* τοῦ ἁγίου γρηγορίου τοῦ νύσσης R I 74 ἀρειανῶν C

3 φησίν] *om.* R 4 πού μοι H^{II}, ποῦ R 5 διασώζουσιν C H^{II} ἐν] ἐπὶ H^{II} 6 και-
νότητα R 7 ἀφομοιωθῆναι] ἀφορισθῆναι R 12 Οὐδὲ] οὐ R 12 – 13 τῶν ἀλλή-
λοις] τοῖς ἄλλοις R 14 διαφόρους] *correximus (ed.)*, διαφόρως C H^{II} R 15 ἐκά-
στης C H^{II} δημιουργίας H^{II}, δημιουργίας C 16 ἢ] *om.* R

ουργός, ἐργάζεται –, τὸ δὲ γέννημα οὐ βουλήσει ὑπόκειται, ἀλλὰ τῆς οὐσίας ἐστὶν ιδιότης. Καὶ ποιητὴς μὲν ἂν εἴη καὶ λέγοιτο, κἂν μήπω ἢ τὰ ἔργα, πατήρ δὲ οὐκ ἂν λεχθείη, οὐδ' ἂν εἴη, μὴ ὑπάρχοντος τοῦ υἱοῦ. Ἀεὶ δὲ ὄντος τοῦ πατρός, αἰεὶ εἶναι δεῖ καὶ τὸ ἴδιον τῆς οὐσίας αὐτοῦ, ὅπερ ἐστὶν ὁ λόγος αὐτοῦ καὶ ἡ σοφία. 5 Καὶ τὰ μὲν κτίσματα, κἂν μηδέπω ὑπάρχη, οὐκ ἐλαττοῖ τὸν ποιητήν – ἔχει γὰρ τὸ δύνασθαι δημιουργεῖν, ὅτε βούλεται –, τὸ δὲ γέννημα, ἐὰν μὴ συνῇ αἰεὶ τῷ πατρί, ἐλάττωμα τῆς τελειότητος τῆς οὐσίας ἐστὶν αὐτοῦ.

I 75 / C cap. A 1, 75

10

Τοῦ μακαρίου Ἀμφιλοχίου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ *Κύριος ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ*.

Τὸ ἄχρονον ἄκτιστον, τὸ δὲ ἄκτιστον ἄναρχον, τὸ δὲ ἄναρχον αἰδῖον· αἰδῖος δὲ μόνος ὁ θεός.

4 – 9 Ἀεὶ – αὐτοῦ] ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Orationes contra Arianos*, I, 29,5 (ed. Metzler/Savvidis, p. 139) 13 – 14 I 75 AMPHILOCHIUS ICONIENSIS, *In illud*: Dominus fecit me principium viarum suarum (*Prov.* 8, 22), locus non repertus (*Or.* 13, ed. Bonnet/Voicu, p. 264; *Fragmenta*, IV, ed. Datema, p. 232)

11 – 14 I 75 C (25r[13–14]14–16); H^{II} cap. A 1, 75; R₁ cap. A 1bis, 42; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 75 Τοῦ μακαρίου] *om.* H^{II} ἐκ τοῦ] *om.* H^{II} αὐτοῦ] λόγου R₁

1 γέννημα] βούλημα R 3 εἴη] *correximus* (ed.), η C (*non liquet nec spiritus neque accentus propter corr. man. rec.*), ἦ H^{II}, εἰ R 7 βούλεται] *praem.* καὶ R 9 τῆς οὐσίας] *om.* H^{II} 14 αἰδῖον] ἴδιον R₁^a. c. man. rec.

I 76 / C cap. A 1, 76

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου
ς' λόγου.

- Μέλλων διαπλάττειν τὸν ἄνθρωπον, φησὶν ὁ θεός· *Ποιήσωμεν ἄν-*
 5 *θρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν.* Πρὸς τίνα δια-
 λέγεται; Εὐδηλον ὅτι πρὸς τὸν μονογενῆ τὸν ἑαυτοῦ. Καὶ οὐκ
 εἶπεν Ποίησον, ἵνα μὴ νομίσης δουλικὸν εἶναι ἐπίταγμα τὸ λεγό-
 μενον, ἀλλὰ *Ποιήσωμεν*, ἵνα διὰ τοῦ σχήματος τῆς συμβουλῆς
 τῶν ῥημάτων, τὸ ὁμότιμον ἐκκαλύψῃ. Ἄκουσον καὶ τῶν ἐξῆς, καὶ
 10 ἀπόστηθί ποτε τῆς ἀκαίρου φιλονεικίας. Εἰπὼν γὰρ *Ποιήσωμεν*
ἄνθρωπον, οὐκ ἐπήγαγεν κατὰ τὴν εἰκόνα τὴν σὴν, τὴν ἐλάττω,
 οὐδὲ κατὰ τὴν ἐμὴν, τὴν μεῖζω, ἀλλὰ τί; *Κατ' εἰκόνα ἡμετέραν*,
 δεικνὺς πατρὸς καὶ υἱοῦ †μιᾶς οὐσίας† εἰκόνα. Οὐ γὰρ εἶπεν Εἰκό-
 νας, ἀλλ' *εἰκόνα ἡμετέραν*. Οὐ γὰρ δύο τινὲς ἀνώμαλοι, ἀλλὰ μία
 15 καὶ ἡ αὐτὴ πατρὸς καὶ υἱοῦ εἰκόν. Διατοῦτο καὶ ἐκ δεξιῶν λέγεται
 καθῆσθαι, ἵνα τὸ ὁμότιμον καὶ τῆς ἐξουσίας τὸ ἀπαράλλακτον
 μάθῃς· ὑπουργὸς γὰρ οὐ συγκάθεται.

4 – 5 Gen. 1, 26 8 Ibid. 8 – 9 ἵνα – ἐκκαλύψῃ] exstat etiam supra, I 13 / C cap. A
 1, 13 (p. 36, 12 – 13) 10 – 11 Gen. 1, 26 12 Ibid. 14 Ibid. 15 – 16 ἐκ – καθῆ-
 σθαι] cf. e. g. Ps. 109, 1²

4 – 9 I 76 Μέλλων – ἐκκαλύψῃ] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili*
dei natura, VI, nunc *Contra Anomæos*, XI, 112–118 (ed. Malingrey, p. 296) 9 – 17
 Ἄκουσον – συγκάθεται] IBID., XI, 187–197 (p. 302–304)

2 – 17 I 76 C (25r[16–18]18–25v3); H^{II} cap. A 1, 76; R cap. A 74, 35; *deest in V*
 H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 76 (a) C R ἁγίου] ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν R λόγου, ζ' R (b) Τοῦ Χρυσοστόμου
 H^{II}

7 Ποίησον] ποιήσω R 9 Ἄκουσον] *add.* δὲ R 10 ἀπόστηθι ποτὲ H^{II} R 12 – 14
 εἰκόνα – ἀλλ'] *om.* C 13 †μιᾶς οὐσίας†] *crucis appositum, sic* H^{II} R, μίαν οὐσαν
ed.

I 77 / C cap. A 1, 77

Ἐκ τοῦ εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ση' κεφαλαίου·

Διατοῦτο καὶ ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος ἡ τριάς παραλαμβάνεται. Καὶ γὰρ ὁ πατὴρ τὸ πᾶν ἐργάσασθαι δύναται, καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα 5
τὸ ἅγιον, ἀλλ' ἐπειδὴ περὶ τοῦ πατρὸς οὐδεὶς ἀμφιβάλλει, τὸ δὲ
ἀμφίβολον ἦν περὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, παρεί-
ληπται ἐν τῇ μυσταγωγίᾳ, ἵνα ἐν τῇ κοινωνίᾳ τῆς χορηγίας τῶν
ἀπορρήτων ἐκείνων ἀγαθῶν, καὶ τὴν κοινωνίαν τῆς ἀξίας κατα-
μανθάνωμεν.

I 78 / C cap. A 1, 78

10

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἐκ τοῦ Ἀγκυρωτοῦ·

Ἄγιος, ἅγιος, ἄγιος· καὶ οὐ λέγουσιν Ἅγιοι, ἅγιοι, ἵνα μὴ τὸ ἐνικὸν

12 Ἄγιος – ἅγιος] Is. 6, 3

3 – 9 I 77 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Iohannem*, LXXVIII, 3 (PG 59, 424, 3–10)
12 – 81, 11 I 78 Ἄγιος – ἅγιον] EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 10, 3–6
(ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 18, 4–15)

2 – 9 I 77 C (25v[3–4]4–11); H^{II} cap. A 1, 77; V^E cap. A 1, 28; V^O cap. A 1, 28;
V^{Ph} cap. A 1, 28; A^I cap. A 1, 6; L^c cap. A 23, 28; P cap. A 36, 27; M cap. A 36, 27;
L^b cap. A 36, 27; T cap. A 58, 27; R cap. A 74, 36; *deest in* V^W H^I (lac.); PG 95, 1076,
5–12 11 – 81, 12 I 78 C (25v[11–12]12–27); V^E cap. A 1, 29; V^O cap. A 1, 29;
V^{Ph} cap. A 1, 29; A^I cap. A 1, 7; L^c cap. A 23, 29; P cap. A 36, 28; M cap. A 36, 28;
L^b cap. A 36, 28; T cap. A 58, 28; R cap. A 74, 37; *deest in* H^{II} V^W H^I (lac.); PG 95,
1076, 13–31

I 77 (a) C H^{II} R ἰωάννην C, ἰωάννην R ση' κεφαλαίου] *om.* H^{II} (b) Τοῦ Χρυσοστό-
μου, ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου PML^b κατὰ] *praem.* εἰς τὸ L^b ἰωάννην PM
εὐαγγελ' L^b (c) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τῆς ἐρμην<ε>ίας τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγε-
λίου T ἐρμηνίας *cod.* ἰωάννην *cod.* (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V^EV^OV^{Ph} A^I (e) Χρυσό-
στομος, ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην L^c I 78 (a) C L^c PM T R ἐπιφανίου M, ἐπίφανου
(*sic*) L^c τοῦ] τῆς PM ἀγκυρῶτου T, ἀγκυρωτου C, ἀγκυρωτου PM, ἀγγύρων L^c
(b) Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου V^EV^OV^{Ph} L^b (c) *non liquet in* A^I

3 καὶ] *om.* A^I, *add.* ἐπὶ τούτου καὶ P βαπτίσαντος L^c 5 τοῦ] *om.* C H^{II} PM T R
6 ἀμφιβαλλον (*sic*) M τοῦ¹] *om.* C H^{II} R τοῦ² – ἁγίου] ἁγίου πνεύματος C H^{II}
R 6 – 7 παρήληπται (-ηλ- M) PM 7 κοινωνία – χορηγίας] χορηγία τῆς κοιν-
ωνίας R χωρηγίας C^{a.c.} P T, χωριγίας M 8 – 9 καταμανθάνομεν M 12 οὐ] *om.*
L^c Ἄγιοι] *om.* R ἅγιοι] *add.* ἅγιοι (α- M) A^I L^c PML^b T μῆ] *om.* V^EV^OV^{Ph} A^I

- πολυώνυμον ἀποφάνωσιν, μὴ δὲ τῶν τριῶν τὸν ἀριθμὸν ἀποκρύψωσιν, ἀλλὰ τρεῖς μὲν διδόασιν τὴν ἁγιαστείαν, μονοειδῶς δὲ καὶ ἐνικῶς ἀποφθέγγονται τὸν λόγον, ἵνα μὴ πολυθεῖαν ὀνομάσωσιν. Εἷς γάρ ἐστιν θεός, πατὴρ ἐν υἱῷ, υἱὸς ἐν πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι, καὶ διατοῦτο ἅγιος ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, πατὴρ ἀληθινὸς
- 5 ἐνυπόστατος, υἱὸς ἀληθινὸς ἐνυπόστατος, πνεῦμα ἅγιον ἀληθινὸν ἐνυπόστατον, τρία ὄντα, μία θεότης, μία οὐσία, μία δοξολογία, εἷς θεός. Ὄνόμασας υἰόν, συμπεριεῖληφας διανοίᾳ τὴν τριάδα· ἔσχες πνεῦμα ἅγιον, κατηξίωσαι τῆς δυνάμεως τῆς πατρῴας καὶ
- 10 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ· ἐδόξασας τὸν πατέρα, ἐσήμανας τὸν υἰὸν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. Ἄλλ’ οὐκ ἀπηλλοτριωμένη τριάς τῆς ἐνότητος καὶ τῆς ταυτότητος.

5 Ibid. 57, 15

11 – 12 Ἄλλ’ – ταυτότητος] IBID., 10, 7 (p. 18, 17)

1 πολυώνυμων V^{E a. c.}, πολυόνυμον V^O, πολυγόνιμον R ἀποφάνωσιν] *sic* V^{EV OV Ph} A^I L^c L^b T, ἀποφάνωσι P, ἀποφανωσιν M, ἀποφαίνωσι C R, ἀποφήνωσι *ed.* 2 – 11 ἀλλὰ – ἅγιον] καὶ τα λοιπα του αὐτου (*verba* του αὐτου *minio circumlita auroque illita sunt, velutsi lemma essent*) εως P, καὶ τὰ λοιπὰ, ἔως τοῦ L^b, καὶ τὰ λοιπὰ ἔως T, εως M 2 τρεῖς V^{EV OV Ph} A^I R ἁγιαστίαν C, ἁγιστείαν V^{EV OV Ph} A^I L^c μονοειδῶς] μόνον ειδῶς V^O δὲ] *om.* V^O (*supplev. man. rec. in mg.*) 4 γὰρ ἐστὶν C, γὰρ ἐστὶ L^c, γὰρ ἐστὶ V^O 5 – 6 ἀληθινὸς – υἱὸς] *om.* L^c 6 υἱὸς] *praem.* καὶ V^{EV OV Ph} A^I πνεῦμα] *praem.* καὶ V^{EV OV Ph} A^I L^c ἅγιον] *om.* V^{EV OV Ph} L^c 7 μία οὐσία] *post* δοξολογία *transpos.* R 8 *post* θεός *non interpunx.* C R Ὄνόμασας υἰόν] ὀνομάσας υἰὸν V^{OV Ph}, ὀνομάσας C, ὀνομαστικῶς R σὺμπαρεῖληφας L^c 10 – 11 ἐδόξασας – ἅγιον] *om.* V^{EV OV Ph} L^c 11 τὸ] τὸν R^{a. c.} πνεῦμα – ἅγιον] ἅγιον πνεῦμα A^I Ἄλλ’] αλλου M ἀπηλλοτριωμένη V^O, ἀπαλλοτριωμένη P, ἀπαλλοτριουμένη M, ἀπαλλοτριωμένη T *ante* τριάς *hab.* ἡ *ed.* 12 αὐτότητος (αυ P) P^{a. c. man. rec.} T

I 79 / C cap. A 1, 79

Καὶ μεθ' ἑτερα·

Ὡς τριάς ἁγία ἀριθμουμένη, τριάς ἐν ἐνὶ ὀνόματι ἀριθμουμένη. Οὐ γὰρ λέγεται μονὰς καὶ δυάς, οὐδὲ μονὰς καὶ μονάς, ἀλλὰ τριάς ἐν 5
μονάδι, καὶ μονὰς ἐν τριάδι, μονοειδῶς, μονωνύμως, εἷς θεὸς πα-
τὴρ ἐν υἱῷ, υἱὸς ἐν πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι.

I 80 / C cap. A 1, 80

<***>

Ἡμεῖς οἶδαμεν πατέρα πατέρα, υἱὸν υἱόν, ἅγιον πνεῦμα ἅγιον 10
πνεῦμα, τριάδα ἐν ἐνότητι. Μία γάρ ἐστιν ἐνότης πατρὸς καὶ υἱοῦ
καὶ ἁγίου πνεύματος, μία οὐσία, μία κυριότης, ἐν θέλημα, μία
ἐκκλησία, ἐν βάπτισμα, μία πίστις.

3 – 6 I 79 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 22, 7 (ed. Holl/Bergemann/
Collatz, p. 31, 20–24) 9 – 12 I 80 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 118, 3
(ed. Holl/Bergemann/Collatz, p. 146, 2–5)

2 – 6 I 79 C (25v[28]28–26r2); V^E cap. A 1, 30; V^O cap. A 1, 30; V^{Ph} cap. A 1, 30;
A^I cap. A 1, 8; L^c cap. A 23, 30; P cap. A 36, 29; M cap. A 36, 29; L^b cap. A 36, 29;
T cap. A 58, 29; R₁ cap. A 1bis, 43; *deest in* H^{II} V^W H^I (lac.); PG 95, 1076, 32–37
8 – 12 I 80 C (26r2–6); R₁ cap. A 1bis, 44; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 79 (a) C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ P T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} (d) s. d. A^I L^c ML^b I 80 s. a. C
R₁

3 ὡ L^b ἀριθμουμένη¹ – ὀνόματι] *om.* M ἀριθμουμένη, τριάς] *om.* C R₁ ἐν]
om. L^c 4 λέγεται] λέγει M, *om.* T μονὰς¹] ἐνὰς *ed.* 4 – 5 τριάς – μονάδι] μο-
νὰς ἐν τριάδι L^b (*ed.*) 5 μονὰς – τριάδι] τριάς ἐν μονάδι L^b (*ed.*) μονονύμως
V^EV^OV^{Ph} L^c, μονονυμος M 6 υἱὸς] *praem.* εἷς T 10 ἐν] *om.* R₁

I 81 / C cap. A 1, 81

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς γραφείσης παρ' αὐτοῦ ἐπιστολῆς πρὸς τοὺς ἐν Σουέδροις περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος·

- Θεότης μία ἐν Μωϋσεῖ μάλιστα καταγγέλλεται, δυὰς δὲ ἐν προ-
 5 φήταις σφόδρα κηρύσσεται, τριάς δὲ ἐν εὐαγγελίοις φανεροῦται,
 πλεῖον κατὰ καιροὺς καὶ γενεὰς ἀρμόζουσα τῷ δικαίῳ εἰς γνῶσιν
 καὶ πίστιν. Γνώσις δὲ αὐτῆς ἀθανασία, ἐκ πίστεως δὲ αὐτῆς υἰοθε-
 σία γίνεται. Ἀλλὰ πρῶτον δικαιώματα σαρκὸς ἐκφράζει, ὡς περι-
 10 βολον ναοῦ τὸν ἔξω διεγείρουσα ἐν Μωϋσεῖ· δεύτερον δὲ δικαι-
 ώματα ψυχῆς ἐκδιηγεῖται, ὡς τὰ ἅγια κοσμοῦσα ἐν λοιπαῖς προ-
 φητείαις· τρίτον δὲ δικαιώματα πνεύματος, ὡς τὸ ἰλαστήριον καὶ
 τὰ ἅγια τῶν ἁγίων ρυθμίζουσα ἐν εὐαγγελικοῖς <πρὸς> κατοίκη-
 σιν ἑαυτῆς, σκηνὴν δὲ ἁγίαν, ναὸν ἅγιον, <***> τὸν δίκαιον ἔχει
 15 μόνον τὸν συνόντα τούτοις. Κατοικεῖ δὲ ἐν αὐτῷ μία θεότης ἄπει-
 ρος, μία θεότης ἄφραστος, ἀπερινόητος, ἀκατάληπτος, ἀνεκδιή-
 γητος, ἀόρατος, ἑαυτὴν γινώσκουσα μόνη, καὶ ἑαυτὴν ἐμφανί-
 ζουσα οἷς βούλεται, μάρτυρας ἑαυτῇ διεγείρουσα, προορίζουσα,
 ἐνοποιοῦσα πάλιν πρὸς τὴν ἑαυτῆς δόξαν καὶ πίστιν τὰ τρία
 ταῦτα ἐπουράνια, ἐπίγεια καὶ καταχθόνια.

2 – 3 ἐκ – πνεύματος] cf. Epiphan. Const., *Ancoratus*, titulus (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 5, 1–4)

4 – 19 I 81 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 73, 5–8 (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 92, 5–21)

2 – 19 I 81 C (26r[6–8]9–29); H^{II} cap. A 1, 78; R₁ cap. A 1bis, 45; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T*

I 81 (a) C R₁ πατρὸς – πνεύματος] τῆς ἁγίας τριάδος R₁ (b) Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου H^{II}

4 μωϋσῇ C 8 – 9 περιβολου] *correximus* (ed.), περιβόλαιον C H^{II} R₁ 9 μωϋσῇ C δεύτερον] *correx.* Holl *secund. editiones Epiphani priores*, δεύτερα C H^{II} R₁ 12 πρὸς] *supplevimus* (ed.), om. C H^{II} R₁ 13 δὲ] *delendum censuit Holl post ἅγιον quiddam excidisse videtur, δς supplev. Holl* ἔσχε C 14 μόνον] νόμον (ν- *re-script.*) R₁ τὸν] *delendum censuit Holl*

I 82 / C cap. A 1, 82

Τῆς αὐτῆς·

Ὁ μὴ ὁμολογῶν τρεῖς ὑποστάσεις ἐν μιᾷ οὐσίᾳ – οὐχ' ἑτέραν δὲ λέγω οὐσίαν παρὰ τὴν θεότητα, οὐχ' ἑτέραν δὲ θεότητα παρὰ τὴν οὐσίαν, ἀλλὰ διὰ τὸ οὕτως ἀκριβοῦν <μίαν> οὐσίαν καλοῦμεν, 5
ἵνα μὴ ἄλλο καὶ ἄλλο εἶδος εἴπωμεν τῆς θεότητος τῆς τριάδος †κρυπταζομένης† –, ὁ τοιοῦτος ραδιουργεῖ.

<I suppl. 268–269 / V cap. A 1, 31–32>

I 83 / C cap. A 1, 83

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τῆς εἰς τὸν Ἡσαΐαν ὑπομνηματικῆς 10
πραγματείας·

Τρεῖς δὲ τὸ Ἅγιος λέγοντες, κατακλείουσι τὴν δοξολογίαν εἰς τὸ κύριος σαβαώθ, ἐν μιᾷ θεότητος φύσει τὴν ἁγίαν τιθέντες τριάδα. Ὑφεστάναι μὲν γὰρ ὡμολογημένως φαμέν τὸν πατέρα, οὕτω δὲ 15
καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. Καὶ λόγος οὐδεὶς διατέμνει εἰς ἑτερότητα φυσικὴν τῶν ὠνομασμένων ἕκαστον, ἀλλ' ἐν ὑποστάσεσιν τρισὶν νοεῖται μία θεότης.

8 I suppl. 268–269 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 12–13 Is. 6, 3

3–7 I 82 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 81, 4–5 (ed. Holl/Bergermann/ Collatz, p. 101, 22–26) 12–17 I 83 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Commentarius in Isaiaam prophetam*, I. Orat. IV (PG 70, 176, 4–11)

2–7 I 82 C (26r[29]29–26v5); H^{II} cap. A 1, 79; R₁ cap. A 1bis, 46; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 10–17 I 83 C (26v[5–6]7–13); H^{II} cap. A 1, 80; R₁ cap. A 1 bis, 47; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 82 Τοῦ αὐτοῦ R₁ I 83 (a) C R₁ πραγματίας C (b) s. a. H^{II}

3 οὐσίᾳ] *praem.* τῇ H^{II} 5 μίαν] *supplevimus cum* Holl, *om.* C H^{II} R₁ 7 †κρυπτα-
ζομένης†] *crucis apposuimus, sic* C H^{II} R₁, κρυπταζόμενος γὰρ *ed.* 12 ἅγιον R₁
λέγουσαι (*sc.* αἱ ἀνωτάτω δυνάμεις) *ed.* 14 ὁμολογημένως C H^{II}

I 84 / C cap. A 1, 84

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρώτου Θησαυροῦ·

Τὸ πατὴρ ὄνομα τὴν περὶ υἱοῦ πάντως ἔννοιαν ἑαυτῷ συνεισφέρει· τὰ γὰρ τοιαῦτα δι' ἀλλήλων σημαίνεται. Τὸ δὲ ἀγέννητος
 5 ὄνομα τῷ μὴ γεγενῆσθαι θεὸν τὴν τῶν γεννητῶν ἀντιπαρατίθησι μνήμην. Ἀναγκαία δὲ τοῖς πιστεύειν ἐθέλουσιν ὀρθῶς τῆς ἀγίας τριάδος ἡ γνώσις. Εἰ τοίνυν ὁ μὲν πατέρα λέγων ὀρᾷ τὸν υἱὸν δι' ὃν ἐστὶν πατὴρ, ὁ δὲ ἀγέννητον ὀνομάζων αὐτόν, ὀρᾷ τὰ γενόμενα, οἷς εὐλόγως ὁ μὴ γεγονώς ἀντιδιαστέλλεται, πολὺ δὴ
 10 κρεῖττον ἀφ' ὧν ἡ περὶ τοῦ υἱοῦ τίκεται γνώσις, σημαίνεσθαι τὸν θεὸν ἢ ἐξ ὧν ἡ τῶν ποιημάτων ἀναφαίνεται μνήμη, συντελοῦσα πρὸς τὴν γνώσιν τῆς ἀγίας τριάδος οὐδέν. Καὶ ὁ μὲν πατέρα λέγων, ἀφ' ὧν ἐστὶ σημαίνει τὸν θεόν, ὁ δὲ ἀγέννητον εἰπών, ἀφ' ὧν οὐκ ἔστιν. Ἔστι μὲν γὰρ υἱοῦ πατὴρ, γεννητὸς δὲ οὐκ ἔστιν. Ὅτι
 15 δὲ μᾶλλον ἐξ ὧν ἐστὶν ἢ ἐξ ὧν οὐκ ἔστιν οἰκειότερον σημαίνεται θεός...

I 85 / C cap. A 1, 85

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ε'·

Οἱ ἀπὸ τινος ἀρχῆς ἄρχεσθαι τοῦ γεννᾶν οἰόμενοι τὸν θεόν, λίαν
 20 ἀσεβοῦσιν εἰς τὰς ἑαυτῶν ψυχάς, οὐδὲν αὐτῷ διδόντες πλέον

3 – 16 I 84 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, I (PG 75, 25, 39–55) 19 – 86, 6 I 85 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, V (PG 75, 60, 41–50)

2 – 16 I 84 C (26v[14]15–27r2); H^{II} cap. A 1, 81; R₁ cap. A 1bis, 48–49; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 18 – 86, 6 I 85 C (27r[2]2–12); H^{II} cap. A 1, 82; R cap. A 74, 38; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 84 (a) C H^{II} ἐκ – Θησαυροῦ] *om.* H^{II} (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ α' Θησαυροῦ / *s. a.* R₁ (*cf. infra, app. crit. txt.*) I 85 (a) C H^{II} (b) Τοῦ ἀγίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ἐν κεφαλαίῳ ε' Θησαυροῦ R

3 *ante* ἑαυτῷ *hab. ἐν ed.* 4 ἀγέννητος H^{II} R₁ 5 τῷ] τὸ R₁ γεννητῶν H^{II} R₁ 7 γνώσις] *hic caesura in* R₁ 8 ὃν ἐστὶν C ἀγέννητον R₁ 9 δὴ] *correximus (ed.)*, δὲ C H^{II} R₁ 11 ἀναφαίνεται] ἀναφέρεται R₁ 13 ὧν ἐστὶ C ἀγέννητον H^{II} R₁ 14 γεννητὸς H^{II} R₁ 15 ὧν ἐστὶν C 16 *post* θεός *hab.* ἐκ τοῦδε γένοιτ' ἂν παντὶ τῷ σαφές *ed.*

αὐτῶν. Ἄνθρωπος μὲν γὰρ ἐπειδὴ τοῦ εἶναι ἥρξατο, ἀναγκαίως
καὶ τοῦ τίκτειν ἄρχεται, καὶ τὸ ἐξ αὐτοῦ γεννητὸν ἔχει· ὁ δὲ θεὸς
ἀγέννητος ὢν, οὐκ ἐν χρόνῳ γεννᾷ, οὐδὲ γεννητὸν ἔχει τὸν ἐξ
ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὥσπερ αὐτὸς ἀναρχὸς ἐστὶν καὶ ἀγέννητος, οὕτως
καὶ ὁ ἐκ τῆς οὐσίας αὐτοῦ προελθὼν λόγος, ἀναρχος, ἄχρονος 5
ἔσται καὶ ἀγέννητος, ὥσπερ ὁ ἀποκυήσας αὐτόν.

I 86 / C cap. A 1, 86

<***>

Ἐν χρόνῳ μὲν οὐ τίκτει θεός, ὁ χρόνων ἀνωτέρω κειμένην ἔχων
τὴν φύσιν, οὐδὲ ἀνάγκαις ὑποκείμεται τισιν ὁ πάντα ὑπερاناβε- 10
βηκῶς. Οὐ πάντως δὲ ὁ τίκτειν πεφυκῶς, ἐκ τοῦ μὴ τίκτειν εἰς
τοῦτο πρόεισιν, οὐδὲ ἐπειδὴ τίκτειν οἶδεν, πάντως καὶ καταπαύει.
Καὶ γοῦν γεννᾷ μὲν ἐξ ἑαυτοῦ τὸ πῦρ τὴν τε κατὰ φύσιν προσου-
σαν αὐτῷ θερμότητα καὶ τὸν φωτισμόν· οὔτε δὲ ἐκ τοῦ μὴ εἶναι
θερμόν εἰς τοῦτο προῆλθεν, οὔτε παύσεται γεννῶν τὸ κατὰ φύσιν 15
αὐτῷ προσόν, ἀλλ' ἅμα γέγονεν πῦρ, καὶ ἦν ἐν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ. Εἰ
τοίνυν καὶ ἐπὶ τῶν πεποιημένων παρὰ θεοῦ τοιοῦτος φαίνεται
γεννήσεως τρόπος, πῶς οὐκ ἀσεβὲς μὴ τὰ μείζω παραχωρεῖν αὐ-
τῷ, κἂν μὴ φθάνῃ πρὸς κατάληψιν τῆς μεγάλης αὐτοῦ φύσεως ὁ
ἀνθρώπινος νοῦς; 20

13 – 20 γεννᾷ – νοῦς] exstat etiam supra, I 4 / C cap. A 1, 4 (p. 30, 18 – 31, 6)

9 – 20 I 86 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, V (PG 75, 61, 25–39)

8 – 20 I 86 C (27r12–27); H^{II} cap. A 1, 83; R cap. A 74, 39; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 86 s. d. C H^{II} R

1 ἀνθρώπου H^{II} 2 γεννητὸν H^{II} 3 ἀγέννητος H^{II} γεννητὸν C^{a.c.} H^{II} 4 ἑαυτοῦ]
αὐτοῦ H^{II} R^{a.c.} αὐτὸς] οὕτως R^{a.c.}, οὗτος R^{p.c.} ἀγέννητος H^{II} 5 – 6 ἄχρονος
ἐστὶ R 6 ἀγέννητος H^{II}, γεννητὸς C 9 χρόνῳ R 10 ὑποκείμεται τισὶν C 10 – 11
ὑπερβεβηκῶς R 12 καταπαύει] *correximus* (ed.), καταπαύειν C H^{II} R 13 γοῦν]
πῦρ R 15 πεπαύσεται ed. 16 ἀλλ' ἅμα] ἀλλάμοι R^{a.c.}

I 87 / C cap. A 1, 87

<***>

Εἰ μὴ συνῆν ἀεὶ ὁ υἱὸς τῷ πατρί, ἐξ αὐτοῦ τε ὦν κατὰ φύσιν καὶ
 συναΐδιος, συμβέβηκε δὲ αὐτῷ τὸ εἶναι, συνέβη δηλονότι καὶ τῷ
 5 τεκόντι γενέσθαι πατέρα, καὶ μεταβολὴ τίς περὶ αὐτὸν καὶ ἀλλοί-
 ωσις φαίνεται γενομένη. Ὁ γὰρ οὐκ ἦν πρότερον καθ' ὑμᾶς, τοῦτο
 γέγονεν ὕστερον. Τροπῆς δὲ πάσης καὶ ἀλλοιώσεως ἀνεπίδεκτος
 ἡ θεία φύσις. Οὐκ ἄρα συνέβη τῷ θεῷ τὸ γενέσθαι πατέρα, ἀλλ'
 ἦν αὐτῷ συναΐδιος ὁ ἐξ αὐτοῦ προελθὼν λόγος, καθάπερ ἡ θερμό-
 10 τής ἐν πυρὶ, γεννητῶς ἐξ αὐτοῦ προϋοῦσα καὶ ἀεὶ συνυπάρχουσα,
 καὶ ἐκ φωτὸς ὁ περὶ τὰ ἕξω φωτισμός.

I 88 / C cap. A 1, 88

<***>

Ὁ πατὴρ ἐξέλαμψεν ἐξ ἑαυτοῦ τὸν υἱὸν ἀμερίστως καὶ ἀδιαστά-
 15 τως, ὥσπερ οὖν ἥλιος τὸ ἐξ αὐτοῦ πεμπόμενον ἀπαύγασμα. Ἀλλ'
 ἐκεῖνο μὲν οὐκ ἰδιοσύστατον, οὐδὲ τὴν οὐσίαν ἐντελὲς αὐτὸ καθ'
 ἑαυτό – ἔχει γὰρ ἐν τῷ ἡλίῳ τὸ εἶναι –, τὸ δὲ θεῖον γέννημα μόνον
 ἔχον [τὸ] ἐκ τοῦ παραδείγματος τὸ ἐκ πατρὸς προελθεῖν ἀμερί-
 στως καὶ ἀδιαστάτως, ἔχει τὴν ὑπαρξιν οὐ κεχωρισμένην τοῦ πα-
 20 τρός, ἀλλ' ἐν πατρὶ καὶ μετὰ πατρὸς νοουμένην καὶ ὑπάρχουσαν.
 Τὸ δὲ λέγειν· Τομὴ καὶ ἀποκοπὴ περὶ τὴν γέννησιν αὐτοῦ γέγο-

3 – 11 I 87 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, V (PG 75, 64, 17–28) 14 – 88, 5 I 88 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate*, VI (PG 75, 80, 2–19)

2 – 11 I 87 C (27r27–27v9); H^{II} cap. A 1, 84; R cap. A 74, 40; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 13 – 88, 5 I 88 C (27v9–25); H^{II} cap. A 1, 85; R cap. A 74, 41; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 87 (a) s. a. H^{II} (b) s. d. C R I 88 s. a. C H^{II} R

3 αὐτοῦ τὲ R καὶ] om. C 4 αὐτοῦ H^{II} 5 μεταβολὴ τις H^{II} 6 ἡμᾶς H^{II} R^{p.c.} 8 τὸ] om. C H^{II} 10 καὶ] om. R 14 αὐτοῦ H^{II} καὶ] τὲ, καὶ H^{II} (ed.) 16 οὐκ ἰδιο-
 σύστατον] οὐχ ἰδίως· ὕστατον C^{p.c.} ἐντελὲς] εἰς τέλος R 18 τὸ¹] *seclusimus*
 (ed.), hab. C H^{II} R 20 ἐν πατρὶ] ἐκ τοῦ πατρὸς R 21 περὶ – αὐτοῦ] *post* γέγονεν
transpos. R γένεσιν R αὐτοῦ] om. H^{II}

νεν, μανίας ἀμέτρου σημείον, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τόπῳ περιληπτὸν τὸ θεῖον, οὐδὲ ἐν τόπῳ τοιούτῳ τὸ ἐξ αὐτοῦ· τὸ δὲ μὴ ὄν ἐν τόπῳ ἢ καὶ μὴ εἶναι δυνάμενον, πῶς ἐπιδέξεται μερισμόν; Ποῦ γὰρ χωρήσει τὸ τεμνόμενον, ἢ ἐκ τίνος εἰς τί μετοιχήσεται; Ταῦτα γὰρ σωμάτων μὲν ἴδια, τῆς δὲ ἀσωμάτου φύσεως παντελῶς ἀλλότρια.

5

I 89 / C cap. A 1, 89

Τοῦ ἀγίου Διονυσίου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς περὶ ἐλέγχου καὶ ἀπολογίας πραγματείας·

Τῶν ὑπ' ἐμοῦ λεχθέντων ὀνομάτων ἕκαστον ἀχώριστόν ἐστιν καὶ ἀδιαίρετον τοῦ πλησίον. Πατέρα εἶπον, καὶ πρὶν ἐπαγάγω τὸν υἱόν, ἐσήμανα τοῦτον ἐν πατρί. Υἱὸν ἐπήγαγον, καὶ εἰ μὴ προειρήκειν τὸν πατέρα, πάντως ἂν ἐν τῷ υἱῷ προεἰληπτο. Ἅγιον πνεῦμα προσέθηκα, ἀλλ' ἅμα καὶ πόθεν καὶ διὰ τίνος ἤκεν ἐφήρμοσα. Οἱ δὲ οὐκ ἴσασιν ὅτι μήτε ἀπηλλοτριῶται πατὴρ υἱοῦ ἢ πατήρ – προκαταρκτικὸν γὰρ ἐστὶ τῆς συναφείας τὸ ὄνομα –, οὔτε ὁ υἱὸς ἀπώκισται τοῦ πατρός (ἢ γὰρ πατήρ προσηγορία δηλοῖ τὴν κοινωνίαν), ἔν τε ταῖς χερσὶν αὐτῶν ἐστὶν τὸ πνεῦμα, μήτε τοῦ πέμποντος μήτε τοῦ φέροντος δυναμένων ὑστερεῖσθαι.

9 – 18 I 89 DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *Refutatio et apologia*, locus non repertus (ed. Feltoe, Δ. 7 [p. 191, 19 – 192, 11]); Holl, n° 359

7 – 18 I 89 C (27v[25–27]27–28r10); H^{II} cap. A 1, 86; R₁ cap. A 1bis, 50; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 89 ἐκ – πραγματείας] *om.* H^{II}

1 περιληπτὸν] περιεῖληπται *ed.* 3 ἐπιδέξεται R, ἐπιδέχεται *ed.* Ποῦ] ποῖ *ed.*
4 – 5 γὰρ – μὲν] μὲν σωμάτων γὰρ C 13 καὶ ποθεν C 14 ἴσασιν] ἴσπιν
H^{II} ut videtur (*fenestra in A^{II}, ubi in mg. legitur ἴσπ*) ἢ πατήρ] ἢ πατήρ R₁^{a, c.}, ἢ πνεύματος C 17 τοῦ] *s. l.* R₁

I 90 / C cap. A 1, 90

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Οὕτω μὲν ἡμεῖς εἷς τε τὴν τριάδα τὴν μονάδα πλατύνομεν ἀδιαί-
 5 ρετον, καὶ τὴν τριάδα πάλιν ἀμείωτον εἰς τὴν μονάδα συγκεφα-
 λαιούμεθα.

I 91 / C cap. A 1, 91

Τοῦ μακαρίου Ἀμφιλοχίου, ἐκ τῆς πρὸς Σέλευκον ἱαμβικῆς ἐπι-
 στολῆς·

Μονὰς γάρ ἐστι καὶ τριάς αἴδιος,
 10 Πατήρ σὺν υἱῷ καὶ ἀγίῳ πνεύματι,
 Τριάς προσώποις εὐκρινής, μονὰς φύσει.
 Μήτ' οὖν ἀριθμῶν συγχέης ὑποστάσεις,
 Μήτ' αὖ σὺ θεὸν προσκυνῶν τέμης φύσιν.
 Φύσει γὰρ ὄντως ἡ τριάς οὐ τέμνεται.
 15 Μία τριάς γάρ, εἷς θεὸς παντοκράτωρ.
 Τοῦτ' ἐστὶν λεπτὸν εὐσεβὲς μυστήριον.
 Σὺ δ' ἀκλινῶς φύλαττε τὴν μέσσην ὁδόν,
 Ὡς χρηὴ διαιρῶν, καὶ συνάπτων ὥς θέμις.
 Συνάπτεται γὰρ ἡ τριάς ἀσυγχύτως,

3 – 5 I 90 DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *Refutatio et apologia*, locus non repertus (ed. Feltoe, Δ. 7 [p. 193, 2–4]); Holl, n° 360 9 – 16 I 91 Μονὰς – μυστήριον] AMPHILOCHIUS ICONIENSIS, *Iambi ad Seleucum*, 193–199 (ed. Oberg, p. 35 [= p. 88]) 17 – 90, 3 Σὺ – ἀσύγχυτοι] IBID., 208–213 (p. 35 [= p. 88])

2 – 5 I 90 C (28r[10]10–13); H^{II} cap. A 1, 87; R₁ cap. A 1bis, 51; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 7 – 90, 3 I 91 C (28r[13–15]15–26); H^{II} cap. A 1, 88; R₁ cap. A 1bis, 52; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 91 Τοῦ μακαρίου] *om.* H^{II}

3 μὲν] *add.* οὖν H^{II} 10 πνεύματι] *praem.* τῷ R₁ (*sed expunx. man. rec.*) 12 ἀριθμὸν H^{II}, ἀριθμῷ *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 16 τοῦτ' ἐστὶν C, τοῦτέστι H^{II}

Ὡσπερ ἀτμήτως ἡ μονὰς χωρίζεται.
 Ἡ γὰρ φύσις ἄτμητος, αἱ δ' ὑποστάσεις
 Αἰ μένουσι παντελῶς ἀσύγχυτοι.

<I suppl. 270 / V cap. A 1, 33>

4 I suppl. 270 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

2 δ'] δὲ R₁^{a. c.}

Τίτλος β' Ὅτι ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον καὶ ἀεὶ ὡσαύτως τὸ
θεῖον.

νζ' Περὶ τοῦ ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον τὸ θεῖον καὶ ἀεὶ ὡ-
σαύτως.

5

I 92 / C cap. A 2, 1

Τῆς Ἐξόδου·

Εἶπεν ὁ θεὸς πρὸς Μωϋσῆν· Ἐγὼ εἰμὶ ὁ ὢν. Καὶ εἶπεν· Οὕτως ἐρεῖς
τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· Ὁ ὢν ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς.

<I suppl. 271 / H^I cap. A 57, 2>

10

I 93 / C cap. A 2, 2

Τῆς ὥδης Μωϋσέως·

Κύριος βασιλεύων τὸν αἰῶνα καὶ ἐπ' αἰῶνα καὶ ἔτι.

9 I suppl. 271 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

7 – 8 I 92 Ex. 3, 14 **12 I 93** Od. 1, 18

1 – 2 Titlos (a) C (28r26–28) **3 – 4 Titlos (b)** H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.) **6 – 8**
I 92 C (28r[28]28–28v1); H^I cap. A 57, 1; R₁ cap. A 2bis, 1 **11 – 12 I 93** C (28v[2]
2–3); H^I cap. A 57, 3; R₁ cap. A 2bis, 2

1 – 2 Titlos (a) **1** καὶ² – ὡσαύτως] *om.* C^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** νζ'] *correximus*,
νς' H^I ^{txt} A^I ^{txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I ^{pin} (νς' *secund. ser.*) **3 – 4** ὡσαύ-
τως] *add.* ἔχειν (*s. l.* εἶναι) A^I ^{txt}

I 92 (a) C H^I (b) Ἐκ τῆς πρὸς Μωϋσέα διαλέξεως τοῦ θεοῦ R₁ **I 93** Τῆς ὥδης] ὥδη
H^I μωυσέος R₁

7 μωϋσῆν R₁ ^{p. c.} ἐγὼ εἰμι C **8** τοῖς – Ἰσραήλ] *om.* R₁ ^{a. c.} **12** τὸν αἰῶνα] τῶν
αἰώνων H^I καὶ ἔτι] *om.* H^I

I 94 / C cap. A 2, 3

Δευτερονομίου·

Ἴδετε ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμί,
καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ.
Ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω,
ἄρῳ εἰς τὸν οὐρανὸν τὴν χεῖρά μου,
καὶ ὁμοῦμαι τῇ δεξιᾷ μου,
καὶ ἐρῶ· Ζῶ ἐγὼ εἰς τὸν αἰῶνα.

5

I 95 / C cap. A 2, 4

Ἐν ψαλμῷ πθ'.

10

Πρὸ τοῦ ὄρη ἐδρασθῆναι
καὶ πλασθῆναι τὴν γῆν καὶ τὴν οἰκουμένην,
καὶ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος σὺ εἶ.

I 96 / C cap. A 2, 5

Ἐν ψαλμῷ ρα'.

15

Κατ' ἀρχὰς σύ, κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας,
καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσὶν οἱ οὐρανοί·
αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις,
καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται,

3 – 5 **I 94** Ἴδετε – ποιήσω] Deut. 32, 39¹⁻³ (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 151)
6 – 8 ἄρῳ – αἰῶνα] Ibid. 32, 40¹⁻³ (Wahl, p. 151) **11 – 13 I 95** Ps. 89, 2¹⁻³
16 – 93, 2 I 96 Ps. 101, 26¹⁻²⁸

2 – 8 **I 94** C (28v[3]4–7); H¹ cap. A 57, 4; R₁ cap. A 2bis, 3 **10 – 13 I 95** C (28v[7]
8–10); H¹ cap. A 57, 5; R₁ cap. A 2bis, 4 **15 – 93, 2 I 96** C (28v[10]10–16); H¹ cap.
A 57, 6; R₁ cap. A 2bis, 5

I 95 (a) C R₁ (b) Δαυΐδ H¹ **I 96** (a) C R₁ (b) s. a. H¹

3 ἐγὼ εἰμι C 6 χεῖρα μου H¹ R₁ 7 τῇ – μου] τῇ δεξιᾷ μου C, τὴν (τῇ a. c.) δεξιάν
μου H¹ 16 σύ] om. R₁, s. l. H¹ 18 διαμένεις C

καὶ ὥσει περιβόλαιον ἐλίξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῇσονται·
 οὐ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσιν.

I 97 / C cap. A 2, 6

Μαλαχίου προφήτου·

5 Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν, καὶ οὐκ ἡλλοίωμαι.

I 98 / C cap. A 2, 7

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐγὼ εἰμὶ ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν ἐμοῦ· δίκαιος καὶ σώ-
 ζων οὐκ ἔστιν πάρεξ ἐμοῦ. Ἐγὼ εἰμὶ ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος.
 10 Κατ' ἐμαυτοῦ ὁμνύω· Ἡ μὴν, ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ στόματός μου
 δικαιοσύνη, οἱ λόγοι μου οὐκ ἀποστραφήσονται.

I 99 / C cap. A 2, 8

<***>

Ἀκούσατέ μου, οἶκος Ἰακώβ καὶ ἅπαν τὸ κατάλοιπον τοῦ Ἰσραὴλ,
 15 οἱ αἰρόμενοι ἐκ κοιλίας καὶ παιδευόμενοι ἐκ παιδίου ἕως γήρως·
 Ἐγὼ εἰμι, καὶ ἕως ἂν καταγῆράσητε, ἐγὼ εἰμι.

5 I 97 Mal. 3, 6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 278–279) 8 – 11 I 98 Is. 45, 21–23
 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 408–409) 14 – 16 I 99 Is. 46, 3–4 (Wahl, *Prophetenzi-
 tate*, p. 410)

4 – 5 I 97 C (28v[16]16–17); R₁ cap. A 2bis, 6; *deest in H¹* 7 – 11 I 98 C (28v[17]
 18–22); H¹ cap. A 57, 7; R₁ cap. A 2bis, 7 13 – 16 I 99 C (28v22–26); R₁ cap. A
 2bis, 8; *deest in H¹*

I 98 (a) C R₁ ἡσαΐου C (b) Μαλαχίου H¹ (*cf. supra*, I 97 / C cap. A 2, 6) I 99
 (a) s. a. C (b) s. d. R₁

I εἰλίξεις C, ἐλλίξεις H¹ 5 ἡμῶν R₁ 8 ἐγὼ εἰμι C 9 πάρεξ μου C^{a.c.} H¹ ἐγὼ
 εἰμι C^{p.c.}, ἐγὼ εἰμὶ C^{a.c.} 10 Ἡ μὴν] ἡ μὴν R₁, ὑμῖν H¹ 15 – 16 παιδίου – εἰμι] *sic*
interpunx. C R₁

I 100 / C cap. A 2, 9

<***>

Ἄκουε, Ἰακώβ καὶ Ἰσραήλ, ὃν ἐγὼ καλῶ· Ἐγὼ εἰμι πρῶτος, καὶ ἐγὼ
εἰμι εἰς τὸν αἰῶνα.

I 101 / C cap. A 2, 10

5

<***>

Ἔσται κύριος εἰς ὄνομα καὶ εἰς σημεῖον αἰῶνιον, καὶ οὐκ ἐκλείψει.

I 102 / C cap. A 2, 11

<***>

Τὸ σωτήριόν μου εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται, καὶ ἡ δικαιοσύνη μου οὐ μὴ 10
ἐκλείψει.

I 103 / C cap. A 2, 12

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἄνωθέν ἐστιν κατα-
βαῖνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων, παρ' ᾧ οὐκ ἔστιν παραλλαγή 15
ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα.

3 – 4 **I 100** Is. 48, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 417) 7 **I 101** Is. 55, 13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 441) 10 – 11 **I 102** Is. 51, 6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 425 – 426) 14 – 16 **I 103** Iac. 1, 17

2 – 4 **I 100** C (28v26–27); H¹ cap. A 57, 8; R₁ cap. A 2bis, 9 6 – 7 **I 101** C (28v28–29); H¹ cap. A 57, 9; R₁ cap. A 2bis, 10 9 – 11 **I 102** C (28v29–29r1); H¹ cap. A 57, 10; R₁ cap. A 2bis, 11 13 – 16 **I 103** C (29r[1–2]2–5); H¹ cap. A 57, 11; R₁ cap. A 2bis, 12

I 100 s. a. C H¹ R₁ **I 101** s. a. C H¹ R₁ **I 102** (a) s. a. H¹ R₁ (b) s. d. C

3 ἐγὼ εἰμι C 3 – 4 ἐγὼ εἰμι C 4 τοὺς αἰῶνας R₁ 11 ἐκλείψῃ R₁, ἐκλείψῃ H¹ 14 ἄνωθεν ἐστὶ R₁ H¹

I 104 / Cap. A 2, 13

Ἐκ τῆς μεγάλης συνόδου τῶν ἀγίων τη’.

Τοὺς λέγοντας ὅτι Ἦν ποτὲ ὅτε οὐκ ἦν, καὶ ὅτι Πρὶν γεννηθῆναι οὐκ ἦν, καὶ ὅτι Ἐξ οὐκ ὄντων ἐγένετο, ἢ ἐξ ἐτέρας ὑποστάσεως ἢ
 5 οὐσίας φάσκοντας εἶναι, ἢ τρεπτὸν ἢ ἀλλοιωτὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τούτους ἀναθεματίζει ἡ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία.

I 105 / C cap. A 2, 14

Τοῦ ἀγίου Ἀντιπάτρου Βόστρων·

Ἀἰδῖος οὐσία, *τροπῆς ἀποσκίασμα* παθεῖν οὐκ ἀνέχεται, οὔτε γὰρ
 10 δύνатаι· τὸ γὰρ ἅπαξ ὄν καὶ μήτε παρ’ ἐτέρου ἔχον τὸ εἶναι, μήτε ἐξ αὐτομάτου πῶς γεγονός, τοῦτο γενέσθαι ἢ μετασκευασθῆναι ἢ μετατραπῆναι ἀδύνατον, ἐπειδὴ ἀποθέσθαι τὸ εἶναι ὅπερ ἐστὶ κατὰ φύσιν ἀδύνατον. Ὁ γὰρ οὐκ ἔλαβεν, οὐκ ἀποτίθεται, καὶ ὁ ὕστερον οὐκ ἔσχεν, οὐκ ἀποβάλλεται, ἀλλ’ ἡ αἰδῖος οὐσία, ἢ μό-
 15 νος ἐστὶν ὁ θεός, τουτέστιν πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ ἅγιον πνεῦμα, ἦν τε καὶ ἐστὶν καὶ ἔσται, τροπὴν ἢ μεταβολὴν ἢ ἀλλοίωσιν οὐκ ἐπι-δεχομένη.

9 Iac. 1, 17

3 – 6 I 104 *Symbolum Nicaenum* (a. 325), 12–16 (ed. Dossetti, p. 236–240) 9 – 17
 I 105 ANTIPATER BOSTRENSIS, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

2 – 6 I 104 C (29r[6]7–12); H¹ cap. A 57, 12; R₁ cap. A 2bis, 13 8 – 17 I 105
 C (29r[12]13–23); R₁ cap. A 2bis, 14; *deest in H¹*; PG 96, 468, 36–47

11 γεγωνώς R₁^{a. c.} 14 ἦ] ἦ C ἦ] *correximus*, ἦ C R₁ 15 – 16 ἦν τε καὶ ἔστι R₁

I 106 / C cap. A 2, 15

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θαυματουργοῦ·

...τριάς τελεία, δόξη καὶ αἰδιότητι καὶ βασιλείᾳ μὴ μεριζομένη, μὴ
δὲ ἀπαλλοτριουμένη. Οὐτε οὖν κτιστὸν τί ἢ δοῦλον ἐν τῇ τριάδι,
οὔτε ἐπέισακτον, ὡς πρότερον μὲν οὐχ' ὑπάρχον, ὕστερον δὲ ἐ- 5
πείσελθόν· οὔτε γὰρ ἐνέλιπεν ποτὲ υἱὸς πατρί, οὔτε υἱῷ τὸ
πνεῦμα, οὔτε αὖξεται μονὰς εἰς δυάδα, οὐδὲ δυὰς εἰς τριάδα, ἀλλ'
ἄτρεπτος καὶ ἀναλλοιώτως ἡ αὐτὴ ἁγία τριάς αἰεί.

I 107 / C cap. A 2, 16

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· 10

Πονηρὰ κάκεῖνη ἡ βλασφημία τῶν φύρειν τὰ πάντα ἐπιχειροῦν-
των καὶ ἐν τῷ ὑποκειμένῳ λεγόντων πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον
πνεῦμα, προσηγορίας δὲ διαφόρους τῷ ἐνὶ πράγματι ἐπιφημίζε-
σθαι. Πονηρὰ ἡ ἀσέβεια καὶ φευκτὴ οὐχ' ἦττον τῶν [τὸ] ἀνόμοιον 15
[λεγόντων] εἶναι κατ' οὐσίαν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρὶ
βλασφημούντων.

3 – 8 exstat etiam in *Doctrina Patrum*, 37, II (ed. Diekamp, p. 284, 17–22), ap.
(Ps.-)Ioh. Dam., *De S. trinitate*, 2 (PG 95, 12, 35 – 13, 4) et supra, I 2 / C cap. A 1, 2
(p. 29, 16 – 23)

3 – 8 I 106 GREGORIUS THAUMATURGUS, *Confessio fidei*, ap. Greg. Nyss., *De vita
Gregorii Thaumaturgi* (ed. Heil, p. 18, 23 – 19, 5); Holl, n° 402 11 – 16 I 107 BA-
SILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in illud*: In principio erat Verbum (*Ioh. 1, 1*), 4 (PG
31, 480, 31–37)

2 – 8 I 106 C (29r[23–24]24–29v2); H^I cap. A 57, 13; R₁ cap. A 2bis, 15 10 – 16
I 107 C (29v[3]4–10); H^I cap. A 57, 14; R₁ cap. A 2bis, 16

I 106 Τοῦ ἁγίου] om. H^I I 107 (a) C R₁ (b) Βασιλείου H^I

4 κτιστόν τι R₁ 6 γὰρ] om. H^I ἐνέλειπε(ν) ποτὲ C R₁ τὸ] om. C 7 ἀλλὰ H^I
R₁ 8 ἀτρέπτως H^I ἀναλλοιώτως H^I 11 φυρεῖν H^I (φύρειν A^I) 12 ἐν] *scripsi-*
mus cum R₁^{p. c. man. rec.}, ἐν C H^I R₁^{a. c.} λέγοντ H^I (λέγοντες A^I) 14 ἦττων H^I τὸ]
delevimus (ed.) 15 λεγόντων] *delevimus* (ed.)

I 108 / C cap. A 2, 17

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου·

- Ἐπὶ τῆς ἐνώσεως τῆς θείας ἦτοι τῆς ὑπερουσιότητος ἡνωμένον
 μὲν ἐστὶ τῇ ἐναρχικῇ τριάδι καὶ κοινὸν ἡ ὑπερούσιος ἔνωσις, ἡ
 5 ὑπέρθεος θεότης, ἡ ὑπεράγαθος ἀγαθότης, ἡ ἐν ἀλλήλαις, εἰ χρή
 οὕτω φάναι, τῶν ἐναρχικῶν ὑποστάσεων μονὴ καὶ ἴδρυσις, ὅλι-
 κῶς ὑπερηνωμένη καὶ οὐδὲ ἐν μέρει συμπεφυρμένη.

I 109 / C cap. A 2, 18

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου·

- 10 Ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ δέχεται καὶ υἱὸς ἀνθρώπου γενέσθαι τὲ καὶ κλη-
 θῆναι, οὐχ' ὃ ἦν ἀποβαλὼν – ἄτρεπτος γάρ –, ἀλλ' ὃ οὐκ ἦν προσ-
 λαβὼν· φιλάνθρωπος γάρ.

I 110 / C cap. A 2, 19

Λέοντος Ῥώμης·

- 15 Ὅποτε γὰρ ὁ θεὸς καὶ παντοκράτωρ πατὴρ εἶναι πιστεύεται, συ-
 ναϊδὸς τε αὐτῷ καὶ ὁ υἱὸς ἀποδείκνυται, ἐν οὐδενὶ τοῦ πατρὸς

3 – 5 I 108 Ἐπὶ – ἀγαθότης] PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, II. 4 (ed. Suchla, p. 126, 14–16) 5 – 7 ἡ – συμπεφυρμένη] IBID. (p. 127, 2–4)
 10 – 12 I 109 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 13, 12–15 (ed. Moreschini, p. 176) 15 – 98, 7 I 110 LEO I PAPA, *Tomus ad Flavianum* (a. 449), 2 (ed. Schwartz, p. 11, 22–28 [graece] = Ep. 28, 16–24, ed. Silva-Tarouca, p. 21–22 [latine])

2 – 7 I 108 C (29v[10]11–17); H¹ cap. A 57, 15; R₁ cap. A 2bis, 17 9 – 12 I 109 C (29v[17–18]18–21); H¹ cap. A 57, 16; R₁ cap. A 2bis, 18 14 – 98, 7 I 110 C (29v[21]21–30r2); H¹ cap. A 57, 17; R₁ cap. A 2bis, 19

I 108 Τοῦ ἁγίου] om. H¹ τοῦ] om. C I 109 Τοῦ ἁγίου] om. H¹ I 110 λεοντος H¹

4 μὲν ἐστὶ H¹ ἔνωσις] ὑπαρξίς ed. 5 ἀλλήλαις] *correximus* (ed.), ἀλλήλοις C H¹ R₁ 6 μόνῃ C H¹ 10 γενέσθαι τε C 11 μεταβαλὼν ed. ἄτρεπτον H¹ a.c. 15 ὃ] *deest in ed.* πατὴρ] om. H¹, καὶ πατὴρ ed. (sed cf. app. crit.) 15 – 16 συναϊδὸς τε] συναϊδὸς τε H¹, συναϊδὸς ed., *consempiternus ed. (lat.)* 16 ὃ] om. R₁

διαφέρων, ἐπειδήπερ ἐκ θεοῦ θεός, καὶ ἐκ παντοκράτορος παντοκράτωρ, καὶ ἐξ αἰδίου γεννηθεὶς αἰδίου, οὐ μεταγενέστερος χρόνῳ, οὐκ ἐλάσσων δυνάμει, οὐκ ἀνόμοιος δόξῃ, οὐ κεχωρισμένος οὐσία. Ὁ δὲ αὐτὸς τοῦ αἰδίου πατρὸς μονογενὴς αἰδίου υἱὸς ἐτέχθη τὸ κατὰ σάρκα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρθένου, ἣτις γέννησις χρονικὴ τῆς θείας αὐτοῦ καὶ αἰδίου φύσεως οὔτε τι ἀπεμείωσεν, οὔτε μὴν τί ταύτῃ προσέθηκεν. 5

I 111 / C cap. A 2, 20

<***>

Εἷς ἐστὶν ὁ καὶ πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως θεὸς ἀληθινὸς καὶ ἐν ἀνθρωπότητι μεμενηκὼς ὅπερ ἦν τὸ καὶ ἔστιν καὶ ἔσται. Οὐ διοριστέον οὖν ἄρα τὸν ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν εἰς ἄνθρωπον ἰδικῶς καὶ εἰς θεὸν ἰδικῶς, ἀλλ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν εἶναι φαμέν, τὴν τῶν φύσεων διαφορὰν εἰδότες καὶ ἀσυχχύτους ἀλλήλαις τηροῦντες αὐτάς. 10 15

5 Rom. 1, 3 5 – 6 *Symbolum Constantinopolitanum* (a. 381), 7–8 (ed. Dossetti, p. 246) 10 – 15 exstat etiam ap. Leon. I Papam, *Tomus ad Flavianum* (a. 449), Flor. 17 (ed. Schwartz, p. 24, 29–33) et ap. Theodor. Cyr., *Eranistes*, Flor. II, 94 (ed. Ettlinger, p. 183, 12–17)

10 – 15 I 111 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Scholia de incarnatione Unigeniti*, ε' (ed. Schwartz, p. 222, 30–33)

9 – 15 I 111 C (30r3–9); H¹ cap. A 57, 18; R₁ cap. A 2bis, 20

I 111 (a) s. a. C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H¹

2 αἰδίου] συναίδιος ed. (sed cf. app. crit.), coaeternus ed. (lat.) 3 ἐλάσσω H¹ 5 τὸ – σάρκα] deest in ed. (gr. et lat.) ἐκ] praem. καὶ H¹ 7 φύσεως] γεννήσεως ed. (sed cf. app. crit.), nativitatis ed. (lat.) οὔτε τι R₁, οὔτε τί H¹ οὔτε – τί] οὔτε μὴν τι H¹, οὔτε τί R₁ 10 εἷς ἐστὶν R₁ 11 ἦν τε καὶ ἐστὶν C 11 – 12 διοριστέον] sic etiam ap. Cyr. Alex., διαίρετέον ap. Leon. 15 ἀλλήλους H¹ R₁

I 112 / C cap. A 2, 21

<***>

- Γεγονότα σάρκα καὶ ἐν ἡμῖν σκηνώσαντα φησίν, ἵνα δι' ἀμφοῖν ἀποδείξῃ καὶ γενόμενον ἄνθρωπον καὶ οὐ μεθέντα τὸ ἴδιον· μεμέ-
 5 νηκε γὰρ ὅπερ ἦν. Νοεῖται γὰρ πάντως ὡς ἕτερον ἐν ἐτέρῳ τὸ κα-
 τοικοῦν, τουτέστιν ἡ θεία φύσις ἐν ἀνθρωπότητι, καὶ οὐ παθοῦσα
 φυρμὸν ἢ ἀνάχυσιν τινὰ καὶ μετάστασιν τὴν εἰς ὅπερ οὐκ ἦν.

I 113 / C cap. A 2, 22

Τοῦ μακαρίου Ἀμφιλοχίου·

- 10 Λόγος ἦν περὶ τῆς ἐνώσεως καὶ ὅτι ἀναθεματισθῆναι χρή τοὺς
 τὴν ἐκ μήτρας ἔνωσιν τῶν φύσεων λύοντας, ἔτι μὴν καὶ τοὺς κατὰ
 σύγχυσιν ἢ τροπὴν νοοῦντας τὴν ἄρρητον ἔνωσιν. Ὡςπερ γὰρ τὸ
 τὴν ἔνωσιν μερίζειν, τῆς ὀρθοδοξίας ἀλλότριον καὶ ἔξω τῆς ἀλη-
 15 θείας καὶ τῆς ζωῆς, οὕτω καὶ τὸ συγχέειν τὰς φύσεις τῆς θεότητος
 καὶ τῆς ἀνθρωπότητος ἀλλότριον Χριστιανισμοῦ.

3 Γεγονότα – σκηνώσαντα] cf. Ioh. 1, 14 4 – 5 καὶ¹ – ἦν] exstat etiam in CChalc., Actio III (ed. Schwartz, ACO II, 1, 2, p. 82, 32) 5 – 7 Νοεῖται – ἦν] exstat etiam ap. Leon. I Papam, *Tomus ad Flavianum* (a. 449), Flor. 18 (ed. Schwartz, p. 24, 35 – 25, 2) et ap. Theodor. Cyr., *Eranistes*, Flor. II, 95 (ed. Ettlinger, p. 183, 19–21)

3 – 7 I 112 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Scholia de incarnatione Unigeniti*, ρζ' (ed. Schwartz, p. 228, 19–22) 10 – 15 I 113 Ps.-AMPHILOCHIUS ICONIENSIS, locus non repertus (Fragmenta spuria, IV [ed. Datema, p. 265])

2 – 7 I 112 C (30r9–15); H¹ cap. A 57, 19; R₁ cap. A 2bis, 21 9 – 15 I 113 C (30r [16]16–24); H¹ cap. A 57, 20; R₁ cap. A 2bis, 22

I 112 (a) s. a. C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H¹ I 113 Τοῦ μακαρίου] om. H¹

3 σκηνώσαντά φησιν R₁, σκηνῶσαί φησιν Cyr. Alex. 4 γενόμενον] τὸ γενόμενον C R₁ 5 ἦν] ἦς C 7 τὴν] τῆς H¹, om. C 13 μερίζειν] χωρίζειν R₁

I 114 / C cap. A 2, 23

Φίλωνος, ἐκ <τοῦ η' καὶ θ'> τῆς νόμων ἀλληγορίας·

Οὐκ ἐν χρόνῳ τὸ αἴτιον, οὐδὲ συνόλως ἐν τόπῳ, ἀλλ' ὑπεράνω
καὶ τόπου καὶ χρόνου.

3 – 4 I 114 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VIII et IX (*De posteritate Caini*), 14 (ed. Wendland, p. 4, 1–2)

2 – 4 I 114 C (30r[24–25]25–26); H^I cap. A 57, 21; R₁ cap. A 2bis, 23

I 114 ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* H^I τοῦ – θ'] *supplevimus* (*cf. infra*, I 495 / C cap. A 12, 59; I 1129 / C cap. Z 1, 44 *et* I 1720 / V cap. X 1, 11)

3 χρόνῳ] γνόφῳ *ed.* συνόλως] οὖν ὅλως C R₁ (*cf. infra*, I 251 / C cap. A 4, 77 [*p.* 168, 8]) 4 τόπῳ H^I

Τίτλος γ' Περὶ τοῦ ἄφικτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ ἀπερίγραφτον, καὶ ὅτι πάντα περιδέδρακται καὶ ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.

5 β' Περὶ τοῦ ἄφευκτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ὅτι πάντα ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.

λζ' Περὶ τοῦ ἄφευκτον εἶναι τὸν θεόν, καὶ ὅτι πάντα ἐφορᾷ, καὶ οὐδὲν αὐτὸν λέληθεν.

I 115 / C cap. A 3, 1

Δευτερονομίου.

10 Οὐκ ἔστιν ὃς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου.

1 – 3 Περὶ – λέληθεν] cf. I / C^{pin} Παραπομπὰ B 1 et E 1 2 – 3 πάντα – λέληθεν] cf. Theophil. Antioch., *Ad Autolycum*, II, 37 (ed. Grant, p. 94, 9) II Macch. 12, 22 vel 15, 2; Iob 34, 23² 4 – 5 πάντα – λέληθεν] cf. ibid. 6 – 7 πάντα – λέληθεν] cf. ibid.

10 I 115 Deut. 32, 39⁵ (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 151)

1 – 3 Titlos (a) C (30r27–29) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 477, 3–5 4 – 5 Titlos (b) V; PG 95, 1077, 5–7 6 – 7 Titlos (c) PML^b T^{txt}; *deest in* T^{pin} (lac.) 9 – 10 I 115 C (30v[1]1–2); V^E cap. A 2, 1; V^W cap. A 2, 1; V^O cap. A 2, 1; V^{Ph} cap. A 2, 1; P cap. A 37, 1; M cap. A 37, 1; L^b cap. A 37, 1; T cap. A 59, 1; R cap. A 47, 1; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 8

1 – 3 Titlos (a) 1 Τίτλος] *deest in* A^{II} pin R^{pin} γ'] β' H^{II} txt A^{II} txt, μζ' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} pin (β' *secund. ser.*) ἄφικτον R^{pin}, ἄφευκτον R^{txt} καὶ ἀπερίγραφτον] *om.* C^{pin} 2 πάντα] παν^{τ'} A^{II} pin, πάντων A^{II} txt περιδέδρακται] περιέχει C^{pin} αὐτῶ R^{txt} 4 – 5 Titlos (b) 4 ἄφευκτον] ἄφεκτον V^O txt, *add.* μη-δενα V^W pin s. l. man. rec., *add.* μηδὲν V^W txt τὸν θεόν] τῷ θεῷ (-ῶ *bis e corr.*) V^W pin, τῷ θεῷ (-ῶ *bis e corr.*) V^W txt 5 αὐτῶ V^E pin V^O pin V^{Ph} pin 6 – 7 Titlos (c) 6 λζ'] κζ' (sic) P^{txt}, λζ' L^b txt (λζ' *secund. ser.*), τίτλος νθ' T^{txt} 6 – 7 καὶ – λέληθεν] καὶ μὴ δύνασθε (sic *ut videtur*) ἐκφεύξεσθαι τινα τὴν αὐτοῦ δικαίαν ἀπειλήν M^{pin}, *om.* M^{txt}

I 115 (a) C V^E V^W V^O PML^b T R Δευτερονομίου] *praem.* τοῦ P T (b) *non liquet in* V^{Ph}

10 Οὐκ ἔστιν] *praem.* ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω πατάξω καγὼ ἴασωμαι καὶ (= Deut. 32, 39³⁻⁴) T

I 116 / C cap. A 3, 2

Βασιλειῶν α'.

Οὐχ' ὡς ἐμβλέψεται ἄνθρωπος, ὅψεται ὁ θεός, ὅτι ἄνθρωπος ὅψεται εἰς πρόσωπον, ὁ δὲ θεὸς ὅψεται εἰς καρδίαν.

I 117 / C cap. A 3, 3

5

Παραλειπομένων α'.

Πάσας καρδίας ἐκζητεῖ κύριος, καὶ ἅπαν ἐνθύμημα διανοιῶν γινώσκει.

I 118 / C cap. A 3, 4

Τοῦ Ἰώβ.

10

Ὅρατῆς ἐστὶν ἔργων ἀνθρώπων,
λέληθεν δὲ αὐτὸν οὐδὲν ὧν πράττουσιν,
οὐδὲ ἐστὶν τόπος τοῦ κρυβῆναι τοὺς ποιοῦντας τὰ ἄνομα.

3 – 4 I 116 I Reg. 16, 7 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 61) **7 – 8 I 117** I Par. 28, 9 (Wahl, *1 Chronik-Text*, p. 143) **11 – 13 I 118** Iob 34, 21¹–22

2 – 4 I 116 C (30v[2]2–4); R cap. A 47, 2; *deest in* H^{II} V PML^b T **6 – 8 I 117** C (30v[5]5–7); R cap. A 47, 3; *deest in* H^{II} V PML^b T **10 – 13 I 118** C (30v[7]7–10); V^E cap. A 2, 2; V^W cap. A 2, 2; V^O cap. A 2, 2; V^{Ph} cap. A 2, 2; P cap. A 37, 2; M cap. A 37, 2; L^b cap. A 37, 2; T cap. A 59, 2; R cap. A 47, 4; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 9–10

I 116 α'] *om.* R **I 117** α'] *om.* R **I 118** (a) C V^W PML^b T R Τοῦ] *om.* V^W L^b R Ἰώβ PM T (b) *s. a.* V^EV^OV^{Ph}

4 ὁ] *s. l.* R **δὲ** θεὸς] θεὸς δὲ R **7** Πάσας] ἀπάσας R ἅπαν] πᾶν R **11** ἔργων] ἔργω V^O a. c., *add.* χειρῶν (-ων M) V PML^b T ἀνθρωπίνων L^b **13** οὐδὲ – ἄνομα] *om.* V PML^b T οὐδὲ ἐστι R

I 119 / C cap. A 3, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριος πάντα ἐφορᾷ,
 ὁ καταλαμβάνων ἀνεξιχνίαστα,
 5 ἔνδοξά τε καὶ ἐξαΐσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός.

I 120 / C cap. A 3, 6

<***>

Γυμνὸς ὁ Ἄδης ἐνώπιον αὐτοῦ,
 καὶ οὐκ ἔστιν περιβόλαιον τῇ ἀπωλείᾳ.

10

I 121 / C cap. A 3, 7

Καὶ πάλιν·

Αὐτὸς τὴν ὑπ' οὐρανὸν ἐφορᾷ,
 εἰδὼς τὰ ἐν τῇ γῇ πάντα ἃ ἐποίησεν,
 ἀνέμων σταθμόν, ὕδατός τε μέτρα·
 15 ὅτε ἐποίησεν οὕτως, ἰδὼν ἡρίθμησεν.

3 – 5 I 119 Iob 34, 23²–24² 8 – 9 I 120 Iob 26, 6^{1–2} 12 – 15 I 121 Iob 28, 24¹–26¹

2 – 5 I 119 C (30v10–12); V^E cap. A 2, 3; V^W cap. A 2, 3; V^O cap. A 2, 3; V^{Ph} cap. A 2, 3; P cap. A 37, 3; M cap. A 37, 3; L^b cap. A 37, 3; T cap. A 59, 3; R cap. A 47, 5; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 11–13 7 – 9 I 120 C (30v12–13); H^{II} cap. A 2, 1; R cap. A 47, 6; *deest in V PML^b T* 11 – 15 I 121 C (30v[13]14–17); H^{II} cap. A 2, 2; R cap. A 47, 7; *deest in V PML^b T*

I 119 (a) V^W PML^b T (b) *s. a.* C V^EV^OV^{Ph} (c) *s. d.* R I 120 (a) *s. d.* C R (b) Ἰώβ H^{II} I 121 Καὶ πάλιν] *characteribus ligatis scripta, non ut lemma, in C H^{II} R*

3 Κύριος] θεὸς M, ὃς (*rubricatoris vitio*) L^b 4 ὁ] *om.* V^O M 5 ἐξαΐσια M, ἐξέσια P T 8 ἄδης R 13 ἃ] ὅσα R 15 ὅτε – ἡρίθμησεν] *om.* R

I 122 / C cap. A 3, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ καταλαμβάνων σοφοὺς ἐν τῇ φρονήσει,
βουλὴν δὲ πολὺπλοκὸν ἐξέστησεν.

I 123 / C cap. A 3, 9

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλὴν,
συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ, ἐμὲ δὲ οἶεται κρύπτειν;

I 124 / C cap. A 3, 10

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ζ'.

10

Ἐτάζων καρδίας καὶ νεφροὺς ὁ θεός.

3 – 4 I 122 Iob 5, 13¹⁻² **7 – 8 I 123** Iob 38, 2¹⁻² **11 I 124** Ps. 7, 10³

2 – 4 I 122 C (30v17–18); H^{II} cap. A 2, 3; R cap. A 47, 8; *deest in* V PML^b T **6 – 8 I 123** C (30v18–20); V^E cap. A 2, 4; V^W cap. A 2, 4; V^O cap. A 2, 4; V^{Ph} cap. A 2, 4; P cap. A 37, 4; M cap. A 37, 4; L^b cap. A 37, 4; T cap. A 59, 4; R cap. A 47, 9; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 14–15 **10 – 11 I 124** C (30v[20]21); V^E cap. A 2, 5; V^W cap. A 2, 5; V^O cap. A 2, 5; V^{Ph} cap. A 2, 5; P cap. A 37, 5; M cap. A 37, 5; L^b cap. A 37, 5; T cap. A 59, 5; R cap. A 47, 10; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 16

I 122 (a) R (b) s. a. H^{II} (c) s. d. C **I 123** (a) V^W PML^b T (b) Ἰώβ V^O (c) s. a. V^EV^{Ph} (d) s. d. C R **I 124** (a) C V^W PM T R Δαυῖδ] *om.* C R ἐν ψαλμῷ] ψαλμοῦ R, ψαλμ^μ V^W (b) Ἐκ τοῦ ζ' ψαλμοῦ L^b (c) Δαυῖδ V^EV^OV^{Ph}

3 Ὁ] *om.* H^{II} (*rubricatoris vitio*) **8** δὲ²] *om.* R **11** ὁ θεός] *in mg.* V^W

I 125 / C cap. A 3, 11

Ἐν ψαλμῷ ι'.

Κύριος ἐν ναῶ ἀγίῳ αὐτοῦ.
κύριος, ἐν οὐρανῷ ὁ θρόνος αὐτοῦ.

- 5 Οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πένητα ἐπιβλέπουσιν.
τὰ βλέφαρα αὐτοῦ ἐξετάζει τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.
κύριος ἐξετάζει τὸν δίκαιον καὶ τὸν ἀσεβῆ.

I 126 / C cap. A 3, 12

Ἐν ψαλμῷ λβ'.

- 10 ...ὁ πλάσας καταμόνας τὰς καρδίας αὐτῶν,
ὁ συνιεὶς εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν.

I 127 / C cap. A 3, 13

Ἐν ψαλμῷ ργ'.

- Σύνετε δὴ, ἄφρονες ἐν τῷ λαῷ,
15 καὶ μωροί, ποτὲ φρονήσατε.
Ὁ φυτεύσας τὸ οὖς, οὐχὶ ἀκούει,
ἢ ὁ πλάσας τὸν ὀφθαλμόν, οὐχὶ κατανοεῖ;
Ὁ παιδεύων ἔθνη, οὐχὶ ἐλέγξει,
ὁ διδάσκων ἄνθρωπον γινῶσιν;

3 – 7 I 125 Ps. 10, 4¹–5¹ 10 – 11 I 126 Ps. 32, 15^{1–2} 14 – 19 I 127 Ps. 93, 8¹–10²

2 – 7 I 125 C (30v[21]22–25); H^{II} cap. A 2, 4; R cap. A 47, 11; *deest in V PML^b T*
9 – 11 I 126 C (30v[25–26]26–27); R cap. A 47, 12; *deest in H^{II} V PML^b T* 13 – 19
I 127 C (30v[28]28–31r2); H^{II} cap. A 2, 5; R₁ cap. A 3bis, 1; *deest in V PML^b T*

I 125 (a) C (b) Ψαλμοῦ ι' R (c) Δαυῖδ H^{II} I 126 (a) C (b) Ψαλμοῦ λβ' R I 127
(a) C R₁ (b) s. a. H^{II}

5 – 7 Οἱ – ἀσεβῆ] *om.* R 5 ἀποβλέπουσι H^{II} 6 – 7 ἐξετάζει – κύριος] *om.* H^{II}
10 αὐτῶν] ἡμῶν R 16 οὐκ ἀκούει R₁

I 128 / C cap. A 3, 14

Ἐν ψαλμῷ ριβ’.

Τίς ὡς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν,
ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν
καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν
ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ;

5

<I suppl. 272 / V cap. A 2, 6>

I 129 / C cap. A 3, 15

Ἐν ψαλμῷ ρλη’.

Κύριε, ἐδοκίμασάς με καὶ ἔγνων με·
σὺ ἔγνων τὴν καθέδραν μου καὶ τὴν ἔγερσίν μου,
σὺ συνῆκας τοὺς διαλογισμούς μου ἀπὸ μακρόθεν·
τὴν τρίβον μου καὶ τὴν σχοῖνον μου σὺ ἐξιχνίασας,
καὶ πάσας τὰς ὁδοὺς μου προεῖδες·
ἰδοὺ κύριε, σὺ ἔγνων πάντα, τὰ ἔσχατα καὶ τὰ ἀρχαῖα.

10

15

7 I suppl. 272 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 128 Ps. 112, 5¹–6² 10 – 14 I 129 Κύριε – προεῖδες] Ps. 138, 12–3² 15
ἰδοὺ – ἀρχαῖα] Ibid. 138, 5¹

2 – 6 I 128 C (31r[2]2–4); H^{II} cap. A 2, 6; R cap. A 47, 13; *deest in* V PML^b T
9 – 15 I 129 C (31r[5]5–11); H^{II} cap. A 2, 7; R cap. A 47, 14; R₁ cap. A 3bis, 2; *deest in* V PML^b T

I 128 (a) C (b) Ψαλμοῦ ριβ’ R (c) s. a. H^{II} I 129 (a) C R₁ (b) Ψαλμοῦ ρλη’ R
(c) s. a. H^{II}

5 – 6 καὶ – γῇ] *om.* R 11 – 15 σὺ – ἀρχαῖα] *om.* R 11 καθέδραν μου] καρδίαν μου C 13 σχοῖνόν μου H^{II} 14 προεῖδες] προῖδες C^{a. c. man. rec.} H^{II}, *add.* ὅτι οὐκ ἔστι δόλος ἐν γλώσση μου (= Ps. 138, 4) R₁

I 130 / C cap. A 3, 16

Ἐν ψαλμῷ ρλη’.

Ποῦ πορευθῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός σου,

καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου ποῦ φύγω;

5 Ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ ἐκεῖ εἶ.

ἐὰν καταβῶ εἰς τὸν Ἄδην, πάρει.

Ἐὰν ἀναλάβοιμι τὰς πτέρυγάς μου κατ’ ὄρθρον

καὶ κατασκηνώσω εἰς τὰ ἔσχατα τῆς θαλάσσης,

καὶ γὰρ ἐκεῖ ἡ χεὶρ σου ὁδηγήσει με,

10 καὶ καθέξει με ἡ δεξιὰ σου.

I 131 / C cap. A 3, 17

<***>

Τὸ ἀκατέργαστόν μου εἶδον οἱ ὀφθαλμοί σου,

καὶ ἐπὶ τὸ βιβλίον σου πάντες γραφήσονται.

3 – 10 I 130 Ps. 138, 7¹–10² 13 – 14 I 131 Ps. 138, 16¹⁻²

2 – 10 I 130 C (31r11–17); V^E cap. A 2, 7; V^W cap. A 2, 6; V^O cap. A 2, 7; V^{Ph} cap. A 2, 7; P cap. A 37, 7; M cap. A 37, 7; L^b cap. A 37, 7; T cap. A 59, 7; R₁ cap. A 3bis, 3; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 19–20 12 – 14 I 131 C (31r17–19); H^{II} cap. A 2, 8; R₁ cap. A 3bis, 4; *deest in* V PML^b T

I 130 (a) T (b) Ψαλμοῦ ρλη’ PM ψαλμός M (c) Δαυΐδ V^W (d) s. a. C V^EV^OV^{Ph} L^b R₁ I 131 (a) s. a. H^{II} R₁ (b) s. d. C

4 – 10 καὶ – σου] καὶ τα λοιπα P 4 – 10 ποῦ – σου] om. V^EV^OV^{Ph} 5 – 10 Ἐὰν – σου] om. V^W ML^b T 6 ἄδην R₁

I 132 / C cap. A 3, 18

Παροιμιών·

Ἄδης καὶ ἀπώλεια φανερά παρὰ κυρίῳ·
πῶς οὐχὶ καὶ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώπων;

I 133 / C cap. A 3, 19

5

Τῶν αὐτῶν·

Ἐν παντὶ τόπῳ οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου
σκοπεύουσιν κακοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς.

I 134 / C cap. A 3, 20

<***>

10

Ἐνώπιον εἰσὶ τῶν τοῦ θεοῦ ὀφθαλμῶν ὁδοὶ ἀνδρός,
εἰς δὲ πάσας τὰς τροχιάς αὐτοῦ σκοπεύει.

3 – 4 I 132 Prov. 15, 11¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 76) 7 – 8 I 133 Prov. 15, 3¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 74–75) 11 – 12 I 134 Prov. 5, 21¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 36)

2 – 4 I 132 C (31r[19]19–21); V^E cap. A 2, 8; V^W cap. A 2, 7; V^O cap. A 2, 8; V^{Ph} cap. A 2, 8; P cap. A 37, 8; M cap. A 37, 8; L^b cap. A 37, 8; T cap. A 59, 8; R cap. A 47, 15; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 21–22 6 – 8 I 133 C (31r21–22); V^E cap. A 2, 9; V^W cap. A 2, 8; V^O cap. A 2, 9; V^{Ph} cap. A 2, 9; P cap. A 37, 9; M cap. A 37, 9; L^b cap. A 37, 9; T cap. A 59, 9; R cap. A 47, 16; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 23–24 10 – 12 I 134 C (31r22–24); H^{II} cap. A 2, 9; R cap. A 47, 17; *deest in* V PML^b T

I 133 (a) T (b) Τοῦ αὐτοῦ M (c) Παροιμιῶν V^W (d) s. a. C V^EV^OV^{Ph} P (e) s. d. L^b R I 134 (a) s. a. C (b) s. d. R (c) Παροιμιῶν H^{II}

3 ἄδης R, ἄδης V^E P, ἄδεις V^O, ἀδης M ἀπωλεία M, ἀπώλειαν V^O 7 οἱ] om. V^O M 8 σκοποῦσιν C κακοὺς – ἀγαθοὺς] ἀγαθοὺς τε καὶ κακοὺς (*sic*) M 11 ἐνώπιόν εἰσι H^{II} 12 τροχιάς] τρίβους C^{man. rec. mg.}

I 135 / C cap. A 3, 21

<***>

Ὁ πλάσας πνοὴν πᾶσαν, αὐτὸς οἶδεν πάντα.

I 136 / C cap. A 3, 22

5 Ἡσαΐου προφήτου·

Οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου ὑψηλοί, ὁ δὲ ἄνθρωπος ταπεινός.

I 137 / C cap. A 3, 23

<***>

10 Ἐγὼ εἰμὶ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν πλην ἐμοῦ ἀναγγέλλων πρότερον τὰ
ἔσχατα πρὶν αὐτὰ γενέσθαι.

I 138 / C cap. A 3, 24

<***>

15 Ἐκφέρων κατὰ ἀριθμὸν τὸν κόσμον αὐτοῦ, πάντας ἐπ' ὀνόματι
καλέσει· ἀπὸ πλήθους δόξης καὶ ἐν κράτει ἰσχύος σου οὐδέν σε
ἔλαθεν.

3 I 135 Prov. 24, 12³ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 113) **6 I 136** Is. 2, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 291) **9 – 10 I 137** Is. 46, 9–10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 411–412) **13 – 15 I 138** Is. 40, 26 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 386–387)

2 – 3 I 135 C (31r25); H^{II} cap. A 2, 10; R cap. A 47, 18; *deest in V PML^b T* **5 – 6 I 136** C (31r[26]26–27); H^{II} cap. A 2, 11; R cap. A 47, 19; *deest in V PML^b T* **8 – 10 I 137** C (31r27–29); H^{II} cap. A 2, 12; R cap. A 47, 20; *deest in V PML^b T* **12 – 15 I 138** C (31r29–31v2); H^{II} cap. A 2, 13; R cap. A 47, 21; *deest in V PML^b T*

I 135 (a) s. a. C H^{II} (b) s. d. R **I 136** (a) C R ἡσαΐου C προφήτου] om. R (b) Ἡσαΐας H^{II} **I 137** s. a. C H^{II} R **I 138** (a) s. a. C (b) s. d. H^{II} R

9 ἐγὼ εἰμι C H^{II} θεός] *praem.* ὁ H^{II} ἔστιν] ἔστι θεός R **14** πλήθους] πολλῆς R (LXX)

I 139 / C cap. A 3, 25

Ἱερεμίου προφήτου·

Θεὸς ἐγγίζων εἰμὶ ἐγώ, λέγει κύριος, καὶ οὐ θεὸς πόρρωθεν. Εἰ κρυβήσεται τί ἐν κρυφίοις καὶ γὰρ οὐκ ὄψομαι αὐτό; Μὴ οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.

5

I 140 / C cap. A 3, 26

<***>

Ἐγὼ κύριος πάσης σαρκός· μὴ ἀπ' ἐμοῦ κρυβήσεται πᾶς λόγος;

I 141 / C cap. A 3, 27

Δανιήλ προφήτου·

10

Κύριος ἀποκαλύπτει βαθέα καὶ ἀπόκρυφα, γινώσκων τὰ ἐν τῷ σκότει, καὶ φῶς μετ' αὐτοῦ ἐστίν.

3 – 5 I 139 Ier. 23, 23–24 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 551) 8 I 140 Ier. 39, 27 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 568–569) 11 – 12 I 141 Dan. 2, 22 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 680–681)

2 – 5 I 139 C (31v[2]2–5); V^E cap. A 2, 10; V^W cap. A 2, 9; V^O cap. A 2, 10; V^{Ph} cap. A 2, 10; P cap. A 37, 10; M cap. A 37, 10; L^b cap. A 37, 10; T cap. A 59, 10; R cap. A 47, 22; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 25–28 7 – 8 I 140 C (31v5–6); R cap. A 47, 23; *deest in* H^{II} V PML^b T 10 – 12 I 141 C (31v[6–7]7–8); V^E cap. A 2, 11; V^W cap. A 2, 10; V^O cap. A 2, 11; V^{Ph} cap. A 2, 11; P cap. A 37, 11; M cap. A 37, 11; L^b cap. A 37, 11; T cap. A 59, 11; R cap. A 47, 24; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 29–30

I 139 (a) C T ἱερεμίου T (b) Ἱερεμίου V PML^b R ἱηρεμίου (-i- M) PM I 140 (a) s. a. C (b) s. d. R I 141 (a) C (b) Δανιήλ V PML^b T δανιηλ T (c) Τοῦ αὐτοῦ R

3 Θεὸς] ἱησοῦς (*rubricatoris vitio*) M ἐγὼ εἰμι (*sic*) M λέγει κύριος] *om.* C θεὸς] θεῶ V^O Εἰ] ἢ C, ἢ M 4 κρυβήσεται τι (κρι- V^O) V^EV^OV^{Ph} R, κρυβήσεται τις (τις s. l.) V^W, κρυβήσεται τις L^b T, κρυβησεται τίς (τις M) PM ουκοψομαι M, οὐχόψομαι V^E P, οὐχόψομαι V^W, οὐχ ὄψομαι V^OV^{Ph} T αὐτό] *om.* V PML^b T τὸν] *praem.* καὶ L^b 11 Κύριος] θεὸς (*rubricatoris vitio*) M βαθέα – γινώσκων] βαθεία· καὶ ἀπόκρυφα γινώσκει R τῷ] s. l. T 12 φῶς] *praem.* τὸ (το M) V^W M αὐτοῦ ἐστίν R

I 142 / C cap. A 3, 28

Σοφίας Σολομώντος·

Τὸ συνέχον τὰ πάντα γνῶσιν ἔχει φωνῆς.

Διατοῦτο φθεγγόμενος ἄδικα οὐδεὶς οὐ μὴ λάθῃ,

5 οὐδὲ μὴ παρελεύσεται αὐτὸν ἐλέγχουσα ἡ δίκη.

I 143 / C cap. A 3, 29

<***>

Οὓς ζηλώσεως ἀκροᾶται τὰ πάντα,

καὶ θροῦς γογγυσμῶν οὐκ ἀποκρύπτεται.

10

I 144 / C cap. A 3, 30

Τῆς αὐτῆς·

Τῶν νεφρῶν αὐτοῦ μάρτυς ὁ θεός,

καὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ ἐπίσκοπος ἀληθής,

καὶ τῆς γλώσσης ἀκουστής.

3 – 5 I 142 Sap. 1, 7²–8² 8 – 9 I 143 Sap. 1, 10^{1–2} 12 – 14 I 144 Sap. 1, 6^{3–5}

2 – 5 I 142 C (31v[9]9–12); V^E cap. A 2, 12; V^W cap. A 2, 11; V^O cap. A 2, 12; V^{Ph} cap. A 2, 12; P cap. A 37, 12; M cap. A 37, 12; L^b cap. A 37, 12; T cap. A 59, 12; R cap. A 47, 25; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 31–33 7 – 9 I 143 C (31v12–13); H^{II} cap. A 2, 14; R₁ cap. A 3bis, 5; *deest in* V PML^b T 11 – 14 I 144 C (31v13–15); V^E cap. A 2, 13; V^W cap. A 2, 12; V^O cap. A 2, 13; V^{Ph} cap. A 2, 13; P cap. A 37, 13; M cap. A 37, 13; L^b cap. A 37, 13; T cap. A 59, 13; R cap. A 47, 26; *deest in* H^{II}; PG 95, 1077, 34–36

I 142 (a) C R σολομώντος C (b) Σολομώντος V PML^b T σολομωντος PM I 143 (a) s. a. C R₁ (b) Σοφία Σολομώντος H^{II} I 144 (a) R (b) Τοῦ αὐτοῦ PML^b T (c) Σολομώντος V^W σολομοντ *cod.* (d) s. a. C V^EV^OV^{Ph}

3 Τὸ] ὁ M συνέχων V^E a. c. V^W a. c. V^O M 5 οὐδὲ] οὐδ' οὐ (ου M) V^EV^OV^{Ph} M μὴ] μὴς C a. c. ut videtur, μὴν C p. c. ἡ] om. V^WV^O 14 γλώττης R

I 145 / C cap. A 3, 31

Τῆς αὐτῆς·

Τὴν σὴν χεῖρα ἐκφυγεῖν ἀδύνατον ἐστίν.

I 146 / C cap. A 3, 32

Τοῦ Σιράχ·

5

Οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου
μυριοπλασίως ἡλίου φωτεινότεροι,
ἐπιβλέποντες πάσας ὁδοὺς ἀνθρώπων.

I 147 / C cap. A 3, 33

Τοῦ αὐτοῦ·

10

Ἔγνω κύριος ὁ ὕψιστος πᾶσαν συνείδησιν,

3 I 145 Sap. 16, 15

6 – 8 I 146 Sir. 23, 19^{2–4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 111)

11 – 113, 8 I 147 Sir. 42, 18^{3–21}³ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 165)

2 – 3 I 145 C (31v16); V^E cap. A 2, 14; V^W cap. A 2, 13; V^O cap. A 2, 14; V^{Ph} cap. A 2, 14; P cap. A 37, 14; M cap. A 37, 14; L^b cap. A 37, 14; T cap. A 59, 14; R cap. A 47, 27; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 37 5 – 8 I 146 C (31v[16]17–18); V^E cap. A 2, 15; V^W cap. A 2, 14; V^O cap. A 2, 15; V^{Ph} cap. A 2, 15; P cap. A 37, 15; M cap. A 37, 15; L^b cap. A 37, 15; T cap. A 59, 15; R cap. A 47, 28; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 38–40 10 – 113, 8 I 147 C (31v18–25); V^E cap. A 2, 16; V^W cap. A 2, 15; V^O cap. A 2, 16; V^{Ph} cap. A 2, 16; P cap. A 37, 16–17; M cap. A 37, 16–17; L^b cap. A 37, 16; T cap. A 59, 16–17; R cap. A 47, 29; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 41–48

I 145 (a) R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^W PM T (c) Τοῦ Σιράχ L^b (d) s. a. C V^EV^{Ph} (e) s. d. V^O I 146 (a) C PM T (b) Σιράχ V R (c) Τοῦ αὐτοῦ L^b I 147 (a) L^b (b) Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ T (cf. *infra*, *app. crit.* *txt.*) (c) Τοῦ αὐτοῦ / s. a. PM (cf. *infra*, *app. crit.* *txt.*) (d) Σιράχ V^W (e) s. a. C V^EV^OV^{Ph} (f) s. d. R

3 ἀδύνατόν ἐστιν V^EV^WV^{Ph} L^b T, ἀδύνατόν ἐστιν (*sic*) V^O, ἀδύνατόν ἐστιν P, ἀδύνατον ἐστιν M, ἀδύνατον C 6 Οἱ] *om.* C (LXX) 7 μυριοπλάσιον (-ασί- M) V ML^b, μυριοπλάσιοι P T 8 ἐπιβλέποντες – ἀνθρώπων] *om.* C ὁδοὺς] *praem.* τὰς V^EV^OV^{Ph} ἀνθρώπων] *praem.* τῶν V^EV^OV^{Ph}

- καὶ ἐπέβλεψεν εἰς σημεῖον αἰῶνος,
 ἀπαγγέλλων τὰ παρελθόντα καὶ τὰ ἐσόμενα,
 καὶ ἀποκαλύπτων ἴχνη ἀποκρύφων·
 οὐ παρήλθεν αὐτὸν πᾶν διανόημα,
 5 οὐκ ἐκρύβη ἀπ' αὐτοῦ οὐδὲ εἰς λόγος.
 Τὰ μεγαλεῖα αὐτοῦ τῆς σοφίας ἐκόσμησεν,
 ὃς ἐστὶν πρὸ τοῦ αἰῶνος καὶ εἰς τὸν αἰῶνα·
 οὔτε προσετέθη, οὔτε ἡλαττώθη.

I 148 / C cap. A 3, 34

- 10 Τοῦ αὐτοῦ·
 Ἔργα πάσης σαρκὸς ἐνώπιον αὐτοῦ,
 καὶ οὐκ ἔστιν κρυβῆναι τί ἀπὸ τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ.

I 149 / C cap. A 3, 35

- Τοῦ αὐτοῦ·
 15 Ὡς πηλὸς κεραμέως ἐν χειρὶ αὐτοῦ

11 – 12 I 148 Sir. 39, 19^{1–2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 155) **15 – 114, 3 I 149** Sir. 36, 13^{1–4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 145)

10 – 12 I 148 C (31v25–27); V^E cap. A 2, 17; V^W cap. A 2, 16; V^O cap. A 2, 17; V^{Ph} cap. A 2, 17; P cap. A 37, 18; M cap. A 37, 18; L^b cap. A 37, 17; T cap. A 59, 18; R cap. A 47, 30; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 49–50 **14 – 114, 3 I 149** C (31v27–32r1); V^E cap. A 2, 18; V^W cap. A 2, 17; V^O cap. A 2, 18; V^{Ph} cap. A 2, 18; P cap. A 37, 19; M cap. A 37, 19; L^b cap. A 37, 18; T cap. A 59, 19; R cap. A 47, 31; *deest in H^{II}*; PG 95, 1077, 51 – 1080, 2

I 148 (a) L^b T (b) Σιράχ V^W (c) s. a. C V^EV^OV^{Ph} P (d) s. d. M R **I 149** (a) L^b (b) Σιράχ V^W (c) s. a. C V^EV^OV^{Ph} T (d) s. d. PM R

1 ἐπεβλέψεν M, ἐνέβλεψεν V^W, ἀνέβλεψεν C R εἰς] εἰ P^{a. c. man. rec.} σημίον P, σημεια M αἰῶνος] *hic caesura in* PM T **2** ἀπαγγέλλων τὰ] ἀπαγγέλλοντα P τὰ²] *om.* PML^b T **3** ἀποκαλύπτων P, ἀποκαλύπτω V^O ἀπόκρυφα V^W **4** παρήλθον V^O αὐτῶν V^O **5** ἀπεκρύβη L^b ἀπ'] ὑπ' V^O οὐδὲ εἰς] ουδεις M, εἰς V^O, πᾶς R **6** μεγαλία V^{W a. c.} PM T τη σοφία M σοφίας] *add.* τῆς κοσμικῆς V^O **7** ὃς (ὃς M) ἐστι(ν) (ε- V^O) PML^b, ὃ εστι T **8** οὔτε¹] οὐ V^EV^OV^{Ph} ἡλαττώθη M, ἔλαττώθη P, ἔλαττώθη T **12** κρυβῆναι τί] κρυβῆναι τι (κρί- V^O) C V^EV^O, κρυβῆναι (-η- M) V^W PML^b T **15** χειρὶ] *praem.* τῇ R **15 – 114, 1** αὐτοῦ – ὁδοί] *om.* V^O

πᾶσαι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ,
οὕτως ἄνθρωπος ἐν χειρὶ τοῦ ποιήσαντος αὐτόν,
ἀποδοῦναι αὐτοῖς κατὰ τὴν κρίσιν αὐτοῦ.

I 150 / C cap. A 3, 36

<***>

5

Πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν ὡς ὁ ἥλιος ἐναντίον αὐτοῦ ἐστίν,
καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐνδελεχῶς ἐπὶ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν.
Οὐκ ἐκρύβησαν αἱ ἀδικίαι αὐτῶν ἀπ' αὐτοῦ,
καὶ πᾶσαι αἱ ἁμαρτίαι αὐτῶν ἔναντι κυρίου.

I 151 / C cap. A 3, 37

10

<***>

Πολλὴ ἡ σοφία κυρίου·
ἰσχυρὸς ἐν δυναστείᾳ καὶ βλέπων τὰ πάντα,
καὶ αὐτὸς ἐπιγνώσεται πᾶν ἔργον ἀνθρώπου.

6 – 9 I 150 Sir. 17, 19¹–20² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 92–93) **12 – 13 I 151** Πολλὴ –
πάντα] Sir. 15, 18^{1–2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 88) **14** καὶ – ἀνθρώπου] Ibid. 15, 19²
(Wahl, p. 88)

5 – 9 I 150 C (32r1–5); R cap. A 47, 32; *deest in* H^{II} V PML^b T **11 – 14 I 151**
C (32r5–7); V^E cap. A 2, 19; V^W cap. A 2, 18; V^O cap. A 2, 19; V^{Ph} cap. A 2, 19;
P cap. A 37, 20; M cap. A 37, 20; L^b cap. A 37, 19; T cap. A 59, 20; R cap. A 47, 33;
deest in H^{II}; PG 95, 1080, 3–5

I 150 (a) s. a. C (b) s. d. R **I 151** (a) s. a. V^EV^OV^{Ph} P (b) Τοῦ αὐτοῦ L^b T (c) Σιράχ
V^W (d) s. d. C M R

3 αὐτοῖς] αὐτοῦ V^O κρίσιν αὐτῶν (au- M) C^{a. c. ut videtur} V^W PML^b T, κρίσιν αὐτόν
C^{p. c.}, εὐδοκίαν αὐτῶν R **6** αὐτοῦ ἐστὶ R **7** αὐτοῦ] κυρίου R **12** ἡ] om. PML^b T
κυρίου] αὐτοῦ V^O **13** ἰσχυρῶς V^EV^OV^{Ph} T

I 152 / C cap. A 3, 38

<***>

Πρινῇ κτισθῆναι ἔγνωσται αὐτῷ τὰ πάντα·
οὕτως καὶ μετὰ τὸ τελεσθῆναι καθορᾷ τὰ πάντα.

5

I 153 / C cap. A 3, 39

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·

Ζῶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργῆς καὶ τομώτερος ὑπὲρ πᾶσαν μά-
χαιραν δίστομον, καὶ διίκνούμενος ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύ-
ματος, ἀρμῶν τε καὶ μυελῶν, καὶ κριτικὸς ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοι-
10 ῶν καρδίας. Καὶ οὐκ ἔστι κτίσις ἀφανῆς ἐνώπιον αὐτοῦ, πάντα δὲ
γυμνὰ καὶ τετραχλησιμένα τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ, πρὸς ὃν ἡμῖν ὁ
λόγος.

I 154 / C cap. A 3, 40

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου·

15 Ἡ θεαρχικὴ δύναμις ἐπὶ πάντα φοιτῶσα χωρεῖ καὶ διήκει ἀσχέτως,
καὶ πᾶσιν αὐθις ἔστιν ἀφανῆς, οὐ μόνον ὡς πάντων ὑπερουσίως

3 – 4 I 152 Sir. 23, 20¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 111) 7 – 12 I 153 Hebr. 4, 12–13
15 – 116, 2 I 154 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, XIII. 3 (ed.
Heil†, p. 44, 17–20)

2 – 4 I 152 C (32r7–9); R cap. A 47, 34; *deest in* H^{II} V PML^b T 6 – 12 I 153 C (32r
[9]10–16); V^E cap. A 2, 20; V^W cap. A 2, 19; V^O cap. A 2, 20; V^{Ph} cap. A 2, 20; P cap.
A 37, 21; M cap. A 37, 21; L^b cap. A 37, 20; T cap. A 59, 21; R cap. A 47, 35; *deest in*
H^{II}; PG 95, 1080, 6–12 14 – 116, 2 I 154 C (32r[16–17]17–21); H^{II} cap. A 2, 15;
R cap. A 47, 36; *deest in* V PML^b T

I 152 (a) s. a. C (b) s. d. R I 153 (a) C ML^b T ἑβραίους C T, εβραιους M ἐπιστο-
λῆς] om. M (b) Πρὸς Ἑβραίους V^EV^OV^{Ph} P R ἑβραίους V^{Ph}, εβραιους P, ἐβρέους
V^O, ἐβρέους V^E (c) Τοῦ Ἀποστόλου *et separatim* Ἑβραίους V^W I 154 Τοῦ ἁγίου]
om. H^{II} διονυσίου C τοῦ Ἀρεοπαγίτου] om. R τοῦ] om. C

7 Ζῶν] ἰῶν (*rubricatoris vitio*) R 8 ψυχῆς] ψυχῆς τε C, σαρκὸς R 9 ἀρμῶν τὲ R
κριτικῶν V^W 9 – 10 καὶ ἐννοιῶν] om. V^O 11 τετραχλησιμένα P T 11 – 12 πρὸς
– λόγος] om. V^W L^b 11 ὁ] s. l. V^O 16 αὐθις ἔστιν H^{II}

ἐξηρημένη, ἀλλὰ καὶ ὡς κρυφίως ἐπὶ πάντα διῤῥεῖσα τὰς προνοητικὰς αὐτῆς ἐνεργείας.

I 155 / C cap. A 3, 41

Ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομάτων·

Οὐκ ἐκ τῶν ὄντων τὰ ὄντα μανθάνων οἶδεν ὁ θεῖος νοῦς, ἀλλ' ἐξ 5
ἑαυτοῦ καὶ ἐν ἑαυτῷ κατ' αἰτίαν τὴν πάντων εἶδησιν καὶ γνῶσιν
καὶ οὐσίαν προέχει καὶ προσυνεῖληφεν, οὐ κατ' ἰδίαν ἐκάστοις
ἐπιβάλλων, ἀλλὰ κατὰ μίαν τῆς αἰτίας περιοχὴν τὰ πάντα εἰδῶς
καὶ συνέχων, ὥσπερ καὶ τὸ φῶς κατ' αἰτίαν ἐν ἑαυτῷ τὴν εἶδησιν
τοῦ σκότους προεῖληφεν, οὐκ ἄλλοθεν εἰδῶς τὸ σκότος ἢ ἀπὸ 10
φωτός.

Ἐαυτὴν οὖν ἡ θεία σοφία γινώσκουσα, γνώσεται πάντα αὐλως
τὰ ὑλικά καὶ ἀμερίστως τὰ μεριστά, καὶ τὰ πολλὰ ἐνιαίως, αὐτῷ
τῷ ἐνὶ τὰ πάντα γινώσκουσα καὶ παράγουσα. Καὶ γὰρ εἰ κατὰ
μίαν αἰτίαν ὁ θεὸς πᾶσιν τοῖς οὐσι τοῦ εἶναι μεταδίδωσι, κατὰ τὴν 15
αὐτὴν ἐνικὴν αἰτίαν εἴσεται πάντα, ὡς ἐξ αὐτοῦ ὄντα καὶ ἐν αὐτῷ
προϋφεισθηκότα, καὶ οὐκ ἐξ αὐτῶν λήψεται τὴν αὐτῶν γνῶσιν,
ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς ἐκάστοις τῆς αὐτῶν [καὶ ἄλλοις τῆς αὐτῶν], καὶ
ἄλλοις τῆς ἀλλήλων γνώσεως ἔσται χορηγός.

Οὐκ ἄρα ὁ θεὸς ἰδίαν ἔχει τὴν ἑαυτοῦ γνῶσιν, ἐτέραν δὲ τὴν 20
κοινὴν τὴν τὰ ὄντα πάντα συλλαμβάνουσαν. Αὐτὴ γὰρ ἑαυτὴν ἡ
πάντων αἰτία γινώσκουσα, σχολῇ που τὰ αὐτῆς καὶ ὧν ἐστὶν αἰτία

5 – 117, 2 I 155 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, VII. 2 (ed. Suchla, p. 196, 17 – 197, 14)

4 – 117, 2 I 155 C (32r[22]22–32v17); H^{II} cap. A 2, 16; R₁ cap. A 3bis, 6; *deest in V PML^b T*

I 155 Ἐκ τοῦ] τοῦ αὐτοῦ H^{II}

1 διείσα R (ed.) 6 ἑαυτοῦ] αὐτοῦ R₁ 7 προσυνεῖληφεν C ἰδίαν] *scripsimus* (ed.), εἰδέαν C H^{II}, ἰδέαν R₁ 8 ἐπιβάλλων C, ἐπιβάλων H^{II} 10 περιεῖληφεν H^{II} 12 γινώσκουσα C H^{II} 13 μεριστά] ἀμέριστα R₁ 14 γινώσκουσα C H^{II} 15 τοῦ] τὸ C H^{II} 18 τῆς αὐτῶν] *scripsimus* (ed.), τὴν αὐτῶν C H^{II} R₁ καί² – αὐτῶν] *delevimus* (*foran intellegendum ἐν ἄλλοις τῆς αὐτῶν [varia lectio primum in mg. addita et inde in textum allata]*) 22 σχολῇ που] *scripsimus* (ed.), σχολή που C H^{II} R₁ αὐτῆς] ἀφ' αὐτῆς ed.

ἀγνοήσει. Ταύτη γοῦν ὁ θεὸς τὰ ὄντα γινώσκει, οὐ τῇ ἐπιστήμῃ τῶν ὄντων, ἀλλὰ τῇ ἑαυτοῦ.

I 156 / C cap. A 3, 42

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον ζ' λόγου.

- 5 Οὐδὲν ἀπρονόητον, οὐδὲ ἡμελημένον παρὰ τῷ θεῷ. Πάντα σκοπεύει ὁ ἀκοίμητος ὀφθαλμός· πᾶσιν πάρεστιν, ἐκπορίζων ἐκάστῳ τὴν σωτηρίαν. Εἰ ἔχινον ἔξω τῆς ἑαυτοῦ ἐπισκοπῆς ὁ θεὸς οὐκ ἀφῆκεν, τὰ σὰ οὐκ ἐπισκοπεῖ;

5 – 7 Οὐδὲν – σωτηρίαν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 41.5./48.5. (ed. Ihm, p. 741) 5 – 6 Πάντα – ὀφθαλμός] cf. Prov. 15, 3¹⁻²

5 – 8 I 156 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, VII, 5 (Mendieta†/Rudberg, p. 122, 1–4)

4 – 8 I 156 C (32v[18–19]19–24); V^E cap. A 2, 21; V^W cap. A 2, 20–21; V^O cap. A 2, 21; V^{Ph} cap. A 2, 21; P cap. A 37, 22; M cap. A 37, 22; L^b cap. A 37, 21; T cap. A 59, 22; R cap. A 47, 37; *deest in H^{II}*; PG 95, 1080, 13–17

I 156 (a) C (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, τῆς Ἑξαήμερου, λόγου ζ' R (c) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῆς Ἑξαήμερου PML^b T Τοῦ ἁγίου] *om.* ML^b T βασιλείου PM ζ'] ἐβδόμου L^b (d) Βασιλείου V^{E man. rec.} (e) *s. a.* V^{EVOV^{Ph}} (f) Βασιλείου / Βασιλείου V^W (*cf. infra, app. crit. txt.*)

1 ἀγνοήσει] *correximus (ed.)*, ἀγνοῆσαι C H^{II} R₁ ὄντα] πάντα R₁ 2 τῇ] τὰ H^{II} 5 οὐδὲ] οὐδὲν V^O (*ed.*) τῷ] *om.* R (*ed.*) 6 πάρεστιν – ἐκάστῳ] πάρεστιν ἐκπορίζων ἐκάστῳ V^{E txt.} γρ<άφεται> πάρεστι σκορπίζων ἐκάστῳ V^{E man. rec. mg.} ἐκπορίζων] ἐμπορίζων R, σκωρπιζων P, σκορπιζων M, σκορπιζων L^b T 7 σωτηρίαν] *hic caesura in V^W* ἐχινον M, ἔχεινον P, αἰχίνον T αὐτοῦ R ὁ θεὸς] *om.* C R

I 157 / C cap. A 3, 43

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Τὸ νῦν ἐφ' ἡμῶν τὸ ἀκαριαῖον καὶ τὸ ἀδιαίρετον τοῦ χρόνου σημαίνει, ἐπὶ δὲ θεοῦ, πάντα κατὰ τὴν τοῦ νῦν αἴσθησιν παράκειται. Οὐδὲν γὰρ αὐτὸν παρήλθεν, οὐδὲ μέλλει, ἀλλὰ πάντα ἐνέστηκεν, 5 καὶ τὰ πόρρωθεν ἡμῖν προσδοκώμενα, ὡς ἤδη παρόντα ὑπὸ τοῦ θείου ὀφθαλμοῦ καθορᾶται.

Οὐδὲν αὐτὸν παρήλθεν, οὐδὲ μέλλει, ἀλλὰ πάντα ἐνέστηκεν, καὶ τὰ πόρρωθεν ἡμῖν προσδοκώμενα, ὡς ἤδη παρόντα ὑπὸ τοῦ θείου ὀφθαλμοῦ καθορᾶται. 10

I 158 / C cap. A 3, 44

Εὐσταθίου Ἀντιοχείας·

Ὁ θεὸς τὰ πάντα πληροῖ, ὑπ' οὐδενὸς περιοριζόμενος. Ὁ γὰρ ὑπὸ τόπου μὴ περιοριζόμενος, πάντως ἐν παντὶ τόπῳ κατὰ τὴν τοῦ Δαυὶδ ὑμνολογίαν ἔσται. Εἰ γὰρ ἔξω λέγοιτο τόπου τινός, ἀνάγκη 15 περιορίζεσθαι αὐτὸν ὑπ' ἐκείνου οὐπερ στερίσκεται. Ὅλος οὖν ἐν

3 νῦν] Is. 3, 13 4 νῦν] Ibid. 13 Eph. 1, 23; 4, 10 14 Ps. 102, 22²

3–7 I 157 Versio CH^{II} R (PS.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, III, 119 (PG 30, 312, 5–10) 8–10 I 157 Versio V PML^b T (PS.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, III, 119 (PG 30, 312, 7–10) 13–119, 2 I 158 PS.-EUSTATHIUS ANTIOCHENUS, locus non repertus, fragm. 151 (ed. Declerck, p. 206)

2–10 I 157 C (32v[24]25–31); H^{II} cap. A 2, 17; V^E cap. A 2, 22; V^W cap. A 2, 22; V^O cap. A 2, 22; V^{Ph} cap. A 2, 22; P cap. A 37, 23; M cap. A 37, 23; L^b cap. A 37, 22; T cap. A 59, 23; R cap. A 47, 38; PG 95, 1080, 18–20 12–119, 2 I 158 C (33r[1]1–9); H^{II} cap. A 2, 18; R cap. A 47, 39; *deest in* V PML^b T; PG 96, 477, 6–13

I 157 (a) C PML^b T R Τοῦ αὐτοῦ] Βασιλείου L^b, *om.* C PM ἐκ τοῦ] *om.* R Ἡσαΐαν M (b) Τοῦ ἀγίου Βασιλείου H^{II} (c) Βασιλείου V^W (d) Ἡσαΐου V^E Ἡσαΐου *cod.* (e) Ἡσαΐας V^OV^{Ph} I 158 Ἀντιοχείας] *praem.* ἐπισκόπου R

3 ἡμῶν] *correximus* (ed.), ἡμῖν C R 5 αὐτῶ *ed.* ἀλλὰ] ἀλλή H^{II} 8 αὐτο (*sic*) V^O, αὐτῶ *ed.* ἀνέστηκε V^{Ph} 9 ἥδη] εἶδη V^OV^{Ph} a. c. 14 μὴ] *s. l.* C

πᾶσι γινόμενος, οὐδαμῶς ἐξ ἐτέρων εἰς ἐτέρους μεθίσταται τό-
πους, τὰ πάντα πληρῶν.

I 159 / C cap. A 3, 45

Τοῦ ἁγίου Διαδόχου·

- 5 Τὰ μηδέπω ὄντα ὡς παρόντα μόνος ὁ θεὸς καθορᾷ. Εἰ γὰρ ἐν
εἶδει ἦν ἡ θεία ἐκείνη, ἡ ἄφραστος φύσις, οὐκ ἂν τὰ μηδέπω ὄντα
ἐθεώρει ὡς ὄντα. Ὁ γὰρ ἐν εἶδει †γλωσσῶν† τινί, οὐδὲν ὅλως τῶν
μελλόντων λέγεσθαι ἢ γίνεσθαι προειδέναι δύναται διὰ τὸ ἐν ὁ-
10 ράσει αὐτὸ ὑπάρχειν φύσεως ὅλως, κἂν πᾶσαν αὐτοῦ ὥσπερ ὄψιν
ἔχει τὴν φύσιν.

I 160 / C cap. A 3, 46

Καὶ μεθ' ἕτερα·

- ...μόνου τοῦ ἐνανθρωπήσαντος θεοῦ λόγου ὑπάρχει ἴδιον, τοῦ
καὶ ἐν τῇ γῇ ταύτῃ φαινομένου ἀφαντάστως καὶ τῶν οὐρανῶν μὴ
15 ἀπολειπομένου, ἀλλὰ πάντα ὡς αἰεὶ περιέχοντος διὰ τὸ τῆς θείας
φύσεως ἀπερίγραπτον. Ἦκιστα δὲ καὶ ἄγγελοι· ἐν ᾧ γὰρ χρόνῳ ἐν

2 Eph. 1, 23 vel 4, 10

5 – 7 I 159 Τὰ – ὄντα] DIADOCHUS PHOTICENSIS, *Visio*, ιζ' (ed. des Places, p. 173, 16–18) 7 – 10 Ὁ – φύσιν] IBID., ιζ' (p. 173, 20–23) 13 – 16 I 160 μόνου – ἀπερί-
γραπτον] DIADOCHUS PHOTICENSIS, *Visio*, κη' (ed. des Places, p. 178, 22–25)
16 – 120, 2 ἐν – οὐρανοῦ] IBID. (p. 178, 20–21)

4 – 10 I 159 C (33r[9]9–17); H^{II} cap. A 2, 19; R cap. A 47, 40; *deest in V PML^b T*;
PG 96, 477, 14–17 12 – 120, 2 I 160 C (33r[17]17–25); H^{II} cap. A 2, 20; R cap. A
47, 41; *deest in V PML^b T*; PG 96, 477, 18–25

I 159 ἁγίου] *om.* H^{II} I 160 (a) C H^{II} (b) Τοῦ αὐτοῦ R

1 παντὶ R γενόμενος R 6 ἐκείνη, ἢ] ἐκείνη καὶ R 7 – 10 Ὁ – φύσιν] *om.* R 7
Ὁ] *scripsimus*, ὁ C H^{II}, τὸ *ed.* †γλωσσῶν†] *crucis apposuimus*, sic C H^{II}, *forsan*
legendum ὅλως ὦν (*cf. ed.*) 8 γενέσθαι H^{II} 8 – 9 ὁράσει] ὄρω *ed.* (*sed cf. app.*
crit.) 9 αὐτὸ] αὐτὸν H^{II} 14 τὸν οὐρανὸν C 16 Ἦκιστα – ἄγγελοι] *desunt in ed.*

τῷ κόσμῳ ἀποστελλόμενοι ὧσιν, ἀδύνατον εἶναι αὐτοὺς ἐν τῷ αὐτῷ τρόπῳ καὶ ὑπεράνω τοῦ οὐρανοῦ.

I 161 / C cap. A 3, 47

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ.

5

Τοῦτο μόνον ἄφυκτόν τε καὶ ἀμαχώτατον, θεὸς κατασχεῖν καὶ ὑπὸ χεῖρα λαβεῖν θελήσας.

I 162 / C cap. A 3, 48

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τοῦ καθ' ἑαυτὸν βίου.

Τέμνει μὲν οὐδὲν χρόνος, ἀλλὰ πάρεστιν
Πάντα θεῶ.

10

6 – 7 **I 161** GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Apologetica* (*Orat.* 2), 108, 10–11 (ed. Bernardi, p. 228) 10 – 11 **I 162** GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Carmina*, II,1,1 (*De rebus suis*), 520–521 (ed. Tuilier/Bady, p. 35)

4 – 7 **I 161** C (33r[26–27]27–29); H^{II} cap. A 2, 21; R cap. A 47, 42; R₁ cap. A 3bis, 7; *deest in* V PML^b T 9 – 11 **I 162** C (33r[29–30]30–33v1); H^{II} cap. A 2, 22; R₁ cap. A 3bis, 8; *deest in* V PML^b T

I 161 Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R Τοῦ ἁγίου] *om.* H^{II} **I 162** ἐκ – βίου] *om.* H^{II} τοῦ²] *om.* C

1 ἀδύνατον] οὐ δυνατόν R ἐν] *deest in ed.* 2 τρόπῳ] τόπῳ R 6 – 7 Τοῦτο – θελήσας] *om.* R 6 θεοῦ H^{II} 7 χεῖραν H^{II} a. c.

I 163 / C cap. A 3, 49

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ α' λόγου τοῦ Πάτερ ἡμῶν·

Ὁ πανταχοῦ ὢν κατ' οὐδὲν μέρος ἰδιαζόντως καταλαμβάνεται, ἐπίσης περιέχων τὸ πᾶν.

5

I 164 / C cap. A 3, 50

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ·

Ἰδιὸν ἐστὶ τῆς θεότητος τὸ διὰ πάντων διήκειν καὶ τῇ φύσει τῶν ὄντων κατὰ πᾶν μέρος συμπαρεκτείνεσθαι. Οὐ γὰρ ἂν τί διαμείνειεν ἐν τῷ εἶναι, μὴ ἐν τῷ ὄντι μένον. Τὸ δὲ κυρίως καὶ πρώτως
 10 ὃν ἡ θεία φύσις ἐστίν, ἢ ὡς ἔξ ἀνάγκης πιστεύειν ἐν πᾶσιν εἶναι τοῖς οὖσι ἢ τὴν διαμονὴν τῶν ὄντων καταναγκάζει. Ἄν τοίνυν λογισθῇ τῶν ἐπουρανίων ἢ τῶν ἐπιγείων ἢ τῶν ὑποχθονίων ἢ τῶν καθ' ἑτέρον τὸ παντὸς περάτων τὴν σύστασιν, πανταχοῦ τῷ λογισμῷ σου προαπαντᾷ ἢ θεότης μόνῃ, κατὰ πᾶν μέρος τοῖς
 15 οὖσιν ἐνθεωρουμένη, καὶ ἐν τῷ εἶναι τὰ πάντα συνέχουσα.

3 – 4 I 163 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), re vera V (ed. Boudignon/Cassin, p. 498, 7–8) 7 – 11 I 164 Ἰδιὸν – καταναγκάζει] GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 79, 12–17) 11 – 15 Ἄν – συνέχουσα] IBID. (p. 80, 4–8)

2 – 4 I 163 C (33v[2]3–4); V^E cap. A 2, 23; V^W cap. A 2, 23; V^O cap. A 2, 23; V^{Ph} cap. A 2, 23; P cap. A 37, 24; M cap. A 37, 24; L^b cap. A 37, 23; T cap. A 59, 24; R cap. A 47, 43; *deest in* H^{II}; PG 95, 1080, 21–22 6 – 15 I 164 C (33v[5]5–16); H^{II} cap. A 2, 23; R₁ cap. A 3bis, 9; *deest in* V PML^b T

I 163 (a) C α'] *sic cod.*, ε' *expectav.* (b) Τοῦ Νύσης V^EV^OV^{Ph} νύσσης V^O (c) Βασιλείου V^W (d) s. d. PML^b T R (*quod attinet ad* PML^b, *vide infra* I 167 / C cap. A 3, 53 [*lemma c*]) I 164 (a) C R₁ (b) Γρηγορίου τοῦ Νύσσης H^{II}

3 Ὁ πανταχοῦ] ἀπανταχοῦ (*rubricatoris vitio*) R ἰδιαζόντος P, ἴδια M παραλαμβάνεται L^b 3 – 4 ἐπίσης L^b, ἐφίσης V^EV^OV^{Ph}, ἐφίσης P, ἐφίσης M^{ut videtur}, ἐξίσης V^W 7 ἴδιον ἐστίν C 8 – 9 ἂν – διαμείνειεν] ἂν τι διαμείνειεν H^{II}, ἀντιδιαμείνειεν R₁ 10 ἢ ὡς ἔ] *crucis apposuius, sic* C H^{II} R₁, ἢν *ed.* 11 ἢ τὴν διαμονὴν] *crucis apposuius, sic* C H^{II} R₁, ἢ διαμονὴ *ed.* 12 ὑπὸ χθονίων R₁, καταχθονίων H^{II} 13 ἢ ἑτέρον] *crucis apposuius, sic* C H^{II} R₁, ἐκάτερον *ed.*

I 165 / C cap. A 3, 51

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν γ'.

Οὐδὲν τόπῳ μακρὰν τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ μόνη τῇ φύσει πάντα μακρὰν ἔστιν αὐτοῦ.

I 166 / C cap. A 3, 52

5

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου, ἐκ τοῦ πρὸς Ἰουδαίους.

Οὔτε στενοχωρία παρὰ θεῶ, οὔτε ἀναριθμητόν τι.

I 167 / C cap. A 3, 53

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευδωνύμου γνώσεως.

10

Ἄπαντα μέτρῳ καὶ τάξει ὁ θεὸς ποιεῖ, καὶ οὐδὲν ἄμετρον παρ' αὐτῷ, ὅτι μηδὲν ἀναριθμητόν.

3 – 4 I 165 ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Orationes contra Arianos*, III, 22,4 (ed. Metzler/Savvidis, p. 332) 7 I 166 (Ps.-)IUSTINUS MARTYR, *Ad Iudaeos*, locus non repertus (Frg. XIX, ed. Otto, p. 262); Holl, n° 111 11 – 12 I 167 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 4, 31–33 (Fr. gr. 2, ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 420); Holl, n° 144

2 – 4 I 165 C (33v[16–17]17–19); H^{II} cap. A 2, 24; R cap. A 47, 44; *deest in* V PML^b T 6 – 7 I 166 C (33v[19–20]20–21); H^{II} cap. A 2, 25; R cap. A 47, 45; *deest in* V PML^b T 9 – 12 I 167 C (33v[21–22]23–24); V^E cap. A 2, 24; V^W cap. A 2, 24; V^O cap. A 2, 24; V^{Ph} cap. A 2, 24; P cap. A 37, 25; M cap. A 37, 25; L^b cap. A 37, 24; T cap. A 59, 25; R cap. A 47, 46; *deest in* H^{II}; PG 95, 1080, 23–24; PG 96, 477, 27–28

I 165 γ'] *om.* H^{II} R I 166 (a) C (b) Ἰουστίνου φιλοσόφου καὶ μάρτυρος R (c) Ἰουστίνου H^{II} I 167 (a) C R Τοῦ ἁγίου] *om.* R δ'] τετάρτου R (b) Εἰρηναίου V^EV^OV^{Ph} T (c) Τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ ε' λόγου τοῦ Πάτερ ἡμῶν PML^b (*vide supra*, I 163 / C cap. A 3, 49 [lemma d]) νύσης M, νύσης L^b ε'] *om.* M Πάτερ] *praem.* εἰς τὸ L^b (d) Νύσης V^W

3 – 4 μακρὰν ἔστιν R 11 ὁ θεὸς] *post* ποιεῖ *transpos.* V PML^b T αμετρῶ
M^{a. c. man. rec.} 12 μηδὲν V^O, μη δὲ V^EV^W L^b, μη δὲ P, μηδε V^{Ph} M T

I 168 / C cap. A 3, 54

Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην πραγματείας·

- Παντὸς τόπου καὶ πάσης κτίσεως ἡ θεία περιδράττεται χεὶρ, συνέχουσα πρὸς τὸ εἶναι τὰ πεπονημένα, καὶ περισφίγγουσα πρὸς
 5 ζώην τὰ ζωῆς δεόμενα, καὶ τοῖς συνέσεως δεκτικοῖς τὸ νοητὸν ἐνσπείρουσα φῶς, ἔστιν δὲ οὐκ ἐν τόπῳ, καθάπερ ἤδη προείπομεν, οὐδὲ τὴν μεταβατικὴν ὑπομένει κίνησιν – σωμάτων γὰρ τοῦτο ἴδιον –, *πληροὶ δὲ μᾶλλον τὰ πάντα* ὡς θεός. Ἄλλ’ ἐρεῖ τίς
 10 πρὸς ταῦτα τυχόν· Τί οὖν ἄρα φαμέν, ὃ γενναῖε, ὅταν τίς ἡμῖν εἰς μέσον ἀγάγῃ λέγοντα τὸν Χριστόν· *Ἐγὼ φῶς εἰς τὸν κόσμον ἔληλυθα*; Τί δέ, ὅταν ὁ Ψαλμωδὸς ἀναφθέγγεται· *Ἐξάποστεilon τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου*; Ἴδου ἐνθάδε σαφῶς αὐτὸς μὲν ἔληλυθέναι φησὶν *εἰς τὸν κόσμον*, ὡς οὐκ ὦν ἐν αὐτῷ δηλονότι, πέμ-
 15 πεσθαι δὲ πάλιν ὁ Μελωδὸς ἐλιπάρει τὸν οὐπω παρόντα, κατὰ γε τὸ ἐν τῷ λόγῳ σχῆμα καὶ τῆς πρὸς ἡμᾶς ἀποστολῆς τὴν ἔμφασιν. Πρὸς δὲ τὰ τοιαῦτα φαμέν ὅτι τῷ μονογενεῖ θεοπρεπὲς ἀξίωμα περιτιθεῖς ὁ Θεολόγος, *ἐν τῷ κόσμῳ* φησὶν ἀεὶ καὶ διαπαντὸς ὑπάρχειν αὐτὸν ὡς ζώην κατὰ φύσιν, ὡς φῶς κατ’ οὐσίαν, πλη-
 20 ροῦντα τὴν κτίσιν ὡς θεόν, οὐ τόπῳ περιγραφτόν, οὐ διαστήμασι μετρητόν, οὐ ποσότητι καταληπτόν, οὐδὲ ὑπὸ τινος ὅλως ἐμπεριεχόμενον, οὐδὲ μεταβάσεως τῆς ἐκ τόπου εἰς τόπον δεόμενον, ἀλλ’ ἐνδημεῖν μὲν ἅπασιν, ἀπολιμπάνεσθαι δὲ μηδενός. *Ἐληλυθέναι* δὲ αὐτὸν ἐν *κόσμῳ* διῃσχυρίσατο, καίτοι παρῶν ἐν αὐτῷ κατὰ

9 Eph. 1, 23 vel 4, 10 11 – 12 Ioh. 12, 46 12 – 13 Ps. 42, 3¹ 13 – 14 Ioh. 12, 46
 18 Ibid. 1, 10 19 ζῶην] cf. ibid. 1, 4 φῶς] cf. ibid. 1, 9 23 – 24 Ibid. 12, 46

4 – 124, 3 I 168 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Commentarii in Iohannem*, I. IX. (ed. Pusey, p. 113, 17 – 114, 13)

2 – 124, 3 I 168 C (33v[25–26]26–34r27); H^{II} cap. A 2, 26; R cap. A 47, 47; *deest in V PML^b T*

I 168 ἐκ – πραγματείας] *om.* H^{II}

4 περιδράσεται R 5 περισφίγγουσα R 6 τοῖς] τῆς H^{II} 7 ἐνσπείρουσα φῶς H^{II}, ἐν σπείροι σαφῶς C 7 – 8 προείπαμεν C^{a.c.} H^{II} 10 ἄρα H^{II} ὅταν τις R, ὅτ’ ἂν τις H^{II} 13 ἐνταῦθα R αὐτοῖς C 14 φησὶν] *post* κόσμον *transpos.* R 15 λιπαρεῖ R 16 τὸ] τῷ R σχήματι R 17 δὲ] μὲν R 23 μὲν] *om.* R

τὸν τῆς ἐνανθρωπήσεως τρόπον· ὥφθη γὰρ ἐπὶ γῆς, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανεστράφη μετὰ σαρκός, ἐμφανεστέραν ἑαυτοῦ τὴν ἐν κόσμῳ παρουσίαν διὰ τούτου τιθεῖς.

<I suppl. 273 / V cap. A 2, 25>

I 169 / C cap. A 3, 55

5

Φίλωνος, ἐκ τοῦ γ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Πάντα πεπλήρωκεν ὁ θεὸς καὶ διὰ πάντων διήλθεν, καὶ κενὸν οὐδὲν οὐδὲ ἔρημον ἀπολέλοιπεν ἑαυτοῦ. Ποῖον γάρ τις τόπον ἐφέξει, ἐν ᾧ οὐχὶ θεὸς ἐστι; Πρὸ γὰρ παντὸς γεννητοῦ ὁ θεὸς ἐστίν, καὶ εὐρίσκεται πανταχοῦ.

10

1 – 2 Bar. 3, 38 4 I suppl. 273 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

7 – 9 I 169 Πάντα – ἐστι] PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, III, 4 (ed. Cohn, p. 114, 2–4) 9 – 10 Πρὸ – πανταχοῦ] *IBID.* (p. 114, 7–8)

6 – 10 I 169 C (34r[27–28]28–34v2); V^E cap. A 2, 26; V^W cap. A 2, 26; V^O cap. A 2, 26; V^{Ph} cap. A 2, 26; P cap. A 37, 27; M cap. A 37, 27; L^b cap. A 37, 26; T cap. A 59, 27; R cap. A 47, 48; *deest* in H^{II}; PG 95, 1080, 26–30

I 169 (a) C PML^b T R φίλωνος M, φίλονος T^{a.c.} τοῦ γ' τῆς γ' R, *om.* T τῶν R, *om.* L^b νόμων ἱερῶν] ἱερῶν νόμων R, νομῶν ἱερωσυνης M (b) Φίλωνος V

1 τρόπον] λόγον R 2 αὐτοῦ R 7 καὶ¹] *om.* M διὰ] διὸ V^{Ph} 8 οὐδὲν] *om.* L^b αὐτοῦ V^EV^OV^{Ph} γὰρ (-ά- P) τίς (τίς V^{W a.c.}) V^W P 9 ἐφήξει C, ὑφεξι M, ἀφέξει L^b οὐχί] οὐχ' ὁ V^O θεός¹ – ὁ] *om.* M θεὸς ἐστὶ V^{Ph} R 9 – 10 Πρὸ – ἐστίν] *post* πανταχοῦ *transpos.* R, *in mg.* V^WV^O 9 γεννητοῦ C^{a.c.} (-v- s. l. *addita, sed non liquet an man. prim.*) V T, γέννητοῦ (*sic*) P (*ed., sed cf. app. crit.*) 9 – 10 θεὸς ἐστὶν M

I 170 / C cap. A 3, 56

Ἐκ τοῦ ζ' <καὶ η'> τῶν αὐτῶν.

Ἐκθεσμος ἅπας καὶ ἔκφυλος ὁ τὸν τοῦ θεοῦ ὀφθαλμὸν οἰόμενος τί παρορᾶν.

5

I 171 / C cap. A 3, 57

<***>

Τῷ θεῷ ὡς ἐν αὐγῇ καθαρᾷ πάντα ἀρίδηλα. Καὶ γὰρ ἄχρι τῶν τῆς
 ψυχῆς μυχῶν φθάσας, ἃ τοῖς ἄλλοις ἐστὶν ἀόρατα, τηλαυγῶς πέ-
 φυκε καθορᾶν, καὶ προμηθεῖα καὶ προνοία χρώμενος, πυκναῖς
 10 ἀρεταῖς, αὐτὰ ἀπελευθεριάζειν καὶ ἔξω τῆς ἑαυτοῦ καταλήψεως
 βαίνειν οὐκ ἔα, ἐπειδὴ περ οὐδὲ ἡ τῶν μελλόντων ἀδηλότης αὐτῷ
 συμβατική· οὔτε γὰρ ἄδηλον, οὔτε μέλλον οὐδὲν θεῷ.

3 – 4 I 170 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VII <et VIII> (*Quod deterius potiori insidiari soleat*), 61 (ed. Cohn, p. 272, 14–15) 7 – 12 I 171 PHILO IUDAEUS, *Quod deus sit immutabilis*, 29 (ed. Wendland, p. 62, 13–19)

2 – 4 I 170 C (34v[3]3–5); V^E cap. A 2, 27; V^W cap. A 2, 27; V^O cap. A 2, 27; V^{Ph} cap. A 2, 27; P cap. A 37, 28; M cap. A 37, 28; L^b cap. A 37, 27; T cap. A 59, 28; R cap. A 47, 49; *deest in* H^{II}; PG 95, 1080, 30–31 6 – 12 I 171 C (34v5–12); H^{II} cap. A 2, 27; R cap. A 47, 50; *deest in* V PML^b T

I 170 (a) C PML^b T R Ἐκ] *om.* M τοῦ] τῆς R ζ'] δ' PML^b T καὶ η'] *supplevimus* (cf. *infra*, I 576 / C cap. A 14, 70; II¹184 / K cap. A 3, 67 [SJD VIII/4] *et* II¹1989 / K cap. Σ 8, 11 [SJD VIII/5]) (b) Τοῦ αὐτοῦ V^W (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} I 171 (a) s. a. C (b) s. d. R (c) Φίλωνος H^{II}

3 Ἐκθεσμος – ἔκφυλος] ἔκφυλος καὶ ἔκθεσμος ἅπας C, ἔκθεσμος δὲ καὶ ἔκφυλος πᾶς *ed.* οἰόμενός τι V L^b R, οἰόμενος τι T, οἰομενος τί M 4 παρορᾶν] περιορᾶν (-ὀ- V^EV^O) V^EV^OV^{Ph}, *add.* αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς R 7 καθαρᾷ πάντα] πάντα καθαρᾷ (-ά p. c.) πάντα R 8 μύχων H^{II} ἄλλοις] ὀφθαλμοῖς R 9 πυκναῖς] *sic* C H^{II} R, οἰκείαις *ed.* 10 αὐτὰ] αὐτοῦ R 11 ἀδηλότης] *correximus* (*ed.*), εὐδηλότης (-τις H^{II}) C H^{II} R 12 συμβατή *ed.* θεῷ οὐδὲν R

I 172 / C cap. A 3, 58

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ τελευταίου τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Περιέχει τὰ πάντα, ὑπ' οὐδενὸς περιεχόμενος· ὡς γὰρ ὁ τόπος περιεκτικὸς σωμάτων ἐστὶν καὶ καταφυγή, οὕτω καὶ ὁ θεῖος λόγος περιέχει τὰ ὅλα καὶ πεπλήρωκεν.

5

I 173 / C cap. A 3, 59

<***> ἐκ τῶν δι' ἐπῶν κεφαλαίων·

Αὐτὸς πάντα οἶδεν ὁ ποιήσας τάδε ἀπ' ἀρχῆς μόνος.

I 174 / C cap. A 3, 60

<***>

10

Ἑρώτησις Κλήμεντος πρὸς τὸν ἅγιον ἀπόστολον Πέτρον· Πῶς τῶν Γραφῶν λεγουσῶν ἀγνοεῖν τὸν θεόν, ὡς ἡ περὶ τὸν Ἀδὰμ ζήτησις ἐμφαίνει, σὺ λέγεις πάντα αὐτὸν γινώσκειν;
Ἀπόκρισις· Ὁ τὰς βίβλους γράψας καὶ εἰπὼν πῶς ὁ κόσμος ἐκτίσθη, ἄνθρωπος ἦν ἡ οὐ;

15

12 – 13 ὡς – ἐμφαίνει] cf. Gen. 3, 9

3 – 5 I 172 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 281.1); Royse 177.71 8 I 173 THEOPHILUS ANTIOCHENUS, *Ad Autolyicum*, II, 36 (ed. Grant, p. 90, 17); est in fragmento ex *Oraculis Sibyllinis*, quod Theophilus in opere suo attulit (cf. Geffcken, *Oracula*, Fragg. 3, 16 [p. 231]) 11 – 13 I 174 Πῶς – γινώσκειν] PS.-CLEMENS ROMANUS, *Homilia* β 48,3 (ed. Rehm†/Strecker, p. 54, 25 – 55, 1); Holl, n° 6, 1–3 14 – 127, 10 Ὁ – τί] IBID., β 49,2 – 50,3 (p. 55, 3–14); Holl, n° 6, 4–14

2 – 5 I 172 C (34v[12–13]13–16); H^{II} cap. A 2, 28; R cap. A 47, 51; *deest in V PML^b T*; PG 96, 477, 30–33 7 – 8 I 173 C (34v[17]17–18); H^{II} cap. A 2, 29; R cap. A 47, 52; *deest in V PML^b T* 10 – 127, 12 I 174 C (34v[19–20]20–35r6); H^{II} cap. A 2, 30; R cap. A 47, 53; *deest in V PML^b T*

I 172 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C ἐκ – ζητημάτων] *om.* H^{II} I 173 (a) C H^{II} *nomen auctoris excidit*, Θεοφίλου *legendum videtur* διεπῶν *codd.* (b) s. a. R I 174 s. a. C H^{II} R

8 ἀρχᾶς H^{II} 12 λεγόντων R^a c. ut videtur

Ἀπόκρισις Κλήμεντος· Ἄνθρωπος ἦν.

Ἐρώτησις Πέτρου· Ἀνθρώπῳ οὖν ὄντι, πόθεν δυνατὸν ἦν εἰδέναι ἀψευδῶς πῶς πρὸ ἀνθρώπων ὁ κόσμος ἐκτίσθη;

Κλήμης· Ὅτι προφήτης ἦν.

- 5 Πέτρος· Εἰ οὖν προφήτης, ἄνθρωπος ὢν, διὰ τὸ ἀπὸ θεοῦ εἰληφέναι πρόγνωσιν οὐδὲν ἡγνότει, πῶς αὐτὸς ὁ δεδωκὼς ἀνθρώπῳ τὸ προγινώσκειν, θεὸς ὢν, ἡγνότει ὃ ἄλλῳ δεδώρηκεν;

Κλήμης· Ὅρθῶς ἔφης.

- 10 Πέτρος· Εἰ οὖν ὁ θεὸς μόνος πάντα, ὡς ἀποδέδεικται, προγινώσκει, ἀνάγκη πᾶσα τὰς λεγούσας αὐτὸν Γραφὰς ἀγνοεῖν τί, μὴ νοεῖσθαι παρὰ τινων, πῶς ταῦτα εἴρηται περὶ θεοῦ, τοῦ διδάσκοντος ἄνθρωπον γινῶσιν.

11 – 12 Ps. 93, 10²

10 – 12 μὴ – γινῶσιν] cf. IBID., β 51,2 (p. 55, 18–21); Holl, n° 6, 14–15

1 Ἀπόκρισις Κλήμεντος] Κλήμης C H^{II} 2 Ἐρώτησις Πέτρου] Ἀπόκρισις C H^{II} (καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο *ed.*) ἦν] *om.* R 3 ἀνθρώπου R 4 Κλήμης] ἀπόκρισις R 5 διὰ τὸ] διατί H^{II} 6 ἀγνοεῖ R 10 ἀγνοεῖν τί] ἀγνοεῖν τε H^{II} 11 παρὰ τινῶν R

Τίτλος δ' Περὶ τοῦ ἀκατάληπτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τὰ κρυπτὰ καὶ ἐπέκεινα τῶν διατεταγμένων ἡμῖν ζητεῖν ἢ περιεργάζεσθαι· ἀνέφικτος γὰρ ἡμῖν καὶ ἀκατάληπτος, ἀνθρώποις οὖσιν, ἢ τούτων εὗρεσις καὶ ἀλυσιτελής.

5

γ' Περὶ τοῦ ἀκατάληπτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τὰ κρυπτὰ ζητεῖν ἢ περιεργάζεσθαι· ἀνέφικτος γὰρ καὶ ἀκατάληπτος ἢ τούτων εὗρεσις.

λη' Περὶ τοῦ ἀκατάληπτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

I 175 / C cap. A 4, 1

10

Τῆς Ἐξόδου·

Εἶπεν Μωϋσῆς πρὸς κύριον· Ἴδου σύ μοι λέγεις· Ἀνάγαγε τὸν λαὸν τοῦτον· σὺ δὲ οὐκ ἐδήλωσάς μοι ὃν συναποστελεῖς μετ' ἐμοῦ. Σὺ δέ μοι εἶπας· Οἶδα σε παρὰ πάντας, καὶ χάριν ἔχεις παρ'

1 – 5 Περὶ – ἀλυσιτελής] cf. I / C^{pin} Παραπομπαι Z 1, Θ 1, K 1 et Y 1

12 – 129, 8 I 175 Versio C H^{II} R 12 – 129, 2 Εἶπεν – σε] Ex. 33, 12–13

1 – 5 Titlos (a) C (35r6–11) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 477, 34–35
6 – 8 Titlos (b) V A^I L^c pin; *deest in* H^I (lac.) L^c txt (fenestra); PG 95, 1080, 32–34 9 Titlos (c) PML^b T^{txt}; *deest in* T^{pin} (lac.) 11 – 129, 10 I 175 C (35r[11]12–24); H^{II} cap. A 3, 1; V^E cap. A 3, 1; V^W cap. A 3, 1; V^O cap. A 3, 1; V^{Ph} cap. A 3, 1; A^I cap. A 2, 1; L^c cap. A 32, 1; P cap. A 38, 1; M cap. A 38, 1; L^b cap. A 38, 1; T cap. A 60, 1; R cap. A 48, 1; *deest in* H^I (lac.); PG 95, 1080, 35–37

1 – 5 Titlos (a) 1 Τίτλος] *om.* H^{II} txt A^{II} R^{pin} δ'] γ' H^{II} txt A^{II} txt, μη' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} pin (γ' *secund. ser.*) καὶ] κατὰ R^{txt} 3 ἡμῖν¹] *om.* C^{pin} ἀνέφυκτος H^{II} ἡμῖν²] *post* ἀκατάληπτος *transpos.* R^{txt} 6 – 8 Titlos (b) 6 γ'] β' V^O pin a. c. A^I txt, λα' L^c pin (λαβ' *secund. ser.*), *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (β' *add. man. rec.*) ἀκατάληπτον V^E pin, ἀκατάλειπτον V^E txt V^O txt a. c. man. rec. V^{Ph} txt 7 – 8 ἀνέφυκτος – εὗρεσις] *om.* V^E txt V^W V^O txt V^{Ph} txt A^I 8 εὗρεσις] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L^c pin 9 Titlos (c) λη'] κη' (*sic*) P^{txt}, λζ' L^b txt (λη' *secund. ser.*), τίτλος ξ' T^{txt}, *om.* M^{txt} ἀκατάλειπτον P^{pin} καὶ – αὐτοῦ] *om.* M^{pin}

I 175 (a) H^{II} ML^b T R (b) Ἐξόδου C V A^I P (c) s. a. L^c

12 κύριον] θεόν C H^{II} 13 συνάποστελλεῖς C^{a. c.}, συναποστελλεῖς C^{P. c.}, σὺ ἀποστελλεῖς H^{II} 14 δ' ἔμοι (*sic*) R

ἐμοί. Εἰ οὖν εὔρηκα χάριν ἐναντίον σου, ἐμφάνισόν μοι σεαυτόν, γνωστῶς ἴδω σε. Εἶπεν δὲ κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Οὐ δυνήσῃ ἰδεῖν τὸ πρόσωπόν μου· οὐ γὰρ μὴ ἴδῃ ἄνθρωπος τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται. Καὶ εἶπεν κύριος· Ἴδου δὴ τόπος παρ' ἐμοί, καὶ στήσῃ ἐπὶ
 5 τῆς πέτρας· ἡνίκα δ' ἂν παρέλθῃ ἡ δόξα μου, καὶ θήσω σε εἰς ὀπὴν τῆς πέτρας, καὶ σκεπάσω τῇ χειρὶ μου ἐπὶ σέ, ἕως ἂν παρέλθω· καὶ ἀφελῶ τὴν χεῖρα μου, καὶ τότε ὄψῃ τὰ ὀπίσω μου, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ὀφθήσεταιί σοι.

Εἶπε κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Οὐ δυνήσῃ ἰδεῖν τὸ πρόσωπόν μου· οὐ γὰρ μὴ
 10 ἴδῃ ἄνθρωπος τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται.

I 176 / C cap. A 4, 2

Δευτερονομίου·

Ἐλάλησεν κύριος πρὸς ὑμᾶς ἐν τῷ ὄρει ἐκ μέσου τοῦ πυρός· φωνὴν ῥημάτων ὑμεῖς ἠκούσατε, καὶ ὁμοίωμα οὐκ εἶδετε, ἀλλ' ἦ φωνήν.
 15

I 177 / C cap. A 4, 3

Τοῦ Ἰώβ·

Κρίθητι ἐναντι κυρίου, εἰ δύνασαι αἰνέσαι αὐτὸν ὡς ἐστίν.

2 Εἶπεν – Μωϋσῆν] Ibid. 33, 17 2 – 8 Οὐ – σοι] Ibid. 33, 20–23 9 – 10 I 175 Versio V A¹ L^c PML^b T 9 Εἶπεν – Μωϋσῆν] Ex. 33, 17 9 – 10 Οὐ – ζήσεται] Ibid. 33, 20 13 – 15 I 176 Deut. 4, 12 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 118) 18 I 177 Iob 35, 14²

12 – 15 I 176 C (35r[25]25–27); H^{II} cap. A 3, 2; H^{II} cap. A 3, 3; R cap. A 48, 2; *deest in* V H^I (lac.) A¹ L^c PML^b T 17 – 18 I 177 C (35r[28]28–29); H^{II} cap. A 3, 4; R cap. A 48, 3; *deest in* V H^I (lac.) A¹ L^c PML^b T

I 177 Τοῦ] *om.* H^{II} R

1 ἐναντίον σου] ἐνώπιόν σου R 2 μωσῆν C 5 δ'] δὲ H^{II} 6 ἐπὶ σέ] *add.* ὡς νοσσιαν (*cf.* Is. 10, 14) R 7 χεῖρά μου C ὄψει R 9 κύριος] *praem.* ὁ V^O μωϋσῆν PM, μωϋσῆν T, μωσῆν V^W L^c L^b δυνήσῃ V^O P 12 – 15 Δευτερονομίου – φωνήν] *bis transscripsit* H^{II} 13 ὑμᾶς] μωϋσῆν R 14 ἴδετε C, ἔδετε H^{II} 18 ἐναντι] ἐνώπιον R ὡς ἐστίν H^{II}

I 178 / C cap. A 4, 4

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ρλη΄.

Ἐθαυμαστώθη ἡ γνῶσις σου ἐξ ἑμοῦ·
ἐκραταιώθη, οὐ μὴ δύνωμαι πρὸς αὐτήν.

I 179 / C cap. A 4, 5

5

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ὁ προστιθεὶς γνῶσιν, προσθήσει ἄλγημα.

I 180 / C cap. A 4, 6

<***>

Εἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ
ὅτι οὐ δυνήσεται ἄνθρωπος τοῦ εὐρεῖν
σὺν τῷ ποίημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον·
ὅσα ἐὰν μοχθήσῃ ἄνθρωπος τοῦ ζητῆσαι,
καὶ οὐχ' εὐρήσει·
καί γε ὅσα ἂν εἴπῃ ὁ σοφὸς τοῦ γνῶναι,
οὐ δυνήσεται τοῦ εὐρεῖν.

10

15

3 – 4 I 178 Ps. 138, 6^{1–2}

7 I 179 Eccle. 1, 18² (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 148)

10 – 16 I 180 Eccle. 8, 17^{1–7} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 165)

2 – 4 I 178 C (35r[29]30–35v1); V^E cap. A 3, 2; V^W cap. A 3, 2; V^O cap. A 3, 2; V^{Ph} cap. A 3, 2; L^c cap. A 32, 2; P cap. A 38, 2; M cap. A 38, 2; L^b cap. A 38, 2; T cap. A 60, 2; R cap. A 48, 4; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I; PG 95, 1080, 38–39 6 – 7 I 179 C (35v[1]2); V^E cap. A 3, 3; V^W cap. A 3, 3; V^O cap. A 3, 3; V^{Ph} cap. A 3, 3; A^I cap. A 2, 2; L^c cap. A 32, 3; P cap. A 38, 3; M cap. A 38, 3; L^b cap. A 38, 3; T cap. A 60, 3; *deest in* H^{II} H^I (lac.) R; PG 95, 1080, 40 9 – 16 I 180 C (35v2–7); *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T R

I 178 (a) C V^W P T R Δαυῖδ] *om.* C R ἐν ψαλμῷ] ψαλμοῦ V^W R (b) Ψαλμὸς ρλη΄ L^c M (c) Δαυῖδ V^E V^O V^{Ph} (d) *s. a.* L^b I 179 (a) C V^E V^W V^O A^I PML^b T Τοῦ] *om.* V^E V^W V^O A^I M (b) Ἐκκλησιαστὴς (-ῆς *a. c.*) L^c (c) *s. a.* V^{Ph} I 180 *s. d.* C

4 δύνωμαι V^O V^{Ph} *a. c.* P T, δύναμαι (δυ- M) ML^b αὐτὸν R^{a. c.} 7 προσθήσει] προσ-
τίθησιν V A^I L^c PML^b, προσέθηκεν T ἄλγημα] *s. l. add.* λύτην A^I

I 181 / C cap. A 4, 7

Ἡσαΐου προφήτου·

Τίνι ὁμοιώσατε κύριον, καὶ τίνι ὁμοιώματι ὁμοιώσατε αὐτόν; Μὴ
εἰκόνα ἐποίησεν τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας χρυσίον, περι-
5 ἐχρύσωσεν αὐτόν, ἢ ὁμοίωμα κατεσκεύασεν αὐτῷ;

I 182 / C cap. A 4, 8

Ἰερεμίου προφήτου·

Ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως.

I 183 / C cap. A 4, 9

10 Σοφίας Σολομώντος·

Λογισμοὶ θνητῶν δειλοί,

3 – 5 I 181 Is. 40, 18–19 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 385–386) **8 I 182** Ier. 10, 14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 521) **11 – 132, 1 I 183** Λογισμοὶ – ἡμῶν] Sap. 9, 14^{1–2}

2 – 5 I 181 C (35v[7]8–11); V^E cap. A 3, 4; V^W cap. A 3, 4; V^O cap. A 3, 4; V^{Ph} cap. A 3, 4; A^I cap. A 2, 3; L^c cap. A 32, 4; P cap. A 38, 4; M cap. A 38, 4; L^b cap. A 38, 4; T cap. A 60, 4; R cap. A 48, 5; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1080, 41–44 **7 – 8 I 182** C (35v[11]12); V^E cap. A 3, 5; V^W cap. A 3, 5; V^O cap. A 3, 5; V^{Ph} cap. A 3, 5; A^I cap. A 2, 4; P cap. A 38, 5; M cap. A 38, 5; L^b cap. A 38, 5; T cap. A 60, 5; R cap. A 48, 6; *deest in* H^{II} H^I (lac.) L^c; PG 95, 1080, 45 **10 – 132, 5 I 183** C (35v[13]13–17); V^E cap. A 3, 6; V^W cap. A 3, 6; V^O cap. A 3, 6; V^{Ph} cap. A 3, 6; A^I cap. A 2, 5; P cap. A 38, 6; M cap. A 38, 6; L^b cap. A 38, 6; T cap. A 60, 6; R cap. A 48, 7; *deest in* H^{II} H^I (lac.) L^c; PG 95, 1080, 46 – 1081, 2

I 181 (a) C M T ἡσαΐου M T (b) Ἡσαΐου V A^I L^c PL^b R ἰσαΐου L^c, ἡσαΐου P **I 182** (a) C (b) Ἰερεμίου V A^I PM T R ἱερεμίου T, ἱηρεμίου (-ι- M) PM (c) s. a. L^b **I 183** (a) C R (b) Σολομώντος V A^I PML^b T σολομωντος P, -οντος M

3 ὁμοιώσατε¹] ὁμοιωσατε M, ὁμοιώσατε (ο- T; -ῶ- P) V^WV^O P T ὁμοιώσατε²] ὁμοιωσατε M, ὁμοιώσατε V^W T **4** τεκτων M, τέκτον V^E a. c. V^WV^OV^{Ph} a. c. P χωνεύσας (-ευ- M) V^EV^OV^{Ph} PM T χρυσίον] om. L^c **5** αὐτόν] αὐτῶν V^O a. c., αὐτῷ V^O p. c. **8** ἄνθρωπος] λαὸς L^b, *praem.* ὁ V^O **11** δειλοὶ M, δηλοὶ (-οὶ V^OV^{Ph}) V^EV^OV^{Ph}, δηλοὶ P T, δήλοὶ C (s. l. *correx. man. rec. ut videtur*), δολοὶ R^{a. c.} man. rec.

καὶ ἐπισφαλεῖς αἱ ἐπίνοιαι ἡμῶν.
 Μόλις γὰρ εἰκάζομεν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς,
 καὶ τὰ ἐν χερσὶν εὐρίσκομεν μετὰ πόνου·
 τὰ δὲ ἐν οὐρανοῖς, τίς ἐξιχνίασεν;
 Βουλὴν δέ σου τίς ἔγνω;

5

I 184 / C cap. A 4, 10

Τοῦ Σιράχ·

Σοφίαν κυρίου προηγουμένην πάντων, τίς ἐξιχνίασει;

I 185 / C cap. A 4, 11

<***>

10

Χαλεπώτερα σου μὴ ζήτηι,
 καὶ ὑψηλότερά σου μὴ περιεργάζου·
 ἃ προσετάγη σοι, ταῦτα διανοοῦ·
 οὐ γὰρ ἔστιν σοι χρεῖα τῶν κρυπτῶν.

2 – 5 Μόλις – ἔγνω] Sap. 9, 16¹–17¹ 8 I 184 Sir. 1, 3² La (Wahl, *Sirach-Text*, p. 44) 11 – 14 I 185 Sir. 3, 21¹–22² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 50–51)

7 – 8 I 184 C (35v[17]18–19); R cap. A 48, 8; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T
 10 – 14 I 185 C (35v19–21); V^E cap. A 3, 7; V^W cap. A 3, 7; V^O cap. A 3, 7; V^{Ph} cap. A 3, 7; A^I cap. A 2, 6; P cap. A 38, 7; M cap. A 38, 7; L^b cap. A 38, 7; T cap. A 60, 7; R cap. A 48, 9; *deest in* H^{II} H^I (lac.) L^c; PG 95, 1081, 3–5

I 184 Τοῦ] *om.* R I 185 (a) *s. a.* C V^W (b) Τοῦ Σιράχ ML^b T (c) Σιράχ V A^I P (d) Τοῦ αὐτοῦ L^b (e) *s. d.* R

1 ἡμῶν] ἡμῶν V^W, αὐτῶν V^{Ph} a. c. R, *add.* αὐτῶν V^E s. l. man. rec. 4 ἐξιχνίασει M 5 Βουλὴν – ἔγνω] *om.* V A^I PML^b T 8 προηγουμένην] *sic* C R ἐξιχνίασε R (*for-san recte*) 13 ἃ] ἅπερ A^I 14 γὰρ – σοι] γάρ (-ἃ- V^O) ἐστὶ σοι V^W V^O A^I, γάρ ἐστιν σοι P, γάρ ἐστι M

I 186 / C cap. A 4, 12

<***>

Ἀξίως οὐ διανοηθήσεται ἐπὶ τοῖς ἔργοις κυρίου καρδία,
καὶ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, τίς ἐνθυμηθήσεται;
5 Ἐλαττούμενος καρδία διανοεῖται μάταια,
καὶ ἀνὴρ ἄφρων καὶ πλανώμενος διανοεῖται μωρά.

I 187 / C cap. A 4, 13

<***>

Ἐν τοῖς περισσοῖς τῶν ἔργων σου μὴ περιεργάζου·
10 πλείονα γὰρ συνέσεως ἀνθρώπων ὑποδειχθήσεται σοι.
Πολλοὺς γὰρ ἐπλάνησεν τὰ διαβούλια αὐτῶν,
καὶ ὑπόνοια πονηρὰ ὠλίσθησεν διάνοιαν αὐτῶν,
καὶ ὁ ἀγαπῶν κίνδυνον, ἐν αὐτῷ ἀπολεῖται.

3 – 4 I 186 Ἀξίως – ἐνθυμηθήσεται] Sir. 16, 20¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 90) 5 – 6
Ἐλαττούμενος – μωρά] Ibid. 16, 23¹⁻² (Wahl, p. 90) 9 – 12 I 187 Ἐν – αὐτῶν]
Sir. 3, 23¹⁻²⁴ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 51) 13 καὶ – ἀπολεῖται] Ibid. 3, 26² (Wahl,
p. 51)

2 – 6 I 186 C (35v21–25); H^{II} cap. A 3, 5; R cap. A 48, 10; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c
PML^b T R 8 – 13 I 187 C (35v26–30); V^E cap. A 3, 8; V^W cap. A 3, 8; V^O cap. A 3,
8; V^{Ph} cap. A 3, 8; A^I cap. A 2, 7; L^c cap. A 32, 5; P cap. A 38, 8; M cap. A 38, 8;
L^b cap. A 38, 8; T cap. A 60, 8; R cap. A 48, 11; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 5–
10

I 186 (a) s. a. C (b) s. d. R (c) Σιράχ H^{II} I 187 (a) s. a. C V^EV^OV^{Ph} A^I (b) Σιράχ
V^W L^c L^b (c) Τοῦ αὐτοῦ PM T (d) s. d. R

5 Ἐλαττούμενος] ἡλαττωμένος R, ἐπὶ τοῖς ἔργοις κυρίου H^{II} 10 πλείονα] πλεῖον
V^EV^OV^{Ph} A^I L^c, *praem.* ου (*sic*) M ὑπεδείχθη σοι V^WV^O A^I L^c PL^b T, ὑπεδίχθη
(-χθαι V^E a. c.) σοι V^EV^{Ph}, ὑποδειχθῇ σοι M 11 ἐπλάνησεν – διαβούλια] ἀπώλεσεν
(-ό- V^O) ἡ ὑπόληψις (ὑπο- M; ὑπολι- P) V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T, ἀπώλεσεν (-σε
V^W a. c.) ἡ ὑπερφηανία V^W ἐπλάνησαν R 11 – 12 αὐτῶν – διάνοιαν] *om.* L^b R
13 ἐαυτῷ L^b

I 188 / C cap. A 4, 14

<***>

Περὶ πράγματος, οὐ οὐκ ἔστιν σοι χρεία, μὴ †ὄριζε†.

I 189 / C cap. A 4, 15

<***>

5

Θαυμαστὰ τὰ ἔργα κυρίου,
καὶ κρυπτὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ ἀνθρώποις.

I 190 / C cap. A 4, 16

<***>

10

Οὐκ ἐνεποίησεν τοῖς ἀγίοις κύριος
ἐκδιηγῆσασθαι πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ,
ἃ ἐστερέωσεν ὁ παντοκράτωρ
στηριχθῆναι ἐν δόξῃ αὐτοῦ τὸ πᾶν.

3 I 188 Sir. 11, 9¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 76–77) 6 – 7 I 189 Sir. 11, 4^{3–4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 76) 10 – 13 I 190 Sir. 42, 17^{1–4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 165)

2 – 3 I 188 C (36r1); V^E cap. A 3, 9; V^W cap. A 3, 9; V^O cap. A 3, 9; V^{Ph} cap. A 3, 9; A^I cap. A 2, 8; L^c cap. A 32, 6; P cap. A 38, 9; M cap. A 38, 9; L^b cap. A 38, 9; T cap. A 60, 9; *deest in* H^{II} H^I (lac.) R; PG 95, 1081, 11–12 5 – 7 I 189 C (36r2–3); V^E cap. A 3, 10; V^W cap. A 3, 10; V^O cap. A 3, 10; V^{Ph} cap. A 3, 10; A^I cap. A 2, 9; L^c cap. A 32, 7; P cap. A 38, 10; M cap. A 38, 10; L^b cap. A 38, 10; T cap. A 60, 10; R cap. A 48, 12; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 13–14 9 – 13 I 190 C (36r3–6); R cap. A 48, 13; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 188 (a) C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c (b) Τοῦ αὐτοῦ PML^b T (c) Σιράχ V^W I 189 (a) s. a. C V^EV^OV^{Ph} L^c PM (b) Τοῦ αὐτοῦ L^b T R (c) Σιράχ V^W (d) s. d. A^I I 190 s. d. C R

3 οὐ] *om.* C V^O ἔστιν σοι] ἔστι L^b †ὄριζε†] *crucis apposuimus, sic* C, ἔριξε *legendum videtur* (cf. Π¹950 / K cap. E 15, 3 *et* LXX [*vide etiam app. crit.*]), περιεργάζου V^WV^{Ph} A^I L^c L^b T, περιεργάζου P, περιεργάζου (*sic*) V^EV^O, περιεργάζου M 6 θαυμάσια R 7 καὶ] *om.* T 10 τοὺς ἀγίους R 11 τα θαυμάσια C^{mg}, τὰ θαύματα C^{txt} 13 στηριχθῆναι – πᾶν] *om.* R

I 191 / C cap. A 4, 17

<***>

Τίς ἐξιχνιάσει τὰ μεγαλεῖα αὐτοῦ;
 Κράτος τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ, τίς ἐξαριθμήσεται;
 5 Καὶ τίς προσθήσει ἐκδιηγῆσασθαι τὰ ἐλέη αὐτοῦ;
 Οὐκ ἔστιν ἐλαττώσαι οὐδὲ προσθεῖναι,
 καὶ οὐκ ἔστιν ἐξιχνιάσαι τὰ θαυμάσια τοῦ κυρίου.
 Ὅταν συντελέσῃ ἄνθρωπος, τότε ἄρχεται,
 καὶ ὅταν παύσῃται, τότε ἐξαπορηθήσεται.

10

I 192 / C cap. A 4, 18

<***>

Πολλὰ ἐροῦμεν καὶ οὐ μὴ ἀφικώμεθα,
 καὶ ἐν συντελείᾳ λόγων· Τὸ πᾶν ἔστιν αὐτός.
 Δοξάζοντες, ποῦ ἰσχύομεν;
 15 Δοξάζοντες κύριον ὑψώσατε
 καθόσον ἂν δυνηθήσεσθε, ὑπερέξει γὰρ καὶ ἔτι·

3 – 9 I 191 Sir. 18, 4²–7² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 94) 12 – 14 I 192 Πολλὰ – ἰσχύο-
 μεν] Sir. 43, 27¹–28¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 167) 15 – 136, 4 Δοξάζοντες – ἐστίν]
 Ibid. 43, 30¹–31² (Wahl, p. 167)

2 – 9 I 191 C (36r6–12); V^E cap. A 3, 11; V^W cap. A 3, 11; V^O cap. A 3, 11; V^{Ph} cap.
 A 3, 11; A^I cap. A 2, 10; L^c cap. A 32, 8; P cap. A 38, 11; M cap. A 38, 11; L^b cap. A
 38, 11; T cap. A 60, 11; R cap. A 48, 14; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 15–21
 11 – 136, 4 I 192 C (36r12–19); H^{II} cap. A 3, 6; R cap. A 48, 15; *deest in* V H^I (lac.) A^I
 L^c PML^b T

I 191 (a) s. a. C V^{EVOVPh} L^c (b) Τοῦ αὐτοῦ PML^b T (c) Σιράχ V^W (d) s. d. A^I R
 I 192 (a) s. a. C (b) s. d. R (c) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 ἐξιχνιάσε R μεγαλεῖα] ἔργα R 3 – 4 αὐτοῦ – μεγαλωσύνης] *om.* R 3 αὐτοῦ]
 τοῦ θεοῦ V A^I L^c PML^b T 4 μεγαλοσύνης (-*συ*- M) V^{EVOVPh} PM T 5 προσθήση
 V^{Ph} ἐλέει V^{EVO} a. c. V^{Ph} 6 προσθῆναι R^a. c. V^{EVOVPh} PM T 7 ἐξιχνιάσαι V, ε-
 ξιχνιασαι M θαῦματα (*sic acc.*) P T^a. c., θαύ- T^p. c. τοῦ] s. l. R, *om.* V A^I L^c PML^b
 T 8 συντελέσει V^O ἄνθρωπος] *praem.* ὁ V^O 9 παύση (παυ- M) V A^I L^c PML^b
 T 12 ἀφικόμεθα C^a. c. H^{II}, ἀφικόμεθα C^p. c. *man. rec.* 13 πᾶν ἔστιν C αὐτοῖς R
 14 Δοξάζοντες – ἰσχύομεν] *om.* R 15 κύριον] τὸν κύριον R, θεὸν H^{II} ὑψώσαι R
 16 δυνηθήσεσθε] *sic* C H^{II} R ὑπερέξει] ὑπεραίρει R

καὶ ὑψοῦντες αὐτὸν πληθύνετε ἐν ἰσχύϊ,
μὴ κοπιάσητε· οὐ γὰρ μὴ ἐφίκησθε.
Τίς ἐώρακεν αὐτόν, καὶ ἐκδιηγῆσεται;
Καὶ τίς μεγαλυνεῖ αὐτὸν καθὼς ἐστίν;

I 193 / C cap. A 4, 19

5

Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην κεφαλαίου η'.

Θεὸν οὐδεὶς ἐώρακε πώποτε.

I 194 / C cap. A 4, 20

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ μδ'.

Οὔτε φωνὴν αὐτοῦ πώποτε ἀκηκόατε, οὔτε εἶδος αὐτοῦ ἐώρα- 10
κατε.

I 195 / C cap. A 4, 21

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς.

Τίς οἶδεν ἀνθρώπων τὰ τοῦ ἀνθρώπου, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ ἀν-

7 I 193 Ioh. 1, 18 10 – 11 I 194 Ioh. 5, 37 14 – 137, 2 I 195 I Cor. 2, 11

6 – 7 I 193 C (36r[19]20); V^E cap. A 3, 12; V^W cap. A 3, 12; V^O cap. A 3, 12; V^{Ph} cap. A 3, 12; A^I cap. A 2, 11; L^c cap. A 32, 9; P cap. A 38, 12; M cap. A 38, 12; L^b cap. A 38, 12; T cap. A 60, 12; R cap. A 48, 16; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 22 9 – 11 I 194 C (36r[20–21]21–22); H^{II} cap. A 3, 7; R cap. A 48, 17; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 13 – 137, 2 I 195 C (36r[22–23]23–25); H^{II} cap. A 3, 8; R cap. A 48, 18; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 193 (a) C R κεφαλαίου η'] *om.* R (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου κεφαλαίου κη' PL^b T Ἐκ τοῦ] *om.* P Ἰωάννου (*sic*) P εὐαγγελίου] *om.* P (c) Ἰωάννου κεφαλαίου κη' M (d) Κατὰ Ἰωάννην V^EV^OV^{Ph} (e) Ἰωάννου V^W A^I (f) *s. a.* L^c I 194 (a) C (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην κεφαλαίου (*post* κεφαλαίου *ras.*) H^{II} (c) *s. d.* R I 195 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} R α' ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} ἐπιστολῆς] *om.* R

2 ἐφίκεισθε C, ἐφίκεσθε R 4 καθὼς ἐστίν H^{II}

θρώπου τὸ ἐν αὐτῷ; Οὕτως καὶ τὰ τοῦ θεοῦ οὐδεὶς οἶδεν, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ.

I 196 / C cap. A 4, 22

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α'.

- 5 Ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων, οὐδὲ ἰδεῖν δύναται.

I 197 / C cap. A 4, 23

Ἐκ τῆς Ἰωάννου α' ἐπιστολῆς.

- 10 Θεὸν οὐδεὶς πώποτε τεθέαται.

5 – 7 I 196 I Tim. 6, 15–16 10 I 197 I Ioh. 4, 12

4 – 7 I 196 C (36r[25–26]26–29); V^E cap. A 3, 13; V^W cap. A 3, 13; V^O cap. A 3, 13; V^{Ph} cap. A 3, 13; A^I cap. A 2, 12; L^c cap. A 32, 10; P cap. A 38, 13; M cap. A 38, 13; L^b cap. A 38, 13; T cap. A 60, 13; R cap. A 48, 19; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 23–26 9 – 10 I 197 C (36r[29]29–30); *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T R

I 196 (a) C (b) Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῆς A^I L^b Ἐκ τῆς] *om.* A^I (c) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον T (d) Τοῦ Ἀποστόλου *et separatim* πρὸς Τιμόθεον V^W (e) Πρὸς Τιμόθεον L^c PM R τιμοθεον M (f) *s. a.* V^EV^OV^{Ph}

1 – 2 τὸ¹ – θεοῦ] *om.* R 5 Ὁ] *om.* A^I 6 ὃν] ἦν L^c ἶδεν V^W *a. c. ut videtur* P, ἶδεν M T, οἶδεν L^b *a. c.* 7 ἰδεῖν] *s. l. add.* εἰδέναι L^b

I 198 / C cap. A 4, 24

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομάτων, κεφαλαίου α΄.

Καθόλου τοιγαροῦν οὐ τολμητέον εἰπεῖν, οὔτε μὴν ἐννοῆσαι τί περὶ τῆς ὑπερουσίου καὶ κρυφίας θεότητος παρὰ τὰ θειωδῶς ἡμῖν 5 ἐκ τῶν ἱερῶν λογίων ἐκπεφασμένα. Τῆς γὰρ ὑπὲρ λόγον καὶ νοῦν καὶ οὐσίαν αὐτῆς ὑπερουσιότητος ἀγνωσίας, αὐτῇ τὴν ὑπερούσιον ἐπιστήμην ἀναθετέον, τοσοῦτον ἐπὶ τὸ ἄναντες ἀνανεύοντας, ὅσον ἑαυτὴν ἐνδίδωσιν ἢ τῶν θεαρχικῶν λογίων ἀκτίς, πρὸς τὰς ὑπερτέρας αὐγὰς τῇ περὶ τὰ θεῖα σωφροσύνη καὶ ὁσιότητι 10 συσσελλομένους. Καὶ γὰρ εἴ τι δεῖ τῇ πανσόφῳ καὶ ἀληθεστάτῃ θεολογίᾳ πείθεσθαι, κατὰ τὴν ἀναλογίαν ἐκάστου τῶν νοῶν ἀνακαλύπτεται τὰ θεῖα καὶ ἐποπτεύεται, τῆς θεαρχικῆς ἀγαθότητος ἐν σωστικῇ δικαιοσύνῃ τῶν ἐν μέτρῳ τὴν ἀμετρίαν θεοπρεπῶς ὡς ἀχώρητον ἀποδιαστελλούσης. 15

Ὡσπερ γὰρ ἄληπτα καὶ ἀθεώρητα τοῖς αἰσθητοῖς ἐστὶ τὰ νοητὰ καὶ τοῖς ἐν πλάσει καὶ τύπῳ τὰ ἀπλᾶ καὶ ἀτύπωτα, τοῖς τε κατὰ σωμάτων σχήματα μεμορφωμένοις ἢ τῶν ἀσωμάτων ἀναφῆς καὶ ἀσχημάτιστος ἀμορφία, κατὰ τὸν αὐτὸν τῆς ἀληθείας λόγον ὑπέρεκειται τῶν οὐσιῶν ἢ ὑπερούσιος ἀπειρία καὶ τῶν νοῶν ἢ ὑπὲρ 20 νοῦν ἐνότης. Καὶ πάσαις διανοίαις ἀδιανόητόν ἐστι τὸ ὑπὲρ διάνοιαν ἔν, ἄρρητόν τε λόγῳ παντί, τὸ ὑπὲρ λόγον ἀγαθόν, ἐνὰς

12 Rom. 12, 6

4 – 139, 5 I 198 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, I. 1 (ed. Suchla, p. 108, 6 – 110, 1)

2 – 139, 5 I 198 C ([36r30–36v1]36v1–37r3); H^{II} cap. A 3, 9; R cap. A 48, 20; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T*

I 198 τοῦ Ἀρεοπαγίτου] *om.* C H^{II} Ἀρεοπαγίτου] *scripsimus*, ἀρειοπαγίτου R κεφαλαίου α΄] *om.* R

4 ἐννοῆσαι τί C H^{II} 6 λογίων] λόγων H^{II} a. c. 7 αὐτῆς – ἀγνωσίας] αὐτῆς (-αῖς H^{II}) ἀγνωσίας καὶ ὑπερουσιότητος H^{II} R αὐτῇ] *sc.* τῇ θεότητι 8 – 9 ἀνανεύοντες R 9 θεαρχικῶν] ἐναρχικῶν H^{II} 11 εἴ – δεῖ] ἐπειδὴ χρῆ H^{II} R 12 θεολογίᾳ] ὁμολογία H^{II} νόων R, ἡθῶν (*sic*) H^{II} 14 ἐν¹ – δικαιοσύνη] ἡ σωστικὴ δικαιοσύνη R ἐν μέτρῳ] ἐμμέτρων R θεοπρεπῶς] *ante* ἀποδιαστελλούσης (*l.* 15) *transpos.* R 16 αἰσθητοῖς ἐστὶ H^{II} 18 σχῆμα R ἀσωμάτων] ἀσμάτων H^{II} 20 νόων R, νεῶν H^{II} 22 παντί λόγῳ R

ἐνοποιὸς ἀπάσης ἐνάδος, καὶ ὑπερούσιος οὐσία, καὶ νοῦς ἀνόη-
τος, καὶ λόγος ἄρρητος, ἀλογία καὶ ἀνοησία καὶ ἀνωθυμία κατὰ
μηδὲν τῶν ὄντων οὐσα, καὶ αἴτιον μὲν τοῦ εἶναι πᾶσιν, αὐτὸ δὲ μὴ
ὄν ὡς πάσης οὐσίας ἐπέκεινα, καὶ ὡς ἂν αὐτὴ περὶ ἑαυτῆς κυρίως
5 καὶ ἐπιστητῶς ἀποφαίνοιτο.

I 199 / C cap. A 4, 25

Τοῦ αὐτοῦ·

Νῦν, ὡς ἡμῖν ἐφικτόν, οἰκείοις μὲν εἰς τὰ θεῖα συμβόλοις χρώμεθα,
κάκ τούτων αὐθις ἐπὶ τὴν ἀπλὴν καὶ ἡνωμένην τῶν νοητῶν θεα-
10 μάτων ἀλήθειαν ἀναλόγως ἀνατεινόμεθα, καὶ μετὰ πᾶσαν τὴν
καθ' ἡμᾶς τῶν θεοειδῶν νόησιν, ἀποπαύοντες ἡμῶν τὰς νοερὰς
ἐνεργείας, εἰς τὴν ὑπερούσιον ἀκτῖνα κατὰ τὸ θεμιτὸν ἐπιβάλλο-
μεν, ἐν ᾗ πάντα τὰ πέρατα πασῶν τῶν γνώσεων ὑπερarrήτως
προϋφέστηκεν, ἣν οὔτε ἐννοῆσαι δυνατόν, οὔτε εἰπεῖν, οὔτε ὅλως
15 πῶς θεωρῆσαι διὰ τὸ πάντων αὐτὴν ἐξηρημένην εἶναι καὶ ὑπερά-
γνωστον, καὶ πασῶν μὲν τῶν οὐσιωδῶν γνώσεων καὶ δυνάμεων
τὰς ἀποπερατώσεις ἅμα καὶ πάσας ὑπερουσίως ἐν ἑαυτῇ προειλη-
φυῖαν, πάντων δὲ ἀπεριλήπτῳ δυνάμει καὶ τῶν ὑπερουρανίων
νοῶν ὑπεριδρυμένην. Εἰ γὰρ αἱ γνώσεις πᾶσαι τῶν ὄντων εἰσὶ καὶ
20 εἰς τὰ ὄντα τὸ πέρας ἔχουσιν, ἡ πάσης οὐσίας ἐπέκεινα καὶ πάσης
γνώσεως ἐστὶν ἐξηρημένη. Καὶ μὴν εἰ κρείττων ἐστὶ παντὸς λόγου
καὶ πάσης γνώσεως καὶ ὑπὲρ νοῦν καθόλου καὶ οὐσίαν ἴδρυται,
πάντων μὲν οὐσα περιληπτικὴ καὶ συλληπτικὴ καὶ προληπτικὴ,
πᾶσι δὲ †αὐτὸ† καθόλου ἄληπτος, καὶ οὔτε αἴσθησις αὐτῆς ἐστίν,

8 – 140, 2 I 199 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, I. 4–5 (ed. Suchla, p. 115, 6 – 116, 4)

7 – 140, 2 I 199 C (37r[4]4–30); H^{II} cap. A 3, 10; R₁ cap. A 4bis, 1; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 199 (a) C H^{II} (b) Τοῦ ἁγίου Διονυσίου, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ R₁

2 λόγος] ἀναλόγως R 3 αἰτία R μὴ] μηδὲν C 4 ἑαυτὴν R 9 κάκ] καὶ H^{II} R₁
17 καὶ] *om.* H^{II} R₁ 17 – 18 αὐτῇ προειληφέναι H^{II} R₁ 19 νόων R₁ 21 γνώσεώς
ἐστὶν H^{II}, γνώσεως ἐστὶν R₁ κρείττον ἐστὶ C 23 καὶ προληπτικὴ] *om.* H^{II} R₁
24 †αὐτὸ†] *cruces appositus, sic C*, αὐτὴ (*sc. ἡ θεότης*) *ed. (sed cf. app. crit.), om.*
H^{II} R₁ αὐτῇ ἐστὶν H^{II} R₁

οὐδὲ φαντασία, οὐδὲ δόξα, οὔτε ὄνομα, οὔτε λόγος, οὔτε ἐπαφή,
οὐδὲ ἐπιστήμη...

I 200 / C cap. A 4, 26

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τὴν μὲν οὖν ὑπερουσιότητα τὴν θεαρχικὴν, ὅτι ποτέ ἐστιν ἡ τῆς 5
ὑπεραγαθότητος ὑπερύπαρξις, οὔτε ὡς λόγον ἢ δύναμιν, οὔτε ὡς
νοῦν ἢ ζῶν ἢ οὐσίαν ὑμνῆσαι θεμιτὸν οὐδενὶ τῶν ὅσοι τῆς ὑπὲρ
πᾶσαν ἀλήθειαν ἀληθείας εἰσὶν ἐρασταί, ἀλλ’ ὡς πάσης ἕξεως, κι-
νήσεως, ζῆς, φαντασίας, δόξης, ὀνόματος, λόγου, διανοίας, νοή-
σεως, οὐσίας, στάσεως, ιδρύσεως, ἐνώσεως, πέρατος, ἀπειρίας, 10
ἀπάντων ὅσα ὄντα ἐστίν, ὑπεροχικῶς ἀφηρημένην. Ἐπειδὴ δὲ ὡς
ἀγαθότητος ὑπαρξίς αὐτῷ τῷ εἶναι πάντων ἐστὶ τῶν ὄντων αἰτία,
τὴν ἀγαθαρχικὴν τῆς θεαρχίας πρόνοιαν ἐκ πάντων τῶν αἰτιατῶν
ὑμνητέον.

I 201 / C cap. A 4, 27

15

Ἐκ τοῦ β’ κεφαλαίου·

Πάντα τὰ θεῖα καὶ ὅσα ἡμῖν ἐκπέφανται, ταῖς μετοχαῖς μόναις γι-
νώσκεται· αὐτὰ δὲ ὅποια ποτε ἐστὶν κατὰ τὴν οἰκείαν ἀρχὴν καὶ
ἴδρυσιν, ὑπὲρ νοῦν ἐστὶν καὶ πᾶσαν οὐσίαν καὶ γνῶσιν. Οἶον, εἰ

5 – 14 I 200 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, I. 5 (ed. Suchla, p. 117, 5–13) 17 – 141, 14 I 201 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, II. 7–8 (ed. Suchla, p. 131, 5 – 132, 7)

4 – 14 I 200 C (37r[30]30–37v13); H^{II} cap. A 3, 11; R₁ cap. A 4bis, 2; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 16 – 141, 14 I 201 C (37v[13–14]14–38r7); H^{II} cap. A 3, 12; R₁ cap. A 4bis, 3; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 200 ἐκ] *om.* H^{II} I 201 (a) C R₁ β’] β^{TP} R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

5 ὅτι – ἐστίν] ὃ τί ποτέ ἐστιν H^{II} 5 – 6 ἡ – ὑπερύπαρξις] ἢ τὴν ὑπεραγαθότητα καὶ ὑπερύπαρξιν H^{II} R₁ 8 ἀλήθειαν] *om.* C 8 – 9 κινήσεως] *add.* στάσεως H^{II} 10 οὐσίας] *om.* H^{II} R₁ ιδρύσεως] *om.* H^{II} 12 αὐτὸ τὸ H^{II} R₁ τῶν ὄντων ἐστίν H^{II} R₁ 17 ἐκπέφανται] ἐφῆκτα H^{II} 18 ὅποια – ἐστίν] ὅποια ποτέ ἐστὶ H^{II}, ὅποια ποτέ ἐστὶ R₁

τὴν ὑπερούσιον κρυφίότητα θεὸν ἢ ζωὴν ἢ οὐσίαν ἢ φῶς ἢ λόγον
 ὀνομάσαιμεν, οὐδὲν ἕτερον νοοῦμεν ἢ τὰς εἰς ἡμᾶς ἐξ αὐτῆς προ-
 αγομένας δυνάμεις ἐκθεωτικάς, οὐσιοποιούς ἢ ζωογόνους ἢ σο-
 φοδώρους· αὐτῇ δὲ κατὰ τὴν †πάντων† τῶν νοερῶν ἐνεργειῶν
 5 ἀπόλυσιν ἐπιβάλλομεν, οὐδεμίαν ὁρῶντες θέωσιν ἢ ζωὴν ἢ οὐ-
 σίαν, ἣτις ἀκριβῶς ἐμφερὴς ἐστὶ τῇ πάντων ἐξηρημένη κατὰ πᾶ-
 σαν ὑπεροχὴν αἰτία, †πλην† ὅτι ὁ μὲν ἐστὶν πηγὴ θεότητος, ὁ πα-
 τήρ, ὁ δὲ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα τῆς θεογόνου θεότητος, εἰ οὕτω χρή
 φάναι, βλαστοὶ θεόφυτοι καὶ οἶον ἄνθη καὶ ὑπερούσια φῶτα, πρὸς
 10 τῶν ἱερῶν λογίων παρειλήφαμεν· ὅπως δὲ ταῦτα ἐστίν, οὔτε εἰ-
 πεῖν, οὔτε νοῆσαι δυνατόν. Ἄλλ’ ἄχρι τούτου πᾶσαι τῆς καθ’ ἡμᾶς
 νοεῖας ἐνεργείας αἱ δυνάμεις, ὅτι πᾶσα θεία πατριὰ καὶ υἰότης ἐκ
 τῆς πάντων ἐξηρημένης πατριαρχίας καὶ υἰοαρχίας δεδώρηται,
 καὶ ἡμῖν καὶ ταῖς ὑπερουρανίαις δυνάμεσιν.

15

I 202 / C cap. A 4, 28

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ’ ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευ-
 δωνύμου γνώσεως·

Ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὁ κύριος ὅτι θεὸν εἰδέναι οὐδεὶς δύναται, μὴ οὐχὶ
 θεοῦ διδάξαντος, τουτέστιν, ἄνευ θεοῦ μὴ γινώσκεσθαι τὸν θεόν,
 20 αὐτὸ δὲ τὸ γινώσκεσθαι αὐτόν, θέλημα εἶναι τοῦ πατρὸς· γνῶσον-
 ται γὰρ αὐτὸν οἷς ἂν ἀποκαλύψῃ ὁ υἱός.

18 – 21 θεὸν – υἱός] cf. Matth. 11, 27; Luc. 10, 22

18 – 21 I 202 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 6, 72–76 (Fr. gr. 5)
 (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 446); Holl, n° 145

16 – 21 I 202 C (38r[7–8]9–13); H^{II} cap. A 3, 13; R cap. A 48, 21; *deest in V H^I (lac.)*
 A^I L^c PML^b T; PG 96, 477, 37–38

I 202 ἐκ – γνώσεως] *om.* H^{II}

3 ἐκθεωρητικάς C 4 †πάντων†] *crucis apposui*mus, sic C H^{II} R₁, πασῶν *ed.* (*sed*
cf. app. crit.) ἐνεργεῖ H^{II} 7 †πλην†] *crucis apposui*mus, sic C H^{II} R₁ (Πάλιν *ed.*)
 ὁ¹] *deest in ed.* μὲν ἐστὶ H^{II} πηγῇ] πηγαία *ed.* 10 ταῦτά ἐστιν H^{II} 13 υἰαρ-
 χίας *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 19 διδάξαντος] δοξάζοντος R 20 αὐτόν] τὸν θεὸν R

I 203 / C cap. A 4, 29

Ἐκ τοῦ β' τῶν αὐτῶν.

Ὁ ὑγιῆς νοῦς καὶ ἀκίνδυνος καὶ εὐλαβὴς καὶ φιλαλήθης, ὅσα ἐν τῇ
τῶν ἀνθρώπων ἐξουσίᾳ δέδωκεν ὁ θεὸς καὶ ὑποτέταχεν τῇ ἡμε-
τέρᾳ γνώσει, ταῦτα προθύμως ἐκμελετήσῃ, καὶ ἐν αὐτοῖς προκό- 5
ψει διὰ τῆς καθημερινῆς ἀσκήσεως, ῥαδίαν τὴν μάθησιν ἑαυτῷ
ποιούμενος. Ἔστιν δὲ ταῦτα τά τε ὑπ' ὅσιν πίπτοντα τὴν ἡμετέ-
ραν, καὶ ὅσα φανερώς καὶ ἀναμφιβόλως αὐτολεξεῖ ἐν ταῖς θείαις
Γραφαῖς λέλεκται.

<I suppl. 274 / V cap. A 3, 14>

10

10 I suppl. 274 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 9 I 203 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, II, 27, 1–8 (Fr. gr. 3) (ed. Rousseau/Doutreleau, p. 264–265); Holl, n° 138

2 – 9 I 203 C (38r[13]14–21); R cap. A 48, 22; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T; PG 96, 477, 39–40

3 φιλαλήθης R^p. c. ut videtur 6 ἑαυτῷ] αὐτῶν Rousseau/Doutreleau (eorum ed. [lat.])
8 – 9 ἐν – λέλεκται] κεῖται ἐν ταῖς γραφαῖς Rousseau/Doutreleau (posita sunt in
Scripturis ed. [lat.])

I 204 / C cap. A 4, 30

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου ἐπιγεγραμμένου περὶ πίστεως·

- Μὴ ζῆτει τὰ ἀνεύρετα· οὐδὲ γὰρ εὐρίσκεις. Ἵνα γὰρ καὶ ζητεῖς,
 5 παρὰ τίνος ἔχεις μαθεῖν; Παρὰ γῆς; Οὐχ' ὑφειστήκει. Παρὰ θαλάσσης; Οὐκ ἦν ὑγρά. Παρὰ οὐρανοῦ; Οὐκ ἦν ἐπαρθεῖς. Παρὰ ἡλίου καὶ σελήνης; Οὐδέπω δεδημιούργηντο. Ἀλλὰ παρὰ αἰώνων; Πρὸ αἰώνων ὁ μονογενής. Μὴ ἐξέταξε τὰ μὴ αἰεὶ ὄντα ὑπὲρ τοῦ αἰεὶ ὄντος. Εἰ δὲ μὴ θέλεις, ἀλλὰ φιλονικεῖς, καταγελῶ σου τῆς
 10 ἀγνοίας, μᾶλλον δὲ κλαίω σου τὴν τόλμαν.

4 – 10 I 204 BASILIUS CAESARIENSIS, *Contra Eunomium de fide, re vera* (PS.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus eos qui per calumniam dicunt dici a nobis tres deos*, 3 (PG 31, 1493, 22–30)

2 – 10 I 204 C (38r[22–23]23–25); V^E cap. A 3, 15; V^W cap. A 3, 15; V^O cap. A 3, 15; V^{Ph} cap. A 3, 15; A^I cap. A 2, 14; L^c cap. A 32, 12; P cap. A 38, 15; M cap. A 38, 15; L^b cap. A 38, 15; T cap. A 60, 15; R cap. A 48, 24; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1081, 36–44

I 204 (a) C (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου ἐπιγεγραμμένου περὶ <***> PML^b T Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T τοῦ] τῶν L^b εὐνομίου P, εὐνομιου M ἐπιγεγραμμενω P, ἐπιγεγραμμένων L^b περὶ] *om.* ML^b T (c) Τοῦ αὐτοῦ, κατὰ Εὐνομίου R (d) Ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου L^c (e) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^OV^{Ph} A^I (f) Βασιλείου V^W

4 ἀνεύρετα] ἀνερεύνητα V^EV^W a. c. ut videtur V^OV^{Ph} A^I L^c PL^b, ἀνεξερεύνητα V^W p. c. ut videtur, ἀνεξηρευνητα M, ἀνερμήνευτα T Ἵνα] *sic* C V A^I L^c PM T R, ἐὰν L^b (*ed.*) ζητεῖς] *sic* V^E a. c. ut videtur V^WV^OV^{Ph} A^I a. c. PM, ζητῆς C V^E p. c. L^c L^b R (*ed.*) 5 ἔχειν L^c 5 – 10 Παρὰ 1 – τόλμαν] *om.* C 5 οὐκυφιστήκει P, οὐχ' ὑφιστήκει V^W a. c. T, οὐχ' ὑφιστίκει V^O, οὐχ' ὑφιστήκει L^b, οὐχ' ὑφιστική M 6 Παρὰ οὐρανοῦ] παρ' οὐρανοῦ V^EV^OV^{Ph} A^I L^c M, παρὰ ἀνθρώπου R ἐπαρθεῖς] *e corr.* V^W, ἐπαρθεῖς V^O, ἐπανθῆς A^I a. c., ἐπαρθῆς A^I p. c. ut videtur, ἀπαρθεῖς L^c, ἐπαφῆς P T 7 παρ' αἰώνων V^WV^OV^{Ph} A^I L^c L^b, προαιωνων (*sic*) V^E 8 ἐξέταζεν V^O μῆ] *eras.* V^W αἰεῖ] *om.* M R ὑπὲρ] ὑπὸ V^W 9 αἰεῖ] *s. l. praem.* μῆ V^W ὄντως V^{Ph} θέλης P T, -ῆς M φιλονικεῖς (-εις M) V^WV^O M T, φιλονικῆς P

I 205 / C cap. A 4, 31

<***>

Τοῖς γεγραμμένοις πίστευε, τὰ μὴ γεγραμμένα, μὴ ζῆτει.

I 206 / C cap. A 4, 32

<***>

5

Εἰδέναι ἡμεῖς ὀφείλομεν ἃ χρὴ λαλεῖν καὶ ἃ χρὴ σιωπᾶν. Μὴ πάντα †τὰ ῥήματα† τῇ γλώσσει, ἵνα μὴ πάθῃς καθάπερ ὀφθαλμὸς ὅλον τὸν ἥλιον θέλων ἀποβλέψαι· ἀπόλλει καὶ ὁ ἔχει φῶς.

3 I 205 (Ps.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus eos qui per calumniam dicunt dici a nobis tres deos*, 4 (PG 31, 1493, 34–35) **6 – 8 I 206** (Ps.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus eos qui per calumniam dicunt dici a nobis tres deos*, 4 (PG 31, 1496, 18–21)

2 – 3 I 205 C (38r25–26); V^E cap. A 3, 16; V^O cap. A 3, 16; V^{Ph} cap. A 3, 16; A^I cap. A 2, 15; L^c cap. A 32, 13; P cap. A 38, 16; M cap. A 38, 16; L^b cap. A 38, 16; T cap. A 60, 16; R cap. A 48, 25; *deest in* H^{II} V^W H^I (lac.); PG 95, 1081, 45–46 **5 – 8 I 206** C (38r26–30); V^E cap. A 3, 17; V^O cap. A 3, 17; V^{Ph} cap. A 3, 17; A^I cap. A 2, 16; L^c cap. A 32, 14; P cap. A 38, 17; M cap. A 38, 17; L^b cap. A 38, 17; T cap. A 60, 17; R cap. A 48, 26; *deest in* H^{II} V^W H^I (lac.); PG 95, 1081, 46–49

I 205 s. d. C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T R **I 206** s. d. C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T R

3 μὴ ζῆτει] πίστευε R ζῆτει] *add.* εἰδέναι (*e loco sequenti*) C L^c L^b **6** Εἰδέναι] *loco praecedenti adnectitur in* C L^c L^b καὶ] *om.* L^c **7** †τὰ ῥήματα†] *cruces apposuimus, sic* C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T R, ῥητὰ *ed.* πάθῃς P, μάθῃς C ὀφθαλμὸς] *praem.* ὁ V^E A^I L^c, *praem.* ὁ V^O, *add.* ὡς L^c, *add.* ὅς L^b **8** ἐθέλων A^I ἐπιβλέψαι L^b ἀπολλεῖ M, ἀπόλει A^I, ἀπολεῖ C

I 207 / C cap. A 4, 33

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

- Θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε· ἵνα μάθῃς ὅτι τὴν ἀκριβῆ αὐτοῦ
κατάληψιν καὶ τελείαν γνῶσιν λέγει. Ὅτι γὰρ πάντα ἐκεῖνα συγ-
5 κατάβασις ἦν καὶ ἀκραιφνῇ τὴν οὐσίαν οὐδεὶς εἶδεν ἐξ ἐκείνων,
δῆλον ἐκ τοῦ διαφόρως ἕκαστον ὁρᾶν. Ὁ γὰρ δὴ θεὸς ἀπλοῦς καὶ
ἀσύνθετος καὶ ἀσχημάτιστος, οὗτοι δὲ πάντες σχήματα ἔβλεπον
διάφορα. Ὅπερ δι' ἑτέρου προφήτου ἐμφαίνων καὶ πείθων ὡς οὐκ
ἀκριβῆ τὴν θείαν αὐτοῦ οὐσίαν εἶδον, ἔλεγεν· Ἐγὼ ὁράσεις ἐπλή-
10 θυνα, καὶ ἐν χερσὶ προφητῶν ὁμοιώθην. Ὁ μέντοι Ἰωάννης οὐ περὶ
ἀνθρώπων μόνον ἔφη· Τὸν θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε, ἀλλὰ καὶ
περὶ τῶν ἄνω δυνάμεων. Διατοῦτο καὶ τὸν μονογενῆ διδάσκαλον
εἰσάγει τούτου τοῦ δόγματος. Ἵνα μὴ τις λέγῃ· Πόθεν τοῦτο δι-
λων;, ἐπήγαγεν· ὁ μονογενὴς υἱός, ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς,
15 ἐκεῖνος ἐξηγήσατο, ἀξιοπιστότερον εἰσάγων τοῦ δόγματος μάρ-
τυρα καὶ διδάσκαλον.

3 Ioh. 1, 18 9 – 10 Os. 12, 11 11 Ioh. 1, 18 14 – 15 Ibid.

3 – 10 I 207 Θεὸν – ὁμοιώθην] BASILIUS CAESARIENSIS, re vera IOHANNES CHRY-
SOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, IV, 181–190 (ed. Malingrey, p. 242–
244) 10 – 11 Ὁ – πώποτε] IBID., IV, 192–194 (p. 244) 11 – 16 ἀλλὰ – διδάσκα-
λον] IBID., IV, 202–208 (p. 244)

2 – 16 I 207 C ([38r30]38v1–18); H^{II} cap. A 3, 14; R cap. A 48, 28; *deest in V* H^I (lac.)
A^I L^c PML^b T

I 207 (a) C R αὐτοῦ] *add.* λόγου R (b) Τοῦ ἀγίου Βασιλείου H^{II}

3 *ante* Θεὸν *hab.* Πῶς οὖν ὁ Ἰωάννης φησὶ ὅτι *ed.* 5 ἐξ] *deest in ed.* 6 ὁρᾶν]
ἐρᾶν Ra. c. man. rec. 9 ἔλεγεν] *add.* γάρ C H^{II} 11 Τὸν] τὸ H^{II} 13 εἰσάγει] *add.* το τί
H^{II} λέγει C H^{II} a. ras., λεγ H^{II} p. ras. 14 ἐπήγαγεν] *post* υἱός *transpos.* C

I 208 / C cap. A 4, 34

<Σχόλιον>

Οὕτω καὶ Μωϋσῆς διεμαρτύρατο τῷ λαῷ, λέγων· Πῦρ μόνον εἶδε-
τε, καὶ εἶδος οὐχ' ἐωράκατε.

I 209 / C cap. A 4, 35

5

<***>

Πόσος ὁ θεός, καὶ τί τὸ μέτρον τοῦ θεοῦ, καὶ ποταπὸς τὴν οὐσίαν,
τὰ τοιαῦτα ἐπικίνδυνα μὲν τῷ ἐρωτῶντι, ἀπορία δὲ τῷ ἐρωτω-
μένῳ· σιωπὴ δὲ θεραπεία τῶν τοιούτων.

3 – 4 Πῦρ – ἐωράκατε] cf. Deut. 4, 11–12; Ex. 24, 17

3 – 4 I 208 Scholion in Ioh. Chrys., *De incomprehensibili dei natura*, IV, 181–190,
192–194, 202–208 (p. 242–244) 7 – 9 I 209 BASILIUS CAESARIENSIS, *In Mamantem
martyrem*, 4 (PG 31, 597, 13–16)

2 – 4 I 208 C (38v18–20); H^{II} cap. A 3, 15; R cap. A 48, 29; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c
PML^b T 6 – 9 I 209 C (38v20–23); H^{II} cap. A 3, 16; V^E cap. A 3, 18; V^W cap. A 3,
16; V^O cap. A 3, 18; V^{Ph} cap. A 3, 18; A^I cap. A 2, 17; L^c cap. A 32, 15; P cap. A 38,
18; M cap. A 38, 18; L^b cap. A 38, 18; T cap. A 60, 18; R cap. A 48, 27; *deest in*
H^I (lac.); PG 95, 1081, 50–53

I 208 (a) Σχόλιον] *supplevimus, om.* C H^{II} R (b) s. d. C H^{II} R I 209 (a) s. d. C H^{II}
M R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^OV^{Ph} A^I ut videtur L^b T (c) Βασιλείου V^W (d) s. a. L^c P

3 διεμαρτύρετο C H^{II} 3 – 4 ἴδετε C 4 οὐκ ἐωράκατε H^{II}, οὐκεοράκατε C (οὐχὶ
ἐοράκατε *man. rec.*) 7 τοῦ θεοῦ] τὸ αὐτοῦ A^I, αὐτοῦ L^c (*ed.*) 8 ἀπορία V^O,
ἀπωρία P, ἀπορα L^b 9 θεραπεία] *post* τοιούτων *transpos.* M

I 210 / C cap. A 4, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ριε΄ ψαλμόν·

- Ὁ μὴ ταπεινώσας ἑαυτοῦ τὴν διάνοιαν, μὴ δὲ κατὰ μίμησιν τοῦ
 Ἀποστόλου λέγων τὸ Ἀδελφοί, ἐγὼ ἑμαυτὸν οὕτω λογιζομαι κα-
 5 τειληφέναι, ἀλλὰ περινοῶν οὐσίας θεοῦ κατάληψιν, καὶ τῷ ἰδίῳ
 λογισμῷ ἐκμετρῶν τὰ ἀνέφικτα, καὶ τοσοῦτον εἶναι λογιζόμενος
 τὸν θεόν, ὅσον αὐτὸς τῷ ἰδίῳ λογισμῷ περιέλαβεν, καὶ ὅλως τὸν
 οἰκεῖον νοῦν μέτρον τῶν ὄντων ποιούμενος, καὶ μὴ λογιζόμενος
 10 ὅτι ῥᾶόν ἐστι κοτύλη μικρᾶ τὴν πᾶσαν θάλασσαν ἐκμετρήσαι ἢ
 τῷ ἀνθρωπίνῳ νῷ τῆς ἀφάτου μεγαλειότητος τοῦ θεοῦ περιδρά-
 ξασθαι, εἰκῇ φυσιούμενος καὶ ἐπαιρόμενος ἐν τῇ ματαιότητι τοῦ
 νοὸς αὐτοῦ, οὐ δύναται λέγειν τὸ Ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα.

3 ταπεινώσας] cf. Ps. 115, 1³ 4–5 Phil. 3, 13 12 Ps. 115, 1²

3 – 12 I 210 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in Psalmum CXV*, 2 (PG 30, 105, 40–52)

2 – 12 I 210 C (38v[23–24]24–39r7); V^E cap. A 3, 19; V^W cap. A 3, 17; V^O cap. A 3, 19; V^{Ph} cap. A 3, 19; A^I cap. A 2, 18; L^c cap. A 32, 16; P cap. A 38, 19; M cap. A 38, 19; L^b cap. A 38, 19; T cap. A 60, 19; R cap. A 48, 30; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 1–13

I 210 (a) C PML^b T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C ML^b ἐκ τοῦ] *om.* R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^OV^{Ph} (c) Βασιλείου V^W (d) s. d. A^I

3 Ὁ] εἰ (*rubricatoris vitio*) L^c ταπεινῶν (ταπειν- *e corr.* V^W; -πινων P) V A^I L^c
 PML^b T ἑαυτοῦ] αὐτοῦ V^E a. c. 4 Ἀποστόλου] ἀπόλου R^a. c. man. rec. λέγων τὸ]
 λέγωντος C^a. c., λέγοντος C^p. c., λέγων PML^b T R 4–5 κατειληφέναι τί V^EV^OV^{Ph}
 A^I L^c PL^b, κατειληφέναι τι V^W, κατηληφεναι τι M, κατειληφαιναί τι T 7 αὐτῷ M
 7–12 καὶ – αὐτοῦ] *om.* V^W 7 ὅλος (ο- M) V^O PM T 9 ῥᾶον ἐστι V^O, ῥάδιον
 ἐστι (ε- P) L^c PL^b R, ῥάδιον ἐστὶ C, ῥάδιον ἐστὶν T, ραδιον ἐστὶν M 10 τῷ – νῷ]
 τῶν ἀνθρωπίνων (-ῶ *e corr.*) L^c, τῷ ἀνθρωπίνῳ V^EV^{Ph}, τῶν ἀνθρωπίνων V^O
 μεγαλειότητος] *post* θεοῦ *transpos.* M 11 ἐν] *om.* V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T 12 τὸ]
om. V^E R

I 211 / C cap. A 4, 37

Ἐκ τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον γ' λόγου·

Δεδιδάγμεθα παρὰ τῆς θείας Γραφῆς, μηδὲν ἐπιτρέπειν ἡμῶν τῷ
νῷ πέρα τῶν συγκεχωρημένων φαντασιοῦσθαι.

I 212 / C cap. A 4, 38

5

Ἐκ τοῦ περὶ πίστεως·

Θεοῦ μεμνησθαι μὲν διηνεκῶς, εὐσεβὲς καὶ κόρον οὐκ ἔχον τῇ
φιλοθέῳ ψυχῇ· λόγῳ δὲ διεξίεναι τὰ περὶ θεοῦ, τολμηρόν, τῆς μὲν
διανοίας πολλῶ τῷ μέτρῳ τῆς ἀξίας τῶν πραγμάτων ἀποπιπτού-
σης, πάλιν δὲ τοῦ λόγου ἀμυδρῶς παριστῶντος τὰ νοηθέντα. Εἰ 10
οὖν ἡ μὲν διάνοια ἡμῶν παρὰ πολὺ τοῦ μεγέθους τῶν πραγμάτων
ἀπολιμπάνεται, ὁ δὲ λόγος ἐλάττων ἐστὶν καὶ αὐτῆς τῆς διανοίας,
πῶς οὐκ ἀναγκαία ἡ σιωπὴ, μήποτε ἐν τῇ τῶν ῥημάτων εὐτελείᾳ
δόξῃ κινδυνεύειν τῆς θεολογίας τὸ θαῦμα;

3 – 4 I 211 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, III, 4 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 45, 12–14) 7 – 14 I 212 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de fide*, 1 (PG 31, 464, 16–25)

2 – 4 I 211 C (39r[7]8–10); V^E cap. A 3, 20; V^W cap. A 3, 18; V^O cap. A 3, 20; V^{Ph} cap. A 3, 20; A^I cap. A 2, 19; L^c cap. A 32, 17; P cap. A 38, 20; M cap. A 38, 20; L^b cap. A 38, 20; T cap. A 60, 20; R cap. A 48, 31; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 14–16 6 – 14 I 212 C (39r[10]11–21); V^E cap. A 3, 21; V^W cap. A 3, 19; V^O cap. A 3, 21; V^{Ph} cap. A 3, 21; A^I cap. A 2, 20; L^c cap. A 32, 18; P cap. A 38, 21; M cap. A 38, 21; L^b cap. A 38, 21; T cap. A 60, 21; R cap. A 48, 32; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 17–26

I 211 (a) C (b) Ἐκ τοῦ γ' λόγου τῆς Ἑξαήμερου L^c PM T Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T (c) Ἐκ τοῦ γ' λόγου τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον L^b (d) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς Ἑξαήμερου R (e) Τοῦ αὐτοῦ V A^I I 212 (a) C PML^b T R Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ πίστεως V^EV^OV^{Ph} A^I (c) Περὶ πίστεως L^c (d) Βασιλείου V^W

3 ἐδιδάγμεθα (*rubricatoris vitio*) L^c 3 – 4 τῷ – πέρα] *om.* PM T 7 εὐσεβῶς M ἔχων (ἐ- P) V^O P T 8 θεοῦ] *praem.* τοῦ C τολμηρότερον L^c 8 – 14 τῆς – θαῦμα] *om.* V^W 9 – 10 ἀποπιπτούσης P, ἀποπιπτούσας V^E a. c. ut videtur V^OV^{Ph} 10 νοηθέντα] νονθέντα P^{a. c.}, νοήματα L^c 12 ἐλάττω ἐστὶ R^{a. c.}, ἐλαττον ἐστὶ PM 13 ἡ] s. l. V^E μήποτε ἐν] μήτε ἐν T, μὴ R εὐτελείᾳ] εὐταξίᾳ L^b 14 δόξει V^E a. c. V^{Ph} P T κινδυνεύειν C

I 213 / C cap. A 4, 39

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἡ τοῦ δοξάζειν τὸν θεὸν ἐπιθυμία πᾶσιν τοῖς λογικοῖς κατὰ φύσιν ἐνέσπαρται, τοῦ δὲ πρὸς ἀξίαν εἰπεῖν πάντες ὁμοίως ἀπολιμπάνονται. Τῇ δὲ περὶ τὴν εὐσέβειαν προθυμία ἕτερος ἑτέρου διενή-
 5 νόχαμεν, οὐδεὶς δὲ οὕτως τετύφωται καὶ φρεναπατᾷ ἑαυτόν, ὥστε οἶεσθαι ἐπὶ τὸ ἀκρότατον ἀναβεβηκέναι τῆς καταλήψεως, ἀλλ' ὅσῳ περ ἂν δόξη προκόπτειν ἐπὶ τὴν γνῶσιν, τοσούτῳ πλεῖον ἑαυτοῦ τῆς ἀσθενείας αἰσθήσεται.

10

I 214 / C cap. A 4, 40

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Τῷ οὖν μεγαλείῳ τῆς φύσεως συγχωρήσωμεν ἔχειν κατὰ παντὸς λόγου τὰ νικητήρια.

I 215 / C cap. A 4, 41

15 Ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον κε' ἐπιστολῆς·

Πᾶσα θεολογικὴ φωνὴ ἐλάττων μὲν ἐστὶν τῆς διανοίας τοῦ λέγοντος, ἐλάττων δὲ τῆς τοῦ ἐπιζητοῦντος ἐπιθυμίας, διότι ὁ λόγος ἀσθενέστερόν πως πέφυκε διακονεῖσθαι τοῖς νοουμένοις. Εἰ

3 – 9 I 213 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de fide*, 1 (PG 31, 464, 26–34) 12 – 13
 I 214 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de fide*, 1 (PG 31, 465, 6–8) 16 – 150, 3
 I 215 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, VII (*Ad Gregorium* [κε']), 2–7 (ed. Courtonne, I, p. 21–22)

2 – 9 I 213 C (39r[21]21–30); H^{II} cap. A 3, 17; R cap. A 48, 33; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 13 I 214 C (39v[1]1–3); H^{II} cap. A 3, 18; R cap. A 48, 34; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 15 – 150, 3 I 215 C (39v[3]4–10); H^{II} cap. A 3, 19; R cap. A 48, 35; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 213 Ἐκ] *om.* H^{II}

4 – 5 ἀπολειμπάνονται C (*s. l. corr. man. rec.*) H^{II} 8 πλέον R (*ed.*) 8 – 9 ἑαυτῷ H^{II} 12 ἔχειν] *post* λόγου *transpos.* R 17 ἐλάττω C H^{II} 18 ἀσθενέστερόν πως] *correximus* (*ed.*), ἀσθενέστερός πως C H^{II}, ἀσθενεστέρας πῶς R

οὖν ἀσθενῆς ἡμῶν ἢ διάνοια, ἐλάσσων δὲ ταύτης ἢ γλῶσσα, τί
ἐχρῆν προσδοκᾶν ἡμᾶς ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις καὶ οὐχὶ πενίαν ἐγκλη-
θήσεσθαι λόγων;

I 216 / C cap. A 4, 42

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάν<ε>ια· 5

Ὅλον ἐν ἑαυτῷ συλλαβὼν ἔχει τὸ εἶναι ὁ θεός, μήτε ἀρξάμενον,
μήτε παυσόμενον, οἷόν τι πέλαγος οὐσίας ἄπειρον καὶ ἄοριστον
πᾶσαν ὑπερεκπίπτον ἔννοιαν καὶ χρόνου καὶ φύσεως, νῶ μόνῳ
σκιαγραφούμενον, καὶ τοῦτο λίαν ἀμυδρῶς καὶ μετρίως, οὐκ ἐκ
τῶν κατ' αὐτόν, ἀλλ' ἐκ τῶν περὶ αὐτόν, ἄλλης ἐξ ἄλλου φαντα- 10
σίας συλλεγομένης εἰς ἓν τι τῆς ἀληθείας ἵνδαλμα, πρὶν κρατηθῆ-
ναι φεῦγον, καὶ πρὶν νοηθῆναι διαδιδράσκον, τοσαῦτα περιλάμ-
πον ἡμῶν τὸ ἡγεμονικόν, καὶ ταῦτα κεκαθαρμένων, ὅσα καὶ ὅψιν
ἀστραπῆς τάχος οὐχ' ἴσταμένης. Ἄπειρον οὖν τὸ θεῖον καὶ δυσ-
θεώρητον, καὶ τοῦτο πάντη καταληπτὸν αὐτοῦ μόνον, ἢ ἀπειρία. 15

6 – 14 I 216 Ὅλον – ἴσταμένης] GREGORIUS NAZIANZENUS, *In Theophania* (Orat. 38), 7, 5–14 (ed. Moersch, p. 114–116) 14 – 15 Ἄπειρον – ἀπειρία] IBID., 7, 23–24 (p. 116)

5 – 15 I 216 C (39v[10–11]12–24); H^{II} cap. A 3, 20–21; R cap. A 48, 36; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 216 (a) C Θεοφάνεια] *scripsimus*, θεοφάνια C (b) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάνια / s. a. H^{II} (*cf. infra, app. crit. txt.*) (c) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Χριστὸς γεννᾶται (Χριστὸς γεννᾶται *e corr. man. rec.*) R

1 ἀσθενεῖ R ἐλάσσων R^{a.c.} 2 καὶ] *om.* R 7 παυσάμενον (–*eras.*) H^{II} 8 ὑπερεκπίπτον] *sic acc.* C H^{II} R χρόνου] λόγου R 9 τούτω C H^{II} 10 ἄλλου] ἄλλης C H^{II} 11 ἐν τί C, ἐν τι H^{II} ἵνδαλμα R 13 κεκαθαρμένον C^{a.c.} H^{II} R^{a.c.} 14 ἴσταμένης] *hic caesura in* H^{II} οὖν] *om.* H^{II} 15 μόνον] C (*s. l. corr. man. rec.*) H^{II}

I 217 / C cap. A 4, 43

Ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

Τὸ μὲν ῥαδίως ληπτόν, εὐκαταφρόνητον ἅπαν, τὸ δὲ ὑπὲρ ἡμᾶς,
 ὅσῳ δυσεφικτότερον, τοσούτῳ θαυμασιώτερον· καὶ γυμνάζει τὸν
 5 πόθον ἅπαν τὸ διαφεῦγον τὴν ἔφεσιν.

I 218 / C cap. A 4, 44

Ἐκ τοῦ πρὸς Εὐνομιανούς·

Οὐ παντὸς τὸ περὶ θεοῦ φιλοσοφεῖν· οὐχ' οὔτῳ τὸ πρᾶγμα εὖω-
 νον καὶ τῶν χαμαὶ ἐρχομένων. Μὴ καθαρῷ γὰρ ἄπτεσθαι καθα-
 10 ροῦ τυχὸν οὐκ ἀσφαλές, ὥσπερ οὐδὲ ὄψει σαθρᾷ ἡλιακῆς ἀκτίνος.

3 – 5 I 217 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pauperum amore* (Orat. 14), 33 (PG 35, 904, 11–14) **8 – 9 I 218** Οὐ – ἐρχομένων] GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia I adversus Eunomianos* (Orat. 27), 3, 1–3 (ed. Gallay/Jourjon, p. 76) **9 – 10** Μὴ – ἀκτίνος] IBID., 3, 7–9 (p. 76)

2 – 5 I 217 C (39v[25]25–29); H^{II} cap. A 3, 22; R cap. A 48, 37; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T **7 – 10 I 218** C (39v[29]30–40r3); H^{II} cap. A 3, 23; R cap. A 48, 38; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 217 (a) C R φιλοπτωχίας] *scripsimus*, φιλοπτωχείας C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} **I 218** (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

4 τοσοῦτον C **5** ἅπαν τὸ] ἅπαντα R **9 – 10** Μὴ – ἀσφαλές] *om.* R **9** καθαρῷ] *correximus* (ed.), καθαρῶς C H^{II} **10** ἀκτίνος] *add.* περιῖστραψίς R

I 219 / C cap. A 4, 45

Ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Φρίττω καὶ γλῶτταν καὶ διάνοιαν, ὅταν περὶ θεοῦ φθέγγωμαι, καὶ ὑμῖν αὐτὸ τοῦτο συνεύχομαι, τὸ ἐπαινετὸν πάθος καὶ μακάριον.

I 220 / C cap. A 4, 46

5

Ἐκ τοῦ περὶ εὐταξίας·

Ταπεινόφρων ἔμοι οὐχ' ὅστις περὶ ἑαυτοῦ μικρὰ διαλέγεται, καὶ τοῦτο πρὸς ὀλίγους καὶ ὀλίγαις, οὐδὲ ὅστις ταπεινῶς προσαγορεύει τὸν ἀτιμότερον, ἀλλ' ὅστις περὶ θεοῦ μετρίως φθέγγεται, καὶ τὰ μὲν εἰπεῖν οἶδεν, τὰ δὲ κατέχειν, τῶν δὲ ὁμολογήσαι τὴν ἄγνοϊαν, καὶ παραχωρεῖ τοῦ λόγου τῷ πιστευθέντι, καὶ εἶναι τινα 10 πνευματικώτερον δέχεται καὶ διαβεβηκότα μᾶλλον ἐν θεωρίᾳ.

3 – 4 I 219 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 10–12 (ed. Moreschini, p. 170) 7 – 12 I 220 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De moderatione in disputando* (Orat. 32), 19, 4–10 (ed. Moreschini, p. 124–126)

2 – 4 I 219 C (40r[3]4–6); V^E cap. A 3, 22; V^W cap. A 3, 20; V^O cap. A 3, 22; V^{Ph} cap. A 3, 22; A^I cap. A 2, 21; L^c cap. A 32, 19; P cap. A 38, 22; M cap. A 38, 22; L^b cap. A 38, 22; T cap. A 60, 22; R cap. A 48, 39; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 27–29 6 – 12 I 220 C (40r[6]7–12); V^E cap. A 3, 23; V^W cap. A 3, 21; V^O cap. A 3, 23; V^{Ph} cap. A 3, 23; A^I cap. A 2, 22; L^c cap. A 32, 20; P cap. A 38, 23; M cap. A 38, 23; L^b cap. A 38, 23; T cap. A 60, 23; R cap. A 48, 40; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 30–37

I 219 (a) C R (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα V^EV^OV^{Ph} A^I PML^b T Τοῦ Θεολόγου] *post* φῶτα *transpos.* V^OV^{Ph} ἐκ τοῦ] *om.* V^EV^OV^{Ph} (c) Θεολόγος εἰς τὰ Φῶτα L^c θεολόγ^o *cod.* (d) Τοῦ Θεολόγου V^W I 220 (a) C L^c PML^b T R Ἐκ τοῦ] *om.* L^c Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T (b) Τοῦ Θεολόγου V^W (c) Τοῦ αὐτοῦ A^I (d) *s. a. γ^Eγ^Oγ^{Ph}*

3 γλῶτταν] *s. l. add.* καὶ ἀκοήν A^I φθέγγομαι (φθεγγό- M) V A^I PM T 4 ἡμῖν V^O αὐτὸ] αὐτοῖς R, *om.* M ἐπεύχομαι C R 7 ἔμὸς V^O αὐτοῦ (αυ- T) p^{a. c. man. rec.} L^b T R, αὐτου M 8 ὀλιγάκις] ὀλίγαις V^O οὐδὲ] οὐδ' C ταπεινῶς] *correximus* (ed.), ταπεινὸν (-ον M) C V A^I L^c ML^b T R, τὰπεινὸν P 9 ἀτιμώτερον C^{a. c.} V^EV^W a. c. V^OV^{Ph} T R^{a. c.} 9 – 12 καὶ – θεωρίᾳ] *om.* V^W 10 τὰ² – κατέχειν] *om.* R 11 – 12 καὶ¹ – θεωρίᾳ] *om.* C 11 παραχωρῶ P, παραχωρεῖται V^O, παραχωρεῖν ed. (*sed cf. app. crit.*) εἶναι τινα V^EV^OV^{Ph} A^I L^c L^b T, εἶναι τινα M 12 βεβηκότα PM T R

I 221 / C cap. A 4, 47

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Φύσει μὲν ἅπας λόγος σαθρὸς καὶ εὐκίνητος καὶ διὰ τὸν ἀντιμα-
 χόμενον λόγον ἐλευθερίαν οὐκ ἔχων· ὁ δὲ περὶ θεοῦ τοσοῦτω
 5 μᾶλλον, ὅσω μείζον τὸ ὑποκείμενον καὶ ὁ ζῆλος πλείων, καὶ ὁ κίν-
 δυνος χαλεπώτερος. Καὶ τί φοβηθέντες, τί θαρρήσωμεν, νοῦν ἢ
 λόγον ἢ ἀκοήν, ἐν τρισὶν τούτοις τοῦ κινδύνου σαλεύοντος; Καὶ
 γὰρ νοῆσαι χαλεπὸν, καὶ ἐρμηνεῦσαι ἀμήχανον, καὶ ἀκοῆς κεκα-
 θαρμένης τυχεῖν ἐργωδέστερον.

10

I 222 / C cap. A 4, 48

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τὸ τάχος ἔστω σοι μέχρι τῆς ὁμολογίας, εἴ ποτε ταύτην ἀπαιτη-
 θείης, τὸ δὲ ὑπὲρ ταύτην εἶναι δειλότερος. Ἐκεῖ μὲν γὰρ ἡ βραδυ-
 τῆς, ἐνταῦθα δὲ ἡ ταχυτῆς ἔχει τὸν κίνδυνον.

3 – 9 I 221 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De moderatione in disputando* (Orat. 32),
 14, 14–21 (ed. Moreschini, p. 114) 12 – 14 I 222 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De*
moderatione in disputando (Orat. 32), 21, 27–30 (ed. Moreschini, p. 130)

2 – 9 I 221 C (40r[12]12–20); V^E cap. A 3, 24; V^W cap. A 3, 22; V^O cap. A 3, 24;
 V^{Ph} cap. A 3, 24; A^I cap. A 2, 23; L^c cap. A 32, 21; P cap. A 38, 24; M cap. A 38, 24;
 L^b cap. A 38, 24; T cap. A 60, 24; R cap. A 48, 41; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084,
 38–46 11 – 14 I 222 C (40r[21]21–25); H^{II} cap. A 3, 24; R cap. A 48, 42; *deest in* V
 H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 221 (a) C V^EV^OV^{Ph} A^I R Ἐκ] *om.* V^EV^OV^{Ph} A^I (b) Τοῦ Θεολόγου V^W (c) *s. a.* L^c
 (d) *s. d.* PML^b T I 222 Ἐκ] *om.* H^{II}

3 σαθρὸν V^O 3 – 4 ἀτίμαχον V^O 4 ἔχω V^O τοσοῦτο V^EV^WV^{Ph} T, τὸσοῦτο V^O
 P, τοσουτον M 5 ὅσων C, ὅσον (ο- M) V^W M μείζον P, μειζον M, μείζων V^O
 πλείω C V P T R^{a. c. man. rec.} (*cf. etiam ed. app. crit.*), πλειον M 6 χαλεπωτατος M
 θαρρήσωμεν (-η- M) V^EV^W P. c. V^O A^I L^c PML^b T R νοῦν] νῦν L^b ἢ] καὶ M, *om.*
 V^W 7 σαλεύτος R^{a. c. man. rec.} 8 καί] *om.* R 9 ἐπιτυχεῖν R (*ed., sed cf. app. crit.*)
 13 εἶναι] ἰέναι C H^{II} δειλότερον R

I 223 / C cap. A 4, 49

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

Τίς φθόνος ἐπαινετῆς ἀναβάσεως; Καὶ τί πτώμα τοιοῦτον, οἷον ἐπάρσει περιπαρῆναι, καὶ μὴ γνῶναι τῆς ἀνθρωπίνης ἀνανεύσεως τὴν ταπείνωσιν, καὶ ὅσον ἔτι λείπεται τοῦ ἀληθινοῦ ὕψους ὁ πάντων ἀνώτερος; 5

I 224 / C cap. A 4, 50

<***>

Εἶπα· Σοφισθήσομαι, φησὶν ὁ Σολομών, καὶ αὐτὴ ἐμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ μακρὰν ὑπὲρ ὃ ἦν, τὴν σοφίαν λέγων, καὶ ὄντως ὁ προστιθείς 10 γνῶσιν, προστίθησιν ἄλγημα, οὐ μᾶλλον εὐφραίνοντος τοῦ αἰρεθέντος ἢ ἀνιῶντος τοῦ διαφεύγοντος· ὅπερ οἶμαι φιλεῖ συμβαίνειν τοῖς ἔτι διψῶσιν ἀποσπωμένοις ὕδατος ἢ κρατεῖν τί οὐ δυναμένοις, ἔχειν νομίζουσιν, ἢ οὓς ἀπῆλθεν εὐθύς ἀστραπὴ περιλάμψα. 15

9 – 10 Eccle. 7, 23²–24¹ 10 – 11 Ibid. 1, 18²

3 – 6 I 223 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De moderatione in disputando* (Orat. 32), 24, 10–13 (ed. Moreschini, p. 136) 9 – 15 I 224 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Apologetica* (Orat. 2), 75, 6–12 (ed. Bernardi, p. 188)

2 – 6 I 223 C (40r[25]25–30); V^E cap. A 3, 25; V^W cap. A 3, 23; V^O cap. A 3, 25; V^{Ph} cap. A 3, 25; A^I cap. A 2, 24; L^c cap. A 32, 22; P cap. A 38, 25; M cap. A 38, 25; L^b cap. A 38, 25; T cap. A 60, 25; R cap. A 48, 43; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1084, 47 – 1085, 2 8 – 15 I 224 C (40r30–40v8); H^{II} cap. A 3, 25; R cap. A 48, 44; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 223 (a) C V^EV^OV^{Ph} R Ἐκ] *om.* V^EV^OV^{Ph} (b) Τοῦ Θεολόγου V^W (c) *s. a.* A^I L^c P T (d) *s. d.* ML^b I 224 (a) *s. d.* C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 ἐπαινέτης C, ἐπαινετὸς καὶ A^I πτώμα] πρᾶγμα L^c οἷον] τὸ C 4 μὴ] *om.* C ἀνανεύσεως] ἀναβάσεως V^EV^OV^{Ph} A^I L^c (*ed.*, *sed cf. app. crit.*) 9 σοφισθήσομαι φησιν H^{II} σολομών C^{a. c.} H^{II} a. c. αὕτη H^{II} 10 ὄντως] οὕτως C 11 προστίθησιν] R (*ed. Greg. Naz.*), προσθήσει C H^{II} (LXX, *sed cf. app. crit.*) 11 – 12 ἐρασθέντος R 12 ἀνιόντος (*sic acc.*) H^{II} 13 κρατεῖν τι H^{II}

I 225 / C cap. A 4, 51

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Αἱ καθαφαὶ φύσεις μόλις χωροῦσι θεοῦ λαμπρότητα, ὃν ἄβυσσος
καλύπτει, οὗ σκοτός ἀποκρυφή, φωτὸς ὄντος τοῦ καθαρωτάτου
5 καὶ ἀπροσίτου τοῖς πλείοσιν· ὃς ἐν τῷ παντὶ τῷδε καὶ τοῦ παντός
ἐστὶν ἕξω, ὃς καλὸν ἐστὶν ἅπαν καὶ ἄνω καλοῦ παντός, ὃς νοῦν
φωτίζει καὶ διαφεύγει νοῦ τάχος καὶ ὕψος, ὑποχωρῶν ἀεὶ τοσοῦ-
τον ὅσον καταλαμβάνεται, καὶ ὑπάγων πρὸς τὰ ἄνω τὸν ἐραστήν
τῷ φεύγειν καὶ τῷ οἶον κρατούμενον κλέπτεσθαι. Τοσοῦτον μὲν
10 δὴ καὶ τοιοῦτον ἡμῖν τὸ ποθούμενον καὶ σπουδαζόμενον.

I 226 / C cap. A 4, 52

Ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ τοὺς πολιτευομένους·

Δόγμα ἐστὶν παλαιὸν τε καὶ πάγιον, σκοτός εἶναι ἀποκρυφήν τοῦ
θεοῦ πρὸ τῶν ἡμετέρων ὀφθαλμῶν κεχυμένον, καὶ τὰ πολλὰ μὴ
15 καθορᾶσθαι τῆς αὐτοῦ διοικήσεως, πλήν ὅσον ἐν ἀμυδροῖς αἰ-
νίγμασιν καὶ φαντασίαις, εἴτε τὸν τύφον ἡμῶν συστέλλοντος, ἢ
εἰδῶμεν τὸ μηδὲν ὄντες πρὸς τὴν ἀληθινὴν σοφίαν καὶ πρώτην,
ἀλλὰ πρὸς αὐτὸν νεύωμεν μόνον καὶ ζητῶμεν ἀεὶ ταῖς ἐκεῖθεν

3 – 4 ὃν – καλύπτει] cf. Ps. 103, 6¹ 4 Ibid. 17, 12¹ 13 Ibid.

3 – 10 I 225 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *Apologetica* (Orat. 2), 76, 3 – 77, 2 (ed. Bernardi, p. 188–190) 13 – 156, 2 I 226 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *Ad praefectum et cives Nazianzenos* (Orat. 17), 4 (PG 35, 969, 33–43)

2 – 10 I 225 C (40v[8]9–19); H^{II} cap. A 3, 26; R₁ cap. A 4bis, 4; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 12 – 156, 2 I 226 C (40v[20–21]21–41r2); H^{II} cap. A 3, 27; R cap. A 48, 45; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 226 Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ H^{II}

4 ὄντος] *correximus cum* R₁^{man. rec. s. l.} (ed.), ὃν C R₁, ὃν H^{II} καθαρωτάτου H^{II}
5 – 6 παντός ἐστιν H^{II} 6 ὃς¹] ὡς H^{II} καλὸν ἐστὶν] *correximus* (ed.), καλὸς ἐστὶν
C H^{II}, καλὸς ἐστὶν R₁ 9 τῷ²] *sic* R₁^{p. c.}, τὸ C H^{II} R₁^{a. c.} (cf. *etiam ed. app. crit.*)
κρατούμενος ed. 13 δόγμα ἐστὶν H^{II} παλαιὸν τι H^{II} 14 κεχυμένου C 16 εἴτε]
εἶπε H^{II} τύφον H^{II} R^{a. c.} 16 – 17 ἢν' εἰδῶμεν] *scripsimus* (ed.), ἢν' ἰδῶμεν C, ἢν'
(ἢνα R) ἰδῶμεν H^{II} R 17 πρώτην] *add.* γνῶσιν H^{II} 18 ζητοῦμεν C H^{II}

αὐγαῖς ἐναστράπτεσθαι, εἴτε διὰ τῆς ἀνωμαλίας τῶν ὀρωμένων
καὶ περιτρεπομένων μετάγοντος ἡμᾶς ἐπὶ τὰ ἐστῶτα καὶ μένοντα.

<I suppl. 275 / V cap. A 3, 26>

I 227 / C cap. A 4, 53

Ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ β' λόγου·

5

Οὐτε ἀέρα ἔπνευσέν τις ὅλον πώποτε, οὐτε οὐσίαν παντελῶς θε-
οῦ ἢ νοῦς ἐχώρησεν ἢ φωνὴ περιέλαβεν.

I 228 / C cap. A 4, 54

Ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας α' λόγου·

Εἴ τις ἔγνω θεὸν ἢ ἐγνωκέναι μεμαρτύρηται, τοσοῦτον ἔγνω, ὅ- 10
σον ἄλλου μὴ τοσοῦτον ἐλλαμφθέντος φανῆναι φωτοειδέστερος.
Καὶ τὸ ὑπερβάλλον τέλειον ἐνομίσθη, οὐ τῇ ἀληθείᾳ, τῇ δὲ τοῦ
πλησίον δυνάμει παραμετρούμενον.

3 I suppl. 275 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

6 – 7 I 227 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De filio II* (*Orat.* 30), 17, 9–10 (ed. Galla-
y Jourjon, p. 262) 10 – 13 I 228 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De theologia II* (*Orat.*
28), 17, 11–15 (ed. Galla-
y Jourjon, p. 136)

5 – 7 I 227 C (41r[3]3–5); V^E cap. A 3, 27; V^W cap. A 3, 25; V^O cap. A 3, 27;
V^{Ph} cap. A 3, 27; A^I cap. A 2, 26; L^c cap. A 32, 24; P cap. A 38, 27; M cap. A 38, 27;
L^b cap. A 38, 27; T cap. A 60, 27; R cap. A 48, 46; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1085,
6–8 9 – 13 I 228 C (41r[5–6]6–11); H^{II} cap. A 3, 28; R cap. A 48, 47; *deest in* V
H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 227 (a) C PML^b T R Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T β' λόγου] *om.* PML^b T (b) Περὶ
υἱοῦ V^EV^OV^{Ph} A^I ut videtur L^c (c) Τοῦ Θεολόγου V^W I 228 Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ H^{II}
α' λόγου] *om.* C α'] *sic* R, *om.* H^{II}, β' *expectav.*

2 μετάγοντος] *correximus* (ed.), μετᾶγων C H^{II} R 6 Οὐτε] τε (*rubricatoris vitio*)
L^c ἔπνευσε(ν) τίς P R, ἔπνευσε (ἐ- M) τίς M T πώποτε] ποτέ C, *om.* R παν-
τελῇ L^b 7 περιέλαβεν] περιεβαλεν M 11 τοσοῦτον] τὸ ἴσον ed. φωτοειδέστε-
ρον R

I 229 / C cap. A 4, 55

Ἐκ τοῦ πρὸς τοὺς καλέσαντας καὶ μὴ ἀπαντήσαντας·

Τὸ εὖσεβὲς μὴ ἐν τῷ πολλάκις λαλεῖν περὶ θεοῦ, ἀλλ' ἐν τῷ τὰ
 5 πλείω σιγᾷ εἶναι τιθέμενοι – γλῶσσα γὰρ ὄλισθος ἀνθρώποις, μὴ
 λόγῳ κυβερνωμένη –, καὶ ἀκινδυνότεραν ἀκοὴν αἰεὶ λόγου νομί-
 ζοντες, ὥστε τι μανθάνειν ἥδιον ἢ διδάσκειν περὶ θεοῦ...

I 230 / C cap. A 4, 56

Ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β'.

Τὸ μὴ ληπτὸν εἶναι τῇ ἀνθρωπίνῃ διανοίᾳ τὸ θεῖον, ὅσον ἡμεῖς
 10 κατελήφαμεν, μικροῖς μέτροις μετροῦντες τὰ δυσθεώρητα, τάχα
 μὲν ἵνα μὴ τῷ ῥαδίῳ τῆς κτήσεως ῥάστη γένηται καὶ ἡ τοῦ κτη-
 θέντος ἀποβολή – φιλεῖ γὰρ τὸ μὲν πόνῳ κτηθὲν μᾶλλον κρατεῖ-
 σθαι, τὸ δὲ ῥαδίως κτηθὲν ἀποπτύεσθαι τάχιστα, ὡς πάλιν ληφθῆ-
 ναι δυνάμενον, καὶ οὕτως εὐεργεσία καθίσταται τὸ μὴ πρόχειρον
 15 τῆς εὐεργεσίας τοῖς γε νοῦν ἔχουσιν –, τάχα δὲ καὶ ὡς μὴ ταῦτόν
 ἡμᾶς τῷ πεσόντι Ἑωσφόρῳ πάσχειν, ἐκ τοῦ τὸ φῶς ὄλον χωρῆσαι
 κατέναντι κυρίου παντοκράτορος τραχηλιᾶν, καὶ πίπτειν ἐκ τῆς ἐ-
 πάρσεως πτώμα πάντων ἐλεεινότατον.

16 Is. 14, 12 17 Iob 15, 25²

3 – 6 I 229 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Ad eos qui ipsum acciverant nec occurrerant*
 (*Orat.* 3), 7, 13–17 (ed. Bernardi, p. 250–252) 9 I 230 Τὸ – θεῖον] GREGORIUS
 NAZIANZENUS, *De theologia II* (*Orat.* 28), 11, 11–12 (ed. Gally/Jourjon, p. 122)
 9 – 18 ὅσον – ἐλεεινότατον] *IBID.*, 12, 5–14 (p. 124)

2 – 6 I 229 C (41r[11–12]12–17); H^{II} cap. A 3, 29; R cap. A 48, 48; *deest in V* H^I (lac.)
 A^I L^c PML^b T 8 – 18 I 230 C (41r[18]18–41v2); H^{II} cap. A 3, 30; R cap. A 48, 49;
deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 229 τοῦ] τοὺς C ἀπαντήσαντας] *add.* μετὰ τὸν πρεσβύτερον R (*an recte?*) I 230
 (a) C H^{II} β'] *om.* H^{II} (b) Τοῦ αὐτοῦ R

5 ἀκινδυνότεραν ἀκοὴν] *scripsimus* (ed.), ἀκινδυνωτέραν ἀκοὴν R, κινδυνωτέραν
 ἀκούειν C H^{II} 6 ὥστε τι] ὥστε τὸ R ἡδεῖον C, ἡδεῖον H^{II} διδάσκειν] *add.* τί R
 9 ἀνθρωπίνῃ διανοίᾳ] διανοία τῇ ἀνθρωπίνῃ H^{II} 11 κτίσεως R 12 πόθῳ C H^{II}
 14 εὐεργεσία] *praem.* ἐν C H^{II} καθίστασθαι R

I 231 / C cap. A 4, 57

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶσα μὲν ἀλήθεια καὶ πᾶς λόγος δυστέκμαρτός τε καὶ δυσθεώρη-
τος· καὶ οἷον ὀργάνῳ μικρῷ μεγάλα δημιουργοῦμεν, τῇ ἀνθρω-
πίνη σοφίᾳ τὴν τῶν ὄντων γνῶσιν θηρεύοντες, καὶ τοῖς νοητοῖς 5
προσβάλλοντες μετὰ τῶν αἰσθήσεων ἢ οὐκ ἄνευ αἰσθήσεων, ὅφ'
ὧν περιφερόμεθα καὶ πλανώμεθα, καὶ οὐκ ἔχομεν γυμνῷ <***>
γυμνοῖς τοῖς πράγμασιν ἐντυγχάνοντες, μᾶλλον τι προσίεναι τῇ
ἀληθείᾳ καὶ τὸν νοῦν τυποῦσθαι ταῖς καταλήψεσιν. Ὁ δὲ περὶ 10
θεοῦ λόγος ὅσῳ τελεώτερος, τοσοῦτῳ δυσεφικτότερος καὶ πλεί-
ους τὰς ἀντιλήψεις ἔχων καὶ τὰς λύσεις ἐργωδεστέρας. Πᾶν γὰρ
τὸ ἐνιστάμενον, κἂν βραχύτατον ᾖ, τὸν τοῦ λόγου δρόμον ἐπέ-
σχεν καὶ διεκώλυσεν, καὶ τὴν εἰς τὸ πρόσω φορὰν διέκοψεν, ὥσ-
περ οἱ τοὺς ἵππους τοῖς ῥυτῆρσιν ἀθρόως μεθέλκοντες καὶ τῷ ἀ- 15
δοκίῳ τοῦ τιναγμοῦ περιτρέποντες.

I 232 / C cap. A 4, 58

Ἐκ τοῦ περὶ τοῦ καθ' ἑαυτὸν βίου, τῶν Ἐπῶν·

Ψαύειν μὴ καθαρῶς γὰρ ἀγνοῦ κακόν, ὡς πυρόεντος
Ἀδρανὲς ὄμμα φέρειν κατεναντίον ἡελίοιο.

3 – 15 I 231 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia II* (Orat. 28), 21, 1–15 (ed. Galloway/Jourjon, p. 142–144) 18 – 19 I 232 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, II,1,1 (*De rebus suis*), 335–336 (ed. Tuilier/Bady, p. 24)

2 – 15 I 231 C (41v[3]3–19); H^{II} cap. A 3, 31; R cap. A 48, 50; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 17 – 19 I 232 C (41v[19–20]20–22); H^{II} cap. A 3, 32; R₁ cap. A 4bis, 5; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 231 Ἐκ] *om.* H^{II} I 232 περὶ τοῦ] *om.* C ἑαυτὸν] -v *e corr.* H^{II}; ἑαυτοῦ C

7 *post* γυμνῷ *quaedam excidisse videntur* (τῷ νοῖ *ed.*) γυμνῶς R 8 μᾶλλον τι] μᾶλλον τι C, τί R 10 τοσοῦτῳ] *add.* καὶ C H^{II} 18 καθαρῶ *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 19 κατ' ἐναντίον R₁ ἡελίοιο (ἡέ- H^{II}) H^{II} R₁

I 233 / C cap. A 4, 59

Ἐκ τοῦ εἰς παρθενίαν ἐπαίνου·

Ἦτοι ὁ μὲν πηγὴ φαέων φάος οὔτ' ὀνομαστόν,
 Οὔθ' ἔλετόν, φευγόν τε νόου τάχος ἐγγὺς ἰόντος,
 5 Αἰὲν ὑπεκπροθέον πάντων φρένας, ὥς κε πόθοισιν
 Ἐλκώμεθα πρὸς ὕψος αἰὲν νέον.

I 234 / C cap. A 4, 60

Σευηριανοῦ Γαβάλων·

Πάν τὸ ὀρώμενον ἢ μέρει πάντως ὁράται, ὥς ἄνθρωπος καὶ γῆ καὶ
 10 ὅσοις οὐ παρεκτείνεται τῆς ὀπτικῆς δυνάμεως ἢ ἀντίληψις, ἢ τῷ
 ὅλῳ καθοράται, ὥς τὰ μικρὰ τῶν σωμάτων, ὅσα ταῖς ἡμετέραις
 ὄψεσι περιλαμβάνεται. Ἐκάτερον δὲ περὶ θεὸν ἄτοπον ἐννοεῖν. Εἰ
 γὰρ μέρει τινὶ θεωρεῖται, μεριστὸς πάντως ἔσται ὁ ἀμερὴς θεός,
 15 μεριζόμενος δέ, πάντως καὶ τῆς ἀθανασίας ἐκπεσεῖται· πᾶν γὰρ τὸ
 μεριστὸν ἐν αἰδιότητι μένειν οὐχ' οἶόν τε. Εἰ δὲ τῷ ὅλῳ θεωρεῖ-
 σθαι φαίη τίς τὸν θεόν, περιγραφτὸς ἔσται ὁ ἀπερίγραφος, ἐν μέ-
 ρει τινὶ τῶν δημιουργημάτων φαινόμενος. Ἐκάτερον δὲ ἀσεβὲς
 φαντάζεσθαι περὶ θεόν· οὐχ' ὅλῳ γὰρ οὐ μέρει θεωρεῖται. Δῆλον
 20 οὖν ὥς τῶν προφητῶν ὁ κατάλογος οὐκ αὐτὴν αἰσθητῶς ἐθεώ-
 ρουν τὴν θεῖαν καὶ ἀόρατον οὐσίαν, ἀλλὰ φαντασίαν τινὰ οἰκονο-

3 – 6 I 233 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *Carmina*, I,2,1 (*In laudem virginis*), 15–18 (PG 37, 523, 7–10) 9 – 160, 4 I 234 SEVERIANUS GABALENSIS, locus non repertus (ed. Pitra [*AnSacr* V.1, p. 71–72])

2 – 6 I 233 C (41v[22–23]23–27); H^{II} cap. A 3, 33; R₁ cap. A 4bis, 6; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 8 – 160, 4 I 234 C (41v[27]27–42r17); H^{II} cap. A 3, 34; R cap. A 48, 51; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 233 (a) C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} I 234 σευηριανου C, σεβηριανοῦ H^{II} Γαβάλων] *add.* ἐπισκόπου R

3 Ἦτοι ὁ] ἡτοῖο R₁, ἡτοῖο H^{II} 4 οὔτ' ἔλετόν H^{II}, οὔτ' ἔλετόν R₁ φευγόν τε] φεύγοντες C ἰόντος] ἐόντος H^{II} R₁ 5 ὑπ' ἐκπροθέων C πόθεσιν H^{II} 6 ἐλκόμεθα C ἀείνεον H^{II} R₁ 9 μέρει] μένει H^{II} a.c. 10 οὐ παρεκτείνεται] συμπαραεκτείνεται R ἀνάληψίς R 12 θεοῦ R 15 οἶόν τε] οἶον τε R, οἶον C 16 ἀπερίγραφος R 18 θεοῦ R ὅλῳ] *secund.* Pitram fortasse ὅλως *legendum*

μικῶς ἀνατυπουμένην. Εἰ γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ φύσιν ἑώρων, οὐκ ἂν μία τυγχάνουσα πολυτρόπως ἑωρᾶτο, ὥστε οὐδὲν τῶν ὀφθέντων παντελῶς ὑπάρχει τὸ θεῖον, ἀλλὰ ἀόρατον· καὶ τοῦτο πάσης εὐσεβείας τὸ πρόσρημα.

<I suppl. 276 / V cap. A 3, 28>

5

I 235 / C cap. A 4, 61

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου ε' λόγου·

Ὅπερ ἐστὶν χειρὸς κοτύλη πρὸς πέλαγος ὅλον, τοῦτο πᾶσα δύναμις λόγων πρὸς τὴν ἄφραστον τε καὶ ἀπερίληπτον φύσιν.

I 236 / C cap. A 4, 62

10

Ἐκ τοῦ α' λόγου τῶν μακαρισμῶν·

...ἡ θεία φύσις, περὶ ἧς πάντα τίς ἄ δύναται λέγων λέγει οὐδέν. Οὐδὲ γὰρ ἡ διάνοια καθικνεῖται τοῦ ὄντος, κἂν τί τῶν ὑψηλοτέρων νοῆσαι χωρήσωμεν, οὐδενὶ λόγῳ τὸ νοηθὲν ἀπαγγέλλεται.

5 I suppl. 276 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

8 – 9 I 235 GREGORIUS NYSSENUS, *Contra Eunomium*, III, tom. V, 55 (ed. Jaeger, p. 180, 10–12) 12 – 14 I 236 GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, I (ed. Calahan, p. 80, 16–20)

7 – 9 I 235 C (42r[17–18]19–21); H^{II} cap. A 3, 35; R cap. A 48, 52; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 14 I 236 C (42r[21–22]22–26); H^{II} cap. A 3, 36; R cap. A 48, 53; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 235 Νύσης] νύσσης H^{II}, τοῦ Νύσσης R ἐκ – λόγου] *om.* H^{II} κατὰ εὐνομίου R I 236 τοῦ – λόγου] *om.* H^{II}

3 ὑπάρχειν R^{a.c.} ἀλλ' ἀόρατον R 8 Ὅπερ ἐστὶν] ὅπερ R 9 λόγου R ἄφραστον τε] ἄφραστον C 12 πάντ' αἱ H^{II} ἃ δύναται] ἀδυνατεῖ C R *ante* λέγει *hab.* οὐδὲν τῶν κατ' ἀξίαν *ed.* (*sed vide etiam app. crit.*) 13 κἂν τι H^{II} R 14 ἀπαγγέλλεται H^{II} R, ἐξαγγέλλεται *ed.*

I 237 / C cap. A 4, 63

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τί ποτε ἄρα ἐστὶν τὸ φῶς, ᾧ τὸ ζοφῶδες τοῦτο τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως σπῆλαιον ἐν τῷ παρόντι βίῳ οὐ καταυγάζεται; Ἡ τάχα
 5 πρὸς τὸ ἀνήνυτόν τε καὶ ἀκατάληπτον ἡ ἐπιθυμία βλέπει; Τίς γὰρ ἐν ἡμῖν λόγος τοιοῦτος ὡς ἀνιχνεῦσαι τοῦ ζητουμένου τὴν φύσιν; Τίς ἐξεύροι ὀνομάτων τε καὶ ῥημάτων σημασίαν τοιαύτην, ὡς ἀξίαν ἡμῖν ἔννοιαν τοῦ ὑπερκειμένου φωτὸς ἐμποιῆσαι; Πῶς ὀνομάσω τὸ ἀθέατον; Πῶς παραστήσω τὸ ἄϋλον; Πῶς δείξω τὸ ἀει-
 10 δές; Πῶς διαλάβω τὸ ἀμέγεθες, τὸ ἄποσον, τὸ ἄποιον, τὸ ἀσχημάτιστον, τὸ μήτε τόπῳ, μήτε χρόνῳ εὕρισκόμενον, τὸ ἐξώτερον παντὸς περασμοῦ καὶ πάσης ὀριστικῆς φαντασίας, οὐ ἔργον ζωῇ καὶ ἡ πάντων τῶν κατὰ τὸ ἀγαθὸν νοουμένων ὑπόστασις; Ἄλλ’ ὡς ἂν μὴ μάτην ὁ λόγος κάμῃ τοῖς ἀχωρήτοις ἑαυτὸν ἐπεκτείνων
 15 – ἀμήχανον γὰρ ὑπὸ κατάληψιν τοῦτο ἐλθεῖν –, πολυπραγμο-
 νοῦντες παυσώμεθα, τοσοῦτον μόνον ἐκ τῶν ζητηθέντων κερδά-

3 – 13 I 237 Τί – ὑπόστασις] GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, III (ed. Callahan, p. 104, 8–20) 13 – 162, 4 Ἄλλ’ – ὅτι] IBID. (p. 104, 27 – 105, 7)

2 – 162, 5 I 237 C (42r[26]26–42v22); V^E cap. A 3, 29; V^W cap. A 3, 27; V^O cap. A 3, 29; V^{Ph} cap. A 3, 29; A^I cap. A 2, 28; L^c cap. A 32, 26; P cap. A 38, 29; M cap. A 38, 29; L^b cap. A 38, 29; T cap. A 60, 29; R cap. A 48, 54; *deest in H^{II} H^I (lac.)*; PG 95, 1085, 15–38

I 237 (a) C R (b) Τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ πρώτου λόγου τῆς ἐρμηνείας τῶν μακαρισμῶν V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T Τοῦ – ἐκ] *non liquet in P* νύσης M, νύσσης A^I L^c L^b πρώτου] α’ V^{Ph} L^c PM τῆς ἐρμηνείας] *om. L^c PML^b T* τῶν μακαρισμῶν] *om. M* μακαρισμῶν] μακαβαίων A^I (c) Νύσης V^W

3 Τί] Εἰ (*rubricatoris vitio*) M ᾧ] ὁ R^{a.c.} 4 σπηλαίῳ V^O παρόντι] παντὶ L^b οὐ] *om. R* Ἡ] ἡ M, ἡ T (*ed.*) *post* τάχα *hab. οὐ ed. (sed cf. app. crit.)* 5 τὸ] τὸν V^W ἀνήνυτόν τε] ἀμηνυτόν τε M 6 ὑμῖν V^{Ph} 7 ὀνομάτων (ο- T) τε C V^WV^OV^{Ph} PL^b T, ὀνοματων τε M καὶ ῥημάτων] *om. V^O (in mg. suppl. man. rec.)* σημασίαν] σημαίαν M (*corr. man. rec.*) 8 – 162, 5 ἡμῖν – ἀνθρωποῖ] ἡμῖν καὶ ἐξῆς V^W man. rec. 9 ἀθέατον] ἀθάνατον V^O παραστήσει V^O Πῶς²] *add. δὲ V^EV^OV^{Ph} A^I L^c* 10 Πῶς – ἀμέγεθες] *om. T* τὸ ἄποιον] *om. M* 11 τόπῳ] τύπῳ V^{Ph} μήτε²] μὴ V^O ἐνευρισκόμενον *ed. (sed cf. app. crit.)* 12 περας μου M, πειρασμοῦ C V^O A^I R^{a.c.} man. rec. (*vide etiam ed. app. crit.*) ἔργῳ V^O 13 ἡ] ὁ L^c τῶν] *om. PML^b T R* 14 κάμνη R, κάμνοι *ed.* 16 παυσώμεθα P, παυσόμεθα C, παῦσομεθα (*sic*) M τὸσοῦτον P, τοσοῦτων V^EV^{Ph}, τὸσοῦτων V^O 16 – 162, 1 κερδάνοντες P, *sed littera -o- rescripta a man. rec.*

ναντες, ὅσον δι' αὐτῶν ἔννοιάν τινα μεγέθους ἄφραστον ἀνατυ-
 πώσασθαι. Ὅσον δὲ τῆς γνώσεως ἡμῶν ὑψηλότερον εἶναι τὸ ἀγα-
 θὸν τῇ φύσει πιστεύομεν, τοσοῦτον μᾶλλον τὸ πένθος ἑαυτοῖς
 ἐπιτείνομεν, ὅτι τούτου τοῦ ὑπεραίροντος πᾶσαν δύναμιν κατα-
 ληπτικήν, ἐν μετουσίᾳ ποτὲ ἤμεν οἱ ἄνθρωποι.

5

I 238 / C cap. A 4, 64

Ἐκ τοῦ δ' λόγου τῶν αὐτῶν·

Ἐπειδὴ διπλῆς οὔσης τῆς διανοίας τῆς τοῦ ἰδεῖν τὸν θεὸν ἐπαγγε-
 λίας, μιᾶς μὲν τοῦ γινῶναι τὴν τοῦ παντὸς ὑπερκειμένην φύσιν
 αὐτὴν καθ' ἑαυτὴν τί ποτε κατ' οὐσίαν ἐστὶ, ἑτέρας δὲ τοῦ ἀνα- 10
 κραθῆναι πρὸς αὐτὸν διὰ τῆς κατὰ τὴν ζωὴν καθαρότητος, τὸ μὲν
 πρότερον τῆς κατανοήσεως εἶδος, ἀμήχανον εἶναι ἢ τῶν ἀγίων
 ὀρίζει φωνή, τὸ δὲ δεύτερον ὑπισχνεῖται τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει διὰ
 τῆς παρούσης διδασκαλίας ὁ κύριος, εἰπὼν· *Μακάριοι οἱ καθαροὶ*
τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται. Τὸ δὲ ὅπως ἐστὶν καθαρὸν 15
 γενέσθαι, εἰς δύο διελὼν τὴν †διδασκαλίαν†, τὴν τε διὰ τῶν ἔρ-
 γων καὶ τὴν ἐν νοήμασι συνισταμένην, σαφῶς εὐρήσεις τὸ τῆς
 καρδίας καθαρὸν.

14 – 15 Matth. 5, 8

4 – 5 τούτου – ἄνθρωποι] GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, III (ed. Callahan, p. 105, 9–11) 8 – 16 I 238 Ἐπειδὴ – γενέσθαι] GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, re vera VI (ed. Callahan, p. 145, 20 – 146, 3) 16 – 18 εἰς – καθα-
 ρόν] IBID. (p. 146, 5–7 [quibusdam mutatis])

7 – 18 I 238 C (42v[22]23–43r7); H^{II} cap. A 3, 37; R cap. A 48, 55; *deest in V H^I (lac.)*
 A^I L^c PML^b T

I 238 (a) C R δ'] *sic codd.*, ζ' *expectav.* (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} ut videtur (*sic utique A^{II}*)

1 δι' αὐτῶν] διαυτον M ἔννοιαν τινα V^{EV}OV^{Ph} A^I L^c, ἐννοιαν τινα P, εννοιαν
 τινα M ἄφραστον] *om.* C R (*sed cf. app. crit. ed.*) 1 – 2 ἀναπτύξασθαι C R 3 τῇ
 φύσει] *om.* L^b τὸσοῦτον V^O P, τοσοῦτο T, τὸσοῦτο V^E, τοσουτο M, τοσοῦτω R
 τὸ πένθος] *om.* L^b ἑαυτοῖς] *praem.* ἐν L^c L^b 4 ἐπιτίνομεν P, ἐπιτείνωμεν
 V^{EV}OV^{Ph} A^{Ia.c.}, ἐπιτεινομαι M τοῦ] *om.* M 5 μετουσίᾳ] μετ' οὐσίαν V^O 10
 αὐτὴν – ἐστὶ] *desunt in ed.* 11 μὲν] *add.* γὰρ H^{II} 12 ἢ – ἀγίων] *post* ὀρίζει (*l. 13*)
transpos. R 16 †διδασκαλίαν†] *cruces apposuimus, sic C H^{II} R, κακίαν ed.*

I 239 / C cap. A 4, 65

Ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῶν αὐτῶν·

Ὡσπερ οἱ ἀναπνέοντες τὸν ἀέρα πρὸς τὴν ἐν ἑαυτῷ εὐρυχωρίαν
 ἕκαστος, ὁ μὲν πλεόν, ὁ δὲ ἔλαττον τοῦ ἀέρος ἔλαβεν, οὐ μὴν ὁ
 5 πολὺν ἐν ἑαυτῷ κατασχὼν ἀέρα ἅπαν τὸ στοιχεῖον ἐν ἑαυτῷ πε-
 ποίηται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἔλαβεν ἐκ τοῦ ὅλου καὶ <τὸ> ὅλον ἐστίν,
 οὕτως καὶ αἱ διὰ τῆς θείας Γραφῆς θεολογίαι πρὸς μὲν τὸ ἡμέτε-
 ρον τῆς διανοίας μέτρον ὑψηλαὶ καὶ μεγάλαι, τοῦ δὲ ἀληθινοῦ
 φωτὸς οὐ προσαπτόμεναι.

10

I 240 / C cap. A 4, 66

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Στέ-
 φανον·

Ἀκράτητος καὶ οὐρανοδρόμος ἡ θεία φύσις, ἀνέφικτος τοῖς διώ-
 κουσιν, ἐγγίζουσα τοῖς πιστεύουσιν.

3 – 9 I 239 GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, VII (ed. Callahan, p. 150, 12–20) 13 – 14 I 240 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In S. Stephanum*, locus non reperi-
 tus; Haidacher 176.10

2 – 9 I 239 C (43r[7]8–16); H^{II} cap. A 3, 38; R cap. A 48, 56; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 14 I 240 C (43r[16–17]18–20); V^E cap. A 3, 30; V^W cap. A 3, 28; V^O cap. A 3, 30; V^{Ph} cap. A 3, 30; A^I cap. A 2, 29; L^c cap. A 32, 27; P cap. A 38, 30; M cap. A 38, 30; L^b cap. A 38, 30; T cap. A 60, 30; R cap. A 48, 57; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1085, 39–40

I 239 (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} I 240 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Στέφανον L^c PML^b T R ἐκ τοῦ] *om.* L^c PL^b στεφανον M T (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V (d) *propt. mg. mutil. et atrament. evanesc. non liquet in* A^I

5 πολλὴν C^{a.c.}, πολλὴν C^{p.c.} 5 – 6 πεποίηκεν R 6 τὸ] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} R 13 – 14 διώκουσιν] δοκοῦσιν (-ου- M) V^W P^{c.} PML^b T

I 241 / C cap. A 4, 67

Ἐκ τοῦ Ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι·

Ὁ μακάριος Παῦλος τὸ ἀχανὲς τῆς θείας σοφίας πέλαγος θεασά-
μενος, καὶ τὸν λογισμὸν ἀφείς ὅσον δύναται καταδύναι, εἴτα τῆς
κρηπίδος μήτε τοῦτον ἐφάσασθαι δυνάμενον, ἱλιγγίων βοᾷ· Ὡς 5
βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ.

I 242 / C cap. A 4, 68

Ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου γ' λόγου·

Καθάπερ τὸ τῶν ἀκτίνων τῶν ἡλιακῶν ἀπρόσιτον οὐχ' οὕτως οἶ-
δεν ὁ τυφλὸς ὡς ὁ βλέπων, οὕτως καὶ τὸ τοῦ θεοῦ ἀκατάληπτον 10
οὐχ' οὕτως ἡμεῖς ἴσμεν ὡς αἱ ἄνω δυνάμεις. Ὅσον γὰρ τυφλοῦ καὶ
βλέποντος τὸ μέσον, τοσοῦτον ἐκείνων καὶ ἡμῶν τὸ διάφορον. Ἡ
γὰρ ἐπίτασις τῆς σοφίας, ἐπίτασιν ποιεῖ εὐλαβείας.

5 – 6 Rom. 11, 33

3 – 6 I 241 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In illud*: Omnis qui viderit mulierem
(Matth. 5, 28), locus non repertus 9 – 12 I 242 Καθάπερ – διάφορον] IOHANNES
CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, III, 184–189 (ed. Malingrey,
p. 202) 12 – 13 Ἡ – εὐλαβείας] IBID., IV, 62–63 (p. 234)

2 – 6 I 241 C (43r[20–21]21–26); H^{II} cap. A 3, 39; R cap. A 48, 58; *deest in V* H^I (lac.)
A^I L^c PML^b T 8 – 13 I 242 C (43r[27]27–43v4); H^{II} cap. A 3, 40; R cap. A 48, 59;
deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 241 (a) C R (b) Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου H^{II} I 242 (a) C R (b) Τοῦ
αὐτοῦ H^{II}

3 σοφίας] φύσεως R 4 ἀφείς C^{a, c}, ἀφιείς H^{II} καταδύναι H^{II} R^{a, c}. 5 ἐβόα H^{II}

I 243 / C cap. A 4, 69

Ἐκ τοῦ ε' λόγου τῶν αὐτῶν.

- Οὐ τὸ ἀγνοεῖν τί τὴν οὐσίαν ἐστὶν ὁ θεός, ἀλλὰ τὸ φιλονεικεῖν
 εἰδέναι, τοῦτό ἐστιν ἀγνοεῖν τὸν θεόν. Εἰπέ μοι γάρ· εἰ δυοῖν ἀν-
 5 θρώπων φιλονεικούντων πρὸς ἀλλήλους εἰδέναι τοῦ οὐρανοῦ τὸ
 μέγεθος, ὁ μὲν εἷς λέγει μὴ δύνασθαι ἀνθρώπινον αὐτὸν κατα-
 λαμβάνειν ὀφθαλμόν, ὁ δὲ ἕτερος φιλονεικοίη δυνατὸν εἶναι τῇ
 σπιθαμῇ τῆς χειρὸς πάντα αὐτὸν μετροῦντα ἐπελθεῖν, τίνα ἂν
 φήσομεν εἰδέναι, τὸν φιλονεικοῦντα εἰδέναι πόσας ἔχει σπιθαμάς,
 10 ἢ τὸν ὁμολογοῦντα ἀγνοεῖν; Εἴτα· ἐπὶ μὲν οὐρανοῦ ὁ παραχωρῶν
 τῷ μεγέθει, οὗτος ἐστὶν ὁ μᾶλλον εἰδώς, ἐπὶ δὲ θεοῦ οὐδὲ ταύτη
 χρησόμεθα τῇ εὐλαβείᾳ;

I 244 / C cap. A 4, 70

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιθ' λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ.

- 15 Δεῖν οἶμαι τὰ ὑπὲρ ἡμᾶς ἀβασανίστῳ πίστει τιμᾶν· ἀσθενεῖ γάρ
 πως ὁ ἀνθρώπινος νοῦς εἷς γε τὸ δύνασθαι συνιέναι ταῦτα.

7 – 8 Is. 40, 12

3 – 12 I 243 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, V, 371–383 (ed. Malingrey, p. 302–304) 15 – 16 I 244 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XIX (?) (fr. 59, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 804–805)

2 – 12 I 243 C (43v[4]5–17); H^{II} cap. A 3, 41; R cap. A 48, 60; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 14 – 16 I 244 C (43v[17–18]18–20); H^{II} cap. A 3, 42; R cap. A 48, 61; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T; PG 96, 477, 42–44

I 243 (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} I 244 Τοῦ μακαρίου] *om.* H^{II} μακαρίου] ἀγίου R ιθ'] *sic* H^{II}, θ' C, ιη' R λόγου] *om.* R

3 ἀγνοεῖν τῇ H^{II} ὁ] *om.* R 4 τοῦτο ἐστὶν R εἰπέ γάρ μοι R 5 οὐρανοῦ] ἀνθρώπινου νοῦ C H^{II} R^{a. c. man. rec.} 6 λέγοι C H^{II} αὐτὸν] *sic* C H^{II} R, αὐτὸ *ed.* 7 φιλονεικοίη] φιλονεικεῖ (–οῖ C^{a. c.} H^{II} e corr. ut videtur) εἰ C H^{II} 8 αὐτὸ C H^{II} 9 φήσωμεν R 10 οὐρανοῦ] *e corr.* R^{man. rec.}, ἀνθρώπου C H^{II} 15 ἀβασανίστως H^{II} πί-σται] *praem.* τῇ R

I 245 / C cap. A 4, 71

Κλήμεντος Ἀλεξανδρείας·

Ἐρεῖ τις· Μηδὲν ζητῶμεν περὶ θεοῦ. Φαῖν δ' ἄν· Καὶ μὴν οὐ δή-
ποτε δεῖ παύσασθαι λέγοντας καὶ ἀκούοντας περὶ θεοῦ, πλὴν
ὅσον ἐφίεται ἡ πίστις, ὥστε λέγειν περὶ αὐτοῦ τὰ λεκτά, καὶ ἀκού- 5
ειν τὰ ἀκουστά.

I 246 / C cap. A 4, 72

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ φύσεως·

Οὐχ' ἀπλῶς τῶν μεγίστων τοῦ κόσμου καὶ τῶν ὑπ' αὐτὸν καὶ τοῦ
ἀριθμοῦ καὶ τοῦ αἰῶνος, ἀλλὰ πάντων καὶ τῶν ἐλαχίστων ἄπειρος 10
καὶ ἀτέλεστος ἀνθρώποις ἡ γνῶσις.

I 247 / C cap. A 4, 73

Τοῦ ἁγίου Εὐσταθίου, ἐπισκόπου Ἀντιοχείας, ἐκ τοῦ περὶ ψυχῆς·

Οὐ νόμων καὶ χρόνων ῥηταῖς τὸ θεῖον ὑπόκειται περιγραφαῖς.

3 – 6 I 245 CLEMENS ALEXANDRINUS, locus non repertus, Fr. 67 (ed. Stählin/Früh-
tel/Treu, p. 228, 30–32); Holl, n° 315 9 – 11 I 246 DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *De*
natura, locus non repertus (ed. Feltoe, Γ. 13 [p. 164, 6–8]); Holl, n° 366 14 I 247
EUSTATHIUS ANTIOCHENUS, *Contra Ariomanitas et de anima*, fragm. 59 (ed. De-
clerck, p. 128)

2 – 6 I 245 C (43v[21]21–25); H^{II} cap. A 3, 43; R cap. A 48, 62; *deest in V* H^I (lac.) A^I
L^c PML^b T 8 – 11 I 246 C (43v[26]27–30); H^{II} cap. A 3, 44; R cap. A 48, 63; *deest*
in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T; PG 96, 477, 46–49 13 – 14 I 247 C ([43v30–44r1]44r1–
2); H^{II} cap. A 3, 45; R cap. A 48, 64; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T; PG 96, 477, 51–
52

I 245 Ἀλεξανδρείας] *praem.* ἐπισκόπου R I 246 (a) C R μακαρίου] ἁγίου R (b) Δι-
ονυσίου Ἀλεξανδρείας H^{II} I 247 Τοῦ ἁγίου] *om.* H^{II} R ἐκ – ψυχῆς] *om.* H^{II}

3 ἐρεῖ τις H^{II} ἄν] *add.* ὅτι C 3 – 4 οὐδέποτε Rp. c. man. rec. 10 καὶ] *om.* R 11
ἀνθρώποις] *praem.* τῶν (τὰ a. c. *ut videtur*) ἐν (s. l.) R^{man. rec.} 14 περιγραφῶς H^{II}

<I suppl. 277 / V cap. A 3, 31>

I 248 / C cap. A 4, 74

Νείλου ἀσκητοῦ·

Ἦσιν ὅτε καὶ θεολογεῖν ἐπιχειροῦσιν, ὅπου καὶ ἡ ἀλήθεια ἀνέφι-
 5 κτος καὶ ὁ στοχασμὸς ἐπικίνδυνος.

I 249 / C cap. A 4, 75

Φίλωνος, ἐκ τοῦ γ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Εἰ ζητεῖς θεόν, ὦ διάνοια, ἐξελθοῦσα ἀπὸ σαυτῆς, ἀναζήτει· μέ-
 νουσα δὲ ἐν τοῖς σωματικοῖς ὄγκοις, ἀζητήτως ἔχεις τῶν θείων,
 10 κἂν ἐπιμορφάῃ ὅτι ζητεῖς. Εἰ δὲ ζητοῦσα εὐρήσεις θεόν, ἀδελον·
 πολλοῖς γὰρ οὐκ ἐφάνερωσεν ἑαυτόν, ἀλλ' ἀτελῇ τὴν σπουδὴν
 μέχρι παντὸς ἔσχον. Ἐξαρκεῖ γὰρ πρὸς μετουσίαν ἀγαθῶν, καὶ
 ψιλὸν τὸ ζητεῖν μόνον· αἱ γὰρ ἐπὶ τὰ καλὰ ὁρμαί, κἂν ἀτυχῶσι τοῦ
 τέλους, τοὺς χρωμένους προευφραίνουσιν.

I I suppl. 277 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

4 – 5 I 248 NILUS ASCETA (ANCYRANUS?), *Liber de monastica exercitatione*, 2 (PG 79, 720, 30–32) **8 – 14 I 249** PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, III, 47 (ed. Cohn, p. 123, 13–20)

3 – 5 I 248 C (44r[3]3–5); H^{II} cap. A 3, 46; V^E cap. A 3, 32; V^W cap. A 3, 30; V^O cap. A 3, 32; V^{Ph} cap. A 3, 32; A^I cap. A 2, 31; L^c cap. A 32, 36; P cap. A 38, 32; M cap. 38, 32; L^b cap. A 38, 32; T cap. A 60, 32; R cap. A 48, 65; *deest in* H^I (lac.); PG 95, 1085, 43–44 **7 – 14 I 249** C (44r[5–6]6–15); V^E cap. A 3, 33; V^W cap. A 3, 31; V^O cap. A 3, 33; V^{Ph} cap. A 3, 33; L^c cap. A 32, 37; P cap. A 38, 33; M cap. A 38, 33; L^b cap. A 38, 33; T cap. A 60, 33; R cap. A 48, 67; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I; PG 95, 1085, 45–46

I 248 (a) C R (b) Νείλου μοναχοῦ H^{II} P (c) Νείλου V^W A^I ut videtur M T νηλου M (d) Νίλου V^{EV}OV^{Ph} (e) s. a. L^c L^b **I 249** ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* V L^c PML^b T R φιλωνος M

4 ὅτε] ὅτι L^b θεολογεῖν] θεολογίαις L^b ut videtur ἡ ἀλήθεια] τῇ ἀληθείᾳ (τῇ ἀλη-
 θει *atramento nigro rescripta in* P) P T^{a.c.}, τῇ ἀληθείᾳ T^{p.c.}, τῇ ἀληθείᾳ M **8** Εἰ]
rubricatoris vitio om. L^c διάνοιαν V^O **8 – 14** μένουσα – προευφραίνουσιν] *om.*
 V L^c PML^b T **10** ἐπιμορφάξης *ed.* ὅτι] ὅτε R

I 250 / C cap. A 4, 76

Ἐκ τοῦ περὶ φυγῆς καὶ εὐρέσεως·

Αὐταρκες ἐστὶν σοφῶ τὰ ἀκόλουθα καὶ ἐπόμενα καὶ ὅσα μετὰ θεὸν γνῶναι· τὴν δέ γε ἡγεμονικὴν οὐσίαν ὁ βουλόμενος καταθε-
άσασθαι, τῷ περιαιυγῇ τῶν ἀκτίνων πρὶν ἰδεῖν πηρὸς ἔσται.

5

I 251 / C cap. A 4, 77

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οὐκ ἐν χρόνῳ τὸ αἴτιον, οὐδὲ συνόλως ἐν τόπῳ, ἀλλ' ὑπεράνω
καὶ τόπου καὶ χρόνου.

I 252 / C cap. A 4, 78

10

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν μετονομαζομένων·

Τὸν *Μωϋσῆν* φασὶν οἱ θεῖοι χρησμοὶ εἰς τὸν γνόφον εἰσελθεῖν, τὴν
ἀόρατον καὶ ἀσώματον οὐσίαν αἰνιττόμενοι, πάντα διὰ πάντων
ἐρευνήσαντα, τὸ μόνον ἀγαθὸν ἰδεῖν μὴ ἰσχύσαι. Ἐπειδὴ περ οὐδὲν
εὔρισκεν οὐδὲ ἐμφορῇ τινὰ ἰδεῖν ἐν τῷ ἐλπιζομένῳ, τὴν ἀπὸ τῶν

15

12 Ex. 20, 21

3 – 5 I 250 PHILO IUDAEUS, *De fuga et inventione*, 165 (ed. Wendland, p. 146, 4–7)
8 – 9 I 251 PHILO IUDAEUS, *De posteritate Caini*, 14 (ed. Wendland, p. 4, 1–2)
12 – 169, 3 I 252 Τὸν – προθέσεως] PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 7–8
(ed. Wendland, p. 157, 11–19)

2 – 5 I 250 C (44r[15–16]16–20); H^{II} cap. A 3, 47; R cap. A 48, 68; *deest in V* H^I (lac.)
A^I L^c PML^b T 7 – 9 I 251 C (44r[20]20–22); H^{II} cap. A 3, 48; R cap. A 48, 69; *deest*
in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 169, 3 I 252 C (44r[22]23–44v2); H^{II} cap. A 3, 49;
R cap. A 48, 70; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 250 (a) C R (b) Φίλωνος H^{II} I 251 Ἐκ] *om.* H^{II} R I 252 (a) C R Ἐκ] *praem.* τοῦ
αὐτοῦ R τοῦ περὶ] *om.* R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 αὐταρκές ἐστι H^{II} 4 δέ γε] δ' *ed.* 5 πρὶν ἰδεῖν] *om.* R 8 χρόνῳ] γνόφῳ *ed.*
συνόλως] οὖν ὅλως H^{II} (*cf. supra*, I 114 / C cap. A 2, 23 [*p.* 100, 3]) 9 τόπον H^{II}
14 διερευνήσαντα R ἰσχύσαι] *sic acc.* C H^{II} R 15 ἡύρισκεν R οὐδὲ] ἀλλ' οὐδὲ
ed. ἰδεῖν ἐν] ἰδέαν *ed.*

ἄλλων διδασκαλίαν ἀπογνούς, ἐπ’ αὐτὸ καταφεύγει τὸ ζητούμενον, καὶ δεῖται λέγων· Ἐμφάνισόν μοι σεαυτόν, γνωστῶς ἴδω σε, καὶ ὅμως ἀμοιρεῖ τῆς προθέσεως, τῷ μὴ πεφυκέναι ὁρᾶσθαι τὸ ὄν.

I 253 / C cap. A 4, 79

5 <***>

Τί διαπορεῖς εἰ τὸ τῶν ὄντων πρεσβύτατον ἄρρητον, ὅποτε καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ κυρίῳ ὀνόματι οὐ ῥητὸς ἡμῖν καὶ μένει ἄρρητος καὶ ἀπερινόητος καὶ ἀκατάληπτος;

I 254 / C cap. A 4, 80

10 <***>

Γνήσιον πόθον ἰδὼν ὁ πατὴρ καὶ σωτὴρ ἠλέησεν, καὶ κράτος δοὺς τῇ τῆς ὄψεως προσβολῇ, τῆς ἑαυτοῦ θέας οὐκ ἐφθόνησεν, καθόσον οἶόν τε ἦν χωρῆσαι γεννητὴν καὶ θνητὴν φύσιν, οὐχὶ τῆς ὅ ἐστιν ἐμφαινούσης, ἀλλὰ τῆς ὅτι ἐστίν. Ἐκεῖνο μὲν γὰρ ἀμήχανον
15 ὑφ’ ἑτέρου θεωρεῖσθαι τινός, διότι μόνῳ θέμις αὐτὸ ὑφ’ ἑαυτοῦ καταλαμβάνεσθαι.

2 Ibid. 33, 13

3 τῷ – ὄν] cf. IBID., 9 (p. 158, 2) 6 – 8 I 253 PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 15 (ed. Wendland, p. 159, 11–13) 11 – 16 I 254 PHILO IUDAEUS, *De praeconiis et poenis*, 39–40 (ed. Cohn, p. 344, 13–19)

5 – 8 I 253 C (44v2–6); H^{II} cap. A 3, 50; R cap. A 48, 71; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 10 – 16 I 254 C (44v6–13); H^{II} cap. A 3, 51; R cap. A 48, 72; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 253 (a) s. a. C H^{II} (b) s. d. R I 254 s. d. C H^{II} R

3 τὸ ὄν] θεὸν R 7 οὐ – ἄρρητος] ἄρρητος ἡμῖν μένει R ῥητῶς H^{II} 13 οἶον τὲ R γεννητὴν – θνητὴν] γεννητὴν R τῆς] om. C H^{II} 13 – 14 ὅ ἐστιν R 14 ἀλλὰ – ἐστίν] ἀλλ’ ὅτι ἐστίν C, ἀλλὰ τί ἐστίν H^{II} ἐκείνῳ R 15 θεωρεῖσθαι τινός H^I ὑφ’ ἑαυτοῦ] καθ’ ἑαυτὸ R

I 255 / C cap. A 4, 81

Ἐκ τοῦ α' τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Μυρία γε, οὐ λέγω τῶν ὑπερόγκων, ἀλλὰ καὶ τῶν βραχυτάτων εἶναι δοκούντων, ἐκφεύγει τὸν ἀνθρώπινον νοῦν.

I 256 / C cap. A 4, 82

5

Ἐκ τοῦ τελευταίου τῶν αὐτῶν·

Οὐδεὶς αὐχήσει τὸν ἀόρατον θεὸν ἰδεῖν, εἷξας ἀλαζονεία.

I 257 / C cap. A 4, 83

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἄβατος καὶ ἀπροσπέλαστος ὄντως ἐστὶν ὁ θεῖος χώρος, οὐδὲ τῆς 10
καθαρωτάτης διανοίας τοσοῦτον ὕψος προσαναβῆναι δυναμένης,
ὥς θίξει μόνον ἐπιψαῦσαι.

3 – 4 I 255 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, I, locus non repertus (ed. Petit, p. 282.2); Royse 176.53 7 I 256 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II, 37 (ed. Petit, p. 264) 10 – 12 I 257 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II, 45b (ed. Petit, p. 267)

2 – 4 I 255 C (44v[13–14]14–16); H^{II} cap. A 3, 52; R cap. A 48, 73; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 6 – 7 I 256 C (44v[16–17]17–18); H^{II} cap. A 3, 53; R cap. A 48, 74; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 9 – 12 I 257 C (44v[18]19–22); H^{II} cap. A 3, 54; R₁ cap. A 4bis, 7; *deest in V* H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 255 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} R I 256 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} R I 257 Ἐκ] *om.* H^{II} αὐτοῦ] *add.* ἤτοι τοῦ τελευταίου τῶν ἐν Ἐξόδῳ R₁ (*cf. supra*, I 256 / C cap. A 4, 82 [*lemma a*])

3 τῶν¹] *add.* ζητημάτων H^{II} (*forsan recte secund. Petit*) 12 ὥς θέξει H^{II} (ὥσθ' ἔξει A^{II}, *forsan recte secund. Petit*)

I 258 / C cap. A 4, 84

<***>

Ἀμήχανον ἀνθρωπίνην φύσιν τὸ τοῦ ὄντως ὄντος πρόσωπον θεά-
 σασθαι. Τὸ δὲ πρόσωπον οὐ κυριολογεῖται, παραβολὴ δέ ἐστιν εἰς
 5 δῆλωσιν τῆς καθαρωτάτης καὶ εἰλικρινεστάτης τοῦ ὄντος ιδέας,
 ἐπειδὴ καὶ ἄνθρωπος οὐδενὶ γνωρίζεται μᾶλλον ἢ προσώπῳ κατὰ
 τὴν ἰδίαν ποιότητα καὶ μορφήν. Οὐ γὰρ φησὶν ὁ θεὸς ὅτι Οὐκ εἰμὶ
 ὁρατὸς τὴν φύσιν – τίς δὲ μᾶλλον ὁρατὸς ἢ ὁ τὰ ἄλλα πάντα γεν-
 νήσας ὁρατά; –, πεφυκῶς δὲ τοιοῦτος οἶος ὁρᾶσθαι, Ὑπ’ οὐδενὸς
 10 ἀνθρώπων ὁρῶμαι, φησὶν. Τὸ δὲ αἷτιον ἡ ἀδυναμία τοῦ γενητοῦ.
 Καὶ ἵνα μὴ περιπλέκων μηκύνω, θεὸν γενέσθαι δεῖ πρότερον, ὅπερ
 οὐδὲ οἷόν τε, ἵνα θεὸν ἰσχύσῃ τίς καταλαβεῖν. Ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ μὲν
 τίς τὸν θνητὸν βίον, ζῆσι δὲ ἀντιλαβὼν τὸν ἀθάνατον, ἴσως ὁ
 μηδέποτε εἶδεν, ὥσεται.

15

I 259 / C cap. A 4, 85

<***>

Αἱ φιλοσοφαί πασαι κατὰ τε τὴν Ἑλλάδα καὶ βάρβαρον ἀκμάσα-
 σαι, ζητοῦσαι τὰ φύσεως, οὐδὲ τὸ βραχύτατον ἠδυνήθησαν τη-
 λαυγῶς ἰδεῖν. Σαφὴς δὲ πίστις αἱ διαφωναί καὶ αἱ διαμάχαι καὶ αἱ
 20 ἑτεροδοξίαι τῶν ἐκάστης αἵρέσεως, ἀνασκευαζόντων καὶ ἀνα-
 σκευαζομένων ἐν μέρει. Καὶ πᾶσιν ὀρμητήρια πολέμων γεγόνασιν

3 – 4 Ἀμήχανον – θεάσασθαι] cf. Ex. 33, 20

3 – 14 I 258 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 282–283.3); Royse 174.6 17 – 172, 3 I 259 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 284.4); Royse 174.4

2 – 14 I 258 C (44v23–45r9); H^{II} cap. A 3, 55; R₁ cap. A 4bis, 8; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 16 – 172, 3 I 259 C (45r9–20); H^{II} cap. A 3, 56; R₁ cap. A 4bis, 9; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T**

I 258 s. a. C H^{II} R₁ I 259 (a) s. a. C (b) s. d. R₁ (c) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 ἀνθρωπίνῃ φύσει R₁ ὄντως] ὄντος C^{p. c.} ὄντος] ὄντως C 4 δὲ ἐστὶν C 5 καθαρότητος H^{II} 7 γὰρ φησιν H^{II} R₁ 9 οἶος] οἷς R₁ 10 ὁρῶμαί φησιν H^{II} 12 ἰσχύσῃ τις H^{II} 12 – 13 μὲν τις H^{II} 17 ἐλάδα R₁^{a. c. man. rec.} 19 εἶδεῖν C αἰ³] *om.* R₁ 21 γεγόνασιν πολέμων C

αἱ τῶν αἵρεσιομάχων τοῖκεῖται†, τυφλοῦσαι τὸν δυνάμενον βλέπειν ἀνθρώπινον νοῦν, ταῖς ἀντιλογικαῖς ἔρισιν ἀμηχανοῦντα τίνα δεῖ προ<σ>έσθαι καὶ τίνα διώσασθαι.

I 260 / C cap. A 4, 86

<***>

5

Δεῖ τὸν βουλόμενον φαντασιωθῆναι τὸν τῶν ὅλων ἄριστον, στήναι τὸ πρῶτον κατὰ ψυχὴν, ἰδρυθέντα παγίως γνώμη μιᾷ καὶ μηκέτι πρὸς πολλὰ πλάζεσθαι, ἔπειτα δὲ στήναι ἐπὶ φύσεως καὶ γνώμης ξηρᾶς καὶ ἀγόνου πάντων ὅσα φθαρτά. Ἐὰν γὰρ προσήσεται τί τῶν μαλακωτέρων, σφαλῆσεται τῆς προθέσεως.

10

I 261 / C cap. A 4, 87

<***>

Ἀδυνατήσῃ καὶ τὸ ὀξυωπέστατον βλέπον ἰδεῖν τὸ ἀγέννητον, ὡς τυφλωθῆναι πρότερον ἢ θεάσασθαι, διὰ τὴν ἐξαύγειαν καὶ τὸν ἐπεισρέοντα χείμαρρον τῶν μαρμαρυγῶν.

15

6 – 10 I 260 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 285.5); Royse 175.14 13 – 15 I 261 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 286.6); Royse 174.1

5 – 10 I 260 C (45r20–27); H^{II} cap. A 3, 57; R_I cap. A 4bis, 10; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 12 – 15 I 261 C (45r27–30); H^{II} cap. A 3, 58; R_I cap. A 4bis, 11; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 260 (a) s. a. C R_I (b) s. d. H^{II} I 261 (a) s. a. C H^{II} (b) s. d. R_I

1 †οἰκεῖται†] *cruces apposui*mus, sic C, οἰκῖαι R_I, οἰκῖαι H^{II}, σκιαὶ *coniec.* Harris 2 ἐρίσιν C H^{II} 3 προσέσθαι] *correx.* Mangey, προέσθαι C H^{II} R_I 7 ἰδρυθέντα R_I 9 πάντων] *coniecimus*, παντός C H^{II} R_I 9 – 10 προσήσεται τι H^{II} R_I 13 ὀξυωπέστατον R_I^{a, c.}, ὀξυωπέταστον H^{II} βλέπων C H^{II} ἀγέννητον H^{II} 14 ἢ θεάσασθαι] ἢ θεσπᾶσθαι (*sic*) H^{II} (εἰ θε'σπᾶσθαι A^{II}) 15 χείμαρρον R_I

I 262 / C cap. A 4, 88

<***>

Οὐχ' ὁρᾷς ὅτι τοῦ πυρὸς ἡ δύναμις τοῖς μὲν ἀφεστηκόσι μεμετρη-
 μένον διάστημα παρέχει φῶς, κατακαίει δὲ τοὺς ἐγγίζοντας; Ὅρα
 5 μὴ τοιοῦτο τί πάθῃς, ᾧ διάνοια, μὴ σε ὁ πολὺς πόθος ἀδυνάτου
 πράγματος ἀναλώσῃ.

I 263 / C cap. A 4, 89

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν γιγάντων·

Οὐδὲ τῷ νῷ καταληπτὸς ὁ θεός, ὅτι [εἰ] μὴ κατὰ τὸ εἶναι μόνον.

10

I 264 / C cap. A 4, 90

Ἐκ τοῦ β' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Οὐδὲ ὁ σύμπας κόσμος ἄξιον ἂν εἶη θεοῦ χωρίον <ἢ> ἐνδιαίτημα,
 ἐπεὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ τόπος, καὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ πλήρης, καὶ ἱκανὸς
 αὐτὸς ἑαυτῷ ὁ θεός, τὰ μὲν ἄλλα, ἐπιδεῖ καὶ ἔρημα καὶ κενὰ ὄντα,
 15 πληρῶν καὶ περιέχων, αὐτὸς δὲ ὑπ' οὐδενὸς ἄλλου περιεχόμενος,
 ἄτε εἷς καὶ τὸ πᾶν αὐτὸς ὢν.

3 – 6 I 262 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 28 (ed. Petit, p. 263) 9
 I 263 PHILO IUDAEUS, *Quod deus sit immutabilis*, 62 (ed. Wendland, p. 70, 17)
 12 – 16 I 264 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, re vera I, 44 (ed. Cohn, p. 72, 3–7)

2 – 6 I 262 C (45r30–45v5); H^{II} cap. A 3, 59; R₁ cap. A 4bis, 12; *deest in V H^I (lac.) A^I*
L^c PML^b T 8 – 9 I 263 C (45v[5]6–7); H^{II} cap. A 3, 60; R₁ cap. A 4bis, 13; *deest in*
V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 16 I 264 C (45v[7–8]8–14); H^{II} cap. A 3, 61; R₁ cap. A
 4bis, 14; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T*

I 262 s. d. C H^{II} R₁ I 263 (a) C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} I 264 (a) C R₁ β'] δευτέρου
 R₁, α' *expectav.* (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

5 τοιοῦτόν τι C^a. c. ut videtur H^{II} 9 τῷ νῷ] τῶν R₁^{a, c.} εἰ] *delevimus (ed.)*, *hab.* C H^{II}
 R₁ 12 ἦ] *supplevimus (secund. I 1034 / C cap. E 3, 36)*, καὶ *ed. (coniec. Turnebus)*,
om. C H^{II} R₁ 14 ἑαυτοῦ H^{II}

I 265 / C cap. A 4, 91

Ἐκ τῆς πρὸς Γαΐον πρεσβείας·

Οὐ φθάνει προσαναβαίνειν ὁ λόγος ἐπὶ τὸν ἄψαυστον καὶ ἀναφῇ
 πάντῃ θεόν, ἀλλ' ὑπονοστέϊ καὶ ὑπορρεῖ, κυρίοις ὀνόμασιν ἀδυνα-
 τῶν ἐπιβάθραις χρῆσθαι πρὸς δῆλωσιν, οὐ λέγω τοῦ ὄντος· οὐδὲ 5
 γὰρ ὁ σύμπας οὐρανὸς ἑναρθρος φωνὴ γενόμενος, εὐθυβολῶν καὶ
 εὐσκοπῶν, εἰς τοῦτο ἂν εὐποροίη ῥημάτων...

3 – 7 I 265 PHILO IUDAEUS, *Legatio ad Gaium*, 6 (ed. Reiter, p. 156, 13–17)

2 – 7 I 265 C (45v[14]14–21); H^{II} cap. A 3, 62; R₁ cap. A 4bis, 15; *deest in V* H^I (lac.)
 A^I L^c PML^b T

I 265 (a) C R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

6 – 7 εὐθυβολῶν – εὐσκοπῶν] *sic* C H^{II} R₁, εὐθυβόλων καὶ εὐσκόπων *ed.* 7 εἰς –
 ἄν] εἰ οὕτω (-το *a. c.*) ἄν C, εἰς τοῦτο ὄν H^{II}

Τίτλος ε' Περὶ ἀναμαρτησίας, καὶ ὅτι οὐδείς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἷς ὁ θεός.

ιγ' Περὶ ἀναμαρτησίας, ὅτι οὐδείς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἷς ὁ θεός.

5 με' Περὶ ἀναμαρτησίας, ὅτι οὐδείς ἀναμάρτητος, εἰ μὴ εἷς ὁ θεός.

I 266 / C cap. A 5, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ.

Μὴ καθαρὸς ἔσται βροτὸς ἐναντίον κυρίου,
10 ἢ ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ ἄμεμπτος ἀνὴρ;
Εἰ κατὰ παίδων αὐτοῦ οὐ πιστεύει,
κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιὸν τί ἐπενόησεν,
ἔα δὲ τοὺς κατοικοῦντας οἰκίας πηλίνας.

1 οὐδείς ἀναμάρτητος] cf. Iob 14, 4 3 cf. *ibid.* 5 cf. *ibid.*

9 – 13 I 266 Iob 4, 17¹–19¹

1 – 2 **Titlos (a)** C (45v21–23) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.) 3 – 4 **Titlos (b)** V^E pin V^WV^OV^{Ph} L^c pin; *deest in* V^E txt (lac.) L^c txt (fenestra); PG 95, 1172, 9–10 5 – 6 **Titlos (c)** PML^b pin T^{txt}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) 8 – 13 I 266 C (45v[23]24–28); H^{II} cap. A 4, 1; V^W cap. A 13, 1; V^O cap. A 13, 1; V^{Ph} cap. A 13, 1; L^c cap. A 41, 1; P cap. A 45, 1; M cap. A 45, 1; T cap. A 67, 1; R cap. A 57, 1; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 11

1 – 2 **Titlos (a)** 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} ε'] δ' H^{II} txt A^{II} txt, vζ' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} pin (δ' *secund. ser.*) 2 εἷς] μόνος C H^{II} txt A^{II} 3 – 4 **Titlos (b)** 3 ιγ'] μ' L^c pin (μα' *secund. ser.*) εἰ μὴ] εἰμὶ V^O txt a. c. man. rec. V^{Ph} txt εἷς] μόνος V^W pin, *om.* V^O txt V^{Ph} txt 4 θεός] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L^c pin 5 – 6 **Titlos (c)** 5 με'] λε' (*sic*) P^{txt}, τίτλος ξζ' T^{txt} 5 – 6 ὅτι – θεός] *om.* M^{pin}

I 266 (a) C H^{II} T Ἀπὸ] ἐκ T Ἰώβ T (b) Ἰώβ V^WV^OV^{Ph} P R ἰώβ P (c) s. a. L^c M

9 βρωτὸς V^W a. c. P, προτος M ἐναντι M 10 – 13 ἢ – πηλίνας] *om.* V^WV^OV^{Ph} L^c PM T R 11 Ei] *scripsimus* (LXX, *sed cf. app. crit.*), ἦ C H^{II} 12 σκολιόν τι H^{II} 13 ἔα] *scripsimus*, ἔα C, ἔα H^{II} p. c., ἔαν H^{II} a. c.

I 267 / C cap. A 5, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς καθαρὸς ἐστὶν ἀπὸ ρύπου; Ἄλλ' οὐδὲ εἷς,
καὶν μία ἡμέρα ὁ βίος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς.

I 268 / C cap. A 5, 3

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς βροτός, ὅτι ἔσται ἄμεμπτος,
ἢ ὡς ἐσόμενος δίκαιος γεννητὸς γυναικός,
εἰ κατὰ ἀγίων οὐ πιστεύει,
οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐναντίον αὐτοῦ,
ἕα δὲ ἐβδελυγμένος καὶ ἀκάθαρτος,
ἀνὴρ πίνων ἀδικίας ἴσα ποτῶ;

10

Οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐναντίον αὐτοῦ.
Ἐβδελυγμένος ἀκάθαρτος,
ἀνὴρ πίνων ἀδικίας ἴσα ποτῶ.

15

Οὐρανὸς οὐ καθαρὸς ἐναντίον αὐτοῦ.

3 – 4 I 267 Iob 14, 4–5¹ 7 – 12 I 268 Versio C H^{II} Iob 15, 14¹–16² 13 – 15 I 268
Versio R Iob 15, 15²–16² 16 I 268 Versio V^WV^OV^{Ph} L^c PM T Iob 15, 15²

2 – 4 I 267 C (45v28–30); H^{II} cap. A 4, 2; V^W cap. A 13, 2; V^O cap. A 13, 2; V^{Ph} cap.
A 13, 2; L^c cap. A 41, 2; P cap. A 45, 2; M cap. A 45, 2; T cap. A 67, 2; R cap. A 57, 2;
deest in V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 12–13 6 – 16 I 268 C (45v30–46r4); H^{II} cap. A 4,
3; V^W cap. A 13, 3; V^O cap. A 13, 3; V^{Ph} cap. A 13, 3; L^c cap. A 41, 3; P cap. A 45, 3;
M cap. A 45, 3; T cap. A 67, 3; R cap. A 57, 3; deest in V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 14

I 267 (a) V^W PM T (b) s. a. C H^{II} V^OV^{Ph} L^c (c) s. d. R I 268 (a) V^W M T R (b) s. a.
H^{II} V^OV^{Ph} L^c P (c) s. d. C

3 Τίς] *praem.* καὶ R καθαρὸς ἐστὶν H^{II}, καθαρὸς ὅτι ἔστιν V^W T, καθαρὸς ὅτι
ἐστὶ(ν) V^OV^{Ph} L^c, καθαρὸς ὅτι ἔστιν P, καθαρὸς ὅτι ἐσται M οὐδὲ εἷς V^O, ουδεεῖς
M, ουδεῖς C H^{II} R 4 μίαν V^OV^{Ph} L^c Ra. c. ut videtur ἡμέραν V^{Ph} L^c Ra. c. ut videtur 8
ἐσόμενος] γεννησόμενος C^{mg}. 9 εἰ] *correximus* (ed.), ἢ C H^{II} 10 ἐναντίον] ἐνώ-
πιον H^{II} 11 ἐὰν δε (sic) C, ἐὰν δὲ H^{II}

I 269 / C cap. A 5, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς βροτός, ὅτι ἔσται ἄμεμπτος;

Ἐάν τε γὰρ βούλεται κριθῆναι αὐτῷ,

5 οὐ μὴ ὑπακούσῃ αὐτῷ,

ἵνα μὴ ἀντείπῃ πρὸς ἓνα λόγον αὐτοῦ ἐκ χειλέων.

I 270 / C cap. A 5, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Πῶς ἔσται βροτὸς δίκαιος ἐναντίον κυρίου;

10 Ἦ τίς ἀποκαθαρίσαι ἑαυτὸν γεννητὸς γυναικός;

Ἄστρα δὲ οὐ καθαρὰ ἐναντίον αὐτοῦ,

ἔα δὲ ἄνθρωπος σαπρία,

καὶ υἱὸς ἀνθρώπου σκώληξ.

3 I 269 Τίς – ἄμεμπτος] Iob 15, 14¹ 4 – 6 Ἐάν – χειλέων] Ibid. 9, 3^{1–3} 9 – 10
I 270 Πῶς – γυναικός] Iob 25, 4^{1–2} 11 – 13 Ἄστρα – σκώληξ] Ibid. 25, 5^{2–6}

2 – 6 I 269 C (46r4–7); H^{II} cap. A 4, 4; V^W cap. A 13, 4; V^O cap. A 13, 4; V^{Ph} cap. A 13, 4; L^c cap. A 41, 4; P cap. A 45, 4; M cap. A 45, 4; T cap. A 67, 4; R cap. A 57, 4; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 15 8 – 13 I 270 C (46r7–11); H^{II} cap. A 4, 5; V^W cap. A 13, 5; V^O cap. A 13, 5; V^{Ph} cap. A 13, 5; L^c cap. A 41, 5; P cap. A 45, 5; M cap. A 45, 5; T cap. A 67, 5; R cap. A 57, 5; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 15–16

I 269 (a) Τοῦ αὐτοῦ P T (b) s. a. H^{II} V^W V^O V^{Ph} L^c (c) s. d. C M R I 270 (a) R
(b) s. a. H^{II} V^W V^O V^{Ph} L^c (c) s. d. C P M T

3 βρωτός V^W a. c. P 4 – 6 Ἐάν – χειλέων] *om.* V^W V^O V^{Ph} L^c P M T R 9 βρότός T, βρωτός V^W a. c. P ἐναντίον κυρίου] παρὰ κυρίου V^W, παρὰ (-α M) κυρίῳ V^O V^{Ph} L^c P M T 10 – 13 Ἦ – σκώληξ] *om.* V^W V^O V^{Ph} L^c P M T 10 ἀποκαθαρίσει R 12 – 13 ἔα – σκώληξ] *om.* R 12 ἔα C a. c. ut videtur, ἔαν C p. c. H^{II}

I 271 / C cap. A 5, 6

Ἐν ψαλμῷ ν’.

Ἴδου γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήφθην,
καὶ ἐν ἀμαρτίαις ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου.

I 272 / C cap. A 5, 7

5

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ρκθ’.

Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσῃ, κύριε,
κύριε, τίς ὑποστήσεται;

I 273 / C cap. A 5, 8

Ἐν ψαλμῷ ρμβ’.

10

Μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου,
ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν.

3 – 4 I 271 Ps. 50, 7¹⁻² 7 – 8 I 272 Ps. 129, 3¹⁻² 11 – 12 I 273 Ps. 142, 2¹⁻²

2 – 4 I 271 C (46r[11]11–13); H^{II} cap. A 4, 6; R cap. A 57, 6; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 6 – 8 I 272 C (46r[13]13–14); H^{II} cap. A 4, 7; V^W cap. A 13, 6; V^O cap. A 13, 6; V^{Ph} cap. A 13, 6; L^c cap. A 41, 6; P cap. A 67, 6; M cap. A 67, 6; T cap. A 67, 6; R cap. A 57, 7; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 17–18 10 – 12 I 273 C (46r[14–15]15–17); H^{II} cap. A 4, 8; V^O cap. A 13, 7; V^{Ph} cap. A 13, 7; L^c cap. A 41, 7; P cap. A 67, 7; M cap. A 67, 7; T cap. A 67, 7; R cap. A 57, 8; *deest in* V^E (lac.) V^W L^b; PG 95, 1172, 19–20

I 271 (a) C (b) Ψαλμοῦ ν’ R (c) Δαυῖδ H^{II} I 272 (a) C PM T Δαυῖδ] *om.* C ἐν ψαλμῷ] ψαλμὸς M (b) Ψαλμοῦ ρκθ’ R (c) Ψαλμὸς ρκθ’ L^c (d) Δαυῖδ V^WV^OV^{Ph} (e) *s. a.* H^{II} I 273 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρμβ’ PM R ψαλμὸς M (c) ρμβ’ L^c T (d) *s. a.* H^{II} V^OV^{Ph}

4 καὶ – μου] *om.* R 7 ἀνομίαις PM παρατηρησι M, -ρήσης R, -ρήσεις V^O 8 ὑποστήσεται] *add.* ὅτι παρα σοι ὁ ἴλασμος ἐστίν (= Ps. 129, 4) M 11 δούλους σου H^{II} 12 ὅτι – ζῶν] *om.* R

I 274 / C cap. A 5, 9

Παροιμιῶν·

Τίς καυχῆσεται ἀγνὴν ἔχειν τὴν καρδίαν;

Ἡ τίς παρρησιάζεται καθαρὸς εἶναι ἀπὸ ἀμαρτίας;

5

I 275 / C cap. A 5, 10

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν δίκαιος ἐν τῇ γῇ,

ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ' ἀμαρτήσεται.

I 276 / C cap. A 5, 11

10 Ἐκ τῆς Ἰωάννου α' ἐπιστολῆς·

Ἐὰν εἴπωμεν ὅτι ἀμαρτίαν οὐκ ἔχομεν, ἑαυτοὺς πλανῶμεν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐν ἡμῖν οὐκ ἔστιν.

3 – 4 I 274 Prov. 20, 9^{1–2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 97–98) **7 – 8 I 275** Eccle. 7, 20^{1–2} (Wahl, *Kohélet-Text*, p. 162) **11 – 12 I 276** I Ioh. 1, 8

2 – 4 I 274 C (46r[17]17–19); H^{II} cap. A 4, 9; V^W cap. A 13, 7; V^O cap. A 13, 8; V^{Ph} cap. A 13, 8; L^c cap. A 41, 8; P cap. A 45, 8; M cap. A 45, 8; T cap. A 67, 8; R cap. A 57, 9; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 21–22 **6 – 8 I 275** C (46r[19]20–21); H^{II} cap. A 4, 10; V^W cap. A 13, 8; V^O cap. A 13, 9; V^{Ph} cap. A 13, 9; L^c cap. A 41, 9; P cap. A 45, 9; M cap. A 45, 9; T cap. A 67, 9; R cap. A 57, 10; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 23–24 **10 – 12 I 276** C (46r[21]22–23); H^{II} cap. A 4, 11; V^W cap. A 13, 9; V^O cap. A 13, 10; V^{Ph} cap. A 13, 10; L^c cap. A 41, 10; P cap. A 67, 10; M cap. A 67, 10; T cap. A 67, 10; R cap. A 57, 11; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1172, 25–26

I 274 Παροιμιῶν] *praem.* τῶν M T **I 275** Τοῦ] *om.* V^WV^OV^{Ph} L^c **I 276** (a) C H^{II} PM T R α'] *om.* PM (b) Ἰωάννου ἐπιστολῆς V^OV^{Ph} L^c (c) s. a. V^W

3 καυχῆσεται P T ἔχει V^O **4** ἀμαρτιῶν M **11 – 12** ἡ ἀλήθεια] ἀλήθεια V^WV^OV^{Ph} L^c, ἀλήθειαν V^O **12** ἐν ἡμῖν] *post* οὐκ ἔστιν *transpos.* C M (NT) οὐκ ἔστιν] *om.* L^c

I 277 / C cap. A 5, 12

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Δύσκολον τὸ ἐν καρδίᾳ καθαρὸν ἐν ἀνθρώπου φύσει διασωθῆναι.

I 278 / C cap. A 5, 13

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα·

5

Τὸ μὲν μηδὲν ἁμαρτεῖν, ἔστιν θεοῦ καὶ τῆς πρώτης καὶ ἀσυνθέτου φύσεως, τὸ δὲ ἁμαρτάνειν, ἀνθρώπινον καὶ τῆς κάτω συνθέσεως· σύνθεσις γὰρ ἀρχὴ διαστάσεως.

I 279 / C cap. A 5, 14

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Βασίλειον ἐπιταφίου·

10

Ἄπτεται οὐ τῶν πολλῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀρίστων ὁ μῶμος, ὥς μόνου εἶναι τοῦ θεοῦ τὸ παντελῶς ἄπταιστον καὶ ἀνάλωτον πάθεσιν.

11 Ἄπτεται – μῶμος] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 10.11./11. (ed. Ihm, p. 244)

3 I 277 (Ps.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, XIII, 267 (PG 30, 589, 6–7) 6–7 I 278 Τὸ – φύσεως] GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In S. baptismum* (*Orat.* 40), 7, 1–2 (ed. Moersch, p. 208) 7–8 τὸ – διαστάσεως] *IBID.*, 7, 5–6 (p. 210) 11–13 I 279 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi* (*Orat.* 43), 28, 6–8 (ed. Bernardi, p. 188)

2–3 I 277 C (46r[24]24–25); H^{II} cap. A 4, 12; R cap. A 57, 12; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 5–8 I 278 C (46r[26]27–30); H^{II} cap. A 4, 13; R cap. A 57, 13; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 10–13 I 279 C ([46r30]46v1–3); H^{II} cap. A 4, 14; R cap. A 57, 14; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T

I 277 (a) C R (b) Βασίλειος H^{II} I 278 (a) C R Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R εἰς – βάπτισμα] περὶ βαπτίσματος C (b) Τοῦ Θεολόγου H^{II} I 279 (a) C R εἰς – Βασίλειον] *om.* R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 ἐν²] *om.* R 8 σύνθεσις – διαστάσεως] *om.* R

I 280 / C cap. A 5, 15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἄλλοι μὲν ἄλλό τι κατορθοῦσιν, οἱ δὲ τινὰ τῶν τῆς ἀρετῆς εἰδῶν, ὄντων πλειόνων· ἅπαντα δὲ οὐδεὶς ἐπῆλθεν πρὸς τὸ ἀκρότατον.

5

I 281 / C cap. A 5, 16

Τοῦ ἀγίου Γρηγορίου Νύσσης, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς·

Οὐ δυνατόν ἐστιν ἐν ὑλώδει ζωῇ τὸν αὔλον καθόλου καὶ ἀπαθῆ κατορθωθῆναι βίον.

I 282 / C cap. A 5, 17

10 Ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν ε' λόγου† τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Πολλὰ πταίομεν ἅπαντες· νοσεῖ γὰρ ἡ φύσις τὸ εἰς ἀμαρτίαν εὐκόλον, διὰ τὸν ἐξ ἀρχῆς εἰσοικισάμενον τὸ πάθος.

11 Iac. 3, 2

3 – 4 I 280 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi* (Orat. 43), 60, 7–10 (ed. Bernardi, p. 254) 7 – 8 I 281 GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, II (ed. Callahan, p. 95, 18–20) 11 – 12 I 282 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), re vera CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, <X>V (?) (fr. 36, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 785)

2 – 4 I 280 C (46v[4]4–6); H^{II} cap. A 4, 15; R cap. A 57, 15; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 6 – 8 I 281 C (46v[7]8–9); H^{II} cap. A 4, 16; R cap. A 57, 16; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 10 – 12 I 282 C (46v[10]11–13); H^{II} cap. A 4, 17; R cap. A 57, 17; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T

I 280 Ἐκ] om. H^{II} I 281 (a) C R νύσης C^{a. c. man. rec.} (b) Τοῦ Νύσσης H^{II} I 282 (a) C Ἐκ – λόγου] *crucis apposuiimus, quia locus qui sequitur neque ex eo neque ex ceteris Greg. Nyss. operibus sumptus est ante τῶν addendum videtur* Τοῦ ἀγίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ <***> βιβλίου (cf. *II²1117 / T cap. Δ 25, 12 [SJD VIII/6]) *vel aliud quid tale* ε'] sic C, ιε' tacite correx. Kinzig/Brüggemann (*numerus autem referre videtur ad divisionem operis Gregorii*) (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν ε' λόγου R (c) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 δέ τινα H^{II} 7 δυνατόν ἐστίν R 12 τὸν] τῶν R εἰσοικισαμένων R

I 283 / C cap. A 5, 18

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Οὐδείς ἀμαρτίας ἐκτὸς εἶναι καυχήσεται, ὡς μὴ δὲ κἂν ἐνθυμηθῆ-
ναι τοσύνολον ὅλως τὴν ἀδικίαν· ὥστε συμβέβηκεν συστέλλεσθαι
μὲν καὶ κατευνάζεσθαι τῇ πίστει νῦν τὴν ἀμαρτίαν εἰς τὸ μὴ οἶσαι 5
καρποὺς βλαβοποιούς, οὐ μὴν ἀναιρεθῆναι καὶ τῶν ριζῶν ἄχρι.

I 284 / C cap. A 5, 19

Συνεσίῳ, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν·

Τὸ ἀναμάρτητον θείας ἄντικρυς καὶ μοίρας καὶ φύσεως.

I 285 / C cap. A 5, 20

10

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ γενέσεως Ἰβελ·

Ἄγευστον παθῶν ἢ κακιῶν ψυχὴν εὐρεῖν, σπανιώτατον.

3 – 6 exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 33, 5–6 (ed. Holl/Dummer, p. 453, 6–10)

3 – 6 I 283 METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 41, 3–4 (ed. Bonwetsch, p. 287, 3–7); Holl, n° 420 9 I 284 SYNESIUS PENTAPOLITANUS (CYRENENSIS), *Epistulae*, LXVI, 228–229 (ed. Garzya, III, p. 181–182) 12 I 285 PHILO IUDAEUS, *De sacrificiis Abelis et Caini*, 111 (ed. Cohn, p. 247, 12 – 248, 1)

2 – 6 I 283 C (46v[13–14]14–20); H^{II} cap. A 4, 18; R cap. A 57, 18; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 8 – 9 I 284 C (46v[20]20–21); H^{II} cap. A 4, 19; R cap. A 57, 19; *deest in* V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 11 – 12 I 285 C (46v[22]22–23); R cap. A 57, 20; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T

I 284 ἐκ – ἐπιστολῶν] om. R

4 συμβέβηκεν] sic etiam ap. Epiphan. Const., συνέστηκεν ed. Meth. Olymp. συντελέσθαι C 5 κατευνάζειν R οἶσαι] φύσαι R 6 ἀναιρεθῆναι] ἀνασπασθῆναι R ἄχρι] om. R 12 εὐρεῖν ψυχὴν R

I 286 / C cap. A 5, 21

<***>

Ἀδύνατον ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρώπων γενέσεως ἄχρι τοῦ παρόντος βίου κατὰ τὸ παντελὲς ἀνυπαίτιον εὐρεῖν, θνητῷ σώματι ἐνδεδεμένον.

5

I 287 / C cap. A 5, 22

Ἐκ τοῦ περὶ γεωργίας·

Σπάνιον εἴ τῳ δωρήσεται ὁ θεὸς ἀπ' ἀρχῆς ἄχρι τέλους σταδιεῦσαι τὸν βίον, μήτε ὀκλάσαντι μήτε ὀλισθόντι, ἀλλ' ἑκατέραν φύσιν ἀδικημάτων, ἐκουσίῳ τε καὶ ἀκουσίῳ, ῥύμη καὶ φορᾷ τάχους ὠκυδρομωτάτου ὑπερπτῆναι.

10

I 288 / C cap. A 5, 23

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν γιγάντων·

Ἀδύνατον οἶμαι μηδὲν ῥυπωθῆναι τῆς ψυχῆς μὴ δὲ τὰ τελευταῖα καὶ κατωτάτῳ αὐτῆς, κἂν ὡς ἐν ἀνθρώποις τέλειος τίς εἶναι δοκῇ.

13 – 14 exstat etiam ap. Origen. Alex., *Commentarii in Iohannem*, XXXII, 2 (ed. Preuschen, p. 427, 11–14)

3 – 4 I 286 PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 36 (ed. Wendland, p. 162, 27 – 163, 2) 7 – 10 I 287 PHILO IUDAEUS, *De agricultura*, 180 (ed. Wendland, p. 131, 20 – 132, 1) 13 – 14 I 288 PHILO IUDAEUS, *De gigantibus*, locus non repertus; Royse 171; Id., *Spurious Texts*, n° 31 (p. 98)

2 – 4 I 286 C (46v24–26); R cap. A 57, 21; R₁ cap. A 5bis, 1; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T 6 – 10 I 287 C (46v[27]27–47r2); *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T R 12 – 14 I 288 C (47r[2]3–5); R cap. A 57, 22; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T

I 286 (a) s. a. C (b) s. d. R (c) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ γενέσεως Ἀβελ R₁

4 συνδεδεμένον R₁, ἐνδεδμεμένον R 7 εἴ τῳ] *scripsimus* (ed.), εἰ τῳ C 8 ὀλισθόντι] *correximus* (Π¹497 / K cap. B 1, 33 *et ed.*), ὀλισθέντι C 10 ὠκυδρομωτάτου] *correximus* (ed.), ὠκυδρομώτατον C 14 τίς τέλειος R

I 289 / C cap. A 5, 24

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν μετονομαζομένων·

Ἄπειρα τὰ καταρρυπαίνοντα ἡμῶν τὴν ζωὴν, ἅπερ οὐκ ἔνεστιν ἀπολούσασθαι παντελῶς· πάντως γὰρ λείπονται κηλίδες τινὲς τῷ 5
 θνητῷ, ἅς ὑπολωφῆσαι μὲν πῶς εἰκὸς ἐστίν, ἀναιρεθῆναι δὲ εἰς
 ἅπαξ ἀμήχανον. Ἀγαπητὸν οὖν αἱ τῶν κακιῶν ἀνατροπαί, ἐπεὶ ἡ
 ἀρετῆς ἐντελὴς κτήσις ἀδύνατος ἀνθρώπῳ τῷ καθ' ἡμᾶς.

3 – 6 I 289 Ἄπειρα – ἀμήχανον] PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 49 (ed. Wendland, p. 165, 14–17) 6 – 7 Ἀγαπητὸν – ἡμᾶς] IBID., 50 (p. 165, 20 – 166, 1)

2 – 7 I 289 C (47r[5–6]6–13); R cap. A 57, 23; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^WV^OV^{Ph} L^c PML^b T

I 289 κατονομαζομένων R

3 καταρρυπαίνοντα R^{p.c.} ζωὴν] *sic* C R, ψυχὴν *ed.* (*sic etiam* II¹402 / K cap. A 22, 41 [SJD VIII/4] *et* II¹495 / K cap. B 1, 31 [*Ibid.*]) 4 κηλίδες R^{a.c.} 5 εἰκὸς ἐστίν R 6 οὖν] γὰρ R 7 τῷ] τὸ C

Τίτλος ζ' Περὶ ἀντιλογίας πρὸς θεόν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀντιλέγειν ἢ δικαιολογεῖσθαι πρὸς θεόν, ἢ πολλὰ ῥήματα περὶ αὐτοῦ λέγειν.

5 ε' Περὶ ἀντιλογίας πρὸς θεόν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀντιλέγειν ἢ δικαιολογεῖσθαι πρὸς θεόν.

μ' Περὶ ἀντιλογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀντιλέγειν τῷ θεῷ.

I 290 / C cap. A 6, 1

Ἀπὸ τῆς Γενέσεως·

10 Εἶπεν ὁ θεὸς τῷ Ἀδάμ· Τίς ἀνήγγειλέν σοι ὅτι γυμνὸς εἶ, εἰ μὴ ἀπὸ τοῦ ξύλου οὗ ἐνετειλάμην σοι τούτου μόνου μὴ φαγεῖν, ἀπ' αὐτοῦ ἔφαγες; Καὶ εἶπεν ὁ Ἀδάμ· Ἡ γυνὴ ἣν δέδωκας μετ' ἐμοῦ, αὕτη μοι ἔδωκεν καὶ ἔφαγον. Καὶ εἶπεν ὁ θεὸς τῇ γυναικί· Τί τοῦτο ἐποίησας; Καὶ εἶπεν ἡ γυνή· Ὁ ὄφης ἠπάτησέν με, καὶ ἔφαγον.

9 – 13 I 290 Gen. 3, 11–13

1 – 3 Titlos (a) C (47r14–16) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 480, 33–35
4 – 5 Titlos (b) V A^I L^c pin; *deest in* H^I (lac.) L^c txt (fenestra); PG 95, 1093, 29–31 6 Titlos (c) PML^b T^{txt}; *deest in* T^{pin} (lac.) 8 – 13 I 290 C (47r[17]17–23); H^{II} cap. A 5, 1; R cap. A 51, 1; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

1 – 3 Titlos (a) 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} ζ'] ε' H^{II} txt A^{II} txt, να' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} pin (ε' *secund. ser.*) 2 θεόν] αὐτὸν R αὐτοῦ] ἑαυτοῦ R^{txt}
4 – 5 Titlos (b) 4 ε'] θ' V^O txt, δ' A^I txt A^I pin man. rec., μγ' L^c pin (μδ' *secund. ser.*)
ἀντιλογίας] ἀντιλόγου V^O txt πρὸς θεόν] *desunt in* V^W txt p. ras. καὶ] *postea additum in* V^W pin (*man. rec.*), *om.* L^c pin ἀντιλέγειν] ἀντιλέγει V^O txt 5 θεόν] *praem.*
τὸν A^I txt, *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L^c pin 6 Titlos (c) μ'] λ' (*sic*) P^{txt}, λθ' L^b txt man. rec. ut videtur (μ' *secund. ser.*), τίτλος ξβ' T^{txt}, *om.* L^b txt ἀντιλογίας, καὶ] τοῦ L^b pin καὶ – θεῷ] *om.* M^{pin} καὶ] *om.* P τῷ] *om.* M^{txt}

I 290 Ἀπὸ τῆς] *om.* H^{II} R

10 ἀπ' αὐτοῦ] *om.* H^{II} 11 ὁ] *om.* H^{II} R

I 291 / C cap. A 6, 2

Σχόλιον·

Ἐντεῦθεν παιδεύομεθα μὴ ἄλλοις ἐπιγράφειν τῶν οἰκείων πταισμάτων τὰς αἰτίας. Οὐ γὰρ βία τινὶ ἐλκόμεθα ἐπὶ ταῦτα, ἀλλ' αὐθαιρέτῳ γνώμῃ καταδεχόμεθα καὶ ἐργαζόμεθα πᾶν ὅτιοῦν. Τί γὰρ ὦνησεν τούσδε τῆς δικαιολογίας τὸ θράσος; Μᾶλλον δέ, τί οὐ κατέβλαπεν καὶ ἐζημίωσεν; Οἷς γὰρ ἐξῆν μετριοφροσύνη τὸν θεῖον ἐλεγμὸν ὑποδέξασθαι, αὐθαδεῖα πρὸς τὴν κατ' αὐτῶν παρώξυναν δικαιοτάτην ἅμα καὶ χαλεπωτάτην ἀπόφασιν τοῦ δεσπότου.

I 292 / C cap. A 6, 3

10

Ἐκ τῆς αὐτῆς βίβλου·

Εἶπεν ὁ θεὸς τῷ Κάϊν· Ποῦ ἐστὶν Ἄβελ ὁ ἀδελφός σου; Καὶ εἶπεν· Οὐ γινώσκω· μὴ φύλαξ τοῦ ἀδελφοῦ μου εἰμὶ ἐγώ;

I 293 / C cap. A 6, 4

Σχόλιον·

15

Εἰ τὸ ἀληθὲς τῆς δικαιολογίας τοὺς τοῦτον φύσαντας οὐκ ἠλευθέρωσεν τοῦ ἐγκλήματος, πῶς ὁ τάλας οὗτος ἐκφυγεῖν διενόηθη διὰ τοῦ ψεύδους τὸ θεῖον δικαστήριον ἐφ' οἷς ἐξητάζετο; Μάθωμεν τοίνυν ἑαυτῶν εἶναι εὐγνώμονες κατήγοροι ἐφ' οἷς ἐνεχόμεθα, ἵνα

3 – 9 I 291 *Scholion in Gen. 3, 11–13* 12 – 13 I 292 *Gen. 4, 9* 16 – 187, 2 I 293 *Scholion in Gen. 4, 9*

2 – 9 I 291 C (47r[23]24–47v3); H^{II} cap. A 5, 2; R cap. A 51, 2; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T* 11 – 13 I 292 C (47v[3–4]4–6); H^{II} cap. A 5, 3; R cap. A 51, 3; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T* 15 – 187, 2 I 293 C (47v[6]6–14); H^{II} cap. A 5, 4; R cap. A 51, 4; *deest in V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T*

I 292 βίβλου] *om.* H^{II} R

6 ὦνησι H^{II} τούσδε] τῆσδε R τί] ὅτι R οὐ] *erasum videtur in R* 8 αὐθαδέα C a. c. H^{II} a. c. 8 – 9 παρώξυνον R 12 Ποῦ ἐστίν] ποῦ R ἄβελ C 17 διενόηθη] ἡβουλήθη (-ου- *e corr.*) R 18 ἐξετάζετο C R

μὴ ἀποτόμως ἐν καταγνώσει κατακριθῶμεν καθ' ὁμοιότητα τούτων· οὐκ ἀσφαλὴς γὰρ ἡ πρὸς θεὸν ἀντίρρησης.

I 294 / C cap. A 6, 5

Παραλειπομένων β'.

- 5 Υἱοὶ Ἰσραὴλ, μὴ πολεμήσητε πρὸς κύριον τὸν θεὸν τῶν πατέρων ὑμῶν, ὅτι οὐκ εὐδοθήσεσθε.

I 295 / C cap. A 6, 6

Τοῦ Ἰώβ.

- Ἀνομία ἐφ' ἡμῖν λογισθήσεται,
10 πολλὰ λαλούντων ῥήματα ἐναντίον τοῦ θεοῦ.

5 – 6 I 294 II Par. 13, 12 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 144) 9 – 10 I 295 Iob 34, 37^{2–3}

4 – 6 I 294 C (47v[14–15]15–17); H^{II} cap. A 5, 5; R cap. A 51, 5; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 8 – 10 I 295 C (47v[17]17–19); V^E cap. A 5, 1; V^W cap. A 5, 1; V^O cap. A 5, 1; V^{Ph} cap. A 5, 1; A^I cap. A 4, 1; L^c cap. A 44, 1; P cap. A 40, 1; M cap. A 40, 1; L^b cap. A 40, 1; T cap. A 62, 1; R cap. A 51, 6; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093, 32–33

I 295 (a) C (b) Ἰώβ V^{EVWVO} A^I L^c PML^b T R ἰώβ V^E a. c. V^W a. c., ἰώβ P T, ἰωβ M (c) s. a. V^{Ph} ut videtur

6 ἡμῶν C^{p. c. man. rec.} R 9 ἐφ' om. V A^I L^c PML^b T R 10 λαλούντων] λαλοῦσι A^I, *post* ῥήματα *transpos.* L^c ἐναντίον – θεοῦ] ἐνώπιον κυρίου V A^I L^c PL^b T R, ἐν νομῷ κυρίου M

I 296 / C cap. A 6, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐκ εἶ ἄνθρωπος κατ' ἐμέ, ὃ ἀντικρινοῦμαι,
ἵνα ἔλθωμεν ὁμοθυμαδὸν εἰς κρίσιν.

I 297 / C cap. A 6, 8

5

<***>

Ἀπεκρίθη κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἰώβ, καὶ εἶπεν·
Μὴ κρίσιν μετὰ ἱκανοῦ κρινεῖς;
Ἐλέγχων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτῷ.

I 298 / C cap. A 6, 9

10

†Σχόλιον†·

Ἄρα δικαζόμενος πρὸς θεὸν ἱκανὸν περιγενήσεται;

3 – 4 I 296 Iob 9, 32¹⁻² **7 – 9 I 297** Iob 40, 1–2² **12 I 298** Iob 40, 2¹ σ' (ed. Field, II, p. 75)

2 – 4 I 296 C (47v19–20); V^E cap. A 5, 2; V^W cap. A 5, 2; V^O cap. A 5, 2; V^{Ph} cap. A 5, 2; A^I cap. A 4, 2; L^c cap. A 44, 2; P cap. A 40, 2; M cap. A 40, 2; L^b cap. A 40, 2; T cap. A 62, 2; R cap. A 51, 7; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093, 34–35 **6 – 9 I 297** C (47v20–22); H^{II} cap. A 5, 6; R₁ cap. A 6bis, 1; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T **11 – 12 I 298** C (47v[23]23–24); H^{II} cap. A 5, 7; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T R

I 296 (a) Τοῦ αὐτοῦ V^W PML^b T (b) *s. a.* C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c (c) *s. d.* R **I 297** (a) C R₁ (b) Ἰώβ H^{II} **I 298** †Σχόλιον†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II}, Σύμμαχος *legendum videtur* (cf. *II²339 / T cap. A 21, 3 [SJD VIII/6])

3 Οὐκ εἶ] οὐκ ἔστιν V^W, ἐκεῖ (*sic*, ἐ- *rubricatoris vitio*) L^c εἶ] ἡ A^I R ἀνταποκρινοῦμαι (α- M) PML^b T R **9** αὐτήν LXX (*sed cf. app. crit.*)

I 299 / C cap. A 6, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Τί ἔτι ἐγὼ κρίνομαι νουθετούμενος καὶ ἐλεγχόμενος παρὰ κυρίου,
ἀκούων τοιαῦτα, οὐθὲν ὦν;

5 Ἐγὼ δὲ τίνα ἀπόκρισιν δώσω πρὸς ταῦτα;

Χεῖρα θήσω ἐπὶ στόματί μου·

ἅπαξ λελάληκα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσω.

I 300 / C cap. A 6, 11

<***>

10 Καὶ εἶπεν κύριος τῷ Ἰώβ·

Τίς ἐστὶν ὁ ἐμοὶ ἀντιστάς;

Ἡ τίς ἀντιστήσεται μοι καὶ ὑπομενεῖ;

3 – 7 I 299 Iob 40, 4¹–5 10 I 300 Καὶ – Ἰώβ] Iob 40, 6 11 – 12 Τίς – ὑπομενεῖ]
Ibid. 41, 2²–3¹

2 – 7 I 299 C (47v24–28); V^E cap. A 5, 3; V^W cap. A 5, 3; V^O cap. A 5, 3; V^{Ph} cap. A 5, 3; A^I cap. A 4, 3; L^c cap. A 44, 3; P cap. A 62, 3; M cap. A 62, 3; L^b cap. A 40, 3; T cap. A 62, 3; R cap. A 51, 8; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093, 36–40 9 – 12 I 300 C (47v28–48r1); R cap. A 51, 9; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 299 (a) V^W L^b R (b) s. a. C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PM (c) s. d. T I 300 (a) C (b) s. d. R

3 Τί ἔτι] τί ἐστὶ V^O, τῷ A^I L^b, μὴ (*sic, rubricatoris vitio*) L^c, εἰ M κρινοῦμαι C 4 ἀκουόντων V^O τοιαῦτα] ταῦτα V^O a. c., ταῦτα M 6 ἐπὶ] *add.* τῷ V^W ut videtur, *sed* *eras.* στόματός μου PL^b T, το στομα μου M 7 ἅπαξ λελάληκα] *om.* R προ-
θήσω V^O 11 ὁ] *om.* R

I 301 / C cap. A 6, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

Μή μοι εἶη ἔναντι κυρίου ἀσεβῆσαι,
καὶ ἔναντι παντοκράτορος ταραῖαι τὸ δίκαιον.

I 302 / C cap. A 6, 13

5

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ οδ'·

Εἶπα τοῖς παρανομοῦσιν· Μὴ παρανομεῖτε,
καὶ τοῖς ἁμαρτάνουσιν· Μὴ ὑψοῦτε κέρας,
μὴ ἐπαίρετε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν,
καὶ μὴ λαλεῖτε κατὰ τοῦ θεοῦ ἀδικίαν.

10

I 303 / C cap. A 6, 14

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Μὴ σπεῦδε ἐπὶ στόματί σου,

3 – 4 I 301 Iob 34, 10²⁻³ 7 – 10 I 302 Ps. 74, 5¹⁻⁶ 13 – 191, 2 I 303 Eccle. 5, 1¹⁻³
(Wahl, *Kohelet-Text*, p. 155–156)

2 – 4 I 301 C (48r1–3); V^E cap. A 5, 4; V^O cap. A 5, 4; V^{Ph} cap. A 5, 4; A^I cap. A 4, 4;
L^c cap. A 44, 4; P cap. A 40, 4; M cap. A 40, 4; L^b cap. A 40, 4; T cap. A 62, 4; R cap.
A 51, 10; *deest in* H^{II} V^W H^I (lac.); PG 95, 1093, 41–42 6 – 10 I 302 C (48r[3]4–7);
H^{II} cap. A 5, 8; R cap. A 51, 11; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 12 – 191, 2 I 303
C (48r[7]7–9); V^E cap. A 5, 5; V^W cap. A 5, 4; V^O cap. A 5, 5; V^{Ph} cap. A 5, 5; A^I cap.
A 4, 5; L^c cap. A 44, 5; P cap. A 40, 5; M cap. A 40, 5; L^b cap. A 40, 5; T cap. A 62, 5;
R cap. A 51, 12; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093, 43–45

I 301 (a) PML^b T R (b) s. a. C V^EV^OV^{Ph} A^I L^c I 302 (a) C H^{II} ἐν – οδ' om. H^{II}
(b) Ψαλμοῦ οδ' R I 303 (a) C V^EV^WV^{Ph} L^c PML^b T R Τοῦ] om. V^EV^{Ph} L^c (b) s. a.
V^O A^I

3 εἶη] om. L^c ἐναντίον V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T ἀσεβῆς T 4 ἐναντίον (-ι- M)
V^EV^OV^{Ph} A^I L^c PML^b T 7 παρανομοῦσιν· Μὴ] in mg. H^{II} 8 – 10 καὶ – ἀδικίαν]
om. R 10 λαλεῖτε] *scripsimus* (ed.), λαλήτε C H^{II} 13 στόματός σου L^b T, στομα-
τος σου PM

καὶ ἡ καρδία σου μὴ ταχυνάτω
τοῦ ἐξενεγκεῖν λόγον πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.

I 304 / C cap. A 6, 15

Σοφονίου προφήτου·

- 5 Ἐξερευνήσω τὴν Ἱερουσαλήμ μετὰ λύχνου, λέγει κύριος, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους τοὺς καταφρονοῦντας ἐπὶ τὰ φυλάγματα αὐτῶν, οἱ λέγοντες ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· Οὐ μὴ ἀγαθοποιήσῃ κύριος, οὐδὲ μὴ κακώσῃ, καὶ ἔσται ἡ δύναμις αὐτῶν εἰς διαρπαγὴν, καὶ οἱ οἴκοι αὐτῶν εἰς ἀφανισμόν.

10

I 305 / C cap. A 6, 16

Ἡσαΐου προφήτου·

Μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· Οὐ σύ με ἔπλασας; Ἡ τὸ ποίημα τῷ ποιήσαντι· Οὐ συνετῶς με ἐποίησας;

5 – 9 I 304 Soph. 1, 12–13 (λέγει κύριος] Ibid. 1, 10) (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 240–241) 12 – 13 I 305 Is. 29, 16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 360)

4 – 9 I 304 C (48r[9]10–15); H^{II} cap. A 5, 9; R cap. A 51, 13; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 13 I 305 C (48r[16]16–18); V^E cap. A 5, 6; V^W cap. A 5, 5; V^O cap. A 5, 6; V^{Ph} cap. A 5, 6; A^I cap. A 4, 6; L^c cap. A 44, 6; P cap. A 62, 6; M cap. A 62, 6; L^b cap. A 40, 6; T cap. A 62, 6; R cap. A 51, 14; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093, 46–48

I 304 σοφωνίου R, σοφων' H^{II} προφήτου] *om.* H^{II} R I 305 (a) C (b) Ἡσαΐου V L^c R ἱσαΐου (*rubricatoris vitio*) L^c (c) *s. a.* A^I (d) *s. d.* PML^b T

1 ταχυνέτω (-ε- M) V^E V^W V^{Ph} A^I L^c PML^b T, ταχύνεται V^O 2 ἐξενεγκε M τοῦ θεοῦ] κυρίου C R 12 πλάσμα τῷ] *om.* V^O 13 ποιήσαντι] ποιητῇ C V^W Οὐ] οἱ V^O

I 306 / C cap. A 6, 17

Καὶ πάλιν·

Μὴ ἔρει ὁ πηλὸς τῷ κεραμεῖ· Τί ποιεῖς; Τί οὐκ ἐργάζῃ, οὐδὲ ἔχεις
 χεῖρας; Καὶ μὴ ἀποκριθῇσεται τὸ πλάσμα πρὸς τὸν πλάσαντα
 αὐτό, ἢ ὁ λέγων τῷ πατρί· Τί γεννήσεις; καὶ τῇ μητρὶ· Τί ὠδίνεις; 5
 Οὐαὶ ὁ κρινόμενος μετὰ τοῦ πλάσαντος αὐτόν.

I 307 / C cap. A 6, 18

<***>

Οὐαὶ οἱ λέγοντες· Τὸ τάχος ἐγγισάτω ἃ ποιήσει, ἵνα ἴδωμεν, καὶ
 ἐλθέτω ἡ βουλή τοῦ ἀγίου Ἰσραήλ, ἵνα γνῶμεν. 10

I 308 / C cap. A 6, 19

<***>

Ἐκάλεσεν κύριος Σαβαώθ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ κλαυθμὸν καὶ κοπε-

3 – 6 I 306 Is. 45, 9–10 (cum app. crit.; Wahl, *Prophetenzitate*, p. 405–406) 9 – 10
 I 307 Is. 5, 18–19 (pluribus omissis; Wahl, *Prophetenzitate*, p. 305–306)
 13 – 193, 6 I 308 Is. 22, 12–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 339–340)

2 – 6 I 306 C (48r[18]18–23); V^E cap. A 5, 7; V^W cap. A 5, 6–7; V^O cap. A 5, 7;
 V^{Ph} cap. A 5, 7; A^I cap. A 4, 7; L^c cap. A 44, 7; P cap. A 40, 7–8; M cap. A 40, 7–8;
 L^b cap. A 40, 7–8; T cap. A 62, 7–8; R cap. A 51, 15; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1093,
 49 – 1096, 2 8 – 10 I 307 C (48r24–25); H^{II} cap. A 5, 10; R cap. A 51, 16; *deest in*
 V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 12 – 193, 6 I 308 C (48r26–48v3); H^{II} cap. A 5, 11; R cap.
 A 51, 17; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 306 (a) C (*characteribus ligatis, non ut lemma*) (b) s. d. V^EV^OV^{Ph} A^I L^c R (c) s. d. /
 Σοφία Σολομώντος V^W PM T (*cf. infra, app. crit. txt.*) Σοφία] σοφίας T, *om.* V^W
 σολομώντος P, -ωντος M, σολομ V^W (d) s. d. / Τοῦ αὐτοῦ L^b (*cf. infra, app. crit.*
txt.) I 307 (a) s. a. C R (b) Ἡσαΐου H^{II} I 308 (a) s. a. C H^{II} (b) s. d. R

3 ἐργάζει (*sic*) V^W P T, εργασι (*sic*) V^O οὐδὲν L^c 4 χεῖρας] *praem.* εἰς L^b 4 – 5
 τὸν – αὐτό] τὸ (-ῶ T^{p.c.}) πλάσαντι αὐτῷ P T^{a.c.} 5 αὐτόν V A^I L^b R γέννησις R,
 ἐγέννησες V^E, ἐγέννησε (ε- V^O) V^OV^{Ph}, ἐγέννησας A^I, ἐγέννησεις L^{c a.c.}, ἐγεννήσεις
 L^{c p.c.} ὠδίνεις] ὠδίνης V^O, *hic caesura in* V^W PML^b 6 Οὐαὶ – αὐτόν] *om.*
 V^EV^OV^{Ph} L^c 13 Σαβαώθ] *praem.* ὁ θεὸς R

- τόν, καὶ ξύρησιν καὶ ζῶσιν σάκκων, αὐτοὶ δὲ ἐποιήσαντο εὐφρο-
 σύνην καὶ ἀγαλλίαμα, σφάζοντες μόσχους, θύοντες πρόβατα,
 ὥστε φαγεῖν κρέα καὶ πιεῖν οἶνον, λέγοντες· Φάγωμεν καὶ πίνωμεν·
 5 αὖριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. Καὶ ἀνακεκαλυμμένα ταῦτα ἐστὶν ἐν
 τοῖς ὡσὶν κυρίου, ὅτι οὐ μὴ ἀφεθῇ αὐτοῖς ἡ ἁμαρτία αὕτη ἕως
 αἰῶνος.

<I suppl. 278 / V cap. A 5, 8>

I 309 / C cap. A 6, 20

Ἱερεμίου προφήτου·

- 10 Ἀθετῶν ἠθέτησεν εἰς ἐμὲ οἶκος Ἰσραὴλ καὶ οἶκος Ἰούδα. Ἐψεύ-
 σαντο ἐναντίον τοῦ θεοῦ, καὶ εἶπαν· Οὐκ ἔστιν ταῦτα· οὐχ' ἤξει
 ἐφ' ἡμᾶς τὰ κακά· μάχαιραν καὶ λιμὸν οὐκ ὀψόμεθα. Ἀπὸ μικροῦ
 αὐτῶν ἕως μεγάλου, πάντες συνετέλεσαν τὰ ἄνομα. Ἀπὸ ἱερέως
 15 ἕως ψευδοπροφήτου, πάντες ἐποίησαν ψευδῆ καὶ ἰῶντο τὸ σύν-
 τριμμα τοῦ λαοῦ μου, ἐξουθενοῦντες καὶ λέγοντες· Εἰρήνη, εἰρή-
 νη. Καὶ ποῦ ἐστὶν εἰρήνη;

7 I suppl. 278 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

10 – 12 I 309 Ἀθετῶν – ὀψόμεθα] Ier. 5, 11–12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 494–
 495) 12 – 16 Ἀπὸ – εἰρήνη] Ibid. 6, 13–14 (Wahl, p. 502)

9 – 16 I 309 C (48v[3]3–11); H^{II} cap. A 5, 12; R cap. A 51, 19; *deest in V* H^I (lac.) A^I
 L^c PML^b T

I 309 (a) C R ἱερεμίου C προφήτου] *om.* R (b) Ἱερεμίας H^{II}

1 καὶ¹] *om.* C H^{II} ξύρῳσιν RP^c. 4 ταῦτά ἐστιν H^{II} 5 αὐτοῖς] ἑαυτοῖς R 10 – 11
 ἐψεύσατο H^{II} 11 εἶπον R οὐκ ἤξει R 15 ἐξουθενοῦντες (-θη- R) C^{a. c. man. rec.} R
 Εἰρήνη] *om.* R

I 310 / C cap. A 6, 21

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Ἰδού, αὐτοὶ λέγουσι πρὸς με· Ποῦ ἐστὶν ὁ λόγος κυρίου; Ἐλθέτω.

I 311 / C cap. A 6, 22

Τοῦ Σιράχ·

5

Μὴ δικαιοῦ ἔναντι κυρίου.

I 312 / C cap. A 6, 23

Σχόλιον·

Πρὸς ταῦτα ἕτερος ἔλεγεν προφήτης· Οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν
 ἡμέραν κυρίου. Πέτρος δὲ τῶν ἀποστόλων ὁ κορυφαῖος σεσαφή- 10
 νικεν τάδε, οὕτω φήσας· Οὐ βραδύνει κύριος τῆς ἐπαγγελίας, ὥς τι-
 νες βραδυτῆτα ἡγοῦνται, λέγοντες· Ποῦ ἐστὶν ἡ ἐπαγγελία τῆς

9 – 10 Am. 5, 18 11 – 12 Οὐ – ἡγοῦνται] II Petr. 3, 9 12 – 195, 1 λέγοντες –
 αὐτοῦ] Ibid. 3, 4

3 I 310 Ier. 17, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 533) cum scholio (infra, I 312 / C cap.
 A 6, 23) 6 I 311 Sir. 7, 5¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 63) 9 – 195, 2 I 312 Scholion in
 Ier. 17, 15 (supra, I 310 / C cap. A 6, 21)

2 – 3 I 310 C (48v[11]12–13); H^{II} cap. A 5, 13; R cap. A 51, 20; *deest in* V H^I (lac.) A^I
 L^c PML^b T 5 – 6 I 311 C (48v[13]13); H^{II} cap. A 5, 14; V^E cap. A 5, 9; V^W cap. A 5,
 9; V^O cap. A 5, 9; V^{Ph} cap. A 5, 9; A^I cap. A 4, 9; L^c cap. A 44, 9; P cap. A 40, 10;
 M cap. A 40, 10; L^b cap. A 40, 10; T cap. A 62, 10; R_I cap. A 6bis, 2; *deest in* H^I (lac.);
 PG 95, 1096, 5 8 – 195, 2 I 312 C (48v[14]14–21); H^{II} cap. A 5, 15; R cap. A 51,
 21; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 311 (a) C P T R_I (b) Σιράχ H^{II} V A^I ut videtur L^c L^b (c) Τοῦ Ἰησοῦ M ἰησου *cod.*

6 δικαιοῦν V^O ἔναντι M, ἐναντίον V^{EV}OV^{Ph} a. c. A^I L^c PL^b T, ἐναντί V^{Ph} p. c. 9
 ἔλεγεν ἕτερος R 10 τῶν ἀποστόλων] *post* κορυφαῖος *transpos.* R 10 – 11 ἔσαφη-
 νισε R 11 βραδύνει] *scripsimus* (NT), βραδύνει H^{II} ut videtur, βραδύνη R, βραδυνεῖ C
 11 – 12 ὥς τινές R

παρουσίας αὐτοῦ; μὴ συνιέντες τὴν ἐπὶ πλεῖον σωτήριον εἰς ἡμᾶς τοῦ κυρίου μακροθυμίαν.

I 313 / C cap. A 6, 24

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

- 5 Ὡς ἄνθρωπε, μενοῦνγε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; Μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· Τί με ἐποίησας οὕτως; Ἡ οὐκ ἔχει ἐξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ φυράματος ποιῆσαι ὁ μὲν εἰς τιμὴν σκευὸς, ὁ δὲ εἰς ἀτιμίαν;

I 314 / C cap. A 6, 25

10 <***>

Θεὸς ὁ δικαίων· τίς ὁ κατακρίνων;

<I suppl. 279 / V cap. A 5, 11>

1 – 2 τὴν – μακροθυμίαν] cf. ibid. 3, 9 5 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 69.2./40.2. (ed. Ihm, p. 1011) 12 I suppl. 279 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

5 – 8 I 313 Rom. 9, 20–21 11 I 314 Rom. 8, 33–34

4 – 8 I 313 C (48v[21]22–27); V^E cap. A 5, 10; V^W cap. A 5, 10; V^O cap. A 5, 10; V^{Ph} cap. A 5, 10; A^I cap. A 4, 10; L^c cap. A 44, 10; P cap. A 40, 11; M cap. A 40, 11; L^b cap. A 40, 11; T cap. A 62, 11; R cap. A 51, 22; *deest in* H^{II} H^I (lac.); PG 95, 1096, 6–10 10 – 11 I 314 C (48v27); R cap. A 51, 23; *deest in* H^{II} V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T

I 313 (a) C PML^b T R ρωμαίους T, ρωμαίους M R ἐπιστολῆς] *om.* M (b) Πρὸς Ῥωμαίους V^EV^OV^{Ph} A^I ut videtur L^c (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^W I 314 s. d. C R

1 – 2 σωτήριον – κυρίου] τοῦ θεοῦ εἰς ἡμᾶς φιланθρωπίαν καὶ σωτήριον R 5 Ὡς ω M, ἄ (*rubricatoris vitio*) L^c, *om.* L^b 6 τὸ πλάσμα] *om.* V^O πλάσαντι – με] πλασαντί με (*sic*) V^O

I 315 / C cap. A 6, 26

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός·

Οἱ τολμῶντες θεῷ ἀντιλέγειν φασίν· Διατί οὐκ ἐν τῇ κατασκευῇ
τὸ ἀναμάρτητον ἔχομεν, ὥστε μὴ δὲ βουλομένοις ἡμῖν ὑπάρχειν 5
τὸ ἁμαρτάνειν; Ὅτι καὶ σὺ τοὺς οἰκέτας οὐχ' ὅταν δεσμίους ἔχῃς,
εὖνους ὑπολαμβάνεις, ἀλλ' ὅταν ἴδῃς ἐκουσίως ἀποπληροῦντάς
σοι τὰ καθήκοντα. Καὶ θεῷ φίλον οὐ τὸ ἠναγκασμένον, ἀλλὰ τὸ
ἐξ ἀρετῆς κατορθούμενον· ἀρετὴ δὲ ἐκ προαιρέσεως καὶ οὐκ ἀ-
νάγκης γίνεται. Ὅ τοίνυν μεμφόμενος τὸν ποιητὴν ὡς μὴ φυσικῶς 10
κατασκευάσαντα ἡμᾶς ἀναμαρτήτους, οὐδὲν ἕτερον ἢ τὴν ἄλο-
γον φύσιν τῆς λογικῆς προτιμᾶ, καὶ τὴν ἀκίνητον καὶ ἀνόρμητον,
τῆς προαιρετικῆς καὶ ἐμπράκτου.

4 – 10 I 315 Οἱ – γίνεται] BASILIUS CAESARIENSIS, *Quod deus non est auctor malorum*, 7 (PG 31, 345, 18–25) 10 – 13 Ὁ – ἐμπράκτου] IBID. (PG 31, 345, 27–31)

2 – 13 I 315 C (48v[28]29–49r12); H^{II} cap. A 5, 16; V^E cap. A 5, 12; V^W cap. A 5, 12; V^O cap. A 5, 12; V^{Ph} cap. A 5, 12; A^I cap. A 4, 12; L^c cap. A 44, 12; P cap. A 40, 13; M cap. A 40, 13; L^b cap. A 40, 13; T cap. A 62, 13; R cap. A 51, 25–26; *deest in* H^I (lac.), PG 95, 1096, 13–25

I 315 (a) C H^{II} οὐκ – αἴτιος] οὐκαίτιος (*sic*) H^{II} (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός / s. a. R (*cf. infra, app. crit. txt.*) (c) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου ML^b βασιλειου M (d) Βασιλείου V A^I L^c (e) s. a. P T

4 – 13 Οἱ – ἐμπράκτου] *om.* H^{II} 4 Οἱ] ἡ (*rubricatoris vitio*) L^c θεῷ] *om.* T οὐκ] *om.* V^EV^OV^{Ph} A^I L^c R 5 ἀμάρτητον L^c ἔχομεν] οὐκ ἔχομεν V^EV^OV^{Ph} A^I L^c, ἔχομεν R^{a.c.} (ε- M) V^W p. c. ut videtur M (*ed.*), *praem.* μὴ (*intellege* μὴ) R^{man. rec.} 5 – 6 ὑπάρχειν – ἁμαρτάνειν] *in mg.* P 5 ὑπαρχεῖν M, ὑπάρχει V^EV^{Ph} A^I a. c., ὑπάρχ V^O, ὑπῆρχεν C 6 ἁμαρτάνειν] *hic caesura in* R ἔχεις V P T, εχεις M, *non liquet in* L^c 7 – 8 ἀποπληροῦντας σοι (-ου- M) V^EV^OV^{Ph} A^I PM, ἀπὸ πληρουντάς σοι T, ἀποπληροῦντά σοι V^W a. c., *non liquet in* L^c 8 θεῷ] *add.* τοίνυν V^W, *add.* τοινῦν M φίλον] *post* ἠναγκασμένον *transpos.* V^W M 9 ἐξ ἀρετῆς] ἐξαιρέτως (ἐξε- P) P T 9 – 10 ἀνάγκης] *praem.* ἐξ H^{II} V^{Ph} ML^b R (*ed.*) 10 – 13 Ὁ – ἐμπράκτου] *om.* V^W 11 – 12 ἀλόγον V^O 12 ἀνόρμητον] ἀνερμήνευτον P T, ἀνενέργητον (ανενεργι- M) L^c ML^b 13 προαιρετικῆς] λογικῆς M

I 316 / C cap. A 6, 27

<***>

Πάλιν φασί· Διατί ἦν τὸ ξύλον ἐν τῷ παραδείσῳ, δι' οὗ τῷ δια-
 βόλῳ ἤμελλε προσχωρήσειν ὁ πρὸς ἡμᾶς πόλεμος; Εἰ γὰρ μὴ εἶχεν
 5 τῆς ἀπάτης τὸ δέλεαρ, πῶς ἂν ἡμᾶς διὰ τῆς παρακοῆς εἰς τὸν
 θάνατον ὑπηγάγετο; Ὅτι ἔδει εἶναι ἐντολὴν τὴν δοκιμάζουσαν
 ἡμῶν τὸ ὑπήκοον. Διατοῦτο ἦν φυτὸν ὠραίων καρπῶν εὐφορον,
 ἵνα ἐν τῇ ἀποχῇ τοῦ ἡδέος, τὸ τῆς ἐγκρατείας καλὸν ἐπιλεξάμε-
 νοι, τῶν τῆς ὑπομονῆς στεφάνων δικαίως ἀξιοθῶμεν.

10

I 317 / C cap. A 6, 28

Ἐκ τῆς μα' ἐπιστολῆς·

Μηδεὶς παρακαλῶ διορθοῦσθω τὸν κύριον, μὴ δὲ λεγέτω ὅτι
 Τοῦτο ἡμῖν ὀφείλει συμβῆναι καὶ οὐκ ἐκεῖνο πάντως. *Τίς γὰρ*
ἔγνω νοῦν κυρίου; Ἡ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο; *Ἐν γνώφῳ γὰρ*
 15 *κρίνει* κατὰ τὸν Ἰώβ, καὶ *νεφέλη ἀποκρυφὴ αὐτοῦ, καὶ οὐχ' ὄραθή-*

13 – 14 Is. 40, 13 14 – 198, 1 Iob 22, 13²–14¹

3 – 9 I 316 BASILIUS CAESARIENSIS, *Quod deus non est auctor malorum*, 9 (PG 31, 348, 43–51) 12 – 198, 2 I 317 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, μα', locus non repertus

2 – 9 I 316 C (49r12–21); H^I cap. A 5, 17; R cap. A 51, 27; *deest in* V H^I (lac.) A^I L^c PML^b T 11 – 198, 2 I 317 C (49r[22]22–29); V^E cap. A 5, 13; V^W cap. A 5, 13; V^O cap. A 5, 13; V^{Ph} cap. A 5, 13; A^I cap. A 4, 13; L^c cap. A 44, 13; P cap. A 40, 14; M cap. A 40, 14; L^b cap. A 40, 14; T cap. A 62, 14; R cap. A 51, 28; *deest in* H^I H^I (lac.); PG 95, 1096, 26–33

I 316 (a) s. a. C R (b) s. d. H^I I 317 (a) C L^c PML^b R Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ R μα'] *add.* ια' C^{mg}. (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐπιστολῆς μα' L^c T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* L^c (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W A^I (d) s. a. V^EV^OV^{Ph}

4 προχωρήσειν *ed.* πρὸς – πόλεμος] *sic* C H^I (*cf.* PG 31, 348, 12–13), καθ' ἡμῶν πόλεμος R, καθ' ἡμῶν ἐπιχειρήσεις *ed.* 6 Ὅτι] *praem.* ἀπόκρισις (*ut lemma novum*) R 7 ὠραίων] *sic* H^I R^{p.c.}, ὠραίον C R^{a.c.} 8 – 9 ἐπιδειξάμενοι *ed.* 12 Μηδεὶς] μὴ δις V^O ὅτι] *om.* R 13 ἡμῖν ὀφείλει V^O, ἡμειν (-εις a. c.) ὀφείλει M, ὀφείλει ἡμῖν C ἐκεῖνον P T 14 – 198, 2 Ἐν – φάρμακα] *om.* V^W 15 κρίνει P R, κρίνει M T ἰωβ M, ἰωβ P T 15 – 198, 1 ουκοραθήσεται T, οὐχ' ὀρισθήσεται R

σεται. Οἶδεν τὰ ἀπὸ κακίας ἐπ' ἀρετὴν καὶ ἀπὸ ἀγνωσίας εἰς ἐπίγνωσιν θεοῦ προτρεπόμενα φάρμακα.

I 318 / C cap. A 6, 29

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευδωνύμου γνώσεως·

5

Εἰ δὲ λέγοι τις· Οὐκ ἡδύνατο ὁ θεὸς ἀπ' ἀρχῆς τέλειον πεποιηκέναι τὸν ἄνθρωπον, γνῶτω ὅτι τῷ μὲν θεῷ αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ ὄντι καὶ ἀγενήτῳ ὑπάρχοντι, ὡς πρὸς ἑαυτὸν πάντα δυνατά. Τὰ δὲ γεγονότα, καθὸ μετέπειτα γενέσεως ἀρχὴν ἰδίαν ἔσχεν, κατὰ τοῦτο καὶ ὑστερεῖσθαι δεῖ αὐτὰ τοῦ πεποιηκότος. Οὐ γὰρ ἡδύνατο ἀγέννητα εἶναι τὰ νεωστὶ γεγενημένα· καθὸ δὲ μὴ ἔστιν ἀγέννητα, κατὰ τοῦτο καὶ ὑστερεῖται τοῦ τελείου· καθὸ γὰρ νεώτερα, κατὰ τοῦτο καὶ νήπια <***>, κατὰ τοῦτο καὶ ἀσυνήθη καὶ ἀγύμναστα πρὸς τὴν τελείαν ἀγωγὴν. Ὡς οὖν ἡ μὲν μήτηρ δύναται τέλειον παρασχεῖν τῷ βρέφει τὸ ἔμβρυμα, τὸ δὲ ἔτι ἀδυνατεῖ τὴν αὐτοῦ πρεσβυτέραν δέξασθαι τροφήν, οὕτως καὶ ὁ θεός, αὐτὸς μὲν οἷός τε ἦν παρασχεῖν ἀπ' ἀρχῆς τῷ ἀνθρώπῳ τὸ τέλειον, ὁ δὲ ἄνθρωπος ἀδύνατος λαβεῖν αὐτό· νήπιος γὰρ ἦν. Καὶ διατοῦτο καὶ ὁ κύριος ἡμῶν ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν ἀνακεφαλαιωσάμενος εἰς ἑαυτὸν τὰ πάντα, ἦλθεν πρὸς ἡμᾶς, οὐχ' ὡς αὐτὸς ἡδύνατο,

10

15

20

19 – 20 Eph. 1, 10

6 – 199, 29 I 318 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 38, 1–53 (Fr. gr. 23) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 942–950); Holl, n° 154

4 – 199, 29 I 318 C ([49r29–30]49v1–50r24); H^{II} cap. A 5, 18; R cap. A 51, 29; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T; PG 96, 480, 37–38

I 318 ειρηναίου H^{II} ἐκ – γνώσεως] *om.* H^{II}

1 ἀπὸ κακίας] ἐπ' ἀκακίας R ἐπ'] εἰς M ἀγνωσίας] *post* ἀγνω- *desinit* A^I (lac.)
2 προτρεπόμενα] *τερπομεθα* M 6 λέγοι τις H^{II}, λέγει τις R 6 – 7 πεποιηκέναι] ἀναδείξει R 7 – 9 ὄντι – γεγονότα] ὄντα H^{II} 8 ἀγγενήτῳ R 10 – 11 ἡδύνατο R 11 ἀγέννητα¹] ἀγέννητα R γεγενημένα R^{a.c.} 11 – 12 μὴ – ἀγέννητα²] μὴ ἔστιν ἀγέννητα R 12 ὑστερεῖσθαι C, ὑστεροῦνται R γὰρ] δὲ R 13 *post* νήπια *addendum videtur* καὶ καθὸ νήπια (*et secundum quod infantilia ed. [lat.]*) 17 οἷός τε R 18 ἀδύνατος] *om.* H^{II} Καὶ] *om.* R 20 ἑαυτὸν] αὐτὸν C H^{II}

ἀλλ' ὡς ἡμεῖς αὐτὸν ἰδεῖν ἠδυνάμεθα· αὐτὸς μὲν γὰρ ἐν τῇ ἀφρά-
 στῳ αὐτοῦ δόξῃ πρὸς ἡμᾶς ἐλθεῖν ἠδύνατο, ἀλλ' ἡμεῖς οὐ δήπω
 ποτὲ τὸ μέγεθος τῆς δόξης αὐτοῦ βαστάζειν ἠδυνάμεθα. Καὶ δια-
 τοῦτο ὡς νηπίοις ὁ ἄρτος ὁ τέλειος τοῦ πατρὸς, γάλα ἡμῖν ἑαυτὸν
 5 παρέσχεν, ὅπερ ἦν ἡ κατὰ ἄνθρωπον αὐτοῦ παρουσία, ἵνα ὡς ὑπὸ
 μαστοῦ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ τραφέντες, καὶ διὰ τῆς τοιαύτης γαλα-
 κτουργίας ἐθισθέντες τρώγειν καὶ πίνειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τὸν
 τῆς ἀθανασίας ἄρτον, ὅπερ ἐστὶν τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς, ἐν ἡμῖν
 αὐτοῖς κατασχεῖν δυνηθῶμεν.

- 10 Καὶ διατοῦτο Παῦλος Κορινθίοις φησίν· *Γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ
 βρῶμα· οὐδὲ γὰρ ἠδύνασθε βαστάζειν, τουτέστιν·* Τὴν μὲν κατὰ
 ἄνθρωπον παρουσίαν τοῦ κυρίου ἐμαθητεύθητε, οὐ δήπω δὲ τὸ
 τοῦ πατρὸς πνεῦμα ἐπαναπαύεται ἐφ' ὑμᾶς διὰ τὴν ὑμῶν ἀσθέ-
 νειαν. *Ὅπου γὰρ ζῆλος καὶ ἔρις, φησίν, ἐν ὑμῖν καὶ διχοστασίαι,*
 15 *οὐχὶ σαρκικοὶ ἐστέ καὶ κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;*, τουτέστιν ὅτι
 οὐ δήπω τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς ἦν σὺν αὐτοῖς, διὰ τὸ ἀκατάρτι-
 στον αὐτῶν καὶ ἀσθενὲς τῆς πολιτείας. Ὡς οὖν ὁ Ἀπόστολος δυ-
 νατὸς μὲν ἦν διδόναι τὸ βρῶμα – οἷς γὰρ ἂν *ἐπετίθουν* οἱ ἀπόστο-
 λοι *τὰς χεῖρας, ἐλάμβανον πνεῦμα ἅγιον*, ὃ ἐστὶν βρῶμα ζωῆς –,
 20 ἐκεῖνοι δὲ ἠδυνάτουν λαβεῖν αὐτὸ διὰ τὸ ἀσθενῆ ἔτι καὶ ἀγύμνα-
 στα ἔχειν τὰ αἰσθητήρια τῆς πρὸς θεὸν συγγυμνασίας, οὕτω καὶ
 τὴν ἀρχὴν ὁ μὲν θεὸς δυνατὸς ἦν διδόναι τὸ τέλειον τῷ ἄν-
 θρώπῳ, ἐκεῖνος δὲ ἄρτι γεγονώς, ἀδύνατος ἦν λαβεῖν αὐτό, ἢ καὶ
 λαβὼν χωρῆσαι, ἢ καὶ χωρήσας κατασχεῖν. Καὶ διατοῦτο συνενη-
 25 πίασεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, τέλειος ὢν, τῷ ἀνθρώπῳ, οὐ δι' ἑαυτόν,
 ἀλλὰ διὰ τὸ τοῦ ἀνθρώπου νήπιον οὕτω χωρούμενος ὡς ἄνθρω-
 πος αὐτὸν χωρεῖν ἠδύνατο. Οὐ περὶ τὸν θεὸν οὖν τὸ ἀδύνατον
 καὶ ἐνδεές, ἀλλὰ περὶ τὸν νεωστὶ γεγονότα ἄνθρωπον, ὅτι μὴ ἀγέ-
 νητος ἦν.

10 – 11 I Cor. 3, 2 14 – 15 Ibid. 3, 3 18 – 19 Act. 8, 17 20 – 21 ἐκεῖνοι – συγ-
 γυμνασίας] cf. Hebr. 5, 14 21 συγγυμνασίας] cf. Sap. 8, 18³

1 – 2 ἀφθάρτω R 2 – 3 δήπω ποτὲ] διήκω ποτε C H^{II} 3 τὸ] om. C H^{II} 4 νήπιος
 R 6 μαστοῦ R 7 τὸν²] *forsan* καὶ τὸν *legendum* (cf. ed. [lat.]) 14 διχοστασίαις
 H^{II} 15 σαρκικοὶ ἐστέ H^{II} 18 μὲν] om. R 19 τὰς] om. R 20 τὸ] s. l.
 R^{man. rec.} 21 αἰσθητήρια] *praem.* τῆς ψυχῆς R γυμνασίας R 25 λόγος] υἱὸς R
 αὐτὸν C H^{II} 27 οὖν] μὲν R 28 – 29 ἀγέννητος C^{p. c.} (man. rec.) R

I 319 / C cap. A 6, 30

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσσης, ἐκ τοῦ περὶ τῶν πρὸ ὥρας ἀναρπαζομένων νηπίων·

Εἴ τις ἀνθρωπικῶς ἐξετάζειν ἐθέλοι τὰ παρὰ τοῦ θεοῦ, δυσκολώ-
 τερον εὑρεθήσεται τὸν οὐρανὸν καὶ γῆν καὶ πάντα τὸν ἐν αὐτοῖς 5
 κόσμον μὴ ὄντα παραγαγεῖν εἰς τὸ εἶναι, ἢ διὰ κακίας πλανηθεῖ-
 σαν ψυχὴν πάλιν ἐπαναγαγεῖν πρὸς τὴν κατὰ φύσιν ζωὴν. Τὸ γὰρ
 μηδὲν ἀθεεὶ γενέσθαι, διὰ πολλῶν ἔγνωμεν· τὸ δ' αὖ πάλιν μὴ
 τυχαῖά τε καὶ ἄλογα εἶναι τὰ θεόθεν οἰκονομούμενα πᾶς ἂν ὁμο-
 λογήσειεν, εἰδὼς ὅτι ὁ θεὸς λόγος ἐστὶν καὶ σοφία καὶ πᾶσα ἀρετὴ 10
 καὶ ἀλήθεια. Οὐδὲν δὲ λόγου ἄλογον, οὐδὲ τοῦ σοφοῦ τί ἄσοφον·
 οὐδ' ἂν ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ ἀλήθεια τὸ μὴ ἐνάρετόν τε καὶ ἔξω τοῦ ἀ-
 ληθοῦς καταδέξαιτο. Τὸ οὖν †παντεπισκόπῳ βέλτιον πάντα† γί-
 νεσθαι, συνομολογεῖσθαι ἀναμφισβητήτως καὶ ἀδικαιολογήτως
 προσήκει. 15

4–7 I 319 Εἴ – ζώην] GREGORIUS NYSSENUS, *De infantibus praemature abreptis*
 (ed. Hörner, p. 92, 6–10) 7–13 Τὸ – καταδέξαιτο] IBID. (p. 93, 18–24) 13–15
 Τὸ – προσήκει] IBID. (p. 93, 26 – 94, 2)

2–15 I 319 C (50r[24–26]26–50v12); H^{II} cap. A 5, 19; R cap. A 51, 30; *deest in V*
 H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 319 νύσης C^{a.c.} τοῦ] τῶν H^{II} ἀναρπασθέντων H^{II}, ἀρπαζομένων C

5 τὸν¹] τὸ H^{II}, τοῦ R ἑαυτοῖς H^{II} 6–7 εἰς – ἐπαναγαγεῖν] *om.* R 7 φύσι H^{II}
 8 μηδὲν] μηδὲ H^{II} 9 τυχεά τε C, τυχεά τε H^{II} πᾶς ἂν] πᾶσαν C 11 λόγου] τοῦ
 λόγου *ed.* σοφοῦ τι H^{II} 12 ἡ²] *om.* H^{II} 13 Τὸ] τῷ C H^{II} (*cf. app. crit. ed.*)
 †παντεπισκόπῳ – πάντα†] *crucis appropinquamus, sic* C H^{II}, παντεπίσκοπον βελτίον
 (*sic acc.*) πάντα R, πάντως ἐπὶ σκοπῷ τῷ βελτίονι ταῦτα *ed.* 13–14 γίνεσθαι R,
 γενέσθαι H^{II} 14 συνομολογεῖσθαι] συνομολογεῖσθαι δὲ H^{II}, συνομολογεῖν R
 ἀναμφισβητήτως – ἀδικαιολογήτως] *desunt in ed.* δικαιολογήτως C

I 320 / C cap. A 6, 31

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Φρίττω καὶ γλῶτταν καὶ διάνοιαν, ὅταν περὶ θεοῦ τί φθέγγωμαι·
καὶ ὑμῖν τὸ αὐτὸ συνενύχομαι, τὸ ἐπαινετὸν πάθος καὶ μακάριον.

5

I 321 / C cap. A 6, 32

Σχόλιον·

Δίελθε ἐνταῦθα κατωτέρω ἐν τῷ Δέλτα στοιχείῳ, τίτλω ε΄, καὶ εὐ-
ρήσεις παραπλήσια.

I 322 / C cap. A 6, 33

- 10 Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιη' λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·
Κάθες, ἄνθρωπε, τὴν ὀφρύν· ἐπίθες τῇ γλώσσει *μοχλὸν καὶ θύραν*·

7 – 8 cf. *infra*, I 881–898 / C cap. Δ 5, 1–18 11 Sir. 28, 25b

3 – 4 **I 320** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 10–12 (ed. Mo-
reschini, p. 170) 7 – 8 **I 321** *Scholion* 11 – 202, 2 **I 322** CYRILLUS ALEXANDRINUS,
Contra Iulianum imperatorem, XVIII, locus non repertus (fr. 58, ed. Kinzig/Brüg-
gemann, p. 804)

2 – 4 **I 320** C (50v[12]13–15); H^{II} cap. A 5, 20; R_I cap. A 6bis, 3; *deest in* V H^I (lac.)
A^I (lac.) L^c PML^b T 6 – 8 **I 321** C (50v[15]16–17); H^{II} cap. A 5, 21; *deest in* V H^I (lac.)
A^I (lac.) PML^b T R 10 – 202, 2 **I 322** C (50v[18]19–22); H^{II} cap. A 5, 22; V^E cap. A
5, 14; V^W cap. A 5, 14; V^O cap. A 5, 14; V^{Ph} cap. A 5, 14; P cap. A 40, 15; M cap. A
40, 15; L^b cap. A 40, 15; T cap. A 62, 15; R cap. A 51, 31; *deest in* H^I (lac.) A^I (lac.) L^c;
PG 95, 1096, 34–37

I 322 (a) C H^{II} R [μακαρίου] ἁγίου R [λόγου] *om.* R (b) Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιη' βι-
βλίου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ PML^b T κυρίλλου M ιη' ιβ' L^b τῶν] τοῦ PM T ιουλια-
νου PM, Ἰουλιανόν T (c) Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας V Ἀλεξανδρείας] ἄλλεξανδρείας
V^O, *om.* V^W

3 θεοῦ τι H^{II} 4 πάθος] *om.* H^{II} 8 παραπλήσια] *in* H^{II} *sine ulla interpunctione et*
characteribus ligatis exaratum sequitur lemma I 322 / C cap. A 6, 33 11 – 202, 2
Κάθες – πρέποι] *om.* H^{II} 11 ἔμαθες (*rubricatoris vitio*) M ὀφρύν C H^{II} R^a. c.
V^E a. c. V^W a. c. V^{Ph} a. c., ὀφρύν M γλώττη (-ω- M) V PM T R, γλώττη L^b

ἀποπήδησον τῆς οὕτω ψυχρᾶς εἰκαιμοθυίας· πάρες τῷ ἐπὶ πάντα
θεῷ τὸ καὶ εἰδέναι καὶ δρᾶν ἅπερ ἂν αὐτῷ πρέποι.

I 323 / C cap. A 6, 34

Φίλωνος, ἐκ τῆς πρὸς Γαῖον πρεσβείας·

Οὐδεὶς οὕτως μέμνηεν, ὥς δοῦλος ὦν ἐναντιοῦσθαι δεσπότη.

5

I 324 / C cap. A 6, 35

<***>

Οὐκ ἀσφαλὲς τοῖς βουλομένοις ἐπὶ τὸν πάντων ἡγεμόνα καὶ δε-
σπότην θεὸν ἐκκαλεῖσθαι τὰ πράγματα.

5 I 323 PHILO IUDAEUS, *Legatio ad Gaium*, 233 (ed. Reiter, p. 199, 1–2) 8 – 9
I 324 PHILO IUDAEUS, *Legatio ad Gaium*, 247 (ed. Reiter, p. 201, 14–16)

4 – 5 I 323 C (50v[23]24–25); H^{II} cap. A 5, 23; R cap. A 51, 32; *deest in* V H^I (lac.)
A^I (lac.) L^c PML^b T 7 – 9 I 324 C (50v25–27); H^{II} cap. A 5, 24; R cap. A 51, 33; *deest*
in V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 324 (a) s. a. H^{II} (b) s. d. C R

1 πάντων L^b 2 τὸ] τῷ V^EV^OV^{Ph} καὶ¹] om. PML^b T R δρᾶν] δρᾶν Put videtur,
δρᾶναι V^EV^WV^{Ph}, δρᾶναι V^O πρέπει (-ε- M) V^O PM T R 8 τὸν] τῶν C

Τίτλος ζ' Περὶ ἀποφάσεως παρὰ θεοῦ γινομένης, καὶ ὅτι οὐ
δεῖ παρὰ τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπεύεσθαι.

λη' Περὶ ἀποφάσεως καὶ ἀνταποδόσεως καὶ ἀκριβείας θεοῦ,
καὶ ὅτι οὐ δεῖ τῆς ὀργῆς τοῦ θεοῦ πλέον ἀμύνασθαι ἢ παρὰ τὰς
5 ἐντολὰς αὐτοῦ φιλανθρωπεύεσθαι.

ξζ' Περὶ ἀποφάσεως καὶ ἀνταποδόσεως καὶ ἀκριβείας θεοῦ.

I 325 / C cap. A 7, 1

Βασιλειῶν α'.

Εἶπεν Σαμουὴλ πρὸς Σαούλ· Ἐμὲ ἀπέσταλκεν ὁ θεὸς τοῦ χρίσαι σε
10 βασιλέα ἐπὶ Ἰσραὴλ, τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ νῦν ἄκουε τῆς φωνῆς
τοῦ ῥήματος κυρίου. Τάδε εἶπεν κύριος· Νῦν ἐκδικῶ ἐγὼ ἃ ἐποίη-
σεν Ἀμαλῆκ τῷ Ἰσραὴλ, ὡς ἀπήντησεν αὐτῷ ἐν τῇ ὁδῷ ἀναβαί-
νοντι ἐξ Αἰγύπτου. Καὶ νῦν πορεύου, καὶ πατάξεις τὸν Ἀμαλῆκ
καὶ πάντα τὰ αὐτοῦ, καὶ οὐ περιποιήσῃ ἐξ αὐτοῦ οὐθέν, καὶ ἐξολο-
15 θρεύσεις αὐτὸν καὶ πάντα τὰ αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ φείσῃ αὐτοῦ.

1 Περὶ ἀποφάσεως] cf. infra, I 703 / C cap. Γ 1, 11

9 – 15 I 325 I Reg. 15, 1–3 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 56–57)

1 – 2 Titlos (a) C (50v27–30) R 3 – 5 Titlos (b) V H^I txt A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG
95, 1248, 3–6 6 Titlos (c) PML^b pin T^{txt}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) 8 – 15 I 325
C ([50v30]51r1–10); R cap. A 54, 1; *deest in* V H^I PML^b T

1 – 2 Titlos (a) 1 Τ[ίτλος] om. R^{pin} ζ'] νδ' R 3 – 5 Titlos (b) 3 λη'] λζ'
V^O pin a. c. V^{Ph} pin, λε' H^I txt, λς' A^I txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (λε' *secund.*
ser.), *praem.* τίτλος V^W txt 4 πλέον V^W pin et txt p. c., πληρον V^W txt a. c. ut videtur 6 Titlos
(c) ξζ'] τίτλος πθ' T^{txt} και¹ – θεοῦ] om. M

9 – 10 χρίσαι – Ἰσραὴλ] χρίσαι ἐπὶ Ἰσραὴλ βασιλέα R 14 περιποιήσεις C

I 326 / C cap. A 7, 2

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Εἶπεν Σαμουὴλ πρὸς Σαούλ· Οὐχὶ μικρὸς σὺ ἐνώπιον αὐτοῦ εἰς ἡγούμενον, ἐκ σκῆπτρου Βενιαμὴν τῆς ἐλαχιστοτέρας φυλῆς τοῦ Ἰσραὴλ; Καὶ ἔχρισέν σε κύριος εἰς βασιλέα Ἰσραὴλ. Καὶ ἀπέστειλén 5
σε κύριος ἐν ὁδῷ, καὶ εἶπεν σοι· Πορεύθητι καὶ ἐξολόθρευσον τὸν Ἀμαλῆκ, τοὺς ἁμαρτάνοντας εἰς ἐμέ, καὶ πολεμήσεις αὐτούς, ἕως ἂν συντελέσης αὐτούς. Καὶ ἵνατί οὐκ ἤκουσας τῆς φωνῆς κυρίου κατὰ πάντα ὅσα ἐλάλησέν σοι, ἀλλ' ὥρμησας ἐπὶ τὰ σκύλα, καὶ ἐποίησας τὸ πονηρὸν ἐνώπιον κυρίου; Καὶ εἶπεν Σαούλ πρὸς Σα- 10
μουήλ· Διὰ τὸ ἀκοῦσαί με τῆς φωνῆς τοῦ λαοῦ· καὶ ἐπορεύθην ἐν τῇ ὁδῷ ἐν ᾗ ἀπέσταλκέν με κύριος, καὶ ἤγαγον τὸν Ἀγαγ βασιλέα Ἀμαλῆκ ζῶντα, καὶ τὸν Ἀμαλῆκ ἐξωλόθρευσά, καὶ ἔλαβεν ὁ λαὸς τῶν σκύλων ποίμνια καὶ βουκόλια, τὰς ἀπαρχὰς τοῦ ἀναθέματος, τοῦ θῦσαι ἐνώπιον κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐν Γαλγάλοις. Καὶ εἶπεν 15
Σαμουὴλ πρὸς Σαούλ· Ἴδου οὐ θέλει ὁ θεὸς ὀλοκαυτώσεις καὶ θυσίας ὡς τὸ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς αὐτοῦ. Ἄνθ' ὧν ἐξουδένωσας τὸ ῥῆμα κυρίου, ἐξουδενώσει σε κύριος τοῦ μὴ βασιλεύειν ἐπὶ Ἰσ-
ραὴλ. Καὶ εἶπεν Σαούλ πρὸς Σαμουήλ· Ἠμάρτηκα ἐνώπιον κυ-
ρίου, ὅτι παρέβην τὸ ῥῆμα κυρίου. 20

Εἶπεν Σαμουὴλ πρὸς Σαούλ· Οὐχὶ μικρὸς σὺ ἐνώπιον κυρίου, ἡγούμενος σκῆπτρου φυλῆς Ἰσραὴλ; Καὶ ἔχρισέν σε κύριος εἰς βασιλέα ἐπὶ Ἰσραὴλ, καὶ εἶπεν σοι· Πορεύθητι καὶ ἐξολόθρευσον τὸν Ἀμαλῆκ, τοὺς ἁμαρτάνοντας

3 – 20 I 326 Versio C R₁ I Reg. 15, 17–24 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 57–60)
21 – 205, 4 I 326 Versio V H¹ PM T I Reg. 15, 17–23 (pluribus omissis; Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 57–60)

2 – 205, 4 I 326 C (51r[10]10–51v3); V^E cap. A 38, 1; V^W cap. A 38, 1; V^O cap. A 38, 1; V^{Ph} cap. A 38, 1; H¹ cap. A 36, 1; P cap. A 67, 1; M cap. A 67, 1; T cap. A 89, 1; R₁ cap. A 7bis, 1; *deest in* L^b; PG 95, 1248, 7–16

I 326 (a) C (b) Βασιλειῶν α' V H¹ PM T α'] *om.* V^W (c) s. a. R₁

3 ἑαυτοῦ C 4 βενιαμεί R₁^{a.c.}, -εἰ R₁^{p.c.} 5 ἔχρισέν σε] ἔχρισε R₁ 8 συντελέσεις C 11 ἀκοῦσαι με R₁ 12 Ἀγαγ] *sic acc.* C^{p.c.} R₁, ἀγάγ C^{a.c.} 14 ἀναθήματος R₁ 21 σὺ] *om.* V^O 22 σκῆπτρου (-μ- *rescripts. man. rec.*) V^W, σκύπτρου V^{Ph}, σκῆπτρον T ἰσραὴλ φυλῆς (-η- M) PM T εἰς] εἰ P^{a.c.} 23 εἶπεν σοὶ P, εἶπεν σοὶ M Ἀμα-
λήκ] ἀμαλῆκ καὶ (καὶ *in mg.*) V^W, ἀμαλῆκ καὶ P T, ἀμαλῆκ καὶ M

εἰς ἐμέ, καὶ πολεμήσεις αὐτούς, ἕως οὗ συντελέσης αὐτούς. Καὶ ἵνατί οὐκ ἤκουσας τῆς φωνῆς κυρίου, ἀλλ' ὥρμησας ἐπὶ τὰ σκύλα, καὶ τὸν βασιλέα Ἄγαγ περιεποίησω, καὶ ἐξουδένωσας τὸ ῥῆμα κυρίου; Καὶ ἐξουδενώσει σε κύριος τοῦ μὴ εἶναι βασιλέα ἐπὶ Ἰσραήλ.

5

I 327 / C cap. A 7, 3–4

Βασιλειῶν γ'.

Προσῆλθεν Ἡλιοῦ, καὶ εἶπεν Ἀχαάβ βασιλεῖ Ἰσραήλ. Τάδε λέγει κύριος· Ἄνθ' ὧν εἶπεν Συρία· Θεὸς ὁρέων κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ, καὶ οὐ θεὸς κοιλάδων αὐτός, καὶ δώσω τὴν δύναμιν τὴν μεγάλην
 10 ταύτην εἰς χεῖρα σὴν, καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. Καὶ ἐπάταξεν Ἰσραήλ τὴν Συρίαν, ἑκατὸν χιλιάδας πεζῶν ἡμέρα μιᾶ, καὶ ἔπεσε τὸ τεῖχος ἐπὶ εἴκοσι καὶ ἑπτὰ χιλιάδας ἀνδρῶν. Καὶ υἱὸς Ἄδερ ἔφυγεν, καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν οἱ παῖδες αὐτοῦ· Ἴδου δὴ οἶδαμεν ὅτι βασιλεῖς Ἰσραήλ, βασιλεῖς ἐλέους εἰσίν. Ἐπιθώμεθα δὴ σάκκους ἐπὶ
 15 τὰς ὀσφύας ἡμῶν, καὶ σχοινία ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν, καὶ ἐξέλθωμεν πρὸς βασιλέα Ἰσραήλ, ὅπως ζωογονήσῃ τὰς ψυχὰς ἡμῶν. Καὶ

7 – 206, 8 I 327 *Versio* V H¹ PM T III Reg. 21, 28–34 (pluribus omissis; Wahl, 3 *Könige-Text*, p. 117–119)

6 – 206, 27 I 327 C (51v[4]4–8; 51v[9]9–52r2); V^E cap. A 38, 2; V^W cap. A 38, 2; V^O cap. A 38, 2; V^{Ph} cap. A 38, 2; H¹ cap. A 36, 2; P cap. A 67, 2; M cap. A 67, 2; T cap. A 89, 2; R₁ cap. A 7bis, 2–3; *deest in* L^b; PG 95, 1248, 17–39

I 327 (a) V H¹ γ'] *om.* V^W (b) s. a. T (c) s. d. PM (d) Βασιλειῶν γ' / Καὶ μετ' ὀλίγα C R₁

1 πολεμήσης V^O P οὗ] οὖν V^O, *om.* V^W PM T συντελέσεις (-λε- M) PM T 2 ὥρμησας (ω- M) V^OV^{Ph} M, ὄρμησας V^W P, ὄρμησας T σκύλα V^E p. c. V^W H¹ a. c., σκύλα M, σὺκλα (*sic*) V^O 3 Ἄγαγ] *sic acc.* V^W T, ἀγάγ H¹, γάγ P, ἀγαγών V^E a. c., ἀγαγόν (-ο- M) V^E p. c. V^OV^{Ph} M περιέποιήσω P, περίποιήσω V^O καὶ – κυρίου] *om.* H¹ 4 βασιλέα] *praem.* εἰς V^W PM T ἐπὶ] *om.* PM T 7 ἡλιοῦ V^E p. c., ἡλιοῦ H¹, ἡλίου M ἀχαάβ V^W a. c., ἀχααβ M T 9 οὗ] ὁ H¹, *om.* M 10 γνώσει V^E a. c. ut videtur V^OV^{Ph} M 11 μία P 12 εἴκοσι – ἑπτὰ] εἴκοσι καὶ ἑπτὰ V^O, εἴκοσι (εἴκοσι *e corr.*) ἑπτὰ V^W, εἴκοσι ἑπτὰ M, εἰκοσιεπτὰ (-α T) P T ἄδερ V^O, ἀδερ M 13 παῖδες] πόδες V^O 14 βασιλεῖς¹] *praem.* οἱ (οἱ M) V^W PM T δὴ] δὲ V^W P T 15 ἡμῶν¹] ὡμῶν V^O 16 βασιλέα] *praem.* τὸν M ὅπως] εἴ πως LXX *et infra Versio* C cap. A 7, 4 R₁ cap. A 7bis, 3 ζωογονήσῃ V^W H¹ M T, ζωωγονήσῃ P, ζωογονήσῃ V^O

ἐποίησαν οὕτως, καὶ εἶπαν τῷ βασιλεῖ Ἰσραὴλ· Δοῦλος σου υἱὸς Ἄδερ λέγει· Ζησάτω δὴ ἡ ψυχὴ μου. Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς· Εἰ ἔτι ζῇ· Ἀδελφός μου ἐστί. Καὶ ἐξῆλθε πρὸς αὐτὸν υἱὸς Ἄδερ, καὶ ἀναβιβάζουσι πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἄρμα, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τὰς πόλεις, ἃς ἔλαβεν ὁ πατήρ μου παρὰ τοῦ πατρός σου, ἀποδώσω σοι, καὶ ἐξόδους θήσεις ἑαυτῷ ἐν Δαμασκῷ, καθὼς ἔθετο ὁ πατήρ μου ἐν Σαμαρείᾳ, καὶ διέθετο αὐτῷ διαθήκην, καὶ ἐξαπέστειλεν αὐτόν.

Προσῆλθεν ὁ ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ, καὶ εἶπεν τῷ βασιλεῖ Ἰσραὴλ· Τάδε λέγει κύριος· Ἄνθ' ὧν εἶπεν Συρία· Θεὸς ὁρέων κύριος Ἰσραὴλ καὶ οὐ θεὸς κοιλάδων αὐτός, καὶ δώσω τὴν δύναμιν τὴν μεγάλην ταύτην εἰς χεῖρα σὴν, καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος.

Ἐφυγεν <υἱὸς> Ἄδερ, καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ κοιτῶνος εἰς ταμεῖον. Καὶ εἶπον πρὸς αὐτόν οἱ παῖδες αὐτοῦ· Ἴδου οἶδαμεν ὅτι βασιλεῖς Ἰσραὴλ, βασιλεῖς ἐλέους εἰσίν. Ἐπιθώμεθα δὲ σάκκους ἐπὶ τὰς ὀσφύας ἡμῶν, καὶ σχοινία ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν, καὶ ἐξέλθωμεν πρὸς βασιλέα Ἰσραὴλ, εἴ πως ζωογονήσει τὰς ψυχὰς ἡμῶν. Καὶ περιεζώσαντο σάκκους ἐπὶ τὰς ὀσφύας αὐτῶν, καὶ ἔθεντο σχοινία ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν, καὶ εἶπαν τῷ βασιλεῖ Ἰσραὴλ· Δοῦλός σου υἱὸς Ἄδερ λέγει· Ζησάτω δὴ ἡ ψυχὴ μου. Καὶ εἶπεν· Εἰ ἔτι ζῇ· Ἀδελφός μου ἐστί. Καὶ οἱ ἄνδρες οἰωνίσαντο καὶ ἐσπείσαντο καὶ ἀνέλεξαν λόγον ἐκ στόματος αὐτῶν, καὶ εἶπον· Ἀδελφός σου υἱὸς Ἄδερ. Καὶ εἶπεν· Εἰσέλθετε καὶ λάβετε αὐτόν. Καὶ ἐξῆλθεν πρὸς αὐτόν υἱὸς Ἄδερ, καὶ ἀναβιβάζουσιν αὐτόν πρὸς αὐτόν ἐπὶ τὸ ἄρμα, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τὰς πόλεις, ἃς ἔλαβεν ὁ πατήρ μου ἀπὸ τοῦ πατρός σου, ἀποδώσω σοι, καὶ ἐξόδους θήσεις ἑαυτῷ ἐν Δαμασκῷ, καθὼς ἔθετο ὁ πατήρ μου ἐν Σαμαρείᾳ· καὶ ἐν διαθήκῃ ἐξαποστελῶ σε. Καὶ διέθετο αὐτῷ διαθήκην, καὶ ἐξαπέστειλεν αὐτόν.

9 – 12 I 327 Versio C^{cap.} A 7, 3 R₁ cap. A 7bis, 2 III Reg. 21, 28 (Wahl, 3 Könige-Text, p. 117) 13 – 27 I 327 Versio C^{cap.} A 7, 4 R₁ cap. A 7bis, 3 III Reg. 21, 30–34 (pluribus omissis; Wahl, 3 Könige-Text, p. 118–119)

1 ἐποίησεν (sic) M οὗτος V^O δοῦλός σου V^W, δουλός σου P, δουλός σου M T 1 – 2 υἱὸς Ἄδερ] αδερ M 2 ζήσατε V^O δὴ] in mg. V^W, om. V^O H¹ PM T 3 υἱὸς] praem. ὁ V^O ἀδερ M 4 αὐτόν] αυτοὺς M 5 ὁ – μου] post πατρός σου transpos. V^EV^OV^{Ph} H¹ 6 ἐαυτῷ H¹, σεαυτῷ (σε e corr. V^E) V^Ep.c. M δαμασκῷ M 7 σαμαρείᾳ V^W a.c., σαμαρία V^{Ph} T αὐτῷ] iterav. V^O, αὐτὸ T 13 υἱὸς] supplevimus (LXX), om. C R₁ ἀδερ R₁ εἰσῆλθεν] in mg. C ταμείον R₁ 18 εἶπον C^{s. l. man. rec.} R₁ 19 ἀδερ R₁ δὴ] δὲ R₁ 20 οἰωνίσαντο] οἱ ὠνήσαντο R₁ 21 ἀδερ R₁ 22 ἀδερ R₁

I 328 / C cap. A 7, 5

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Εἶπεν πρὸς αὐτὸν ὁ ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ· Τάδε λέγει κύριος· Διότι
ἐξήγαγες σὺ ἄνδρα ὀλέθριον ἐκ χειρός μου, ἔσται ἡ ψυχὴ σου ἀντὶ
5 τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, καὶ ὁ λαός σου ἀντὶ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

<I suppl. 280–282 / V cap. A 38, 4–6>**I 329 / C cap. A 7, 6**

Ἰερεμίου προφήτου·

Ἐπικατάρατος ὁ ποιῶν τὰ ἔργα κυρίου ἀμελῶς, ἐξαίρων μάχαιραν
10 αὐτοῦ ἀφ' αἵματος.

6 I suppl. 280–282 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 5 I 328 III Reg. 21, 42 (Wahl, *3 Könige-Text*, p. 119) **9 – 10 I 329** Ier. 31, 10
(Wahl, *Prophetenzitate*, p. 558)

2 – 5 I 328 C (52r[2]3–6); V^E cap. A 38, 3; V^W cap. A 38, 3; V^O cap. A 38, 3;
V^{Ph} cap. A 38, 3; H^I cap. A 36, 3; P cap. A 67, 3; M cap. A 67, 3; T cap. A 89, 3;
R cap. A 54, 2; PG 95, 1248, 39–43; *deest in* L^b **8 – 10 I 329** C (52r[6]7–8); R cap.
A 54, 3; *deest in* V H^I PML^b T

I 328 Καὶ – ὀλίγα] *characteribus ligatis, non ut lemma, in* V H^I **I 329** ἱερεμιου C
προφήτου] *om.* R

4 ἐξήγαγες] ἐξήνεγκας (ἐξηνέγ- M) V H^I PM T (*LXX, sed cf. app. crit.*)

I 330 / C cap. A 7, 7

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῶν κανονικῶν διατάξεων.

Ἐπὶ τῶν ἐχθραίνοντων τῇ ἀληθείᾳ καὶ ἐμποδιζόντων ταῖς ἐντολαῖς τοῦ θεοῦ, ἐξ ἀνάγκης ἐστὶν ποιεῖν κατὰ τὸ πρόσταγμα τοῦ κυρίου, εἰπόντος· Ἐὰν ὁ ὀφθαλμός σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζῃ σε, 5
ἐξελε αὐτὸν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ. Ἡ γὰρ ἐπὶ τῶν τοιούτων φιλανθρωπία παραπλησία ἐστὶν τῇ ἀπαιδεύτῳ χρηστότητι τοῦ Σαοῦλ ἐπὶ τοῦ Ἁγαγ, ἣν παρὰ τὸ διατεταγμένον αὐτῷ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἐπεδείκνυτο.

I 331 / C cap. A 7, 8

10

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ εὐταξίας·

Μηδεὶς ἔστω τοῦ νόμου νομιμώτερος, μὴ δὲ τοῦ κανόνος εὐθύτερος, μὴ δὲ τῆς ἐντολῆς ὑψηλότερος.

5 – 6 Matth. 5, 29 7 – 8 τῇ – Ἁγαγ] cf. I Reg. 15, 9

3 – 9 I 330 BASILIUS CAESARIENSIS, *Asceticon magnum sive Quaestiones (regulae fusius tractatae)*, XXVIII, 1 (PG 31, 988, 49 – 989, 6) 12 – 13 I 331 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *De moderatione in disputando (Orat. 32)*, 7, 1–3 (quibusdam omis- sis; ed. Moersch, p. 98)

2 – 9 I 330 C (52r[9]10–17); V^E cap. A 38, 7; V^W cap. A 38, 7; V^O cap. A 38, 7; V^{Ph} cap. A 38, 7; H^I cap. A 36, 7; P cap. A 67, 7; M cap. A 67, 7; T cap. A 89, 7; R cap. A 54, 4; PG 95, 1248, 54 – 1249, 2; *deest in L^b* 11 – 13 I 331 C (52r[17–18] 18–20); R cap. A 54, 5; *deest in V H^I PML^b T*

I 330 (a) C PM T R Τοῦ ἁγίου] *om.* M βασιλείου PM διατάξεων] *om.* P (b) Βασιλείου V βασιλίου V^W (c) Βασίλειος H^I I 331 Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R

3 τῶν] μὲν τῶν V^EV^{Ph} H^I, μὲν τὸν V^O 4 τοῦ] s. l. V^W 5 σκανδαλίζει σε P, σκανδαλίζειν σε V^O 6 καὶ βάλε] *om.* M βάλλε V^W 7 Σαοῦλ] σαοὺλ M, Ἡλεὶ (cf. I Reg. 3, 13) ed. 7 – 8 ἐπὶ – Ἁγαγ] *om.* C R (ed.) 8 ἀγάγ H^I, ἀγάγ M, ἀγαγὸν V^EV^OV^{Ph} ἦν] *om.* V H^I PM T παρὰ – κυρίου] παρὰ γὰρ τὸ τοῦ κυρίου διατεταγμένον (παρὰ – δι[ατεταγμεν]ον *e corr. man. rec. ut videtur* αὐτῷ V^E, παρὰ (-α PM) τοῦ κυρίου διατεταγμένον (διὰ τεταγμένον P, διατεταγμένου M) αὐτῷ (-όν V^O) V^WV^OV^{Ph} H^I PM T τοῦ] *om.* R 8 – 9 ἐπιδεικνύται M 13 ὑψηλότερος C^{a.c.}

Τίτλος η' Περὶ ἁγίων ἀγγέλων, καὶ ὅτι ἐν αἰοιδίμῳ εὐφροσύνη καὶ ἀρρήτῳ μακαριότητι διάγουσιν λειτουργοῦντες τῇ σεβασμῷ τριάδι.

I 332 / C cap. A 8, 1

5 Δευτερονομίου·

Εὐφράνθητε, οὐρανοί, ἅμα αὐτῷ,
καὶ προσκυνήσατέωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ.

I 333 / C cap. A 8, 2

Ἐν ψαλμῷ πς'.

10 Ὡς εὐφραινομένων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

I 334 / C cap. A 8, 3

Ἐν ψαλμῷ πη'.

Κύριε, ἐν τῷ φωτὶ τοῦ προσώπου σου πορεύσονται,
καὶ ἐν τῷ ὄνομатί σου ἀγαλλιάσονται ὅλην τὴν ἡμέραν,

6 – 7 I 332 Deut. 32, 43¹⁻² (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 152) 10 I 333 Ps. 86, 7
13 – 210, 3 I 334 Ps. 88, 16²–18²

1 – 3 Titlos C (52r20–23) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 501, 8–10 5 – 7
I 332 C (52r[24]24–26); H^{II} cap. A 6, 1; R cap. A 75, 1 9 – 10 I 333 C (52r[26]26–
27); H^{II} cap. A 6, 2; R cap. A 75, 2 12 – 210, 3 I 334 C (52r[27]27–52v2); H^{II} cap.
A 6, 3; R cap. A 75, 3

1 – 3 Titlos 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} η'] ζ' H^{II} txt A^{II} txt, *oe'* R, *propt. mg. resect.*
non liquet in A^{II} pin (ζ' *secund. ser.*) 1 – 2 εὐφροσύνη – ἀρρήτῳ] *om.* R^{pin} 2 μα-
καριότητι] *χαρὰ (sic)* C^{pin} 2 – 3 λειτουργοῦντες – τριάδι] *om.* C^{pin} 2 – 3 σεβα-
σμία H^{II} txt A^{II} pin, σεβασμ' (sic) A^{II} txt

I 333 (a) C R Ἐν ψαλμῷ] ψαλμοῦ R (b) Δαυῖδ H^{II} I 334 (a) C (b) s. a. H^{II} R

13 πορεύσονται] ρεύσονται H^{II} 14 – 210, 3 καὶ – σου] ἔως τοῦ R

καὶ ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ὑψωθήσονται,
ὅτι καύχημα τῆς δυνάμεως αὐτῶν σὺ εἶ,
καὶ ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου ὑψωθήσεται τὸ κέρας αὐτῶν.

I 335 / C cap. A 8, 4

Ἐν ψαλμῷ ρβ'.

5

Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ,
δυνατοὶ ἰσχύϊ, ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ,
τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ.
Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ,
λειτουργοὶ αὐτοῦ ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ.

10

I 336 / C cap. A 8, 5

Ἐν ψαλμῷ ργ'.

Ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα
καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πῦρ φλέγον.

I 337 / C cap. A 8, 6

15

Ὡσηὲ πρόφῃτου.

Ἐγὼ κύριος ὁ θεός, ὁ στερεῶν οὐρανὸν καὶ κτίζων γῆν, οὗ αἱ χεῖ-

6 – 10 I 335 Ps. 102, 20¹–21² 13 – 14 I 336 Ps. 103, 4¹⁻² 17 – 211, 2 I 337 Os. 13, 4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 174)

5 – 10 I 335 C (52v[2]3–7); H^{II} cap. A 6, 4; R cap. A 75, 4 12 – 14 I 336 C (52v[7] 8–9); H^{II} cap. A 6, 5; R cap. A 75, 5 16 – 211, 2 I 337 C (52v[9]10–13); H^{II} cap. A 6, 6; R cap. A 75, 6

I 335 (a) C (b) s. a. H^{II} R I 336 (a) C R Ἐν ψαλμῷ] ψαλμὸς R (b) s. a. H^{II} I 337 ὦσηὲ H^{II}

1 – 3 ὑψωθήσονται – σου] om. H^{II} 3 αὐτῶν] ἡμῶν R (LXX) 6 – 10 αὐτοῦ – αὐτοῦ¹] ἔως R 7 ἰσχύει H^{II} 10 ποιοῦντες] *praem.* οἱ R 14 φλέγων H^{II}

ρες ἔκτισαν τὴν στρατιὰν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐ παρέδειξά σοι αὐτὰ τοῦ πορεύεσθαι ὀπίσω αὐτῶν.

I 338 / C cap. A 8, 7

Σχόλιον·

- 5 Διὰ τὸ πρὸς τὰ ἔνδοξα ἐκστατικὸν τῆς ἀνθρωπίνης διανοίας, ὡς ἀριδῆλως ἢ κατὰ Μανῶ ἐποδεικνύει καὶ διδάσκει Γραφή, θεὸν τὸν φανέντα ἄγγελον ὀνομάσαντα, ταῦτα λέλεκται ὑπὸ τοῦ ὄντως φύσει καὶ οὐ φαντασίᾳ θεοῦ.

I 339 / C cap. A 8, 8

- 10 Ἐκ τῆς πρὸς Κολασσαεῖς ἐπιστολῆς·

Ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι, εἴτε κυριότητες, εἴτε ἀρχαί, εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι’ αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται, καὶ αὐτός ἐστι πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν.

6 – 7 θεὸν – ὀνομάσαντα] cf. Iud. 13, 22 7 τὸν – ἄγγελον] cf. ibid. 13, 3 et 9

5 – 8 I 338 *Scholion in Os. 13, 4* 11 – 14 I 339 Col. 1, 16–17

4 – 8 I 338 C (52v[13]13–18); H^{II} cap. A 6, 7; R cap. A 75, 7 10 – 14 I 339 C (52v[18]18–23); H^{II} cap. A 6, 8; R cap. A 75, 8

I 338 σχόλεον H^{II} I 339 (a) C R (b) Πρὸς Κολασσαεῖς H^{II} κολασσαεῖς *cod.*

2 πορευθῆναι R 6 προδεικνύει R 7 ταῦτα] τὰ αὐτὰ R 7 – 8 ὄντος R 11 ἐν] *praeem.* τὰ R ἐπὶ] *praeem.* τὰ R τὰ²] τὰ τε R

I 340 / C cap. A 8, 9

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομάτων κεφαλαίου δ', σχόλιον. Περὶ ἀγαθότητος θεοῦ εἰρηκῶς, ἐπάγει·

Διὰ ταύτην ὑπέστησαν αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ πᾶσαι καὶ οὐσαὶ καὶ 5
δυνάμεις καὶ ἐνέργειαι, διὰ ταύτην εἰσὶν καὶ ζῶν ἔχουσι τὴν ἀνέ-
κλειπτον καὶ ἀμείωτον, πάσης φθορᾶς καὶ θανάτου καὶ ὕλης καὶ
γενέσεως καθαρεύουσαι, καὶ τῆς ἀστάτου καὶ ῥευστῆς καὶ ἄλλοτε
ἄλλως φερομένης ἀλλοιώσεως ἀνωκισμέναι, καὶ ὡς ἀσώματοι καὶ
ἄῤυλοι νοοῦνται, καὶ ὡς νόες ὑπερκοσμίως νοοῦσι, καὶ τοὺς τῶν 10
ὄντων οἰκειῶς ἐλλάμπονται λόγους, καὶ αὖθις εἰς τὰ συγγενῇ τὰ
οἰκεῖα διαπορθμεύουσι. Καὶ τὴν μονὴν ἐκ τῆς ἀγαθότητος ἔχουσι,
καὶ ἴδρυσις αὐταῖς ἐκεῖθεν ἐστὶ καὶ συνοχὴ καὶ φρουρὰ καὶ ἐστία
τῶν ἀγαθῶν, καὶ αὐτῆς ἐφίεμεναι καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ εὔ εἶναι ἔχου-
σιν, καὶ πρὸς αὐτὴν ὡς ἐφικτὸν ἀποτυπούμεναι, καὶ ἀγαθοειδεῖς 15
εἰσὶν καὶ ταῖς μετ' αὐτὰς κοινωνοῦσιν, ὡς ὁ θεὸς θεσμὸς ὑφηγεῖ-
ται, τῶν εἰς αὐτὰς ἐκ τὰγαθοῦ διαφοιτησάντων δωρεῶν.

Ἐκεῖθεν αὐταῖς αἱ ὑπερκόσμιοι τάξεις, αἱ πρὸς ἑαυτὰς ἐνώσεις,
αἱ ἐν ἀλλήλαις χωρήσεις, αἱ ἀσύγχυτοι διακρίσεις, αἱ πρὸς τὰς
κρείττους ἀναγωγικαὶ τῶν ὑφειμένων δυνάμεις, αἱ περὶ τὰ δεύ- 20
τερα πρόνοιαι τῶν πρεσβυτέρων, αἱ τῶν οἰκειῶν ἐκάστης δυνά-
μεων φρουραὶ καὶ περὶ αὐτὰς ἀμετάπτωτοι συνελίξεις, αἱ περὶ τὴν

3 – 4 Περὶ – ἐπάγει] cf. infra, I 347 / C cap. A 8, 16

5 – 213, 9 I 340 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, IV. 1–2 (ed. Suchla, p. 144, 6 – 145, 9)

2 – 213, 9 I 340 C (52v[24–25]25–53v3); H^{II} cap. A 6, 9; R cap. A 75, 9; R₁ cap. A 8bis, 1

I 340 τοῦ¹] om. C κεφαλαίου δ'] om. R σχόλιον] in mg. H^{II}, om. R R₁ ἐπάγει] add. τοῦ αὐτοῦ R₁

3 θεοῦ] οὗ H^{II}, *praem.* τοῦ R εἰρηκῶς R₁ 5 ταύτην] sc. τὴν ἀγαθότητα θεοῦ
6 – 213, 9 τὴν – προβεβλημένας] om. R 9 ἀνωκισμένης H^{II} 15 αὐτῆς H^{II} R₁
15 – 16 ἀγαθοειδεῖς εἰσι H^{II} 17 διαφοιτησάντων R^{p.c.} δώρων *ed.*, *quod forsitan restituendum* 18 ἑαυτὰς] αὐτὰς C 19 ἀλλήλοις C 20 ἀναγωγικαὶ] ἀναγωγαί· καὶ H^{II}, συναγωγαί· καὶ R₁ 21 – 22 δυνάμεως H^{II} R₁ (cf. *app. crit. ed.*)

ἔφεσιν τὰγαθοῦ ταυτότητες, καὶ ὅσα ἄλλα εἴρηται πρὸς ἡμῶν ἐν τῷ Περὶ τῶν ἀγγελικῶν ιδιοτήτων καὶ τάξεων.

Ἀλλὰ καὶ ὅσα τῆς οὐρανίας ἱεραρχίας ἐστίν, αἱ ἀγγελοπρεπεῖς καθάρσεις, αἱ ὑπερκόσμιοι φωταγωγίαι, καὶ τὰ τελεσιουργὰ τῆς
 5 ὅλης ἀγγελικῆς τελειότητος, ἐκ τῆς παναιτίου καὶ πηγαίας ἐστὶν ἀγαθότητος, ἐξ ἧς καὶ τὸ ἀγαθοειδὲς αὐταῖς ἐδωρήθη, καὶ τὸ ἐμφαίνειν ἐν ἑαυταῖς τὴν κρυφίαν ἀγαθότητα, καὶ εἶναι ἀγγέλους ὥσπερ ἐξαγγελτικὰς τῆς θείας σιγῆς, καὶ οἷον φῶτα φανὰ τοῦ ἐν ἀδύτοις ὄντος ἐρμηνευτικὰ προβεβλημένας.

10

I 341 / C cap. A 8, 10

Ἐκ τοῦ πρὸς Τιμόθεον περὶ τῆς οὐρανίας ἱεραρχίας κεφαλαίου δ’.

Αἱ ἅγιοι τῶν οὐρανίων οὐσιῶν διακοσμήσεις ὑπὲρ τὰ μόνον ὄντα καὶ ἀλόγως ζῶντα καὶ τὰ καθ’ ἡμᾶς λογικά, τῆς θεαρχικῆς μεταδόσεως ἐν μετουσίᾳ γεγόνασιν. Νοητῶς γὰρ ἐπὶ τὸ θεομίμητον
 15 ἑαυτὰς ἀποτυποῦσαι καὶ πρὸς τὴν θεαρχικὴν ἐμφέρειαν ὑπερκοσμίως ὁρῶσαι, καὶ μορφοῦν ἐφιέμεναι τὸ νοερὸν αὐτῶν εἶδος, ἀφθονωτέρας εἰκότως ἔχουσι τὰς πρὸς αὐτὴν κοινωνίας, προσεχεῖς μὲν οὔσαι καὶ αἰεὶ πρὸς τὸ ἄναντες ὡς θεμιτὸν ἐν συντονίᾳ τοῦ θείου καὶ ἀκλινοῦς ἔρωτος ἀνατεινόμεναι, καὶ τὰς ἀρχικὰς
 20 ἐλλάμψεις αὐλως καὶ ἀμιγῶς εἰσδεχόμεναι, καὶ πρὸς αὐτὰς ταπτόμεναι καὶ νοερὰν ἔχουσαι τὴν πᾶσαν ζωὴν. Αὗται γοῦν εἰσὶν αἱ πρῶτως καὶ πολλαχῶς ἐν μετουσίᾳ τοῦ θείου γινόμεναι καὶ πρῶ-

2 Περὶ – τάξεων] titulus ignoti vel ficti tractatus

12 – 214, 4 I 341 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, IV. 2 (ed. Heil†, p. 21, 1–14)

11 – 214, 4 I 341 C (53v[4–5]5–26); H^{II} cap. A 6, 10; R cap. A 75, 10

I 341 Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ R κεφαλαίου δ’] *om.* R

3 οὐρανό R₁ 4 ὑπερκόσμιοι H^{II} 6 – 7 ἐμφαίνειν] ἐμφαίρειν H^{II}, ἐκφαίνειν *ed.* 7 ἑαυταῖς] αὐταῖς R₁ 8 φῶτα φανὰ] *scripsimus (ed.)*, φωτοφανὰ C H^{II} R₁ 14 νοερῶς C H^{II} (*cf. app. crit. ed.*) 15 διατυποῦσαι R 18 μὲν οὔσαι] *sic* R (*sed cf. app. crit. ed.*), μένουσαι τὴν πᾶσαν ζωὴν C, μένουσαι H^{II} 18 – 21 καὶ – ἔχουσαι] *om.* H^{II} 20 ἑαυτὰς C H^{II} (*cf. app. crit. ed.*) 21 γοῦν εἰσὶν] γοῦν R 22 – 214, 1 ἐν – πολλαχῶς] *om.* R

τως καὶ πολλαχῶς ἐκφαντορικαὶ τῆς θεαρχικῆς κρυφιοτήτος. Διὸ καὶ παρὰ πάντα τῆς ἀγγελικῆς ἐπωνυμίας ἐκκρίτως ἡξίωνται, διὰ τὸ πρῶτως εἰς αὐτὰς ἐγγίνεσθαι τὴν θεαρχικὴν ἔλλαμψιν, καὶ δι' αὐτῶν εἰς ἡμᾶς διαπορθμεύεσθαι τὰς ὑπὲρ ἡμᾶς ἐκφαντορίας.

I 342 / C cap. A 8, 11

5

Ἐκ τοῦ ζ' τῶν αὐτῶν·

Ταύτην ἡμεῖς ἀποδεχόμενοι τὴν τῶν ἀγίων ἱεραρχιῶν τάξιν, φημὲν ὅτι πᾶσα τῶν οὐρανίων νοῶν ἐπωνυμία δῆλωσιν ἔχει τῆς ἐκάστου θεοειδοῦς ιδιότητος. Καὶ τὴν μὲν ἀγίαν τῶν σεραφίμ ὀνομασίαν φασὶν οἱ τὰ Ἑβραίων εἰδότες, ἢ τὸ ἐμπρηστὰς ἐμφαίνειν ἢ τὸ 10 θερμαίνοντας, τὴν δὲ τῶν χερουβίμ, πληθος γνώσεως ἢ χύσιν σοφίας. Εἰκότως οὖν ἡ πρώτη τῶν οὐρανίων ἱεραρχιῶν πρὸς τῶν ὑπερτάτων οὐσιῶν ἱερουργεῖται, τάξιν ἔχουσα τὴν πασῶν ὑψηλοτέραν, τὸ περὶ θεὸν ἀμέσως ἰδρῦσθαι, καὶ τὰς πρωτουργοὺς θεοφανείας καὶ τελειώσεις εἰς αὐτὴν ὡς ἐγγυτάτην ἀρχικωτέρως δια- 15 πορθμεύεσθαι. Θερμαίνοντες γοῦν ὀνομάζονται καὶ θρόνοι καὶ χύσις σοφίας ἐκφαντορικῶ τῶν θεοειδῶν αὐτῶν ἕξεων ὀνόματι. Τὸ μὲν γὰρ ἀεικίνητον αὐτῶν περὶ τὰ θεῖα καὶ ἀκατάληκτον, καὶ τὸ θερμὸν καὶ ὀξὺ καὶ ὑπερζέον τῆς προσεχοῦς καὶ ἀνενδότου καὶ ἀκλινοῦς ἀεικινήσιας, καὶ τὸ τῶν ὑποβεβηκότων ἀναγωγικῶς καὶ 20 δραστηρίως ἀφομοιωτικόν, ὡς ἀναζέον ἐκεῖνα καὶ ἀναζωπυροῦν

7 – 216, 10 I 342 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, VII. 1–2 (ed. Heil†, p. 27, 4 – 29, 9)

6 – 216, 10 I 342 C (53v[27]27–55r17); H^{II} cap. A 6, 11; R cap. A 75, 11; R₁ cap. A 8bis, 2–4

I 342 (a) C R Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ R τοῦ] τῶν R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} (c) Ἐκ τῆς (*sic*) ζ' τῶν αὐτῶν / *s. a.* / *s. a.* R₁ (*cf. infra, app. crit. txt.*)

1 κρυφιοτήτος] *add.* καὶ πρῶτως καὶ πολλαχῶς ἐν μετουσίᾳ τοῦ θείου γενόμεναι R 7 – 215, 16 Ταύτην – ἀναπεπταμένον] *om.* R₁ 8 νόων R τῆς] τὴν H^{II} 10 τὰ] *om.* R ἑβραίων C 12 ἱεραρχίων H^{II} 14 τὸ] τῷ *ed.* (*sed cf. app. crit.*) θεοῦ R ἀμέσως] ἀνέσεως R ἰδρῦσθαι C, ἰδρυσθαι R 16 γοῦν] γ'οῦν (*sic*) H^{II}, οὖν R θρόνοι] *add.* καὶ κυριότητες H^{II} 17 ἐκφαντορικῶ] ἐκφαντορικῶς αἱ C H^{II} ἕξεων ὀνόματι] ἕξονομασίαι C, ἕξ ὀνομασίαι H^{II} 18 αὐτὸν H^{II} ἀκατάληπτον H^{II} 19 ὀξὺ] ὀξὺν H^{II} *ut videtur* 20 ὑπερβεβηκότων C H^{II} 21 ἀφομοιωτικόν] ἀμφωματικόν R

ἐπὶ τὴν ὁμοίαν θερμότητα, καὶ τὸ πρηστηρίως καὶ ὀλοκαύτως
καθαρτικόν, καὶ τὴν ἀπερικάλυπτον καὶ ἄσβεστον ἔχουσιν ὡσαύ-
τως αἰεὶ φωτοειδῆ καὶ φωτιστικὴν ιδιότητα, πάσης ἀλαμποῦς σκο-
τοποιΐας ἐλάτειραν οὖσαν καὶ ἀφανιστικὴν, ἢ τῶν σεραφίμ ἐπω-
5 νυμία ἐκφαντορικῶς διδάσκει, ἢ δὲ τῶν χερουβίμ, τὸ γνωστικὸν
αὐτῶν καὶ θεοπτικὸν καὶ τῆς ὑπερτάτης φωτοδοσίας δεκτικὸν καὶ
θεωρητικὸν ἐν πρωτουργῷ δυνάμει τῆς θεαρχικῆς εὐπρεπείας, καὶ
τῆς σοφοποιοῦ μεταδόσεως ἀναπεπλησμένον καὶ κοινωνικὸν ἀ-
φθόνως πρὸς τὰ δεύτερα τῇ χύσει τῆς δωρηθείσης σοφίας, ἢ δὲ
10 τῶν ὑψηλοτάτων καὶ ἐπηρμένων θρόνων, τὸ πάσης ἀμιγῶς ἐ-
ξηρησθαι περιπεζίας ὑφέσεως καὶ τὸ πρὸς τὸ ἄναντες ὑπερκο-
σμίως ἀνωφερὲς καὶ πάσης ἐσχατιᾶς ἀρρεπῶς ἀνωκισμένον, καὶ
περὶ τὸν ὄντως ὕψιστον ὀλικάϊς δυνάμεσιν ἀκατασείστως καὶ εὐ-
σταθῶς ἰδρυμένον, καὶ τῆς θεαρχικῆς ἐπιφοιτήσεως ἐν ἀπαθείᾳ
15 πάσῃ καὶ ἀϋλία δεκτικόν, καὶ τὸ θεοφόρον καὶ θεραπευτικῶς ἐπὶ
τὰς θείας ὑποδοχὰς ἀναπεπταμένον.

Αὕτη μὲν ἢ τῶν ὀνομάτων αὐτῶν ὡς καθ' ἡμᾶς ἐκφαντορία·
λεκτέον δὲ τίνα τὴν ἱεραρχίαν αὐτῶν οἰόμεθα. Τὸ μὲν γὰρ ἀπάσης
ἱεραρχίας σκοπὸν τῆς θεομιμήτου θεοειδεῖας ἐξηρητημένον ἀρρε-
20 πῶς εἶναι, καὶ τὸ διαιρεῖσθαι πᾶσαν ἱεραρχικὴν πραγματείαν εἰς
μετοχὴν ἱερὰν καὶ μετάδοσιν καθάρσεως ἀμιγῶς καὶ θείου φωτὸς
καὶ τελεστικῆς ἐπιστήμης, ἀρκοῦντως ἤδη πρὸς ἡμῶν εἰρησθαι
νομίζω. Νῦν δὲ εἰπεῖν ἀξίως εὐχομαι τῶν ὑπερτάτων νοῶν, πῶς ἢ
κατ' αὐτοὺς ἱεραρχία διὰ τῶν λογίων ἐκφαίνεται. Ταῖς πρώταις
25 οὐσίαις, αἶ, μετὰ τὴν οὐσιοποιὸν αὐτῶν θεαρχίαν ἰδρυμέναι καὶ
οἷον ἐν προθύροις αὐτῆς τεταγμέναι, πάσης εἰσὶν ἀοράτου καὶ
όρατῆς ὑπερβεβηκυῖαι γεγονυίας δυνάμεως, οἰκείαν οἰητέον εἶναι
καὶ κατὰ πᾶν ὁμοειδῆ τὴν ἱεραρχίαν. Καθαρὰς μὲν οὖν αὐτὰς
ἡγητέον, οὐχ' ὡς ἀνιέρων κηλίδων καὶ μολυσμῶν ἡλευθερωμένας,
30 οὐδ' ὡς προσύλων ἀνεπιδέκτους φαντασιῶν, ἀλλ' ὡς πάσης ὑφέ-
σεως ἀμιγῶς ὑψηλοτέρας, καὶ παντὸς ὑποβεβηκός τοιοῦτο κατὰ
τὴν ὑπερτάτην ἀγνότητα πάσαις ταῖς θεοειδεστάταις δυνάμεσιν

1 θερμότητα] θεότητα H^{II} ὀλοκαύτως H^{II}, ὀλοκάνυστῶς (sic) C 2–3 ὡσαύτως
(ὡς αὐτως H^{II}) ἔχουσιν C H^{II} 3 ἀλαμποῦς H^{II} 4 ἐλάτειραν C, ἐλάττειραν H^{II}
ἀφανιστικὸν H^{II} 10–11 ἐξηρηθαι R 11 τὸ¹] om. R 11–12 ὑπερκοσμίως] ὑπερ-
κοσμίου καὶ H^{II} 12 ἀρεπῶς R 15 θεραπευτικαῖς H^{II} 17–216, 10 Αὕτη – ἀνα-
πιμπλαμένας] om. R 18 δέ τινα C H^{II} 23 νόων C^{p.c.} 25 αἶ] αἶ H^{II} 27 γεγονυίας
C (–ει– e corr.) οἰκείαν] add. αὐτῶν C 28 ἱεραρχίαν] hic caesura in R₁ 29 μολυ-
σμῶν] λογισμῶν R₁ 32 ὑπερτάτην] ὑπὲρ ταύτην R₁ πάσαις] *praem.* καὶ R₁

ὑπεριδρυμένας καὶ τῆς οἰκείας ἀεικινήτου καὶ ταῦτοκινήτου κατὰ τὸ φιλοθέως ἄτρεπτον τάξεως ἀρρεπῶς ἀντεχομένας, καὶ τὴν ἐπὶ τὰ χεῖρω κατὰ τι μείωσιν οὐδόλως εἰδυίας, ἀλλ' ἄπτωτον ἀεὶ καὶ ἀμετακίνητον ἐχούσας τὴν τῆς οἰκείας θεοειδοῦς ιδιότητος ἀμιγε- 5
στάτην ἴδρυσιν· θεωρητικὰς δὲ αὐθις, οὐχ' ὥς αἰσθητῶν συμβό-
λων <ἦ> νοερῶν θεωρούς, οὐδὲ ὥς τῇ ποικιλίᾳ τῆς ἱερογραφικῆς
θεωρίας ἐπὶ τὸ θεῖον ἀναγομένας, ἀλλ' ὥς πάσης αὐτοῦ γνώσεως
ὑψηλοτέρου φωτὸς ἀποπληρουμένας, καὶ τῆς τοῦ καλλοποιοῦ καὶ
ἀρχικοῦ κάλλους ὑπερουσίῃ καὶ τριφανοῦς θεωρίας ὥς θεμιτὸν 10
ἀναπιπλαμένας.

I 343 / C cap. A 8, 12

Ἐκ τοῦ ἡ' κεφαλαίου τῶν αὐτῶν·

Τῶν ἀγίων κυριοτήτων τὴν ἐκφαντορικὴν ὀνομασίαν οἶμαι δη-
λοῦν ἀδούλωτον τινα καὶ πάσης ὑποπεζίας ὑφέσεως ἐλευθέραν
ἀναγωγὴν, οὐδεμιᾶ τῶν τυραννικῶν ἀνομοιοτήτων οὐδενὶ τρόπῳ 15
καθόλου κατακλινομένην, αὐτὴν ἐλευθεροπρεπῶς, ὥς ἀμείλικτον
κυριότητα, πάσης μειωτικῆς δουλοποιΐας ὑπερκειμένην, ἀνένδο-
τον ὑφέσει πάσῃ καὶ ἐξηρημένην ἀπάσης ἀνομοιότητος, τῆς ὄν-
τως κυριότητος καὶ κυριαρχίας ἀκαταλήκτως ἐφιεμένην, καὶ πρὸς
τὴν αὐτῆς κυρίαν ἐμφέρειαν ὥς ἐφικτὸν ἑαυτὴν τε καὶ τὰ μεθ' ἐ- 20
αυτὴν ἀγαθοειδῶς διαπλάττουσαν, πρὸς οὐδὲν τῶν εἰκῇ δοκούν-
των, ἀλλὰ πρὸς τὸ κυρίως ὄν ὀλικῶς ἐπεστραμμένην, καὶ κυρι-
αρχικῆς ἀεὶ θεοειδείας ἐν μετουσίᾳ κατὰ τὸ δυνατόν αὐτῇ γινομέ-
νην· τὴν δὲ τῶν ἀγίων δυνάμεων ἀρρενωπὸν τινα καὶ ἀκατάσει-

13 – 217, 17 I 343 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, VIII. 1 (ed. Heil†, p. 32, 17 – 33, 24)

12 – 217, 17 I 343 C (55r[17]18–55v30); H^{II} cap. A 6, 12; R₁ cap. A 8bis, 5–7

I 343 (a) C (b) Ἐκ τοῦ ἡ' κεφαλαίου τῶν αὐτῶν / s. a. / s. a. R₁ (cf. *infra*, app. crit. txt.) (c) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

5 ἴδρυσιν] *hic caesura in* R₁ 6 ἦ] *supplevimus* (ed., sed cf. app. crit.) οὔτε H^{II} R₁
10 ἀναπεπιπλαμένας C^{a. c. man. rec.}, ἀναπιπλασμένας H^{II} 14 ἀδούλωτον τινὰ C
15 οὐδὲ μιᾶ H^{II} R₁, οὐδεμία C 16 ὥς] *om.* C H^{II} 19 ἀκαταλήκτως] ὑπερκειμένην
καὶ R₁ 22 – 24 καὶ – γινομένην] *om.* H^{II} 23 – 24 γινομένην] *hic caesura in* R₁
24 ἀρρένωπὸν τινα H^{II}, ἀρρενωπὸν τινὰ C

- στον ἀνδρείαν εἰς πάσας τὰς κατ’ αὐτῶν θεοειδεῖς ἐνεργείας, πρὸς
 μηδεμίαν ὑποδοχὴν τῶν ἐνδιδομένων αὐτῇ θεαρχικῶν ἐλλάμ-
 ψεων ἀδρανῶς ἔξασθενούσαν, δυνατῶς ἐπὶ τὸ θεομίμητον ἀναγο-
 μένην, οὐκ ἀπολείπουσαν ἑαυτῆς ἀνανδρίαν τὴν θεοειδῆ κίνησιν,
 5 ἀλλ’ ἀρρεπῶς ἀφορῶσαν εἰς τὴν ὑπερούσιον καὶ δυναμοποιὸν
 δύναμιν, καὶ ταύτης εἰκόνα δυναμοειδῆ κατὰ τὸ ἐφικτὸν γινομέ-
 νην, καὶ πρὸς μὲν αὐτὴν ὡς ἀρχιδύναμον δυνατῶς ἐπεστραμμέ-
 νην, πρὸς δὲ τὰ δεύτερα δυναμοδότως καὶ θεοειδῶς προϊούσαν·
 10 τὴν δὲ τῶν ἀγίων ἐξουσιῶν, τὴν ὁμοταγῇ τῶν θείων κυριοτήτων
 καὶ δυνάμεων, τὴν εὐκοσμον καὶ ἀσύμφυρτον περὶ τὰς θείας ὑ-
 ποδοχὰς εὐταξίαν, καὶ τὸ τεταγμένον τῆς ὑπερκοσμίου καὶ νοε-
 ρᾶς ἐξουσιότητος, οὐ τυραννικῶς ἐπὶ τὰ χεῖρω ταῖς ἐξουσιαστι-
 καῖς δυνάμεσιν ἀποκεκρημένης, ἀλλ’ ἀκρατήτως ἐπὶ τὰ θεῖα μετ’
 εὐταξίας ἀναγομένης τε καὶ τὰ μετ’ αὐτὴν ἀγαθοειδῶς ἀναγού-
 15 σης, καὶ πρὸς τὴν ἐξουσιοποιὸν ἐξουσιάρχίαν ὡς θεμιτὸν ἀφομοι-
 ουμένης, καὶ ταύτην ὡς δυνατόν ἀγγέλοις ἀναλαμπούσης ἐν ταῖς
 κατ’ αὐτὴν εὐκόσμοις τάξεσι τῆς ἐξουσιαστικῆς δυνάμεως.

I 344 / C cap. A 8, 13

Ἐκ τοῦ θ’ κεφαλαίου τῶν αὐτῶν·

- 20 Ἡ τῶν ἀγίων ἀρχαγγέλων τάξις ὁμοταγῆς μὲν ἔστι ταῖς οὐρανίαις
 ἀρχαῖς· ἔστι γὰρ αὐτῶν τε καὶ τῶν ἀγγέλων, ὡς ἔφην, ἱεραρχία
 μία καὶ διακόσμησις. Πλὴν ἐπεὶ οὐκ ἔστιν ἱεραρχία, μὴ καὶ
 πρώτας καὶ μέσας καὶ τελευταίας δυνάμεις ἔχουσα, ἢ τῶν ἀρχαγ-
 γέλων ἀγία τάξις κοινωνικῶς τῇ ἱεραρχικῇ μεσότητι, τῶν ἄκρων

20 – 218, 26 I 344 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, IX. 2 (ed. Heil†, p. 36, 11 – 37, 13)

19 – 218, 26 I 344 C ([55v30]56r1–56v14); H^{II} cap. A 6, 13; R₁ cap. A 8bis, 8–10

I 344 (a) C H^{II} (b) Ἐκ τοῦ θ’ κεφαλαίου τῶν αὐτῶν / s. a. / s. a. R₁ (cf. *infra*, app. crit. txt.)

1 κατ’ αὐτὴν ed. (sed cf. app. crit.) 4 ἀπολειποῦσαν C ἀνανδρεία C H^{II} 5
 ἀρεπῶς H^{II} R₁^{a.c.} 6 – 7 γιγνομένην H^{II} 8 προϊούσαν] *hic caesura in* R₁ 9 ὁμο-
 ταγῇ] *add.* ὁμοιότητα C 14 τὰ] *om.* R₁ 15 τὴν] τὸ R₁ 17 εὐκοσμίους H^{II} 21
 αὐτῶν τε C 23 ἔχουσα] *post* πρώτας *transpos.* C (cf. *etiam app. crit. ed.*), *post*
 τελευταίας *transpos.* R₁

ἀντιλαμβάνεται. Ταῖς τε γὰρ ἀγιωτάταις ἀρχαῖς κοινωνεῖ καὶ τοῖς
 ἀγίοις ἀγγέλοις, ταῖς μὲν, ὅτι πρὸς τὴν ὑπερούσιον ἀρχὴν ἀρχι-
 κῶς ἐπέστραπται, καὶ πρὸς αὐτὴν ὡς ἐφικτὸν ἀποτυπῶται, καὶ
 τοὺς ἀγγέλους ἐνοποιεῖ κατὰ τὰς εὐκόσμους αὐτῆς καὶ τεταγμέ- 5
 νας καὶ ἀοράτους ἡγεμονίας, τοῖς δέ, ὅτι καὶ τῆς ὑποφητικῆς ἐστὶ
 τάξεως, τὰς θεαρχικὰς ἐλλάμψεις ἱεραρχικῶς διὰ τῶν πρώτων
 δυνάμεων ὑποδεχομένη, καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτὰς ἀγαθοειδῶς ἀγ-
 γέλλουσα, καὶ δι’ ἀγγέλων ἡμῖν ἀναφαίνουσα κατὰ τὴν ἱερὰν ἐκά-
 στον τῶν θείως ἐλλαμπομένων ἀναλογίαν. Οἱ γὰρ ἄγγελοι, καθὼς 10
 ἤδη προειρήκαμεν, συμπληρωτικῶς ἀποπερατοῦσι τὰς ὅλας τῶν
 οὐρανίων νοῶν διακοσμήσεις, κατὰ τὸ τελευταῖον ὡς ἐν οὐρανί-
 ας οὐσίαις ἔχοντες τὴν ἀγγελικὴν ιδιότητα, καὶ μᾶλλον πρὸς ἡ-
 μῶν ἄγγελοι παρὰ τοὺς προτέρους ἐκφαντορικοί, τῶν προτέρων
 οἰκειότερον ὀνομαζόμενοι, ὅσω καὶ περὶ τὸ ἐμφανέστερον αὐτοῖς 15
 ἐστὶν ἡ ἱεραρχία, καὶ μᾶλλον περικόσμιος. Τὴν μὲν γὰρ ὑπερτά-
 την, ὡς εἴρηται, διακόσμησιν ὡς τῷ κρυφίῳ πρωτοταγῶς πλησιάζου-
 σαν, κρυφιοειδῶς οἰητέον ἱεραρχεῖν τῆς δευτέρας, τὴν δὲ δευ-
 τέραν, ἣ συμπληροῦται πρὸς τῶν ἀγίων κυριοτήτων καὶ δυνάμε-
 ων καὶ ἐξουσιῶν, τῆς τῶν ἀρχῶν καὶ ἀρχαγγέλων καὶ ἀγγέλων ἱε-
 ραρχίας ἡγεῖσθαι, τῆς πρώτης μὲν ἱεραρχίας ἐμφανέστερον, τῆς 20
 δὲ μετὰ ταύτην κρυφιοειδέστερον, τὴν δὲ τῶν ἀρχῶν καὶ ἀρχαγ-
 γέλων καὶ ἀγγέλων ἐκφαντορικὴν διακόσμησιν ταῖς ἀνθρωπίναις
 ἱεραρχίαις δι’ ἀλλήλων ἐπιστατεῖν, ἵν’ ἡ κατὰ τάξιν ἡ πρὸς θεὸν
 ἀναγωγὴ καὶ ἐπιστροφή καὶ κοινωνία καὶ ἔνωσις, καὶ μὴν ἡ παρὰ
 θεοῦ πάσαις ταῖς ἱεραρχίαις ἀγαθοπρεπῶς ἐνδιδομένη καὶ κοινω- 25
 νικῶς ἐπιφοιτῶσα, καὶ μετ’ εὐκοσμίας ἱερωτάτης πρόοδος.

5 ὑποφητικῆς ἐστὶ C 7 ἀγαθοειδῆ H^{II} 9 θείων H^{II} ἀναλογίαν] *hic caesura in*
 R_I 11 νόων C^{p. c.} R_I 12 ιδιότητα] ἀϊδιότητα H^{II} 14 οἰκειώτερον C^{a. c.} H^{II}
 ὅσον H^{II} 14 – 15 αὐτοῖς ἐστὶν C 15 ἡ] *om.* C 17 δὲ] *om.* H^{II} R_I 18 ἡ] ἡ R_I, ἡ
 H^{II} 21 κρυφιοειδέστερον R_I 24 ἔνωσις] *hic caesura in* R_I μὴν ἡ] μῆνη C^{a. c.},
 μένη C^{p. c. man. rec.}, μὴν καὶ ἡ *ed.*

I 345 / C cap. A 8, 14

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου γ'.

Ἄγγελοι πάντες ὥσπερ προσηγορίας μιᾶς, οὕτω καὶ φύσεως πάντως τῆς αὐτῆς τυγχάνουσιν.

5

I 346 / C cap. A 8, 15

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς Ἑξαήμερου.

Ἦν τίς πρεσβυτέρα τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως κατάστασις ταῖς ὑπερκοσμίαις δυνάμεσιν πρέπουσα, ἡ ὑπέρχρονος, ἡ αἰωνία, ἡ αἰδιδιος. Δημιουργήματα δὲ ἐν αὐτῇ ὁ τῶν ὄλων κτίστης καὶ δημιουργὸς ἀπετέλεσεν, φῶς νοητόν, πρέπον τῇ μακαριότητι τῶν φιλοῦντων τὸν κύριον.

I 347 / C cap. A 8, 16

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα.

Εἰρηκῶς περὶ θείων δυνάμεων, ἐπάγει.

14 Εἰρηκῶς – ἐπάγει] cf. supra, I 340 / C cap. A 8, 9

3 – 4 I 345 BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus Eunomium*, III, 1, 40–41 (ed. Sesbouë/de Durand/Doutreleau, II, p. 148) 7 – 11 I 346 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, I, 5 (ed. Mendieta/Rudberg, p. 8, 19 – 9, 4) 14 – 220, 3 I 347 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *In S. Lumina, re vera In S. Pascha (Orat. 45)*, 5 (PG 36, 629, 15–18)

2 – 4 I 345 C (56v[14–15]15–17); H^{II} cap. A 6, 14; V^E cap. A 6, 2; V^O cap. A 6, 2; V^{Ph} cap. A 6, 2; L^c cap. A 2, 4; R cap. A 75, 12; *deest in* V^W H^I (lac.) A^I (lac.) PML^b T; PG 95, 1097, 3–4 6 – 11 I 346 C (56v[17]17–23); H^{II} cap. A 6, 15; R cap. A 75, 13 13 – 220, 3 I 347 C (56v[24]25–28); H^{II} cap. A 6, 16; R cap. A 75, 14

I 345 (a) C H^{II} R κατὰ R γ'] *om.* H^{II}, *add.* λόγου R (b) Βασιλείου V^EV^OV^{Ph} L^c I 346 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C ἐκ – Ἑξαήμερου] *om.* H^{II} I 347 Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R ἐκ – Φῶτα] *om.* H^{II}

3 καὶ] δὲ V^{Ph} a. c. ut videtur 3 – 4 πάντες L^c 7 κόσμου] *add.* τούτου R κατάστασις] *post* πρεσβυτέρα *transpos.* C H^{II} 8 πρέπουσαν R αἰωνία, ἡ] σοφία ἡ R 14 Εἰρηκῶς – ἐπάγει] *om.* R

Βούλομαι μὲν εἰπεῖν ὅτι ἀκινήτους πρὸς τὸ κακόν, καὶ μόνην ἐ-
χούσας τὴν τοῦ καλοῦ κίνησιν, ἅτε περὶ θεὸν οὔσας καὶ τὰ πρῶτα
ἐκ θεοῦ λαμπομένας.

I 348 / C cap. A 8, 17

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

5

Δεύτερον φῶς ἄγγελος, τοῦ πρώτου φωτὸς ἀπορροή τις ἢ μετου-
σία, τῇ πρὸς αὐτὸ νεύσει καὶ ὑπουργίᾳ τὸν φωτισμὸν ἔχουσα· οὐκ
οἶδα εἴτε τῇ τάξει τῆς στάσεως μεριζομένη τὸν φωτισμὸν, εἴτε
τοῖς μέτροις τοῦ φωτισμοῦ τὴν τάξιν λαμβάνουσα.

I 349 / C cap. A 8, 18

10

Ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β'.

*Ποιεῖν λέγεται ὁ θεὸς τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς
λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα· περὶ τὸ πρῶτον αἴτιον αἰεὶ χο-
ρευούσας καὶ ἐκεῖθεν ἐλλαμπομένας αἰεὶ τὴν καθαρωτάτην ἔλλαμ-
ψιν, ἢ ἄλλως ἄλλη<v> κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς φύσεως καὶ τῆς
τάξεως, τοσοῦτον τῷ καλῷ τυπουμενάς καὶ μορφουμενάς, ὥστε
ἄλλα γίνεσθαι φῶτα καὶ ἄλλους φωτίζειν δύνασθαι ταῖς τοῦ πρῶ-
του φωτὸς ἀπορροαῖς τε καὶ διαδόσεσιν, λειτουργοὺς θεοῦ θελή-*

15

12 – 13 Ps. 103, 4¹⁻²

6 – 9 I 348 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma* (Orat. 40), 5, 10–14 (ed. Moreschini, p. 204–206) 12 – 13 I 349 Ποιεῖν – φλόγα] GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia II* (Orat. 28), 31, 9–10 (ed. Gallay/Jourjon, p. 170) 13 – 221, 10 περὶ – φύσεσιν] IBID., 31, 19–36 (p. 172–174)

5 – 9 I 348 C (56v[29]29–57r4); H^{II} cap. A 6, 17; R cap. A 75, 15 11 – 221, 10 I 349 C (57r[5]5–28); H^{II} cap. A 6, 18; R₁ cap. A 8bis, 11

I 348 Τοῦ αὐτοῦ] om. C ἐκ – βαπτίσματος] om. H^{II} I 349 Ἐκ τοῦ] τοῦ αὐτοῦ H^{II} β'] δευτέρου R₁, om. H^{II}

2 περὶ] πρὸς C (περὶ s. l. man. rec.) 6 ἀπορροή τις H^{II} 7 τῇ] praem. ἢ C H^{II} αὐτὸ] *correximus* (ed.), αὐτὸν C H^{II} R 13 – 14 χορευούσας] sc. κυριότηας, ἀρχὰς etc. 15 ἄλλην] *correximus* (ed.), ἀλλ' ἢ C, ἄλλη H^{II} R₁ 18 ἐπιρροαῖς τε ed.

ματος, δυνάστας ἰσχύϊ φυσικῇ τε καὶ ἐπικτήτῳ, πάντα ἐπιπορευο-
 μένας, πᾶσιν πανταχοῦ παρούσας ἐτοίμως, προθυμίᾳ λειτουργίας
 καὶ κουφότητι φύσεως, ἄλλας ἄλλο τι μέρος τῆς οἰκουμένης διει-
 ληφύας, ἢ ἄλλο τι τοῦ παντός ἐπιτεταγμένας, ὡς οἶδεν ὁ ταῦτα
 5 τάξας καὶ διορίσας, πάντα εἰς ἓν ἀγούσας, εἰς μίαν σύννευσιν τοῦ
 τὰ πάντα δημιουργήσαντος, ὑμνωδοὺς θείας μεγαλειότητος, θεω-
 ροὺς δόξης αἰδίου καὶ αἰδίως, οὐχ' ἵνα δοξασθῇ θεός – οὐ γάρ ἐ-
 στιν ὃ προστεθήσεται τῷ πλήρει, τῷ καὶ τοῖς ἄλλοις χορηγῶ τῶν
 10 καλῶν –, ἀλλ' ἵνα μὴ λείπη τοῦ εὐεργετεῖσθαι καὶ ταῖς πρώταις
 καὶ μετὰ θεὸν φύσεσιν.

I 350 / C cap. A 8, 19

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μοναζόντων·

Αἱ ἀγγελικαὶ δυνάμεις καὶ οὐράνιοι φῶς εἰσι καὶ αὐταί, καὶ φωτὸς
 ἀπαυγάσματα· τούτων δὲ οὐδὲν οὕτως ἴδιον, ὡς τὸ ἀμαχώτατόν
 15 τε καὶ ἀστασίαστον. Οὐτε γὰρ ἐν θεότητι στάσις, ὅτι μὴ δὲ λύσις.

I 351 / C cap. A 8, 20

Ἐκ τῆς πρὸς Κληδόνιον β' ἐπιστολῆς·

Τοιαύτη τῶν νοητῶν ἡ φύσις· ἀσωμάτως καὶ ἀμερίστως καὶ ἀλλή-

13 – 14 Sap. 7, 26¹

13 – 15 I 350 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace I ob monachorum reconciliatio-*
nem (Orat. 6), 12, 21–26 (quibusdam omissis; ed. Calvet-Sebasti, p. 152–154)
 18 – 222, 5 I 351 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Epistulae theologicae*, I (Ad Cledoni-
 um = Ep. CI), 39 (ed. Gallay/Jourjon, p. 52)

12 – 15 I 350 C (57r[28]29–57v2); H^{II} cap. A 6, 19; R cap. A 75, 16 17 – 222, 5
 I 351 C (57v[3]3–11); H^{II} cap. A 6, 20; R₁ cap. A 8bis, 12

I 350 (a) C R Τοῦ αὐτοῦ] om. C (b) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς μονάζοντας H^{II} I 351 Ἐκ τῆς]
 om. H^{II} β'] sic C, δευτέρας R₁, om. H^{II}, α' expectav.

1 δυνατός ed. 2 ἐτοίμους R₁ 4 ἀλλότι H^{II}, ἄλλω τινὲ ed. 5 σύννευσιν] συνν-
 e corr. R₁ ut videtur, σύννευσιν C, σύννευσιν H^{II} 7 θεός] praem. ὁ R₁ 9 τοῦ] τὸ ed. 13
 Αἱ] om. H^{II} οὐράνιοι H^{II} R φῶς εἰσὶ R καὶ αὐταί] om. R αὐταί C^{a.c.}, αὐταί
 C^{p.c.}

λοις καὶ σώμασιν μίγνυσθαι πέφυκεν, ἐπεὶ καὶ φωναὶ πλείους ἀκοῇ
 μιᾷ χωρηταί, καὶ ὄψις πλειόνων τοῖς αὐτοῖς ὁράται καὶ ὁσφραν-
 τοῖς ὁσφρησις, οὔτε τῶν αἰσθήσεων στενοχωρουμένων ὑπ’ ἀλλή-
 λων ἢ ἐκθλιβομένων, οὔτε τῶν αἰσθητῶν ἐλαττουμένων τῷ πλή-
 θει τῆς ἀντιλήψεως.

5

I 352 / C cap. A 8, 21

Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου γ’ λόγου·

Γαβριὴλ πετόμενος φαίνεται, οὐκ ἐπειδὴ πτερὰ περὶ τὸν ἄγγελον,
 ἀλλ’ ἵνα μάθῃς ὅτι ἐκ τῶν ὑψηλοτάτων χωρίων καὶ τῶν ἄνω δια-
 τριβῶν πρὸς τὴν ἀνθρωπίνην ἀφίκεται φύσιν. Οὕτω δὲ καὶ ἐπὶ τῶν 10
 χερουβὶμ οὐδὲν ἄλλο ἐδήλουν τὰ πτερὰ ἢ τὸ τῆς φύσεως ὑψηλόν·
 δηλοῖ δὲ καὶ ὁ θρόνος <τὸ> τὸν θεὸν αὐτοῖς ἐπαναπαύεσθαι, καὶ
 οἱ ὀφθαλμοὶ τὸ διορατικόν, καὶ τὸ ἐγγὺς εἶναι τοῦ θρόνου καὶ τὸ
 διαπαντὸς αὐτὸν ἀνυμνεῖν [καὶ] τὸ ἄγρυπνον καὶ ἐγρηγορός.
 Οὕτω δὲ καὶ τὰ ὀνόματα, τῶν μὲν τὴν σοφίαν, τῶν δὲ τὴν καθα- 15
 ρότητα δηλοῖ. Τί γάρ ἐστιν χερουβὶμ; Πεπληθυμμένη γνώσις. Τί
 δὲ σεραφίμ; Ἐμπυρα στόματα.

8 – 17 I 352 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, III, 319–330 (quibusdam omissis; ed. Malingrey, p. 212–214)

7 – 17 I 352 C (57v[11]12–24); H^{II} cap. A 6, 21; R cap. A 75, 17

I 352 γ’ λόγου] *om.* H^{II} λόγου] *om.* C

2 μία C χωρῆται C^{a. c.}, χωρεῖται Cp. c. man. rec. ut videtur 9 ἵνα μάθῃς] ἵν’ H^{II} 10
 πρὸς] καὶ R ἀφίκεται] *scripsimus*, ἀφίκεται C H^{II} R δὴ] δὲ C 11 ἐδήλου H^{II} 12
 τὸ] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} R αὐτοῖς] *praem.* ἐπ’ R 13 τὸ³] *om.* C H^{II} 14
 καὶ¹] *delevimus* (ed.), *sic* C H^{II} R 16 πεπληθυμένη C^{a. c.} H^{II}

I 353 / C cap. A 8, 22

Τοῦ μακαρίου Ἀντιπάτρου ἐπισκόπου Βόστρων, ἐκ τῶν κατὰ τοῦ
δυσωνύμου Ὀριγένους·

- Ποῖος Μωϋσῆς ἢ Παῦλος ἢ ἕτερός τις τῶν προφητῶν καὶ ἀπο-
5 στόλων οὕτως ἀκριβῶς περὶ πάντων τῶν πρὸ κόσμου καὶ ὑπὲρ
οὐρανὸν μετὰ πάσης αὐθεντίας ἐκθέσθαι ἢ διδάξαι ἡδύνατο; Οὐ-
δεῖς οὐδαμῶς. Εἴτε γὰρ καὶ διδάξαι τίς ἐκείνων ἐπιστεύθη, οὐδα-
μῶς ἴσχυσεν τὴν τοσαύτην δέξασθαι χάριν, ὥστε οὕτως κατ' ἐξου-
σίαν εἶναι τὸν λόγον αὐτοῦ, ἀλλ' ἑτέρω τῶν λεγομένων τὴν αὐ-
10 θεντίαν ἐνέθηκεν. Ἀλλ' οὐχ' οὕτως οἱ τῶν προκειμένων δογμάτων
καταγγελταί, ἀλλ' ἀντὶ πάσης ἀποδείξεως ἐξαρκεῖν ὥθησαν τὸ
αὐτοὺς εἰρηκέναι. Καὶ περὶ Παύλου ἀμφιβάλλουσιν, τὸ Πόθεν
λαβὼν, διάφορα καταριθμεῖ τάγματα τῶν οὐρανίων δυνάμεων·.
Εἴτα εἴ τις θερμότερος προσελθὼν εἴπη ὅτι Ἡμεῖς μὲν πόθεν λα-
15 βὼν Παῦλος ἀποφαίνεται, οὐδαμῶς ἀγνοοῦμεν· ὑμεῖς δὲ πόθεν
λαβόντες τοσαῦτα μυστήρια διηγείσθε, ὅπως τὲ πρὸ τούτου
ἦσαν καὶ πῶς ἤρξαντο κινεῖσθαι οἱ νόες, καὶ πῶς ἔπε-
σαν εἰς διάφορα σώματα καὶ γεγόνασι διάφορα τάγ-
ματα οὐρανίων τὲ καὶ ἐπιγείων;· τί ἐρεῖτε; Οὐ γὰρ ἔχετε λέ-

8 – 9 Luc. 4, 32; Marc. 1, 27 12 αὐτοὺς εἰρηκέναι] cf. e. g. Clem. Alex., *Stromata*, II. Cap. V. 24, 3 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 125, 27); Diogen. Laert., *Vitae philosophorum*, 8.46 (ed. Marcovich, p. 602, 2) 12 – 13 Πόθεν – δυνάμεων] cf. Origen. Alex., *De principiis*, I 5, 1 (ed. Koetschau, p. 69, 9–11) 13 διάφορα – δυνάμεων] cf. Col. 1, 16 16 – 19 ὅπως – ἐπιγείων] Origen. Alex., *De principiis*, locus non repertus (cf. ed. Koetschau, p. 95–96 [app.]; Görgemanns/Karpp, p. 266–267) 19 Phil. 2, 10

4 – 228, 16 I 353 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

2 – 228, 16 I 353 C (57v[24–26]26–60v4); H^{II} cap. A 6, 22; R cap. A 75, 18–19; PG 96, 501, 12 – 505, 53

I 353 (a) C H^{II} βόστρων (sic) C ὠριγένους H^{II} p. c. (b) Ἀντιπάτρου ἐπισκόπου Βόστρων, ἐκ τῶν κατὰ τοῦ δυσωνύμου Ὀριγένους / καὶ μετ' ὀλίγα R (cf. *infra*, app. crit. txt.)

7 διδάξαι τις H^{II} post ἐπιστεύθη forsā quaedam (e. g. εἴτε μὴ) exciderunt 9 τῶν λεγομένων] post αὐθεντίαν transpos. R 12 αὐτοῖς R 13 καταριθμῇ Ca. c. man. rec. τάγματα] praem. τὰ H^{II} R 16 ὅπως τε H^{II} 18 – 19 τάγματα] δράματα C H^{II} 19 οὐρανίων τε C

γιν ὅτι ἐκ τῆς Παλαιᾶς ἢ Καινῆς διαθήκης τὰς ἀφορμὰς ἐλάβετε· προεῖρηται γὰρ μηδὲν τούτων τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἰρηκέναι.

Εἰ δὲ καὶ νῦν δοκεῖ ὑπομνησθῆναι ἐνίων τῶν ὑμετέρων λογίων, ἀκούσατε. Ὑμῶν γάρ ἐστιν ἡ φωνὴ ὅτι Ὅνομα ἀσωμάτου οὐκ ἴσασιν οὐ μόνον οἱ πολλοί, ἀλλ’ οὐδὲ ἡ Γραφή, καὶ πάλιν 5 ὅτι Ἐν τῷ κηρύγματι καὶ τὸ εἶναι τινὰς ἀγγέλους θεοῦ καὶ δυνάμεις κρείττονας λειτουργούσας τῇ σωτηρίᾳ τῶν ἀνθρώπων παραδέδοται, πότε δὲ ἐκτίσθησαν οὗτοι, καὶ τίνα τὰ περὶ αὐτούς, οὐδαμῶς τινὶ σεσαφηνίσται. Λεῖπει ἐκ τῆς ἀκολουθίας, τῷ λόγῳ Εἰ μὴ ἐμοὶ μόνῳ, προσ- 10 θεῖναι, καὶ τοῖς πειθομένοις μοι.

Ἐν τῷ οὖν ἐκκλησιαστικῷ κηρύγματι μὴ περιεχομένης τῆς ἀκριβοῦς ταύτης καταλήψεως, πῶς ἐρεῖτε κατεληφέναι, καὶ οὐχ’ ἀπλῶς κατεληφέναι, ἀλλὰ μετὰ πάσης ἀκριβείας εἰδέναι ὅτιπερ οὐκ ἤρξατο ὁ θεὸς δημιουργεῖν, καὶ τοὺς νόας πῶς τε 15 τάξεως καὶ γνώμης ἔσχον, καὶ πῶς μετέπεσαν, καὶ εἰς πόσας διαφορὰς διηρέθησαν μετὰ πάσης αὐθεντίας δογματίζοντες, οὐδὲ τῇ *Τάδε λέγει κύριος* συγκεκρημένοι φωνῇ, ἢ τῇ *Εἰπεν κύριος* πρὸς ἡμᾶς, ἢ *Ἠκούσαμεν τῆς φωνῆς κυρίου*, ἢ ὅσα ἔθος τοῖς δογμάτων ἀπαρχομένοις κινεῖν, εἰς τὴν τῶν ἰδίων σύστασιν 20 λόγων παρά τε τῇ θείᾳ Γραφῇ καὶ τοῖς αὐτῆς τροφίμοις;

Ἄλλ’ ἐστὶν καὶ ἡμῖν θαυμάζειν ὥσπερ ἐπὶ τοῦ δεσπότου τοὺς ἀκούοντας ἐκπλήττεσθαι συνέβαινεν, ὅτι κατ’ ἐξουσίαν ἐστὶν ὁ λόγος ὑμῶν. Τοῦ γὰρ κηρύγματος μὴ περιέχοντος ταῦτα, οὕτως ἀκριβῶς εἰδέναι φαίνεσθε ὅτιπερ τῆς προτέρας μακαριότη- 25

4 – 5 Ὅνομα – Γραφή] Origen. Alex., *De principiis*, I Praef. 7 (ed. Koetschau, p. 14, 14–15) 6 – 10 Ἐν – σεσαφηνίσται] Ibid., I Praef. 8 (ed. Koetschau, p. 16, 1–3) 15 – 17 οὐκ – διηρέθησαν] Ibid., locus non repertus (cf. ed. Görgemanns/Karpp, p. 266–267) 18 e. g. Ex. 4, 22 18 – 19 e. g. Deut. 2, 2 19 e. g. Bar. 1, 18 23 – 24 cf. Luc. 4, 32; Marc. 1, 27 25 – 225, 7 τῆς – σωτηρίαν] Origen. Alex., *De principiis*, locus non repertus (cf. ed. Görgemanns/Karpp, p. 268–269)

2 τοῦτων C^{a.c.}, τοιοῦτον R 3 λόγων R 4 γὰρ ἐστὶν R 5 – 6 οἱ – καὶ] om. H^{II} 6 εἶναι τινὰς H^{II} R θεοῦ] om. R 7 λειτουργούσας – σωτηρίᾳ] λειτουργίκα· τῆς σωτηρίας R 9 οὐδαμῶς τινὶ] *scripsimus*, οὐδαμῶς τίς C^{p.c.} R, οὐδαμῶς τι C^{a.c.} H^{II} 9 – 10 σεσαφηνίσται] ἐσαφηνίσεν R, *hic caesura in* R 10 – 11 Λεῖπει – μοι] om. R 12 ἐκκλησικῶ R^{a.c. man. rec.} 12 – 13 ἀκριβοῦς] εὐσεβοῦς H^{II} 13 – 14 κατεληφέναι – ἀπλῶς] om. R 16 γνώμης] γνώσεως R μετέσχον R 17 – 18 δογματίζοντος C H^{II} 18 τῇ²] τί R 20 κινεῖν] *correximus*, κινῶν C H^{II}, τινῶν R 21 λόγων] λογισμῶν R τοῖς αὐτῆς] τῶν αὐτοῖς H^{II} 24 γὰρ] δὲ R 25 φαίνεσθαι H^{II} R

τος ἀποστάντες διὰ τὴν τοῦ τρόπου ἦτταν τὴν γενομένην ἐν αὐτοῖς, γεγόνασιν ἀπὸ νοῶν ἄγγελοι, ἀρχάγγελοι καὶ τὰ ἐξῆς· ἀποστάντες μὲν κατὰ τὴν γενομένην νέαν γραφήν, τῆς τοῦ θεοῦ ἐνώσεως, ἄρχειν τὲ καὶ κυριεύειν
 5 τῶν ἐπὶ πλεῖον σαλευθέντων λαχόντες, καὶ εἰς διακο-
 νίαν ἀποστελλόμενοι διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν
 σωτηρίαν, αὐτοὶ ταύτης σαλευθέντες καὶ δεόμενοι τοῦ ἐπανά-
 ξοντος. Πρὸς οὓς δικαίως τίς ἐρεῖ, αὐτῶν προνοούμενος· Ἰατρέ,
 10 θεράπευσον σεαυτόν· ἅπερ ἐμοὶ προξενεῖς, κτῆσαι πρῶτος αὐτός.
 Εἰ γὰρ καὶ πλέον ἀπορρεῦσαι συνέβη ἐμέ, ἀλλ’ ἀμφοτέροι ἐν τῷ
 αὐτῷ τυγχάνομεν κρίματι. Ἀλλ’ ὅτι μὲν ἀλλότρια ταῦτα τυγχά-
 νουσιν τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος, δέδεικται ἱκανῶς καὶ ὡμο-
 λόγηται σὺν θεῷ.

Ἴδωμεν δὲ λοιπὸν τί περὶ αὐτῶν τὸ πνεῦμα ἡμῖν τὸ ἅγιον παρα-
 15 δέδωκεν, ὅπερ καὶ <ἐν> τῷ ἐκκλησιαστικῷ φέρεται λόγῳ. Εὐλο-
 γεῖτε, φησὶν, τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, δυνατοὶ ἰσχύϊ,
 ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ, τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων
 αὐτοῦ. Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ, λειτουργοὶ
 αὐτοῦ ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ. Εἰ τοίνυν δυνατοὶ ἰσχύϊ ὑπάρ-
 20 χουσιν τοῦ ποιεῖν τὸν λόγον αὐτοῦ, καὶ δυνατῶς ἰσχύϊ ἔχουσι τοῦ
 ἀκοῦσαι τῶν λόγων αὐτοῦ, πῶς ἔξω τοῦ ἰδίου μακαρισμοῦ
 καθεστηκέναι τούτους νομίσει τίς δυνηθεῖν, εἰ μήτι δ’ ἂν ἐρεῖ
 μὴ θέλιν τὸν θεὸν ἐπιτάττειν αὐτοῖς, ὥστε ἐπανελθεῖν αὐτοὺς εἰς
 τὴν ἀρχῇθεν τελείαν μακαριότητα; Ἐπιταττόμενοι γάρ,
 25 δυνατοὶ ἰσχύϊ τυγχάνουσιν, κατὰ τὸν Προφήτην, ποιεῖν τὸν λόγον

5 Ps. 61, 3² 5 – 7 Hebr. 1, 14 8 – 9 Luc. 4, 23 10 – 11 Ibid. 23, 40 15 – 19 Εὐ-
 λογεῖτε – αὐτοῦ²] Ps. 102, 20¹–21² 19 – 21 Ibid. 102, 20^{2–3} 21 – 22 ἔξω – καθε-
 στηκέναι] Origen. Alex., *De principiis*, locus non repertus (cf. ed. Görgemanns/
 Karpp, p. 268–269) 24 τὴν – μακαριότητα] Ibid. 25 – 226, 1 δυνατοὶ – αὐτοῦ²] Ps. 102, 20^{2–3}

1 ἀποστάντες] *tacite correx. Lequien*, ἀποστάντα C H^{II} R τρόπου] πρώτου R 2
 ἑαυτοῖς H^{II} νόων R 3 μὲν] δὲ R γεναμένην R 4 ἄρχειν τε C 5 πλείω R 8
 δικαίως τις H^{II} 10 ἀπορεῦσαι R 11 ταῦτα] τὰ τοιαῦτα R 14 ἡμῖν] *ante* παρα-
 δέδωκεν *transpos.* R 15 ἐν] *tacite supplev. Lequien, om.* C H^{II} R 15 – 16 εὐλο-
 γεῖτε φησιν H^{II} R 16 – 19 δυνατοὶ – αὐτοῦ¹] ἕως R 19 ποιοῦντες] *praem.* οἱ R
 Ei] *om.* R 19 – 20 ὑπάρχουσιν ἰσχύϊ R 20 ποιῆσαι H^{II} τὸν λόγον] τὸ θέλημα R
 20 – 21 αὐτοῦ – λόγων] *om.* C 20 δυνατοὶ H^{II} 21 τὸν λόγον R 22 νομίσει τις
 H^{II} ἐρεῖν C H^{II} 23 τὸν θεὸν] τὸ R

αὐτοῦ καὶ ἀκούειν τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ. Ἀψευδὴς γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος μαρτυρία.

Πῶς δὲ καὶ ἐζήλωσαν διὰ τοὺς ἀπολέσαντας τὸ καλὸν παρὰ τοῦ κυρίου καταβληθὲν σπέρμα, καὶ τὴν αὐτῶν 5 διόρθωσιν ἐπιτραπῆναι παρὰ τοῦ κυρίου ἐξήτουν, αὐτοὶ τοῦ πρώτου σπέρματος τὴν καθαρότητα ἀποβαλόντες; Πρὸς οὓς ὁ κύριος οὐκ ἔφη ὅτι Διατί καὶ ὑμεῖς ἀποβάλλετε τὴν πρώτην ὑμῶν πρὸς τὸν θεὸν κινηθέντες ἔνωσιν; ἀλλ' ἐνδοῦναι τέως αὐτοῖς καὶ κατὰ καιρὸν τὸν προσήκοντα 10 τοῦτο ποιήσιν ἐπιτρέπεσθαι αὐτούς.

Ἄνθ' ὅτου δὲ καὶ ὁ κύριος ἐλεύσεσθαι λέγει μετὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἀγγέλων, μὴ ἐχόντων τὴν ἐξ ἀρχῆθεν ἀγιωσύνην; Τοῦ δεσπότης δὲ δικαιοῦντος, τίς ὁ κατακρίνων;

Πῶς δὲ εἶπερ οὐχ' ὑπάρχουσιν ἐν τῇ ἰδίᾳ μακαριότητι, ὁ μέγας γράφει Μωϋσῆς περὶ τοῦ τῶν ὅλων θεοῦ ὅτι ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ ἄγ- 15 γελοι μετ' αὐτοῦ; Οὐ γάρ ἐστιν, ὡς οἶμαι, ἐπιδοξοτέραν περὶ αὐτῶν ἀφιέναι φωνὴν <ἦ> τοῖς ἔθνεσιν τοὺς τοῦ θεοῦ ἀγγέλους ἐπιστατεῖν, καὶ γενέσθαι μερίδα κυρίου τὸν ἐξ Ἰακώβ λαόν, εἰς τοσοῦτον ὕψος ἀνάγων αὐτοὺς ὡς εἰς μερισμὸν ἐλθεῖν μετὰ κυρίου. Εἰ γὰρ καὶ διὰ τὴν τοῦ λαοῦ δόξαν ὑπερβολικώτερον λέλε- 20 κται, ἀλλ' ὅμως δόξαν οὐ τὴν τυγχάνουσαν τοῖς ἀγγέλοις περιποιεῖται.

Καὶ ὅτι ἀποστέλλειν εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ὁ θεὸς τὸν ἄγγελον αὐτοῦ ἐπαγγέλλεται εἰς τὸ καταπαῦσαι τὸν λαόν, μεμαθήκαμεν· οὐ τί ἂν ἐντιμότερον γένοιτ' ἄν; 25

Καὶ ὁ μακάριος δὲ Μιχαίας ἐν ὁπτασίᾳ ἑωρακέναί τὸν θεὸν λέγει, καὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ οὐρανοῦ παρίστασθαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ.

3 – 10 ἐζήλωσαν – αὐτοῦς] Origen. Alex., *De principiis*, locus non repertus (cf. ed. Görgemanns/Karpp, p. 270–271) 3 ἐζήλωσαν] sc. οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ (sicut e. g. Gen. 32, 1) 3 – 4 διὰ – σπέρμα] cf. Gen. 3, 24 11 – 12 Marc. 8, 38; Matth. 16, 27 13 Rom. 8, 33–34 15 – 16 Deut. 33, 2⁵ 17 – 18 τοῖς – ἐπιστατεῖν] cf. ibid. 32, 8^{3–4} 18 Ibid. 32, 9¹ 23 – 24 ἀποστέλλειν – ἐπαγγέλλεται] cf. Ex. 23, 20 et 32, 34 26 – 28 ὁ – αὐτοῦ] cf. III Reg. 22, 19

4 σπέρμα] *post* καλὸν (l. 3) *transpos.* H^{II} a. c. 5 ἐξήτουν, αὐτοὶ] *sic* H^{II}, ἐξήτουν αὐτοὶ C, ἐζήλουν αὐτοὶ· R 6 ἀποβαλόντες C, ἀποβάλλοντες H^{II} 10 ποιεῖν R 12 ἀγγέλων αὐτοῦ R ἐξ ἀρχῆθεν] *sic* C H^{II} R 17 ἦ] *supplevimus*, *om.* C H^{II} R 21 οὐ τὴν] αὐτὴν C H^{II} τυχοῦσαν R 24 μεμαθήκατε R (*an recte?*) 27 οὐρανοῦ] ἀνθρώπου R

Καὶ χιλίας χιλιάδας λειτουργοῦντας αὐτῷ, ὁ Δανιὴλ θεάσασθαι λέγει, καὶ παρεμβολὴν θεοῦ ὁ Ἰακώβ τὴν τῶν ἀγγέλων ὑπαπάντησιν ὀνομάζει.

Καὶ μυρία ἄν τις εὖροι, τὴν ἀκροτάτην δόξαν μαρτυρούσης τῆς
 5 θείας Γραφῆς ταῖς οὐρανίαις δυνάμεσιν. Τοῦ γὰρ Ἀποστόλου δε-
 δοίκαμεν παραθέσθαι φωνήν, μὴ πάλιν ἔγκλησιν ὑπομείνῃ, ὅτι
 Πόθεν ταῦτα λαβὼν λέγει;. Εἰ δὲ μή γε, καὶ αὐτὸς διαρρήδην
 βοᾷ· Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χρι-
 στοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων, καὶ ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου φησὶν
 10 σημαίνεσθαι τὴν τοῦ κυρίου παρουσίαν.

Περὶ μὲν γάρ τοι τῶν χερουβὶμ ἢ τῶν σεραφὶμ οὐδὲν δυνάμεθα
 λέγειν, διὰ τὸ μαθεῖν τὸν συγγραφέα παρὰ τοῦ Ἑβραίου, ὅστις καὶ
 ἔστιν ὁ παρ' αὐτοῦ σημαινόμενος Ἑβραῖος, ὅτι ὁ υἱὸς καὶ τὸ
 πνεῦμα τὸ ἅγιον τούτοις σημαίνεται. Τίς οὖν ἄρα οὕτω τολμηρός,
 15 ἵνα τῆς ἰδίας ἀξίας ἀποστάντας καὶ κατάπτωσιν ὑπομείναντας, ἐπὶ
 τοσαύτῃ δόξῃ μαρτυρεῖσθαι ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου <νο-
 μίσῃ>;

Εἰ δὲ δυνατοὶ ἰσχύϊ τυγχάνουσιν ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, καὶ
 ζητοῦσιν ἀπολέσθαι τοὺς ἀσεβεῖς διὰ τὴν πρὸς τὸ θεῖον ἔννοιαν,
 20 καὶ ἔμπροσθεν παρίστασθαι καὶ λειτουργεῖν, καὶ ἐκ δεξιῶν εἶναι
 θεοῦ σημαίνονται, τίς ὁ ὑπὲρ ταῦτα φανταζόμενος καὶ τῆς τοσαύ-
 τῆς ἀξιοπιστίας τὸ μείζον ἐννοῶν, μὴ σφόδρα παραπαίων, καὶ τῶν
 θείων Γραφῶν παρ' οὐδὲν λογιζόμενος τὰς μαρτυρίας; Οὐδὲν γὰρ
 ἡμεῖς ἐπιδοξότερον τούτων νοεῖν δυνάμεθα, μήτιγε αὐτὸν τὸν
 25 θεόν.

1 Dan. 7, 10 2 Gen. 32, 2 7 cf. supra, p. 223, 12 – 13 8 – 9 I Tim. 5, 21 9
 I Thess. 4, 16 13 – 14 υἱὸς – σημαίνεται] cf. Origen. Alex., *De principiis*, I 3, 4 et
 IV 3, 14 (ed. Koetschau, p. 53, 4–8 et 346, 11–14 [de seraphinis in Is. 6]); Id., *Com-
 mentarii in Epistulam ad Romanos*, III.5(8) (ed. Hammond Bammel, p. 240; cf. ed.
 Scherer, p. 158, 16 – 160, 2 [de cherubinis in Ex. 25, 18]) 18 δυνατοὶ ἰσχύϊ Ps.
 102, 20² ποιεῖν – θέλημα] Ibid. 102, 21² 19 ζητοῦσιν – ἐννοιαν] cf. supra,
 p. 226, 3 – 5 20 ἔμπροσθεν παρίστασθαι] cf. supra, p. 226, 27 – 28 λειτουργεῖν]
 cf. supra, p. 225, 18 – 19 20 – 21 ἐκ – θεοῦ] cf. Deut. 33, 2⁵; III Reg. 22, 19

12 Marginalia συγγραφέα] Ὁριγένην φησὶν C H^{II}, Ὁριγένην λέγει R

1 λειτουργοῦσιν C, λειτουργοὺς H^{II} 2 παραβολὴν R 10 τοῦ κυρίου] *post* παρου-
 σίαν *transpos.* H^{II} 11 μὲν] *om.* C H^{II} 12 – 13 καὶ ἔστιν R 13 ὁ²] s. l. H^{II} 14
 σημαίνεται] *σεμνύνεται* R ἄρα R 16 τοὺς ἁγίους H^{II} 16 – 17 νομίσῃ] *supplevi-
 mus*, *om.* C H^{II} R 19 τὸ] *om.* H^{II} εὐνοϊαν H^{II} R 21 σημαίνονταις H^{II} 24 ἐννο-
 εῖν R μήτιγε R

Ἀλλὰ τὸ μὲν ἅγιον πνεῦμα ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα περὶ τῶν οὐ-
 ρανίων ταγμάτων δεδήλωκεν· αὐτοὶ δέ, πόθεν μαθόντες ὅτι τῆς
 πρώτης μακαριότητος ἀποστάντες, εἰς διάφορα τάγ-
 ματα σωματωθέντες ἀπεμερίσθησαν, λεγέτωσαν. Ἀλλ' ὁ
 διάβολος φησὶν, δέδεικται ὅτι τοιοῦτος μὲν οὐκ ἐκτί- 5
 σθη, ἐξ ιδίας δὲ πονηρίας εἰς τοῦτο κατέπεσεν. Δῆλον
 οὖν ὅτι κακεῖνοι ἐξ ιδίας ἀνδραγαθίας εἰς τοῦτο ἦλθον.
 Ἀλλ' ἀποκρινέσθωσαν· Τί ὄντες, ἐξ ἀνδραγαθημάτων ιδίων πρὸς
 τοῦτο ἦλθον, κρείττους οὐπὲρ εἰσιν ἢ χείρους; Ἀλλὰ πάντως ἐ-
 ροῦσι· Κρείττους, καὶ οὐχ' ἀπλῶς κρείττους, ἀλλὰ πολὺ τὸ μέσον, 10
 ὅσον ὁ προλαβὼν ἐδήλωσεν λόγος. Ἀλλ' οὐδεὶς πώποτε ἐπὶ τὸ
 χεῖρον ἐξ ἀνδραγαθημάτων ἔρχεται, ἀλλὰ πολὺ ἐπὶ τὸ κρείττον.
 Εἰ οὖν ἐπὶ τὸ χεῖρον ἦλθον, ὧ βέλτιστοι, ἐξ ἁμαρτιῶν καὶ οὐκ ἐξ
 ἀνδραγαθημάτων. Εἰ δὲ ἀνδραγαθίας ἔλαβον παρὰ τοῦ ἀγνο-
 θέτου γέρας, δῆλον ὅτι μείζους οὐπὲρ ἦσαν γεγονάσιν, οὐκ ἐ- 15
 λάττους.

I 354 / C cap. A 8, 23

Σχόλιον·

Τὰ ἐξῆς κεῖται προσφόρως ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, ἐν τῷ β' βιβλίῳ, εἰς
 τὸν Περὶ τοῦ διαβόλου τίτλον. 20

<I suppl. 283 / V cap. A 6, 3>

2 – 7 τῆς – ἦλθον] Origen. Alex., *De principiis*, locus non repertus (cf. ed. Görge-
 manns/Karpp, p. 270–271) 4 – 7 Ἀλλ' – ἦλθον] Ibid., I 8, 3 (ed. Koetschau,
 p. 100, 4–6) 19 Τὰ ἐξῆς] cf. II¹766 / K cap. Δ 12, 30 (SJD VIII/4) 20 Περὶ – δια-
 βόλου] cf. II¹737–767 / K cap. Δ 12, 1–31 (SJD VIII/4) 21 I suppl. 283 cf. *Sacra*.
 Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

19 – 20 I 354 *Scholion*

18 – 20 I 354 C (60v[4]4–6); H^{II} cap. A 6, 23; *deest in R*

I 354 σχόλεον H^{II}

4 ἀπεμερίσθησαν Ca. c. man. rec., ἐπεμερίσθησαν R 5 διάβολός φησιν H^{II} 9 οὐπὲρ
 εἰσιν R 11 πώποτε] πῶτε H^{II} 12 ἀλλὰ πολὺ] ἀλλ' R, ἀλλὰ πολλοὶ *tacite Lequien*

I 355 / C cap. A 8, 24

Νείλου ἀσκητοῦ·

Ἦν τὰ σκέλη αὐτῶν ὀρθά, καὶ πτερωτοὶ οἱ πόδες αὐτῶν, ὁ μέγας
Ἰεζεκιήλ περὶ τῶν ἀγγέλων ἔλεγεν· ὅπερ δηλοῖ τὸ ἀκλινὲς τῆς
5 γνώμης καὶ τὸ πρὸς τὰ νοήματα τῆς φύσεως ἐκείνης ὀξυκίνητον.

I 356 / C cap. A 8, 25

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α' τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Πνευματικὴ μὲν ἡ τῶν ἀγγέλων οὐσία· εἰκάζονται δὲ πολλάκις
ἀνθρώπων ιδέαις, πρὸς τὰς ὑποκειμένας χρείας μεταμορφούμενοι.

10

I 357 / C cap. A 8, 26

Ἐκ τοῦ β' τῶν αὐτῶν·

Αἱ τοῦ θεοῦ πᾶσαι δυνάμεις πτεροφυοῦσιν, τῆς ἄνω πρὸς τὸν πα-
τέρα ὁδοῦ γλιχόμεναι τε καὶ ἐφιέμεναι.

3 Ez. 1, 7

3 – 5 I 355 NILUS ASCETA (ANCYRANUS?), *Liber de monastica exercitatione*, 15 (PG 79, 737, 26–29) 8 – 9 I 356 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, I. 92 (ed. Petit, p. 75) 12 – 13 I 357 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, re vera *Quaestiones in Exodum*, II. 65 (ed. Petit, p. 275)

2 – 5 I 355 C (60v[7]7–11); H^{II} cap. A 6, 24; V^E cap. A 6, 4; V^O cap. A 6, 4; V^{Ph} cap. A 6, 4; L^c cap. A 2, 6; R cap. A 75, 20; *deest in* V^W H^I (lac.) A^I (lac.) PML^b T; PG 95, 1097, 9–12 7 – 9 I 356 C (60v[11–12]12–15); H^{II} cap. A 6, 25; V^E cap. A 6, 8; V^O cap. A 6, 8; V^{Ph} cap. A 6, 8; L^c cap. A 2, 8; R cap. A 75, 21; PG 95, 1097, 16–18; PG 96, 505, 55–57; *deest in* V^W H^I (lac.) A^I (lac.) PML^b T 11 – 13 I 357 C (60v[15]16–18); H^{II} cap. A 6, 26; R cap. A 75, 22; PG 96, 505, 58 – 508, 2

I 355 νίλου V^EV^OV^{Ph} ἀσκητοῦ] *om.* V^EV^OV^{Ph} L^c I 356 ἐκ – ζητημάτων] *om.* H^{II} V^EV^OV^{Ph} L^c ζητουμένων R I 357 (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

4 ἰεζεκιήλ V^OV^{Ph} 5 τὸ] τὰ V^E a. c. ut videtur V^OV^{Ph} πρὸς] περὶ L^c a. c. τῆς – ὀξυκί-
νητον] ὀξυκίνητον τῆς φύσεως C H^{II} R 8 μὲν] δὲ R, *om.* V^EV^OV^{Ph} L^c οὐσίαν V^O
9 μεταμορφούμενα H^{II}, μετὰ μορφούμενα C 12 τῆς] τὴν R 13 ὁδὸν R

Τίτλος θ' Περὶ ἀγγέλων, ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέ-
στησεν ὁ θεός.

ζ' Περὶ ἀγγέλων, ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν
ὁ θεός.

μβ' Περὶ τοῦ ὅτι ἀγγέλους φύλακας ἡμῖν ἐπέστησεν ὁ 5
θεός.

I 358 / C cap. A 9, 1

Γενέσεως·

Καὶ εἶπεν ἄγγελος κυρίου πρὸς Ἄγαρ· Πληθύνων πληθυνῶ τὸ
σπέρμα σου, καὶ οὐκ ἀριθμηθήσεται ἀπὸ τοῦ πλήθους. 10

I 359 / C cap. A 9, 2

Τῆς αὐτῆς·

Ἐκάλεσεν ἄγγελος κυρίου τὴν Ἄγαρ, καὶ εἶπεν αὐτῇ· Τί ἐστίν, Ἄ-

1 – 2 Bas. Caes., *Anaphora* (ed. Brightman, p. 325, 18–19) 3 Ibid. 5 Ibid.

9 – 10 I 358 Gen. 16, 10 13 – 231, 3 I 359 Gen. 21, 17–18

1 – 2 **Titlos (a)** C (60v18–19) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.) 3 – 4 **Titlos (b)** V
A^I pin L^c; *deest in* H^I (lac.) A^I txt (lac.); PG 95, 1097, 19–20 5 – 6 **Titlos (c)** PML^b T^{txt};
deest in T^{pin} (lac.) 8 – 10 I 358 C (60v[20]20–22); H^{II} cap. A 7, 1; R cap. A 53, 2;
deest in V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T 12 – 231, 3 I 359 C (60v22–27); H^{II} cap. A 7, 2;
R cap. A 53, 3; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

1 – 2 **Titlos (a)** 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} θ'] ζ' H^{II} txt A^{II} txt, *propt. mg. resect. non*
liquet in A^{II} pin (ζ' *secund. ser.*), νγ' R ἀγγέλων] τοῦ R 3 – 4 **Titlos (b)** 3 ζ'] α'
L^c, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (ζ' *secund. ser.*) ἀγγέλων] τοῦ L^c ὅτι]
praem. καὶ V^W pin p. c. ἡμῖν] *om.* V^O pin 5 – 6 **Titlos (c)** 5 μβ'] λβ' P^{txt}, τίτλος ξδ'
T^{txt}, *om.* L^b txt (μβ' *secund. ser.*) Περὶ τοῦ] *om.* P T^{txt} ἀγγέλους] *post* θεός *trans-*
pos. L^b txt ἐπέστησεν] *add.* ἡμῖν M

I 359 (a) R Τῆς αὐτῆς] *correximus*, τοῦ αὐτοῦ *cod.* (b) s. a. C H^{II}

9 Καὶ] *om.* R ἄγγελος] *praem.* ὁ R 10 ἀριθμήσεται H^{II} 13 ἄγγελος κυρίου]
e corr. R τὴν] τῇ R

γαρ; Μὴ φοβοῦ· ἐπακήκοεν γὰρ ὁ θεὸς τῆς φωνῆς παιδίου σου ἐκ τοῦ τόπου, οὗ ἐστίν. Ἀνάστηθι, λάβε τὸ παιδίον καὶ κράτησον τῆς χειρὸς αὐτοῦ· εἰς γὰρ ἔθνος μέγα ποιήσω αὐτό.

I 360 / C cap. A 9, 3

5 Τῆς αὐτῆς·

Εἶπεν Ἰακώβ· Ὁ ἄγγελος ὁ ῥυόμενός με ἐκ πάντων τῶν κακῶν μου εὐλογήσει τὰ παιδιά ταῦτα.

<I suppl. 284 / PML^b cap. A 42, 1L^b>

I 361 / C cap. A 9, 4

10 Τῆς Ἐξόδου·

Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ἵνα φυλάξῃ σε ἐν τῇ ὁδῷ, ὅπως εἰσαγάγῃ σε εἰς τὴν γῆν ἣν ἡτοίμασά σοι. Πρόσεχε σεαυτῷ καὶ εἰσάκουε αὐτοῦ, καὶ μὴ ἀπειθήσῃς αὐτῷ· οὐ γὰρ μὴ ὑποστελεῖταί σε. Τὸ γὰρ ὄνομά μου ἐστίν ἐπ’ αὐτῷ.

8 I suppl. 284 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

6 – 7 I 360 Gen. 48, 16 **11 – 14 I 361** Ex. 23, 20–21

5 – 7 I 360 C (60v27–29); H^{II} cap. A 7, 3; R cap. A 53, 4; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T **10 – 14 I 361** C (60v[29]30–61r5); V^E cap. A 7, 1; V^W cap. A 7, 1; V^O cap. A 7, 1; V^{Ph} cap. A 7, 1; L^c cap. A 1, 7; P cap. A 42, 1; M cap. A 42, 1; L^b cap. A 42, 2; T cap. A 64, 1; R cap. A 53, 1; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I (lac.); PG 95, 1097, 21–25

I 360 (a) R (b) s. a. C H^{II} **I 361** (a) C V L^c P T R Τῆς] *om.* V L^c P (b) s. a. ML^b

1 φωνῆς] *e corr.* R **6** Ἰακώβ] ἰώβ C **6 – 7** κακῶν μου] κακῶν H^{II} **11** ἐξαποστέλλω C, ἐξαποστελῶ R ἄγγελόν μου] ἄγγελον V^{Ph} **12** φυλάξει σε P, φυλαξῆς σε M τὴν] *om.* V^W **12 – 13** ἐτοιμάσω σοι C **13** σεαυτῷ] ἐαυτῷ V^{Ph}, ἐαυτῷ V^O, αὐτῷ V^E ἀπειθήσεις P T, ἀπιθησῆς M **14** ὑποστελεῖται σε V^{Ph} L^c T, ὑποστελεῖται σε V^O M, ὑποστελεῖται σε V^{E p. c.}, ὑποστέλῃται σε V^W, ὑποστελεῖται σε P ὄνομά μου ἔστιν V^W T, ὄνομά μου ἐστίν V^O, ὄνομα (ο- P) μου ἐστίν (ε- M) PM ἐπ’] ἐν M

I 362 / C cap. A 9, 5

Δευτερονομίου·

Ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη
οὓς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ,
ἔστησεν ὅρια ἔθνων κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ,
καὶ ἐγενήθη μερίς κυρίου λαὸς αὐτοῦ Ἰακώβ,
σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ.

5

I 363 / C cap. A 9, 6

Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ·

Ἐγένετο ὡς ἦν Ἰησοῦς εἰς Ἱεριχώ· καὶ ἀναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς
αὐτοῦ, εἶδεν ἄνθρωπον ἐστῶτα ἐναντίον αὐτοῦ, καὶ ἡ ῥομφαία
αὐτοῦ ἐσπασμένη ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ. Καὶ προσελθὼν εἶπεν αὐτῷ·
Ἡμέτερος εἶ ἢ τῶν ὑπεναντίων ἡμῶν; Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· Ἐγὼ ἀρχι-
στράτηγος τῆς δυνάμεως κυρίου νῦν παραγέγονα.

10

3 – 7 I 362 Deut. 32, 8¹–9² (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 150)
Ios. 5, 13–14 (Wahl, *Josua-Text*, p. 16–17)

10 – 14 I 363

2 – 7 I 362 C (61r[5]5–9); H^{II} cap. A 7, 4; V^E cap. A 7, 2; V^W cap. A 7, 2; V^O cap. A 7, 2; V^{Ph} cap. A 7, 2; L^c cap. A 1, 2; P cap. A 42, 2; M cap. A 42, 2; L^b cap. A 42, 3; T cap. A 64, 2; R cap. A 53, 5; *deest in* H^I (lac.) A^I (lac.); PG 95, 1097, 26–27 9 – 14
I 363 C (61r[9]10–16); H^{II} cap. A 7, 5; R cap. A 53, 6; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 362 Δευτερονομίου] *praem.* ἐκ τοῦ L^c I 363 τοῦ] *om.* C H^{II}

3 – 4 Ὅτε – Ἀδάμ] *om.* V L^c PML^b T 4 οὓς] ὡς R (LXX, *sed cf. app. crit.*) 5 ἔστη-
σεν] ἔθετο C H^{II} ἄγγελον V^E (*in mg.* γρ ἀγγέλων) V^W p. c., ἄγγελον V^O a. c. man. rec.,
ἀγγέλων V^W a. c. 6 – 7 καὶ – Ἰσραήλ] *om.* V L^c PML^b T R 10 ἱεριχώ C^{a. c.}, ἱεριχώ
H^{II} R^{p. c.}, ἱεριχώ R^{a. c.} 11 ἶδεν C, εἶδεν H^{II} 13 ἡμῶν] *om.* R (LXX) αὐτῷ] *add.*
ὅτι R

I 364 / C cap. A 9, 7

Ἐν ψαλμῷ λγ'.

Παρεμβαλεῖ ἄγγελος κυρίου κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτόν, καὶ ῥύσεται αὐτούς.

5

I 365 / C cap. A 9, 8

Βασιλειῶν γ'.

Ὁρθρισεν ὁ λειτουργὸς Ἐλισσαιὲ ἀναστήναι καὶ ἐξῆλθεν, καὶ ἰδοὺ δύναμις κυκλοῦσα τὴν πόλιν καὶ ἵπποι καὶ ἄρματα, καὶ εἶπεν τὸ παιδάριον πρὸς Ἐλισσαιέ· Κύριε, πῶς ποιήσωμεν; Καὶ εἶπεν Ἐ-
 10 λισσαιέ· Μὴ φοβοῦ, ὅτι πλείους οἱ μεθ' ἡμῶν ὑπὲρ τοὺς μετ' αὐ-
 τῶν. Καὶ προσηύξατο Ἐλισσαιὲ καὶ εἶπεν· Κύριε, διάνοιξον τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ παιδαρίου, καὶ ιδέτω. Καὶ διήνοιξε κύριος τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, καὶ εἶδε· καὶ ἰδοὺ τὸ ὄρος πλήρες ἵππων, καὶ ἄρμα πυρὸς περικύκλῳ Ἐλισσαιέ.

15

I 366 / C cap. A 9, 9

Δαυιὴλ προφήτου.

Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀναστήσεται Μιχαὴλ ὁ ἄρχων ὁ μέγας, ὁ ἐ-
 στήκως ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τοῦ λαοῦ, καὶ ἔσται καιρὸς θλίψεως.

3 – 4 I 364 Ps. 33, 8 7 – 14 I 365 III Reg., re vera IV Reg. 6, 15–17 (Wahl, 4 Kö-
 nige-Text, p. 128–129) 17 – 18 I 366 Dan. 12, 1 (Wahl, Prophetenzitate, p. 695–
 696)

2 – 4 I 364 C (61r[16]16–18); H^{II} cap. A 7, 6; R cap. A 53, 7; *deest in V H^I (lac.)*
 A^I (lac.) L^c PML^b T 6 – 14 I 365 C (61r[18]19–27); H^{II} cap. A 7, 7; R₁ cap. A 9bis, 1;
deest in V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T 16 – 18 I 366 C (61r[28]28–30); H^{II} cap. A 7, 8;
 R₁ cap. A 9bis, 2; *deest in V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T*

I 364 (a) C (b) Ψαλμοῦ λγ' R (c) Δαυῖδ H^{II} I 365 γ'] *sic C H^{II} R₁, δ' expectav.*

7 ἔλισσαιέ (*spir. e corr.*) R₁ 9 Ἐλισσαιέ¹] ἔλισσαιέ (*spir. e corr.*) R₁ ποιήσωμεν R₁
 9 – 10 Ἐλισσαιέ²] ἔλισσαιέ (*spir. e corr.*) R₁ 10 Μὴ] *praem.* κύριε· παῖς H^{II} 11
 ἔλισσαιέ (*spir. e corr.*) R₁ 12 – 13 Καὶ – εἶδε] *om.* C 13 εἶδε] ἴδε H^{II} 14 ἔλισσαιέ
 (*spir. e corr.*) R₁

I 367 / C cap. A 9, 10

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρπα΄.

Ὅρατε μὴ καταφρονήσητε ἐνὸς τῶν μικρῶν τούτων. Λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι οἱ ἄγγελοι αὐτῶν ἐν οὐρανοῖς διαπαντὸς βλέπουσιν τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς.

5

I 368 / C cap. A 9, 11

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α΄ ἐπιστολῆς.

Τολμᾷ τίς ὑμῶν, πράγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον, κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ τῶν ἀγίων; Ἡ οὐκ οἴδατε ὅτι οἱ ἅγιοι τὸν κόσμον κρινούσιν; Καὶ εἰ ἐν ὑμῖν κρίνεται ὁ κόσμος, ἀνάξιοι ἐστὲ κριτηρίων ἐλαχίστων; Οὐκ οἴδατε ὅτι ἀγγέλους κρινούμεν, μήτιγε βιωτικά;

10

3 – 5 **I 367** Matth. 18, 10 8 – 12 **I 368** I Cor. 6, 1–3

2 – 5 **I 367** C (61v[1]2–5); V^E cap. A 7, 3; V^W cap. A 7, 3; V^O cap. A 7, 3; V^{Ph} cap. A 7, 3; L^c cap. A 1, 3; P cap. A 42, 3; M cap. A 42, 3; L^b cap. A 42, 4; T cap. A 64, 3; R cap. A 53, 8; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I (lac.); PG 95, 1097, 28–31 7 – 12 **I 368** C (61v[5]5–11); H^{II} cap. A 7, 9; R cap. A 53, 9; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 367 (a) C (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαίου, κεφαλαίου ρπα΄ L^c P T Ἐκ τοῦ] *om.* P
(c) Ματθαίου, κεφαλαίου ρπα΄ V^W M (d) Ματθαίου V^EV^OV^{Ph} R (e) *s. a.* L^b **I 368**
Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} α΄] πρώτης H^{II}, *om.* R ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} R

3 καταφρονήσατε V^O a. c. man. rec. τοῦτο M 4 ἡμῖν V^O a. c. man. rec. V^{Ph} ἐν οὐρα-
νοῖς] *om.* C M R διαπαντὸς] *om.* V^EV^OV^{Ph} L^c 10 κρίνουσιν R Καὶ] *s. l.* R 11
μήτιγε R

I 369 / C cap. A 9, 12

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ τῆς τελευταίας τῶν ἀγγέλων ἱεραρχίας·

- Ἐνθεν ἡ θεολογία τὴν καθ' ἡμᾶς ἱεραρχίαν ἀγγέλοις ἀπονενέμη-
 5 κεν, ἄρχοντα τοῦ Ἰουδαίων λαοῦ τὸν Μιχαὴλ ὀνομάζουσα, καὶ
 ἄλλους ἐθνῶν ἐτέρων· Ἔστησεν γὰρ ὁ ὑψιστος ὄρια ἐθνῶν κατὰ
 ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ. Εἰ δέ τις φαίη· Καὶ πῶς ὁ τῶν Ἑβραίων
 λαὸς ἀνήγετο μόνος ἐπὶ τὰς θεαρχικὰς ἐλλάμψεις; ἀποκριτέον
 10 ὅτι μὴ τὰς τῶν ἀγγέλων εὐθείας ἐπιστασίας αἰτιᾶσθαι χρὴ τῆς τῶν
 ἐτέρων ἐθνῶν ἐπὶ τοὺς οὐκ ὄντας θεοὺς ἀποπλανήσεως, ἀλλ' αὐ-
 τοὺς ἐκείνους οἰκείαις ῥοπαῖς ἐκ τῆς ἐπὶ τὸ θεῖον εὐθείας ἀναγω-
 γῆς ἀποπεπτωκότας τῇ φιλαυτίᾳ καὶ αὐθαδεΐᾳ καὶ τῇ τῶν αὐτοῖς
 δοκούντων θεοπρεπῶν ἀλόγῳ σεβασμότητι. Τοῦτο μαρτυρεῖται
 καὶ αὐτὸς ὁ τῶν Ἑβραίων λαὸς πεπονθέναι· Ἐπὶ γινώσκω γὰρ θεοῦ,
 15 φησὶν, ἀπώσω, καὶ ὀπίσω τῆς καρδίας σου ἐπορεύθης. Οὐδὲ γὰρ
 ἠναγκασμένην ἔχομεν ζωὴν, οὔτε διὰ τὴν τῶν προνοουμένων
 αὐτεξουσιότητα τὰ θεῖα φῶτα τῆς προνοητικῆς ἐλλάμψεως ἀπαμ-
 βλύνεται, ἀλλ' ἡ τῶν νοερῶν ὄψεων ἀνομοιότης τὴν ὑπερπλήρη
 τῆς πατρικῆς ἀγαθότητος φωτοδοσίαν ἢ παντελῶς ἀμέθεκτον
 20 ποιεῖ καὶ πρὸς τὴν αὐτῶν ἀντιτυπίαν ἀδιάδοτον, ἢ τὰς μετουσίας
 ποιεῖ διαφόρους, μικρὰς ἢ μεγάλας, ἀμυδρὰς ἢ φανὰς, τῆς μιᾶς καὶ
 ἀπλῆς καὶ ἀεὶ ὡσαύτως ἐχούσης καὶ ὑπερηπλωμένης πηγαίας
 ἀκτίνος. Ἐπεὶ ὅτι γε καὶ τῶν ἐτέρων ἐθνῶν, ἐξ ὧν καὶ ἡμεῖς ἀνε-
 25 νεύσαμεν ἐπὶ τὸ πᾶσιν ἐτοίμως εἰς μετάδοσιν ἀναπεπταμένον τοῦ
 θεαρχικοῦ φωτὸς ἄπειρόν τε καὶ ἄφθονον πέλαγος, οὐκ ἔκφυλοι

5 ἄρχοντα – ὀνομάζουσα] cf. Dan. 10, 13 et 21 6 – 7 Deut. 32, 8¹⁻⁴ 14 – 15 Os.
 4, 6 15 ὀπίσω – ἐπορεύθης] cf. ibid. 5, 11 et Ier. 7, 24

4 – 237, 10 I 369 PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De coelesti hierarchia*, IX. 2–4 (ed.
 Heil†, p. 37, 13 – 39, 24)

2 – 237, 10 I 369 C (61v[11–12]13–63r5); H^{II} cap. A 7, 10; R cap. A 53, 10; *deest in*
 V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 369 Τοῦ ἁγίου] *om.* H^{II} τοῦ Ἀρεοπαγίτου] *om.* C H^{II} τελευταίας] *om.* H^{II} R

13 ἀλόγῳ] ἀναλόγῳ *ed.* 14 Ἑβραίων] ἰουδαίων R 14 – 15 γάρ φησι θεοῦ R 16
 οὔτε διὰ] οὐδὲ κατὰ R 23 – 24 ἀνανεύσομεν R 24 ἀναπεπταμένον] *correximus*
 (*ed.*), ἀναπεπταμένοις R, ἀναπεπετασμένον C H^{II}

τινες ἐπεστάτουν θεοί, μία δὲ πάντων ἀρχὴ καὶ πρὸς ταύτην ἀνήγον τοὺς ἐπομένους οἱ καθ' ἕκαστον ἔθνος ἱεραρχοῦντες ἄγγελοι, τὸν Μελχισεδὲκ ἐννοητέον, ἱεράρχην ὄντα φιλοθεώτατον, οὐ τῶν οὐκ ὄντων, ἀλλὰ τοῦ ὄντως ὄντος ὑψίστου θεοῦ. Καὶ γὰρ οὐχ' ἀπλῶς τὸν Μελχισεδὲκ οἱ θεόσοφοι οὐ φιλόθεον μόνον, ἀλλὰ καὶ ἱερέα κεκλήκασιν, ἢ ἵνα τοῖς ἐχέφροσιν ἐναργῶς ἐμφάνωσιν ὅτι μὴ μόνον αὐτὸς ἐπὶ τὸν ὄντως ὄντα θεὸν ἐπέστραπτο, προσέτι δὲ καὶ ἄλλοις ὡς ἱεράρχης ἡγεῖτο τῆς ἐπὶ τὴν ἀληθὴ καὶ μόνην θεαρχίαν ἀναγωγῆς.

Καὶ τοῦτο δὲ τὴν σὴν ἱεραρχικὴν σύνεσιν ὑπομνήσωμεν, ὅτι καὶ τῷ Φαραῶ πρὸς τοῦ τοῖς Αἰγυπτίοις ἐπιστατοῦντος ἀγγέλου, καὶ τῷ Βαβυλωνίων ἄρχοντι πρὸς τοῦ οἰκείου καὶ τὸ τῆς πάντων προνοίας καὶ κυριότητος κηδεμονικὸν καὶ ἐξουσιαστικὸν κατὰ τὰς ὁράσεις διεπορθμεύετο καὶ τοῖς ἔθνεσιν ἐκείνοις οἱ τοῦ ὄντως θεοῦ θεράποντες ἡγεμόνες καθίσταντο, τῆς τῶν τυπωθεισῶν ὑπὸ τῶν ἀγγέλων ὁράσεων ἐκφαντορίας τοῖς τῶν ἀγγέλων ἐγγὺς ἱεροῖς ἀνδράσι, τῷ Δανιήλ καὶ τῷ Ἰωσήφ, ἐκ θεοῦ δι' ἀγγέλων ἀποκαλυφθείσης. Μία γάρ ἐστιν ἡ πάντων ἀρχὴ καὶ πρόνοια, καὶ οὐδαμῶς οἰητέον Ἰουδαίων μὲν ἀποκληρωτικῶς ἡγεῖσθαι τὴν θεαρχίαν, ἀγγέλους δὲ ἰδίως ἢ ὁμοτίμως ἢ ἀντιθέτως, ἢ θεοὺς τινας ἐτέρους ἐπιστατεῖν τοῖς ἄλλοις ἔθνεσιν, ἀλλὰ καὶ τὸ λόγιον ἐκείνο κατὰ τήνδε τὴν ἱερὰν ἔννοιαν ἐκληπτέον, οὐχ ὡς μερισαμένου θεοῦ μεθ' ἐτέρων θεῶν ἢ ἀγγέλων τὴν καθ' ἡμᾶς ἡγεμονίαν, καὶ τῷ Ἰσραὴλ εἰς ἐθναρχὴν καὶ ἐθναγὸν ἀποκληρωθέντος, ἀλλ' ὡς αὐτῆς μὲν τῆς μιᾶς ἀπάντων ὑψίστου προνοίας πάντας ἀνθρώπους σωστικῶς ταῖς τῶν οἰκείων ἀγγέλων ἀνατακτικαῖς χειραγωγίαις διανεμιάσης, μόνου δὲ σχεδὸν παρὰ πάντας τοῦ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν τοῦ ὄντως κυρίου φωτοδοσίαν καὶ ἐπίγνωσιν ἐπιστραφέντος.

6 [ιερέα] cf. Gen. 14, 18 11 καὶ – ἀγγέλου] cf. ibid. 41, 1–36 12 καὶ¹ – οἰκείου] cf. Dan. 2, 1–46 et 4, 1–2 19 – 20 Ἰουδαίων – θεαρχίαν] cf. Rom. 3, 29

1 θεοί] *om.* R ἀρχή] *praem.* ἀνήγον H^{II} αὐτὴν C 1 – 2 ἐνήγον H^{II} 3 ἐνοειτέον H^{II} p. c., νοειτέον H^{II} a. c., νοητέον R 4 θεοῦ ὑψίστου R 5 τὸν Μελχισεδὲκ] *post* θεόσοφοι *transpos.* H^{II} R 6 ἐμφάνωσιν] *sic* H^{II} R, ἐμφανῶσιν C, ἐμφαίνωσιν *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 7 – 8 ἐπέστραπτο – τῆς] *om.* H^{II} 10 ὑπομνήσωμεν H^{II}, ὑπομῖμνήσκομεν R 11 φαραῶ H^{II} R^{a. c.} 12 Βαβυλωνίων] βαβυλωνίω C, *praem.* τῶν Heil καὶ²] *seclus.* Heil 14 ὄντος R^{a. c.} 16 ἀγγέλων ὁράσεων] ἀγγελικῶν ὁρίσεων R 16 – 17 ἱερεῖς H^{II} 17 ἀνδράσι] ἀγγέλλει R ἐκ θεοῦ] *om.* R 17 – 18 ἀποκαλυφθεῖσι R 19 ἀποπληρωτικῶς H^{II} 20 θεοὺς τινας] θεοὺς R 24 ἀποκληρωθέντος] ἀπὸ πληροῦντος (*sic*) H^{II} 28 ὄντος R ἐπιστραφέντος ἐπίγνωσιν H^{II}

Ὅθεν ἡ θεολογία τὸ μὲν ἑαυτὸν ἀποκληρῶσαι τὸν Ἰσραὴλ, ἐπὶ
 τὴν τοῦ ὄντως θεοῦ θεραπείαν ἐμφαίνουσα, τὸ Ἐγενήθη μερὶς
 κυρίου φησὶν· ἐνδεικνυμένη δὲ τὸ καὶ αὐτὸν ἐν ἴσῳ τοῖς λοιποῖς
 5 ἔθνεσιν ἀπονεμηθῆναι τινὶ τῶν ἁγίων ἀγγέλων εἰς τὸ δι' αὐτοῦ
 τὴν μίαν ἀπάντων ἀρχὴν ἐπιγνῶναι, τὸν Μιχαὴλ ἔφη τοῦ Ἰου-
 δαίων ἡγεῖσθαι λαοῦ, σαφῶς ἡμᾶς ἐκδιδάσκουσα τὸ μίαν εἶναι
 τῶν ὅλων πρόνοιαν, ἀπασῶν τῶν ἀοράτων καὶ ὁρατῶν δυνάμεων
 ὑπερουσίως ὑπεριδρυμένην, πάντας δὲ τοὺς καθ' ἕκαστον ἔθνος
 10 ἐπιστατοῦντας ἀγγέλους ἐπ' αὐτὴν ὡς οἰκείαν ἀρχὴν τοὺς ἐπομέ-
 νους ἐθελουσίως ὅση δύναμις ἀνατείνοντας.

I 370 / C cap. A 9, 13

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τῶν περὶ ἀγνείας συμποσίων·

Ὅθεν δὴ καὶ τημελόχοις ἀγγέλοις παραδίδοσθαι παρειλήφαμεν
 ἐν θεοπνεύστοις γράμμασιν. Εἰ γὰρ παρὰ τὴν γνώμην ἐγένετο καὶ
 15 τὸν θεσμὸν τῆς μακαρίας ἐκείνης φύσεως τοῦ θεοῦ, πῶς ἀγγέλοις
 ταῦτα παραδίδοται τραφησόμενα μετὰ πολλῆς ἀναπαύσεως καὶ
 ῥαστώνης;

2 – 3 Deut. 32, 9¹ 5 – 6 τὸν – λαοῦ] cf. Dan. 10, 13 et 21 13 – 14 cf. Matth. 18, 10

13 – 17 I 370 METHODIUS OLYMPIUS, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος β', 6 (ed. Sieber, p. 120, 19 – 122, 4); Holl, n° 444

12 – 17 I 370 C (63r[6]7–12); H^{II} cap. A 7, 11; R cap. A 53, 11; *deest in V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T*

I 370 Τοῦ ἁγίου] *om.* R τῶν] *scripsimus*, τοῦ C H^{II} R συμποσίου R

2 ὄντος R θεοῦ] *om.* H^{II} 3 κυρίου φησὶν ἐνδεικνυμένη· τὸ δὲ C H^{II} 4 ἀπονε-
 μηθῆναι τινὶ H^{II} εἰς τὸ] εἶτα R 7 ἀοράτων] νοητῶν R ὁρατῶν] ἀοράτων R 8
 ὑπερίδρυμένης R 10 ἀνατείνασα R 13 παραδίδοσθαι] *sc.* τὰ ἀποτικτόμενα, πα-
 ραδεδοσθαι H^{II} 14 ἐγένετο R

I 371 / C cap. A 9, 14

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ πρὸς Ἀμφιλόχιον·

Ὡςπερ παιδαγωγούς τινὰς ἢ παιδονόμους ἐπιτεταγμένους τοῖς ἀνθρώποις τοὺς ἀγγέλους εἰδὼς ὁ Ἀπόστολος, εἰς μαρτυρίαν ἐκάλεσεν.

5

I 372 / C cap. A 9, 15

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Εἰ ὁ ἐπὶ πάντων θεὸς οὐκ ἀπαξιοῖ διακύπτειν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πρὸς τὴν ἐπιμέλειαν τῶν ἀνθρώπων, οὐδὲ αἱ μερικαὶ δυνάμεις τὴν διακονίαν ὑπὲρ εὐεργεσίας τῶν ἀνθρώπων ἀρνοῦνται.

10

<I suppl. 285 / H^{II} cap. A 7, 13>

<I suppl. 286–287 / V cap. A 7, 5–6>

8 Ps. 13, 2¹ 11 I suppl. 285 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 12
I suppl. 286–287 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3–5 I 371 BASILIUS CAESARIENSIS, *Ad Amphiloichium (De Spiritu sancto)*, XIII, 30, 16–18 (ed. Pruche, p. 352) 8–10 I 372 (Ps.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, VI, 183 (PG 30, 428, 36–40)

2–5 I 371 C (63r[13]14–16); V^E cap. A 7, 4; V^W cap. A 7, 4; V^O cap. A 7, 4; V^{Ph} cap. A 7, 4; L^c cap. A 1, 4; P cap. A 42, 4; M cap. A 42, 4; L^b cap. A 42, 5; T cap. A 64, 4; R cap. A 53, 12; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I (lac.); PG 95, 1097, 32–34 7–10 I 372 C (63r[17]17–21); H^{II} cap. A 7, 12; R cap. A 53, 13; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 371 (a) C L^c PML^b T Τοῦ ἁγίου] *om.* L^c ML^b T τοῦ] τῆς PM T (b) Πρὸς Ἀμφιλόχιον R (c) Βασιλείου V I 372 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C H^{II} ἐκ τῶν] *om.* H^{II} R

3 παιδαγωγούς τινὰς V^E p. c. V^W L^c L^b, παιδαγωγούς τινὰς P, παιδαγώγους τινὰς T, παιδαγωγους τινὰς M, τινὰς παιδαγώγους R παιδωνύμους V^W a. c. P, παίδωνύμους V^W p. c., παιδων ὕμνους M ἐπιτεταγμένοις C 4 εἰδὼς] ἰδὼν C L^b R μαρτυριον M 8 Εἰ] *rubricatoris vitio om.* R, Ὡς *ed.* 8–9 πρὸς – ἀνθρώπων] *om.* R 9 μερικαὶ] λειτουργικαὶ R

I 373 / C cap. A 9, 16

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α' τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Ὡσπερ κίονες οἰκίας ὅλας ὑπερείδουσιν, οὕτως καὶ αἱ θεῖαι δυνά-
μεις τὸν σύμπαντα κόσμον, καὶ τοῦ ἀνθρωπείου τὸ ἄριστον καὶ
5 θεοφιλέστατον γένος.

3 – 5 I 373 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, I, locus non repertus (ed. Petit, p. 216.1); Royse 179.122

2 – 5 I 373 C (63r[21–22]22–25); H^{II} cap. A 7, 14; R cap. A 53, 16; R₁ cap. A 9bis, 3; *deest in* V H^I (lac.) A^I (lac.) L^c PML^b T

I 373 ἐκ – ζητημάτων] *om.* H^{II}

Τίτλος ι' Περὶ τῆς φοβερᾶς ἀναστάσεως.

ιε' Περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως καὶ αἰωνίας κολάσεως.

μς' Περὶ ἀναστάσεως καὶ ἡμέρας κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως.

I 374 / C cap. A 10, 1

5

Δευτερονομίου·

Ἴδετε ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμί,

καὶ οὐκ ἔστιν θεὸς πλὴν ἐμοῦ.

Ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω.

1 Περὶ – ἀναστάσεως] cf. I / C^{pin} Παραπομπαὶ Δ 2 et H 1; II¹1082 / K cap. Θ 3, 31 (SJD VIII/5) 2 Περὶ – κολάσεως] Sub hoc titulo quattuor capita in unum contulisse auctor *FlorVat* videtur (vide etiam I 422–436 / C cap. A 11, 1–15; I 437–496 / C cap. A 12, 1–60; I 1134–1163 / C cap. H 1, 1–30)

7 – 9 I 374 Deut. 32, 39^{1–3} (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 151)

1 **Titlos (a)** C (63r26) H^{II}txt A^{II}R; *deest in* H^{II}pin (lac.); PG 96, 485, 27 2 **Titlos (b)** V^Epin V^WV^OV^{Ph}txt H^Itxt A^I L^cpin; *deest in* V^Etxt (lac.) V^{Ph}pin H^Ipin (lac.) L^ctxt; PG 95, 1176, 12–13 3 – 4 **Titlos (c)** PML^bpin E^{txt} T^{txt}; *deest in* L^btxt E^{pin} (lac.) T^{pin} (lac.) 6 – 9 I 374 C (63r[27]27–29); H^{II}cap. A 8, 1; R cap. A 73, 1

1 **Titlos (a)** Τίτλος] *om.* A^{II}pin R^{pin} ι'] η' H^{II}txt A^{II}txt, ογ' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II}pin (η' *secund. ser.*) 2 **Titlos (b)** ιε'] τίτλος ιε' V^Wtxt, ιγ' H^Itxt A^Itxt, αα' (μβ' *secund. ser.*) L^cpin, *propt. mg. resect. non liquet in* A^Ipin (ιγ' *secund. ser.*), *om.* V^Otxt (ιε' *secund. ser.*) και¹] *add.* ἡμέρας V^W αἰωνίου V^Opin H^Itxt A^I 3 – 4 **Titlos (c)** 3 μς'] λς' P^{txt}, τίτλος ξη' T^{txt}, ρνγ' E^{txt} 3 – 4 ἀναστάσεως – κολάσεως] κρίσεως καὶ συντελείας E^{txt} 3 – 4 και¹ – κολάσεως] *om.* M^{pin} 3 – 4 και² – κολάσεως] *om.* M^{txt}

7 ἐγὼ εἰμι C H^{II}

I 375 / C cap. A 10, 2

Βασιλειῶν α'.

Κύριος θανατοῖ καὶ ζωογονεῖ,
κατάγει εἰς Ἄδου καὶ ἀνάγει.

5

I 376 / C cap. A 10, 3

Ἰώβ.

Ἄνθρωπος κοιμηθεὶς οὐ μὴ ἀναστῇ,
καὶ οὐ μὴ ἐξεγερθῇ, ἕως ἂν ὁ οὐρανὸς παλαιωθῇ.

I 377 / C cap. A 10, 4

10 <***>

Οἶδα ὅτι ἀένναος ἐστὶν ὁ ἐκλύειν με μέλλων ἐπὶ τὴν γῆν.
ἀναστήσει δέ μου τὸ σῶμα τὸ ἀντλοῦν ταῦτα.

I 378 / C cap. A 10, 5

Τοῦ αὐτοῦ.

- 15 Ἐτελεύτησεν δὲ Ἰώβ πρεσβύτερος καὶ πλήρης ἡμερῶν.
Γέγραπται δὲ αὐτὸν πάλιν ἀναστήσεσθαι μεθ' ὧν ὁ κύριος
[ἀνίστησιν.
οὕτως γὰρ ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου.

3 – 4 I 375 I Reg. 2, 6¹⁻² (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 44) 7 – 8 I 376 Iob 14, 12¹⁻²
11 – 12 I 377 Iob 19, 25–26¹ 15 – 18 I 378 Iob 42, 17; 17aα; 17bα

2 – 4 I 375 C (63r[29]29–30); H^{II} cap. A 8, 2; R cap. A 73, 2 6 – 8 I 376 C ([63r30]
63v1–2); H^{II} cap. A 8, 3; R cap. A 73, 3 10 – 12 I 377 C (63v2–4); H^{II} cap. A 8, 4;
R cap. A 73, 4 14 – 18 I 378 C (63v4–8); H^{II} cap. A 8, 5; R cap. A 73, 5

I 377 s. d. C H^{II} R I 378 (a) R (b) s. a. C H^{II}

8 ἂν] οὐ R 11 ἀένναός ἐστιν H^{II} ἐκλύειν με] ἐκλύειν R 12 ἀναστήσει C 15
δὲ] om. R

<I suppl. 288 / V cap. A 15, 2>

I 379 / C cap. A 10, 6

Ἐν ψαλμῷ ργ'.

Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου καὶ κτισθήσονται,
καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

5

I 380 / C cap. A 10, 7

Ὡσηὲ προφήτου.

Ἐκ χειρὸς Ἰδοῦ ρύσομαι αὐτούς, ἐκ θανάτου λυτρώσομαι αὐτούς.
Ποῦ ἡ διαθήκη σου, θάνατε; Ποῦ τὸ κέντρον σου, Ἰδοῦ;

I 381 / C cap. A 10, 8

10

Ἡσαΐου προφήτου.

Ἀναστήσονται οἱ νεκροί, καὶ ἐγερθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις,
καὶ εὐφρανθήσονται οἱ ἐν τῇ γῇ.

1 I suppl. 288 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

4 – 5 I 379 Ps. 103, 30^{1–2} **8 – 9 I 380** Os. 13, 14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 176)
12 – 13 I 381 Is. 26, 19 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 350)

3 – 5 I 379 C (63v[8]8–10); H^{II} cap. A 8, 6; R₁ cap. A 10bis, 1 **7 – 9 I 380** C (63v [10]11–13); R cap. A 73, 6; *deest in* H^{II} **11 – 13 I 381** C (63v[13]14–15); H^{II} cap. A 8, 7; V^O cap. A 15, 14; V^{Ph} cap. A 15, 14; H^I cap. A 13, 14; L^c cap. A 42, 14; P cap. A 46, 14; M cap. A 46, 14; T cap. A 68, 13; R cap. A 73, 7; *deest in* V^{E (lac.)} V^W L^b; PG 95, 1177, 13–14

I 379 (a) C R₁ (b) Δαυΐδ H^{II} **I 380** ὥσηὲ C [προφήτου] *om.* R **I 381** (a) C H^{II} R [Ἡσαΐου] ὥσηὲ H^{II} [προφήτου] *om.* R (b) *s. a.* V^OV^{Ph} H^I (c) *s. d.* L^c PM T

8 χειρὸς Ἰδοῦ] χειρός σου R **9** ἴδοι R **12** ἐγερθήσονται] *add.* καὶ P T μνημεί-
οις] *add.* ἐξεγερθήσονται P T **13** καὶ – γῇ] *om.* V^OV^{Ph} H^I L^c PM T

I 382 / C cap. A 10, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Κατέπιεν ὁ θάνατος ἰσχύσας, καὶ πάλιν ἀφεῖλεν ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ παντὸς προσώπου.

5

I 383 / C cap. A 10, 10

Ἰερεμίου προφήτου·

Εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἀνάστηθι καὶ κατάβηθι εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως. Καὶ ἰδοὺ αὐτὸς ἐποίει ἔργον ἐπὶ τοῦ λίθου· καὶ διέπεσεν τὸ ἔργον ὃ αὐτὸς ἐποίει ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ, καὶ πάλιν αὐτὸς
10 ἐποίησεν αὐτὸ ἀγγεῖον ἕτερον, καθὼς ἤρεσεν ἐναντίον αὐτοῦ ποιῆσαι. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· Εἰ καθὼς ὁ κεραμεὺς οὗτος οὐ δυνήσομαι ποιῆσαι ὑμᾶς, οἶκος Ἰσραὴλ; Ἴδου ὡς πηλὸς τοῦ κεραμέως ὑμεῖς ἐστὲ ἐν ταῖς χερσὶν μου.

I 384 / C cap. A 10, 11

15 Δανιὴλ προφήτου·

Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σωθήσεται ὁ λαὸς σου, πᾶς ὁ εὐρεθεὶς γεγραμμένος ἐν τῇ βίβλῳ ταύτῃ. Καὶ πολλοὶ τῶν καθευδόντων ἐν γῆς χώματι ἐξεγερθήσονται, οὗτοι εἰς ζωὴν αἰώνιον, καὶ οὗτοι εἰς ὀνειδισμὸν καὶ αἰσχύνῃν αἰώνιον. Καὶ οἱ συνιέντες ἐκλάμπουσιν

3 – 4 I 382 Is. 25, 8 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 346–347) 7 – 13 I 383 Jer. 18, 1–6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 534–536) 16 – 244, 2 I 384 Dan. 12, 1–3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 695–697)

2 – 4 I 382 C (63v15–17); H^{II} cap. A 8, 8; R cap. A 73, 8 6 – 13 I 383 C (63v[18] 18–27); H^{II} cap. A 8, 9; R cap. A 73, 9 15 – 244, 2 I 384 C (63v[27]27–64r5); H^{II} cap. A 8, 10; R cap. A 73, 10

I 382 (a) R (b) s. a. C H^{II} I 383 ἱηρεμίου C, ιερεμίας H^{II} προφήτου] om. H^{II} R I 384 προφήτου] om. R

8 τὸν λίθον R, τῶν λίθων ed. 16 Ἐν] add. τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ καὶ ἐν R 17 ἐν²] ἐκ C 18 χώματι (sic) H^{II}, χύματος C

ὥς ἡ λαμπρότης τοῦ στερεώματος, καὶ ἀπὸ τῶν δικαίων τῶν πολλῶν ὥς οἱ ἀστέρες εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ἔτι.

I 385 / C cap. A 10, 12

Ἰεζεκιήλ προφήτου·

Ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χεὶρ κυρίου, καὶ ἐξήγαγέν με ἐν πνεύματι κυρίου, 5
καὶ ἔθηκέν με ἐν μέσῳ τοῦ πεδίου, καὶ τοῦτο ἦν μεστὸν ὁστῶν
ἀνθρώπων. Καὶ περιήγαγέν με ἐπ' αὐτὰ κυκλόθεν κύκλῳ, καὶ ἰδοὺ
πολλὰ σφόδρα ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου, καὶ ἰδοὺ ξηρὰ σφόδρα.
Καὶ εἶπεν πρὸς με· Υἱὲ ἀνθρώπου, εἰ ζήσεται τὰ ὀστᾶ ταῦτα; Καὶ
εἶπα· Κύριε κύριε, σὺ ἐπίστασαι ταῦτα. Καὶ εἶπεν πρὸς με· Υἱὲ ἀν- 10
θρώπου, προφήτευσον ἐπὶ τὰ ὀστᾶ ταῦτα, καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Τὰ
ὀστᾶ τὰ ξηρά, ἀκούσατε λόγον κυρίου. Τάδε λέγει κύριος τοῖς
ὀστέοις τούτοις· Ἴδου ἐγὼ φέρω ἐφ' ὑμᾶς πνεῦμα ζωῆς, καὶ δώσω
ἐφ' ὑμᾶς νεῦρα, καὶ ἀνάξω ἐφ' ὑμᾶς σάρκας, καὶ ἐκτενῶ ἐφ' ὑμᾶς
δέρμα, καὶ δώσω εἰς ὑμᾶς πνεῦμα μου, καὶ ζήσεσθε· καὶ γνώσεσθε 15
ὅτι ἐγὼ εἰμὶ κύριος. Καὶ προεφήτευσα καθὼς ἐνετείλατό μοι. Καὶ
ἐγένετο ἐν τῷ με προφητεύειν, καὶ ἰδοὺ σεισμὸς καὶ προσήγαγεν
τὰ ὀστᾶ, ὁστέον πρὸς τὴν ἀρμονίαν αὐτοῦ. Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ ἐπ'
αὐτὰ νεῦρα καὶ σάρκες ἐφύοντο· καὶ ἀνέβαιναν ἐπ' αὐτὰ ἡ σάρκες†
ἐπάνω, καὶ πνεῦμα οὐκ ἦν ἐπ' αὐτοῖς. Καὶ εἶπεν πρὸς με· Προφή- 20
τευσον ἐπὶ τὸ πνεῦμα, προφήτευσον, υἱὲ ἀνθρώπου. Καὶ εἶπον τῷ
πνεύματι· Τάδε λέγει κύριος κύριος· Ἐκ τῶν τεσσάρων πνευμάτων
ἐλθὲ τὸ πνεῦμα, καὶ ἐμφύσησον εἰς τοὺς νεκροὺς τούτους, καὶ
ζησάτωσαν. Καὶ προεφήτευσα καθότι ἐνετείλατό μοι· καὶ εἰσήλ-

5 – 245, 12 I 385 Versio C H^{II} R Ez. 37, 1–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 665–670)

4 – 245, 16 I 385 C (64r[5]5–64v14); H^{II} cap. A 8, 11; V^W cap. A 15, 16; V^O cap. A 15, 21; V^{Ph} cap. A 15, 20; H^I cap. A 13, 20; L^c cap. A 42, 21; P cap. A 47, 20; M cap. A 47, 20; T cap. A 68, 19; R cap. A 73, 11; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 30–33

I 385 (a) C T ἰεζεκιήλ T (b) Ἰεζεκιήλ H^{II} V^WV^OV^{Ph} H^I L^c PM R ἰεζεκιήλ V^WV^OV^{Ph}, ἰεζεκιήλ PM

2 ὥς οἱ] ὡσεὶ C H^{II} καὶ ἔτι] *om.* C H^{II} 6 ὀστέων R 16 ἐγὼ εἰμι C H^{II} καθὼς] καθότι R ἐνετείλατό μοι] *add.* κύριος R (*cf.* LXX *app. crit.*) 19 ἀνέβαινον R (*cf.* LXX *app. crit.*) †σάρκες†] *crucis appositimus, sic* C H^{II} R, δέρμα LXX (*sed cf. app. crit.*) 20 οὐκ – ἐπ'] οὐκείν ἐν H^{II} 21 προφήτευσον – ἀνθρώπου] *om.* H^{II} προφητεύσον] *om.* R 23 ἐλθέτω C^{p.c.}, ἐλθέτω C^{a.c.} H^{II} p.c.

θεν εἰς αὐτοὺς τὸ πνεῦμα, καὶ ἔζησαν καὶ ἔστησαν ἐπὶ τῶν ποδῶν αὐτῶν, συναγωγὴ πολλὴ σφόδρα σφόδρα. Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς με, λέγων· Υἱὲ ἀνθρώπου, τὰ ὅσα ταῦτα πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἐστίν. Αὐτοὶ λέγουσιν· Ξηρὰ γέγονεν τὰ ὅσα ἡμῶν, ἀπόλωλεν ἡ
 5 ἐλπίς ἡμῶν, διαπεφωνήκαμεν. Διατοῦτο προφήτευσον, καὶ εἶπον πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἀνοίγω τὰ μνήματα ὑμῶν, καὶ ἀνάξω ὑμᾶς ἐκ τῶν μνημάτων ὑμῶν, λαός μου, καὶ εἰ-
 σάξω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι κύ-
 ριος ἐν τῷ ἀνοίξει με τοὺς τάφους ὑμῶν τοῦ ἀναγαγεῖν με ὑμᾶς ἐκ
 10 τῶν τάφων ὑμῶν, λαός μου. Καὶ δώσω τὸ πνεῦμα μου εἰς ὑμᾶς, καὶ ζήσεσθε, καὶ θήσομαι ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν ὑμῶν, καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. Ἐλάλησα καὶ ποιήσω, λέγει κύριος κύριος.

Τάδε λέγει κύριος τοῖς ὁστέοις τούτοις· Ἴδου ἐγὼ φέρω ἐφ' ὑμᾶς πνεῦμα ζωῆς, καὶ δώσω ἐφ' ὑμᾶς νεῦρα, καὶ ἄξω ἐφ' ὑμᾶς σάρκας, καὶ ἐκτενῶ ἐφ'
 15 ὑμᾶς δέρμα, καὶ δώσω πνεῦμα μου ἐφ' ὑμᾶς, καὶ ζήσεσθε· καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

13 – 16 I 385 Versio V^WV^OV^{Ph} H^I L^c PM T Ez. 37, 5–6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 666–667)

2 σφόδρα¹] *om.* R 4 Αὐτοὶ] *add.* γὰρ C 6 κύριος] *add.* κύριος H^{II} 7 ὑμῶν¹] *add.* λαός μου R ὑμῶν²] *om.* R 8 Ἰσραὴλ] *add.* λαός μου R ἐγὼ εἰμι H^{II} 9 ἀνοίξαί με H^{II}, ἀνοίξει R 12 ἐγὼ εἰμι H^{II} κύριος²] *om.* R 13 πνεῦμα] *σαρ*^c V^O 14 ὑμᾶς¹] ἡμᾶς V^O 14 – 15 καὶ² – δέρμα] *om.* M 14 ἄξω] τάξω V^O p. c. 14 – 15 καὶ³ – ὑμᾶς²] *om.* V^OV^{Ph} H^I L^c 15 δέρμα] νεῦρα V^W πνεῦμα – ὑμᾶς²] ἐφ' ὑμᾶς πνεῦμα μου V^W p. c. πνεῦμα μου] πνευμα M ζήσεσθαι (ζη- M) V^O a. c. V^{Ph} a. c. M γνώσεσθαι (γνω- M) V^O a. c. V^{Ph} a. c. M 16 ἐγὼ εἰμι P, εγω εἰμι M

I 386 / C cap. A 10, 13

Μάρκου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρα΄.

Ἔρχονται Σαδδουκαῖοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν, οἵτινες λέγουσιν ἀνά-
στασιν μὴ εἶναι, καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν, λέγοντες· Διδάσκαλε,
Μωϋσῆς ἔγραψεν ἡμῖν ὅτι ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ, καὶ
καταλείπῃ γυναῖκα, καὶ τέκνα μὴ ἀφῇ, ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς
αὐτοῦ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καὶ ἐξαναστήσῃ σπέρμα τῷ
ἀδελφῷ αὐτοῦ. Ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν παρ’ ἡμῖν, καὶ ὁ πρῶτος
ἔλαβεν γυναῖκα καὶ ἀπέθανεν, καὶ ἀποθνήσκων οὐκ ἀφῆκεν σπέρ-
μα· καὶ ὁ δεύτερος ἔλαβεν αὐτὴν καὶ ἀπέθανεν, καὶ οὐδὲ αὐτὸς
ἀφῆκεν σπέρμα, καὶ ὁ τρίτος ὡσαύτως· καὶ ἔλαβον αὐτὴν οἱ ἑπτὰ,
καὶ οὐκ ἀφῆκαν σπέρμα· ἔσχατον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή.
Ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει ὅταν ἀναστῶσιν, τίνας αὐτῶν ἔσται γυνή; Οἱ
γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς, εἶπεν
αὐτοῖς· Οὐ διατοῦτο πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰς Γραφάς, μὴ δὲ τὴν
δύναμιν τοῦ θεοῦ; Ὅταν γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν, οὔτε γαμοῦ-
σιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ’ εἰσὶν ὡς ἄγγελοι θεοῦ ἐν οὐρανοῖς.
Περὶ δὲ τῶν νεκρῶν ὅτι ἐγείρονται, οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ
Μωϋσέως ἐπὶ τοῦ βάτου ὡς εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός, λέγων· Ἐγὼ εἰμὶ
ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; Οὐκ
ἔστιν ὁ θεὸς θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων. Ὑμεῖς οὖν πολὺ πλανᾶ-
σθε.

5 – 8 ἐάν – αὐτοῦ] cf. Deut. 25, 5 7 – 8 καὶ – αὐτοῦ] cf. Gen. 38, 8 19 – 20 Ex. 3, 6

3 – 22 I 386 Versio C H^{II} R Marc. 12, 18–27

2 – 247, 2 I 386 C (64v[15]16–65r10); H^{II} cap. A 8, 12; V^W cap. A 15, 29; V^O cap. A 15, 35; V^{Ph} cap. A 15, 34; H^I cap. A 13, 34; L^c cap. A 42, 35; P cap. A 46, 33; M cap. A 46, 33; T cap. A 68, 32; R cap. A 73, 12; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1181, 9–11

I 386 (a) C ρα΄] ρλ΄ *expectav.* (b) Μάρκου, κεφαλαίου ρα΄ L^c PM T R Μάρκου] κατα μαρκον P, *om.* M κεφαλαίου] *om.* L^c ρα΄] ρδ΄ L^c PM T, ρλ΄ *expectav.* (c) Μάρκος H^I, μρ H^{II}, μρκ V^{OVPh} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W

3 σαδδουκαῖοι H^{II}, σαδουκαῖοι R 5 μωσῆς R 6 καταλείψῃ R, καταλίπη NT 7 – 8 αὐτοῦ² – ἀδελφῷ] *om.* R 8 οὖν] δὲ R 12 ἔσχατον] *add.* δὲ H^{II} 13 Οἱ] πάντες R 14 ἑπτὰ] *om.* R 16 Ὅταν] ὅτε R 16 – 17 γαμῶσιν R 17 γαμίσκονται H^{II} a. c., γαμίζονται R (NT) 19 μωσέως R τοῦ] τῆς R ἐγὼ εἰμι C H^{II} 20 ἀβραὰμ H^{II} R καὶ I – Ἰσαὰκ] *om.* R 21 ὁ] *om.* C

Ὅταν ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν, οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγγαμίζονται, ἀλλ’ ὡς ἄγγελοι εἰσιν ἐν οὐρανοῖς.

I 387 / C cap. A 10, 14

Ἰωάννου, ἐν κεφαλαίῳ μα’.

5 Ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστίν, μὴ θαυμάζετε τοῦτο· ὅτι ἔρχεται ὥρα, ἐν ἧ πάντες οἱ ἐν τοῖς μνημείοις ἀκούσονται τῆς φωνῆς αὐτοῦ, καὶ ἐξελεύσονται οἱ τὰ ἀγαθὰ ποιήσαντες εἰς ἀνάστασιν ζωῆς, οἱ δὲ τὰ φαῦλα πράξαντες εἰς ἀνάστασιν κρίσεως.

10 Ἐρχεται ὥρα, ἐν ἧ πάντες οἱ ἐν τοῖς μνημείοις ἀκούσονται τῆς φωνῆς αὐτοῦ, καὶ ἐκπορεύσονται οἱ τὰ ἀγαθὰ ποιήσαντες εἰς ἀνάστασιν ζωῆς, οἱ δὲ τὰ φαῦλα πράξαντες εἰς ἀνάστασιν κρίσεως.

I 388 / C cap. A 10, 15

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α’ ἐπιστολῆς.

Εἰ δὲ Χριστὸς κηρύττεται ὅτι ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, πῶς λέγουσιν

1 – 2 I 386 *Versio* V^WV^OV^{Ph} H^I L^c PM T Marc. 12, 25 5 – 8 I 387 *Versio* C H^{II} R Ioh. 5, 27–29 9 – 11 I 387 *Versio* V^WV^OV^{Ph} H^I L^c PM T Ioh. 5, 28–29 14 – 249, 33 I 388 *Versio* C H^{II} R I Cor. 15, 12–55

4 – 11 I 387 C (65r[10–11]11–16); H^{II} cap. A 8, 13; V^W cap. A 15, 26; V^O cap. A 15, 31; V^{Ph} cap. A 15, 30; H^I cap. A 13, 30; L^c cap. A 42, 31; P cap. A 46, 29; M cap. A 46, 29; T cap. A 68, 28; R cap. A 73, 13; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1180, 40–43 13 – 250, 18 I 388 C (65r[16]17–66v4); H^{II} cap. A 8, 14; V^W cap. A 15, 32; V^O cap. A 15, 38; V^{Ph} cap. A 15, 37; H^I cap. A 13, 37; L^c cap. A 42, 38; P cap. A 46, 36; M cap. A 46, 36; T cap. A 68, 35; R cap. A 73, 14; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1181, 21–43

I 387 (a) C (b) Ἰωάννου, κεφαλαίου κα’ (*sic*) R (c) Ἰωάννου τοῦ θεολόγου H^{II} (d) Ἰωάννης H^I, ἰω V^OV^{Ph} L^c (e) Ἰωάννου, κεφαλαίου ζη’ PM T ἰωάννου T, *om.* PM κεφαλαίου] *om.* M (f) Τοῦ αὐτοῦ V^W I 388 (a) C H^{II} R Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} α’] *om.* C ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} R (b) Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς T (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) Ὁμοίως V^OV^{Ph} H^I (e) *s. a.* L^c PM

I οὔτεγαμίζονται V^O, οὔτε ἐγαμίζονται L^c, οὔτε γαμίζονται V^W, ουτε γαμίζονται M 1 – 2 ἄγγελοι εἰσιν V^W L^c, ἄγγελοι εἰσιν (ἀ- M) V^O PM T 2 οὐρανῶ V^OV^{Ph} H^I 14 κηρύσσεται R

ἐν ὑμῖν τινὲς ὅτι ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν; Εἰ δὲ ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται· εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, κενὸν ἄρα τὸ κήρυγμα ἡμῶν, κενὴ δὲ καὶ ἡ πίστις ἡμῶν. Εὐρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἤγειρεν τὸν Χριστόν, ὃν οὐκ ἤγειρεν, 5
εἴπερ ἄρα νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται. Εἰ δὲ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται· εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, ματαία ἡ πίστις ὑμῶν, ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, ἄρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλονται. Εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἡλπικότες ἐσμέν ἐν Χριστῷ μόνον, ἐλεεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμέν. 10

Νυνὶ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων ἐγένετο. Ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου ὁ θάνατος, καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν. Ὡσπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται. Ἐκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ Χριστός, ἔπειτα οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, εἴτα τὸ τέλος, ὅταν παραδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί, ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν. Δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεῦεν ἄχρις οὗ ἂν θῇ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. Ἐσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος· πάντα γὰρ ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 20
Ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα. Ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ἡ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν.

Ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν, εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται; Τί καὶ βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν; Τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὥραν; Καθ' ἡμέραν ἀποθνήσκω, νῆ τὴν ὑμετέραν καύχησιν, ἣν ἔχω ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν. Εἰ κατὰ ἄνθρωπον ἐθηριομάχησα ἐν Ἐφέσῳ, τί μοι τὸ ὄφελος; Εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, φάγωμεν καὶ πίωμεν· αὖριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. 30

Μὴ πλανᾶσθε· φθείρουσιν ἡθὴ χρηστὰ ὁμιλίας κακαί. Ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ἀγνωσίαν γὰρ θεοῦ τινὲς ἔχουσιν, πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λέγω.

Ἄλλ' ἐρεῖ τίς· Πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; Ποίῳ δὲ σώματι ἔρ- 35

1 ὑμῖν τινες H^{II} 1 – 2 οὐκ – νεκρῶν] *om.* R 8 ὑμῶν¹] ἡμῶν R ἔτι] ἔτι C^{p.c.}, ὅτι C^{a.c.} H^{II} 10 ἐν Χριστῷ] *om.* C H^{II} 12 ἐγένετο] γενόμενος R, *om.* H^{II} 27 πᾶσαν] *praem.* κατὰ R 28 ἡμετέραν (ἡ - *e corr.*) H^{II} 33 δικαίως] ταχέως R

χονται; Ἄφρων, σὺ ὁ σπείρεις, οὐ ζωοποιεῖται, ἐὰν μὴ ἀποθάνῃ·
καὶ ὁ σπείρεις, οὐ τὸ σῶμα τὸ γεννησόμενον σπείρεις, ἀλλὰ γυμνὸν
κόκκον εἰ τύχοι σίτου ἢ τινὸς τῶν λοιπῶν· ὁ δὲ θεὸς δίδωσιν αὐτῷ
σῶμα καθὼς ἠθέλησεν, καὶ ἐκάστῳ τῶν σπερμάτων ἴδιον σῶμα.
5 Οὐ πᾶσα σὰρξ ἡ αὐτὴ σὰρξ, ἀλλὰ ἄλλη μὲν ἀνθρώπων, ἄλλη δὲ
σὰρξ κτηνῶν, ἄλλη δὲ ἰχθύων, ἄλλη δὲ πτηνῶν. Καὶ σώματα ἐ-
πουράνια καὶ σώματα ἐπίγεια· ἀλλ' ἐτέρα μὲν ἢ τῶν ἐπουρανίων
δόξα, ἐτέρα δὲ ἢ τῶν ἐπιγείων. Ἄλλη δόξα ἡλίου, καὶ ἄλλη δόξα
σελήνης, καὶ ἄλλη δόξα ἀστέρων· ἀστὴρ γὰρ ἀστέρος διαφέρει ἐν
10 δόξῃ.

Οὕτως καὶ ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν· σπείρεται ἐν φθορᾷ, ἐγεί-
ρεται ἐν ἀφθαρσίᾳ· σπείρεται ἐν ἀτιμίᾳ, ἐγείρεται ἐν δόξῃ· σπείρε-
ται ἐν ἀσθενείᾳ, ἐγείρεται ἐν δυνάμει· σπείρεται σῶμα ψυχικόν,
ἐγείρεται σῶμα πνευματικόν. Ἔστιν σῶμα ψυχικόν, καὶ ἔστιν
15 σῶμα πνευματικόν. Οὕτως καὶ γέγραπται· Ἐγένετο ὁ πρῶτος
ἄνθρωπος Ἀδὰμ εἰς ψυχὴν ζῶσαν, ὁ ἔσχατος Ἀδὰμ εἰς
πνεῦμα ζωοποιούν· Ἀλλ' οὐ πρῶτον τὸ πνευματικόν, ἀλλὰ τὸ
ψυχικόν, ἔπειτα τὸ πνευματικόν. Ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊ-
κός, ὁ δεύτερος ἄνθρωπος, ὁ κύριος ἐξ οὐρανοῦ. Οἶος ὁ χοϊκός,
20 τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, καὶ οἶος ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ
ἐπουράνιοι· καὶ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέ-
σομεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου.

Τοῦτο δὲ φημί, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κλη-
ρονοῦν οὐ δύνανται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονο-
25 μεῖ. Ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· Πάντες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα,
πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα, ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ
ἐσχάτῃ σάλπιγγι. Σαλπίζει γὰρ καὶ οἱ νεκροὶ ἐγερθήσονται ἄ-
φθαρτοι, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. Δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο
ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανα-
30 σίαν. Ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν, καὶ τὸ
θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασία, τότε γενήσεται ὁ λόγος ὁ
γεγραμμένος· Κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νίκος. Ποῦ σου,
θάνατε, τὸ κέντρον; Ποῦ σου, Ἄδη, τὸ νίκος;

15 – 16 Gen. 2, 7 32 – 33 Κατεπόθη – νίκος] Is. 25, 8 32 – 33 Ποῦ – νίκος] Os.
13, 14

1 ἄφρων R ζωογονεῖται R 4 ἕκαστα R ἴδιον] *prae*m. τὸ R 17 ζωοποιῶν H^{II}
20 – 21 καί² – ἐπουράνιοι] *om.* R 23 δὲ φημι H^{II} 27 ἐγερθήσονται] ἐν χριστῷ
ἀναστήσονται R 29 – 31 ἀφθαρσίαν – ἐνδύσῃται] *om.* R 31 τότε] *prae*m. καὶ R

Οὕτως γέγραπται· Ἐγένετο ὁ πρῶτος ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν, ὁ ἔσχατος Ἀδάμ εἰς πνεῦμα ζωοποιῶν. Ἄλλ' οὐ πρῶτον τὸ πνευματικόν, ἀλλὰ τὸ ψυχικόν, ἔπειτα τὸ πνευματικόν. Ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δεῦτερος ἄνθρωπος, ὁ κύριος ἐξ οὐρανοῦ. Οἶος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, καὶ οἶος ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι· καὶ καθὼς 5 ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρα- νίου.

Τοῦτο δὲ φημί, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονο- μῆσαι οὐ δύνανται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ. Ἴδου μυ- στήριον ὑμῖν λέγω· Πάντες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησό- 10 μεθα, ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ σάλπιγγι. Σαλπίζει γὰρ καὶ οἱ νεκροὶ ἐγερθήσονται ἀφθαρτοί, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. Δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. Ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν, καὶ τὸ θνη- 15 τὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν, τότε γενήσεται ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος· Κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νίκος. Ποῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον; Ποῦ σου, Ἄδη, τὸ νίκος; Τὸ δὲ κέντρον τοῦ θανάτου ἡ ἁμαρτία, ἡ δὲ δύναμις τῆς ἁμαρτίας ὁ νόμος.

1 Gen. 2, 7 16–17 Κατεπόθη – νίκος] Is. 25, 8 16–17 Ποῦ – νίκος] Os. 13, 14

1–18 I 388 Versio V^WV^OV^{Ph} H^I L^c PM T I Cor. 15, 45–56

1 Οὕτως] τος (sic) M Ἐγένετο] ἐθύετο L^c ἄνθρωπος] add. ἀδάμ M 2 ἀδάμ M ζωοποιὸν V^OV^{Ph} H^I L^c, ζωοποιῶν V^W 2–3 τὸ – ἔπειτα] om. V^OV^{Ph} H^I L^c 3–17 Ὁ – νίκος] καὶ ἔως (sic) V^W 4 οἶον L^c 5 καὶ²] om. T καὶ⁴] om. p^a. c. man. rec. ut videtur 6 φορέσωμεν V^O 8 δέ φημι H^I, δε φημι M, φημι V^O ἀδελ- φοί] ἀδελφοί μου V^O 9 δύναται V^O a. c. p^a. c. T 10 Πάντες] praem. οὐ P T οὐ] om. P 12 ἐγερθήσονται] ἀναστήσονται M 13 ἀφθαρσία V^O 14–15 ἀθανασίαν – ἐνδύσῃται] om. H^I M T 14 τὸ¹ – καὶ] om. P ἐνδύσεται V^{Ph}, ἐνδυσασθαι V^O 15 τοῦτον V^O ἐνδύσῃτε P, ἐνδύσασθαι V^O ἀθανασία V^O 16 νίκος V^{Ph} κέντρον] νίκος M T 17 ἄδη M, ἄδει V^O νίκος] νίκος V^{Ph} L^c, κέντρον (-ε- M) M T θανάτου] θανάτου ἔστιν P, θανάτου ἐστὶν V^W, θανάτου ἔστιν T

I 389 / C cap. A 10, 16

Ἐκ τῆς πρὸς Θεσσαλονικεῖς α' ἐπιστολῆς·

Οὐ θέλομεν δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων,
 ἵνα μὴ λυπῆσθε, καθὼς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα. Εἰ γὰρ
 5 πιστεύομεν ὅτι Ἰησοῦς ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη, οὕτως καὶ ὁ θεὸς
 τοὺς κοιμηθέντας διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἄξει σὺν αὐτῷ. Τοῦτο γὰρ ὑμῖν
 λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι εἰς
 τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου, οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας·
 ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν
 10 σάλπιγγι θεοῦ, καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ
 ἀναστήσονται πρῶτον, ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι,
 ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ
 κυρίου εἰς ἀέρα· καὶ οὕτως πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα.

I 390 / C cap. A 10, 17

15 Ἐκ τῆς πρὸς Φιλιππησίους ἐπιστολῆς·

Ἡμῶν δὲ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα
 ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶ-
 μα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ
 σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν
 20 καὶ ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα.

3 – 13 I 389 I Thess. 4, 13–17 16 – 20 I 390 Phil. 3, 20–21

2 – 13 I 389 C (66v[5]6–19); H^{II} cap. A 8, 15; V^W cap. A 15, 35; V^O cap. A 15, 41;
 V^{Ph} cap. A 15, 40; H^I cap. A 13, 40; L^c cap. A 42, 41; P cap. A 46, 39; M cap. A 46,
 39; T cap. A 68, 38; R cap. A 73, 15; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1181, 50–52 15 – 20
 I 390 C (66v[19]20–25); H^{II} cap. A 8, 16; R cap. A 73, 16

I 389 (a) C H^{II} V^OV^{Ph} H^I PM T R Ἐκ τῆς] *om.* V^OV^{Ph} H^I PM Θεσσαλονικεῖς V^OV^{Ph}
 M T, Θεσσαλοκεῖς (*sic*) R α' ἐπιστολῆς] *om.* V^OV^{Ph} H^I M ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} P T
 (b) s. a. V^W L^c I 390 Ἐκ τῆς] *om.* R ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} R

3 θέλωμεν V^WV^{Ph} T, θέλω V^O δὲ] *om.* V^WV^{Ph} H^I L^c PM T ἡμᾶς V^Oa. c. L^c
 ἀδελφοί] *om.* C H^{II} L^c R 4 – 13 ἵνα – ἐσόμεθα] *om.* V^W PM T 4 λυπεῖσθε C H^{II}
 R, λυπεῖσθαι V^{Ph}, λειπεῖσθαι V^Oa. c. ut videtur καθὼς] ὡς R 4 – 13 Εἰ – ἐσόμεθα]
om. V^OV^{Ph} H^I L^c 6 γὰρ] δὲ R 11 πρῶτον] *add.* ἄφθαρτοι R 16 Ἡμῶν δὲ] ὑμῶν
 γὰρ R 17 Χριστόν] *om.* C H^{II} 19 τοῦ – αὐτὸν] τῆς δυνάμεως αὐτοῦ R

I 391 / C cap. A 10, 18

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ ζωῆς κεφαλαίου ς'.

Πᾶσα ζωὴ καὶ ζωτικὴ κίνησις ἐκ τῆς ζωῆς τῆς ὑπὲρ πᾶσαν ζωὴν
καὶ ἀρχὴν πάσης ζωῆς, δωρουμένη δὲ καὶ ἀνδράσι τὴν ὡς συμμί- 5
κτοὺς ἐνδεχομένην ἀγγελοειδῆ ζωὴν, καὶ ὑπερβλύσει φιλανθρω-
πίας καὶ ἀποφοιτῶντας ἡμᾶς εἰς ἑαυτὴν ἐπιστρεφούσης καὶ ἀνα-
καλουμένης, καὶ τὸ δὴ θεϊότερον, ὅτι καὶ ὅλους ἡμᾶς, ψυχὰς φημὶ
καὶ τὰ συζυγῇ σώματα, πρὸς παντελεῖ ζωὴν καὶ ἀθανασίαν ἐπήγ-
γελται μεταθήσειν, πρᾶγμα τῇ παλαιότητι μὲν ἴσως παρὰ φύσιν 10
δοκοῦν, ἐμοὶ δὲ καὶ σοὶ καὶ τῇ ἀληθείᾳ, καὶ θεῖον καὶ ὑπὲρ φύσιν,
ὑπὲρ φύσιν δὲ τὴν καθ' ἡμᾶς φημὶ τὴν ὀρωμένην, οὐ τὴν παν-
σθενῆ τῆς θείας ζωῆς· αὐτῇ γὰρ ὡς πασῶν οὔση τῶν ζώων φύσει,
καὶ μάλιστα τῶν θειοτέρων, οὐδεμία ζωὴ παρὰ φύσιν ἢ ὑπὲρ φύ-
σιν. Ὡστε οἱ περὶ τούτου τῆς παρανοίας Σίμωνος ἀντιρρητικοὶ 15
λόγοι πόρρω θείου χοροῦ καὶ τῆς σῆς ἱερᾶς ψυχῆς ἀπεληλά-
σθω<ν>. Ἐλαθεν γὰρ αὐτόν, ὡς οἶμαι, καὶ ταῦτα σοφὸν οἰόμενον
εἶναι, τὸ μὴ δεῖν τὸν εὖ φρονοῦντα τῷ προφανεῖ τῆς αἰσθήσεως
λόγῳ συμμάχῳ χρήσασθαι κατὰ τῆς πάντων ἀφανοῦς αἰτίας. Καὶ
τοῦτό ἐστι ρητέον αὐτῷ, τὸ παρὰ φύσιν εἰπεῖν· αὐτῇ γὰρ οὐδὲν 20
ἐναντίον. Ἡ οὐχὶ ἐν αὐτῇ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν, ἐκ μὴ ὄν-
των εἰς τὸ εἶναι ὑπ' αὐτῆς παραχθέντες;

21 Act. 17, 28

4 – 5 I 391 Πᾶσα – ζωῆς] PS.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, VI. 1 (ed. Suchla, p. 191, 3–4) 5 – 21 δωρουμένη – ἐναντίον] IBID., VI. 2 (p. 191, 15 – 192, 14) 21 – 22 Ἡ – παραχθέντες] locus non repertus (cf. IBID. [p. 192, 15–19])

2 – 22 I 391 C (66v[25–26]26–67r20); H^{II} cap. A 8, 17; R₁ cap. A 10bis, 2

6 δεχομένην H^{II} 7 ἐπιστρέφουσα ed. 7 – 8 ἀνακαλουμένη ed. 8 ψυχὰς φημι H^{II}
R 12 ἡμᾶς φημι H^{II} 13 ζώων] ζώων H^{II} 16 – 17 ἀπεληλάσθων] *scripsimus*,
ἀπεληλάσθω C H^{II} R₁, ἀπεληλάσθωσαν ed. (*sed cf. app. crit.*) 19 αἰτίας] *in mg.* H^{II}
20 τοῦτο ἐστὶν C αὐτῇ] αὐτῇ R₁ 21 Ἡ] καὶ H^{II} 22 ὑπ'] παρ' R₁

I 392 / C cap. A 10, 19

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευ-
δωνύμου γνώσεως·

Πῶς τὴν σάρκα λέγουσιν εἰς φθορὰν χωρεῖν καὶ μὴ μετέχειν τῆς
5 ζῶης τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος τοῦ κυρίου καὶ τοῦ αἵματος αὐτοῦ
τρεφομένην; Ἡ τὴν γνώμην οὖν ἀλλαξάτωσαν, ἢ τὸ προφέρειν τὰ
εἰρημένα παραιτησάσθωσαν. Ἡμῖν δὲ σύμφωνος τῇ γνώμῃ ἡ εὐχα-
ριστία, καὶ ἡ εὐχαριστία βεβαιοῖ τὴν γνώμην. Προσφέρομεν αὐτῷ
10 τὰ ἴδια, ἐμμελῶς κοινωνίαν καὶ ἔνωσιν καταγγέλλοντες σαρκὸς
καὶ πνεύματος. Ὡς γὰρ ὁ ἀπὸ τῆς γῆς ἄρτος, προσλαβόμενος τὴν
ἐπίκλησιν τοῦ θεοῦ, οὐκέτι κοινὸς ἄρτος ἐστίν, ἀλλ' εὐχαριστία ἐκ
δύο πραγμάτων συνεστηκυῖα, ἐπιγείου τε καὶ οὐρανίου, οὕτως καὶ
τὰ σώματα ἡμῶν, μεταλαμβάνοντα τῆς εὐχαριστίας, μηκέτι εἶναι
φθαρτά, τὴν ἐλπίδα τῆς εἰς αἰῶνα ἀναστάσεως ἔχοντα.

15

I 393 / C cap. A 10, 20

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ε' ἐλέγχου·

Ἐπειδὴ μέλη αὐτοῦ ἐσμέν, καὶ διὰ τῆς κτίσεως τρεφόμεθα, τὴν δὲ

17 Eph. 5, 30; cf. I Cor. 6, 15

4 – 14 I 392 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 18, 110–122 (Fr. gr. 7)
(ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 610–612); Holl, n° 147
17 – 255, 18 I 393 Ἐπειδὴ – Χριστοῦ] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*,
V, 2, 30 – 3, 10 (Fr. gr. 4) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 32–42); Holl,
n° 159

2 – 14 I 392 C (67r[20–21]22–67v6); H^{II} cap. A 8, 18; R cap. A 73, 17; PG 96, 485,
29–30 16 – 258, 14 I 393 C (67v[6]7–70r2); H^{II} cap. A 8, 19; R cap. A 73, 18; PG
96, 485, 31

I 393 ἐκ – ἐλέγχου] *om.* H^{II}

6 οὖν] *om.* R 7 παραιτείσθωσαν R ἡ] *om.* R 8 προσφέρωμεν R^{a.c.} 9 κοινο-
νίαν] κοινωνικοῖς C H^{II} ἔνωσιν] *correx.* Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/
Mercier *secund. vers. lat.*, αἵνεσιν H^{II}, αἵνεσιν C, ἄνεσιν R καταγγέλλοντες] ἀ-
παγγέλλοντες καὶ ὁμολογοῦντες R 10 πνεύματος] *add.* ἔγερσιν R τῆς] *om.* R
προσλαμβανόμενος R 12 ἐπιγείου τε C 13 μηκέτι εἶναι] *sic* C H^{II} R, iam non
sunt *ed. (lat.)* 14 εἰς] *s. l.* R αἰῶνας R ἔχοντες R

κτίσιν αὐτὸς ἡμῖν παρέχει, τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλων καὶ βρέχων
καθὼς βούλεται, τὸ ἀπὸ τῆς κτίσεως ποτήριον αἷμα ἴδιον ὡμολό-
γησεν, ἐξ οὗ δεύσει τὸ ἡμέτερον αἷμα, καὶ τὸν ἀπὸ τῆς κτίσεως
ἄρτον ἴδιον σῶμα διεβεβαιώσατο, ἀφ’ οὗ τὰ ἡμέτερα αὖξει σῶ-
ματα.

Ὅποτε οὖν καὶ τὸ κεκραμένον ποτήριον καὶ ὁ γεγωνὺς ἄρτος
ἐπιδέχεται τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ γίνεται εὐχαριστία <καὶ> σῶμα
Χριστοῦ, ἐκ τούτων δὲ αὖξει καὶ συνέστηκεν ἡ τῆς σαρκὸς ἡμῶν
ὑπόστασις, πῶς δεκτικὴν μὴ εἶναι τὴν σάρκα λέγουσιν τῆς δωρεᾶς
τοῦ θεοῦ, ἥτις ἐστὶν ζωὴ αἰώνιος, τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος καὶ αἷμα-
τος τοῦ κυρίου τρεφομένην, καὶ μέλος αὐτοῦ ὑπάρχουσαν, καθὼς
ὁ μακάριος Παῦλος φησὶν ὅτι *Μέλη ἐσμὲν τοῦ σώματος αὐτοῦ, ἐκ
τῆς σαρκὸς αὐτοῦ καὶ ἐκ τῶν ὀστέων αὐτοῦ*, οὐ περὶ πνευματικοῦ
τινὸς καὶ ἀοράτου ἀνθρώπου λέγων ταῦτα – τὸ γὰρ *πνεῦμα οὔτε
ὀστέα, οὔτε σάρκας ἔχει* –, ἀλλὰ περὶ τῆς κατὰ τὸν ἀληθινὸν ἄν-
θρωπον οἰκονομίας, τῆς ἐκ σαρκῶν καὶ νεύρων καὶ ὀστέων συνε-
στάσεως, ἥτις καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου, ὃ ἐστὶν αἷμα αὐτοῦ, τρέφεται,
καὶ ἐκ τοῦ ἄρτου, ὃ ἐστὶν σῶμα αὐτοῦ, αὖζεται· Καὶ ὄνπερ τρόπον
τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου κλιθὲν εἰς τὴν γῆν τῷ ἰδίῳ καιρῷ ἔκαρπο-
φόρησεν, καὶ ὁ κόκκος τοῦ σίτου πεσὼν εἰς τὴν γῆν καὶ διαλυθεὶς,
πολλοστὸς ἠγέρθη διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ τοῦ συνεχόντος τὰ
πάντα, ἔπειτα δὲ διὰ τῆς σοφίας τοῦ θεοῦ εἰς χρῆσιν ἐλθόντα ἀν-
θρώπων καὶ προσλαμβανόμενα τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, εὐχαριστία
γίνεται, ὅπερ ἐστὶν σῶμα καὶ αἷμα τοῦ Χριστοῦ, οὕτως καὶ τὰ ἡμέ-
τερα σῶματα ἐξ αὐτῆς τρεφόμενα καὶ τεθέντα εἰς τὴν γῆν καὶ δια-
λυθέντα ἐν αὐτῇ, ἀναστήσεται ἐν τῷ ἰδίῳ καιρῷ, τοῦ λόγου τοῦ
θεοῦ τὴν ἔγερσιν αὐτοῖς χαριζομένου εἰς δόξαν θεοῦ καὶ πατρὸς,

1 Matth. 5, 45 3 – 4 τὸν – σῶμα] cf. Luc. 22, 19–20; I Cor. 11, 24–25 12 – 13
Eph. 5, 30 (cum app. crit.) 14 – 15 Luc. 24, 39 19 Ez. 15, 3; 6 20 Ioh. 12, 24
21 – 22 Sap. 1, 7^{1–2} 27 Phil. 2, 11

1 ἡμῖν αὐτὸς R 3 ἐξ – αἷμα] om. R δεύσει] sic C H^{II}, auget ed. (lat.) 6 κεκρα-
μένον C H^{II} Rp. c. man. rec. ut videtur 7 εὐχαριστία] praem. ἢ R καὶ²] supplevimus e
I 1243 / C cap. Θ 2, 8 (p. 786, 7) 8 τούτου τὲ R, τούτων τὲ I 1243 / C cap. Θ 2, 8
(p. 786, 8) συνέστηκεν] συνίσταται R ἡμῶν] praem. πρὸς C H^{II} (deest in
I 1243 / C cap. Θ 2, 8 [p. 786, 8] et ed. [lat.]) 9 λέγουσι τὴν σάρκα R 13 – 14
πνευματικοῦ τινος H^{II} 15 σάρκα R 16 σαρκὸς R 17 ποτηρίου] add. αὐτοῦ R
ὁ – αἷμα] ὁ ἐστὶ τὸ αἷμα R 18 ὁ ἐστὶ(ν) C R αὖζεται] τρέφεται H^{II} 27 αὐτοῦ
H^{II}

ὅς ὄντως τῷ θνητῷ τὴν ἀθανασίαν περιποιεῖ, καὶ τῷ φθαρτῷ τὴν ἀφθαρσίαν προσχαρίζεται, ὅτι ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται, ἵνα μὴ ὡς ἐξ ἡμῶν αὐτῶν ἔχοντες τὴν ζωὴν, φυσιοθώμεν καὶ ἐπαρθώμεν ποτὲ κατὰ τοῦ θεοῦ ἀχάριστον ἔννοιαν ἀνα-
 5 λαβόντες, πείρα δὲ μαθόντες ὅτι ἐκ τῆς ἐκείνου ὑπεροχῆς, ἀλλ' οὐκ ἐκ τῆς ἡμετέρας φύσεως τὴν εἰς αἰὲ παραμονὴν ἔχομεν, μήτε τῆς περὶ τὸν θεὸν δόξης ὡς ἔστιν ἀστοχήσωμεν, μήτε τὴν ἡμετέραν φύσιν ἀγνοήσωμεν, ἀλλ' εἰδῶμεν τί ὁ θεὸς δύναται καὶ τί ἄνθρωπος εὐεργετεῖται, καὶ μὴ σφαλῶμεν ποτὲ τῆς ἀληθοῦς περὶ
 10 τῶν ὄντων ὡς ἔστιν καταλήψεως, τουτέστιν θεοῦ τὸ καὶ ἀνθρώπων. Καὶ μήτιγε, καθὼς προείπαμεν, καὶ διατοῦτο ἡνέσχετο ὁ θεὸς τὴν εἰς τὴν γῆν ἡμῶν ἀνάλυσιν, ὅπως παντοίως παιδευθέντες ἐν πᾶσιν εἰς τὸ μέλλον ὦμεν ἀκριβεῖς, μήτε θεὸν μήτε ἑαυτοὺς ἀγνοοῦντες;

15 Σαφέστατα δὲ Παῦλος ἐπέδειξεν ὅτι παρεδόθη τῇ ἑαυτοῦ ἀσθενείᾳ ὁ ἄνθρωπος, ἵνα μὴ ἐπαρθεῖς ποτὲ ἀστοχήσῃ τῆς ἀληθείας, εἰπὼν· Ἦδιστα οὖν μᾶλλον καυχῆσομαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις, ἵνα ἐπισκηνώσῃ ἐπ' ἐμέ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ.

Εἰ γὰρ τὸ θνητὸν οὐ ζωοποιεῖ, καὶ τὸ φθαρτὸν μὴ ἀνάγει εἰς
 20 ἀφθαρσίαν, οὐκ ἔστιν δυνατὸς ὁ θεός. Ἀλλ' ὅτι δυνατὸς ἐστὶν ἐν τοῖς τοιοῦτοις πᾶσιν, ἐκ τῆς ἀρχῆς ἡμῶν συννοεῖν ὀφείλομεν, ὅτι λαβὼν ὁ θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς, ἐποίησεν τὸν ἄνθρωπον, καίπερ πολλῷ δυσκολώτερον καὶ ἀπιστότερον ἦν ἐκ μὴ ὄντων ὁστέων τε καὶ νεύρων καὶ τῆς λοιπῆς τῆς κατὰ τὸν ἄνθρωπον οἰκονομίας
 25 ποιῆσαι εἰς τὸ εἶναι καὶ ἔμψυχον καὶ λογικὸν ἀπεργάσασθαι ζῶον ἢ τὸ γεγονὸς ἔπειτα ἀναλυθὲν εἰς τὴν γῆν, αὐθις ἀποκαταστήσαι,

1 – 2 τῷ¹ – ἀφθαρσίαν] cf. I Cor. 15, 53 2 – 3 II Cor. 12, 9 17 – 18 Ibid.
 19 – 20 Εἰ – ἀφθαρσίαν] cf. I Cor. 15, 53 22 Gen. 2, 7

19 – 257, 10 Εἰ – ζωῇ] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 3, 33–91 (Fr. gr. 5) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 44–54); Holl, n° 160

1 ὅς ὄντως] *scripsimus*, ὡς ὄντως R, ὡσαύτως C, ὡς αὐτως H^{II}, huic (*sc. mortali*) *ed. (lat.)* 3 – 4 φυσιοθώμεν R 4 ἐπαρθώμεν ποτε H^{II} ἀχάριστου C H^{II} 5 πείρα C H^{II} ἀλλ'] *om.* R 6 ἔχομεν] *om.* C H^{II} 7 τὸν] *om.* R ὡς ἔστιν H^{II} R ἀστοχήσομεν R 8 ἀγνοήσομεν R εἰδῶμεν] *tacite correx.* Holl (*sciamus ed. [lat.]*), εἰδῶμεν C H^{II}, ἴδωμεν R 9 σφαλῶμεν ποτε H^{II}, σφάλωμεν ποτὲ C 10 ὡς ἔστι H^{II}, ὡς ἔστιν R ὑπολήψεως R 11 Καὶ] *om.* R μήτιγε] μήτε γε R προείπομεν R 15 ἀπέδειξεν R 16 ποτὲ] *om.* R 17 καυχῆσωμαι C^a. c. man. rec. ut videtur H^{II} ἐν] ἐπὶ R ἀσθενείαις] *add.* μου C 19 ἀνάγοι C H^{II} 20 ἔστιν] *om.* C H^{II} 23 ὁστέων τε C H^{II} 25 τὸ εἶναι] τὸν αἰῶνα H^{II} 26 γεγονὼς H^{II}

εἰς ἐκεῖνα χωρήσαν, ὅθεν τὴν ἀρχὴν μηδέπω γεγωνὶς ἐγενήθη ὁ ἄνθρωπος. Ὁ γὰρ τὴν ἀρχὴν οὐκ ὄντα ποιήσας ὁπότε ἠθέλησεν, πολλῶ μᾶλλον τοὺς ἤδη γεγονότας αὐθις ἀποκαταστήσει θελήσας εἰς τὴν ὑπ' αὐτοῦ διδομένην ζωὴν.

Εὐρεθήσεται δὲ καὶ δεκτικὴ ἅμα καὶ χωρητικὴ ἡ σὰρξ τῆς τοῦ 5
θεοῦ δυνάμεως· εἰ γὰρ τὴν ἀρχὴν ἀπεδέξατο τὴν τέχνην τοῦ θεοῦ, καὶ τὸ μὲν τι ἐγένετο ὁφθαλμὸς τοῦ ὁράν, τὸ δέ, οὖς, καὶ ἄλλο ἄλλο – Τί γάρ; Οὐκ ἔστιν ἀριθμὸν εἰπεῖν πάσης τῆς κατὰ τὸν ἄνθρωπον μελοποιίας, ἣτις οὐκ ἄνευ σοφίας πολλῆς ἐγένετο –, τὰ 10
δὲ τέχνης καὶ σοφίας μετέχοντα θεοῦ, μετέχει καὶ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, οὐκ ἄρα οὖν ἄμοιρος ἡ σὰρξ τεχνικῆς σοφίας καὶ δυνάμεως θεοῦ, ἀλλ' ἡ δύναμις αὐτοῦ, ἣτις ἐστὶν ζωῆς παρεκτικῆς, <ἐν ἀσθενείᾳ> τελείται, τουτέστιν ἐν σαρκί.

Εἰπάτωσαν ἡμῖν οἱ λέγοντες μὴ εἶναι δεκτικὴν τὴν σάρκα τῆς 15
παρὰ τοῦ θεοῦ διδομένης ζωῆς, πότερον ζῶντες νῦν καὶ μετέχοντες τῆς ζωῆς λέγουσι ταῦτα, ἢ τὸ καθόλου ζωῆς μετέχοντες οὐδέν, νεκροὺς δὲ ἑαυτοὺς τῷ παρόντι ὁμολογοῦσιν. Ἄλλ' εἰ μὲν εἰσὶν νεκροί, πῶς καὶ κινεῦνται καὶ λαλοῦσιν καὶ τὰ λοιπὰ ποιοῦσιν, ἅπερ οὐχὶ νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων ἔργα; Εἰ δὲ ζῶσιν νῦν καὶ 20
ὅλον αὐτῶν μετέχει τὸ σῶμα τῆς ζωῆς, πῶς τολμῶσιν λέγειν μὴ εἶναι τὴν σάρκα μετοχικὴν τῆς ζωῆς, ὁμολογοῦντες ἔχειν ζωὴν ἐν τῷ παρόντι; Ὅμοιον εἴ τις σπογγίαν ὕδατος πλήρη κρατῶν, ἢ λαμπάδα φωτός, μὴ δύνασθαι λέγει μετέχειν τοῦ ὕδατος ἐπὶ τῆς 25
σπογγίας, μὴ δὲ τὴν λαμπάδα τοῦ πυρός, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ οὗτοι ζῆν λέγοντες καὶ βαστάζειν τὴν ζωὴν ἐν τοῖς ἰδίῳ αὐχοῦντες μέλεσιν, ἔπειτα ἑαυτοῖς ἐναντιούμενοι, τὰ μέλη αὐτῶν ἐπιδεκτικὰ μὴ <εἶναι> λέγουσι τῆς ζωῆς. Εἰ δὲ τὸ πρόσκαιρον τοῦ ζῆν, πολλῶ ἀσθενέστερον ἐκείνης τῆς αἰωνίας ζωῆς, ὅμως τοσοῦτον

9 ἄνευ – πολλῆς] cf. Ps. 103, 24² 12 – 13 II Cor. 12, 9

1 χωρήσαν] *scripsimus* (ed. [gr.]), χωρήσαντὰ R^{a.c.}, χωρήσαντὰ R^{p.c.}, χωρήσαντα C H^{II} ἐγενήθη] ἐγεγονεί R 2 ὄντα] οὐσαν R ἠθέλεν R 5 καί¹] s. l. H^{II} 6 ἐπεδείξατο C H^{II} 7 μὲν τι] μέντοι H^{II} 8 Τί] *praem.* καὶ C H^{II} 10 μετέχοντα, θεοῦ μετέχει R 12 ἣτις ἔστι H^{II} 12 – 13 ἐν ἀσθενείᾳ] *supplevimus* (in infirmitate ed. [lat.]; cf. *etiam supra*, p. 255, 2), *om.* C H^{II} R 13 τελειοῦται H^{II} 15 δεδομένης R 17 οὐδέν] μηδέν R αὐτοὺς R 18 λαλοῦσιν] λέγουσι R 19 Εἰ δὲ] οὐδὲ H^{II} 20 ὅλων C τὸ σῶμα] *om.* R 21 μετοχικὴν] *praem.* δεκτικὴν καὶ R 22 σπογγίαν H^{II} R 24 σπογγίας H^{II} R 25 – 26 αὐχοῦντες] *om.* R 27 μὴ] *om.* C H^{II} εἶναι] *supplevimus*, *esse ed.* (lat.), *om.* C H^{II} R

δύναται ὥστε ζωοποιεῖν ἡμῶν τὰ θνητὰ μέλη, ἢ τούτου δραστικωτέρα καὶ αἰώνιος ζωή, τί ὅτι οὐ ζωοποιεῖ τὴν σάρκα τὴν ἤδη μεμελετηκυῖαν καὶ εἰθισμένην βαστάζειν τὴν ζωήν; Ὅτι γὰρ ἐπιδεκτικὴ ζωῆς ἐστὶν ἡ σὰρξ, ἐκ τοῦ ζῆν δείκνυται· ζῆ δὲ ἐφόσον
 5 αὐτὴν ὁ θεὸς θέλει ζῆν. Ὅτι δὲ καὶ ὁ θεὸς δυνατὸς παρέχειν αὐτῇ τὴν ζωήν, δῆλον· ἐκείνου γὰρ παρέχοντος ἡμῖν τὴν ζωήν, ζῶμεν. Καὶ τοῦ θεοῦ οὖν δυνατοῦ ὄντος ζωοποιεῖν τὸ πλάσμα τὸ ἑαυτοῦ, καὶ τῆς σαρκὸς δυναμένης ζωοποιεῖσθαι, τί λοιπὸν τὸ κωλύον αὐτὴν μετέχειν τῆς ἀφθαρσίας, ἥτις ἐστὶν μακαρία καὶ ἀτελεύτητος
 10 ὑπὸ θεοῦ διδομένη ζωή;

Τί δὲ καὶ περὶ ἐκείνων λέγομεν, ὅπου γε καὶ Ἐνώχ εὐαρεστήσας τῷ θεῷ μετετέθη ἐν σώματι, τὴν μετάθεσιν τῶν δικαίων προμηνύων, καὶ Ἡλίας ὡς ἦν ἐν τῇ τοῦ πλάσματος ὑποστάσει ἀνελήφθη, τὴν ἀνάληψιν τῶν πνευματικῶν προφητεύων; Καὶ οὐδὲν ἐνεπόδισεν αὐτοῖς τὸ σῶμα πρὸς τὴν μετάθεσιν καὶ ἀνάληψιν· δι' ὧν γὰρ
 15 χειρῶν ἐπλάσθησαν τὴν ἀρχήν, διὰ τούτων τὴν ἀνάληψιν καὶ μετάθεσιν ἐλάβανον. Εἰθισμέναι γὰρ ἦσαν ἐν τῷ Ἀδὰμ αἱ χεῖρες τοῦ θεοῦ ῥυθμίζειν καὶ κρατεῖν τὸ ἴδιον πλάσμα, καὶ φέρειν καὶ τιθέναι ὅπου αὐταὶ βούλονται. Ποῦ οὖν ἐτέθη ὁ πρῶτος ἄνθρωπος; Ἐν παραδείσῳ δηλονότι, καθὼς γέγραπται· καὶ ἐκεῖθεν ἐξεβλήθη εἰς τόνδε τὸν κόσμον, παρακούσας. Διὸ καὶ λέγουσιν οἱ
 20 πρεσβύτεροι τῶν ἀποστόλων μαθηταὶ τοὺς μετατεθέντας, ἐκεῖσε μετατεθῆναι – δικαίοις γὰρ ἀνθρώποις καὶ πνευματοφόροις ἡτοιμάσθη ὁ παράδεισος, ἐν ᾧ καὶ Παῦλος ὁ ἀπόστολος εἰσκομισθεὶς ἤκουσεν ῥήματα ἄρρητα ὡς πρὸς ἡμᾶς ἐν τῷ παρόντι – κακεῖ μένειν τοὺς μετατεθέντας ἕως συντελείας, προοιμιαζομένους τὴν ἀφθαρσίαν.

1 ζωοποιεῖν – μέλη] cf. Rom. 8, 11 11 – 12 Gen. 5, 24 13 IV Reg. 2, 11 19 – 20 Gen. 2, 15; cf. ibid. 2, 8 20 – 21 ἐκεῖθεν – κόσμον] cf. ibid. 3, 23 25 II Cor. 12, 4

11 – 258, 10 Τί – πατρός] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 5, 8–41 (Fr. gr. 6, 1–34) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 62–68); Holl, n° 161, 1–30

2 καὶ] om. R 3 ἡθισμένην C 4 τοῦ] τοῦτου C^{a.c.}, τοῦτου C^{p.c.} H^{II} 6 ζῶμεν] om. R 10 ὑπὸ – διδομένη] post ζωῇ transpos. R 12 μετετέθη ἐν] μετετέθηκεν H^{II a.c.} 13 ἡλίας R 14 – 15 ἐνεπόδιζεν C H^{II} 16 – 17 μετάθεσιν καὶ ἀνάληψιν R 19 ὅπη C H^{II} αὐταὶ] *scripsimus* (ipsae ed. [lat.]; cf. etiam *II²94 / T cap. A 3, 8 [S]D VIII/6), αὐταὶ H^{II} R, αὐτὰ C 22 πρεσβύτεροι] *forsan* οἱ *addendum* (qui sunt ed. [lat.]) 25 ἄρρητα ῥήματα R 26 παροιμιαζομένους H^{II}

Εἰ δέ τις ἀδύνατον ὑπολάβοι χρόνοις τὲ τοσούτοις ὑπομένειν τοὺς ἀνθρώπους, καὶ τὸν Ἥλιον μὴ ἔνσαρκον ἀνελῆφθαι, δεδαπανῆσθαι δὲ τὴν σάρκα αὐτοῦ ἐν τῷ πυρίνῳ ἄρματι, ἐννοησάτω μὲν ὅτι Ἰωνᾶς ἐν τῷ βυθῷ ῥίφεις, σῶος πάλιν ἐξεπτύσθη τῇ γῇ 5 κελεύσει θεοῦ· Ἀνανίας τὲ καὶ Ἀζαρίας καὶ Μισαήλ, εἰς κάμινον ἐμβληθέντες πυρὸς ἐπταπλασίως ἐκκαιομένην, οὔτε ἐβλάβησαν τί, οὔτε ὁσμὴ πυρὸς εὐρέθη ἐν αὐτοῖς. Ἡ γὰρ ἐν αὐτοῖς συμπαροῦσα χεὶρ τοῦ θεοῦ παράδοξα καὶ ἀδύνατα τῇ φύσει τῶν ἀνθρώπων εἰς αὐτοὺς ἐπετέλεσεν. Τί οὖν θαυμαστὸν εἰ καὶ ἐν τοῖς μετατεθείσιν 10 ἀπείργασται παράδοξον, ὑπουργοῦσα τῷ θελήματι τοῦ πατρός; Οὔτε οὖν φύσις τινὸς τῶν γεγονότων, οὔτε μὴν ἀσθένεια σαρκὸς ὑπερισχύει τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ. Οὐ γὰρ ὁ θεὸς τοῖς γεγονόσιν, ἀλλὰ τὰ γεγονότα ὑποτέτακται τῷ θεῷ, καὶ κατὰ πάντα ἐξυπηρετεῖ τῷ βουλήματι αὐτοῦ.

I 394 / C cap. A 10, 21

15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπεὶ ἄνευ πνεύματος θεοῦ σωθῆναι οὐ δυνάμεθα, προτρεπόμενος ἡμᾶς ὁ Ἀπόστολος διὰ τῆς πίστεως καὶ τῆς ἀγνῆς ἀναστροφῆς

3 ἐν – ἄρματι] cf. IV Reg. 2, 11 4 Ἰωνᾶς – γῇ] cf. Ion. 2, 1 et 11 5 – 6 Dan. 3, 19 7 Ibid. 3, 94 7 – 8 Ἡ – θεοῦ] cf. ibid. 3, 92

11 – 14 Οὔτε – αὐτοῦ] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 5, 46–50 (Fr. gr. 6, 35–39) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 68–70); Holl, n° 161, 30–34 17 – 259, 5 I 394 Ἐπεὶ – σάρξ] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 9, 55–62 (Fr. gr. 9, 1–9) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 114–116); Holl, n° 162, 1–7

16 – 259, 27 I 394 C (70r[3]3–70v6); H^{II} cap. A 8, 20; R cap. A 73, 19

I 394 Ἐκ] om. H^{II}

1 χρόνοις τε C 2 ἡλίαν H^{II} R ἀνηλῆφθαι C H^{II}, ἀναληφθῆναι R 4 ὅτι] *praem.* τὸ R *post* ῥίφεις *forsan quaedam exciderunt*, et in ventrem ceti absorptus *ed. (lat.)* γῇ] om. R 5 ἀνανίας τε C H^{II} 6 πυρὸς ἐμβληθέντες C H^{II} ἐκκαιομένην] *correctimus* (*Π²94 / T cap. A 3, 8 [SJD VIII/6] *et ed. [lat.]*), ἐκκαιομένης C H^{II} R ἐβλάβησάν τι H^{II} 7 – 8 ἐν² – θεοῦ] συμπαροῦσα αὐτοῖς τοῦ θεοῦ χάρις R 8 τῶν ἀνθρώπων] om. R 9 ἑαυτοὺς R ἀπετέλεσε H^{II} 10 παράδοξον] *sic* R, *aliquid inopinatum ed. (lat.)*, παράδοξα C H^{II} πατρός] *praem.* θεοῦ καὶ R 12 βούλησιν] *praem.* δύναμιν καὶ τὴν R

συντηρεῖν τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ ἄμοιροι τοῦ θείου πνεύματος γενόμενοι ἀποτύχωμεν τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, ἐβόησεν μὴ δύνασθαι τὴν σάρκα καθ' ἑαυτὴν ἐν τῷ αἵματι βασιλείαν κληρονομήσαι θεοῦ. Εἰ γὰρ δεῖ τάληθές εἰπεῖν, οὐ κληρονομεῖ, ἀλλὰ

5 κληρονομεῖται ἡ σὰρξ.

Ὡς οὖν ἡ νύμφη γαμῆσαι μὲν οὐ δύναται, γαμηθῆναι δὲ δύναται, ὅταν ἔλθῃ καὶ παραλήψεται αὐτὴν ὁ νυμφίος, οὕτως καὶ ἡ σὰρξ καθ' ἑαυτὴν βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύναται, κληρονομηθῆναι δὲ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ δύναται. Κληρονομεῖ

10 γὰρ ὁ ζῶν τὰ τοῦ <τε>τελευτηκότος, καὶ ἕτερον μὲν ἐστὶν τὸ κληρονομεῖν, ἕτερον δὲ τὸ κληρονομεῖσθαι· ὁ μὲν γὰρ κυριεύει καὶ ἀφηγεῖται καὶ διατίθῃσιν τὰ κληρονομούμενα ἢ ἂν αὐτὸς βουληθῇ, τὰ δὲ ὑποτέτακται καὶ ὑπακούει καὶ κυριεύεται ὑπὸ τοῦ κληρονομοῦντος. Τί οὖν ἐστὶν τὸ ζῶν; Τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ. Τίνα

15 δὲ τὰ ὑπάρχοντα τοῦ τετελευτηκότος; Τὰ μέλη τοῦ ἀνθρώπου τὰ καὶ φθειρόμενα ἐν τῇ γῇ ταύτῃ. Ταῦτα δὲ κληρονομεῖται, ὑπὸ τοῦ πνεύματος μεταφερόμενα εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν.

Ὡς γὰρ φθορᾶς ἐπιδεκτικὴ ἡ σὰρξ, οὕτως καὶ ἀφθαρσίας, καὶ ὡς θανάτου, οὕτως καὶ ζωῆς. Καὶ ἀμφοτέρω οὐ μένει κατὰ τὸ

20 αὐτό, ἀλλ' ἐξωθεῖται τὸ ἕτερον ὑπὸ τοῦ ἑτέρου, καὶ παρόντος τοῦ ἑτέρου, ἀναιρεῖται τὸ ἕτερον. Εἰ οὖν ὁ θάνατος ἐπικρατήσας τοῦ ἀνθρώπου, ἔξωσεν αὐτοῦ τὴν ζωὴν καὶ νεκρὸν ἀπέδειξεν, πολλῶ μᾶλλον ἡ ζωὴ ἐπικρατήσασα τοῦ ἀνθρώπου, ἀπωθεῖται τὸν θάνατον, καὶ ζῶντα τὸν ἄνθρωπον ἀποκαταστήσει τῷ θεῷ. Εἰ γὰρ ὁ

25 θάνατος ἐνεκροποίησεν <***> τὸν ἄνθρωπον, καθὼς Ἡσαΐας ὁ προφήτης φησὶν, κατέπιεν ὁ θάνατος ἰσχύσας, καὶ πάλιν ἀφείλεν ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ παντὸς προσώπου;

3 – 4 I Cor. 15, 50 8 Ibid. 26 – 27 Is. 25, 8

6 – 17 Ὡς – οὐρανῶν] IBID., V, 9, 67–82 (Fr. gr. 9, 9–23) (p. 116–120); Holl, n° 162, 8–20 18 – 27 Ὡς – προσώπου] IBID., V, 12, 1–12 (Fr. gr. 10) (p. 140–142); Holl, n° 163

1 – 2 θείου πνεύματος] θεοῦ R 6 μὲν] om. R 8 – 9 δύναται – θεοῦ] om. H^{II} 10 τετελευτηκότος] *scrips. Holl*, τελευτηκότος C H^{II} R μὲν ἐστὶ H^{II} 11 τὸ] τοῦ R^{a.c.} 11 – 12 ἀφηγεῖται καὶ κυριεύει R 15 τελευτηκότος H^{II} R 16 καὶ] om. R 19 θανάτου] ἀθανάτου H^{II} 23 τοῦ ἀνθρώπου] αὐτοῦ R 24 – 25 τὸν – ἐνεκροποίησεν] om. H^{II} 24 καταστήσει R 25 *post* ἐνεκροποίησεν *quaedam exciderunt in C* H^{II} R, *quare vita adveniēns non vivificabit ed. (lat.)* 25 – 26 φησὶν ἡσαΐας ὁ προφήτης R 26 ἀφείλεν] ἀφείκεν H^{II}

I 395 / C cap. A 10, 22

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ὡς οὖν ὁ εἰς ψυχὴν ζῶσαν γεγινώς, ῥέψας ἐπὶ τὸ χεῖρον, ἀπώλε-
 σεν τὴν ζωὴν, οὕτως πάλιν ὁ αὐτὸς ἐκεῖνος, ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπα-
 νελθὼν καὶ προσλαβόμενος τὸ ζωοποιοῦν πνεῦμα, εὐρήσει τὴν 5
 ζωὴν. Οὐ γὰρ ἄλλο τὸ ἀποθνήσκον καὶ ἄλλο τὸ ζωοποιούμενον,
 ὡς οὐδὲ ἄλλο τὸ ἀπολωλὸς καὶ ἄλλο τὸ εὐρισκόμενον, ἀλλ' ἐ-
 κεῖνο τὸ ἀπολωλὸς πρόβατον ἦλθεν ὁ κύριος ἀναζητῶν. Τί οὖν ἦν
 τὸ ἀποθνήσκον; Πάντως ἡ τῆς σαρκὸς ὑπόστασις, ἡ καὶ ἀποβα-
 λούσα τὴν πνοὴν τῆς ζωῆς, καὶ ἄπνους καὶ νεκρὰ γενομένη. Ταύ- 10
 την οὖν ὁ κύριος ἦλθεν ζωοποιῶν, ἵνα ὡς ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀπο-
 θνήσκομεν ὅτι ψυχικοί, ἐν τῷ Χριστῷ ζήσωμεν ὅτι πνευματικοί,
 ἀποθέμενοι οὐ τὸ πλάσμα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς σαρ-
 κός, καὶ προσλαβόντες τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον.

I 396 / C cap. A 10, 23

15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Μετασχηματίζει, φησίν, τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ
 γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ. Φανερόν
 ὅτι τὸ σῶμα, ὅπερ ἐστὶν ἡ σὰρξ, ἥτις καὶ ταπεινοῦται πίπτουσα εἰς 20
 τὴν γῆν. Μετασχηματισμὸς δὲ αὐτῆς, ὅτι θνητὴ καὶ φθαρτὴ οὐσα,

3 – 5 Ὡς – πνεῦμα] cf. I Cor. 15, 45 3 Gen. 2, 7 5 I Cor. 15, 45 7 – 8 ἐκεῖνο –
 ἀναζητῶν] cf. Matth. 18, 11; Luc. 15, 6 11 – 12 I Cor. 15, 22 17 – 18 Phil. 3, 21

3 – 14 I 395 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 12, 43–57 (Fr. gr. 12)
 (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 148–150); Holl, n° 164 17 – 261, 10 I 396
 Μετασχηματίζει – θεόν] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 13, 60–78
 (Fr. gr. 14) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 172–174); Holl, n° 166

2 – 14 I 395 C (70v[7]7–22); H^{II} cap. A 8, 21; R cap. A 73, 20; PG 96, 485, 32–33
 16 – 261, 23 I 396 C (70v[22]22–71r25); H^{II} cap. A 8, 22; R cap. A 74, 21; PG 96,
 485, 33–34

I 395 μετ' ὀλίγα] μετὰ βραχέα R

7 ἀνευρίσκόμενον R 9 ἡ καὶ] καὶ ἡ R 9 – 10 ἀποβάλλουσα H^{II}, ἀποβάλουσα C
 10 γινομένη C H^{II} 11 – 12 ἀπεθνήσκομεν R 13 τὰς] τῆς H^{II} τῆς] τὴν H^{II}
 18 – 20 Φανερόν – γῆν] om. R 20 ὅτι] τι H^{II} a. c.

ἀθάνατος καὶ ἄφθαρτος γίνεται, οὐκ ἐξ ἰδίας ὑποστάσεως, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου ἐνέργειαν, τὸ δύνασθαι αὐτὸν τῷ θνητῷ τὴν ἀθανασία καὶ τῷ φθαρτῷ περιποιήσασθαι τὴν ἀφθαρσίαν. Καὶ διατοῦτο φησὶν· ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς· ὁ δὲ κα-
 5 *τεργασάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο θεός, ὁ δοὺς ἡμῖν τὸν ἄρρα-
 βῶνα τοῦ πνεύματος, φανερώτατα περὶ τοῦ πνεύματος† λέγων τοῦτο· οὔτε γὰρ ἡ ψυχὴ θνητόν, οὔτε τὸ πνεῦμα. Καταπίνεται γὰρ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς, ὅτι μηκέτι σὰρξ νεκρά, ἀλλὰ ζῶσα καὶ ἄφθαρτος ἀναμένει, ὑμνοῦσα τὸν εἰς αὐτὸ τοῦτο κατεργασάμενον*
 10 *ἡμᾶς θεόν.*

Μάταιοι οὖν ὄντως καὶ ἄθλιοι οἱ τὰ οὕτως ἔκδηλα καὶ φανερά μὴ θέλοντες συνοῶν, ἀλλὰ φεύγοντες τὸ φῶς τῆς ἀληθείας, οἱ κατὰ τὸν τραγικὸν Οἰδίποδα ἑαυτοὺς τυφλώττοντες. Καὶ ὥσπερ ἀπάλαιστροι προσφιλονεικοῦντες ἐτέροις, ἐν τῷ μέρος τοῦ σώμα-
 15 *τος ἀπρίξ κρατήσαντες, δι' ἐκείνου οὗ κρατοῦσιν πίπτουσιν, καὶ πίπτοντες οἴονται νικᾶν διὰ τὸ φιλεριστικῶς ἔχεσθαι ἐκείνου οὗ τὴν ἀρχὴν ἐδράξαντο μέλους, πρὸς δὲ τὸ πεπτωκέναι καταγέλαστοι γίνονται, οὕτω δὲ καὶ οἱ αἰρετικοὶ τὸ σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύνανται, δύο λέξεις ἄραντες ἀπὸ Παύλου,*
 20 *οὔτε <***> τοῦ Ἀποστόλου κατεῖδον, οὔτε τὴν δύναμιν τῶν λεγομένων προερευνήσαντες, ψιλῶς δὲ αὐτὰς μόνον τὰς λέξεις κρατοῦντες, περὶ αὐτὰς ἀποθνήσκουσι, τὴν πᾶσαν οἰκονομίαν τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς ἀνατρέποντες τοῦ θεοῦ.*

2 Ibid. 4–6 II Cor. 5, 4–5 7–10 Ibid. 18–19 I Cor. 15, 50

11–23 Μάταιοι – Θεοῦ] IBID., V, 13, 29–43 (Fr. gr. 13) (p. 166–168); Holl, n° 165

2 τὸ] sic C H^{II} R, an legendum τοῦ (Phil. 3, 21)? 5 δοὺς] praem. καὶ R 5–6 ἀρα-
 βῶνα R 6 †τοῦ πνεύματος†] cruces apposuimus, sic C H^{II} R, carne ed. (lat.) 6–7
 λέγων τοῦτο] ταῦτα λέγων R 9 μένει R 11 οἱ] om. C οὔτως] ὄντως R 12 οἱ]
 οἱ R 13 οἰδιποδα C 14–15 μέρος – σώματος] post ἀπρίξ transpos. H^{II} 18 δὲ]
 s. l. add. R^{ut} videtur 19 παύλου C^{a. c.} H^{II} 20 post οὔτε quiddam excidissee videtur,
 sensum ed. (lat.) 21 ψιλᾶς R αὐτὰς] correximus (ipsas ed. [lat.]), αὐτῶ C H^{II} R
 21–22 κρατοῦντες] ἀπαρτίζοντες R 22 ἅπασαν R 23 ἑαυτῶν C H^{II}

I 397 / C cap. A 10, 24

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου τοῦ φιλοσόφου καὶ μάρτυρος, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Ὁ μὲν τῆς ἀληθείας λόγος ἐστὶν ἐλεύθερός τε καὶ αὐτεξούσιος, ὑ-
 πὸ μηδεμίαν βάσανον ἐλέγχου θέλων πίπτειν, μὴ δὲ τὴν παρὰ τοῖς 5
 ἀκούουσιν δι' ἀποδείξεως ἐξέτασιν ὑπομένειν. Τὸ γὰρ εὐγενὲς αὐ-
 τοῦ καὶ πεποιθὸς αὐτῷ τῷ πέμψαντι πιστεύεσθαι θέλει· λόγος δὲ
 ἀληθείας ἀπὸ θεοῦ πέμπεται. Διὸ καὶ τὸ ἐλεύθερον τὸ περὶ αὐτὸν
 οὐ φορτικόν· κατ' ἐξουσίαν γὰρ φερόμενος, εἰκότως οὐδὲ τὰς ἀ-
 ποδείξεις τῶν λεγομένων ἀπαιτεῖσθαι θέλει, ὅτι μὴ δὲ εἰσὶν ἄλλαι 10
 πάρεξ αὐτῆς τῆς ἀληθείας, ὅπερ ἐστὶν ὁ θεός. Πᾶσα γὰρ ἀπόδειξις
 ἰσχυροτέρα καὶ πιστοτέρα τοῦ ἀποδεικνυμένου τυγχάνει, εἴγε τὸ
 πρότερον ἀπιστούμενον πρὶν τὴν ἀπόδειξιν ἐλθεῖν, ταύτης κο-
 μισθείσης, ἔτυχεν πίστεως, καὶ τοιοῦτον ἐφάνη, ὅποιον ἐλέγετο.
 Τῆς δὲ ἀληθείας ἰσχυρότερον οὐδέν, οὐδὲ πιστότερον· ὥστε ὁ 15
 περὶ ταύτης ἀπόδειξιν αἰτῶν, ὁμοίος ἐστὶν τῷ τὰ φαινόμενα ταῖς
 αἰσθήσεσι λόγῳ θέλοντι ἀποδείκνυσθαι διότι φαίνεται. Τῶν γὰρ
 διὰ τοῦ λόγου λαμβανομένων κριτήριον ἐστὶν ἡ αἴσθησις, αὐτῆς
 δὲ κριτήριον οὐκ ἔστιν πλην αὐτῆς. Ὡσπερ οὖν τὰ διὰ τοῦ λόγου
 θηρώμενα ἀπάγοντες ἐπὶ τὴν αἴσθησιν, ταύτη κρίνομεν ὅποιά 20
 ποτε ὄντα τυγχάνει, εἴτε ἀληθῆ εἴτε καὶ ψευδῆ, τὰ λεγόμενα, οὐ-
 κέτι δὲ κρίνομεν, πιστεύοντες αὐτῇ, οὕτω καὶ τοὺς ἀνθρωπίνους
 καὶ κοσμικοὺς λόγους ἀναπέμπομεν ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν, καὶ ταύτη
 κρίνομεν εἴτε φαῦλοι εἴτε καὶ μὴ τυγχάνουσιν ὄντες· τοὺς δὲ τῆς
 ἀληθείας οὐδενὶ κρίνομεν ἑτέρῳ, πιστεύοντες αὐτῇ. 25

4 Eph. 1, 13; Col. 1, 5; II Tim 2, 15; cf. II Cor. 6, 7; Iac. 1, 18 7 – 8 Ibid. 9 Marc. 1, 27

4 – 272, 25 I 397 PS.-IUSTINUS MARTYR, *De resurrectione*, Frgm 1–8 (ed. Heimgartner, p. 104–122); Holl, n° 107

2 – 272, 25 I 397 C (71r[26–27]27–77v7); H^{II} cap. A 8, 23; R cap. A 73, 22; PG 96, 485, 36–37 (textus integer ap. Lequien, p. 756, 10 – 761, 43)

I 397 ἰούστου H^{II} ἐκ τοῦ] om. C H^{II}

4 λόγος, ἔστιν H^{II} 11 πᾶσαι H^{II} ἀποδείξεις C^{a. c. man. rec.} H^{II} 16 αἰτῶν] αὐτῶν H^{II} 17 λόγοις R 18 κριτήριόν ἐστιν H^{II} 20 – 21 ὅποια ποτὲ R 21 ἀληθῆ] *praem.* καὶ R 22 καὶ] om. C

Ἔστιν δὲ ἀλήθεια ὁ θεός, ὁ πατὴρ τῶν ὅλων, ὅς ἐστι νοῦς τέλειος, οὗ γενόμενος υἱὸς ὁ λόγος, ἦλθεν εἰς ἡμᾶς σάρκα φορέσας, ἑαυτὸν τὲ καὶ τὸν πατέρα μηνύων, διδούς ἡμῖν ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν, καὶ τὴν μετὰ ταῦτα ζωὴν αἰώνιον· ἔστιν δὲ
 5 οὗτος Ἰησοῦς Χριστός, ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ δεσπότης. Οὗτος τοίνυν αὐτὸς ἐστὶν ἑαυτοῦ τε καὶ τῶν ὅλων ἀπάντων πίστις τὲ καὶ ἀπόδειξις. Διόπερ οἱ τούτῳ κατακολουθοῦντες καὶ γνόντες αὐτόν, τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν ὡς ἀπόδειξιν ἔχοντες, ἀναπαύονται ἐπ’ αὐτῷ.

Ἐπειδὴ δὲ πολλοὺς ὁ ἀντικείμενος πολεμῶν οὐ παύεται, πολλαῖς δὲ καὶ ποικίλαις μεθόδοις πρὸς ἐπιβουλήν χρῆται, πρὸς μὲν τοὺς πεπιστευκότας, ἵνα τούτους τῆς πίστεως ἀπαγάγῃ, πρὸς δὲ τοὺς ἀπίστους ἔτι, ἵνα μὴ πιστεύσωσιν, ἀναγκαῖον εἶναι μοι δοκεῖ καὶ ἡμᾶς καθωπλισμένους τοῖς τῆς πίστεως λόγοις, ἀτρώτοις οὐ-
 15 σιν, ἀντιπολεμεῖν αὐτῷ διὰ τοὺς ἀσθενεῖς.

Φασὶν οἱ τὰ χείρονα λέγοντες οὐκ εἶναι τῆς σαρκὸς ἀνάστασιν· ἀδύνατον γὰρ εἶναι τὴν φθειρομένην καὶ διαλυομένην ταύτην συναχθῆναι εἰς τὸ αὐτό. Πρὸς δὲ τὸ ἀδύνατον, καὶ ἀσύμφορον φασὶν ὑπάρχειν τὴν ταύτης σωτηρίαν, καὶ κακίζουσιν αὐτήν, τὰ
 20 ἐλαττώματα προφέροντες, καὶ αὐτὴν μόνην τῶν ἁμαρτημάτων αἰτίαν ἀποφαίνονται· ὥστε εἰ μέλλει, φασὶν, σὰρξ ἀνίστασθαι, καὶ τὰ ἐλαττώματα συναναστήσεται.

Καὶ σοφίσματα πλέκουσι τοιαῦτα· Εἰ ἡ σὰρξ ἀνίσταται, ἤτοι ὁ λόκληρος ἀναστήσεται καὶ πάντα τὰ μόρια ἔχουσα, ἢ ἀτελής· Ἄλ-
 25 λά τὸ μὲν ἔλλειπῇ μέλλειν αὐτὴν ἀνίστασθαι ἀδυναμίαν ἐμφαίνει τοῦ ἀνιστῶντος, εἰ τὰ μὲν ἡδυνήθη σῶσαι, τὰ δέ, οὐ. Εἰ δὲ πάντα τὰ μέρη, καὶ τὰ μόρια ἔξει δηλονότι· ταῦτα <δὲ> λέγειν ὑπάρχειν μετὰ τὴν ἀνάστασιν τὴν ἐκ νεκρῶν, πῶς οὐκ ἄτοπον, τοῦ σωτήρος εἰρηκότος· Οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ’ ἔσονται ὡς

29 – 264, 1 Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; cf. Luc. 20, 35–36

1 ὅς ἐστι R 3 ἑαυτὸν τὲ] αὐτόν τε C^{p. c.} H^{II}, αὐτόν τε C^{a. c.} ἐν] om. R 6 αὐτός ἐστιν H^{II} R ἑαυτοῦ τὲ R ἀπάντων] om. R πίστις τε C H^{II} 8 ἀναπαύσονται ἐν R 11 ποικίλαις] πυκναῖς (-v- p. ras., -o- a. ras.) R 14 καθωπλισμένους C H^{II} 16 τὰ] om. C H^{II} οὐκ] μὴ R 17 διαλυομένην] διὰ λεπτῶν λυομένην R 18 ἐπαχθῆναι H^{II} δὲ] γὰρ R 19 φησὶν R 19 – 21 τὰ – καὶ] om. H^{II} 21 φησὶ R 23 ἤτοι] εἴτε R 25 ἐλλειπῇ] add. μέλλει πῇ H^{II} 26 ἀνιστῶντος] θεοῦ R εἰ] ἢ R 27 ἔξει – ταῦτα] sic interpunx. Holl, ἔξει (ἐ- C), δηλονότι (δηλονότι R) ταῦτα C H^{II} R δὲ] *supplevimus* 28 ἀνάστασιν – νεκρῶν] ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν R πῶς] *praem.* καὶ R

ἄγγελοι ἐν τῷ οὐρανῷ; Οἱ δὲ ἄγγελοι, φασίν, οὔτε σάρκα ἔχουσιν, οὔτε ἐσθίουσιν, οὔτε συνουσιάζουσιν, ὥστε οὐδὲ σαρκική ἀνάστασις γενήσεται. Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια λέγοντες, πειρῶνται διαστρέφειν τοὺς ἀπὸ τῆς πίστεως.

Εἰσὶ δὲ τινὲς οἱ λέγουσι καὶ αὐτὸν τὸν Ἰησοῦν πνευματικὸν μόνον παρεῖναι, μηκέτι δὲ ἐν σαρκί, φαντασίαν δὲ σαρκὸς παρεσχηκέναι, πειρῶμενοι καὶ αὐτοὶ ἀποστερεῖν τῆς ἐπαγγελίας τὴν σάρκα. Πρῶτον μὲν τὰ ὑπ’ αὐτῶν δοκοῦντα ἄπορα φαίνεσθαι λύσομεν, εἴθ’ οὕτως ἐξῆς ἐπάξομεν τὸν ἀποδεικνύντα λόγον περὶ τῆς σαρκὸς ὡς ἔχει σωτηρίαν.

Φασὶ τοίνυν· Εἰ ὁλόκληρον ἀναστήσεται τὸ σῶμα, καὶ τὰ μόρια αὐτοῦ πάντα ἔξει, ἀνάγκη δὲ καὶ τὰ ἔργα τῶν μορίων ὑπάρξει, μήτραν μὲν κυῖσκειν, σπερματίζειν δὲ μόριον ἀνδρὸς καὶ τὰ λοιπὰ δὲ ὁμοίως. Ἔστω δὲ ἐφ’ ἐνὸς οὗτος ὁ λόγος ἰστάμενος· τούτου γὰρ ἀποδεικνυμένου ψευδοῦς, οἰχήσεται πᾶς λόγος αὐτῶν. Τὸ μὲν οὖν τὰ μόρια ἐνεργοῦντα ταῦτα ἐνεργεῖν ἅπερ ἐνταῦθα φαίνεται, δῆλον· τὸ δὲ κατ’ ἀνάγκης αὐτὰ κατὰ τὴν ἀρχὴν ἐνεργεῖν οὐκ ἀναγκαῖον.

Ἵνα δὲ σαφὲς ᾖ τὸ λεγόμενον, οὕτω σκοπήσομεν. Μήτρας ἐστὶν ἐνέργεια τὸ κυῖσκειν καὶ μορίου ἀνδρικοῦ τὸ σπερμαίνειν· ὥσπερ δὲ εἰ ταῦτα μέλλει ἐνεργεῖν, ταύτας τὰς ἐνεργείας <ἐνεργήσει>, οὕτως οὐκ ἀναγκαῖον αὐτοῖς ἐστὶν τὸ τὴν ἀρχὴν ἐνεργεῖν. Ὅρῳμεν γοῦν πολλὰς γυναικας μὴ κυῖσκούσας, ὡς τὰς στείρας, καὶ μήτρας ἐχούσας· οὕτως οὐκ εὐθέως καὶ τὸ μήτραν ἔχειν, καὶ κυῖσκειν ἀναγκάζει· ἄλλαι καὶ μὴ στείραι μὲν ἐξ ἀρχῆς, παρθενεύουσαι δέ, κατήργησαν τὴν συνουσίαν· ἕτεραι δὲ καὶ ἀπὸ χρόνου. Καὶ τοὺς ἄρρενας δέ, τοὺς μὲν ἀπ’ ἀρχῆς παρθενεύοντας ὁρῶμεν,

2 ἐσθίουσιν] *add.* οὔτε πίνουσιν H^{II} συνουσιάζονται R σαρκική] σαρκὸς R 5 δέ τινες H^{II}, γάρ τινες R πνευματικὸν] *an legendum* πνευματικῶς? 6 δὲ¹] *om.* R 6–7 παρέχειν R 8–9 λύσομεν] *sic* R^{p.c.}, λύσωμεν C H^{II} R^{a.c.} 12 μορίων] μυστηρίων H^{II} 14 ἐφ’] ἀφ’ R 15 λόγος] *praem.* ὁ R 16 ταῦτα] *sic* C H^{II} R, *forsan* τὰ αὐτὰ *legendum* 16–17 ἐνεργεῖν – ἀρχὴν] *om.* R 16–17 ἐνταῦθα – δῆλον] *sic interpunx.* C H^{II}, *forsan* ἐνταῦθα, δῆλον φαίνεται *legendum* 19 σκοπήσωμεν R 19–20 μήτρα ἐστὶν C, μήτρά ἐστὶν H^{II} 20 ἐνέργεια] *praem.* ἡ R ἀνδρικοῦ] ἀνδρὸς R 21 δὲ] δὴ C H^{II} εἰ] εἰς R ταύτας τὰς] τοιαύτας R 21–22 ἐνεργήσει] *supplevimus* 22 αὐτοῖς ἐστὶν H^{II} 23 γοῦν] γὰρ R 23–24 στείρας – ἐχούσας] μήτρας ἐχούσας στείρας R 25 ἀναγκάζειν R ἄλλαι] ἀλλὰ C H^{II} 26 τὴν] *praem.* καὶ C H^{II} 27 Καὶ – δέ] ἄρρενας μὲν (με *a. c.*) R ἄρρενας C

τοὺς δὲ ἀπὸ χρόνου, ὥστε δι' αὐτῶν καταλύεσθαι τὸν δι' ἐπιθυμίας ἀνόμου γάμον. Ἀλλὰ μὴν καὶ ζῶα τινὰ εὐρίσκομεν ἄτοκα, καίτοι μήτραν ἔχοντα, ὡς καὶ ἡμίονον· καὶ οἱ ἄρσενες δὲ οὐ γεννῶσιν ἡμίονοι· ὥστε καὶ διὰ ἀνθρώπων καὶ διὰ ἀλόγων καταργου-
 5 μένην τὴν συνουσίαν πρὶν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ὁραῖσθαι.

Καὶ ὁ κύριος δὲ ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐ δι' ἄλλο τι ἐκ παρθένου ἐγεννήθη, ἀλλ' ἵνα καταργήσῃ γέννησιν <δι'> ἐπιθυμίας ἀνόμου, καὶ δείξῃ τῷ ἄρχοντι καὶ δίχα συνουσίας ἀνθρωπίνης δυνατὴν εἶναι τῷ θεῷ τὴν ἀνθρώπου πλάσιν. Καὶ γεννηθεὶς καὶ πο-
 10 λιτευσάμενος τὴν λοιπὴν τῆς σαρκὸς πολιτείαν – λέγω δὲ ἐν τροφαῖς καὶ ποτοῖς καὶ ἐνδύμασιν –, ταύτην δὲ τὴν διὰ συνουσίας μόνον οὐκ εἰργάσατο, ἀλλὰ τὰς τῆς σαρκὸς ἐπιθυμίας, ἃς μὲν ἀναγκαίως ὑπάρχειν <φασίν,> κατεδέξατο, ἃς δὲ μὴ ἀναγκαίως οὐ προσήκατο. Τροφῆς μὲν γὰρ καὶ ποτοῦ καὶ ἐνδύματος ὑστερου-
 15 μένη σὰρξ, καὶ διαφθαρείη ἄν· συνουσίας δὲ στερουμένη ἀνόμου, οὐδὲν ὅτι πάσχει κακόν. Ἄμα δὲ καὶ τὴν μέλλουσαν καταργεῖσθαι διὰ συνουσίας μίξιν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι προεμήνυσεν, ὡς φησὶν· Οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ γαμίσκονται, οἱ δὲ υἱοὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ' ἔσονται
 20 ὡς ἄγγελοι ἐν τῷ οὐρανῷ. Μὴ θαυμάζετωσαν οὖν οἱ τῆς πίστεως ἐκτός, εἰ τὴν ἀπὸ τοῦ νῦν καταργουμένην ἐν τοῖς ἔργοις τούτοις σάρκα καὶ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι καταργήσει.

Ναί, φησὶν. Εἰ οὖν ἡ σὰρξ ἀνίσταται, καὶ τοιαύτη ἀνίσταται ὁποία κληθήσεται, ὥστε εἰ μονόφθαλμος κληθήσεται, μονόφθαλ-
 25 μος ἀνίσταται, εἰ χωλός, χωλός, εἰ ἄλλο τι τοῦ σώματος ὑστεροῦν

1 – 2 ἐπιθυμίας ἀνόμου] cf. Ex. 20, 17 7 – 8 ἐπιθυμίας ἀνόμου] cf. ibid. 18 Luc. 20, 34 18 – 19 οἱ – αἰῶνος] cf. Hebr. 6, 5 19 – 20 οὔτε¹ – οὐρανῷ] Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; cf. Luc. 20, 35–36

2 ἀνόμου] *correximus* (cf. *infra*, l. 7), ἀνομον C H^{II} R ζῶα τινα H^{II}, τούτων τινὰ R 3 μήτρας R ὡς – ἡμίονον] ἡμίονον δὲ R ἄρσενες δὲ] ἄρρενες R 4 διὰ¹] δι' C 5 τὴν] *om.* C H^{II} πρὶν] *sic* C H^{II}, καὶ πρὸ R (cf. *infra*, p. 274, 21) 6 Χριστὸς] *praem.* ὁ C 7 ἐγεννήθη] ἐτέχθη R δι'] *supplevimus* (cf. *supra*, l. 1), *om.* C H^{II} R 8 τῷ ἄρχοντι] *sc. diabolo* (cf. *infra*, p. 275, 6 – 7), ὅτι R 10 δὲ] δὴ R 11 πότοις R 13 φασίν] *supplevimus*, *om.* C H^{II} R 13 – 14 οὐ προσήκατο] *om.* C H^{II}, οὐ κατεδέξατο (*sic*) *in mg. supplev.* C 14 πότου R 15 στερουμένη] ὑστερουμένη R ἀνόμως H^{II} 17 μίξιν H^{II} ὡς φησὶν H^{II}, ὅς φησὶν R 18 ἐγαμίσκονται R 23 ναὶ φησὶν H^{II} 24 ὁποία H^{II}, οἷα R κληθήσεται¹] *sic* C H^{II} (*sc. εἰς ... ἀνάστασιν* [cf. *infra*, p. 271, 15 et 271, 22 – 24]), κληθήσεται R κληθήσεται²] *sic* C H^{II}, κληθήσεται R 25 εἰ²] ἢ C H^{II}

εἶη, τούτου καὶ ἐλάττων ὁ ἄνθρωπος ἀναστήσεται. Τετυφλωμένοι
ὡς ἀληθῶς τὰ τῆς καρδίας ὄμματα. Οὐ γὰρ εἶδον ἐπὶ τῆς γῆς τυ-
φλοὺς ἀναβλέποντας, χωλοὺς περιπατοῦντας τῷ ἐκείνου λόγῳ· ἃ
πάντα ἐποίησεν ὁ σωτὴρ, πρῶτον μὲν ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν περὶ
αὐτοῦ διὰ τῶν προφητῶν, ὅτι τυφλοὶ ἀναβλέπουσι καὶ κωφοὶ ἀ- 5
κούουσιν, καὶ τὰ ἄλλα, ἔτι δὲ καὶ εἰς πίστιν τοῦ ὅτι ἐν τῇ ἀναστά-
σει ἡ σὰρξ ὁλόκληρος ἀναστήσεται. Εἰ γὰρ ἐπὶ τῆς γῆς τὰς ἀσθε-
νείας τῆς σαρκὸς ἰάσατο καὶ ὁλόκληρον ἐποίησεν τὸ σῶμα,
πολλῷ μᾶλλον ἐν τῇ ἀναστάσει τοῦτο ποιήσει, ὥστε καὶ ἀκέραιον
καὶ ὁλόκληρον ἀναστήναι τὴν σάρκα. Τὰ μὲν οὖν παρ' αὐτῶν 10
νομιζόμενα ἄπορα τοῦτον τὸν τρόπον ἰαθῆσεται.

Ἔτι δὲ καὶ τῶν λεγόντων μὴ ἀνίστασθαι τὴν σάρκα, οἱ μὲν ὡς
ἀδύνατον ἀναστήναι λέγουσιν, οἱ δὲ ὡς μὴ προσῆκον τῷ θεῷ τὸ
ἀνιστάνειν αὐτὴν διὰ τὸ εὐτελὲς καὶ εὐκαταφρόνητον αὐτῆς, οἱ δὲ
ὅτι τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ἐπαγγελίαν ἔχει. 15

Πρῶτον μὲν οὖν μοι δοκεῖ πρὸς τοὺς ἀδύνατον εἶναι λέγοντας
τῷ θεῷ τὸ ταύτην ἀναστήσαι διεξελθεῖν ὅτι ἀγνοοῦσιν αὐτοὶ τῷ
λόγῳ λέγοντες ἑαυτοὺς εἶναι πιστοὺς, καὶ διὰ τῶν ἔργων ἀποδει-
κνύοντες ἀπίστους ἑαυτοὺς καὶ τῶν ἀπίστων ἀπιστοτέρους. Τῶν
γὰρ ἔθνων ἀπάντων ἐπὶ τὰ εἰδῶλα πεπιστευκότων καὶ πεπεισμέ- 20
νων ὅτι πάντα δυνατὰ τούτοις ἐστίν, ὡς καὶ Ὁμηρος ὁ ποιητὴς
αὐτῶν φησίν· Θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται καὶ ρεῖα – ἀλλὰ
καὶ τὸ ρεῖα προσέθηκεν, ὅπερ ἐστὶν εὐχερῶς, ἵνα τὴν μεγαλειό-
τητα τῆς τῶν θεῶν δυνάμεως ἐμφάνῃ –, πολὺ οὖν τούτων ἀπιστό-
τεροι φαίνονται. Εἰ γὰρ τοῖς εἰδώλοις τὰ ἔθνη, τοῖς θεοῖς αὐτῶν, 25
οἱ ὧτα ἔχουσιν καὶ οὐκ ἀκούουσιν, ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν καὶ οὐκ

2 – 3 Matth. 11, 5; Luc. 7, 22 4 – 5 ἵνα – προφητῶν] Matth. 1, 22; 2, 15; 4, 14; 12, 17; 21, 4 5 – 6 Matth. 11, 5; Luc. 7, 22 (cf. Is. 42, 18) 7 – 8 τὰς – ἰάσατο] cf. Matth. 8, 17 (Is. 53, 4) 8 ὁλόκληρον – σῶμα] cf. I Thess. 5, 23; Act. 3, 16 17 – 19 τῷ² – ἑαυτοῦς] cf. Iac. 2, 14 22 Θεοὶ – δύνανται] Hom., *Od.*, X, 306 ρεῖα] cf. id., *Il.*, VI, 138; *Od.*, IV, 805 et V, 122; cf. etiam Hesiod., *Op.*, 5–7 26 ὧτα – ἀκούουσιν] Ps. 113, 14¹ 26 – 267, 1 ὀφθαλμοὺς – ὄψονται] Ibid. 113, 13²

1 τούτου – ἐλάττων] τούτ' καὶ ἐλάττων R, τοῦτο. καὶ ἐλάττων C, καὶ ἐλαττῶν τούτων H^{II} 3 βλέποντας R (cf. Matth. 15, 31) 3 – 4 ἃ πάντα] ἅπαντα C R 4 – 5 περὶ αὐτοῦ] *post* προφητῶν *transpos.* R 5 ἀναβλέπουσι καὶ] βλέπουσιν R 11 ἰαθῆσονται R 13 τὸ] *om.* R 15 ἔχει] *correximus*, ἔχειν C H^{II} R 16 μὲν – δοκεῖ] οὖν δοκεῖ μὲν μοι C 18 – 19 ἀποδεικνύντες R^{p.c.}, -ῦ- R^{a.c.} 21 – 22 πάντα – τε] *om.* H^{II} 21 τούτοις ἐστίν] αὐτοῖς ἐστίν R 22 δέ τε] δὲ R καὶ ρεῖα] καίρεια C 23 ρεῖα] καίρεια (καί- s. l.) C 24 τῶν θεῶν] *sic* R^{p.c.}, τοῦ θεοῦ C H^{II} R^{a.c.} ἐμ- φάνῃ] *sic* C H^{II} R (ἐμφήνη A^{II}) πολὺ οὖν] πολλοὶ C H^{II}

ὄψονται, τὸ πάντα δύνασθαι πεπιστεύκασι, δαιμονίοις οὖσι, καθώς ἡ Γραφή λέγει ὅτι *Οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια*, πολὺ μᾶλλον ἡμεῖς, ἐορτὴν ἐξαίρετον καὶ ἀληθῆ πίστιν ἔχοντες, ὀφείλομεν τῷ θεῷ ἡμῶν πιστεύειν, ἔχοντες τεκμήρια, καὶ πρῶτον μὲν τὴν τοῦ
 5 πρωτοπλάστου γένεσιν, ὅτι ἐκ γῆς ὑπὸ θεοῦ γέγονεν· ἱκανὸν γὰρ τοῦτο δεῖγμα τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως· ἔτι δὲ καὶ τὴν μετὰ ταῦτα ἐξ ἀλλήλων γένεσιν κατανοοῦσιν ἐστὶν ἰδεῖν καὶ θαυμάσαι μειζόνως ὅτι ἐξ ἐλαχίστης ῥανίδος ὕγρου τηλικούτου πλάσσεται ζῶον· καίτοιγε εἰ ἐν ἐπαγγελίᾳ καὶ τοῦτο ἦν καὶ μὴ ἐφαίνετο γινόμενον,
 10 πολὺ τῶν ἄλλων ἦν ἀπιστότερον· ἀλλὰ γὰρ πιστότερον αὐτὸ ποιεῖ τὸ ἀποτελέσμα. Ἀλλὰ μὴν περὶ τῆς ἀναστάσεως ἡμῖν ἔδειξεν ὁ σωτὴρ ἀποτελέσματα, ἃ μετ' ὀλίγον ἐροῦμεν.

Νῦν δὲ τὸ δυνατὴν εἶναι τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάστασιν ἐπιδεικνύομεν, συγγνώμην αἰτούμενοι παρὰ τῶν τῆς ἀληθείας τέκνων, εἰ
 15 καὶ τῶν ἔξωθεν εἶναι δοκούντων καὶ κοσμικῶν λόγων ἀπτόμεθα· πρῶτον μὲν, ὅτι οὐδὲν ἐστὶν ἔξωθεν τοῦ θεοῦ, οὐδὲ αὐτὸς ὁ κόσμος – ποίημα γάρ ἐστιν αὐτοῦ –, δεύτερον ὅτι πρὸς ἀπίστους τούτους ποιοῦμεθα τοὺς λόγους. Εἰ γὰρ πρὸς πιστοὺς, αὐταρκες ἦν ἀποκρίνεσθαι τὸ Ὅτι πεπιστεύκαμεν· νυνὶ δὲ διὰ ἀποδείξεων
 20 χωρεῖν ἀναγκαῖον. Ἰκανὰ μὲν οὖν καὶ τὰ προειρημένα τεκμήρια πρὸς τὸ δυνατὴν εἶναι δεικνύειν τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάστασιν, ἀλλ' ἐπεὶ λίαν εἰσὶν ἄπιστοι, καὶ ἀναγκαστικώτερον ἐπάξομεν τὸν λόγον οὐκ ἐκ τῆς πίστεως, ὅτι μὴ τυγχάνουσιν ὄντες αὐτῆς, ἀλλ' ἐκ τῆς ἀπιστίας, τῆς μητρὸς αὐτῶν, λέγω δὴ τῶν κοσμικῶν λόγων.
 25 Εἰ γὰρ ἐκ τούτων ἐπιδεικνύομεν αὐτοῖς δυνατὴν εἶναι τὴν τῆς σαρκὸς ἀνάστασιν, πολλῆς δὴπouθεν αἰσχύνης εἰσὶν ἄξιοι, εἰ μήτε τοῖς τῆς πίστεως, μήτε τοῖς τοῦ κόσμου ἀκολουθεῖν δύνανται.

Φασὶ τοίνυν οἱ τοῦ κόσμου φυσικοὶ σοφοὶ λεγόμενοι, τὸ πᾶν ὑπάρχειν, οἱ μὲν, ὕλην καὶ θεόν, ὡς Πλάτων, οἱ δέ, ἄτομα καὶ κε-
 30 νόν, ὡς Ἐπίκουρος, οἱ δέ, τὰ τέσσαρα, γῆν καὶ ὕδωρ, ἀέρα, πῦρ,

2 Ibid. 95, 5¹ 5 ἐκ – γέγονεν] cf. Gen. 2, 7 19 πεπιστεύκαμεν] cf. Ioh. 6, 69

2 πολὺ] πολλὸν C, πολλῶ R 3 ἐορτὴν ἐξαίρετον] sc. Pascham 4 πρῶτον μὲν] πρῶτόν τε H^{II}, πρῶτον τε C 6 δεῖγμα] *praem.* τὸ H^{II} ἔτι] ἔπειτα R 7 ἐστὶν ἰδεῖν H^{II} 8 τηλικούτο H^{II} 8 – 11 καίτοιγε – ἀποτελέσμα] *om.* R 15 ἀπτόμεθα] *om.* R 16 πρῶτον μὲν] ἐρώμεθα οὖν πρῶτον R οὐδὲν ἐστὶν C^{a.c.} R 16 – 17 οὐδὲ – αὐτοῦ] *om.* R 18 ποιοῦμεθα] *post* λόγους *transpos.* H^{II} πιστοὺς] ἀπίστους C, ἀπίστους, πιστοὺς H^{II} 19 ἀποκρίνεσθαι τὸ] εἰπεῖν R νῦν C διὰ] δι' C H^{II} 22 ἐπεὶ λίαν] ἐπειδὴ ἂν (ἂν C) C H^{II} ἐπάξομεν R 25 εἶναι] *om.* C H^{II} 29 – 30 καινὸν R 30 γῆν – πῦρ] πῦρ· ὕδωρ· ἀέρα· γῆν R

ὥσπερ οἱ Στωϊκοί· ἀρκεῖ γὰρ ἐπιμνησθῆναι τῶν ἐπικρατουσῶν
 μάλιστα δοξῶν. Καὶ ὁ μὲν Πλάτων φησὶν ὑπὸ τοῦ θεοῦ τὰ πάντα
 ἐκ τῆς ὕλης γεγονέναι καὶ κατὰ πρόνοιαν αὐτοῦ, ὁ δὲ Ἐπίκουρος
 καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, ἐκ τῶν ἀτόμων καὶ ἐκ τοῦ κενοῦ κατὰ ταυτόμα-
 τόν τινα φορὰν τῆς ἐκ τῶν σωμάτων φυσικῆς κινήσεως, οἱ δὲ
 Στωϊκοί, ἐκ τῶν τεσσάρων, διήκοντος δι' αὐτῶν τοῦ θεοῦ. Τοιαύ-
 της δὲ διαφωνίας αὐτοῖς οὔσης, ἔστιν τινὰ παρ' αὐτοῖς ὁμολογού-
 μενα κοινὰ δόγματα πρὸς ἀπάντων· ἓν μὲν, τὸ μήτε ἐκ τοῦ μὴ
 ὄντος γίνεσθαι, μήτε εἰς τὸ μὴ ὄν ἀναλύεσθαι καὶ ἀπόλλυσθαι, καὶ
 τὸ τὰ στοιχεῖα ἀφθαρτα ὑπάρχειν, ἐξ ὧν ἡ ἐκάστου γένεσις ἐστίν.

Τούτων τοίνυν οὕτως ἐχόντων, κατὰ πάντας αὐτοὺς φανήσε-
 ται δυνατὴ ἡ τῆς σαρκὸς ὑπάρχειν παλιγγενεσία. Εἴτε γὰρ κατὰ
 Πλάτωνα ἐστὶν ἡ ὕλη καὶ ὁ θεός, καὶ κυρίως ἀμφοτέρω ταῦτα
 ἀφθαρτα, καὶ ὁ μὲν θεὸς ἐπέχει τόπον τεχνίτου οἷον πλάστου, ἡ
 δὲ ὕλη ἐπέχει τόπον πηλοῦ ἢ κηροῦ ἢ τοιοῦτου τινός, τὸ μὲν οὖν
 ἐκ τῆς ὕλης γινόμενον φθαρτὸν πλάσμα ὁ ἀνδριᾶς ἢ <ἡ> εἰκὼν, ἡ
 δὲ ὕλη αὐτὴ ἀφθαρτος οἷον πηλὸς ἢ κηρὸς ἢ τι τοιοῦτον ἄλλο
 εἶδος ὕλης. Οὕτως ὁ πλάστης ἐκ τοῦ κηροῦ ἢ πηλοῦ πλάσσει καὶ
 ζωοποιεῖ ζώου μορφήν. Πάλιν ἐὰν διαλυθῇ τὸ πλάσμα, οὐκ ἀδύ-
 νατον αὐτῷ ἐστὶν τὴν αὐτὴν ὕλην ἀναφυράσαντι καὶ καινοποιή-
 σαντι τὸ αὐτὸ πλάσμα ποιῆσαι. Οὕτως κατὰ Πλάτωνα οὐδὲ τῷ
 θεῷ, ἀφθάρτῳ ὄντι, ἀφθαρτον ἔχοντι καὶ τὴν ὕλην, τοῦ ἐξ αὐτῆς
 γενομένου πλάσματος διαλυθέντος, ἀδύνατον ἔσται ἀνακαινο-
 ποιῆσαι πάλιν αὐτήν, καὶ ποιῆσαι τὸ αὐτὸ πλάσμα, ὁποῖον ἦν καὶ
 τὸ πρότερον.

Ἀλλὰ μὴν κατὰ τοὺς Στωϊκοὺς ἐκ τῆς τῶν τεσσάρων στοιχείων
 κράσεως γινόμενου τοῦ σώματος καὶ διαλυομένου τούτου εἰς τὰ
 τέσσαρα, παραμενόντων τούτων ἀφθάρτων, δυνατόν ἐστι πάλιν
 τὰ τέσσαρα στοιχεῖα, τὴν αὐτὴν μίξιν καὶ κράσιν λαβόντα ἀπὸ

4 τοῦ ἀτόμου R κενοῦ] καινοῦ R 6 στοῖκοι R^{a.c.} 7 αὐτοῖς¹] αὐτῶν R 9 ἀνα-
 λύεσθαι καὶ] *om.* C H^{II} 10 ἐκάστου] *add.* πράγματος R γένεσις ἐστίν H^{II} 11
 τοίνυν] οὖν R ἐχόντων, κατὰ] *non hic, sed inter* αὐτοὺς *et* φανήσεται *interpunct.*
 R 12 ὑπάρχει H^{II} 13 καὶ¹ – θεός] *om.* C H^{II} καὶ κυρίως] *om.* R 16 ἡ ἢ] *cor-*
rex. Heimgartner, ἢ C H^{II}, ἢ R 17 αὐτῇ] αὕτη R, *non liquet in C* κηρὸς] *praem.*
 ὁ C 17 – 18 ἡ – εἶδος] ἡ ἄλλο τι τοιοῦτον εἶδους R 18 καὶ] *om.* C H^{II} 20 αὐτῷ
 ἐστὶ H^{II} ἀναφύραντι R 20 – 21 κenoποιήσαντι H^{II} 22 ἀφθάρτῳ ὄντι] *om.* H^{II}
 καὶ] *om.* R αὐτῆς] αὐτοῦ R 23 ἀδύνατον ἐστίν R 26 στοῖκοις R^{a.c.} 28 δυνα-
 τὸν ἐστίν C πάλιν] *om.* H^{II} 29 λαμβάνοντα R, ἀναλαβόντα H^{II}

τοῦ δι' αὐτῶν διήκοντος θεοῦ, ποιῆσαι ὃ πρότερον πεποιήκει
 σῶμα· ὥσπερ εἴ τις ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ χαλκοῦ καὶ κασσι-
 τήρου ποιήσει μίγμα, ἔπειτα θελήσει πάλιν διαλύσαι, ὥστε κατ'
 ἰδίαν ἕκαστον εἶναι, καὶ <δυνήσεται> πάλιν, εἰ θελήσει, μίξας τὰ
 5 αὐτά, ποιῆσαι ὃ πρότερον πεποιήκει ἐξ αὐτῶν μίγμα.

Καὶ κατὰ τὸν Ἐπίκουρον δέ, <ἐκ> τῶν ἀτόμων ἀφθάρτων οὐ-
 σῶν καὶ τοῦ κενοῦ, παρὰ τὴν ποιὰν τάξιν καὶ θέσιν τῶν ἀτόμων
 συντεθειμένων, γίνεται τὰ τε ἄλλα συγκρίματα καὶ τὸ σῶμα·
 χρόνῳ δὲ διαλυόμενον, διαλύεται πάλιν εἰς τὰς ἀτόμους, ἐξ ὧν
 10 καὶ ἐγένετο. Τούτων μενουσῶν ἀφθάρτων, οὐδὲν ἀδύνατόν ἐστι
 συνελθουσῶν πάλιν καὶ τὴν αὐτὴν θέσιν καὶ τάξιν λαβουσῶν, ποι-
 ῆσαι ὃ πρότερον ἐγεγόνει ἐξ αὐτῶν σῶμα καὶ ὁμοιον· ὥσπερ εἴ τις
 ψηφοθέτης ἐκ ψηφίδων ποιήσει ζώου μορφήν, ἔπειτα τούτων ἀπὸ
 χρόνου διαλυθεισῶν ἢ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ ποιήσαντος, τὰς αὐτὰς ἔχων
 15 ψήφους ἐσκορπισμένας συναγάγῃ, οὐκ ἀδυνατήσῃ, συλλέξας αὐ-
 τὰς καὶ διαθείς, ὁμοίως ποιῆσαι τὸ αὐτὸ εἶδος τοῦ ζώου. Εἴτα ὁ
 μὲν ψηφοθέτης ἔχων τὰς ψήφους οὐκ ἀδυνατήσῃ σκορπισθείσας
 συναγαγεῖν καὶ πάλιν ποιῆσαι τὸ αὐτὸ εἶδος τοῦ ζώου, ὁ δὲ θεὸς
 ἀναλυθέντα τὰ μέλη τῆς σαρκὸς ἀπ' ἀλλήλων, οὐ δυνήσεται πά-
 20 λιν συναγαγὼν ποιῆσαι τὸ αὐτὸ τῷ πρότερον γεγονότι ὑπ' αὐτοῦ
 σώματι· Ἀλλὰ γὰρ ὁ μὲν περὶ τοῦ δυνατὴν εἶναι τὴν τῆς σαρκὸς
 ἀνάστασιν ἰκανῶς ἀποδέδεικται μοι λόγος κατὰ τοὺς ἐθνικούς· εἰ
 δὲ κατὰ τοὺς ἀπίστους οὐχ' εὐρίσκεται ἀδύνατος ἡ ἀνάστασις τῆς
 σαρκὸς, πόσω μᾶλλον κατὰ τοὺς πιστοὺς.

25 Ἐξῆς δὲ λεκτέον πρὸς τοὺς ἀτιμάζοντας τὴν σάρκα, καὶ φά-
 σκοντας μὴ ἀξίαν εἶναι τῆς ἀναστάσεως, μὴ δὲ τῆς ἐπουρανίου
 πολιτείας, ὅτι πρῶτον αὐτῆς ἐστὶν ἡ οὐσία γῆ, μετέπειτα δὲ καὶ
 μεστὴ γέγονεν πάσης ἁμαρτίας, ὥστε καὶ τὴν ψυχὴν ἀναγκάσαι

1 δι' αὐτῶν] *om.* R 3 διαλύσαι] *sic acc.* C H^{II} R 4 δυνήσεται] *supplev. Heim-*
gartner (cf. infra, l. 19), supplere etiam possis δυνατὸν (*cf. p. 268, 28*) *vel* οὐκ ἀδυνα-
 τήσῃ (*cf. infra, l. 15*), *om.* C H^{II} R εἰ θελήσει] *om.* R 5 ποιήσει R 6 ἐκ] *supple-*
vimus (cf. p. 268, 4 et infra, l. 9), om. C H^{II} R 7 κενοῦ] καινοῦ R 8 συντεθειμένων
 C R^{a.c.} 8–9 συγκρίματα – δὲ] συγκρίματα· καὶ τὸ σῶμα χρόνῳ μὲν R 10 μενου-
 σῶν] μὲν οὐσῶν C (*cf. autem παραμενόντων [supra, p. 268, 28]*) ἀδύνατον ἐστὶν
 C 11 τάξιν καὶ θέσιν C H^{II} λαβουσῶν] λαβόντες C 13 ψηφῶν R 14 διαλυ-
 θεισῶν] *correximus*, διαλυθέντων C H^{II} R 15 συναγάγῃ] συνάγων C H^{II} 15–16
 αὐτὰς] αὐτὰ R 16–18 ποιῆσαι – πάλιν] *om.* R 20 συναγαγὼν] *om.* R 22 ἰκα-
 νὸς R 24 πόσω] πῶς οὖν C H^{II} 26 μὴ ἀξίαν] *om.* R 27 πολιτείας] βασιλείας R
 αὐτῆς ἐστι H^{II}

συναμαρτάνειν. Ἐοίκασιν δὲ οὗτοι τὴν ὅλην τοῦ θεοῦ πραγμα-
 τείαν ἀγνοεῖν, καὶ τὴν ἐξ ἀρχῆς γένεσιν τοῦ ἀνθρώπου καὶ πλάσιν
 καὶ τὰ ἐν κόσμῳ ὧν ἔνεκα γέγονεν. Εἰ γὰρ οὐ φησὶν ὁ λόγος· *Ποι-*
ήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν, <***>
 Ποῖον;· δηλονότι σαρκικὸν λέγει ἄνθρωπον. Φησὶν γὰρ ὁ λόγος· 5
Καὶ ἔλαβεν ὁ θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἔπλασεν τὸν ἄνθρωπον.
 Δῆλον οὖν ὡς κατ' εἰκόνα θεοῦ πλασσομένης ὁ ἄνθρωπος ἦν σαρ-
 κικός. Εἴτα πῶς οὐκ ἄτοπον τὴν ὑπὸ θεοῦ σάρκα πλασθεῖσαν κατ'
 εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ φάσκειν ἄτιμον εἶναι καὶ οὐδενὸς ἀξίαν; Ὅτι δὲ
 τίμιον κτῆμα σὰρξ παρὰ θεῷ, δῆλον πρῶτον μὲν ἐκ τοῦ πρὸς αὐ- 10
 τοῦ πεπλάσθαι, εἶγε καὶ εἰκὼν τῷ πλάσῃ καὶ ζωγράφῳ τιμία γι-
 γνομένη, καὶ ἐκ τῆς λοιπῆς δὲ κοσμοποιίας μαθεῖν πάρεστιν· οὐ
 γὰρ ἔνεκεν γέγονεν τὰ λοιπά, τοῦτο πάντων τῷ ποιήσαντι τιμι-
 ώτατον.

Ναί, φησὶν, ἀλλὰ ἀμαρτωλὸς ἡ σὰρξ, ὥστε καὶ τὴν ψυχὴν ἀ- 15
 ναγκάζειν αὐτῇ συναμαρτάνειν, μάτην κατηγοροῦντες αὐτῆς καὶ
 τὰ τῶν ἀμφοτέρων ἀμαρτήματα μόνῃ περιτιθέντες. Ποῦ γὰρ καθ'
 ἑαυτὴν ἀμαρτῆσαι σὰρξ δυνήσεται, ἐὰν μὴ τὴν ψυχὴν ἔχη προη-
 γουμένην καὶ προκαλουμένην αὐτήν; Ὡςπερ γὰρ ζευγὸς βοῶν,
 λυθέντων ἀπ' ἀλλήλων τοῦ ζυγοῦ τῶν βοῶν, οὐδέτερος αὐτῶν 20
 κατ' ἰδίαν ἀροῦν δύναται, οὕτως οὐδὲ ψυχὴ καὶ σῶμα, λυθέντα
 τῆς συζυγίας, καθ' ἑαυτὰ ποιῆσαι τί δύνανται. Εἰ δὲ καὶ ἡ σὰρξ
 ἀμαρτωλὸς, μόνῃς ταύτης ἔνεκεν ἦλθεν ὁ σωτὴρ, καθὼς φησὶν·
Οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἀμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν.
 Ἐπειδὴ οὖν τιμία παρὰ θεῷ καὶ ἔνδοξος παρὰ πάντα τὰ ποιήματα 25
 δέδεικται ἡ σὰρξ, δικαίως ἂν ὑπ' αὐτοῦ σωθήσεται.

1 – 9 Ἐοίκασιν – ἀξίαν] exstat etiam in II¹29 / K cap. A 1, 29 (SJD VIII/4) 3 – 4
 Gen. 1, 26 6 Ibid. 2, 7 7 Ibid. 1, 26 8 – 9 Ibid. 10 Prov. 12, 27² 24 Matth. 9,
 13; Marc. 2, 17; cf. Luc. 5, 32

3 ὧν – γέγονεν] om. R οὐ φησὶν] sic acc. R, οὐ φησιν C, οὐ φησιν H^{II} 4 – 5
ante Ποῖον verbum (forsan ἐρωτῶσιν) excidisse videtur 5 δηλονότι σαρκικὸν]
 σαρκικὸν δηλονότι (δῆλον ὅτι H^{II}) C H^{II} 7 – 8 σαρκικός] *praem.* ὁ R 8 τὴν]
 H^{II} ὑπὸ] ἀπὸ R 10 σὰρξ] *praem.* ἡ R 11 πεπλάσθαι R 11 – 12 γινομένη R
 12 δὲ] om. H^{II} οὐ] οὐ C 13 – 14 τιμιώτερον R 15 ἀλλὰ] ἀλλ' R 15 – 16
 ἀναγκάζει H^{II} 16 συναμαρτάνειν αὐτῇ C H^{II} 18 ἀμαρτῆσαι σὰρξ] ἡ σὰρξ ἀμαρ-
 τῆσαι R 20 λυθέντων – βοῶν] *in mg. inf.* H^{II} τῶν βοῶν] om. R 21 σῶμα]
praem. τὸ C H^{II} s.l. 22 τῆς συζυγίας] *post* καθ' ἑαυτὰ *transpos.* C H^{II} τῆς] τῇ R^{a.c.}
 ποιῆσαι τι H^{II} δύναται R^{a.c.} 23 μόνος H^{II} καθὼς φησιν H^{II} 24 εἰς μετάνοιαν]
 om. R 25 θεῷ] *praem.* τῷ H^{II} 26 ἂν] οὖν H^{II}

- Λεκτέον οὖν πρὸς τοὺς λέγοντας ὅτι Εἰ καὶ τὰ μάλιστα τοῦ
 θεοῦ ποίημα τυγχάνει οὐσα καὶ τιμία αὐτῷ παρὰ πάντα, οὐκ εὐ-
 θέως καὶ τὴν ἐπαγγελίαν τῆς ἀναστάσεως ἔχει. Καίτοι πῶς οὐκ
 5 ἄτοπον τὸ μετὰ τηλικαύτης βουλῆς γενόμενον καὶ παρὰ πάντα τὰ
 λοιπὰ τίμιον περιορᾶν τὸν ποιήσαντα εἰς τὸ μηκέτι εἶναι; Εἴτα ὁ
 μὲν πλάστης καὶ ζωγράφος, εἰ τὰς εἰκόνας ἅς ἂν ποιήσωσιν, δια-
 μένουν ἐθέλουσιν, ἵνα δι' αὐτῶν δοξάζωνται, καὶ φθειρομένας αὐ-
 τὰς ἀνακαινοποιούσιν, ὁ δὲ θεὸς τὸ αὐτοῦ κτῆμα καὶ πλάσμα πε-
 10 ριεῖδεν ἂν εἰς τὸ μὴ ὄν ἀπολλύμενον, μηκέτι δὲ καὶ εἰς τὸ εἶναι
 <***> ματαιοπόνον ἀποκαλοῦμεν, ὥσπερ εἴ τις οἰκίαν οἰκοδομή-
 σας, ἔπειτα καταλύει, ἢ καταλελυμένην περιορῇ, δυνάμενος
 ἀναστῆσαι, τὸν δὲ θεὸν οὐκ αἰτιασόμεθα ὅτι μάτην ποιεῖ; Ἄλλ'
 οὐχ' ὁ ἄφθαρτος τοιοῦτος, οὐκ ἄφρων ὁ τῶν ὅλων ἐφύκε νοῦς.
 Εὐφημεῖωσαν οἱ ἄπιστοι, εἰ τὸ μὴ πιστεύειν ἔχουσιν αὐτοί.
 15 Ἄλλὰ μὴν καὶ κέκληκεν αὐτὴν ἐπὶ τὴν ἀνάστασιν, καὶ ἐπαγγέλ-
 λεται τὴν αἰωνίαν ζωὴν. Ἐνθα γὰρ τὸν ἄνθρωπον εὐαγγελίζεται
 σῶσαι, καὶ τῇ σαρκὶ εὐαγγελίζεται. Τί γάρ ἐστιν ὁ ἄνθρωπος ἄλλ'
 ἢ τὸ ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος συνεστὸς ζῶον λογικόν; Μὴ οὖν καθ'
 20 ἑαυτὴν ψυχὴ ἄνθρωπος; Οὐ, ἀλλ' ἀνθρώπου ψυχὴ. Μὴ οὖν κα-
 λοῖτο σῶμα ἄνθρωπος; Οὐ, ἀλλ' ἀνθρώπου σῶμα καλεῖται. Εἴπερ
 οὖν κατ' ἰδίαν μὲν τούτων οὐδέτερον ἄνθρωπος ἐστίν, τὸ δὲ ἐκ
 τῆς ἀμφοτέρων συμπλοκῆς καλεῖται ἄνθρωπος, κέκληκεν δὲ ὁ
 θεὸς εἰς ζωὴν καὶ ἀνάστασιν τὸν ἄνθρωπον, οὐ τὸ μέρος, ἀλλὰ τὸ
 25 ὅλον κέκληκεν, ὅπερ ἐστὶν τὴν ψυχὴν καὶ τὸ σῶμα. Ἐπεὶ πῶς οὐκ
 ἄτοπον, ἀμφοτέρων ὄντων κατὰ τὸ αὐτὸ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ, τὸ μὲν
 σώζειν, τὸ δὲ μὴ;
- Οὐκ ὄντος γὰρ ἀδυνάτου, καθάπερ δέδεικται, τὴν σάρκα ἔχειν
 τὴν παλιγγενεσίαν, τίς ἡ διάκρισις, ὥστε τὴν μὲν ψυχὴν σώζεσθαι,
 τὴν δὲ σάρκα μὴ; Ἡ φθονερὸν ποιοῦσι τὸν θεόν; Ἀλλὰ ἀγαθός
 30 ἐστὶν καὶ σώζεσθαι πάντας θέλει. Καὶ δι' αὐτοῦ καὶ τοῦ κηρύγμα-

29 ἀγαθός] cf. Matth. 19, 17; Marc. 10, 18; Luc. 18, 19 30 I Tim. 2, 4

1 τοῦ] *om.* R 2 τυγχάνει οὐσα] τυγχάνουσα R 4 βουλῆς] σπουδῆς R 7 δοξά-
 ζονται C καὶ] *om.* C H^{II} 9 – 10 *inter* εἶναι *et* ματαιοπόνον *quaedam* (e. g. ἀνα-
 καινοποιούμενον; Καὶ τὸν μὲν) *excidisse videntur* 10 ματαιοπόνον C R 11 κατα-
 λύει (-ει *e corr.*) R καταλυομένην R περιορῇ] *correximus cum Nolte (Conjec-*
turae [PG 6, 1799, 25]), περιορᾶν C H^{II} R 12 τὸν δὲ] τὸν τε R 14 Εὐφημεῖτω-
 σαν] *φιμούσθωσαν* R 17 ὁ] *om.* C H^{II} 18 συνεστὼς R^{a.c.}, -ὼς R^{p.c.} 18 – 19 καθ'
 αὐτὴν C H^{II} 20 ἄνθρωπος] *praem.* ὁ H^{II} 21 ἀνθρώπος ἐστι H^{II} 28 – 30 σώζε-
 σθαι – καὶ¹] *om.* H^{II} 29 Ἀλλὰ] ἀλλ' C H^{II}

τος αὐτοῦ οὐχὶ μόνον ἤκουσεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν καὶ σὺν αὐτῇ ἡ σὰρξ, καὶ ἐπίστευσαν εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν, ἀλλ' ἀμφοτέρα καὶ ἐλούσαντο, καὶ ἀμφοτέρα τὴν δικαιοσύνην εἰργάσαντο. Ἄρα οὖν ἀχάριστον ἢ ἄδικον ἀποφαίνουσι τὸν θεόν, εἰ τῶν ἀμφοτέρων πιστευόντων ἐπ' αὐτόν, τὴν μὲν σώζειν θέλει, τὴν δὲ οὐ;

5

Ναί, φησίν, ἀλλ' ἡ μὲν ψυχὴ ἐστὶν ἄφθαρτον, μέρος οὖσα τοῦ θεοῦ καὶ ἐμφύσημα, καὶ διατοῦτο τὸ ἴδιον καὶ συγγενὲς ἠθέλησεν σῶσαι· ἡ δὲ σὰρξ, φθαρτὴ καὶ οὐκ ἀπ' αὐτοῦ καθάπερ ἡ ψυχὴ. Εἶτα τίς αὐτῷ χάρις καὶ τίς ἐπίδειξις τῆς δυνάμεως καὶ χρηστότητος αὐτοῦ, εἰ τὸ μὲν φύσει σωζόμενον καὶ μέρος ὑπάρχον αὐτοῦ σώζειν ἔμελλεν; Αὐτὸ γὰρ ἐξ ἑαυτοῦ εἶχε τὴν σωτηρίαν· ὥστε τὴν μὲν ψυχὴν σώζων, οὐ μέγα ποιεῖ· τὸ γὰρ σώζεσθαι πάρεστιν αὐτῇ, ὅτι ἔστιν αὐτοῦ μέρος, ἐμφύσημα αὐτοῦ οὖσα. Ἀλλ' οὐδὲ χάρις αὐτῷ, τὸ ἴδιον σώζοντι· τοῦτο γὰρ ἐστὶν ἑαυτὸν σώζειν. Ὁ γὰρ τὸ μέρος αὐτοῦ σώζων, δι' ἑαυτοῦ ἑαυτὸν σώζει, μήποτε ἐκεῖνο τὸ μέρος ἐνδεὲς γένηται. Οὐκ ἔστιν ἀγαθοῦ τὸ τοιοῦτον· οὐδὲ γὰρ ἄνθρωπον ἀγαθὸν τίς ἐρεῖ τὸν τοῖς τέκνοις αὐτοῦ καὶ ἐκγόνοις χαριζόμενόν τι· τοῦτο γὰρ καὶ τὰ ἀγριώτατα τῶν θηρίων ποιοῦσιν, κἂν ὑπεραποθανεῖν τῶν ἐκγόνων αὐτῶν δέη, ἐκοντὶ τοῦτο ὑπομένουσιν. Εἰ δέ τις τὰ αὐτὰ τοῖς δούλοις παράσχοι, δικαίως ἂν οὗτος λέγοιτο ἀγαθός. Διατοῦτο καὶ ὁ σωτὴρ ἐδίδαξεν ἡμᾶς ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθρούς, ἐπεὶ Τίς ὑμῖν χάρις; φησίν· ὥστε δέδειχεν ἡμῖν ἀγαθὸν ἔργον εἶναι τὸ μὴ τοὺς ἐξ αὐτοῦ γεγονότας μόνον ἀγαπᾶν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἔξωθεν· ἃ δὲ ἡμῖν παρήγγειλεν, πολὺ πρότερον αὐτὸς ποιεῖ.

25

3 Ps. 14, 2¹; Hebr. 11, 33; Iac. 1, 20; Act. 10, 35 7 ἐμφύσημα] cf. Gen. 2, 7 21 – 22 Matth. 5, 44; Luc. 6, 27 22 Luc. 6, 32

1 μόνη C H^{II} ὑμῶν C H^{II} 2 ἀλλ'] om. C H^{II} καί²] om. C H^{II} 3 Ἄρα] ἄρ' C H^{II}, ἄρα R^{a.c.} 5 ἐπ'] εἰς R 6 ναί φησιν H^{II} ἔστιν C H^{II} ἄφθαρτον] sic C H^{II} R 11 ἔμελλεν C H^{II} εἶχε] om. C H^{II} 13 ὅτι ἐστὶν C 17 ἀγαθὸν τίς] ἀγαθόν ἐστὶν H^{II} ἐγγόνους C 18 χαριζόμενον τί C 19 δεῖ R 22 ὑμῖν] ἡμῖν H^{II} R χάρις] χάρις ἐστὶν R 23 τὸ] τοῦ C H^{II}

I 398 / C cap. A 10, 25

Καὶ μετ' ὀλίγα·

- Εἰ εἰς μηδὲν ἔχρηζεν τῆς σαρκός, τί καὶ ἐθεράπευσεν αὐτήν; Ἐν
 <μὲν> τὸ πάντων ἰσχυρότατον, νεκροὺς ἀναστήσαι· τίνος ἕνεκεν;
 5 Οὐχ' ἵνα δείξῃ τὴν ἀνάστασιν οἷα μέλλει γίνεσθαι; Πῶς οὖν τοὺς
 νεκροὺς ἀνέστησεν; Πότερον τὰς ψυχὰς ἢ τὰ σώματα; Ἀλλὰ δη-
 λον ὅτι ἀμφοτέρω. Εἰ δὲ ἦν πνευματικὴ μόνῃ ἡ ἀνάστασις, ἐχρῆν
 ἀναστάντα αὐτὸν κατ' ἰδίαν μὲν δεῖξαι τὸ σῶμα κείμενον, κατ'
 10 ἰδίαν δὲ τὴν ψυχὴν ὑπάρχουσαν. Νῦν δὲ τοῦτο μὲν οὐκ ἐποίησεν,
 ἀνέστησεν δὲ τὸ σῶμα, τῆς ψυχῆς τὴν ἐπαγγελίαν ἐν αὐτῷ πι-
 στούμενος. Τίνος οὖν ἕνεκεν τῇ σαρκὶ τῇ παθούσῃ ἀνέστη, εἰ μὴ
 ἵνα δείξῃ τὴν σαρκικὴν ἀνάστασιν; Καὶ τοῦτο βουλόμενος πιστώ-
 σαι, τῶν μαθητῶν αὐτοῦ μὴ πιστευόντων εἰ ἀληθῶς σώματι ἀνέ-
 στη, *βλεπόντων αὐτῶν καὶ δισταζόντων*, εἰπὼν αὐτοῖς· *Οὕτω*
 15 *ἔχετε πίστιν*·, φησίν· *Ἴδετε ὅτι ἐγὼ εἰμι*· καὶ ψηλαφᾶν αὐτὸν ἐπέ-
 τρεπεν αὐτοῖς, καὶ *τοὺς τύπους τῶν ἡλῶν ἐν ταῖς χερσίν* ἐπεδεί-
 κνυεν. Καὶ πανταχόθεν αὐτὸν κατανοήσαντες ὅτι αὐτός ἐστιν καὶ
 ἐν τῷ σώματι, παρεκάλεσαν αὐτὸν φαγεῖν μετ' αὐτῶν, ἵνα καὶ διὰ
 20 τούτου βεβαίως μάθωσιν ὅτι ἀληθῶς σωματικῶς ἀνέστη· καὶ ἔφα-
 γεν κηρίον καὶ ἰχθύν. Καὶ οὕτως ἐπιδείξας αὐτοῖς ὅτι ἀληθῶς σαρ-
 κικὴ ἀνάστασις ἐστίν, βουλόμενος ἐπιδείξαι καὶ τοῦτο, καθὼς
 εἶρηκεν ἐν οὐρανῷ τὴν κατοίκησιν ἡμῶν ὑπάρχειν, ὅτι οὐκ ἀδύ-

13 τῶν – πιστευόντων] cf. *ibid.* 24, 41 14 Act. 1, 9 δισταζόντων] cf. *Matth.* 14, 31 et 28, 17 εἰπὼν αὐτοῖς] cf. *Luc.* 24, 41 14 – 15 Οὕτω – πίστιν] *Marc.* 4, 40 15 Ἴδετε – εἰμι] *Luc.* 24, 39 15 – 16 ψηλαφᾶν – αὐτοῖς] cf. *ibid.* 24, 40 16 *Ioh.* 20, 25 18 παρεκάλεσαν – αὐτῶν] cf. *Luc.* 24, 29 et 41 19 – 20 ἔφαγεν – ἰχθύν] cf. *ibid.* 24, 42–43 22 ἐν – ὑπάρχειν] cf. *Phil.* 3, 20; *Ioh.* 14, 2

3 – 274, 6 I 398 PS.-IUSTINUS MARTYR, *De resurrectione*, Frgm 9 (ed. Heimgartner, p. 124–126); *Holl*, n° 108

2 – 274, 6 I 398 C (77v[8]8–78r11); H^{II} cap. A 8, 24; R cap. A 73, 23; PG 96, 485, 36–37 (textus integer ap. Lequien, p. 761, 43 – 762, 18)

3 – 4 Ἐν μὲν] *coniecimus* (cf. *supra*, p. 268, 8), ἐν C H^{II}, καὶ R 4 ἰσχυρότερον R 5 οἷα] οἷα H^{II} R^{a.c.} 8 μὲν] δὲ R 10 δὲ] *om.* H^{II} σῶμα, τῆς] *sic interpunx.* C H^{II}, *nulla interpunctio in* R ψυχῆς] *s. l. ζωῆς* R^{man. rec.} 12 – 13 πιστώσαι] πιστοποιῆσαι C 14 αὐτῶν] αὐτὸν R εἰπὼν] εἶπεν R 15 ἐγὼ εἰμὶ R 19 μάθωσι βεβαίως H^{II} 20 – 21 (ἀλη)θῶς – (κα)θῶς] *om.* H^{II} 20 – 21 σαρκικὴ] *correximus* (cf. *supra*, p. 264, 2 [*cum app. crit.*]), σαρκικῶς C H^{II}, σαρκὸς R 21 ἀνάστασις ἐστὶ R

νατον καὶ σαρκὶ εἰς οὐρανὸν ἀνελθεῖν, ἀνελήφθη, βλέπόντων αὐ-
 τῶν, εἰς τὸν οὐρανόν, ὡς ἦν ἐν τῇ σαρκί. Οὐκοῦν εἴ τις ἀπαιτεῖ με-
 τὰ πάντα τὰ εἰρημένα λόγους ἀποδεικτικούς περὶ ἀναστάσεως,
 οὐδὲν τῶν Σαδδουκαίων διαφέρει, ἐπειδὴ ἡ ἀνάστασις τῆς σαρκὸς
 δύναμις θεοῦ ἐστίν, καὶ ὑπεράνω λόγου παντός, βεβαιουμένη μὲν 5
 πίστει, θεωρουμένη δὲ ἐν ἔργοις.

I 399 / C cap. A 10, 26

Καὶ μετὰ βραχέα·

Ἀνάστασις ἐστὶν τοῦ πεπτωκότος σαρκίου· πνεῦμα γὰρ οὐ πίπτει.
 Ψυχὴ ἐν σώματι ἐστίν· οὐ ζῇ δὲ ἄψυχον σῶμα, ψυχῆς ἀπολειπού- 10
 σης, οὐκέτι. Οἶκος γὰρ τὸ σῶμα ψυχῆς, πνεύματος δὲ ψυχῆ οἶκος·
 τὰ τρία ταῦτα τοῖς ἐλπίδα εἰλικρινῇ καὶ πίστιν ἀδιάκριτον ἐν τῷ
 θεῷ ἔχουσιν σωθήσεται. Θεωροῦντες γοῦν καὶ τοὺς κοσμικοὺς
 λόγους καὶ κατ' αὐτοὺς οὐχ' εὐρίσκοντες ἀδύνατον ὑπάρχειν τῇ 15
 σαρκὶ τὴν παλιγγενεσίαν, καὶ ἐπὶ τούτοις πᾶσιν τὸν σωτῆρα διὰ
 παντός τοῦ εὐαγγελίου δεικνύντα τὴν τῆς σαρκὸς ἡμῶν σωτη-
 ρίαν, τί λοιπὸν ἀνεχόμεθα τῶν ἀπίστων καὶ σκανδάλων λόγων,
 καὶ λανθάνομεν ἑαυτοὺς ἐπιστρέφοντες εἰς τοῦπίσω, ὅποταν ἀ-
 κούσωμεν ὅτι ἡ μὲν ψυχὴ ἀθάνατός ἐστιν, τὸ δὲ σῶμα φθαρτὸν
 καὶ οὐκέτι δυνάμενον ἀναζῆσαι; 20

Ταῦτα γὰρ καὶ πρὸ τοῦ μαθεῖν τὴν ἀλήθειαν, παρὰ Πυθαγόρου
 καὶ Πλάτωνος ἠκούομεν. Εἰ οὖν ταῦτα ἔλεγεν ὁ σωτῆρ, καὶ μόνης

1 – 2 Marc. 16, 19; Act. 1, 9 4 τῶν Σαδδουκαίων] cf. Matth. 22, 23; Marc. 12, 18; Luc. 20, 27

9 – 275, 24 I 399 PS.-IUSTINUS MARTYR, *De resurrectione*, Frgm 10 (ed. Heimgartner, p. 126–128); Holl, n° 109

8 – 275, 24 I 399 C (78r[11]11–78v26); H^{II} cap. A 8, 25; R cap. A 73, 24; PG 96, 485, 36–37 (textus integer ap. Lequien, p. 762, 18 – 763, 5)

I 399 Καὶ – βραχέα] *characteribus ligatis, non ut lemma*, in H^{II} βραχύ C

1 – 2 αὐτὸν C 2 εἰς – οὐρανόν] *om.* C H^{II} τῇ] *om.* R 3 προειρημένα C (*cf. supra*, p. 267, 20) 4 σαδουκαίων R 5 θεοῦ ἐστι R 6 ἐν] *om.* R 9 ἀνάστασις ἐστι H^{II} 10 σώματι ἐστι H^{II} 11 οὐκ ἔτι H^{II}, οὐκ ἔστιν R πνεύματος] πνεῦμα R ψυχῆς R, ψυχῇ C^{a. c. man. rec.} 12 τρία] *add.* δὲ C 16 δεικνύντα C^{a. c.} H^{II} Ra. c. 19 ἀθάνατος ἐστὶν C 22 ἀκούομεν R

τῆς ψυχῆς τὴν ζωὴν εὐηγγελίζετο, τί καινὸν ἡμῖν ἔφερεν παρὰ Πυθαγόραν καὶ Πλάτωνα καὶ τὸν τούτων χορόν; Νῦν δὲ τὴν καινὴν καὶ ξένην εὐαγγελιζόμενος ἦλθεν ἀνθρώποις ἐλπίδα. Ξένον δὲ ἄρα ἦν καὶ καινὸν τὸ τὸν θεὸν ὑπισχνεῖσθαι μὴ τῇ ἀφθαρσίᾳ
 5 τὴν ἀφθαρσίαν τηρεῖν, ἀλλὰ τὴν φθορὰν ἀφθαρσίαν ποιεῖν. Ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἄλλως λυμαίνεσθαι τὸν λόγον δυνάμενος ὁ τῆς πονηρίας ἄρχων, ἐξέπεμψεν τοὺς ἀποστόλους αὐτοῦ, κακὰς καὶ λοιμώδεις διδασκαλίας εἰσάγοντας, ἐκλεξάμενος αὐτοὺς ἐκ τῶν σταυρωσάντων τὸν σωτῆρα ἡμῶν· οἵτινες τὸ μὲν ὄνομα τοῦ σωτῆρος ἔ-
 10 φερον, τὰ δὲ ἔργα τοῦ πέμψαντος αὐτοὺς ἐποίουν· δι’ οὓς καὶ τῷ ὀνόματι ἠκολούθησεν ἡ βλασφημία.

Εἰ δὲ μὴ ἀνίσταται ἡ σὰρξ, διατί καὶ φυλάσσεται, καὶ οὐ μᾶλλον αὐτῇ συγχωροῦμεν χρήσασθαι ταῖς ἐπιθυμίαις, καὶ †εἰ μιμοίμεθα† τοὺς ἱατρούς, οἵτινες ἐπειδὴν ἀπεγνωσμένον ἔχουσιν ἄν-
 15 θρωπον, σώζεσθαι μὴ δυνάμενον, ἐπιτρέπουσιν αὐτῷ ταῖς ἐπιθυμίαις ὑπηρετεῖν; Ἰσασι γὰρ ὅτι ἀπόλλυται. Ὅπερ ἀμέλει ποιοῦσιν οἱ τὴν σάρκα μισοῦντες, ἐκβάλλοντες αὐτὴν τῆς κληρονομίας τὸ ὅσον ἐπ’ αὐτοῖς. Διατοῦτο γὰρ καὶ ὡς νεκρὰν ἐσομένην ἀτιμάζουσιν αὐτήν. Εἰ δὲ ὁ ἡμέτερος ἱατρὸς Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ἀπὸ τῶν
 20 ἐπιθυμιῶν ἡμῶν ἀποσπάσας διαιτᾶται τῇ κατ’ αὐτὸν σὺφρονι καὶ ἐγκρατεῖ διαίτη τὴν σάρκα ἡμῶν, δηλὸν ὡς ἐλπίδα σωτηρίας ἔχουσιν ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων αὐτὴν φυλάσσει, καθάπερ τοὺς ἐλπίδα σωτηρίας ἔχοντας ἀνθρώπους οἱ ἱατροὶ οὐκ ἐῷσιν ὑπηρετεῖν ταῖς ἡδοναῖς.

6 – 7 ὁ – ἄρχων] cf. Ioh. 12, 31; 14, 30; 16, 11 10 τὰ – ἐποίουν] cf. ibid. 8, 41

1 ζῶν] σωτηρίαν R 4 ἄρα H^{II} 6 δυνάμενος τὸν λόγον λυμαίνεσθαι R λυμαίνεσθαι C 9 τὸ] *iterav.* R 13 – 14 †εἰ μιμοίμεθα†] *crucis apposuiimus, sic* C H^{II}, εἰ μὴ μῦθος R, οὐ μιμούμεθα (διατί ... οὐ μιμούμεθα τοὺς ἱατρούς] *cur medicos non imitatur*) *tacite Halloix (Vitae et documenta, p. 314, 29)* 14 ἱατρούς] ἱατροὺς φασὶν R ἐπειδὴν] *om.* H^{II} 17 ἐκβάλλουσιν H^{II} 19 Εἰ – ὁ¹] ὁ δὲ R Ἰησοῦς – Χριστὸς] *χριστὸς ὁ θεὸς* R 20 ἡμᾶς H^{II} 21 δηλῶν H^{II} 21 – 22 ἐλπίδα – τοὺς] *om.* H^{II} 22 φυλάττει R

I 400 / C cap. A 10, 27

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, Ἀγλαοφῶν περὶ ἀναστάσεως·

Ἄτοπον δὲ κάκεῖνο προφανῶς, τὸ οἶεσθαι σῶμα ἐν τῇ κατὰ τοὺς αἰῶνας διαγωγῇ μὴ συνέσεσθαι τῇ ψυχῇ, διὰ τὸ δεσμὸν αὐτὸ καὶ πέδας εἶναι, ἵνα μὴ αἰώνιοι γενώμεθα κατάκριτοι δεσμῶται κατ’ αὐτοὺς φθορᾶς, ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ φωτὸς ἐσόμενοι. Λελυμένου γὰρ ἱκανῶς καὶ ἐξελεγχθέντος τοῦ λόγου, ἐν ᾧ δεσμὸν τῆς ψυχῆς ὥρισαντο εἶναι τὴν σάρκα, λέλυται καὶ τὸ ἵνα μὴ δεσμῶται δι’ αὐτὴν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ φωτός, εἰ ἀπολάβωμεν αὐτήν, ἐσόμεθα.

I 401 / C cap. A 10, 28

10

Σχόλιον·

Τὰ προτεταγμένα τῷ ἁγίῳ τοῦ κεφαλαίου τούτου κεῖται ἡμῖν βιβλίῳ β’ ἐν τῷ Περὶ ψυχῆς τίτλῳ.

3 – 9 exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 24, 9 (ed. Holl/Dummer, p. 440, 22 – 441, 5) 13 Περὶ ψυχῆς] cf. *Π²2839–2865 / PML^b cap. Ψ 1, 1–27 (SJD VIII/7), ubi autem Methodii locus non exstat

3 – 9 I 400 METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 32, 7–8 (ed. Bonwetsch, p. 269, 10 – 270, 2); Holl, n° 415 12 – 13 I 401 Scholion

2 – 9 I 400 C (78v[27]28–79r6); H^{II} cap. A 8, 26; R cap. A 73, 25; PG 96, 485, 39–41 11 – 13 I 401 C (79r[7]7–9); H^{II} cap. A 8, 27; *deest in R*

I 400 (a) C H^{II} (b) s. a. R (*ubi leguntur* τοῦτο τοῦ ἁγίου ἱερομάρτυρος μεθοδίου πατέρων ἐστίν, *atramento pallidiore scripta*) I 401 σχόλεον H^{II}

3 κατὰ τοὺς] εἰς R 4 αὐτὸ] αὐτῷ R, αὐτῇ H^{II} a. c., αὐτῇ H^{II} p. c. 6 τοῦ φωτός] τῶν οὐρανῶν R 7 καὶ] om. R 9 ἀπολάβομεν C H^{II} R^a. c. man. rec. 13 τίτλου H^{II}

I 402 / C cap. A 10, 29

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἵνα τοίνυν μὴ κακὸν ἀθάνατον ἄνθρωπος εἴη, ὡς ἔφην, αἰρίζων
 ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὴν ἁμαρτίαν κρατιστεύουσιν, ἅτε ἀθανάτῳ βλα-
 5 στήσασαν σώματι καὶ ἀθάνατον ἔχουσιν τροφήν, ὁ θεὸς αὐτὸν
 διατοῦτο θνητὸν ἀπεφώνητο, νεκρότητι περιβαλὼν – τοῦτο γὰρ
 οἱ *δερμάτινοι χιτῶνες* ἐβούλοντο –, ἵνα διὰ τῆς λύσεως τοῦ σώμα-
 τος καὶ τῆς διαιρέσεως ἡ ἁμαρτία κάτωθεν αὐτόπρεμνος πᾶσα
 διαφθαρῇ, ὡς μὴ δὲ κἄν βραχύτατον ρίζης ἐαθῆναι μέρος, ἀφ’ οὗ
 10 νέαι βλάσται πάλιν ἁμαρτημάτων ἀναζήσονται.

Καθάπερ γὰρ ὁπότεν ἐν οἰκοδομήμασιν ναῶν καλοῖς συκὴ
 γεννηθεῖσα καὶ εἰς ἔκτασιν καὶ μέγεθος εὐτροφήσασα καὶ περὶ
 πᾶσας τὰς ἀρμογάς πολυκλημάτοις ρίζαις τῶν λίθων κεχωσμένη,
 οὐ πρότερον τοῦ φύειν στέλλεται ἔστ’ ἂν πρῶτον ἀποσπασθῇ,
 15 λυθέντων καθ’ οὓς ἐβλάστησεν τόπους τῶν λίθων – δυνατόν γὰρ
 πάλιν εἰς τοὺς αὐτοὺς ἐναρμοσθῆναι τόπους τοὺς λίθους, τῆς
 συκῆς ἀφηρημένης –, ὅπως ὁ μὲν ναὸς σώζεται, μηδὲν τῶν ἀφανι-
 ζόντων αὐτὸν κακῶν ἐν ἑαυτῷ μηκέτι φέρων, ἡ δὲ συκὴ πᾶσα
 προθέλυμος ἀποσπασθεῖσα ἀποθάνῃ, κατὰ ταῦτα καὶ ὁ θεὸς ὁ
 20 τεχνίτης τὸν ἑαυτοῦ ναόν, τὸν ἄνθρωπον, δίκην ἀγρίας συκῆς
 τὴν ἁμαρτίαν βλαστήσαντα διεκώλυεν, θανάτου προσκαίροις

3 – 278, 8 Ἵνα – ἀνεστέλλετο] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 32, 5 – 33, 4 (ed. Holl/Dummer, p. 451, 24 – 453, 3) 7 Gen. 3, 21

3 – 278, 8 I 402 Ἵνα – ἀνεστέλλετο] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 40, 5 – 41, 2 (ed. Bonwetsch, p. 285, 4 – 286, 14); Holl, n° 419

2 – 280, 19 I 402 C (79r[9]9–81r1); H^{II} cap. A 8, 28; R cap. A 73, 26

I 402 (a) C H^{II} Ἐκ] om. H^{II} (b) s. a. R

3 Ἵνα] *add.* μὴ C H^{II} R^a. ras. 4 ἀθανάτῳ] ἐν ἀθανάτῳ *ed.* 7 οἱ] om. H^{II} R ἀναλύ-
 σεως R 7 – 8 τοῦ σώματος] *post* διαιρέσεως *transpos.* R 8 ἅπασα R 10 βλαστὰι
 C H^{II} 11 ὁπότεν] om. R συκὴ H^{II} 12 εἰς] om. H^{II} R (*cf. app. crit. ed.*) ἔκστα-
 σιν H^{II} εὐτροφήσασα] *scripsimus* (*ed.*), εὐτροφήσασαν C, εὐτραφήσασα R, ἐν-
 τρυφήσασα H^{II} 14 πρῶτον] πᾶσα *ed.* ἀποσπασθεῖν H^{II} R 17 ἀφηρημένους H^{II}
 18 συκὴ C^{p. c.} H^{II} 19 ταῦτα] *correximus* (*ed.*), ταῦτα C H^{II} R 20 τεχνίτης C^{a. c.}
 21 διεκώλυεν] διέλυσε *ed.*

προσβολαῖς ἀποκτέννων, κατὰ τὸ γεγραμμένον, καὶ ζωοποιῶν, ἵνα ἀπὸ τῶν αὐτῶν ἡ σὰρξ μερῶν, μετὰ τὸ ξηρανθῆναι καὶ ἀποθανεῖν τὸ ἀμάρτημα, δίκην ἀνακαινοποιηθέντος ναοῦ, ἀθάνατος καὶ ἀπήμων ἐγερθῇ, τελείως ἐκ βάθρων ἀπολομένης τῆς ἀμαρτίας. Ζῶντος γὰρ ἔτι τοῦ σώματος πρὸ τοῦ τεθνήξεσθαι, συζῆν ἀνάγκη 5 δὴ καὶ τὴν ἀμαρτίαν, ἔνδον τὰς ρίζας ἑαυτῆς ἐν ἡμῖν ἀποκρυπτομένην, κἂν ἔξωθεν τομαῖς ταῖς ἀπὸ τῶν σωφρονισμῶν καὶ τῶν νοουθετήσεων ἀνεστέλλετο.

Ἀλεξιφαρμάκου γὰρ τρόπον ὑπὸ τοῦ ἀλεξιτῆρος ἡμῶν ἀληθῶς καὶ ἱατροῦ θεοῦ πρὸς ἐκρίζωσιν τῆς ἀμαρτίας παρελήφθη ὁ θάνατος, ἵνα μὴ διαιωνίζον ἐν ἡμῖν εἴη τὸ κακὸν ἀθάνατον, ἅτε ἐν ἀθανάτοις ἀνατεῖλαν, αὐτοὶ τε λελωβημένοι καὶ ἐκστάντες, νοσοῦντων τρόπον, τῆς οἰκείας ἀρετῆς ἐπιπολὺ διατρίβωμεν, ἅτε ἐν ὕφεστηκόσιν αἰεὶ καὶ ἀθανάτοις σώμασιν τὴν κατὰ τὸ ἀμάρτημα 10 μεγάλην τρέφοντες νόσον. Διὸ δὴ καλῶς ταύτην σωτηρίαν πρὸς ἄμφω καὶ ψυχῆς καὶ σώματος, φαρμακευτικῆς τρόπον καθάρσεως, τὸν θάνατον ὁ θεὸς εὖρατο, ἵνα πανάμωμοι καὶ ἀσινεῖς οὕτως ἐξεργασθῶμεν. 15

Φέρε γὰρ ἐπειδὴ πολλῶν δεῖ τῶν περὶ τὰ τοιαῦτα παραδειγμάτων, ἔνθεν αὐτὰ μάλιστα σκεπτώμεθα, μὴ ἀφιστάμενοι πρὶν ἂν εἰς 20 εὐδηλοτέραν ἐρμηνείαν ἀποτελευτήσῃ καὶ ἀπόδειξιν ὁ λόγος. Φαίνεται τοίνυν ὥσπερ εἴ τις δημιουργὸς ἄκρος ἄγαλμα καλὸν ἀπὸ χρυσοῦ κατεσκευασμένον ἢ ὕλης ἐτέρας αὐτῷ καὶ πάντα τὰ μέλη συμμέτρως εἰς κάλλος διακεκοσμημένον, πάλιν χωνεῦσι,

1 ἀποκτέννων – [ζωοποιῶν] cf. Deut. 32, 39³ 9 – 280, 19 Ἀλεξιφαρμάκου – ἀρεστόν] exstat etiam ap. Epiphani. Const., *Panarion*, 64, 34, 4 – 36, 1 (ed. Holl/Dummer, p. 454, 11 – 457, 3)

9 – 280, 19 Ἀλεξιφαρμάκου – ἀρεστόν] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 42, 3 – 44, 1 (ed. Bonwetsch, p. 288, 13 – 293, 3); Holl, n° 421

1 ἀποκτενῶν H^{II} a. c., ἀποκτένων H^{II} p. c. R (-ε- forsān ex -ει-) 4 ἀπολομένης] scripsimus (ed.), ἀπωλομένης C, ἀπολωμένης H^{II}, ἀπολυμένης R 6 δὴ] δεῖ C H^{II}, deest in ed. ἑαυτῆς] post ἡμῖν transpos. C 7 κἂν] εἰ καὶ ed. ἔξωθεν] praem. ταῖς R σωφρονισμῶν] om. H^{II} (fenestram multo maiorem reliquit), συμφορῶν R 8 ἀναστέλλοιτο R 9 ἀλεξιτῆρος] sic C H^{II} R ἡμῶν] αὐτῶν H^{II} 10 ἱατροῦ] πατρὸς H^{II}, om. R θεοῦ] add. καὶ πατρὸς R παρελείφθη R^{p. c. man. rec.} 12 αὐτοὶ τὲ R 13 διατρίβομεν R^{a. c.} 15 – 16 σωτηρίαν – ἄμφω] πρὸς ἄμφω σωτηρίαν ed. 17 ἡῦρατο R^{p. c.}, ἡῦρατο R^{a. c.} 19 δεῖ] δὴ R 20 αὐτὰ] ταῦτα R σκεπτόμεθα C R^{a. c.} 21 ἀποτελευτήσῃ C H^{II} 22 ὥσπερ – τις] ὥσπερ τις R 23 αὐτὸ R 24 διακεκοσμημένῃ H^{II} χωνεῦσιν R

λελωβημένον ἄφνω θεασάμενος ὑπό τινος ἀνθρώπου πονηροτά-
του, ὃς οὐκ ἐνεγκὼν ὑπὸ βασκανίας ἐμπρεπὲς εἶναι τὸ ἄγαλμα,
ἐσίνατο, ματαίαν ἡδονὴν καρπιζόμενος τοῦ φθόνου. Πρόσχε-
γάρ, ὧ σοφώτατε Ἀγλαοφῶν, ὅτι εἰ βούλοιτο μὴ εἶναι σεσινωμέ-
5 νον ὅλως ὁ δημιουργὸς καὶ ψεκτὸν τὸ μετὰ τοσαύτης σπουδῆς τὸ
καὶ φροντίδος πεπονημένον, πάλιν προτραπήσεται συγχωνεύσας
αὐτὸ τοιοῦτον ποιεῖν, οἷον καὶ πρόσθεν ἦν. Εἰ δὲ μὴ ἀναχωνεῖν,
μὴ δὲ ἀνασκευάζει, ἐφ’ ἣν δὲ μένειν, θεραπεύων αὐτὸ καὶ ἐπανορ-
θούμενος, ἀνάγκη δὴ πυρακτούμενον καὶ χαλκευόμενον τὸ ἄ-
10 γαλμα μηκέτι δύνασθαι διατηρηθῆναι τὸ αὐτό, ἀλλὰ διηλλαγμέ-
νον ἔσεσθαι καὶ ὑπεσπασμένον. Διατοῦτο εἰ βούλοιτο ὅλον αὐτὸ
καλὸν καὶ ἄμωμον εἶναι τὸ ἔργον, ἀναθλᾶσθαι αὐτὸ καὶ ἀναχω-
νεύεσθαι δεῖ, ὅπως τὰ μὲν αἴσχη καὶ τὰ ἀλλοιώματα πάντα τὰ ἐξ
ἐπιβουλῆς αὐτῷ καὶ φθόνου ὑπάρξαντα, αὐτὰ μὲν διὰ τῆς ἀνα-
15 σκευῆς καὶ ἀναχωνέσεως ἀπόληται, τὸ δὲ εἰς τὸ αὐτὸ εἶδος ἀσι-
νὲς καὶ ἀκιβδήλευτον αὐθις [τὸ] ἄγαλμα ὁμοιότατον ἑαυτῷ κατα-
σταθῇ. Τῷ μὲν γὰρ ἀγάλματι ἀπολέσθαι μὲν οὐκ ἔστι ὑπὸ τῷ
αὐτῷ τεχνίτῃ ὄντι, †διότι† κἂν πάλιν εἰς ὕλην χυθῇ, ἀποκαταστα-
θῆναι δὲ ἔστιν· τοῖς δὲ αἴσχεσιν καὶ λωβήμασιν ἀπολέσθαι μὲν
20 ἔστιν – τήκονται γάρ –, ἀποκατασταθῆναι δὲ οὐκ ἔστιν, διὰ τὸ ἐν
πάσῃ τέχνῃ τὸν ἄριστον δημιουργὸν μὴ πρὸς τὸ αἴσχιον ἢ ἐπι-
τευχθισόμενον ὁρᾶν, ἀλλὰ πρὸς τὸ σύμμετρον καὶ εὐθὲς τοῦ δη-
μιουργουμένου.

Ταὐτὸ γὰρ φαίνεται δὴ μοι καὶ ἐφ’ ἡμῶν ὁ θεὸς διωκονομηκέ-
25 ναι. Τὸν γὰρ ἄνθρωπον, τὸ εὐπρεπέστατον ἑαυτοῦ τέχνημα, βα-
σκάνοις ἐπιβουλαῖς φθόνου κεκακωμένον ἰδὼν, οὐκ ἡνέσχετο τοι-
οῦτο καταλεῖψαι, φιλάνθρωπος ὢν, ὅπως μὴ δι’ αἰῶνος εἷη μεμω-
μμένον, ἀθάνατον ἔχον ἐν ἑαυτῷ τὸν ψόγον, ἀλλὰ διέλυσεν εἰς
ὕλην πάλιν, ἵνα διὰ τῆς ἀναπλάσεως ἐκτακῶσιν καὶ ἐξαφανισθῶ-

2 εὐπρεπὲς *ed.* 4 ἀγλαοφῶν H^{II}, ἀγλαοφῶν R 5 σπουδῆς τε C H^{II} 7 τοιοῦτο
H^{II} 8 ἐφ’ ἣν] ἑὰ R μένειν] *praem.* οὕτως R θεραπεύειν H^{II} 9 δὴ] *correximus*
(*ed.*), δὲ C H^{II} R 10 – 11 διηγαλμένον R 11 ὅλον αὐτὸ] *post* ἄμωμον (*l. 12*)
transpos. R αὐτὸ] αὐτῷ H^{II} 14 μὲν] *add.* καθ’ ἑαυτὰ H^{II} 15 χωνεύσεως R
ἀπόληται] *correximus* (*ed.*), ἀπολείται C H^{II}, ἀπόλλωνται R αὐτὸ] ἑαυτοῦ *ed.*
15 – 16 ἀσινὲς – ἀκιβδήλευτον] *post* ἑαυτῷ *transpos.* R 16 τὸ] *delevimus* (*ed.*)
16 – 17 κατασταθῆναι C 17 γὰρ] *om.* R ἀποθέσθαι C 18 ὄντι] *om.* H^{II} R
†διότι†] *cruces apposui*mus, *sic* C H^{II} R, *deest in ed.* εἰς – χυθῇ] χοθῇ (*sic*) εἰς
ὕλην H^{II} 21 – 22 ἐπιτευχθισόμενον H^{II}, ἐπιτευχθισόμενον R, ἀπηχθισόμενον *ed.* 22
πρὸς] *om.* R 24 ταυτὸν R, αὐτὸ H^{II} 24 – 25 διωκονομηκέναι] δὴ ψκονομηκέναι
R (–ῇ ψ– *e corr.*) 25 Τὸν] ταὐτὸ H^{II} 26 – 27 τοιοῦτον R 28 ἔχων C H^{II}

σιν πάντα τὰ ἐν αὐτῷ μωμήματα. Ὁ γὰρ ἐκεῖ ἀναχωνευθῆναι τὸν ἀνδριάντα, τοῦτο ἐνταῦθα τὸ ἀποθανεῖν καὶ διαλυθῆναι τὸ σῶμα· ὃ δὲ ἐκεῖ ἀναμορφοποιηθῆναι τὴν ὕλην ἢ ἀνακοσμηθῆναι, τοῦτο ἐνταῦθα τὸ ἀναστήναι. Ὡς περ καὶ ὁ προφήτης Ἰερεμίας· τούτοις γὰρ <ἤ>δη καὶ αὐτὸς ὥδε ταῦτα παρεγγυᾷ, *Καὶ κατέβην εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως, λέγων, καὶ ἰδοὺ αὐτὸς ἐποίει ἔργον ἐπὶ τὸν λίθον, καὶ διέπεσεν τὸ ἄγγειον, ὃ αὐτὸς ἐποίει, ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ, καὶ πάλιν ἐποίησεν αὐτὸ ἄγγειον ἕτερον, καθὼς ἤρεσεν ἐνώπιον αὐτοῦ ποιεῖν. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· Εἰ καθὼς ὁ κεραμεὺς οὗτος οὐ δυνήσομαι τοῦτο ποιῆσαι ὑμῖν, οἶκος τοῦ Ἰσραήλ; Ἴδου ὡς ὁ πηλὸς τοῦ κεραμέως ὑμεῖς ἐστὲ ἐν χερσὶν μου.*

Πρόσχες γάρ, ὡς ἔφην, πῶς μετὰ τὸ παραβῆναι τὸν ἄνθρωπον ἡ μεγάλη χεὶρ εἰς νίκος καταλείψει τὸ ἑαυτῆς ἔργον οὐκ ἠὺδόκησεν ὡς <κίβ>δηλον τῷ πονηρῷ, ἀδίκως αὐτὸ λυμνηναμένῳ βασκά- νοις αἰτίαις, ἀλλὰ ἀνατήξασα ἀνέλυσεν αὐθις εἰς πηλόν, οἷα κερα- μεὺς ἀναπλάσας ἄγγος, πρὸς τὸ ἀφανισθῆναι μὲν διὰ τῆς ἀναπλά- σεως πάντα τὰ ἐν αὐτῷ αἵσχη καὶ θλάσματα, γεννηθῆναι τε τὸ πᾶν ἄνωθεν ἀμέμπτως ἀρεστόν.

5 – 12 Ier. 18, 3–6

3 ἀναμορφοποιηθῆναι] ἀναμορφωθῆναι R 4 Ἰερεμίας H^{II} 5 ἤδη] *correximus* (ed.), δὴ R, δεῖ C H^{II} ὥδε] *sic spir.* C H^{II} R 6 – 7 τῶν λίθων ed. 10 τοῦτο ποιῆ-σαι] τοῦ ποιῆσαι H^{II}, τοῦ ποιεῖν R ὑμῖν] ὑμᾶς ed. et LXX 11 τοῦ] *om.* H^{II} R 11 – 12 χερσὶν μου] *praem.* ταῖς H^{II} 13 γάρ] *om.* H^{II} R 15 κίβδηλον] *correximus* (ed.), δὴλον C H^{II} R τὸ πονηρὸν C H^{II} αὐτὸ λυμνηναμένῳ] *correximus* (ed.), ἀπολυμνηναμένῳ C R, ἀπολοιμνηναμένῳ H^{II} 16 ἀλλὰ ἀνατήξασα] *sic* C, ἀλλὰ ἀνα-τήξας ed., ἀλλ' ἀναστήσασα H^{II}, ἀναστήσασα R ἀνέλυσεν] ἀνέλυσε μὲν R, ἀνέ-λυμὲν H^{II}, ἀνέδευσεν ed. 17 ἄγγος ἀναπλάσας R 18 θλάσματα] *correximus* (ed.), πλάσματα C H^{II} R γεννηθῆναι δὲ R

I 403 / C cap. A 10, 30

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ληρώδες τὸ ἐν ποίᾳ διαγωγῇ τότε δὴ τὰ σώματα ἔσονται λέγε-
σθαι, μήτε ἀέρος, μήτε γῆς, μήτε τῶν ἄλλων ἐσομένων. Ἄξιον δὲ
5 ἐστὶν κάκεῖνο πρὸς τοῖς εἰρημένοις ἐπισκοπεῖν ὡς ἔχει πολλὴν
διάπτωσιν, <ι> δεῖ παρρησίαν ἄγειν περὶ τηλικούτων, ὧ Ἀγλαο-
φῶν. Φράσας γὰρ ἀποφήνασθαι τὸν κύριον ὡς οἱ τῆς ἀναστάσεως
τευξόμενοι ἔσονται ὡς ἄγγελοι, ἔνθα πειράζουσιν αὐτὸν Σαδδου-
καῖοι, ἐπέφερες· Οἱ δὲ ἄγγελοι ἐκτὸς ὄντες σαρκῶν, ἐν μακαριό-
10 τητος ἀκρότητι διατοῦτο καὶ δόξης εἰσὶν, καὶ ἡμᾶς δὲ ἄρα ἐξισά-
ζεσθαι μέλλοντας ἀγγέλοις <***> ἔσεσθαι δεῖν, οὐκ ἐπιστήσας, ὧ
ἄριστε, ὡς ὁ ποιήσας καὶ διακοσμήσας ἐξ οὐκ ὄντων τὸ πᾶν τὴν
τῶν ἀθανάτων φύσιν οὐ μόνον εἰς ἀγγέλους καὶ λειτουργοὺς δια-
νεύμας διεκόσμησεν, ἀλλὰ καὶ εἰς ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας καὶ θρόνους.
15 Ἄλλο γὰρ γένος τὸ τῶν ἀγγέλων καὶ ἄλλο τὸ τῶν ἀρχῶν καὶ ἐ-
ξουσιῶν, ὅτι μὴ τάγμα ἓν καὶ μία σύστασις καὶ φυλὴ καὶ πατριὰ
τῶν ἀθανάτων, ἀλλὰ καὶ γένη καὶ φυλαὶ καὶ διαφοραί. Καὶ οὔτε
τὰ χερουβίμ, τῆς ἰδίας ἐξιστάμενα φύσεως, εἰς τὴν τῶν ἀγγέλων
ιδεάν μετασκευάζονται, οὐτ' αὖ πάλιν εἰς ἑτέραν οἱ ἄγγελοι· εἶναι
20 γὰρ αὐτὰ χρῆ καὶ ὁ εἰσὶν καὶ ὁ γεγόνασιν. Ἄτὰρ καὶ ὁ ἄνθρωπος
τὸν κόσμον οἰκεῖν καὶ τῶν ἐν αὐτῷ πάντων ἡγεμονεύειν ταχθεὶς

3 – 283, 22 Ληρώδες – ἄγγελοι] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 40, 7 – 43, 4 (ed. Holl/Dummer, p. 463, 15 – 466, 18) 8 Matth. 22, 30 13 Hebr. 1, 7 14 Col. 1, 16

3 – 283, 22 I 403 Ληρώδες – ἄγγελοι] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 48, 4 – 51, 3 (ed. Bonwetsch, p. 301, 15 – 305, 13); Holl, n° 424, 1–73

2 – 284, 21 I 403 C (81r[1]1–82v19); H^{II} cap. A 8, 29; R cap. A 73, 27

I 403 (a) C (b) s. d. H^{II} R

3 Ληρώδες] ληρώδες δὲ H^{II}, ληρωδαί (sic ut videtur) δὲ R 4 ἐσόμενον H^{II} 4 – 5 δὲ ἐστὶν C H^{II} 6 εἰ δεῖ] *correximus* (ed.), ἔδει C H^{II} R ὧ] om. H^{II} R 6 – 7 ἀγλαοφῶν H^{II} p. c. 7 ἔφρασας R^{p. c.} 8 ἔσονται R (ed.) 8 – 9 σαδδουκαῖοι H^{II} 9 ἐπέφερες] *add.* οὖν R 10 ἄρα C^{a. c.} H^{II} 11 post ἀγγέλοις *quaedam excidissee videntur* (ἀνάγκη δὴ σαρκῶν ὡσαύτως ἐκείνοις γυμνοὺς ed.), *add.* ἀγγέλους R 15 ἀρχῶν καὶ] om. C H^{II} 19 ἰδεόν H^{II}

†τῆς ἀρχῆς† διακοσμήσεως, ἀθάνατος ὢν, τοῦ εἶναι ἄνθρωπος οὐποτε μεταβληθήσεται, οὔτε εἰς τὴν τῶν ἀγγέλων, οὔτε εἰς τὴν τῶν ἐτέρων μορφήν, ὅτι μὴ δὲ οἱ ἄγγελοι εἰς τὴν τῶν ἄλλων, τῆς ἐξ ἀρχῆς ιδέας μετακοσμούμενοι, μεταβάλλονται. Ὁ γὰρ Χριστὸς ἦκεν οὐκ εἰς ἑτέραν μεταπλασθῆναι κηρύσσων ἢ μετασκευασθῆ-
 5 ναι τὸν ἄνθρωπον φύσιν, ἀλλ' εἰς ὃ ἦν ἐξ ἀρχῆς πρὸ τοῦ ἐκπεσεῖν, ἀθάνατος ὢν· χρῆναι γὰρ ἐν τῷ ἰδίῳ τῆς ἕξεως αὐτοῦ τόπῳ τῶν γεννητῶν ἕκαστον μένειν, ἵνα πάντα πάντων ὧσιν πεπληρωμένα, οἱ οὐρανοὶ μὲν ἀγγέλων, θρόνοι δὲ ἐξουσιῶν, φῶτα δὲ λειτουρ-
 10 γῶν, καὶ οἱ θειότεροι τόποι καὶ τὰ ἄκρατα καὶ ἀκραιφνῇ φῶτα τῶν σεραφίμ, ἃ παρεστήκασιν τῇ μεγάλῃ βουλῇ διακρατούση τὸ πᾶν, ὃ δὲ κόσμος ἀνθρώπων. Ἐὰν δὲ μεταβάλλεσθαι δῶμεν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ἀγγέλους, ὥρα μεταβάλλεσθαι λέγειν καὶ τοὺς ἀγγέλους εἰς ἐξουσίας, καὶ ταύτας εἰς ἄλλο καὶ ἄλλο, ἔστ' ἂν ὁ λόγος ἀναβὰς εἰς κίνδυνον πέσῃ.

Ἄλλ' οὔτε ὡς φαῦλον τεκτινάμενος ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον ἢ διαμαρτήσας αὐτοῦ περὶ τὴν διάπλασιν, ἄγγελον αὐτὸν ὕστερον ἐπενόησεν ποιῆσαι, μεταγνοὺς ὥσπερ οἱ φαυλότατοι τῶν δημι-
 ουργῶν, οὗτ' ἂν ἄγγελον κατ' ἀρχὰς θελήσας ποιῆσαι καὶ μὴ δυ-
 20 νηθεῖς, ἄνθρωπον ἔπλασεν· ἀσθενὲς τοῦτο γάρ. Τί δήποτε οὖν τὸν ἄνθρωπον ἄνθρωπον ἐποίει καὶ οὐκ ἄγγελον, εἶγε ἄγγελον καὶ οὐκ ἄνθρωπον τὸν ἄνθρωπον γενέσθαι ἤθελεν; Ὡς <οὐ> δυ-
 νάμενος; Βλάσφημον. Ἄλλ' ἀνεβάλλετο περὶ τοῦ κρείττονος, τὸ χεῖρον ποιῶν; Καὶ τοῦτο ἄτοπον· οὔτε γὰρ διασφάλλεται περὶ τὸ
 25 ποιεῖν τὸ καλόν, οὔτε ἀναβάλλεται, οὔτε ἀδυνατεῖ, ἀλλὰ καὶ ὡς θέλει καὶ ὅτε θέλει τὸ δύνασθαι ἔχει, δύναμις ὢν. Οὐκοῦν εἶναι τὸν ἄνθρωπον ἄνθρωπον θέλων, ἐξ ἀρχῆς ἔκτισεν. Εἰ δὲ θέλων, θέλει δὲ τὸ καλόν, καλὸν δὲ ἄνθρωπος· ἄνθρωπος δὲ τὸ ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος λέγεται συντεθέν· οὐκ ἔσται ἄρα ἐκτὸς τοῦ σώματος

1 †τῆς ἀρχῆς†] *crucis apposuimus*, sic C H^{II} R, τῆς ἐξ ἀρχῆς *ed. Bonwetsch*, ἀπὸ τῆς ἀρχῆς *coniec. Holl (Eriphan.)* διακοσμήσεως] *om.* H^{II} R 4 μετακοσμουμένην R 5 ἦκεν] ἦλθεν R 7 χρῆναι] *chrē ed. (sed cf. app. crit.)* αὐτοῦ] αὐτῶν R τόπῳ] τύπῳ *ed. (sed cf. app. crit.)* 8 γεννητῶν R 10 ἄκρατα] sic H^{II}, ἄκρα C, ἀκράτητα R 11 ἃ παρεστήκασιν] ἅπερ ἐστήκασιν R διακρατοῦντα R 12 μεταβαλέσθαι H^{II} 13 μεταβαλέσθαι H^{II} 14 ἐξουσίαν H^{II} ὁ] *praem.* καὶ R 17 πλάσιν R 18 ποιῆσαι, μεταγνοὺς] μεταγνοὺς, ποιῆσαι R, ποιῆσαι H^{II} 19 οὗτ' ἂν] οὔτε *ed.* 20 οὖν] *scripsimus (ed.)*, οὐχὶ C H^{II} R 21 ἄνθρωπον¹] *om.* R εἶγε] εἶτε R 22 οὐ] *supple-vimus (ed.)*, *om.* C H^{II} R 23 ἀνεβάλλετο H^{II} 24 τὸ] τοῦ R 28–29 τὸ²–σώματος¹] *post λέγεται transpos.* R 29 ἄρα H^{II}

ὁ ἄνθρωπος, ἀλλὰ μετὰ τοῦ σώματος, ἵνα μὴ ἄλλος παρὰ τὸν ἄνθρωπον ἄνθρωπος γεννηθῇ. Δεῖ γὰρ τῷ θεῷ τὰ ἀθάνατα πάντα γένη αὐξεσθαι· ἀθάνατον δὲ ὁ ἄνθρωπος· ἔκτισεν γὰρ ὁ θεός, φησὶν ἡ Σοφία, τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ, καὶ εἰκόνα τῆς ἰδίας
 5 αἰδιότητος ἐποίησεν αὐτόν. Οὐκ ἄρα ἀπόλλυται τὸ σῶμα· ὁ γὰρ ἄνθρωπος ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος.

Διὸ ἐπίστησον ὡς ὁ κύριος τὰ αὐτὰ διδάσκειν θέλων, μὴ πιστευόντων Σαδδουκαίων· ὅθεν συσκευασάμενοι τὴν κατὰ τὴν γυναικα καὶ τοὺς ἑπτὰ ἀδελφούς παραβολήν, ἵνα τὸν περὶ ἀναστάσεως σαρκὸς λόγον ἀπορήσωσι, προσῆλθον αὐτῷ. Ἀμέλει ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστὴς ἐπεσημήνατο, Προσῆλθον αὐτῷ, εἰπών, Σαδδουκαῖοι, λέγοντες μὴ εἶναι ἀνάστασιν. Ὁ οὖν Χριστός, εἰ μὴ ἀνάστασις τῆς σαρκὸς ἦν, ἀλλὰ μόνον ἐσώζετο ἡ ψυχὴ, συνέθετο ἄν αὐτοῖς ὡς καλῶς καὶ ὀρθῶς φρονοῦσιν. Νυνὶ δὲ ἀποκρούεται,
 15 λέγων· Ἐν τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγκαμίσκονται, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι ἐν οὐρανῷ εἰσίν· οὐ τῷ σάρκα μὴ ἔχειν, ἀλλὰ τῷ μὴ γαμεῖν καὶ γαμίσκεσθαι, ἀλλ' εἶναι λοιπὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ, ἀγγέλοις κατὰ τοῦτο πλησιασθέντες, ἵν' ὥσπερ οἱ ἄγγελοι ἐν οὐρανῷ, οὕτως ἐν τῷ παραδείσῳ καὶ ἡμεῖς, <μὴ γάμοις> ἢ εἰλαπίναις ἔτι
 20 σχολάζοντες, ἀλλὰ τὸ βλέπειν τὸν θεὸν καὶ γεωργεῖν τὴν ζωὴν πρυτανεύοντος ἡμῶν τοῦ Χριστοῦ. Οὐ γὰρ εἶπεν· Ἔσονται ἄγγελοι, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι, καθάπερ εἰ ἔλεγεν, οὔσης εὐταξίας κατὰ τὸν

4 – 5 Sap. 2, 23¹⁻² 8 – 9 ὅθεν – παραβολήν] cf. Matth. 22, 25–27; Marc. 12, 20–22; Luc. 20, 29–32 10 – 12 Matth. 22, 23 15 – 16 Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; cf. Luc. 20, 35–36 16 – 17 μὴ² – γαμίσκεσθαι] Ibid. 19 γάμοις – εἰλαπίναις] Hom., Od. I, 226, cf. Il. XVIII, 491 22 Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; cf. Luc. 20, 36 22 – 284, 5 καθάπερ – χρυσός] exstat etiam ap. Epiphani. Const., Panarion, 64, 43, 5–6 (ed. Holl/Dummer, p. 466, 20 – 467, 4)

22 – 284, 5 καθάπερ – χρυσός] METHODIUS OLYMPIUS, De resurrectione, I, 51, 3 (ed. Bonwetsch, p. 305, 16 – 306, 5); Holl, n° 424, 73–79

2 ἄνθρωπος] *praem.* ὁ R γεννηθῇ H^{II} R 3 αὐξεσθαι] σφῆζεσθαι *ed.* 3 – 4 θεός φησιν H^{II} 5 ἄρα H^{II} 7 αὐτὰ] ὡτὰ H^{II} a. ras., τὰ H^{II} p. ras. 8 post Σαδδουκαίων *for-san quaedam exciderunt* (εἰς τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκὸς· δόγμα γὰρ τοῦτο Σαδδουκαίων *ed.*) 10 Ἀμέλει] *ante* ἐπεσημήνατο (*l. 11*) *transpos.* H^{II} 10 – 11 αὐτὸς ὁ *ed.* 11 εἰπών] *praem.* ἀμέλει R 12 ἀνάστασιν μὴ εἶναι R 13 ἡ] *om.* C H^{II} (*cf. app. crit. ed.*) 14 ἀποκρούεται] ἀποκρίνεται R 15 ἀναστάσει] *add.* τῶν νεκρῶν R 16 τῷ¹] τὸ C H^{II} τῷ μὴ] *scripsimus* (*ed.*), τὸ μὴ C H^{II}, μὴ τῷ (–*ō ex* –*ō ut videtur*) R 18 πλησιάζοντας R ἵνα R 19 μὴ γάμοις] *supplevimus* (*ed.*), *om.* C H^{II} R 19 – 21 ἢ – Χριστοῦ] *om.* R 19 εἰλαπίναις] *sic* C^{a. c.}, ἰλ- C^{p. c.}, ἰλαπίναις H^{II} 20 τὸ] τῷ H^{II} (*ed.*, *sed cf. app. crit.*)

ἀέρα καὶ γαλήνης νυκτὸς καὶ πάντων τῷ τῆς σελήνης αἰθερίῳ
 φωτὶ κεκοσμημένων· Ἡ σελήνη φαίνει ὡς ἥλιος. Καὶ οὐ πάντως ἂν
 ἥλιον εἶναι τὴν σελήνην ἀπομαρτυρεῖν αὐτὸν λέγομεν, ἀλλ' ὡς
 ἥλιον, ὥσπερ καὶ τὸ μὴ ὑπάρχον χρυσὸς ἐγγὺς τοῦ εἶναι χρυσὸς
 πεφυκὸς ὡς χρυσὸς λέγεται καὶ οὐ χρυσός, οὕτως καὶ ὡς ἀγγέλους
 ἔσεσθαι λέγοντα τοὺς ἀγίους ἐν τῇ ἀναστάσει οὐκ αὐτὸ τοῦτο
 ἀγγέλους ἐπαγγέλλεσθαι, ἀλλ' ἐγγὺς τοῦ εἶναι ἀγγέλους. Ἀλογώ-
 τατον γὰρ τὸ λέγειν, ἐπειδὴ ὁ Χριστὸς ἀπεφάνητο ὀφθῆναι τοὺς
 ἀγίους ὡς ἀγγέλους ἐν τῇ ἀναστάσει, τὰ σώματα ταῦτα διατοῦτο
 μὴ ἀνίστασθαι, καίτοι τῆς λέξεως αὐτὴν τὴν πράξιν δηλούσης
 σαφῶς τοῦ συμβαίνοντος. Ἀνάστασις γὰρ οὐκ ἐπὶ τοῦ μὴ πεπτω-
 κότητος, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ πεπτωκότος λέγεται καὶ ἀνισταμένου· ὥσπερ
 ὁπότεν λέγει ὁ προφήτης· *Καὶ ἀναστήσω τὴν σκηνὴν Δαυΐδ, τὴν
 πεπτωκυῖαν.* Ἐπεσεν δὲ ὀκλάσασα ἡ ποθητὴ σκηνὴ τῆς ψυχῆς εἰς
 γῆν χώματος. Οὐ γὰρ τὸ μὴ θνήσκον, ἀλλὰ τὸ θνήσκον κλίνεται·
 θνήσκει δὲ σὰρξ, ψυχὴ δὲ ἀθάνατος. Καὶ τοίνυν εἰ ἡ ψυχὴ ἀθάνα-
 τος, σῶμα δὲ ὁ νεκρὸς, οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὲν εἶναι, σαρκὸς
 δὲ μὴ εἶναι, ἀρνοῦνται μὴ εἶναι ἀνάστασιν, ὅτι μὴ τὸ ἐστὼς, ἀλλὰ
 τὸ πεπτωκὸς καὶ κλιθὲν διανίσταται. Σώματος οὖν ἡ ἀνάστασις,
 καὶ οὐ ψυχῆς· οὐ γὰρ τὸν ἐστῶτα τίς ἐγείρει, ἀλλὰ τὸν κείμενον,
 ὥσπερ οὐδὲ τὸν ὑγιαίνοντα θεραπεύουσιν, ἀλλὰ τὸν πάσχοντα.

5 – 19 οὕτως – διανίσταται] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 43, 7–10 (ed. Holl/Dummer, p. 467, 6 – 468, 1) 5 – 6 Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; cf. Luc. 20, 36 13 – 14 Am. 9, 11 15 Dan. 12, 2 19 – 21 Σώματος – πάσχοντα] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 44, 3 (ed. Holl/Dummer, p. 468, 12–14)

5 – 19 οὕτως – διανίσταται] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 51, 4–6 (ed. Bonwetsch, p. 306, 8 – 307, 6); Holl, n° 424, 79–94 19 – 21 Σώματος – πάσχοντα] IBID., I, 52, 1 (p. 307, 17–20); Holl, n° 424, 95–97

3 λέγωμεν R 4 – 5 ἐγγὺς – πεφυκὸς] *post* χρυσός (l. 5) *transpos.* R 5 πεφυκὸς H^{II} 6 λέγοντας R αὐτὸ] ἂν τὸ H^{II} 7 ἐπαγγέλλεσθαι] αὐτὸν ἐπαγγέλλεσθαι ἀκούομεν τοὺς ἀγίους ἔσεσθαι ἐν τῇ ἀναστάσει *ed.* 10 πράξιν] πράξιν C^{a.c.}, παράδειξιν R, τάξιν *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 11 σαφῶς] *om.* H^{II} R (*sed cf. app. crit. ed.*) 11 – 12 πεπτωκότης – τοῦ] *om.* R 12 ὥσπερ] *add.* καὶ C H^{II} 14 σκηνή] μὴ οὖν R 16 Καὶ τοίνυν] καίτοι· νῦν H^{II} εἰ ἢ] εἴη R 18 ἐστὸς C^{p.c.} H^{II} 19 οὖν] μὲν R 20 ἐγερεῖ H^{II}

I 404 / C cap. A 10, 31

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπειδὴ μεθόριος τῆς ἀφθαρσίας †καὶ κτῆμα ὑπάρχουσα† φθορᾶς
 ἢ σάρξ, οὐκ οὔσα οὔτε φθορά, οὔτε ἀφθαρσία, ἐκρατήθη δὲ διὰ
 5 τὴν ἡδονὴν ὑπὸ τῆς φθορᾶς, ποίημα τῆς ἀφθαρσίας καὶ κτῆμα
 ὑπάρχουσα, διατοῦτο γεγένηται φθαρτὴ καὶ εἰς γῆν ἐκλίθη *χώμα-*
τος. Καὶ ἐπεὶ οὖν ἐκρατήθη ὑπὸ τῆς φθορᾶς, καὶ θανάτῳ διὰ παι-
 δαγωγίαν παρεδόθη, εἰς νίκος αὐτὴν ὁ θεὸς τῇ φθορᾷ καθάπερ
 10 κληρονομίαν οὐ κατέλειπεν, ἀλλὰ πάλιν διὰ τῆς ἀναστάσεως νική-
 φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν, ἀλλ’ ἡ ἀφθαρσία τὸ φθαρτόν. Ἐπαποκρί-
 νεται γοῦν· *Δεῖ γὰρ τὸ φθαρτόν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν, καὶ*
τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. Φθαρτόν δὲ καὶ θνητὸν
ἐνδύόμενον ἀφθαρσίαν, τί ἂν ἕτερον εἶη παρὰ τὸ σπειρόμενον ἐν
 15 *φθορᾷ, καὶ ἀνιστάμενον ἐν ἀφθαρσίᾳ, ὅτι μὴ φθαρτὴ ἐστὶν ἢ*
θνητὴ ἢ ψυχὴ, ἀλλὰ τὸ θνητὸν τοῦτο καὶ φθειρόμενον σαρκίον,
ἵνα καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν
εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου; Ἡ γὰρ εἰκὼν τοῦ χοϊκοῦ ἦν ἐφορέσαμεν, τὸ
Γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ ἐστίν, ἢ δὲ εἰκὼν τοῦ ἐπουρανίου, ἢ ἐκ
 20 *νεκρῶν ἀνάστασις καὶ ἡ ἀφθαρσία, ἵνα ὥσπερ ἡγέρθη Χριστὸς ἐκ*
νεκρῶν διὰ τῆς δόξης τοῦ πατρὸς, οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐν καινότητι
ζωῆς περιπατήσωμεν.

6 – 7 Dan. 12, 2 12 – 14 I Cor. 15, 53 14 – 15 Ibid. 15, 42 17 – 18 Ibid. 15, 49
 19 Γῆ – ἀπελεύσῃ] Gen. 3, 19 ἢ¹ – ἐπουρανίου] I Cor. 15, 49 20 – 22 Rom. 6, 4

3 – 286, 15 I 404 Ἐπειδὴ – ἀθάνατον] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 18, 3–8 (ed. Bonwetsch, p. 368, 12 – 370, 11); Holl, n° 428, 1–38

2 – 287, 2 I 404 C (82v[20]20–83v16); H^{II} cap. A 8, 30; R cap. A 73, 28; PG 96, 485, 42–43

I 404 (a) C H^{II} ἐκ] *om.* H^{II} (b) *s. a. R*

3 †καὶ – ὑπάρχουσα†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II} R (*cf. infra*, l. 5 – 6), ἐγένετο καὶ τῆς R^{p. c. man. rec.}, ἐγενήθη καὶ τῆς *ed.* 6 ἐγένετο R 7 – 8 παιδαγωγίαν] παρακοὴν R, παιδείαν *ed.* 9 κατέλειπεν C H^{II} 10 παρέδωκε R 12 γοῦν] *add.* ὁ ἀπόστολος R 14 ἀφθαρσίαν] ἀθανασίαν H^{II} R, ἀθανασίαν καὶ ἀφθαρσίαν *ed.* ἂν ἕτερον] ἄλλο ἂν R 15 φθαρτὴ ἐστίν R 20 ἵνα] ἴν’ C 20 – 21 Χριστὸς – νεκρῶν] ὁ χριστὸς R

Εἰ δέ τις εἰκόνα μὲν χοϊκὴν τὴν σάρκα αὐτὴν οἶοιτο λέγεσθαι, εἰκόνα δὲ ἐπουρανίου ἄλλο παρὰ τὴν σάρκα σῶμα πνευματικόν, ἐνθυμηθήτω δὴ οὗτος πρότερον ὅτι Χριστός, ὁ οὐράνιος ἄνθρωπος, τὸ αὐτὸ σχῆμα τῶν μελῶν καὶ εἰκόνα καὶ σάρκα τὴν αὐτὴν τῇ ἡμετέρα φορέσας ἐφάνη, δι' ἣν καὶ ἄνθρωπος οὐκ ὢν, ἄνθρωπος ἐγένετο, ἵνα καθάπερ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζωοποιηθῶσιν. Εἰ γὰρ μὴ διὰ τὸ ἐλευθερῶσαι τὴν σάρκα καὶ ἀναστῆσαι, σάρκα ἐφόρεσεν, τί καὶ περισσῶς σάρκα ἐφόρει, ἣν οὔτε σῶσαι οὔτε ἀναστῆσαι προήρητο. Ἀλλ' οὐδὲν περισσῶς ποιεῖ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· οὐκ ἄρα ἀνωφελῶς τὴν μορφὴν τοῦ δούλου ἀνέλαβεν, ἀλλὰ πρὸς τὸ ἀναστῆσαι καὶ σῶσαι. Ἀληθῶς γὰρ ἄνθρωπος ἐγένετο καὶ ἀπέθανεν καὶ οὐ τῷ δοκεῖν, ὅπερ ἐστὶν οὐ – ἦν γὰρ ἐν αὐτῷ πάντα ναί –, ἵνα ἀληθῶς πρωτότοκος ἀναφανῇ τῶν νεκρῶν, τὸν χοϊκὸν ἀληθῶς μεταβαλὼν εἰς οὐράνιον καὶ τὸν θνητὸν εἰς ἀθάνατον.

Ὅποταν οὖν σάρκα ὁ Παῦλος καὶ αἷμα μὴ δύνασθαι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ κληρονομῆσαι λέγῃ, οὐχ' ὥς ἐκφαιλίζων τῆς σαρκὸς τὴν παλιγγενεσίαν ἀποφαίνεται, ἀλλὰ διδάσκων †κληρονομίαν† θεοῦ, αἰώνιον ὑπάρχουσαν ζωὴν, ὑπὸ τοῦ σώματος, ἀλλὰ τὸ σῶμα ὑπὸ τῆς ζωῆς. Εἰ γὰρ ἐκληρονομεῖτο ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ὑπὸ τοῦ σώματος, ζωὴ ὑπάρχουσα, συνέβαινε ἂν τὴν ζωὴν ὑπὸ τῆς φθορᾶς καταπίνεσθαι. Νῦν δὲ τὸ θνήσκον ἡ ζωὴ κληρονομεῖ, ἵνα εἰς νίκος ὁ θάνατος καταποθῇ ὑπὸ τῆς ζωῆς, καὶ τὸ φθαρτὸν τῆς ἀφθαρσίας κτῆμα καὶ τῆς ἀθανασίας φανῇ, ἄφετον μὲν καὶ ἐλεύθερον θανάτου γενόμενον καὶ ἁμαρτίας, δούλον δὲ καὶ ὑπή-

1 – 2 I Cor. 15, 49 6 – 7 Ibid. 15, 22 11 Phil. 2, 7 13 II Cor. 1, 20 14 Col. 1, 18
16 – 17 I Cor. 15, 50 23 Ibid. 15, 54

16 – 287, 2 Ὅποταν – ἀφθαρσία] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 18, 10–11 (ed. Bonwetsch, p. 370, 14 – 371, 11); Holl, n° 428, 38–50

2 ἐπουράνιον R (ed., sed cf. app. crit.) 5 ἦν] ἦς H^{II} 7 ζωοποιηθῶσιν R μὴ – τὸ] διὰ τὸ μὴ H^{II} R 9 – 10 προηρείτω H^{II} 10 – 12 Ἀλλ' – σῶσαι] in mg. H^{II} 10 ποιεῖ] post ὁ υἱὸς transpos. C H^{II} 11 ἔλαβεν C H^{II} 12 – 13 οὐ τῷ] οὕτω H^{II} 13 ὅπερ – ἵνα] ἀλλ' ἵνα R 14 ἀληθῶς] om. H^{II} R 16 – 17 μὴ – κληρονομῆσαι] βασιλείαν θεοῦ κληρονομῆσαι μὴ δύνασθαι R 17 λέγει C H^{II} ἐκφαιλίζων] ἐκ φαύλης R 18 ἀλλὰ] ἀλλ' ὥς R 18 – 19 †κληρονομίαν†] cruces apposuit, sic C H^{II} R^a. c., οὐ κληρονομεῖσθαι βασιλείαν θεοῦ R^p. c. man. rec. (ed.; βασιλ' θεοῦ in mg. addita et alio atramento postea rescripta) 19 ἀλλὰ] καὶ C 24 ἀθανασίας] ἀφθαρσίας C ἄφετον] sic H^{II} R^p. c. man. rec., ἀφετὸν C R^a. c.

κοον ἀθανασίας, ὅπως τῆς ἀφθαρσίας ἧ τὸ σῶμα κτῆμα, καὶ μὴ τοῦ σώματος ἡ ἀφθαρσία.

I 405 / C cap. A 10, 32

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

- 5 Εἰ ἐκ τοιαύτης σταγόνος βραχείας καὶ μηδέπω οὔσης τοσύνολον μηδέ<v>, ἐν ὑγρασίᾳ τοσαύτῃ καὶ συνοχῇ καὶ πνιγμῷ, ἐκ τοῦ μηδενὸς ἄνθρωπος γίνεται, πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἐκ τοῦ ἤδη ὑπάρξαντος ἀνθρώπου ἄνθρωπος ἔσται αὐθις ὁ ἄνθρωπος; Οὐ γὰρ οὕτως μέγα τὸ ἤδη γεγεννημένον καὶ διαλυθὲν ποιῆσαι πάλιν, ὥς τὸ μη-
- 10 δέπω γεγεννημένον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος κατασκευάσαι. Ἐὰν γοῦν ἐθελήσωμεν δεῖξαι τὴν γονὴν τὴν ἀπὸ τοῦ ἄρρενος ἀπεκκρινομένην, παραγάγωμεν δὲ κατὰ τὸ αὐτὸ καὶ τεθνηκότος σῶμα, ποῖον πιστεύουσιν ἡμῖν οἱ θεωροί, εἰς τὸ φανερόν ἐκατέρων κειμένων, ἔσσεσθαι ἄνθρωπον; Ἄρα τὴν σταγὸνα ἐκείνην τὴν ὅλως οὐδὲν
- 15 ὑπάρχουσαν, ἧ τὸν ἤδη σχῆμα καὶ μέγεθος ἔχοντα καὶ ὑπόστασιν; Εἰ γὰρ ἐκεῖνο τὸ ὅλως οὐδέν, μόνον ἐθελήσαντος τοῦ θεοῦ, ζῶον τὸ κάλλιστον γίνεται, πολλῷ μᾶλλον τὸ ἤδη ὑπάρχον καὶ τετελειωμένον, θελήσαντος τοῦ θεοῦ, πάλιν τὸ αὐτὸ ἄνθρωπος γίνεται.

- Ἐπεὶ τί βουλόμενος ὁ θεολόγος Μωσῆς τὴν κατὰ τὴν σκηνο-
- 20 πηγίαν ἑορτὴν ἐν τῷ Λευϊτικῷ μυστικῶς εἰσηγήσατο; Ἄρα γὰρ ἵνα

19 – 20 τὴν¹ – εἰσηγήσατο] cf. Lev. 23, 42

5 – 10 I 405 Εἰ – κατασκευάσαι] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 20, 7 (ed. Bonwetsch, p. 373, 7–12); Holl, n° 429, 1–7 10 – 288, 17 Ἐὰν – ἀλύτοις] IBID., II, 20, 9 – 21, 2 (p. 374, 6 – 375, 12); Holl, n° 429, 7–36

4 – 289, 23 I 405 C (83v[16]16–85r2); H^{II} cap. A 8, 31; R cap. A 73, 29; PG 96, 485, 44–45

I 405 λόγου] om. H^{II} R

1 ἧ] εἷη H^{II} R (cf. *app. crit. ed.*) 6 μηδέν] *correximus* (ed.), μὴ δὲ C H^{II} R τοι-
αύτῃ R πυγμῷ R^{a.c.}, πηγμῷ R^{p.c.} 9 μέγα] *correximus* (ed.), μετὰ C H^{II} R τὸ²
om. R 10 γοῦν] οὖν H^{II} R 12 παραγάγομεν C H^{II} R^{a.c.} κατὰ – αὐτὸ] καθ’
ἑαυτὸ H^{II}, αὐτὸ καθ’ ἑαυτὸ R 15 ἔχοντα] *post* ὑπόστασιν *transpos.* R 16 τοῦ]
om. R 16 – 17 ζῶον – κάλλιστον] πάλιν τὸ αὐτὸ ἄνθρωπος H^{II} R (cf. *infra*, l. 18)
18 ἐθελήσαντος R τὸ αὐτὸ πάλιν R γενέσθαι R 19 μωϋσῆς H^{II} R^{a.c.}, -ῆς R^{p.c.}

οὕτως ἐορτάσωμεν τῷ θεῷ, καθάπερ ἐξηγοῦνται χυδαιότερον οἱ Ἰουδαῖοι νοοῦντες τὰς Γραφάς, ὡς τοῦ θεοῦ σκηναῖς τοιαύταις ἐκ καρπῶν καὶ κλάδων καὶ †εὐφύλλων† κατεσκευασμέναις ἀρεσκομένου, ἃ εὐθέως μαραίνονται, τὴν χλόην ἀποσυλῶμενα; Οὐκ ἔστιν εἰπεῖν. Τίνος οὖν ἡ σκηνοπηγία, φράσατε, εἰσέχθη μήνυμα; 5 Τῆς ἀληθινῆς ἡμῶν, ὧ ἄνδρες, ταύτης σκηνῆς, ἣν καταπεσοῦσαν εἰς φθορὰν διὰ τὴν παράβασιν καὶ λελυμένην τῇ ἁμαρτίᾳ αὐθις συμπήξας, ἀνώλεθρον ἀναστήσειν ὁ θεὸς ἐπηγγείλατο, ὅπως ἐορτάσωμεν αὐτῷ ἀληθῶς τὴν μεγάλην ἐορτὴν καὶ πολυθρύλλητον τῆς σκηνοπηγίας ἐν τῇ ἀναστάσει, ὁπότε συμπηγνύμενα ἡμῶν εἰς κατακόσμησιν τῆς ἀθανασίας καὶ συμφωνίας τὰ σκηνώματα ἐκ τοῦ χοδὸς ἄφθαρτα ἀνίστανται, ὁπότε ἀκούουσιν τὰ ὅσα 10 τὰ ξηρὰ <***>, κατὰ τὴν ἀψευδεστάτην προφητείαν προσαγόμενα πρὸς τὰς ἀρμονίας αὐτῶν ὑπὸ τοῦ ζωοπλάστου θεοῦ καὶ ἀριστοτέχνου, ἀνακαινοποιούντος αὐθις τὴν σάρκα καὶ συμπηγνύντος, οὐ τοιούτοις ἔτι δεσμοῖς, οἷς καὶ τὸ πρῶτον συνέιχετο, ἀλλ' ἀκηράτοις πάμπαν λοιπὸν καὶ ἀλύτοις. 15

Ἐθεασάμην γὰρ ἐν Ὀλύμπῳ ἐγώ – ὅρος δέ ἐστιν τῆς Λυκίας – πῦρ αὐτομάτως κατὰ τὴν ἀκώρειαν τοῦ ὅρου κατῴθεν ἐκ τῆς γῆς ἀναδιδόμενον, περὶ ὃ πῦρ ἄγνου φυτὸν ἐστὼς οὕτω μὲν εὐθαλὲς καὶ χλοερὸν, οὕτω δὲ σύσκιον, ὡς ὑποτοπῆσαι παρ' ὕδωρ 20 μᾶλλον ἀένναον αὐτὸ βεβλαστηκέναι. Δι' ἣν αἰτίαν οὖν εἰ φύσεις εἰσὶ φθαρτῶν καὶ ὑπὸ πυρὸς καταναλισκομένων σωμάτων καὶ ἀδύνατον ἄκαυστα διαμεῖναι τὰ ἅπαξ φύσεως ὑπάρχοντα καυστι-

2 – 4 ὡς – ἀρεσκομένον] cf. Lev. 23, 40 6 σκηνῆς – καταπεσοῦσαν] cf. Am. 9, 11 12 – 13 Ez. 37, 4

18 – 289, 23 Ἐθεασάμην – θέλεις] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 23, 1–7 (ed. Bonwetsch, p. 377, 11 – 379, 8); Holl, n° 429, 37–68

1 οἱ] *om.* C H^{II} 3 †εὐφύλλων†] *crucis apposuiimus, sic* C, ἐκ φύλλων H^{II}, φύλλων R, εὐφύλλων ξύλων *e vers. palaeo-slav. Bonwetsch* 4 ἀποσυλόμενα H^{II} R 5 οὖν] μὲν R 6 ὧ ἄνδρες] *om.* H^{II} R ἣν] τὴν C 8 ἀναστήσαι C 9 – 10 πολυθρύλλον H^{II} 10 ὁπότε] ὅπου τε C H^{II} 11 συμφωνίαν *ed.* 13 *post* ξηρὰ *quaedam excidisse videntur*, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ *e vers. palaeo-slav. supplev. Bonwetsch, forsan* λόγον κυρίου (= Ez. 37, 4) *supplenda* ἀψευδεστάτην] *om.* H^{II} 15 ἀριστοτέχνα C^{a.c.} ut videtur τὴν] *praem.* ἡμῶν H^{II} 15 – 16 συμμῖγνυντος R^{a.c.}, -ύντος R^{p.c.} 16 τοιούτοις] τοῖς πρώτοις (-ῶ- *a.c.*) C τὸ] *om.* R 18 Ὀλύμπῳ H^{II} *a.c.* λυκείας H^{II} *p.c.* 20 ἄγνου C, ἄγνου R, ἄγνος *ed.* ἐστὸς H^{II} 21 ὑποτοπᾶσαι R παρ'] *om.* R 22 – 23 εἰ – εἰσὶ] ἡ φύσις ἐστὶ C 23 ἀναλισκομένων C 24 – 289, 1 καυστικῆς] καυστικῆς H^{II}, *praem.* τῆς R

- κῆς, οὐ μόνον οὐ καταφλέγεται τὸ φυτὸν τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ἀκμαιο-
 ότερον μᾶλλον ὑπάρχει καὶ χλοερώτερον ὃ τῇ φύσει ἐστὶν καυ-
 στόν, καὶ ταῦτα περὶ αὐτὰς αὐτοῦ τὰς ρίζας τοῦ πυρὸς ἐντυφομέ-
 νου; Κλάδους γοῦν ἐγὼ δένδρων ἐκ τῆς παρακειμένης ὕλης ἔρ-
 5 ριψα καθ' ὃν ἀνερεύγεται τὸ πῦρ τόπον, καὶ εὐθέως εἰς φλόγα
 ἀρθέντες ἐτεφρώθησαν. Φράσατε οὖν δὴ δι' ἣν αἰτίαν τὸ μὴ ὑπο-
 φέρον μὴ δὲ τὴν ἐξ ἡλίου δέξασθαι ἔκκαυσιν ἀλλὰ ξηραίνομενον,
 ἔαν μὴ ἀρδευθῇ βραχέν, τοσοῦτω πυρὸς φλογμῷ συνεχόμενον οὐ
 καταναλίσκεται, ἀλλὰ ζῇ τε καὶ θάλλει.
- 10 Τί οὖν βούλεται τὸ παράδοξον; Δεῖγμα τοῦτο τῆς μελλούσης ὁ
 θεὸς ἡμέρας καὶ προοίμιον ἔθετο, ἵνα γινώσκωμεν ἐνδηλότερον
 ὅτι πάντων πυρὶ καταβασίῳ κατομβρουμένων, τὰ ἐν ἀγνείᾳ σώ-
 ματα καὶ δικαιοσύνη διαπρέψαντα καθάπερ ψυχρῷ ὕδατι τῷ πυρί,
 οὐδὲν ἀλγυνόμενα πρὸς αὐτοῦ, ἐπιβήσονται. Ἀληθῶς γάρ, ὦ με-
 15 γαλωφελῇ καὶ μεγαλόδωρε δέσποτα, ἡ κτίσις σοὶ τῷ ποιήσαντι
 ὑπηρετοῦσα, ἐπιτείνεται εἰς κόλασιν κατὰ τῶν ἀδίκων, καὶ ἀνίεται
 εἰς εὐεργεσίαν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ σοὶ πεποιθότων. Καὶ θέλοντός σου,
 πῦρ μὲν καταψύχει, λυμαινόμενον οὐδὲν ὧν αὐτὸς κρίνεις διασώ-
 20 λαῖς. Καὶ οὐδὲν ἀντιτάσσεται τῷ ἀνικῆτῳ σου κράτει καὶ τῇ σῇ
 ἰσχύϊ. Πάντα γὰρ ἔκτισας ἐξ οὐκ ὄντων· διὸ καὶ πάντα μεταλλεύ-
 εις, σὰ ὑπάρχοντα, καὶ μετασκευάζεις, μόνος ὑπάρχων θεός, ὡς
 θέλεις.

15 – 17 Sap. 16, 24¹⁻³ 21 – 22 Ibid. 16, 25¹ et Am. 5, 8

1 ἀλλὰ καὶ] ἀλλ' R 2 χλοερότερον C^{p. c.} H^{II} ὃ τῇ] ὅτι H^{II} 2 – 3 καυστικόν C, εὐκαυστον *ed.* 3 – 4 ἐντυφωμένου C^{p. c.} 5 εὐθέως] *add.* ὡς C 8 φλογμῷ] πλήθει C 8 – 9 οὐκ ἀναλίσκεται C 9 ζῇ τε] ζῆτε H^{II} 10 παράδοξον – τῆς] παράδοξον δεῖγμα τοῦτο· τῆς C R 13 διαπρέψαντα] διατρίψαντα *ed.* 14 – 15 μεγαλοφελῇ H^{II}, μεγαλώφελε C, μεγαλόφωτε *ed.* 15 κτίσις σοὶ H^{II} 18 λυμαινόμενον C H^{II} 19 δριμυτέροις H^{II} 20 ἀντιτάσσεται] *scrips. Bonwetsch*, ἀντιτάσσεται σου H^{II}, ἀντιτάσσεται σοῦ R, ἀντιτάσσεσθαι C ἀνικῆτῳ σου] ἀνικῆτῳ H^{II} R καὶ – σῇ] καὶ τῇ H^{II}, *om.* C

I 406 / C cap. A 10, 33

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Καισάριον τὸν ἀδελφόν·

Μικρὸν ὕστερον τὸ συγγενὲς σαρκίον ἀπολαβοῦσα ἡ ψυχὴ, ᾧ τὰ
ἐκεῖθεν συνεφιλοσόφησεν, παρὰ τῆς καὶ δούσης καὶ πιστευθείσης 5
γῆς, τρόπον ὃν οἶδεν ὁ ταῦτα συνδήσας καὶ διαλύσας θεός, τούτῳ
συγκληρονομεῖ τῆς ἐκεῖθεν δόξης. Καὶ καθάπερ τῶν μοχθηρῶν
αὐτοῦ μετέσχεν διὰ τὴν συμφυῖαν, οὕτω καὶ τῶν τερπνῶν αὐτῆς
μεταδίδωσιν, ὅλον εἰς ἑαυτὴν ἀναλώσασα καὶ γενομένη σὺν τού-
τῳ ἔν, καὶ πνεῦμα καὶ νοῦς καὶ θεός, καταποθέντος ὑπὸ τῆς ζωῆς 10
τοῦ θνητοῦ τὲ καὶ ῥέοντος.

I 407 / C cap. A 10, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Ὡς δ' ὄρνιν φοίνικα φάτις θνήσκοντα νεάζειν,
Ἐν πυρὶ τικτόμενον πολλῶν ἐτέων μετὰ κύκλα,
Γηραλέης κονίης ξεῖνον γόνον αὐτογένεθλον,
Ὡς οἱ γε θνήσκοντες αἰίζωι τελέθουσιν,
Δευόμενοι πυρόεντι πόθῳ Χριστοῦ βασιλῆος·
Ἐν δ' ὀλιγοδρανὴ κεῖται σθένος εὐσεβέεσι.

15

10 – 11 II Cor. 5, 4 19 Ἐν – εὐσεβέεσι] cf. ibid. 12, 9

4 – 11 I 406 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *Funebris in laudem Caesarii fratris oratio* (Orat. 7), 21, 12–20 (ed. Calvet-Sebasti, p. 234) 14 – 19 I 407 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *Carmina*, I,2,2 (*Praecepta ad virgines*), 526–531 (PG 37, 620, 3–8)

2 – 11 I 406 C (85r[2–3]3–12); H^{II} cap. A 8, 32; R cap. A 73, 30 13 – 19 I 407 C (85r[13]13–18); H^{II} cap. A 8, 33; *deest in R*

I 406 (a) C H^{II} τὸν ἀδελφόν] *om.* H^{II} (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Καισάριον ἐπιταφίου R I 407 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II}

4 ἀποβαλοῦσα C 6 τούτῳ] τοῦτο C R^{a.c.} 8 τὸ τερπνόν R^{a.c.} 9 ἀναλύσασα R 10 καὶ θεός] *om.* R 11 θνητοῦ τε H^{II} 17 Ὡς] *scripsimus* (ed.), ὡς C H^{II} 18 Δευόμενοι] *sic* C H^{II}, δαιόμενοι *ed.* βασιλῆος] *scripsimus* (ed.), βασιλεῖος C H^{II} 19 ὀλίγῳ δρανὴ H^{II}

I 408 / C cap. A 10, 35

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

Ἄλλ' ἴσως τίς διαλυθέντά πως τὰ σώματα βλέπων, καὶ πρὸς τὸ μέτρον τῆς ἰδίας δυνάμεως τὸ θεῖον κρίνων, τὸν τῆς ἀναστάσεως
 5 λόγον ἀδύνατον εἶναι φησίν, καὶ στήσεσθαι τὰ νῦν κινούμενα καὶ ἀναστήσεσθαι τὰ νῦν μὴ κινούμενα μὴ δὲ ἐνδέχεσθαι λέγων. Ἄλλ' ὁ τοιοῦτος πρῶτον μὲν καὶ μέγιστον ποιείσθω τεκμήριον τῆς κατὰ τὴν ἀνάστασιν ἀληθείας τὸ τοῦ κήρυκος αὐτῆς ἀξιόπιστον· ἡ δὲ τῶν λεγομένων πίστις ἐκ τῆς τῶν λοιπῶν τῶν προρηθέντων
 10 ἐκβάσεως τὸ ἀσφαλὲς ἔχει. Ἐπειδὴ γὰρ πολλοὺς καὶ παντοδαποὺς παρέθετο λόγους ἡ θεία Γραφή, δυνατόν ἐστιν ὅπως ἂν ἔχη ψεύδους ἢ ἀληθείας τὰ λοιπὰ τῶν εἰρημένων θεασαμένους, δι' ἐκείνων καὶ τὸ περὶ τῆς ἀναστάσεως δόγμα κατανοῆσαι. Εἰ μὲν γὰρ ἐν τοῖς ἄλλοις ψευδεῖς οἱ λόγοι καὶ διεσφαλμένοι τῆς ἀληθείας ἐ-
 15 λέγχονται, οὐδὲ τοῦτο πάντως ἔξω τοῦ ψεύδους ἐστίν· εἰ δὲ τὰ ἄλλα πάντα μαρτυροῦσαν ἔχει τῇ ἀληθείᾳ τὴν πείραν, ἀκόλουθον ἂν εἴη δι' ἐκείνων καὶ τὴν περὶ τῆς ἀναστάσεως πρόρρησιν ἀληθῆ νομίσαι.

Ἀσθενεῖ τίς τῶν συνήθων τῷ κυρίῳ καὶ φίλων – Λάζαρος ὁ-
 20 νομα τῷ ἄσθενούντι – καὶ παραιτεῖται ὁ κύριος τὴν τοῦ φίλου ἐπίσκεψιν, πόρρω τοῦ νοσοῦντος γενόμενος, ὡς ἂν εὔροι χώραν καὶ δύναμιν ἐν τῇ τῆς ζωῆς ἀπουσίᾳ τὸ ἴδιον ἐργάσασθαι διὰ τῆς νόσου ὁ θάνατος. Μηνύει τοῖς μαθηταῖς ὁ κύριος καὶ ἡγοντο

19 Ἀσθενεῖ – Λάζαρος] cf. Ioh. 11, 1 20 – 21 παραιτεῖται – γενόμενος] cf. ibid. 11, 6 23 – 292, 2 Μηνύει – μνηθησόμενοι] cf. ibid. 11, 7–15

3 – 18 I 408 Ἄλλ' – νομίσαι] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 25, 1–2 (ed. Forbesius, p. 250, 21 – 252, 11) 19 – 23 Ἀσθενεῖ – κύριος] IBID., 25, 11 (p. 260, 17–22) 23 – 292, 18 καὶ – ἐμάθομεν] IBID. (p. 260, 28 – 262, 18)

2 – 292, 18 I 408 C (85r[19–20]20–86r6); H^{II} cap. A 8, 34; R cap. A 73, 31

I 408 Νύσης] *scripsimus cum* C^{a. c.}, *νύσης* C^{p. c. man. rec.} H^{II}, τοῦ νύσης R

3 ἴσως (*sic*) τις H^{II} διαλυθέντα πῶς C^{a. c.}, διαλυθέντα πῶς R 5 εἶναι φησι H^{II}, εἶναι φήσει R 6 μὴ δὲ ἐνέχεσθαι H^{II}, μὴδὲν δέχεσθαι R 9 προρηθέντων R^{p. c. man. rec.} 10 παντοδαπεῖς H^{II} 11 ἔχει C^{a. c.}, ἔχοι C^{p. c. man. rec.} 12 θεασάμενος H^{II} 17 περὶ] *om.* R 18 νομίζειν H^{II} R (*cf. app. crit. ed.*) 19 Ἀσθενεῖ τις H^{II} τοῦ κυρίου R 20 τοῦ φίλου] τούτου R 22 ἐργάσεσθαι H^{II}, ἐργάζεσθαι R

παρὰ τοῦ κυρίου οἱ μαθηταί, οἷονεὶ τὰ πρωτόλεια τῆς καθολικῆς ἀναστάσεως ἐν Βηθανίᾳ μνηθησόμενοι. Τέσσαρες ἦσαν ἤδη μετὰ τὸ πάθος αἱ ἡμέραι, πάντα πεπλήρωτο τῷ κατοικομένῳ τὰ νομιζόμενα, τάφῳ κατεκρύβη τὸ σῶμα, ἐξωδήκει κατὰ τὸ εἶκος, καὶ πρὸς διαφθορὰν διελύετο, μυδῶντος ἐν τῷ εὐρώτι τῆς γῆς καὶ διαπίπτοντος ἤδη ὑπ' ἀνάγκης τοῦ σώματος. Φευκτὸν ἦν τὸ πρᾶγμα, βιαζομένης τῆς φύσεως τὸ διαλυθὲν εἰς δυσωδίαν. Τότε τὸ ἀπιστούμενον τῆς καθολικῆς ἀναστάσεως ἔργον δι' ἐνεργεστέρου τοῦ θαύματος εἰς ἀπόδειξιν ἄγεται. Οὐ γὰρ ἐκ νόσου τίς ἀνέστη χαλεπῆς, οὐδὲ πρὸς ταῖς τελευταίαις ὧν ἀναπνοαῖς εἰς τὴν ζωὴν ἐπανάγεται, οὐδὲ παιδίον ἀρτιθανὲς ζωοποιεῖται, οὐδὲ μέλλων τῷ τάφῳ προσάγεσθαι νεανίας πάλιν ἐκ τῆς σοροῦ ἀναλύεται, ἀλλ' ἀνὴρ τῶν ἐξώρων, ἐξωδικῶς ἤδη καὶ λελυμένος, ὡς μὴ δὲ τοῖς ἐπιτηδείοις ἀνεκτὸν εἶναι τὸ προσεγγίσει τῷ τάφῳ τὸν κύριον διὰ τὴν ἐγκειμένην ἀηδίαν τοῦ διαπεπτωκότος σώματος, μᾶ κλήσει ζωοποιηθεὶς, πιστοῦται τὸ κήρυγμα τῆς ἀναστάσεως, τουτέστιν τὸ ἐπὶ τοῦ κοινοῦ προσδοκώμενον, ὃ ἐπὶ μέρους τῆς πείρας ἐμάθομεν.

I 409 / C cap. A 10, 36

Καὶ μετ' ὀλίγα·

20

Ἀλλὰ μοι δοκεῖ μὴ μάτην τοῖς κατὰ Καπερναοὺμ εἰρηκέναι, ὡς ἐκ προσώπου τῶν ἀνθρώπων, ὁ κύριος τοῦτο πρὸς ἑαυτὸν λέγων·

2 – 3 Ioh. 11, 17 13 – 15 ἐξωδικῶς – σώματος] cf. ibid. 11, 39 16 μᾶ – ζωοποιηθεὶς] cf. ibid. 11, 43

21 – 294, 7 I 409 Ἀλλὰ – γῆς] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 25, 12–13 (ed. Forbesius, p. 264, 1 – 266, 9)

20 – 297, 17 I 409 C (86r[6]7–88v7); H^{II} cap. A 8, 35; R cap. A 73, 32

2 ἤδη ἦσαν H^{II} R (cf. *app. crit. ed.*) 3 αἱ] *om.* R ἐπεπλήρωτο R 5 τῷ – γῆς] τῇ γῇ R 6 ὑπ' ἀνάγκης] *post* σώματος *transpos.* R 7 *post* δυσωδίαν *hab.* ἀποδιδόναι πάλιν τῷ ζῆν *ed. (sed cf. app. crit.)* 8 τὸ] *om.* C 8 – 9 διενεργεστέρον H^{II} *ut videtur*, δὴ ἐνεργέστερον R 9 ἄγεται R ἔρχεται R Οὐ] οὐδὲ H^{II} νόσου τις H^{II} 11 – 12 μέλλων τῷ] μέλλον τῷ C, μέλλοντος H^{II} 12 πάλιν] *post* ἀναλύεται *transpos.* R 13 ἐξωδικῶς] *scripsimus*, ἐξωδικῶς R, ἐξωδικῶς C H^{II} 16 κήρυγμα] *post* ἀναστάσεως *transpos.* R 17 κοινοῦ] καινοῦ R 17 – 18 τῇ πείρᾳ *ed. (sed cf. app. crit.)* 21 τοῖς κατὰ] τοῖς τῆς H^{II}, τὰ τῆς R

- Πάντως ἐρεῖτέ μοι τὴν παραβολὴν ταύτην· Ἰατρίε, θεράπευσον σε-
αυτόν. Ἔδει γὰρ ἐν ἐτέροις σώμασι προσεθίσαντα τοὺς ἀνθρώ-
πους τῷ κατὰ τὴν ἀνάστασιν θαύματι, ἐν τῷ καθ' ἑαυτὸν ἀν-
θρώπῳ βεβαιῶσαι τὸν λόγον. Εἶδες ἐν ἐτέροις ἐνεργὸν τὸ κή-
5 ρυγμα τοῦ τεθνήξεσθαι μέλλοντος, τὸ παιδίον τὸ τοῦ ζῆν ἄρτι
παυσάμενον, τὸν πρὸς τῷ τάφῳ νεανίαν, τὸν διεφθορότα νεκρόν,
πάντας κατὰ τὸ ἴσον ἐνὶ προστάγματι πρὸς τὴν ζωὴν ἀναλύον-
τας. Ζητεῖς καὶ τοὺς διὰ τραυμάτων καὶ αἵματος ἐν τῷ θανάτῳ
γεγονότας, μή τις ἐπὶ τούτων ἀτονία τῆς ζωοποιοῦ δυνάμεως
10 κωλύει τὴν χάριν; Ἴδε τὸν ἐν ἥλοις διαπερονηθέντα τὰς χεῖρας.
Ἴδε τὸν τὴν πλευρὰν λόγχῃ διαπαρέντα, διένεγκε τοὺς δακτύλους
σου διὰ τοῦ τύπου τῶν ἥλων, ἔμβαλε τὴν χεῖρά σου τῷ ἐκ τῆς
λόγχης τραύματι· στοχάζῃ πάντως ἐπὶ πόσον εἰκὸς ἦν τὴν αἰχμὴν
διαδῦναι, διὰ τοῦ πλάτους τῆς ὠτειλῆς τὴν ἐπὶ τὸ ἔσω πάροδον
15 λογιζόμενος. Ἡ γὰρ εἴσοδον χειρὸς ἀνθρωπίνης χωρήσασα πληγὴ
πόσον ἐντὸς τοῦ βάθους γενέσθαι τὸν σίδηρον ὑποδείκνυσιν. Εἰ
οὖν αὐτὸς ἐγήγερται, εὐκαιρον ἂν εἴη τὸ Ἀποστολικὸν ἐπιφθέγ-
ξασθαι· Πῶς λέγουσιν ἐν ὑμῖν τινὲς ὅτι ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔ-
στιν;
- 20 Ἐπειδὴ τοίνυν πᾶσα μὲν πρόρρησις τοῦ κυρίου διὰ τῆς τῶν
γεγονότων μαρτυρίας ἀληθῆς ἐπιδείκνυται, τοῦτο δὲ οὐ λόγῳ
μεμαθήκαμεν μόνον, ἀλλ' ἐξ αὐτῶν τῶν ἐπὶ τὴν ζωὴν ἐξ ἀναστά-
σεως ἐπανελθόντων ἔργῳ τὴν ἀπόδειξιν τῆς ἐπαγγελίας ἐλάβο-
μεν, τίς ὑπολείπεται τοῖς μὴ πιστεύουσιν ἀφορμή; Οὐκ ἔρρωσθαι
25 φράσαντες τοῖς διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπάτης παρακρουο-

1 – 2 Luc. 4, 23 5 τοῦ¹ – μέλλοντος] cf. Ioh. 4, 47–51 5 – 6 τὸ¹ – παυσάμενον]
cf. Marc. 5, 35–42 6 τὸν¹ – νεανίαν] cf. Luc. 7, 12–15 τὸν² – νεκρόν] cf. Ioh. 11,
39–44 11 – 13 Ἴδε – τραύματι] cf. ibid. 20, 25–27 18 – 19 I Cor. 15, 12 25 Col.
2, 8

2 Ἔδει] *correximus* (ed.), ἥδει C H^{II}, ἥδη R^{a. c.}, ἥδει R^{p. c.} προσεθίσαντα] *correxi-*
mus (ed.), *sed cf. app. crit.*, προσεθίσαντας C H^{II} R 4 ἴδες C H^{II} ἐνεργῶν R 5
τοῦ¹] τοὺς H^{II} (ed., *sed cf. app. crit.*), τοῖς R θνήξεσθαι C μέλλοντας H^{II} (ed.,
sed cf. app. crit.), μέλλουσι R τὸ τοῦ] τοῦτο R 7 κατὰ – ἴσον] *om.* C ἐνὶ] εἶναι
H^{II} R τὴν] *om.* C 7 – 8 ἀναλύσαντας R 9 γενομένους R 10 κωλύσει R^{a. c.},
κωλύση R^{p. c.} διαπερονηθέντα] *scripsimus* (ed.), διαπερωνηθέντα C H^{II}, διαπερο-
νισθέντα R 11 τῇ πλευρᾷ R^{a. c. man. rec.} 11 – 12 δακτύλους σου] δακτύλους R 12
χεῖρα σου R 13 στοχάζει H^{II} 14 διαδύναι C, διαβῆναι R τοῦ] *om.* R 15
ἀνθρωπίνως H^{II} 16 τοῦ βάθους] *post* γενέσθαι *transpos.* R τὸν] τὸ C 18 ἡμῖν
τινες H^{II} 21 ὑποδείκνυται C, ἀποδείκνυται R 24 ἔρρωσθε R 25 κενῆς] καινῆς
C^{a. c. man. rec.}

μένοις τὴν ἀκατάσκευον πίστιν, ψιλῆς ἐξόμεθα τῆς ὁμολογίας, μαθόντες ἐν ὀλίγῳ διὰ τοῦ προφήτου τὸν τρόπον τῆς χάριτος, δι' ὧν φησὶν· Ἀντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσιν, καὶ εἰς τὸν χοῦν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν· ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς, ὅτε καὶ εὐφραίνεσθαι τὸν κύριον ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ λέγει, ἐκλειπόντων τῶν ἁμαρτωλῶν ἀπὸ τῆς γῆς;

Ἄλλ' εἰσὶν τινὲς οἱ διὰ τὴν τῶν ἀνθρωπίνων λογισμῶν ἀτονίαν πρὸς τὰ ἡμέτερα μέτρα τὴν θεϊαν δύναμιν κρίνοντες, τὸ ἡμῖν ἀχώρητον οὐδὲ τῷ θεῷ εἶναι δυνατόν κατασκευάζουσιν. Δεικνύουσι γὰρ τῶν τε ἀρχαίων νεκρῶν τὸν ἀφανισμόν, τῶν τε διὰ πυρὸς ἀποτεφρωθέντων τὰ λείψανα, καὶ ἔτι πρὸς τοῦτοις, τὰ σαρκοβόρα τῶν ζώων τῷ λόγῳ προφέρουσιν καὶ τὸν ἰχθύν, τῷ οἰκείῳ στόματι τὴν σάρκα τοῦ ναυαγήσαντος ἀναλαβόντα, καὶ τοῦτον πάλιν τροφήν ἀνθρώπων γενόμενον καὶ εἰς τὸν τοῦ βεβρωκότος ὄγκον μετακεχωρηκότα διὰ τῆς πέψεως. Καὶ πολλὰ τοιαῦτα μικροπρεπῆ καὶ τῆς μεγάλης τοῦ θεοῦ δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἀνάξια ἐπὶ ἀνατροπῇ τοῦ δόγματος διεξέρχονται, ὡς οὐ δυναμένου τοῦ θεοῦ διὰ τῶν αὐτῶν πάλιν ὁδῶν δι' ἀναλύσεως ἀποκαταστήσαι τῷ ἀνθρώπῳ τὸ ἴδιον.

Ἄλλ' ἡμεῖς ἐν ὀλίγῳ τὰς μακρὰς αὐτῶν τῆς λογικῆς ματαιότητος περιδρομὰς ὑποτεμνόμεθα, ὁμολογοῦντες τὴν μὲν διάλυσιν τοῦ σώματος εἰς τὰ ἐξ ὧν συνέστηκεν, γίνεσθαι, καὶ οὐ μόνον τὴν γῆν κατὰ τὸν θεῖον λόγον εἰς τὴν γῆν ἀναλύεσθαι, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀέρα καὶ τὸ ὑγρὸν προσχωρεῖν τῷ ὁμοφύλῳ, καὶ ἐκάστου τῶν ἐν ἡμῖν πρὸς τὸ συγγενὲς τὴν μεταχώρησιν γίνεσθαι, κἂν τοῖς σαρκοβόροις ὀρνέοις, κἂν τοῖς ὠμοβόροις θηρίοις ἀναμιχθῇ τὸ ἀν-

1 ψιλῆς – ὁμολογίας] cf. Hebr. 10, 23 3 – 5 Ἀντανελεῖς – γῆς] Ps. 103, 29²–30²
5 – 6 εὐφραίνεσθαι – αὐτοῦ] Ibid. 103, 31² 6 – 7 ἐκλειπόντων – γῆς] Ibid. 103, 35¹ 23 – 24 τὴν – γῆν²] cf. Eccle. 12, 7¹; Gen. 3, 19

8 – 295, 8 Ἄλλ' – ἀκρίβειαν] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis* (*De opificio hominis*), 26, 1–2 (ed. Forbesius, p. 266, 13 – 268, 13)

2 – 3 δι' – φησὶν] *om.* H^{II} 6 ἐκλειπόντων R 7 τῶν] *om.* H^{II} 8 εἰσὶ τινες H^{II} ἀτονίαν] ἀσθένειαν R 12 τούτων H^{II} 12 – 13 τὰ² – τῷ²] *om.* H^{II} 12 – 13 σαρκοβόρα C 13 τῶν ἰχθύων C 14 στόματι] σώματι *ed.* ἀναλαβόντων C τούτων C 15 γενομένων C, γινόμενον R 16 μετακεχωρηκότα] *om.* R πέψεως] *add.* ἐληλυθότα R 16 – 17 Καὶ – δυνάμεως] *om.* H^{II} 18 ἐπὶ] ἐπ' H^{II} 19 θεοῦ] *om.* R δι'] δὴ R 23 τοῦ σώματος] *om.* C 25 τὸ] τὸν R 26 – 27 σαρκοβόροις H^{II} 27 ὠμοβόροις C H^{II}, ὠμοτάτοις *ed.*

θρώπινον σῶμα διὰ τῆς βρώσεως, κἂν ὑπὸ τὸν ὀδόντα τῶν ἰχθύων ἔλθῃ, κἂν εἰς ἀτμούς καὶ κόνιν μεταβληθῇ τῷ πυρί. Ὅπου δ' ἂν τις καθ' ὑπόθεσιν περιενέγκῃ τῷ λόγῳ τὸν ἄνθρωπον, ἐντὸς τοῦ κόσμου πάντως ἐστίν· τοῦτον δὲ τῇ χειρὶ τοῦ θεοῦ περικρατεῖσθαι
 5 ἢ θεόπνευστος διδάσκει φωνή. Εἰ οὖν σὺ τί τῶν ἐν τῇ σῇ παλάμῃ οὐκ ἀγνοεῖς, ἄρα οἶε τῆς σῆς δυνάμεως ἀτονωτέραν εἶναι τὴν τοῦ θεοῦ γνῶσιν, ὥς ἂν μὴ ἐξευρεῖν τῶν ἐμπεριεχομένων ὑπὸ τῆς θείας σπιθαμῆς τὴν ἀκρίβειαν;

Ἀλλὰ τυχὸν πρὸς τὰ στοιχεῖα τοῦ παντός βλέπων, δύσκολον
 10 οἶε, τοῦ ἐν ἡμῖν ἀέρος πρὸς τὸ συγγενές στοιχεῖον ἀναχθέντος, καὶ τοῦ θερμοῦ τὲ καὶ ὑγροῦ καὶ τοῦ γεώδους ὡσαύτως τοῖς ὁμοφύλοις ἐγκαταμιχθέντων, πάλιν ἐκ τοῦ κοινοῦ τὸ ἴδιον ἐπὶ τὸ οἰκεῖον ἀναδραμεῖν.

Εἴτα οὐ λογίζῃ διὰ τῶν ἀνθρωπίνων ὑποδειγμάτων τὸ μὴ δὲ
 15 τοῦτο τῆς θείας δυνάμεως ὑπερβαίνειν τοὺς ὅρους. Εἶδες ποῦ πάντως ἐν ταῖς ἀνθρωπίναις οἰκήσεσιν κοινὴν ἀγέλην ζώων τινῶν ἐκ κοινοῦ συνισταμένην. Ἀλλ' ὅταν πάλιν πρὸς τοὺς κεκτημένους αὕτη καταμερίζεται, ἥ τε πρὸς τοὺς οἰκείους συνήθεια καὶ τὰ ἐπικείμενα σημεῖα τὸ ἴδιον ἐκάστῳ ἀποκαθίστησιν· τοιοῦτόν τι καὶ
 20 περὶ σεαυτὸν ἐννοῶν, οὐχ' ἁμαρτήσεις τοῦ πρέποντος. Φυσικῇ γάρ τινι σχέσει καὶ στοργῇ πρὸς τὸ συνοικῆσαν σῶμα τῆς ψυχῆς διακειμένης, ἔστι τις κατὰ τὸ λεληθὸς αὐτῇ διὰ τῆς νῦν ἀνακράσεως τοῦ οἰκείου σχέσις τὲ καὶ ἐπίγνωσις, οἶον σημείων τινῶν παρὰ τῆς φύσεως ἐπικειμένων, δι' ὧν ἡ κοινότης ἀσύγχυτος μένει,
 25 διακρινομένη τοῖς ἰδιάζουσι. Τῆς τοίνυν ψυχῆς τὸ συγγενές τὲ καὶ ἴδιον ἐφ' ἑαυτὴν πάλιν ἐλκούσης, τίς πόνος, εἰπέ μοι, τῇ θείᾳ δυνάμει μὴ κωλύσαι τῶν οἰκείων τὴν συνδρομὴν, ἀρρήτῳ τινὶ τῇ τῆς φύσεως ὀλκῇ πρὸς τὸ ἴδιον ἐπειγομένῳ; Τὸ γὰρ ἐπιδιαμένειν τινὰ τῇ ψυχῇ καὶ μετὰ τὴν διάλυσιν σημεῖα τοῦ ἡμετέρου συγκρί-

4 τοῦτον – περικρατεῖσθαι] cf. Ps. 94, 4¹⁻² 7 – 8 θείας σπιθαμῆς] cf. Is. 40, 12

9 – 296, 7 Ἀλλὰ – κατεξετάζοντι] IBID., 27, 1–3 (p. 268, 18 – 270, 20)

3 λόγῳ – ἄνθρωπον] λογισμῷ τὸ ἀνθρώπινον R 5 φωνῇ] γραφῇ C H^{II} 6 ἀγνοῆς C^{a. c. man. rec.} οἷη C 10 οἷη C^{a. c. man. rec.} 11 θερμοῦ τε H^{II} 12 ἐπὶ] πρὸς R 15 τοῦτο] om. H^{II} ἴδες ποῦ C H^{II} 16 ταῖς] τοῖς H^{II} κοινὴν] om. H^{II} 18 αὕτη] αὐτὴν R καταμερίζεται C H^{II} 19 ἀποκαθίστασι R τοιοῦτον τί R 20 ἁμαρτήση C H^{II} 21 γάρ τινι C H^{II} 22 ἐστὶ τις H^{II} 25 συγγενές τὲ] συγγενές τε H^{II}, συγγενές C 26 εἰπέ μοι] ἐπ' ἐμοὶ C H^{II} 27 μὴ] sic C H^{II} R (cf. app. crit. ed.) κωλύσαι R^{a. c.} τῇ] om. R 28 ἐπειγόμενον R 29 σημεῖα] om. R

ματος, δείκνυσιν ὁ κατὰ τὸν Ἄδην διάλογος, τῶν μὲν σωμάτων τῷ τάφῳ παραδοθέντων, γνωρίσματος δέ τινος σωματικοῦ ταῖς ψυχαῖς παραμείναντος, δι' οὗ καὶ ὁ Λάζαρος ἐγνωρίζετο καὶ οὐκ ἠγνοεῖτο ὁ πλούσιος. Οὐκοῦν οὐδὲν ἔξω τοῦ εἰκότος ἐστὶν πάλιν πιστεύειν ἐκ τοῦ κοινοῦ πρὸς τὸ ἴδιον τὴν ἀνάλυσιν γίνεσθαι τῶν ἀνισταμένων σωμάτων, καὶ μάλιστα γε τῷ φιλοπονώτερον τὴν φύσιν ἡμῶν κατεξετάζοντι.

Τῷ τοίνυν θεοειδεῖ τῆς ψυχῆς οὐ τὸ ῥέον ἐν τῇ ἀλλοιώσει καὶ μεθιστάμενον, ἀλλὰ τὸ μόνιμόν τε καὶ ὡσαύτως ἔχον ἐν τῷ καθ' ἡμᾶς συγκρίματι, τοῦτο προσφύεται. Καὶ ἐπειδὴ τὰς κατὰ τὸ εἶδος τῶν ἡλικιῶν διαφορὰς αἱ ποιαὶ τῆς κράσεως παραλλαγαὶ διαμορφοῦσιν, ἡ δὲ κράσις οὐκ ἄλλη τίς παρὰ τὴν τῶν στοιχείων μίξιν ἐστίν, στοιχεῖα δὲ φαμέν τὰ τῇ κατασκευῇ τοῦ παντός ὑποκείμενα, δι' ὧν καὶ τὸ ἀνθρώπινον συνέστηκεν σῶμα, ἀναγκαίως τοῦ εἶδους οἶον ἐκμαγεῖω σφραγίδος τῇ ψυχῇ παραμείναντος, οὐδὲ τὰ ἐναπομαζάμενα τῇ σφραγίδι τὸν τύπον ὑπ' αὐτῆς ἀγνοεῖται, ἀλλ' ἐν καιρῷ τῆς ἀναστοιχειώσεως ἐκεῖνα δέχεται πάλιν πρὸς ἑαυτήν, ἅπερ ἂν ἐναρμόση τῷ τύπῳ τοῦ εἶδους· ἐναρμόσει δὲ πάντως ἐκεῖνα, ὅσα κατ' ἀρχὰς ἐνετυπώθη τῷ εἶδει. Ὅθεν οὐδὲν ἔξω τοῦ εἰκότος ἐστὶν πάλιν ἐκ τοῦ κοινοῦ πρὸς τὸ καθέκαστον ἐπαναλύνειν τὸ ἴδιον.

Λέγεται δὲ καὶ τὴν ὑδράργυρον προχεθεῖσαν τοῦ περιέχοντος καθ' ὑπτίου τινὸς καὶ κονιορτώδους χωρίου εἰς λεπτὰ σφαιρωθεῖσαν κατὰ τὴν γῆν διασκίδνασθαι, πρὸς οὐδὲν τῶν ἐπιτυχανόντων ἐμμιγνυμένην, εἰ δέ τις πάλιν τὰ πολλὰ κατεσπαρμένα εἰς ἓν συναγείρειεν, αὐτομάτως ἀναχεῖσθαι πρὸς τὸ ὁμόφυλον, οὐδενὶ μέσῳ πρὸς τὴν οἰκείαν μίξιν διειργομένην. Τοιοῦτόν τι χρή-

3 – 4 ὁ – πλούσιος] cf. Luc. 16, 24–31

8 – 297, 17 Τῷ – ἀναστάσεως] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis* (*De opificio hominis*), 27, 5–8 (ed. Forbesius, p. 272, 5 – 274, 12)

1 ἄδην R 2 παραδοθέντων] *praem.* διαλυθέντων H^{II} γνωρίσματα H^{II} σαρκικοῦ R 4 πάλιν] *om.* C 6 μάλιστα γε] μᾶλλον R τῷ] *om.* H^{II} 8 Τῷ] τὸ C H^{II} θεοειδὲς C H^{II} 10 τοῦτο] τοῦτ' R^{a, c}, τούτῳ H^{II} R^{p, c} 11 τῶν ἡλικιῶν] *desunt in ed.* 13 μίξιν ἔστι H^{II} 14 ἀναγκαίως] *praem.* οὐκ C H^{II} 15 σφραγίδος] *sic acc.* C H^{II} R 16 τὰ ἐναπομαζάμενα] ἐπ' αὐτοῖς ἀπομάζασα R σφραγίδι] *sic acc.* C H^{II} R τῶν τύπων R 17 ἀλλ' – δέχεται] *om.* R 18 ἐναρμόσοι H^{II} 19 ἐκεῖνα] *in mg.* R ἐξετυπώθη H^{II} R 20 τὸ] τὸν C H^{II} (*cf. etiam app. crit. ed.*) 24 διακίδνασθαι R 24 – 25 ἐντυχανόντων R 26 χεῖσθαι R 27 μίξιν H^{II}, φύσιν C τοιοῦτό τι H^{II}

ναι νομίζω καὶ περὶ τὸ ἀνθρώπινον σύγκριμα διανοεῖσθαι· εἰ μόνον γένοιτο παρὰ τοῦ θεοῦ τὸ ἐνδόσιμον, αὐτομάτως τὰ κατάλληλα μέρη τοῖς οἰκείοις ἐπανακίρνασθαι, μηδεμιᾶς ἐργωδίας τῷ ἀναστοιχειοῦντι τὴν φύσιν διὰ τούτων ἐγγινομένης.

- 5 Καὶ γὰρ ἐπὶ τῶν ἐν τῇ γῇ φυομένων οὐδένα πόνον ὀρώμεν τῆς φύσεως ἐπὶ τὸν πυρόν, ἢ τὴν κέγχρον, ἢ ἄλλό τι τῶν σιτηρῶν ἢ †χιδροποιῶν† σπερμάτων ἐν τῷ μεταβάλλειν εἰς καλάμην καὶ ἀθέρας καὶ στάχνας· ἀπραγματεύτως γὰρ κατὰ τὸ αὐτόματον ἢ κατάλληλος τροφή ἐκ τοῦ κοινοῦ πρὸς τὴν ἐκάστου τῶν σπερμάτων 10 ιδιότητα μεταβαίνει. Εἰ οὖν κοινῆς πᾶσι τοῖς φυομένοις τῆς ἰκμάδος ὑποκειμένης, ἕκαστον τῶν δι’ αὐτῆς τρεφομένων τὸ κατάλληλον ἔσπασεν εἰς τὴν τοῦ οἰκείου προσθήκην, τί καινὸν καὶ ἐν τῷ τῆς ἀναστάσεως λόγῳ παρ’ ἐκάστου τῶν ἀνισταμένων, καθὼς ἐπὶ τῶν σπερμάτων συμβαίνει, οὕτως γίνεσθαι τὴν τοῦ οἰκείου 15 ὁλκήν;

Ὡστε ἐξ ἀπάντων δυνατόν εἶναι μαθεῖν μηδὲν ἔξω τῶν τῇ πείρᾳ γνωριζομένων τὸ κήρυγμα περιέχειν τῆς ἀναστάσεως.

I 410 / C cap. A 10, 37

- 20 Τοῦ μακαρίου Τίτου, ἐπισκόπου Βόστρων, ἐκ τοῦ κατὰ Μανιχαίων, λόγος α’·

Πῶς οὖν φῆς ἀναστήσεσθαι τὸ σῶμα, εἰ σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύνανται;

21 – 22 I Cor. 15, 50

21 – 299, 10 I 410 TITUS BOSTRENSIS, *Contra Manichaeos*, IV, 99–101 (ed. Poirier/ Crégheur, p. 401–404 = Extrait 9 [ed. Declerck, p. CXXXVI–CXXXVII])

19 – 299, 10 I 410 C (88v[7–8]8–89r30); H^{II} cap. A 8, 36; R cap. A 73, 33; PG 96, 485, 47 – 488, 44

I 410 μακαρίου] ἁγίου R λόγος α’] α’ δ’ (sic) C, om. H^{II}

3 μηδεμιᾶς] *scripsimus*, μὴ δὲ μιᾶς C H^{II}, μὴ δὲ μίας R 4 ἀναστοιχειῶντι H^{II} 5 οὐδὲν ἄπονον R 6 πυρρὸν C^{p. c. man. rec.} τὴν] τὸν C H^{II} κέγχρον R ἥ³] καὶ H^{II} 7 †χιδροποιῶν†] *crucis apposuimus*, sic C H^{II}, χυτροποιῶν R, χεδροπῶν *ed.* (sed cf. *app. crit.*) ἐν τῷ] *om.* H^{II} 9 – 10 τῶν σπερμάτων] *post* ιδιότητα (l. 10) *transpos.* R 13 παρ’] ἐφ’ H^{II} R (cf. *etiam app. crit. ed.*) 22 δύναται R

Οὐ τοίνυν ἐστί, φασί, νεκρῶν ἀνάστασις. Καὶ οὔτε τοῖς ἀνω-
τέρω διὰ πλείονων λεχθεῖσιν τὸν νοῦν προσέχουσιν, οὔτε τοῖς
ἐξῆς ἐπιλεγομένοις παρακολουθοῦσιν, ἀλλ' ὥσπερ τινες ἐν διανο-
μαῖς πραγμάτων ἀδικώτατοι, τὸ ἑαυτοῖς προσφιλὲς εἰς τὴν ὑπό-
νοιαν τῆς σφετέρας ἀσεβείας, οὐ τὸ δίκαιον αἰροῦνται.

Οὐκ ἔστι σὰρξ ἐμπαθῆς ἀνισταμένη, φησὶν ὁ Ἀπόστολος, οὐδὲ
παχὺ σῶμα αὐθις μετὰ τῶν παθῶν πολιτεύεται. Διὸ ἐπάγει σαφῆ
τὴν ἐρμηνείαν τῆς ἐπαπορήσεως· Ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάν-
τες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα, ὥστε μετα-
βολὴν ἔξομεν οἱ σωθησόμενοι, ἐπὶ τινὰ κρείττω σωμάτων κατὰ
στασιν, καὶ σῶμα μὲν ἔσται τὸ ἐκ μεταβολῆς διδόμενον ἡμῖν, οὐ-
κέτι δὲ σὰρξ καὶ αἷμα ἀσθενεῖα παθῶν συμπεπλεγμένον. Οὐ γὰρ εἴ
τι σῶμα, τοῦτο πάντως καὶ σὰρξ. Ἥλιος γοῦν καὶ σελήνη καὶ πᾶς
ὁ οὐράνιος χῶρος σῶμα μὲν καθόλου τυγχάνει, σὰρξ δὲ οὐδαμῶς.
Τοιαύτην τινά, φησὶν, ιδέαν λήψεται τὸ ἀνιστάμενον σῶμα, ὥστε
τὰς τῶν ἀγίων ψυχὰς συνοικήσειν σώματι λοιπόν, οὐκέτι γε τρο-
φῆς δεομένῳ σαρκικῆς, οὐκέτι δὲ ἡδοναῖς τε καὶ λύπαις καὶ ἀλ-
γηδόσιν περιπίπτοντι, ἀλλ' εὖ μάλα ὁμοδόξῳ τῇ ψυχῇ πρὸς ἁ-
πα<σα>ν τὴν ἔνθεον λατρείαν μηδέποτε ἀντιτείνοντι, πεπαυμέ-
νων τῶν ἀγωνισμάτων καὶ πρὸς ἀνάπαυλιν τῆς ψυχῆς ἀνακεχω-
ρηκυίας δόγματι θεοῦ.

Ἐπὶ δὲ τούτοις σαφηνίζει ἅπαντα τὸν λόγον, καὶ τὸν τρόπον
τῆς ἀναστάσεως ἐξηγεῖται, λέγων ὅτι Δεῖ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐν-
δύσασθαι ἀφθαρσίαν, καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν.
Εἰ τοίνυν τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύεται ἀφθαρσίαν, ἀληθὲς ἂν εἴη τὸ
Ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν οὐ κληρονομεῖ. Εἰ μὲν γάρ τις τοῦτο ἔλε-
γεν, ὅτι ἡ σὰρξ ἅμα τοῖς ἐμφύτοις πάθεσιν αὐθις ἀναστᾶσα ζήσε-
ται, τὰ αὐτὰ πάσχουσα τε καὶ δρῶσα ἅμα τῇ ψυχῇ, ἣν ἂν ὁ λόγος
οὐκ ἔχων ἀγαθὴν ἐλπίδα. Εἰ δὲ μεταβολὴν αὐτὸ διὰ τοῦτο λαμβά-

8–9 I Cor. 15, 51 12 Ibid. 15, 50 23–25 Ibid. 15, 53 26 Ibid. 15, 50 29
τοῦτο] Ibid. 15, 53

1 Καὶ οὔτε] *om.* H^{II} R 3 ἐπαρακολουθοῦσιν Ra. c. ut videtur 4 ἀδικωτάτων R 8
ἐπαπορήσεως R 10 κρείττονα R 12 δὲ σὰρξ] *e corr.* C παθῶν] *om.* H^{II} R
συμπεπλεγμένα R 13 σῶμα – πάντως] σῶμα τοῦτο, πάντως R 14 χῶρος] *sic*
C^{p. c.} R, χορὸς C^{a. c.} H^{II} 15 φησὶν] *om.* R 17 δεόμενον C H^{II} Ra. c. 18 εὖ] οὖ (*sic*)
H^{II} 18–19 πρὸς ἅπασαν] *correx.* Declerck (*ed.* [syr.]), πρὸς ἅπαν C H^{II}, προσάπαν
R 19 ἀνατείνοντι R 23 τοῦτω H^{II} 26 γὰρ τίς R 28 δρῶσα] ιδρῶσα H^{II} τῇ]
s. l. H^{II} 28–29 ὁ – ἔχων] *correx.* Declerck (*ed.* [syr.]), ἀλόγος, οὐκ ἔχουσα C^{a. c.},
ἄλογος, οὐκ ἔχουσα C^{p. c.} H^{II} R

νει κρείττονος καὶ μακαρίας ἕξεως, ὅπερ δεικτικῶς σημαίνει, φά-
σκων· Δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν, καὶ τὸ
θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασία, δικαία μὲν τοῦ συγκαμόντος
ἐργαλείου τῇ ψυχῇ ἢ ἀπόδοσις, οὐκ ἐπιζήμιος δὲ καὶ αὐθις ἐπίπο-
5 νος ταύτῃ, ἀλλ' ἐν τῷ μακαρίας ταύτας ἔσεσθαι τῶν σωζομένων
τὰς ψυχὰς, ἀπειληφύας μὲν τὸ σύμφυτον αὐταῖς σῶμα, οὐ μέντοι
βαρὺ καὶ γεῶδες καὶ σαρκικῆς ἐπιθυμίας γέμον, καθάπερ τὴν ἀρ-
χήν, ὅτε δὴ προσῆκον ἦν τῷ ἀγῶνι τῆς ἀρετῆς ἐνευδοκιμῆσαι ταύ-
ταις. Ἀδικία γάρ, εἰ μὴ τὸ συμπονήσαν τῇ ψυχῇ σῶμα κατὰ τήνδε
10 τὴν πολιτείαν ἀποδῶν συναπολαῦσον[τα] αὐτῇ τῶν ἐπάθλων.

I 411 / C cap. A 10, 38

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἐκ τοῦ Ἀγκυρωτοῦ·

...ὥς καὶ προσφάτως πάλιν ἀκούομέν τινων τῶν τὰ πρωτεῖα δο-
κούντων ἀποφέρεσθαι παρά τισι τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἀσκητῶν καὶ
15 Θηβαΐδος καὶ ἄλλων ἄλλοθι κλιμάτων, τὰ ὅμοια Ἰερακίταις φρο-
νούντων καὶ λεγόντων ἀνάστασιν μὲν τῆς ἡμετέρας σαρκός, οὐ
ταύτης δέ, ἀλλ' ἄλλης τινὸς ἀντ' αὐτῆς, ὥς ἐκτραπέντων τῶν τοι-
ούτων καὶ εἰς μύθους ἐκτρεψάντων τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν καὶ
τὴν βεβαίαν ἡμῶν ἐλπίδα. Διὸ καὶ περὶ τούτου ἀναγκάζομαι αὐθις
20 λέγειν.

Ἄπιστοι μὲν γὰρ ἀρνοῦνται τὸ πᾶν τῆς ἀναστάσεως, κακόπι-
στοι δὲ συρφετωδῶς καὶ ἀνοήτως τῆς κατὰ ἀλήθειαν ἐλπίδος
ἐκπεπτῶκασιν. Καὶ Ἕλληνες μὲν οἱ τελείως ἀρνούμενοι τὴν ἀνά-

2 – 3 Ibid.

13 – 301, 19 I 411 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 82, 3 – 84, 6 (ed. Holl/
Bergermann/Collatz, p. 102, 30 – 105, 3)

12 – 301, 19 I 411 C ([89r30]89v1–90v9); H^{II} cap. A 8, 37; R cap. A 73, 34

I 411 ἐκ] *om.* R ἀγκυρωτοῦ R

1 ὅπερ] ὕπερ R 5 ταύτῃ] ταύτῃ C H^{II}, αὕτῃ R μακαρίας] *correx.* Declerck, μα-
καρίῳ C H^{II} R, μακαρίῳ (βίῳ) PG 18, 1260, 35 7 βαρὺ] βάρος H^{II} 10 συναπο-
λαῦσον] *correx.* Declerck, συναπολαύσοντα (συνά- C) C H^{II}, συναπολαύσαντα
R^{a. c.} ut videtur, συναπολαύσαν R^{p. c.} αὐτῇ] αὐτῇ C 13 ἀκούομέν τινων] *correximus*
(*ed.*), ἀκούομέν τινας C H^{II}, ἀκούομεν τινὰς R 14 παρὰ τισὶ H^{II} 15 ἱερατικοῖς H^{II}
17 ἀντ'] *correximus* (*ed.*), ἀπ' C H^{II} R 18 καί] *om.* R 19 τῇ] *om.* R

στασιν, διὰ τὴν ἀσέβειαν τοῦ πλήθους τῶν παρ' αὐτοῖς γινομένων ἀνομημάτων †μισοῦντες† τὴν ἀνάστασιν, δι' ἣν μέλλουσιν αἰσχύνῃν ὑφίστασθαι ἐν τῇ ἀναστάσει, τὸν θεὸν ἀγνοήσαντες καὶ τὰς αὐτοῦ ἐντολάς· πλὴν ὅτι ἀναστήσονται, κἂν μὴ βούλωνται. Αὕτη γὰρ ἡ κτίσις διαρρήδην αὐτοὺς ἐλέγχει, ὑποφαίνουσα καθ' 5 ἐκάστην ἡμέραν ἀναστάσεως τὸ εἶδος. Δύνει γὰρ ἡ ἡμέρα, καὶ νεκρῶν αἰνιττόμεθα τὸν τρόπον, κοιμιζομένης τῆς νυκτός· ἀνατέλλει ἡ ἡμέρα, ἡμᾶς διυπνίζουσα καὶ ἀναστάσεως ὑποδεικνύουσα τὸ σημεῖον. Δρέπονται οἱ καρποὶ καὶ ἡ στάσις τῶν ὄντων ἐκτέμνεται, τῆς ἡμῶν ἐντεῦθεν ἀπαλλαγῆς ὀριζομένου τοῦ προ- 10 σώπου. Σπείρεται ἡ γῆ καὶ βλαστάνει, <***> ὅτι τὰ τεθαμμένα μετὰ τὴν τομὴν ἀναστήσεται. Ἀκρις τελευτᾷ, θάψασα τὸ ἐξ αὐτῆς ἀποβληθὲν κῆμα ἐν τῇ γῇ, καὶ μετὰ καιρὸν ἡ γῆ τὰ τεθαμμένα ἀποδίδωσιν. Τὰ σπέρματα τῶν γενημάτων σπείρεται καὶ πρῶτον ἀποθνήσκει, ἔπειτα τελεσφορεῖται· ἐὰν δὲ μὴ ἀποθάνῃ, οὐ ζωογονεῖται. 15 Σφραγίδας ἐν ἡμῖν ὁ θεὸς ἐποίησεν διὰ τῶν ὀνύχων δέκα καὶ δέκα ἀναστάσεως, μαρτυρούσας περὶ τῆς ἡμῶν ἐλπίδος. Ἀλλὰ καὶ ὡς διὰ στεφάνου ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τῆς τριχὸς τὴν ἡμῶν ἀνάστασιν ἐκήρυξεν. Τὸ γὰρ δοκοῦν ἐν ἡμῖν νεκρὸν σῶμα, τουτέστιν τρίχες καὶ ὄνυχες, καθ' ἐκάστην τεμνόμεναι καὶ τεμνόμε- 20 νοι, αὗθις θάλλουσιν, σημαίνουσαι τῆς ἀναστάσεως τὴν ἐλπίδα.

Καὶ ἀμύθητα ἐστὶν εἰπεῖν εἰς πληροφορίαν τῶν ἀπίστων ἐξ ὑποδειγμάτων. Ἄλλ' οὐκ ἔπεισεν αὐτοὺς ἡ φάσσα τὸ ὄρνειον, οὐδὲ ὁ μυοξὸς τὸ ζῶον. Ἀποθνήσκει γὰρ τὸ τοιοῦτον ἐξάμηνον, καὶ ἡ φάσσα τεσσαράκοντα ἡμέρας, καὶ αὗθις μετὰ τοὺς καιροὺς αὐτῶν 25 ἀναβιοῦσιν. Κάνθαροι δὲ μέλλοντες τελευτᾶν, ἐπὶ σφαῖραν τῆς κόπρου ἑαυτοὺς ἐγκρύβουσιν, θάψαντες τὴν τοιαύτην σφαῖραν ἐν τῇ γῇ καὶ καταχώσαντες· καὶ οὕτως ἐκ τῆς αὐτῶν ἱκμάδος αὗθις

15 – 16 I Cor. 15, 36

1 αὐτῶν R 2 †μισοῦντες†] *cruces apposuimus, sic* C R, μῖσοῦσι H^{II}, μισοῦσι γὰρ *ed.* ἥν] ἥς H^{II} R 4 κἂν] κἂν τε C H^{II} βούλωνται C 7 κοιμιζομένης] κοιμισμὸν αἰνιττομένης *ed.* 9 σημεῖον] σχῆμα C H^{II} 11 Σπείρεται] *correximus (ed.)*, ἐπείγεται C H^{II} R *ante* ὅτι *quiddam excidisse videtur, forsan* ὑποδεικνύουσα *supplendum (cf. app. crit. ed.)* τὰ] *s. l.* H^{II} 12 ἀναστήσονται C 13 καιρὸν] *praem.* τὸν R 14 δίδωσιν C 16 Σφραγίδας] *sic acc.* C H^{II} R ὁ – ἐποίησεν] ἔθετο ὁ θεὸς R 20 – 21 καὶ τεμνόμενοι] *om.* C 22 ἀμύθητά ἐστιν H^{II} εἰς] πρὸς C 24 μυοξὸς] *sic* C H^{II} R τοιοῦτο H^{II} 26 ἀναβιοῦσιν C H^{II} σφαῖραν] *scriptimus*, σφαῖραν C H^{II}, σφαῖρα R 27 ἐγκρυβοῦσι R σφαῖραν C H^{II}

εὐρίσκονται ἀναβιοῦντες ἐξ αὐτῶν τῶν λειψάνων. Περὶ δὲ τοῦ
 φοίνικος τοῦ ὀρνέου τοῦ Ἀραβικοῦ περισσόν μοι ἐστὶν τὸ λέγειν.
 Ἦδη γὰρ εἰς ἀκοήν τῶν πολλῶν ἢ κατ' αὐτὸν ὑπόθεσις ἦλθεν.
 Πεντακοσιοστὸν γὰρ ἔτος διατελῶν, ἐπὰν γνῶ τὸν καιρὸν τῆς
 5 αὐτοῦ τελευτῆς ἐνστάντα, σηκὸν μὲν ἐργάζεται ἀρωμάτων, καὶ
 φέρων ἔρχεται εἰς τὴν τῶν Αἰγυπτίων Ἑλιούπολιν οὕτω καλουμέ-
 νην, Ὡν δὲ ἐρμηνευομένη<ν> ἀπὸ τῆς Αἰγυπτιακῆς διαλέκτου καὶ
 Ἑβραϊδος, καὶ ταρσοῖς ἰδίους τὰ στήθη αὐτοῦ πολλὰ μαστίξας, πῦρ
 ἀπὸ τοῦ σώματος αὐτοῦ προφερόμενος, ἐμπίρησιν τὴν ὑποκει-
 10 μένην ὕλην τῷ τόπῳ, καὶ οὕτως ἑαυτὸν ὀλοκαυτοῖ, καὶ ὅλας τὰς
 σάρκας αὐτοῦ σὺν ὀστέοις ἐκτεφροῦται. Ἐκ θεοῦ δὲ οἰκονομίας
 νέφος ἀποστέλλεται, καὶ ὑετίζει καὶ κατασβέννυσι τὴν τὸ σῶμα
 τοῦ ὀρνέου καταδαπανήσαν φλόγα. Νεκρουμένου δὲ οὕτως
 τοῦ ὀρνέου καὶ ὀπτηθέντος ἀκρότατα, σβεσθείσης δὲ τῆς φλογός,
 15 †λείψανον† τῆς σαρκὸς αὐτοῦ †σῶμα† περιλείπεται, καὶ πρὸς μί-
 αν ἡμέραν ἀφανισθέντα, σκώληκα γεννᾷ. Ὁ σκώληξ πτεροφυεῖ
 νεοττὸς γενόμενος, τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀδρύνεται· ἀδρυνθεῖς, τοῖς
 τὸν τόπον ἀκριβοῦσι τὲ καὶ ἐξυπηρετούμενοις τῷ τόπῳ, ἑαυτὸν
 ἐμφανίζει, καὶ αὐθις ἀνατρέχει εἰς τὴν ἰδίαν πατρίδα, ὅθεν ἦλθεν.

1 δὲ τοῦ] γὰρ C H^{II} 2 ἀραβικοῦ R 3 ἀκοήν] τὴν ὅσιν R 5 ἑαυτοῦ C H^{II} 7
 Ὡν – ἐρμηνευομένην] ἦν διερμηνευομένην R ἐρμηνευομένην] *correximus* (ed.),
 ἐρμηνευομένη C H^{II} 8 Ἑβραϊδος – τὰ] Ἑβραϊδος καὶ ταρσοῖς, ἰνδῖαν· τὰ R 9
 ἑαυτοῦ C H^{II} προσφερόμενος H^{II} 11 ἐκτεφροῦται] *om.* H^{II} R 13 δαπανήσα-
 σαν R 14 σβεσθείσης δὲ] κατασβεσθείσης τὲ R 15 †λείψανον†] *crucis apposui-*
mus, sic C H^{II} R, λείψανα *ed.* τῶν σαρκῶν C †σῶμα†] *crucis apposui-*
mus, sic C H^{II} R, ἔτι ὡμὰ *ed.* 16 ἀφανισθὲν R Ὁ] ὅς R πτεροφυῆς R 17 γινόμενος C H^{II}
 ἀδρύνεται] *scripsimus*, ἀδρύνεται C H^{II}, ἀνδρύνεται R ἀδρυνθεῖς] *scripsimus*,
 ἀδρυνθεῖς C, ἀδρυνθῆς H^{II}, ἀνδρυνθῆς R 18 ἀκριβοῦσι τὲ] ἀκριβοῦσι τε H^{II}, ἀκρι-
 βοῦσιν C ἑαυτὴν H^{II} 19 ἐμφανίζει] ἐμφανῇ H^{II}, ἐμφαίνει R

I 412 / C cap. A 10, 39

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Θαυμάσαι δέ μοι ἔπεστιν περὶ τῆς τῶν ἀπίστων Ἑλλήνων καὶ ἄλ-
λων δὲ βαρβάρων ἡπατημένων κατὰ πάντα διανοίας, ὡς ἐν τοῖς
ἑαυτῶν μύθοις οὐκ αἰσχύνονται ἀνάστασιν πάντη †κειμένην† καὶ
περὶ ἀναστάσεως πολλάκις ἄδειν, ὡς οἱ μῦθοι αὐτῶν ἀναγράφου-
σιν τὴν Ἄλκηστιν μὲν τελευτήσασαν τὴν Πελίου ὑπὲρ τοῦ ἀνδρὸς
αὐτῆς Ἀδμήτου, καὶ ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέος μετὰ τριήμερον ἐγγηγε-
μένην καὶ ἀπὸ τῶν ἀδύτων ἀν<εν>ηνεγμένην, Πέλοπα τε τὸν
Ταντάλου μετὰ τὸ κρεονεμηθέντα παρατεθῆναι τοῖς ψευδωνύμοις
αὐτῶν θεοῖς ὑπὸ τοῦ ἰδίου πατρός· Ἀμφιάρεως <ὁ> τοῦ Οἰκλέους
ὑπὸ Ἀσκληπιοῦ ἀναζωογονηθεῖς, Γλαῦκος ὁ Μίνως ὑπὸ Πο-
λυ<ε>ίδου τοῦ Κοιράνου βοτάνη τινὶ ἀναζωοποιηθεῖς, Κάστωρ
διὰ Πολυδεύκην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, ὃς ἐκὼν αὐτῷ τὴν ζωὴν παρ’
ἡμέραν ἀλλάσσειν εἴλετο, Πρωτεσίλαος διὰ Λαοδάμειαν. Ἀλλὰ
καὶ Σίσυφον καὶ Τάνταλον καὶ τὰς Καυκάσου θυγατέρας, ἃς Ἐρι-
νύας κεκλήκασι, κατατεταρταρῶσθαι τούτους ἡγούμενοι καὶ Τει-
ρεσίαν ἅμα, κάκεισε δώσαντας δίκην, τὸν μὲν διὰ πέτρας, τὸν δὲ
ὑπὸ τροχὸν καὶ ἄλλους ἄλλως τετιμωρῆσθαι καὶ ἔτι ὑπάρχειν ἐν

3 – 304, 19 I 412 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 85, 1 – 86, 8 (ed. Holl/
Bergermann/Collatz, p. 105, 4 – 107, 17)

2 – 304, 19 I 412 C (90v[10]10–91v27); H^{II} cap. A 8, 38; R cap. A 73, 35

I 412 ἐκ] *om.* H^{II}

3 ἔπεστιν] *om.* R, ἔπεισι *ed.* ἀπίστων] ἀθέων R 4 δὲ] *sic* C H^{II} R, *deest in ed.*
ἡπατημένης *ed.* κατὰ πάντα] *om.* R 5 †κειμένην†] *cruces apposuimus, sic* C H^{II}
R, *e* σημαίνειν (*ed.*) *corruptum videtur* 6–7 ἀναγράφονται R 7 ἄλκηστιν H^{II}
τὴν] τοῦ R 8 ἀδαμήτου R ἡρακλέως C H^{II} 9 ἀνενηνεγμένην] *correximus*
(*ed.*), ἀνηνεγμένην C H^{II}, ἐνηνεγμένην R πέλοπα (-πα *e corr.*) τὲ R 10 κρεονε-
μηθέντα παρατεθῆναι] κρεανεμηθῆναι R^{p. c.}, κρεο- R^{a. c.}, κρεωνομηθῆναι *ed.* 11
πατρός] *add.* αὐτῶν C ἀφιάρεως R ὁ] *supplevimus (cum Holl)*, *om.* C H^{II} R
οἰκλέους C H^{II}, οἰκλεοῦς R^{a. c.} ut *videtur* 12 ἀσκληπίου H^{II} 12 – 13 ἀναζωογονηθεῖς
– τινὶ] *om.* H^{II} 12 γλύκος R Μίνως] *correximus (ed.)*, μίνως C, μῖνως R
12 – 13 Πολυείδου] *scripsimus*, πολυίδου C R 13 κοιράνου C 14 ὃς] *correxi-*
mus (ed.), ὡς C H^{II} R 15 πρωτεσίλαος R^{a. c.} λαοδάμειαν C H^{II} 16 σίσσυφον C
H^{II} R^{a. c.} ut *videtur* 17 – 18 κατατεταρταρῶσθαι – κάκεισε] καὶ Τειρησίαν ἅμα τού-
τοις κατατεταρταρῶσθαι *ed.* 17 καταρταρῶσθαι R 17 – 18 τηρεσίαν C H^{II}
18 δώσαντες C, δώσοντας *ed.* 19 καὶ¹ – ἄλλως] ἄλλως ἄλλους C H^{II} καὶ²] *om.*
H^{II}

τιμωρία, ὥς μὴ εἰς ἀνυπαρξίαν κεχωρηκότας, ἑυπάρχειν† δὲ ἐν σώμασιν. Εἰ μὴ γὰρ σώματα εἶεν, πῶς ὑπὸ πέτρας καὶ τροχοῦ τιμωρία παρεδίδοντο; Καὶ πολλὰ ἐστὶν περὶ τούτων λέγειν εἰς παράστασιν πίστεως τῆς ἐν ἡμῖν, ἐλέγχῳ δὲ τῷ πρὸς αὐτοὺς.

- 5 Ἀλλὰ καὶ οἱ ἐκ τῶν αἱρέσεων ὁρμώμενοι ἀδελφὰ τούτοις ἄδουσιν καὶ συνωδὰ τῆς ἀπιστίας, ἐν τῷ τινὰς μὲν τῶν αἱρέσεων, τῶν Μανιχαίων, λέγειν οὐ σώματος, ἀλλὰ ψυχῆς ἀνάστασιν ἔσσεσθαι, ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς προειρημένους Ἕλληνας τὸ αὐτὸ νομίζειν τὲ καὶ συνδοξάζειν, ὥς εἶναι τὸν λόγον ληρώδη μᾶλλον ἢ περὶ ἐκ σν-
10 νέσεως προβαλλόμενον. Ἐὰν γὰρ ἀνάστασιν εἴπωσιν αἱ αἱρέσεις καὶ ὅλως ἀνάστασιν ἡγοῦνται, καὶ περὶ ψυχῶν τοῦτο ὀρίζονται, εὐηθὲς ἐστὶ τὸ τοιοῦτον. Πῶς γὰρ ψυχὴ ἀναστήσεται ἢ μὴ πεπτωκυῖα; Οὐ γὰρ θάπτομεν τὰς ψυχὰς ἐν τοῖς μνήμασιν, ἀλλὰ τὰ σώματα. Ψυχαὶ γὰρ οὐ πίπτουσιν, ἀλλὰ σάρκες, ὥς καὶ ἡ συνηθεια
15 εἴωθεν καλεῖν τὰ νεκρὰ σώματα πτώματα. Τοίνυν, εἰ ἀνάστασις παρ’ αὐτοῖς ὁμολογεῖται, παντὶ που δηλὸν ἐστὶν <ὅτι> οὐ ψυχῆς, ἀλλὰ σώματος τοῦ πεπτωκότος.

- Ἕλληνες δὲ πάλιν ἐλέγχονται <οἱ> τὸ πᾶν τῆς ἀναστάσεως ἀρνούμενοι· ἀποφέροντες †δὲ† εἰς τὰ μνήματα βρώματα καὶ πό-
20 ματα ἐν ταῖς πανδήμοις καλουμέναις ἡμέραις, ὀλοκαυτοῦσι μὲν τὰ ἐδέσματα, σπένδουσι δὲ καὶ οἶνους, μηδὲν μὲν τοὺς νεκροὺς ὠφελοῦντες, ἑαυτοὺς δὲ μάλα βλάπτοντες. Πλὴν ἀναγκάζονται ἀπὸ τῆς συνηθείας ὁμολογεῖν τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Ἐνθα γὰρ ἐτέθη τὰ σώματα τῶν τελευτησάντων, παραγίνονται καὶ
25 προσφωνοῦσι τοῖς τεθαμμένοις νεκροῖς ἐξ ὀνόματος· Ἀνάστα, φησὶν, ὁ δεῖνα, φάγε καὶ πίε καὶ εὐφράνθητι.

1 ἑυπάρχειν†] *cruces apposuimus*, sic C H^{II}, ὑπάρχοντας *ed.* 2 πῶς] *om.* H^{II} 3 πολλὰ εἰσὶ R 3–4 ἀνάστασιν R 5 ἐκ] *om.* R 6 τῶν¹] *om.* H^{II} αἱρέσεων] αἰρετικῶν *ed.* 8 νομίζειν *te* C 9 καὶ] *om.* R ἢ περὶ H^{II}, εἴπερ R 10 αἱ αἱρέσεις] ἢ αἵρεσιν R 11 ἡγοῦνται] αἰροῦνται R ψυχὴν H^{II}, ψυχῆς R 12 τοιοῦτο C H^{II} 14 γὰρ] *praem.* μὲν R 15 καλεῖν] λέγειν R Τοίνυν] *praem.* ὅτι R^{s. l. man. rec.} εἰ] *correximus* (*ed.*), ἢ C H^{II} R 16 παντὶ που] παντὶ τοῦτο R, παντὶ τῷ *ed.* δηλὸν ἐστὶν R ὅτι] *supplevimus* (*cum* Holl), *om.* C H^{II} R 18 οἱ] *supplevimus* (*cum* Holl), *om.* C H^{II} R 19 †δὲ†] *cruces apposuimus*, sic C H^{II} R (ἀποφέροντες γὰρ *in ed. coniec. Holl*) βρώματα] ἀρώματα R (*s. l. correx. man. rec.*), *praem.* τὰ H^{II} 20 ὀλοκαυτοῦσι] *praem.* καὶ C H^{II} 21 ἐδέσματα] σώματα R σπένδουσι] *scripsimus* (*ed.*), σπεῖζουσι (*sic*) C H^{II} R καὶ] *om.* R, τοὺς *ed.* μὲν] *om.* R 23 ἀπὸ] ὑπὸ H^{II} 24 τετελευτηκότων H^{II} R παραγίνονται καὶ] παραγενόμενοι R 25 τοῖς – νεκροῖς] τοὺς τεθαμμένους νεκροὺς R 25–26 Ἀνάστα, φησὶν] *om.* H^{II} R 26 πίε C

Καὶ εἰ μὲν τὰς ψυχὰς ἐκεῖσε νομίζουσιν ἐμπαράμεναι, ἔνθα τὰ λείψανα τῶν τελευτησάντων τέθαιπαι, ἀγαθὴ ἢ τοιαύτη τῶν ψυχῶν προσδοκία· ἐμπαράμενουσι γὰρ τὴν ἀνάστασιν τὴν ἡμετέραν τὴν μέλλουσαν τῆς παλιγγενεσίας, ἕως τὰ σύζυγα καὶ σύνθετα 5 ἑαυτῶν ἀπολάβωσι σώματα. Καὶ εἰ βδελύττονται οἱ τῶν Ἑλλήνων παῖδες τὴν σάρκα ὡς φαύλην οὖσαν καὶ τέλεον ἀφανιζομένην καὶ ἐλπίδα μὴ ἔχουσαν ἀναβιώσεως, τίνι τῷ λόγῳ τὰς βελτίους ψυχὰς τῆς τῶν σωμάτων οὐσίας <μνήμασιν> ἐγκαταδέοντες, καταδίκη μᾶλλον περιβάλλουσι τῇ ὑπολήψει, ὀριζόμενοι αὐτὰς τοῖς τετε- 10 λευτηκόσι λειψάνοις προσεδρεύειν, καὶ ἐπὶ ποίᾳ προσδοκίᾳ ἐλπίδος παραμένουσιν, λεγέτωσαν.

Ἀλλὰ δῆλον ὅτι οὐ τὰς ψυχὰς νομίζομεν εἶναι ἐν μνήμασιν, ἀλλ' ἐν ταμείοις τισὶν ἐκ θεοῦ ἐκάστη ψυχῇ ἀποτεταγμένοις κατ' ἀξίαν ὧν τὲ ἔδρασαν ἐν τῷ βίῳ καὶ ἐπολιτεύσαντο· τὰ δὲ σώματα 15 ἰδίαις χερσὶν ἕκαστος τοῦ πέλας ἐν ταῖς θήκαις τῶν σωμάτων ἢ τῶν ὁστέων κατέθετο. Εὐηθες δ' ἂν εἴη παρὰ πᾶσιν εἶναι τὴν μίαν ὑπόληψιν τῶν τοιούτων καὶ ἀκολουθίαν, ὡς ἐκ πανταχόθεν ὡμολόγηται, παρὰ δὲ τοῖς ἀπίστοις τὸναντίον τὰ ἀληθινὰ ἐξαρνεῖσθαι καὶ τὰ ἐν θεῷ δυνατὰ εἰς ἐλπίδα παρ' αὐτοῖς μὴ κεκρατύνθαι.

1 – 2 τὰ λείψανα] *post* τελευτησάντων *transpos.* H^{II} 2 τῶν²] *περὶ τῶν coniec.* Holl
3 ἀνάστασιν – ἡμετέραν] ἡμέραν *ed.* 4 *post* μέλλουσαν *hab.* καὶ τὴν ἀνάστασιν
ed. 5 ἀπολάβουσι C H^{II} 6 ἀφανιζομένην] *praem.* αὐτὴν R 7 τῷ] *om.* R ψυ-
χὰς] *praem.* αὐτῶν C 8 μνήμασιν] *supplevimus (cum Holl), om.* C H^{II} R ἐγκα-
ταδέμοντες C H^{II} R^{a.c.} 9 ὀριζόμενοι] *praem.* μᾶλλον R 12 νομίζομεν] νομίζουσιν
ed. 14 ὧν τὲ] ὧν τε H^{II} ἔδρασαν] ἐπραξαν H^{II} R δὲ] μὲν R 15 – 16 ἢ τῶν]
εἴτουν *ed.* 16 Εὐηθες δ'] εὐηθὲς δ' H^{II}, εὐηθὲς C^{a.c.}, εὐηθὲς C^{p.c.} 19 ἑαυτοῖς R
κεκρατύνθαι R

I 413 / C cap. A 10, 40

Τοῦ αὐτοῦ, περὶ Ὁρειγένους φιλονεικοῦντος περὶ τῆς σαρκός, ἄλλην ἀντὶ ταύτης ἀνίστασθαι·

Περὶ δὲ τῶν δοκούντων Χριστιανῶν εἶναι, Ὁρειγένει τὲ πειθομέ-
 5 νων ὁμολογεῖν, τὴν τε νεκρῶν ἀνάστασιν, σαρκὸς τὲ τῆς ἡμετέ-
 ρας καὶ σώματος τοῦ κυρίου, τῆς ἀγίας ἐκείνης σαρκὸς καὶ σώμα-
 τος τοῦ ἁγίου ἐκείνου τοῦ ἀπὸ Μαρίας ἀνελημμένου, οὐκ ἄρνου-
 μένων, μὴ †ὁμολογεῖν† δὲ τὴν αὐτὴν σάρκα ἐγείρεσθαι, ἀλλ’ ἄλ-
 λην ἀντὶ ταύτης ἐκ θεοῦ δίδοσθαι, πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἀσεβής ἢ τοι-
 10 αὐτὴ ὑπόληψις καὶ μᾶλλον εὐηθεστέρα τῆς παρ’ Ἑλλήσιν καὶ πα-
 ρὰ ταῖς ἄλλαις αἰρέσεσιν ὑπονοίαις;

Πρῶτον μὲν γὰρ εἰ ἄλλη ἀντὶ ταύτης ἐγείρεται κατὰ τὸν αὐ-
 τῶν λόγον, οὐ δικαία ἢ τοῦ θεοῦ κρίσις κατὰ τὸν αὐτῶν μῦθον,
 ἄλλην σάρκα κρίνουσα ἀντὶ τῆς ἀμαρτησάσης, ἢ ἄλλο σῶμα φέ-
 15 ρουσα εἰς δόξαν κληρονομίας βασιλείας οὐρανῶν ἀντὶ τοῦ ἐν νη-
 στεῖαις καὶ διωγμοῖς ὑπὲρ ὀνόματος θεοῦ κεκτημένος σώματος.
 Πῶς δὲ καὶ ψυχὴ κριθήσεται μόνη κατὰ τὸν λόγον τῶν αἰρέσεων,
 μὴ παρόντος τοῦ συναμαρτήσαντος σώματος; Ἀντιλέξει γὰρ ἢ
 τοιαύτῃ τῇ τοῦ θεοῦ κρίσει, φάσκουσα ἐκ τῶν σωμάτων γεγενῆ-
 20 σθαι τὰ ἀμαρτήματα. Ἐχει γὰρ καὶ τὴν ἀπόδειξιν κατὰ τὸν λόγον
 τῶν φιλονεικίᾳ φερομένων καὶ μὴ ἀληθείᾳ. Δύναται γὰρ λέγειν·
 Οὐκ ἐγὼ ἥμαρτον, ἀλλὰ τὸ σῶμα· ἐξότε γὰρ ἐξῆλθον τοῦ σώμα-
 τος, οὔτε ἐπόρνευσα, οὔτε ἐμοίχευσα, οὐκ ἔκλεψα, οὐκ ἐφόνευσα,
 οὐκ εἰδωολάτρησα, οὐ τί τῶν κακῶν καὶ ἀνηκέστων εἰργασάμην.

4 – 309, 7 I 413 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 87, 2 – 91, 1 (ed. Holl/
 Bergmann/Collatz, p. 107, 19 – 112, 4)

2 – 309, 7 I 413 C (91v[27–28]28–94r15); H^{II} cap. A 8, 39; R cap. A 73, 36

I 413 περὶ¹] κατὰ R ὠρειγένους H^{II}, ὠριγένους R ἄλλην – ἀνίστασθαι] *om.* C

4 Ὁρειγένει τὲ] *scripsimus*, ὠρειγένει τε H^{II}, ὠρειγένῃ τὲ C, ὠριγένει τὲ R, Ὁριγένει
 δὲ *ed.* 5 ὁμολογεῖν] *sic* C H^{II} R, *desunt in ed.* τὴν τε] τὴν ἐκ R σαρκὸς τε H^{II}
 6 – 7 τῆς – σώματος²] *sic* C H^{II} R, *desunt in ed.* 7 Μαρίας] ταύτης R 7 – 8 ἄρ-
 νουμένου R 8 †ὁμολογεῖν†] *crucis apposuimus, sic* C H^{II} R, *forsan* ὁμολογούντων
legendum 8 – 9 ἀλλ’ ἄλην C R 12 – 13 αὐτῷ C^{a.c.}, αὐτὸν R^{a.c.} 13 μῦθον C R^{p.c.}
 14 ἄλλο] ἄλλου H^{II} 15 ἀντὶ] οὔτε H^{II} R 17 ψυχὴ] *praem.* ἢ H^{II} 18 – 19 ἢ – τῇ]
 τῇ τοιαύτῃ H^{II} R, ἢ τοιαύτῃ ψυχὴ τῇ *ed.* 19 – 20 γίνεσθαι H^{II} 20 – 21 τὸν –
 φερομένων] τῶν λόγων, τῶν φιλονεικίᾳ φερομένων H^{II}, τὸν λόγον τὸν φιλονεικίᾳ
 φερόμενον R 24 εἰδωολάτρευσα C H^{II} οὐ τί] οὔτι R, οὔτε H^{II}

Καὶ εὐλόγος εὐρεθείη ἡ τοιαύτη ἀπολογία. Εὐλόγως δὲ αὐτῆς ἀπολογουμένης, *τί ἐροῦμεν; Ἀργὴ ἄρα ἡ κρίσις; Ἄλλ' ἀδίκως ὁ θεὸς ἐπιφέρει τὴν ὀργήν, κατὰ ἄνθρωπον; Μὴ γένοιτο.*

Οἶδαμεν δὲ ὅτι τῷ θεῷ πάντα δυνατά· καὶ δύναται σῶμα φέρειν ἄνευ ψυχῆς, καὶ τὰ ἀφανῆ γεγονότα δύναται πάλιν ἀναβιοῦν, 5
κινεῖσθαι τὰ αὐτὰ ἀφ' ἑαυτῶν ἄνευ ψυχῶν, ἐὰν θέλῃ, ὡς καὶ ἤδη διὰ τοῦ ἁγίου Ἰεζεκιήλ τὴν τοιαύτην οἰκονομίαν ἐποίησεν. Ἐλεγεν γὰρ τῷ ἁγίῳ προφήτῃ· Εἰπέ, *νιὲ ἀνθρώπου*, συναχθῆναι ὅστουν πρὸς ὅστουν καὶ ἁρμονίαν πρὸς ἁρμονίαν. Καὶ ἦν θαυμάσαι τὴν 10
τοῦ θεοῦ δύναμιν, ὅτι μηδέπω τῶν ψυχῶν ἐμβληθεῖσιν, ἀλλὰ τῶν ὀστέων ξηρῶν ὄντων, οὐ μόνον τοῦ κινεῖσθαι ἔσχον δύναμιν ἐπὶ τῆς τοῦ θεοῦ προσταξέως, ἀλλὰ καὶ συνέσεως τὰ ὅσα ἐνεπλήσθη καὶ γνώσεως οὐ τῆς τυχοῦσης. Οὐ γὰρ τὰ πρὸς τοὺς πόδας ὅστέα ἐγγὺς τῶν μερῶν τῆς κεφαλῆς κατὰ λήθην ἐβάδιζεν, οὐδὲ οἱ τοῦ 15
τραχήλου σφόνδυλοι περὶ τὰς τῶν ἀστραγάλων ἁρμονίας πλανώμενοι, τὸν τόπον ἐζήτουν, ἀλλ' ἕκαστον τῶν ὀστέων συνεκινήθη καὶ ἐβάδιζεν καὶ τὴν ἑαυτοῦ σύνθεσιν ἐπέγνω καὶ τῇ ἑαυτοῦ ἁρμονίᾳ προσετίθετο. Εἰ γοῦν θέλει ὁ θεός, δύναται καὶ σῶμα ἄνευ 20
ψυχῆς ἐγείραι. Ἐν τούτῳ γὰρ τὸ δυνατόν αὐτοῦ ἔδειξεν, ἐν τῷ τὸ παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἀπηλπισμένον, ἐκεῖνο πρῶτον ἀναβιοῦν διὰ τοῦ Ἰεζεκιήλ προστεταχέναι. Καὶ οὐκ εἶπεν· Εἰπέ, *νιὲ ἀνθρώπου*, πρῶτον ἐλθεῖν τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ μετὰ τὸ ἐξευμαρίσαι τὸ δυσχερές διὰ τὴν πίστιν, φημὶ δὲ τὰ σώματα συναχθῆναι, τότε προσέταξεν 25
τὰς ψυχὰς εἰσελθεῖν εἰς τὰ σώματα· καὶ ἀνέστη πολλή, φησὶν, συναγωγή.

Δύνασθαι τοίνυν τὸν θεὸν ποιῆσαι ἔφην καὶ σῶμα δίχα ψυχῆς ἀναβιώναι, καθὰ προδέδεικται, ἀλλ' οὐ δύναται κριθῆναι καθ' ἑαυτὸ τὸ σῶμα. Ἐχει γὰρ δικαίαν ἀπολογίαν πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ

2–3 Rom. 3, 5–6 4 Matth. 19, 26 7 οἰκονομίαν] cf. Ez. 37, 1–14 8 Ibid. 37, 3 9 Ibid. 37, 7 21 Ibid. 37, 9 24–25 Ez. 37, 10

1 εὐλόγος H^{II} 2 ἀργεῖ C ἄρα C^{p.c.} R ἀλλὰ ἀδίκως C 3 τὴν ὀργήν] αὐτὴν R 4 δυνατεῖ C H^{II} 5 δύναται] add. ποιῆσαι Holl 5–6 κινεῖσθαι τε H^{II}, κινεῖσθετε C^{a.c.}, κινεῖσθεται C^{p.c.} 6 ἀφ'] ἐφ' H^{II} 7 ἡεζεκιήλ C^{a.c.} 9 θαυμάσαι H^{II} 10 ἐμπλησθεισῶν H^{II} R 11 τοῦ] τὸ H^{II} R εἶχον R 15–16 πλανόμενοι H^{II}, πλανώμενα C 18 γοῦν] οὖν R 19 τὸ²] om. R 20 ἀπελπισμένον C H^{II} ἐκεῖνον R^{a.c.} ἀναβιοῦν] praem. ποιῆσαι Holl 21 ἰεζεκιήλ H^{II a.c.} Εἰπέ] om. R 24–25 πολλή – συναγωγή] δὲ φησὶ συναγωγή πολλή R 24 πολλή φησι H^{II} 26 τὸν – ἔφην] ἔφην τὸν θεὸν ποιῆσαι H^{II}, ἔφην τὸν θεόν, τοῦ ποιῆσαι R δίχα] ἄνευ R 27 ἀναβιώσαι H^{II}, ἀναβιοῦν ed.

κρίσιν. Φάσκει γὰρ καὶ αὐτό, λέγον· Ἐκ τῆς ψυχῆς ἐκείνης ἦν ἡ
 ἁμαρτία, οὐκ ἤμην αἴτιον· ἐξότε γὰρ ἐλύθην καὶ ἐκείνη ἀπ' ἐμοῦ
 ἀπέστη, μὴ ἐμοίχευσα; Μὴ ἐπόρνευσα; Μὴ κέκλοφα; Μὴ εἰδωλο-
 λάτρησα; Μὴ τί τῶν ὄντων ἀμπλακημάτων εἰργασάμην; Καὶ ἔσται
 5 κατὰ τὸν τῶν φιλονείκων λόγον ἄπρακτος ἡ τοῦ θεοῦ κρίσις.
 Διατοῦτο ὡς ἦν τὸ σῶμα σύνθετον καὶ ἡ ψυχὴ εἰς ἄνθρωπος ἐκ
 θεοῦ γεγεννημένος, αὐθις ὁ δίκαιος κριτῆς τὸ σῶμα ἐγείρει, καὶ τὴν
 ψυχὴν αὐτοῦ ἐν αὐτῷ δίδωσιν. Καὶ οὕτως δικαία γίνεται ἡ τοῦ
 θεοῦ κρίσις, ἀμφοτέρων κοινωνούντων ἢ τῇ δι' ἁμαρτίας τιμωρία,
 10 ἢ τῇ δι' ἀρετῆς καὶ θεοσεβείας μελλούσῃ ἀποδίδοσθαι τοῖς ἀγίοις
 μισθαποδοσία.

Ταῦτα δὲ εἰς παράστασιν ἀληθείας τῆς ἡμῶν ἐλπίδος ἱκανῶς
 ἔχειν νομίζοντες, ὀλίγα ἀπὸ πολλῶν παρεθέμεθα. Διὰ δὲ τοὺς
 λέγοντας ἕτερον σῶμα †ἀπὸ† τούτου τοῦ πίπτοντος ἀντὶ αὐτοῦ
 15 ἐγείρεσθαι, πάλιν τῷ καμᾶτῳ προστιθέαμεν, ὠφελῆσαι τοὺς βου-
 λομένους συνιέναι καὶ τὴν αὐτῶν ζωὴν ἀπολέσαι μὴ πειρωμένους
 <βουλόμενοι>. Ἡμᾶς γὰρ γένοιτο κάμνειν, τοὺς ἐλαχίστους καὶ
 μηδαμινούς, καὶ ἑαυτοὺς καὶ πάντας ὠφελεῖσθαι, καὶ μὴ ἀρνεῖσθαι
 ἀνάστασιν τῆς ἡμετέρας σαρκός, ἐν ἥπερ πᾶς θησαυρὸς καὶ κρη-
 20 πὶς σῶφρονος λογισμοῦ καὶ πάσης ἀγαθοεργίας ἐλπίς διάκειται,
 κατὰ τὸ εἰρημένον ἔχοντες τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις
 σκεύεσιν, καὶ τὰ ἐξῆς. Ἐγκρατευόμεθα γὰρ οἱ ἀσθενεῖς, ἀγνεύομεν
 οἱ ταπεινοί, ἐλεημοσύνας ἐπιθυμοῦμεν ποιεῖν οἱ ἀδύνατοι διὰ τὴν
 προσδοκωμένην ἀπόληψιν τῆς τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως. Καὶ οὐ-
 25 τως ὁ κανὼν θεθεμελίωται πίστεως καὶ ἐλπίδος †καὶ θεοῦ ἀγάπης,
 μαρτυρίου καὶ περι† ὀνόματος θεοῦ ἐν διωγμοῖς καὶ βασάνων καὶ
 ἄλλων ἀπὸ ἀνθρώπων κολάσεων ἐν τοῖς μὴ ἄρνούμενοις ἀνάστα-

7 Π Tim. 4, 8 8 – 9 δικαία – κρίσις] cf. Ps. 118, 137²⁻³ 21 – 22 Π Cor. 4, 7

1 λέγειν RP. c. man. rec. 2 ἤμην] ἐν ἐμοὶ τὸ R ἐλύθη H^{II} R 4 μὴ τι H^{II} ὄντων]
 διὰ τῶν H^{II}, δι' R, τοιούτων ed. 5 λόγων H^{II} 6 σύνθετον – ψυχῇ] καὶ ἡ ψυχὴ
 σύνθετος ed. εἰς] ἢ R 7 ἐγερεῖ C H^{II} 10 δι'] διὰ R 12 ἀληθείας] om. R
 ἱκανῶς] praem. αὐθις R 14 †ἀπὸ†] cruces apposuiimus, sic C H^{II} R, ἀντὶ ed. τοῦ]
 om. H^{II} ἀντὶ αὐτοῦ] desunt in ed. ἀντὶ] ὑπ' R 15 προστιθέαμεν] sic C H^{II} R,
 προστιθέμεθα ed. 17 βουλόμενοι] supplevimus (ed.), om. C H^{II} R καμῖν H^{II} R
 18 ὠφελῆσαι R 20 ante σῶφρονος hab. παντὸς ed. 22 – 23 ἀγνεύομεν οἱ]
 ἀγνεύόμενοι (ἀ- H^{II}) C H^{II} 23 ποιεῖν] om. R 24 τῶν] ἐκ H^{II} 24 – 25 οὕτως]
 οὗτος C H^{II} 25 – 26 †καὶ – περι†] cruces apposuiimus, sic C H^{II} R, θεοῦ ἀγάπης
 καὶ μαρτυρίου ὑπὲρ ed. (sed cf. etiam app. crit.) 26 καί²] deest in ed. βασάνους R
 27 ἀπὸ ἀνθρώπων] ἀπανθρώπων ed.

σιν τῆς ἡμῶν σαρκός, ἀλλὰ πιστεύουσιν ὅτι αὐτὸ τὸ σπειρόμενον ἐν τῇ γῇ ἐγερθήσεται.

Δύο γὰρ σαφεῖς μαρτυρίας καὶ ἀληθεῖς δέδωκαν ἡμῖν αἱ θεῖαι Γραφαί, δι' ὧν δυνάμεθα τὴν τῆς ἡμῶν ἀναστάσεως ἐλπίδα γνῶ-
 ναι, καὶ μὴ σφαλῆναι μύθοις κενοδόξων ἀνθρώπων ἀπατηθέντων 5
 καὶ τῷ βίῳ ἀπάτην γραψάντων. Ἵνα μὴ οὖν πολλαῖς μαρτυρίαις
 χρῆσωμαι – οὐδὲ γάρ εἰσιν ὀλίγα ἐν Καινῇ τε καὶ Παλαιᾷ περὶ τῆς
 ἡμῶν ἐλπίδος καὶ ἀναστάσεως –, συντόμως ἐρῶ τοῦτο, ὅτι εἰ
 ἄλλο ἦν τὸ ἐγειρόμενον, καθάπερ τινες φάσκουσιν, οὐκ ἂν ἐβε-
 βαίου τοῦτο, λέγων· Δεῖ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν 10
 καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. Ἐπειδὴ δὲ δεῖ καὶ περὶ
 δόξης τῶν ἀγίων ὡς μέλλουσιν φαιδρύνεσθαι τε καὶ ἀλλοιοῦσθαι
 ἐν δόξῃ μετὰ <τὴν> ἀνάστασιν, καθάπερ λέγει Ἐγείρεται ἐν δόξῃ,
 ἐδραιωθῆναι ἡμᾶς ἐν τῇ ἐλπίδι, φησὶν ἡ ἀγία Γραφή· Ἄφρων, σὺ ὁ
 σπείρεις οὐ ζωογονεῖται, ἐὰν μὴ ἀποθάνῃ· καὶ οὐκ αὐτὸ τὸ γενησό- 15
 μενον σῶμα σπείρεις, ἀλλ' εἰ τύχοι κόκκον σίτου ἢ τινὸς τῶν ἄλλων
 σπερμάτων, καὶ ὁ θεὸς αὐτῷ δίδωσιν σῶμα καθὼς ἠθέλησεν.
 Τοῦτο δὲ εἰς δόξαν τῶν ἐγειρομένων εἶπεν ἐν φαιδρότητι· ἵνα δὲ
 δείξῃ αὐτὸν τὸν κόκκον προσλαμβάνοντα τὴν δόξαν, δι' ἑαυτοῦ
 εἶπεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ὁ καὶ ἐν Παύλῳ λαλήσας περὶ ἀναστάσεως· 20
 Ἐὰν μὴ πεσὼν ὁ κόκκος τοῦ σίτου ἀποθάνῃ, φησὶν, αὐτὸς μόνος
 μένει· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολλοὺς κόκκους φέρει. Ἄρα γοῦν ὃν ὁ Ἀ-
 πόστολος κόκκον ἔφησεν, καὶ ὁ σωτὴρ τὸν αὐτὸν κόκκον τοῦ
 σώματος δι' ἑαυτοῦ ἀπέδειξεν. Τί οὖν ἐροῦμεν; Οὐκ αὐτὸ τὸ σπα-
 ρὲν ἴδιον αὐτοῦ σῶμα, τουτέστιν ὁ κόκκος, ἀνέστη; Ἡ ἕτερον ἦν 25
 τὸ ἐξ αὐτοῦ μετὰ τὴν τριήμερον ἀναστὰν ἐκ τοῦ μνημείου, ὡς οἱ
 ἄγγελοι λέγουσιν· Ἀνέστη, οὐκ ἔστιν ὧδε, καὶ ὡς φησὶν τῇ Μα-
 ριάμ· Μὴ μου ἅπτου· οὐπω γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα μου,

10 – 11 I Cor. 15, 53 13 Ibid. 15, 43 14 – 17 Ibid. 15, 36–38 20 ἐν² – λαλήσας]
 cf. ibid. 13, 3 21 – 22 Ioh. 12, 24 27 Marc. 16, 6 28 Ioh. 20, 17

3 δέδωκαν] sic C H^{II} R, ἔδωκαν ed. 7 ὀλίγαι ed. καινῇ τε H^{II} 9 – 10 ἐβεβαίου]
 ὁ ἀπόστολος διεβεβαίουτο ed. 12 δόξης] praem. τῆς R 13 τὴν] supplevimus
 (ed.), om. C H^{II} R, in mg. add. C^{man. rec.} 14 ἀγία] θεία R ἄφρων R 16 σῶμα] om.
 C ἄλλων] τοιούτων C 19 – 20 δόξαν – εἶπεν] δόξαν δι' ἑαυτοῦ, εἶπεν C 22
 Ἄρα] scripsimus (ed.), ἄρα C H^{II} R ὃν] om. R 24 Τί οὖν] scripsimus cum
 R^{p. c. man. rec.} (ed.), τοίνυν C H^{II} R^{a. c.} 25 Ἡ] καὶ εἰ R^{p. c. man. rec.} 26 ἀναστὰν R^{a. c.},
 ἀνάστασιν H^{II} μνήματος R ὡς] πῶς R^{p. c. man. rec.} 27 ὡς φησι H^{II} 28 πατέρα
 μου] πατέρα C H^{II}

- καὶ ὡς δείκνυσι τὰς χεῖρας καὶ τὴν πλευρὰν τῷ Θωμᾷ, λέγων· *Μὴ γίνου ἄπιστος, ἀλλὰ πιστός*; Ἀπίστων γάρ ἐστιν τὸ εἰπεῖν· Ὅλως οὐκ ἀνέστη, [ἦ] καὶ κακοπίστων ἐστιν τὸ εἰπεῖν· Οὐκ αὐτὸ τὸ ὄν κοιμηθὲν ἀνέστη· πιστῶν δὲ τὸ εἰπεῖν ὅτι Αὐτὸ τὸ σῶμα ἀνέστη,
 5 καὶ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σώματος οὗ ἤγειρεν, τὸ ἡμῶν εἰς ἐλπίδα ἀλη-
 θείας κατέστη. Εἰς τοῦτο γὰρ καὶ *τοὺς τύπους* εἶασεν τῶν ἡλων,
 μὴ ἀπαλείψας αὐτοὺς μὴ δὲ τὸν τόπον τῆς λόγχης.

I 414 / C cap. A 10, 41

Καὶ μετ' ὀλίγα·

- 10 Ὅσον γάρ ἐστιν ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ἔτι καὶ τὰ σώματα ἐν τῇ γῇ
 ὑπάρχει. Ὄταν δὲ ἔλθῃ ὁ *ἐλίσσων τὸν οὐρανὸν ὡς βιβλίον* καὶ
 τινάσσων τὴν γῆν, τότε *ἐγερθήσονται καὶ οἱ ἐπὶ γῆς χρώματος*. Δια-
 τοῦτο λέγει τῷ Ἰεζεκιήλ· *Υἱὲ ἀνθρώπου*, εἶπον συναχθῆναι ὅστουν
 πρὸς ὅστουν καὶ ἁρμονίαν *πρὸς ἁρμονίαν*. Καὶ ἐγένετο οὕτως.
 15 Καὶ γενέσθαι ἐπ' αὐτά, νεῦρα καὶ φλέβας καὶ σάρκας καὶ τρίχας
 καὶ ὄνυχας. Καὶ πάλιν εἶπέ, *υἱὲ ἀνθρώπου*· Ἐλθὲ τὸ πνεῦμα ἀπὸ
 τῶν τεσσάρων γωνιῶν τῆς γῆς, τῶν τόπων τῶν ταῖς ψυχαῖς ἀπο-
 τεταμειυμένων. Καὶ τίνι λόγῳ αὐτὸς ὁ κύριος οὐ λέγει, ἀλλὰ κε-
 λεύει τῷ ἀνθρώπῳ λέγειν; Ὁ γὰρ λέγει ὁ κύριος, ἅμα ποιεῖ καὶ
 20 οὐκέτι λύεται. Τῷ δὲ ἀνθρώπῳ προσέταξεν λέγειν, ἵνα μετὰ τὸ
 ἀναστῆναι πρὸς τὴν ὥραν, σημανθῇ μὲν ἡμῶν ἡ ἐλπίς τῆς σωτη-
 ρίας, ἀνθρώπινος δὲ λόγος λυθῇ, καὶ οὐ κυρίου· ἡμελλον γὰρ

1 – 2 Ibid. 20, 27 6 Ibid. 20, 25 7 τὸν – λόγχης] cf. ibid. 20, 20 11 Is. 34, 4 12 Dan. 12, 2 13 – 14 Υἱὲ – οὕτως] cf. Ez. 37, 3–7 15 – 17 Καὶ – γῆς] cf. ibid. 37, 8–9

10 – 310, 2 I 414 EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 99, 4–6 (ed. Holl/Bergmann/Collatz, p. 120, 8–22)

9 – 310, 2 I 414 C (94r[16]16–94v3); H^{II} cap. A 8, 40; R cap. A 73, 37

1 τὴν] τὰς (sic) R 2 Ἀπίστων] *correximus* (ed.), ἀπιστεῖν C H^{II} R 3 ἦ] *delev.* Holl, sic H^{II} R, εἰ C 4 κοιμηθὲν] καὶ κοιμηθὲν *ed.* ἀνέστη¹ – σῶμα] *om.* R 5 ἀπὸ] *om.* C 7 τόπον] τύπον *ed.* 10 ὁ] *s. l.* C 13 λέγει τῷ] *om.* R εἰπὼν R 16 εἶπε H^{II}, εἶπεν R τὸ πνεῦμα] *om.* C H^{II} 17 τῶν² – τῶν³] *correximus* (ed.), τὸν τόπον τὸν C H^{II} R 17 – 18 ἀποτεταμειυμένων] *correximus* (ed.), ἀποτεταμειομένων C H^{II}, ἀποτεταμειομένον φησὶ R 22 ἀνθρώπινος] *praem.* ὁ R

πάλιν ἀποθνήσκειν. Ὅταν δὲ ὁ κύριος εἴπῃ· Ἀνάστητε, ἐγείρονται καὶ οὐκ ἀποθνήσκουσιν· θεοῦ γὰρ λόγος οὐ λυθήσεται.

I 415 / C cap. A 10, 42

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Ἐνταῦθα οἱ τὴν τοῦ σώματος διαβάλλοντες φύσιν, καὶ τῆς σαρκὸς 5
τῆς ἡμετέρας κατηγοροῦντες, καιρίαν ἔλαβον πληγὴν παρὰ τοῦ
Ἀποστόλου. Ἐπειδὴ γὰρ εἶπεν· *Στενάζομεν*, καὶ ἐνδύσασθαι βου-
λόμεθα, ἵνα μὴ νομίσης ὅτι ὡς κακὸν φεύγει τὸ σῶμα, καὶ πονη-
ρίας αἴτιον καὶ ἐχθρὸν καὶ πολέμιον, ἄκουσον πῶς διορθοῦται τὴν
ὑπόνοιαν. Πρῶτον μὲν τῷ εἰπεῖν *Στενάζομεν τὸ οἰκητήριον ἡμῶν* 10
τὸ ἐξ οὐρανοῦ ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες· ὁ γὰρ ἐπενδυόμενος τὸ
βελτιώτερον ἐπενδύεται, ἔπειτα τῷ εἰπεῖν *Στενάζομεν βαρούμενοι*,
ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι, ἀλλ' ἐπενδύσασθαι. Ὁ δὲ λέγει, τοι-
οῦτόν ἐστιν· Οὐ τὴν σάρκα ἀποθέσθαι βούλομαί φησιν, ἀλλὰ τὴν
φθοράν, οὐ τὸ σῶμα, ἀλλὰ τὸν θάνατον. Ἄλλο σῶμα, καὶ ἄλλο 15
φθορά· οὐ τὸ σῶμα φθορά, οὐδὲ ἡ φθορά σῶμα. Καὶ φθαρτὸν μὲν
τὸ σῶμα, οὐ φθορά δὲ τὸ σῶμα· καὶ θνητὸν μὲν τὸ σῶμα, οὐ θά-
νατος δὲ τὸ σῶμα, ἀλλὰ τὸ μὲν σῶμα ἔργον θεοῦ, ἡ δὲ φθορά καὶ
ὁ θάνατος ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας εἰσέχθη. Τὸ γοῦν ἀλλότριον ἀποδύ-
σασθαι βούλομαί φησιν, οὐ τὸ οἰκεῖον· ἀλλότριον δὲ οὐ τὸ σῶμα, 20
ἀλλ' ἡ φθορά. Διατοῦτο φησὶν· *ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι*, του-
τέστιν τοῦτο τὸ σῶμα, ἀλλ' ἐπενδύσασθαι ἐπὶ τῷ σώματι τὴν ἀ-
φθαρσίαν. Μέσον ἐστὶν τὸ σῶμα φθορᾶς καὶ ἀφθαρσίας. Ἀποδύε-

7 – 8 *Στενάζομεν* – βουλόμεθα] cf. II Cor. 5, 2 10 – 11 Ibid. 12 – 13 Ibid. 5, 4
21 – 22 Ibid.

5 – 311, 16 I 415 Ἐνταῦθα – αὐτοῦ] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De resurrectione mortuorum*, 6 (PG 50, 427, 52 – 428, 32)

4 – 312, 15 I 415 C (94v[3–4]4–95v20); H^{II} cap. A 8, 41; R cap. A 73, 38

I 415 Τοῦ – τοῦ²] om. R

1 *post* ἀποθνήσκειν *hab.* ἐκεῖνα τὰ ὁστᾶ *ed.* δὲ] γὰρ R 2 λόγος] *prae*m. ὁ R 6
πληγὴν] *prae*m. τὴν R 8 νομίσωσιν R 10 τῷ] τὸ C H^{II} εἰπεῖν] *add.* ὅτι H^{II} (*ed.*)
11 ἐνδύσασθαι R ἐπενδυσάμενος H^{II} R 12 τῷ] τὸ C H^{II} 14 βούλομαι φησὶν R
17 – 18 σῶμα¹ – τὸ¹] om. H^{II} 20 βούλεται φησὶν H^{II}, βούλεται φησὶν R 21 δια-
τοῦτό φησὶν H^{II} 21 – 22 τουτέστιν] om. H^{II} R 22 τὸ σῶμα R

- ται τοίνυν φθοράν, καὶ ἐνδύεται ἀφθαρσίαν· ἀποβάλλει ὅπερ ἔλαβεν ἀπὸ τῆς ἀμαρτίας, καὶ κτᾶται ὅπερ ἔδωκεν ἡ χάρις τοῦ θεοῦ. Καὶ ἵνα μάθῃς ὅτι τὸ ἐκδύσασθαι οὐ περὶ τοῦ σώματος φησίν, ἀλλὰ περὶ τῆς φθορᾶς καὶ τοῦ θανάτου, ἄκουσον τῶν ἐπαγομένων εὐθέως. Εἰπὼν γάρ· *Οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι, ἀλλ' ἐπενδύσασθαι*, οὐκ εἶπεν· ἵνα καταποθῇ τὸ σῶμα ὑπὸ τῆς ἀσωματότητος, ἀλλ' ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς, τουτέστιν ἵνα ἀφανισθῇ, ἵνα ἀπόληται· ὥστε ἀπώλειαν οὐχὶ τοῦ σώματος λέγει, ἀλλὰ τοῦ θανάτου καὶ τῆς φθορᾶς. Ἐπερχομένη γάρ ἡ ζωὴ οὐχὶ τὸ σῶμα ἀφανίζει καὶ δαπανᾷ, ἀλλὰ τὴν ἐπιγινομένην αὐτῷ φθοράν καὶ τὸν θάνατον. Ὁ τοίνυν στεναγμός, οὐ διὰ τὸ σῶμα, ἀλλὰ διὰ τὴν ἐπιγινομένην φθοράν. Καὶ γὰρ τὸ σῶμα βαρὺ ἐστὶν καὶ φορτικὸν καὶ ἐπαχθές, οὐ παρὰ τὴν οἰκείαν φύσιν, ἀλλὰ παρὰ τὴν ὑστερον αὐτῷ προσγενομένην θνητότητα, οὐχὶ ἡ σῶμα ἐστίν, ἀλλ' ἡ φθαρτὸν ἐστίν. Τοσαύτη γὰρ αὐτοῦ ἐστὶν ἡ εὐγένεια, ὡς καὶ ἐν αὐτῇ τῇ φθορᾷ τὴν ἀξίαν ἐπιδείκνυσθαι τὴν αὐτοῦ. Πάσης γὰρ πόλεως εὐνομουμένης καὶ φιλοσοφικῶς ἅπαντας τοὺς πολίτας ἐχούσης, ἀκριβεστέραν ὅψει τῶν μελῶν τούτων πρὸς ἄλληλα τὴν πολιτείαν.
- Καὶ μὴ λέγε· Πῶς δυνατόν ἀναστῆναι σῶμα πάλιν καὶ γενέσθαι ἄφθαρτον; Ὅταν γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ δύναμις ἐργάζεται, τὸ Πῶς μὴ προσκείσθω. Καὶ τί λέγω ἐπὶ θεοῦ; Σὲ δημιουργὸν αὐτὸν ἀναστάσεως ἐποίησεν γενέσθαι, τοῦτο μὲν ἐπὶ τῶν σπερμάτων, τοῦτο δὲ ἐπὶ τῶν ὑλῶν τῶν μεταλλικῶν. Καὶ γὰρ τὰ σπέρματα ἂν μὴ πρότερον ἀποθάνῃ καὶ σαπῇ καὶ διαφθαρῇ, οὐ τίκει τὸν στάχυν. Ὅσπερ οὖν ὁρῶν μὲν ἐκεῖ τὸν <κόκκον> σηπόμενον καὶ διαλυόμενον, οὐκ ἀμφιβάλλεις περὶ ἀναστάσεως, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ σώμα-

5 – 6 Ibid. 7 Ibid.

16 – 19 Πάσης – πολιτείαν] IBID., 7 (PG 50, 428, 44–46) 20 – 27 Καὶ – ἀναστάσεως] IBID., 7 (PG 50, 429, 19–29) 27 – 312, 4 οὕτω – θάνατος] IBID. (PG 50, 429, 31–36)

1 ἀφθαρσίαν] *praem.* τὴν C H^{II} 3 ὅτι] *post* ἐκδύσασθαι *transpos.* R σώματός φησιν H^{II} 8 ἀπόληται] *scripsimus*, ἀπώληται C, ἀπόλληται H^{II} R 12 φθοράν] *add.* τῷ σώματι R γάρ] *add.* καὶ H^{II} 13 παρὰ²] διὰ R 14 προσγινομένην C οὐχὶ ἡ] οὐχὶ ἡ C, τοῦ καθὼ οὐχὶ εἰ R σῶμά ἐστιν H^{II} ἡ²] ἡ C, ὁ R 17 εὐνομουμένοις H^{II} a. c. (*litterae -oi- erasae, sed non correctae*) 18 ἀκριβέστερον H^{II} ὅψη C τῶν – τούτων] *post* ἄλληλα *transpos.* R 20 ἀναστῆσαι C H^{II} πάλιν σῶμα H^{II} R 21 Πῶς] *s. l.* R 24 ἂν] ἐὰν R 26 τὸν] τὸ R κόκκον] *supplevimus (ed.), om.* C H^{II} R 27 περὶ ἀναστάσεως] *om.* H^{II} R

τος λογίζου τοῦ σοῦ· ὅταν ἴδῃς τὴν φθοράν, τότε μάλιστα περὶ ἀναστάσεως φιλοσόφει. Ὁ γὰρ θάνατος οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ τῆς φθορᾶς λοιπὸν ἀναίρεσις· οὐ γὰρ δὴ τὸ σῶμα αὐτό, ἀλλὰ τὴν φθοράν αὐτοῦ δαπανᾷ ὁ θάνατος.

Ἐννόησον πῶς σε παρὰ τὴν ἀρχὴν ἐποίησεν ὁ θεός, καὶ μηκέτι 5 ἀμφίβαλλε περὶ ἀναστάσεως. Οὐχὶ γῆν λαβὼν ἔπλασεν; Καίτοι, τί δυσκολώτερον, ἀπὸ γῆς ποιῆσαι σάρκας καὶ πάντα τὰ ὀργανικά, ἢ φθαρτὸν γενόμενον ἀθάνατον ἐργάσασθαι; Καὶ τίς οὕτως ἀναίσθητος, ὡς περὶ τούτων ἀμφιβάλλειν καὶ τὴν ἀνάστασιν ἀναιρεῖν; Εἰ γὰρ μὴ ἀνίσταται σῶμα, οὐκ ἀνίσταται ἄνθρωπος. Ὁ γὰρ ἄν- 10 θρωπος οὐ ψυχὴ μόνον, ἀλλὰ καὶ ψυχὴ καὶ σῶμα. Εἰ τοίνυν ψυχὴ μόνον ἀνίσταται, ἐξ ἡμισείας τὸ ζῶον ἀνίσταται, ἀλλ' οὐχ' ὁλόκληρον. Ἄλλως δὲ ἐπὶ ψυχῆς οὐκ ἂν λεχθεῖν κυρίως ἀνάστασις· ἀνάστασις γάρ ἐστιν τοῦ πεσόντος καὶ διαλυθέντος· ψυχὴ δὲ οὐ 15 διαλύεται, ἀλλὰ σῶμα.

I 416 / C cap. A 10, 43

Τοῦ μακαρίου Ἀντιπάτρου ἐπισκόπου Βόστρων, ἐκ τῆς κατὰ τῶν βλασφημιῶν τοῦ δυσωνύμου Ὀρειγένους πραγματείας, ἐν κεφαλαίῳ ιε'.

Τὴν τῶν ὄντων καὶ ὁρωμένων ἀπάντων διάκρισιν ἀπὸ σχημάτων 20 ἢ χρωμάτων ἐπιγινώσκειν καὶ διακρίνειν οἱ τε τῆς φύσεως, οἱ τε τῆς διδασκαλίας παραδέδωκαν νόμοι. Ὅθεν ἀκούοντες τινῶν ἐν

6 γῆν – ἔπλασεν] cf. Gen. 2, 7

5 – 8 Ἐννόησον – ἐργάσασθαι] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De resurrectione mortuorum* (PG 50, 429, 43–51) 8 – 15 Καὶ – σῶμα] IBID. (PG 50, 429, 63 – 430, 8) 20 – 319, 14 I 416 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, 15, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

17 – 319, 14 I 416 C (95v[20–23]23–99v16); H^{II} cap. A 8, 42; R cap. A 73, 39; PG 96, 488, 47 – 497, 3

I 416 Τοῦ μακαρίου] om. R ὠριγένους R πραγματείας] πρᾶγμα (sic) H^{II} ἐν – ιε'] om. R

1 ἴδῃς] εἶδῃς C^{a-c}. (corr. man. rec.) 2 ἕτερον ἐστὶν C 3 ἀλλὰ] add. δὴ R 7 ὀργανικά] add. μέλη R 13 ψυχὴ C H^{II} ἐλέχθη R 20 ὄντων] *exrpnx*. R^{man. rec.} καὶ] om. R 22 παραδέδωκαν] *sic* C H^{II}, παραδεδώκασι R ἀκούοντες τινῶν H^{II}

- ὑποστάσει θεωρουμένων καὶ ἀκριβῶς γινωσκομένων, εὐθὺς ἀνα-
 πλάττομεν τῇ διανοίᾳ καὶ μὴ παρόντα, καὶ τό τε σχῆμα καὶ εἶδος
 ὅλον τυπούμενοι, ἐπιγινώσκομεν τὸ σημανθέν. Καὶ πάλιν ὁρῶν-
 5 τες τὸ σχῆμα, γνωρίζομεν καὶ διακρίνομεν τί τὸ ὁραθὲν ἐκ μόνου
 τοῦ σχήματος, ὅτι ἀληθῶς τοῦτο καὶ ἀπλανῶς θεωροῦμεν· κἂν ἐν
 γραφῇ ἢ πλάσει τυγχάνη, ἐκ τοῦ σχήματος γινώσκομεν ὅπερ κα-
 λέσομεν. Οὕτως ἀκούσαντες ἥλιον, γινώσκομεν καὶ τὸ σχῆμα καὶ
 τὴν ἐνέργειαν, καὶ οὐρανὸν δὲ ὁμοίως· καὶ τι τῶν ζώων ἢ φυτῶν ἢ
 σπερμάτων ἐκ τε σχήματος ἔκ τε χρώματος διαγινώσκομεν.
- 10 Οὕτως ἐκ τῶν σχημάτων πᾶσαν γραμμὴν διακρίνομεν· καὶ οὐκ
 ἂν ποτε ἀκούσαντες τρίγωνον, τετραγώνου λαμβάνομεν φαντα-
 σίαν, ἐπεὶ οὐκ ἂν τὸ τρίγωνον ἔγνωμεν· οὐδὲ τὸ ἄλφα, βῆτα ὀνο-
 μάζομεν, ἢ ἕτερόν τι, ἐπεὶ οὐκ ἂν εἴη ἄλφα. Καὶ οὗτος καθόλου ὁ
 κανὼν παρὰ ἀνθρώποις ἀσάλευτος· μέχρις οὗ ἐν τῷ ἰδίῳ σχήματι
 15 μένει τί, ἐκεῖνο εἶναι λέγεται ὅπερ σημαίνεται· εἰ δὲ τὸ σχῆμα καὶ
 μάλιστα μετὰ τῆς ἐνεργείας ἀμείψει, οὐκέτι ἂν εἴη ἐκεῖνο ὃ λέγε-
 ται, ἀλλ' ἕτερον παρ' ἐκεῖνο.
- Οὕτω ποῦ καὶ ὁ ἄνθρωπος μέχρι τότε ἄνθρωπος λέγεται κυ-
 ρίως, ἕως οὗ ἐν τοῖς ἰδίοις ὅροις τοῦ σχήματος μένει· εἰ δὲ τὸ
 20 σχῆμα ὅπερ ἐξ ἀρχῆς εἴληφεν, μεταβάλλει, ἄλλο τι καὶ οὐκ ἄν-
 θρωπος κυρίως λεχθήσεται. Ὅθεν θανάτῳ διαλυομένου τοῦ ζώου,
 εἴτε τὴν κόνιν, εἴτε τι θεασώμεθα τῶν ὁστών, ἢ καὶ περὶ ψυχῆς λα-
 λῆσαι τι βουλευθῶμεν, ἀνθρώπου ταῦτα καλοῦμεν, οὐκ ἄνθρωπον,
 ὡς τοῦ το<i>οῦδ</i> καὶ μόνου> σχήματος ἀνθρώπου λεγομένου.
- 25 Οὐκοῦν πάλιν τῆς ἀναστάσεως ἀξιούμενος ἄνθρωπος, αὐτὸς
 πάλιν ἐγείρεται, τῷ τεθνηκότι περὶ τε φθορὰν καὶ πάθη διάφορα,
 ψυχικά τε καὶ σωματικά, ἀλλοίως ἔχων, οὐ περὶ αὐτὸ ἐξ οὐπὲρ
 εἶναι καὶ λέγεται ἄνθρωπος, ὅπερ ἐστὶν τὸ τοιόνδε σχῆμα ἢ εἶδος.
 Εἰ γὰρ μετὰ τῶν παθῶν καὶ αὐτὸ ὑπαλλάξει τὸ σχῆμα, οὐκέτι ἄν-

3 – 4 ὁρῶντες] ὁρῶν τε H^{II} 5 ὅτι] ὅταν C θεωρῶμεν H^{II} p. c. 5 – 6 ἐν γραφῇ]
 ἐγγραφῇ C 6 τυγχάνει H^{II} 11 λαμβάνομεν R^{p. c.} 12 – 13 ἐπεὶ – τι] om. H^{II} 14
 παρὰ] παρ' H^{II} 15 μένει τί] μένει R 18 οὕτω που H^{II} 19 οὗ] om. R 20 μετα-
 βάλλει H^{II} ἄλλο τι] ἄλλοτε R^{a. c. man. rec.} καὶ] om. R 22 θεασώμεθα] *tacite scrips.*
Lequien, θεασόμεθα C H^{II} R 22 – 23 λαλῆσαι τί R 24 τοῦ – μόνου] *coniecimus*
(cf. infra, p. 314, 1 – 2 et 314, 11 – 13), τοῦτο οὐδὲ C H^{II} R, τούτου οὐδὲ *tacite Le-*
quien σχῆμα R^{p. c. man. rec.} λέγομεν R (λεγομένου *tacite Lequien*) 25 ἄνθρω-
 πος] *praem.* ὁ H^{II} 28 ὅπερ ἐστι R τοιόνδε] τοιοῦτον C ἢ] *add.* καὶ H^{II}

θρωπος ὁ ἐκ νεκρῶν ἐγερθεὶς, ἀλλ' ἕτερόν τι, ἀνθρώπου τοῦ τοι-
οῦδε καὶ μόνου σχήματος ὀνομαζομένου.

Ὅθεν ἡ θεία Γραφή, κἂν θεία τις δύναμις ἐφανερῶθη τισὶν ἐν
τῷ τῶν ἀνθρώπων σχήματι, ἄνθρωπον ὀνομάζει, ὅτι ἀπλῶς οὕτω
τὸ ὀρώμενον σημαίνει, εἰ μὴτι δ' ἂν ἢ ἐκ τῆς πράξεως ἢ ἐκ τοῦ ἀ- 5
ποτελέσματος ἄλλο τι καλέσῃ, διὰ τὸ ὑπὲρ ἄνθρωπον εἶναι τὰ
γινόμενα. Οἷον λέγει ὅτι Ἰωφθῇ ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ, εἶτα τὸν τρό-
πον τῆς ὁπτασίας ἐξηγούμενος, *Καὶ ἀναβλέψας, φησὶν, εἶδεν τοῖς*
ὀφθαλμοῖς, καὶ ἰδοὺ τρεῖς ἄνδρες εἰστήκεισαν ἐπάνω αὐτοῦ, οὐκ
ἄνδρας ὄντας τὴν φύσιν, ἀλλ' ἐκ τοῦ σχήματος ἄνδρας καλέσας. 10

Οὕτω πάλιν τὸν παλαιόντα τῷ Ἰακώβ ἐκ τοῦ σχήματος ἄνθρω-
πον ἀπεκάλεσεν, ὥς πᾶν τὸ τοιόνδε σχῆμα, κἂν μὴ τὴν φύσιν ἐ-
στὶν ἄνθρωπος, ἄνθρωπον ὀνομαζόμενον διὰ τὸ τοιόνδε σχῆμα.
Τὸ οὖν μὴ τοιόνδε σχῆμα <τυγχάνον>, οὐκ ἄνθρωπος δηλὸν ὅτι,
ἀλλ' ἕτερόν τι. 15

Τοῦ οὖν κυρίου καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐν τῷ τοιῷδε φανέν-
τος σχήματι, καὶ ἀνθρώπων ἀνάστασιν καὶ αὐτοῦ εὐαγγελισαμέ-
νου, καὶ τῶν ἀποστόλων κηρυζάντων, καὶ τῆς ὑπ' οὐρανὸν ἐκ-
κλησίας ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ ἐλπίδι τὴν ἀνάστασιν ἀπεκδεχομένης, τίς
ἡ καινὴ καὶ παράδοξος τερατολογία τῶν τεχνικαῖς ἀποδείξεσιν ἐ- 20
πιχειρούντων τὸ ἀπλοῦν καὶ ἄδολον τῆς ἐκκλησίας ἐπιθολοῦν κή-
ρυγμα, καὶ ἀθετεῖν τὴν τοῦ ἀνθρώπου ἀνάστασιν; Ἡμεῖς γὰρ οὐκ
ἂν ἄλλο τι καλέσομεν ἄνθρωπον, μὴ τοιόνδε σχῆμα τυγχάνον.

Ἀλλὰ πάλιν ἡμῖν ἐκ τῆς ἔξωθεν περιλαλοῦντες σοφίας, τεχνι-
καῖς ἐπιχειροῦσιν μεθόδοις τὸν ἐκκλησιαστικὸν παραλογίσασθαι 25
λόγον, καὶ ἐκ τῆς γραμματικῆς παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένης ἢ γεω-
μετρικῆς ἢ ἐτέρας ποθέν – οὐ γὰρ ἡμῖν σχολή, πόθεν τὰ τοιαῦτα
ἐπιχειροῦσιν –, καὶ φασὶν ἐν τοῖς σχήμασι τὸ τοιόνδε σχῆμα, τοῦ
τοιοῦδε εὐπρεπέστερον, καὶ πάλιν ἐκεῖνο τούτου κάλλιον· καὶ

7 Gen. 18, 1 8–9 Ibid. 18, 2 11–12 ἄνθρωπον] Ibid. 32, 25

2 καὶ μόνου] *post* σχήματος *transpos.* H^{II} 3 θεία τις R, θεία τις H^{II} ἐφανερῶθη
τισὶν] ἐφανερῶθη R 4 τῶν ἀνθρώπων] τὸν (*sic*) R σχήματι] σχήματι τισὶν R
ὀνομάζειν R ὅτι] ὅταν C οὕτω] τοῦτο H^{II} R 5 ἐκ¹] *add.* τοῦ H^{II} 6 καλέσαι
H^{II} R 7 ὅτι] *om.* H^{II} R ἄβρααμ H^{II} R 8 ἶδεν C, ἶδε H^{II} 13 ὀνομάζομεν R
τοιόνδε] τοιοῦτον δὲ H^{II}, τοιοῦτον R 14 μὴ οὖν R τοιόνδε] τοιοῦτον δὲ H^{II} R
τυγχάνον] *supplevimus* (*cf. infra, l. 23*), *deest in* C H^{II} R 16 καὶ] *s. l.* R τοιοῦτω
R 20 τεχνικαῖς] τέχνη καὶ R 21 ἐπιθολούντων C H^{II} 23 ἂν] *om.* R 24 τῆς] *in*
mg. H^{II} 24–25 τεχνικοῖς C 25 μεθόδοις] μύθοις C 27 ἐτέρας πόθεν H^{II} *post*
σχολή] *forsan* ἐξετάσαι *vel aliquid simile excidit* πόθεν] ποθέν C, *om.* R

φανεροῦσιν ἡμῖν καὶ συγκρίνουσιν διαφορὰς παντοίας σχημάτων, ἕως οὗ συνάγοντες ἐκ πάντων, ἀποδείξωσιν δῆθεν ὅτι τὸ σφαιροειδὲς πάντων τῶν σχημάτων κάλλιον ἐστὶν καὶ εὐθετώτερον. Καὶ λοιπὸν τούτων οὕτως παρ’ αὐτοῖς ἀποδεικνυμένων, ἀνάγκην ἐπάγουσιν τῷ δημιουργῷ, ἢ τάχα τὰ ἐκείνου βάθη καὶ τὰς βουλάς
 5 λογισμοῖς καταλαβόντες ἰδίους, ἀποφαίνονται ὅτι πάντως πρέπον καὶ ἀναγκαῖον καὶ ὀφειλόμενον ἐν τῷ τοιοῦτῳ σχήματι ἀναστῆναι, ἐν ᾧ παρ’ αὐτῶν ἐδοκιμάσθη κάλλιον εἶναι, τοσοῦτον προσοχθίσαντες τῷ τοῦ ἀνθρώπου σχήματι, ὅσον οὐδὲ αὐτὸν τὸν ὀλίγον καιρὸν ἕως οὗ φθάσωσι πᾶσαν ἀποβαλεῖν καὶ ἀποδιοπομπή-
 10 σασθαι σωματικὴν φύσιν καὶ γενέσθαι καθαροὶ νόες, ἀνασχόμενοι παρὰ τὸ φανὲν αὐτοῖς εὐμορφον σχῆμα λαβεῖν.

Ἄλλ’ ἐπειδήπερ οὐ πάντα πᾶσιν ὁμοίως ἀρέσκει τὰ σχήματα, οὔτε τέρπεται τις πᾶσιν, ὥσπερ οὔτε γεύσει οὔτε ἀκοῇ οὔτε ὀσφρήσει, ἀλλ’ ἄλλος ἄλλως ἀρέσκεται, ὁμοίως δὲ καὶ ἐν τοῖς σχήμασιν ἄλλος ἄλλως θεραπεύεται, τί γενήσεται, ἡμῶν τὲ καὶ τῶν καθ’ ἡμᾶς ἀρεσκομένων πλέον τοῦ σφαιροειδοῦς τῷ νυνὶ ἡμῶν σχήματι, ὑμῶν δὲ μᾶλλον ἀρεσκομένων καὶ προτιμώντων τὸ σφαιροειδὲς τοῦ παρὰ τοῦ δημιουργοῦ κατ’ ἀρχὰς δοκιμασθέντος
 20 δοθῆναι ἡμῖν σχήματος; Τί οὖν ἄρα ποιήσει καθ’ ὑμᾶς ὁ τῶν ὅλων δημιουργός; Ὁργισθεὶς τῇ διαφωνίᾳ, ἀνελεῖ τὴν ἀνάστασιν; Ἀλλὰ τοῦτο ἀδύνατον· προειδὼς γὰρ ταῦτα, οὐκ ἐπέσχεν τὴν χάριν, ἀλλ’ ἐδωρήσατο πάντα <τὰ> διὰ τοῦ δεσπότης ἡμῶν Χριστοῦ παρασχεθέντα ἡμῖν. Ἄλλ’ ἐκάστῳ παράσχη τὸ ἀρέσκον αὐτῷ καὶ
 25 πληροφοροῦν σχῆμα; Ἄλλ’ ἀπρεπὲς ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἐν ἐνὶ σχήματι γενομένους, ἐν τῇ μελλούσῃ ζωῇ ἄλλον ἄλλο σχῆμα λαβεῖν. Εἰ γὰρ καὶ τῆς δόξης καὶ τῶν ἀξιωμαίων πολλὴ διαφορὰ εὐρεθῇ-

2 – 3 ἀποδείξωσιν – εὐθετώτερον] cf. *Canones XV contra Origenem* (a. 553), 10 (ed. Straub, p. 249) 5 βάθη] cf. I Cor. 2, 10

1 διαφορὰς H^{II} παντοίων H^{II} 2 συναγαγόντες R 3 κάλλιον – εὐθετώτερον] κάλλιον τε καὶ εὐθετώτερόν ἐστι R 5 ἦ] εἰ R 6 καταβαλόντες H^{II} 8 – 9 προσοχθήσαντες C^{a. c.} H^{II}, προσωχθήσαντες C^{p. c. man. rec.} 9 ὅσον] *coniecimus*, ὥς C H^{II} R 11 ἀνεχόμενοι R 12 αὐτῷ H^{II} 13 παντάπασιν H^{II} 15 ἀλλ’] ἀλλὰ R ἄλλος ἄλλως] ἄλος (*sic*) ἄλλω H^{II} ἐν] *om.* H^{II} 16 ἡμῶν τε H^{II} 18 δὲ] *om.* H^{II} τὸ] τοῦ C^{a. c. man. rec. ut videtur} 19 παρὰ] *om.* H^{II} 20 ἄρα C καθ’ ὑμᾶς] *in mg.* C 21 ἀφωνία H^{II} 23 τὰ] *supplevimus*, *om.* C H^{II} R δεσπότης] *praem.* κυρίου καὶ R Χριστοῦ] *praem.* ἰησοῦ R 24 παρασχεθέντα] *add.* εἰς μέσον H^{II} παράσχει C, παρασχεῖν H^{II} αὐτὸ C^{p. c.} H^{II} 25 ταύτῃ] αὕτη (*sic*) H^{II} 25 – 26 σχήματι] στόματι R^{a. c. man. rec.}, σώματι R^{p. c.} 27 πολλή] *om.* H^{II} παραφορά H^{II}

σεται, ἀλλ' οὐ τῶν σχημάτων. Πῶς γὰρ γνωσθεῖν ἢ περὶ ἀλλήλους
 δόξα, μὴ γνωριζομένων ἐκ τῶν σχημάτων ὅτιπερ ἄνθρωποι τυγ-
 χάνουσιν; Τί οὖν μὴ συγχωροῦσιν θεῷ καὶ στέργουσιν ὅπερ εὐδο-
 κήσει, μὴ ἐπιτασσόμενοι ὅτι τοιῶσδε καὶ τοιῶσδε ὀφείλει γενέ-
 σθαι, ἀρεσκόμενοι ὥπερ ἐξ ἀρχῆς ἡυδόκησεν ποιῆσαι, μηδὲν τού- 5
 του προτιμῶντες, ἐπειδὴ τούτῳ τῷ σχήματι ὁ πλάσας ἡυδόκησεν
 καλῶς ἔχειν φανεροῦσθαι τὴν ἀνθρώπου φύσιν;

Ἄλλ' οἱ πάντα λόγῳ καὶ σοφίᾳ καταλαμβάνειν σπουδάζοντες
 καὶ μηδὲν εἰς γνῶσιν πλεον τῷ θεῷ παραχωρεῖν ἀνεχόμενοι,
 τὸ τοιόνδε σχῆμα <τῇ> τοῦ βίου τούτου καταστάσει ἀρμόζειν φα- 10
 σίν – πόδες γὰρ διὰ τὸν περίπατον, χεῖρες διὰ τὴν ἐργασίαν κατε-
 σκευάσθησαν, ὀφθαλμοὶ διὰ τὸ βλέπειν ἐπλάσθησαν, οὐς διὰ τὸ
 ἀκούειν ἐφυτεύθη, καὶ τὰ ἐξῆς –, ἐν δὲ τῇ ἀθανάτῳ ζωῇ, μηδεμίας
 τούτων χρείας ἔτι τυγχανούσης, περιττὴ τῶν τοιῶνδε μελῶν ἢ 15
 διαφορὰ καὶ τὸ σχῆμα, ὡς τάχα ἀποροῦντος τοῦ θεοῦ καὶ ἐν τῇ
 παρουσίᾳ τοῦ βίου καταστάσει ἕτερον δοῦναι σχῆμα καὶ ἀνενδεές
 πρὸς πᾶσαν χρείαν κατασκευάσαι, καὶ χωρὶς τῶν τοιῶνδε μελῶν
 τὰ νῦν δι' αὐτῶν ἐνεργούμενά τε καὶ ἐπιτελούμενα ἀπαρεμποδί-
 στως ἐργάζεσθαι. Ἡ οὐχ' ὀρώμεν ἐν τοῖς ζώοις τὰ μὲν χωρὶς τοῦ 20
 τοιοῦδε μορίου, τὰ δὲ χωρὶς ἑτέρου τυγχάνοντα, καὶ πάντα ζῇ καὶ
 αὔξει καὶ πληθύνεται κατὰ γένος; Τί γὰρ συμβάλλονται πόδες
 πρὸς μετάβασιν τῷ τῶν ὀρνέων γένει, οἳ ὡς ὀξύτερον πάντων
 τῶν διὰ ποδῶν τὴν πορείαν ποιούντων δίεισι πρὸς οὐς ἂν βού-
 λωνται τόπους; Τί δὲ πάλιν ἐζημίωσεν τὰ τῶν ἐνύδρων γένη πο- 25
 δῶν καὶ χειρῶν στέρησις; Οὐ ζῇ καὶ αὔξει κατὰ γένη; Τί δὲ ὁμοίως
 τὸ μὴ ἔχειν ἐντόσθια παρέβλαψε τῶν ὀστρέων τὰ γένη, καὶ ἀσφά-
 λακα τῶν ὀφθαλμῶν ζημία;

Καὶ οὐ λέγω ὅτι ταῦτα μόνα ἢ ἔγνω ποιῆσαι ἢ ἡδυνήθη ποιῆσαι
 ὁ θεός – μὴ οὕτως μαnevῖν –, ἀλλ' εἰς τὸ ἀπειροπλάσιον καὶ εἰδῶς

1 γνωσθῇ R, γνωσθεῖ C 2 ὅτιπερ] ὅτι R 3 Τί] εἰ H^{II} μὴ] οὐ R καὶ] s. l. H^{II}
 3 – 4 εὐδοκεῖ R 4 τοιῶσδε¹] τοιῶσδε R καὶ] s. l. H^{II} τοιῶσδε²] τοιῶσδε R 5
 ὥπερ] *coniecimus*, ὡπερ C H^{II}, εἰς ὅπερ R ἐξ ἀρχῆς] εὐτυχῆς H^{II} 6 ἐπειδὴ] ἐπεὶ
 δὲ R, ἐπὶ δὲ H^{II} 7 φανεροῦσθαι] *post* ἀνθρώπου *transpos.* R 8 Ἄλλ' οἱ] ἄλλοι H^{II}
 καταλαβεῖν σπουδάζοντες R, σπουδάζοντες καταλαμβάνειν H^{II} 10 τὸ] ἔτι R
 τῇ] *supplevimus*, *om.* C H^{II} R καταστήσει C H^{II} 13 ἐνεφυτεύθη R 14 τούτων
 χρείας] *post* ἔτι *transpos.* C ἔτι τυγχανούσης] ἐπιτυγχανούσης H^{II}, τυγχανούσης
 C 16 βίου] *add.* τούτου R 22 οἳ ὡς] οἷς C H^{II} 23 διείησι H^{II} R 26 μὴ] δὲ H^{II}
 παρεβλέψαμεν R 26 – 27 ἀσπάλακα R 28 μόνα] *om.* H^{II} R ἔγνω] ἡγνόει R
 ἡδυνάτει R ποιῆσαι²] *om.* H^{II} R 29 εἰς] εἰ s. l. H^{II}

- καὶ ποιῆσαι δυνάμενος ζώων τε καὶ φυτῶν καὶ σπερμάτων δια-
 φοράς τε καὶ σχήματα, τοσαῦτα μόνα παρήγαγεν ὅσα καλῶς ἔχειν
 ἡγήσατο πρὸς τὴν τοῦ κόσμου σύστασιν. Μὴ οὖν πτωχείαν ὑπο-
 νοεῖτωσαν περὶ τοῦ δημιουργοῦ, ὡς μὴ ἐγγωροῦντος ἐτέρως πῶς
 5 ποιῆσαι τὴν ἡμετέραν ζωὴν τε καὶ σύστασιν, μυρίας δυναμένου
 καὶ ἀπείρους ιδέας ποιῆσαι σχημάτων, ἵνα καὶ τὰς λογικὰς ἐπι-
 στήμας καὶ ἐνεργείας <***>, καὶ τῇ τοῦ βίου τούτου καταστάσει
 ἀρμόδια ὄντα ἐτύγχανεν, καὶ ἐν τῇ μελλούσῃ μήτε περιττὸν τί
 10 τῶν μελῶν μήτε ἀπρεπὲς τυγχάνοι. Ὡσπερ οὖν καὶ τὸ νῦν εὐδό-
 κησεν ποιῆσαι σχῆμα, ὅπερ οὐκ οἶδα διατί ἐπαισχυνόμενοι, ἐπο-
 νειδίζουσιν τοῖς ἰδίους μέλεσιν, καὶ τὰ ἐν τῇ φθαρτῇ ζωῇ παθητὰ
 καὶ φθαρτὰ τυγχάνοντα μέλη διὰ τὸ τούτου τοῦ βίου θνητὸν καὶ
 φθαρτόν, ὡς μὴ δυνάμενα μεταποιηθῆναι εἰς ἀφθαρσίαν καὶ ἀτρε-
 πτότητα διασύρειν ἐπιχειροῦσιν. Καὶ γελῶντες ἐξονομάζουσιν ὅτι
 15 Τί μοι χρεῖα κοιλίας καὶ ἐντέρων ἢ ὀδόντων, ἢ τοιῶνδε μορίων;,
 μὴ σκοποῦντες ὅτι τῶν πρὸς τὴν τοιάνδε χρεῖαν κατασκευασθέν-
 των, τῆς χρεῖας ἀναιρουμένης, συναναιρεῖται καὶ ἡ ἐργασία, πάν-
 των μεταποιοιμένων ἐκ τῆς φθαρτῆς καταστάσεως εἰς ἀφθαρ-
 σίαν, τῶν δὲ σχημάτων, εὖ καὶ καλῶς παρὰ τοῦ δημιουργοῦ κατα-
 20 σκευασθέντων, διαμενόντων. Ἔστιν γὰρ ὡς ἐν εἰκόνι, καὶ ἐν τῇ
 φθαρτῇ ταύτῃ ζωῇ συνιδεῖν ὅτι τοῦ ὀμφαλοῦ τὸ μόριον, ἐν καιρῷ
 χρησιμεῦσαν καὶ ἐν τῇ μητρῷα γαστρὶ τὴν τοῦ στόματος χρεῖαν
 πληρῶσαν, μετὰ τὴν ἐκεῖθεν ἔξοδον, τῆς μὲν χρεῖας ἐπαύθη, τὸ δὲ
 τούτου σχῆμα ἐν ἡμῖν μένει μὴ ἐξαφανιζόμενον· καὶ οὔτε αἰσχύ-
 25 νην οὔτε ἀκοσμίαν τοῦτο οἰόμεθα. Ὡς ἐν ὑποδείγματι δὲ εἰρήσθω·
 φθαρτόν γὰρ φθαρτοῖς συνεκρίνομεν. Ἡ γὰρ τοῦ μέλλοντος βίου
 δόξα ἀσυγκρίτῳ ὑπερβολῇ πρὸς τὰ παρόντα ὑπερβάλλει τε καὶ
 ὑπέρεκειται, παυομένης μὲν τῆς χρεῖας, ἐπιδοξοτέρων δὲ τῶν με-
 λῶν γινομένων.
- 30 Περὶ γάρ τοι τοῦ παύεσθαι τῆς χρεῖας τὰ μέλη καὶ ἐτέρως πῶς

1 ζώων τε C φυτῶν] *add.* διαφορ (sic) H^{II} 1 – 2 διαφοράς τε] διαφορὰς R 2
 μόνα] *om.* H^{II} R 3 πρὸς] περὶ R 3 – 4 ὑπονοεῖτωσαν] ὑπονοοῖτο ἄν R 4 ἐτέρως
 πῶς] ἐτέρως R 5 ζωὴν τε H^{II} R στάσιν C H^{II} 6 καὶ²] *om.* H^{II} 6 – 7 ἐπιστήμας
 καὶ] ἐπιστάμενος R 7 *post* ἐνεργείας *quaedam excidisse suspicamur* καὶ²] *tacite*
add. ἃ Lequien 8 περιττὸν τί] θνητόν τι H^{II}, θνητόν τί R 12 τούτου] *om.* C 15
 καὶ] ἢ H^{II} ἢ ὀδόντων] *om.* R 20 διαμενόντων] *praem.* καὶ R 21 συνειδεῖν C
 (*correx. man. rec.*) 22 στόματος] *sic* C^{p. c. mg.}, σπέρματος C^{a. c.} H^{II} R 26 συνεκρί-
 ναμεν R βίου] *praem.* τοῦ H^{II} 27 ὑπερβάλλει τε C H^{II} 28 παυομένης H^{II} R
 ἐπιδοξοτέρως C H^{II}

ἐπιδοξοτέρως διαμένειν, καὶ ὁ θεῖος Ἀπόστολος Κορινθίοις γρά-
 φων ἐσήμαινεν, *Τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ, καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασιν*
λέγων, ὁ δὲ θεὸς καὶ ταύτην καὶ ταῦτα καταργήσει, τουτέστιν
 παύσει· οὐ γὰρ ἐπαρώμενος λέγει, ὥς τινες ὑπενόησαν, ἀλλὰ τὸ
 πάντως ἐσόμενον. Ἐπειδὴ γὰρ περὶ πορνείας διελέγετο, πάση δυ-
 5 *νάμει ἀπείργων καὶ τῆς ἀκοῆς τοὺς πιστοὺς τῆς πορνείας, ὡς ἐκ*
προσώπου τοῦ ἐγκαλουμένου ἀντίθεσιν ποιησάμενος, ὡς δυναμέ-
νου λέγειν ἐκείνου ὅτι Πάντα μοι ἔξεστιν, ἐπιστομίζων τὴν τοιαύ-
την ἀντίθεσιν, <λέγει> Ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει, καὶ δεικνὺς ὅτι
 10 *οὐ πάντα ἔξεστιν, φησὶν· Τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ καὶ ἡ κοιλία τοῖς*
βρώμασιν. Ἐν τούτοις φησὶν τὸ ἀδιάφορον, ἐπειδὴ πρὸς τὴν τοῦ
 καιροῦ χρεῖαν γεγέννηται, μηδαμῶς δὲ πρὸς τὸν μέλλοντα αἰῶνα.
 Ὅθεν ἐπιφέρει· *Τὸ δὲ σῶμα οὐ τῇ πορνείᾳ, ἀλλὰ τῷ κυρίῳ, καὶ ὁ*
κύριος τῷ σώματι· ὁ δὲ θεὸς καὶ τὸν κύριον ἡμῶν ἐξήγειρεν, καὶ
ἡμᾶς ἐξεγερεῖ διὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, τοῦτο λέγων, ὅτι τὸ σῶμα
 15 *οὐ καταργεῖται ὥσπερ τὰ βρώματα καὶ ἡ κοιλία, ἕως οὗ δοχεῖον*
βρωμάτων ἐστίν, ἐπεὶ οὐκ ἂν εἴη κοιλία, καὶ ταύτην λέγων τὴν
τῶν βρωμάτων ὑποδοχὴν, μὴ τὴν τοιάνδε πληροῦσαν χρεῖαν·
τούτων δὲ καταργουμένων καὶ μηδαμῶς ἐν τῷ μέλλοντι ἐνεργ-
ούντων, οὐκέτι ἂν κυρίως κοιλία λεχθεῖη, μὴ δοχεῖον βρωμάτων
 20 *ὑπάρχουσα. Τὸ δὲ σύμπαν σῶμα καὶ σχῆμα δικαίως ἂν ὀνομα-*
σθεῖη ἐγειρόμενον, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τὸ τοῦ κυρίου.

Ἰνα δὲ μὴ τοῖς ἔξωθεν χρωμένων συλλογισμοῖς, ὕποπτος ὁ παρ'
 αὐτῶν λόγος γένηται τοῖς πολλοῖς, ὅτιπερ οὐκ ἐκ τῶν ἡμετέρων
 τυγχάνει, ἐξονυχίσαντες τὴν θείαν Γραφήν, καὶ μικρόν τι οἶον
 25 σπινθήρα ἐξ ὅλου τοῦ σώματος ἀφελόμενοι, καὶ τὸ καλῶς κείμε-
 νον ἀρπάσαντες καὶ πρὸς τὸν ἴδιον μεταθέντες σκοπόν, ὥσπερ
 ὀρμητηρίῳ τινὶ καταφυγόντες, ἀποστολικὴν ἡμῖν πειρῶνται ἀνα-

2 – 3 I Cor. 6, 13 8 Ibid. 6, 12 9 Ibid. 10 – 11 Ibid. 6, 13 13 – 15 Ibid. 6, 13–14

3 Marginalia καταργήσει] Σημεῖωσαι τὴν ἐρμηνείαν τοῦ ῥητοῦ C

2 ἐσήμαινε (sic) R 3 λέγων] om. H^{II} R 5 ἐσόμενον] ἐπόμενον (sic) H^{II} 8 πάντα μοι R 9 λέγει] *supplevimus*, om. C H^{II} R ὅτι] ὡς R 10 ἔξεστί φησι H^{II} 11 Ἐν – φησὶν] μηδὲν οὖν φησὶ R διάφορον H^{II} R 12 αἰῶνα] om. H^{II} R 13 Ὅθεν ἐπιφέρει] *in mg.* R 15 τοῦτο] *add.* δὲ H^{II} 17 εἴη] ἐνι R τὴν] *praem.* καὶ H^{II} 20 λεχθεῖη κοιλία R 21 σχῆμα] πνεῦμα H^{II} R 23 δὲ μὴ] μὴ δὲ R 24 γίνεται H^{II} οὐκ ἐκ] οὐχ' εἰς H^{II} R 25 μικρόν τί R 26 ἀφελόντες R 27 ἀρπάσαντες] ἀρξαν-τες R

γινώσκειν φωνήν, ὅτι Σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν, ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν. Καὶ φασίν· Ἴδου μετασχηματισμὸν προφανῶς ὁ Ἀπόστολος ἀπεφήνατο γίνεσθαι, μὴ προσέχοντες τῷ ἀποστολικῷ σκοπῷ, ἢ ἐκόντες μᾶλλον παρα-
 5 λογιζόμενοι πρὸς τὸ ἄμαχον οἶεσθαι ἔχειν ἀπόδειξιν. Οὐ γὰρ τοῦ σώματος ἔφη μετασχηματισμὸν ὁ Ἀπόστολος, ἀλλὰ τῆς τοῦ σώματος ταπεινώσεως, τουτέστιν θανάτου καὶ φθορᾶς καὶ ἀσθενείας, καὶ τῆς λοιπῆς κατὰ τὸν βίον ταπεινώσεως, περὶ ὧν σαφέστερον ἐν τῷ περὶ ἀναστάσεως λόγῳ Κορινθίοις γράφων φησίν· Σπείρε-
 10 ται ἐν φθορᾷ, ἐγείρεται ἐν ἀφθαρσίᾳ· σπείρεται ἐν ἀτιμίᾳ, ἐγείρεται ἐν δόξῃ· σπείρεται ἐν ἀσθενείᾳ, ἐγείρεται ἐν δυνάμει, φθορὰν καὶ ἀτιμίαν καὶ ἀσθενείαν τὸν τε θάνατον καὶ τὴν μετὰ θάνατον λέγων φθοράν, ἀφθαρσίαν δὲ καὶ δόξαν καὶ δύναμιν, τὴν τε ἀνάστασιν καὶ τὰ μετ' αὐτὴν ἀγαθὰ.

15

I 417 / C cap. A 10, 44

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ὅτι δὲ τὸ μεταποιεῖσθαι ἢ μετασχηματίζεσθαι ἡ ἀγία Γραφή οὐ πάντως <***> τοῦ τῆς φυσικῆς συνθέσεως λέγει σχήματος, ἀλλ' ἀπὸ τῶν προσόντων, εἴτε ἐπὶ τὸ ἐνδοξότερον, εἴτε ἐπὶ τὸ ἀτιμό-
 20 τερον μεταποιουμένων, ἔνεστιν ἐκ πολλῶν κατανοῆσαι τῶν ἐν τῇ θείᾳ κειμένων Γραφῇ, ὥς ὅταν ἐπὶ τοῦ δεσπότης λέγῃ ὅτι Μετεμορφώθη ἔμπροσθεν τῶν μαθητῶν, <***> ἀλλ' ἀπὸ τοῦ εὐτελε-

1 – 2 Phil. 3, 20–21 6 – 7 Ibid. 3, 21 9 – 13 I Cor. 15, 42–43 17 Phil. 3, 21
 21 – 22 Matth. 17, 2; Marc. 9, 2

17 – 320, 24 I 417 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, 15 (?) locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

16 – 320, 24 I 417 C (99v[17]17–100r22); H^{II} cap. A 8, 43; R cap. A 73, 40; PG 96, 497, 4–41

3 προφανῶς – Ἀπόστολος] ὁ ἀπόστολος προφανῶς H^{II} a. c. γενέσθαι R 4 μᾶλλον] *om.* R 8 τῆς λοιπῆς] λοιπῆς τῆς H^{II} 9 λόγῳ] *om.* R 11 ἀσθενείᾳ] ἀτιμία R (*correx. man. rec.*) 14 μετ' αὐτὴν] μετα (*sic*) ταύτην H^{II} 17 ἀγία] θεία R 18 *post* πάντως *forsan* ἐπὶ *vel* περὶ *supplendum* 19 προσόντων] προσώπων R 20 πολλῶν] *praem.* τῶν R 21 κειμένων] κινουμένων R λέγει C H^{II} 22 τῶν μαθητῶν] αὐτῶν R *ante* ἀλλ' *quaedam excidisse suspicamur*

στέρου ἐπὶ τὸ ἐνδοξότερον μεταμορφωθείς. Ἐδήλωσεν γὰρ ἡμῖν
 εὐθὺς ὁ εὐαγγελιστὴς τὸν τῆς μεταμορφώσεως τρόπον, ὅτι Ἐλαμ-
 ψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ὡς ὁ ἥλιος, τὰ δὲ ἱμάτια αὐτοῦ ἐγένετο ὡς
 τὸ φῶς. Τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον· οὐ τοῦτο λέγει ὅτι
 τὴν θέσιν αὐτοῦ ἡμίψατο τοῦ προσώπου, ἀλλὰ τὴν δόξαν. Καὶ 5
 ταύτην αὐτοῦ τὴν ἐπὶ τῇ δόξῃ μεταμόρφωσιν ὁ κύριος εἶπεν εἶναι
 τῆς μελλούσης αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ παρουσίας ὁμοιότητα. Φησὶν
 γὰρ πρὸς τοὺς μαθητὰς περὶ τῆς ὁπτασίας ταύτης λέγων, ὅτι *Εἰσὶν*
τινὲς τῶν ὧδε ἐστώτων, οἵτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν
ἴδωσιν τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ, ἢ κατὰ 10
 τὸν ἄλλον εὐαγγελιστήν· *ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ*
ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει, περὶ Πέτρου λέγων καὶ Ἰακώβου καὶ Ἰω-
 ἀννου.

Εὐθὺς γὰρ ἐπισυνάπτουσιν, ὁ μὲν Ἐγένετο, λέγων, μετὰ τοὺς
 λόγους τούτους ὡς ἡμέραι ὀκτώ, τὰς πάσας ἀριθμήσας καὶ ἐν ἧ γέ- 15
 γονε, καὶ παραλαμβάνει τὸν Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ
 τὰ ἐξῆς, <α> περὶ τῆς προκειμένης ἐξηγήσατο ὁπτασίας, ὁ δὲ Μεθ’
 ἡμέρας ἕξ, τὰς μέσας μόνas μνημονεύσας. Πausάσθωσαν οὖν οἱ
 τῶν θείων παρεξηγεῖσθαι τὰς ἐννοίας ἐπιχειροῦντες, τῇ τῶν ἀπο-
 στόλων ἐμμένοντες παραδόσει καὶ τῇ ἐξ ἀρχῆς παραδοθείσῃ καὶ 20
 ἐμπολιτευομένῃ τῶν ἐκκλησιῶν δόξῃ, ὅτι τὴν τῶν ἀνθρώπων πα-
 ραλαβοῦσα καὶ κηρύττουσα ἀνάστασιν, οὐδὲν ἄλλο ἀνθρώπους
 γινώσκει ἢ ὅπερ οἶδεν εἶναι ἀνθρώπους· τὸ γὰρ μὴ τοιόνδε σχή-
 μα οὔτε οἶδεν οὔτε ἐδίδαξεν ἄνθρωπον ὄντα.

2 – 4 Ἐλαμψεν – φῶς] Matth. 17, 2 4 Τὸ – ἕτερον] Luc. 9, 29 8 – 10 Matth. 16,
 28; cf. Marc. 9, 1; Luc. 9, 27 11 – 12 Marc. 9, 1 14 – 16 Luc. 9, 28 17 – 18
 Matth. 17, 1; cf. Marc. 9, 2

2 εὐθὺς] *post* εὐαγγελιστὴς *transpos.* H^{II} R τῆς μεταμορφώσεως] *post* τρόπον
transpos. H^{II} R 4 εἶδος] *add.* δὲ H^{II} 7 οὐρανῶν C 8 – 9 εἰσὶ τινες H^{II} 9 ἐστη-
 κότων R γεύσονται H^{II} 10 εἴδωσιν C (*correx. man. rec.*) 11 εἴδωσιν C (*correx.*
man. rec.) 12 – 13 *post* Ἰωάννου *forsan quaedam exciderunt* 14 μὲν] *add.* γὰρ C
 ἐγένοντο C 14 – 15 μετὰ – τούτους] *post* ὀκτὼ *transpos.* R 15 ἡμέρας C H^{II}
 ἀριθμήσας] *om.* H^{II} 15 – 16 ἐν – γέγονε] ἐπήγαγε R 17 α] *supplevimus, om.* C
 H^{II} R 18 οὖν] τοίνυν R 19 θείων] *sc.* Γραφῶν 23 γὰρ] δὲ R

I 418 / C cap. A 10, 45

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ις’.

Εἰ τοίνυν αἰώνιοι σκηναὶ καὶ ἀνέκλειπτος θησαυρὸς καὶ αἰωνία τῶν
 5 ἀμαρτωλῶν ἢ ἀνταπόδοσις, ποῦ χώραν ἔξει τὸ μετὰ τὴν ἀνάστα-
 σιν πάλιν ἀποβολὴν σωμάτων λέγειν, καὶ πάλιν ἐκτρέπεσθαι καὶ
 εἰς τὸν αὐτὸν καταπίπτειν κόσμον, τοῦ Ἀποστόλου σαφῶς λέγον-
 10 τος καὶ ὑποδεικνύντος τὴν ἀμετάπτωτον τάξιν τῶν μελλόντων·
Νυνὶ δὲ ἐπαγγέλλεται, λέγων· ἔτι ἅπαξ ἐγὼ σείω, οὐ μόνον τὴν γῆν,
ἀλλὰ καὶ τὸν οὐρανόν, λέγει κύριος; *Τὸ δὲ ἔτι ἅπαξ δηλοῖ τῶν σα-*
λευομένων τὴν μετάθεσιν, ἵνα μείνῃ τὰ μὴ σαλευόμενα. Εἰ οὖν
 15 ἅπαξ καὶ μηκέτι σαλευθῆναι διδασκόμεθα, πῶς μαθηταὶ τῶν εὐ-
 αγγελίων οἱ τὸ μέγα τῆς ἀναστάσεως ἡμῶν δῶρον καὶ τῆς ἐκκλη-
 σίας τὸ καύχημα διασύροντες, καὶ πάλιν ἔκπτωσιν τῶν σωμάτων
 20 ἡμῖν καταγγέλλοντες; Εἰ γὰρ κακὸν τὸ ταῦτα διαιωνίζειν, ὑπὲρ
 ὅτου καὶ ἐξανίστανται, καὶ εὐαγγελισμὸς καὶ χαρὰ ἡ τούτων ἀνά-
 στασις καταγγέλλεται, καὶ ὁ μέγας Παῦλος ἀλύσεων ὑπὲρ τῆς
 ἐλπίδος ταύτης περικειμένων ἠνείχετο, περὶ δὲ ἐλπίδος καὶ ἀνα-
 στάσεως τῶν νεκρῶν κρινόμενος, ἐλπίδα ἔχων εἰς θεὸν ἀνάστασιν
 μέλλειν ἔσεσθαι νεκρῶν δικαίων τε καὶ ἀδίκων <φησίν>, καὶ διδά-
 25 σκει μὴ ἄπιστον κρίνεσθαι τὸ κήρυγμα αὐτοῦ; Εἰ ὁ θεὸς νεκροὺς
 ἐγείρει, ὑπὲρ τίνος, εἶγε καλὸν τὸ ἄνευ σώματος εἶναι τὰς ψυχάς,
 ἅπαξ ἀπαλλαγῆσαι αὐτῶν, μὴ ἐξ εὐθείας μένουσιν ἐν τῇ μετὰ

3 αἰώνιοι σκηναὶ] Luc. 16, 9 ἀνέκλειπτος θησαυρὸς] Ibid. 12, 33 8 – 11 Hebr. 12, 26–27 16 – 17 ἀλύσεων – περικειμένων] Act. 28, 20 17 – 18 περὶ – κρινόμενος] Ibid. 23, 6 18 – 19 ἐλπίδα – ἀδίκων] Ibid. 24, 15 20 ἄπιστον κρίνεσθαι] Ibid. 26, 8 20 – 21 Εἰ – ἐγείρει] Ibid.

3 – 322, 10 I 418 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, 16, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

2 – 322, 10 I 418 C (100r[22]23–100v28); H^{II} cap. A 8, 44; R cap. A 73, 41; PG 96, 497, 42 – 500, 21

I 418 ἐν κεφαλαίῳ] κεφάλαιον R

3 αἰώνιος R 4 χώραν] γὰρ ἂν H^{II} 5 λέγον H^{II} ἐκτρέφεσθαι H^{II} 6 πίπτειν R 7 ὑποδεικνύντος R 10 μὴ] om. H^{II} 11 – 12 τοῦ εὐαγγελίου R 14 ἡμῖν] ἡμῶν C 14 – 15 ὑπὲρ ὅτου] *intellege* ὑπὲρ τίνος (cf. *infra*, l. 21) 15 ὅτου] τοῦ R ἐξανίσταται R 17 ἠνέσχετο C 19 δικαίων τε C φησίν] *supplevimus*, om. C H^{II} R 22 ἀπαλλαγῆσας (sic) Lequien μὴ] *praem.* τί R

θάνατον ἀθανάτῳ καταστάσει, εἰ καὶ μὴ πάντων, ἀλλὰ κἂν τῶν δικαίων, ἀλλὰ τοῦναντίον δωρεὰν ἡμῖν καὶ φιλοτιμίαν αὐτὸς ὁ κύριος εὐαγγελιζόμενος βοᾷ· Ἔρχεται ὥρα, ὅτε οἱ ἐν τοῖς μνημείοις ἀκούσονται τῆς φωνῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, καὶ οἱ ἀκούσαντες 5 ζήσονται; Εἰ τοίνυν ἐν τῇ ἄκρᾳ τελειότητι περιττὰ καὶ ἀποβολῆς ἄξια τὰ σώματα, τίς χρεῖα – πάλιν γὰρ ἐρῶ – ὥς μέγα τι δωρεῖσθαι καὶ ἐπαγγέλλεσθαι τὸν δεσπότην τῷ εἰς αὐτὸν ἡλικότι <ὅτι>· Ἐγὼ ἀναστήσω αὐτὸν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ, καὶ ὅτι Ἀνταποδοθήσε- 10 ταί σοι ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων, οὔσης πάλιν ἀποβολῆς τῶν ἀνισταμένων σωμάτων;

I 419 / C cap. A 10, 46

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Εἰ δὲ ἡ ἀνάστασις ἀτελής διὰ τὸ πάλιν ἔχειν τὰ σώματα κατὰ τοὺς ταῦτα ἀπορρίπτεσθαι δογματίζοντας, ἄρα οὐχὶ ἀνάστασις. Ἄλλ' εἰ 15 ἄρα ὁ θάνατος μεγάλη τυγχάνει δωρεὰ διὰ τὸ ἀπαλλάττειν τοῦ σώματος τὴν ψυχὴν, καταδίκη δὲ ἡ ἀνάστασις διὰ τὸ πάλιν δεσμεῖν αὐτὴν πρὸς τὸ σῶμα, καὶ διέφθαρται τὰ τῆς ἐλπίδος, ἐν τοῖς χείροσιν διὰ τῆς ἀναστάσεως πάλιν γινομένων ἡμῶν. Κἂν γὰρ ἀθάνατος ἡ ψυχὴ, ἀλλὰ μὴ οὔσαν ἄνθρωπον, οὐδὲν ἀπωλείας δια- 20 φέρειν αὐτὴν οἴεται ὁ Ἀπόστολος· μὴ γὰρ ἄλλως αὐτὴν ἀπολαύ-

3 – 4 Ioh. 5, 28 8 Ibid. 6, 40 8 – 9 Luc. 14, 14 15 – 16 τὸ – ψυχὴν] cf. Plat., *Phaed.* 64c4–5 16 – 17 δεσμεῖν – σῶμα] cf. ibid. 67d1–2 19 – 20 οὐδὲν – Ἀπόστολος] ad quem locum alludatur nos fugit

13 – 323, 25 I 419 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, 16 (?) locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

12 – 323, 25 I 419 C (100v[28]28–101v8); H^{II} cap. A 8, 45; R cap. A 73, 42; PG 96, 500, 22 – 501, 5

I 419 (a) C H^{II} (b) s. d. R

2 δωρεὰν] πόρους R 4 ἀκούσουσι R τοῦ υἱοῦ] in mg. C 6 μέγα τι H^{II}, μέγα τί R 7 ὅτι] *supplevimus*, om. C H^{II} R 9 πάλιν] πᾶσιν R 13 ἢ] om. R 14 ἄρα (sic) C οὐχὶ] οὐχ' ἢ R εἰ] ἢ R 15 ἄρα (sic) C, ἄρα H^{II} τὸ] τοῦ C H^{II} 18 διὰ] *praem.* πάλιν C πάλιν – ἡμῶν] παλιγγινομένων ἡμῶν R, γινομένων C Κἂν] καὶ H^{II} 19 οὐδὲν] οἶδεν H^{II}

ειν ἢ κρατεῖν ἢ πράττειν τί ἢ πάσχειν, ἢ καθὼς ἐξ ἀρχῆς δεδημι-
ούργηται, μετὰ τοῦ σώματος αὐτὴν οὖσαν καὶ τὴν ἰδίαν ἀπόλαυ-
σιν ἔχουσαν· οὐπερ τῷ θανάτῳ διὰ τὴν παρακοὴν τοῦ ἐνὸς ἀνθρώ-
που Ἀδὰμ λυθεῖσα, πάλιν διὰ τῆς ὑπακοῆς τοῦ ἐνὸς Χριστοῦ διὰ
5 τῆς ἐλπίδος ἀπέλαβεν πάλιν τὸ γενέσθαι ἄνθρωπος.

Ἀλλὰ πάντως ἐροῦσιν· Πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; Ποίῳ δὲ σώ-
ματι ἔρχονται; Ἀπορεῖν γὰρ αὐτοὺς παρασκευάζει τὰ γεγηρακότα
καὶ ἀτελῆ τῶν σωμάτων ὑπεξερχόμενα τοῦ βίου, προσέτι δὲ καὶ
τὰ ἡκροτηριασμένα. Ταῦτα γὰρ ἡμῖν πάντες οἱ περὶ τῆς ἀναστά-
10 σεως ἄπιστοι συνεχῶς ἐπιλέγουσιν, καὶ ἀπαιτοῦσιν ὅτι εἰ κοινὴ
πάντων ἡ ἀνάστασις, κοινὴ πάντων καὶ ἡ δόξα, εἴπερ δόξα ἡ ἀνά-
στασις. Ἀλλὰ δεχέσθωσαν δι’ ὑποδείγματος τὸν λόγον, οὐ παρ’
ἡμῶν – οὐ γὰρ κύριοι ἡμεῖς ἐν τοῖς περὶ τῶν τηλικούτων λόγοις
λογίσασθαι ὡς ἐξ ἑαυτῶν –, ἀλλὰ <παρὰ> τοῦ ταῦτα παρὰ τοῦ
15 θεοῦ πιστευθέντος καὶ κηρύξαι καὶ μυσταγωγῆσαι τὴν ἐκκλησίαν,
ὅτι σῖτος ἢ τί τῶν τοιούτων σπερμάτων, οὐ πᾶς σῶος, οὐδὲ ὑγιής,
ἀλλὰ καὶ διαβεβρωμένος καὶ ἀτελής (ἀδύνατον γὰρ μὴ καὶ τοιού-
τους εἶναι ἐν τῷ σπόρῳ κόκκου), καὶ ὁ θεὸς αὐτῷ δίδωσιν σῶμα,
καθὼς ἠθέλησεν. Πρῶτον διὰ θανάτου καὶ σηπεδόνοσ διαλυθέν-
20 τος τοῦ κόκκου, εἴθ’ οὕτω παρὰ τὸ σπαρὲν σῶμα διὰ μέσου χω-
ρούντων ρίζης, φύλλου καὶ καλάμου ἀστάχυος, καὶ τότε τὸ ἴδιον
ἐπιγίνεται σπέρμα ὅπερ ἐσπάρη, οὔτε τὴν θέσιν, οὔτε τὸ σχῆμα,
οὔτε τὴν χροάν, οὔτε τὸ μέγεθος ἀμείβον κατὰ τὴν ἐκάστου ἀ-
πηρτισμένην φύσιν, μὴ παραβλαβέντων ὅσα ἐν τῷ σπείρεσθαι
25 ἀτελέστερα ἢ λελωβημένα ἢ βεβλαμμένα ὑπῆρχεν.

3 – 4 Rom. 5, 19 6 – 7 I Cor. 15, 35 14 II Cor. 3, 5 14 – 15 παρὰ¹ – πι-
στευθέντος] cf. I Tim. 1, 11 16 σῖτος – σπερμάτων] cf. I Cor. 15, 37 18 – 19
Ibid. 15, 38

1 ἢ κρατεῖν] *om.* C H^{II} 3 οὐπερ] ἄνπερ R 5 ἀνθρώπους R 7 γὰρ] *om.* H^{II} 9
πάντες] *om.* R περὶ] *om.* R 12 – 13 οὐ – ἡμῶν] *om.* R 12 – 13 παρ’ – λόγοις]
in mg. H^{II} 14 παρὰ¹] *supplevimus*, *om.* C H^{II} R 15 καὶ¹] *om.* C κηρύξαι R 17
μὴ καὶ] καὶ μὴ R 19 θανάτου – σηπεδόνοσ] σηπεδόνοσ (-δῶ- R^{a.c.}) καὶ θανάτου R
20 οὕτω παρὰ] οὕτως ἐπὶ R σῶμα] *om.* R 21 ἀστάχυος] *praem.* καὶ H^{II} 23
χροάν C ἀμείβων R 24 παραβλαβέντων] παραβαλλόντων H^{II}, παραβάλλων
τῶν R 25 ἀτελέστατα R, ἀτέλεστα H^{II} ἢ λελωβημένα] *om.* C H^{II}

I 420 / C cap. A 10, 47

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου·

Ἡμεῖς οὖν καὶ σώματα ἀνίστασθαι πεπιστεύκαμεν. Εἰ γὰρ καὶ
φθείρεται, ἀλλ' οὐκ ἀπόλλυται· τούτου γὰρ τὰ λείψανα γῇ ὑποδε-
ξαμένη τηρεῖ, <καὶ> δίκην σπόρου παινομένου καὶ τῷ γῆς λιπα- 5
ρωτέρῳ συμπλεκομένου ἀνθεῖ. Καὶ τὸ μὲν σπαρὲν κόκκος γυμνὸς
σπείρεται, καὶ κελεύσματι τοῦ δημιουργήσαντος θεοῦ θάλλων,
ἡμφιεσμένος καὶ ἔνδοξος ἐγείρεται, οὐ πρότερον εἰ μὴ ἀποθανὼν
λυθῇ καὶ γῇ συμμιγῇ· ὥστε τὴν ἀνάστασιν τοῦ σώματος οὐ μάτην
πεπιστεύκαμεν, ἀλλ' εἰ καὶ λύεται πρὸς καιρὸν διὰ τὴν ἀπ' ἀρχῆς 10
γενομένην παρακοήν, ὡς εἰς χωνευτήριον εἰς γῆν καθίσταται,
πάλιν ἀναπλασθόσμενον, οὐ τοιοῦτον – φθειρόμενον –, ἀλλὰ
καθαρὸν καὶ μηκέτι φθειρόμενον, ὡς ἐκάστω σώματι ἡ ἰδία ψυχὴ
ἀποδοθήσεται· καὶ τοῦτο ἐνδυσασμένη, οὐκ ἀνιαθήσεται, ἀλλὰ 15
χαρήσεται <καθαρά> καθαρῷ παραμείνασα, <ὥς> ἐν τῷ κόσμῳ
νύμφη, νυμφίῳ δικαίῳ συνοδεύσασα· καὶ μὴ ἐπίβουλον ἐν πᾶσιν
ἔχουσα, μετὰ πάσης ἀγαλλιάσεως ἀπολήψεται. <Οἱ δὲ ἄδικοι>
οὐκ ἀλλοιωθέντα, οὐδὲ πάθους ἢ νόσου μεταστάντα οὐδὲ ἐνδο-
ξασθέντα ἀπολήψεται τὰ σώματα, ἀλλ' ἐν <οἷς> ἁμαρτήμασιν ἡ

3 – 325, 3 Ἡμεῖς – κριθήσονται] exstat etiam in *II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 (SJD VIII/7) 6 – 9 Καὶ – συμμιγῇ] cf. Ioh. 12, 24 9 – 10 ὥστε – πεπιστεύκαμεν] cf. I Cor. 15, 17

3 – 325, 3 I 420 Ps.-IRENAEUS LUGDUNENSIS, locus non repertus (Fragmenta varia graeca, XII [ed. Harvey, p. 481–482]; Holl, n° 180) = Ps.-FLAVIUS IOSEPHUS, *Contra Platonem de universi causa*, re vera HIPPOLYTUS ROMANUS, *De universo*; Holl, n° 353, 56–76

2 – 325, 3 I 420 C (101v[9]9–102r2); H^{II} cap. A 8, 46; R cap. A 73, 43

5 καὶ¹] *supplevimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), *om.* C H^{II} R σπόρου] *praem.* καὶ H^{II} 6 ἀνθεῖ] *scripsimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), ἀνθεῖ H^{II}, ἀνθεῖν C R Καὶ – μὲν] *om.* H^{II} τὸ μὲν] *om.* R 7 – 8 θάλλων ἡμφιεσμένος C 12 τοιοῦτο C H^{II} ἀλλὰ] *add.* τοῦτο C H^{II} 14 ἐνδυσάμενος H^{II} ἀνιαθήσεται] ἀν ιαθήσεται R 15 καθαρά] *supplevimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), *om.* C H^{II} R ὥς] *supplevimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), *om.* C H^{II} R 15 – 16 ἐν – νύμφη] *om.* R 16 νυμφίῳ δικαίῳ] δικαίως C H^{II} ἐπιβούλω R 17 ἀγαλλιάσεως] *om.* R, *sed fenestram reliquit* Οἱ – ἄδικοι] *supplevimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), *om.* C H^{II} R 18 – 19 ἐνδοξασθέντα] ἐνδοξα R 19 οἷς] *supplevimus* (*II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 [SJD VIII/7]), *om.* C H^{II} R

κατορθώμασιν ἐτελεύτων, καὶ ὅποια ἦν, τοιαῦτα ἀναβιώσαντα ἐπενδύσονται, καὶ ὅποιοι ἐν ἀπιστίᾳ γεγένηται, τοιοῦτοι πιστῶς κριθήσονται.

I 421 / C cap. A 10, 48

5 Σχόλιον·

Τὰ ἐξῆς ζήτησον καὶ εὐρήσεις εἰς τὸν ἐρχόμενον τίτλον.

6 Τὰ – τίτλον] cf. infra, I 493 / C cap. A 12, 57 (ubi locus Meletio Antiocheno attribuitur)

6 I 421 *Scholion*

5 – 6 I 421 C (102r[2]2–3); H^{II} cap. A 8, 47; *deest in R*

I 421 σχόλεον H^{II}

2 ὅποια R γένηται H^{II}, γένωνται R

Τίτλος ια' Περὶ ἀνακαινισμού τῶν ὀρωμένων, λέγω δὴ οὐρα-
νοῦ καὶ γῆς.

I 422 / C cap. A 11, 1

Ἀπὸ τοῦ Δευτερονομίου·

Ἐκκαθαριεῖ κύριος τὴν γῆν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

5

I 423 / C cap. A 11, 2

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ρα'.

Κατ' ἀρχὰς σύ, κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας,
καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσὶν οἱ οὐρανοί·
αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις,
καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται,
καὶ ὥσει περιβόλαιον ἐλίξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῇσονται.

10

1 – 2 Περὶ – γῆς] vide etiam supra, C cap. A 10 (titulos b et c)

5 **I 422** Deut. 32, 43⁸ (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 152) 8 – 12 **I 423** Ps. 101,
26^{1–27}³

1 – 2 **Titlos** C (102r4–5) H^{II} txt A^{II} H^I txt A^I R; *deest in* H^{II} pin (lac.) H^I pin (lac.); PG 96,
480, 39–40 4 – 5 **I 422** C (102r[5–6]6); H^I cap. A 58, 1; R cap. A 55, 1; *deest in* H^{II}
7 – 12 **I 423** C (102r[7]7–11); R cap. A 55, 2; *deest in* H^{II} H^I

1 – 2 **Titlos** 1 Τίτλος] *om.* H^I cap. A 58 txt A^{II} cap. A 9 pin R^{pin} A^I cap. A 58 ια'] θ' H^{II} txt
A^{II} txt, νζ' H^I txt (νη' *expectav.*) A^I txt (νη' *expectav.*), νε' R, *propt. mg. resect. non*
liquet in A^{II} pin (θ' *secund. ser.*) et in A^I pin (νζ' *secund. ser.*, νη' *expectav.*) ἀνακαι-
νισμῶν H^{II} txt A^{II} τῶν ὀρωμένων] τῷ (*s. l. -v add. man. rec.*) ὀρωμένων C^{pin} δὴ]
δὲ C^{pin}

I 422 Ἀπὸ τοῦ] *om.* H^I R **I 423** (a) C (b) Ψαλμοῦ ρα' R

5 ἐκκαθαρεῖ H^I 9 – 12 τῶν – ἀλλαγῇσονται] *om.* R

I 424 / C cap. A 11, 3

Ἐν ψαλμῷ ργ'.

Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου καὶ κτισθήσονται,
καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

5

I 425 / C cap. A 11, 4

Ἀμῶς προφήτου.

Ὁ ποιῶν πάντα καὶ μετασκευάζων κύριος, παντοκράτωρ ὄνομα
αὐτῷ.

I 426 / C cap. A 11, 5

10 Ἡσαΐου προφήτου.

Εἰλιγῆσεται ὁ οὐρανὸς ὡς βιβλίον, καὶ πάντα τὰ ἄστρα τοῦ οὐρα-
νοῦ πεσοῦνται ὡς φύλλα ἐξ ἀμπέλου, καὶ ὡς πίπτει φύλλα ἀπὸ
συκῆς.

3 – 4 I 424 Ps. 103, 30^{1–2} 7 – 8 I 425 Am. 5, 8 (pluribus omissis; Wahl, *Propheten-
zitate*, p. 185) 11 – 13 I 426 Is. 34, 4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 376)

2 – 4 I 424 C (102r[11]12–13); H^I cap. A 58, 2; R cap. A 55, 3; *deest in* H^{II} 6 – 8
I 425 C (102r[13]14–15); H^I cap. A 58, 3; R cap. A 55, 4; *deest in* H^{II} 10 – 13 I 426
C (102r[15]15–18); H^I cap. A 58, 4; V^W cap. A 15, 14; V^O cap. A 15, 16–17; V^{Ph} cap.
A 15, 16; H^I cap. A 13, 16; L^c cap. A 42, 16; P cap. A 46, 16; M cap. A 46, 16; T cap.
A 68, 15; R cap. A 55, 5; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 17–19

I 424 (a) C (b) Ψαλμοῦ ργ' R (c) Δαυῖδ H^I I 425 Ἀμῶς] *scripsimus*, ἀμῶς C H^I R
προφήτου] *om.* H^I I 426 (a) C H^I cap. A 58 R Ἡσαΐου C προφήτου] *om.* H^I cap. A 58 R
(b) Τοῦ αὐτοῦ V^W (c) s. a. V^{Ph} H^I cap. A 13 L^c (d) s. a. / s. a. V^O (*cf. infra, app. crit.*
txt.) (e) s. d. PM T

7 πάντα] ταῦτα H^I R μετασκευάζων, κύριος παντοκράτωρ *interpunx.* R 11
εἰλιγῆσεται M, εἰληγῆσεται V^O P, εἰληγίσεται T, ἐληγίσεται V^W a. ras., εἰλίσεται
V^W p. ras., εἰλήσεται V^{Ph}, κλιθήσεται L^c ὁ] *om.* H^I cap. A 58 βιβλίον] *hic caesura in*
V^O 11 – 12 τοῦ οὐρανοῦ] *om.* V^W V^O V^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 12 φύλλα¹ – πίπτει]
om. H^I cap. A 58 φύλλα¹] φύλλα R ἀμπέλου] οὐρανοῦ (*sic*) L^c ut videtur φύλλα²]
φύλλα R

I 427 / C cap. A 11, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἔσται τὸ φῶς τῆς σελήνης ὡς τὸ φῶς τοῦ ἡλίου, καὶ τὸ φῶς τοῦ ἡλίου ἑπταπλάσιον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ὅταν ἰάσῃται κύριος τὸ σύντριμμα τοῦ λαοῦ τούτου, καὶ τὴν ὀδύνην τῆς πληγῆς αὐτοῦ ἰάσῃται. 5

I 428 / C cap. A 11, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἴδου ἐγὼ ἐτοιμάζω σοι ἄνθρακα τὸν λίθον καὶ τὰ θεμέλιά σου σάμφειρον· καὶ θήσω σοι τὰς ἐπάλξεις σου ἱασπιν, καὶ τὰς πύλας σου λίθους κρυστάλλου, καὶ τὸν περίβολόν σου λίθους ἐκλεκτούς, καὶ πάντας τοὺς υἱούς σου διδασκούς θεοῦ, καὶ ἐν πολλῇ εἰρήνῃ τὰ τέκνα σου, καὶ ἐν δικαιοσύνῃ οἰκοδομηθήσῃ. 10

I 429 / C cap. A 11, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

15

Ἔσται ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινὴ, καὶ οὐ μὴ μνησθῶσιν τῶν προτέρων, καὶ οὐ μὴ ἐπέλθῃ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν, ἀλλ' εὐφροσύνην καὶ ἀγαλλίαμα εὐρήσουσιν ἐν αὐτῇ.

3 – 6 I 427 Is. 30, 26 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 369) 9 – 13 I 428 Is. 54, 11–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 435–436) 16 – 18 I 429 Is. 65, 17–18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 473–474)

2 – 6 I 427 C (102r[18]18–22); H^I cap. A 58, 5; R cap. A 55, 6; *deest in* H^{II} 8 – 13 I 428 C (102r[22]22–28); R cap. A 55, 7; H^{II} cap. A 9, 1; *deest in* H^I 15 – 18 I 429 C (102r[28]28–102v1); R₁ cap. A 11bis, 1; H^{II} cap. A 9, 2; *deest in* H^I

I 427 (a) C H^I (b) s. d. R I 428 (a) C (b) Ἡσαΐου H^{II} (c) s. d. R I 429 (a) C H^{II} (b) Ἡσαΐου R₁

6 ἰάσεται H^I 10 σάμφειρον C^{a.c.} H^{II} a.c., σάμφειρον R ἱασπιν] ἱασιν R (*correx. man. rec. s. l. et vocem in mg. iterav.*) 18 ἐν] om. H^{II}

I 430 / C cap. A 11, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὅν τρόπον ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινή, ἃ ἐγὼ ποιῶ, μένει ἐνώπιόν μου, οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα ὑμῶν καὶ τὸ ὄνομα ὑμῶν.

5

I 431 / C cap. A 11, 10

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Ἡ γὰρ ἀποκαταδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται. Τῇ γὰρ ματαιότητι ἡ κτίσις ὑπετάγη, οὐχ' ἐκοῦσα, ἀλλὰ διὰ τὸν ὑποτάξαντα ἐπ' ἐλπίδι, ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις
10 ἐλευθερωθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ.

Λογίζομαι ὅτι οὐκ ἄξια τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν μέλλουσαν δόξαν ἀποκαλυφθῆναι εἰς ἡμᾶς. Ἡ γὰρ ἀποκαταδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται.

15

I 432 / C cap. A 11, 11

Ἐκ τῆς πρὸς Φιλιππησίους ἐπιστολῆς·

Ἡμῶν τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκ-

3 – 4 **I 430** Is. 66, 22 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 478) 7 – 11 **I 431 Versio**
C H^I cap. A 58 R Rom. 8, 19–21 12 – 14 **I 431 Versio** V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T
Rom. 8, 18–19 17 – 330, 4 **I 432** Phil. 3, 20–21

2 – 4 **I 430** C (102v[1]2–4); H^I cap. A 58, 6; R₁ cap. A 11bis, 2; *deest in* H^{II} 6 – 14
I 431 C (102v[4–5]5–10); H^I cap. A 58, 7; V^W cap. A 15, 30; V^O cap. A 15, 36;
V^{Ph} cap. A 15, 35; H^I cap. A 13, 35; L^c cap. A 42, 36; P cap. A 46, 34; M cap. A 46,
34; T cap. A 68, 33; R cap. A 55, 8; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b 16 – 330, 4 **I 432** C (102v
[11]11–16); H^I cap. A 58, 8; R cap. A 55, 9; *deest in* H^{II}

I 430 (a) C (b) s. a. H^I (c) s. d. R₁ **I 431** (a) C PM (b) Τοῦ ἁγίου Ἀποστόλου, ἐκ
τῆς πρὸς Ῥωμαίους T (c) Πρὸς Ῥωμαίους H^I cap. A 58 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c R (d) Τοῦ
Ἀποστόλου V^W **I 432** Ἐκ τῆς] om. H^I R ἐπιστολῆς] om. H^I R

3 ὁ] om. H^I ποιήσω H^I 10 τῆς δουλείας] om. H^I 13 κτήσεως V^{Ph} 17 καὶ] om.
R

δεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν καὶ ὑποτάξει αὐτῷ τὰ πάντα.

I 433 / C cap. A 11, 12

5

Ἐκ τῆς Πέτρου β' ἐπιστολῆς·

Καινοὺς οὐρανοὺς καὶ καινὴν γῆν κατὰ τὰ ἐπαγγέλματα αὐτοῦ προσδοκῶμεν, ἐν οἷς δικαιοσύνη ἐνοικεῖ.

I 434 / C cap. A 11, 13

Τοῦ ἀγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ κατὰ αἵρέσεων βιβλίου ε'·

10

Οὐχ' ἡ ὑπόστασις, οὐδὲ ἡ οὐσία τῆς κτίσεως ἐξαφανίζεται – ἀληθῆς γὰρ καὶ βέβαιος ὁ συστησάμενος αὐτήν –, ἀλλὰ τὸ σχῆμα παρὰ γει τοῦ κόσμου τούτου, τουτέστιν ἐν οἷς ἡ παράβασις ἐγένετο, ὅτι ἐπαλαιώθη ὁ ἄνθρωπος ἐν αὐτοῖς. Καὶ διατοῦτο τὸ σχῆμα τοῦτο πρόσκαιρον ἐγένετο, προειδότος τὰ πάντα τοῦ θεοῦ. Παρελθόντος δὲ τοῦ σχήματος τούτου, καὶ ἀνανεωθέντος τοῦ ἀνθρώπου καὶ ἀκμάσαντος πρὸς τὴν ἀφθαρσίαν, ὥστε μηκέτι δύνασθαι πέρα παλαιωθῆναι, ἔσται ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινὴ,

15

12 – 13 I Cor. 7, 31 18 Is. 65, 17

7 – 8 I 433 II Petr. 3, 13 11 – 15 I 434 Οὐχ' – θεοῦ] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 36, 4–9 (Fr. gr. 29, 1–6) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 452–454); Holl, n° 174, 1–6 15 – 331, 2 Παρελθόντος – θεῶ] IBID., V, 36, 12–16 (Fr. gr. 29, 7–11) (p. 454); Holl, n° 174, 6–10

6 – 8 I 433 C (102v[17]17–19); H^I cap. A 58, 9; R cap. A 55, 10; *deest in H^{II} 10 – 331, 2 I 434 C (102v[19–20]20–103r1); H^I cap. A 58, 10; R cap. A 55, 11; deest in H^{II}; PG 96, 480, 41–42*

I 433 Ἐκ τῆς] *om.* H^I β'] *om.* H^I I 434 εἰρηναίου C a. c. man. rec., ἡρηναίου H^I a. c. ἐκ – ε'] *om.* H^I βιβλίου ε'] *om.* R

2 εἰς – αὐτὸ] *om.* H^I 7 κατὰ] καὶ H^I R 13 γέγονεν R 15 τοῦτο – ἐγένετο] παράγει τοῦ κόσμου τούτου R 17 ἀφθαρσίαν] ἀμαρτίαν R 18 καινὸς] *om.* H^I

ἐν τοῖς καινοῖς ἵνα παραμένῃ ὁ ἄνθρωπος αἰὲν καινὸς προσομιλῶν θεῷ.

I 435 / C cap. A 11, 14

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως.

- 5 Οὐκ ἄρεστόν δὲ ἐκεῖνο, τὸ λέγειν· Εἰς ἄρδην ἀπολεῖται τὸ πᾶν, καὶ γῆν καὶ ἀέρα καὶ οὐρανὸν μὴ ἔσεσθαι. Ἐκπυρωθήσεται μὲν γὰρ πρὸς κάθαρσιν καὶ ἀνακαινισμόν καταβασίῳ πᾶς κατακλυζόμενος ὁ κόσμος πυρί, οὐ μὴν εἰς ἀπώλειαν ἐλεύσεται παντελεῖ καὶ φθοράν. Εἰ γὰρ κρεῖττον τοῦ μὴ εἶναι τὸ εἶναι τὸν κόσμον, διατί
10 τὸ χεῖρον ἡρεῖτο, ποιήσας τὸν κόσμον ὁ θεός; Ἄλλ' οὐδὲν ὁ θεὸς ματαίως ἢ <εἰς τὰ> χεῖρω ἐποίει. Οὐκοῦν εἰς τὸ εἶναι καὶ μένειν τὴν κτίσιν ὁ θεὸς διεκοσμήσατο, καθάπερ καὶ ἡ Σοφία συνίστησιν, Ἐκτίσεν γὰρ εἰς τὸ εἶναι τὰ πάντα, λέγουσα, ὁ θεός, καὶ σωτήριοι αἱ γενέσεις τοῦ κόσμου, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς φάρμακον ὀλέ-
15 θρου. Καὶ ὁ Παῦλος δὲ σαφῶς μαρτυρεῖ, λέγων· Ἡ γὰρ ἀποκαρδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται. Τῇ γὰρ ματαιότητι ἡ κτίσις ὑπετάγη, οὐχ' ἐκοῦσα, ἀλλὰ διὰ τὸν ὑποτάξαντα, ἐπ' ἐλπίδι ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται

5 – 332, 14 Οὐκ – δικαιοσύνη] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 39, 4–10 (ed. Holl/Dummer, p. 460, 18 – 461, 19) 13 – 15 Sap. 1, 14¹⁻³ 15 – 332, 3 Rom. 8, 19–21

5 – 332, 14 I 435 Οὐκ – δικαιοσύνη] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 47, 3–6 (ed. Bonwetsch, p. 297, 11 – 299, 7); Holl, n° 423, 1–30

4 – 334, 2 I 435 C (103r[1–2]2–104r20); H^I cap. A 58, 11; R cap. A 55, 12; *deest in H^{II}*

I 435 ἐκ – ἀναστάσεως] *om.* H^I

1 [ἵνα] *om.* H^I παραμένει C (*correx. man. rec.*) H^I, μένη R καινός] *for*san καινῶς *legendum* (*secund. vers. arm.*) 2 θεῷ] *praem.* τῷ R 5 ἐκείνῳ R Εἰς] ὡς R (*correx. man. rec.*) ἀπωλεῖται C, ἀπολεῖσθαι *ed.* 6 γῆν – μὴ] οὐρανὸν καὶ γῆν καὶ ἀέρα μηκέτι R 7 καταβασίῳ] καταβάσει ὁ H^I 7 – 8 πᾶς – κόσμος] *post* πυρὶ *transpos.* R 9 τοῦ] τὸ *legendum* (*ed.*, *sed cf. app. crit.*) τὸ] τοῦ *legendum* (*ed.*, *sed cf. app. crit.*) 10 οὐδὲ R 11 ματαίως ἢ] ματαιώσει H^I εἰς τὰ] *supplevimus, om.* C H^{II} R, *deest in ed.* (*sed cf. app. crit. [syr.]*) χεῖρω C^{a,c}, χεῖρον *ed.* 12 καθόσπερ R 14 αἱ γενέσεις] αἰγέγεσθαι H^I (-θαι *erasae videntur*) αὐτοῖς R

ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ. Τῇ γὰρ ματαιότητι, φησίν, ἡ κτίσις ὑπετάγη, ἐλευθερωθήσεσθαι δὲ τῆς τοιαύτης δουλείας προσδοκᾷ, κτίσιν τὸν κόσμον τοῦτον βουλόμενος νῦν καλεῖν. Οὐ γὰρ τὰ μὴ βλεπόμενα τῇ φθορᾷ δουλεύει, ἀλλὰ ταῦτα δὴ τὰ βλεπόμενα.

5

Μένει ἄρα ἡ κτίσις, εἰς τὸ ἄμεινον ἀνακαινοποιηθεῖσα καὶ εὐπρεπέστερον, ἀγαλλομένη καὶ χαίρουσα ἐπὶ τοῖς τέκνοις τοῦ θεοῦ τῇ ἀναστάσει· δι' οὗς στενάζει καὶ συνωδίνει νῦν, τὴν ἀπολύτρωσιν ἡμῶν ἀπὸ τῆς φθορᾶς τοῦ σώματος ἐκδεχομένη, ὅπως ἡμῶν ἐλευθερωθέντων καὶ ἀποτιναξαμένων τὴν νεκρότητα τῆς σαρκὸς κατὰ τὸ γεγραμμένον· Ἐκτίναξαι τὸν χοῦν καὶ ἀνάστηθι καὶ κάθισον, Ἱερουσαλήμ, ἐλευθερωθέντων τὲ τῆς ἁμαρτίας, ἐλευθερωθήσεται καὶ αὕτῃ τῆς φθορᾶς, μηκέτι τῇ ματαιότητι δουλεύουσα, ἀλλὰ τῇ δικαιοσύνῃ.

10

Καὶ ὁ Ἡσαΐας δέ, Ὅν τρόπον γὰρ ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινὴ, φησίν, ἃ ἐγὼ ποιῶ, μένει ἐνώπιόν μου, λέγει κύριος, οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα ὑμῶν καὶ τὸ ὄνομα ὑμῶν. Ὅντως γὰρ οὐκ εἰς κενόν, οὐδὲ εἰς μάτην πρὸς ἀπώλειαν ἔκτισεν, κατὰ τοὺς φρονούντας μάταια, τὸ πᾶν ὁ θεός, ἀλλ' εἰς τὸ εἶναι τὲ καὶ οἰκεῖσθαι καὶ διαμένειν. Διὸ ἀνάγκη δὴ γῆν αὖθις καὶ οὐρανὸν μετὰ τὴν ἐκφλόγῳσιν ἔσεσθαι πάντων καὶ τὸν βρασμόν. Διατί δὲ τοῦτο ἀνάγκη, ὁ λόγος ἂν ἔτι πλείων τῶν εἰρημένων γίνοιτο. Οὐτε γὰρ εἰς ὕλην ἀργὴν καὶ τοιαύτην κατάστασιν, οἷα[ν] καὶ πρὸ τῆς διακοσμῆ-

15

20

4–5 II Cor. 4, 18 8–9 Rom. 8, 22–23 11–12 Is. 52, 2 12–13 Rom. 8, 21 15–17 Καὶ – ὑμῶν²] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 39, 12 (ed. Holl/Dummer, p. 461, 23 – 462, 2) 15–17 Is. 66, 22 17–333, 16 Ὅντως – νηπίου] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 39, 13 – 40, 4 (ed. Holl/Dummer, p. 462, 5 – 463, 4) 18 πρὸς – ἔκτισεν] cf. Is. 54, 16

15–17 Καὶ – ὑμῶν] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 47, 7 (ed. Bonwetsch, p. 299, 11–13); Holl, n° 423, 30–33 17–333, 16 Ὅντως – νηπίου] IBID., I, 47, 8 – 48, 2 (p. 299, 16 – 301, 3); Holl, n° 423, 34–57

1 τῆς² – ἐλευθερίαν] om. H¹ 1–2 τῶν τέκνων] om. R 3 τῆς – δουλείας] τῇ τοιαύτῃ δουλείᾳ H¹ 4 νῦν καλεῖν] φιλοκαλεῖν R καλεῖς H¹ 6 Μένει] μόνει H¹ 8 δι' οὗ H¹, διὸ R 9 ἀπὸ – φθορᾶς] om. R 9–10 ἐλευθερωθέντων] ἐγερθέντων ed. 10 τῇ νεκρότητι H¹ 12 τὲ] om. H¹ 13 αὕτη H¹ 15 ἡσαΐας H¹ δ²] om. H¹ καινὸς] om. R 17 ὑμῶν¹] ἡμῶν R 19 εἶναί τε C 20 αὖθις] om. H¹ 21 ἔσεσθαι] post βρασμόν transpos. R τῶν βρασμῶν C 21–333, 2 Διατί – φθοράν] om. R 21 ὁ] deest in ed. 22 πλείω C γένοιτο C 23 οἷα] correximus (ed.), οἷαν C H¹

σεως ἦν, διαλυθέν, ἀναστοιχειωθήσεται τὸ πᾶν, οὐτ' αὖ εἰς ἀπώλειαν παντελῇ καὶ φθοράν.

- Ἐὰν δέ, Πῶς οὖν, εἰ μὴ ἀπόλλυται τὸ πᾶν, οἱ ἐξεναντίας εἶπω-
 σιν, ὁ μὲν Χριστὸς τὸν οὐρανὸν παρελεύσεσθαι ἔφη καὶ τὴν γῆν, ὁ
 5 δὲ προφήτης ἀπολείσθαι μὲν τὸν οὐρανὸν ὡς καπνόν, τὴν δὲ γῆν
 ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσεσθαι, ἐπειδήπερ ἔθος ταῖς Γραφαῖς, λέξο-
 μεν, τὴν εἰς τὸ κρεῖττον καὶ ἐνδοξότερον ἀπὸ ταύτης τῆς κατα-
 στάσεως τοῦ κόσμου μεταβολὴν ἀπώλειαν λέγειν, οἷον τοῦ πρό-
 σθεν σχήματος ἀπολλυμένου κατὰ τὴν εἰς τὸ φαιδρότερον ἀπάν-
 10 των ἐξαλλαγὴν, ὅτι μηδεμία ὑπεναντίωσις ἢ ἀτοπία ἐν τοῖς θείοις
 λόγοις – *παράγει γὰρ τὸ σχῆμα τοῦ κόσμου τούτου*, καὶ οὐχ' ὁ
 κόσμος εἴρηται –, οὕτως ἔθος ἀπώλειαν καλεῖν τὰς Γραφὰς τὴν
 πρὸς τὸ ἄμεινον ἔσθ' ὅτε καὶ εὐμορφότερον τροπὴν τοῦ πρόσθεν
 σχήματος, οἷον ὥσπερ ὁπότεν [εἴ] τις ἀπώλειαν λέγοι τοῦ κατὰ
 15 τὸ νήπιον σχήματος τὴν εἰς τὸν ἄνδρα τὸν τέλειον μεταλλαγὴν,
 τρεπομένης εἰς μέγεθος καὶ κάλλος τῆς ἡλικίας τοῦ νηπίου. Τα-
 ραχθήσεσθαι μὲν γὰρ τὴν κτίσιν ὥσπερ τεθνηξομένην κατὰ τὴν
 ἐκπύρωσιν, ἵνα καὶ ἀνακτισθῇ, οὐ μὴν ἀπολείσθαι προσδοκητέον,
 ὅπως οἱ ἀνακαινοποιηθέντες <***> ἀνακαινοποιηθέντι κόσμῳ
 20 ἄγευστοι λύπης κατοικήσωμεν κατὰ τὸ λεχθέν· Ἐξαποστελεῖς τὸ
 πνεῦμα σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς
 γῆς, τοῦ περιέχοντος τῆς εὐκρασίας ἐπιτροπεύοντος λοιπὸν τοῦ
 θεοῦ. Ἐσομένης γὰρ καὶ μετὰ τοῦτον τὸν αἰῶνα γῆς, ἀνάγκη πᾶσα
 ἔσεσθαι καὶ τοὺς οἰκήσοντας, οὐκέτι τεθνηξομένους, γαμήσοντας

4 Matth. 24, 35 5 – 6 Is. 51, 6 11 I Cor. 7, 31 15 Eph. 4, 13 16 – 334, 2 Τα-
 ραχθήσεσθαι – πράζοντας] exstat etiam ap. Epiphan. Const., *Panarion*, 64, 40, 5–6
 (ed. Holl/Dummer, p. 463, 6–14) 20 – 22 Ps. 103, 30¹⁻²

16 – 334, 2 Ταρραχθήσεσθαι – πράζοντας] IBID., I, 48, 3–4 (p. 301, 5–15); Holl,
 n° 423, 57–67

1 ἀναστοιχειωθήσεται] *correximus* (ed.), ἀναστοιχειωθῆναι τε C, ἀναστοιχωθήσεται
 (sic) H¹ 3 δέ πως H¹ εἰ] ἡ R ἀπολλύται H¹, ἀπόλλυσθαι R 4 ὁ μὲν] ὅμως ὁ R
 9 ἀπολλομένου R τὸ] *om.* R 11 τούτου, καὶ] του (sic) R (τοῦ *man. rec.*) 13
 πρὸς] εἰς H¹ R ἔσθ' ὅτε] ἔθος τὸ H¹ ἔμπροσθεν R 14 εἴ] *delevimus* (ed.), sic C
 H¹ R 15 τὸ] *sic* C H¹ R, τὸν *ed.* 16 – 17 παραχθήσεσθαι R 17 κατὰ] μετὰ R 18
 ἀπολέσθαι R 19 ἀνακαινοποιηθέντι] *forsan praemittendum* ἐν (ed., *sed cf. app.*
crit.), *om.* R 20 κατοικήσωμεν H¹ 23 ἀνάγκη] *add.* δὲ C 24 – 334, 1 γαμήσον-
 τας – γεννησομένους] γαμήσοντε (sic) H¹ 24 γαμήσοντας] ἡ γαμήσοντας *ed.*

καὶ γεννησομένους, ἀλλ' ὡς ἀγγέλους ἀμεταστρόφως ἐν ἀφθαρσίᾳ τὰ ἄριστα πράζοντας.

I 436 / C cap. A 11, 15

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Καισάριον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐπιταφίου·

5

Ἀναμένω τὴν τοῦ ἀρχαγγέλου φωνήν, τὴν ἐσχάτην σάλπιγγα, τὸν οὐρανοῦ μετασχηματισμόν, τῆς γῆς μεταποίησιν, τὴν τῶν στοιχείων ἐλευθερίαν, τὴν κόσμου παντὸς ἀνακαίνωσιν.

1 ὡς ἀγγέλους] cf. Matth. 22, 30; Marc. 12, 25 6 ἀρχαγγέλου φωνήν] I Thess. 4, 16 ἐσχάτην σάλπιγγα] I Cor. 15, 52 8 ἀνακαίνωσιν] cf. Rom. 12, 2; Tit. 3, 5

6 – 8 I 436 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Funebris in laudem Caesarii fratris oratio* (Orat. 7), 21, 30–33 (ed. Calvet-Sebasti, p. 236)

4 – 8 I 436 C (104r[20–21]21–25); H^I R ἐκ τοῦ] om. H^I αὐτοῦ ἐπιταφίου] om. C

I 436 Τοῦ – Γρηγορίου] om. H^I R ἐκ τοῦ] om. H^I αὐτοῦ ἐπιταφίου] om. C

1 καὶ γεννησομένους] om. R 6 τοῦ] om. R ἀγγέλου R 7 τῆς] τὴν ed. μεταποίησιν] *praem.* τὴν C 8 ἀνακαίνωσιν] *sic* C H^I, ἀνακαίνισιν R (ed., *sed cf. app. crit.*)

Τίτλος ιβ' Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως,
καὶ ὅτι αἰώνια καὶ ἀτελεύτητα τὰ ἐκατέροις ἀποκείμενα, εἴτε ἀ-
γαθὰ, εἴτε δεινὰ κολαστήρια.

I 437 / C cap. A 12, 1

5 Ἐκ τοῦ Δευτερονομίου·

Πῦρ ἐκκέκαυται ἐκ τοῦ θυμοῦ μου,
καυθήσεται ἕως Ἄδου κατωτάτου,
καταφάγεται γῆν καὶ τὰ γενήματα αὐτῆς,
φλέξει θεμέλια ὁρέων.

10 Συνάξω εἰς αὐτοὺς κακά,
καὶ τὰ βέλη μου συντελέσω εἰς αὐτούς.

I 438 / C cap. A 12, 2

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Ὅτι τὸ αἶμα τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἐκδικεῖται,

1 – 3 Περὶ – κολαστήρια] cf. I / C^{pin} Παραπομπὰι B 2, H 1 et K 2; vide etiam supra,
C cap. A 10 (titulos b et c)

6 – 11 I 437 Deut. 32, 22¹–23² (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 151) **14 – 336, 2**
I 438 Deut. 32, 43^{5–7} (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 152)

1 – 3 Titlos C (104r25–29) H^{II} txt A^{II} H^I cap. A 59 txt A^I cap. A 59 R; *deest in* H^{II} pin (lac.)
H^I pin (lac.); PG 96, 484, 20–23 **5 – 11 I 437 C** (104r[29]29–104v3); H^{II} cap. A 10, 1;
H^I cap. A 59, 1; R cap. A 71, 1 **13 – 336, 2 I 438 C** (104v[4]4–7); H^{II} cap. A 10, 2;
H^I cap. A 59, 2; R₁ cap. A 12bis, 1

1 – 3 Titlos **1** Τίτλος] *om.* H^I cap. A 59 txt A^{II} cap. A 10 pin R^{pin} A^I cap. A 59 ιβ'] ι' H^{II} txt
A^{II} txt, νη' H^I cap. A 59 txt (νθ' *expectav.*) A^I cap. A 59 txt (νθ' *expectav.*), οα' R, *propt. mg.*
resect. non liquet in A^{II} cap. A 10 pin (ι' *secund. ser.*) A^I cap. A 59 pin (νη' *secund. ser.*, νθ' *ex-*
spectav.) ἐν – κρίσεως] *om.* C^{pin} H^{II} txt A^{II} cap. A 10 **2** τὰ] *om.* C^{pin}

I 437 Ἐκ τοῦ] *om.* R Ἐκ] *om.* H^{II} H^I

7 – 10 καυθήσεται – κακά] ἕως R **7** κατωτα' C H^{II}, κάτω LXX (*sed cf. app. crit.*)
8 καταφάγετε (*littera -ε erasa, sed non correcta*) H^I

καὶ ἐκδικήσει καὶ ἀνταποδώσει δίκην τοῖς ἐχθροῖς,
καὶ τοῖς μισοῦσιν αὐτὸν ἀνταποδώσει.

I 439 / C cap. A 12, 3

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Φῶς ἀσεβῶν σβεσθήσεται,
καὶ οὐκ ἀποσβεσθήσεται αὐτῶν ἡ φλόξ.

5

I 440 / C cap. A 12, 4

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ θ'.

Ἐκάθισας ἐπὶ θρόνου, ὁ κρίνων δικαιοσύνην.

Ἐπετίμησας ἔθνεσιν, καὶ ἀπώλετο ὁ ἀσεβής,

τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐξήλειψας εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ
[αἰῶνος.

10

Τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλιπον αἱ ῥομφαῖαι εἰς τέλος, καὶ πόλεις καθεῖλες,
ἀπώλετο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ' ἥχους.

Καὶ ὁ κύριος εἰς τὸν αἰῶνα μένει,

15

ἡτοίμασεν ἐν κρίσει τὸν θρόνον αὐτοῦ,

καὶ αὐτὸς κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ,

κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

Ἦτοίμασεν ἐν κρίσει τὸν θρόνον αὐτοῦ,

καὶ αὐτὸς κρινεῖ τὴν <***>.

20

5 – 6 I 439 Iob 18, 5¹⁻²

9 – 18 I 440 Versio C H^{II} H^I cap. A 59 R Ps. 9, 5²⁻⁹

19 – 20 I 440 Versio V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T Ps. 9, 8²⁻⁹

4 – 6 I 439 C (104v[7]7–8); H^{II} cap. A 10, 3; H^I cap. A 59, 3; R cap. A 71, 2 8 – 20
I 440 C (104v[9]9–18); H^{II} cap. A 10, 4; H^I cap. A 59, 4; V^W cap. A 15, 1; V^O cap. A
15, 1; V^{Ph} cap. A 15, 1; H^I cap. A 13, 1; L^c cap. A 42, 1; P cap. A 46, 1; M cap. A 46,
1; T cap. A 68, 1; R cap. A 71, 5; *deest in* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1176, 14–15

I 439 (a) C H^{II} H^I Ἀπὸ τοῦ] *om.* H^{II} H^I (b) *s. a.* R^{p. ras.} I 440 (a) C T (b) Ψαλμοῦ θ'
P R (c) Δαυῖδ H^{II} H^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 (d) *s. a.* L^c

2 αὐτὸν] *om.* H^I 6 ἀποβήσεται LXX (*sed cf. app. crit.*) 10 – 18 Ἐπετίμησας –
εὐθύτητι] *om.* R 13 ἐξέλειπον H^{II} 17 κρινεῖ – δικαιοσύνη] *om.* H^I 20 καὶ –
τὴν] *om.* V^W PM T τὴν] *sic* H^I, *om.* V^OV^{Ph} L^c, *quae sequebantur omissa sunt*

I 441 / C cap. A 12, 5

Ἐν ψαλμῷ μθ'.

Ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἤξει,
ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπήσεται·

- 5 πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ καυθήσεται,
καὶ κύκλῳ αὐτοῦ καταιγὶς σφοδρά.
Προσκαλέσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω
καὶ τὴν γῆν τοῦ διακρίναι τὸν λαὸν αὐτοῦ·
συναγάγετε αὐτῷ τοὺς ὁσίους αὐτοῦ,
10 τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις,
καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ,
ὅτι ὁ θεὸς κριτὴς ἐστίν.

I 442 / C cap. A 12, 6

Ἐν ψαλμῷ ξζ'.

- 15 Ὡς τήκεται κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός,
οὕτως ἀπολοῦνται οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.
Καὶ οἱ δίκαιοι εὐφρανθήτωσαν,
ἀγαλλιάσθωσαν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ,
τερφθήτωσαν ἐν εὐφροσύνῃ.

3 – 12 I 441 Ps. 49, 2²–6² 15 – 19 I 442 Ps. 67, 3²–4³

2 – 12 I 441 C (104v[18]18–26); H^{II} cap. A 10, 5; H^I cap. A 59, 5; R cap. A 71, 7
14 – 19 I 442 C (104v[26]26–30); H^{II} cap. A 10, 6; H^I cap. A 59, 6; R cap. A 71, 8

I 441 (a) C (b) Ψαλμοῦ μθ' R (c) s. a. H^{II} H^I I 442 (a) C (b) Ψαλμοῦ ξζ' R (c) s. a. H^{II} H^I

4 – 12 ὁ – ἐστίν] *om.* R 5 ἐνώπιον H^{II} H^I 8 διακρίναι H^{II} H^I p. c., δικρίναι H^I a. c.
12 ὁ] *om.* H^I 16 – 19 οὕτως – εὐφροσύνῃ] *om.* R 16 οἱ] s. l. H^{II} προσώπου]
praem. τοῦ H^I

I 443 / C cap. A 12, 7

Ἐν ψαλμῷ ρε'.

Κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

Εὐφραινέσθωσαν οἱ οὐρανοί, καὶ ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ,

σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς·

χαρήσεται τὰ πεδία καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς·

τότε ἀγαλλιάσονται πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ

ἀπὸ προσώπου κυρίου ὅτι ἔρχεται,

ὅτι ἔρχεται κρίναι τὴν γῆν·

κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ

καὶ λαοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ.

5

10

I 444 / C cap. A 12, 8

Ἐν ψαλμῷ ρς'.

Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ,

εὐφρανθήτωσαν νῆσοι πολλάί.

Νεφέλη καὶ γνόφος κύκλῳ αὐτοῦ,

δικαιοσύνη καὶ κρίμα κατόρθωσις τοῦ θρόνου αὐτοῦ.

Πῦρ ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύσεται,

καὶ φλογεῖ κύκλῳ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ.

15

3 – 11 I 443 Ps. 95, 10³–13⁴ 14 – 19 I 444 Ps. 96, 1²–3²

2 – 11 I 443 C (105r[1]1–7); H^{II} cap. A 10, 7; R₁ cap. A 12bis, 2; *deest in H^I (imagine[m] f. 42v–43r non vidimus, sed apparet ex A^I) A^I* 13 – 19 I 444 C (105r[7]8–12); H^{II} cap. A 10, 8; H^I cap. A 59, 7 (*imagine[m] f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I); A^I cap. A 59, 7; R cap. A 71, 10*

I 443 (a) C R₁ (b) s. a. H^{II} I 444 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρς' R (c) s. a. H^{II} A^I

4 οἱ] s. l. R₁ 5 σαλευθήτω – αὐτῆς] *om.* C 7 ἀγαλλιάσεται C 9 κρίναι] *scripsimus*, κρίναι C 10 κρίναι C 15 – 19 εὐφρανθήτωσαν – αὐτοῦ] *om.* R 17 κρίμα C

I 445 / C cap. A 12, 9

Ἐν ψαλμῷ ρθ'.

Συνθλάσει ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς,
κρινεῖ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα,
5 συνθλάσει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν.

I 446 / C cap. A 12, 10

Τῶν Παροιμιῶν.

Εἰ ὁ δίκαιος μόλις σώζεται,
ὁ ἁμαρτωλὸς καὶ ἀσεβὴς ποῦ φανεῖται;

3 – 5 I 445 Ps. 109, 5–6² 8 – 9 I 446 Prov. 11, 31¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 61)

2 – 5 I 445 C (105r[13]13–15); H^{II} cap. A 10, 9; H^I cap. A 59, 8 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 8; R cap. A 71, 12 7 – 9 I 446 C (105r[16]16–17); H^{II} cap. A 10, 10; H^I cap. A 59, 9 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 9; V^W cap. A 15, 3; V^O cap. A 15, 3; V^{Ph} cap. A 15, 3; H^I cap. A 13, 3; L^c cap. A 42, 3; P cap. A 46, 3; M cap. A 46, 3; R cap. A 71, 14; *deest in V^E (lac.)* L^b T; PG 95, 1176, 18–19

I 445 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρθ' R (c) s. a. H^{II} A^I I 446 Τῶν] om. H^{II} A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c P R

3 Συνθλάσει – βασιλεῖς] om. R 5 συνθλάσσει R 9 ἁμαρτωλὸς – ἀσεβὴς] ἀσεβὴς καὶ ἁμαρτωλὸς V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 R, ἀσεβὴς (-εῖς M) καὶ ὁ ἁμαρτωλὸς (-ος M) L^c M φανεῖται] -εῖτ- e corr. V^O man. rec., φανῇ V^W

I 447 / C cap. A 12, 11

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Σύμπαν τὸ ποίημα ἄξει ὁ θεὸς εἰς κρίσιν
ἐν παντὶ παρεωραμένῳ,
ἐὰν ἀγαθόν, ἐὰν πονηρόν.

5

I 448 / C cap. A 12, 12

Ἰωὴλ προφήτου·

Μεγάλη ἡ ἡμέρα κυρίου, μεγάλη καὶ ἐπιφανῆς σφόδρα· τίς ἔσται
ἱκανὸς αὐτῇ;

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.3./45.3. (ed. Ihm, p. 709 – 710)

3 – 5 I 447 Eccle. 12, 14^{1–3} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 174)
(Wahl, *Prophetenzitate*, p. 215)

8 – 9 I 448 Joel 2, 11

2 – 5 I 447 C (105r[18]18–20); H^{II} cap. A 10, 11; H^I cap. A 59, 10 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 10; V^W cap. A 15, 4; V^O cap. A 15, 4; V^{Ph} cap. A 15, 4; H^I cap. A 13, 4; L^c cap. A 42, 4; P cap. A 46, 4; M cap. A 46, 4; T cap. A 68, 3; R₁ cap. A 12bis, 3; *deest in V^E (lac.) L^b*; PG 95, 1176, 20–22 7 – 9 I 448 C (105r[20]20–22); H^{II} cap. A 10, 12; H^I cap. A 59, 11 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 11; V^W cap. A 15, 6; V^O cap. A 15, 6; V^{Ph} cap. A 15, 6; H^I cap. A 13, 6; L^c cap. A 42, 6; P cap. A 44, 6; M cap. A 44, 6; T cap. A 68, 5; R cap. A 71, 22; *deest in V^E (lac.) L^b*; PG 95, 1176, 26–27

I 447 (a) C H^{II} V^W PM T R₁ (b) Ἐκκλησιαστοῦ V^OV^{Ph} L^c (c) Ἐκκλησιαστὴς H^I cap. A 13 (d) s. a. A^I cap. A 59 I 448 (a) C T Ἰωὴλ T (b) Ἰωὴλ H^{II} A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} L^c PM R Ἰωὴλ L^c P, Ἰωὴλ H^{II} M, ἰὼλ V^O, ἰὼλ V^{Ph} (c) Ἰωνάς H^I cap. A 13

3 θεὸς] κύριος R₁ 4 ἐν] σὺν H^{II} R₁ παρεοραμένῳ P T, παρεωραμένον (-ὦ- V^O) V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 5 ἐὰν²] *praem.* καὶ C 8 ἡ] *om.* L^c M

I 449 / C cap. A 12, 13

Τοῦ αὐτοῦ·

- Ἐξεγείρεσθω καὶ ἀναβαινέτω πάντα τὰ ἔθνη εἰς τὴν κοιλάδα Ἰω-
 σαφάτ, ὅτι ἐκεῖ καθιῶ τοῦ διακρίναι πάντα τὰ ἔθνη κυκλόθεν.
 5 Ἐξαποστείλατε δρέπανα, ὅτι παρέστηκεν ὁ τρυγητός. Εἰσπορεύ-
 εσθε, πατεῖτε, διότι πλήρης ἡ ληνός. Ὑπερχεῖται τὰ ὑπολήνια, ὅτι
 ἐπληθύνθη τὰ κακὰ αὐτῶν. Ἦχοι ἐξήχησαν ἐν τῇ κοιλάδι τῆς δί-
 κης, ὅτι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα κυρίου ἐν τῇ κοιλάδι τῆς δίκης. Ὁ ἥλιος
 καὶ ἡ σελήνη συσκοτάσουσιν, καὶ οἱ ἀστέρες δύσουσι τὸ φέγγος
 10 αὐτῶν. Ὁ δὲ κύριος ἐκ Σιών ἀνακράζεται καὶ ἐξ Ἱερουσαλὴμ δώ-
 σει φωνὴν αὐτοῦ, καὶ σεισθήσεται ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ.

3 – 11 I 449 I Joel 3, 12–16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 219–221)

2 – 11 I 449 C (105r[22]22–30); H^{II} cap. A 10, 13; H^I cap. A 59, 12 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 12; V^W cap. A 15, 7; V^O cap. A 15, 7; V^{Ph} cap. A 15, 7; H^I cap. A 13, 7; L^c cap. A 42, 7; P cap. A 46, 7; M cap. A 46, 7; T cap. A 68, 6; R cap. A 71, 23; *deest in V^E (lac.)* L^b; PG 95, 1176, 28–38

I 449 (a) C (b) s. a. H^{II} A^I cap. A 59 L^c T (c) s. d. PM R (d) Ἰωήλ V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13
 ἰώλ V^O, ἰωλ V^{Ph}

3 πάντα] *om.* V^{Ph} 3 – 4 Ἰωσαφάτ] ἰωσαφάτ P T, ἰωσαφατ M, ἰωσάφ L^c, *praem.*
 τοῦ R 4 διακρίναι H^{II} V^W H^I cap. A 13 L^c P T R, διακριναι M T, κρίναι A^I cap. A 59
 κυκλωθεν M, κύκλωθεν A^I cap. A 59 P, κυκλωθεν (κύ- V^O) V^O T, κυκλώθεν V^{Ph} 5
 τρηγητός V^O, τρυγητος M, τρύγητος LXX 5 – 6 εἰσπορεύεσθαι (ει- P) V^O
 H^I cap. A 13 P, εἰσπορεύεσθαι (*sic*) M 6 ἡ] ὁ A^I cap. A 59 H^I cap. A 13 ὑπὲρ χεῖται
 H^I cap. A 13, ὑπερχεῖτε C V^W p. c. 8 ὅτι – δίκης] *in mg.* V^W man. rec., *om.* C H^{II} H^I cap. A 59
 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 T R ἡ] *om.* M 9 συσκοτάσουσιν M, σκοτάσουσι R δύ-
 σουσι] οὐ δώσουσι(ν) (δω- M; -ἰν M) V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 10 – 11 Ὁ –
 γῆ] *om.* C H^{II} A^I cap. A 59 R 10 σίων M^{a. c. ut videtur}, σίων M^{p. c.} 11 φωνήν] *praem.*
 τὴν V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c σισθήσεται P, σῴσθήσεται V^{Ph}, συστήσεται V^O

I 450 / C cap. A 12, 14

Ἀμῶς προφήτου·

Οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν ἡμέραν κυρίου· ἵνατί ὑμῖν αὕτη ἡ ἡμέρα κυρίου; Καὶ αὕτη ἐστὶν σκότος καὶ οὐ φῶς.

I 451 / C cap. A 12, 15

5

Τοῦ αὐτοῦ·

...ὃν τρόπον ἐὰν ἐκφύγῃ ἄνθρωπος ἐκ προσώπου λέοντος, καὶ ἐμπέσῃ αὐτῷ ἡ ἄρκος, καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, καὶ ἀπερείσῃται τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν τοῖχον, καὶ δάκῃ αὐτὸν ὄφεις· οὐχὶ σκότος ἡ ἡμέρα κυρίου καὶ οὐ φῶς, οὐκ ἔχον φέγγος;

10

3 – 4 I 450 Am. 5, 18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 187–188)
19–20 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 188–189)

7 – 10 I 451 Am. 5,

2 – 4 I 450 C (105v[1]1–3); H^I cap. A 59, 13 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 13; V^W cap. A 15, 5; V^O cap. A 15, 5; V^{Ph} cap. A 15, 5; H^I cap. A 13, 5; L^c cap. A 42, 5; P cap. A 46, 5; M cap. A 46, 5; T cap. A 68, 4; R_I cap. A 12bis, 4; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1176, 23–25* 6 – 10 I 451 C (105v [3]3–8); H^I cap. A 59, 14 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 14; R_I cap. A 12bis, 5; *deest in H^{II}*

I 450 (a) C PM T R_I ἄμῶς C^{a.c.} R_I, ἀμῶς PM (b) Ἀμῶς A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c ἄμῶς V^W H^I cap. A 13, ἄμῶς V^{Ph} I 451 (a) C (b) s. d. A^I R_I

3 Οὐαὶ] καὶ (*rubricatoris vitio*) L^c ἵνατί] *praem.* καὶ V^W ἡμῖν V^O 3 – 4 αὕτη – ἐστὶν] αὐτῇ ἐσται M 3 ἡ] *om.* V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 4 αὕτη ἐστὶ A^I cap. A 59, αὕτη ἐστὶν P T 8 ἡ] *om.* C A^I ἄρκτος A^I 10 ἡ] *om.* A^I

I 452 / C cap. A 12, 16

Σοφονίου προφήτου·

Εὐλαβεῖσθε ἀπὸ προσώπου κυρίου τοῦ θεοῦ, διότι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα
κυρίου, ὅτι ἡτοίμασεν κύριος τὴν θυσίαν αὐτοῦ, ἡγίακεν τοὺς
5 κλητοὺς αὐτοῦ.

I 453 / C cap. A 12, 17

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγγὺς ἡ ἡμέρα κυρίου ἡ μεγάλη, ἐγγὺς καὶ ταχεῖα σφόδρα· φωνὴ
ἡμέρας κυρίου πικρά, καὶ σκληρὰ τέτακται. Ἡμέρα ὀργῆς ἡ ἡμέρα
10 ἐκείνη, ἡμέρα θλίψεως καὶ ἀνάγκης καὶ ἀφανισμοῦ, ἡμέρα σκό-
τους καὶ γνόφου.

Ἐγγὺς ἡ ἡμέρα κυρίου ἡ μεγάλη καὶ ταχεῖα σφόδρα· φωνὴ ἡμέρας κυρίου
πικρά καὶ σκληρά. Τέτακται ἡμέρα ὀργῆς ἡ ἡμέρα ἐκείνη, ἡμέρα σκότους
καὶ γνόφου.

3 – 5 I 452 Soph. 1, 7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 239) 8 – 11 I 453 Versio
V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T R Soph. 1, 14–15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 241–242)
12 – 14 I 453 Versio C A^I cap. A 59 Soph. 1, 14–15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 241–
242)

2 – 5 I 452 C (105v[8]8–11); H^I cap. A 59, 15 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 15; V^W cap. A 15, 8; V^O cap. A 15, 8; V^{Ph} cap. A 15, 8; H^I cap. A 13, 8; L^c cap. A 42, 8; P cap. A 46, 8; M cap. A 46, 8; T cap. A 68, 7; R cap. A 71, 24; *deest in H^{II} V^E (lac.)* L^b; PG 95, 1176, 39–41 7 – 14 I 453 C (105v [11]11–14); H^I cap. A 59, 16 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 16; V^W cap. A 15, 9; V^O cap. A 15, 9; V^{Ph} cap. A 15, 9; H^I cap. A 13, 9; L^c cap. A 42, 9; P cap. A 46, 9; M cap. A 46, 9; T cap. A 68, 8; R cap. A 71, 25; *deest in H^{II} V^E (lac.)* L^b; PG 95, 1176, 41–45

I 452 (a) C T (b) Σοφονίου A^I cap. A 59 V^W H^I cap. A 13 L^c PM R σοφονίου M (c) Σο-
φονίας V^OV^{Ph} I 453 (a) C V^W (b) Μαλαχίου A^I cap. A 59 (*cf. infra*, I 454 / C cap. A 12, 18 [*lemma b*]) (c) s. a. V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 (d) s. d. L^c PM T R

3 εὐλαβεῖσθαι V^O a. c. man. rec. V^{Ph} τοῦ θεοῦ] om. V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T R
3 – 5 ἐγγὺς – αὐτοῦ] om. R 4 κύριος – ἡγίακεν] om. A^I cap. A 59 ἡγίασε
V^O a. c. man. rec. 9 ἡμέρας] ἡμέρα L^c, ἡ ἡμέρα P πικρά M, πικρὰς P, πικρὰς T
σκληρὰ] σφόδρα V^WV^OV^{Ph} H^I P T, σφοδρὰ L^c M τέταται V^{Ph}, τέτατε H^I

I 454 / C cap. A 12, 18

Μαλαχίου προφήτου·

Ἐπιστραφήσεσθε καὶ ὄψεσθε ἀναμέσον δικαίου καὶ ἀναμέσον
ἀνόμου, ὅτι ἰδοὺ ἡμέρα ἔρχεται καιομένη ὡς κλίβανος, καὶ φλέξει
αὐτούς, καὶ ἔσονται πάντες ἄνομοι καλάμη, καὶ ἀνάψει αὐτούς ἡ 5
ἡμέρα ἡ ἐρχομένη, καὶ οὐ μὴ ὑπολειφθῇ αὐτῶν ρίζα, οὐδὲ κλῆμα.

I 455 / C cap. A 12, 19

Ἡσαΐου προφήτου·

Νῦν εἰσέλθετε εἰς τὰς πέτρας, καὶ κρύπτεσθε εἰς τὴν γῆν ἀπὸ προ-
σώπου τοῦ φόβου κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 10
ὅταν ἀναστῇ θραῦσαι τὴν γῆν.

3 – 6 I 454 Mal. 3, 18 – 4, 1 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 279–280) 9 – 11 I 455 Is.
2, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 291)

2 – 6 I 454 C (105v[14]15–20); H^I cap. A 59, 17 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 17; R cap. A 71, 26; *deest in H^{II}* 8 – 11 I 455
C (105v[20]20–23); H^I cap. A 59, 18 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 18; V^W cap. A 15, 12; V^O cap. A 15, 12; V^{Ph} cap. A 15, 12;
H^I cap. A 13, 12; L^c cap. A 42, 12; P cap. A 46, 12; M cap. A 46, 12; T cap. A 68, 11;
R cap. A 71, 27; *deest in H^{II}* V^E (lac.) L^b; PG 95, 1176, 54 – 1177, 2

I 454 (a) C R προφήτου] om. R (b) s. a. A^I (cf. *supra*, I 453 / C cap. A 12, 17 [*lemma b*]) I 455 (a) C T (b) Ἡσαΐου A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} L^c PM R Ἡσαΐου V^W, Ἡσαΐου
M, ἱσαίου (*rubricatoris vitio*) L^c (c) Ἡσαΐας H^I cap. A 13

5 ἄνομοι] *praem.* οἱ R 9 εἰσέλθατε (-ελ- P) V^W a. c. ut videtur P T, εἰσέλθεται
V^O a. c. man. rec. κρύπτεσθαι (κρυ- M) V^O a. c. man. rec. V^{Ph} M 10 τοῦ φόβου] om.
A^I cap. A 59 τοῦ] om. V^W PM T 11 ὅταν – θραῦσαι] om. L^c (*fenestra*)

I 456 / C cap. A 12, 20 et 21

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἰδοὺ ἡμέρα κυρίου ἀνίατος ἔρχεται μετὰ θυμοῦ καὶ ὀργῆς, θεῖναι
 τὴν οἰκουμένην ὅλην ἔρημον, καὶ τοὺς ἁμαρτωλοὺς ἀπολέσαι ἐξ
 5 αὐτῆς. Οἱ γὰρ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ καὶ ὁ Ὠρίων καὶ ὁ κόσμος
 πᾶς τοῦ οὐρανοῦ τὸ φῶς αὐτῶν οὐ δώσουσιν, καὶ σκοτασθήσεται
 τοῦ ἡλίου ἀνατέλλοντος, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φῶς. Καὶ ἐντε-
 λοῦμαι τῇ οἰκουμένῃ ὅλη κακά, καὶ τοῖς ἀσεβέσιν τὰς ἁμαρτίας
 αὐτῶν· καὶ ἀπολέσω ὕβριν ἀνόμων, καὶ ὕβριν ὑπερηφάνων ταπει-
 10 νώσω.

I 457 / C cap. A 12, 21

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγὼ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὸν συλλογισμόν αὐτῶν ἔρχομαι συνα-
 γαγεῖν.

3 – 10 I 456 Is. 13, 9–11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 329–330) 13 – 14 I 457 Is. 66,
 18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 477–478)

2 – 10 I 456 C (105v[23]23–28 et 105v29–106r4); H^I cap. A 59, 19 (*imaginem*
f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I); A^I cap. A 59, 19; V^W cap. A 15, 13;
 V^O cap. A 15, 13; V^{Ph} cap. A 15, 13; H^I cap. A 13, 13; L^c cap. A 42, 13; P cap. A 46,
 13; M cap. A 46, 13; T cap. A 68, 12; R cap. A 71, 28 et 29; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b; PG*
95, 1177, 3–12 12 – 14 I 457 C (105v[28]28–29); V^O cap. A 15, 15; V^{Ph} cap. A 15,
 15; H^I cap. A 13, 15; L^c cap. A 42, 15; P cap. A 46, 15; M cap. A 46, 15; T cap. A 68,
 15; R cap. A 71, 29; *deest in H^{II} H^I cap. A 59 (imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed*
apparet ex A^I cap. A 59) A^I cap. A 59 V^E (lac.) V^W L^b; PG 95, 1177, 15–16

I 456 (a) C V^W (b) s. a. A^I cap. A 59 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c T (c) s. d. PM R I 457 (a) C
 (b) s. a. V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 T (c) s. d. L^c PM R

3 ἀνίατος] *om.* C A^I cap. A 59 R 4 ἀπολέσει V^O, ἀπολέσθαι C 5 Οἱ – ἀστέρες] ὡς
 ἀληθῶς L^c 5 – 6 τοῦ – πᾶς] *om.* T 5 ὁ¹] *om.* L^c Ὠρίων] -ων *non liquet in L^c,*
ὠρίων C V^O H^I cap. A 13 R, ορίων (-ι- M) PM 6 αὐτῶν] αὐτὸν V^O, *om.* C PM T R
 6 – 10 καὶ – ταπεινώσω] *in locum sequentem translata sunt in C R (post συναγα-*
γεῖν), om. A^I cap. A 59 6 σκοτασθήσονται (-η- M) V^O a. c. M, σκοτισθήσεται C V^W p. c.
 R, σκοτηθήσεται V^W a. c. 7 Καὶ] *om.* L^c 7 – 8 ἐντελλοῦμαι V^W 9 – 10 ταπεινώ-
 σει V^O 13 αὐτῶν¹] αὐτῶ V^O a. c. man. rec., αὐτοῦ L^c λογισμόν R αὐτῶν²] *om.*
 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 13 – 14 *post συναγαγεῖν hab.* καὶ – ταπεινώσω (= Is. 13,
 10–11) C R, *quae e loco praecedenti huc translata sunt*

I 458 / C cap. A 12, 22

Τοῦ αὐτοῦ·

Κατακαυθήσονται οἱ ἄνομοι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἅμα, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ σβέσων.

I 459 / C cap. A 12, 23

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶσα φωνὴ ἀναστήσεται πρὸς σέ εἰς κρίσιν, καὶ πάντας αὐτοὺς ἐτάσεις· οἱ δὲ ἔνοχοι ἔσονται ἐν λύπῃ.

I 460 / C cap. A 12, 24

Τοῦ αὐτοῦ·

10

Ἴδου ὁ θεὸς ἡμῶν· ἰδοὺ κύριος μετὰ ἰσχύος ἔρχεται· ἰδοὺ ὁ μισθός

3 – 4 I 458 Is. 1, 31 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 289–290) 7 – 8 I 459 Is. 54, 17 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 436–437) 11 – 347, 3 I 460 Is. 40, 9–11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 382–384)

2 – 4 I 458 C (106r[4]4–6); H^I cap. A 59, 20 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 20; R cap. A 71, 30; *deest in H^{II}* 6 – 8 I 459 C (106r[6]6–8); H^I cap. A 59, 21 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 21; V^O cap. A 15, 18; V^{Ph} cap. A 15, 17; H^I cap. A 13, 17; L^c cap. A 42, 17; P cap. A 46, 17; M cap. A 46, 17; T cap. A 68, 16; R cap. A 71, 31; *deest in H^{II} V^E (lac.) V^W L^b*; PG 95, 1177, 20–22 10 – 347, 3 I 460 C (106r[8]8–13); V^O cap. A 15, 19; V^{Ph} cap. A 15, 18; H^I cap. A 13, 18; L^c cap. A 42, 18–19; P cap. A 46, 18; M cap. A 46, 18; T cap. A 68, 17; R cap. A 71, 32; *deest in H^I cap. A 59* (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed apparet ex A^I cap. A 59*) A^I cap. A 59 V^E (lac.) V^W L^b; PG 95, 1177, 23–25

I 458 (a) C (b) s. a. A^I (c) s. d. R I 459 (a) C (b) s. a. A^I cap. A 59 VOV^{Ph} H^I cap. A 13 (c) s. d. L^c PM T R I 460 (a) C (b) s. a. VOV^{Ph} H^I P T (c) s. d. M R (d) s. a. / s. a. L^c (cf. *infra*, app. crit. txt.)

3 Κατακαυθήσονται] καὶ καυθήσονται R 7 ἀναστήσονται C A^I cap. A 59 R πάντα V^O 8 ἐτάσεις] ἡττήσεις (η- T) PM T ἐν λύπῃ] εἰς κρίσιν R ἐν] ἐπὶ L^c 11 ἰδοὺ κύριος] καὶ ἰδοὺ ὁ κύριος ἡμῶν PM T, ἰδοὺ ὁ κύριος ἡμῶν (η- V^O) VOV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c, om. R ἔρχεται] *hic caesura in L^c*

αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ καὶ τὸ ἔργον ἐνώπιον αὐτοῦ. Ὡς ποιμὴν ποιμα-
νεῖ τὸ ποῖμνιον αὐτοῦ, καὶ τῷ βραχίονι αὐτοῦ συνάξει ἄρνας, καὶ
ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ βαστάξει.

I 461 / C cap. A 12, 25

5 Τοῦ αὐτοῦ·

Ἴδου κύριος ὡς πῦρ ἤξει, καὶ ὡς καταιγὶς τὰ ῥήματα αὐτοῦ, ἀπο-
δοῦναι ἐν θυμῷ ἐκδίκησιν καὶ ἀποσκορακισμόν ἐν φλογὶ πυρός.
Ἐν γὰρ τῷ πυρὶ κυρίου κριθήσεται πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἐν τῇ ῥομφαίᾳ
αὐτοῦ πᾶσα σὰρξ· καὶ πολλοὶ τραυματαῖαι ἔσονται ὑπὸ κυρίου.

10

I 462 / C cap. A 12, 26

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἴδου πάντες ὑμεῖς πῦρ καίετε καὶ κατισχύσατε φλόγα· πορεύεσθε
τῷ φωτὶ τοῦ πυρός ὑμῶν καὶ τῇ φλογί, ἣ ἐξεκαύσατε.

6 – 9 I 461 Is. 66, 15–16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 476–477) 12 – 13 I 462 Is. 50,
11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 425)

5 – 9 I 461 C (106r[13]13–18); H^I cap. A 59, 22 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 22; V^W cap. A 15, 15; V^O cap. A 15, 20; V^{Ph} cap. A 15, 19; H^I cap. A 13, 19; L^c cap. A 42, 20; P cap. A 46, 19; M cap. A 46, 19; E cap. 153, 2; T cap. A 68, 18; R cap. A 71, 33; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 26–29*
11 – 13 I 462 C (106r[18]18–21); H^I cap. A 59, 23 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 23; R cap. A 71, 34; *deest in H^{II}*

I 461 (a) C V^W (b) Ἡσαΐου E Ἡσαΐου *cod.* (c) s. a. A^I cap. A 59 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c P T (d) s. d. M R I 462 (a) C (b) s. a. A^I (c) s. d. R

1 αὐτοῦ¹] *om.* V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T R 1 – 3 Ὡς – βαστάξει] *om.* V^OV^{Ph}
H^I cap. A 13 L^c PM T 6 κύριος] *praem.* ὁ L^c ὡς πῦρ] ὅπως L^c ῥήματα] ἄρματα
V^W 7 ἐκδίκ^η E πυρός φλογί R 8 γὰρ] δὲ A^I καυθήσεται M 8 – 9 καὶ –
κυρίου] *om.* V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM E T

I 463 / C cap. A 12, 27

Ἱερεμίου προφήτου·

Ἐξελεύσονται καὶ ὄψονται τὰ κῶλα τῶν ἀνθρώπων τῶν παραβε-
βηκότων ἐν ἐμοί· ὁ γὰρ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει, καὶ τὸ πῦρ
αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὄρασιν πάση σαρκί.

5

I 464 / C cap. A 12, 28

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριος ἀφ' ὑψηλοῦ χρηματιεῖ, καὶ ἀπὸ τοῦ ἁγίου αὐτοῦ δώσει φω-
νὴν αὐτοῦ· λόγον χρηματιεῖ ἀπὸ τοῦ τρόπου αὐτοῦ, καὶ οἶδε ὡς
ληνοβατοῦντες ἀποκριθήσονται. Ἐπὶ πάντας τοὺς καθημένους ἐπὶ
τῆς γῆς ἡκεῖ ὄλεθρος ἐπὶ μέρους τῆς γῆς· κρίσις τῷ κυρίῳ ἐν τοῖς
ἔθνεσιν κρίνεται αὐτοῖς πρὸς πᾶσαν σάρκα.

10

Κρίσις τῷ κυρίῳ ἐν τοῖς ἔθνεσιν· κρίνεται αὐτὸς πρὸς πᾶσαν σάρκα.

3 – 5 I 463 Ier., re vera Is. 66, 24 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 479) 8 – 12 I 464
Versio C A^I cap. A 59 Ier. 32, 16–17 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 560) 13 I 464 Versio
V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T Ier. 32, 17 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 560)

2 – 5 I 463 C (106r[21]21–25); H^I cap. A 59, 24 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 24; R cap. A 71, 35; *deest in H^{II}* 7 – 13 I 464
C (106r[25]25–106v2); H^I cap. A 59, 25 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 25; V^W cap. A 15, 17; V^O cap. A 15, 22; V^{Ph} cap. A 15, 21; H^I cap. A 13, 21; L^c cap. A 42, 22; P cap. A 47, 21; M cap. A 47, 21; T cap. A 68, 20; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b R; PG 95, 1177, 34–35*

I 463 προφήτου] om. A^I R ἱερεμ A^I I 464 (a) C (b) Ἱερεμίου V^WV^OV^{Ph} L^c PM T
ἱερεμίου L^c, ἱερεμίου T, ἱηρεμίου P, ἱηρεμίου M (c) Ἱερεμίας H^I cap. A 13 (d) s. a.
A^I cap. A 59

4 ὁ γὰρ] καὶ ὁ C A^I 9 τρόπου] τόπου LXX οἶδε] sic A^I, οἶδε C 12 κρίναι τε A^I
13 κρίνεσθαι V^O

I 465 / C cap. A 12, 29

Δανιήλ προφήτου·

Ἐθεώρουν ἕως ὅτου θρόνοι ἐτέθησαν, καὶ παλαιὸς ἡμερῶν ἐκά-
 5 θητο· καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ ὥσει χιῶν λευκόν, καὶ ἡ θριξ τῆς κεφα-
 λῆς αὐτοῦ ὥσει ἕριον καθαρόν, καὶ ὁ θρόνος αὐτοῦ φλόξ πυρός,
 οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον. Ποταμὸς πυρὸς εἴλκεν ἐκπορευόμε-
 νος ἔμπροσθεν αὐτοῦ· χίλια χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ
 μύρια μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ ἔμπροσθεν αὐτοῦ. Κριτή-
 ριον ἐκάθισεν, καὶ βίβλοι ἠγεώχθησαν.

10

I 466 / C cap. A 12, 30

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀναστήσεται Μιχαὴλ ὁ ἄρχων ὁ μέγας, ὁ ἐ-
 στηκὼς ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τοῦ λαοῦ· καὶ ἔσται καιρὸς θλίψεως οἷος οὐ
 γέγονεν ἂφ' οὗ γεγένηται ἔθνος ἐπὶ τῆς γῆς ἕως τοῦ καιροῦ ἐκεί-

3 – 9 I 465 Dan. 7, 9–10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 690–691) 12 – 350, 6 I 466
 Versio V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T Dan. 12, 1–3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 695–
 697)

2 – 9 I 465 C (106v[2]2–11); H^I cap. A 59, 26 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 26; V^W cap. A 15, 18; V^O cap. A 15, 23; V^{Ph} cap. A 15, 22; H^I cap. A 13, 22; L^c cap. A 42, 23; P cap. A 46, 22; M cap. A 46, 22; T cap. A 68, 21; R₁ cap. A 12bis, 6; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 36–44*
 11 – 350, 11 I 466 C (106v[11]11–18); H^I cap. A 59, 27 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 27; V^W cap. A 15, 19; V^O cap. A 15, 24; V^{Ph} cap. A 15, 23; H^I cap. A 13, 23; L^c cap. A 42, 24; P cap. A 46, 23; M cap. A 46, 23; T cap. A 68, 22; R₁ cap. A 12bis, 7; *deest in H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 45–56*

I 465 (a) C T R₁ (b) Δανιήλ A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM δανιήλ V^{Ph} I 466
 (a) C (b) s. a. A^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM R₁ (c) s. d. T

3 ὅτου] τοῦ V^O παλαιός] *praem.* ὁ R₁ 3 – 4 ἐκάθισε V^W, ἐκάθησεν M 4 καὶ¹] *om.* M ὥσει χιῶν] *post* λευκόν *transpos.* V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c M R₁ 5 καὶ] *om.* M R₁ 6 οἱ] *praem.* καὶ M φλέγων V^OV^{Ph} M 6 – 7 ἐκπορευόμενος] *post* αὐτοῦ (*l.* 7) *transpos.* M, *om.* R₁ 8 μυριάδες] *add.* ἀρχαγγέλων R₁ παρειστήκεισαν] -ει- *e corr.* V^W, παριστήκεισαν C, παριστικέισαν P, παριστήκησαν M T, παρηστίκησαν V^O, παρεστήκεισαν H^I cap. A 13, παρεστήκησαν V^{Ph} αὐτῷ] *om.* R₁ ἔμπροσθεν αὐτοῦ] *om.* M 12 μιχαήλ M ἄρχων] ἀρχάγγελος (αρχα- M) PM T 13 οἷος] οἷος H^I, οἷως V^O, οἷα V^W P T, θλιψέως οἷα M 14 ἔθνος] *om.* V^W P T

νου. Καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σωθήσεται ὁ λαὸς σου πᾶς, ὁ εὐρε-
 θεὶς γεγραμμένος ἐν τῇ βίβλῳ ταύτῃ. Καὶ πολλοὶ τῶν καθευδόν-
 των ἐν γῆς χώματι ἐξεγερθήσονται, οὗτοι εἰς ζωὴν αἰώνιον, καὶ
 οὗτοι εἰς ὄνειδισμὸν καὶ αἰσχύνῃν αἰώνιον. Καὶ οἱ συνιέντες
 ἐκλάμπουσιν ὡς ἡ λαμπρότης τοῦ στερεώματος, καὶ ἀπὸ τῶν δι- 5
 καίων τῶν πολλῶν ὡς οἱ ἀστέρες εἰς τὸν αἰῶνα.

Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σωθήσεται ὁ λαὸς πᾶς, ὁ εὐρεθεὶς γεγραμμένος ἐν τῇ
 βίβλῳ ταύτῃ. Καὶ πολλοὶ τῶν καθευδόντων ἐν γῆς χώματι ἐξεγερθήσονται,
 οὗτοι εἰς ζωὴν αἰώνιον, καὶ οὗτοι εἰς ὄνειδισμὸν καὶ αἰσχύνῃν αἰώνιον. Καὶ
 οἱ συνιέντες ἐκλάμπουσιν ὡς ἡ λαμπρότης τοῦ στερεώματος, καὶ ἀπὸ τῶν 10
 δικαίων τῶν πολλῶν ὡς οἱ ἀστέρες εἰς τὸν αἰῶνα.

I 467 / C cap. A 12, 31

Σοφία Σολομώντος·

Λήψεται πανοπλίαν τὸν ζῆλον αὐτοῦ,
 καὶ ὅπλοποιήσει τὴν κτίσιν εἰς ἄμυναν ἐχθρῶν· 15
 ἐνδύσεται θώρακα δικαιοσύνης,
 καὶ περιθήσεται κόρυθα κρίσιν ἀνυπόκριτον·
 λήψεται ἀσπίδα ἀκαταμάχητον ὁσιότητα,
 ὁξυνεῖ δὲ ἀπότομον ὄργῃν εἰς ῥομφαίαν,
 συνεκπολεμήσει δὲ αὐτῷ ὁ κόσμος ἐπὶ τοὺς παράφρονas. 20
 Πορεύονται εὐστοχοὶ βολίδες ἀστραπῶν,
 καὶ ὡς ἀπὸ εὐκύκλου τόξου τῶν νεφῶν ἐπὶ σκοπὸν ἀλοῦνται,
 καὶ ἐκ πετροβόλου θυμοῦ πλήρεις ῥιφήσονται χάλαζαι·

7 – 11 I 466 Versio C H^I cap. A 59 R₁ Dan. 12, 1–3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 695–697) 14 – 351, 5 I 467 Sap. 5, 17¹–23³

13 – 351, 5 I 467 C (106v[19]19–107r3); H^I cap. A 59, 28 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus, sed locus exstat in A^I*); A^I cap. A 59, 28; R₁ cap. A 12bis, 8; *deest in H^{II}*

I 467 Σοφία] *om.* A^I

1 ὁ¹ – πᾶς] πᾶς ὁ λαὸς σου M^{a,c}, πᾶς ὁ λαὸς M^{p,c}, πᾶς ὁ λαὸς σου πᾶς L^c 1 – 2
 εὐρεθεὶς V^OV^{Ph} 2 τῷ βιβλίῳ PM T ταύτῃ ταύτης P T, αὐτοῦ M 3 ἐν] ἐκ
 V^WV^OV^{Ph} L^c PM (*cf. LXX app. crit.*) χώματος (χω- M) L^c M ἐγερθήσονται L^c
 4 αἰσχύνῃν] *praem.* εἰς V^W 5 ἡ] *om.* V^{Ph} 6 οἱ] εἰς V^O, εἰ V^{Ph} 7 πᾶς] *om.* R₁ 8
 ἐν] ἐκ R₁ (*cf. LXX app. crit.*) 16 δικαιοσύνης C 17 κρίσιν] πίστιν R₁ 20 δὲ] *om.*
 C κόσμος· ἐπὶ R₁ 20 – 21 παράφρονas πορεύονται R₁

ἀγανακτήσει κατ' αὐτῶν ὕδωρ θαλάσσης,
 ποταμοὶ δὲ συγκλύσουσιν ἀποτόμως·
 ἀντιστήσεται αὐτοῖς πνεῦμα δυνάμεως
 καὶ ὡς λαΐλαψ ἐκλικμήσει αὐτούς·
 5 καὶ ἐρημώσει πᾶσαν τὴν γῆν ἀνομία.

I 468 / C cap. A 12, 32

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκς'.

Λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶν ῥῆμα ἀργὸν ὃ ἐὰν λαλήσωσιν οἱ ἄνθρωποι,
 ἀποδώσουσιν περὶ αὐτοῦ λόγον ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως· ἐκ γὰρ τῶν
 10 λόγων σου δικαιωθήσῃ, καὶ ἐκ τῶν λόγων σου κατακριθήσῃ.

I 469 / C cap. A 12, 33

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρμ'.

Προσηλθὼν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, λέγοντες· Φράσον ἡμῖν τὴν

8 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 40.1./47.1. (ed. Ihm, p. 725)

8 – 10 I 468 Matth. 12, 36–37 13 – 352, 13 I 469 Matth. 13, 36–43

7 – 10 I 468 C (107r[3]4–7); H^I cap. A 59, 29 (*imaginem f. 42v–43r non vidimus* [*f. 43v incipit ab ὃ ἐὰν λαλήσωσιν*]); A^I cap. A 59, 29; V^W cap. A 15, 20; V^O cap. A 15, 25; V^{Ph} cap. A 15, 24; H^I cap. A 13, 24; L^c cap. A 42, 25; P cap. A 46, 24; M cap. A 46, 24; T cap. A 68, 23; R cap. A 71, 42; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1177, 57 – 1180, 3 12 – 352, 13 I 469 C (107r[7]8–24); H^I cap. A 59, 30; V^W cap. A 15, 21; V^O cap. A 15, 26; V^{Ph} cap. A 15, 25; H^I cap. A 13, 25; L^c cap. A 42, 26; P cap. A 46, 25; M cap. A 46, 25; T cap. A 68, 24; R cap. A 71, 43; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1180, 4–20

I 468 (a) C (b) Κατὰ Ματθαῖον κεφαλαίου ρκς' P (c) Ματθαίου κεφαλαίου ρκς' L^c M T ρκς' ρλς' M, *om.* T (d) Ματθαίου A^I cap. A 59 V^OV^{Ph} R (e) Ματθαῖος H^I cap. A 13 (f) Τοῦ εὐαγγελίου V^W I 469 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ, ρμ' M (c) Κεφαλαίου ρμ' T (d) ρμ' L^c P (e) Τοῦ αὐτοῦ V^W R (f) Ὅμοίως V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 (g) *s. a.* H^I cap. A 59

2 συγκλείουσιν R₁ 3 ἀντιστήσεται] *add.* δὲ A^I 4 λαΐλαψ A^I R₁ 8 λέγοι V^O ἀργὸν] *om.* L^c (*fenestra*) ὃ] ὦ T, *hic inc.* H^I cap. A 59 λαλήσουσιν V^W οἱ ἄνθρωποι] *om.* M 9 δώσουσι(ν) C H^I cap. A 59 R 10 κατακριθήσῃ] καταδικασθήσῃ (-θη-M) PM (NT) 13 – 352, 6 Προσηλθὼν – εἰσιν] *om.* R 13 Προσηλθὼν] *praem.* καὶ V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 αὐτοῦ] *om.* H^I

παραβολὴν τῶν ζιζανίων τοῦ ἀγροῦ. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐ-
 τοῖς· Ὁ σπεύρων τὸ καλὸν σπέρμα, ἔστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· ὁ
 δὲ ἀγρός, ἔστιν ὁ κόσμος· τὸ δὲ καλὸν σπέρμα, οὗτοι εἰσὶν οἱ υἱοὶ
 τῆς βασιλείας· τὰ δὲ ζιζάνια εἰσὶν οἱ υἱοὶ τοῦ πονηροῦ· ὁ δὲ ἐχθρὸς
 ὁ σπείρας αὐτά, ἔστιν ὁ διάβολος· ὁ δὲ θερισμὸς συντέλεια τοῦ
 αἰῶνος ἔστιν· οἱ δὲ θεριστὰι ἄγγελοι εἰσιν. Ὡς περ οὖν συλλέγεται
 τὰ ζιζάνια καὶ πυρὶ καίεται, οὕτως ἔσται ἐν τῇ συντελείᾳ τοῦ αἰῶ-
 νος τούτου· ἀποστελεῖ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου τοὺς ἀγγέλους αὐ-
 τοῦ, καὶ συλλέξουσιν ἐκ τῆς βασιλείας αὐτοῦ πάντα τὰ σκάνδαλα
 καὶ τοὺς ποιοῦντας τὴν ἀνομίαν, καὶ ἐμβαλοῦσιν αὐτοὺς εἰς τὴν
 κάμινον τοῦ πυρός· ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν
 ὀδόντων. Τότε οἱ δίκαιοι ἐκλάμπουσιν ὡς ὁ ἥλιος ἐν τῇ δόξῃ τοῦ
 πατρὸς αὐτῶν. Ὁ ἔχων ὄτα ἀκούειν, ἀκουέτω.

I 470 / C cap. A 12, 34

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

15

Ὅμοία ἔστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν σαγήνη βληθείση εἰς τὴν
 θάλασσαν καὶ ἐκ παντὸς γένους συναγαγούση· ἦν ὅτε ἐπλήσθη
 ἀναβιβάσαντες ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν καὶ καθίσαντες, συνέλεξαν τὰ
 καλὰ εἰς ἀγγεῖα, τὰ δὲ σαπρὰ ἔξω ἔβαλον. Οὕτως ἔσται καὶ ἐν τῇ

16 – 353, 4 I 470 Matth. 13, 47–50

15 – 353, 4 I 470 C (107r[24]25–107v4); H^I cap. A 59, 31; R₁ cap. A 12bis, 9; *deest*
in H^{II}

I 470 (a) C H^I Ἐκ] *om.* H^I (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἀγίου εὐαγγελίου R₁

2 καλὸν σπέρμα] σπερμα το καλον M σπέρμα ἔστιν H^I cap. A 59 3 ἀγρός, ἔστιν]
 ἀγρός ἔστιν C H^I cap. A 59 V^O, ἀγρός ἔστιν V^WV^{Ph} H^I cap. A 13, αγρος εστιν M, ἀγρός L^c
 σπέρμα] *add.* ἔστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· ὁ δὲ ἀγρός, ἔστιν ὁ κόσμος· τὸ δὲ καλὸν
 σπέρμα H^I cap. A 13 οὗτοί εἰσιν H^I cap. A 13 L^c, ουτοι εἰσιν M οἱ] *om.* H^I cap. A 59
 V^OV^{Ph} 4 οἱ] *om.* H^I cap. A 59 V^OV^{Ph} M ἐχθρὸς ἔστιν C 5 αὐτά, ἔστιν] αὐτά ἔστιν
 P, αὐτά ἔστιν V^W T, αυτα εστιν M, αυτα C 6 αἰῶνος (-ω- T) ἔστιν P T ἄγγελοι
 εἰσιν] ἄγγελοι εἰσιν T, ἄγγελοι εἰσιν V^OV^{Ph} L^c P, ἄγγελοι εἰσιν M, ἄγγελοι C H^{II}
 οὖν] *om.* R 7 πυρὶ] *om.* R 8 – 13 ἀποστελεῖ – ἀκουέτω] καὶ τὰ ἐξῆς V^W 8 ἀπό-
 στέλλει P, ἀποστελεῖ M 9 συνάξουσιν R 10 ἐμβαλοῦσιν M, ἐμβάλωσιν (ε- P) P
 T, ἐκβαλοῦσιν H^I cap. A 13 12 ὁ] *om.* M δόξῃ] βασιλεία (-ει- M) V^OV^{Ph} H^I cap. A 13
 L^c PM T (NT) 13 πατρὸς] θεοῦ R Ὁ – ἀκουέτω] *om.* V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T
 17 ἐπλήσθη] ἐπληρώθη R₁ (NT)

συντελεία τοῦ αἰῶνος· ἐξελεύσονται οἱ ἄγγελοι καὶ ἀφοριοῦσιν τοὺς πονηροὺς ἐκ μέσου τῶν δικαίων, καὶ ἐμβαλοῦσιν αὐτοὺς εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρός· ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων.

5

I 471 / C cap. A 12, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ροα'.

Μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεσθαι ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ, καὶ τότε ἀποδώσει ἐκάστῳ κατὰ τὴν πράξιν αὐτοῦ.

10

I 472 / C cap. A 12, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ σογ'.

Ὅταν ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ. Καὶ συναχθήσεται ἔμπροσθεν αὐτοῦ πάντα τὰ ἔθνη, καὶ ἀφορίσει αὐ-
15 τοὺς ἀπ' ἀλλήλων, ὥσπερ ὁ ποιμὴν ἀφορίζει τὰ πρόβατα ἀπὸ τῶν

7 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.1./45.1. (ed. Ihm, p. 709)

7 – 9 I 471 Matth. 16, 27 12 – 354, 25 I 472 Matth. 25, 31–46

6 – 9 I 471 C (107v[4]5–7); H¹ cap. A 59, 32; V^W cap. A 15, 22; V^O cap. A 15, 27; V^{Ph} cap. A 15, 26; H¹ cap. A 13, 26; L^c cap. A 42, 27; P cap. A 46, 26; M cap. A 46, 26; T cap. A 68, 25; R₁ cap. A 12bis, 10; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1180, 21–23
11 – 354, 25 I 472 C (107v[7]8–108r12); H^{II} cap. A 10, 14; R cap. A 71, 44; *deest in* H^I

I 471 (a) C R₁ Τοῦ αὐτοῦ] *om.* R₁ (b) Κεφαλαίου ροα' P T (c) Ματθαίου ροα' M (d) Τοῦ αὐτοῦ H¹ cap. A 59 V^W (e) Ὁμοίως V^OV^{Ph} (f) *s. a.* H¹ cap. A 13 L^c I 472 (a) C (b) Ματθαίου H^{II} (c) Τοῦ αὐτοῦ R

1 αἰῶνος] *add.* τούτου H¹ οἱ] *s. l.* R₁ 7 μέλει V^O M^{a.c.} 8 μετὰ] τὰ T 9 πράξιν V^WV^O H¹ cap. A 13 P T, πραξιν M 13 ἄγγελοι] *praem.* ἄγιοι R 14 συναχθήσονται R

ἐρίφων, καὶ στήσει τὰ μὲν πρόβατα ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, τὰ δὲ ἐρίφια ἐξ εὐωνύμων.

Τότε ἐρεῖ ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ· Δεῦτε οἱ εὐλογημέ-
νοι τοῦ πατρός μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασι-
λείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου. Ἐπείνασα γάρ, καὶ ἐδώκατέ μοι 5
φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ ἐποτίσατέ με, ξένος ἤμην καὶ συνηγάγετέ με,
γυμνός, καὶ περιεβάλετέ με, ἡσθένησα, καὶ ἐπεσκέψασθέ με, ἐν
φυλακῇ ἤμην καὶ ἤλθετε πρὸς με. Τότε ἀποκριθήσονται αὐτῷ οἱ
δίκαιοι, λέγοντες· Κύριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα καὶ ἐθρέψα-
μεν, ἢ διψῶντα καὶ ἐποτίσαμεν; Πότε δέ σε εἶδομεν ξένον καὶ συν- 10
ηγάγομεν, ἢ γυμνὸν καὶ περιεβάλομεν; Πότε δέ σε εἶδομεν ἀ-
σθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ ἤλθομεν πρὸς σε; Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασι-
λεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· Ἀμὴν λέγω ὑμῖν· ἐφόσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων
τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων, ἐμοὶ ἐποιήσατε.

Τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων· Πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ οἱ κατη- 15
ραμένοι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον, τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ
τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. Ἐπείνασα γάρ, καὶ οὐκ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν,
ἐδίψησα, καὶ οὐκ ἐποτίσατέ με, ξένος ἤμην, καὶ οὐ συνηγάγετέ με,
γυμνός, καὶ οὐ περιεβάλετέ με, ἀσθενῆς καὶ ἐν φυλακῇ, καὶ οὐκ
ἐπεσκέψασθέ με. Τότε ἀποκριθήσονται καὶ αὐτοί, λέγοντες· Κύ- 20
ριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα, ἢ διψῶντα, ἢ ξένον, ἢ γυμνόν, ἢ
ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ, καὶ οὐ διηκονήσαμεν σοι; Τότε ἀποκριθήσε-
ται αὐτοῖς, λέγων· Ἀμὴν λέγω ὑμῖν· ἐφόσον οὐκ ἐποιήσατε ἐνὶ
τούτων τῶν ἐλαχίστων, οὐδὲ ἐμοὶ ἐποιήσατε. Καὶ ἀπελεύσονται
οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον. 25

<I suppl. 292 / V cap. A 15, 36 >

26 I suppl. 292 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

1 αὐτοῦ] *om.* R 3 αὐτοῦ] *om.* R 5 – 25 ἀπὸ – αἰώνιον] *om.* R, τότε ἐρεῖ ὁ βασι-
λεὺς καὶ τοῖς ἐξ ἀριστερῶν αὐτοῦ· πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ οἱ κατηραμένοι εἰς τὸ πῦρ τὸ
αἰώνιον· καὶ πορεύσονται οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον
(= *Matth.* 25, 41 et 46) R^{man. rec.} 12 πρὸς σὲ C, πρὸς σέ H^{II} 18 – 19 ξένος – με]
om. H^{II} 23 Ἀμὴν – ὑμῖν] *om.* H^{II} 24 τῶν] *add.* ἀδελφῶν μου τῶν H^{II}

I 473 / C cap. A 12, 37

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους β' ἐπιστολῆς·

Τοὺς πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ
Χριστοῦ, ἵνα κομίσῃται ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος καθὰ ἔπρα-
5 ξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε φαῦλον.

<I suppl. 293 / V cap. A 15, 39>

<I suppl. 294 / V cap. A 15, 43>

I 474 / C cap. A 12, 38

Ἐκ τῆς Πέτρου β' ἐπιστολῆς·

- 10 Εἰ γὰρ ὁ θεὸς ἀγγέλων ἀμαρτησάντων οὐκ ἐφείσατο, ἀλλὰ σει-
ραῖς ζόφου ταρταρώσας παρέδωκεν εἰς κρίσιν κολαζομένους τη-
ρεῖν, καὶ ἀρχαίου κόσμου οὐκ ἐφείσατο, ἀλλ' ὄγδοον Νῶε δικαιο-
σύνης κήρυκα ἐφύλαξεν, κατακλυσμὸν κόσμῳ ἀσεβῶν ἐπάξας, καὶ
15 πόλεις Σοδόμων καὶ Γομόρρας τεφρώσας καταστροφῇ κατέκρι-
νεν, ὑπόδειγμα μελλόντων ἀσεβεῖν τεθεικώς, καὶ δίκαιον Λώτ,
καταπονούμενον ὑπὸ τῆς τῶν ἀθέσμων ἐν ἀσελγείᾳ ἀναστροφῆς
ἐρρύσατο...

6 I suppl. 293 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)
Sacra. Liber I. Supplementum (SJD VIII/3)

7 I suppl. 294 cf.

3 – 5 I 473 II Cor. 5, 10 **10 – 17 I 474** II Petr. 2, 4–7

2 – 5 I 473 C (108r[12–13]13–16); H^I cap. A 59, 33; V^W cap. A 15, 33; V^O cap. A 15, 39; V^{Ph} cap. A 15, 38; H^I cap. A 13, 38; L^c cap. A 42, 39; P cap. A 46, 37; M cap. A 46, 37; T cap. A 68, 36; R cap. A 71, 45; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1181, 44–47
9 – 17 I 474 C (108r[16]17–26); H^I cap. A 59, 34; R cap. A 71, 46; *deest in* H^{II}

I 473 (a) C T R β'] β^{τέρας} R ἐπιστολῆς] *om.* T (b) Πρὸς Κορινθίους β' H^I cap. A 59 L^c PM (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 **I 474** (a) C H^I β'] *om.* H^I (b) Ἐκ τῆς καθολικῆς Πέτρου R

3 ἔμπροσθε H^I cap. A 59 **4** τὰ] *om.* H^I cap. A 59 καθὰ] πρὸς (-ος M) ἄ M R (NT) **5** ἀγαθα M φαῦλα M **14** γομόρας H^I, γομόρρων R **14 – 15** καταστροφῇ κατέ-
κρινεν] *om.* R

I 475 / C cap. A 12, 39

Σχόλιον·

Νοήσωμεν ὅπως ἐκ τῶν προτεθέντων ὑποδειγμάτων τὴν ἀπέραν-
τον κρίσιν ὁ θεῖος διδάσκαλος ὑπογράφει πᾶσιν, πρὸς διόρθωσιν
βίου καὶ ἀποφυγὴν τῶν αἰωνίων δεινῶν.

5

I 476 / C cap. A 12, 40

Ἐκ τῆς Ἰούδα ἐπιστολῆς·

Ἴδου ἔρχεται κύριος ἐν μυριάσιν ἀγίαις αὐτοῦ ποιῆσαι κρίσιν κατὰ
πάντων, καὶ ἐλέγξει τοὺς ἀσεβεῖς περὶ πάντων τῶν ἔργων αὐτῶν,
ὧν ἡσέβησαν, καὶ περὶ πάντων τῶν σκληρῶν λόγων, ὧν ἐλάλη- 10
σαν κατ' αὐτοῦ ἀμαρτωλοί.

3 – 4 ἀπέραντον κρίσιν] contra doctrinam Origenis

3 – 5 I 475 Scholion in II Petr. 2, 4–7 (locosque praecedentes) 8 – 11 I 476 Iudae
14–15

2 – 5 I 475 C (108r[26]26–29); R cap. A 71, 47; H^I cap. A 59, 35; *deest in* H^{II}
7 – 11 I 476 C (108r[30]30–108v4); H^I cap. A 59, 36; V^W cap. A 15, 41; V^O cap. A
15, 46; V^{Ph} cap. A 15, 45; H^I cap. A 13, 45; L^c cap. A 42, 46; P cap. A 46, 44; M cap.
A 46, 44; T cap. A 68, 43; R cap. A 71, 48; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1184, 34–37

I 476 (a) C H^I cap. A 59 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T R ιουδα V^{Ph}, ιουδα L^c PM T ἐπιστο-
λῆς] *om.* L^c (b) s. a. V^W

4 ὑπογράφη H^I 5 ἀποφυγεῖν H^I 8 ποιῆσαι] *praem.* τοῦ R 9 πάντων¹ – περὶ]
om. H^I cap. A 13 αὐτῶ C, αὐτοῦ H^I cap. A 59 10 λόγων] λόγον V^O, *om.* M 11 κατ'
αὐτοῦ] *om.* H^I cap. A 59 ἀμαρτωλοί] οἱ ἀμαρτωλοί C H^I cap. A 59, *add.* ἀσεβεῖς R

I 477 / C cap. A 12, 41

Τοῦ ἁγίου Κλήμεντος ἐπισκόπου Ῥώμης, ἐκ τοῦ α' λόγου τῶν περιόδων ἐν Καισαρείᾳ.

Διατοῦτο μακροῦ ἐδέησεν χρόνου ὁ κόσμος, μέχρις ἂν ὁ τῷ θεῷ
 5 προορισθεὶς τῶν ψυχῶν ἀγαθῶν ἀριθμὸς ἀναπλήρῳσιν λάβοι. Καὶ
 τότε αἱ τῶν ἀγαθῶν ψυχαὶ ὡς φῶς τὰ σώματα ἀμφιέσσονται, αἱ δὲ
 τῶν ἀσεβῶν διὰ τῶν ἀκαθάρτων πράξεων, πυρίνῳ πνεύματι ἀνα-
 κεκραμέναι, εἰς τὸν βυθὸν τοῦ ἀσβέστου πυρὸς ἐνεχθεῖσαι τὸν
 αἰῶνα κλυδωνισθήσονται.

I 478 / C cap. A 12, 42

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου Λουγδούνων ἐπισκόπου, ἐκ τοῦ κατὰ αἵρέ-
 σεων βιβλίου γ'.

Ἄλλ' ὡς εἰς ἕκαστος ἡμῶν ἴδιον σῶμα λαμβάνει, οὕτως καὶ ἰδίαν
 15 ἔχει ψυχὴν. Οὐ γὰρ οὕτω πτωχὸς οὐδὲ ἄπορος ὁ θεός, ὥστε μὴ ἐνὶ
 ἑκάστῳ σώματι ἰδίαν κεχαρίσθαι ψυχὴν, καθάπερ καὶ ἴδιον χαρα-
 κτῆρα. Καὶ διατοῦτο πληρωθέντος τοῦ ἀριθμοῦ, ὃν αὐτὸς παρ'
 αὐτῷ προώρισεν, πάντες οἱ γραφέντες εἰς ζωὴν ἀναστήσονται,
 ἴδια ἔχοντες σώματα καὶ ἰδίας ἔχοντες ψυχὰς καὶ ἴδια πνεύματα,

4 – 9 exstat etiam in *FlorAchrid*, p. 198 (cf. Richard, *Nouveaux fragments*, p. 83) 8
 Marc. 9, 43

4 – 9 I 477 PS.-CLEMENS ROMANUS, *Recognitiones*, III 26, 4–5 (ed. Rehm/Strecker,
 p. 116, 1–15); Holl, n° 23 13 – 358, 6 I 478 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus*
haereses, II, 33, 82–97 (Fr. gr. 11) (ed. Rousseau/Doutreleau, p. 352–355); Holl,
 n° 143

2 – 9 I 477 C (108v[5–6]6–13); H^I cap. A 59, 37; R cap. A 71, 49; *deest in* H^{II}
 11 – 358, 6 I 478 C (108v[13–14]15–28); H^I cap. A 59, 38; R cap. A 71, 50; *deest in*
 H^{II}; PG 96, 484, 25–26

I 477 (a) C R ἐν Καισαρείᾳ] *om.* R (b) Τοῦ ἁγίου Κλήμεντος Ῥώμης H^I I 478
 Λουγδούνων – γ'] *om.* H^I λουγδόνου (*sic*) C αἵρέσεων] *praem.* τῶν R γ'] *sic* C
 R^{a. c.} ut videtur, β' R^{man. rec.} (*littera β' supra γ' scripta, deinde erasa et iuxta rasuram*
iterata)

5 πρὸ ὀρισθεὶς C, προριθεὶς H^I ἀγαθῶν ψυχῶν R λάβη R 6 φῶς τὰ] φῶτα H^I
 ἀμφιάσονται R 7 – 8 ἀνακεκραμέναι H^I 16 ὄν] οὐ R 17 ἐγγραφέντες R

ἐν οἷς εὐηρέστησαν τῷ θεῷ. Οἱ δὲ τῆς κολάσεως ἄξιοι ἀπελεύσονται εἰς αὐτήν, καὶ αὐτοὶ ἰδίας ἔχοντες ψυχὰς καὶ ἴδια σώματα, ἐν οἷς ἀπέστησαν ἀπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χρηστότητος. Καὶ παύσονται ἑκάτεροι τοῦ γεννᾶν ἔτι καὶ γεννᾶσθαι, καὶ γαμεῖν καὶ γαμῆσθαι, ἵνα τὸ σύμμετρον φύλον τῆς προωρισμένης ἀπὸ θεοῦ ἀνθρωπότητος ἀποτελεσθῇ, τὴν ἁρμονίαν τηρήσῃ τοῦ πατρὸς.

I 479 / C cap. A 12, 43

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ε' βιβλίου τῶν αὐτῶν.

Αἰώνια δὲ καὶ ἀτελεύτητα τὰ παρὰ τοῦ θεοῦ ἀγαθὰ, καὶ διατοῦτο καὶ ἡ στέρσις αὐτῶν αἰώνιος καὶ ἀτελεύτητος, ὡς διηνεκοῦς τοῦ φωτὸς ὄντος, οἱ τυφλώσαντες ἑαυτοὺς ἢ καὶ ὑπὸ ἄλλων τυφλωθέντες διηνεκῶς ἀπεστέρηνται τῆς τοῦ φωτὸς ἀπολαύσεως, οὐ τοῦ φωτὸς αὐτοῖς ἐπιφέροντος τὴν ἐν τῇ τυφλώσει τιμωρίαν, ἀλλ' αὐτῆς τῆς τυφλώσεως ἐπαγούσης τὴν μοχθηρίαν.

Ἐπεὶ οὖν ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ οἱ μὲν προστρέχουσιν τῷ φωτὶ καὶ διὰ τῆς πίστεως ἐνοῦσιν ἑαυτοὺς τῷ θεῷ, οἱ δὲ ἀφίστανται τοῦ φωτὸς καὶ ἀφορίζουσιν ἑαυτοὺς τοῦ θεοῦ, ἐκδέχεται ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, τοῖς πᾶσιν τὴν ἀρμόζουσαν οἴκησιν ἐπάγων, τοῖς μὲν ἐν τῷ φωτὶ πρὸς τὸ ἀπολαύειν αὐτοὺς τῶν ἐν αὐτῷ ἀγαθῶν, τοῖς δὲ ἐν

1 Gen. 5, 22 et 24; 6, 9 et 48, 15 3 – 4 παύσονται – γαμῆσθαι] cf. Matth. 22, 30; Marc. 12, 25; Luc. 20, 35

9 – 14 I 479 Αἰώνια – μοχθηρίαν] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, V, 27, 44–50 (Fr. gr. 21, 1–7) (ed. Rousseau/Doutreleau/Mercier, p. 344); Holl, n° 170, 1–7 15 – 359, 4 Ἐπεὶ – ἀγαθῶν] IBID., V, 28, 1–11 (Fr. gr. 21, 8–19) (p. 346–348); Holl, n° 170, 8–17

8 – 359, 4 I 479 C (108v[28]29–109r17); H¹ cap. A 59, 39; R cap. A 71, 51; *deest in H^{II}*; PG 96, 484, 28

I 479 ἐκ – αὐτῶν] *om.* H¹

3 χρηστότητος] χάριτος R 4 γαμῆσθαι] γαμήζεσθαι H¹ 5 φύλον H¹ R^{p.c.} προορίσεως R 9 τὰ] *post* θεοῦ *transpos.* R τοῦ] *om.* H¹ R 10 – 11 τοῦ φωτὸς] *post* ὄντος *transpos.* H¹ 11 αὐτοὺς H¹ 12 ἀπιστέρηνται H¹, ἀποστεροῦνται R 13 αὐτοῖς] *post* ἐπιφέροντος *transpos.* R ἐπιφέροντες H¹ τῇ] *om.* R 14 μοχθηρίαν] τιμωρίαν R 16 ἐνιοῦσιν R αὐτοὺς C 17 ἐκδέχεται] *venit ed. (lat.)* 18 τὴν] *om.* R τοῖς²] τοὺς R 19 τὸ] τῷ H¹ τοῖς] *correx. Rousseau/Doutreleau/Mercier*, τοὺς C H¹ R

τῷ σκότει, πρὸς τὸ μετέχειν αὐτοὺς τῆς ἐν αὐτῷ μοχθηρίας. Δια-
τοῦτο φησὶν τοὺς μὲν ἐκ δεξιῶν ἀνακαλέσασθαι εἰς τὴν τοῦ πα-
τρὸς βασιλείαν, τοὺς δὲ ἐξ ἀριστερῶν εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ πέμψειν·
ἑαυτοὺς γὰρ πάντων ἐστέρησαν τῶν ἀγαθῶν.

5

I 480 / C cap. A 12, 44

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ λιμοῦ καὶ αὐχμοῦ·

Μή με νομίσης ὥσπερ μητέρα τινὰ ἢ τροφὸν ψευδῇ σοι μορμολύ-
κεια ἐπισείειν, ὥσπερ ἐκεῖναι ποιεῖν περὶ τοὺς νηπίους τῶν παίδων
10 στων διηγημάτων κατασιγάζουσιν. Ταῦτα γὰρ οὐ μῦθος, ἀλλὰ λό-
γος ἀψευδεῖ προκεκηρυγμένος φωνῇ. Καὶ ἴσθι ἀκριβῶς ὅτι γενή-
σεται τῶν βεβιωμένων ἔλεγχος ἀκριβής.

2 – 3 ἐκ – βασιλείαν] Matth. 25, 34 3 Ibid. 25, 41 7 – 12 exstat etiam ap.
Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.5./45.5. (ed. Ihm, p. 710)

7 – 11 I 480 Μή – ἀκριβῶς] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia dicta tempore famis
et siccitatis*, 9 (PG 31, 328, 27–33) 11 – 12 ὅτι – ἀκριβής] IBID. (PG 31, 328, 37–
38)

6 – 12 I 480 C (109r[17–18]18–25); H^I cap. A 59, 40; V^W cap. A 15, 42; V^O cap. A
15, 47; V^{Ph} cap. A 15, 46; H^I cap. A 13, 46; L^c cap. A 42, 47; P cap. A 46, 45; M cap.
A 46, 45; T cap. A 68, 45; R cap. A 71, 52; *deest in* H^I V^E (lac.) L^b; PG 95, 1184, 38–45

I 480 (a) C H^I cap. A 59 PM T R Τοῦ ἁγίου] *om.* L^c M βασιλείου M (b) Βασιλείου
V^WV^OV^{Ph} (c) Βασίλειος H^I cap. A 13

1 τὸ] τῷ H^I 2 – 3 τοῦ πατρὸς] τῶν οὐρανῶν R 7 νομίσεις T, νομήσεις (-η- M)
V^O PM ὥσπερ – τινὰ] ὥσπερ τινὰ (ὥσπερ τινὰ H^I cap. A 59) μητέρα C H^I cap. A 59 R,
ὥσπερ μητέρα M ἢ] *om.* H^I cap. A 59 V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T R 7 – 8 μορμο-
λύκεια (-λυ- M) C H^I cap. A 59 V^W PM T 8 ἐκεῖνα V^W a. c. p a. c. man. rec. M T 9 θρηνώ-
σιν (-ω- M) H^I cap. A 59 V^W p. c. L^c PM T R 9 – 10 ἐπιπλάστων] ἐπιπλάσεως (ε- T)
τῶν P T 10 μῖθος V^O, μῦθος T, μυθος PM 11 ἀψευδῇ V^W p. c., ἀψευδῆς V^W a. c.
V^O a. c. P, ἀψευδεῖς V^O p. c. V^{Ph}, ἀψευδῆς (-η- M, -ή- L^c) H^I cap. A 13 L^c M T κεκη-
ρυγμένος V^{Ph} H^I cap. A 13, κεκρῦμένος V^O ἀκριβῶς] *om.* R 11 – 12 γεννήσεται
(γέννη- M) V^O M 12 ἀκριβής] *om.* C H^I cap. A 59 R

I 481 / C cap. A 12, 45

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν κανονικῶν διατάξεων·

Ἐν καὶ τοῦτο τῆς τοῦ διαβόλου μεθοδείας, τὸ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὥσπερ ἐπιλαθομένους τῶν τοσούτων καὶ τοιούτων τοῦ κυρίου ἀποφάσεων, τέλος κολάσεως ἑαυτοῖς ὑπογράφειν, εἰς 5
τὸ μᾶλλον κατατολμᾶν τῆς ἁμαρτίας. Εἰ γὰρ τῆς αἰώνιου κολάσεως ἔσται ποτὲ τέλος, πάντως ἔξει τέλος καὶ ἡ αἰώνιος ζωὴ. Εἰ δὲ ἐπὶ τῆς ζωῆς τοῦτο οὐ καταδεχόμεθα, ποῖον ἔχει λόγον τῇ αἰωνία κολάσει τέλος δοῦναι; Ἡ γὰρ τοῦ αἰώνιου προσθήκη ἐφ’ ἐκατέρων ἐφίσης κεῖται· Ἀπελεύσονται γάρ φησιν οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, 10
οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον.

Ἐν καὶ τοῦτο τῆς τοῦ διαβόλου μεθοδείας, τὸ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὥσπερ ἐπιλαθομένους τῶν τοσούτων καὶ τοιούτων τοῦ κυρίου ἀποφάσεων, τέλος κολάσεως ἑαυτοῖς ὑπογράφειν εἰς τὸ μᾶλλον κατατολμᾶν 15
τῆς ἁμαρτίας. Ὁ γὰρ σκώληξ αὐτῶν, φησὶν, οὐ τελευτήσει, καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται.

10 – 11 Matth. 25, 46 15 – 16 Is. 66, 24

3 – 11 I 481 Versio C H^I cap. A 59 R BASILIUS CAESARIENSIS, *Asceticon magnum sive Quaestiones (regulae brevius tractatae)*, CCLXVII (PG 31, 1265, 1–13) 12 – 16

I 481 Versio V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 12 – 15 Ἐν – ἁμαρτίας] BASILIUS CAESARIENSIS, *Asceticon magnum sive Quaestiones (regulae brevius tractatae)*, CCLXVII (PG 31, 1265, 1–6) 15 – 16 Ὁ – σβεσθήσεται] IBID. (PG 31, 1264, 45–46)

2 – 16 I 481 C (109r[25–26]26–109v7); H^I cap. A 59, 41; V^O cap. A 15, 49; V^{Ph} cap. A 15, 48; H^I cap. A 13, 48; L^c cap. A 42, 49; P cap. A 46, 47; M cap. A 46, 47; T cap. A 68, 46; R cap. A 71, 53; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^W L^b; PG 95, 1185, 3–8

I 481 Τοῦ αὐτοῦ] om. H^I cap. A 59 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM

3 μεθοδίας C 4 ἐπιλανθανομένους R 5 ἐπιγράφειν R 7 τέλος] om. C H^I Eἰ] ἢ H^I 8 οὐκ ἀποδεχόμεθα R 9 αἰωνίου] χρόνου R ἐκατέρων] ἐτέρων R 10 ἐπίσης R γάρ φησιν] γάρ R 11 οἱ – δίκαιοι] καὶ οὗτοι C H^I 12 Ἐν] ἴν, (sic) M μεθοδίας (-ι- M) V^OV^{Ph} PM T 13 ἐπιλαθομεν M τοῦ κυρίου] om. V^O 15 αὐτῶν φησιν M, αὐτῶν φασὶν L^c αὐτῶν²] αὐτὸ V^O

I 482 / C cap. A 12, 46

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ κατὰ Λουκᾶν ῥητόν·

Οὐκ ἔνι ῥήτῳ ἐκεῖ, οὐκ ἔνι πιθανότης ῥημάτων κλέψαι δυναμένη
τοῦ δικαστοῦ τὴν ἀλήθειαν· οὐκ ἀκολουθοῦσιν κόλακες, οὐ τὰ
5 χρήματα, οὐδ' ὄγκος ἀξιώματος· ἔρημος φίλων, ἔρημος βοηθῶν,
ἀσυνηγόρητος, κατησχυμμένος ἕκαστος ἀπολειφθήσεται, σκυ-
θρωπός, κατηφής, μεμονωμένος, ἀπαρρησίαστος. Ὅπου ἂν τις
περιαγάγῃ τὸν ὀφθαλμόν, ἐναργεῖς ὄψεται τῶν πεπραγμένων τὰς
εἰκόνας. Ὡσπερ γὰρ ἡ σκιά τῷ σώματι, οὕτως ταῖς ψυχαῖς αἱ ἁ-
10 μαρτίαι παρέπονται, ἐναργεῖς τὰς πράξεις ἐξεικονίζουσαι. Δια-
τοῦτο οὐκ ἔστιν ἄρνησις ἐκεῖ, ἀλλὰ φραγήσεται στόμα ἀναίσχυν-
τον. Αὐτὰ γὰρ ἐκάστου καταμαρτυρεῖ τὰ πράγματα, οὐ φωνὴν
ἀφιέντα, ἀλλὰ τοιαῦτα φαινόμενα, οἷα ὑφ' ἡμῶν γεγένηται.

<I suppl. 295 / V cap. A 15, 49>

11 Rom. 3, 19 14 I suppl. 295 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 9 I 482 Οὐκ – εἰκόνας] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in divites*, VI (ed. Courtonne, p. 59, 18 – 61, 3) 9 – 13 Ὡσπερ – γεγένηται] IBID. (p. 61, 6–11)

2 – 13 I 482 C (109v[7–8]8–22); H^I cap. A 59, 42; V^W cap. A 15, 43; V^O cap. A 15, 48; V^{Ph} cap. A 15, 47; H^I cap. A 13, 47; L^c cap. A 42, 48; P cap. A 46, 46; M cap. A 46, 46; T cap. A 68, 45; R cap. A 71, 54; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1184, 46 – 1185, 2

I 482 (a) C PM T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* P T ἐκ τοῦ] *om.* C κατὰ Λουκᾶν] λουκᾶ (-α P) P T λουκαν M (b) Ἐκ τῆς τοῦ κατὰ Λουκᾶν ρβ' (*sic*) L^c (c) Τοῦ αὐτοῦ H^I cap. A 59 (d) Ὅμοιως V^OV^{Ph} (e) *s. a.* V^W H^I cap. A 13

3 πιθανότης (-ο- M) V^W PM T 4 τοῦ] *om.* PM T 5 – 13 οὐδ' – γεγένηται] καὶ τὰ ἐξῆς V^W 5 οὐδ' – ἀξιώματος] οὐδὲ ἀξιώματος ὄγκος R οὐδ' ὄγκος] οὐκ ὄγκος H^I cap. A 59, οὐχ' ὄγκος C, οὐχ' ὁ ὄγκος *ed.* 6 κατησχυμμένος] *scripsimus cum* M, καταισχυμμένος C H^I cap. A 59 H^I cap. A 13 P T R, καταισχυμένος V^O, καταισχυνόμενος V^{Ph} L^c ἀποληφθήσεται V^O, ἀπολύφθήσεται V^{Ph}, ἐπιληφθήσεται (-θη- M) C PM, ἐνὶ ληφθήσεται H^I cap. A 59, ἐπιληφθῆναι T 7 μεμονωμένος V^O H^I cap. A 13 P, μεμωνομένος V^{Ph} 8 περιάγῃ H^I cap. A 59 πεπραγμένων] ἔργων V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T 9 αἱ σκιαὶ C H^I cap. A 59 R τοῖς σώμασιν R, τοῦ σώματος V^Oa.c. 11 φράσσεται (-α- M) H^I cap. A 13 L^c PM, σφράσσεται T, φράσεται V^OV^{Ph} 12 κατὰ μαρτυρεῖ C H^I cap. A 59, μαρτυρεῖ R 13 φαινόμενα] φαινομενη M, γενόμενα R ὑμῶν V^O γένηται H^I cap. A 59

I 483 / C cap. A 12, 47

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς Ἑξαήμερου·

Φησὶν ὁ προφήτης· *Ἰνατί ὑμεῖς ζητεῖτε τὴν ἡμέραν κυρίου; Καὶ αὕτη ἐστὶ σκότος καὶ οὐ φῶς*, σκότος δὲ δηλονότι τοῖς ἀξίοις τοῦ σκότους· ἐπεὶ ἀνέσπερον καὶ ἀδιάδοχον καὶ ἀτελεύτητον τὴν ἡμέραν ἐκείνην οἶδεν ὁ λόγος, ἦν καὶ ὀγδόην ὁ Ψαλμωδὸς προσηγόρευσεν διὰ τὸ ἔξω κείσθαι τοῦ ἐβδοματικοῦ τούτου χρόνου, ὥστε κἂν ἡμέραν εἴπῃς, κἂν αἰῶνα, τὴν αὐτὴν ἐρεῖς ἔννοιαν. Εἴτε οὖν ἡμέρα ἢ κατάστασις ἐκείνη λέγοιτο, μία ἐστὶν καὶ οὐ πολλάί, εἴτε αἰὼν προσαγορεύοιτο, μοναχὸς ἂν εἴῃ καὶ οὐ πολλοστός. 5 10

3 – 4 Am. 5, 18 6 ὀγδόην] Ps. 6, 1 et 11, 1

3 – 10 I 483 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, II, 8 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 36, 12–19)

2 – 10 I 483 C (109v[22–23]23–110r3); H^I cap. A 59, 43; V^W cap. A 15, 44; V^O cap. A 15, 51; V^{Ph} cap. A 15, 50; H^I cap. A 13, 50; L^c cap. A 42, 51; P cap. A 46, 49; M cap. A 46, 49; T cap. A 68, 48; R cap. A 71, 56; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1185, 12–22

I 483 (a) C T (b) Ἐκ τῆς Ἑξαήμερου H^I cap. A 59 V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 PM R (c) Ἑξαήμερου L^c (d) s. a. V^W

3 ζητητε P, ζητεῖται (-ει- M) V^O M 4 αὕτη ἐστι(ν) V^W P T, αὕτη ἐστὶ H^I cap. A 59, αὕτη ἐστὶν M δὲ] γὰρ R, om. C H^I cap. A 59 5 – 6 τὴν – ἐκείνην] *post* οἶδεν *transpos.* C H^I cap. A 59 6 Ψαλμωδὸς] ψαλμὸς R 6 – 7 προηγόρευσεν (-ή- V^O) V^WV^O H^I cap. A 13 7 τούτου] om. C H^I 7 – 10 ὥστε – πολλοστός] καὶ τὰ ἐξῆς V^W 8 κἂν²] καὶ V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 P ἐρεῖς] λέγοις M 9 ἡμέραν V^O λέγοιτο] γένοιτο L^c 9 – 10 εἴτε αἰὼν] εἴτε οὖν αἰῶνον M 10 προσαγορεύεται (πρὸς ἅ- P; -ευ- M) V^W M T μοναχῶς R ἂν εἴῃ] ἐστὶν M, εἶναι V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 πολοστός H^I cap. A 13, πολλὸς τις H^I cap. A 59, πολλοστῶς R

I 484 / C cap. A 12, 48

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς ἑαυτὸν μετὰ τὰ κατὰ Μάξιμον·

5 Καλὸν μὴ ῥήματος μόνον καὶ πράξεως, ἀλλὰ καὶ καιροῦ παντὸς καὶ ὥρας αὐτῆς τοῦ ἀκαριαίου καὶ λεπτοτάτου οἶεσθαι λόγον ἀπαιτεῖσθαι ἡμᾶς.

I 485 / C cap. A 12, 49

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Φεῦ ἡμέρας μοι τῆς κακῆς· ἦν ποῦ φύγω;
10 Καὶ τίς γένωμαι; Ὡς δέος <μ'> ἀκαρπίας,
Δέος δ' ἀκανθῶν καὶ Γομόρρας βοτρύων
Πλήρη φανῆναι, Χριστὸς ἡνίκα καὶ κρίνων
Θεὸς θεοῖς δίδωσι τὴν πρὸς ἀξίαν
Χώραν ἐκάστῳ φωτὸς ὡς ὄψις φέρει.

4 – 6 I 484 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In seipsum, cum rure rediisset, post ea quae a Maximo perpetrata fuerant* (Orat. 26), 4, 18–20 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 234)

9 – 14 I 485 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, II, 1, 72 (*In exitum vitae*), 5–10 (PG 37, 1419, 14 – 1420, 5)

2 – 6 I 484 C (110r[3–4]5–7); H^I cap. A 59, 44; V^W cap. A 15, 45; V^O cap. A 15, 52; V^{Ph} cap. A 15, 51; H^I cap. A 13, 51; L^c cap. A 42, 52; P cap. A 46, 50; M cap. A 46, 50; T cap. A 68, 49; R cap. A 71, 59; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1185, 23–25
8 – 14 I 485 C (110r[8]8–13); H^I cap. A 59, 45; R cap. A 71, 62; *deest in* H^{II}

I 484 (a) C H^I cap. A 59 ἐκ – Μάξιμον] *om.* H^I cap. A 59 (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς ἑαυτὸν μετὰ κατὰ Μάξιμον PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM κατὰ] τον καὶ M, καὶ T (c) Θεολόγου, εἰς αὐτὸν μετὰ κατὰ (*sic*) τὰ κατὰ Μάξιμον L^c (d) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν κατὰ Μάξιμον R (e) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου H^I cap. A 13 (f) Τοῦ Θεολόγου V^WV^OV^{Ph} I 485 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C H^I

4 Καλὸν] μᾶλλον M καὶ²] *om.* PM T 5 αὐτῆς] *add.* τὴν C H^I cap. A 59 ἀκαι-
ραίου P, ἀκαιρου M 10 δέος] δέους H^I, δὲ οὐδ' C μ'] *supplevimus* (ed.), *om.* C
H^I R 11 Δέος] δέους H^I, δες C δ'] δὲ R ἀκάνθων H^I 12 πλήρης H^I καί]
deest in ed. 14 Χώραν] *om.* R

I 486 / C cap. A 12, 50

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Ἐὼ γὰρ λέγειν τὰ ἐκείθεν δικαιοτήρια, οἷς ἡ ἐνταῦθα φειδῶ παρα-
 δίδωσιν, ὡς βέλτιον εἶναι νῦν παιδευθῆναι, ἢ τῇ ἐκείθεν βασάνῃ
 παραπεμφθῆναι, ἡνίκα κολάσεως καιρός, ἀλλ' οὐ καθάρσεως. Ὡς- 5
 περ γὰρ θανάτου κρείττων ὁ ἐνταῦθα θεοῦ μνημονεύων, καὶ κάλ-
 λιστα τῷ θείῳ Δαυΐδ τοῦτο πεφιλοσόφηται, οὕτως οὐκ ἔστιν ἐν
 Ἄδῃ τοῖς ἀπελθοῦσιν ἐξομολόγησις καὶ διόρθωσις. Συνέκλεισε
 γὰρ ὁ θεὸς ἐνταῦθα μὲν βίον καὶ πρᾶξιν, ἐκεῖ δὲ τὴν τῶν πεπραγ-
 μένων ἐξέτασιν. 10

Οὐκ ἔστιν ἐν Ἄδῃ τοῖς ἀπελθοῦσιν ἐξομολόγησις. Συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς
 ἐνταῦθα μὲν βίον καὶ πρᾶξιν, ἐκεῖ δὲ τῶν πεπραγμένων ἐξέτασιν.

I 487 / C cap. A 12, 51

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν μονοστίχων Γνωμῶν·

Γίνωσκε πάντα συλλέγειν ἐς ὕστερον.

15

7 – 8 οὐκ – ἐξομολόγησις] cf. Ps. 6, 6² 11 cf. ibid. 15 Γίνωσκε πάντα] cf. Greg.
 Naz., *Carmina*, I,2,30 (*Versus iambici acrostichi*), 3 (PG 37, 909, 2)

3 – 10 I 486 *Versio* R GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De grandine, in patrem tacentem*
 (*Orat.* 16), 7 (PG 35, 944, 25–34) 11 – 12 I 486 *Versio* C H^I GREGORIUS NAZIAN-
 ZENSUS, *De grandine, in patrem tacentem* (*Orat.* 16), 7 (PG 35, 944, 31–34) 15

I 487 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Carmina*, I,2,30 (*Versus iambici acrostichi*), locus
 non repertus

2 – 12 I 486 C (110r[13]14–16); H^I cap. A 59, 46; R cap. A 71, 60; *deest in* H^{II}
 14 – 15 I 487 C (110r[16–17]17–18); H^I cap. A 59, 47; V^O cap. A 15, 53; V^{Ph} cap. A
 15, 52; H^I cap. A 13, 52; L^c cap. A 42, 53; R cap. A 71, 63; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^W
 PML^b T; PG 95, 1185, 26

I 486 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὴν πληγὴν τῆς χαλάζης R (c) Τοῦ αὐτοῦ H^I I 487
 (a) C H^I cap. A 59 R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^I cap. A 59 Γνωμῶν] γνομικῶν H^I cap. A 59 (b) *s. a.*
 VOV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c

3 Ἐὼ] *correximus* (*ed.*), τῷ (*rubricatoris vitio*) R 15 πάντα] *om.* V^O συλλέγε-
 σθαι VOV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c ἐς] εἰς C H^I cap. A 59 VOV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c

I 488 / C cap. A 12, 52

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἐκπεσόντα Θεόδωρον·

5 Οὐδὲν ὅλως τῶν ἀγαθῶν, κἂν μικρὸν ᾗ, παροφθήσεται ἐκεῖ παρὰ τοῦ κριτοῦ. Εἰ γὰρ ἁμαρτημάτων καὶ ῥημάτων καὶ ἐνθυμημάτων τίνειν τιμωρίας ἡμᾶς δεδήλωκεν, πολλῶ μᾶλλον τὰ κατορθώματα, κἂν μεγάλα ᾗ κἂν μικρά, λογισθήσεται.

<I suppl. 296 / V cap. A 15, 54>

4 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.8./45.8. (ed. Ihm, p. 711–712) 8 **I suppl. 296** cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

4 – 7 **I 488** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad Theodorum lapsum*, I, 8, 80–85 (ed. Dumortier, p. 122)

2 – 7 **I 488** C (110r[18–19]19–24); H^I cap. A 59, 48; V^W cap. A 15, 46; V^O cap. A 15, 54; V^{Ph} cap. A 15, 53; H^I cap. A 13, 53; L^c cap. A 42, 55; P cap. A 46, 51; M cap. A 46, 51; T cap. A 68, 50; R₁ cap. A 12bis, 11; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1185, 27–31

I 488 (a) C H^I cap. A 59 R₁ ἐκ – Θεόδωρον] *om.* H^I cap. A 59 (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν ἐκπεσόντα Θεόδωρον PM T εἰς] ἐκ τοῦ πρὸς T θεοδωρον M T (c) Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ Θεοδώρου L^c (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13

4 ᾗ] ἡ H^I, ἡ V^OV^{Ph}, εἴη PM T 5 Εἰ] ἡ V^OV^{Ph} ἐνθυμημάτων P 6 τείνειν V^W p. c., τιννύειν M T, τιννῖειν P^{a. c.}, τιννειν P^{p. c.} ἡμᾶς] μέλλομεν L^c δεδήλωκεν] *sic* C H^I R₁ (*forsan e coniectura*), *deest in* V^WV^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T (*longe aliter in ed.*; cf. *infra*, I 1319 / C cap. K 1, 45 (SJD VIII/2) 7 κἂν¹ – ᾗ] *om.* V^O μεγάλα ᾗ] μεγάλα εἰη M, μεγάλη V^W

I 489 / C cap. A 12, 53

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μετανοίας·

Μνημονεύετε τῆς φρικώδους καὶ φοβερᾶς ἐκείνης ἡμέρας, ἐν ᾗ πάντες παρίστανται τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ, δώσοντες δίκας τῶν πεπραγμένων, ἔνθα πρὸ ὀφθαλμῶν πάντων προτεθήσεται τὰ ἀμαρτήματα καὶ ἀποκαλυφθήσεται καὶ τοῖς ἀγνοοῦσιν ἐπιδειχθήσεται, ἔνθα ἡ παγὶς τοῦ πυρὸς καὶ ὁ ἀκοίμητος σκώληξ, ἔνθα γυμνὰ καὶ τετραχλισμένα πάντα, ἔνθα αἱ βίβλοι τῶν καρδιῶν ἡμῶν ἀνοιγήσονται, καὶ ἐν μέσῳ ἀναγνωσθήσεται τὰ φανερά καὶ τὰ κεκρυμμένα, τὰ ἐν νυκτὶ καὶ τὰ ἐν ἡμέρᾳ. 5 10

4 Rom. 14, 10 7 παγίς] cf. Luc. 21, 35 ὁ – σκώληξ] cf. Sir. 7, 17²; Is. 66, 24; Marc. 9, 48 7 – 8 ἔνθα² – πάντα] Hebr. 4, 13 8 – 9 βίβλοι – ἀνοιγήσονται] Dan. 7, 10

3 – 10 I 489 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De poenitentia*, re vera (Ps.-)IOHANNES IV IEIUNATOR, *Sermo de poenitentia et continentia et virginitate* (PG 88, 1944, 33–42; Haidacher 193 sub 1185 C)

2 – 10 I 489 C (110r[24–25]25–110v5); H^I cap. A 59, 49; V^O cap. A 15, 56; V^{Ph} cap. A 15, 55; H^I cap. A 13, 55; L^c cap. A 42, 63; P cap. A 46, 53; M cap. A 46, 53; T cap. A 68, 52; R cap. A 71, 64; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^W L^b; PG 95, 1185, 41–50

I 489 (a) C T R αὐτοῦ] χρυσοστόμου R (b) Ἐκ τοῦ περὶ μετανοίας L^c PM (c) Περὶ μετανοίας H^I cap. A 59 (d) Ὅμοιως V^OV^{Ph} (e) s. a. H^I cap. A 13

3 φρικώδους – ἡμέρας] φοβερᾶς καὶ φρικώδους ἡμέρας ἐκείνης R φρικώδους] φοβερᾶς V^{Ph} καὶ] om. PM T φοβερᾶς] φρικώδους V^{Ph} ἐκείνης] om. V^O 4 δίκην R 5 προθησεται M, προρρηθήσεται P T, ρηθήσεται C H^I cap. A 59 R 5 – 6 τὰ ἀμαρτήματα] *post* ἀποκαλυφθήσεται *transpos.* R 6 – 7 καὶ² – ἐπιδειχθήσεται] *in mg.* P 7 ἡ παγίς] ἡ πηγή V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c, ὁ ποταμὸς *ed.* πυρὸς] πονηροῦ V^O a. c. 8 τετραχλισμένα V^OV^{Ph} P T πάντα] om. V^OV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T αἱ] om. V^O PM T R ὑμῶν T 9 ἀνοιγήσεται L^c, ἀνοιχθήσονται H^I cap. A 59 καὶ²] om. L^c 10 τὰ¹] *praem.* καὶ H^I cap. A 59 καὶ] om. PM T

I 490 / C cap. A 12, 54

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπὶ ἑνὸς οὐ θέλομεν ἀσχημονῆσαι ἐνταῦθα· ἐπὶ δὲ μυριάδων τοσούτων ἐκεῖ, τί ποιήσομεν;

5

<I suppl. 297 / V cap. A 15, 57>**I 491 / C cap. A 12, 55**

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Οὐ μόνον τῶν δικαίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἁμαρτωλῶν ἄφθαρτα τὰ σώματα ἀνίστανται, ἀλλ' ἡ τιμὴ αὕτη τοῖς ἁμαρτωλοῖς ἐφόδιον
 10 κολάσεως γίνεται καὶ τιμωρίας· ἄφθαρτα γὰρ ἀνίσταται, ἵνα διαπαντὸς καίηται. Ἐπειδὴ γὰρ τὸ πῦρ ἄσβεστόν ἐστιν ἐκεῖνο, τοιούτων αὐτῶ δεῖ σωμάτων μηδέποτε δαπανωμένων.

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 26.18./19. (ed. Ihm, p. 577)
 5 **I suppl. 297** cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 11 Marc. 9, 43

3 – 4 **I 490** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De poenitentia*, re vera (Ps.-)IOHANNES IV Ieiunator, *Sermo de poenitentia et continentia et virginitate* (PG 88, 1969, 28–30; Haidacher 193 sub 1185 D) 8 – 12 **I 491** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De resurrectione mortuorum*, 8 (PG 50, 430, 34–39)

2 – 4 **I 490** C (110v[5]5–7); V^W cap. A 15, 48; V^O cap. A 15, 57; V^{Ph} cap. A 15, 56; H^I cap. A 13, 56; L^c cap. A 42, 64; P cap. A 46, 54; M cap. A 46, 54; T cap. A 68, 53; R cap. A 71, 65; *deest in* H^{II} H^I cap. A 59 V^E (lac.) L^b; PG 95, 1185, 51–52 7 – 12 **I 491** C (110v[7]8–14); H^I cap. A 59, 50; R cap. A 71, 67; *deest in* H^{II}

I 490 (a) C (b) Ὅμοίως V^O (c) s. a. V^WV^{Ph} H^I cap. A 13 L^c (d) s. d. PM T R **I 491** ἐκ – ἀναστάσεως] om. H^I

3 θέλωμεν V^W T ἀσχημονεῖν C ἐνταῦτα V^O a. c. V^{Ph} 3 – 4 τοσούτων] τὸσοῦτον (sic) V^O, τοιούτων L^c, *post* ἐκεῖ *transpos.* C 4 ποιήσωμεν V^WV^OV^{Ph} PM T 10 γίνεταί] *post* τιμωρίας *transpos.* R ἀνίστανται H^I R 11 ἄσβεστον ἐστὶν R

<I suppl. 298 / V cap. A 15, 58>

I 492 / C cap. A 12, 56

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἱεροσολύμων, ἐκ τοῦ ιη' λόγου τῶν κατηχήσεων·

Ἐγειρόμεθα τοίνυν, αἰώνια μὲν ἔχοντες τὰ σώματα, οὐ πάντες δὲ 5
ὅμοια, ἀλλ' εἰ μὲν τις ἔστι δίκαιος, λαμβάνει σῶμα πνευματικόν,
ἵνα δύνηται μετὰ ἀγγέλων ἀναστρέφειν ἀξίως· εἰ δέ τις ἁμαρτω-
λὸς ἐστίν, λαμβάνει σῶμα αἰώνιον, ὑπομονητικὸν τιμωρίας ἁ-
μαρτιῶν, ἵνα ἐν πυρὶ αἰωνίῳ καιόμενος μηδέποτε καταναλωθῇ.
Καὶ δικαίως ἀμφοτέροις τοῖς τάγμασιν ὁ θεὸς παρέχει τοῦτο· οὐ 10
γὰρ χωρὶς σώματος ἡμῖν πέπρακται τι.

I 493 / C cap. A 12, 57

Τοῦ ἁγίου Μελετίου, ἐπισκόπου Ἀντιοχείας·

Πάντες δέ, δίκαιοι καὶ ἄδικοι, ἐνώπιον τοῦ θεοῦ λόγου ἀχθήσονται· τούτῳ γὰρ ὁ πατὴρ τὴν πᾶσαν κρίσιν δέδωκεν, καὶ αὐτὸς βου- 15
λὴν πατρὸς ἐπιτελῶν, κριτὴς παραγίνεται, ὃν Χριστὸν προσα-

1 I suppl. 298 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3) 6 I Cor. 15, 44 9
Matth. 25, 41 14 – 369, 18 Πάντες – φροντίς] cf. supra, I 421 / C cap. A 10, 48;
exstat etiam in *II²2907 / PML^b cap. Ω 1, 42 (SJD VIII/7) 14 Act. 24, 15 15 Ioh.
5, 22

5 – 11 I 492 CYRILLUS HIEROSOLYMITANUS, *Catecheses ad illuminandos* 1–18,
XVIII. 19 (ed. Rupp, p. 322) 14 – 369, 18 I 493 MELETIUS ANTIOCHENUS, locus
non repertus = PS.-FLAVIUS IOSEPHUS, *Contra Platonem de universi causa*, re vera
HIPPOLYTUS ROMANUS, *De universo*; Holl, n° 353, 76–100

3 – 11 I 492 C (110v[14–15]16–24); H^I cap. A 59, 51; R cap. A 71, 69; *deest* in H^{II}
13 – 369, 18 I 493 C (110v[25]25–111r22); H^I cap. A 59, 52; R cap. A 71, 70; *deest*
in H^{II}; PG 96, 484, 30 – 485, 2

I 492 (a) C R μακαρίου] ἁγίου R (b) Κυρίλλου Ἱεροσολύμων H^I I 493 (a) C R
(b) Μελετίου Ἀντιοχείας H^I

5 μὲν] *om.* H^I 6 μὲν τίς ἐστι R 7 δύναται H^I ἀναστρέφειν R δε τίς H^I
7 – 8 ἁμαρτωλὸς ἐστὶ H^I 8 αἰώνιον] *om.* R ὑπομονητικὸν H^I 9 καιόμενος]
τηκόμενος R 10 τάγμασιν] δόγμασιν H^I παρέχει] ἀπαιτεῖ R

- γορεύομεν, θεὸν ἐνανθρωπήσαντα. Οὐ γὰρ Μίνως καὶ Ῥαδάμαν-
 θυς κριταί, οἱ καθ' ὑμᾶς, Ἕλληνες, ἀλλ' ὃν ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἐδό-
 ξασεν, περὶ οὗ ἐν ἑτέροις τόποις λεπτομερέστερον διεληλύθαμεν
 5 πρὸς τοὺς ἐπιζητοῦντας τὴν ἀλήθειαν. Οὗτος τὴν πατρὸς εἰς πάν-
 τας δικαιοκρισίαν ποιούμενος, ἐκάστῳ κατὰ τὸ ἴδιον παρεσκεύα-
 σεν τὸ δίκαιον· οὗ τῇ κρίσει παραστάντες πάντες, ἄγγελοί τε καὶ
 ἄνθρωποι καὶ δαίμονες, μίαν ἀποφθέγγονται φωνήν, οὕτω λέγον-
 τες· Δικαία ἡ κρίσις σου· ἥς φωνῆς τὸ ἀνταπόδομα ἐπ' ἀμφοτέροις
 10 τὸ δίκαιον ἐπάγει, τοῖς μὲν εὖ πράξασιν καὶ δικαίως τὴν αἰδίον
 τῶν ἀγαθῶν ἀπόλαυσιν παρέχοντος, τοῖς δὲ τῶν φαύλων ἐρα-
 σταῖς, τὴν αἰδίον κόλασιν ἀπονέμοντος· καὶ τούτοις μὲν τὸ πῦρ
 ἄσβεστον διαμένει καὶ ἀτελεύτητον, σκώληξ δὲ τις ἔμπυρος μὴ
 τελευτῶν, μὴ δὲ σῶμα διαφθείρων, ἀπαύστῳ ὀδύνη ἐκ σώματος
 15 ἐκβράσσω παραμένει. Τούτους οὐχ' ὕπνος ἀναπαύσει, οὐ παρά-
 κλησις συγγενῶν μεσιτευσάντων ὀνήσει. Οὐ γὰρ ἔτι δίκαιοι ὑπ'
 αὐτῶν ὀρῶνται, οὐδὲ μνήμης γίνονται ἄξιοι, μόνοι δὲ οἱ δίκαιοι
 δικαίων μέμνηνται ἔργων, δι' ὧν ἐπὶ τὴν οὐράνιον βασιλείαν κα-
 τήνησαν, ἐν ᾗ οὐ πόνος, οὐ λύπη, οὐ φθορά, οὐ φροντίς.

1 – 2 Μίνως – κριταί] cf. e. g. Plat., *Apol.*, 41a1–3 11 – 12 Marc. 9, 43 12 – 13
 Ibid. 9, 48; Is. 66, 24

1 – 2 Ῥαδάμανθος H¹ 2 καὶ πατὴρ] *post* ἐδόξασεν *transpos.* R 3 τόποις] λόγοις R
 διεληλύθημεν H¹ 4 οὕτως R 5 δικαιοκρισίαν] δικαίαν κρίσιν R 6 πάντες] *om.* R
 6 – 7 ἄνθρωποι τὲ καὶ ἄγγελοι H¹ 7 ἀποφθέγγονται] *add.* αὐτῶ R οὕτω] *om.* R
 10 παρέχον R^{p. c. man. rec.} 10 – 11 ἐρασταῖς] αἶρε^t R^{ut videtur} (*correx. man. rec.*) 11
 ἀπονέμον R^{p. c. man. rec.} 12 καὶ ἀτελεύτητον] *om.* H¹ R 13 σώματος] στόματος R
 14 ἀναβράσσω R

I 494 / C cap. A 12, 58

Φίλωνος, ἐκ τῶν κατὰ Φλάκκον·

Οὐκ ἔστιν παρὰ τῷ θεῷ οὔτε πονηρὸν ὄντα ἀπολέσαι τὸν ἀγαθὸν
μισθὸν περὶ ἑνὸς ἀγαθοῦ μετὰ πλειόνων κακῶν πεπραγμένου,
οὔτε πάλιν ἀγαθὸν ὄντα ἀπολέσαι τὴν κόλασιν καὶ μὴ λαβεῖν 5
αὐτήν, εἰ μετὰ πλειόνων ἀγαθῶν ἐν τι γένηται πονηρὸν· ἀνάγκη
γὰρ ζυγῷ καὶ σταθμῷ πάντα ἀποδιδόναι τὸν θεόν.

I 495 / C cap. A 12, 59

Ἐκ τοῦ η' καὶ θ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ὁ νοῦς ἐκάστῳ μάρτυς ἐστίν, ὧν ἐν ἀφανεῖ ἐβουλεύσατο, καὶ τὸ 10
συνειδὸς ἔλεγχος ἀδέκαστος καὶ πάντων ἀψευδέστατος.

3 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.12./45.12. (ed. Ihm, p. 713–714)

3 – 7 I 494 PHILO IUDAEUS, *In Flaccum*, locus non repertus (Mangey 649.1; Harris 10.1; Royse 177.65) 10 – 11 I 495 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VIII et IX (*De posteritate Caini*), 59 (ed. Wendland, p. 13, 10–11)

2 – 7 I 494 C (111r[22–23]23–29); H^I cap. A 59, 53; V^W cap. A 15, 50; V^O cap. A 15, 60; V^{Ph} cap. A 15, 59; H^I cap. A 13, 59; L^c cap. A 42, 67; P cap. A 46, 57; M cap. A 46, 57; E cap. 153, 7; T cap. A 68, 56; R cap. A 71, 72; *deest in* H^{II} V^E (lac.) L^b; PG 95, 1188, 5–11 9 – 11 I 495 C (111r[29–30]30–111v2); H^I cap. A 59, 54; V^O cap. A 15, 61; V^{Ph} cap. A 15, 60; H^I cap. A 13, 60; L^c cap. A 42, 68; R cap. A 71, 73; *deest in* H^{II} V^E (lac.) V^W PML^b T; PG 95, 1188, 12–14

I 494 (a) C L^c PM T R τῶν] τοῦ L^c PM T (b) Φίλωνος H^I cap. A 59 V^W V^O V^{Ph} H^I cap. A 13 E I 495 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^I cap. A 59 R (c) Ὁμοίως V^O V^{Ph} H^I cap. A 13 (d) s. a. L^c

3 – 6 Οὐκ – πονηρὸν] *om.* E 3 παρὰ] περὶ L^c τῷ] *om.* V^W V^O V^{Ph} H^I cap. A 13 L^c PM T θεῷ] θεοῦ PM T ἀγαθὸν] των ἀγαθῶν M 4 περὶ] *om.* M πλεόνων V^O, πλείονος V^W περιπεπραγμένου (περὶ- P; -με- M) PM T 5 – 6 καὶ – αὐτήν] *om.* R 6 ἔν τι] ἔν τί C V^W, ἔν τι H^I cap. A 59 H^I cap. A 13, ἔν τι P, ἔν τι M, ἔν τινι V^O, ἔτι T γεγένηται L^c πονηρὸν] πονηρῶν V^O a. c., κακὸν R 7 γὰρ] *om.* E ζυγῷ] *praem.* καὶ H^I cap. A 59 καὶ] *om.* P T 10 Ὁ] *rubricatoris vitio om.* L^c ἀφανῆ (α- V^O) V^O V^{Ph} ἐβουλεύσαντο V^O V^{Ph} p. c. H^I cap. A 13 11 καὶ – ἀψευδέστατος] *om.* H^I cap. A 13

I 496 / C cap. A 12, 60

Τοῦ ἁγίου Ἐφραίμ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Κάϊν·

- Μὴ ἀπιστήσης, αἰρετικέ, ὅτι ἔστιν κρίσις σωμάτων καὶ ψυχῶν,
 ἐπειδὴ ἔχεις τεκμήριον· Σόδομα ζῇ καὶ νεκρά ἐστίν· ζῇ κρινομένη,
 5 καὶ τέθνηκεν κατηργημένη. Βλέπεις τὸ πῦρ, καὶ οὐχ' ὁρᾷς αὐτό·
 σμύχεται καὶ οὐ καπνίζεται, φθείρεται καὶ οὐ φθείρεται, μειοῦται
 καὶ τέθληεν, ἔχει ὑπόστασιν, καὶ εἰς οὐδὲν ἐστὶ χρήσιμον. Ὡς τῆς
 τοῦ θεοῦ σοφίας, ὅτι ἐλέγχων σιωπᾷ καὶ διδάσκων οὐ πάρεστιν,
 καὶ ἀπειλούμενος οὐ φαίνεται. Ὡς τῆς ἐνεργείας τῆς θεότητος, ὅτι
 10 ἔδωκεν τὴν ἀπόφασιν ἐν τοῖς μὴ πάσχουσιν. Ἠνίξατο ἐν τῇ γῇ Σο-
 δόμων τὴν μέλλουσαν ἀπέραντον κόλασιν, ἵνα προαναστομώση
 τῶν κακῶν τὴν μοχθηρίαν, ὅτι μετάνοια τοῖς ἀποβλήτοις οὐ δίδο-
 ται. Ὡς περ γὰρ ἡ γῇ Σοδόμων ἔχει πᾶσαν ὑπόστασιν, ἐνεργεῖν δὲ
 οὐ δύναται, οὕτω καὶ οἱ ἀσεβεῖς τότε κρίνονται, τῆς προαιρέσεως
 15 μὲν καὶ τοῦ λογικοῦ ἔχοντες τὴν ὑπόστασιν, ἐστερημένοι δὲ τῆς
 πράξεως διὰ τὴν κόλασιν. Εἰ τοίνυν ἐν ἀψύχῳ γῇ κρατεῖ διηνεκῶς
 <ή> ἀπόφασις, πόσῳ μᾶλλον ἐν λογικοῖς ἀνθρώποις; Ἐχεις οὖν
 πρὸ ὀφθαλμῶν τὸ πῦρ τὸ φλέγον καὶ μὴ καταφθεῖρον· ἔχεις καὶ
 τὸ πρόσκαιρον αἰώνιον, καὶ τὸ θνητὸν ἀθάνατον. Φοβηθῶμεν τὸ
 20 μέλλον, ἐκ τῶν ὑποδειγμάτων τὰ δεινὰ μανθάνοντες.

4 – 5 Σόδομα – κατηργημένη] cf. Gen. 19, 24–25 8 Ps. 93, 10^{1–2}

3 – 20 I 496 EPHRAEM, *In Cain*, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

2 – 20 I 496 C (111v[3]3–27); H¹ cap. A 59, 55; R cap. A 71, 71; *deest in H¹*; PG 96, 485, 3–26

I 496 ἐκ – Κάϊν] *om.* H¹

3 ψυχῶν καὶ σωμάτων R 4 νεκρά ἐστὶ H¹ 6 φθείρεται] φθεῖρει τὲ H¹ 7 ὦ C 9 ἀπειλῶν R ὦ C H¹ 10 αἰνίξατο H¹ 15 λόγου R^{a.c.} 16 Εἰ τοίνυν] εἴ τι νῦν H¹ 17 ἡ] *tacite supplev. Lequien (cf. supra, l. 10), om.* C H¹ R οὖν] *om.* R 18 καταφθεῖρον] καταφλέγον R 20 μανθάνομεν H¹

Τίτλος ιγ' Περὶ τῶν ἀμαρτανόντων καὶ νομιζόντων λανθάνειν
τὸν θεόν.

I 497 / C cap. A 13, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλήν,
συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ, ἐμὲ δὲ οἶεται κρύπτειν;

5

I 498 / C cap. A 13, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Μηδεὶς πεποιθέτω πονηρὸς ὢν, ἀθῶος ἔσεσθαι,
ὅσοι παροργίζουσιν τὸν κύριον,
ὥς οὐχὶ ἔτασις αὐτῶν ἔσται.

10

I 499 / C cap. A 13, 3

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ θ'.

Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Ἐπιλέλησται ὁ θεός,
ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος.

15

5 – 6 I 497 Iob 38, 2¹⁻² 9 – 11 I 498 Iob 12, 6¹⁻³ 14 – 15 I 499 Ps. 9, 32¹⁻²

1 – 2 Titlos C (111v27–29) H^I txt A^I R; *deest in* H^I pin (lac.) 4 – 6 I 497 C (111v[29]
29–112r1); H^I cap. A 60, 1; R cap. A 58, 1 8 – 11 I 498 C (112r[1]1–3); H^I cap. A
60, 2; R cap. A 58, 2 13 – 15 I 499 C (112r[4]4–6); H^I cap. A 60, 3; R cap. A 58, 3

1 – 2 Titlos 1 Τίτλος] *om.* H^I txt A^I R^{pin} ιγ'] νθ' H^I txt (ξ' *expectav.*) A^I txt (ξ'
expectav.), νη' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (νθ' *secund. ser.*, ξ' *exspec-*
tav.) τῶν] *om.* H^I txt A^I

I 497 Ἀπὸ τοῦ] *om.* H^I R I 498 (a) C (b) s. a. H^I (c) s. d. R I 499 (a) C (b) Ψαλ-
μοῦ θ' R (c) Δαυῖδ H^I

5 κρύπτων με] κρύπτων H^I 6 δὲ²] *om.* R 9 πέποιθε τῷ H^I 15 ἀπέστρεψεν –
τέλος] *om.* R

I 500 / C cap. A 13, 4

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐνεκεν τίνος παρώργισεν ὁ ἀσεβὴς τὸν θεόν;
Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἐκζητήσει.

5

I 501 / C cap. A 13, 5

Ἐν ψαλμῷ οἱ γ'·

Χήραν καὶ ὀρφανὸν ἀπέκτειναν,
καὶ προσήλυτον ἐφόνευσαν,
καὶ εἶπαν· Οὐκ ὄψεται κύριος,
10 οὐδὲ συνήσει ὁ θεὸς Ἰακώβ.
Σύνετε δὴ, ἄφρονες ἐν τῷ λαῷ,
καὶ μωροί, ποτὲ φρονήσατε.
Ὁ φυτεύσας τὸ οὖς, οὐχὶ ἀκούει;
Ἦ ὁ πλάσας τὸν ὀφθαλμόν, οὐχὶ κατανοεῖ;
15 Ὁ παιδεύων ἔθνη, οὐχὶ ἐλέγξει,
ὁ διδάσκων ἄνθρωπον γνῶσιν;
Κύριος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὅτι εἰσὶν
[μάταιοι.

I 502 / C cap. A 13, 6

20 Ἡσαΐου προφήτου·

Οὐαὶ οἱ βαθέως βουλήν ποιοῦντες καὶ οὐ διὰ κυρίου, οἱ ἐν κρυφῇ

3 – 4 **I 500** Ps. 9, 34¹⁻² 7 – 18 **I 501** Ps. 93, 6¹–11 21 – 374, 3 **I 502** Is. 29, 15
(Wahl, *Prophetenzitate*, p. 359–360)

2 – 4 **I 500** C (112r[6]6–8); H^I cap. A 60, 4; R cap. A 58, 4 6 – 18 **I 501** C (112r[8]
8–16); R cap. A 58, 5; *deest in H^I* 20 – 374, 3 **I 502** C (112r[16]16–20); R cap. A
58, 6; *deest in H^I*

I 500 (a) C R Ἐκ] *om.* C (b) *s. a.* H^I **I 501** (a) C (b) Ψαλμοῦ οἱ γ' R **I 502** προφή-
του] *om.* R

4 Εἶπεν – ἐκζητήσει] *om.* R 8 – 18 καὶ – μάταιοι] *om.* R

βουλὴν ποιοῦντες· καὶ ἔσται ἐν τῷ σκότει τὰ ἔργα αὐτῶν, καὶ ἐ-
ροῦσιν· Τίς ἡμᾶς ἐώρακεν, καὶ τίς ἡμᾶς γινώσεται ἢ ἃ ἡμεῖς ποιοῦ-
μεν;

I 503 / C cap. A 13, 7

Ἰεζεκιήλ προφήτου·

5

Εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἐώρακας, υἱὲ ἀνθρώπου, ἃ οἱ πρεσβύτεροι
Ἰσραὴλ ποιοῦσιν, ἕκαστος ἐν τῷ κοιτῶνι τῷ κρυπτῷ αὐτῶν; Διότι
εἶπαν· Οὐκ ἐφορᾷ κύριος· ἐγκατέλιπεν κύριος τὴν γῆν. Καὶ οὐ
φείσεται μου ὁ ὀφθαλμός, οὐδὲ μὴ ἐλεήσω τὰς ὁδοὺς αὐτῶν.

I 504 / C cap. A 13, 8

10

Σοφία Σολομῶντος·

Λανθάνειν νομίσαντες ἐπὶ κρυφίοις ἀμαρτήμασιν,
ἀφεγγεῖ λήθης παρακαλύμματι
ἐσκορπίσθησαν, θαμβούμενοι δεινῶς.

I 505 / C cap. A 13, 9

15

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Μὴ εἴπης· Ἀπὸ κυρίου κρυβήσομαι,

6 – 8 I 503 Εἶπεν – γῆν] Ez. 8, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 619) 8 – 9 Καὶ –
αὐτῶν] Ibid. 9, 10 (Wahl, p. 621–622) 12 – 14 I 504 Sap. 17, 3¹⁻³ 17 – 375, 6
I 505 Sir. 16, 17¹–18² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 90)

5 – 9 I 503 C (112r[20]21–25); R cap. A 58, 7; *deest in H¹* 11 – 14 I 504 C (112r
[25]26–28); H¹ cap. A 60, 5; R cap. A 58, 8 16 – 375, 6 I 505 C (112r[28]29–
112v3); H¹ cap. A 60, 6; R cap. A 58, 9

I 503 *ιεζεκιήλ R προφήτου om. R* I 504 (a) C R σοφίας R (b) Σολομῶν H¹ I 505
Ἀπὸ τοῦ] *om. H¹ R*

1 ποιοῦντες] *add. καὶ οὐ διὰ κυρίου R* 6 Ἐώρακας] *post ἀνθρώπου transpos. R* 8
εἶπον R 9 μὴ] *om. R* 12 Λανθάνειν νομίσαντες] *om. R* 13 ἀφεγγεῖ λίθοις παρα-
καλύμμασιν R 14 θαμβούμενοι] *θανατούμενοι R*

- καί· Ἐξ ὕψους τίς μου μνησθήσεται;
 Ἐν λαῷ πλείονι οὐ μὴ γνωσθῶ.
 Τίς γὰρ ἡ ψυχὴ μου ἐν ἀμετρήτῳ κτίσει ἐστίν;
 Ἰδοὺ ὁ οὐρανὸς καὶ ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ·
 5 ἄβυσσος καὶ γῆ καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς ἐν τῇ ἐπισκοπῇ αὐτοῦ
 [σαλευθήσονται.

I 506 / C cap. A 13, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

- Ἄνθρωπος παραβαίνων ἀπὸ τῆς κλίνης αὐτοῦ,
 10 λέγων ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ· Τίς με ὀρᾷ;
 Σκότος κύκλω μου, καὶ οἱ τοῖχοι με καλύπτουσιν,
 καὶ οὐθεὶς με ὀρᾷ· τί εὐλαβοῦμαι;
 Τῶν ἁμαρτιῶν μου οὐ μὴ μνησθῇ ὁ ὕψιστος.
 Καὶ ὀφθαλμοὶ ἀνθρώπων ὁ φόβος αὐτοῦ,
 15 καὶ οὐκ ἔγνω ὅτι ὀφθαλμοὶ κυρίου
 μυριοπλασίως ἡλίου φωτεινότεροι.

9 – 16 I 506 Sir. 23, 18¹–19³ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 111)

8 – 16 I 506 C (112v[4]4–10); R cap. A 58, 10; *deest in H¹*

I 506 (a) C (b) s. d. R

3 γὰρ] δὲ R 4 οὐρανοῦ] ἀνθρώπου H¹ 5 γῆ] *praem.* ἢ R 12 οὐθεὶς] *scripsimus* (*ed.*), οὐθ'εἷς C, οὐδεὶς R 15 ὀφθαλμοὶ] *praem.* οἱ R 16 φωτεινότεροι] φωτεινότεροι εἰσὶν R

Τίτλος ιδ' Περὶ αἵρετικῶν καὶ τῶν περὶ τὴν πίστιν λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὰς συλλαβὰς καὶ τὰ ὀνόματα περισκοπεῖν, ἀλλὰ τὸν νοῦν καὶ τὴν διάνοιαν τῶν δογμάτων, καὶ μὴ ταραττεῖν τῆς ἐκκλησίας τὰ θεοπαράδοτα δόγματα.

5

α' Περὶ λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων περὶ τὴν πίστιν.

γ' Περὶ λογομαχούντων καὶ ἀμφισβητούντων περὶ τὴν πίστιν.

I 507 / C cap. A 14, 1

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκβ'.

Εἶπεν ὁ κύριος· Ὁ μὴ ὦν μετ' ἐμοῦ κατ' ἐμοῦ ἐστι, καὶ ὁ μὴ συνά- 10
γων μετ' ἐμοῦ σκορπίζει.

1 Περὶ αἵρετικῶν] cf. infra, I 907 / C cap. Δ 6, 9 6 Περὶ – πίστιν] cf. V^{pin} Παραπομπὴ A 16

10 I 507 Εἶπεν – κύριος] cf. Matth. 12, 25 10 – 11 Ὁ – σκορπίζει] Ibid. 12, 30

1 – 5 Titlos (a) C (112v11–16) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 508, 3–8 6
Titlos (b) V A^I pin (sub littera Λ); *deest in* H^I A^I txt; PG 96, 92, 27–28 7 Titlos (c)
PML^b pin (sub littera Λ); *deest in* L^b txt 9 – 11 I 507 C (112v[17]18–19); H^{II} cap. A
11, 1; R cap. A 76, 1; *deest in* V H^I PML^b

1 – 5 Titlos (a) 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} ιδ'] ια' H^{II} txt A^{II} txt, ος' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} pin (ια' secund. ser.) 1 – 2 λογομαχούντων H^{II} txt 4 – 5 καὶ – δόγματα] *om.* R^{pin} 4 – 5 μὴ – δόγματα] ὅτι δεῖ ἐκκλίνειν ἀπὸ τῶν τοιούτων C^{pin} 4 τῆς ἐκκλησίας] *post* τὰ *transpos.* H^{II} txt A^{II} R^{txt} θεοπαράδοξα H^{II} txt 5 δόγματα] λόγια A^{II} txt R^{txt} 6 Titlos (b) α'] *praem.* τίτλος V^W txt, *praem.* (iuxta Στοιχείον Λ) τίτλος α' V^E pin V^O pin, *om.* V^{Ph} pin (α' secund. ser.), *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (α' secund. ser.) 7 Titlos (c) γ'] *om.* M^{txt} (*add. man. rec.*) καὶ – πίστιν] *om.* M πίστιν] *add.* τέλος τοῦ Λ στοιχείου L^b pin

I 507 εὐαγγελιστοῦ – ρκβ'] *om.* H^{II} R

10 Εἶπεν – κύριος] *om.* C H^{II} ἐμοῦ ἐστὶν C 11 μετ' ἐμοῦ] *om.* C H^{II}

I 508 / C cap. A 14, 2

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α' ἐπιστολῆς·

Εἴ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσι λόγοις τοῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημία, ὑπόνοιαι πονηραί, διαπαραιτριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν.

10

I 509 / C cap. A 14, 3

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ὡς Τιμόθεε, τὴν παρακαταθήκην φύλαξον, ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους κενοφωνίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς ψευδωνύμου γνώσεως, ἣν τινὲς ἐπαγγελλόμενοι, περὶ τὴν πίστιν ἡστόχησαν.

3 – 9 I 508 I Tim. 6, 3–5 12 – 14 I 509 I Tim. 6, 20–21

2 – 9 I 508 C (112v[19]19–26); H^{II} cap. A 11, 2; V^E cap. A 1, 1; V^W cap. A 1, 1; V^O cap. A 1, 1; V^{Ph} cap. A 1, 1; P cap. A 3, 1; M cap. A 3, 1; R cap. A 76, 2; *deest in* H^I L^b; PG 96, 92, 29–35 11 – 14 I 509 C (112v[27]27–30); H^{II} cap. A 11, 3; R cap. A 76, 3; *deest in* V H^I PML^b

I 508 (a) C R Ἐκ τῆς] *om.* R (b) Πρὸς Τιμόθεον α' H^{II} PM Πρὸς] *praem.* Τοῦ Ἀποστόλου P (c) Πρὸς Τιμόθεον V^{EV}OV^{Ph} (d) Ἀποστόλου V^W I 509 (a) C (b) *s. d.* H^{II} R

3 προσέρχεται C ὑγιαίνουσι] *praem.* τοῖς R 5 τετύφλωται V^{EVW} a. c. ut videtur V^OV^{Ph} M^{a. c.} ut videtur 5 – 6 μηδὲν – λογομαχίας] *om.* V^{EV}OV^{Ph} 5 ἀλλὰ νοσῶν] ἀλλ' ὅσον V^W, ἀλλὰ οσῶν P 6 βλασφημίαι C V^W M (NT) 12 παραθήκην C (NT) 13 – 14 ἦν τινες H^{II}

I 510 / C cap. A 14, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῆς β'.

Ταῦτα ὑπομίμνησκε διαμαρτυρόμενος ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, μὴ λογομαχεῖν εἰς οὐδὲν χρήσιμον ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκούντων.

I 511 / C cap. A 14, 5

5

Ἐκ τῆς αὐτῆς.

Τὰς βεβήλους κενοφωνίας περιῖστασο· ἐπὶ πλεῖον γὰρ προκόψουσιν ἀσεβείας, καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἔξει.

I 512 / C cap. A 14, 6

Ἐκ τῆς αὐτῆς.

10

Τὰς μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι γεννώσιν μάχας· δοῦλον δὲ κυρίου οὐ δεῖ μάχεσθαι, ἀλλ' ἥπιον εἶναι πρὸς πάντας.

3 – 4 **I 510** II Tim. 2, 14 7 – 8 **I 511** II Tim. 2, 16–17 11 – 13 **I 512** II Tim. 2, 23–24

2 – 4 **I 510** C (113r[1]1–4); H^{II} cap. A 11, 4; R cap. A 76, 4; *deest in* V H^I PML^b
 6 – 8 **I 511** C (113r[4]4–7); H^{II} cap. A 11, 5; R cap. A 76, 5; *deest in* V H^I PML^b
 10 – 13 **I 512** C (113r[7]7–10); H^{II} cap. A 11, 6; V^E cap. A 1, 2; V^W cap. A 1, 2; V^O cap. A 1, 2; V^{Ph} cap. A 1, 2; P cap. A 3, 2; R cap. A 76, 6; *deest in* ML^b; PG 96, 92, 36–38

I 510 (a) C (b) Πρὸς Τιμόθεον δευτέρας ἐπιστολῆς R (c) Πρὸς Τιμόθεον β' H^I
I 511 (a) C (b) *s. d.* H^{II} R **I 512** (a) C (b) Πρὸς Τιμόθεον β' P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W
 (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} (e) *s. d.* H^{II} R

7 Τὰς] *add.* δὲ H^{II} R 11 Τὰς] *add.* δὲ R ζητεῖς V^O 12 ἥπιον C H^{II} V^EV^WV^{Ph} R, ἥπειον P

I 513 / C cap. A 14, 7

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ὅν τρόπον Ἰαννῆς καὶ Ἰαμβρῆς ἀντέστησαν Μωϋσῇ, οὕτως καὶ οὗτοι ἀνθίστανται τῇ ἀληθείᾳ, ἄνθρωποι διεφθαρμένοι τὸν νοῦν, ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν. Ἄλλ' οὐ προκόψουσιν ἐπιπλέον· ἡ γὰρ ἄνοια αὐτῶν ἔκδηλος ἔσται πᾶσιν.

I 514 / C cap. A 14, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Τίτον ἐπιστολῆς·

Μωρὰς ζητήσεις καὶ γενεαλογίας καὶ ἔρεις καὶ μάχας νομικὰς
10 περιῖστασο· εἰσὶν γὰρ ἀνωφελεῖς καὶ μάταιοι. Αἰρετικὸν ἄνδρα μετὰ μίαν καὶ δευτέραν νουθεσίαν παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι ἐξέστραπται ὁ τοιοῦτος καὶ ἀμαρτάνει, ὥν αὐτοκατάκριτος.

I 515 / C cap. A 14, 9

Ἐκ τῆς Πέτρου β' ἐπιστολῆς·

15 Ἔσονται ψευδοδιδάσκαλοι, οἵτινες παρεισάξουσιν αἰρέσεις ἀπωλείας, καὶ τὸν ἀγοράσαντα αὐτοὺς δεσπότην ἀρνούμενοι, ἐπάγοντες ἑαυτοῖς ταχινὴν ἀπώλειαν, καὶ πολλοὶ ἐξακολουθήσουσιν αὐτῶν ταῖς ἀσελγείαις· δι' οὓς ἡ ὁδὸς τῆς ἀληθείας βλασφημηθή-

3 – 6 **I 513** II Tim. 3, 8–9 9 – 12 **I 514** Tit. 3, 9–11 15 – 380, 2 **I 515** II Petr. 2, 1–3

2 – 6 **I 513** C (113r[10]11–15); H^{II} cap. A 11, 7; R cap. A 76, 7; *deest in V H^I PML^b*
8 – 12 **I 514** C (113r[16]16–21); H^{II} cap. A 11, 8; R cap. A 76, 8; *deest in V H^I PML^b*
14 – 380, 2 **I 515** C (113r[22]22–30); H^{II} cap. A 11, 9; R cap. A 76, 9; *deest in V H^I PML^b*

I 513 (a) C (b) s. d. H^{II} R **I 514** (a) C (b) Ἐκ τοῦ (*sic*) πρὸς Τίτον R (c) Πρὸς Τίτον H^{II} **I 515** β'] δευτέρας R

3 ἰαννῆς C ἰαμβρῆς C μωϋσεῖ H^{II} p. c., μωσῇ R 4 κατεφθαρμένοι R (NT) 5 ἐπὶ πλέον H^{II}, ἐπὶ πλείον R 9 γενεαλογίας] *super* γενεα- *scrips.* ματαίο R^{man. rec.}
15 – 16 ἀπωλείας] εἰς ἀπώλειαν R 18 οὓς] ἄς C

σεται, καὶ ἐν πλεονεξία πλαστοῖς λόγοις ὑμᾶς ἐμπορεύσονται, οἷς τὸ κρίμα ἔκπαλαι οὐκ ἀργεῖ, καὶ ἡ ἀπώλεια αὐτῶν οὐ νυστάξει.

I 516 / C cap. A 14, 10

Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου, ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Τοὺς μερισμοὺς φεύγετε, ὡς ἀρχὴν κακῶν.

5

I 517 / C cap. A 14, 11

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Εἰώθασιν τινὲς δόλῳ πονηρῷ τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ περιφέρειν, ἀλλὰ τινα πράσσοντες ἀνάξια θεοῦ· οὓς δεῖ ὑμᾶς ὡς θηρία ἐκκλίνειν. Εἰσὶ γὰρ κύνες λυσσῶντες λαθροδῆκται, οὓς δεῖ ὑμᾶς φυλάσσεσθαι, ὄντας δυσθεραπεύτους.

10

I 518 / C cap. A 14, 12

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Μηδεὶς πλανάσθω· ἔαν μή τις ἦ ἐντὸς τοῦ θυσιαστηρίου, ὥστερεῖ-

5 **I 516** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Ephesios*, re vera *Epistula ad Smyrnaeos*, 7. 2 (ed. Fischer, p. 210, 4–5); Holl, n° 66 **8 – 11 I 517** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Ephesios*, 7. 1 (ed. Fischer, p. 146, 16–19); Holl, n° 41 **14 – 381, 5 I 518** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Ephesios*, 5. 2 (ed. Fischer, p. 146, 3–7); Holl, n° 39

4 – 5 **I 516** C (113v[1]2); H^{II} cap. A 11, 10; R cap. A 76, 10; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 508, 10–11 **7 – 11 I 517** C (113v[3]3–7); H^{II} cap. A 11, 11; R cap. A 76, 11; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 508, 11–15 **13 – 381, 5 I 518** C (113v[7]7–14); H^{II} cap. A 11, 12; R cap. A 76, 12; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 508, 16–23

I 516 (a) C H^{II} ἐκ – ἐπιστολῆς] *haec ad locum sequentem spectare videntur, om.* H^{II} (b) Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς, τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου τοῦ θεοφόρου R **I 517** (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} (c) s. d. R **I 518** (a) C (b) s. d. H^{II} R

1 πλαστοῖς λόγοις] π (*sequitur rasura octo circa litterarum*) R **2** κρίμα C νυστάζει C **8** εἰώθασιν τινες C **9** ἄλλα τινὰ H^{II} **10** κύνες C^{p. c.} ut videtur R λαθροδάκται R

ται τοῦ ἄρτου τοῦ θεοῦ. Εἰ γὰρ ἐνὸς καὶ δευτέρου προσευχῇ το-
 σαύτην ἰσχὺν ἔχει, πόσῳ μᾶλλον ἢ τε τοῦ ἐπισκόπου καὶ πάσης
 τῆς ἐκκλησίας; Ὁ οὖν μὴ ἐρχόμενος ἐπιτοαυτό, οὗτος ἤδη ὑπερη-
 φανεῖ καὶ ἑαυτὸν διέκρινεν. Γέγραπται γάρ· Ὑπερηφάνοις ὁ κύριος
 5 ἀντιτάσσεται.

I 519 / C cap. A 14, 13

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· οἰκοφθόροι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρο-
 νομήσουσιν. Εἰ οὖν οἱ κατὰ σάρκα ταῦτα πράσσοντες ἀπέθανον,
 10 πόσῳ μᾶλλον ἐὰν πίστιν θεοῦ ἐν κακοδιδασκαλίᾳ φθείρῃ, ὑπὲρ ἧς
 Ἰησοῦς Χριστὸς ἐσταυρώθη; Ὁ τοιοῦτος ῥυπαρὸς γενόμενος, εἰς
 τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον χωρήσει, ὁμοίως καὶ ὁ ἀκούων αὐτοῦ.

I 520 / C cap. A 14, 14

Ἐκ τῆς πρὸς Τράλλεις ἐπιστολῆς·

15 Παρακαλῶ ὑμᾶς, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ἡ ἀγάπη τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
 Χριστοῦ, μόνῃ τῇ Χριστιανικῇ τροφῇ χρᾶσθαι, ἀλλοτρίας δὲ βο-
 τάνης ἀπέχεσθαι, ἥτις ἐστὶν αἵρεσις· οἱ καὶ παρεμπλέκουσιν Ἰη-
 σοῦν Χριστὸν καταξιοπιστευόμενοι, ὥσπερ θανάσιμον φάρμακον

1 Ioh. 6, 33 1–2 Eī – ἔχει] cf. Matth. 18, 19 4–5 Prov. 3, 34¹ 8–9 I Cor. 6, 9
 9 Rom. 8, 4–5 11–12 Marc. 9, 43 15 I Cor. 7, 10

8–12 I 519 IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Ephesios*, 16. 1–2 (ed. Fischer,
 p. 154, 14–18); Holl, n° 48 15–382, 2 I 520 IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad*
Trallianos, 6. 1–7. 1 (ed. Fischer, p. 176, 3–8); Holl, n° 57

7–12 I 519 C (113v[14]14–20); H^{II} cap. A 11, 13; R cap. A 76, 13; *deest in* V H^I
 PML^b; PG 96, 508, 24–30 14–382, 2 I 520 C (113v[21]21–28); H^{II} cap. A 11, 14;
 R cap. A 76, 14; *deest in* V H^I PML^b; PG 96, 508, 31–39

I 519 (a) C (b) s. d. H^{II} R I 520 τρά^λ R, τραλλεῖς H^{II}

4 γάρ] δὲ R ὁ] *om.* R 9 πράσσοντες] πάσχοντες R ἀπέθνησκον R 10 θεοῦ]
om. H^{II} R φθείρει C, φθερεῖ R 11 Ἰησοῦς Χριστὸς] ὁ χριστὸς H^{II} Ὁ τοιοῦτος]
 ὅτι οὗτος R 15 ἀγάπη] χάρις R 17 οἱ] *om.* H^{II} R καὶ] ἑαυτοῖς *ed.*

διδόντες μετ' οἰνομέλιτος, ὅπερ ὁ ἀγνοῶν ἡδέως λαμβάνει ἐν ἡ-
δονῇ κακῇ, τὸ ἀποθανεῖν. Φυλάσσεσθε οὖν τοὺς τοιούτους.

I 521 / C cap. A 14, 15

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Φεύγετε τὰς κακὰς παραφνάδας τὰς γεννώσας καρπὸν θανατη- 5
φόρον, οὗ ἂν γεύσηταί τις, παραυτίκα ἀποθνήσκει· οὗτοι γὰρ
οὐκ εἰσὶν *φυτεία τοῦ πατρός*.

I 522 / C cap. A 14, 16

Ἐκ τῆς πρὸς Φιλαδελφεῖς ἐπιστολῆς·

Ἀπέχεσθε τῶν κακῶν βοτανῶν, ἃς Χριστὸς Ἰησοῦς οὐ γεωργεῖ, 10
διὰ τὸ μὴ εἶναι αὐτοὺς *φυτεῖαν τοῦ πατρός*.

7 Matth. 15, 13 11 Ibid.

5–7 I 521 IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Trallianos*, 11. 1 (ed. Fischer, p. 178, 8–10); Holl, n° 59 10–11 I 522 IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Philadelphienses*, 3. 1 (ed. Fischer, p. 196, 1–2); Holl, n° 62

4–7 I 521 C (113v[29]29–114r2); H^{II} cap. A 11, 15; R cap. A 76, 15; *deest in* V H^I PML^b; PG 96, 508, 40–43 9–11 I 522 C (114r[2–3]3–4); H^{II} cap. A 11, 16; R cap. A 76, 16; *deest in* V H^I PML^b; PG 96, 508, 45–47

I 521 (a) C (b) s. d. H^{II} R I 522 φιλαδέλφεις C^{a.c.}, φιλαδέλ^φ R ἐπιστολῆς] *om.* H^{II}

1 διδοῦντες C 2 τὸ] τοῦ C 7 πατρός] πνεύματος R 10 ἃς] ὧν R 11 φυτεία H^{II}

I 523 / C cap. A 14, 17

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· εἴ τις σχίζοντι ἀκολουθεῖ, βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομεῖ.

5

I 524 / C cap. A 14, 18

Τοῦ ἀγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομάτων κεφαλαίου γ' δ'·

Ἦστιν ἄλογον καὶ σκαιὸν τὸ μὴ τῇ δυνάμει τοῦ σκοποῦ προσέχειν, ἀλλὰ ταῖς λέξεσιν. Καὶ τοῦτο οὐκ ἔστιν τῶν τὰ θεῖα νοεῖν ἐθε-
 10 λόντων ἴδιον, ἀλλὰ τῶν ἤχους ψιλοὺς εἰσδεχομένων, καὶ τούτους ἄχρι τῶν ὥτων ἀδιαβάτους ἔξωθεν συνεχόντων, καὶ οὐκ ἐθελόντων εἰδέναι τί μὲν ἢ τοιάδε λέξεις σημαίνει, πῶς δὲ αὐτὴν χρῆ καὶ δι' ἑτέρων ὁμοδυνάμων καὶ ἐκφαντικωτέρων λέξεων διασαφῆσαι, προσπασχόντων δὲ στοιχείοις καὶ γραμμαῖς ἀνοήτοις καὶ συλλα-
 15 βαῖς καὶ λέξεσιν ἀγνώστοις, μὴ διαβαινούσαις εἰς τὸ τῆς ψυχῆς αὐτῶν νοερόν, ἀλλ' ἔξω περὶ τὰ χεῖλη καὶ τὰς ἀκοὰς αὐτῶν διαβομβουμέναις, ὥσπερ οὐκ ἔξδον τὸν τέσσαρα ἀριθμὸν διὰ τοῦ δις δύο σημαίνειν, ἢ τὰ εὐθύγραμμα διὰ τῶν ὀρθογραμμῶν, ἢ τὴν μητρίδα διὰ τῆς πατρίδος, ἢ ἕτερόν τι τῶν πολλοῖς τοῦ λόγου
 20 μέρεσι ταῦτόν σημαινόντων.

Δέον εἰδέναι κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ὅτι στοιχείοις καὶ συλλα-

3 – 4 I Cor. 6, 9

3 – 4 I 523 IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Philadelphienses*, 3. 3 (ed. Fischer, p. 196, 6–7); Holl, n° 63 8 – 384, 11 I 524 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, IV. 11 (ed. Suchla, p. 156, 2 – 157, 3)

2 – 4 I 523 C (114r[5]5–6); H^{II} cap. A 11, 17; R cap. A 76, 17; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 508, 47–48 6 – 384, 11 I 524 C (114r[7–8]8–114v9); H^{II} cap. A 11, 18; R cap. A 76, 18; *deest in V H^I PML^b*

I 523 (a) C (b) s. d. H^{II} R I 524 διονυσείου H^{II} τοῦ¹] om. C H^{II} ἐκ – δ'] om. H^{II} R γ' δ'] sic C (γ' delendum videtur [cf. ed. Suchla, p. 143, app. crit.])

4 κληρονομήσει C H^{II} 9 Καὶ τοῦτο] τοῦτο γὰρ R 14 γραμμαῖς] γραφαῖς R 16 – 17 διαβομβουμένων R 18 ὀρθογραμμάτων C 19 τῆς] τὴν H^{II} 20 ταῦτο ed. (sed cf. app. crit.)

βαῖς καὶ λέξεσιν καὶ γραφαῖς καὶ λόγοις χρώμεθα διὰ τὰς αἰσθή-
σεις, ὡς ὅταν ἡμῶν ἡ ψυχὴ ταῖς νοεραῖς ἐνεργείαις ἐπὶ τὰ νοητὰ
κινεῖται, περιτταὶ μετὰ τῶν αἰσθητῶν αἱ αἰσθήσεις, ὥσπερ καὶ αἱ
νοεραὶ δυνάμεις, ὅταν ἡ ψυχὴ θεοειδῆς γενομένη, δι' ἐνώσεως ἀ-
γνώστου ταῖς τοῦ ἀπροσίτου φωτὸς ἀκτίσιν ἐπιβάλλῃ ταῖς ἀνομ- 5
μάτοις ἐπιβολαῖς. Ὅταν δὲ ὁ νοῦς διὰ τῶν αἰσθητῶν ἀνακινεῖσθαι
σπεύδῃ πρὸς θεωρητικὰς νοήσεις, τιμιώτεροι πάντως εἰσὶν αἱ ἐπι-
δηλότεραι τῶν αἰσθήσεων διαπορθμεύσεις, οἱ σαφέστεροι λόγοι,
τὰ τρανέστερα τῶν ὁρατῶν· ὡς ὅταν ἀτράνωτα ἢ τὰ παρακείμενα
ταῖς αἰσθήσεσιν, οὐδὲ αὐταὶ τῷ νῷ παραστήσαι τὰ αἰσθητὰ καλῶς 10
δυνήσονται.

I 525 / C cap. A 14, 19

Τοῦ ἀγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευ-
δωνύμου γνώσεως·

Ἀνακρινεῖ δὲ τὸ θεῖον τοὺς τὰ σχίσματα ἐργαζομένους, κενοὺς 15
ὄντας τῆς τοῦ θεοῦ ἀγάπης, καὶ τὸ ἴδιον λυσιτελὲς σκοποῦντας,
ἀλλὰ μὴ τὴν ἔνωσιν τῆς ἐκκλησίας, καὶ διὰ μικρὰς καὶ τὰς τυχού-
σας αἰτίας τὸ μέγα καὶ ἔνδοξον σῶμα τοῦ Χριστοῦ τέμνοντας καὶ
διαιροῦντας, καὶ ὅσον τὸ ἐπ' αὐτοῖς ἀναιροῦντας, εἰρήνην λα-
λοῦντας καὶ πόλεμον ἐργαζομένους, ἀληθῶς διῴλίζοντας τὸν κώ- 20
νωπα, τὴν δὲ κάμηλον καταπίνοντας· οὐδεμία γὰρ τηλικαύτη δύ-
ναται πρὸς αὐτῶν κατόρθωσις γενέσθαι, ἡλικὴ τοῦ σχίσματος
ἐστὶν ἡ βλάβη.

5 I Tim. 6, 16 20 – 21 Matth. 23, 24

15 – 23 I 525 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 33, 118–126 (Fr. gr. 16) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 816); Holl, n° 149

13 – 23 I 525 C (114v[10–11]11–23); H^{II} cap. A 11, 19; R cap. A 76, 19; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 508, 50–51

I 525 δ'] τετάρτου H^{II}

3 περιττῇ R ἡ αἰσθησις R 5 ἀκτίσιν H^{II} ἐπιβάλλει R 7 σπεύδει C τιμι-
ώτερα H^{II} πάντων εἰσὶν C 8 οἱ] *add.* δὲ R 9 τρανότερα R 9 – 10 ὡς – αἰσθή-
σεσιν] *om.* R 10 αὐται R 15 ἀνακρίνει C H^{II} 17 μικρὰς C H^{II} R^{a.c.} 17 – 18
τυχούσας] ὑψούσας H^{II} R 19 εἰρήνην] *praem.* τοὺς R 21 γὰρ] δὲ R 22 – 23 σχί-
σματος ἐστὶν] *scripsimus* (ed. [lat.]), σχήματος ἐστὶν C R, σχήματός ἐστὶν H^{II}

I 526 / C cap. A 14, 20

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

- Ἄμεινον καὶ συμφερότερον ιδιώτας καὶ ὀλιγομαθεῖς ὑπάρχειν καὶ διὰ τῆς ἀγάπης πλησίον γενέσθαι τοῦ θεοῦ ἢ πολυμαθεῖς καὶ ἐμ-
 5 πείρους δοκοῦντας εἶναι, βλασφήμους εἰς τὸν ἑαυτῶν εὐρίσκεσθαι δεσπότην.

I 527 / C cap. A 14, 21

Τοῦ ἁγίου Ἰουλίου ἐπισκόπου Ῥώμης, ἐκ τῆς πρὸς Διονύσιον ἐπιστολῆς·

- 10 Τὸ μὲν γὰρ τοῖς δόγμασι διαφωνοῦντας τοῖς ῥήμασι προσποιεῖσθαι συμφωνεῖν, ἀσεβές· τὸ δὲ τοῖς δόγμασι συμφωνοῦντας ἐν τοῖς ῥήμασι διαφέρεσθαι, μάταιον καὶ μωρόν. Τοῦτο οὖν συμφωνούμενον ἔχοντες ὅτι θεὸς ἔνσαρκος ὁ κύριος καὶ ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἐκ γῆς, ὁ αὐτὸς τῇ *μορφῇ* *δοῦλος* καὶ τῇ δυνάμει θεός, μενέτωσαν
 15 ἐν ὁμονοίᾳ, καὶ μὴ μάτην διαφερέσθωσαν, μὴ δὲ εἰς τὴν τῶν αἵρετικῶν λογομαχίαν ἐκπιπτέτωσαν.

14 Phil. 2, 7

3 – 6 I 526 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, II, 26, 1–4 (Fr. gr. 2) (ed. Rousseau/Doutreleau, p. 256–257); Holl, n° 137 10 – 16 I 527 IULIUS PAPA ROMAE, re vera APOLLINARIS LAODICENSIS, *Epistula ad Dionysium I*, 13 (ed. Lietzmann, p. 261, 20 – 262, 3)

2 – 6 I 526 C (114v[23]23–28); H^{II} cap. A 11, 20; V^E cap. A 1, 12; V^W cap. A 1, 11; V^O cap. A 1, 11; V^{Ph} cap. A 1, 11; P cap. A 3, 11; M cap. A 3, 10; R cap. A 76, 20; *deest in L^b*; PG 96, 93, 32–36 et 508, 52–53 8 – 16 I 527 C (114v[28–29]29–115r7); H^{II} cap. A 11, 21; R cap. A 76, 21; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 509, 2–11

I 526 (a) C (b) Εἰρηναίου V^W εἰρηναίου *cod.* (c) Νείλου μοναχοῦ PM νεῖλου M μοναχοῦ] *om.* M (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} (e) s. d. H^{II} R, *in mg. suppl.* Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ β' R^{man. rec.}

3 συμφερότερον C a. c. ut videtur M, συμφορώτερον H^{II}, συμφέρον V^W e corr. ιδιώτας V^W a. c. M, ιδιώτας (i- V^O) V^OV^{Ph} a. c., ἰδιότας P, ιδιότηας V^E ὀλιγομαθεῖς] ἀμαθεῖς V^{Ph} a. c. R 4 τοῦ] *om.* M 5 εἶναι δοκοῦντας V^W ἑαυτὸν V^O PM εὐρίσκεσθαι] *post* δεσπότην *transpos.* M

I 528 / C cap. A 14, 22

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ταῦτα δὲ οὕτως φρονοῦντες, μενέτωσαν ἐν ἡσυχίᾳ, τὰς περιττὰς ζητήσεις ἐκκλίνοντες καὶ ῥήματος ἕνεκεν μὴ διαιρούμενοι, ὅποτε τὰ δόγματα συμφωνεῖται.

5

I 529 / C cap. A 14, 23

Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ἐπισκόπου, ἐκ τοῦ περὶ πίστεως·

Σιγάτωσαν τοιγαροῦν αἱ περὶ τῶν λόγων μάταιαι ζητήσεις· ἡ γὰρ τοῦ θεοῦ βασιλεία οὐκ ἐν πειθοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν ἀποκαλύψει δυνάμεως.

10

8 – 10 Σιγάτωσαν – δυνάμεως] exstat etiam in *Gestis Ephesenis*, Actio I (ed. Schwartz, p. 42, 27–28), ap. Leon. I Papam, *Tomus ad Flavianum* (a. 449), Flor. 7 (ed. Schwartz, p. 22, 18–19) et Theodor. Cyr., *Eranistes*, Flor. II, 33 (ed. Ettlinger, p. 164, 13–15) 9 – 10 I Cor. 2, 4

3 – 5 I 528 IULIUS PAPA ROMAE, re vera APOLLINARIS LAODICENSIS, *Epistula ad Dionysium I*, 9–10 (ed. Lietzmann, p. 260, 11–14) 8 – 10 I 529 AMBROSIIUS MEDIOLANENSIS, *De fide*, II 9, 77, 30–32 (ed. Faller, p. 84)

2 – 5 I 528 C (115r[8]8–11); H^{II} cap. A 11, 22; R cap. A 76, 22; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 509, 11–14 7 – 10 I 529 C (115r[11]12–15); H^{II} cap. A 11, 23; R cap. A 76, 23; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 509, 16–19

I 528 (a) C (b) s. d. H^{II} R I 529 (a) C H^{II} ἐπισκόπου] *om.* C ἐκ τοῦ] *om.* H^{II} (b) Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου (ἄμβροσιου *cod.*) τοῦ θαυματοουργοῦ, ἐκ τοῦ περὶ σαρκώσεως καὶ πίστεως R (*cf. etiam infra*, I 530 / C cap. A 14, 24 [*lemma a*])

4 ἕνεκα H^{II} 4 – 5 ὅποτε – συμφωνεῖται] *om.* R 8 τὸν λόγον H^{II}

I 530 / C cap. A 14, 24

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θαυματουργοῦ, ἐκ τοῦ περὶ σαρκώσεως καὶ πίστεως·

Μὴ περιεργασώμεθα τὸν εὐαγγελικὸν λόγον λέξεσι περιζήροις, καὶ ἀπεράντους ζητήσεις καὶ λογομαχίας σπείροντες, καὶ τὸν λεῖ-
 5 ον καὶ εὐθύτατον τῆς πίστεως λόγον τραχύνοντες, ἀλλὰ μᾶλλον ἐργασώμεθα τὸ ἔργον τῆς πίστεως, τὴν εἰρήνην ἀγαπήσωμεν, τὴν ὁμόνοϊαν ἐπιδειξώμεθα, τὴν ἐνότητα φυλάξωμεν, τὴν ἀγάπην γε-
 ωργήσωμεν, δι' ἧς εὐαρεστεῖται ὁ θεός.

10

I 531 / C cap. A 14, 25

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Οὐχ' ἡμῶν ἐστι γινῶναι τὸ πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος γέγονεν – τὸ γὰρ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν, καθὼς γέγραπται ὅτι

5 I Tim. 6, 4

4 – 9 I 530 Ps.-GREGORIUS THAUMATURGUS, *De incarnatione et fide (De fide capitula duodecim)* (ed. Schwartz, p. 150, 19–22); Holl, n° 403 12 – 388, 10 I 531 Ps.-GREGORIUS THAUMATURGUS, *De incarnatione et fide (De fide capitula duodecim)* (ed. Schwartz, p. 150, 26 – 151, 3); Holl, n° 404

2 – 9 I 530 C (115r[15–16]16–23); H^{II} cap. A 11, 24; V^E cap. A 1, 7; V^W cap. A 1, 7; V^O cap. A 1, 7; V^{Ph} cap. A 1, 7; P cap. A 3, 7; M cap. A 3, 6; R cap. A 76, 24; PG 96, 92, 47 – 93, 6 11 – 388, 10 I 531 C (115r[23]24–115v8); H^{II} cap. A 11, 25; V^E cap. A 1, 8–9; V^W cap. A 1, 8; V^O cap. A 1, 8; V^{Ph} cap. A 1, 8; P cap. A 3, 8; M cap. A 3, 7; R cap. A 76, 25; *deest in L^b*; PG 96, 93, 6–20

I 530 (a) C H^{II} R ἁγίου – θαυματουργοῦ] θαυματουργοῦ γρηγορίου C (b) Τοῦ Θαυματουργοῦ, ἐκ τοῦ περὶ σαρκώσεως PM ἐκ τοῦ] om. P (c) Τοῦ Θαυματουργοῦ V I 531 (a) C H^{II} R (b) Τοῦ αὐτοῦ PM (c) Τοῦ εὐαγγελίου V^W (d) s. d. V^OV^{Ph} (e) s. a. / s. a. V^E (*cf. infra, app. crit. txt.*)

4 περιεργασώμεθα C V^O P, εριεργασώμεθα V^E, περιεργαζώμεθα R 6 τῆς πίστεως] om. M τραχύναντες V^{Ph} a. c. 7 περιεργασώμεθα V^EV^WV^{Ph} M, περιεργαζόμεθα V^O a. c., περιεργασόμεθα V^O p. c., περὶ ἐργασώμεθα P τὸ ἔργον] τὸν λόγον M ἀγαπήσωμεν P 8 ἐπιδειξόμεθα C a. c., ἐπίδειξόμεθα (επι- P) C^{p. c. man. rec.} P ἐνό- τητα] νεότητα P φυλάξωμεν C V^W a. c. P 8 – 9 γεωργήσωμεν P, γεωργήσωμεν C V^W a. c. 9 εὐαρεστεῖτε P, εὐαρεστήτε V^E, εὐχαριστεῖται H^{II} R 12 ἡμῶν ἐστὶ V^O, ὑμῶν ἐστι V^W, ὑμῶν ἐστὶ(v) V^O M 13 γὰρ] om. M

Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγῆσεται; Ὅτι αἵρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ –, ἀλλὰ δεῖ πιστεῦσαι ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἀληθῶς κατὰ σάρκα ἄνθρωπος κατὰ τὰς Γραφάς, καὶ ὅτι ἐπὶ τῆς γῆς ὥφθη κατὰ τὰς Γραφάς, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συνανεστράφη καθ' ὁμοίότητα 5 χωρὶς ἁμαρτίας, καὶ ὅτι ἀπέθανεν ὑπὲρ ἡμῶν καὶ ἀνέστη, καθὼς γέγραπται, καὶ ὅτι εἰς οὐρανοὺς ἀνελήλυθεν καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, ὅθεν ἤξει κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, καθὼς γέγραπται, μήποτε, ἡμῶν λογομαχούντων πρὸς ἀλλήλους, βλασφημήσωσιν τινὲς τὸν τῆς πίστεως λόγον καὶ ἐπέλθῃ τὸ εἰρημένον· 10 Δι' ὑμᾶς τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

I 532 / C cap. A 14, 26

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ β' λόγου τῆς Ἑξαήμερου·

Οἱ παραχαράκται τῆς ἀληθείας, οἱ οὐχὶ τῇ Γραφῇ τὸν ἑαυτῶν νοῦν ἀκολουθεῖν ἐκδιδάσκοντες, ἀλλὰ πρὸς τὸ οἰκεῖον βούλημα τῇν διάνοιαν τῶν Γραφῶν διαστρέφοντες...

1 – 2 Τὴν – αὐτοῦ] Is. 53, 8; Act. 8, 33 2 – 3 ὁ – σάρκα] Rom. 1, 3 3 – 4 ἐπὶ – συνανεστράφη] Bar. 3, 38 4 – 5 καθ' – ἁμαρτίας] Hebr. 4, 15 5 ἀπέθανεν – ἡμῶν] Rom. 5, 8 καὶ ἀνέστη] I Thess. 4, 14 6 – 7 ἐκάθισεν – πατρός] cf. Hebr. 10, 12 7 I Petr. 4, 5 10 Is. 52, 5

13 – 15 I 532 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, II, 2 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 23, 6–8)

12 – 15 I 532 C (115v[8]9–12); H^{II} cap. A 11, 26; R cap. A 76, 26; *deest in V H^I PML^b*

I 532 β'] δευτέρου R

1 ἔρεται V^E, αἵρετε (αἵρε- *lectio incerta*) V^{Ph}, ἤρται C H^{II} R 2 αὐτοῦ] *hic caesura in V^E* ὁ – θεοῦ] *post ἀληθῶς transpos.* M 3 ἄνθρωπος] ἄνθρωπον V^O, *add.* γέγονεν M τῆς] *om.* C 3 – 4 κατὰ² – Γραφάς] *om.* C H^{II} V^{Ph} M R 7 – 8 καθὼς γέγραπται] *om.* V^{Ph} 8 ἡμῶν] τῶν M πρὸς ἀλλήλους] *om.* H^{II} 8 – 9 βλασφημῆ- σωσί τινες H^{II} V^W p. c., βλασφημήσουσι τινὲς R, βλασφημῶσι τινὲς V^W a. c. *ut videtur*, καὶ βλασφημῆσωσι τινὲς PM 9 ἀπέλθῃ V^O 10 ἡμᾶς V^E V^W a. c. V^O V^{Ph} τὸ] *praem.* διαπαντός V^W M, διὰ παντός P (*ed. et LXX*) 13 οἱ] *scripsimus (ed.)*, οἱ C H^{II} R 14 ἀλλὰ] *om.* R 15 διαστρέφουσιν R

I 533 / C cap. A 14, 27

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ε' λόγου τῆς αὐτῆς·

Ἡ λεγομένη αἶρα καὶ ὅσα λοιπὰ σπέρματα τοῖς τροφίμοις ἐγκατα-
 μέμικται, ἅπερ *ζιζάνια* προσαγορεύειν σύνηθες τῇ Γραφῇ, οὐκ ἐκ
 5 τῆς τοῦ σίτου μεταβολῆς γίνεται, ἀλλ' ἐξ οἰκείας ἀρχῆς ὑπέστη,
 ἴδιον ἔχοντα γένος. Ἄπερ τὴν εἰκόνα πληροὶ τῶν παραχαρασ-
 σόντων τὰ τοῦ κυρίου διδάγματα καὶ μὴ γνησίως μαθητευομένων
 τῷ λόγῳ, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ πονηροῦ διδασκαλίας διεφθαρμένων,
 10 μιγνύντων δὲ ἑαυτοὺς τῷ ὑγιαίνοντι σώματι τῆς ἐκκλησίας, ἵνα ἐκ
 τοῦ ἀφανοῦς τὰς παρ' ἑαυτῶν βλάβας τοῖς ἀκεραιότεροις ἐμβά-
 λωσιν.

I 534 / C cap. A 14, 28

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῆς αὐτῆς·

Τῆς λέξεως ἡμῶν τὸ ἰδιότροπον μηδένα σοι κινεῖτω γέλωτα, εἶπερ
 15 μὴ ἐπόμεθα ταῖς παρ' ὑμῖν ἐκλογαῖς τῶν ῥημάτων, μὴ δὲ τὸ τῆς
 θέσεως αὐτῶν εὐρυθμον ἐπιτηδεύομεν. Οὐ γὰρ τορευταὶ λέξεων
 παρ' ἡμῖν, οὐδὲ τὸ εὐηχον τῶν φωνῶν, ἀλλὰ τὸ εὖσημον τῶν ὀνο-
 μάτων πανταχοῦ προτιμότερον.

4 Matth. 13, 25

3 – 11 I 533 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, V, 5 (ed. Mendi-
 eta†/Rudberg, p. 76, 18–26) 14 – 18 I 534 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in*
Hexaemeron, VI, 2 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 90, 17–21)

2 – 11 I 533 C (115v[12]13–23); H^{II} cap. A 11, 27; R cap. A 76, 27; *deest in* V H^I
 PML^b 13 – 18 I 534 C (115v[23]24–29); H^{II} cap. A 11, 28; R cap. A 76, 28; *deest in*
 V H^I PML^b

I 533 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* R ἐκ – αὐτῆς] *om.* H^{II} I 534 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* R ἐκ – αὐτῆς]
om. H^{II}

3 αἶρα] ἔρα H^{II} σπέρματα] νόθα σπέρματα *ed.* 6 πληροῖς H^{II} 9 αὐτοὺς C H^{II}
(cf. app. crit. ed.) 10 ἀκεραιότεροις] ἀσεβεστέροις R^{a, c}, ἀφελεστέροις R^{p, c}.
 10 – 11 ἐμβάλλωσιν R 15 ἡμῶν H^{II} 16 τορεται R, τηρευται H^{II} 17 – 18 τῶν
 ὀνομάτων] *post* πανταχοῦ *transpos.* C H^{II} 17 – 18 ὀνομάτων] *supra* -o- *litteram* η
scrips. R^{man. rec.} (*forsan in νοημάτων corrigere voluit, cf. app. crit. ed.*)

I 535 / C cap. A 14, 29

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Μηδεὶς οἰέσθω τῶν ἐσφαλμένως περὶ θεοῦ ἐχόντων ὑπολήψεις ὅτι δεκταὶ αὐτοῦ εἰσὶν αἱ ἐν ψαλμωδαῖς αἰνέσεις.

I 536 / C cap. A 14, 30

5

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας·

Οἱ μὴ καταδεχόμενοι τὸ ἀπλοῦν τῆς πνευματικῆς διδασκαλίας, ἀλλ' ἐκ τῆς διαλεκτικῆς πρὸς ἀντιλογίας ἠκονημένοι, περιτρέπεισι πολλάκις τὴν ἰσχὺν τῆς ἀληθείας τῇ πιθανολογίᾳ τῶν σοφισμάτων.

10

I 537 / C cap. A 14, 31

Ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου α' λόγου·

Ἦοικεν συνεξομοιοῦσθαι πῶς τῷ ματαιολογοῦντι ὁ ἀντιλέγων.

3 – 4 **I 535** (Ps.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, XII, 252 (PG 30, 564, 19–21) 7 – 10 **I 536** BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in principium Proverbiorum*, 7 (PG 31, 401, 10–14) 13 **I 537** BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus Eunomium*, I, 11, 22–23 (ed. Sesboüé/de Durand/Doutreleau, I, p. 210)

2 – 4 **I 535** C (115v[29–30]30–116r2); H^{II} cap. A 11, 29; R cap. A 76, 29; *deest in* V H^I PML^b 6 – 10 **I 536** C (116r[2–3]3–7); H^{II} cap. A 11, 30; R cap. A 76, 30; *deest in* V H^I PML^b 12 – 13 **I 537** C (116r[7]8–9); H^{II} cap. A 11, 31; R cap. A 76, 31; V^E cap. A 1, 3; V^W cap. A 1, 3; V^O cap. A 1, 3; V^{Ph} cap. A 1, 3; P cap. A 3, 3; M cap. A 3, 2; *deest in* L^b; PG 96, 92, 39–40

I 535 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R **I 536** Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R **I 537** (a) C H^{II} R κατευνομίου H^{II}, κατὰ εὐνομ^{II} R α' λόγου] *om.* H^{II} λόγου] *om.* C (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς ἡ' ἐπιστολῆς PM (*cf. infra*, I 538 / C cap. A 14, 32 [*lemma c*]) (c) Βασιλείου V

4 αὐτοῦ εἰσι H^{II} 8 πρὸς] *om.* H^{II} R 13 συνεξομοιοῦσθαί πως H^{II} V^EV^W p. c. ut videtur VOγ^{Ph}

I 538 / C cap. A 14, 32

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς ιη' ἐπιστολῆς·

Τεχνολογοῦσιν λοιπόν, οὐχὶ θεολογοῦσιν οἱ ἄνθρωποι.

I 539 / C cap. A 14, 33

5 Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Ἀθανάσιον·

Ἀφ' οὗ Σέξτοι καὶ Πύρρωνες καὶ ἡ ἀντίθετος γλῶσσα ὥσπερ τι νόσημα δεινὸν καὶ κακότηες ταῖς ἐκκλησίαις ἡμῶν εἰσεφθάρη, καὶ ἡ φλυαρία παιδευσίς ἔδοξεν, καὶ ὁ φησιν περὶ Ἀθηναίων ἡ βίβλος τῶν Πράξεων· *Εἰς οὐδὲν ἄλλο εὐκαιροῦμεν ἢ εἰς τὸ λέγειν τί καὶ*
 10 *ἀκούειν καινότερον.*

I 540 / C cap. A 14, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μονάζοντας·

Διειλάμεθα τὸν Χριστόν, οἱ λίαν φιλόθεοι καὶ φιλόχριστοι, καὶ ὑ-

9 – 10 Act. 17, 21

3 **I 538** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae* (ιη'), XC, 2, 5–6 (ed. Courtonne, I, p. 196)
 6 – 10 **I 539** GREGORIUS NAZIANZENSIS, *In laudem Athanasii* (Orat. 21), 12, 8–13 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 134) 13 – 392, 6 **I 540** GREGORIUS NAZIANZENSIS, *De pace I ob monachorum reconciliationem* (Orat. 6), 3, 14–21 (ed. Calvet-Sebasti, p. 128)

2 – 3 **I 538** C (116r[9]9–10); H^{II} cap. A 11, 32; R cap. A 76, 32; V^E cap. A 1, 4; V^W cap. A 1, 4; V^O cap. A 1, 4; V^{Ph} cap. A 1, 4; P cap. A 3, 4; M cap. A 3, 3; *deest in* L^b; PG 96, 92, 41–42 5 – 10 **I 539** C (116r[11]12–17); H^{II} cap. A 11, 33; R cap. A 76, 33; *deest in* V H^I PML^b 12 – 392, 6 **I 540** C (116r[17–18]18–25); H^{II} cap. A 11, 34; R cap. A 76, 34; *deest in* V H^I PML^b

I 538 (a) C H^{II} R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R ιη'] *sic codd.* (b) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} (c) *s. d.* V^W PM (*cf. supra*, I 537 / C cap. A 14, 31 [*lemma b*]) **I 539** Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R ἐκ τοῦ] *om.* C Ἀθανάσιον] *praem.* τὸν ἅγιον R **I 540** Τοῦ – τοῦ] *om.* H^{II} ἐκ τοῦ] *om.* R

6 πύρρωνες C R 8 περὶ Ἀθηναίων] *post* Πράξεων (*l.* 9) *transpos.* C 13 φιλόθεοι καὶ] *om.* H^{II}

πὲρ τῆς ἀληθείας ἀλλήλων κατεψευσάμεθα, καὶ διὰ τὴν ἀγάπην
 μῖσος ἐμελετήσαμεν, καὶ ὑπὲρ τοῦ ἀκρογωνιαίου λίθου διελύθη-
 μεν, καὶ ὑπὲρ τῆς πέτρας ἐσείσθημεν, ὅτι πλέον ἢ καλῶς ἔχει ὑπὲρ
 τῆς εἰρήνης ἐπολεμήσαμεν, καὶ ὑπὲρ τοῦ ὑψωθέντος ἐπὶ τὸ ξύλον
 κατενηγμέθα, καὶ ὑπὲρ τοῦ ταφέντος καὶ ἀναστάντος ἐθανατώ- 5
 θημεν.

I 541 / C cap. A 14, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Οὐδὲν περὶ τῶν ὀνομάτων ζυγομαχῆσομεν, ἕως ἂν πρὸς τὴν αὐ-
 τὴν ἔννοιαν αἱ συλλαβαὶ φέρωσιν.

10

I 542 / C cap. A 14, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν τῶν ρν' ἐπισκόπων παρουσίαν·

Μὴ ἀσχημονεῖτωσαν οἱ περὶ ταῦτα ζυγομαχοῦντες, ὥς ἐν ὀνόμασι
 κειμένης τῆς εὐσεβείας, ἀλλ' οὐκ ἐν πράγμασιν.

1 τῆς ἀληθείας] Ioh. 14, 6 ἀγάπην] I Ioh. 4, 8 et 16 2 Is. 28, 16; Eph. 2, 20; I Petr. 2, 6 3 I Cor. 10, 4 4 τῆς εἰρήνης] Eph. 2, 14 ὑψωθέντος] Ioh. 3, 14; 8, 28; 12, 32 et 34

9 – 10 I 541 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 15–17 (ed. Moreschini, p. 170–172) 13 – 14 I 542 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Supremum vale coram centum quinquaginta episcopis* (Orat. 42), 16, 16–19 (ed. Bernardi, p. 84)

8 – 10 I 541 C (116r[26]26–28); H^{II} cap. A 11, 35; R cap. A 76, 35; *deest in* V H^I PML^b 12 – 14 I 542 C (116r[28–29]29–116v1); H^{II} cap. A 11, 36; R cap. A 76, 36; *deest in* V H^I PML^b

I 541 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R ἐκ τοῦ] *om.* C I 542 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R ρν'] *om.* R

4 τοῦ ξύλου H^{II} R (*cf. app. crit. ed.*) 5 κατεξηγέμεθα R 9 πρὸς] περὶ R 10 φέ-
 ρουσιν H^{II} 14 εὐσεβείας] ἀληθείας R

I 543 / C cap. A 14, 37

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου·

Ἔστω καὶ τὸ φιλόνηκον ἡμῶν ἔννομον.

I 544 / C cap. A 14, 38

5 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἑπῶν·

Ὡν ἄπο μαρναμένων καὶ οὖνομα καὶ μόθος ἄλλοις·

Παῦλος ἐμός, Πέτρος δὲ τεός, κείνου δέ τ' Ἀπολλῶς

Εἰσὶ θεοί. Χριστὸς δὲ μάτην ἤλοισι πέπαρται.

Οὐ γὰρ ἀπὸ Χριστοῦ καλούμεθα, ἐκ μερόπων δέ,

10 Κείνου καὶ ταῖς χερσὶν καὶ αἵμασι κῦδος ἔχοντες.

I 545 / C cap. A 14, 39

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ α' εἰρηνικοῦ·

Τοὺς ἐτέρως φρονοῦντας, ὡς λύμην τῆς ἀληθείας, ἕως μὲν ἂν ἡ δυνατόν, προσλαμβάνομεθα καὶ θεραπεύωμεν· ἀνιάτως δὲ ἔχον-

3 I 543 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia I adversus Eunomianos* (Orat. 27), 5, 31–32 (ed. Gallaay/Jourjon, p. 84) **6 – 10 I 544** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, II,1,13 (*Ad episcopos*), 153–157 (PG 37, 1239, 8–12) **13 – 394, 2 I 545** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace I ob monachorum reconciliationem* (Orat. 6), 22, 29–33 (ed. Calvet-Sebasti, p. 178)

2 – 3 I 543 C (116v[1–2]2–3); H^{II} cap. A 11, 37; R cap. A 76, 37; *deest in* V H^I PML^b **5 – 10 I 544** C (116v[3]3–8); H^{II} cap. A 11, 38; R₁ cap. A 14bis, 1; *deest in* V H^I PML^b **12 – 394, 2 I 545** C (116v[9]9–13); H^{II} cap. A 11, 39; R cap. A 76, 38; *deest in* V H^I PML^b

I 543 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R τοῦ] τῶν H^{II} κατευνομίου H^{II}, κατὰ εὐνομ' R **I 544** Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R₁ **I 545** Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R

6 Ὡν – μαρναμένων] *correximus*, ὡς ἀπομαρναμένων C, ὡς (ὡς R₁) ἀπομαρναμένων H^{II} R₁ ὄνομα H^{II} **7** δέ τ'] *scripsimus* (ed.), δέ τε C, τ' H^{II} R₁ ἀπόλλως C **9 – 10** δέ, Κείνου] *scripsimus* (ed.), δέ, κεινου H^{II}, δ' ἐκείνου C R₁^{ut videtur} **13** ἐτεροφρονοῦντας R λοίμην C H^{II} ἕως] ἀλλ' οὐ R **14** προσλαμβάνομεθα C H^{II} θεραπεύομεν C

τας, ἀποστρεφόμεθα, μὴ τῆς νόσου μεταλάβωμεν πρὶν μεταδοῦναι τῆς ἑαυτῶν ὑγείας.

I 546 / C cap. A 14, 40

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ γ' τῶν αὐτῶν.

Καὶ οὐδὲ ἐκεῖνο δυνάμεθα συννοᾶν, ὅτι οὐκ ἀσφαλὲς ὄπλον ἔχ- 5
θρῶ πιστεύειν, οὐδὲ μισοῦντι Χριστιανούς, Χριστιανοῦ λόγον.
Καὶ σαίνει τὸ λεγόμενον ὁ ἐχθρός, οὐχ ὅτι ἐπαινεῖ, ἀλλ' ὅτι θη-
σαυρίζει πικρῶς, ἵνα ἐν καιρῷ τὸν ἰὸν ἐξεμέσῃ κατὰ τοῦ πιστεύ-
σαντος.

I 547 / C cap. A 14, 41

10

Ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου α'.

Οὐχ' ἡδὺ τοῖς πιστοῖς ἀδολεσχία καὶ λόγων ἀντίθεσις· ἀρκεῖ γὰρ
καὶ εἷς ἀντικείμενος.

12 – 13 ἀρκεῖ – ἀντικείμενος] cf. I Petr. 5, 8

5 – 9 I 546 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace III* (Orat. 22), 6, 24–29 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 232) 12 – 13 I 547 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De filio I* (Orat. 29), 21, 2–3 (ed. Galla/Jourjon, p. 222)

4 – 9 I 546 C (116v[14]14–19); H^{II} cap. A 11, 40; R cap. A 76, 39; *deest in* V H^I PML^b 11 – 13 I 547 C (116v[19]20–21); H^{II} cap. A 11, 41; V^E cap. A 1, 5; V^W cap. A 1, 5; V^O cap. A 1, 5; V^{Ph} cap. A 1, 5; P cap. A 3, 5; M cap. A 3, 4; R cap. A 76, 40; *deest in* L^b; PG 96, 92, 42–43

I 546 (a) C (b) Ἐκ τοῦ γ' εἰρηνικοῦ H^{II} R I 547 (a) C H^{II} R λόγου α'] πρώτου λόγου H^{II} α'] *om.* R (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ α' PM α'] *om.* M (c) Τοῦ Θεολόγου V

1 ἀποστρεφόμεθα C H^{II} 2 ὑγίας C, ὑγιείας H^{II} 6 Χριστιανοῦ] κατὰ Χριστιανοῦ *ed.* 8 – 9 τοὺς πιστεύσαντας R 12 Οὐχ' ἡδὺ] οὐχὶ δὲ M πιστοῖς] πλείστοις R λόγων ἀντιθέσεις V^WV^OV^{Ph}, λόγῳ (-ν *add. man. rec.*) ἀντιθέσεις P, λόγον ἀντιθέσεις V^E

I 548 / C cap. A 14, 42

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Σοφία πρώτη, σοφίας ὑπερορᾶν τῆς ἐν λόγῳ κειμένης καὶ στροφαῖς λέξεων καὶ ταῖς κιβδήλοις καὶ περιτταῖς ἀντιθέσεσιν.

5

I 549 / C cap. A 14, 43

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Πεντηκοστήν·

Περὶ τῶν ἄλλων, τί χρὴ λέγειν, σαφῶς τεθνεώτων, οὓς Χριστοῦ
μόνου ἐγείρειν, τοῦ ζωοποιοῦντος τοὺς νεκροὺς κατὰ τὴν αὐτοῦ
δύναμιν, οἱ κακῶς τῷ τόπῳ χωρίζονται, τῷ λόγῳ συνδεδεμένοι,
10 καὶ τοσοῦτον πρὸς ἀλλήλους ζυγομαχοῦσιν, ὅσον ὀφθαλμοὶ διά-
στροφοί, τὸ ἐν βλέποντες, καὶ οὐ τῇ ὄψει, τῇ διαθέσει δὲ στασιάζοντες,
εἶγε διαστροφὴν αὐτοῖς ἐγκλητέον, ἀλλὰ μὴ τύφλωσιν;

8 – 9 ἐγείρειν – δύναμιν] cf. Hebr. 11, 19 **8** Rom. 4, 17

3 – 4 I 548 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De grandine, in patrem tacentem* (Orat. 16), 2 (PG 35, 936, 30–32) **7 – 12 I 549** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In Pentecosten* (Orat. 41), 8, 26–33 (ed. Moerschlini, p. 332)

2 – 4 I 548 C (116v[22]22–25); H^{II} cap. A 11, 42; V^E cap. A 1, 6; V^W cap. A 1, 6; V^O cap. A 1, 6; V^{Ph} cap. A 1, 6; P cap. A 3, 6; M cap. A 3, 5; R cap. A 76, 41; *deest in* L^b; PG 96, 92, 44–46 **6 – 12 I 549** C (116v[25]26–117r3); H^{II} cap. A 11, 43; R cap. A 76, 42; *deest in* V H^I PML^b

I 548 (a) C H^{II} R Τοῦ αὐτοῦ] om. H^{II} R χαλάζης] ζάλης R (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ τῆς χαλάζης PM τῆς] om. M (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} **I 549** Τοῦ αὐτοῦ] om. H^{II} R Πεντηκοστήν] v^c C

3 λόγοις R **4** λέξεων] λόγων M **8** μόνον C H^{II} **11** θέσει H^{II} (ed.) **11 – 12** στασιάζοντας R **12** εἶγε] εἴτε R

I 550 / C cap. A 14, 44

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Μήτ' ἀντίτεινε πᾶσιν μήθ' ἔπου λόγοις,
 Ἄλλ' οἷς ἐπιστῇ, καὶ ὅσον καὶ πηνίκα.
 Θεοῦ δὲ πλέον ἐξέχου ἢ προστάτει.
 Λόγῳ παλαίει πᾶς λόγος, βίῳ δ' οὐ τις.

5

I 551 / C cap. A 14, 45

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς μζ' ἐπιστολῆς·

Οὐκ ἐν ἡχῳ μάλλον ἢ διανοία κείσθαι τὴν ἀλήθειαν οἰητέον.

I 552 / C cap. A 14, 46

10

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου λόγου α'·

Τὸ μεираκίοις εἰς ἄμιλλαν προκαλουμένοις συμπλέκεσθαι, πλείονα ψόγον ἐκ τοῦ προσφιλονεικεῖν τοῖς τοιούτοις ἢ περ ἐκ τοῦ νενικηκέναι δοκεῖν φέρει τοῖς ἀνδράσι τὸν ἔπαινον.

3 – 6 I 550 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,33 (*Tetrastichae sententiae*), 9 – 12 (PG 37, 928, 11 – 929, 2) 9 I 551 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Epistulae* (μζ'), LVIII, 11 (ed. Gallay, I, p. 76) 12 – 14 I 552 GREGORIUS NYSSENUS, *Contra Eunomium*, I, 550 (ed. Jaeger, p. 185, 13–16)

2 – 6 I 550 C (117r[3–4]4–7); H^{II} cap. A 11, 44; R₁ cap. A 14bis, 2; *deest in* V H^I PML^b 8 – 9 I 551 C (117r[8]8–9); H^{II} cap. A 11, 45; R cap. A 76, 43; *deest in* V H^I PML^b 11 – 14 I 552 C (117r[10]11–14); H^{II} cap. A 11, 46; R cap. A 76, 44; *deest in* V H^I PML^b

I 550 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R₁ I 551 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R μζ'] *sic* C H^{II} R I 552 Νύσης] *praem.* τοῦ R, *praem.* ἐπισκόπου H^{II}, νύσης C^{man. rec.} R κατευνομίου H^{II}, κατὰ εὐνομίου R λόγῳ α'] α' λόγῳ H^{II}, *om.* R

3 μήθ' ἔπου] *scripsimus* (ed.), μήτ' ἔπου C, μηδέπου H^{II} R₁ 4 Ἄλλ' οἷς] ἄλλοις H^{II} R₁ ἐπιστῇ] ἐπίστη *ed.* 5 προστάτη R₁, προστάττει H^{II} 6 δ' οὐ τις] *scripsimus*, δὲ οὐ τις C, δ' ἂν τις R₁, δάν τις H^{II}, δὲ τις *ed.* 9 ἡ διάνοια H^{II} 12 εἰς] πρὸς H^{II} R ἄμιλλαν C H^{II}, *spiritus natura non liquet in* R προκαλουμένοις C R 13 ἢ περ] *scripsimus* (ed.), εἴπερ C H^{II} R

I 553 / C cap. A 14, 47

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει καταστάσεως τοῦ ἁγίου Γρηγορίου·

Ἀφέντες οἱ ἄνθρωποι τὸ κατατρυφᾶν τοῦ κυρίου καὶ ἐπὶ τῇ εἰρήνῃ τῆς ἐκκλησίας εὐφραίνεσθαι, [οἱ δὲ] οὐσίας τινὰς τεχνολογοῦσιν καὶ μεγέθη καταμετροῦσιν, υἷὸν πατρὶ παραμετροῦντες καὶ τὸ περισσότερον τοῦ μέτρου τῷ πατρὶ χαριζόμενοι. Τίς εἶπη αὐτοῖς ὅτι τὸ ἄποσον οὐ μετρεῖται, τὸ ἀειδὲς οὐκ εἰκάζεται, τὸ ἀσώματον οὐ σταθμίζεται, τὸ ἀόριστον οὐ συγκρίνεται, τὸ μὴ συγκρινόμενον τὸν τοῦ πλείονος καὶ ἐλάττονος οὐκ ἐπιδέχεται λόγον; Ἐκ γὰρ τῆς τῶν περάτων πρὸς ἄλληλα παραθέσεως τὸ πλεον ἐπιγινώσκομεν· οὐ δὲ τὸ τέλος ἄληπτον, τούτου τὸ πλεον ἀνεπινόητον.

Ἦκουσα τοῦ ὑποψάλματος, ὃ κοινῇ πάντες ὕμνολογοῦντες ἐπήειμεν· *Μέγας ὁ κύριος ἡμῶν καὶ μεγάλη ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ τῆς συνέσεως αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς*. Τί οὖν τοῦτό ἐστιν; Ἀριθμήσον τὰ εἰρημένα, καὶ νόει τὸ μυστήριον. *Μέγας κύριος*· οὐκ εἶπεν πόσον μέγας, οὐδὲ γὰρ δυνατὸν εἰπεῖν, ἀλλὰ τὸ ἀόριστον τῆς σημασίας ἐπὶ τὸ ἄπειρον ὀδηγεῖ τὴν διάνοιαν.

Ἦκουσα ἐν τοῖς μακαρισμοῖς μακαριζομένους τοὺς διψῶντας τὸν κύριον, καὶ μου δέξασθε τὸν λόγον· εἴ τις διὰ μεσημβρίας ὁ-

15 – 16 Ps. 146, 5^{1–2} 17 Ibid. 20 – 21 τοὺς – κύριον] cf. Matth. 5, 6

4 – 19 I 553 Ἀφέντες – διάνοιαν] GREGORIUS NYSSENUS, *Sermo de S. Gregorii in urbe Constantinopolitana constitutione (De deitate adversus Euagrium [vulgo In suam ordinationem])* (ed. Gebhardt, p. 339, 6–22) 20 – 398, 8 Ἦκουσα – λέγειν] IBID. (p. 340, 1–12)

2 – 398, 11 I 553 C (117r[15–16]16–117v22); H^{II} cap. A 11, 47; R cap. A 76, 45; *deest in V H^I PML^b; PG 96, 509, 22–23*

I 553 κωντινουπόλει R

5 οἱ δὲ] *seclusimus* (ed.), sic C H^{II} R 6 υἷὸν πατρὶ] *correximus* (ed.), υἰῶ ἢ πατρὶ C R, υἷὸν, πατρὶ, ἢ υἰῶ πατρὶ H^{II} 7 πατρὶ] πνεύματι C εἶπη] sic C H^{II} R (cf. *app. crit. ed.*), <ἄν> εἶποι (<ἄν> add. Jaeger) ed. 8 εἰκάζεται] *δοκιμάζεται* ed. 12 πλεον¹] πλείον H^{II} τὸ²] s. l. C πλεόν²] πλεονάζον ed. (*sed cf. app. crit.*) 14 ὑποψάλλοντος R ὃ] ὦι R ὁμολογοῦντες R 15 ἐπήειμεν] *scripsimus* (ἐπήειμεν ed.), ἐπίημεν C H^{II} R 17 κύριος] ὁ κύριος ἡμῶν R 17 – 18 πόσον] *correximus*, πόσος C, πόσο^o R, πόσω H^{II} 18 οὐδὲ] οὐ H^{II} R

δεύων, τοῦ ἡλίου θερμότεραις ταῖς ἀκτίσι τῆς κεφαλῆς ὑπερζέον-
 τος καὶ πᾶν τὸ ἐν τῷ σώματι ὑγρὸν τῇ φλογὶ καταφρύσσοντος –
 προσκείσθω δὲ τῷ ὑποδείγματι γῇ τραχεῖα καὶ δυσπόρευτος καὶ
 διψώδης –, εἶτα ἐπιτύχοι πηγῆς ὁ τοιοῦτος, ἥς καλὸν καὶ διαφανὲς
 τὸ νᾶμα καὶ προσηνῶς καταψύχον καὶ ἀφθόνως ὑπερχεόμενον, 5
 ἄρα προσκαθεδεῖται τῷ ὕδατι καὶ φιλοσοφήσει περὶ τῆς φύσεως,
 ὅθεν καὶ ὅπως καὶ διὰ τίνος, καὶ τὰ τοιαῦτα διεξετάζων, οἷα δὴ
 τοῖς ματαιολογοῦσιν σύνηθες λέγειν, ἢ πάντα τὰ τοιαῦτα χαίρειν
 ἑάσας ἐπικύπτει τῷ νάματι, καὶ προσθεὶς τὰ χεῖλη, θεραπεύει τὴν
 δίψαν καὶ ἀναψύχει τὴν γλῶσσαν καὶ καταπαύει τὸν πόθον, καὶ 10
 εὐχαριστεῖ τῷ δεδοκῶτι τὴν χάριν; Μίμησαι τὸν διψῶντα καὶ σύ.

I 554 / C cap. A 14, 48

Σχόλιον.

Καὶ τὰ ἐξῆς κεῖται εἰς τὸν Περὶ διψύχων τίτλον, εἰς τὸ β' βιβλίον.

14 Περὶ διψύχων] cf. II¹673–687 / K cap. Δ 5, 1–15 (SJD VIII/4) et *II²851–862 / R cap. Δ 7, 1–12 (SJD VIII/6), ubi autem Gregorii Nysseni loci non exstant

8 – 11 ἢ – σύ] GREGORIUS NYSSENUS, *Sermo de S. Gregorii in urbe Constantinopolitana constitutione (De deitate adversus Euagrium [vulgo In suam ordinationem])* (ed. Gebhardt, p. 340, 16–19) 14 I 554 Scholion

13 – 14 I 554 C (117v[22]22–23); H^{II} cap. A 11, 48; *deest in V H^I PML^b R*

1 ταῖς] *om.* H^{II} R 2 καταφρύγοντος R 3 δυσπόριστος R 4 ἥς] εἰς C 5 κατα-
 ψύχον C R 6 ἄρα] ἄρα H^{II}, ἀλλὰ C προσκαθεδεῖται R φιλοσοφήσει] φιλονει-
 κήσει R 7 – 8 οἷα – λέγειν] *om.* R 7 δὴ] δὲ C 8 ἢ] ἢ καὶ H^{II}, καὶ ἡ C 9 τοῖς
 νάμασι R 10 γλῶτταν R 14 Καὶ] *om.* H^{II} β'] δεύτερον H^{II}

I 555 / C cap. A 14, 49

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ Οὗτος ἐστὶν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός·

- Τί τὸ πιστεύειν ἀφέντες, τεχνολογοῦμεν τὴν πίστιν, καὶ πληροῦ-
 5 μεν τὴν ἐπιθυμίαν τοῦ κοινοῦ δυσμενοῦς; Λογισάμενος γὰρ ὁ διά-
 βολος, ὁ κοινὸς τῆς ἀνθρωπότητος λυμεὼν, ὅτι γαλήνης ἐν ἡμῖν
 πολιτευομένης, τὰ τῆς εὐσεβείας ἀνθεῖ, τῆς δὲ πίστεως κρατού-
 10 σης, εὐζωΐα κρατεῖ, φίλοι τὲ τοῦ δημιουργοῦ γινόμεθα, ἵνα μὴ
 †ἀπέλθωμεν† ὅθεν ἐκεῖνος κατέπεσεν, ὁρᾶτε τί πεποίηκεν, καὶ
 πῶς πανούργως τὸν καθ' ἡμᾶς ἐρραψώδησεν πόλεμον ὁ μηχαν-
 15 νορράφος τῶν κακῶν καὶ σοφὸς ἐν ἀπάταις καὶ ποικίλος ἐν ἐπι-
 βουλαῖς καὶ πλούσιος ἐν τοῖς κακοῖς μηχανήμασιν. Παρασκευάζει
 τινὰς ἐν προσήματι τῆς εὐσεβείας στρατεύσασθαι κατὰ τῆς πί-
 στευς, καὶ πᾶσι τοῖς εὐσεβέσι δι' αὐτῶν ἄκαιρον φιλονεικίαν καὶ
 20 ψυχοφθόρον ἐνέβαλεν πόλεμον, καὶ τῆς ἐκκλησίας τὰ μέλη κατ'
 ἀλλήλων ἐστράτευσεν. Στρέψωμεν τοίνυν κατὰ τῆς τοῦ πονηροῦ
 κεφαλῆς τοῦτο δὴ τὸ σοφόν, καὶ τὴν εὐφροσύνην αὐτοῦ μεταβά-
 λωμεν εἰς ὀδύνην καὶ πένθος ἀπαρηγόρητον. Ποθήσωμεν τὴν
 εἰρήνην, ἣν ἐκεῖνος μισεῖ, καταλείψωμεν τὸ ζυγομαχεῖν καὶ σταθ-
 25 μίζειν τὰς λέξεις τοῦ δόγματος, παυσώμεθα τοῦ θέλειν εἶναι τῶν
 διδασκάλων διδάσκαλοι, μισήσωμεν τὸ λογομαχεῖν ἐπὶ κατα-
 στροφῇ τῶν ἀκουόντων, πιστεύσωμεν ὡς οἱ πατέρες ἡμῶν παρέ-
 δοσαν. Οὐκ ἐσμὲν τῶν πατέρων σοφώτεροι, οὐκ ἐσμὲν τῶν διδα-
 σκάλων ἡμῶν ἀκριβέστεροι. Ἐν εἰρήνῃ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεός, οὐκ

3 Τί – πίστιν] vide infra, I 566 / C cap. A 14, 60 (p. 404, 5 – 6) 8 ἐκεῖνος κατέπε-
 σεν] cf. Is. 14, 12 20 – 21 II Tim. 2, 14 23 I Cor. 7, 15

3 – 400, 4 I 555 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud*: Hic est filius meus dilectus (*Matth.*
 17, 5), locus non repertus (ed. Lequien [secund. R])

2 – 400, 4 I 555 C (117v[24]25–118r26); H^{II} cap. A 11, 49; R cap. A 76, 46; *deest in*
 V H^I PML^b; PG 96, 509, 25 – 512, 4

I 555 ἐκ τοῦ] εἰς τὸ R οὗτός ἐστιν H^{II}

5 λυμεῶν C^{a.c.}, λυμαιῶν H^{II} 6 ἀνθη R δὲ] *om.* R 7 φίλοι τε C H^{II} γενόμεθα
 R μὴ] *om.* H^{II} 8 †ἀπέλθωμεν†] *cruces apposuimus, sic* C H^{II}, ἐπέλθωμεν R,
forsan ἐπανελέλθωμεν *legendum* ἐξέπεσεν R 9 ἐρραψώδισε R, ἐραψώδησε C (*corr.*
man. rec.) H^{II a.c.} 11 μηχανεύμασι R 15 τοῦ πονηροῦ] αὐτοῦ R 16 – 17 μετα-
 βάλλωμεν H^{II} 17 Ποθήσωμεν] πενήσωμεν R 21 – 22 παρέδωσαν C, παραδέδω-
 καν R 23 ἡμῶν] *om.* R ἐκάλεσεν] κέκληκεν C

ἐν μάχῃ· ὥς ἐκλήθημεν, οὕτως προσμείνωμεν τῇ μυστικῇ τραπέζῃ, ἐν ἧ τῶν οὐρανίων μυστηρίων μεταλαμβάνομεν, μὴ γενώμεθα κατὰ ταυτὸν ὁμοτράπεζοι καὶ ἀλλήλων ἐπίβουλοι, μὴ ἐνταῦθα κοινωνικοὶ καὶ ἕξω φιλόνηκοι.

I 556 / C cap. A 14, 50

5

Τοῦ ἁγίου Σεραπίωνος, ἐκ τῆς κγ' ἐπιστολῆς·

Οὐδέποτε αἵρεσις τὴν ἐκκλησίαν ἐνίκησεν, ἀλλ' αἰεὶ μαίνεται, καὶ κατ' ὀλίγον προελθοῦσα εὐθέως λύεται.

I 557 / C cap. A 14, 51

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α' Παιδαγωγοῦ·

10

Ὡσπερ ὀφθαλμὸς τεταραγμένος, οὕτως καὶ ἡ ψυχὴ τοῖς παρὰ φύσιν θολωθεῖσα δόγμασιν, οὐχ' οἶα τε τὸ φῶς τῆς ἀληθείας διῶδειν ἀκριβῶς, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν ποσὶν παρορᾷ.

13 τὰ – παρορᾷ] cf. Sap. 9, 16¹

7 – 8 I 556 SERAPION THMUITANUS, *Epistulae*, XXIII, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R]) 11 – 13 I 557 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Paedagogus*, I, re vera *Stromata*, VII. Cap. XVI. 99, 1 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 69, 30 – 70, 3); Holl, n° 275

6 – 8 I 556 C (118r[26–27]27–29); H^{II} cap. A 11, 50; R cap. A 76, 47; *deest in* V H^I PML^b; PG 96, 512, 6–7 10 – 13 I 557 C (118r[29–30]30–118v3); H^{II} cap. A 11, 51; R cap. A 76, 48; *deest in* V H^I PML^b

I 557 α'] πρώτου H^{II}

1 – 2 τῇ – μεταλαμβάνομεν] *om.* H^{II} 2 γινόμεθα C 7 ἀλλ' – μαίνεται] *om.* H^{II} R 11 ὀφθαλμὸς C ἡ] *om.* H^{II}

I 558 / C cap. A 14, 52

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ β' Παιδαγωγού·

Ἀπέστω καὶ ἡ φιλονεικία, κενῆς ἔνεκεν νίκης λόγων.

I 559 / C cap. A 14, 53

5 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ α' Στρωματέως·

Ἀλλὰ γὰρ τὰ μυστήρια μυστικῶς παραδίδεται, ἵνα ἡ ἐν στόματι τοῦ λαλοῦντος, καὶ ᾧ λαλεῖται, μᾶλλον δὲ οὐκ ἐν φωνῇ, ἀλλ' ἐν τῷ νοεῖσθαι.

I 560 / C cap. A 14, 54

10 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ β' Στρωματέως·

Τὸ τῷ ὄντι φιλοσόφημα οὐκ εἰς τὴν γλῶσσαν, ἀλλ' εἰς τὴν γνώμην ὀνήσει τοὺς ἐπαῖοντας.

3 I 558 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Paedagogus*, II. Cap. VII. 58, 3 (ed. Stählin/Treu, p. 192, 14–15); Holl, n° 200 **6 – 8 I 559** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, I. Cap. I. 13, 4 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 10, 11–13); Holl, n° 207 **11 – 12 I 560** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, II. Cap. I. 3, 1 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 114, 9–11); Holl, n° 211

2 – 3 I 558 C (118v[4]4–5); H^{II} cap. A 11, 52; R cap. A 76, 49; *deest in V H^I PML^b*
5 – 8 I 559 C (118v[6]6–9); H^{II} cap. A 11, 53; R cap. A 76, 50; *deest in V H^I PML^b*
10 – 12 I 560 C (118v[9–10]10–12); H^{II} cap. A 11, 54; R cap. A 76, 51; *deest in V H^I PML^b*

I 558 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R ἐκ] *om.* H^{II} β'] δευτέρου R **I 559** Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II}
I 560 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R β'] δευτέρου H^{II}

3 ἔνεκε H^{II} **6** παραδέδοται R **7** ᾧ] ὁ H^{II} R **11** Τὸ] *om.* Rp. ras. ut videtur **11 – 12** γνώσιν R

I 561 / C cap. A 14, 55

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οὐποτε ἐγκρινάναι προσήκει φθονεροῖς καὶ τεταραγμένοις, ἀπίστοις τὲ ἥθεσιν, εἰς ὕλακὴν ζητήσεων, ἀναιδέσιν τοῦ θεοῦ καὶ καθαρῷ νάματος τοῦ ζῶντος ὕδατος.

5

I 562 / C cap. A 14, 56

Ἐκ τοῦ ε' τῶν αὐτῶν·

Τὸ ἄρα ζητεῖν περὶ θεοῦ, ἐὰν μὴ εἰς ἔριν, ἀλλ' εἰς εὐρεσιν συντείνῃ, σωτήριόν ἐστιν.

I 563 / C cap. A 14, 57

10

Ἐκ τοῦ ζ' τῶν αὐτῶν·

Οὐ περὶ τὴν λέξιν, ἀλλὰ περὶ τὰ σημαινόμενα ἀναστρεπτέον.

5 Ioh. 7, 38

3 – 5 **I 561** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, II. Cap. II. 7, 4 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 116, 28–31); Holl, n° 213 8 – 9 **I 562** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, V. Cap. I. 12, 1 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 334, 1–2); Holl, n° 247 12 **I 563** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, VI. Cap. XVII. 151, 4 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 510, 2–3); Holl, n° 260

2 – 5 **I 561** C (118v[12]12–16); H^{II} cap. A 11, 55; R₁ cap. A 14bis, 3; *deest in* V H^I PML^b 7 – 9 **I 562** C (118v[16]16–18); H^{II} cap. A 11, 56; V^E cap. A 1, 10; V^W cap. A 1, 9; V^O cap. A 1, 9; V^{Ph} cap. A 1, 9; P cap. A 3, 9; M cap. A 3, 8; R cap. A 76, 52; *deest in* L^b; PG 96, 93, 21–22 11 – 12 **I 563** C (118v[18]18–19); H^{II} cap. A 11, 57; R cap. A 76, 53; *deest in* V H^I PML^b

I 561 αὐτοῦ] *add.* ἥτοι τοῦ δευτέρου στρωματέως R₁ **I 562** (a) C H^{II} R (b) Κλήμεντος, ἐκ τοῦ β' στρώματος PM κλημεντος M (c) Κλήμεντος V **I 563** τοῦ ζ'] τῶν ἔκτων (-ω- *e corr.*) R

3 ἐγκρινᾶναι H^{II} R₁ 3 – 4 ἀπίστοις τε C H^{II} 4 θείου] οσίου R₁ 8 ἄρα V^{EV}O^{VPh} ζητεῖ V^O 8 – 9 συντείνει C^{P.c} V M R, συντίνει P 9 σωτήριόν ἐστιν] σωτήριον ἐστίν C V^{Ph}, σωτήριον ἐστίν P, σωτήριον M 12 ἀναστρεπτέον H^{II}, στρεπτέον R

I 564 / C cap. A 14, 58

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Δεῖν οἶμαι τὸν ἀληθείας κηδόμενον οὐκ ἐξ ἐπιβολῆς καὶ φροντί-
δος τὴν φράσιν †συγκεῖσθαι†, πειρᾶσθαι δὲ ὀνομάζειν μόνον ὡς
5 δυνατόν ὃ βούλεται. Τοὺς γὰρ τῶν λέξεων ἔχομένους καὶ περὶ
ταύτας ἀσχολουμένους διαδιδράσκει τὰ πράγματα.

I 565 / C cap. A 14, 59

Ἐκ τοῦ η' τῶν αὐτῶν·

Ἐκδέχεται ἄλλος τόπος τε καὶ ὄχλος τοὺς παραχῶδεις τῶν ἀνθρώ-
10 πων καὶ τὰς ἀγοραίους εὐρεσιλογίας· τὸ <v> δὲ τῆς ἀληθείας ἐρα-
στήν †εῖναι† ἅμα καὶ γνώριμον, εἰρηνικὸν εἶναι †καὶ† ταῖς ζητή-
σεσι †προσήκοντα†, δι' ἀποδείξεως ἐπιστημονικῆς φιλαληθῶς εἰς
γνώσιν προϊόντα καταληπτικήν.

3 – 6 I 564 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, II. Cap. I. 3, 2 (ed. Stählin/Frucht-
tel/Treu, p. 114, 11–14); Holl, n° 212 9 – 13 I 565 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stro-*
mata, VIII. Cap. I. 2, 5 (ed. Stählin/Fruchtel/Treu, p. 81, 3–8); Holl, n° 277

2 – 6 I 564 C (118v[20]20–25); H^{II} cap. A 11, 58; R cap. A 76, 54; *deest in* V H^I
PML^b 8 – 13 I 565 C (118v[25]25–119r1); H^{II} cap. A 11, 59; R cap. A 76, 55; *deest*
in V H^I PML^b; PG 96, 512, 8–10

I 564 τοῦ αὐτοῦ] τῶν αὐτῶν R

3 ἐπιβολῆς H^{II} 4 †συγκεῖσθαι†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II} R, συνθεῖναι *ed.*
πειρᾶσθαι] σπεῖρεσθαι H^{II} ut videtur 6 ταύτας C^{a.c.}, ταῦτα R διαδιδράσκειν H^{II} 9
τόπος τε] τόπος H^{II} R 10 εὐρεσιλογίας R τὸν] *correximus* (*ed.*), τὸ C H^{II} R
11 †εῖναι†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II} R, (ἐραστήν) τε *ed.* ἅμα] *praem.* καὶ R
†καὶ†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II} R, κὰν *ed.* 12 †προσήκοντα†] *cruces apposi-*
mus, sic C H^{II} R, προσήκεν *ed.* φιλαλήθως C^{p.c.} R

I 566 / C cap. A 14, 60

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τῆς εἰς τὴν γένναν τοῦ σωτῆρος ὁμιλίας·

Τί μαχόμεθα πρὸς ἀλλήλους εἰκῇ; Τί πολεμοῦμεν ἀλλήλοις, προσ-
 τεταγμένοι καὶ τοὺς μισοῦντας φιλεῖν; Τί τὸ πιστεύειν ἀφέντες, 5
 τεχνολογοῦμεν τὴν πίστιν; Ἐγεννήθη, οὐκ ἐγεννήθη· ἔπαθεν, ἀλλ’
 οὐκ ἔπαθεν· ἀνέστη, ἀλλ’ οὐκ ἀνέστη. Τί δικαζόμεθα τῷ λυτρωτῇ;
 Τί λογοθετοῦμεν τὸν εὐεργέτην; Ἄπαξ ἡβουλήθη, καὶ ὡς ἡθέλη-
 σεν παρεγένετο, καὶ ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη καὶ ἔρχεται κρῖναι ζῶν-
 τας καὶ νεκρούς.

10

4 – 5 Τί¹ – φιλεῖν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 66.8./37.8. (ed. Ihm, p. 971–972) 5 τοὺς – φιλεῖν] cf. Luc. 6, 27 5 – 6 Τί – πίστιν] exstat etiam supra, I 555 / C cap. A 14, 49 (p. 399, 3) 9 – 10 I Petr. 4, 5

4 – 5 I 566 Τί – φιλεῖν] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In nativitatem Salvatoris homilia*, locus non repertus (deest apud Haidacher); exstat ap. (Ps.-)IOHANNEM CHRYSOSTOMUM, *Eclogae ex diversis homiliis*, XVIII (*De odio et inimicitias*) (PG 63, 686, 8–10) 5 – 6 Τί – πίστιν] re vera GREGORIUS NYSSENUS, *In illud*: Hic est filius meus dilectus (*Matth. 17, 5*), locus non repertus 6 – 10 Ἐγεννήθη – νεκρούς] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In nativitatem Salvatoris homilia* (?), locus non repertus

2 – 10 I 566 C (119r[1–2]3–10); H^{II} cap. A 11, 60; V^E cap. A 1, 11; V^W cap. A 1, 10; V^O cap. A 1, 10; V^{Ph} cap. A 1, 10; P cap. A 3, 10; M cap. A 3, 9; R cap. A 76, 56; deest in L^b; PG 96, 93, 23–31

I 566 (a) C H^{II} R Τοῦ – Ἰωάννου] om. R σωτῆρος] χριστοῦ R (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὴν γένεσιν ὁμιλίας PM τὴν γένεσιν] το γενεθλιον M (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V Τοῦ] om. V^WV^{Ph}

4 πολεμῶμεν M ἀλλήλους H^{II} V R 4 – 5 προστεταγμένας V^O 5 φιλεῖν] ἀγαπᾶν C H^{II} R Τί] om. V^EV^OV^{Ph} 6 οὐκ] ἀλλουκ V^E, ἀλλ’ οὐκ V^OV^{Ph} 7 ἀλλ’] om. R Τί – λυτρωτῇ] om. R 8 ἡβουλήθη V^O, ἡβλήθη P^a. c. s. l. 9 παραγένετο V^W, παραγένονε R

I 567 / C cap. A 14, 61

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Οὐκ ἐν ἀνθρώπῳ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ·

Μὴ μόνον τὴν λέξιν ἐξετάσωμεν, ἀλλὰ καὶ τὴν ἀκολουθίαν ἅπα-
σαν, καὶ ὑπὲρ τίνων εἴρηται, καὶ παρὰ τίνος καὶ πρὸς τίνα καὶ
5 διατί, καὶ πότε καὶ πῶς. Οὐ γὰρ δεῖ ἀπλῶς παρασπῶντας ῥήματα
καὶ σπαράσσοντας τὰ μέλη τοῦ σώματος τῶν θεοπνεύστων Γρα-
φῶν, ἔρημα καὶ γυμνὰ τῆς οἰκείας αὐτῶν συναφείας λαβόντας, ἐπ’
ἐξουσίας καὶ ἀδείας ἐπηρεάζειν †πολλούς†. Οὕτω γὰρ πολλὰ δόγ-
ματα διεφθαρμένα εἰς τὸν βίον εἰσήχθη τὸν ἡμέτερον.

I 568 / C cap. A 14, 62

Καὶ μετ’ ὀλίγα·

Οὐ δεῖ ἀπλῶς τὰς τῶν Γραφῶν περιφέρειν ῥήσεις, οὐδὲ ἐκκόπτον-
τας τῆς ἀκολουθίας, οὐδὲ τῆς συγγενείας ἀποσπῶντας, οὐδὲ ἔρη-
μα καὶ γυμνὰ <***> τῆς τῶν ἐπομένων ἢ προλαβόντων βοηθείας
15 λαμβάνοντας, συκοφαντεῖν ἀπλῶς καὶ ἐπηρεάζειν. Πῶς γὰρ οὐκ
ἄτοπον ἐν δικαστηρίῳ μὲν περὶ βιωτικῶν δικαζομένους πραγμά-
των ἅπαντα εἰς μέσον προθεῖναι τὰ δικαιώματα, καὶ τόπους καὶ
καιροὺς καὶ αἰτίας καὶ πρόσωπα καὶ μυρία παράγειν ἕτερα, περὶ δὲ
ζωῆς αἰωνίου προκειμένων ἡμῖν ἀγώνων, ἀπλῶς καὶ ὥς ἔτυχεν τὰ
20 ἀπὸ τῶν Γραφῶν περιφέρειν; Καὶ νόμον μὲν οὐδεὶς ἀναγνώσεται

3 – 9 I 567 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In illud*: Domine, non est in homine (*Ier.* 10, 23), 2 (PG 56, 156, 27–37) 12 – 406, 6 I 568 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In illud*: Domine, non est in homine (*Ier.* 10, 23), 3 (PG 56, 158, 36–55)

2 – 9 I 567 C (119r[11]12–20); H^{II} cap. A 11, 61; R cap. A 76, 57; *deest in* V H^I PML^b 11 – 406, 6 I 568 C (119r[21]21–119v10); H^{II} cap. A 11, 62; R cap. A 76, 58; *deest in* V H^I PML^b

I 567 ἐκ τοῦ] *om.* H^{II} εἰς τὸ] *om.* R

4 τίνων] τίνος H^{II} R 5 δεῖ] δὴ R 7 καὶ] *add.* κενὰ καὶ R ἐπ’] *om.* H^{II} 8 †πολλούς†] *cruces appositimus, sic* C H^{II} R, αὐτοῖς (*sc.* τὰ μέλη τοῦ σώματος τῶν Γραφῶν) *ed.* 8 – 9 δόγματα] *post* διεφθαρμένα *transpos.* H^{II} R 12 παραφέρειν *ed.* 14 *post* γυμνὰ *quaedam excidisse videntur*, τὰ ῥήματα *ed.* 16 δικαζομένους] *correctimus, δικαζομένων* C H^{II} R (*cf. etiam app. crit. ed.*) 20 παραφέρειν *ed.*

βασιλικὸν ἀπλῶς καὶ ὡς ἔτυχεν, ἀλλ' ἐὰν μὴ καὶ τὸν χρόνον εἴπη, καὶ τὸν θέντα δείξῃ, καὶ ὑγιῇ καὶ ὁλόκληρον αὐτὸν παράσχηται, κολάζεται καὶ δίκην δίδωσι τὴν ἐσχάτην. Οὗτοι δὲ οὐκ ἀνθρώπων νόμον, ἀλλὰ τὸν ἄνωθεν ἐκ τῶν οὐρανῶν κατενεχθέντα ἀναγινώσκοντες, τοσαύτη καταχρήσονται ῥαθυμία, ὡς μέλη καὶ μέρη 5 παρασπᾶν. Καὶ ποῦ ταῦτα ἀπολογίας ἄξια καὶ συγγνώμης;

I 569 / C cap. A 14, 63

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α' τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Ὡσπερ οἱ προσπταίσαντες, ἀρτίοις βαίνειν ποσὶν ἀδυνατοῦντες, μακρὰν τοῦ κατὰ τὴν ὁδὸν τέλους ὑστερίζουσι προκάμνοντες, 10 οὕτως καὶ ψυχὴ τὴν πρὸς εὐσέβειαν ἄγουσαν ἀνύειν κωλύεται, προεντυγχάνουσα ταῖς ἀσεβέσιν ἀνοδίαις. Αὗται γάρ εἰσιν ἐμπόδιοι καὶ προσπταισμάτων αἰτίαι, δι' ὧν χωλαίνων ὁ νοῦς ὑστερίζει τῆς κατὰ φύσιν ὁδοῦ. Ἡ δὲ ὁδὸς ἐστὶν ἡ ἐπὶ τὸν πατέρα τῶν ὄλων τελευτῶσα. 15

I 570 / C cap. A 14, 64

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Αἱ περὶ τῶν τοῦ θεοῦ ἀρετῶν ἐναγώνιοι ζητήσεις βελτιοῦσι τὴν διάνοιαν καὶ ἄθλους διαθλοῦσιν ἡδίστους ἅμα καὶ ὠφελιμώτατους, καὶ μάλιστα ὅταν μὴ ὡς οἱ νῦν λογοφίλοι, τὴν φιλόσοφον 20

9 – 15 I 569 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, re vera II. 26 (ed. Petit, p. 262) 18 – 407, 3 I 570 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 287.7); Royse 174.3

8 – 15 I 569 C (119v[11]12–19); H^{II} cap. A 11, 63; R cap. A 76, 59; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 512, 12–20 17 – 407, 3 I 570 C (119v[20]20–26); H^{II} cap. A 11, 64; R cap. A 76, 60; *deest in V H^I PML^b*; PG 96, 512, 21–27

I 569 α'] *sic codd.*, β' *expectav.* ἐν Ἐξόδῳ] ἐξοδ' R I 570 Ἐκ] *om.* R

1 ἀλλ' – μὴ] ἀλλὰ μὴν C H^{II}, ἀλλ' ἂν μὴ *ed.* 3 τὴν] *om.* H^{II} R 5 μέρη] μέλη R 11 ἄγουσαν] *add.* ὁδὸν R 13 αἰτίαι H^{II}, αἰτίαι C δι' ὧν] διὸ H^{II} R 14 ὁδὸς ἐστὶν R 18 Αἱ] *om.* C H^{II} 19 ἀθλοῦσιν R 20 λογοφίλοι] *om.* R φιλόσοφον] *om.* R

ψευδώνυμον κλήσιν ὑποδύμενοι, μέχρι τοῦ δοκεῖν ὑπερμαχώσι τῶν δογμάτων, ἀλλὰ πάθει γνησίῳ μετ' ἐπιστήμης ἰχνηλατοῦσης ἀλήθειαν.

I 571 / C cap. A 14, 65

5 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ β' τῶν αὐτῶν·

...τὸ ἐμμελὲς καὶ εὐρυθμον οὐκ ἐν φωνῇ μᾶλλον ἢ διανοίᾳ ἐπιδείκνυσθαι πειρωμένους.

I 572 / C cap. A 14, 66

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

10 ...ὁ τοῦ σοφοῦ λόγος οὐκ ἐν ῥήμασιν, ἀλλ' ἐν τοῖς δηλουμένοις πράγμασιν ἐπιδεικνύει τὸ κάλλος.

I 573 / C cap. A 14, 67

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ τελευταίου τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

15 Τοὺς ἐντυγχάνοντας τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν, οὐ δεῖ συλλαβομαχεῖν, ἀλλὰ πρὸ τῶν ὀνομάτων καὶ ῥημάτων τήν τε διάνοιαν σκο-

6 – 7 I 571 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 38b (ed. Petit, p. 265)
10 – 11 I 572 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 44 (ed. Petit, p. 266)
14 – 408, 4 I 573 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 288.8); Royse 178.107

5 – 7 I 571 C (119v[26–27]27–28); H^{II} cap. A 11, 65; R cap. A 76, 61; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 512, 28–30 9 – 11 I 572 C (119v[29]29–30); H^{II} cap. A 11, 66; R cap. A 76, 62; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 512, 30–32 13 – 408, 4 I 573 C (120r [1]2–8); H^{II} cap. A 11, 67; R cap. A 76, 63; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 512, 34–41

I 571 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R β'] δευτέρου R I 572 (a) C (b) *s. d.* H^{II} R I 573 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R

2 ἰχνηλατοῦσιν R 10 ὁ τοῦ] ὅταν R 11 ἐπιδεικνύναι R, ἐπιδείκνυσι *tacite scrips. Lequien* (ἐπιδεικνύμενος *secund. vers. arm.*) 14 ἱερεῖς H^{II} 15 τήν τε] τήν R

πεῖν καὶ τοὺς καιροὺς καὶ τόπους καὶ τρόπους καθ' οὓς ἕκαστα λέγεται. Πολλάκις γὰρ αἱ αὐταὶ λέξεις ἐτέροις καὶ ἐτέροις πράγμασιν ἐφαρμόζουσιν, καὶ κατὰ τοὺναντίον διαφέρουσai λέξεις ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ τιθέμεναι πράγματος συνάδουσιν.

I 574 / C cap. A 14, 68

5

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Ἀτόπως δρῶσιν ὅσοι ἐκ μέρους ἐνὸς κρίνουνσι τὸ ὅλον, ἀλλὰ μὴ τοὺναντίον ἐκ τοῦ ὅλου τὸ μέρος· οὕτω γὰρ ἄμεινον καὶ ὄνομα καὶ σῶμα καὶ πρᾶγμα δοκιμάζοιτο ἄν. Ἔστιν οὖν ἡ θεία νομοθεσία τρόπον τινὰ ζῶον ἠνωμένον, ἣν ὅλην δι' ὅλων χρή μεγάλους ὁμ- 10
μασι περισκοπεῖν, καὶ τὸ βούλημα τῆς συμπάσης Γραφῆς ἀκριβῶς καὶ τηλαυγῶς περιθερεῖν, μὴ κατακόπτοντας τὴν ἁρμονίαν, μὴ δὲ τὴν ἔνωσιν διαρτῶντας· ἐτερόμορφα γὰρ καὶ ἐτεροειδῆ φανεῖται τῆς κοινωνίας στεροόμενα.

I 575 / C cap. A 14, 69

15

Ἐκ τοῦ δ' τῶν αὐτῶν·

Νόμος ἔστω κατὰ τῶν τὰ σεμνὰ καὶ θεῖα μὴ σεμνῶς καὶ θεοπρεπῶς ὁρᾶν ἀξιούντων, κόλασιν ἐπιφέρειν ἀορασίας.

7 – 14 I 574 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, III. 3 (ed. Petit, p. 126–127)
17 – 18 I 575 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, IV. 40 (ed. Petit, p. 155)

6 – 14 I 574 C (120r[9]10–19); H^{II} cap. A 11, 68; R cap. A 76, 64; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 512, 42–52 16 – 18 I 575 C (120r[19–20]20–22); H^{II} cap. A 11, 69; R cap. A 76, 65; *deest in V* H^I PML^b; PG 96, 512, 53–55

I 574 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R I 575 δ'] τετάρτου H^{II}

1 καθ' οὓς] καθὼς H^{II} R 7 ἐνὸς] τινὸς H^{II} R μὴ] *om.* R 8 καὶ ὄνομα] *om.* H^{II} R 9 καὶ σῶμα] *desunt in vers. arm.* δογματίζοιτο H^{II} R 10 ὅλων] ὅλου R 11 καὶ – βούλημα] *om.* H^{II} R 17 τὰ] *om.* H^{II} 18 ἀξιούντων] νοούντων H^{II}

I 576 / C cap. A 14, 70

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ζ' καὶ η' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Οἷς ἀμφοτέρα ἐξεγένετο, τὴν μὲν διάνοιαν εὐβουλία καὶ ἀγαθοῖς
 5 ἔργοις, τοὺς δὲ λόγους ταῖς περὶ αὐτοὺς τέχναις μάλιστα ὀχυρώ-
 σασθαι, τούτους πρὸς τὰς ἐριστικὰς ἐνίων ἀμίλλας ἀπαντᾶν ἐμ-
 πρεπές· οἱ τοὺς ἐναντίους ἀμύνονται. Ὅς δὲ τέχνας μὲν λόγων
 οὐκ ἔμαθεν, διανοία δὲ μόνη τὸ καλὸν οἶδεν, τὴν εἰς τὴν ἀμίλλαν
 10 ἄφιξιν παραιτείσθω, καὶ τῆς τοῦ δυναμένου προκλήσεως ἀλο-
 γείτω· ἥττης γὰρ πᾶς ὄκνος ἄμεινον. Τὸν δὲ ὄκνον τοῦτον οἱ μὲν
 ἐχθροὶ δειλίαν, ἀσφάλειαν δὲ οἱ φίλοι προσαγορεύουσιν· φίλοις δὲ
 πρὸ δυσμενῶν ἄτε ἀψευδοῦσι πιστευτέον.

I 577 / C cap. A 14, 71

Καὶ μετὰ βραχέα·

Εἰ δέ τις τὴν μὲν ψυχὴν ἀρεταῖς ἀπάσαις κεκόσμηται, τέχνας δὲ
 15 λόγων οὐκ ἐμελέτησεν, ἡσυχία χρώμενος ἀσφαλείᾳ γῆρας ἀκίνδυ-
 νον εὐρήσει· παρελθὼν δὲ εἰς τὸν σοφιστικὸν ἀγῶνα, πρὶν διαιρεῖ-
 σθαι πεσεῖται.

3 – 6 I 576 Οἷς – ἀμύνονται] PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VII et VIII (*Quod deterius potiori insidiari soleat*), 35–36 (ed. Cohn, p. 266, 7–10) 6 – 11 Ὅς – πιστευτέον] IBID., 37 (p. 266, 13–17) 14 – 17 I 577 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VII et VIII (*Quod deterius potiori insidiari soleat*), 42 (ed. Cohn, p. 267, 25 – 268, 2)

2 – 11 I 576 C (120r[22–23]23–120v4); H^{II} cap. A 11, 70; R cap. A 76, 66; *deest in* V H^I PML^b 13 – 17 I 577 C (120v[5]5–10); H^{II} cap. A 11, 71; R cap. A 76, 67; *deest in* V H^I PML^b

I 576 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} R τῆς τῶν R ἱερῶν ἀλληγορίας] *in* R *non iam pars lemmatis sunt, sed initium ipsius loci* I 577 βραχύ C

3 Οἷς] *praem.* ἱερῶν ἀλληγορίας R (*cf. lemma*) 5 τούτοις *ed.* ἀμίλλας] *scripsimus*, ἀμίλλας C H^{II} R 7 ἄμιλλαν C H^{II} 8 δυναμένου] *δυσμενοῦς ed.* 9 ἀμείνων R (*ed.*) 11 πρὸ] πρὸς H^{II} ἀψευδέσι R 14 πάσαις H^{II}, πᾶσι R 15 ἡσυχίας R ἀσφαλείᾳ C H^{II} R, ἀσφάλειαν *ed.* γῆρας R, γηράσας H^{II}, γέρας *ed.* 16 προσελθὼν H^{II}, προελθὼν R 16 – 17 διαιρεῖσθαι] *sic* C H^{II}, διηρεῖσθαι R, διερερεῖσθαι *coniec.* Cohn (*forsan cum Philonis codicibus FHL legendum διερεῖσασθαι*)

Στοιχείον Β

Τίτλος α' Περὶ βουλῆς θεοῦ, καὶ ὅτι ἀνέφικτος τοῖς ἀνθρώποις ὑπάρχει καὶ ἄτρεπτος, καὶ ἀπαράβατος διαμένει.

β' Περὶ βουλῆς θεοῦ, καὶ ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις ὑπάρχει.

5

ε' Περὶ βουλῆς θεοῦ, ὅτι ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις.

I 578 / C cap. B 1, 1

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν.

Οὐχ' ὡς ἄνθρωπος ὁ θεὸς διαρτηθῆναι,
οὐδὲ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἀπειληθῆναι.
Αὐτὸς εἰπὼν, οὐχὶ ποιήσει;
Λαλήσει, καὶ οὐκ ἐμμενεῖ;

10

2 – 3 Περὶ – διαμένει] cf. I / C^{pin} Παραπομπή Θ 2

9 – 12 I 578 Num. 23, 19¹⁻⁴

1 Stoicheion C^{txt} (120v11–12) C^{pin} **2 – 3 Titlos (a)** C (120v11–15) H^{II} ^{txt} A^{II} R; *deest in* H^{II} ^{pin} (lac.) **4 – 5 Titlos (b)** V H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.); PG 95, 1264, 32–33 **6 Titlos (c)** PML^b ^{pin} Q² ^{txt} T^{txt}; *deest in* L^b ^{txt} Q² ^{pin} T^{pin} (lac.) **8 – 12 I 578** C (120v[15]16–18); H^{II} cap. B 1, 1; R₁ cap. B 1bis, 2; *deest in* V H^I PML^b Q² T

1 Stoicheion B] βῆτα C^{pin} **2 – 3 Titlos (a)** 2 Τίτλος] *om.* R^{pin} α'] πρῶτος C^{pin} H^{II} ^{txt}, θ' R καὶ] *om.* R **2 – 3** ἀνέφικτος – ἄτρεπτος] ἄτρεπτος καὶ ἀνέφικτος ἀνθρώποις R **2 – 3** τοῖς – διαμένει] ὑπάρχει ἀνθρώποις C^{pin} **3** ὑπάρχει] *om.* H^{II} ^{txt} A^{II} R **4 – 5 Titlos (b)** 4 β'] Τίτλος β' V^W ^{txt} **4 – 5** ἀνθρώποις] *praem.* τοῖς H^I ^{txt} A^I, *om.* V^W **6 Titlos (c)** ε'] δ' R^{pin}, *om.* P^{txt} (δ' *secund. ser.*) Q² ^{txt} (ε' *secund. ser.*), τίτλος θ' T^{txt} ὅτι – ἀνθρώποις] *om.* M^{pin} ἀνθρώποις] ἀνθρώποις ἐστὶν L^b ^{pin}

I 578 Ἀπὸ] *om.* H^{II} R₁

10 ἀπολειφθῆναι R₁ **12** οὐκ] οὐχὶ C

I 579 / C cap. B 1, 2

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ λβ'.

Κύριος διασκεδάζει βουλὰς ἐθνῶν,
ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν,

- 5 καὶ ἀθετεῖ βουλὰς ἀρχόντων.
ἡ δὲ βουλή τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει,
λογισμοὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

I 580 / C cap. B 1, 3

Ἐν ψαλμῷ ξε'.

- 10 Ὡς φοβερὸς ἐν βουλαῖς ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

I 581 / C cap. B 1, 4

Ἐν ψαλμῷ λθ'.

Πολλὰ ἐποίησας σύ, κύριε ὁ θεός μου, τὰ θαυμάσιά σου,
καὶ τοῖς διαλογισμοῖς σου οὐκ ἔστιν τίς ὁμοιωθήσεται σοι·

- 15 ἀπήγγειλα καὶ ἐλάλησα, ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμόν.

3 – 7 **I 579** Ps. 32, 10^{1–11} 2 **I 580** Ps. 65, 5² 13 – 15 **I 581** Ps. 39, 6^{1–3}

2 – 7 **I 579** C (120v[18]19–22); H^{II} cap. B 1, 2; V^E cap. B 2, 1; V^W cap. B 2, 1; V^O cap. B 2, 1; V^{Ph} cap. B 2, 1; H^I cap. B 2, 1; P cap. B 4, 1; M cap. B 5, 1; Q² cap. B 5, 1; T cap. B 9, 1; R cap. B 9, 1; *deest in L^b*; PG 95, 1264, 34–35 9 – 10 **I 580**

C (120v[23]23–24); H^{II} cap. B 1, 3; V^E cap. B 2, 2; V^W cap. B 2, 2; V^O cap. B 2, 2; V^{Ph} cap. B 2, 2; H^I cap. B 2, 2; P cap. B 4, 2; M cap. B 5, 2; Q² cap. B 5, 2; T cap. B 9, 2; R cap. B 9, 2; *deest in L^b*; PG 95, 1264, 36–37 12 – 15 **I 581** C (120v[24]24–28); H^{II} cap. B 1, 4; R₁ cap. B 1bis, 1; *deest in V H^I PML^b Q² T*

I 579 (a) C Q² T Δαυῖδ] *om.* C (b) Ψαλμὸς λβ' PM R (c) Δαυῖδ H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I (d) Τοῦ Δαυῖδ V^W **I 580** (a) C T Ἐν] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T ξε'] οε' T (b) Ψαλμὸς ξη' (*sic*) R (c) Ψαλμὸς οε' ξε' M (d) Τοῦ Δαυῖδ, οε' Q² (e) Τοῦ αὐτοῦ V^W (f) *s. a.* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I P (*quoad P, cf. infra, I 583 / C cap. B 1, 6 [lemma c]*) **I 581** (a) C R₁ (b) *s. a.* H^{II}

4 – 7 ἀθετεῖ – γενεάν] καὶ τα λοιπα Q², *om.* P T 4 – 5 ἀθετεῖ – ἀρχόντων] ἕως R 5 – 7 καὶ – γενεάν] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I 6 – 7 ἡ – γενεάν] *om.* M 6 τοῦ] *om.* H^{II} εἰς – αἰῶνα] *post μένει transpos.* H^{II} 7 λογισμοὶ – γενεάν] *om.* V^W R

I 582 / C cap. B 1, 5

Ἐν ψαλμῷ ρα΄.

Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε,
σφόδρα ἐβαθύνθησαν οἱ διαλογισμοί σου.

I 583 / C cap. B 1, 6

5

Τῶν Παροιμιῶν.

Πολλοὶ λογισμοὶ ἐν καρδίᾳ ἀνθρώπου,
ἡ δὲ βουλή τοῦ θεοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

I 584 / C cap. B 1, 7

Μιχαίου προφήτου.

10

Αὐτοὶ οὐκ ἔγνωσαν τὸν λογισμὸν κυρίου, καὶ οὐ συνήκαν τὴν
βουλήν αὐτοῦ ὅτι συνήγαγεν αὐτοὺς ὡς δράγματα ἄλωνος.

3 – 4 **I 582** Ps. 91, 6¹⁻² 7 – 8 **I 583** Prov. 19, 21¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 95)
11 – 12 **I 584** Mich. 4, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 203–204)

2 – 4 **I 582** C (120v[28]28–30); H^{II} cap. B 1, 5; *deest in* V H^I PML^b Q² T R 6 – 8
I 583 C ([120v30]121r1–2); H^{II} cap. B 1, 6; V^E cap. B 2, 3; V^W cap. B 2, 3; V^O cap. B
2, 3; V^{Ph} cap. B 2, 3; H^I cap. B 2, 3; P cap. B 4, 3; M cap. B 5, 3; Q² cap. B 5, 3; T cap.
B 9, 3; R cap. B 9, 3; *deest in* L^b; PG 95, 1264, 38–39 10 – 12 **I 584** C (121r[2]3–5);
H^{II} cap. B 1, 7; R cap. B 9, 4; *deest in* V H^I PML^b Q² T

I 582 (a) C (b) s. a. H^{II} **I 583** (a) C H^{II} Q² T (b) Παροιμιῶν V^EV^W H^I M R (c) Τοῦ
Δαυΐδ, οε΄ P (*cf. supra*, I 580 / C cap. B 1, 3 [*lemma c*]) (d) s. a. V^OV^{Ph} **I 584** προ-
φήτου] *om.* H^{II} R

4 ἐβαδύνθησαν C 7 ἀνθρώπων M 8 θεοῦ] κυρίου Q² μένει] *post* αἰῶνα *trans-*
pos. M Q² 12 ὡς] *om.* H^{II} R

I 585 / C cap. B 1, 8

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἄ ὁ θεὸς ὁ ἅγιος βεβούλευται, τίς διασκεδάσει; Καὶ τὴν χεῖρα αὐ-
τοῦ τὴν ὑψηλὴν, τίς ἀποστρέψει;

5

I 586 / C cap. B 1, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Τάδε λέγει κύριος σαβαώθ, λέγων· Ὅν τρόπον εἴρηκα, οὕτως ἔ-
σται, καὶ ὃν τρόπον βεβούλευμαι, οὕτως μενεῖ.

I 587 / C cap. B 1, 10

10 Τοῦ αὐτοῦ·

Ποῦ εἰσὶν οἱ σοφοί σου; Καὶ ἀναγγειλάτωσάν σοι, καὶ εἰπάτωσάν
σοι τί βεβούλευται κύριος σαβαώθ.

3 – 4 I 585 Is. 14, 27 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 335) **7 – 8 I 586** Is. 14, 24 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 335) **11 – 12 I 587** Is. 19, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 338)

2 – 4 I 585 C (121r[5]5–7); H^{II} cap. B 1, 8; V^E cap. B 2, 4; V^W cap. B 2, 4; V^O cap. B 2, 4; V^{Ph} cap. B 2, 4; H^I cap. B 2, 4; P cap. B 4, 4; M cap. B 5, 4; Q² cap. B 5, 4; T cap. B 9, 4; R cap. B 9, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1264, 40–41 **6 – 8 I 586** C (121r[7]8–9); H^{II} cap. B 1, 9; V^E cap. B 2, 5; V^W cap. B 2, 5; V^O cap. B 2, 5; V^{Ph} cap. B 2, 5; H^I cap. B 2, 5; P cap. B 4, 5; M cap. B 5, 5; Q² cap. B 5, 5; T cap. B 9, 5; R cap. B 9, 6; *deest in* L^b; PG 95, 1264, 42–44 **10 – 12 I 587** C (121r[10]10–12); H^{II} cap. B 1, 10; V^E cap. B 2, 6; V^W cap. B 2, 6; V^O cap. B 2, 6; V^{Ph} cap. B 2, 6; H^I cap. B 2, 6; P cap. B 4, 6; M cap. B 5, 6; Q² cap. B 5, 6; T cap. B 9, 6; R cap. B 9, 7; *deest in* L^b; PG 95, 1264, 44–46

I 585 (a) C T (b) Ἡσαΐου H^{II} V PM Q² R ἡσαΐου Q², ἡσαΐου V^EV^W P (c) Ἡσαΐας H^I **I 586** (a) C V^W PM Q² T (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. d. H^{II} R **I 587** (a) C (b) s. a. V H^I PM Q² (c) s. d. H^{II} T R

3 ὁ²] *om.* M^{a.c.} διασκεδαση M **7** λέγων] *om.* C H^{II} M R **8** μένει P Q² T R **11** ποῦ εἰσὶν V^EV^O M T σοφοὶ σου] σοφοὶ (-οι M) PM Q² T Καὶ] *om.* V^E p. ras. M **11 – 12** καὶ – τί] ὅτι V^EV^OV^{Ph} H^I **11 – 12** εἰπάτωσάν σοι] εἰπάτωσαν H^{II} R **12** κύριος] *add.* ὁ θεὸς M σαβαώθ] *om.* Q²

I 588 / C cap. B 1, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς ἔγνω νοῦν κυρίου, ἢ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο, ὃς συμβιάσει αὐτόν; Ἡ πρὸς τίνα συνεβουλευσατο καὶ συνεβίβασεν αὐτόν;

5

I 589 / C cap. B 1, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

Θεὸς αἰώνιος, ὁ κατασκευάσας τὰ ἄκρα τῆς γῆς, οὐ πεινάσει, οὐδὲ κοπιάσει, οὐδὲ ἔστιν ἐξεύρεσις τῆς φρονήσεως αὐτοῦ.

I 590 / C cap. B 1, 13

10

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ λόγος μου οὐ μὴ ἀθετηθῇ.

3 – 5 I 588 Is. 40, 13–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 384–385) **8 – 9 I 589** Is. 40, 28 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 387) **12 I 590** Is. 31, 2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 369–370)

2 – 5 I 588 C (121r[12]12–14); H^{II} cap. B 1, 11; V^E cap. B 2, 7; V^W cap. B 2, 7; V^O cap. B 2, 7; V^{Ph} cap. B 2, 7; H^I cap. B 2, 7; P cap. B 4, 7; M cap. B 5, 7; Q² cap. B 5, 7; T cap. B 9, 7; R cap. B 9, 8; *deest in* L^b; PG 95, 1264, 47 – 1265, 2 **7 – 9 I 589** C (121r[15]15–17); H^{II} cap. B 1, 12; V^E cap. B 2, 8; V^W cap. B 2, 8; V^O cap. B 2, 8; V^{Ph} cap. B 2, 8; H^I cap. B 2, 8; P cap. B 4, 8; M cap. B 5, 8; Q² cap. B 5, 8; T cap. B 9, 8; R cap. B 9, 9; *deest in* L^b; PG 95, 1265, 2–5 **11 – 12 I 590** C (121r[17]18); H^{II} cap. B 1, 13; R cap. B 9, 10; *deest in* V H^I PML^b Q² T

I 588 (a) C M Q² T (b) *s. a.* V H^I P (c) *s. d.* H^{II} R **I 589** (a) C P Q² T (b) Ἡσαΐου M (c) *s. a.* V H^I (d) *s. d.* H^{II} R **I 590** (a) C (b) *s. d.* H^{II} R

3 – 4 συμβιάσει] συμβιβᾶ (-α P) P Q², συμβουλευσει R, συμβαινει M **4** αὐτόν¹] αὐτῷ M πρὸς τίνα P Q² συνεβουλευσαντο V^O **4 – 5** αὐτόν²] *om.* H^{II} R **8** Θεός] ὁ θεὸς H^{II}, ὁ θεὸς ὁ M πηνάσει V^W, πινάσει P Q² T, πινάση M οὐδὲ] ου M **9** κοπιαση M ἐξεύρησις (-ευ P) P Q², ἐξέρουσις V^{Ph}, ἐξερεύνησις (-ευ- M) V^W M

I 591 / C cap. B 1, 14

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ. Πᾶσα ἡ βουλή μου στή-
 5 σεται, καὶ πάντα ὅσα βεβούλευμαι, ποιήσω· ἐλάλησα καὶ ἤγαγον,
 ἔκτισα καὶ ἐποίησα αὐτό.

I 592 / C cap. B 1, 15

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὡς γὰρ ἐὰν καταβῇ ὁ ὑετὸς ἢ χιῶν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐ μὴ
 ἀποστραφῇ ἐκεῖ, ἕως ἂν μεθύσῃ τὴν γῆν καὶ ἐκτέκῃ καὶ ἐκβλα-
 10 στήσῃ καὶ δῶ σπέρμα τῷ σπεύροντι καὶ ἄρτον εἰς βρώσιν, οὕτως
 τὸ ῥῆμα μου, ὃ ἐὰν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ στόματός μου, οὐ μὴ ἀποστρα-
 φῇ πρὸς με κενόν, ἕως ἂν συντελέσῃ πάντα, ὅσα ἠθέλησα.

Τὸ ῥῆμα μου, ὃ ἐὰν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ στόματός μου, οὐ μὴ ἀποστραφῇ πρὸς με
 κενόν, ἕως ἂν συντελέσῃ πάντα, ὅσα ἠθέλησα.

3 – 5 I 591 Is. 46, 9–11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 411–412)

8 – 12 I 592 Versio

C H^{II} R Is. 55, 10–11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 440)

13 – 14 I 592 Versio

V H^I PM Q² T Is. 55, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 440)

2 – 5 I 591 C (121r[18]18–21); H^{II} cap. B 1, 14; V^E cap. B 2, 9; V^W cap. B 2, 9;
 V^O cap. B 2, 9; V^{Ph} cap. B 2, 9; H^I cap. B 2, 9; P cap. B 4, 9; M cap. B 5, 9; Q² cap. B
 5, 9; T cap. B 9, 9; R cap. B 9, 11; *deest in L^b*; PG 95, 1265, 6–9 7 – 14 I 592 C (121r
 [22]22–28); H^{II} cap. B 1, 15; V^E cap. B 2, 10; V^W cap. B 2, 10; V^O cap. B 2, 10;
 V^{Ph} cap. B 2, 10; H^I cap. B 2, 10; P cap. B 4, 10; M cap. B 5, 10; Q² cap. B 5, 10;
 T cap. B 9, 10; R cap. B 9, 12; *deest in L^b*; PG 95, 1265, 10–12

I 591 (a) C (b) s. a. V H^I M Q² T (c) s. d. H^{II} P R I 592 (a) C (b) s. a. V H^I R
 (c) s. d. H^{II} PM Q² T

3 ἐγὼ εἰμι V^O T, ἐγὼ εἰμι M ὁ] *om.* V^EV^{Ph} H^I PM Q² T ἔστιν] *add.* ἄλλος
 V^EV^OV^{Ph} H^I ἡ] *om.* T 5 ἔκτησα P Q² T 8 ὁ] *om.* H^{II} R (*LXX, sed cf. app. crit.*)
 9 ἂν] οὐ R μεθύσει R ἐκτεκεῖ R 9 – 10 ἐκβλαστήσει R 11 ῥῆμά μου C 12
 ἂν] οὐ R συντελέσει R 13 ῥῆμα μου V^WV^O a. c. V^{Ph} H^I P, ρημα μου M, ῥῆμα V^E
 ἐξέλθῃς V^O οὐ] *om.* V^W 14 συντελέσει (-λε- P) V^OV^{Ph} P

I 593 / C cap. B 1, 16

Τοῦ αὐτοῦ·

Κατ' ἔμαυτοῦ ὁμνύω· Ἡ μὴν ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ στόματός μου δικαιοσύνη, οἱ λόγοι μου οὐκ ἀποστραφήσονται.

I 594 / C cap. B 1, 17

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶσα μου ἡ βουλή στήσεται, καὶ πάντα, ὅσα βεβούλευμαι, ποιήσω.

I 595 / C cap. B 1, 18

Τοῦ αὐτοῦ·

10

Ἐλάλησα, καὶ οὐ μεταμελοῦμαι.

3 – 4 **I 593** Is. 45, 23 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 409) 7 – 8 **I 594** Is. 46, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 411–412) 11 **I 595** Is., re vera Ier. 4, 28 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 490–491)

2 – 4 **I 593** C (121r[28]28–30); H^{II} cap. B 1, 16; R cap. B 9, 13; *deest in* V H^I PML^b Q² T 6 – 8 **I 594** C ([121r30]121v1–2); H^{II} cap. B 1, 17; R cap. B 9, 14; *deest in* V H^I PML^b Q² T 10 – 11 **I 595** C (121v[2]2); H^{II} cap. B 1, 18; R cap. B 9, 15; *deest in* V H^I PML^b Q² T

I 593 (a) C (b) s. d. H^{II} R **I 594** (a) C (b) s. d. H^{II} R **I 595** (a) C (b) s. d. H^{II} R

3 Ἡ] ἢ H^{II} R τοῦ] om. R 7 πᾶσά μου H^{II}

I 596 / C cap. B 1, 19

Σοφίας Σολομώντος·

Τίς ἀνδρῶν γνώσεται βουλὴν θεοῦ;

ἢ τίς ἐνθυμηθήσεται τί θέλει ὁ κύριος;

- 5 Λογισμοὶ γὰρ θνητῶν δειλοί,
καὶ ἐπισφαλεῖς αἱ ἐπίνοιαι αὐτῶν.
Μόλις γὰρ εἰκάζομεν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς,
καὶ τὰ ἐν χερσὶν εὐρίσκομεν μετὰ πόνου·
τὰ δὲ ἐν οὐρανοῖς τίς ἐξιχνίασεν;
- 10 Βουλὴν δέ σου τίς ἔγνω;

I 597 / C cap. B 1, 20

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ σχεδιασθέντος·

Θεοῦ τὸ βούλεσθαι πρᾶξις ἐστίν.

3 – 6 I 596 Τίς – αὐτῶν] Sap. 9, 13¹–14² 7 – 10 Μόλις – ἔγνω] Ibid. 9, 16¹–17¹
13 I 597 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De dogmate et constitutione episcoporum*
(Orat. 20), 9, 23–24 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 76)

2 – 10 I 596 C (121v[3]3–7); H^{II} cap. B 1, 19; V^E cap. B 2, 11; V^W cap. B 2, 11;
V^O cap. B 2, 11; V^{Ph} cap. B 2, 11; H^I cap. B 2, 11; P cap. B 4, 11; M cap. B 5, 11;
Q² cap. B 5, 11; T cap. B 9, 11; R cap. B 9, 16; *deest in* L^b; PG 95, 1265, 13–18
12 – 13 I 597 C (121v[7–8]9); R cap. B 9, 17; *deest in* H^{II} V H^I PML^b Q² T

I 596 (a) C PM Q² T R Σοφίας] σοφία PM Q² σολομωντος P, σολομ M (b) Σολο-
μώντος H^{II} V H^I σολομών V^O V^{Ph}, σολομ^o V^E, σολομ V^W H^I I 597 Τοῦ – Γρηγο-
ρίου] *om.* R

4 θέλει] *add.* λέγει T ὁ] *om.* PM Q² T 5 γὰρ] *s. l.* V^W δειλοὶ Q², δειλοὶ H^{II},
δηλοὶ (-οι M) V^E V^W V^O M, δηλοὶ V^{Ph} a. c., δῆλοι T 6 – 7 καὶ – γὰρ] *om.* C H^{II} 6
αὐτῶν] ἡμῶν V^W PM Q² T (LXX, *sed cf. app. crit.*) 7 τῆς] *om.* M 9 ἐξιχνιάσει
(-α- M) PM Q² T

I 598 / C cap. B 1, 21

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Τὸ θελήσαι σε πρᾶξις ἐστὶν συντετελεσμένη.

I 599 / C cap. B 1, 22

Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν γένναν τοῦ κυρίου·

5

Ὅπου θεὸς βούλεται, νικᾶται φύσεως τάξις· ἡβουλήθη γάρ, ἡδυνήθη.

I 600 / C cap. B 1, 23

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ Μωϋσέως βίου·

Οὐχ' ὡς ἄνθρωπος ὁ θεὸς διαψευσθῆναι <δύναται>, οὐδὲ ὡς υἱὸς 10
ἀνθρώπου μετανοεῖ. Ἄπαξ εἰπὼν, ἐμμενεῖ. Φθέγγεται τοπαράπαν
οὐδέν, ὃ μὴ τελειωθήσεται βεβαίως, ἐπεὶ ὁ λόγος ἔργον ἐστὶν
αὐτῷ.

11 μετανοεῖ] cf. Ier. 4, 28 Ἄπαξ – ἐμμενεῖ] cf. Num. 23, 19²⁻³

3 I 598 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De grandine, in patrem tacentem* (Orat. 16), 12 (PG 35, 952, 2–3) 6–7 I 599 (PS.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In natalem Christi diem* (PG 56, 385, 19–20) 10–13 I 600 PHILO IUDAEUS, *De vita Mosis*, I, 283 (ed. Cohn, p. 187, 13–16)

2–3 I 598 C (121v[9]10); H^{II} cap. B 1, 20; R cap. B 9, 18; *deest in* V H^I PML^b Q² T 5–7 I 599 C (121v[11]11–13); H^{II} cap. B 1, 21; V^E cap. B 2, 12; V^W cap. B 2, 12; V^O cap. B 2, 12; V^{Ph} cap. B 2, 12; H^I cap. B 2, 12; P cap. B 4, 12; M cap. B 5, 12; Q² cap. B 5, 12; T cap. B 9, 12; R cap. B 9, 19; *deest in* L^b; PG 95, 1265, 19–20 9–13 I 600 C (121v[13]14–17); H^{II} cap. B 1, 22; R cap. B 9, 20; *deest in* V H^I PML^b Q² T

I 598 (a) C R ἐκ – χαλάζης] *om.* R (b) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου H^{II} I 599 (a) C PM Q² T R ἐκ τοῦ] *om.* PM Q² γένναν] γεναν M, γέννησιν C κυρίου] χριστοῦ R (*cf. infra*, I 743 / C cap. Δ 1, 38 *et* I 896 / C cap. Δ 5, 16) (b) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II} V H^I I 600 ἐκ – βίου] *om.* H^{II} μωυσέος R

3 θελήσαι σε R, θελήσαι σου H^{II} (*ed.*) πρᾶξις ἐστὶ H^{II} 6–7 ἡδυνήθη] *praem.* καὶ V^W s. l. 10 δύναται] *supplevimus* (*ed.*), *om.* C H^{II} R 11 ἐμμένει R 12 ἐπειδὴ R

I 601 / C cap. B 1, 24

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἐκ τοῦ Ἀγκυρωτοῦ.

Ἐν ἡμῖν οὐδέν ἐστιν ἕτοιμον, ὅτι οὐκ ἤμεν ποτέ, καὶ πρῶτον τί
 βουλευόμεθα, ἔπειτα ποιοῦμεν ὃ πράττομεν, ἢ, μὴ βουλευσαμέ-
 5 νων ἡμῶν, οὐκ ἔστιν ὃ μηδέπω ἐξ ἡμῶν πέπρακται. Παρὰ θεῶ δὲ
 πάντα τέλεια, καὶ πάντα ἐν αὐτῷ πεπλήρωται· ὑπερβαίνει γὰρ ἡ
 θεία φύσις βουλήν, καὶ οὐχ' ὑποπίπτει χρόνῳ, οὔτε ἀνάγκη ἄγε-
 ται.

3 – 6 I 601 Ἐν – πεπλήρωται] EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 52, 5 (ed. Holl/Bergemann/Collatz, p. 61, 17–21) 6 – 8 ὑπερβαίνει – ἄγεται] IBID., 52, 4 (p. 61, 16–17)

2 – 8 I 601 C (121v[17–18]18–24); H^{II} cap. B 1, 23; R cap. B 9, 21; *deest in V* H^I PML^b Q² T

I 601 ἐκ – Ἀγκυρωτοῦ] *om.* H^{II} ἀγκυροτοῦ R

3 ἕτοιμον] ὄν R ἡμέν ποτε H^{II} πρῶτόν τι H^{II} 4 ἢ] εἰ R 7 θεία] *om.* R οὔτε] οὐδὲ R

Τίτλος β' Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ εὐδοκοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλὴ καὶ ἐπανάστασις ἐχθρῶν ἀσθενεῖ, καὶ ὀλίγοι πολλῶν κρατοῦσιν.

γ' Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ εὐδοκοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλὴ ἀνθρώπων ἀσθενεῖ, καὶ ὀλίγοι πολλῶν κρατοῦσι.

5

ζ' Περὶ βοηθείας θεοῦ, καὶ ὅτι τοῦ θεοῦ βοηθοῦντος, πᾶσα ἐπιβουλὴ ἀσθενεῖ.

I 602 / C cap. B 2, 1

Ἐκ τῆς Γενέσεως·

Παραγενόμενος δέ τις τῶν ἀνασωθέντων, ἀπήγγειλεν Ἀβραάμ 10
ὅτι ἡχμαλώτεται Λώτ, ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ. Καὶ ἠρίθμησεν τοὺς
ιδίους οἰκογενεῖς αὐτοῦ, τριακοσίους δεκαοκτώ, καὶ κατεδίωξεν
ὀπίσω αὐτῶν ἕως Δάν· καὶ ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἐξεδίωξεν

1 – 3 Περὶ – κρατοῦσιν] cf. I / C^{pin} Παραπομπαὶ A 1, K 6 et Σ 1 1 Περὶ – θεοῦ¹]
cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπή K 8 (SJD VIII/4)

10 – 421, 3 I 602 Gen. 14, 13–16 (pluribus omissis)

1 – 3 Titlos (a) C (121v24–27) H^{II} ^{txt} A^{II} R; *deest in* H^{II} ^{pin} (lac.); PG 96, 516, 6–8
4 – 5 Titlos (b) V H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.); PG 95, 1265, 21–23 6 – 7 Titlos (c)
PML^b ^{pin} Q² ^{txt} T^{txt}; *deest in* L^b ^{txt} Q² ^{pin} T^{pin} (lac.) 9 – 421, 3 I 602 C (121v[27–28]28 –
122r5); H^{II} cap. B 2, 1; R cap. B 10, 1; *deest in* V H^I PML^b Q² T; PG 96, 516, 9–15

1 – 3 Titlos (a) 1 Τίτλος] *om.* A^{II} ^{pin} R^{pin} β'] ι' R, *propt. mg. resect. non liquet in*
A^{II} ^{pin} (β' *secund. ser.*) εὐδοκοῦντος] βοηθοῦντος R 2 ἐχθροῦ R 4 – 5 Titlos
(b) 4 γ'] τίτλος γ' V^W ^{txt} τοῦ] *om.* A^I ^{txt} εὐδοκοῦντος] ἐκδικοῦντος H^I ^{txt} A^I
πᾶσα] *om.* V^E ^{txt} V^O ^{txt} V^{Ph} ^{txt} H^I ^{txt} A^I 5 ἐπιβουλῇ] ἐπὶ βουλῆς V^O ^{txt} ἀσθενοῖ V^E ^{txt}
κρατῶσι(v) V^E ^{txt} V^O ^{txt} V^{Ph} ^{txt} 6 – 7 Titlos (c) 6 ζ'] ε' R, ζ' M^{pin}, η' M^{txt} (*f.* 92vB,
21), τίτλος ι' T^{txt} Περὶ – θεοῦ¹] *in* M^{txt} (*f.* 92rB25) *eo loco leguntur quo titulum*
capitis B 6 *cod.* M (Περὶ βεβαίου καὶ ἀβεβαίου ἀνδρός [II suppl. 67–74 / PML^b cap.
B 6^M, 1–8 (SJD VIII/8)]) *exspectav.*; *legenda sunt f.* 92vB *post* πεπλάνηται (*l.* 20),
ubi falsus titulus περὶ βουλῆς ἀνθρωπῶν συνετων καὶ βουληφορῶν πολεμιστων
insertus est in M^{txt} (*f.* 92vB21–23) 6 – 7 καὶ – ἀσθενεῖ] *om.* M (*f.* 92rB25)

I 602 Ἐκ τῆς] *om.* R Ἐκ] ἀπὸ H^{II}

10 παραγενάμενος R δέ τις] δετὶς H^{II} Ἀβραάμ H^{II} R 11 αἰχμαλώτεται (*sic*)
C ὁ ἀδελφὸς] ὁδελφὸς C 12 τριακοσίους δεκαοκτώ] τη' R 13 Δάν] δ' ἄν (*sic*)
H^{II}

αὐτοὺς ἕως Χοβάλ, καὶ ἀπέστρεψεν πᾶσαν τὴν ἵππον Σοδόμων,
καὶ Λώτ, τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, ἀπέστρεψεν καὶ πάντα τὰ ὑπάρχον-
τα αὐτοῦ καὶ τὸν λαόν.

I 603 / C cap. B 2, 2

5 Σχόλιον·

Ἀβραὰμ ὑπέρμαχον τὸν θεὸν ἐσχηκώς, μετὰ τῶν ιδίων οἰκογενῶν
τοὺς τέσσαρας βασιλεῖς εἰς φυγὴν ἔτρεψεν.

I 604 / C cap. B 2, 3

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

- 10 Εἶπεν Ἰακώβ τῷ Λάβαν· Τὴν ταπείνωσίν μου καὶ τὸν κόπον τῶν
χειρῶν μου εἶδεν ὁ θεός, καὶ ἤλεγξεν σε χθές.

7 Gen. 14, 9

6 – 7 I 603 *Scholion in Gen. 14, 13–16*

10 I 604 Εἶπεν – Λάβαν] Gen. 31, 36

10 – 11 Τὴν – χθές] Ibid. 31, 42

5 – 7 I 603 C (122r[5]6–8); H^{II} cap. B 2, 2; R cap. B 10, 2; *deest in V H^I PML^b Q² T*;
PG 96, 516, 16–18

9 – 11 I 604 C (122r[8]8–10); H^{II} cap. B 2, 3; R cap. B 10, 3;
deest in V H^I PML^b Q² T

I 603 σχόλεον H^{II} I 604 (a) C R Ἐκ] *om.* R (b) *s. a.* H^{II}

1 χωβάλ H^{II} 1 – 2 ἀπέστρεψεν – αὐτοῦ] *om.* R 6 ἄβρααμ R ἐσχηκώς] κτησά-
μενος H^{II} R 7 τέσσαρεις τέσσαρεις (*sic*) H^{II} 11 ἶδεν C

I 605 / C cap. B 2, 4

Τῆς Ἐξόδου·

Καθότι αὐτοὺς ἐταπείνουν, τοσοῦτον πλείους ἐγίνοντο, καὶ ἴσχυον σφόδρα σφόδρα.

I 606 / C cap. B 2, 5

5

Τῆς αὐτῆς·

Εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Ἰδὼν εἶδον τὴν κάκωσιν τοῦ λαοῦ μου τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ τῆς κραυγῆς αὐτῶν ἀκήκοα ἀπὸ τῶν ἐργοδιωκτῶν αὐτῶν· οἶδα γὰρ τὴν ὁδύνην αὐτῶν· καὶ κατέβην τοῦ ἐξελέσθαι αὐτοὺς ἐκ χειρὸς Αἰγυπτίων, καὶ ἐξαγαγεῖν αὐτοὺς 10
ἐκ τῆς γῆς ἐκείνης καὶ εἰσαγαγεῖν αὐτοὺς εἰς γῆν ἀγαθὴν καὶ πολλήν, εἰς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι.

3 – 4 I 605 Ex. 1, 12 7 – 12 I 606 Ex. 3, 7–8

2 – 4 I 605 C (122r[11]11–12); H^{II} cap. B 2, 4; V^E cap. B 3, 1; V^W cap. B 3, 1; V^O cap. B 3, 1; V^{Ph} cap. B 3, 1; H^I cap. B 3, 1; P cap. B 5, 1; M cap. B 7, 1; Q² cap. B 7, 1; T cap. B 10, 1; R cap. B 10, 4; *deest in* L^b; PG 95, 1265, 24–25 6 – 12 I 606 C (122r[13]13–19); H^{II} cap. B 2, 5; V^E cap. B 3, 2; V^W cap. B 3, 2; V^O cap. B 3, 2; V^{Ph} cap. B 3, 2; H^I cap. B 3, 2; P cap. B 5, 2; M cap. B 7, 2; Q² cap. B 7, 2; T cap. B 10, 2; R cap. B 10, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1265, 26–32

I 605 Τῆς] *praem.* ἐκ H^I, *om.* V^EV^OV^{Ph} P Q² I 606 (a) C PM Q² T R (b) πρφ τ(ης) εξοδ (*sic*) V^W (c) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I (d) *s. d.* H^{II}

3 Καθότι] καθ' ὅτι V^O, καθότε V^W, *add.* δὲ R, *add.* οὖν M αὐτος P τοσοῦτο T, τοσοῦτω H^{II}, *om.* V H^I PM Q² ἐγένοντο T 4 σφόδρα¹] *om.* V H^I PM Q² T 7 κύριος] *praem.* ὁ C μωϋσῆν V^O T, μωϋσῆν M, μωσῆν V^EV^{Ph} Q² R, μωσῆν H^I, μωσην P ἰδὼν (-ων P) PM Q², εἰδὼν V^{Ph}, ἴδον V^O εἶδον H^{II}, ἴδον C V^EV^OV^W a. c. ut videtur T, ἴδον PM Q² 7 – 12 τοῦ – μέλι] *desunt in* Q² (*mut.*) 8 αἰγύπτω PM T 8 – 9 αὐτῶν – ἐργοδιωκτῶν] *om.* T 8 ἤκουσα R 9 κατέβη V^O 10 αἰγυπτίων C, αἰγυπτίων P 11 – 12 καὶ¹ – πολλήν] *om.* V^W PM T 11 καὶ¹ – αὐτοὺς] *om.* C H^{II} R 11 – 12 εἰς – πολλήν] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I 12 γάλα – μέλι] μέλι (με- R; -λη V^O) καὶ γάλα V^OV^{Ph} R

I 607 / C cap. B 2, 6

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Ἐγενήθη πνεῦμα θεοῦ ἐπὶ Βαλαάμ, καὶ ἀναλαβὼν τὴν παραβολὴν αὐτοῦ, εἶπεν·

- 5 Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με Βαλάκ,
 βασιλεὺς Μωάβ, ἐξ ὁρέων ἀπὸ ἀνατολῶν, λέγων·
 Δεῦρο ἄρασαί μοι τὸν Ἰακώβ,
 καὶ δεῦρο ἐπικατάρασαί μοι τὸν Ἰσραήλ.
 Τί ἀράσομαι ὃν μὴ ἀρᾶται κύριος;
 10 Καὶ τί καταράσομαι ὃν μὴ καταρᾶται ὁ θεός;
 Ὅτι ἀπὸ κορυφῆς ὁρέων ὄψομαι αὐτόν,
 καὶ ἀπὸ βουνῶν προσνοήσω αὐτόν.
 Ἴδου λαὸς μόνος κατοικήσει,
 καὶ ἐν ἔθνεσιν οὐ συλλογισθήσεται.
 15 Τίς ἐξηκριβάσατο τὸ σπέρμα Ἰακώβ;
 Ἥ τίς ἐξαριθμήσεται δήμους Ἰσραήλ;
 Ἀποθάνοι ἡ ψυχὴ μου ἐν ψυχαῖς δικαίων,
 καὶ γένοιτο τὸ σπέρμα μου ὡς τὸ σπέρμα τούτων.

- Καὶ εἶπεν Βαλάκ πρὸς Βαλαάμ· Τί ἐποίησάς μοι; Εἰς κατάρασιν
 20 τῶν ἐχθρῶν μου κέκληκά σε, καὶ ἰδοὺ εὐλόγησας εὐλογίαν. Καὶ
 εἶπεν Βαλαάμ πρὸς Βαλάκ· Οὐχὶ ὅσα ἐμβαλεῖ ὁ θεὸς εἰς τὸ στόμα
 μου, τοῦτο φυλάξω λαλήσαι;

Εἶπε Βαλαάμ·

Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με Βαλάκ,

3 – 22 I 607 Versio C H^{II} R₁ Num. 23, 6–12 23 – 424, 5 I 607 Versio V H^I PM T
 Num. 23, 7–8

2 – 424, 5 I 607 C (122r[19]20–122v6); H^{II} cap. B 2, 6; V^E cap. B 3, 3; V^W cap. B 3,
 3; V^O cap. B 3, 3; V^{Ph} cap. B 3, 3; H^I cap. B 3, 3; P cap. B 5, 3; M cap. B 7, 3; T cap. B
 10, 3; R₁ cap. B 2bis, 1; *deest in* L^b Q² (mut.); PG 95, 1265, 33–36

I 607 (a) C H^{II} R₁ (b) Ἀριθμῶν V^EV^WV^O H^I M T (c) s. a. V^{Ph} P

3 παρεμβολὴν C^{man. rec.} R₁ 9 κύριος] ὁ θεός C 10 ὁ θεός] κύριος C 18 τοῦτο
 H^{II} R₁ 21 ἐμβαλεῖ] *post* θεὸς *transpos.* H^{II} R₁ 21 – 22 εἰς – μου] ἐν τῷ (τὸ H^{II})
 στόματί μου H^{II} R₁ 23 βαλααμ M 24 μεσοποταμίας M, μέσσωποταμίας P μετε-
 μέμψατό με T βαλαακ (-ακ M) PM

βασιλεὺς Μωάβ, λέγων·
 Δεῦρο ἄρασαί μοι τὸν Ἰακώβ,
 καὶ δεῦρο ἐπικατάρασαί μοι τὸν Ἰσραήλ.
 Τί ἀράσομαι ὃν μὴ ἀράται κύριος,
 ἢ τί καταράσομαι ὃν μὴ καταράται ὁ θεός;

5

I 608 / C cap. B 2, 7

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

Ὅτε ἤγειρεν ὁ θεὸς κριτάς, καὶ ἦν κύριος μετὰ τοῦ κριτοῦ, καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ χειρὸς τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν πάσας τὰς ἡμέρας τοῦ κριτοῦ, ὅτι παρεκλήθη κύριος ἀπὸ τοῦ στεναγμοῦ αὐτῶν ἀπὸ 10 προσώπου τῶν πολιορκούντων αὐτούς.

I 609 / C cap. B 2, 8

Τῶν αὐτῶν·

Εἶπεν κύριος πρὸς Γεδεών· Πολὺς ὁ λαὸς ὁ μετὰ σοῦ, ὥστε παραδοῦναι με τὴν Μαδιάμ ἐν χειρὶ αὐτῶν, μήποτε καυχήσεται Ἰσραήλ 15 ἐπ' ἐμέ, λέγων· Ἡ χεὶρ μου ἔσωσέν με. Καὶ νῦν λάλησον δὴ εἰς τὰ ὦτα τοῦ λαοῦ, λέγων· Τίς ὁ φοβούμενος καὶ δειλός; Ἀποστραφήτω καὶ ἐκχωρεῖτω ἀπὸ τοῦ ὄρους Γαλαάδ. Καὶ ἀπεστράφησαν ἀπὸ τοῦ λαοῦ εἰκοσιδύο χιλιάδες, καὶ δέκα χιλιάδες ὑπελείφθη-

8 – 11 I 608 Iud. 2, 18 (Wahl, *Richter-Text*, p. 21–22)

14 – 425, 14 I 609 Versio

C R₁ Iud. 7, 2–7 (Wahl, *Richter-Text*, p. 24–26)

7 – 11 I 608 C (122v[7]7–11); H^{II} cap. B 2, 7; R₁ cap. B 2bis, 2; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T 13 – 425, 24 I 609 C (122v[12]12–123r7); V^E cap. B 3, 4; V^W cap. B 3, 4; V^O cap. B 3, 4; V^{Ph} cap. B 3, 4; H^I cap. B 3, 4; P cap. B 5, 4; M cap. B 7, 4; T cap. B 10, 4; R₁ cap. B 2bis, 3; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1265, 37–50

I 609 (a) C (b) Κριτῶν M (c) s. a. V H^I P T (d) s. d. R₁

1 βασιλέως M μωαβ V^O PM 2 Δεῦρο – μοι] δεῦρω αρασαί μοι M, κατάρασαί μοι V^EV^OV^{Ph} H^I Ἰακώβ T, Ἰακωβ PM 3 ἐπικατάρασέ μοι V^EV^OV^{Ph} 4 Τί] *praem.* καὶ εἶπεν V^W 4 – 5 κύριος – καταράται] *om.* M 4 κύριος] *praem.* ὁ V^{Ph} 5 τί] τίς V^O 14 – 15 παραδοῦναι με C, μὴ παραδοῦναι με LXX 15 αὐτοῦ R₁ ut videtur καυχήσεται R₁ Ἰσραήλ] *praem.* ὁ R₁ 16 δὴ] *om.* R₁ 19 ἀπὸ] ἐκ R₁ εἴκοσι δύο (*sic*) χιλιάδες C^{txt}, κβ' χιλ C^{mg}

- σαν. Καὶ εἶπεν ὁ θεὸς πρὸς Γεδεών· Ἔτι ὁ λαὸς πολὺς· κατένεγκον αὐτοὺς εἰς τὸ ὕδωρ, καὶ ἐκκαθάρω σοι αὐτοὺς ἐκεῖ. Καὶ ἔσται ὃν ἂν εἶπω πρὸς σέ, ὅτι Οὗτος πορεύσεται μετὰ σοῦ, αὐτὸς πορεύσεται σὺν σοί· καὶ ὃν ἂν εἶπω ὅτι οὐ πορεύσεται, αὐτὸς οὐ πορεύσεται μετὰ σοῦ. Καὶ κατήγαγεν τὸν λαὸν ἐπὶ τὸ ὕδωρ. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Γεδεών· Πᾶς ὃς ἂν λάψῃ τῇ γλώσσει αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ὕδατος, ὡς ἂν λάψῃ ὁ κύων, στήσεις αὐτὸν καταμόνας, καὶ πᾶς ὃς ἂν κάμψῃ ἐπὶ τὰ γόνατα αὐτοῦ τοῦ πιεῖν, μεταστήσεις αὐτὸν καθ' ἑαυτόν. Καὶ ἐγένετο πᾶς ὁ ἀριθμὸς τῶν λαψάντων ἐν τῇ
10 χειρὶ αὐτῶν πρὸς τὸ στόμα αὐτῶν τριακόσιοι ἄνδρες, καὶ πᾶν τὸ κατάλοιπον τοῦ λαοῦ ἔκλιναν ἐπὶ τὰ γόνατα αὐτῶν τοῦ πιεῖν ὕδωρ. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Γεδεών· Ἐν τοῖς τριακοσίοις τούτοις ἀνδράσιν τοῖς λάψασιν σώσω ὑμᾶς καὶ δώσω τὴν Μαδιάμ ἐν χειρί σου, καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἀποτρεχέτω ἀνὴρ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ.
- 15 Εἶπε κύριος πρὸς Γεδεών· Πολὺς ὁ λαὸς ὁ μετὰ σοῦ, ὥστε παραδοῦναι μετὰ τὴν Μαδιάμ ἐν χειρὶ αὐτῶν, μήποτε καυχῆσεται Ἰσραὴλ· Ἡ χεὶρ μου ἔσωσέ με. Καὶ νῦν ἀλήσον εἰς τὰ ὦτα τοῦ λαοῦ, λέγων· Τίς ὁ φοβούμενος καὶ δειλός; Ἐπιστραφήτω. Καὶ ἀπεστράφησαν ἀπὸ τοῦ λαοῦ εἰκοσιδύο χιλιάδες, καὶ δέκα χιλιάδες ὑπελείφθησαν. Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Γεδεών· Ἔτι ὁ
20 λαὸς πολὺς· κατένεγκον αὐτοὺς εἰς τὸ ὕδωρ καὶ ἐκκαθάρω σοι αὐτὸν ἐκεῖ. Καὶ κατήνεγκεν τὸν λαὸν εἰς τὸ ὕδωρ. Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Γεδεών· Πᾶς ὃς ἂν λείξῃ τῇ γλώσσει αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ὕδατος, ὡς ἂν λείξῃ κύων <***>. Καὶ ἐγένετο ὁ ἀριθμὸς αὐτῶν τριακόσιοι ἄνδρες, καὶ εἶπε κύριος· Ἐν τοῖς τριακοσίοις τούτοις παραδώσω τὴν Μαδιάμ εἰς χεῖρας σου.

15 – 24 I 609 Versio V H¹ PM T Iud. 7, 2–7 (Wahl, *Richter-Text*, p. 24–26)

I Ἔτι] ὅτι R₁ κατένεγκαι C^p. c. man. rec. ut videtur 2 ἐκκαθαρώ σοι C (LXX) 3 – 4 πορεύσεται¹ – οὐ²] om. R₁ 10 χειρὶ] γλώσσει R₁ αὐτῶν¹ – στόμα] om. R₁ 13 σώσω] δώσω R₁ 15 γεδεών P παραδοῦναί με V^w, παραδουναίμε T, παραδουναί με M, παραδουναί μοι P, μὴ παραδοῦναί με LXX 16 μαδιαμ PM καυχῆσεται T Ἡ] *praem.* ὅτι V^EV^OV^{Ph} H¹, *praem.* λέγων V^w mg. 18 δειλός P, δηλός (-ος M) V^w H¹ M εἰκοσιδυο P, κβ' V^w 18 – 19 χιλιάδες – δέκα] om. T 19 δέκα] ι' V^w γεδεων PM 20 κατένεγκε (-τε- M) V^w M T, κατένεγκεν V^E, κατήνεγκον P 20 – 21 εἰς – λαὸν] om. V^EV^OV^{Ph} H¹ 20 σοι] s. l. V^w αὐτὸν] αὐτοὺς V^w 21 κύριος] om. V^EV^OV^{Ph} H¹ Γεδεών] γεδεών P, δεών (*sic*) V^w 22 λείξῃ¹] λήξῃ V^wV^O PM T ὡς] ὅς P λείξῃ²] λήξῃ (λῆ- V^O, λῆ- M) V^O PM T, λάψῃ (*la-e corr.*) V^w *post* κύων *quaedam omissa videntur* 23 τριακόσιοι] τ' V^w 23 – 24 τριακοσίοις] τ' V^w 24 μαδιαμ PM χεῖράς σου V^w, χείρας σου M

I 610 / C cap. B 2, 9

Βασιλειῶν α'.

Εἶπεν Ἰωνάθαν πρὸς τὸ παιδάριον τὸ αἶρον τὰ σκεύη αὐτοῦ·
Δεῦρο καὶ διαβῶμεν εἰς τὴν ὑπόστασιν τῶν ἀπεριτμήτων τούτων,
εἴ πως τί ποιήσῃ ἡμῖν ὁ κύριος, ὅτι οὐκ ἔστιν τῷ κυρίῳ συνεχόμε- 5
νον σώζειν ἐν πολλοῖς ἢ ἐν ὀλίγοις. Καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ αἶρων τὰ
σκεύη αὐτοῦ· Ποίει πᾶν, ὃ ἐὰν ἡ καρδία σου θελήσῃ· ἰδοὺ ἐγὼ
μετὰ σοῦ εἰμί, ὡς ἡ καρδία σου, ἡ καρδία μου.

I 611 / C cap. B 2, 10

Καὶ μετ' ὀλίγα·

10

Εἶπον οἱ ἀλλόφυλοι· Ἴδου οἱ Ἑβραῖοι ἐκπορεύονται ἐκ τῶν τρω-
γλῶν αὐτῶν, οὗ ἐκρύβησαν ἐκεῖ. Καὶ ἀπεκρίθησαν οἱ ἄνδρες τῆς
ὑποστάσεως τῶν ἀλλοφύλων πρὸς Ἰωνάθαν καὶ πρὸς τὸν αἶροντα
τὰ σκεύη αὐτοῦ, καὶ λέγουσιν· Ἀνάβητε πρὸς ἡμᾶς, καὶ γνωριοῦ- 15
μεν ὑμῖν ῥῆμα. Καὶ εἶπεν Ἰωνάθαν πρὸς τὸν αἶροντα τὰ σκεύη
αὐτοῦ· Ἀνάβηθι ὅπως γινώμεν, ὅτι παρέδωκεν αὐτοὺς κύριος εἰς
χεῖρας Ἰσραήλ.

I 612 / C cap. B 2, 11

Καὶ μετὰ βραχέα·

Ἐπάταξεν ἐν αὐτοῖς Ἰωνάθαν, καὶ ὁ αἶρων τὰ σκεύη αὐτοῦ ἐπεδί- 20

3 – 8 I 610 I Reg. 14, 6–7 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 54) 11 – 17 I 611 I Reg. 14,
11–12 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 54) 20 – 427, 4 I 612 I Reg. 14, 13–15 (Wahl,
1 Samuel-Text, p. 54–55)

2 – 8 I 610 C (123r[7]8–15); H^{II} cap. B 2, 8; R₁ cap. B 2bis, 4; *deest in* V H^I PML^b
Q² (mut.) T 10 – 17 I 611 C (123r[15]15–23); H^{II} cap. B 2, 9; R₁ cap. B 2bis, 5; *deest*
in V H^I PML^b Q² (mut.) T 19 – 427, 4 I 612 C (123r[24]24–29); H^{II} cap. B 2, 10;
R₁ cap. B 2bis, 6; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T

4 καὶ] *om.* H^{II} R₁ 8 σοῦ εἰμί H^{II} 11 ἐκπορεύσονται H^{II} 15 ἡμῖν H^{II} 16 ὅπως
γινώμεν] ὀπίσω μου LXX ὅπως] ἵνα R₁ κύριος] *praem.* ὁ R₁ 17 χεῖρας] *praem.*
τὰς H^{II} R₁ (*cf. app. crit. ed.*) 20 ἐν αὐτοῖς] αὐτοὺς R₁

δου ὀπίσω αὐτοῦ, καὶ ἐγένετο πληγὴ ἡ πρώτη, ἣν ἐπάταξεν Ἰωνά-
θαν, ὡς εἴκοσιν ἄνδρες ἐν βολίσιν καὶ ἐν πετροβόλοις καὶ ἐν κό-
χλαξιν τοῦ πεδίου. Καὶ ἐγενήθη ἔκστασις ἐν τῇ παρεμβολῇ καὶ ἐν
τῷ πεδίῳ.

5

I 613 / C cap. B 2, 12

Τῆς αὐτῆς·

Ἦλθεν Δαυῖδ τὴν ῥάβδον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐξελέξατο ἑαυτῷ
πέντε λίθους ἐκ τοῦ χειμάρρου, καὶ ἔθετο αὐτοὺς ἐν τῷ καδίῳ τῷ
ποιμενικῷ τῷ ὄντι αὐτῷ εἰς συλλογὴν, καὶ ἡ σφενδόνη αὐτοῦ ἐν
10 τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ προσήλθεν πρὸς τὸν ἄνδρα τὸν ἀλλόφυλον,
καὶ ἐπορεύθη ὁ ἀλλόφυλος, πορευόμενος καὶ ἐγγίζων πρὸς Δαυῖδ.
Καὶ ὁ ἀνὴρ ὁ αἶρων τὸν θυρεὸν αὐτοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ. Καὶ ἐπέ-
βλεψεν ὁ ἀλλόφυλος, καὶ εἶδεν Γολιάθ τὸν Δαυῖδ καὶ ἐξουδένω-
σεν αὐτόν, ὅτι ἦν παιδάριον καὶ αὐτὸς πυρράκης μετὰ κάλλους
15 ὀφθαλμῶν. Καὶ εἶπεν ὁ ἀλλόφυλος πρὸς Δαυῖδ· Μὴ κύων ἐγώ
εἰμι, ὅτι σὺ ἐξηλθες ἐν ῥάβδῳ καὶ ἐν λίθοις ἐπ’ ἐμέ; Καὶ εἶπεν
Δαυῖδ πρὸς τὸν ἀλλόφυλον· Σὺ ἔρχῃ πρὸς με ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν
δόρατι καὶ ἐν ἀσπίδι· ἐγὼ δὲ προσάγω πρὸς σὲ ἐν ὀνόματι κυρίου
σαβαώθ, θεοῦ παρατάξεως Ἰσραὴλ, ἣν ὠνείδισας σήμερον. Καὶ
20 πατάξω σε, καὶ γνῶσεται πᾶσα ἡ ἐκκλησία αὕτη ὅτι οὐκ ἐν ῥομ-
φαίᾳ, οὐδὲ ἐν δόρατι σώζει κύριος. Καὶ ἀνέστη ὁ ἀλλόφυλος καὶ
ἐπορεύθη εἰς συνάντησιν Δαυῖδ. Καὶ ἐξέτεινεν Δαυῖδ τὴν χεῖρα
αὐτοῦ εἰς τὸ καδίον, καὶ ἔλαβεν ἐκεῖθεν λίθον ἓνα καὶ ἐσφενδόνη-
σεν, καὶ ἐπάταξεν τὸν ἀλλόφυλον εἰς τὸ μέτωπον αὐτοῦ. Καὶ

7 – 428, 4 I 613 Versio C R₁ 7 – 16 Ἦλθεν – ἐμέ] I Reg. 17, 40–43 (Wahl, *I Sa-
muel-Text*, p. 65–66) 16 – 428, 4 Καὶ – αὐτοῦ] Ibid. 17, 45–51 (Wahl, p. 66–68)

6 – 428, 17 I 613 C (123r[29]30–123v26); V^E cap. B 3, 5; V^W cap. B 3, 5; V^O cap. B
3, 5; V^{Ph} cap. B 3, 5; H^I cap. B 3, 5; P cap. B 5, 5; M cap. B 7, 6; T cap. B 10, 5; R₁ cap.
B 2bis, 7; *deest in H^{II} L^b Q² (mut.)*; PG 95, 1265, 51 – 1268, 13

I 613 (a) C (b) Καὶ μεθ’ ἕτερα R₁ (c) Βασιλειῶν α’ V H^I PM T α’] πρώτης H^I a. c.,
πρώ- H^I p. c.

2 εἴκοσι C H^{II} 2 – 3 κόχλαξιν] *praem.* τοῖς C 8 καδδίῳ R₁ p. c. 13 ἶδεν C 14
πυρράκης R₁ 15 – 16 ἐγὼ εἰμὶ R₁ 16 σὺ] *om.* R₁ 22 ἀπάντησιν C 23 καδδίον
R₁ p. c. man. rec. ut videtur 23 – 24 ἐσφενδόνησεν C

διέδου ὁ λίθος διὰ τῆς περικεφαλαίας εἰς τὸ μέτωπον, καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν. Καὶ ἔδραμεν Δαυῖδ καὶ ἐπέστη ἐπ’ αὐτόν, καὶ ἔλαβεν τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ καὶ ἐθανάτωσεν αὐτόν, καὶ ἀφείλεν ἐν αὐτῇ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ.

Ἔλαβεν Δαυῖδ τὴν ῥάβδον ἐν χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐξελέξατο ἑαυτῷ πέντε λί- 5
θους, καὶ ἔθετο αὐτοὺς ἐν τῷ καδίῳ τῷ ποιμενικῷ, καὶ σφενδόνη αὐτῷ ἐν
τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ προσῆλθεν πρὸς τὸν ἀλλόφυλον. Καὶ εἶδεν τὸν Δαυῖδ
καὶ ἐξουδένωσεν αὐτόν, ὅτι ἦν παιδάριον, καὶ εἶπεν ὁ ἀλλόφυλος· Μὴ κύων
ἐγὼ εἰμι, ὅτι σὺ ἐξῆλθες ἐν ῥάβδῳ καὶ ἐν λίθοις· Καὶ εἶπεν Δαυῖδ πρὸς τὸν
ἀλλόφυλον· Σὺ ἔρχῃ πρὸς με ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν δόρατι καὶ ἐν ἀσπίδι· ἐγὼ 10
δὲ προσάγω πρὸς σὲ ἐν ὀνόματι κυρίου σαβαὼθ παντοκράτορος, καὶ πα-
τάξω σε, καὶ γινώσεται πᾶσα ἡ ἐκκλησία αὕτη ὅτι οὐκ ἐν ῥομφαίᾳ, οὐδὲ ἐν
δόρατι σώζει κύριος. Καὶ ἐξέτεινεν Δαυῖδ τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς τὸ καδίον, καὶ
ἔλαβεν ἐκεῖθεν λίθον ἓνα καὶ ἐσφενδόνησεν, καὶ ἐπάταξεν τὸν ἀλλόφυλον
εἰς τὸ μέτωπον αὐτοῦ. Καὶ διέδου ὁ λίθος διὰ τῆς περικεφαλαίας εἰς τὸ μέτω- 15
πον αὐτοῦ, καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν. Καὶ ἔδραμεν Δαυῖδ
καὶ ἔλαβεν τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ, καὶ ἀφείλεν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ.

<I suppl. 299–300 / V cap. B 3, 6–7>

18 I suppl. 299–300 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

5 – 17 I 613 *Versio V H¹ PM T* 5 – 9 ἔλαβεν – λίθοις] I Reg. 17, 40–43 (Wahl, *I Samuel-Text*, p. 65–66) 9 – 17 Καὶ – αὐτοῦ] Ibid. 17, 45–51 (Wahl, p. 66–68)

5 χειρὶ] *prae*m. τῇ V^W πέντε] ε' V^W 6 αὐτῷ] αὐτοῦ H¹, αὐτῶν V^O 7 ἶδεν V^EV^WV^O, ἶδεν PM T 8 αὐτόν] *om.* T 9 ἐγὼ εἰμὶ V^O, ἐγὼ εἰμι M, εἰμὶ ἐγὼ P T 10 ἔρχῃ] ἄρχῃ (-ει *e corr.*) V^{Ph} καί] *om.* P 12 γινώσκονται V^O 13 σώζῃ V^W κα-
δίον] *sic* V^E p. c., κάδδιον V^E a. c., κάδιον V^WV^OV^{Ph} H¹ T, καδιον PM 14 ἐσφενδό-
νισε V^W M 15 μέτωπον¹] μέτοπον (με- M) V^EV^O H¹ M, μετόπον P αὐτοῦ] *om.*
M 15 – 16 Καὶ – αὐτοῦ¹] *in mg. supplev.* V^W man. rec., *om.* V^{Ph} M 15 εἰς²] *om.* T
15 – 16 μέτοπον V^EV^O P 16 αὐτοῦ¹ – πρόσωπον] *om.* V^O 17 καί¹ – αὐτοῦ¹] *om.* V^O

I 614 / C cap. B 2, 13

Βασιλειῶν δ'.

Ἐδεήθη Ἰωάχας τῷ προσώπῳ κυρίου, καὶ ἐπήκουσεν αὐτοῦ κύριος, ὅτι εἶδεν τὴν θλίψιν Ἰσραὴλ, ὅτι ἔθλιψεν αὐτὸν βασιλεὺς Συρίας. Καὶ ἔδωκεν κύριος σωτηρίαν τῷ Ἰσραὴλ.

I 615 / C cap. B 2, 14

Τῆς αὐτῆς.

Εἶδεν κύριος τὴν ταπείνωσιν Ἰσραὴλ πικρὰν σφόδρα, καὶ ὀλιγοστοὺς συνεχομένους καὶ ἐσπανισμένους καὶ ἐγκαταλελειμμένους, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν τῷ Ἰσραὴλ. Καὶ οὐκ ἐλάλησεν κύριος ἐξαλεῖψαι τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς διὰ χειρὸς Ἱεροβοάμ υἱοῦ Ἰωάς.

I 616 / C cap. B 2, 15

Τῆς αὐτῆς.

Εἰσῆλθον οἱ λεπροὶ οὗτοι ἕως μέρους τῆς παρεμβολῆς, καὶ εἰσῆλθον εἰς σκηνὴν μίαν, καὶ ἔλαβον καὶ ἔφαγον καὶ ἔπιον, καὶ ἤραν ἐκεῖθεν ἀργύριον καὶ χρυσίον καὶ ἱματισμόν, καὶ ἐπορεύθησαν καὶ κατέκρυψαν. Καὶ εἰσῆλθον εἰς σκηνὴν ἄλλην, καὶ ἔλαβον ἐκεῖθεν, καὶ ἀπῆλθον καὶ κατέκρυψαν. Καὶ εἶπεν ἀνὴρ πρὸς τὸν

3 – 5 I 614 IV Reg. 13, 4–5 (Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 133) 8 – 12 I 615 IV Reg. 14, 26–27 (Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 133–134) 15 – 430, 4 I 616 IV Reg. 7, 8–9 (Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 131–132)

2 – 5 I 614 C (123v[26]27–29); H^{II} cap. B 2, 11; R₁ cap. B 2bis, 8; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T 7 – 12 I 615 C (123v[29]30–124r5); H^{II} cap. B 2, 12; R₁ cap. B 2bis, 9; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T 14 – 430, 4 I 616 C (124r[5]5–14); H^{II} cap. B 2, 13; R₁ cap. B 2bis, 10; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T

I 615 (a) C (b) s. d. H^{II} R₁ I 616 (a) C (b) s. a. H^{II} R₁

3 ἰωάχαζ H^{II} R₁ 4 ἶδεν C, ἶδε H^{II} θλίψιν] *sic acc.* C H^{II} R₁ 8 ἶδεν C, ἶδε H^{II} 11 ὑποκάτωθι R₁ 12 ἰωᾶς C^{a. c.} R₁^{a. c.} 18 – 19 Καὶ – κατέκρυψαν] *in mg.* C, *om.* H^{II} R₁

πλησίον αὐτοῦ· Οὐχ' οὕτως ἡμεῖς ποιοῦμεν· ἡ ἡμέρα αὕτη εὐαγγελίας ἐστίν, καὶ ἡμεῖς σιωπῶμεν καὶ μένομεν ἕως φωτὸς τὸ πρωῒ, καὶ εὐρήσομεν ἀνομίαν. Καὶ νῦν δεῦρο καὶ εἰσέλθωμεν, καὶ ἀναγγεῖλωμεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ βασιλέως.

I 617 / C cap. B 2, 16

5

Τῆς αὐτῆς·

᾽Ωρθρισεν ὁ λειτουργὸς Ἐλισσαιέ ἀναστῆναι καὶ ἐξῆλθεν, καὶ ἰδοὺ δύναμις κυκλοῦσα τὴν πόλιν καὶ ἵπποι καὶ ἄρματα, καὶ εἶπεν τὸ παιδάριον πρὸς αὐτόν· ὦ κύριε, πῶς ποιήσομεν; Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιέ· Μὴ φοβοῦ, ὅτι πλείους οἱ μεθ' ἡμῶν ὑπὲρ τοὺς μετ' αὐτῶν. 10 Καὶ προσηύξατο Ἐλισσαιέ καὶ εἶπεν· Κύριε, διάνοιξον δὴ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ παιδαρίου, καὶ ιδέτω. Καὶ διήνοιξεν κύριος τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, καὶ εἶδεν, καὶ ἰδοὺ τὸ ὄρος πλήρες ἵππων καὶ ἄρματα πυρὸς περικύκλω Ἐλισσαιέ. Καὶ κατέβησαν πρὸς αὐτόν, καὶ προσηύξατο Ἐλισσαιέ πρὸς κύριον καὶ εἶπεν· Πάταξον δὴ τὸ 15 ἔθνος τοῦτο ἀορασίᾳ· καὶ ἐπάταξεν αὐτοὺς κύριος κατὰ τὸ ῥῆμα Ἐλισσαιέ. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς Ἐλισσαιέ· Οὐχ' αὕτη ἡ πόλις καὶ οὐχ' αὕτη ἡ ὁδός. Δεῦρο καὶ ἀπάξω ὑμᾶς πρὸς τὸν ἄνδρα, ὃν ζητεῖτε· καὶ ἀπήγαγεν αὐτοὺς εἰς Σαμάρειαν. Καὶ ἐγένετο ὡς εἰσῆλθον εἰς Σαμάρειαν, καὶ εἶπεν Ἐλισσαιέ· Διάνοιξον δὴ, κύριε, 20 τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, καὶ ιδέτωσαν. Καὶ διήνοιξεν κύριος τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ ἦσαν ἐν μέσῳ Σαμαρείας. Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς Ἰσραὴλ, ὡς εἶδεν αὐτούς· Εἰ πατάξας πατάξω, πάτερ; Καὶ εἶπεν· Οὐ πατάξεις, εἰ μὴ οὖς ἠχμαλώτευσας ἐν ῥομφαίᾳ σου καὶ τῷ τόξῳ σου σὺ τύπτεις· παράθες ἄρτους καὶ 25

7 – 431, 2 I 617 IV Reg. 6, 15–22 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 128–130)

6 – 431, 2 I 617 C (124r[14]14–124v10); H^{II} cap. B 2, 14; R₁ cap. B 2bis, 11–12; deest in V H^I PML^b Q² (mut.) T

I 617 (a) C (b) s. a. H^{II} (c) s. a. / s. a. R₁ (cf. infra, app. crit. txt.)

7 ἐλισαιέ R₁^{a, c} 10 αὐτῶν] hic caesura in R₁ 13 ἴδεν C, ἴδε H^{II} 14 ἁρμάτων πυρίνων C περὶ κύκλω H^{II} R₁ πρὸς] ἐπ' R₁ 15 Ἐλισσαιέ] post κύριον transpos. R₁ 17 Ἐλισσαιέ²] ἐλίσ H^{II} οὐχ αὕτη H^{II}, οὐκ αὕτη C 18 οὐκ αὕτη C 22 εἶδον] ἴδον C 23 ἴδεν C H^{II} 24 ἠχμαλώτευσας] scripsimus, ἡχ- C, αἰχ- H^{II} R₁ 25 ἄρτον H^{II}

ὔδωρ ἐνώπιον αὐτῶν, καὶ φαγέτωσαν καὶ πιέτωσαν καὶ ἀπελθέτωσαν πρὸς τὸν κύριον αὐτῶν.

I 618 / C cap. B 2, 17

Παραλειπομένων β'.

- 5 Ἐπέβλεψεν Ἰούδας, καὶ ἰδοὺ ὁ πόλεμος αὐτοῖς ἐκ τῶν ἔμπροσθεν καὶ ἐκ τῶν ὀπισθεν, καὶ ἀνεβόησαν πρὸς κύριον, καὶ οἱ ἱερεῖς ἐσάλπισαν ταῖς σάλπιγξιν, καὶ ἠλάλαξεν ἀνὴρ Ἰούδα, καὶ κύριος ἔθραυσεν τὸν Ἰσραήλ.

I 619 / C cap. B 2, 18

- 10 Τῆς αὐτῆς.

- Ἐβόησεν Ἀσὰ πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· Κύριε, οὐκ ἔστιν παρὰ σοὶ σῶζειν ἐν πολλοῖς ἢ ἐν ὀλίγοις, οἷς οὐκ ἔστιν ἰσχύς; Βοήθησον ἡμῖν, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὅτι ἐπὶ σοὶ πεποιθάμεν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἤλθομεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τὸ πολὺ τοῦτο.
15 Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ εἰ θεός· μὴ κατισχυσάτω μετὰ σοῦ ἄνθρωπος.

5 – 8 I 618 II Par. 13, 14–15 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 144) 11 – 16 I 619 II Par. 14, 11 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 146)

4 – 8 I 618 C (124v[10]11–15); H^{II} cap. B 2, 15; R₁ cap. B 2bis, 13; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T 10 – 16 I 619 C (124v[15]15–21); H^{II} cap. B 2, 16; R cap. B 10, 6; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T; PG 96, 516, 19–23

I 618 β'] δευτέρου R₁, om. H^{II} I 619 (a) C (b) Παραλειπομένων R (c) s. d. H^{II}

1 αὐτοῦ R₁ 7 ταῖς] τοῖς H^{II} 11 ἀσᾶ C^{a. c. man. rec.} 11 – 12 οὐκ ἔστιν] *sic* C H^{II} R (*cf. etiam infra*, I 921 / C cap. E 1, 9), οὐκ ἀδυνατεῖ LXX, *sed cf. app. crit.* 15 κατισχυσάτω] *add.* με R^{s. l. man. rec.}

I 620 / C cap. B 2, 19

Σχόλιον·

Ἀσὰ ὁ βασιλεὺς μετὰ πεντακοσίων ὀγδοήκοντα χιλιάδων ἀντιπα-
ραταξάμενος τοῖς Αἰθίοσιν, ἄρδην πάντας ἀνείλεν, ὑπὲρ χιλίας
χιλιάδας ὄντας.

5

I 621 / C cap. B 2, 20

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Κατίσχυσεν Ἐζεκίας καὶ ὠκοδόμησεν πᾶν τὸ τεῖχος τὸ κατεσπα-
σμένον, καὶ ἐλάλησεν ἐπὶ καρδίαν, λέγων· Ἰσχύσατε καὶ ἀνδρίζε-
σθε, μὴ πτωθῆναι ἀπὸ προσώπου βασιλέως Ἀσουρ, καὶ ἀπὸ προ-
σώπου παντὸς τοῦ ἔθνους τοῦ μεγάλου, ὅτι μεθ' ἡμῶν πλείους ἢ
μετ' αὐτῶν. Βραχίονες σάρκινοι μετ' αὐτῶν· μεθ' ἡμῶν δὲ κύριος
ὁ θεὸς ἡμῶν. Καὶ κατεθάρρησεν ὁ λαὸς ἐπὶ τοῖς λόγοις Ἐζεκία.

10

3 πεντακοσίων – χιλιάδων] cf. II Par. 14, 8

3 – 5 I 620 *Scholion in II Par. 14, 11* 8 – 13 I 621 II Par. 32, 5–8 (pluribus omissis;
Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 153–154)

2 – 5 I 620 C (124v[21]22–25); H^{II} cap. B 2, 17; R cap. B 10, 7; *deest in* V H^I PML^b
Q² (mut.) T; PG 96, 516, 24–26 7 – 13 I 621 C (124v[25]26–125r4); V^E cap. B 3, 8;
V^W cap. B 3, 8; V^O cap. B 3, 8; V^{Ph} cap. B 3, 8; H^I cap. B 3, 8; P cap. A 5, 8; M cap. A
7, 8; T cap. B 10, 8; R cap. B 10, 8; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 19–25

I 621 (a) C (b) Τῶν αὐτῶν R (c) Παραλειπομένων V H^I PM T Παραλειπομένων]
add. β' PM, *add.* ὁμοίως (om *cod.*) T

3 ἄσσᾱ C^{a.c.}, ἄσσᾱ C^{p.c.} πεντακοσίων ὀγδοήκοντα] φπ' H^{II} 8 ἐζεκιας P πᾶν]
om. V H^I PM T R 9 ἰσχύσασθαι V^O 9 – 10 ἀνδρίζεσθαι (-δρι- M) V^O PM 10
πτωθῆναι V^W P, πτωθῆναι M, πτωθῆτε LXX ἄσουρ C^{a.c.} V^{W a.c.} T, ἄσουρ M
10 – 11 ἀπὸ² – παντὸς] *om.* V H^I PM T R 11 ὑμῶν V^{Ph} 12 μετ'¹ – σάρκινοι]
om. M αὐτῶν²] αὐτοῦ V^E V^O V^{Ph} H^I (LXX) κύριος] *iterav.* C 13 κατεθάρρησεν
(-θα- P) V H^I P T R, κατεθάρρησεν M ἐπὶ – Ἐζεκία] *om.* V H^I PM T R

I 622 / C cap. B 2, 21

Δαυΐδ ἐν ψαλμῷ ιθ'.

Οὔτοι ἐν ἄρμασιν, καὶ οὔτοι ἐν ἵπποις,
ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν ἐπικαλεσόμεθα.

- 5 Αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπесαν,
ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν.

<I suppl. 301 / V cap. B 3, 9>

I 623 / C cap. B 2, 22

Ἐν ψαλμῷ λβ'.

- 10 Οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν,
καὶ γίγας οὐ σωθήσεται ἐν πλήθει ἰσχύος αὐτοῦ·
ψευδὴς ἵππος εἰς σωτηρίαν,
ἐν δὲ πλήθει δυνάμεως αὐτοῦ οὐ σωθήσεται.

7 I suppl. 301 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 622 Ps. 19, 8¹–9² 10 – 13 I 623 Ps. 32, 16¹–17²

2 – 6 I 622 C (125r[4]4–7); H^{II} cap. B 2, 18; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T R
9 – 13 I 623 C (125r[8]8–11); V^E cap. B 3, 11; V^W cap. B 3, 10; V^O cap. B 3, 10;
H^I cap. B 3, 10; P cap. B 5, 10; M cap. B 7, 10; T cap. B 10, 10; R cap. B 10, 11; *deest in* H^{II} V^{Ph} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 28–29

I 622 ἐν – ιθ'] *om.* H^{II} I 623 (a) C T (b) Ψαλμὸς λβ' M R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W
(d) s. a. V^EV^O H^I P

5 ἔπесαν] –ον s. l. C^{man. rec.} 6 ἀνωρθώθημεν] *scripsimus* (LXX), ἀνορθώθημεν C
H^{II} 10 σωθήσεται R 11 – 13 καὶ – σωθήσεται] *om.* V^W P T 11 – 13 καὶ – αὐ-
τοῦ] ἔως R 11 – 13 οὐ – σωθήσεται] καὶ τὰ λοιπὰ V^O 11 – 13 σωθήσεται – σω-
θήσεται] *om.* V^E 12 – 13 ψευδὴς – σωθήσεται] *om.* H^I M

I 624 / C cap. B 2, 23

Ἐν ψαλμῷ λδ’.

Πάντα τὰ ὅσῃ μου ἐροῦσιν· Κύριε Κύριε, τίς ὁμοίός σοι,
 ῥυόμενος πτωχὸν ἐκ χειρὸς στερεωτέρων αὐτοῦ,
 καὶ πτωχὸν καὶ πένητα ἀπὸ τῶν διαρπαζόντων αὐτόν;

5

I 625 / C cap. B 2, 24

Ἐν ψαλμῷ νθ’.

Δὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλίψεως,
 καὶ ματαία σωτηρία ἀνθρώπου.

I 626 / C cap. B 2, 25

10

Ἐν ψαλμῷ ρκγ’.

Εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν,
 εἰπάτω δὴ, Ἰσραήλ,

3 – 5 I 624 Ps. 34, 10^{1–3} **8 – 9 I 625** Ps. 59, 13^{1–2} **12 – 435, 15 I 626** Ps. 123, 1²–8²

2 – 5 I 624 C (125r[12]12–15); V^E cap. B 3, 10; V^W cap. B 3, 14; V^O cap. B 3, 11; V^{Ph} cap. B 3, 10; H^I cap. B 3, 11; P cap. B 5, 11; M cap. B 7, 11; T cap. B 10, 11; R cap. B 10, 12; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 30–31 **7 – 9 I 625** C (125r[15] 16–17); V^E cap. B 3, 12; V^W cap. B 3, 11; V^O cap. B 3, 12; V^{Ph} cap. B 3, 11; H^I cap. B 3, 12; P cap. B 5, 12; M cap. B 7, 12; T cap. B 10, 12; R cap. B 10, 13; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 32–33 **11 – 435, 15 I 626** C (125r[17]17–28); V^E cap. B 3, 13; V^W cap. B 3, 12; V^O cap. B 3, 13; V^{Ph} cap. B 3, 12; H^I cap. B 3, 13; P cap. B 5, 13; M cap. B 7, 13; T cap. B 10, 13; R cap. B 10, 14; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 34–35

I 624 (a) C T (b) Ψαλμὸς λδ’ PM R (c) s. a. V H^I **I 625** (a) C T (b) Ψαλμὸς νθ’ PM (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I R **I 626** (a) C T (b) Ψαλμὸς ρκγ’ PM ρκγ’] κγ’ P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I R

3 ὁμοιοσσοὶ M, ὁμοῖος σου P **4 – 5** ῥυόμενος – αὐτόν] καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}, om. V^E H^I PM T **4 – 5** ῥυόμενος – πένητα] ἕως R **5** καὶ¹ – αὐτόν] om. V^W **8** θλίψεως] *add.* κύριε C **9** καὶ] ὅτι V^W ἀνθρώπου] *mire add.* ἕως τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν R **12** ὑμῖν V^O **13 – 435, 2** εἰπάτω – ἡμᾶς] ἕως R

- εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν
 ἐν τῷ ἐπαναστῆναι ἀνθρώπους ἐφ' ἡμᾶς,
 ἄρα ζῶντας ἂν κατέπιον ἡμᾶς
 ἐν τῷ ὀργισθῆναι τὸν θυμὸν αὐτῶν ἐφ' ἡμᾶς·
 5 ἄρα τὸ ὕδωρ ἂν κατεπόντισεν ἡμᾶς,
 χεῖμαρρον διῆλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν·
 ἄρα διῆλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν
 τὸ ὕδωρ τὸ ἀνυπόστατον.
 Εὐλογητὸς κύριος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἡμᾶς
 10 εἰς θήραν τοῖς ὁδοῦσιν αὐτῶν.
 Ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρύσθη
 ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων·
 ἡ παγὶς συνετρίβη καὶ ἡμεῖς ἐρρύσθημεν.
 Ἡ βοήθεια ἡμῶν ἐν ὀνόματι κυρίου,
 15 τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

I 627 / C cap. B 2, 26

Ἐν ψαλμῷ ρκη'.

- Πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου,
 εἰπάτω δὴ, Ἰσραήλ,
 20 πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου·
 καὶ γὰρ οὐκ ἡδυνήθησάν μοι.

18 – 21 I 627 Ps. 128, 1²–2²

17 – 21 I 627 C (125r[29]29–125v2); V^W cap. B 3, 13; H^I cap. B 3, 14; P cap. B 5, 14; M cap. B 7, 14; T cap. B 10, 14; R₁ cap. B 2bis, 14; *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} L^b Q² (mut.)

I 627 (a) C T R₁ (b) Ψαλμὸς ρκη' PM (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. H^I

1 – 15 ἦν – γῆν] καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}, *om.* V^E 2 – 15 ἐν – γῆν] *om.* V^W PM T
 2 – 15 ἀνθρώπους – γῆν] *om.* H^I 3 ἄρα C R^{a.c.} 4 – 15 ἐν – γῆν] *om.* R 5 ἄρα C
 7 ἄρα C 11 ἐρύσθη C^{a.c.man.rec.} 13 ἐρύσθημεν C^{a.c.man.rec.} 19 – 21 εἰπάτω –
 μοι] *om.* V^W P T 20 – 21 πλεονάκις – μοι] *om.* H^I 21 καὶ – μοι] *om.* M

I 628 / C cap. B 2, 27

Ἐν ψαλμῷ ρμς·

Οὐκ ἐν τῇ δυναστείᾳ τοῦ ἵππου θελήσει,
οὐδὲ ἐν ταῖς κνήμαις τοῦ ἀνδρὸς εὐδοκεῖ·
εὐδοκεῖ κύριος ἐν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν,
καὶ ἐν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

5

<I suppl. 302–303 / V cap. B 3, 15–16>

I 629 / C cap. B 2, 28

Ἡσαΐου προφήτου·

Μεθ' ἡμῶν ὁ θεός· γνῶτε, ἔθνη, καὶ ἡττᾶσθε, ὅτι μεθ' ἡμῶν ὁ θε- 10
ός. Ἐπακούσατε ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς· Οἱ ἰσχυρότερες ἡττᾶσθε· ἐὰν
γὰρ πάλιν ἰσχύσητε, πάλιν ἡττηθήσεσθε. Καὶ ἦν ἂν βουλευέσθητε
βουλήν, διασκεδάσει κύριος, καὶ λόγον ὃν ἐὰν λαλήσητε, οὐ μὴ
ἐμμεῖνῃ ἐν ὑμῖν, ὅτι μεθ' ἡμῶν κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

Μεθ' ἡμῶν ὁ θεός· γνῶτε, ἔθνη, καὶ ἡττᾶσθε. Ἐπακούσατε ἕως ἐσχάτου τῆς 15
γῆς.

7 I suppl. 302–303 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 628 Ps. 146, 10¹–11² 10 – 14 I 629 *Versio* C R₁ Is. 8, 8–10 (Wahl, *Prophe-*
tenzitate, p. 314–315) 15 – 16 I 629 *Versio* V H¹ PM T Is. 8, 8–9 (Wahl, *Prophe-*
tenzitate, p. 314–315)

2 – 6 I 628 C (125v[2]2–5); H^{II} cap. B 2, 19; R₁ cap. B 2bis, 15; *deest in* V H¹ PML^b
Q² (mut.) T 9 – 16 I 629 C (125v[6]6–12); V^E cap. B 3, 16; V^W cap. B 3, 17; V^O cap.
B 3, 16; V^{Ph} cap. B 3, 15; H¹ cap. B 3, 17; P cap. B 5, 16; M cap. B 7, 16; T cap. B 10,
16; R₁ cap. B 2bis, 16; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 42–43

I 628 (a) C R₁ (b) s. a. H^{II} I 629 (a) C V H¹ M T R₁ [προφήτου] *om.* V H¹ M
(b) s. a. P

4 εὐδοκεῖ H^{II} R₁ 5 εὐδοκεῖ H^{II} R₁ 11 Οἱ] *om.* R₁ ἡττᾶσθε] *add.* ὅτι R₁ 12
post ἰσχύσητε *rasura fere quindecim litterarum in* C 12 – 13 βουλήν βουλευέσθητε
R₁ 13 διασκεδάξει R₁ 14 ὑμῖν] ἡμῖν R₁ κύριος – ἡμῶν²] *om.* R₁ 15 ἡττᾶσθε]
ἡττᾶσθε V^EV^W, ἡττᾶσθαι V^{Ph} a. c., ἡττᾶσθαι P, ἡτᾶσθαι V^O, *add.* ὅτι μεθ' ἡμῶν ὁ
θεός M Ἐπακούσατε] καὶ ἀκούσατε V H¹ 16 γῆς] *add.* ὅτι μεθ' ἡμῶν M

I 630 / C cap. B 2, 29

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀνηγγέλη εἰς τὸν οἶκον Δαυΐδ, λεγόντων· Συνεφώνησεν Ἀρὰμ
 πρὸς τὸν Ἐφραίμ, καὶ ἐξέστη ἡ ψυχὴ αὐτοῦ καὶ ἡ ψυχὴ τοῦ λαοῦ
 5 αὐτοῦ, ὃν τρόπον ὅταν ἐν δρυμῷ ξύλον ὑπὸ πνεύματος σαλευθῇ.
 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ἡσαΐαν· Ἔξελθε εἰς συνάντησιν Ἀχαζ, καὶ
 ἐρεῖς· Φύλαξαι τοῦ ἡσυχάσαι, καὶ μὴ φοβοῦ, μὴ δὲ ἡ ψυχὴ σου
 ἀσθενεῖτω ἀπὸ τῶν δύο δαλῶν τῶν καπνιζομένων τούτων· ὅταν
 γὰρ ὀργὴ θυμοῦ μου γένηται, πάλιν ἰάσομαι· οὐ μὴ μείνη ἡ βουλή
 10 αὕτη, οὐδὲ ἔσται.

I 631 / C cap. B 2, 30

Καὶ μετὰ βραχέα·

Εὐλογήσει σε ὁ λαὸς ὁ πτωχός, καὶ πόλεις ἀνθρώπων ἀδικουμέ-
 νων εὐλογήσουσίν σε. Ἐγένου γὰρ πάσῃ πόλει ταπεινῇ βοηθός,
 15 καὶ τοῖς ἀθυμήσασιν δι' ἔνδειαν, σκέπη· ἀπὸ ἀνθρώπων πονηρῶν
 ῥύσαι αὐτούς.

3 – 9 I 630 Ἀνηγγέλη – ἰάσομαι] Is. 7, 2–4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 310–311)
 9 – 10 οὐ – ἔσται] Ibid. 7, 7 (Wahl, p. 311) 13 – 16 I 631 Is. 25, 3–4 (Wahl, *Pro-*
phetenzitate, p. 345–346)

2 – 10 I 630 C (125v[12]13–21); H^{II} cap. B 2, 20; R₁ cap. B 2bis, 17–18; *deest in V*
 H^I PML^b Q² (mut.) T 12 – 16 I 631 C (125v[22]22–25); H^{II} cap. B 2, 21; R₁ cap. B
 2bis, 19; *deest in V* H^I PML^b Q² (mut.) T

I 630 (a) C (b) Ἡσαΐου H^{II} (c) s. a. / s. a. R₁ (*cf. infra, app. crit. txt.*) I 631 (a) H^{II}
 R₁ (b) Τοῦ αὐτοῦ C

3 λέγοντες C (LXX, *sed cf. app. crit.*) 4 τὸν] τὴν R₁ Ἐφραίμ] ἔφραιμ εἰς τὸν
 πόλεμον C 5 σαλευθῇ] *hic caesura in* R₁ 6 Ἀχαζ] *praem.* τῷ H^{II} R₁ 10 οὐδὲ]
add. μὴ C 13 πόλις H^{II} 16 ῥύσαι R₁

I 632 / C cap. B 2, 31

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριος ἐγενήθη βοηθός μου· διατοῦτο οὐκ ἐνετράπην, ἀλλ' ἔθηκα τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνων ὅτι οὐ μὴ αἰσχυνηθῶ.

5

I 633 / C cap. B 2, 32

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριος ὁ θεὸς βοηθεῖ μοι· τίς κακώσει με;

<I suppl. 304 / V cap. B 3, 20>**I 634 / C cap. B 2, 33**

10

Ἰερεμίου προφήτου·

Θήσω σε τῷ λαῷ τούτῳ εἰς τεῖχος χαλκοῦν ὀχυρόν, καὶ πολεμήσουσιν σε καὶ οὐ μὴ δύνωνται πρὸς σέ, διότι ἐγὼ μετὰ σοῦ εἰμί,

9 I suppl. 304 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 5 I 632 Is. 50, 7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 424) **8 I 633** Is. 50, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 424) **12 – 439, 2 I 634** Jer. 15, 20–21 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 529–530)

2 – 5 I 632 C (125v[26]26–28); H^{II} cap. B 2, 22; V^E cap. B 3, 17; V^W cap. B 3, 18; V^O cap. B 3, 17; V^{Ph} cap. B 3, 16; H^I cap. B 3, 18; P cap. B 5, 18; M cap. B 7, 18; T cap. B 10, 18; R cap. B 10, 17; *deest in* L^b Q² (mut.); PG 95, 1268, 44–46 **7 – 8 I 633 C** (125v[28]29); H^{II} cap. B 2, 23; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T R **11 – 439, 2 I 634 C** (125v[29]30–126r4); H^{II} cap. B 2, 24; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T R

I 632 (a) C (b) Καὶ μετὰ πολλὰ H^{II} (c) Ἰερεμίου προφήτου V^W M T R Ἰερεμίου T, Ἰηρεμιου M, ἰερεμ V^W προφήτου] *om.* V^W M R (d) *s. a.* V^E V^O V^{Ph} H^I P **I 633** (a) C (b) *s. d.* H^{II} **I 634** προφήτου] *om.* H^{II}

3 ἐγενήθη PM^{P. c.}, ἐγεννήθη (-η- M^{a. c.}) V^{Ph} M^{a. c.} **4** ἔγνω V^{E a. c.} V^O V^{Ph} T **13** σοῦ εἰμι H^{II}

τοῦ σώζειν σε καὶ ἐξαιρεῖσθαί σε ἐκ χειρὸς λοιμῶν· καὶ λυτρώσο-
μαί σε ἐκ χειρὸς πονηρευομένων.

I 635 / C cap. B 2, 34

Τοῦ αὐτοῦ·

- 5 Κύριος μετ' ἐμοῦ καθὼς μαχητὴς ἰσχύων.

I 636 / C cap. B 2, 35

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄσατε τῷ κυρίῳ, αἰνέσατε αὐτόν, ὅτι ἐξείλετο ψυχὴν πένητος ἐκ
χειρὸς πονηρευομένων.

10

I 637 / C cap. B 2, 36

Δανιὴλ προφήτου·

Ἀνεβόησεν φωνῇ μεγάλῃ Σωσάννα, καὶ εἶπεν· Ὁ θεὸς ὁ αἰώνιος, ὁ

5 I 635 Ier. 20, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 541) 8 – 9 I 636 Ier. 20, 13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 541) 12 – 440, 7 I 637 Su. 42–46 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 677–679)

4 – 5 I 635 C (126r[4]4–5); H^{II} cap. B 2, 25; V^E cap. B 3, 18; V^W cap. B 3, 19; V^O cap. B 3, 18; V^{Ph} cap. B 3, 17; H^I cap. B 3, 19; P cap. B 5, 19; M cap. B 7, 19; T cap. B 10, 19; R cap. B 10, 18; *deest in L^b Q² (mut.)*; PG 95, 1268, 47 7 – 9 I 636 C (126r[5]5–7); H^{II} cap. B 2, 26; V^E cap. B 3, 20; V^W cap. B 3, 21; V^O cap. B 3, 20; V^{Ph} cap. B 3, 19; H^I cap. B 3, 21; P cap. B 5, 21; M cap. B 7, 21; T cap. B 10, 21; R cap. B 10, 20; *deest in L^b Q² (mut.)*; PG 95, 1268, 49–50 11 – 440, 7 I 637 C (126r [7]8–17); V^E cap. B 3, 21; V^W cap. B 3, 22; V^O cap. B 3, 21; V^{Ph} cap. B 3, 20; H^I cap. B 3, 22; P cap. B 5, 22; M cap. B 7, 22; T cap. B 10, 22; R cap. B 10, 21; *deest in H^{II} L^b Q² (mut.)*; PG 95, 1268, 51 – 1269, 7

I 635 (a) C R (b) s. a. V H^I PM T (c) s. d. H^{II} I 636 (a) C R (b) s. a. V H^I PM T (c) s. d. H^{II} I 637 (a) C T (b) Δανιήλ V M R δάν V^OV^{Ph} (c) s. a. P

8 ἐξήλετο V^W, ἐξήλατο (-η- V^O T) V^EV^OV^{Ph} H^I T, ἐξίλατο P, ἐξειλατο M 9 πονη-
ρευομένου V^EV^OV^{Ph} H^I 12 σωσάνα V^Ea. c., σουσάννα C a. c. ut videtur P T, σουσανα M

τῶν κρυπτῶν γνώστης, ὁ εἰδὼς τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν, σὺ ἐπίστασαι ὅτι ψευδῇ μου κατεμαρτύρησαν. Καὶ ἰδοὺ ἀποθνήσκω, μὴ ποιήσασα μηδέν, ὧν οὗτοι κατεμαρτύρησαν κατ' ἐμοῦ. Καὶ εἰσήκουσεν ὁ θεὸς τῆς φωνῆς αὐτῆς, καὶ ἀπαγομένης αὐτῆς ἀπολέσθαι, ἐξήγειρεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον παιδαρίῳ νεωτέρῳ, ᾧ ὄνομα Δανιήλ, καὶ ἀνεβόησεν φωνῇ μεγάλῃ· Καθαρὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αἵματος ταύτης.

I 638 / C cap. B 2, 37

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἀνεβόησεν πᾶσα ἡ συναγωγὴ φωνῇ μεγάλῃ, καὶ εὐλόγησαν τὸν θεὸν τὸν σῶζοντα τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτόν.

I 639 / C cap. B 2, 38

Ἐκ τῆς Ἰουδήθ·

Οὐκ ἐν πλήθει τὸ κράτος σου, κύριε, οὐδὲ ἡ δυναστεία σου ἐν ἰσχύουσιν, ἀλλὰ ταπεινῶν εἰ κύριος, ἐλαττόνων βοηθός, ἀσθενούντων ἀντιλήπτωρ, ἀπεγνωσμένων σκεπαστής, ἀπελπισμένων σωτήρ.

10 – 11 I 638 Su. 60 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 680) 14 – 17 I 639 Iudith 9, 11

9 – 11 I 638 C (126r[17]17–19); R₁ cap. B 2bis, 20; *deest in* H^{II} V H^I PML^b Q² (mut.) T 13 – 17 I 639 C (126r[20]20–24); H^{II} cap. B 2, 27; R cap. B 10, 9; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T

I 639 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} R ἰουδίθ R, ἰουδιθ H^{II}

1 ἰδὼς V^EV^OV^{Ph}, ἰδως P 2 ψευδῇ μου] ψευδη μοι M, ψευδῇ P T κατεμαρτύρησαν] *add.* κατεμου P T 2 – 3 ἀποθνήσκων V^O 3 οὗτοι] αὐτοὶ T, οὗτοι μου M κατεμαρτυρήσαντο V^EV^OV^{Ph} H^I P T R, κατεμαρτυρήσατο V^W κατ' ἐμοῦ] *om.* M 4 φωνῆς] εὐχῆς R καὶ – αὐτῆς] τοῦ μη M 5 ἀπολέσθαι] ἀπωλέσθαι V^W a. c. P T, ἀποθανεῖν C ἐξήγειρεν] *praem.* καὶ M τὸ ἅγιον] *om.* V^{Ph} 5 – 6 παιδάριον, νεώτερον V^O 5 – 6 νεοτέρω V^W H^I 6 ᾧ] *om.* M δανιηλ PM 7 αἵματος] αἰωνος P ταύτης] αὐτῆς (αυ- M; -της P) V H^I PM T R 10 τὸν] *om.* C 15 κύριε H^{II} R ἐλαττόνων] *praem.* καὶ H^{II} R 16 σκεπαστής] δεσπότης H^{II} R ἀπελπισμένων] *sic omnes*, ἀπηλπισμένων LXX

I 640 / C cap. B 2, 39

Τῶν Πράξεων·

- Οἱ πατριάρχαι ζηλώσαντες τὸν Ἰωσήφ, ἀπέδοντο εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἦν ὁ θεὸς μετ’ αὐτοῦ, καὶ ἐξείλετο αὐτὸν ἐκ πασῶν θλίψεων,
 5 καὶ ἔδωκεν αὐτῷ χάριν καὶ σοφίαν ἐναντίον Φαραῶ βασιλέως Αἰγύπτου, καὶ κατέστησεν αὐτὸν ἡγούμενον ἐπ’ Αἴγυπτον καὶ ὅλον τὸν οἶκον αὐτοῦ.

I 641 / C cap. B 2, 40

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους·

- 10 Εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, τίς καθ’ ἡμῶν;

3 – 7 I 640 Act. 7, 9–10 **10 I 641** Rom. 8, 31

2 – 7 I 640 C (126r[24]24–29); V^E cap. B 3, 22; V^W cap. B 3, 23; V^O cap. B 3, 22; V^{Ph} cap. B 3, 21; H^I cap. B 3, 23; P cap. B 5, 23; M cap. B 7, 23; T cap. B 10, 23; R₁ cap. B 2bis, 21; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1269, 8–11 **9 – 10 I 641** C (126r [30]30–126v1); V^E cap. B 3, 24; V^W cap. B 3, 24; V^O cap. B 3, 23; V^{Ph} cap. B 3, 22; H^I cap. B 3, 24; P cap. B 5, 23; M cap. B 7, 23; T cap. B 10, 24; R cap. B 10, 22; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1269, 12

I 640 (a) C T R₁ (b) Πράξεων V H^I M (c) Παροιμιῶν P **I 641** (a) C T Ἐκ] *praem.* τοῦ ἀποστόλου T (b) Πρὸς Ῥωμαίους V H^I PM R ρωμαιους PM

3 ἰωσήφ (-ηφ PM) PM T ἀπέδοντο] *add.* αὐτὸν V^W αἰγύπτον PM **4** καὶ² – θλίψεων] *om.* V H^I PM T **5** αὐτὸν V^O ἔναντι M φαραῶ C^{a.c.} V^W a.c. P **5 – 6** βασιλέως Αἰγύπτου] *om.* V H^I P T **6** Αἴγυπτον] αἰγύπτον M, αἰγυπτον P, αἰγύπτου R **6 – 7** καὶ² – αὐτοῦ] *om.* V H^I P T

I 642 / C cap. B 2, 41

Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ λόγου τοῦ εἰς τὸ ὅτι ἐπισηφαλὲς τὸ εἰς θέατρα ἀναβαίνειν·

Ὁ τὸν θεὸν ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ πάντων ἐστὶν ἰσχυρότερος.

<I suppl. 305 / V cap. B 3, 26>

5

I 643 / C cap. B 2, 42

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Τῆς εὐδαιμονίας ἐστὶ τὸ πέρας, θεοῦ βοήθεια· τί γὰρ ἐνδεῖν ἔτι δύναται τῶν ἀγαθῶν, βοηθοῦντος θεοῦ;

I 644 / C cap. B 2, 43

10

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ Μωϋσέως βίου·

Πάντα ἐξευμαρίζει θεὸς ἃ ἂν ἐθέλῃ, καὶ τὰ δυσκατόρθωτα.

4 Ὁ – ἑαυτοῦ] cf. Is. 8, 8
VIII/3)

5 I suppl. 305 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD

4 I 642 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De Davide et Saule*, III (*Contra theatra*), 8, 75–76 (ed. Barone, p. 74) 8–9 I 643 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, IV, locus non repertus; Mangey 668.8; Harris 8.3; Royse 177.83 12 I 644 PHILO IUDAEUS, *De vita Mosis*, I, 19 (ed. Cohn, p. 124, 6–7)

2–4 I 642 C (126v[1–2]3); V^E cap. B 3, 23; V^W cap. B 3, 25; V^O cap. B 3, 24; V^{Ph} cap. B 3, 23; H^I cap. B 3, 25; P cap. B 5, 25; M cap. B 7, 25; T cap. B 10, 25; R cap. B 10, 23; *deest in* H^{II} L^b Q² (mut.); PG 95, 1269, 13–14 7–9 I 643 C (126v[4] 5–7); H^{II} cap. B 2, 28; R cap. B 10, 24; *deest in* V H^I PML^b Q² (mut.) T 11–12 I 644 C (126v[7]7–9); R cap. B 10, 25; *deest in* H^{II} V H^I PML^b Q² (mut.) T

I 642 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^I PM T R Τοῦ] *om.* V^{Ph} I 643 ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* H^{II} R I 644 ἐκ – βίου] *om.* R

4 πάντων ἔστιν P, πάντων ἔστιν T, παντων ἔστιν M πάντων] πάντα H^I ἰσχυρότερος] ἄνωτερος M 8 ἐνδεεῖν R ἔτι] ὅτι H^{II} 12 θελήσῃ R

I 645 / C cap. B 2, 44

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

- Ἄνθρωποι μὲν γὰρ ὅταν πολεμῶσιν, τὸ δυνατώτατον εἰς συμμα-
 χίαν ἐπικουρικὸν ἐξετάζουσιν, ὃ τὴν αὐτῶν ἀσθένειαν ἐκπλήττει.
 5 Ὁ θεὸς δέ, ἀνωτάτη καὶ μεγίστη δύναμις ὢν, οὐδενὸς χρεῖος ἐ-
 στί· ἐὰν δέ που βουληθῇ καθάπερ ὀργάνοις τισὶ χρήσασθαι πρὸς
 τὰς τιμωρίας, οὐ τὰ ἔρρωμενέστατα καὶ μέγιστα αἰρεῖται, τῆς
 <τού>των ἀλκῆς ἥκιστα φροντίζων, ἀλλὰ τοῖς εὐτελεστέροις ἀ-
 μάχους καὶ ἀηττήτους δυνάμεις ἐγκατασκευάσας, δι' αὐτῶν ἀμύ-
 10 νεται μὲν τοὺς ἀδικοῦντας, βοηθεῖ δὲ τοῖς ἀδικουμένοις.

3 – 10 I 645 PHILO IUDAEUS, *De vita Mosis*, I, 111 (ed. Cohn, p. 145, 12 – 146, 4)

2 – 10 I 645 C (126v[9]9–20); H^{II} cap. B 2, 29; R cap. B 10, 26; *deest in V H^I PML^b*
 Q² (mut.) T

I 645 ἐκ – λόγου] *om.* H^{II} R

3 γὰρ] *om.* H^{II} 3 – 4 συμμαχίαν] ἐπισυμμαχίαν H^{II} 4 ἐξετάζουσιν] ὀνομάζουσιν
 R 5 – 6 χρεῖος ἐστίν] *sic* C^{a. c.} *ut videtur*, χρείας ἐστίν C^{p. c.}, χρεῖας ἐστίν H^{II}, ἐν χρεία
 ἐστίν R 7 ἔρρωμενέστερα R 8 τούτων] *correximus (ed.)*, τῶν C H^{II}, *om.* R
 ἄλκης H^{II} φροντιζόντων C ἐντελεστέροις H^{II} 10 βοηθεῖ – ἀδικουμένοις]
desunt in ed.

Τίτλος γ' Περὶ βαπτίσματος καὶ τῆς τοῦ θεοῦ λουτροῦ προφητείας.

δ' Περὶ βαπτίσματος καὶ τῆς τοῦ θεοῦ λουτροῦ προφητείας.

η' Περὶ βαπτίσματος καὶ τῆς τοῦ θεοῦ λουτροῦ προφητείας.

I 646 / C cap. B 3, 1

5

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ λγ'.

Προσέλθετε πρὸς αὐτὸν καὶ φωτίσθητε,
καὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν οὐ μὴ κατασχυνοῖ.

I 647 / C cap. B 3, 2

Ζαχαρίου προφήτου.

10

Τάδε λέγει κύριος· Ἐκχεῶ ἐπὶ τὸν οἶκον Δαυῖδ καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ πνεῦμα χάριτος καὶ οἰκτιρμοῦ, καὶ ἐπιβλέψονται πρὸς με, εἰς ὃν ἐξεκέντησαν.

1 – 2 Περὶ – προφητείας] cf. I / C^{pin} Παραπομπὴ Υ 2

7 – 8 I 646 Ps. 33, 6¹⁻² 11 I 647 Τάδε – κύριος] cf. Zach. 12, 1 (Wahl, *Propheten-
zitate*, p. 268) 11 – 13 Ἐκχεῶ – ἐξεκέντησαν] Ibid. 12, 10 (Wahl, p. 269)

1 – 2 Titlos (a) C (126v20–22) H^{II} txt A^{II} txt R; *deest in* H^{II} pin (lac.) A^{II} pin; PG 96, 516, 27–28 3 Titlos (b) V H^I txt A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG 95, 1269, 21–22 4 Titlos (c) PML^b pin T^{txt}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) 6 – 8 I 646 C (126v[22]23–24); V^E cap. B 4, 1; V^W cap. B 4, 1; V^O cap. B 4, 1; V^{Ph} cap. B 4, 1; H^I cap. B 4, 1; P cap. B 6, 1; M cap. B 8, 1; T cap. B 11, 1; R cap. B 11, 1; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 23–24 10 – 13 I 647 C (126v[24–25]25–28); H^{II} cap. B 3, 1; R cap. B 11, 2; *deest in* V H^I PML^b T

1 – 2 Titlos (a) 1 Τίτλος] om. R^{pin} γ'] ια' R 1 – 2 προφητεία C^{pin} 3 Titlos (b) δ'] *praem.* τίτλος V^W txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (δ' *secund. ser.*) 4 Titlos (c) η'] *sic recte* L^b pin, ζ' P^{pin}, ζ' M^{pin}, θ' M^{txt}, τίτλος ια' T^{txt}, om. P^{txt} καὶ – προφητείας] om. M

I 646 (a) C P T (b) Ψαλμὸς λγ' M R (c) Δαυῖδ V^{EVW} H^I Δαυῖδ] *praem.* Τοῦ V^W (d) s. a. V^O V^{Ph} I 647 προφήτου] om. H^{II} R

7 προσελθετε M, προσέλθατε (-σε- P) P T 8 πρόσωπα] πρόσω C ἡμῶν M 12 οἰκτιρμῶν H^{II}

I 648 / C cap. B 3, 3

Ἡσαΐου προφήτου·

Ποιήσει κύριος σαβαώθ πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο.
 Πίνονται εὐφροσύνην, πίνονται οἶνον, κρίσονται μύρον. Ἐν τῷ ὄρει
 5 τούτῳ παράδος ταῦτα πάντα τοῖς ἔθνεσιν· ἡ γὰρ βουλή αὕτη ἐπὶ
 πάντα τὰ ἔθνη.

I 649 / C cap. B 3, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Οἱ διψῶντες, πορεύεσθε ἐφ' ὕδωρ, καὶ ὅσοι μὴ ἔχετε ἀργύριον,
 10 βαδίσαντες ἀγοράσατε· καὶ πίνετε ἄνευ ἀργυρίου καὶ τιμῆς.

I 650 / C cap. B 3, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀντλήσατε ὕδωρ μετ' εὐφροσύνης ἐκ τῶν πηγῶν τοῦ σωτηρίου.

3 – 6 **I 648** Is. 25, 6–7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 346) 9 – 10 **I 649** Is. 55, 1 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 437) 13 **I 650** Is. 12, 3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 328)

2 – 6 **I 648** C (126v[28]28–127r2); R cap. B 11, 3; *deest in* H^{II} V H^I PML^b T 8 – 10 **I 649** C (127r[3]3–5); V^E cap. B 4, 2; V^W cap. B 4, 2; V^O cap. B 4, 2; V^{Ph} cap. B 4, 2; H^I cap. B 4, 2; P cap. B 6, 2; M cap. B 8, 2; T cap. B 11, 2; R cap. B 11, 4; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 25–27 12 – 13 **I 650** C (127r[5]6–7); V^E cap. B 4, 3; V^W cap. B 4, 3; V^O cap. B 4, 3; V^{Ph} cap. B 4, 3; H^I cap. B 4, 3; P cap. B 6, 3; M cap. B 8, 3; T cap. B 11, 3; R cap. B 11, 5; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 28–29

I 648 προφήτου] *om.* R **I 649** (a) C (b) Ἡσαΐου προφήτου V^EV^W PM T ἡσαΐου M T, ησαιου P προφήτου] *om.* V^EV^W PM (c) Ἡσαΐας H^I (d) *s. a.* V^OV^{Ph} (e) *s. d.* R **I 650** (a) C V^W (b) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I P T (c) *s. d.* M R

4 Πίνονται] πίνονται R πίνονται] πίνονται R 4 – 5 μύρον – παράδος] μύρον ἐν τῷ ὄρει τούτῳ· παράδος R 5 πάντα ταῦτα R 9 πορεύεσθαι (-ευ- P) V^O P ἐφ'] εἰς C ἔχεται V^OV^{Ph} 10 πίνετε] πίνετε V^O P, *add.* οἶνον V^EV^OV^{Ph} H^I ἄνευ] *e corr.* V^W

I 651 / C cap. B 3, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε.

I 652 / C cap. B 3, 7

Ἰεζεκιήλ προφήτου·

5

Τάδε λέγει κύριος· Ἴδου ἐγὼ ῥανῶ ἐφ' ὑμᾶς ὕδωρ καθαρὸν, καὶ καθαρισθήσεσθε ἀπὸ πασῶν τῶν ἀκαθαρσιῶν ὑμῶν καὶ ἀπὸ πάντων τῶν εἰδώλων ὑμῶν, καὶ καθαριῶ ὑμᾶς. Καὶ δώσω ὑμῖν καρδίαν καινὴν, καὶ πνεῦμα καινὸν δώσω ἐν ὑμῖν, καὶ ἀφελῶ τὴν καρδίαν τὴν λιθίνην ἐκ τῆς σαρκὸς ὑμῶν, καὶ δώσω ὑμῖν καρδίαν σαρκίνην. Καὶ τὸ πνεῦμα μου δώσω ἐν ὑμῖν, καὶ ποιήσω ἵνα ἐν τοῖς δικαιώμασίν μου πορεύησθε καὶ τὰ κρίματά μου φυλάξησθε καὶ ποιήσητε, καὶ κατοικήσητε ἐπὶ τῆς γῆς, ἧς ἔδωκα τοῖς πατράσιν ὑμῶν. Καὶ ἔσεσθέ μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν. Καὶ σώσω ὑμᾶς ἐκ πασῶν τῶν ἀκαθαρσιῶν ὑμῶν.

15

<I suppl. 306 / V cap. B 4, 5>

16 I suppl. 306 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 I 651 Is. 1, 16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 285–286) 6 I 652 Τάδε – κύριος] Ez. 36, 22 6 – 15 Ἴδου – ὑμῶν] Ibid. 36, 25–29 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 664–665)

2 – 3 I 651 C (127r[7]7); V^E cap. B 4, 4; V^W cap. B 4, 4; V^O cap. B 4, 4; V^{Ph} cap. B 4, 4; H^I cap. B 4, 4; P cap. B 6, 4; M cap. B 8, 4; T cap. B 11, 4; R cap. B 11, 6; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 30 5 – 15 I 652 C (127r[8]8–21); H^{II} cap. B 3, 2; R cap. B 11, 7; *deest in* V H^I PML^b T

I 651 (a) C V^W (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T (c) s. d. R I 652 ιεζεκιήλ H^{II} προφήτου] om. H^{II} R

3 Λούσασθε] *add.* καὶ H^I T γένεσθε] γένεσθαι V^E a. c. ut videtur V^O, γενέσθαι V^{Ph} ut videtur, γίνεσθε (-ι- M) M T R, γινεσθαι P, *add.* ἀφέλετε τὰς πονηρίας ὑμῶν ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν (= Is. 1, 16) V^W 6 Ἴδου] om. H^{II} ῥανῶ] *correximus* (ed.), ραινῶ (sic) H^{II}, ραίνω C R 8 καθαρῶ H^{II} 11 πνεῦμά μου H^{II} 12 φυλάξασθε H^{II} a. c. 14 ὑμῶν] ἡμῶν H^{II} καὶ ἐγὼ] κἀγὼ R 15 πασῶν] om. H^{II} R

I 653 / C cap. B 3, 8

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ·

Πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

5

I 654 / C cap. B 3, 9

Τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου κδ'·

Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ τις γεννηθῇ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

I 655 / C cap. B 3, 10

10 Ἐκ τῆς Πέτρου α' ἐπιστολῆς·

...ἐν ἡμέραις Νῶε κατασκευαζομένης κιβωτοῦ, εἰς ἣν ὀλίγαι, τουτέστιν ὀκτώ, ψυχαὶ διεσώθησαν δι' ὕδατος· ὁ καὶ ὑμᾶς νῦν ἀντίτυπον σώζει βάπτισμα, οὐ σαρκὸς ἀπόθεσις ρύπου, ἀλλὰ συνειδήσεως ἀγαθῆς ἐπερώτημα εἰς θεόν, δι' ἀναστάσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ.

3 – 4 **I 653** Matth. 28, 19 7 – 8 **I 654** Ioh. 3, 5 11 – 14 **I 655** I Petr. 3, 20–21

2 – 4 **I 653** C (127r[21]22–24); R cap. B 11, 8; *deest in* H^{II} V H^I PML^b T 6 – 8 **I 654** C (127r[24]25–27); V^E cap. B 4, 6; V^W cap. B 4, 6; V^O cap. B 4, 6; V^{Ph} cap. B 4, 6; H^I cap. B 4, 6; P cap. B 6, 6; M cap. B 8, 6; T cap. B 11, 6; R cap. B 11, 9; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 33–35 10 – 14 **I 655** C (127r[27]28–127v3); V^E cap. B 4, 7; V^W cap. B 4, 7; V^O cap. B 4, 7; V^{Ph} cap. B 4, 7; H^I cap. B 4, 7; P cap. B 6, 7; M cap. B 8, 7; T cap. B 11, 7; R cap. B 11, 10; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1269, 36–41

I 653 εὐαγγελιστοῦ] *om.* R **I 654** (a) T (b) Ἰωάννου κεφαλαίου κδ' P Ἰωάννου *cod.* (c) Ἰωάννου εὐαγγελιστοῦ C (d) Ἰωάννου H^I M R (e) Ματθαίου V^O (f) Τοῦ αὐτοῦ V^W (g) *s. a.* V^EV^{Ph} **I 655** (a) C V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R τῆς] τοῦ (*sic*) V^O πετρὸν M α'] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I ἐπιστολῆς] καθολικῆς P T (b) Τοῦ Πέτρου V^W

7 ἐξ] δι' C R 8 τοῦ θεοῦ] τῶν οὐρανῶν C R 11 ἐν] *praem.* ἀπεξεδέχετο ἡ τοῦ θεοῦ μακροθυμία (= I Petr. 3, 20) T κιβωτοῦ] *praem.* τῆς V^W R εἰς ἣν] εἰσὶν M 12 ἡμᾶς (ἡ- V^W) V^W PM T R νῦν] ὑπὲρ V^W, *om.* R 13 σώζῃ V^W, διασώζει V^EV^OV^{Ph} H^I 14 δι'] διὰ P T R

I 656 / C cap. B 3, 11

Ἐκ τῆς Ἰωάννου α' ἐπιστολῆς·

Ἴδετε ποταπὴν ἀγάπην ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεός, ἵνα τέκνα θεοῦ κλη-
θώμεν, καὶ ἐσμέν. Διατοῦτο ὁ κόσμος οὐ γινώσκει ὑμᾶς, ὅτι οὐ
γινώσκει αὐτόν. Ἀγαπητοί, νῦν τέκνα θεοῦ ἐσμέν, καὶ οὐπω ἐφα- 5
νερώθη τί ἐσόμεθα, οἶδαμεν δὲ ὅτι ἐὰν φανερωθῇ, ὅμοιοι αὐτῷ
ἐσόμεθα, ὅτι ὁψόμεθα αὐτόν καθὼς ἐστίν. Καὶ πᾶς ὁ ἔχων τὴν
ἐλπίδα ταύτην ἐπ' αὐτῷ, ἀγνίζει ἑαυτόν, καθὼς ἐκεῖνος ἀγνός
ἐστίν.

I 657 / C cap. B 3, 12

10

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Ὅσοι ἐβαπτίσθημεν εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν, εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ
ἐβαπτίσθημεν. Συνετάφημεν οὖν αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος εἰς
τὸν θάνατον, ἵνα ὥσπερ ἠγέρθη Χριστὸς ἐκ νεκρῶν διὰ τῆς δόξης 15
τοῦ πατρὸς, οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐν καινότητι ζωῆς περιπατήσωμεν. Εἰ
γὰρ σύμφυτοι γεγόναμεν τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ἀλλὰ
καὶ τῆς ἀναστάσεως ἐσόμεθα.

I 658 / C cap. B 3, 13

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς·

Καὶ γὰρ ἐν ἐνὶ πνεύματι ἡμεῖς πάντες εἰς ἓν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, 20

3 – 9 I 656 I Ioh. 3, 1–3 12 – 17 I 657 Rom. 6, 3–5 20 – 449, 2 I 658 I Cor. 12, 13

2 – 9 I 656 C (127v[3]4–11); H^{II} cap. B 3, 3; R cap. B 11, 11; *deest in V H^I PML^b T*
11 – 17 I 657 C (127v[11]12–18); H^{II} cap. B 3, 4; R cap. B 11, 12; *deest in V H^I*
PML^b T 19 – 449, 2 I 658 C (127v[19]19–22); H^{II} cap. B 3, 5; R cap. B 11, 13; *deest*
in V H^I PML^b T

I 656 Ἰωάννου] *praem.* τοῦ H^{II} I 658 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} ἐπιστολῆς] *om.* H^{II}

3 εἶδετε R 7 καθὼς ἐστὶ R Καὶ] *om.* R 8 καθὸ R 14 Χριστὸς – νεκρῶν] ὁ
χριστὸς R 20 Καὶ γὰρ] *om.* C H^{II}

εἴτε Ἰουδαῖοι, εἴτε Ἕλληνες, εἴτε δοῦλοι, εἴτε ἐλεύθεροι, καὶ πάν-
τες εἰς ἓν πνεῦμα ἐποτίσθημεν.

I 659 / C cap. B 3, 14

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῆς·

- 5 Ὅσοι εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνεδύσασθε. Οὐκ ἔστι Ἰου-
δαῖος οὐδὲ Ἕλλην, οὐκ ἔστι δοῦλος οὐδὲ ἐλεύθερος, οὐκ ἔστι ἄρσεν
καὶ θήλυ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἓστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

<I suppl. 307 / V cap. B 4, 8>

I 660 / C cap. B 3, 15

- 10 Τοῦ ἁγίου Κυπριανοῦ ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος, ἐκ τῆς πρὸς Φεί-
δωνα ἐπιστολῆς·

- Ἐπειδὴ δὲ καὶ τοῖς βαρύτερα πεπλημμεληκόσιν καὶ εἰς τὸν θεὸν
πρὸ τῆς χάριτος ἡμαρτηκόσιν μετὰ τὸ πιστεῦσαι ἄφεσις ἁμαρτιῶν
αὐτοῖς δίδεται, καὶ ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος καὶ ἀπὸ τῆς χάριτος οὐ-
15 δεῖς κωλύεται, πόσῳ μᾶλλον οὐκ ὀφείλει κωλύεσθαι τὸ παιδίον,
ὅπερ νεωστὶ τεχθέν, οὐδὲν ἡμαρτεν, εἰ μὴ ὅτι κατὰ τὸν Ἀδὰμ σαρ-
κικῶς γεννηθέν, τὸν μiasμόν τοῦ θανάτου τῇ πρώτῃ γεννήσει ἐ-
πεσπάσατο· ὅπερ εἰς μετάληψιν ἀφέσεως ἁμαρτιῶν αὐτῷ τούτῳ

8 I suppl. 307 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

5 – 7 I 659 Gal. 3, 27–28 12 – 450, 2 I 660 CYPRIANUS CARTHAGINENSIS, *Epistulae*, LXIII (*Fido fratri*), 5 (ed. Hartel, p. 720, 16 – 721, 2); Holl, n° 358

4 – 7 I 659 C (127v[22]23–26); H^{II} cap. B 3, 6; R cap. B 11, 14; *deest in V H^I PML^b*
T 10 – 450, 2 I 660 C (127v[26–27]27–128r8); H^{II} cap. B 3, 7; R cap. B 11, 15;
deest in V H^I PML^b T; PG 96, 516, 30–40

I 659 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} I 660 κυπριανου C ἐπισκόπου] ἐπὶ κό-
που H^{II} φίδωνα R, φαίδωνα H^{II}

2 εἰς] *om.* H^{II} R 6 οὐδὲ¹] οὐκ ἔστι R 7 εἰς, ἔστε (*sic*) H^{II} 17 – 18 ὑπεσπάσατο H^{II}
18 αὐτὸ H^{II}, αὐτοῦ R τούτῳ] *correximus* (ed. [*lat.*]), τοῦτο C H^{II} R

εὐχερέστερον πρόσεισιν, ὅτιπερ ἀφίενται αὐτῷ οὐ τὰ ἴδια, ἀλλὰ τὰ ἀλλότρια ἀμαρτήματα.

I 661 / C cap. B 3, 16–21

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα·

Καιρὸς βαπτίσματος ἅπας ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος. Οὔτε γὰρ σώ- 5
ματι ζῆν μὴ ἀναπνέοντι δυνατόν, οὔτε ψυχῇ συνεστάναι, μὴ γνω-
ριζούσῃ τὸν κτίσαντα· θεοῦ γὰρ ἄγνοια θάνατός ἐστι ψυχῆς. Ὁ δὲ
μὴ βαπτισθεὶς οὐπω πεφώτισται, οὔτε ὀφθαλμὸς τὰ ἑαυτοῦ ἄνευ
φωτὸς καθορᾶ, οὔτε ψυχὴ ἄνευ βαπτίσματος θεοῦ δύναται δέ-
ξασθαι θεωρίαν. Πᾶς μὲν οὖν χρόνος εὐκαιρίαν ἔχει <πρὸς> τὴν 10
διὰ τοῦ βαπτίσματος σωτηρίαν, κἂν νύκτα εἴπῃς, κἂν ἡμέραν, κἂν
στιγμὴν χρόνου, κἂν τὸ βραχύτατον. Πολλῶ δὲ δήπου εἰκὸς ἐπι-
τηδειότερον εἶναι τὸν οἰκειότερον. Τί δ' ἂν γένοιτο τῇ ἡμέρᾳ τοῦ
Πάσχα συγγενέστερον πρὸς τὸ βάπτισμα; Ἡ μὲν γὰρ ἡμέρα μνη-
μόσυνόν ἐστιν ἀναστάσεως· τὸ δὲ βάπτισμα δύναμις ἐστι πρὸς 15

5 – 456, 22 I 661 Versio R BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. bap-
tisma*, 1–5 (PG 31, 424, 33 – 433, 16)

4 – 462, 2 I 661 C (128r[8–9]9–129r17); V^E cap. B 4, 9–16; V^W cap. B 4, 9–18;
V^O cap. B 4, 9–16; V^{Ph} cap. B 4, 9–16; H^I cap. B 4, 9–16; P cap. B 6, 9; T cap. B 11, 9;
R cap. B 11, 16; *deest in H^{II} ML^b*

I 661 (a) C R [βάπτισμα] *add.* λόγου R (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτί-
σματος μαρτυρίαι πολλαί P T (*in utroque desunt loci qui adferuntur in V H^I*) Τοῦ
ἁγίου] *om.* P [μαρτυρίαι πολλαί] πολλά P (c) Βασιλείου, περὶ βασιλείας (cap. B 4,
9) / s. a. (cap. B 4, 10) / s. a. (cap. B 4, 11) / s. a. (cap. B 4, 12) / s. a. (cap. B 4, 13) /
s. a. (cap. B 4, 14) / s. a. (cap. B 4, 15) / s. a. (cap. B 4, 16) V^EV^OV^{Ph} (d) Βασιλείου,
περὶ βασιλείας θεοῦ (cap. B 4, 9) / s. a. (cap. B 4, 10) / s. a. (cap. B 4, 11) / s. a. (cap.
B 4, 12) / s. a. (cap. B 4, 13) / s. a. (cap. B 4, 14) / s. a. (cap. B 4, 15) / s. a. (cap. B 4,
16) H^I (e) Βασιλείου (cap. B 4, 9) / Βασιλείου (cap. B 4, 10) / τοῦ αὐτοῦ (cap. B 4,
11) / τοῦ αὐτοῦ (cap. B 4, 12) / τοῦ αὐτοῦ (cap. B 4, 13) / τοῦ αὐτοῦ (cap. B 4, 14) /
τοῦ αὐτοῦ (cap. B 4, 15) / Βασιλείου (cap. B 4, 16) / s. a. (cap. B 4, 17) / τοῦ αὐτοῦ
(cap. B 4, 18) V^W

1 εὐχαρέστερον H^{II} ἀφίεται R 5 – 451, 6 Καιρὸς – τροφῆς] *vide etiam vers.*
C cap. B 3, 16 V^E cap. B 4, 9 H^I cap. B 4, 9 (*infra*, p. 456, 23 – 457, 12) 6 ψυχῇ] *correximus*
(*ed.*), ψυχῇ R^{a.c.}, ψυχῇ R^{p.c.} συνεστάναι R^{a.c.} 10 – 11 Πᾶς – σωτηρίαν] *in mg.*
R 10 πρὸς] *supplevimus (secund. C V H^I et ed.)*, *om.* R 13 τῆς ἡμέρας *ed.*

τὴν ἀνάστασιν. Ἐν τοίνυν τῇ ἀναστασίμῳ ἡμέρᾳ, τῆς ἀναστάσεως τὴν χάριν ὑποδεξώμεθα. Διατοῦτο πόρρωθεν ἡ ἐκκλησία τοὺς ἐαυτῆς τροφίμους ὑψηλῷ κηρύγματι συγκαλεῖ, ἵν' οὓς πάλαι ὥδι-
 5 νεν, ἀποκυῆση τότε, καὶ ἀπογαλακτίσασα αὐτοὺς τῷ<ν> λό-
 γῳ<ν> τῆς κατηχήσεως, γεύσῃ τῆς στερεᾶς τῶν δογμάτων τρο-
 φῆς.

Ἰωάννης ἐκήρυξε βάπτισμα μετανοίας, καὶ ἐξεπορεύετο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ Ἰουδαία χώρα. Κύριος κηρύσσει βάπτισμα υἱοθε-
 σίας· καὶ τίς τῶν εἰς αὐτὸν ἡλικιότων οὐχ' ὑπακούσεται; Ἐκεῖνο
 10 εἰσαγωγικὸν τὸ βάπτισμα, τοῦτο τελειωτικόν. Ἐκεῖνο ἁμαρτίας ἀναχώρησις, τοῦτο οἰκείωσις πρὸς θεόν.

Ἐνὸς ἀνδρὸς ἦν Ἰωάννου τὸ κήρυγμα, καὶ πάντας εἶλκεν ἐπὶ τὴν μετάνοιαν. Σὺ δὲ διὰ προφητῶν διδασκόμενος· Λούσασθε, καθαροὶ γίνεσθε, διὰ ψαλμοῦ νουθετούμενος· Προσέλθετε πρὸς
 15 αὐτὸν καὶ φωτίσθητε, δι' ἀποστόλων εὐαγγελιζόμενος· Μετανοή-
 σατε, καὶ βαπτισθήτω ἕκαστος ὑμῶν ἐπὶ τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, καὶ λήψετε τὴν δωρεάν τοῦ ἁγίου πνεύματος, ὑπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου προσλαμβανόμενος, λέγοντος· Δεῦτε πρὸς με, πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι,
 20 κἀγὼ ἀναπαύσω ὑμᾶς – ταῦτα γὰρ πάντα συνέδραμε σήμερον εἰς τὴν ἀνάγνωσιν – ὅκνεῖς καὶ βουλεύῃ καὶ ἀμελεῖς; Ἐκ νηπίου τὸν λόγον κατηχούμενος, οὕτω συνέθου τῇ ἀληθείᾳ; Πάντοτε μανθάνων, οὐδέπω ἤλθες πρὸς τὴν ἐπίγνωσιν; Πειραστῆς διὰ βίου, κα-
 τάσκοπος μέχρι γήρους, πότε γενήσῃ Χριστιανός; Πότε σε γνωρί-
 25 σομεν ὥς ἡμέτερον; Πέρυσιν τὸν παρόντα καιρὸν ἐξεδέχου· νῦν πάλιν ἀναμένεις τὸν ἐπιόντα. Ὅρα μὴ εὐρεθῇς μακροτέρας τῆς ζωῆς τὰς ὑποσχέσεις ποιούμενος. Οὐκ οἶδας τί τέξεται ἡ ἐπιούσα· μὴ ἐπαγγέλλου τὰ μὴ σά. Ἐπὶ ζωὴν σε καλοῦμεν, ἄνθρωπε. Τί ἀποφεύγεις τὴν κλῆσιν; Ἐπ' ἀγαθῶν μετουσίαν. Τί ὑπερβαίνεις
 30 τὴν δωρεάν; Βασιλεία οὐρανῶν ἡνοικται, ὁ καλῶν ἀψευδής, ἡ ὁδὸς ῥαδία, οὐ χρόνου, οὐ δαπάνης, οὐ πραγματείας χρεία. Τί

7 – 8 Marc. 1, 4–5 13 – 14 Is. 1, 16 14 – 15 Ps. 33, 6¹ 15 – 18 Act. 2, 38
 19 – 20 Matth. 11, 28

1 ἡμέρᾳ] *vide* PG 31, 424, n. 69 2 ὑποδεξώμεθα] *scripsimus* (*secund. C et ed.*), ὑποδεξόμεθα R 4 – 5 τῶν λόγων] *scripsimus* (*secund. C et ed.*), τῷ λόγῳ R
 7 – 11 Ἰωάννης – θεόν] *vide etiam vers. C* cap. B 3, 17 Vcap. B 4, 10 H^I cap. B 4, 10 (*infra*, p. 457, 13 – 16) 24 γήρους] *sic* R 24 – 452, 11 πότε – πείραν] *vide etiam vers. V* cap. B 4, 14 H^I cap. B 4, 14 (*infra*, p. 457, 17 – 458, 9)

μέλλεις; Τί ἀναδύη; Τί φοβῇ τὸν ζυγόν, ὥσπερ δάμαλις τις ἀπει-
 ρόζυγος; *Χρηστός ἐστιν, ἐλαφρός ἐστιν*. οὐ τρίβει τὸν αὐχένα,
 ἀλλὰ δοξάζει. Οὐ γὰρ δεσμεῖται ἡ ζεύγλη περὶ τὸν τράχηλον· αὐ-
 τεξούσιον ἐπιζητεῖ τὸν ὑφέλκοντα. Ὅρᾳς ὅτι κατηγορεῖται Ἐ-
 φραιμ ὡς παροιστρῶσα δάμαλις, ὅτι ἄτακτα περιπλανᾶται, τὸν 5
 τοῦ νόμου ζυγὸν ἀτιμάζων; Ὑπόθεσ σου τὸν ἀδάμαστον αὐχένα-
 γενοῦ ὑποζύγιον τοῦ Χριστοῦ, ἵνα μὴ ἀφειμένος τῆς ζεύγλης, μὴ
 δὲ ἐλευθεριάζων τῷ βίῳ, εὐεπιχείρητος ᾖ τοῖς θηρίοις.

Γεύσασθε καὶ ἴδετε ὅτι χρηστός ὁ κύριος. <Γ>λυκύτητα μέλιτος
 πῶς ἀναγγεῖλω τοῖς ἀγνοοῦσι; *Γεύσασθε καὶ ἴδετε.* Αἴσθησις λό- 10
 γου παντὸς ἐναργεστέρα πρὸς πείραν. Ὁ Ἰουδαῖος τὴν περιτομὴν
 οὐχ' ὑπερτίθεται διὰ τὴν ἀπειλὴν ὅτι Πᾶσα ψυχὴ, ἣτις οὐ περιτμη-
 θήσεται τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ, ἐξολοθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτῆς·
 σὺ δὲ τὴν ἀχειροποίητον περιτομὴν ἀναβά<λ>λη, ἐν τῇ ἀπεκδύσει 15
 τῆς σαρκὸς ἐν τῷ βαπτίσματι τελειουμένην, αὐτοῦ τοῦ κυρίου
 ἀκούσας λέγοντος· Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν· ἐὰν μὴ τις γεννηθῇ δι'
 ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ;
 Κάκει μὲν ὁδύνη καὶ ἔλκος, ἐνταῦθα δὲ δρόσος ψυχῆς καὶ ἔλκος
 καρδίας ἴαμα. Προσκυνεῖς τὸν ὑπὲρ σοῦ ἀποθανόντα; Οὐκοῦν 20
 κατάδεξαι αὐτῷ συνταφῆναι διὰ τοῦ βαπτίσματος. Ἐὰν γὰρ μὴ
 σύμφυτος γένῃ τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου αὐτοῦ, πῶς κοινωνὸς
 γενήσῃ τῆς ἀναστάσεως;

Ὁ Ἰσραὴλ ἐκεῖνος εἰς τὸν Μωϋσῆν ἐβαπτίσθη ἐν τῇ θαλάσῃ
 καὶ ἐν τῇ νεφέλῃ, σοὶ τοὺς τύπους διδούς καὶ χαρακτηρίζων τὴν 25
 ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν δειχθησομένην ἀλήθειαν. Σὺ δὲ περιφεύ-
 γεις τὸ βάπτισμα, οὐκ ἐν θαλάσῃ τυπούμενον, ἀλλ' ἐν ἀληθείᾳ
 τελειούμενον, οὐκ ἐν νεφέλῃ, ἀλλ' ἐν τῷ πνεύματι, οὐκ εἰς Μωσῆν
 τὸν ὁμόδουλον, ἀλλ' εἰς Χριστὸν τὸν ποιήσαντα.

Ὁ Ἰσραὴλ εἰ μὴ παρήλθεν τὴν θάλασσαν, οὐκ ἂν ἐχωρίσθη τοῦ
 Φαραῶ· καὶ σύ, ἐὰν μὴ παρέλθῃς διὰ τοῦ ὕδατος, οὐ χωρισθήσῃ 30
 τῆς πικρᾶς τυραννίδος τοῦ διαβόλου. Οὐκ ἂν ἔπιεν ἐκεῖνος ἐκ τῆς

2 Matth. 11, 30 5 Os. 4, 16 9 Ps. 33, 9¹ 10 Ibid. 12 – 13 Gen. 17, 14 14 – 15
 Col. 2, 11 16 – 17 Ioh. 3, 5 20 Col. 2, 12 20 – 22 Rom. 6, 5 23 – 24 I Cor. 10, 2
 26 Ibid. 27 Ibid. 29 – 30 Ὁ – Φαραῶ] cf. Ex. 14, 9–31

1 ὥσπερ] ὡς R^a. c. 7 ἀφειμένος R^a. c. ut videtur 9 Γλυκύτητα] *scripsimus*, λυκύτητα R
 14 περιτομὴν] *correximus* (ed.), περιβολὴν R ἀναβάλλῃ] *scripsimus* (ed.), ἀνα-
 βάλλῃ R 15 τελειουμένην] *correximus* (ed.), λελουμένην R 29 – 453, 12 Ὁ – προ-
 σαπαντᾷ] *vide etiam vers.* C^{cap}. B 3, 18 V^{cap}. B 4, 11 H¹ cap. B 4, 11 (*infra*, p. 458, 10 – 459, 2)

πνευματικῆς πέτρας, εἰ μὴ τυπικῶς ἐβαπτίσθη, οὐδὲ σοὶ τίς δώσει
 τὴν ἀληθινὴν πόσιν, ἐὰν μὴ ἀληθινῶς βαπτισθῇς. Ἐφαγεν ἄρτον
 ἀγγέλων ἐκεῖνος μετὰ τὸ βάπτισμα· σὺ δὲ πῶς βρώσῃ τὸν ζῶντα
 ἄρτον, ἐὰν μὴ πρότερον ὑποδέξῃ τὸ βάπτισμα; Εἰσῆλθεν ἐκεῖνος
 5 εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας διὰ τοῦ βαπτίσματος· σὺ δὲ πῶς ἐπα-
 νέλθῃς εἰς τὸν παράδεισον, μὴ σφραγισθεὶς τῷ βαπτίσματι; Οὐκ
 οἶδας ὅτι *φλογίνη ρομφαία τέτακται φυλάσσειν τὴν ὁδὸν* τοῦ πα-
 ραδείσου, τοῖς μὲν ἀπίστοις φοβερὰ καὶ φλογίζουσα, τοῖς δὲ πεπι-
 στευκόσιν εὐπρόσιτος καὶ ἡμερον ἐπιλάμπουσα; Καὶ *στρέφεσθαι*
 10 αὐτὴν ἐποίησεν ὁ δεσπότης· ὅταν μὲν γὰρ ἴδῃ πιστόν, τὰ νῶτα
 δίδωσιν, ὅταν δὲ τινὰ τῶν ἀσφραγίστων, κατὰ στόμα προσα-
 παντᾷ.

Ἥλιος ἄρμα πυρὸς καὶ ἵππους πυρίνους ἐπ’ αὐτὸν ἐλθόντας οὐ
 κατεπλάγη, ἀλλ’ ἐπιθυμία τῆς ἄνω πορείας τῶν φοβερῶν κατε-
 15 τόλμησεν, καὶ μετὰ περιχαρείας ἐπέβη τῶν φλογίνων ὀχημάτων ὁ
 ἐν σαρκὶ ζῶν ἔτι· σὺ δὲ οὐ πυρίνων ἀρμάτων ἐπιβήσεσθαι μέλλων,
 ἀλλὰ δι’ ὕδατος καὶ πνεύματος ἀναβαίνειν εἰς οὐρανόν, οὐκ ἐπι-
 τρέχεις τῇ κλήσει; Ἐδειξεν Ἥλιος τοῦ βαπτίσματος τὴν ἰσχύν, ἐπὶ
 τοῦ βωμοῦ τῶν ὀλοκαυτωμάτων, οὐ διὰ πυρός, ἀλλὰ δι’ ὕδατος
 20 τὰς θυσίας ὀλοκαυτώσας. Ἄλλως μὲν οὖν ἡ πυρὸς φύσις τῷ ὕδατι
 μάχεται· ἐπειδὴ δὲ μυστικῶς τὸ ὕδωρ τότε τρίτον τοῦ βωμοῦ κα-
 τεχύθη, ἀρχὴ γέγονε τῷ πυρί, καὶ ἐξῆψε τὴν φλόγα ὥσπερ ἔλαιον.
Λάβετέ μοι, φησίν, ὑδρίας, καὶ ἐπιχέετε ἐπὶ τὰ ὀλοκαυτώματα καὶ
ἐπὶ τὰς σχίδακας, καὶ εἶπε· Δευτερώσατε, καὶ ἐδευτέρωσαν· τρισώ-
 25 *σατε, καὶ ἐτρίσωσαν*, δεικνύντος τοῦ λόγου ὅτι διὰ τοῦ βαπτί-
 σματος τῷ θεῷ οἰκειοῦται ὁ προσαγόμενος, καὶ ὅτι φῶς καθαρὸν
 καὶ οὐράνιον ταῖς ψυχαῖς τῶν προσιόντων διὰ τῆς εἰς τὴν τριάδα
 πίστεως ἀναλαμβάνει.

Εἰ χρυσὸν τῇ ἐκκλησίᾳ διένεμον, οὐκ ἂν μοι εἶπας· Αὔριον ἦξω
 30 καὶ αὔριον δώσεις, ἀλλ’ ἀπήτεις ἂν ἤδη τὴν διανομὴν κατεπεύγων,
 καὶ ἐδυσφόρεις πρὸς τὴν ὑπέρθεσιν. Ἐπειδὴ δὲ οὐχ’ ὕλης εὐ-
 χροίαν, ἀλλὰ ψυχῆς καθαρότητα προτείνεται σοὶ ὁ μεγαλόδωρος,
 προφάσεις πλάττει καὶ αἰτίας ἀπαριθμεῖς, δέον ἐπιτρέχειν τῷ δώ-

2 – 3 Ps. 77, 25¹ 3 – 4 Ioh. 6, 51 7 – 8 Gen. 3, 24 9 Ibid. 13 – 16 Ἥλιος – ἔτι]
 cf. IV Reg. 2, 11 17 Ioh. 3, 5 23 – 25 III Reg. 18, 34

9 ἡμερον] ἡμερον *ed.* 13 – 18 Ἥλιος – κλήσει] *vide etiam vers.* C^{cap.} B 3, 19
 V^{cap.} B 4, 12 H^I cap. B 4, 12 (*infra*, p. 459, 3 – 7) 13 Ἥλιος] *scripsimus*, ἡλίας R 18 ἡλίας
 R^{p.c.} 21 – 22 κατεχύθη] *correximus*, κατεχέθη R

ρφ. Ὡ τοῦ θαύματος, ἀνακαινίζῃ μὴ χωνευόμενος, ἀναπλάττῃ μὴ συντριβόμενος, θεραπεύῃ μὴ ὀδυνώμενος, καὶ οὐ λογίζῃ τὴν χάριν.

Εἰ δούλος ἀνθρώπων ἦσθα, προεγράφη δὲ δούλοις ἐλευθερία, οὐκ ἂν ἐπὶ τὴν κυρίαν ἀπήντησας, συνηγόρους μισθούμενος καὶ 5
δικαστὰς παρακαλῶν, ὥστε πάσῃ μηχανῇ πρὸς ἐλευθερίαν ἐξαιρεθῆναι; Ἡ ποὺ καὶ ῥάπισμα, τὴν τελευταίαν τῶν δούλων πληγὴν, ὑπὲρ τῆς μετὰ ταῦτα τῶν αἰκισμῶν ἀπαλλαγῆς κατεδέχου. Ἐπειδὴ δὲ δούλον ὄντα σε, οὐχὶ ἀνθρώπων ἀλλὰ τῆς ἁμαρτίας, καλεῖ πρὸς 10
ἐλευθερίαν ὁ κῆρυξ, ἵνα λύσῃ μὲν σε τῆς αἰχμαλωσίας, ἰσοπολίτην δὲ ἀγγέλοις ποιήσῃ, καὶ υἱὸν μὲν ἀποδείξῃ θεοῦ εἰσποιηθέντα διὰ τῆς χάριτος, κληρονόμον δὲ τῶν ἀγαθῶν τοῦ Χριστοῦ, οὐπω λέγεις εἶναι καιρόν σοι δέξασθαι τὰ διδόμενα.

Ὡ τῶν πονηρῶν ἐμποδίων, ὡ τῆς αἰσχυρᾶς καὶ ἀτελέστου ἀσχολίας. Ἔως πότε ἡδοναί; Ἔως πότε ἡδυπάθειαι; Πολὺν ἐξήσαμεν 15
χρόνον τῷ κόσμῳ· ζήσωμεν λοιπὸν καὶ ἑαυτοῖς. Τί ψυχῆς ἀντάξιον; Τί ἰσοστάσιον τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν; Τίς ἀξιοπιστότερος σύμβουλος τοῦ θεοῦ; Τίς φρονιμώτερος τοῦ σοφοῦ; Τίς ὠφελιμώτερος τοῦ ἀγαθοῦ; Τίς τοῦ κτίσαντος οἰκειότερος; Οὐδὲ τῇ 20
Εὐὰ συνήνεγκε τῇ τοῦ ὄφεως συμβουλῇ πεισθῆναι μᾶλλον ἢ τῇ τοῦ δεσπότη. Ὡ τῆς ἀτοπίας τῶν λόγων. Οὐκ ἄγω σχολὴν ὑγιᾶναι· μήπω μοι δείξης τὸ φῶς· μήπω συνάψης τῷ βασιλεῖ. Οὐ ταῦτα λέγεις ἄντικρυς, μᾶλλον δὲ τὰ τούτων ἀλογιστότερα; Σὺ δὲ εἰ μὲν 25
ἦς ἐγγεγραμμένος τοῖς δημοσίοις ὀφλήμασι, χρεῶν δὲ ἀποκοπαὶ τοῖς ὑπευθύνοις περιηγγέλθησαν, εἴτα τίς ἦν ὁ πρὸς ἐπήρειαν ἁμοιρόν σε ποιῆσαι τῆς συγχωρήσεως ταύτης ἐπιχειρῶν, ἡγανάκτεις ἂν καὶ ἐβόας, ὡς τὸ ἐπιβάλλον σοι μέρος τῆς κοινῆς χάριτος ἀφαιρούμενος.

Ἐπειδὴ δὲ οὐ μόνον ἄφεις τῶν παρελθόντων, ἀλλὰ καὶ δωρεαὶ τῶν μελλόντων προεκηρύχθησαν, αὐτὸς ἑαυτὸν ἀδικῶν, ἃ μὴ δ' 30
ἂν τῶν ἐχθρῶν σοι τίς ἐπηράσατο, οἷι προσηκόντως βεβουλευσθαι καὶ λυσιτελῶς ἐντεθυμῆσθαι περὶ σεαυτοῦ, ὅς γε οὐ δέχη τὴν

9 Ioh. 8, 34 19 – 21 Οὐδὲ – δεσπότη] cf. Gen. 3, 1–24

4 – 13 Εἰ – διδόμενα] *vide etiam vers.* C^{cap.} B 3, 20 V^{cap.} B 4, 13 H^I cap. B 4, 13 (*infra*, p. 459, 8 – 16) 10 μὲν σε] *scripsimus*, μὲν. σὲ R 11 ποιήσει R^{a. c.} ἀποδείξει R^{a. c.} 17 – 18 ἀξιοπιστότερος] ἀξιοπιστότερός σοι *ed.* 21 – 22 ὑγιᾶναι] *scripsimus*, ὑγιᾶναι R 26 – 27 ἡγανάκτεις] *correximus* (*ed.*), ἡγανάγκτεις R 31 ἐπηράσατο] ἐπηρεάσατο *ed.* (*sed cf.* PG 31, 430, n. 83)

ἄφεςιν, ἀλλ' ἐναποθνήσκεις τοῖς ὀφλήμασι, καὶ ταῦτα εἰδὼς ὅτι ὁ τῶν μυρίων ταλάντων χρεωφειλέτης ἔτυχεν ἂν τῆς ἀφέσεως, εἰ μὴ αὐτὸς ἑαυτῷ τὴν εἰσπραξιν ἐκ τῆς πρὸς τὸν ὁμόδουλον ἀπανθρωπίας ἀνενέωσατο; Ὁ καὶ ἡμῖν φυλακτέον μὴ πάθωμεν, ἐπειδὴν τῆς

5 χάριτος τύχωμεν, μὴ ἀφιέντες τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, ἵνα βέβαιον ἡμῖν παραμένῃ τὸ δῶρον.

Εἴσελθε εἰς τὸ ταμιεῖον σου τῆς ψυχῆς· ἀνακαίνισόν σου τῶν πεπραγμένων τὴν μνήμην. Εἰ μὲν πολλὰ ἐστί σου τὰ ἁμαρτήματα, μὴ ἀθυμήσης τῷ πλήθει· ὅπου γὰρ ἐπλεόνασεν ἡ ἁμαρτία, ὑπερε-
 10 περίσσευσεν ἡ χάρις, ἐὰν δέχηται τὴν χάριν. Τῷ γὰρ ὀφείλονται πολὺ, πολὺ καὶ ἀφεθήσεται, ἵνα περισσότερον ἀγαπήσῃ. Εἰ δὲ μικρὰ καὶ εὐτελῆ καὶ οὐ πρὸς θάνατόν σου τὰ ἁμαρτήματα, τί ἀγωνιᾷς τὸ μέλλον, ὅς γε οὐκ ἀγε<ν>ῶς τὰ παρόντα διήνεγκας, καὶ ταῦτα οὐπω τῷ νόμῳ παιδαγωγούμενος; Νῦν ὥσπερ ἐπὶ τρυτάνης ἐστάναι νόμιζέ σου τὴν ψυχὴν, ἔνθεν ὑπὸ ἀγγέλων, κακεῖθεν ὑπὸ δαι-
 15 μόνων διελκομένην. Τίσιν ἄρα δώσεις τὴν ροπὴν τῆς καρδίας; Παρὰ σοὶ νικήσει ἡδονὴ σαρκὸς ἢ ἁγιασμὸς ψυχῆς, ἀπόλαυσις τῶν παρόντων ἢ τῶν μελλόντων ἐπιθυμία; Ἄγγελοι σε παραλήψονται, ἢ καθέξουσιν οἱ κατέχοντες; Ἐπὶ παρατάξεως οἱ στρατη-
 20 γοὶ τὸ σύνθημα τοῖς ὑπ' αὐτοῖς διανέμουσιν, ἵνα καὶ οἱ φίλοι ραδίως ἀλλήλους ἀνακαλῶνται, καὶ πρὸς τοὺς ἐναντίους, ἐὰν <έν>ταῖς συμπλοκαῖς ἀναμιχθῶσιν, εὐκρινὴς δύνῃται ὑπάρχειν ὁ χωρισμός. Οὐδεὶς ἐπιγνώσεται σε εἰ ἡμέτερος εἶ ἢ τῶν ὑπεναντίων, ἐὰν μὴ τοῖς μυστικοῖς συμβόλοις παράσχῃ τὴν οἰκειότητα. Ἐὰν μὴ
 25 σημειωθῇ ἐπὶ σὲ τὸ φῶς τοῦ προσώπου κυρίου, πῶς ἀντιποιηθήσεται σου ὁ ἄγγελος; Πῶς δέ σε ἀφελεῖται τῶν ἐχθρῶν, ἐὰν μὴ ἐπιγνῷ τὴν σφραγίδα; Πῶς δὲ σὺ ἐρεῖς· Τοῦ θεοῦ εἰμί, μὴ ἐπιφερόμενος τὰ γνωρίσματα; Ἡ ἀγνοεῖς ὅτι τὰς ἐσφραγισμένας οἰκίας ὁ ὀλοθρευτὴς ὑπερέβαινεν, ἐν δὲ ταῖς ἀσφραγίστοις κατεφόνευε τὰ

1 – 4 ὁ – ἀνενέωσατο] cf. Matth. 18, 23–34 7 Ibid. 6, 6 9 – 10 Rom. 5, 20 12 I Ioh. 5, 17 25 Ps. 4, 7² 28 – 456, 1 τὰς – πρωτότοκα] cf. Ex. 12, 23–24

7 ἀνακίνησόν σου ed. 13 ἀγεννῶς] *correximus* (ed.), ἀγενῶς R παρόντα] παρελθόντα ed. 14 – 456, 5 Νῦν – διανοοῦ] *vide etiam vers.* V^{cap. B 4}, 15 H^{I cap. B 4}, 15 (*infra*, p. 459, 17 – 460, 14) 14 – 15 ἐστάναι] *scripsimus*, ἐστάναι R 15 ἀγγέλων] δαιμόνων R^{a. c.} 15 – 16 δαιμόνων] ἀγγέλων R^{a. c.} 17 Παρὰ σοὶ] Τί παρὰ σοὶ ed. 20 αὐτοῖς] αὐτοὺς ed. (*sed cf.* PG 31, 432, n. 85) 21 ἐν] *supplevimus* (ed. et V H^I), om. R 25 – 26 ἀντιποιηθήσεται σου] ἀντιποιηθῇ σου ed. et V H^I 26 δέ – ἀφελεῖται] δὲ ἀφέλῃται ed. 27 σφραγίδα] *sic acc.* R

πρωτότοκα; Ἀσφράγιστος θησαυρὸς εὐεπιχείρητος κλέπταις, πρόβατον ἀσημεῖωτον ἀκινδύνως ἐπιβουλεύεται.

Νέος εἶ; Ἀσφάλισαι τὴν νεότητα τῷ τοῦ βαπτίσματος χαλινῷ. Παρέδραμεν ἡ ἀκμή; Μὴ ζημιωθῇς τὰ ἐφόδια, μὴ ἀπολέσης τὸ φυλακτήριον, μὴ περὶ τῆς ἐνδεκάτης ὡς περὶ πρώτης διανοοῦ· ὅπου γε προσήκει καὶ τὸν ἀρχόμενον τοῦ βίου ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχειν τὴν τελευτήν. 5

Εἴ τις ἱατρῶν ἐπηγγέλλετό σοι μηχαναῖς τισὶ καὶ ἐπινοίαις νέον ποιήσῃς ἐκ γέροντος, οὐκ ἂν ἐπεθύμησας ἐλθεῖν ἐκείνην τὴν ἡμέραν, ἐν ἣ σεαυτὸν ὁρᾷς ἔμеллес πρὸς ἀκμὴν ἐπιστρέφοντα; Ἐπειδὴ δὲ τὴν ψυχὴν σου ἀναθηλήσῃς ἐπαγγέλλεται σοι τὸ βάπτισμα, ἣν σὺ ἐπαλαίωσας καὶ ῥυπώσας αὐτὴν ἐκ τῶν ἀνομιῶν καὶ ἐσπιλωμένην ἀπέδειξας, καταφρονεῖς τοῦ εὐεργέτου καὶ οὐ προσέχεις τῷ ἐπαγγέλματι; Οὐκ ἐπιθυμεῖς ἰδεῖν τί τὸ μέγα θαῦμα τῆς ὑποσχέσεως, πῶς ἄνευ μητρὸς ἀναγεννᾶται ἄνθρωπος, πῶς ὁ παλαιούμενος καὶ φθειρόμενος κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης σφριγᾷ πάλιν καὶ ἀνηβᾷ καὶ εἰς τὸ ἀληθινὸν ἄνθος τῆς νεότητος ἐπανέρχεται; 10 15

Βάπτισμα αἰχμαλώτοις λύτρον, ὀφλημάτων ἄφεσις, θάνατος ἀμαρτίας, παλιγγενεσία ψυχῆς, ἔνδυμα φωτεινόν, σφραγὶς ἀνεπιχείρητος, ὄχημα πρὸς οὐρανόν, βασιλείας πρόξενον, υἰοθεσίας χάρισμα. 20

Καιρὸς βαπτίσματος ἅπας ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος. Οὔτε γὰρ σώματι ζῆν μὴ ἀναπνέοντι δυνατόν, οὔτε ψυχῇ συνεστάναι, μὴ γνωρίζουσι τὸν κτίσαντα·

5 μὴ – διανοοῦ] cf. Matth. 20, 12 15 πῶς¹ – ἄνθρωπος] cf. Ioh. 3, 4 16 Eph. 4, 22

23 – 457, 12 I 661 Versio C^{cap.} B 3, 16 V^{cap.} B 4, 9 H^{I cap.} B 4, 9 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 1 (PG 31, 424, 33 – 425, 6)

5 ὡς περὶ] *scripsimus* (ed. et V H^I), ὡςπερὶ ὥρας ὡς περὶ ed. 8 – 22 Εἶ – χάρισμα] *vide etiam vers.* V^{cap.} B 4, 16 H^{I cap.} B 4, 16 (*infra*, p. 460, 15 – 461, 5) 10 ἐπιστρέφοντα] *sic R* (*vide etiam PG 31, 433, n. 87*), ὑποστρέφοντα ed. et V H^I 11 ἀναθηλήσῃς] *sic R* (*vide etiam V H^I*) ἀναθαλήσῃς ed. (*vide etiam PG 31, 433, n. 87*) 12 ῥυπώσας] ῥύσῃ ed. et V H^I 13 – 14 προσέχεις] *prostrécheis ed.* 17 νεότητος] *correximus* (ed. et V H^I), θεότητος R 19 – 22 Βάπτισμα – χάρισμα] *vide etiam vers.* C^{cap.} B 3, 21 (*infra*, p. 461, 24 – 462, 2) 19 λύτρωσις R 23 – 457, 12 Καιρὸς – τροφῆς] *vide etiam vers.* R (*supra*, p. 450, 5 – 451, 6) 24 ψυχῇ] *correximus* (ed.), ψυχῇ V H^I, ψυχὴν C συνεστάναι C^{a. c.} V^W γνωρίζουσης V^O

θεοῦ γὰρ ἄγνοια θάνατός ἐστιν ψυχῆς. Ὁ δὲ μὴ βαπτισθεὶς οὐ πεφώτισται·
 ἄνευ δὲ φωτός οὔτε ὀφθαλμός τὰ ἑαυτοῦ καθορᾷ, οὔτε ψυχὴ δύναται θεοῦ
 δεῖξασθαι θεωρίαν. Πᾶς μὲν οὖν χρόνος εὐκαιρίαν ἔχει πρὸς τὴν διὰ τοῦ
 5 βαπτίσματος σωτηρίαν, κἂν νύκτα εἴπῃς, κἂν ἡμέραν, κἂν ὥραν, κἂν
 στιγμὴν χρόνου, κἂν τὸ βραχύτατον. Πολλῶ δὲ δήπου εἰκὸς ἐπιτηδειότε-
 ρον εἶναι τὸν οικειότερον. Τί δ' ἂν γένοιτο τῇ ἡμέρᾳ τοῦ Πάσχα συγγενέ-
 στερον πρὸς τὸ βάπτισμα; Ἡ μὲν γὰρ ἡμέρα μνημόσυνον ἐστὶν ἀναστά-
 σεως· τὸ δὲ βάπτισμα δύναμις ἐστὶν πρὸς τὴν ἀνάστασιν. Ἐν τοίνυν τῇ ἀνα-
 στασίμῳ, τῆς ἀναστάσεως τὴν χάριν ὑποδεξώμεθα. Διατοῦτο πόρρωθεν ἡ
 10 ἐκκλησία τοὺς ἑαυτῆς τροφίμους ὑψηλῶ κηρύγματι συγκαλεῖ, ἵνα οὓς πά-
 λαι ὠδινεν, ἀποκουσῇ τότε, καὶ ἀπογαλακτίσασα αὐτοὺς τῶν λόγων τῆς
 κατηχήσεως, γεύσῃ τῆς στερεᾶς τῶν δογμάτων τροφῆς.

Ἰωάννης ἐκήρυσεν βάπτισμα μετανοίας, καὶ ἐξεπορεύετο πρὸς αὐτὸν πᾶσα
 ἡ Ἰουδαία. Κύριος κηρύσσει βάπτισμα νίθεσις· καὶ τίς τῶν εἰς αὐτὸν ἡλ-
 15 πικότων οὐχ' ὑπακούσεται; Ἐκεῖνο εἰσαγωγικὸν τὸ βάπτισμα, τοῦτο τελει-
 ωτικόν. Ἐκεῖνο ἀμαρτίας ἀναχώρησις, τοῦτο τελείωσις πρὸς θεόν.

Πότε γενήσῃ Χριστιανός; Πότε σε γνωρίσομεν ὡς ἡμέτερον; Πέρυσι τὸν
 παρόντα καιρὸν ἐξεδέχου· νῦν πάλιν ἀναμένεις τὸν ἐπιόντα. Ὅρα μὴ εὐρε-
 θῇς μακροτέρας τῆς ζωῆς τὰς ὑποσχέσεις ποιούμενος. Οὐκ οἶδας τί τέξεται
 20 ἡ ἐπιούσα· μὴ ἐπαγγέλλου τὰ μὴ σά. Ἐπὶ ζωὴν σε καλοῦμεν, ἄνθρωπε. Τί
 ἀποφεύγεις τὴν κλήσιν; Ἐπὶ ἀγαθῶν μετουσίαν. Τί υπερβαίνεις τὴν δωρεάν;
 Βασιλεία οὐρανῶν ἡνιοκται, ὁ καλῶν ἀψευδής, ἡ ὁδὸς ῥαδία, οὐ χρόνου, οὐ
 δαπάνης, οὐ πραγματείας χρειαί. Τί ἀναδύῃ; Τί φοβῇ τὸν ζυγόν, ὥσπερ δά-

13 – 14 Marc. 1, 4–5

13 – 16 I 661 Versio C^{cap. B 3, 17} V^{cap. B 4, 10} H^{I cap. B 4, 10} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 1 (PG 31, 425, 6–11) 17 – 458, 9 I 661 Versio V^{cap. B 4, 14} H^{I cap. B 4, 14} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 1–2 (PG 31, 425, 27 – 428, 1)

1 θάνατος ἐστὶν C 2 ὀφθαλμός C ἑαυτοῦ καθορᾷ] καθ' ἑαυτὸν ὁρᾷ C 3 – 12 Πᾶς – τροφῆς] om. V H^I 6 τῆς ἡμέρας ed. 8 – 9 ἀναστασίμῳ] vide PG 31, 424, n. 69 12 γεύσει C 13 – 16 Ἰωάννης – θεόν] vide etiam vers. R (supra, p. 451, 7 – 11) 14 ἡ] om. V H^I 15 Ἰουδαία V^{W a. c. V^O} 16 τελείωσις] οἰκείωσις (ed.; cf. vers. R) 17 – 458, 9 Πότε¹ – πείραν] vide etiam vers. R (supra, p. 451, 24 – 452, 11) 17 γενήσῃ V^{EV OV Ph} πότε γνωρίσωμέν σε V^W γνωρίσωμεν V^{EV Ph} Πέρυσι] scripsimus (ed.), πέρισυ V H^I 18 νῦν] add. δὲ V^E ἀναμένης V^E Ὅρα] ἵνα V^E 20 ἐπαγγέλου V^{EV OV Ph} 22 βασιλείαν V^O ἀψευδεῖς V^{E p. c. V^{Ph}}, ἀψευδεῖς V^O 23 πραγματείας V^{EV O} χρεῖαν V^O ἀναδύει V 23 – 458, 1 δάμαλις τις] δάμαλις V^{EV Ph} H^I, δάμαλης V^O

μαλὶς τις ἀπειρόζυγος· *Χρηστός ἐστιν, ἐλαφρός ἐστιν*· οὐ τρίβει τὸν αὐχένα, ἀλλὰ δοξάζει. Οὐ γὰρ δεσμεῖται ἡ ζεύγλη περὶ τὸν τράχηλον· αὐτεξούσιον ἐπιζητεῖ τὸν ὑφέλκοντα. Ὅρᾳς ὅτι κατηγορεῖται Ἐφραὶμ ὡς *παροιστρῶσα δάμαλις*, ὅτι ἄτακτα περιπλανᾶται, τὸν τοῦ νόμου ζυγὸν ἀτιμάζων; Ὑπόθεσ σου τὸν ἀδάμαστον αὐχένα· γενοῦ ὑποζύγιον τοῦ Χριστοῦ, ἵνα μὴ ἀφειμέ- 5 νος τῆς ζεύγλης, μὴ δὲ ἐλευθεριάζων τῷ βίῳ, εὐεπιχείρητος ᾗ τοῖς θηρίοις.

Γεύσασθε καὶ ἴδετε ὅτι χρηστός ὁ κύριος. Γλυκύτητα μέλιτος πῶς ἀναγελῶ τοῖς ἀγνοοῦσιν; *Γεύσασθε καὶ ἴδετε*. Αἴσθησις παντὸς λόγου ἐναργε- στέρα πρὸς πείραν.

Ὁ Ἰσραὴλ εἰ μὴ παρήλθεν τὴν θάλασσαν, οὐκ ἂν ἐχωρίσθη τοῦ Φαραῶ· καὶ 10 σύ, ἐὰν μὴ παρέλθῃς διὰ τοῦ ὕδατος, οὐ χωρισθήσῃ τῆς πικρᾶς τυραννίδος τοῦ διαβόλου. Οὐκ ἂν ἔπιεν ἐκεῖνος ἐκ τῆς πνευματικῆς πέτρας, εἰ μὴ τυπκῶς ἐβαπτίσῃ, οὐδὲ σοὶ τίς δώσει τὴν ἀληθινὴν πόσιν, ἐὰν μὴ ἀληθινῶς βαπτισθῇς. *Ἐφαγεν ἄρτον ἀγγέλων* ἐκεῖνος μετὰ τὸ βάπτισμα· σὺ δὲ οὐ βρώσῃ *τὸν ζῶντα ἄρτον*, ἐὰν μὴ πρότερον ὑποδέξῃ τὸ βάπτισμα. Εἰσῆλθεν 15 ἐκεῖνος εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας διὰ τὸ βάπτισμα· σὺ δὲ πῶς ἐπανεέλθῃς εἰς τὸν παράδεισον, μὴ σφραγισθεὶς τῷ βαπτίσματι; Ἡ οὐκ οἶδας ὅτι *φλογὶν ῥομφαία τέτακται φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς*, τοῖς μὲν ἀπίστοις φοβερὰ καὶ φλογίζουσα, τοῖς δὲ πεπιστευκόσιν εὐπρόσιτος καὶ ἡ- 20 μερον ἐπιλάμπουσα; Καὶ *στρέφεσθαι* αὐτὴν ἐποίησεν ὁ δεσπότης· ὅταν μὲν

1 Matth. 11, 30 3–4 Os. 4, 16 7 Ps. 33, 9¹ 8 Ibid. 10 Ὁ – Φαραῶ] cf. Ex. 14, 9–31 14 Ps. 77, 25¹ 15 Ioh. 6, 51 17–18 Gen. 3, 24 20 Ibid.

10–459, 2 I 661 *Versio* C^{cap. B 3, 18} V^{cap. B 4, 11} H^{I cap. B 4, 11} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 2 (PG 31, 428, 22–40)

1 *χρηστός ἐστιν* V^O 2 *ζεύγη* V^O 3 Ἐφραὶμ] τὸν ἔφραϊμ V^O, ἔφρεμ V^{EVPh} 5–6 ἀφειμένος] *scripsimus* (ed.; cf. vers. R [*cum app. crit.*]), ἀφημένος V^W, ἀφεμένος V^{EVOPh}, ἀφεμένου H^I 6 *ζεύγης* V^{O p. c.} ἥς] ἥς V^{EVOPh} 7 *χρηστός*] *χς* V^{EVOPh} 8–9 ἐνεργεστέρα V^W 9 πρὸς πείραν] *om.* V^{EVOPh} H^I 10–459, 2 Ὁ – προσπαντᾷ] *vide etiam vers. R* (*supra*, p. 452, 29–453, 12) 10 *φαραῶ* C^{a. c.} V^{W a. c.} 11 μὴ] s. l. C χωρισθήσῃ] *scripsimus*, χωρισθείσῃ V^{EVPh} H^I, χωρισθήσῃ V^O, χωρισθήσῃ V^W 12 ἐκ] *om.* C 13–14 οὐδὲ – βαπτισθῇς] *om.* C 13 ἀληθῶς (–ὡς H^I) V H^I 14 *βαπτισθῇς*] *hic caesura in* V^W (*abhinc incipit* V^{W cap. B 4, 12}) ἀγγέλων] ἄγγελον ἐκεῖνον (*sic*) V^O σὺ δὲ οὐ] οὐδὲ σὺ V^{EVOPh} H^I, σὺ δὲ πῶς V^W (ed.) 15 βρώσει V^{EVOPh}, βρώσεις (–ς s. l.) C 16 ἀνέλθῃς V^E 17 *βαπτίσματι*] *hic caesura in* V^W (*abhinc incipit* V^{W cap. B 4, 13}) Ἡ] *om.* C V^W οἶδα V^O 18 *τῆς ζωῆς*] *om.* V H^I 19 εὐπρόσιτος] *om.* V^O 19–20 ἡμερον] ἱμερον *ed.* 20 Καὶ] *praem.* ἀλλὰ V^{EVOPh} H^I ἐποίησεν] ἐποίησεν V^E, πεποίηκεν C

γὰρ ἴδη πιστόν, τὰ νῶτα δίδωσιν, ὅταν δέ τινα τῶν ἀσφραγίστων, κατὰ στόμα προσαπαντᾷ.

Ἥλιος ἄρμα πυρὸς καὶ ἵππους πυρίνους ἐπ’ αὐτὸν ἐλθόντας οὐ κατεπλάγη, ἀλλ’ ἐπιθυμία τῆς ἄνω πορείας τῶν φοβερῶν κατετόλμησεν, καὶ μετὰ περι-
 5 χαρείας ἐπέβη τῶν φλογίνων ὀχημάτων ὁ ἐν σαρκὶ ζῶν ἔτι· σὺ δὲ οὐ πυρί-
 νων ἀρμάτων ἐπιβήσεσθαι μέλλων, ἀλλὰ δι’ ὕδατος καὶ πνεύματος ἀναβαί-
 νειν εἰς οὐρανόν, οὐκ ἐπιτρέχεις τῇ κλήσει;

Εἰ δοῦλος ἀνθρώπων ἦσθα, προεγράφη δὲ δούλοις ἐλευθερία, οὐκ ἂν ἐπὶ
 τὴν κυρίαν ἀπήντησας, συνηγόρους μισθούμενος καὶ δικαστὰς παρακαλῶν,
 10 ὥστε πάση μηχανῇ πρὸς ἐλευθερίαν ἐξαιρεθῆναι; Ἡ που καὶ ράπισμα, τὴν
 τελευταίαν τῶν δούλων πληγὴν, ὑπὲρ τῆς μετὰ ταῦτα τῶν αἰκισμῶν ἀ-
 παλλαγῆς κατεδέχου. Ἐπειδὴ δὲ δοῦλον ὄντα σε, οὐχὶ ἀνθρώπων ἀλλὰ τῆς
 ἁμαρτίας, καλεῖ πρὸς ἐλευθερίαν ὁ κήρυξ, ἵνα λύση μὲν σε τῆς αἰχμαλω-
 σίας, ἰσοπολίτην δὲ τοῖς ἀγγέλοις ποιήσῃ, καὶ υἱὸν μὲν ἀποδείξῃ θεοῦ εἰς-
 15 ποιηθέντα διὰ τῆς χάριτος, κληρονόμον δὲ τῶν ἀγαθῶν τοῦ Χριστοῦ, οὕτω
 λέγεις εἶναί σοι καιρὸν δέξασθαι τὰ διδόμενα.

Νῦν ὥσπερ ἐπὶ τρυτάνης ἐστάναι νόμιζέ σου τὴν ψυχὴν, ἔνθεν ὑπὸ ἀγγέ-
 λων, κάκειθεν ὑπὸ δαιμόνων διελκομένην. Ἄγγελοί σε παραλήφονται, ἡ

3 – 5 Ἥλιος – ἔτι] cf. IV Reg. 2, 11 6 Ioh. 3, 5 12 – 13 Ibid. 8, 34

3 – 7 **I 661 Versio** C^{cap. B 3, 19} V^{cap. B 4, 12} H^{I cap. B 4, 12} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 3 (PG 31, 428, 41–47) 8 – 16 **I 661 Versio** C^{cap. B 3, 20} V^{cap. B 4, 13} H^{I cap. B 4, 13} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 3 (PG 31, 429, 19–31) 17 – 460, 14 **I 661 Versio** V^{cap. B 4, 15} H^{I cap. B 4, 15} 17 – 18 Nῦν – διελκομένην] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 4 (PG 31, 432, 19–21) 18 – 460, 14 Ἄγγελοί – διανοοῦ] IBID., 4–5 (PG 31, 432, 24–44)

1 ἴδει V^E, ἦδει V^O δὲ τινὰ V^W κατὰ] καὶ τὰ H^I 3 – 7 Ἥλιος – κλήσει] *vide etiam vers. R (supra, p. 453, 13 – 18)* 3 ἡλίας H^I αὐτῶν V^EV^O 4 – 5 περιχαρείας C^{p. c.} V^EV^OV^{Ph} 6 μέλλον V^EV^O 7 οὐρανούς C επιτρέχης V^E 8 – 16 Εἰ – διδό-
 μενα] *vide etiam vers. R (supra, p. 454, 4 – 13)* 8 δούλοις] δούλων V^W 10 ἐξερε-
 θῆναι V^EV^W a. c. V^OV^{Ph} Ἡ που] ἡ που V^O, εἴ που V^W 11 μετὰ ταῦτα] *post* τῶν
transpos. C τῶν αἰκισμῶν] αἰκισμάτων C^{a. c.}, αἰκισμῶν C^{p. c. man. rec.} 13 κήρυξ V^{Ph}
 14 ποιήσει V^EV^OV^{Ph} ἀποδείξει C V^W 15 κληρονόμων V^EV^W a. c. V^O 16 εἶναί –
 καιρὸν] εἶναι καιρὸν σοι V H^I δεδομένα V^EV^OV^{Ph} H^I 17 – 460, 14 Nῦν – δια-
 νοοῦ] *vide etiam vers. R (supra, p. 455, 14 – 456, 5)* 17 ἐστάναι V^EV^O H^I, ἐστάναι
 V^W 17 – 18 ὑπ’ ἀγγέλων V^{Ph} H^I, ὑπαγγέλων V^EV^O 18 κάκειθεν] καὶ ἔνθεν V^W
 ἐλκομένην (ἐλ- V^EV^{Ph}) V^EV^{Ph} H^I, ἐλκομένης V^O, *om.* V^W Ἄγγελοί σε] ἄγγελοι
 V^W

καθέξουσιν οἱ κατέχοντες; Ἐπὶ παρατάξεως οἱ στρατηγοὶ τὸ σύνθημα τοῖς ὑπ' αὐτοῖς διανέμουσιν, ἵνα καὶ οἱ φίλοι ῥαδίως ἀνακαλοῦνται ἀλλήλους, καὶ πρὸς τοὺς ἐναντίους ἂν ἐν ταῖς συμπλοκαῖς ἀλλήλοις ἀναμιχθῶσιν, εὐκρινῆς δύναται ὑπάρχειν ὁ χωρισμός. Οὐδεὶς ἐπιγνώσεται σε εἰ ἡμέτερος εἴ ἢ τῶν ὑπεναντίων, ἂν μὴ τοῖς μυστικοῖς συμβόλοις παράσχη τὴν οἰκειότητα. Ἐὰν μὴ σημειωθῇ ἐπὶ σὲ τὸ φῶς τοῦ προσώπου κυρίου, πῶς ἀντιποιηθῇ σου ὁ ἄγγελος; Πῶς δὲ ἀφελεῖται τῶν ἐχθρῶν, ἂν μὴ ἐπιγνῶ τὴν σφραγίδα; Πῶς δὲ σὺ ἔρεῖς· Τοῦ θεοῦ εἰμί, μὴ ἐπιφερόμενος τὰ γνωρίσματα; Ἡ ἀγνοεῖς ὅτι τὰς ἐσφραγισμένας οἰκίας ὁ ὀλοθρευτὴς ὑπερέβαινε, ἐν δὲ ταῖς ἀσφραγίστοις κατεφόνευσεν τὰ πρωτότοκα; Ἀσφράγιστος θησαυρὸς εὐεπιχείρητος κλέπταις, πρόβατον ἀσημείωτον ἀκινδύνως ἐπιβουλεύεται.

Νέος εἶ; Ἀσφάλισαι τὴν νεότητα τῷ τοῦ βαπτίσματος χαλινῷ. Παρέδραμεν ἢ ἀκμῇ; Μὴ ζημιωθῇς τὰ ἐφόδια, μὴ ἀπολέσης τὸ φυλακτήριον, μὴ περὶ τῆς ἑνδεκάτης ὥς περὶ πρώτης διανοοῦ.

Εἴ τις ἱατρῶν ἐπηγγέλλετο σοὶ μηχαναῖς τισὶ καὶ ἐπινοαῖς νέον ποιήσιν ἐκ γέροντος, οὐκ ἂν ἐπεθύμησας ἐλθεῖν ἐκείνην τὴν ἡμέραν, ἐν ἣ σεαυτὸν ὀρᾶν ἔμελλες πρὸς ἀκμὴν ὑποστρέφοντα; Ἐπειδὴ δὲ τὴν ψυχὴν σου ἀναθηλήσιν ἐπαγγέλλεται σοὶ τὸ βάπτισμα, ἦν σὺ ἐπαλαίωσας καὶ ῥύσῃν αὐτὴν ἐκ τῶν ἀνομιῶν καὶ ἐσπιλωμένην ἀπέδειξας, καταφρονεῖς τοῦ εὐεργέτου καὶ οὐ προστρέχεις τῷ ἐπαγγέλματι; Οὐκ ἐπιθυμεῖς ἰδεῖν τί τὸ μέγα θαῦμα τῆς ὑποσχέσεως, πῶς ἄνευ μητρὸς ἀναγεννᾶται ἄνθρωπος, πῶς ὁ παλαιού-

6 Ps. 4, 7² 9 – 10 τὰς – πρωτότοκα] cf. Ex. 12, 23–24 13 – 14 μὴ² – διανοοῦ] cf. Matth. 20, 12 21 πῶς¹ – ἄνθρωπος] cf. Ioh. 3, 4 21 – 461, 1 Eph. 4, 22

15 – 461, 23 I 661 Versio V^{cap. B 4, 16} H^{I cap. B 4, 16} 15 – 461, 11 Εἴ τις – ὑποδέξομαι] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 5 (PG 31, 432, 46 – 433, 25)

1 σύνθημα V^{EVOPh} 2 αὐτοὺς V^W ἀνακαλοῦνται] sic V H^I 3 ἂν] om. V^{EVOPh} H^I ἀλλήλοις ἀναμιχθῶσιν] om. V^{EVOPh} H^I 4 εὐκρινῆς V^{E a. c. VO}, εὐκρινεῖς V^W δύνηται V^W ὑπάρχει V^O εἰ] ἢ V^E, ἢ V^O 6 – 7 ἀντιποιηθεὶ σου V 7 ἀφέλειτε V^W, ἀφέλῃται ed. τὸν ἐχθρῶν H^I, τὸν ἐχθρὸν V^W 7 – 8 σφραγίδα H^I 9 οἰκειάς V^E, οἰκειάς V^O ὑπεραίβαινε V^{EVPh}, ὑπὲρ βαίνων (sic) V^O 10 ἀσφράγιστοι θησαυροὶ (sic) V^O 13 ζημιωθῆς (-ῆς V^O) V 14 ἑνδεκάτης] α' V^W, ἑνδεκάτης ὥρας ed. ὥς περὶ ὥσπερ V^O πρώτης] α' V^W 15 – 461, 5 Εἴ – χάρισμα] vide etiam vers. R (supra, p. 456, 8 – 22) 15 ἐπηγγέλετο σοὶ (-πι- V^O) V^{EVOPh}, ἐπηγγείλατο σοὶ V^W ποιῇσιν V^E, ποιήσει V^O, ποιῇσαι V^W 16 ἐπ' ἐκείνην V^{EVOPh} H^I ἐν] ἂν V^{Ph} ἢ σεαυτὸν] ἢ σεαυτὸν V^{Ph txt}, εἰς ἑαυτὸν V^{Ph mg.} 17 ψυχὴν σου] ψυχὴν V^{Ph} 17 – 18 ἀναθαλήσιν V^{Ph} (ed., vide etiam PG 31, 433, n. 87), ἐναθλήσιν V^O 19 ἐσπιλωμένην V^{E a. c. V^{W a. c. VO} V^{Ph}}

μενος καὶ φθειρόμενος κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης σφριγᾷ πάλιν καὶ ἀνηβᾷ καὶ εἰς τὸ ἄνθος τῆς νεότητος ἐπανέρχεται;

Βάπτισμα αἰχμαλώτοις λύτρον, ὀφλημάτων ἄφεις, θάνατος ἁμαρτίας, παλιγγενεσία ψυχῆς, ἔνδυμα φωτεινόν, σφραγὶς ἀνεπιχείρητος, ὄχημα πρὸς οὐρανόν, βασιλείας πρόξενον, υἰοθεσίας χάρισμα. Τοσοῦτων ἀγαθῶν καὶ 5 τηλικούτων, ἄθλιε, προτιμωτέραν ἄγεις τὴν ἡδονήν; Νοῶ γάρ σου τὴν ὑπέρθεσιν, κἂν περιστέλλῃ τοῖς ῥήμασιν· αὐτὰ βοᾷ τὰ πράγματα, κἂν τῇ φωνῇ σιωπᾷ. Ἔασον, ἀποχρήσωμαι τῇ σαρκὶ πρὸς τὴν ἀπόλαυσιν τῶν αἰσchrῶν, ἐγκυλισθῶ τῷ βορβόρῳ τῶν ἡδονῶν, αἰμάξω τὰς χεῖρας, ἀφέλω- 10 μαι τὰ ἀλλότρια, δολίως πορευθῶ, ἐπιορκήσω, ψεύσωμαι, καὶ τότε τὸ βάπτισμα, ὅταν λήξω τῶν κακῶν, ὑποδέξομαι.

Τίς δέ σοι καὶ τὸν ὅρον τῆς ζωῆς ἔπηξεν; Τίς σοι τὴν προθεσίαν τοῦ γήρως ὥρισεν; Τίς οὕτως ἀξιόπιστος παρὰ σοὶ τῶν μελλόντων ἐγγυητής; Οὐχ' ὁρᾷς νήπια ἀρπαζόμενα, τοὺς ἐν ἡλικίᾳ ἀπαγομένους; Οὐκ ἔχει μίαν 15 προθεσίαν ὁ βίος. Τί ἀναμένεις πυρετοῦ σοι δῶρον γενέσθαι τὸ βάπτισμα, ὅτε οὐδὲ φθέγγασθαι δυνήσῃ τὰ σωτήρια ῥήματα, τάχα δὲ οὐδὲ ἀκοῦσαι καθαρῶς, αὐτῇ τῇ κεφαλῇ ἐνοικούσης τῆς νόσου, οὐ χεῖρας ἄραι εἰς οὐρανόν, οὐκ ἐπὶ πόδας διαναστῆναι, οὐ κλίνει γόνυ εἰς τὴν προσκύνησιν, οὐ διδασθῆναι χρησίμως, οὐχ' ὁμολογήσαι ἀσφαλῶς, οὐχὶ συνθέσθαι Χριστῷ, 20 οὐκ ἀποτάξασθαι τῷ ἐχθρῷ, τάχα δὲ οὐδὲ συνετῶς ἐπακολουθήσαι μυσταγωγούμενος, ἀμφίβολος ὦν τοῖς παροῦσιν, ἄρα ἤσθετο τῆς χάριτος ἢ ἀναισθήτως ἔχει τῶν γινομένων; Ὅταν δὲ καὶ ἐπιστημόνως τὴν χάριν δέξῃ, τότε τὸ μὲν τάλαντον ἔχεις, τὴν δὲ ἐργασίαν οὐκ ἐπιφέρει.

Βάπτισμα αἰχμαλώτοις λύτρον, ὀφλημάτων ἄφεις, θάνατος ἁμαρτίας, πα-

12 – 23 Τίς – ἐπιφέρει] IBID., 5 (PG 31, 436, 34 – 437, 3) 24 – 462, 2 I 661 Versio C^{cap. B 3, 21} BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia exhortatoria ad S. baptismum*, 5 (PG 31, 433, 12–16)

4 παλιγγενεσίας V^W 6 προτιμωτέραν V 7 περιστέλλει V^{EV}V^{OV}Ph 8 ἀποχρήσω-
μαι] sic V^W a. c. ut videtur (ed.), ἀποχρήσομαι V^{EV}W p. c. V^{OV}Ph H^I 9 ἐγκυλισθῶ V^W,
ἐγκλίσθῶ V^O 9 – 10 ἀφέλωμαι V^{EV}W V^O 10 ψεύσωμαι] *scripsimus* (ed.), ψεύσο-
μαι V H^I 12 ἔπειξεν V^{EV}V^{OV}Ph προσθεμίαν V^{Ph} 13 ὥρισε H^I, ὥρησεν V^{EV}V^{OV}Ph
οὗτος V 14 ἡλικία] ἡλία V^{Ph} 15 Τί] τίς V^O πυρετοῦ σοι] πυρετοῦσί V^{OV}Ph a. c.
16 οὐδὲ¹] οὕτε V^{EV}V^{OV}Ph H^I δυνήσῃ V^O ῥήματα] δόγματα H^I οὐδὲ²] om. H^I
17 αὐτῇ – νόσου] V^W man. prim. mg., om. V^{EV}V^{OV}Ph H^I 18 διαστῆναι V^E 19 – 20
Χριστῷ – ἀποτάξασθαι] om. H^I 20 οὐδὲ] οὐ V^E ἐπακολουθήσῃ V^W, ἐπακοῦσαι
V^O 21 ἄρα V^W ἤσθετω V^E, ἔσθετω V^W, ἦσθου ed. 22 ἔχει] ἔχεις ed. γενομέ-
νων V^W δέξῃ, τότε] δέξαιτο V^W 23 ἐπιφέρει V^{EV}V^{OV}Ph 24 – 462, 2 Βάπτισμα –
χάρισμα] *vide etiam vers. R (supra, p. 456, 19 – 22)*

λιγγενεσία ψυχῆς, ἔνδυμα φωτεινόν, σφραγὶς ἀνεπιχείρητος, ὄχημα πρὸς οὐρανόν, βασιλείας πρόξενον, υἱοθεσίας χάρισμα.

I 662 / C cap. B 3, 22

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

Ὡςπερ οὐκ ὄντας ὑπέστησεν, οὕτως ὑποστάντας ἀνέπλασεν πλά- 5
σιν θειοτέραν τὲ καὶ τῆς πρώτης ὑψηλοτέραν, ἢ τοῖς μὲν ἀρχομέ-
νοις ἐστὶν σφραγὶς, τοῖς δὲ τελειότεροις τὴν ἡλικίαν, καὶ χάρισμα
καὶ τῆς παθούσης εἰκόνας διὰ τὴν κακίαν ἐπανόρθωσις, ἵνα μὴ τῇ
ἀπογνώσει χείρους γινόμενοι, καὶ αἰὶ πρὸς τὸ χεῖρον καταφερό-
μενοι, τελειῶς ἔξω τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἀρετῆς πίπτωμεν. 10

I 663 / C cap. B 3, 23

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Γενέσθω σοι τὸ λουτρὸν μὴ τοῦ σώματος μόνον, ἀλλὰ καὶ τῆς
εἰκόνας, μὴ τῶν ἁμαρτημάτων ἔκπλυσις μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῦ τρό- 15
που διόρθωσις· μὴ τὸν προεισελθόντα βόρβορον ἀποκλυζέτω μό-

5 – 10 **I 662** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma* (Orat. 40), 7, 8–15 (ed. Moreschini, p. 210) 13 – 463, 13 **I 663** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma* (Orat. 40), 32, 1–18 (ed. Moreschini, p. 270–272)

4 – 10 **I 662** C (129r[17–18]18–26); V^E cap. B 4, 17; V^W cap. B 4, 19; V^O cap. B 4, 17; V^{Ph} cap. B 4, 17; H^I cap. B 4, 17; P cap. B 6, 10; T cap. B 11, 10; R cap. B 11, 17; *deest in* H^{II} ML^b; PG 95, 1276, 21–28 12 – 463, 13 **I 663** C (129r[26]26–129v16); V^E cap. B 4, 18; V^W cap. B 4, 20; V^O cap. B 4, 18; V^{Ph} cap. B 4, 18; H^I cap. B 4, 18; R cap. B 11, 18; *deest in* H^{II} PML^b T (*quod attinet ad P et T, vide supra, I 662 / C cap. B 3, 22, lemma c*); PG 95, 1276, 29–48

I 662 (a) C (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα R (c) Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος P T (*in utroque desunt loci qui adferuntur in C V H^I R*) ἐκ τοῦ] *om.* P (d) Τοῦ Θεολόγου V H^I **I 663** (a) C V^W Ἐκ] *om.* V^W (b) *s. a.* V^EV^{Ph} H^I (c) *s. d.* V^O R

5 – 10 Ὡςπερ – πίπτωμεν] *om.* P T 5 ἀποστάντας V^{Ph} 6 θειοτέραν τε C V^W μὲν] *om.* V^W 6 – 7 ἀρχομένοις, ἐστι(ν) V^EV^OV^{Ph} 7 καὶ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I 8 τῆς] *om.* R 8 – 9 τῇ ἀπογνώσει] ἀπογνώσει V^W p. c., ἀπογνώση V^W a. c. 9 γενόμενοι V^W R αἰ] *om.* R 10 πίπτομεν V^O 13 Γενέσθω σοι] γινέσθω σοι V^W, γινέσθω C τὸ] τοῦτο V^W 15 προσελθόντα C V^W R 15 – 463, 1 μόνον ἀποκλυζέτω C R

νον, ἀλλὰ καὶ τὴν πηγὴν καθαιρέτω· μὴ τὸ καλῶς κτᾶσθαι τυπού-
 τω μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ καλῶς ἀποκτᾶσθαι, ἢ τό γε κουφότατον,
 τὸ κακῶς κτηθὲν ἀποτίθεσθαι. Τί γὰρ ὄφελος, σοὶ μὲν συγχωρη-
 θῆναι τὴν ἁμαρτίαν, τῷ δὲ ἡδικομένῳ μὴ λυθῆναι τὴν παρὰ σοῦ
 5 ζημίαν; Δύο σοι κακῶν ὄντων, τοῦ τε κτήσασθαι μὴ δικαίως καὶ
 τοῦ τὸ κτηθὲν κατέχεσθαι, τοῦ μὲν ἄφεσιν ἔλαβες, τὸ δέ, σήμερον
 ἀδικεῖς. Σήμερον γάρ ἐστι παρὰ σοὶ τὸ ἀλλότριον, καὶ οὐκ ἀνηρέ-
 θη τὸ ἁμάρτημα, τῷ χρόνῳ δὲ διεκόπη, τὸ μὲν, πρὸ τοῦ βαπτίσμα-
 10 τος τολμηθὲν, τὸ δέ, μένον μετὰ τὸ βάπτισμα. Τῶν γὰρ ἡμαρτη-
 μένων, οὐ τῶν ἁμαρτανομένων τὸ λουτρὸν ἔχει συγχώρησιν. Δεῖ
 δὲ μὴ σοφισθῆναι τὸν καθαρμόν, ἀλλ' ἐνσημανθῆναι, λαμπρυνθῆ-
 ναί σε τελείως, ἀλλὰ μὴ χρωσθῆναι, μὴ δὲ ἐπικάλυσιν τῶν ἁμαρ-
 τιῶν, ἀλλ' ἀπαλλαγὴν ἔχειν τὸ χάρισμα.

I 664 / C cap. B 3, 24

15 Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Εἰ δεῖ συντόμως εἰπεῖν, συνθήκας πρὸς θεὸν δευτέρου βίου καὶ
 πολιτείας καθαρωτέρας ὑποληπτέον τὴν τοῦ βαπτίσματος χάριν.

16 – 17 I 664 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptismum* (Orat. 40), 8, 9–12 (ed. Moreschini, p. 212)

15 – 17 I 664 C (129v[16]17–19); R cap. B 11, 19; *deest in H^{II} V H^I PML^b T (quod attinet ad P et T, vide supra, I 662 / C cap. B 3, 22, lemma c)*

I 664 (a) C (b) s. d. R

1 πηγὴν] ψυχὴν R 1 – 2 τυπούτω – ἀποκτᾶσθαι] *om.* V^W 2 καλὸς V^E 3 κτῖθὲν V^{Ph} σοὶ] σὺ V^W 4 ἀδικουμένῳ C R 5 κτίσασθαι V^{Ph} 6 τοῦ τὸ] τοῦτο V^OV^{Ph} τὸ²] τῷ R 7 ἀδικῆς V^{EV}O γὰρ ἐστὶ R παρὰ σοὶ] *om.* V^{Ph} 8 τῷ] τὸ V^{EV}O 11 σωφροניσθῆναι R 11 – 12 λαμπρυνθῆναι σε V^{Ph} R, λαμπρυνθῆναί σαι H^I 12 χρωσθῆναι] χωρισθῆναι R 13 ἀλλ'] ἀλλὰ V H^I 16 Εἰ] *praem.* καὶ R 17 τὴν] τὸ R χάρισμα R

I 665 / C cap. B 3, 25

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς·

Εἰ τὸ εἰδέναι τὸν θεὸν ὑπερβολὴν ἐν τῷ ἀγαθῷ οὐκ ἔχει, τὸ υἱὸν γενέσθαι θεοῦ ὑπὲρ εὐκληρίαν ἐστὶν πάντων. Ὁ γὰρ θεοῦ υἱὸς ἀξιώθεις γενέσθαι ἔξει πάντως ἐν ἑαυτῷ τοῦ πατρὸς τὸ ἀξίωμα. Ὑπὲρ εὐχὴν δὲ ἢ ἐπιτυχία, ὑπὲρ ἐλπίδα δὲ τὸ δῶρον, ὑπὲρ φύσιν ἢ χάρις.

I 666 / C cap. B 3, 26

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ λόγου·

Ἐπειδὴ μέρος τί τῶν μυστικῶν διδαγμάτων καὶ ἡ κατὰ τὸ θεῖον λουτρόν ἐστιν οἰκονομία, καλῶς ἔχει καὶ περὶ τούτου βραχεία διεξελεῖν. Ἐπειδὴ γὰρ παρ' ἡμῶν τὸ τοιοῦτον ἀκούσωσιν ὅτι, τοῦ θνητοῦ πρὸς τὴν ζωὴν μεταβαίνοντος, ἀκόλουθον ἦν, τῆς πρώτης γενέσεως ἐπὶ τὸν θνητὸν παραγοῦσης βίον, ἐτέραν γένεσιν ἐξευρεθῆναι, μήτε ἀπὸ φθορᾶς ἀρχομένην, μήτε εἰς φθορὰν

4 – 5 I 665 Εἰ – πάντων] GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, VII (ed. Callahan, p. 149, 14–16) 5 – 6 Ὁ – ἀξίωμα] IBID. (p. 151, 17–19) 7 – 8 Ὑπὲρ – χάρις] IBID. (p. 149, 22–23) 11 – 12 I 666 Ἐπειδὴ – οἰκονομία] GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 82, 1–2) 12 – 467, 20 καλῶς – ἔχει] IBID. (p. 82, 4 – 86, 5)

2 – 8 I 665 C (129v[19–20]20–25); V^E cap. B 4, 20; V^W cap. B 4, 21; V^O cap. B 4, 20; V^{Ph} cap. B 4, 20; H^I cap. B 4, 20; P cap. B 6, 11; T cap. B 11, 11; R cap. B 11, 20; *deest in* H^{II} ML^b; PG 95, 1277, 3–8 10 – 467, 20 I 666 C (129v[25]25–131v8); H^{II} cap. B 3, 8; R cap. B 11, 21; *deest in* V H^I PML^b T

I 665 (a) C R ἐπισκόπου] *om.* R νύσης R (b) Τοῦ Νύσης Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς P T ἐκ τοῦ] *om.* P (c) Τοῦ Νύσης V H^I νύσις V^W, ν^ο V^EV^OV^{Ph} I 666 αὐτοῦ] ἁγίου γρηγορίου νύσης H^{II}

4 – 8 Εἰ – χάρις] *om.* P T 4 τὸ¹] τῷ V^EV^OV^{Ph} εἰδέναι] *cf. etiam* I suppl. 74 / L^c cap. A 7, 51 [SJD VIII/3] τὸν] *om.* C R τὸ²] *add.* καὶ R 5 ἔστι V^W πάντων] *sic* C R (*et* I suppl. 74 / L^c cap. A 7, 51 [SJD VIII/3]), πᾶσαν V^EV^OV^{Ph} H^I, πάντως V^W, *forsan* πᾶσαν πάντως *legendum* (*cf. ed.*) 6 ἔξει V^EV^OV^{Ph}, ἔξη V^W πάντος V^EV^{Ph} H^I, παντὸς V^O ἐν ἑαυτῷ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I τοῦ πατρὸς] *post τὸ transpos.* R 7 δὲ²] *om.* H^I 11 Ἐπειδὴ] *add.* δὲ R 12 λουτρόν ἐστὶν R οἰκονομία] οἰκοδομή H^{II} R 13 γὰρ] *om.* R

καταλήγουσαν, ἀλλ' εἰς ἀθάνατον ζωὴν τὸ γεγεννημένον παρά-
 γουσαν, ἵν' ὥσπερ ἐκ θνητῆς γεννήσεως θνητὸν ἐξ ἀνάγκης τὸ
 γεγεννημένον ὑπέστη, οὕτως ἐκ τῆς μὴ παραδεχομένης φθορὰν
 γεννήσεως τὸ γεννώμενον κρεῖττον γένηται τῆς ἐκ τοῦ θανάτου
 5 φθορᾶς· ἐπειδὴν οὖν τούτων καὶ τῶν τοιούτων ἀκούσωσιν καὶ
 προσδιδαχθῶσιν τὸν σκοπὸν ὅτι εὐχὴ πρὸς τὸν θεὸν καὶ χάριτος
 οὐρανίας ἐπὶ κλησὶς καὶ ὕδωρ καὶ πίστις ἐστίν, δι' ὧν τὸ τῆς ἀνα-
 γεννήσεως πληροῦται μυστήριον, δυσπειθῶς ἔχουσι πρὸς τὸ φαι-
 νόμενον βλέποντες, ὥς οὐ συμβαῖνον τῇ ἐπαγγελίᾳ τὸ σωματικῶς
 10 ἐνεργούμενον. Πῶς, γάρ φησιν, εὐχὴ καὶ δυνάμειος θείας ἐπὶ κλη-
 σις ἐπὶ τοῦ ὕδατος γινομένη ζωῆς ἀρχηγὸς τοῖς μνηθεῖσι γίνεται;

Πρὸς οὓς εἶπερ μὴ λίαν ἔχοιεν ἀντιτύπως, ἀπλοῦς ἔξαρκεῖ λό-
 γος πρὸς τὴν τοῦ δόγματος ἀνάγειν συγκατάθεσιν. Ἀντερωτή-
 σωμεν γάρ, τοῦ τρόπου τῆς κατὰ σάρκα γεννήσεως πᾶσιν ὄντος
 15 προδήλου, πῶς ἄνθρωπος ἐκεῖνο γίνεται τὸ εἰς ἀφορμὴν τῆς συ-
 στάσεως τοῦ ζώου καταβαλλόμενον. Ἀλλὰ μὴν οὐδεὶς ἐπ' ἐκείνου
 λόγος ἐστὶν λογισμῷ τινὶ τὸ πιθανὸν ἐφευρίσκων. Τί γὰρ κοινὸν
 ἔχομεν ἡμεῖς πρὸς τὴν ἐν ἐκείνῳ θεωρουμένην ποιότητα συγκρι-
 νόμενοι; Ἄνθρωπος λογικόν τι χρῆμα καὶ διανοητικόν ἐστίν, νοῦ
 20 καὶ ἐπιστήμης δεκτικόν· ἐκεῖνο δὲ ὑγρᾷ τινὶ ἐνθεωρεῖται ποιότητι,
 καὶ πλέον οὐδὲν τοῦ κατ' αἴσθησιν θεωρουμένου καταλαμβάνει ἢ
 ἔννοια.

Ἦν τοίνυν εἰκὸς ἐστὶν ἀπόκρισιν ἡμῖν γενέσθαι παρὰ τῶν ἐρω-
 τηθέντων ὅτι Πῶς ἐστὶν πιστὸν ἐξ ἐκείνου συστήναι τὸν ἄνθρω-
 25 πον;, τοῦτο καὶ περὶ τῆς διὰ τοῦ ὕδατος γινομένης ἀναγεννήσεως
 ἐρωτηθέντες ἀποκρινόμεθα. Ἐκεῖ τὲ γὰρ πρόχειρόν ἐστιν ἐκά-
 στῳ τῶν ἐρωτωμένων εἰπεῖν ὅτι θεία δυνάμει ἐκεῖνο ἄνθρωπος
 γίνεται, ἥς μὴ παρούσης, ἀκίνητόν ἐστιν ἐκεῖνο καὶ ἀνενέργητον.

14 Rom. 1, 3

1 γεγεννημένον C R (cf. *app. crit. ed.*) 1 – 2 παράγουσα R 2 ἵν' ἦν H^{II} 3 γεγε-
 νημένον R^{p.c.} (cf. *app. crit. ed.*) ὑπέστιν H^{II} 4 κρεῖττον] ἀνελίδεκτον R, om. H^{II}
 γεγένηται R 6 προδιδαχθῶσι *ed.* (sed cf. *app. crit.*), πρόσδιδαχθῶσι H^{II} σκοπὸν]
sic C H^{II} R, τρόπον *ed.* τὸν²] om. R (*ed.*) 9 ὡς] om. R 10 γὰρ φησὶν R εὐχῇ]
 om. H^{II} 11 γινομένη] γενομένη R 14 τοῦ τρόπου] *correximus* (*ed.*), τοὺς τρό-
 πους C R, καὶ τρόπους H^{II} ὄντος] ὄντως H^{II}, οὔσης R 17 πιθανὸν] δυνατόν R
 18 ἐν] om. H^{II} 19 λογικόν τι] λογικὸν τὸ R διανοητικὸν ἐστὶ R 24 ὅτι] om.
 H^{II} R πῶς ἐστὶν R πιστὸν] *correximus* (*ed.*), εἰς τὸν C H^{II}, εἰς τὸ R 25 τῆς]
 post διὰ *transpos.* H^{II} 26 ἀποκρινόμεθα H^{II} ἐκεῖ τε H^{II} 28 ἀκίνητόν ἐστιν]
 ἀκίνητόν ἐστὶν C, ἀκίνητον R

Εἰ οὖν ἐκεῖ οὐ τὸ ὑποκείμενον ποιεῖ τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἡ θεία δύναμις πρὸς ἀνθρώπου φύσιν μεταποιεῖ τὸ γινόμενον, τῆς ἐσχάτης ἂν εἴῃ ἀγνωμοσύνης, ἐκεῖ τοσαύτην τῷ θεῷ προσμαρτυροῦντας δύνανται, ἀτονεῖν ἐν τῷ μέρει τούτῳ τὸ θεῖον οἶσθαι πρὸς τὴν ἐκπλήρωσιν τοῦ θελήματος. Τί κοινὸν ὕδατι καὶ ζωῇ; φασίν. Τί γὰρ κοινόν, πρὸς αὐτοὺς ἐροῦμεν, ὑγρότητι καὶ εἰκόνι θεοῦ; Ἄλλ' οὐδὲν ἐκεῖ τὸ παράδοξον, εἰ θεοῦ βουλομένου πρὸς τὸ τιμώτατον ζῶον τὸ ὑγρὸν μεταβαίνει. Τὸ ἴσον καὶ ἐπὶ τούτου φαμέν, μηδὲν εἶναι θαυμαστόν, εἰ θείας δυνάμεως παρουσία πρὸς ἀφθαρσίαν μετασκευάζει τὸ ἐν τῇ φθαρτῇ φύσει γινόμενον.

Ἀλλὰ ζητοῦσιν ἀπόδειξιν τοῦ παρεῖναι τὸ θεῖον ἐφ' ἁγιασμῷ τῶν γινομένων καλούμενον. Ὁ τοῦτο ζητῶν ἀναγνώτω πάλιν τὰ κατόπιν ἐξετασμένα. Τὸ γὰρ τὴν κατασκευὴν τὴν διὰ σαρκὸς ἡμῖν ἐπιφανεῖσαν γινώσκειν δύναμιν ἀληθῶς θεῖαν εἶναι, τοῦ παρόντος λόγου συνηγορία γίνεται· δειχθέντος γὰρ τοῦ θεοῦ εἶναι τὸν ἐν σαρκὶ φανερωθέντα, τοῖς διὰ τῶν γινομένων θαύμασ<ι> τὴν φύσιν ἑαυτοῦ δεικνύοντα, συναπεδείχθη τὸ παρεῖναι τοῖς γινομένοις αὐτὸν κατὰ πάντα καιρὸν ἐπικλήσεως. Ὡς περ γὰρ ἐκάστου τῶν ὄντων ἐστὶν τίς ιδιότης ἢ τὴν φύσιν γνωρίζουσα, οὕτως ἴδιον τῆς θείας φύσεως ἐστὶν ἡ ἀλήθεια. Ἀλλὰ μὴν ἀεὶ παρέσεσθαι τοῖς ἐπικαλουμένοις ἐπήγγελται, καὶ ἐν μέσῳ τῶν πιστευόντων εἶναι, καὶ ἐν πᾶσιν μένειν καὶ ἐκάστῳ συνεῖναι· οὐκέτι ἂν ἐτέρας εἰς τὸ παρεῖναι τὸ θεῖον τοῖς γινομένοις ἀποδείξεως προσδεόμεθα, τὸ μὲν θεὸν εἶναι διὰ τῶν θαυμάτων αὐτὸν πεπιστευκότες, ἴδιόν τε τῆς θεότητος τὸ ἀμιγῶς πρὸς τὸ ψεῦδος ἔχειν εἰδότες, ἐν δὲ τῷ ἀψευδεῖ τῆς ὑποσχέσεως παρεῖναι τὸ ἐπηγγελμένον οὐκ ἀμφιβάλλοντες.

Τὸ δὲ προηγεῖσθαι τὴν διὰ τῆς εὐχῆς κλῆσιν τῆς θείας οἰκονομίας, περιουσία τίς ἐστὶν τῆς ἀποδείξεως τοῦ κατὰ θεὸν ἐπιτελεῖσθαι τὸ ἐνεργούμενον· εἰ γὰρ ἐπὶ τοῦ ἐτέρου τῆς ἀνθρωποποιίας

20 – 21 ἀεὶ – ἐπήγγελται] cf. e. g. Matth. 7, 7; Ioh. 15, 4–10 21 – 22 Matth. 18, 20

5 φασίν] *om.* H^{II} R 6 γὰρ] δὲ *ed.* εἰκόνι] ἡδονῇ R 8 ἴσον H^{II} R 9 εἰ] ἡ H^{II} 10 μετασκευάζειν C 11 ἐφ'] ἐπ' C, ἐπὶ *ed.* 12 ἀναγνώτω πάλιν] *post* ἐξετασμένα (*l.* 13) *transpos.* R 13 ἐξετασμένα H^{II} 14 γινώσκειν C 14 – 15 εἶναι – θεὸν] *om.* H^{II} 15 θεοῦ R 16 τοῖς] *correximus* (*ed.*), τοῦ καὶ C H^{II} R 16 – 17 θαύμασι τὴν] *correximus* (*ed.*), θαυμαστήν H^{II} R, θαυμάτων τὴν C 17 δεικνύοντος R 19 ἔστι τις H^{II} 20 φύσεως, ἔστιν H^{II} 23 – 24 προσδεόμεθα C H^{II} (*cf. etiam app. crit. ed.*) 24 αὐτῶν H^{II} R 25 πρὸς – ψεῦδος] *post* ἔχειν *transpos.* R

εἶδους αἱ τῶν γεννώντων ὁρμαί, κἄν μὴ ἐπικληθῇ παρ' αὐτῶν δι' εὐχῆς τὸ θεῖον, τῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει, καθὼς ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἴρηται, διαπλάττουσι τὸ γεννώμενον, ἥς χωρισθείσης, ἄπρακτός ἐστιν ἡ σπουδὴ καὶ ἀνόνητος, πόσῳ μᾶλλον ἐν τῷ πνευματικῷ

5 τῆς γεννήσεως τρόπῳ, καὶ θεοῦ παρέσεσθαι τοῖς γινομένοις ἐπηγελμένου, καὶ τὴν παρ' ἑαυτοῦ δύναμιν ἐντεθεικότος τῷ ἔργῳ, καθὰ πεπιστεύκαμεν, καὶ τῆς ἡμετέρας προαιρέσεως πρὸς τὸ σπουδαζόμενον τὴν ὁρμὴν ἐχούσης, εἰ συμπαραληφθεῖη καθηκόντως ἢ διὰ τῆς εὐχῆς συμμαχία, μᾶλλον ἐπιτελὲς ἔσται τὸ σπουδαζόμενον; Καθάπερ γὰρ οἱ ἐπιφαῦσαι τὸν ἥλιον αὐτοῖς εὐχόμενοι τῷ θεῷ, οὐδὲν ἀμβλύνουσιν τὸ πάντως γινόμενον, οὐδὲ μὴν ἄχρηστον εἶναι τίς φήσει τὴν τῶν προσευχομένων σπουδὴν, εἰ

10 περὶ τοῦ πάντως ἔσομένου τὸν θεὸν ἰκετεύουσιν, οὕτως οἱ πεπιστευμένοι τὴν ἀψευδῇ τοῦ ἐπηγγελέμενου ὑπόσχεσιν πάντως

15 παρεῖναι καὶ τὴν χάριν τοῖς διὰ τῆς μυστικῆς ταύτης οἰκονομίας ἀναγεννωμένοις, ἢ προσθήκην τινὰ ποιοῦνται τῆς χάριτος ἢ τὴν οὔσαν οὐκ ἀποστρέφουσιν. Τὸ γὰρ πάντως παρεῖναι, διὰ τὸ θεὸν εἶναι τὸν ἐπαγγελάμενον πεπίστευται, ἢ δὲ τῆς θεότητος μαρτυρία διὰ τῶν θαυμάτων ἐστίν· ὥστε διὰ πάντων τὸ παρεῖναι τὸ

20 θεῖον οὐδεμίαν ἀμφιβολίαν ἔχει.

I 667 / C cap. B 3, 27

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Εἰ ἡ ἄνωθεν γέννησις ἀναστοιχείωσις τίς τοῦ ἀνθρώπου γίνεται,

23 Ioh. 3, 7

23 – 468, 24 I 667 Ei – νῦν] GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 102, 21 – 104, 4)

22 – 469, 10 I 667 C (131v[8]9–132r19); H^{II} cap. B 3, 9; R cap. B 11, 22; *deest* in V H^I PML^b T

I 667 (a) C (b) s. d. H^{II} R

3 διαπλάττουσι] *scripsimus* (διαπλάσσουμεν *ed.*), διαπλαττούση R, διαπλάττωσι C H^{II} 6 ἐντεθεικότα R 7 καθὼς R 8 – 9 προσηκόντως H^{II} R 9 διὰ] *om.* R προσευχῆς C H^{II} ἐπιτελὲς ἔσται] *correximus* (*ed.*), ἐπιτελέσεσθαι C H^{II} R 10 ἑαυτοῖς R 11 ἀμβλύνουσιν C 12 εἶναι τις φησὶν C H^{II} 17 τὸ] τὸν C R (*sed cf. app. crit. ed.*) 18 ἐπηγγελέμενον C H^{II} 23 γένεσις C ἀναστοιχείωσις τις H^{II}

σκεπτέον τίνος μεταποιηθέντος έντελής τῆς ἀναγεννήσεως ἡ χάρις ἐστίν. Δῆλον ὅτι τῶν πονηρῶν γνωρισμάτων ἐξαλειφθέντων τῆς φύσεως ἡμῶν, πρὸς τὸ κρεῖττον μετάστασις γίνεται. Οὐκοῦν <εἰ> καθὼς φησὶν ὁ προφήτης, *λουσάμενοι τῷ σωματικῷ τούτῳ λουτρῷ καθαροὶ τὰς προαιρέσεις γενοίμεθα, τὰς πονηρίας τῶν ψυχῶν ἀποκλύσαντες, κρεῖττους γεγόναμεν καὶ πρὸς τὸ κρεῖττον μετεποiehθημεν.* 5

Εἰ δὲ τὸ μὲν λουτρὸν ἐπαχθείῃ τῷ σώματι, ἡ δὲ ψυχὴ τὰς ἐμπαθείς κηλίδας μὴ ἀπορρίψαιτο, ἀλλ' ὁ μετὰ τὴν μύησιν βίος συμβαίνοι τῷ ἀμύητῳ βίῳ, κἂν τολμηρὸν εἰπεῖν ἦ, λέξω καὶ οὐκ ἀποκρύψω ὅτι ἐπὶ τούτων τὸ ὕδωρ ὕδωρ ἐστίν, οὐδαμοῦ τῆς δωρεᾶς τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπιφανείσης τῷ γινομένῳ, ὅταν μὴ μόνον τὸ κατὰ θυμὸν αἴσχος ὑβρίζει τὴν θείαν μορφήν, ἢ τὸ κατὰ πλεονεξίαν πάθος καὶ <ἡ> ἀκόλαστος καὶ ἀσχέμων διάνοια καὶ τύφος καὶ φθόνος καὶ ὑπερηφανία, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐξ ἀδικίας κέρδη παραμένῃ αὐτῷ, καὶ ἡ ἐκ μοιχείας αὐτῷ κτηθεῖσα γυνὴ ταῖς ἡδοναῖς αὐτοῦ καὶ μετὰ τοῦτο ὑπηρετῆται. Ἐὰν ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ὁμοίως πρότερόν τε καὶ μετὰ ταῦτα περὶ τὸν βίον τοῦ βαπτισθέντος ἦ, τί μεταπεποιήται ἰδεῖν οὐκ ἔχω, τὸν αὐτὸν βλέπων, ὄνπερ καὶ πρότερον. Ὁ ἡδικημένος, ὁ σεσυκοφαντημένος, ὁ τῶν ἰδίων ἀπεστερημένος οὐδεμίαν ὁρώσιν ἐφ' ἑαυτῶν τὴν τοῦ λελουμένου μεταβολήν. Οὐκ ἤκουσαν καὶ παρὰ τούτου τὴν Ζακχαίου φωνήν, ὅτι *Εἴ τινός τι ἐσυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλασίονα.* Ἄ πρὸ τοῦ βαπτίσματος ἔλεγον, ταῦτα καὶ νῦν. 10 15 20

4–6 Is. 1, 16 23 Luc. 19, 8

1 σκεπτέον] *om.* H^{II} R 3 πρὸς] ἡ πρὸς *ed.* 4 εἰ] *supplevimus* (*ed.*), *om.* C H^{II} R λουσώμεθα R σωματικῷ] *μυστικῷ ed.* 5 τὰς πονηρίας] *correximus* (*ed.*), ταῖς πονηραῖς C H^{II}, καὶ τὰς R 6 ψυχῶν] *add.* πονηρίας R 9 κηλίδας] *sic acc.* C H^{II} R ἀπορίψαιτο R^{a-c}, ἀπορρύψαιτο *ed.* 9–10 συμβαίνει R 10 εἰπεῖν ἦ] *scripsimus* (*ed.*), εἰπεῖν, ἢ C H^{II}, εἰπεῖν R καὶ] *om.* R 12 ὅταν] ὅτι R 13 ὑβρίζει H^{II} R 14 ἡ] *supplevimus* (*ed.*), *om.* C H^{II} R ἀκόλαστος καὶ] *om.* H^{II} R τύφος C 15–16 παραμένει H^{II} R 17 ὑπηρετῆται] *scripsimus* (*ed.*, *sed cf. app. crit.*), ὑπηρετεῖται C H^{II} R 19 ἦ, τί] ἢ τί H^{II} R ἰδεῖν] εἰπεῖν R βλέπω H^{II} R 20 ὁ συκοφαντισμένος R, ὡς συκοφαντημένος H^{II} 21 τοῦ λελουμένου] *correximus* (*ed.*), τοῦ (του H^{II}) τελουμένου C H^{II}, τῶν τελουμένων R 23 Εἰ – τι] εἴ τι C H^{II} τετραπλασίονα] *-on- e corr.* R

Ὁ τοίνυν ἐν τοιούτοις ὦν, ἔπειτα ἐπιθρυλῶν ἑαυτῷ διὰ τοῦ
 βαπτίσματος τὴν πρὸς τὸ κρεῖττον μεταβολήν, ἀκουέτω τῆς Παύ-
 λου φωνῆς, ὅτι *Εἴ τις δοκεῖ εἶναι τι, μηδὲν ὦν, ἑαυτὸν ἀπατᾷ· ὃ*
γὰρ μὴ γέγονας, οὐκ εἶ. Ὅσοι γὰρ ἔλαβον αὐτόν φησιν, ἔδωκεν
 5 αὐτοῖς ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι· τὸ τέκνον γινόμενον τινὸς
 ὁμοιογενές ἐστιν πάντως τῷ ποιήσαντι. Εἰ οὖν ἔλαβες τὸν θεόν,
 καὶ τέκνον ἐγένου θεοῦ, δεῖξον διὰ τῆς προαιρέσεως τὸν ἐν σοὶ
 ὄντα θεόν, δεῖξον ἐν σεαυτῷ τὸν γεννήσαντα. Ἐξ ὧν τὸν θεὸν
 γνωρίζομεν, δι' ἐκείνων προσήκει δειχθῆναι τοῦ γενομένου υἱοῦ
 10 θεοῦ τὴν πρὸς τὸν θεὸν οἰκειότητα.

I 668 / C cap. B 3, 28

Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα·

Ὡσπερ τὸ πῦρ δαπανᾷ τὰς ἀκάνθας, οὕτως καὶ τὸ πνεῦμα ἐπελ-
 θὼν ἀναιρεῖ τὰ ἁμαρτήματα, καὶ ὥσπερ τὸ πῦρ τὴν μεταλλευτικὴν
 15 γῆν χρυσὸν ἀπεργάζεται, οὕτως καὶ τὸ πνεῦμα ἐμπίπτει εἰς τὸ
 βάπτισμα, εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ ὕδατος, τὸν μοιχὸν δίκαιον
 ποιεῖ, τὸν ἄσικτον υἱὸν θεοῦ κατασκευάζει. Καὶ μή μοι λέγε· Πῶς;
 ἐπεὶ καὶ γὰρ ἐρωτῶ σε· Πῶς τὸ πῦρ τὴν γῆν λαμβάνει χρυσὸν
 ποιεῖ, καὶ οὐκ οἶδας εἰπεῖν.

3 Gal. 6, 3 4–5 Ioh. 1, 12 7 Ibid.

1 – 10 Ὁ – οἰκειότητα] GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 104, 6–18) 13 – 19 I 668 (PS.-) IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In baptismum [In baptismum et tentationem [In sancta lumina]]*, 4.4.7. [118–123] (ed. Uthemann, p. 130)

12 – 19 I 668 C (132r[20]21–28); H^{II} cap. B 3, 10; R cap. B 11, 23; *deest in* V H^I PML^b T

I 668 (a) C R (b) Τοῦ ἀγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου H^{II}

1 τοῦτοις H^{II} ἐπιθρυλῶν] *scripsimus* (ed., *sed cf. app. crit.*), ἐπιθρυλλῶν C H^{II} R 2 – 3 Παύλου] *praem.* τοῦ R 3 εἶναι τί R 4 γὰρ ἔλαβον] παρέλαβον H^{II}, ἔλαβον ed. αὐτόν φησὶν C 5 γινόμενον τίνος H^{II}, γινόμενον, τίνος R 6 ὁμοιογενές ἐστὶ R 8 ἑαυτῷ H^{II} 9 προσήκον H^{II} R 14 ἀναιρήσει H^{II} R μεταλλευτικὴν R, μεταλλικὴν ed. (*sed cf. app. crit.*) 15 καὶ] *om.* C ἐμπίπτει] *sic acc.* C H^{II} R 18 ἐρωτῶ σοι C

I 669 / C cap. B 3, 29

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Τέχνη ὁμοδούλου συγχωρεῖς, καὶ φιλανθρωπία δεσπότου οὐ συγχωρεῖς; Τὸ πῦρ ἀπὸ γῆς χρυσὸν ποιεῖ, καὶ ἀνδριάντα ἰωθέντα χωνεύει καὶ ἀποσμήχει καὶ καθαρὸν ἐργάζεται· οὕτω καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ ἀπὸ κατηχουμένων πιστὸν ἐργάζεται, καὶ ἀπὸ ἀμαρτωλοῦ δίκαιον κατασκευάζει. 5

I 670 / C cap. B 3, 30

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς νεοφωτίστους·

Εὐλογητὸς ὁ θεὸς ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος, ὁ ποιῶν πάντα καὶ μετασκευάζων αὐτά. Οἱ χθὲς αἰχμάλωτοι νῦν ἐλεύθεροι καὶ πολῖται τῆς ἐκκλησίας· οἱ πρώην ἐν αἰσχύνη ἀμαρτημάτων, νῦν ἐν παρρησίᾳ δικαιοσύνης. 10

<I suppl. 308 / V cap. B 4, 21>

10 Ps. 71, 18 14 **I suppl. 308** cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 7 **I 669** (Ps.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In baptismum (In baptismum et tentationem [In sancta lumina])*, 4.4.7. [123–127] (ed. Uthemann, p. 130–131) 10 – 13 **I 670** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad Neophytos (Catecheses ad illuminandos, III)*, 5, 1–5 (ed. Wenger, p. 153)

2 – 7 **I 669** C (132r[28]29–132v4); H^{II} cap. B 3, 11; R cap. B 11, 24; *deest in* V H^I PML^b T 9 – 13 **I 670** C (132v[4–5]5–10); H^{II} cap. B 3, 12; V^E cap. B 4, 19; V^W cap. B 4, 22; V^O cap. B 4, 19; V^{Ph} cap. B 4, 19; H^I cap. B 4, 19; R cap. B 11, 25; *deest in* PML^b T; PG 95, 1276, 49 – 1277, 2

I 669 (a) C (b) Καὶ μετὰ βραχέα H^{II} R **I 670** (a) C H^{II} R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H^{II} ἐκ τοῦ] *om.* R εἰς] πρὸς R τοὺς] *om.* C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^I Τοῦ] *om.* V^{Ph}

3 συγχωρεῖς¹] παραχωρεῖς *ed.* φιλανθρωπίαν H^{II} 3 – 4 συγχωρεῖς²] παραχωρεῖς *ed.* 6 καὶ¹] *om.* H^{II} R πιστοὺς *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 6 – 7 ἀμαρτωλῶν H^{II} R 7 δικαίους H^{II} κατεργάζεται H^{II} 10 μόνος] *om.* H^{II} R πάντα] ταῦτα R 13 δικαιοσύνης] *add.* τὸ β' τοῦ β' βιβλίου H^{II}

Τίτλος δ' Περὶ βασιλείας οὐρανῶν.

α' Περὶ βασιλείας οὐρανῶν.

ιε' Περὶ βασιλείας οὐρανῶν.

I 671 / C cap. B 4, 1

5 Ματθαίου κεφαλαίου μθ', καὶ Λουκᾶ κεφαλαίου ρν'.

Ζητεῖτε τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν.

6 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 39.1./46.1. (ed. Ihm, p. 717)

6 – 7 I 671 Matth. 6, 33; Luc. 12, 31

1 Titlos (a) C (132v11) R **2 Titlos (b)** V H^I txt A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG 95, 1260, 34 **3 Titlos (c)** PML^b pin T^{txt} H^{III} txt A^{III}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) H^{III} pin (lac.) **5 – 7 I 671** C (132v[12]13–14); V^E cap. B 1, 1; V^W cap. B 1, 1; V^O cap. B 1, 1; V^{Ph} cap. B 1, 1; H^I cap. B 1, 1; P cap. B 13, 1; M cap. B 15, 1; T cap. B 4, 1; R cap. B 16, 1; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1260, 35–37

1 Titlos (a) Τίτλος – οὐρανῶν] *in* C^{pin} *non leguntur post* Τίτλος γ' Περὶ βαπτίσματος καὶ τῆς τοῦ θεοῦ λουτροῦ προφητεία<ς> (f. 3v23–25), *sed post* Παραπομπὰς *litterae* B (f. 4r4–5) Τίτλος] *om.* R^{pin} δ'] ις' R **2 Titlos (b)** α'] *praem.* (iuxta Στοιχείον B) τίτλος α' V^W txt, *om.* H^I txt A^I txt **3 Titlos (c)** ιε'] *sic recte* L^b pin, ιγ' P, ιδ' M^{pin}, ις' M^{txt}, β' H^{III} txt A^{III} txt, τίτλος δ' T^{txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{III} pin (β' *secund. ser.*) βασιλέως M^{pin}

I 671 (a) C PM μθ' κεφαλαίου C καὶ – ρν'] *om.* M κεφαλαίου²] *om.* C (b) Τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου κεφαλαίου μθ', τοῦ κατὰ Λουκᾶν κεφαλαίου ρν' T (c) Ματθαίου ἢ Λουκᾶ V^EV^OV^{Ph} H^I (d) Ματθαίου R (e) Τοῦ εὐαγγελίου V^W

6 ζητεῖ V^O, ζητῇτε M 7 ἡμῖν V^O

I 672 / C cap. B 4, 2

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ ρε΄.

Ἀπὸ τῶν ἡμερῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ, ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιασταὶ ἀρπάζουσιν αὐτήν.

I 673 / C cap. B 4, 3

5

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρμ΄.

Ὅμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν θησαυρῷ κεκρυμμένῳ ἐν ἀγρῷ, ὃν εὐρὼν ἄνθρωπος ἔκρυψεν, καὶ ἀπὸ τῆς χαρᾶς αὐτοῦ ὑπάγει, καὶ πάντα ὅσα ἔχει, πωλεῖ, καὶ ἀγοράζει τὸν ἀγρὸν ἐκεῖνον.

10

3 – 4 I 672 Matth. 11, 12 **7 – 10 I 673** Matth. 13, 44

2 – 4 I 672 C (132v[15]15–17); V^E cap. B 1, 2; V^W cap. B 1, 2; V^O cap. B 1, 2; V^{Ph} cap. B 1, 2; H^I cap. B 1, 2; P cap. B 13, 2; M cap. B 15, 2; T cap. B 4, 2; R cap. B 16, 2; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1260, 38–40 **6 – 10 I 673** C (132v[18]18–21); V^E cap. B 1, 3; V^W cap. B 1, 3; V^O cap. B 1, 3; V^{Ph} cap. B 1, 3; H^I cap. B 1, 3; P cap. B 13, 3; M cap. B 15, 3; T cap. B 4, 3; R cap. B 16, 3; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1260, 41–44

I 672 (a) C PM ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου PM (b) Τοῦ κατὰ Ματθαῖον κεφαλαίου ρε΄ T (c) Ματθαίου V^O (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W R (e) Ὅμοίως V^{Ph} (f) s. a. V^E H^I **I 673** (a) C PM T R Τοῦ αὐτοῦ] om. PM ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου PM T R (b) Ματθαίου V^O (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) Ὅμοίως V^EV^{Ph} (e) s. a. H^I

3 ἰωάννου PM T **8** ἀγρῷ] *praem.* τω M ἀπεκρυψεν M **9** πάντα] *in mg.* T, om. R πολεῖ V^OV^{Ph}, πολει M

I 674 / C cap. B 4, 4

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκα΄.

Ὅμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ ἐμπόρῳ, ζητοῦντι
καλοὺς μαργαρίτας· ὅς εὐρὼν ἓνα πολύτιμον μαργαρίτην, ἀπελ-
5 θῶν πέπρακεν πάντα ὅσα εἶχεν, καὶ ἠγόρασεν αὐτόν.

<I suppl. 309 / R cap. B 16, 5>**I 675 / C cap. B 4, 5**

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ς΄.

Ὅμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ οἰκοδεσπότῃ,
10 ὅστις ἐξῆλθεν ἅμα πρωτὶ μισθώσασθαι ἐργάτας εἰς τὸν ἀμπελῶνα
αὐτοῦ, καὶ συμφωνήσας μετὰ τῶν ἐργατῶν ἀνὰ δηναρίου τὴν
ἡμέραν, ἀπέστειλεν αὐτοὺς εἰς τὸν ἀμπελῶνα αὐτοῦ. Καὶ ἐξελθὼν
περὶ τρίτην ὥραν, εἶδεν ἄλλους ἐστῶτας ἐν τῇ ἀγορᾷ ἀργούς, καὶ
ἐκεῖνοις εἶπεν· Ὑπάγετε καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν ἀμπελῶνα, καὶ ὁ ἐὰν ᾗ
15 δίκαιον, δώσω ὑμῖν. Οἱ δὲ ἀπήλθον. Πάλιν ἐξελθὼν περὶ ἕκτην καὶ
ἐνάτην ὥραν, ἐποίησεν ὡσαύτως. Περὶ δὲ τὴν ἐνδεκάτην ὥραν

6 I suppl. 309 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 5 I 674 Matth. 13, 45–46 **9 – 474, 18 I 675** Matth. 20, 1–16

2 – 5 I 674 C (132v[22]22–26); V^E cap. B 1, 4; V^W cap. B 1, 4; V^O cap. B 1, 4; V^{Ph} cap. B 1, 4; H^I cap. B 1, 4; P cap. B 13, 4; M cap. B 15, 4; R cap. B 16, 4; *deest in* L^b T H^{III}; PG 95, 1260, 45–48 **8 – 474, 18 I 675** C (132v[26]26–29); V^E cap. B 1, 5; V^W cap. B 1, 5; V^O cap. B 1, 5; V^{Ph} cap. B 1, 5; H^I cap. B 1, 5; P cap. B 13, 5; M cap. B 15, 5; T cap. B 4, 4; R cap. B 16, 6; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1260, 49–51

I 674 (a) C R ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου R ρκα΄] *sic* R, σκα΄ C, ρμ΄ *expectav.* (b) Κεφαλαίου σκα΄ PM (c) Ματθαίου V^O (d) Ὅμοίως V^EV^{Ph} (e) Τοῦ αὐτοῦ V^W (f) *s. a.* H^I **I 675** (a) C T R ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου T R ς΄] ρπδ΄ C T (b) Κεφαλαίου ρπδ΄ PM Κεφαλαίου] *om.* M (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I

3 ἀνθρώπῳ ἐμπόρῳ] ἐμπόρῳ ἀνθρώπῳ R, ἐμ΄ πόρῳ (*sic*) M **5** πέπρακεν] ἐπίπρα-
σεν (*sic*) C **10 – 474, 18** εἰς – ἐκλεκτοί] καὶ τὰ λοιπά C M, καὶ τὰ (τα V^O) ἐξῆς (ἐ-
V^O) V^EV^OV^{Ph} H^I, *om.* P T **11 – 474, 18** καὶ – ἐκλεκτοί] καὶ τὰ λοιπά V^W **16**
ἐνάτην] *scripsimus* (NT), ἐννάτην R

ἐξελθών, εὔρεν ἄλλους ἐστῶτας ἀργούς, καὶ λέγει αὐτοῖς· Τί ὥδε ἐστήκατε ὅλην τὴν ἡμέραν ἀργοί; Λέγουσιν αὐτῷ· Ὅτι οὐδεὶς ἡμᾶς ἐμισθώσατο. Λέγει αὐτοῖς· Ὑπάγετε καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν ἀμπελῶνα, καὶ ὁ ἐὰν ᾗ δίκαιον, δώσω ὑμῖν. Ὁψίας δὲ γενομένης, λέγει ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος τῷ ἐπιτρόπῳ αὐτοῦ· Κάλεσον τοὺς ἐργά- 5
τας καὶ ἀπόδος αὐτοῖς τὸν μισθόν, ἀρξάμενος ἀπὸ τῶν ἐσχάτων ἕως τῶν πρώτων. Καὶ ἐλθόντες οἱ περὶ τὴν ἐνδεκάτην ὥραν, ἔλα-
βον ἀνὰ δηνάριον. Ἐλθόντες δὲ οἱ πρώτοι, ἐνόμισαν ὅτι πλείονα λήψονται· καὶ ἔλαβον καὶ αὐτοὶ ἀνὰ δηνάριον. Λαβόντες δὲ ἐγόγ- 10
γυζον κατὰ τοῦ οἰκοδεσπότου, λέγοντες ὅτι Οὗτοι οἱ ἔσχατοι μί-
αν ὥραν ἐποίησαν, καὶ ἴσους ἡμῖν αὐτοὺς ἐποίησας, τοῖς βαστά-
σας τὸ βάρος τῆς ἡμέρας καὶ τὸν καύσωνα. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶ-
πεν ἐνὶ αὐτῶν· Ἐταῖρε, οὐκ ἀδικῶ σε· οὐχὶ δηναρίου συνεφώνησάς 15
μοι; Ἄρον τὸ σὸν καὶ ὑπάγε. Θέλω δὲ τούτῳ τῷ ἐσχάτῳ δοῦναι ὡς
καὶ σοί. Ἡ οὐκ ἔξεστί μοι ποιῆσαι ὃ θέλω ἐν τοῖς ἐμοῖς; Ἡ ὁ ὀ-
φθαλμός σου πονηρός ἐστιν, ὅτι ἐγὼ ἀγαθὸς εἰμί; Οὕτως ἔσονται 15
οἱ ἔσχατοι πρώτοι, καὶ οἱ πρώτοι ἔσχατοι. Πολλοὶ γάρ εἰσι κλητοί,
ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί.

I 676 / C cap. B 4, 6

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ σκα΄.

20

Ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς, πάλιν εἶπεν αὐτοῖς ἐν παραβολαῖς, λέγων· Ὁμοιωθή ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ βασιλεῖ, ὅστις ἐποίη-
σεν γάμους τῷ υἱῷ αὐτοῦ. Καὶ ἀπέστειλεν τοὺς δούλους αὐτοῦ
καλέσαι τοὺς κεκλημένους εἰς τοὺς γάμους, καὶ οὐκ ᾔθελον ἐλ-

21 – 475, 13 I 676 Matth. 22, 1–10

20 – 475, 13 I 676 C (132v[29]29–133r2); V^E cap. B 1, 6; V^W cap. B 1, 6; V^O cap. B 1, 6; V^{Ph} cap. B 1, 6; H^I cap. B 1, 6; P cap. B 13, 6; M cap. B 15, 6; T cap. B 4, 5; *deest in L^b H^{III} R*; PG 95, 1260, 52 – 1261, 21

I 676 (a) C T ἐν κεφαλαίῳ κεφαλαίου T σκα΄] *correximus*, σκδ΄ C T (b) Κεφα-
λαίου σκα΄ PM σκα΄] σκδ΄ M (c) Ματθαίου V^EV^OV^{Ph} (d) Ματθαῖος H^I (e) Τοῦ
αὐτοῦ V^W

1 – 3 Τί – αὐτοῖς] *om.* R^{a-c} 15 Ἡ²] *scripsimus* (NT), εἰ R 21 αὐτοῖς εἶπεν M 22
ὁμοιωθή V H^I, ὁμοιωθή P, ὁμοιώθη T ἀνθρώπῳ] *om.* M 23 – 475, 13 Καὶ –
ἀνακειμένων] καὶ τὰ λοιπὰ C, καὶ τὰ λοιπὰ M, *om.* P T

θεῖν. Πάλιν ἀπέστειλεν ἄλλους δούλους, λέγων· Εἴπατε τοῖς κε-
 κλημένοις· Ἴδου τὸ ἄριστόν μου ἡτοιμάσα, οἱ ταῦροι καὶ τὰ σιτι-
 στὰ τεθυμένα, καὶ πάντα ἔτοιμα· δεῦτε εἰς τοὺς γάμους. Οἱ δὲ
 ἀμελήσαντες ἀπῆλθον, ὁ μὲν εἰς τὸν ἴδιον ἀγρόν, ὁ δὲ εἰς τὴν
 5 ἐμπορίαν αὐτοῦ· οἱ δὲ λοιποὶ κρατήσαντες τοὺς δούλους αὐτοῦ,
 ὕβρισαν καὶ ἀπέκτειναν. Καὶ ἀκούσας ὁ βασιλεὺς ἐκεῖνος ὠργί-
 σθη, καὶ πέμψας τὰ στρατεύματα αὐτοῦ, ἀπώλεσε τοὺς φονεῖς
 ἐκείνους, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν ἐνέπρησε. Τότε λέγει τοῖς δούλοις
 αὐτοῦ· Ὁ μὲν γάμος ἔτοιμος, οἱ δὲ κεκλημένοι οὐκ ἦσαν ἄξιοι·
 10 πορεύεσθε οὖν ἐπὶ τὰς διεξόδους τῶν ὁδῶν, καὶ ὅσους ἂν εὑρητε,
 καλέσατε εἰς τοὺς γάμους. Καὶ ἐξελθόντες οἱ δοῦλοι ἐκεῖνοι εἰς
 τὰς ὁδοὺς, συνήγαγον πάντας ὅσους εὔρον, πονηροὺς τε καὶ ἀγα-
 θούς· καὶ ἐπλήσθη ὁ γάμος ἀνακειμένων.

I 677 / C cap. B 4, 7

15 Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ cξη'.

Τότε ὁμοιωθήσεται ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν δέκα παρθένους, αἵ-
 τινες λαβοῦσαι τὰς λαμπάδας αὐτῶν, ἐξῆλθον εἰς ἀπάντησιν τοῦ
 νυμφίου, καὶ τὰ λοιπά.

16 – 18 I 677 Matth. 25, 1 sqq.

15 – 18 I 677 C (133r[2–3]3–6); V^E cap. B 1, 7; V^W cap. B 1, 7; V^O cap. B 1, 7;
 V^{Ph} cap. B 1, 7; H^I cap. B 1, 7; P cap. B 13, 7; M cap. B 15, 7; T cap. B 4, 6; *deest in* L^b
 H^{III} R; PG 95, 1261, 22–24

I 677 (a) C Τοῦ] *praem.* καὶ τὰ λοιπά C (*vide finem loci praecedentis*) (b) Κεφα-
 λαίου cξη' PM T (c) Ματθαίου V^O (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W (e) Ὀμοίως V^EV^{Ph} (f) *s. a.*
 H^I

2 ταῦροι] ταῦροι μου V^W 4 ὁ²] οἱ V^W 5 αὐτοῦ¹] -οῦ *e corr.* V^W 6 – 7 ὀργίσθη
 V^WV^{Ph}, ὀργισθῇ V^O 7 ἀπώλεσε V^W H^I, ἀπώλευσεν V^O φωνῆς V^{E a. c.}, φωνεῖς
 V^{E p. c.} V^OV^{Ph} 8 αὐτοῦ H^I ἐνέπρισε(ν) V^EV^{W a. c.} V^OV^{Ph} 10 πορεύεσθαι V^{E a. c.}
 V^O ἐξόδους V^W 12 πάντα V^O πονηροὺς τὲ V^E H^I 13 ἀνακειμένων] *add.* καὶ
 τὰ λοιπά (τὰλλοιπά V^O) τοῦ χωρίου V^OV^{Ph} 16 ὁμοιώθη (-ω- M) V H^I PM T 17
 ἑαυτῶν M 18 καὶ – λοιπά] καὶ τῆς νύμφης (νυμ- P) P T, καὶ τὰ ἐξῆς (-ὰ ἐξῆς
e corr.) M, *om.* V^{Ph}

I 678 / C cap. B 4, 8

Μάρκου, κεφαλαίου μγ'.

Ἐλεγεν ὁ κύριος· Οὕτως ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ὡς ἐὰν ἄνθρωπος βάλλῃ τὸν σπόρον ἐπὶ τῆς γῆς καὶ καθεύδῃ καὶ ἐγείρεται νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ ὁ σπόρος βλαστάνει καὶ μηκύνεται ὡς οὐκ οἶδεν αὐτός· αὐτομάτῃ γὰρ ἡ γῆ καρποφορεῖ, πρῶτον χόρτον, εἴτα ἄσταχυν, εἴτα πλήρη σῖτον ἐν τῷ στάχυϊ· ὅταν δὲ παραδῶ ὁ καρπός, εὐθέως ἀποστέλλει τὸ δρέπανον, ὅτι παρέστηκεν ὁ θερισμός.

<I suppl. 310 / V cap. B 1, 9>

10

I 679 / C cap. B 4, 9

Ἐκ τῶν Πράξεων.

Διὰ πολλῶν θλίψεων δεῖ ἡμᾶς εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

10 I suppl. 310 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 9 I 678 Marc. 4, 26–29 **13 – 14 I 679** Act. 14, 22

2 – 9 I 678 C (133r[6]7–9); V^E cap. B 1, 8; V^W cap. B 1, 8; V^O cap. B 1, 8; V^{Ph} cap. B 1, 8; H^I cap. B 1, 8; P cap. B 13, 8; M cap. B 15, 8; T cap. B 4, 7; R cap. B 16, 7; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1261, 25–32 **12 – 14 I 679** C (133r[9]9–11); V^E cap. B 1, 10; V^W cap. B 1, 10; V^O cap. B 1, 10; V^{Ph} cap. B 1, 10; H^I cap. B 1, 10; P cap. B 13, 9; M cap. B 15, 9; T cap. B 4, 8; R cap. B 16, 8; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1261, 40–41

I 678 (a) C P R (b) Κεφαλαίου Μάρκου, κεφαλαίου μγ' M (c) Τοῦ κατὰ Μάρκον εὐαγγελίου, κεφαλαίου μγ' T (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W (e) Ὀμοίως V^E (f) s. a. V^OV^{Ph} H^I **I 679** (a) C V^EV^O PM T R Ἐκ τῶν] *om.* V^EV^O H^I PM R Ἐκ] *om.* T (b) Τοῦ αὐτοῦ V^W

3 κύριος] ἰησοῦς H^I **4** βαλεῖ M, βάλλῃ V H^I P T, βάλλει R σπόρον] *add.* αὐτοῦ H^I R καθεύδει V^W H^I PM T R **5 – 9** νύκτα – θερισμός] καὶ τὰ (τα M) λοιπά C M R, *om.* P T **5** νύκταν V^O **6** γὰρ] *om.* V^W **7** στάχυν V^W πλήρης V^W, πλήρει V^O p. c. σῖτον V^E a. c. V^WV^OV^{Ph} a. c. ut videtur H^I στάχυει V^OV^{Ph} **13** εἰσελθεῖν] *post* θεοῦ (l. 14) *transpos.* V^W **13 – 14** τοῦ θεοῦ] τῶν οὐρανῶν M R

I 680 / C cap. B 4, 10

<Ἐκ τῆς> πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Οὐκ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρῶσις καὶ πόσις, ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι ἀγίῳ.

5

I 681 / C cap. B 4, 11

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς·

Οὐκ ἐν λόγῳ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἐν δυνάμει. Ἡ οὐκ οἴδατε ὅτι ἄδικοι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν; Μὴ πλανᾶσθε· οὔτε πόρνοι, οὔτε εἰδωλολάτραι, οὔτε μοιχοί, οὔτε μαλακοί, οὔτε
 10 ἄρσενokoίται, οὐ λοῖδοροι, οὐ μέθυσοι, οὐχ' ἄρπαγες βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσουσιν.

3 – 4 I 680 Rom. 14, 17 **7 I 681** Οὐκ – δυνάμει] I Cor. 4, 20 **7 – 11** Ἡ – κληρονομήσουσιν] Ibid. 6, 9–10

2 – 4 I 680 C (133r[11]11–13); V^E cap. B 1, 11; V^W cap. B 1, 11; V^O cap. B 1, 11; V^{Ph} cap. B 1, 11; H^I cap. B 1, 11; P cap. B 13, 10; M cap. B 15, 10; T cap. B 4, 9; R cap. B 16, 9; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1261, 42–44 **6 – 11 I 681** C (133r[13]13–19); V^E cap. B 1, 12; V^W cap. B 1, 12; V^O cap. B 1, 12; V^{Ph} cap. B 1, 12; H^I cap. B 1, 12; P cap. B 13, 11; M cap. B 15, 11; T cap. B 4, 10; *deest in* L^b H^{III} R; PG 95, 1261, 45–51

I 680 (a) V^EV^OV^{Ph} H^I R Ἐκ τῆς] *supplevimus*, *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I R ἐπιστολῆς] *om.* V^{Ph} cap. B 1, 11; (b) Τοῦ Ἀποστόλου C (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* PM T **I 681** (a) C T Ἐκ] *praem.* τοῦ ἀποστόλου T ἐπιστολῆς] *om.* T (b) Πρὸς Κορινθίους α' PM V^EV^OV^{Ph} H^I α'] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W

3 δικαιοσύνην P **4** καὶ] *om.* H^I χαρὰ] *praem.* εἰρηνη καὶ (= Rom. 14, 17) M **8** πλανᾶσθαι (-να- P) V^O P **9** εἰδωλολάτραι V^OV^{Ph} **10** ἄρσενokoίται] *add.* οὔτε κλεπταὶ οὔτε πλεονεκταὶ (= I Cor. 6, 10) M οὐ¹] οὔτε T λοῖδοροι] λοιδωροὶ (λοι- P) V^EV^{Ph} PM, μεθυσοὶ M οὐ²] οὔτε T μέθυσοι] λοιδωροὶ M **11** κληρονομήσουσιν] *praem.* οὐ *s. l.* V^E M

I 682 / C cap. B 4, 12

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς Ἑξαήμερου·

Τελειούμενος ἄνθρωπος εἰς τὴν τῶν ἀγγέλων ἀξίαν ἀνάγεται.

I 683 / C cap. B 4, 13

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

5

Τὸν ἐκεῖθεν τῶν ἑορταζόντων ἦχον, ἔνθα εὐφραινομένων πάντων ἡ κατοικία, οὐκ ἄλλο τι ἢ τοῦτο εἶναι νομίζω, θεὸν ὑμνούμενόν τε καὶ δοξαζόμενον τοῖς τῆς ἐκεῖσε πολιτείας ἡξιωμένοις.

I 684 / C cap. B 4, 14

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

10

Ὅσπερ διάφοροι βίων αἱρέσεις, οὕτω καὶ μοναὶ πολλαὶ παρὰ τῷ

6 – 7 Ps. 86, 7 11 Ioh. 14, 2

3 I 682 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, IX, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 159, 20–21) 6 – 8 I 683 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *In S. Lumina* (*Orat.* 39), 11, 4–8 (ed. Moreschini, p. 170) 11 – 479, 6 I 684 GREGORIUS NAZIANZENSIS, *De pauperum amore* (*Orat.* 14), 5 (PG 35, 864, 15–23)

2 – 3 I 682 C (133r[19]20); V^E cap. B 1, 13; V^W cap. B 1, 13; V^O cap. B 1, 13; V^{Ph} cap. B 1, 13; H^I cap. B 1, 13; P cap. B 13, 12; M cap. B 15, 12; T cap. B 4, 11; R cap. B 16, 10; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1261, 52–53 5 – 8 I 683 C (133r[21]22–25); V^E cap. B 1, 14; V^W cap. B 1, 14; V^O cap. B 1, 14; V^{Ph} cap. B 1, 14; H^I cap. B 1, 14; P cap. B 13, 13; M cap. B 15, 13; T cap. B 4, 12; R cap. B 16, 11; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1261, 54–57 10 – 479, 6 I 684 C (133r[26]26–133v4); V^E cap. B 1, 15; V^W cap. B 1, 15; V^O cap. B 1, 15; V^{Ph} cap. B 1, 15; H^I cap. B 1, 15; P cap. B 13, 14; M cap. B 15, 14; T cap. B 4, 13; R cap. B 16, 12; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 1–8

I 682 (a) C T R ἐκ – Ἑξαήμερου] *om.* R (b) Βασιλείου, τῆς Ἑξαήμερου PM (c) Βασιλείου V H^I I 683 (a) C PM T R Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* PM T R ἐκ τοῦ] *om.* M (b) Τοῦ Θεολόγου V H^I I 684 (a) C P T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C ἐκ τοῦ] *om.* P R (b) Περὶ φιλοπτωχίας (-χει- H^I) V^EV^O H^I (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W M

3 ἀγγέλω T ἄγεται T 6 Τὸν] τῶν M 7 νομίζω P, νομίζων V^O 7 – 8 ὑμνούμενόν – δοξαζόμενον] ὑμνουμενον M 8 ἡξιωμενους M 11 τῷ] *om.* V^W

θεῶ κατὰ τὴν ἀξίαν ἐκάστω μεριζόμεναί τε καὶ διαιρούμεναι. Καὶ ὁ μὲν τήνδε κατορθούτω τὴν ἀρετὴν, ὁ δὲ τήνδε, ὁ δὲ πλείους, ὁ δὲ τὰς πάσας, εἰ οἶόν τε· μόνον ὀδευέτω καὶ ἐφιέσθω τοῦ πρόσω καὶ κατὰ πόδας ἐπέσθω τῷ καλῶς ὀδηγοῦντι καὶ κατευθύνοντι, 5 καὶ διὰ τῆς στενῆς ὁδοῦ καὶ πύλης ἐπὶ τὸ πλάτος ἄγοντι τῆς ἐκεῖθεν μακαριότητος.

I 685 / C cap. B 4, 15

Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν·

Χριστῷ συνταφῆναι με δεῖ, Χριστῷ συναναστῆναι, συγκληρονο- 10 μῆσαι Χριστῷ, υἱὸν γενέσθαι θεοῦ, θεὸν αὐτόν.

5 Matth. 7, 13 9 Χριστῷ¹ – δεῖ] cf. Rom. 6, 4; Col. 2, 12 Χριστῷ συναναστῆναι] cf. Col. 2, 13; 3, 1 9 – 10 συγκληρονομῆσαι Χριστῷ] cf. Rom. 8, 17 10 υἱὸν – θεοῦ] cf. Ioh. 1, 12; Rom. 8, 14–16 θεὸν αὐτόν] cf. Ps. 81, 6¹⁻²

9 – 10 I 685 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Funebris in laudem Caesarii fratris oratio* (Orat. 7), 23, 10–12 (ed. Calvet-Sebasti, p. 240)

8 – 10 I 685 C (133v[5]5–7); V^E cap. B 1, 16; V^W cap. B 1, 16; V^O cap. B 1, 16; V^{Ph} cap. B 1, 16; H^I cap. B 1, 16; P cap. B 13, 15; M cap. B 15, 15; T cap. B 4, 14; R cap. B 16, 13; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 9–11

I 685 (a) C PM R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C PM αὐτοῦ ἀδελφόν] *αὐ- sic spir. ut videtur* C, ἀδελφὸν αὐτοῦ PM R (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἑαυτοῦ ἀδελφὸν ἐπιστολῆς T (c) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^WV^O (d) *s. a.* V^{Ph} H^I

1 ἐκάστου R μεριζόμεναί – διαιρούμεναι] μεριζόμεναί (*sic*) V^O 2 κατορθούτω] -τω *e corr.* V^W, κατορθούτω V^{E a. c.}, κατορθούτω (-ού- V^O H^I) C V^OV^{Ph} H^I P T, κατορθου M 3 ἀπάσας R εἰ – τε] οἶονται (οἶ- *e corr.* P, οἶ- T) P T εἰ] *om.* H^I πρόσω] πρόσωπου P, πρόσωπον V^O 4 καλὸς PM 5 καί¹] *om.* PM T R ἄγοντα C 9 συνταφῆναι με] συνταφῆναι με C, συνταφῆναι M 9 – 10 συγκληρονομῆσαι (-μη- T) V^OV^{Ph} H^I P T, συγκληρονομισαι M 10 χριστόν R γενέσθαι] *in mg.* V^O αὐτῶν V^O

I 686 / C cap. B 4, 16

Ἐκ τῆς αο' ἐπιστολῆς τοῦ Νύσης·

Ἄθλον ἀρετῆς θεὸν γενέσθαι, καὶ τῷ καθαρωτάτῳ φωτὶ καταστράπτεσθαι.

I 687 / C cap. B 4, 17

5

<***>

Τὸ πιστὸν καὶ ἀναμφίβολον τῆς ἐλπιζομένης χάριτος, ἀπόλαυσις τοῖς δι' ὑπομονῆς ἀπεκδεχομένοις γίνεται.

3 Ἄθλον – γενέσθαι] cf. Ps. 81, 6¹⁻² 7 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 71.-/42.13. (ed. Ihm, p. 1046)

3 – 4 I 686 GREGORIUS NYSSENUS, *Epistulae*, αο', re vera GREGORIUS NAZIANZENUS, *Epistulae*, CLXXVIII, 11 (ed. Gallay, II, p. 68) 7 – 8 I 687 GREGORIUS NYSSENUS, *In Canticum Canticorum homiliae*, III (ed. Langerbeck, p. 97, 4–6)

2 – 4 I 686 C (133v[7]8–9); V^E cap. B 1, 17; V^W cap. B 1, 17; V^O cap. B 1, 17; V^{Ph} cap. B 1, 17; H^I cap. B 1, 17; P cap. B 13, 16; M cap. B 15, 16; T cap. B 4, 15; R cap. B 16, 14; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 12–13 6 – 8 I 687 C (133v9–11); V^E cap. B 1, 18; V^W cap. B 1, 18; V^O cap. B 1, 18; V^{Ph} cap. B 1, 18; H^I cap. B 1, 18; P cap. B 13, 17; M cap. B 15, 17; T cap. B 4, 16; R cap. B 16, 15; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 13–15

I 686 (a) C αο'] *sic* C νύσης C^{man. rec.} (b) Ἐκ τοῦ αο' ἐπὶ τῷ Νύσης PM τοῦ²] τῆς (*sic*) M Νύσης] *scripsimus*, νύσης M, νύσις P (c) Τοῦ Νύσης ἐκ τῶν ἐπὶ τῶν T (d) Τοῦ ἀγίου Γρηγορίου Νύσης R (e) Νύσης V^W (f) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I I 687 (a) *s. a.* V^EV^O H^I PM T (b) *s. d.* C R (c) Τοῦ Νύσης V^W

3 ἄθλον V^WV^{Ph}, ἄθλον PM καθαρωτάτῳ V^WV^O T, καθαρωτατον M 7 ἀμφίβολον V^EV^OV^{Ph} 8 τοῖς] *praem.* καὶ R δι'] δὲ H^I γίνεται] *add.* ἡ τῆς βασιλείας ἀξία R (*quod est initium loci sequentis*), *om.* V^W

I 688 / C cap. B 4, 18

<***>

Ἡ τῆς βασιλείας ἀξία ὑπερκειμένην ἑαυτῆς τυραννίδα οὐκ ἔχει.

I 689 / C cap. B 4, 19

5 Ἐκ τοῦ η' λόγου τῆς ἐρμηνείας τῶν μακαρισμῶν τοῦ Νύσσης·

Τῶν προσδοκωμένων ἀγαθῶν ἡ θλίψις ἄνθος ἐστίν· διὰ οὖν τὸν καρπὸν, καὶ τὸ ἄνθος δρεψώμεθα.

6 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 67.14./38.15. (ed. Ihm, p. 985–986)

3 I 688 GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, VIII (ed. Callahan, p. 169, 11–12) 6 – 7 I 689 GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, VIII (ed. Callahan, p. 170, 3–4)

2 – 3 I 688 C (133v11–12); V^E cap. B 1, 19; V^W cap. B 1, 19; V^O cap. B 1, 19; V^{Ph} cap. B 1, 19; H^I cap. B 1, 19; P cap. B 13, 18; M cap. B 15, 18; T cap. B 4, 17; R cap. B 16, 16; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 16–17 5 – 7 I 689 C (133v13–14); V^E cap. B 1, 20; V^W cap. B 1, 20; V^O cap. B 1, 20; V^{Ph} cap. B 1, 20; H^I cap. B 1, 20; P cap. B 13, 19; M cap. B 15, 19; T cap. B 4, 18; R cap. B 16, 17; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 17–19

I 688 (a) s. a. V H^I PM T (b) s. d. C R I 689 (a) V^EV^OV^{Ph} H^I η'] ὀγδόου H^I μακαρισμῶν] μακκαβαίων H^I Νύσσης] νυ V^EV^OV^{Ph} (b) s. a. V^W PM (c) s. d. C T R

3 Ἡ – ἀξία] *loco praecedenti adiunxit* R ὑπερκειμένη R 6 ἀγαθῶν] καρπῶν *ed.* θλίψις] *sic acc. codd.* ἄνθος ἐστίν V^{Ph} 6 – 7 διὰ – δρεψώμεθα] *δια των ουν ανθων τους καρπους δρεψομεθα* M 6 – 7 τῶν καρπῶν V^E, τῶν καρπὸν V^O, τοῦ καρποῦ T 7 καὶ] *om.* V^EV^OV^{Ph}

I 690 / C cap. B 4, 20

Κλήμεντος·

Οὐ τῶν καθευδόντων καὶ βλακευόντων ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀλλ’ οἱ βιασται ἀρπάζουσιν αὐτήν. Αὕτη γὰρ μόνη ἡ βία καλή, θεὸν βιάσασθαι καὶ παρὰ θεοῦ ζωὴν ἀρπάσαι. Ὁ δὲ γνούς τοὺς βε- 5
βαίως, μᾶλλον δὲ βιαίως ἀντεχομένους συνεχώρησεν καὶ εἶξεν·
χαίρει γὰρ ὁ θεὸς τὰ τοιαῦτα ἡττώμενος.

I 691 / C cap. B 4, 21

Ἐκ τῆς κα’ ἐπιστολῆς·

Οὐκ ἔχει ἐπιθυμίαν ἡ ἄφθαρτος βασιλεία, ἀλλὰ παρουσίαν πάν- 10
των τῶν ἀγαθῶν. Ὅθεν οὐκ ἔστιν ἐπιθυμῆσαι· ἐκ γὰρ τοῦ ὕστε-
ρεῖν τὸ ἐπιθυμεῖν ἐστίν, ἐκ δὲ τοῦ πάντα ἔχειν τὸ μηδενὸς ἐπιθυ-
μεῖν.

4 Matth. 11, 12

3 – 7 I 690 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Quis dives salvetur* (Marc. 10, 25–26), 21, 3
(ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 173, 21–26); Holl, n° 291 10 – 13 I 691 CLEMENS
ALEXANDRINUS, *Epistulae*, XXI, locus non repertus, Fr. 46 (ed. Stählin/Früchtel/
Treu, p. 223, 30–32); Holl, n° 312

2 – 7 I 690 C (133v[15]15–21); V^E cap. B 1, 21; V^W cap. B 1, 21; V^O cap. B 1, 21;
V^{Ph} cap. B 1, 21; H^I cap. B 1, 21; P cap. B 13, 20; M cap. B 15, 20; T cap. B 4, 19;
H^{III} cap. B 2, 1; R cap. B 16, 18; *deest in L^b*; PG 95, 1264, 20–25 9 – 13 I 691
C (133v21–25); V^E cap. B 1, 22; V^W cap. B 1, 22; V^O cap. B 1, 22; V^{Ph} cap. B 1, 22;
H^I cap. B 1, 22; P cap. B 13, 21; M cap. B 15, 21; T cap. B 4, 20; H^{III} cap. B 2, 2;
R cap. B 16, 19; *deest in L^b*; PG 95, 1264, 26–30

I 690 Κλήμεντος] κλημεντος M, *add.* στρωματέως (στρωματ’ *cod.*) R I 691
(a) V^EV^OV^{Ph} H^I κα’] κ’ πρωτης H^I (b) *s. a.* V^W (c) *s. d.* C PM T H^{III} R

3 βλακευόντων] των βλακευόντων (-o- M) PM T, τῶν βλακευομένων ἐστίν R,
κολακευόντων H^{III} 4 Αὕτη] αὕτη P, τη V^W *a. c. man. rec.* γὰρ] *om.* M ἡ] *om.*
V^EV^OV^{Ph} H^I καλή, θεὸν] καλλῇ θεὸν M, καλεῖ θεόν· P 5 θεῶ V^EV^OV^{Ph} H^I
ζωὴν] ζῆν V^W *a. c. man. rec.* ἀρπάσαι (ἀ V^O) V^WV^OV^{Ph} 6 βιαίους V^O εἶξη (*sic*)
H^{III}, ἤξε(v) C *a. c. man. rec.* V^EV^WV^{Ph} T R *a. c.*, ἤξεν V^O, ἤξεν (ἡ- M) PM 7 χαίρη
V^W *a. c. man. rec.* τὰ] *praem.* εἰς *s. l.* V^E 10 ἐπιθυμία V^O παρουσία V^O 12 τὸ¹]
τοῦ H^I ἐπιθυμεῖν ἐστίν C V^{Ph} πάντων V^O 12 – 13 ἐπιθυμεῖν²] ἐπιθυμεῖν (-ειν
V^E) ἐστίν V^EV^{Ph} H^I, ἐπιθυμῖν (*sic*) ἐστίν V^O

I 692 / C cap. B 4, 22

Τοῦ αὐτοῦ·

Βασιλείαν θεοῦ λεκτέον τὴν κατάστασιν τῶν κατὰ τοὺς θείους νόμους τεταγμένως βιούντων.

3 – 4 alibi Origeni attribuitur, cf. Origen. Alex., *Commentarii in Iohannem*, Bruchstücke aus Catenen. XXXVI (ed. Preuschen p. 512, 27–28); exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 1.-./-/30b. (ed. Ihm, p. 18)

3 – 4 I 692 CLEMENS ALEXANDRINUS, locus non repertus; Holl, n° 325 (Didymo Alexandrino attribuitur in V H^I PM T)

2 – 4 I 692 C (133v25–26); V^E cap. B 1, 23; V^W cap. B 1, 23; V^O cap. B 1, 23; V^{Ph} cap. B 1, 23; H^I cap. B 1, 23; P cap. B 13, 22; M cap. B 15, 22; T cap. B 4, 21; R cap. B 16, 20; *deest in* L^b H^{III}; PG 95, 1264, 30–31

I 692 (a) Τοῦ αὐτοῦ R (b) Διδύμου V H^I PM T διδυμου M (c) s. a. C

3 τῶν] τὸν H^I **4** τεταγμένως] -ω- *e corr.* V^E, τεταγμένος V^O

Στοιχείον Γ

Τίτλος α' Περὶ τῶν παρὰ γνώμην θεοῦ γινομένων, καὶ ὅτι τέλος οὐκ ἴσχει καλόν.

I 693 / C cap. Γ 1, 1

Γενέσεως·

5

Εἶπεν ὁ θεὸς τῷ Ἀδάμ· Ὅτι ἤκουσας τῆς φωνῆς τῆς γυναικός σου, καὶ ἔφαγες ἀπὸ τοῦ ξύλου, οὗ ἐνετειλάμην σοι τούτου μόνου μὴ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ ἔφαγες, ἐπικατάρατος ἡ γῆ ἐν τοῖς ἔργοις σου· ἐν λύπαις φαγῇ αὐτὴν πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου· ἀκάνθας καὶ τριβόλους ἀνατελεῖ σοι, καὶ φαγῇ τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ. Ἐν 10 ἰδρῶτι τοῦ προσώπου σου φαγῇ τὸν ἄρτον σου, ἕως τοῦ ἀποστρέψαι σε εἰς τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθης, ὅτι γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσει.

I 694 / C cap. Γ 1, 2

Τῆς Ἐξόδου·

Εἶπεν Μωϋσῆς πρὸς τὸν λαόν· Οὗτος ὁ ἄρτος, ὃν ἔδωκεν ἡμῖν ὁ 15 κύριος φαγεῖν. Τοῦτο τὸ ῥῆμα, ὃ συνέταξεν κύριος· Συναγάγετε ἀπ' αὐτοῦ ἕκαστος εἰς τοὺς καθήκοντας γομὸρ κατὰ κεφαλὴν. Καὶ συνέλεξαν, καὶ οὐκ ἐπλεόνασεν ὁ τὸ πολὺ, καὶ ὁ τὸ ὀλίγον οὐκ ἠλαττόνησεν. Καὶ εἶπεν αὐτοῖς Μωϋσῆς· Φάγετε, καὶ μηδεὶς

6 – 12 I 693 Gen. 3, 17–19 15 – 485, 3 I 694 Ex. 16, 15–20

1 **Stoicheion** C^{txt} (133v27) C^{pin} 2 – 3 **Titlos** C (133v27–29) H¹txt A¹; *deest in* H¹pin (lac.) 5 – 12 **I 693** C ([133v29]134r1–10); H¹ cap. Γ 18, 1 14 – 485, 3 **I 694** C (134r[10]10–18); H¹ cap. Γ 18, 2

1 **Stoicheion** Γ] *scripsimus*, γάμμα C 2 – 3 **Titlos** 2 Τ[ίτλος] *om.* H¹txt A¹ α'] *ιη'* H¹txt A¹txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A¹pin (*ιη' secund. ser.*) γενομένων H¹txt a. c. A¹pin 2 – 3 τέλος] *praem.* τὸ A¹pin 3 ἴσχει] ἔχει A¹

9 φαγῇ] *sic acc. (hic et in locis sequentibus)* 12 ἀπελεύσει H¹ 15 μωσῆς H¹ 17 γομὸρ] *sic acc.* C H¹ 18 συνέλεξαν C 19 ἠλαττόνησεν] *correximus (LXX)*, ἠλαττόνησεν C H¹

καταλιπέτω ἀπ' αὐτοῦ εἰς τὸ πρωῒ. Καὶ κατέλιπον ἀπ' αὐτοῦ τινές
εἰς τὸ πρωῒ, καὶ ἐξέξεσεν σκώληκας καὶ ἐπώζεσεν, καὶ ἐπικράνθη
Μωϋσῆς ἐπ' αὐτούς.

I 695 / C cap. Γ 1, 3

5 Σχόλιον·

Οὐ κατὰ φύσιν, ἀλλὰ παρὰ φύσιν ἐπώζεσεν ἡ βρῶσις, ὅτι παρὰ
τὴν θεῖαν βούλησιν.

I 696 / C cap. Γ 1, 4

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

- 10 Ὁρθρίσαντες τὸ πρωῒ, ἀνέβησαν ἐπὶ τὴν κορυφὴν τοῦ ὄρους, λέ-
γοντες· Ἴδου οὐδὲ ἡμεῖς εἰσελευσόμεθα εἰς τὸν τόπον, ὃν εἶπεν
κύριος, ὅτι ἡμάρτομεν. Καὶ εἶπεν Μωϋσῆς· Ἰνατί ὑμεῖς παραβαί-
νετε τὸ ῥῆμα κυρίου; Οὐκ εὔοδα ἔσται ὑμῖν. Μὴ ἀναβαίνετε· οὐ
γάρ ἐστιν κύριος μεθ' ὑμῶν, καὶ πεσεῖσθε πρὸ προσώπου τῶν ἐχ-
15 θρῶν. Ὅτι ὁ Ἀμαλήκ καὶ ὁ Χαναναῖος ἐκεῖ ἔμπροσθεν ὑμῶν, καὶ
πεσεῖσθε μαχαίρα, οὗ εἵνεκεν ἀπεστράφητε ἀπειθοῦντες τῷ κυ-
ρίῳ, καὶ οὐκ ἔσται κύριος ἐν ὑμῖν. Καὶ διαβιασάμενοι ἀνέβησαν
ἐπὶ τὴν κορυφὴν τοῦ ὄρους· ἡ δὲ κιβωτὸς τῆς διαθήκης κυρίου καὶ
Μωϋσῆς οὐκ ἐκινήθησαν ἐκ μέσου τῆς παρεμβολῆς. Κατέβη δὲ
20 Ἀμαλήκ καὶ ὁ Χαναναῖος ὁ ἐγκαθήμενος ἐν τῷ ὄρει, καὶ ἐτρέ-
ψαντο αὐτούς καὶ κατέκοψαν αὐτούς.

6 – 7 I 695 *Scholion in Ex. 16, 15–20* 10 – 21 I 696 Num. 14, 40–45

5 – 7 I 695 C (134r[19]19–20); H¹ cap. Γ 18, 3 9 – 21 I 696 C (134r[21]21–134v5);
H¹ cap. Γ 18, 4

I 696 Ἀπὸ τῶν] *om.* H¹

1 καταλιπέτω C κατέλειπον C^{a. c. man. rec.} 3 μωϋσῆς H^{1 a. c.} αὐτούς] αὐτ C
(-οὺς *supplev. man. rec.*) 6 ἡ βρῶσις] *om.* H¹ 10 ἐπὶ] εἰς H¹ (LXX, *sed cf. app.*
crit.) 11 οὐδὲ] *sic* C H¹, οἶδε LXX 12 μωϋσης H¹ 20 ἐγκαθήμενος H¹

I 697 / C cap. Γ 1, 5

Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ·

Ἔλαβον οἱ ἄρχοντες τοῦ ἐπισιτισμοῦ αὐτῶν, καὶ κύριον οὐκ ἐπη-
ρώτησαν· καὶ ἐποίησεν Ἰησοὺς πρὸς αὐτοὺς εἰρήνην.

I 698 / C cap. Γ 1, 6

5

Βασιλειῶν α'·

Εἶπεν Σαμουὴλ πρὸς τὸν λαόν· Βοήσεσθε ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐκ
προσώπου βασιλέως ὑμῶν, οὗ ἐξελέξασθε ἑαυτοῖς· καὶ οὐκ εἰσα-
κούσεται κύριος ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, ὅτι ὑμεῖς ἐξελέξασθε
ἑαυτοῖς βασιλέα.

10

I 699 / C cap. Γ 1, 7

Ὡσπὲρ προφήτου·

Ποῦ ὁ βασιλεὺς σου οὗτος; Καὶ διασωσάτω σε ἐν πάσαις ταῖς πό-
λεσίν σου. Κρινάτω σε ὃν εἶπας· Δός μοι βασιλέα καὶ ἄρχοντα.
Καὶ ἔδωκά σοι βασιλέα ἐν ὀργῇ μου, καὶ ἀνέσχον ἐν τῷ θυμῷ μου
συστροφὴν ἀδικίας.

15

3 – 4 **I 697** Ios. 9, 14–15 (Wahl, *Josua-Text*, p. 19) 7 **I 698** Εἶπεν – λαόν] I Reg. 8,
10 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 49) 7 – 10 Βοήσεσθε – βασιλέα] Ibid. 8, 18 (Wahl,
p. 50) 13 – 16 **I 699** Os. 13, 10–12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 175–176)

2 – 4 **I 697** C (134v[5]5–7); H¹ cap. Γ 18, 5 6 – 10 **I 698** C (134v[8]8–12); H¹ cap.
Γ 18, 6 12 – 16 **I 699** C (134v[12]13–17); *deest in H¹*

I 697 ναβῆ H¹ **I 699** ὡσπὲρ C

8 αὐτοῖς H¹ 10 αὐτοῖς H¹

I 700 / C cap. Γ 1, 8

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐποιήσατε βουλήν καὶ οὐ δι' ἑμοῦ, καὶ συνθήκας καὶ οὐ διὰ τοῦ πνεύματός μου, τοῦ προσθεῖναι ἁμαρτίας ἐφ' ἁμαρτίας.

5

I 701 / C cap. Γ 1, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐαὶ τοῖς βαθέως ποιοῦσιν βουλήν καὶ οὐ διὰ κυρίου.

I 702 / C cap. Γ 1, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

- 10 Ἐμὲ οὐκ ἐπηρώτησαν τοῦ βοηθηθῆναι, λέγει κύριος, ἀλλ' ὑπὸ Φαραῶ σκεπασθῆναι ὑπὸ Αἰγυπτίων· καὶ ἔσται ὑμῖν ἡ σκέπη Φαραῶ εἰς αἰσχύνην καὶ τοῖς πεποιθόσιν ἐπ' αὐτόν.

I 703 / C cap. Γ 1, 11

Σχόλιον·

- 15 Ἀνάγνωθι ἐνταῦθα ἐν τῷ ἄλφα στοιχείῳ τὸν Περὶ ἀποφάσεως τίτλον.

15 Περὶ ἀποφάσεως] cf. supra, I 325–331 / C cap. A 7, 1–8

3 – 4 I 700 Is. 30, 1 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 363) 7 I 701 Is. 29, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 359–360) 10 – 12 I 702 Is. 30, 2–3 (λέγει κύριος] Ibid. 30, 1) (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 363–364) 15 – 16 I 703 Scholion

2 – 4 I 700 C (134v[17]17–20); H^I cap. Γ 18, 7 6 – 7 I 701 C (134v[20]20–21); H^I cap. Γ 18, 8 9 – 12 I 702 C (134v[21]21–25); H^I cap. Γ 18, 9 14 – 16 I 703 C (134v[25]25–26); H^I cap. Γ 18, 10

I 700 προφήτου] om. H^I I 701 (a) C (b) s. a. H^I I 702 (a) C (b) s. d. H^I

3 καί³] om. H^I 4 προσθῆναι H^I ἁμαρτίας²] ἁμαρτίαις H^I 7 οὐ] om. H^I 10 βοηθῆναι H^I 15 τὸν] τοῦ H^I 16 τίτλου H^I

I 704 / C cap. Γ 1, 12

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ αὐτεξουσίου·

Πολλάκις εἰ καὶ τὰ μάλιστα τὸ γινόμενον τῇ φύσει φαῦλον οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ γε δὴ διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι τὸν θεὸν γίνεσθαι αὐτό, 5
 σαφῶς ὑπάρχει κακόν. Ἦν καιρὸς ὅτε προσέταξεν ὁ θεὸς τῷ
 πρώτῳ λαῷ εἰς τὴν τῆς ἐπαγγελίας εἰσάγειν γῆν, καὶ τότε μὲν οὐκ
 ἐπείσθη τῷ θείῳ προστάγματι, οὐδὲ τῆς ἐπαγγελίας ἀπολαύειν
 ἤθελεν· ὕστερον δ' αὖ πάλιν ἐπέχοντος τοῦ θεοῦ τὴν εἴσοδον τὴν
 ἐκεῖ, ἔλαττον ἐφρόντισεν, παρακούειν τοῦ θεοῦ δεδιδαγμένος, καὶ 10
 παρὰ τὴν θείαν βουλὴν εἰσελθόν, δικαίαν ἀπητήθη τιμωρίαν.

I 705 / C cap. Γ 1, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τοὺς παρὰ τὴν προαίρεσιν τοῦ θεοῦ πράττοντάς τι, δικαίως κρί-
 νεσθαι φαμέν, ὅτι μὴ ἔμειναν τοιοῦτοι, ὁποίους ἤθελεν ὁ θεός.

5 – 8 Ἦν – ἤθελεν] cf. Num. 14, 1–5 6 Ibid. 14, 3 8 – 10 ὕστερον – τιμωρίαν] cf. ibid. 14, 20–45

3 – 10 I 704 METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, XVIII, 8–9 (ed. Bonwetsch, p. 194, 7–15; Vaillant, p. 809, 11 – 811, 2); Holl, n° 439 13 – 14 I 705 METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, XIX, 2 (ed. Bonwetsch, p. 196, 2–4; Vaillant, p. 813, 13–14); Holl, n° 440

2 – 10 I 704 C (134v[27]28–135r7); H¹ cap. Γ 18, 11 12 – 14 I 705 C (135r[7]8–10); H¹ cap. Γ 18, 12

4 – 5 γίνεσθαι – σαφῶς] *sic interpunx.* C, γίνεσθαι, αὐτὸ σαφῶς H¹ 6 τὴν] τὸ H¹
 7 ἐπείσθη] ἐπιστεύθη H¹ 10 ἀπαιτήθη H¹ 13 παρὰ] *praem.* μὴ H¹ πράττοντάς
 τι] πράττοντάς τε H¹ 13 – 14 κρίνεσθαι φαμεν C^{a.c.} 14 θεός] *add.* τέλος τοῦ
 γάμα· (*sic*) τοῦ α' βιβλίου H¹

Στοιχείον Δ

Τίτλος α' Περὶ δυνάμεως θεοῦ.

α' Περὶ δυνάμεως θεοῦ.

ιε' Περὶ δυνάμεως θεοῦ.

5

I 706 / C cap. Δ 1, 1

Ἐκ τοῦ Δευτερονομίου·

Κύριος ὁ θεός σου ἐν σοί, θεὸς μέγας καὶ κραταίος.

2 Περὶ – θεοῦ] cf. I / C^{pin} Παραπομπή I 1

7 I 706 Deut. 7, 21 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 121)

1 Stoicheion C^{txt} (135r11) C^{pin} **2 Titlos (a)** C (135r11–12) H^{II txt} A^{II}; *deest in* H^{II pin} (lac.) **3 Titlos (b)** V^{EV}OV^{Ph} H^{I txt} A^I; *deest in* H^{I pin} (lac.); PG 95, 1348, 4 **4 Titlos (c)** PML^{b pin} T^{txt} H^{III txt} A^{III} R; *deest in* L^{b txt} T^{pin} (lac.) H^{III pin} (lac.) **6 – 7 I 706** C (135r[12]13); V^E cap. Δ 1, 1; V^O cap. Δ 1, 1; V^{Ph} cap. Δ 1, 1; H^I cap. Δ 1, 1; P cap. Δ 15, 1; M cap. Δ 15, 1; T cap. Δ 27, 1; R cap. Δ 29, 1; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 5–6

1 Stoicheion Δ] *scripsimus*, δέλτα C **2 Titlos (a)** Τίτλος] *om.* A^{II pin} α'] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II pin} (α' *secund. ser.*) θεοῦ] *add.* καὶ ὅτι οὐδεὶς ἱκανὸς ἀντιστῆναι τῷ κράτει τοῦ θεοῦ (cf. *Sap.* 11, 21²) C^{pin} **3 Titlos (b)** α'] *praem.* (iuxta Στοιχείον Δ) τίτλος α' V^{E pin} V^{O pin}, *praem.* τίτλος V^{Ph txt}, *praem.* κεφάλαιον α' H^{I txt}, *praem.* κεφάλαιον A^{I txt}, *om.* V^{E txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{I pin} (α' *secund. ser.*) **4 Titlos (c)** ιε' – θεοῦ] *in* M^{txt} *leguntur inter sententiam undecimam et duodecimam huius capitis* (f. 124rA23), *transponenda sunt in* f. 123vB *post κατακριθῆς* (l. 2), *desunt in* L^{b txt} ιε'] τίτλος κζ' T^{txt}, τίτλος κγ' H^{III txt} A^{III txt}, κγ' A^{III pin}, κθ' R^{pin}, τίτλος κθ' R^{txt}

I 706 (a) C V^{EV}OV^{Ph} H^I P T R Ἐκ τοῦ] ἀπο του T, *om.* V^{EV}OV^{Ph} H^I Ἐκ] *om.* P R
(b) Ἰώβ M ἰωβ *cod.*

I 707 / C cap. Δ 1, 2

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσῃ ἐν ἰσχύϊ αὐτοῦ·
τίς γάρ ἐστιν ὁ κατ' αὐτὸν δυνάστης;

I 708 / C cap. Δ 1, 3

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριον τὸν πάντων δεσπότην ἐπικαλέσομαι,
τὸν ποιοῦντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα,
ἐνδοξά τε καὶ ἐξάίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός.

I 709 / C cap. Δ 1, 4

10

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐὰν καταβάλῃ, τίς οἰκοδομήσῃ;
Ἐὰν κλείσῃ κατὰ ἀνθρώπου, τίς ἀνοίξει;

<I suppl. 311–312 / V cap. Δ 1, 4–5>

14 I suppl. 311–312 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 707 Iob 36, 22¹⁻² **7 – 9 I 708** Iob 5, 8²⁻⁹ **12 – 13 I 709** Iob 12, 14¹⁻²

2 – 4 I 707 C (135r[14]14–15); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R **6 – 9 I 708** C (135r[16]16–18); V^E cap. Δ 1, 2; V^O cap. Δ 1, 2; V^{Ph} cap. Δ 1, 2; H^I cap. Δ 1, 2; P cap. Δ 15, 2; M cap. Δ 15, 2; T cap. Δ 27, 2; R cap. Δ 29, 2; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 7–9 **11 – 13 I 709** C (135r[18]19–20); V^E cap. Δ 1, 3; V^O cap. Δ 1, 3; V^{Ph} cap. Δ 1, 3; H^I cap. Δ 1, 3; P cap. Δ 15, 3; M cap. Δ 15, 3; T cap. Δ 27, 3; R cap. Δ 29, 3; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 10–11

I 708 (a) C R (b) Ἰώβ V^EV^OV^{Ph} H^I Ἰώβ] *praem.* ἀπὸ τοῦ H^I (c) s. a. PM T **I 709** (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I T (c) s. d. PM R

7 τὸν] τῶν V^EV^O p. c. V^{Ph} P ἐπικαλεσῶμαι P **9** ἐνδοξά τε] ἐνδοξα P^{a. c.} ἐξέσια P T **12** καταβάλλῃ T οἰκοδομήσῃ V^EV^OV^{Ph}, οἰκοδομήσι M **13** κλήσῃ (κλη- M) V^EV^{Ph} M, κλήσει (κλη- P) V^O P T κατὰ ἀνθρώπου] κατ' ουρανοῦ PM, κατου- ρανου T, καταράκτας οὐρανοῦ (cf. *Mal.* 3, 10) R

I 710 / C cap. Δ 1, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

- Ὁ παλαιῶν ὄρη καὶ οὐκ οἶδασιν,
 ὁ στρέφων αὐτὰ ὀργῇ,
 5 ὁ σείων τὴν ὑπ' οὐρανὸν ἐκ θεμελίων,
 οἱ δὲ στύλοι αὐτῆς σαλεύονται,
 ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ οὐκ ἀνατέλλει,
 κατὰ δὲ ἄστρον κατασφραγίζει,
 ὁ τανύσας τὸν οὐρανὸν μόνος
 10 καὶ περιπατῶν ὡς ἐπ' ἐδάφους ἐπὶ θαλάσσης.

I 711 / C cap. Δ 1, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς ἐστὶν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν σου ἐξαιρούμενος;

3 – 10 I 710 Iob 9, 5¹–8² 13 I 711 Iob 10, 7²

2 – 10 I 710 C (135r[20]20–25); V^E cap. Δ 1, 6; V^O cap. Δ 1, 6; V^{Ph} cap. Δ 1, 6; H^I cap. Δ 1, 6; P cap. Δ 15, 6; M cap. Δ 15, 6; T cap. Δ 27, 6; R cap. Δ 29, 6; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 15–19 12 – 13 I 711 C (135r[26]26); V^E cap. Δ 1, 7; V^O cap. Δ 1, 7; V^{Ph} cap. Δ 1, 7; H^I cap. Δ 1, 7; P cap. Δ 15, 7; M cap. Δ 15, 7; T cap. Δ 27, 7; *deest in* H^{II} L^b H^{III} R; PG 95, 1348, 20

I 710 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. d. PM T R I 711 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T

5 οὐρανῶν V^EV^O 6 οἱ] ὁ V^O στύλοι C^{a.c.}, στυλοι M, στύλος V^{O a.c.} σαλεύονται] *praem.* οὐ C 7 καὶ – ἀνατέλλει] *om.* C 8 κατὰ – κατασφραγίζει] *om.* R ἄστρον V^EV^OV^{Ph} H^I PM 9 τανύσας C^{p.c. man. rec. ut videtur} μόνον V^{O a.c.} R 10 περιπατεῖν M ἐπ'] ἐπὶ (–i PM T) PM T R ἐπὶ] *om.* R 13 Τίς ἐστὶν] τίς ἐστὶν V^{Ph}, *add.* ἄνθρωπος PM T

I 712 / C cap. Δ 1, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐὰν καταστρέψῃ τὰ πάντα,
τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας;

I 713 / C cap. Δ 1, 8

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐκτείνων βορέαν ἐπ' οὐδενί,
κρεμνῶν γῆν ἐπὶ μηδενός,
δεσμεύων ὕδωρ ἐν νεφέλαις αὐτοῦ,
καὶ οὐκ ἐρράγη νέφος ὑποκάτω αὐτοῦ.
Στύλοι οὐρανοῦ ἐπετάσθησαν
καὶ ἐξέστησαν ἀπὸ τῆς ἐπιτιμήσεως αὐτοῦ.
Ἰσχυὶ κατέπαυσεν τὴν θάλασσαν,
καὶ ἐπιστήμῃ ἔστρωσεν κύτος αὐτῆς·
κλειῖθρα δὲ οὐρανοῦ δεδοίκασιν αὐτόν,
προστάγματι δὲ ἐθανάτωσεν δράκοντα ἀποστάτην.
Ἴδου ταῦτα μέρη ὁδοῦ αὐτοῦ,
καὶ ἐπὶ ἱκμάδα λόγου ἀκουσόμεθα ἐν αὐτῷ.
Σθένος δὲ βροντῆς αὐτοῦ τίς οἶδεν ὅποτε ποιήσῃ;

10

15

3 – 4 I 712 Iob 11, 10¹⁻² 7 – 10 I 713 Ἐκτείνων – αὐτοῦ] Iob 26, 7¹⁻⁸² 11 – 19
Στύλοι – ποιήσῃ] Ibid. 26, 11¹⁻¹⁴³

2 – 4 I 712 C (135r[27]27–28); V^E cap. Δ 1, 8; V^O cap. Δ 1, 8; V^{Ph} cap. Δ 1, 8;
H^I cap. Δ 1, 8; P cap. Δ 15, 8; M cap. Δ 15, 8; T cap. Δ 27, 8; R cap. Δ 29, 7; *deest in*
H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 20–21 6 – 19 I 713 C (135r[28]28–135v8); *deest in* H^{II}
V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 712 (a) C (b) s. d. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R

3 καταστρέφει V^EV^OV^{Ph} PM R^a. c. ut videtur τὰ] *om.* C 11 Στύλοι] *scripsimus*
(LXX), στύλοι C 14 κύτος] *scripsimus*, κύτος C, τὸ κῆτος LXX

I 714 / C cap. Δ 1, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Τίς ἐστὶν ὁ ποιῶν τὴν ὑπ' οὐρανὸν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα;
 Εἰ γὰρ βούλοιτο συσχεῖν
 5 καὶ τὸ πνεῦμα παρ' αὐτῷ κατασχεῖν,
 τελευτήσῃ παῖσα σὰρξ ὁμοθυμαδόν,
 πᾶς δὲ βροτὸς εἰς γῆν ἀπελεύσεται, ὅθεν καὶ ἐπλάσθη.

I 715 / C cap. Δ 1, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

- 10 Τίς ἐστὶν ὁ ἐτάζων αὐτοῦ τὰ ἔργα;
 "Ἡ τίς ὁ εἰπών·" Ἐπραξεν ἄδικα;
 Ἴδου ὁ ἰσχυρὸς πολὺς, καὶ οὐ γνωσόμεθα·
 ἀριθμὸς ὁδῶν αὐτοῦ ἀπέραντος·
 ἀριθμηταὶ δὲ αὐτοῦ σταγόνες ὑετοῦ.
 15 Ἐποίησεν γὰρ μεγάλα, ἃ οὐκ οἶδαμεν,
 συντάσσει χιόνι <***> ἐπὶ τῆς γῆς·
 καὶ χειμῶν ὑετῶν δυναστείας αὐτοῦ.
 Ἐν χειρὶ παντὸς ἀνθρώπου κατασφραγίζει,
 ἵνα γινῶ πᾶς ἄνθρωπος τὴν ἑαυτοῦ ἀσθένειαν.
 20 Πάντα ὅσα ἂν ἐντείλῃται αὐτοῖς,
 ταῦτα συντέτακται αὐτῷ ἐπὶ τῆς γῆς,
 ἐάν τε εἰς παιδείαν, ἐάν τε εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ,
 ἐάν τε εἰς ἔλεος.
 Φῶς ἐποίησεν ἐκ σκότους,

3 – 7 I 714 Iob 34, 13²–15² 10 – 11 I 715 Τίς – ἄδικα] Iob 36, 23^{1–2} 12 – 14
 Ἴδου – ὑετοῦ] Ibid. 36, 26¹–27¹ 15 – 19 Ἐποίησεν – ἀσθένειαν] Ibid. 37, 5²–7²
 20 – 23 Πάντα – ἔλεος] Ibid. 37, 12³–13² 24 – 494, 1 Φῶς – νεφρῶν] Ibid. 37,
 15²–16¹

2 – 7 I 714 C (135v[8]9–12); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R 9 – 494, 2
 I 715 C (135v[13]13–24); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

14 ἀριθμηταὶ] *correximus* (LXX, *sed cf. app. crit.*), ἀριθμητοὶ C 16 *post* χιόνι *hab.*
 Γίνου LXX

ἐπίσταται δὲ διάκρισιν νεφρῶν,
καὶ οὐχ' εὐρίσκομεν ἄλλον ὅμοιον τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ.

I 716 / C cap. Δ 1, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Παρ' αὐτῷ σοφία καὶ δύναμις·
αὐτῷ βουλή καὶ σύνεσις.
Παρ' αὐτῷ κράτος καὶ ἰσχύς·
αὐτῷ ἐπιστήμη καὶ σύνεσις.

5

I 717 / C cap. Δ 1, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

10

Διάγων βουλευτὰς αἰχμαλώτους,
κριτὰς δὲ γῆς ἐξέστησεν·
καθιζάνων βασιλεῖς ἐπὶ θρόνου
καὶ περιέζωσεν ζώνη ὀσφύας αὐτῶν·
ἐξαποστέλλων ἱερεῖς αἰχμαλώτους,
δυνάστας δὲ γῆς ἐξέστησεν,

15

2 καὶ – αὐτοῦ] Iob 37, 23¹ 5 – 6 I 716 Παρ' – σύνεσις] Iob 12, 13¹⁻² 7 – 8
Παρ' – σύνεσις] Ibid. 12, 16¹⁻² 11 – 16 I 717 Διάγων – ἐξέστησεν] Iob 12, 17¹⁻¹⁹²

4 – 8 I 716 C (135v[25]25–27); V^E cap. Δ 1, 9; V^O cap. Δ 1, 9; V^{Ph} cap. Δ 1, 9;
H^I cap. Δ 1, 9; P cap. Δ 15, 9; M cap. Δ 15, 9; T cap. Δ 27, 9; R cap. Δ 29, 8; *deest in*
H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 22–24 10 – 495, 2 I 717 C (135v[27]27–136r2); V^E cap. Δ
1, 10; V^O cap. Δ 1, 10; V^{Ph} cap. Δ 1, 10; H^I cap. Δ 1, 10; P cap. Δ 15, 10; M cap. Δ 15,
10; T cap. Δ 27, 10; R cap. Δ 29, 9; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 24–29

I 716 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. d. PM T R I 717 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I
PM T (c) s. d. R

6 αὐτῷ] παραυτῷ T 13 καθιστάνων (-τα- P) P T, καθ'ἰστάνων M θρόνων
V^EV^{Ph} H^I, θρόνον V^O 14 περιέδησεν (περιε- M) V^EV^OV^{Ph} H^I M T R, περιέδησεν
ἐν P a. ras. ut videtur, περιέδησεν ἐ P p. ras. ζώνην (ζῶ- P, ζω- M) V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R
ὀσφύος (ὀσφυ- M, ὀσφυ- P) V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R

ἐκχέων ἀτιμίαν ἐπ’ ἄρχοντας,
ἀνακαλύπτων βαθέα ἐκ σκότους.

<I suppl. 313–314 / V cap. Δ 1, 11–12>

I 718 / C cap. Δ 1, 13

5 Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ξε’.

Ἐν τῷ πλήθει τῆς δυνάμεώς σου ψεύσονται σε οἱ ἐχθροί σου.

I 719 / C cap. Δ 1, 14

Ἐν ψαλμῷ οε’.

Σὺ φοβερὸς εἶ, καὶ τίς ἀντιστήσεται σοι;

10

I 720 / C cap. Δ 1, 15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

Πάντες οἱ κύκλῳ αὐτοῦ οἴσουσιν δῶρα

3 I suppl. 313–314 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

1 ἐκχέων – ἄρχοντας] Ibid. 12, 21¹ 2 ἀνακαλύπτων – σκότους] Ibid. 12, 22¹ 6
I 718 Ps. 65, 3² 9 I 719 Ps. 75, 8¹ 12 – 496, 2 I 720 Ps. 75, 12²–13²

5 – 6 I 718 C (136r[2–3]3–4); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R 8 – 9 I 719
C (136r[4]4–5); V^E cap. Δ 1, 13; V^O cap. Δ 1, 13; V^{Ph} cap. Δ 1, 13; H^I cap. Δ 1, 13;
P cap. Δ 15, 12; M cap. Δ 15, 13; T cap. Δ 27, 11; H^{III} cap. Δ 23, 1; R cap. Δ 29, 11;
deest in H^{II} L^b; PG 95, 1348, 33–34 11 – 496, 2 I 720 C (136r[5]5–7); V^E cap. Δ 1,
14; V^O cap. Δ 1, 14; V^{Ph} cap. Δ 1, 14; H^I cap. Δ 1, 14; P cap. Δ 15, 14; M cap. Δ 15,
14; T cap. Δ 27, 12; H^{III} cap. Δ 23, 2; *deest in* H^{II} L^b R; PG 95, 1348, 34–35

I 719 (a) C T Ἐν] *praem.* δαυῖδ T (b) Ψαλμὸς ος’ M R ος’] οε’ M (c) Δαυῖδ
V^EV^OV^{Ph} H^I H^{III} (d) s. a. P I 720 (a) C T Ἐκ] *om.* T (b) Ψαλμοῦ οε’ P (c) s. a.
V^EV^OV^{Ph} H^I M H^{III}

1 ἐκχεον P T ἀτιμίας (α- M) V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R 9 ἀντιστήσεται σοι] *add.* καὶ
τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}

τῷ φοβερῷ καὶ ἀφαιρουμένῳ πνεύματα ἀρχόντων,
φοβερῷ παρὰ τοῖς βασιλεῦσιν τῆς γῆς.

I 721 / C cap. Δ 1, 16

Ἐν ψαλμῷ ος΄.

Τίς θεὸς μέγας ὡς ὁ θεὸς ἡμῶν;
Σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ ποιῶν θαυμάσια,
ἐγνώρισας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δύναμίν σου.

5

I 722 / C cap. Δ 1, 17

Ἐν ψαλμῷ πη΄.

Δυνατὸς εἶ, κύριε, καὶ ἡ ἀλήθειά σου κύκλω σου.
Σὺ δεσπόζεις τοῦ κράτους τῆς θαλάσσης,
τὸν δὲ σάλον τῶν κυμάτων αὐτῆς σὺ καταπραῖνεις.
Σὺ ἐταπείνωσας ὡς τραυματίαν ὑπερήφανον,
ἐν τῷ βραχίονι τῆς δυνάμεώς σου διεσκόρπισας τοὺς
[ἐχθρούς σου.

10

15

Σοὶ εἰσιν οἱ οὐρανοί, καὶ σὴ ἐστὶν ἡ γῆ·
τὴν οἰκουμένην καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς σὺ ἐθεμελίωσας.

5 – 7 I 721 Ps. 76, 14²–15² 10 – 17 I 722 Ps. 88, 9²–12²

4 – 7 I 721 C (136r[8]8–10); V^E cap. Δ 1, 15; V^O cap. Δ 1, 15; V^{Ph} cap. Δ 1, 15; H^I cap. Δ 1, 15; P cap. Δ 15, 15; M cap. Δ 15, 15; T cap. Δ 27, 13; H^{III} cap. Δ 23, 3; R cap. Δ 29, 12; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1348, 36–37 9 – 17 I 722 C (136r[10]10–17); H^I cap. Δ 1, 1; V^E cap. Δ 1, 16; V^O cap. Δ 1, 16; V^{Ph} cap. Δ 1, 16; H^I cap. Δ 1, 16; P cap. Δ 15, 16; M cap. Δ 15, 16; T cap. Δ 27, 14; H^{III} cap. Δ 23, 4; R cap. Δ 29, 13; *deest in* L^b; PG 95, 1348, 38–39

I 721 (a) C (b) Ψαλμοῦ ος΄ PM T Ψαλμοῦ] ψα P, ψ M (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I H^{III} R
I 722 (a) C (b) Ψαλμοῦ πη΄ PM T R ψαλμός M R (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I H^{III}

1 – 2 τῷ – γῆς] *om.* V^E H^I PM, καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph} 1 πνεῦμα H^{III} 6 – 7 Σὺ – σου] *om.* H^I R 6 – 7 θαυμάσια – σου] *om.* V^E, καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph} 7 ἐγνώρισας – σου] *om.* PM T H^{III} 11 – 17 Σὺ – ἐθεμελίωσας] *om.* V^E H^I M R, καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph} P 12 τὸν] τῶν H^{II} a. c. H^{III} 13 – 16 Σὺ – γῆ] καὶ τὰ λοιπὰ H^{II} (τὴν – ἐθεμελίωσας [l. 17] *hab.* H^{II}) 16 – 17 Σοὶ – ἐθεμελίωσας] *om.* T H^{III}

<I suppl. 315–316 / V cap. Δ 1, 17–18>

I 723 / C cap. Δ 1, 18

Ἐν ψαλμῷ ρε΄.

Τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου,

5 ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ;

<I suppl. 317 / V cap. Δ 1, 20>

I 724 / C cap. Δ 1, 19

Ναοὺμ προφήτου.

...ἀπειλῶν θαλάσσης καὶ ξηραίνων αὐτήν, καὶ πάντας τοὺς ποτα-
10 μούς ἐξερημῶν.

1 I suppl. 315–316 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) **6 I suppl. 317**
cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

4–5 I 723 Ps. 105, 2^{1–2} **9–10 I 724** Nah. 1, 4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 228)

3–5 I 723 C (136r[17]17–19); V^E cap. Δ 1, 19; V^O cap. Δ 1, 18; V^{Ph} cap. Δ 1, 19;
H^I cap. Δ 1, 19; P cap. Δ 15, 18; T cap. Δ 27, 16; H^{III} cap. Δ 23, 6; R cap. Δ 29, 15;
deest in H^{II} ML^b; PG 95, 1348, 40–41 **8–10 I 724** C (136r[19]19–20); V^E cap. Δ 1,
21; V^O cap. Δ 1, 20; V^{Ph} cap. Δ 1, 21; H^I cap. Δ 1, 21; P cap. Δ 15, 20; M cap. Δ 15,
19; T cap. Δ 27, 18; R cap. Δ 29, 17; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 43–44

I 723 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρε΄ P T R Ψαλμοῦ] *om.* R (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I H^{III} **I 724**
ναουμ PM προφήτου] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I M R

5 ἀκουστὰς – αὐτοῦ] *om.* P R ποιήσει – αὐτοῦ] *om.* V^E, καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}
τὰς – αὐτοῦ] *om.* H^I **9** ἀπηλῶν V^EV^OV^{Ph} θαλάσσης V^O

I 725 / C cap. Δ 1, 20

Ἀμβρακὸν προφήτου·

Ἔστη, καὶ ἐσαλεύθη ἡ γῆ·
ἐπέβλεψεν, καὶ ἐτάκη ἔθνη·
διεθρύβη τὰ ὄρη βία,
ἐτάκησαν βουνοὶ αἰώνιοι.

5

I 726 / C cap. Δ 1, 21

Καὶ πάλιν·

Ἐν ἀπειλῇ ὀλιγώσεις γῆν,
καὶ ἐν θυμῷ κατάξεις ἔθνη.

10

I 727 / C cap. Δ 1, 22

Ἡσαΐου προφήτου·

Τίς ἐμέτρησεν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὸ ὕδωρ, καὶ τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ,
καὶ πᾶσαν τὴν γῆν δρακί; Τίς ἔστησεν τὰ ὄρη σταθμῷ, καὶ τὰς
νάπας ζυγῷ;

15

3 – 6 I 725 Hab. 3, 6¹⁻⁴ (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 237–238) 9 – 10 I 726 Hab. 3, 12¹⁻² (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 238) 13 – 15 I 727 Is. 40, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 384)

2 – 6 I 725 C (136r[21]21–23); H^{II} cap. Δ 1, 2; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R
8 – 10 I 726 C (136r[23]23–24); H^{II} cap. Δ 1, 3; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R
12 – 15 I 727 C (136r[24]25–27); V^E cap. Δ 1, 22; V^O cap. Δ 1, 21; V^{Ph} cap. Δ 1, 22;
H^I cap. Δ 1, 22; P cap. Δ 15, 21; M cap. Δ 15, 20; T cap. Δ 27, 19; R cap. Δ 29, 18;
deest in H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 45–47

I 725 προφήτου] *om.* H^{II} I 727 ἡσαΐου H^I P T, ἡσαΐου V^O, ἡσαΐου M προφήτου]
om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM R

13 αὐτοῦ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R οὐρανὸν] ἄνθρωπον V^O a. c. man. rec. 14 γῆν]
s. l. P δρακί] δρακὶ (-ῇ V^{Ph}) V^EV^OV^{Ph} σταθμὸν V^O

I 728 / C cap. Δ 1, 23

Τοῦ αὐτοῦ·

Πάντα τὰ ἔθνη ὡς σταγῶν ἀπὸ κάδου, καὶ ὡς ῥοπή ζυγοῦ ἐλογίσθησαν, καὶ ὡς σίελος λογισθήσονται.

5

I 729 / C cap. Δ 1, 24

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ κατέχων τὸν γῦρον τῆς γῆς καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ ὥσει ἀκρίδας...

I 730 / C cap. Δ 1, 25

10 Τοῦ αὐτοῦ·

Οὕτως λέγει κύριος· Ὁ οὐρανός μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου. Ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετε μοι; Ἡ ποῖος τόπος

3 – 4 I 728 Is. 40, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 385) **7 – 8 I 729** Is. 40, 22 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 386) **11 – 500, 2 I 730** Is. 66, 1–2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 474–475)

2 – 4 I 728 C (136r27–29); V^E cap. Δ 1, 23; V^O cap. Δ 1, 22; V^{Ph} cap. Δ 1, 23; H^I cap. Δ 1, 23; P cap. Δ 15, 22; M cap. Δ 15, 21; T cap. Δ 27, 20; R cap. Δ 29, 19; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 47–48 **6 – 8 I 729** C (136r[29]30–136v1); V^E cap. Δ 1, 24; V^O cap. Δ 1, 23; V^{Ph} cap. Δ 1, 24; H^I cap. Δ 1, 24; P cap. Δ 15, 23; M cap. Δ 15, 22; T cap. Δ 27, 21; R cap. Δ 29, 20; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 49–50 **10 – 500, 2 I 730** C (136v[1]1–5); V^E cap. Δ 1, 25; V^O cap. Δ 1, 24; V^{Ph} cap. Δ 1, 25; H^I cap. Δ 1, 25; P cap. Δ 15, 24; M cap. Δ 15, 23; T cap. Δ 27, 22; R cap. Δ 29, 21; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1348, 51 – 1349, 3

I 728 (a) T (b) s. a. C V^EV^OV^{Ph} H^I PM (c) s. d. R **I 729** (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T (c) s. d. R **I 730** (a) C T (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM (c) s. d. R

3 σταγῶνα H^I ῥοπή (ρ- P) V^O H^I P T, ροπή M **4** καὶ – λογισθήσονται] om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R σίελος] *correximus* (LXX), ὕελος C **7** γῦρον C H^I T R, γυρον PM, γῆρον V^O **8** ὥσει] ὡς V^EV^OV^{Ph} H^I T **11** Οὕτως] ουτω M, τάδε C **12** τῶν] τὸν V^EV^O οἰκοδομήσετε μοι] οἰκοδομήσῃτέ μοι C, οἰκοδομήσεται μοι V^EV^OV^{Ph} T, οἰκοδομησεται μοι P, οἰκοδομησεται μοι· λέγει κύριος M Ἡ ποῖος] ἡ τίς M

τῆς καταπαύσεώς μου; Πάντα γὰρ ταῦτα ἐποίησεν ἡ χεὶρ μου, καὶ ἔστιν ἐμὰ ταῦτα πάντα, λέγει κύριος.

<I suppl. 318 / V cap. Δ 1, 26>

I 731 / C cap. Δ 1, 26

Δανιὴλ προφήτου·

5

Πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν ὥς οὐδὲν ἐλογίσθησαν, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἐπιστήσεται τῇ χειρὶ αὐτοῦ καὶ ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας;

I 732 / C cap. Δ 1, 27

Σοφίας Σολομῶντος·

Τὸ μέγας ἰσχύειν πάρεστί σοι πάντοτε,
καὶ κράτει βραχίονός σου τίς ἀντιστήσεται;

10

3 I suppl. 318 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

6 – 7 I 731 Dan. 4, 32 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 687) **10 – 11 I 732** Sap. 11, 21¹⁻²

5 – 7 I 731 C (136v[6]6–8); V^E cap. Δ 1, 27; V^O cap. Δ 1, 26; V^{Ph} cap. Δ 1, 27; H^I cap. Δ 1, 27; P cap. Δ 15, 26; M cap. Δ 15, 25; T cap. Δ 27, 24; R cap. Δ 29, 23; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 6–8 **9 – 11 I 732** C (136v[9]9–11); V^E cap. Δ 1, 28; V^O cap. Δ 1, 27; V^{Ph} cap. Δ 1, 28; H^I cap. Δ 1, 28; P cap. Δ 15, 27; M cap. Δ 15, 26; T cap. Δ 27, 25; R cap. Δ 29, 24; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 9–10

I 731 προφήτου] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM R **I 732** (a) C T σολομῶντος T (b) Σολομῶντος V^EV^{Ph} PM R σολομωντος P, -οντος M, σολο V^EV^{Ph} (c) Σολομών H^I (d) *s. a.* V^O

2 παντα ταῦτα P ταῦτα] *om.* R **6** οὐθὲν V^OV^{Ph} H^I R, οὐθεν P T **7** ἐπιστήσεται] *sic codd.* αὐτῷ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R **10** Τὸ] *om.* PM T R **11** ἀντιστήσεται] ὑποίσει M

I 733 / C cap. Δ 1, 28

Τῆς αὐτῆς·

Ὡς ῥοπή ἐκ πλαστίγγων ὅλος ὁ κόσμος ἐναντίον σου,
ἐλεεῖς δὲ πάντα, ὅτι πάντα δύνασαι.

5

I 734 / C cap. Δ 1, 29

Τῆς αὐτῆς·

Ἡ ἰσχὺς σου δικαιοσύνης ἀρχή,
καὶ τὸ πάντων σε δεσπόζειν, πάντων φείδεσθαί σε ποιεῖ.

<I suppl. 319–320 / V cap. Δ 1, 31–32>

10

I 735 / C cap. Δ 1, 30

Τῆς αὐτῆς·

Ἰσχὺν ἐνδείκνυσαι ἀπιστούμενος ἐπὶ δυνάμεως τελειότητι,
καὶ ἐν τοῖς εἰδόσιν τὸ θράσος ἐξελέγχεις.

9 I suppl. 319–320 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 I 733 Ὡς – σου] Sap. 11, 22¹ **4** ἐλεεῖς – δύνασαι] Ibid. 11, 23¹ **7 – 8 I 734** Sap. 12, 16^{1–2} **12 – 13 I 735** Sap. 12, 17^{1–2}

2 – 4 I 733 C (136v[11]11–13); V^E cap. Δ 1, 29; V^O cap. Δ 1, 28; V^{Ph} cap. Δ 1, 29; H^I cap. Δ 1, 29; P cap. Δ 15, 28; M cap. Δ 15, 27; T cap. Δ 27, 26; R cap. Δ 29, 25; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 10–12 **6 – 8 I 734** C (136v[13]13–15); V^E cap. Δ 1, 30; V^O cap. Δ 1, 29; V^{Ph} cap. Δ 1, 30; H^I cap. Δ 1, 30; P cap. Δ 15, 29; M cap. Δ 15, 28; T cap. Δ 27, 27; R cap. Δ 29, 26; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 13–14 **11 – 13 I 735** C (136v[15]15–17); *deest in* H^{II} V^{EV} V^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 733 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ T (c) s. a. V^{EV} V^{Ph} H^I PM (d) s. d. R **I 734** (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ P T R (c) s. a. V^{EV} V^{Ph} H^I (d) s. d. M

3 πλαστήγγων V^{O a. c.}, πλαστιγος M ὅλως V^{EV} V^O **4** δὲ] s. l. V^O **7** ἀρχεῖν V^O **8** πάντων σὲ R δεσποζει M φείδεσθαί σε] φειδεσθαι M ποιεῖς V^O

I 736 / C cap. Δ 1, 31

Τῆς αὐτῆς·

Τίς ἐρεῖ σοι· Τί ἐποίησας;

Ἦ τίς ἀντιστήσεται τῷ κρίματί σου;

Τίς ἐγκαλέσει <σοι> κατὰ ἐθνῶν ἀπολωλότων ἃ σὺ ἐποίησας;

5

Ἦ τίς εἰς κατάστασιν ἐλεύσεται σοι δίκαιος κατὰ ἀδίκων
[ἀνθρώπων;

I 737 / C cap. Δ 1, 32

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Φοβερὸς κύριος καὶ σφόδρα μέγας,
καὶ θαυμαστὴ ἡ δυναστεία αὐτοῦ.

10

3 – 7 I 736 Sap. 12, 12¹⁻⁴

10 – 11 I 737 Sir. 43, 29¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 166–167)

2 – 7 I 736 C (136v[17]17–21); V^E cap. Δ 1, 33; V^O cap. Δ 1, 32; V^{Ph} cap. Δ 1, 33; H^I cap. Δ 1, 33; P cap. Δ 15, 32; M cap. Δ 15, 31; T cap. Δ 27, 30; R cap. Δ 29, 29; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 17–18 9 – 11 I 737 C (136v[21]22–23); V^E cap. Δ 1, 34; V^O cap. Δ 1, 33; V^{Ph} cap. Δ 1, 34; H^I cap. Δ 1, 34; P cap. Δ 15, 33; M cap. Δ 15, 32; T cap. Δ 27, 31; R cap. Δ 29, 30; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 19–20

I 736 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ T (c) s. a. V^EV^{Ph} H^I PM (d) s. d. V^O R I 737 Ἀπὸ τοῦ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I R Ἀπὸ] *om.* PM T σιραχ M

5 – 7 Τίς – ἀνθρώπων] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R 5 ἐγκαλέσει σοι] *scripsimus* (LXX), ἐγκαλέσει C 6 δίκαιος] ἔκδικος LXX 10 σφόδρα] *om.* M μέγας] *praem.* ὁ V^O

I 738 / C cap. Δ 1, 33

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῶν πρὸς Ἀμφιλόχιον·

...ὁ φέρων τὰ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, καὶ μὴ σωμα-
 5 τικῶς ἐνεργῶν, μὴ δὲ χειρουργίας εἰς τὴν δημιουργίαν ἐπιδεόμε-
 νος, ἀλλὰ βουλήματι ἀβιάστῳ ἀκολουθοῦσαν ἔχων τὴν φύσιν τῶν
 γινομένων.

I 739 / C cap. Δ 1, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῆς Ἑξαήμερου·

Συγκρίσει τοῦ ποιητοῦ ἥλιος καὶ σελήνη ἐπίδος καὶ μύρμηκος
 10 ἐπέχουσι λόγον. Οὐ γάρ ἐστιν ἄξιον τοῦ μεγέθους τοῦ θεοῦ τῶν
 ὄλων ἐκ τούτων λαμβάνειν τὴν θεωρίαν, ἀλλὰ μικραῖς τισὶ καὶ
 ἀμυδραῖς ἐμφάσεσιν δι' αὐτῶν προβιβασθῆναι, ὥσπερ καὶ δι' ἐκά-
 στου τῶν μικροτάτων ἐν ζώοις ἢ ἐπὶ βοτάναις.

3 Hebr. 1, 3

3 – 6 I 738 BASILIUS CAESARIENSIS, *Ad Amphiloichium (De Spiritu sancto)*, VIII, 19,
 28–32 (ed. Pruche, p. 312–314) 9 – 13 I 739 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in*
Hexaemeron, VI, 11 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 110, 12–16)

2 – 6 I 738 C (136v[23]24–28); V^E cap. Δ 1, 35; V^O cap. Δ 1, 34; V^{Ph} cap. Δ 1, 35;
 H^I cap. Δ 1, 35; P cap. Δ 15, 34; M cap. Δ 15, 33; T cap. Δ 27, 32; R cap. Δ 29, 31;
deest in H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 21–25 8 – 13 I 739 C (136v[28]29–137r4);
 H^{II} cap. Δ 1, 6; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 738 (a) C PM T R Τοῦ ἁγίου] *om.* M ἐκ τῶν] ἐκ τοῦ T, *om.* PM R ἀμφιλόχιον
 (-λοχ- M) PM (b) Βασιλείου V^EV^OV^{Ph} (c) Βασίλειος H^I I 739 (a) C Ἑξαήμερου]
scripsimus, ἑξαημέμ *cod.* (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου H^{II}

3 τῷ] *om.* V^OV^{Ph} τῆς δυνάμεως] του στοματος M 4 χειρουργείας V^EV^OV^{Ph} 9
 ἐπίδος H^{II} 10 Οὐ – ἄξιον] Οὐ γάρ ἔστιν ἄξιαν *ed.* 11 μικραῖς τισι H^{II}

I 740 / C cap. Δ 1, 35

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου <τοῦ> Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ ἡ' κεφαλαίου τῶν Ἱεροθέου τοῦ ἁγίου στοιχειώσεων·

Λέγομεν τοίνυν ὅτι δύναμις ἐστὶν ὁ θεός, ὡς πᾶσαν δύναμιν ἐν 5
 ἑαυτῷ περιέχων καὶ ὑπερέχων, καὶ ὡς πάσης δυνάμεως αἴτιος, καὶ
 πάντα κατὰ δύναμιν ἄκλιτον καὶ ἀπεριόριστον παράγων, καὶ ὡς
 αὐτοῦ τοῦ εἶναι δύναμιν ἢ τὴν ὅλην ἢ τὴν καθέκαστον αἴτιος ὢν,
 καὶ ὡς ἀπειροδύναμος, οὐ μόνον τῷ πᾶσαν δύναμιν παράγειν,
 ἀλλὰ καὶ τῷ ὑπὲρ πᾶσαν καὶ τὴν αὐτοδύναμιν εἶναι καὶ τῷ ὑπερ-
 δύνασθαι, καὶ ἀπειράκις ἀπείρους τῶν οὐσῶν δυνάμεων ἐτέρας 10
 παραγαγεῖν, καὶ τῷ μὴ ἂν ποτε δυνηθῆναι τὰς ἀπείρους καὶ ἐπ'
 ἄπειρον παραγομένας δυνάμεις τὴν ὑπεράπειρον αὐτοῦ τῆς δυνα-
 μοποιοῦ δυνάμεως ἀμβλῦναι ποίησιν, καὶ τῷ ἀφθέγκτῳ καὶ ἀγνώ-
 στῳ καὶ ἀνεπινοήτῳ τῆς πάντα ὑπερεχούσης αὐτοῦ δυνάμεως, ἢ 15
 διὰ περιουσίαν τοῦ δυνατοῦ, καὶ τὴν ἀσθένειαν δυναμοῖ καὶ τὰ
 ἔσχατα τῶν ἀπηχημάτων αὐτῆς συνέχει καὶ διακρατεῖ, καθάπερ
 καὶ ἐπὶ τῶν κατ' αἴσθησιν δυνατῶν ὁρῶμεν ὅτι τὰ ὑπέρλαμπρα
 φῶτα καὶ μέχρι τῶν ἀμβλειῶν ὁράσεων φθάνει, καὶ τοὺς μεγάλους
 φασὶ τῶν ψόφων καὶ εἰς τὰς μὴ λίαν εὐκόλως τῶν ἤχων ἀντιλαμ-
 βανομένας ἀκοὰς εἰσδύεσθαι. Τὸ γὰρ πάντῃ ἀνήκοον οὐδὲ ἀκοή, 20
 καὶ τὸ καθόλου μὴ βλέπον οὔτε ὁρασις. Αὕτῃ δ' οὖν ἡ ἀπειροδύ-

3 τῶν – στοιχειώσεων] cf. Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, III. 2 (ed. Suchla, p. 139, 18)

4 – 505, 2 I 740 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, VIII. 2–3 (ed. Suchla, p. 201, 1–19)

2 – 505, 2 I 740 C (137r[5–6]6–137v1); H^{II} cap. Δ 1, 4; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 740 τοῦ¹ – στοιχειώσεων] *om.* H^{II} τοῦ¹] *supplevimus, om.* C

4 δυναμὶς ἐστὶν (*sic*) H^{II} 6 – 7 καὶ² – ὢν] *om.* H^{II} 7 αὐτοῦ τοῦ] *correximus (ed.)*, αὐτὸ τὸ C 8 τῷ] *scripsimus (ed.)*, τὸ C H^{II} 9 τῷ¹] *scripsimus (ed.)*, τὸ C H^{II} αὐτὸ, δύναμιν H^{II} τῷ²] *scripsimus (ed.)*, τὸ C H^{II} 10 ἀπειράκις] *correximus (ed.)*, ἄπειρα καὶ εἰς C H^{II} 11 τῷ] τὸ H^{II} 12 ἄπειρον] *correximus (ed.)*, ἀπείρων C, ἀπείρω H^{II} 13 ἀμβλῦναι] *scripsimus (ed.)*, ἀμβλύναι C H^{II} 14 ἢ] *sic* C H^{II} (*ed.*), *forsan legendum* ἢ 18 φῶτα] *om.* H^{II} ἀμβλειῶν] *scripsimus (ed.)*, ἀμβλείων C, ἀμβλίων H^{II} ut videtur 19 φησὶ C 21 αὐτῇ C^{a. c.} ἢ] εἰ C

ναμος τοῦ θεοῦ διάδοσις εἰς πάντα χωρεῖ τὰ ὄντα, καὶ οὐδέν ἐστιν τῶν ὄντων, ὃ παντελῶς ἀφαιρεῖται τὸ ἔχειν τινὰ δύναμιν.

I 741 / C cap. Δ 1, 36

Ἐκ τοῦ θ' κεφαλαίου τῶν αὐτῶν·

- 5 *Μέγας* μὲν οὖν ὁ θεὸς ὀνομάζεται κατὰ τὸ ἰδίως αὐτοῦ μέγα, τὸ πᾶσιν τοῖς μεγάλοις ἑαυτοῦ μεταδιδὼν καὶ παντὸς μεγέθους ἔξωθεν ὑπερχεόμενον καὶ ὑπερεκτεινόμενον, πάντα τόπον περιέχον, πάντα ἀριθμὸν ὑπερβάλλον, πᾶσαν ἀπειρίαν διαβαῖνον, καὶ κατὰ τὸ ὑπερπλήρες αὐτοῦ καὶ μεγαλουργὸν καὶ τὰς πηγαίας αὐτοῦ
10 δωρεάς, καθόσον αὐταὶ πρὸς πάντων μετεχόμεναι κατὰ ἀπειρόδωρον χύσιν ἀμείωτοι παντελῶς εἰσὶ καὶ τὴν αὐτῆς ἔχουσιν ὑπερπληρότητα καὶ οὐκ ἐλαττοῦνται ταῖς μετοχαῖς, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ὑπερβλύζουσιν. Τὸ μέγεθος τοῦτο καὶ ἄπειρόν ἐστιν καὶ ἄποσον καὶ ἀνάρητον, καὶ τοῦτό ἐστιν ἡ ὑπεροχὴ κατὰ τὴν ἀπόλυτον καὶ ὑπερτεταμένην τῆς ἀπεριλήπτου μεγαλειότητος χύσιν.
15

I 742 / C cap. Δ 1, 37

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

- Ἀληθῶς, ὦ μεγαλόφωτε καὶ μεγαλόδωρε δέσποτα, ἡ κτίσις, σοὶ τῷ ποιήσαντι ὑπηρετοῦσα, ἐπιτείνεται εἰς κόλασιν κατὰ τῶν ἀδίκων,
20 καὶ ἀνίεται εἰς εὐεργεσίαν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ σοὶ πεποιθότων. Καὶ θέ-

5 Μέγας] Ps. 85, 10²; 146, 5¹ 18 – 20 Sap. 16, 24^{1–3}

5 – 15 I 741 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, IX. 2 (ed. Suchla, p. 208, 8–17) 18 – 506, 6 I 742 METHODIDIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 23, 6–7 (ed. Bonwetsch, p. 378, 13 – 379, 8); Holl, n° 429, 58–68

4 – 15 I 741 C (137v[2]2–16); H^{II} cap. Δ 1, 5; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T H^{III} R 17 – 506, 6 I 742 C (137v[16–17]17–28); H^{II} cap. Δ 1, 7; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T H^{III} R

I 741 (a) C (b) Ἐκ τῶν αὐτῶν H^{II}

6 αὐτοῦ H^{II} μεταδιδὼν] *correximus* (ed.), μεταδιδόναι C H^{II} 8 καὶ] *om.* H^{II} 10 αὐταὶ C, αὐταὶ H^{II} 11 παντελῶς εἰσὶ H^{II} αὐτῆς] *sic* C, ταύτης H^{II}, αὐτὴν *ed.* 18 κτίσις σοι C

λοντός σου πῦρ μὲν καταψύχει, λυμαινόμενον οὐδὲν ὦν αὐτὸς κρίνεις διασώζεσθαι, ὕδωρ δὲ ἔμπαλιν δριμυτέραις καταφλέγει πυρὸς προσβολαῖς. Καὶ οὐδὲν ἀντιτάσσεσθαι τῷ ἀνικῆτῳ σου κράτει ἰσχύει· πάντα γὰρ ἔκτισας ἐξ οὐκ ὄντων. Διὸ καὶ πάντα μεταλλεύεις, σὰ ὑπάρχοντα, καὶ μετασκευάζεις, μόνος ὑπάρχων 5 θεός, ὡς θέλεις.

I 743 / C cap. Δ 1, 38

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν γένναν τοῦ Χριστοῦ·

Ὅπου θεὸς βούλεται, νικᾶται φύσεως τάξις· ἡβουλήθη γάρ, ἡδυ- 10 νήθη.

I 744 / C cap. Δ 1, 39

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπὶ θεοῦ οὐ δεῖ τῇ φύσει τῶν πραγμάτων προσέχειν, ἀλλὰ τῇ τοῦ ἐνεργοῦντος πιστεύειν δυνάμει. 15

10 – 11 I 743 (Ps.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In natalem Christi diem* (PG 56, 385, 19–20) 14 – 15 I 744 (Ps.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In natalem Christi diem* (PG 56, 388, 5–7)

8 – 11 I 743 C (137v[28–29]29–30); V^E cap. Δ 1, 36; V^O cap. Δ 1, 35; V^{Ph} cap. Δ 1, 36; H^I cap. Δ 1, 36–37; P cap. Δ 15, 35; M cap. Δ 15, 34; T cap. Δ 27, 33; R cap. Δ 29, 32; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 25–26 13 – 15 I 744 C ([137v30]138r1–2); H^{II} cap. Δ 1, 8; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 743 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V^EV^OV^{Ph} PM T R Τοῦ] *om.* V^{Ph} (c) Τοῦ Χρυσοστόμου / Εἰρηνάρχου (*sic*) H^I (*quod attinet ad Εἰρηνάρχου, cf. infra, I 745 / C cap. Δ 1, 40 [lemma c]; de caesura cf. infra, app. crit. txt.*) I 744 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II}

2 πάλιν H^{II} καταφλέγον H^{II} 4 πάντα²] *om.* H^{II} 5 σὰ] τὰ H^{II} 6 ὡς θέλεις] *om.* H^{II} 10 τάξις] τάξεις P, *hic caesura in* H^I ἐβουλήθη C 15 δυνάμει] *om.* H^{II}

I 745 / C cap. Δ 1, 40

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ β' ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευ-
δωνύμου γνώσεως·

Φύσεως κρείττων ὁ θεός, καὶ παρ' αὐτῷ τὸ θέλειν, ὅτι ἀγαθός
5 ἐστίν, καὶ τὸ δύνασθαι, ὅτι δυνατός, καὶ τὸ ἐπιτελέσαι, ὅτι εὐπο-
ρος.

I 746 / C cap. Δ 1, 41

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἁγίας τριάδος·

Τὸ νοῆσαι καὶ θελῆσαι, ἐπὶ θεοῦ ἐνεργῆσαι καὶ κτίσαι ἐστίν.

10

I 747 / C cap. Δ 1, 42

Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ κατὰ Ἰουλιανοῦ ια' λόγου·

Ἀνήνυτον τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ παντελῶς οὐδέν· εἵκει δὲ μᾶλλον
τοῖς αὐτοῦ νεύμασιν καὶ τὰ πέρα λόγου.

4 – 6 I 745 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, II, 29, 41–44 (Fr. gr. 6) (ed. Rousseau/Doutreleau, p. 298–299); Holl, n° 141 9 I 746 (Ps.-)IRENAEUS LUGDUNENSIS, *De S. trinitate*, locus non repertus; Holl, n° 183 12 – 13 I 747 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XI (fr. 5, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 765)

2 – 6 I 745 C (138r[3–4]4–6); V^E cap. Δ 1, 37; V^O cap. Δ 1, 36; V^{Ph} cap. Δ 1, 37; H^I cap. Δ 1, 38; P cap. Δ 15, 36; M cap. Δ 15, 35; T cap. Δ 27, 34; R cap. Δ 29, 33; *deest in* H^{II} L^b H^{III}; PG 95, 1349, 27–29 8 – 9 I 746 C (138r[7]7–8); H^{II} cap. Δ 1, 9; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R 11 – 13 I 747 C (138r[9]10–11); H^{II} cap. Δ 1, 10; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 745 (a) C (b) Εἰρηναίου V^EV^OV^{Ph} PM T R εἰρηναίου P, εἰρηναίου M, εἰρὶν V^E, εἰρῇ V^OV^{Ph} (c) s. a. H^I (cf. *supra*, I 743 / C cap. Δ 1, 38 [lemma c]) I 746 (a) C (b) Εἰρηναίου H^{II} I 747 ἐκ – λόγου] om. H^{II}

4 κρείττον V^EV^OV^{Ph} P, κρείττων H^I T, κρείττων M καὶ] habens ed. (lat.), ἔχων *correx.* Rousseau/Doutreleau 5 δυνατός] δυνατός ἐστίν C 5 – 6 εὐπορος] dives et perfectus est ed. (lat.), add. καὶ τέλειος Rousseau/Doutreleau 13 καὶ] om. H^{II}

I 748 / C cap. Δ 1, 43

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ τῶν μετονομαζομένων·

Οὐχ' ἂ δοῦναι θεῶ, ταῦτα καὶ ἀνθρώπῳ λαβεῖν δυνατόν, ἐπειδὴ τῷ μὲν καὶ πλεῖστα καὶ μέγιστα χαρίζεσθαι ῥάδιον, ἡμῖν δὲ οὐκ εὐμαρὲς τὰς προτεινομένας δέξασθαι δωρεάς.

5

I 749 / C cap. Δ 1, 44

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῆς κατὰ Μωϋσέα κοσμοποιίας·

...ἴδιον θεοῦ· τὰ <α>δύνατα παντὶ γεννητῷ, μόνῳ δυνατὰ καὶ κατὰ χειρός.

I 750 / C cap. Δ 1, 45

10

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·

Τίς ἂν εἴη τῶν δυνάμεων τοῦ θεοῦ τόπος ἕτερος, ὃς γένοιτ' ἂν ἱκανός, οὐ λέγω πάσας, ἀλλὰ μίαν ἄκρατον ἡντινοῦν δέξασθαι καὶ χωρῆσαι ἢ ὁ θεῖος λόγος;

3 – 5 I 748 PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 218 (ed. Wendland, p. 194, 13–15) 8 – 9 I 749 PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, re vera *De vita Mosis*, I, 174 (ed. Cohn, p. 162, 1–2) 12 – 14 I 750 PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, 20 (ed. Cohn, p. 6, 9–12)

2 – 5 I 748 C (138r[12]13–16); H^{II} cap. Δ 1, 11; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R 7 – 9 I 749 C (138r[16–17]17–18); H^{II} cap. Δ 1, 12; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R 11 – 14 I 750 C (138r[18–19]19–22); H^{II} cap. Δ 1, 13; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

I 748 ἐκ – μετονομαζομένων] *om.* H^{II} I 749 (a) C (b) *s. a.* H^{II} I 750 (a) C (b) *s. d.* H^{II}

8 ἀδύνατα] *correximus* (ed. *et infra*, I 800 / C cap. Δ 2, 49 [p. 549, 9]), δυνατὰ C H^{II} γεννητῷ] *scripsimus* (ed. *et infra*, I 800 / C cap. Δ 2, 49 [p. 549, 9]), γέννη. τῷ (*sic*) C, γένει, τῷ H^{II} δυνατῷ H^{II} 8 – 9 κατὰ χειρός] καταχεῖρας H^{II} 12 γένοιτο H^{II} 13 ἄκρατον ἡντινοῦν] *correximus* (ed.), ἀκροτονεῖν (*sic*) τινὰ οὖν C, ἀκροτονεῖν· τίνα οὖν H^{II}

I 751 / C cap. Δ 1, 46

Σχόλιον·

Σημείωσαι, ὁ ἀναγινώσκων, ὅπως ἐνυπόστατον θεῖον ὁμολογεῖ λόγον.

5

<I suppl. 321 / V cap. Δ 1, 38>

5 **I suppl. 321** cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 **I 751** *Scholion in Phil. Iud.*, *De opificio mundi*, 20

2 – 4 **I 751 C** (138r[22]22–24); H^{II} cap. Δ 1, 14; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T H^{III} R

3 *θειω* H^{II}

Τίτλος β' Περὶ δημιουργίας τοῦ κόσμου, καὶ ὅτι πάντα ὑπὸ
θεοῦ γεγένηται καὶ οὐδὲν ὑπ' αὐτοῦ εἰκῇ ἢ περιττὸν γέγονεν.

β' Περὶ δημιουργίας θεοῦ, καὶ ὡς οὐδὲν εἰκῇ γέγονεν παρ'
αὐτοῦ.

ις' Περὶ δημιουργίας θεοῦ, καὶ ὡς οὐδὲν εἰκῇ γέγονεν παρ' 5
αὐτοῦ.

I 752 / C cap. Δ 2, 1

Ἀπὸ τῆς Γενέσεως·

Εἶδεν ὁ θεὸς τὰ πάντα ὅσα ἐποίησεν, καὶ ἰδοὺ καλὰ λίαν.

I 753 / C cap. Δ 2, 2

10

Ἀπὸ τοῦ Ἰωβ·

Ἐπερώτησον τετράποδα ἐάν σοι εἴπῃ,
καὶ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ ἐάν σοι ἀπαγγείλωσιν·

9 I 752 Gen. 1, 31 12 – 511, 6 I 753 Iob 12, 7¹–10²

1 – 2 **Titlos (a)** C (138r24–26) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.); PG 96, 520, 6 3 – 4
Titlos (b) V^EV^OV^{Ph} H^I txt A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG 95, 1349, 32–33 5 – 6 **Titlos (c)**
PML^b pin T^{txt}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) 8 – 9 I 752 C (138r[27]27–28); V^E cap. Δ 2, 1;
V^O cap. Δ 2, 1; V^{Ph} cap. Δ 2, 1; H^I cap. Δ 2, 1; P cap. Δ 16, 1; M cap. Δ 16, 1; T cap. Δ
28, 1; R cap. Δ 30, 1; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1349, 34–35 11 – 511, 6 I 753 C (138r
[28]29–138v4); H^{II} cap. Δ 2, 1; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R

1 – 2 **Titlos (a)** 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} β'] λ' R τοῦ κόσμου] τῶν ὅλων C^{pin}
2 θεοῦ] *praem.* τοῦ C^{pin} καὶ] *add.* ὅτι C^{pin} ὑπ' – γέγονεν] αὐτοσχέδιον ἢ
αὐτόματον ὑπέστη C^{pin} 3 – 4 **Titlos (b)** 3 – 4 καὶ – αὐτοῦ] *om.* A^I pin 4 αὐτοῦ]
αὐτῷ V^E txt V^{Ph} txt, αὐτ V^O txt A^I txt, *add.* ἀλλὰ (ἀλλὰ) ἀλλὰ πάντα V^{Ph}, ἀλλὰ V^E pin
V^O pin) καλὰ λίαν (*cf. infra*, I 752 / C cap. Δ 2, 1) V^E pin V^O pin V^{Ph} pin 5 – 6 **Titlos (c)**
5 ις'] τίτλος κη' T^{txt}, *om.* P^{txt} 5 – 6 καὶ – αὐτοῦ] *om.* M 5 – 6 εἰκῇ – αὐ(τοῦ)]
legi nequeunt in P^{txt}

I 752 (a) C (b) Γενέσεως V^EV^OV^{Ph} H^I P T R (c) s. a. M

9 Εἶδεν] ἶδεν C, ἶδεν V^EV^{Ph} T, ἴδεν V^O, ὕδεν (ὑ- *rubricatoris vitio*) M, εἰ- *non liquet*
in P 13 ἀναγγείλωσιν H^{II}

- ἐκδιήγησαι δὲ γῇ ἐάν σοι φράσῃ,
καὶ εἰ ἐξηγήσονται οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης·
ὅτι τίς οὐκ ἔγνω ἐν πᾶσιν τούτοις
ὅτι χεὶρ κυρίου ἐποίησεν ταῦτα;
5 Ὅτι ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ψυχὴ πάντων τῶν ζώντων,
καὶ πνεῦμα παντὸς ἀνθρώπου;

I 754 / C cap. Δ 2, 3

- Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ογ´.
Σὴ ἐστὶν ἡ ἡμέρα, καὶ σὴ ἐστὶν ἡ νύξ·
10 σὺ κατηρτίσω φαῦσιν καὶ ἥλιον.
Σὺ ἐποίησας πάντα τὰ ὅρια τῆς γῆς·
θέρος καὶ ἔαρ, σὺ ἔπλασας αὐτά.

I 755 / C cap. Δ 2, 4

- Ἐν ψαλμῷ πη´.
15 Σοὶ εἰσὶν οἱ οὐρανοί, καὶ σὴ ἐστὶν ἡ γῆ·
τὴν οἰκουμένην καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς σὺ ἐθεμελίωσας·
τὸν βορρᾶν καὶ τὴν θάλασσαν σὺ ἔκτισας.

9 – 12 I 754 Ps. 73, 16¹–17² 15 – 17 I 755 Ps. 88, 12¹–13¹

8 – 12 I 754 C (138v[5]5–8); V^E cap. Δ 2, 2; V^O cap. Δ 2, 2; V^{Ph} cap. Δ 2, 2; H^I cap. Δ 2, 2; P cap. Δ 16, 2; M cap. Δ 16, 2; T cap. Δ 28, 2; R cap. Δ 30, 2; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1349, 36–38 14 – 17 I 755 C (138v[8]8–10); V^E cap. Δ 2, 3; V^O cap. Δ 2, 3; V^{Ph} cap. Δ 2, 3; H^I cap. Δ 2, 3; P cap. Δ 16, 3; M cap. Δ 16, 3; T cap. Δ 28, 3; *deest in* H^{II} L^b R; PG 95, 1349, 39–41

I 754 (a) C T Δαυῖδ] *om.* T (b) Ψαλμοῦ ογ´ PM R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς R, ψ M (c) Δαυῖδ V^{EV}V^OV^{Ph} H^I I 755 (a) C T (b) *s. a.* V^{EV}V^OV^{Ph} H^I PM

1 γῇ] *correximus* (LXX), γῆν C H^{II} 2 εἰ] οἱ H^{II} 9 Σὴ ἐστὶν] σὴ ἐστῖν V^{Ph}, σὴ ἐστὶν P σὴ ἐστὶν] σὴ ἐστῖν V^{Ph}, σῆ (ση M) ἐστὶν PM 10 κατηρτήσω V^{EV}V^OV^{Ph} H^I P T, κατηρτησω M 11 – 12 Σὺ – αὐτά] *om.* PM T R 11 ὅρια] ὠραῖα (ὦ- V^E) V^{EV}V^{Ph} H^I, ὀραῖα V^O (*cf.* LXX *app. crit.*) 12 θέρος – αὐτά] *om.* V^{EV}V^OV^{Ph} H^I 16 – 17 τὴν – ἔκτισας] *om.* PM 16 – 17 καὶ – ἔκτισας] καὶ τὰ λοιπὰ V^{Ph} 16 τὸ] τῷ V^E 16 – 17 πλήρωμα – ἔκτισας] *om.* V^E, καὶ ταλοῖπα V^O 16 – 17 σὺ – ἔκτισας] *om.* H^I 16 σοὶ] σοὶ T 17 τὸν – ἔκτισας] *om.* T

<I suppl. 322 / T cap. Δ 28, 4>

<I suppl. 323 / V cap. Δ 2, 4>

I 756 / C cap. Δ 2, 5

Ἐν ψαλμῷ ργ'.

Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε·
πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας·
ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου·
αὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος,
ἐκεῖ ἔρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς,
ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων.

I 757 / C cap. Δ 2, 6

Ἐν ψαλμῷ ρι'.

...ἐν βουλήᾳ εὐθείων καὶ συναγωγῇ.
Μεγάλα τὰ ἔργα κυρίου,
ἐξεζητημένα εἰς πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ.
ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ.

1 I suppl. 322 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)
Sacra. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

2 I suppl. 323 cf.

5 – 10 I 756 Ps. 103, 24¹–25³ 13 – 16 I 757 Ps. 110, 1³–3¹

4 – 10 I 756 C (138v[11]11–15); V^E cap. Δ 2, 5; V^O cap. Δ 2, 5; V^{Ph} cap. Δ 2, 5;
H^I cap. Δ 2, 5; P cap. Δ 16, 5; M cap. Δ 16, 5; T cap. Δ 28, 6; R cap. Δ 30, 4; *deest in*
H^{II} L^b; PG 95, 1349, 43–44 12 – 16 I 757 C (138v[15]15–18); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph}
H^I PML^b T R

I 756 (a) C T (b) Ψαλμὸς ργ' PM R Ψαλμὸς ψ^a P (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I

7 – 10 ἐπληρώθη – μεγάλων] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R

I 758 / C cap. Δ 2, 7

Ἐκ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Σύμπαντα ἐποίησεν ὁ θεὸς καλὰ ἐν καιρῷ αὐτῶν.

I 759 / C cap. Δ 2, 8

5 Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Πάντα μέτρω καὶ σταθμῶ καὶ ἀριθμῶ διέταξας.

I 760 / C cap. Δ 2, 9

Ἡσαΐου προφήτου·

10 Ἐγὼ κύριος ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι· ἐγὼ ὁ κατασκευάσας φῶς
καὶ ποιήσας σκότος.

3 I 758 Eccle. 3, 11¹ (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 151–152) 6 I 759 Eccle., re vera Sap. 11, 20⁴ 9 – 10 I 760 Is. 45, 6–7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 405)

2 – 3 I 758 C (138v[18]18–19); R cap. Δ 30, 5; *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T
5 – 6 I 759 C (138v[19]20); R cap. Δ 30, 6; *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T
8 – 10 I 760 C (138v[21]21–22); V^E cap. Δ 2, 6; V^O cap. Δ 2, 6; V^{Ph} cap. Δ 2, 6;
H^I cap. Δ 2, 6; P cap. Δ 16, 6; M cap. Δ 16, 6; T cap. Δ 28, 7; R cap. Δ 30, 7; *deest in*
H^{II} L^b; PG 95, 1349, 45–46

I 758 Ἐκ] *om.* R I 759 (a) C (b) *s. d.* R I 760 ἡσαΐου H^I P, ἡσαΐου M προφήτου]
om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM R

6 διατάξας R 9 καὶ – ἐγὼ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R

I 761 / C cap. Δ 2, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγὼ ἐποίησα γῆν καὶ ἄνθρωπον ἐπ’ αὐτῆς, ἐγὼ τῇ χειρί μου ἐστέρησα τὸν οὐρανόν.

I 762 / C cap. Δ 2, 11

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Πνεῦμα παρ’ ἐμοῦ ἐξελεύσεται, καὶ πνοὴν πᾶσαν ἐγὼ ἐποίησα.

I 763 / C cap. Δ 2, 12

Ἰερεμίου προφήτου·

Κύριος, ὁ ποιῶν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ἐτοιμάζων τὴν οἰκουμένην 10
ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ συνέσει αὐτοῦ ἐξέτεινεν τὸν οὐρανόν,
καὶ ἀνήγαγεν νεφέλας ἀπ’ ἐσχάτου τῆς γῆς, ἀστραπὰς εἰς
ὑετὸν ἐποίησεν, καὶ ἐξήγαγεν φῶς ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ.

3 – 4 I 761 Is. 45, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 406) 7 I 762 Is. 57, 16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 447)
10 – 13 I 763 Ier. 28, 15–16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 556)

2 – 4 I 761 C (138v[22]23–24); V^E cap. Δ 2, 7; V^O cap. Δ 2, 7; V^{Ph} cap. Δ 2, 7; H^I cap. Δ 2, 7; P cap. Δ 16, 7; M cap. Δ 16, 7; T cap. Δ 28, 8; R cap. Δ 30, 8; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1349, 46–48 6 – 7 I 762 C (138v[24]24–25); V^E cap. Δ 2, 8; V^O cap. Δ 2, 8; V^{Ph} cap. Δ 2, 8; H^I cap. Δ 2, 8; P cap. Δ 16, 8; M cap. Δ 16, 8; T cap. Δ 28, 9; R cap. Δ 30, 9; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1349, 49–50 9 – 13 I 763 C (138v[26]26–30); V^E cap. Δ 2, 9; V^O cap. Δ 2, 9; V^{Ph} cap. Δ 2, 9; H^I cap. Δ 2, 9; P cap. Δ 16, 9; M cap. Δ 16, 9; T cap. Δ 28, 10; R cap. Δ 30, 10; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1349, 51 – 1352, 2

I 761 (a) C (b) s. a. PM (c) s. d. V^EV^OV^{Ph} H^I T R I 762 (a) C (b) s. d. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R
I 763 Ἰερεμίου T, Ἰηρεμίου P, Ἰηρεμίου M, Ἰερεμίας H^I, Ἰερεμ V^E, Ἰερὲ V^OV^{Ph} προφήτου] om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM R

3 ἐποίησαν V^O ἄνθρωπον] οὐρανὸν V^EV^OV^{Ph} H^I PM R ἐπ’ αὐτῆς] καὶ τα ἐπαντοίς M 10 Κύριος] θεὸς (θ- *rubricatoris vitio*) M ἰσχύει P T, ἰσχύϊ M 12 ἀπ’ ἐσχάτου] ἐξεσχάτου C (cf. *LXX app. crit.*) 13 ἐκ θησαυρῶν] om. V^O

I 764 / C cap. Δ 2, 13

Βαρούχ·

Ὁ κατασκευάσας γῆν εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον, ἐνέπλησεν αὐτὴν
κτινῶν τετραπόδων· ὁ ἀποστέλλων τὸ φῶς, καὶ πορεύεται, ἐκά-
5 λεσεν αὐτό, καὶ ὑπήκουσεν αὐτῷ τρόμφ· οἱ δὲ ἀστέρες ἔλαμψαν
ἐν ταῖς φυλακαῖς αὐτῶν καὶ ἠυφράνθησαν, ἐκάλεσεν αὐτούς, καὶ
εἶπον· Πάρεσμεν, ἔλαμψαν μετ' εὐφροσύνης τῷ ποιήσαντι αὐτούς.

<I suppl. 324 / V cap. Δ 2, 11>

I 765 / C cap. Δ 2, 14

10 Σοφίας Σολομώντος·

Ἀγαπᾷς τὰ ὄντα πάντα,
καὶ οὐδὲν βδελύσσει ὧν ἐποίησας.
Πῶς δὲ διέμενεν ἄν τι, εἰ μὴ σὺ ἠθέλησας,
ἢ μὴ κληθὲν ὑπὸ σοῦ, πῶς διετηρήθη ἄν;

8 I suppl. 324 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 7 I 764 Bar. 3, 32–35 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 594–596) 11 – 12 I 765 Ἀγα-
πᾷς – ἐποίησας] Sap. 11, 24^{1–2} 13 – 14 Πῶς – ἄν] Ibid. 11, 25^{1–2}

2 – 7 I 764 C (139r[1]1–7); V^E cap. Δ 2, 10; V^O cap. Δ 2, 10; V^{Ph} cap. Δ 2, 10;
H^I cap. Δ 2, 10; P cap. Δ 16, 10; M cap. Δ 16, 10; T cap. Δ 28, 11; R cap. Δ 30, 11;
deest in H^{II} L^b; PG 95, 1352, 3–9 10 – 14 I 765 C (139r[8]8–11); V^E cap. Δ 2, 12;
V^O cap. Δ 2, 12; V^{Ph} cap. Δ 2, 12; H^I cap. Δ 2, 12; P cap. Δ 16, 12; M cap. Δ 16, 12;
T cap. Δ 28, 13; R cap. Δ 30, 12; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1352, 15–17

I 764 βαρουχ M I 765 (a) C R (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. d. PM T

3 γῆν] *praem.* τὴν T 5 αὐτῷ] αὐτὸν V^EV^OV^{Ph} H^I ἀστέραις V^EV^O p. c. V^{Ph}, ἄστε-
ραις V^O a. c. ἔλαμψαν R 6 φυλακὰς V^EV^O εὐφράνθησαν (–α– P) C P 7 ἔλαμ-
ψαν] ἔλαμψεν V^O, ἔλαμψον T, ἔλαμψαν R, *praem.* καὶ C R (cf. *LXX app. crit.*) 11
ἅπαντα C 12 βδελύσσει M, βδελύσει T 13 διέμενεν – τι] διέμεινεν (διε– M) ἄν τι
M R, διέμεινεν τι T 14 ἢ – ἄν] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T ἄν] *om.* R

I 766 / C cap. Δ 2, 15

Τῆς αὐτῆς·

Ἐκ μεγέθους καὶ καλλονῆς κτισμάτων,
ἀναλόγως ὁ γενεσιουργὸς αὐτῶν θεωρεῖται.

I 767 / C cap. Δ 2, 16

5

Τοῦ Σιράχ·

Ὁ ζῶν εἰς τὸν αἰῶνα ἔκτισεν τὰ πάντα κοινῇ·
κύριος μόνος δικαιωθήσεται.

I 768 / C cap. Δ 2, 17

<***>

10

Οὐκ ἐποίησεν οὐδὲν ἐλλείπον·
ἐν τοῦ ἐνὸς ἐστερέωσεν τὰ ἀγαθὰ·
καὶ τίς πλησθήσεται ὁρῶν δόξαν αὐτοῦ;

11 – 13 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 39.-/46.5. (ed. Ihm, p. 718–719)

3 – 4 I 766 Sap. 13, 5¹⁻² 7 – 8 I 767 Sir. 18, 1–2¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 94)
11 – 13 I 768 Sir. 42, 24²–25² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 165)

2 – 4 I 766 C (139r[11]11–13); V^E cap. Δ 2, 13; V^O cap. Δ 2, 13; V^{Ph} cap. Δ 2, 13; H^I cap. Δ 2, 13; P cap. Δ 16, 13; M cap. Δ 16, 13; T cap. Δ 18, 14; R cap. Δ 30, 13; *deest in H^{II} L^b*; PG 95, 1352, 18–19 6 – 8 I 767 C (139r[13]13–14); V^E cap. Δ 2, 14; V^O cap. Δ 2, 14; V^{Ph} cap. Δ 2, 14; H^I cap. Δ 2, 14; P cap. Δ 16, 14; M cap. Δ 16, 14; T cap. Δ 28, 15; R cap. Δ 30, 14; *deest in H^{II} L^b*; PG 95, 1352, 20–21 10 – 13 I 768 C (139r15–16); V^E cap. Δ 2, 15; V^O cap. Δ 2, 15; V^{Ph} cap. Δ 2, 15; H^I cap. Δ 2, 15; P cap. Δ 16, 15; M cap. Δ 16, 15; T cap. Δ 28, 16; R cap. Δ 30, 15; *deest in H^{II} L^b*; PG 95, 1352, 22–24

I 766 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ PM T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (d) s. d. R I 767 Τοῦ] om. V^EV^OV^{Ph} H^I P R σιραχ M I 768 (a) s. a. C V^EV^OV^{Ph} H^I (b) s. d. PM T R

3 καὶ] om. V^EV^OV^{Ph} H^I P κτισμάτων] *praem.* τῶν T 7 κοινῇ] om. V^EV^O a. c. man. rec. V^{Ph} H^I 8 δικαιωθήσεται] om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T R 11 ἐλλείπον T, ἐνλείπων V^EV^{Ph}, ἐνλίπων V^O, ἐλλιπων M

I 769 / C cap. Δ 2, 18

Τοῦ αὐτοῦ·

Τὰ ἔργα κυρίου πάντα ἀγαθά,
καὶ πᾶσαν χρεῖαν ἐν ὥρᾳ αὐτῶν χορηγήσει.

- 5 Οὐκ ἔστιν εἰπεῖν· Τί τοῦτο; ἢ Τί τοῦτο;
Πάντα γὰρ ἐν καιρῷ δοκιμασθήσεται,
καὶ πάντα εἰς χρεῖαν αὐτῶν ἔκτισται.

- Τὰ ἔργα κυρίου πάντα ἀγαθά,
καὶ πᾶσαν χρεῖαν ἐν ὥρᾳ αὐτῶν χορηγήσει,
10 καὶ οὐκ ἔστιν εἰπεῖν· Τοῦτο τούτου πονηρότερον.
Πάντα γὰρ ἐν καιρῷ δοκιμασθήσεται,
καὶ πάντα εἰς χρεῖαν αὐτῶν ἔκτισται.

- Τὰ ἔργα κυρίου πάντα ἀγαθά,
καὶ πᾶσαν χρεῖαν ἐν ὥρᾳ αὐτῶν χορηγήσει,
15 καὶ οὐκ ἔστιν εἰπεῖν· Τοῦτο τούτου πονηρότερον.
Πάντα γὰρ ἐν καιρῷ δοκιμασθήσεται.

3 – 7 I 769 Versio C 3 – 4 Τὰ – χορηγήσει] Sir. 39, 33¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 156) 5 Οὐκ – τοῦτο] Ibid. 39, 17¹ (Wahl, p. 154) vel 39, 21¹ 6 Πάντα – δοκιμασθήσεται] Ibid. 39, 34² (Wahl, p. 156) 7 καὶ – ἔκτισται] Ibid. 39, 21² (Wahl, p. 155) 8 – 12 I 769 Versio R 8 – 11 Τὰ – δοκιμασθήσεται] Sir. 39, 33¹⁻³⁴ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 156) 12 καὶ – ἔκτισται] Ibid. 39, 21² (Wahl, p. 155) 13 – 16 I 769 Versio V^EV^OV^{Ph} H^I PM T Sir. 39, 33¹⁻³⁴ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 156)

2 – 16 I 769 C (139r[17]17–20); V^E cap. Δ 2, 16; V^O cap. Δ 2, 16; V^{Ph} cap. Δ 2, 16; H^I cap. Δ 2, 16; P cap. Δ 16, 16; M cap. Δ 16, 16; T cap. Δ 28, 17; R cap. Δ 30, 16; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1352, 25–28

I 769 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I P T (c) s. d. M R

14 χωρηγήσει P T, χωρηγειση M 15 Τοῦτο] τὸ H^I

I 770 / C cap. Δ 2, 19

Τοῦ αὐτοῦ·

Κύριος ἔκτισεν ἐκ γῆς φάρμακα,
καὶ ἀνὴρ φρόνιμος οὐ προσοχθεῖ αὐτοῖς·
καὶ εἰρήνη παρ' αὐτῶν ἐστὶν ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς.

5

I 771 / C cap. Δ 2, 20

Τοῦ αὐτοῦ·

Τὰ ἔργα κυρίου πάντα καλὰ σφόδρα·
ἐν κρίσει κυρίου τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐξ ἀρχῆς,
καὶ ἀπὸ ποιήσεως διέστειλεν μερίδας γενεῶν·
ἐκόσμησεν εἰς αἰῶνα τὰ ἔργα αὐτοῦ,
καὶ τὰς ἀρχὰς αὐτοῦ εἰς γενεὰς γενεῶν.

10

3 – 4 I 770 Κύριος – αὐτοῖς] Sir. 38, 4¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 149–150) 5 καὶ – γῆς] Ibid. 38, 8³ (Wahl, p. 150) 8 I 771 Τὰ – σφόδρα] Sir. 39, 16¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 154) 9 – 12 ἐν – γενεῶν] Ibid. 16, 26¹⁻²⁷² (Wahl, p. 90–91)

2 – 5 I 770 C (139r[20]21–23); V^E cap. Δ 2, 17; V^O cap. Δ 2, 17; V^{Ph} cap. Δ 2, 17; H^I cap. Δ 2, 17; P cap. Δ 16, 17; M cap. Δ 16, 17; T cap. Δ 28, 18; R cap. Δ 30, 17; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1352, 29–31 7 – 12 I 771 C (139r[23]23–27); R cap. Δ 30, 18; *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T

I 770 (a) C (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM T (c) s. d. R I 771 (a) C (b) s. d. R

3 ἔκτισεν] ἔκτησεν V^EV^OV^{Ph} a. c., *post* γῆς *transpos.* C 4 φρόνημος (φρο- PM) V^O a. c. man. rec. V^{Ph} PM T προσοχθείη (-ειη PM) PM R, προσοχθει T 5 εἰρήνη] ἡ (εἰ V^{Ph} a. c.) εἰρήνη ἡ V^{Ph} H^I, εἰ (ἡ V^O a. c.) ἡρήνη ἡ V^EV^O αὐτῶν ἐστὶν V^EV^OV^{Ph} R, αὐτῶ ἐστιν M, αὐτοῦ ἐστιν LXX (*sed cf. app. crit.*) 9 – 10 αὐτοῦ – καὶ] *sic interpunximus*, αὐτοῦ· ἐξ ἀρχῆς καὶ C, *non interpunx.* R

I 772 / C cap. Δ 2, 21

Τοῦ ἁγίου Σεραπίωνος, ἐκ τῆς κατὰ Μανιχαίων πραγματείας·

Φήσωμεν οὖν ἡμεῖς οὐ καρποὺς εἶναι τοὺς ἀποστόλους τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ ποιήματα καὶ πλάσματα. Οὐ γὰρ ὡς ἀπὸ ρίζης καρποὶ προ-
 5 ηνέχθησαν, ἀλλ' ὡς ἀπὸ κτίστου καὶ ποιητοῦ κτίσματα καὶ ποιή-
 ματα, καὶ γεγένηνται ὑπὸ τοῦ πεποιηκότος· γενητοὶ γὰρ ἐκ τοῦ
 <ἀ>γενήτου, ποτὲ οὐκ ὄντες, ὕστερον δὲ πεποιημένοι.

<I suppl. 325–326 / V cap. Δ 2, 18–19>

I 773 / C cap. Δ 2, 22

10 Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς Ἑξαημέρου·

Ὡσπερ ὁ κεραμεύς, ἀπὸ τῆς αὐτῆς τέχνης μυρία διαπλάσας σκεύη, οὔτε τὴν τέχνην, οὔτε τὴν δύναμιν ἐξανάλωσεν, οὕτω καὶ ὁ τοῦ παντὸς δημιουργὸς οὐχ' ἐνὶ κόσμῳ σύμμετρον τὴν ποιητικὴν ἔ-
 15 χων δύναμιν, ἀλλ' εἰς τὸ ἀπειροπλάσιον ὑπερβαίνουσιν, τῇ ῥοπῇ τοῦ θελήματος μόνη εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν τὰ μεγέθη τῶν ὁρω-
 μένων.

8 I suppl. 325–326 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3–7 I 772 SERAPION THMUITANUS, *Contra Manichaeos*, XXVII.3–7 (ed. Casey, p. 42 [multis mutatis]) 11–16 I 773 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexameron*, I, 2 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 5, 6–10)

2–7 I 772 C (139r[27–28]29–139v4); *deest in* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R 10–16 I 773 C (139v[4]4–10); H^{II} cap. Δ 2, 2; R cap. Δ 30, 21; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T

I 773 (a) C H^{II} ἐκ – Ἑξαημέρου] *om.* H^{II} (b) Τοῦ αὐτοῦ R

3 φήσωμεν *ed.* οὐ καρποὺς] *correximus (ed.)*, οὐκ ἀργοὺς C 4–5 προηνέχθη-
 σαν] *correximus (ed.)*, προσήνέχθησαν C 7 ἀγενήτου] *correximus (ed.)*, γενητοῦ
 C 11 ὁ] *om.* H^{II} R 12 ἐξανάλωσεν C R οὕτω] οὕτως R, *add.* δὴ H^{II} 13–14 ἔ-
 χων δύναμιν] δύναμιν ἔχων R

I 774 / C cap. Δ 2, 23

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ' βιβλίου τοῦ περὶ ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευδωνύμου γνώσεως·

Περὶ τὸν θεὸν δύναμις ὁμοῦ καὶ σοφία καὶ ἀγαθότης δέκνυται, 5
 δύναμις μὲν καὶ ἀγαθότης, ἐν τῷ τὰ μηδέπω ὄντα ἐκουσίως κτί-
 ζειν τὲ καὶ ποιεῖν, σοφία δέ, ἐν τῷ εὐρύθμα καὶ ἐμμελῇ καὶ ἐγκατά-
 σκευα τὰ γεγονότα πεποιηκέναι, ἅτινα διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν
 αὐτοῦ ἀγαθότητα αὐξήσιν προσλαβόντα καὶ ἐπιπλεῖον ἐπιμέ-
 νοντα, ἀγενήτου δόξαν ἀποίσεται, τοῦ θεοῦ ἀφθόνως χαριζομέ-
 νου τὸ καλόν. Κατὰ μὲν γὰρ τὸ γεγενῆσθαι αὐτά, οὐκ ἀγέννητα, 10
 κατὰ δὲ τὸ παραμένειν αὐτὰ μακροῖς αἰῶσιν, δύναμιν ἀγενήτου
 προσλήψεται, τοῦ θεοῦ προῖκα δωρουμένου αὐτοῖς τὴν εἰς αἰὲ πα-
 ραμονήν. Καὶ οὕτως πρωτεύσει μὲν ἐν πᾶσιν ὁ θεός, ὁ καὶ μόνος
 ἀγέννητος καὶ πρῶτος τῶν ἀπάντων καὶ τοῦ εἶναι τοῖς πᾶσι παραί-
 τιος, τὰ δὲ λοιπὰ πάντα ἐν ὑποταγῇ μένει τοῦ θεοῦ· ὑποταγῇ δὲ 15
 θεοῦ ἀφθαρσία, καὶ παραμονὴ ἀφθαρσίας δόξα ἀγενήτου.

I 775 / C cap. Δ 2, 24

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Ὁ γοῦν Ἀπόστολος τὸ φυτεῦσθαι καὶ τὸ ποτίζεσθαι τέχνη καὶ γῇ

4 – 16 I 774 IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 38, 54–70 (Fr. gr. 24) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 952–954); Holl, n° 155
 19 – 521, 10 I 775 METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 9, 11–12 (ed. Bonwetsch, p. 348, 15 – 349, 7); Holl, n° 426

2 – 16 I 774 C (139v[11–12]13–29); H^{II} cap. Δ 2, 3; R cap. Δ 30, 22; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T; PG 96, 520, 8–9 18 – 521, 10 I 775 C (139v[29–30]30–140r12); H^{II} cap. Δ 2, 4; R cap. Δ 30, 23; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T

I 774 Τοῦ ἁγίου] *om.* R ἐκ – γνώσεως] *om.* H^{II} βιβλίου – περὶ] *om.* R

4 ἀγαθότης] θειότης C, θεότης H^{II} 6 – 7 ἐγκατάσκευα τὰ] ἐγκατασκευάστα R 7 γεγονότα] *add.* πάντα H^{II} 9 ἀγεννήτου C R 10 γὰρ] *om.* R ἀγέννητα R 11 ἀγεννήτου R 12 αὐτοῖς] *post* παραμονήν *transpos.* C H^{II} 13 πρωτεύει R 14 ἀγέννητος H^{II} R τῶν ἀπάντων] πάντων R 16 ἀγέννητος H^{II}, ἀγεννητος R 19 τὸ²] *om.* R

καὶ ὕδατι δούς, τῷ θεῷ τὸ αὐξάνειν μόνῳ συνεχώρησεν, ἔνθα οὔτε
 ὁ φυτεύων, οὔτε ὁ ποτίζων ἐστὶ τί, ἀλλ' ὁ αὐξάνων θεὸς ἔφη. Ἡπί-
 στατο γὰρ πάντα γεννῶσαν τὴν πρωτόγονον σοφίαν τοῦ θεοῦ καὶ
 πάντων τεχνίτιδα πάντα εἰς τὸν κόσμον προφέρειν· ἦν δὲ παλαιοὶ
 5 ἄνδρες φύσιν ἐκάλεσαν καὶ πρόνοιαν, παρὰ τὸ φύειν αὐτὴν ἅ-
 παντα καὶ αὔξειν, προνοουμένην αἰεὶ καὶ φροντίζουσαν. Ὁ γὰρ πα-
 τὴρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, φησὶν, καὶ γὰρ ἐργάζομαι. Ὅθεν διὰ
 ταῦτα δὴ καὶ ὁ Σολομὼν ἀπάντων αὐτὴν τεχνίτιδα ἐκάλεσεν, εἰς
 οὐδὲν πτωχεύοντος τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ πλουσίως πάντα καὶ κτίζειν
 10 καὶ ποιεῖν καὶ ποικίλλειν καὶ αὔξειν δυναμένου.

I 776 / C cap. Δ 2, 25

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

<***> τὰ πάντα δημιουργῶν ὁ θεὸς καὶ πάντων φροντίζων καὶ
 προνοούμενος, λαβὼν χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς, τὸν ἔξωθεν ἡμῶν ἔπλα-
 15 σεν ἄνθρωπον, οὐ μόνον ὁ μέγας προφήτης Μωϋσῆς, ἀλλὰ καὶ
 πᾶς ὁμόγλωστος αὐτῷ τῆς πνευματικῆς φωνῆς τῶν προφητῶν
 χορὸς μαρτυρεῖ. Οὐ γὰρ ἀπρονοήτῳ καὶ συντυχικῇ φορᾷ, κατὰ
 τοὺς τὸ ἄπειρον καὶ κενὸν εἰσηγουμένους, ὥσπερ ἐξ ἁμῶν κατὰ
 †σωτηρίαν† προσγινομένων καὶ ἀπογινομένων, ὑπέστη τὸ πᾶν,
 20 ἀλλ' ἐκ πυρὸς καὶ ἀέρος καὶ γῆς καὶ ὕδατος, κἂν μὴ βούλωνται

1 – 2 I Cor. 3, 7 3 – 4 Sap. 7, 22 6 – 7 Ioh. 5, 17 8 Sap. 7, 22 14 – 15 Gen. 2, 7
 et II Cor. 4, 16

13 – 523, 16 I 776 METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, II, 10, 1–6 (ed. Bon-
 wetsch, p. 349, 11 – 352, 16); Holl, n° 427

12 – 523, 16 I 776 C (140r[12]13–141r18); H^{II} cap. Δ 2, 5; R cap. Δ 30, 24; *deest in*
 V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T

I 776 τοῦ] τῶν H^{II}

1 συνεχώρησε μόνῳ R 2 ἐστὶ τί H^{II} 4 τεχνήτιδα C ἦν δὲ] ἦν γὰρ R, ἦν τε *ed.*
 παλαιοὶ] πάλαι οἱ C 5 φύσιν] φασὶν C H^{II} ἐκάλεσα H^{II} 6 – 10 αὔξειν – καὶ³
om. H^{II} 6 προνοουμένην] *praem.* πάντως C H^{II} 7 ἐργάζεται φησιν C 8 σολο-
 μῶν C^{a.c.} R τεχνήτιδα C 13 *ante* τὰ *quaedam excidisse videntur*, ὅτι γὰρ *sup-*
plev. Bonwetsch secund. vers. palaeo-slav. 15 – 523, 16 οὐ – συγκρίματα] *om.* R
 19 †σωτηρίαν†] *cruces apposuimus, sic* C H^{II}, συντυχίαν *coniec. Bonwetsch (forsan*
recte)

ταῦτα στοιχεῖα καὶ πρωτόγονα τοῦ παντὸς εἶναι τινες σώματα, ἀλλὰ συγκρίματα ἤδη ἐξ ἀτόμων ἢ ὄγκων ἢ ἀμερῶν ἢ ὁμοιομερῶν αὐτομάτῳ τινὶ καὶ ἀπροαιρέτῳ συναχθέντα φιλία. Ἀπρονοησία γὰρ τῶν ὅλων καὶ ἀδιοικησία ἀκόλουθος οὗτος ὁ λόγος, διὸ καὶ Δημοκρίτῳ καὶ Ἐπικούρῳ φίλος, ἀλλ’ οὐχ’ ἡμῖν· ἴσμεν γὰρ 5 τὸ πᾶν ἀπταιστως θείας βουλῆς κυβερνᾶσθαι προστασία. Ἡ γὰρ ἐργαζομένη θεοῦ ταγαῖς τὰ πάντα σοφία καὶ σχηματίζουσα, τῷ μὲν θερμῷ τὸ ψυχρὸν θραύσασα, τῷ δ’ αὖ ψυχρῷ τὸ θερμὸν ἡμερώσασα, καὶ τῷ μὲν ξηρῷ δῆσασα τὸ ὑγρὸν, λύσασα δὲ τῷ ὑγρῷ τὸ ξηρὸν, τὸν ἄνθρωπον οὕτως ἐδείματο, τὴν πρὸς τὸ πᾶν ἐν αὐτῷ μίμησιν καὶ τὴν ἐν τῷ παντὶ πρὸς αὐτὸν διαγράψασα, ὥστε κόσμον μὲν εἶναι μικρὸν τὸν ἄνθρωπον, ἔχοντα ἐν ἑαυτῷ πάντα τὰ μέρη τοῦ ὅλου, μέγαν δὲ τὸν κόσμον ἄνθρωπον.

Καθάπερ οὖν δὴ ἐν τῷ †λόγῳ† γῇ μὲν ἀκίνητος ἔστηκεν καὶ καθηδρασμένη, ἔχουσα πάντοθεν περικεχυμένον ἐν ἑαυτῇ ψυχρὸν τὸν ἀέρα, τοῦ πυρώδους ἀναπνοὴν παρεχόμενον τῇ φύσει, 15 τεταγμένως δὲ ἐπ’ αὐτῷ τὸ πῦρ αἰωρούμενον καὶ περὶ τὴν γῆν κεχυμένον τὸ ὕδωρ, οὕτω δὲ καὶ ἐν ἡμῖν γῇ μὲν ἡ τῶν ὀστέων ἐστὶν στερέμνιος φύσις, καὶ ἡ ἐπ’ αὐτῆς περικεχυμένη σὰρξ χυτή, ὕδωρ δὲ καὶ ποταμῶν μιμήματα φλέβες καὶ αἷμα τὸ ἐν φλεψίν, 20 ἀῆρ δὲ καὶ πνεῦμα τὸ ἐν ἀρτηρίαις τὴν πολλὴν ζέσιν τοῦ ἐν ἡμῖν καταψύχον πυρός, πῦρ δὲ τὸ ἔμφυτον θερμὸν, τὴν τοῦ φλέγματος ἐκτῆκον ἀμετρίαν, καθάπερ κρυσταλλῶδες πῖλημα ὕδατος.

Οὗ χάριν τὴν πρὸς τὰ ὅλα καὶ ὁ προφήτης προστασίαν καὶ διακυβέρνησιν τοῦ θεοῦ δηλῶν – οὐδὲ γὰρ ἀπαυτοματίζεται τι τῶν 25 τεχνικῶν ὅλως δημιουργημάτων –, τὴν τῶν τετραπροσώπων ἡνιόχῃσιν ἡμῖν Χερουβὶμ καὶ ἐπιστασίαν ἐξηγεῖται ἐπιστήμονα ἰθυνομένην πρὸς τοῦ λόγου, τέσσαρα μὲν εἶναι †φαμεν ὥς† τὰ ζῶα τὰ

26 – 27 τὴν – Χερουβὶμ] cf. Ez. 1, 9 et 10, 14

2 ἥδη] καὶ εἶδη *scrips. Bonwetsch secund. vers. palaeo-slav.* 9 δῆσασα] δῆσα H^{II}
 14 †λόγῳ†] *crucis apposuimus, sic C H^{II}, ὅλῳ scrips. Bonwetsch secund. vers. palaeo-slav.* 15 καθηδρασμένη] θηδρασμένη C^{a.c.}, καθῖδρασμενη C^{p.c.} (-i- *forsan man. rec.*), καθεδρασμένη *Bonwetsch* 17 αἰωρούμενον] *scripsimus secund. Ps.-Eustath. Antioch., Commentarius in Hexaemeron* (PG 18, 749, 10), ἐωρώμενον C^{a.c.} H^{II}, ἐωρούμενον C^{p.c.} 18 κεχυμένον] καὶ χυμένον C^{a.c. man. rec.}, ἐκκεχυμένον H^{II} δὲ] *sic C H^{II}, δὴ ed.* 22 δὲ] *om.* H^{II} 23 πῖλημα] πλῆμα H^{II} 27 – 28 ἰθυνομένην H^{II} 28 τέσσαρας C †φαμεν ὥς†] *crucis apposuimus, sic C H^{II} (ed.), forsan* (εἶναι) φάμενος *legendum*

ὑπεξευγμένα τῷ †λόγω†, τὸ μὲν ἀνθρώπου, τὸ δὲ λέοντος, τὸ δὲ
 μόσχου, τὸ δὲ ἀετοῦ, ἕκαστον δὲ πάλιν ἰδίως αὐτῶν καθ' ἑαυτὸν
 τετράμορφον ὄν, ἑτέρας τοσαύτας ἐν ἑαυτῷ συμπεφυκυίας κεφα-
 λὰς ἔχειν, οἷον γνωριμωτέροις διὰ τούτων ἐμφαίνων ὀνόμασιν
 5 τὴν τῶν τεσσάρων ὁμολογίαν στοιχείων †ἄριστα† διεκοσμήθη τὸ
 πᾶν. Τῷ μὲν γὰρ ἀέρι τὸν ἄνθρωπον εὐστόχως ἀπεικάζεσθαι χρή,
 οὐράνιον φυτὸν ὑπάρχοντα, τῷ δὲ πυρὶ διὰ τὴν ὀξυκινήσιαν
 τὸν λέοντα, γῇ δὲ τὸν μόσχον, ἀετῷ δὲ τὸ ὕδωρ, ὅτι τὴν γέννησιν
 10 ἐξ ὕδατος ἔσχεν τὰ πτηνά. Ὁ τοίνυν θεός, ὥσπερ ὁ παλαιὸς
 φησὶν λόγος, ἀρχὴν καὶ τελευτὴν καὶ μέσα τῶν ὄντων
 ἀπάντων ἔχων, ἀέρα καὶ γῆν, ὕδωρ τὲ αὖ καὶ πῦρ, τὰ μέγιστα
 ζῶα τῇ βουλῇ συνέχων τῇ ἑαυτοῦ καὶ διακρατῶν, καθάπερ ὄχημα
 τέτρωρον πρὸς διαμονὴν εὐθύνων, ἀρρήτως ἡνιοχεῖ τὸ πᾶν. Τε-
 15 τράμορφον γοῦν ἕκαστον αὐτῶν καθ' ἑαυτὸ ζῶον ὁ προφήτης
 εἶναι ὑπέθετο, ὅλα δι' ὅλων κεκραῖσθαι δηλῶν τὰ στοιχεῖα, τετρα-
 μιγῇ τε εἶναι τὰ συνιστάμενα ἐξ αὐτῶν συγκρίματα.

I 777 / C cap. Δ 2, 26

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ αὐτεξουσίου·

Ἀγλαοφῶν· Διόπερ ἔδοξέν μοι συνυπάρχειν τί αὐτῷ, ᾧ τοῦνομα
 20 ὕλη, ἐξ ἧς ἐδημιούργησεν, τέχνη σοφῇ διακρίνας καὶ διακοσμήσας
 καλῶς. Ἀποίου τὲ γὰρ καὶ ἀσχηματίστου οὔσης αὐτῆς, πρὸς δὲ
 τούτοις καὶ ἀτάκτως φερομένης, δεομένης τῆς τοῦ θεοῦ τέχνης,

1 – 2 Ibid. 1, 10 7 Plat., *Tim.*, 90a6–7 9 – 11 Id., *Leg.* IV, 715e7–716a1

19 – 524, 25 I 777 Διόπερ – ἐᾷ] METHODIDIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, III, 9 –
 IV, 3 (ed. Bonwetsch, p. 153, 14 – 156, 2; Vaillant, p. 743, 4 – 745, 11); Holl,
 n° 431, 1–32

18 – 528, 26 I 777 C (141r[18]19–143v26); H^{II} cap. Δ 2, 6; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I
 PML^b T R

I 777 ἐκ τοῦ] *om.* H^{II}

1 †λόγω†] *crucis apposui*mus, sic C H^{II}, ὅλω *secund. vers. palaeo-slav.* 5 †ἄρι-
 στα†] *crucis apposui*mus, sic C H^{II}, ἀφ' ὧν *correx. Bonwetsch secund. vers. palaeo-*
slav. 6 Τῷ] τὸ H^{II} 9 – 10 παλαιός φησι H^{II} 11 τὲ] καὶ H^{II} 15 κεκεραῖσθαι C
 δηλον H^{II} 19 Ἀγλαοφῶν] *scripsimus* (ed.), ἀγλαοφών *in mg.* C, *om.* H^{II} (*in Metho-*
dii tractatu persona qui hic loquitur anonymus Valentinianus est) 21 τὲ] *om.* H^{II}

οὐκ ἐφθόνησεν αὐτὸς οὐδὲ διαπαντὸς καταλιπεῖν αὐτὴν οὕτως
 φέρεσθαι, ἀλλὰ δημιουργεῖν ἤρχετο, καὶ ἀπὸ τῶν χειρίστων αὐτῆς
 τὰ κάλλιστα διακρίνειν ἤθελεν. Καὶ οὕτως γοῦν ἐδημιούργησεν
 ὅσα ἐξ αὐτῆς ἤρμοζεν θεῷ δημιουργεῖν. Τὰ δὲ ὅσα αὐτῆς ὡς ἔπος
 εἰπεῖν τρυγῶδη ἐτύγχανεν, ταῦτα ἀνάρμοστα ὄντα πρὸς δημιου- 5
 ργίαν, ὡς εἶχεν κατέλιπεν, κατ' οὐδὲν αὐτῷ προσήκοντα· ἐξ ὧν
 δοκεῖ μοι νῦν παρὰ ἀνθρώποις ἐπιρρεῖν τὰ κακά. Οὕτως ἔδοξεν
 μοι εὖ ἔχειν φρονεῖν. Σὺ δέ, ὦ φίλε, εἴ τίνα σοι δοκεῖ <μὴ καλῶς>
 εἰρῆσθαι, πρὸς με ἀνθυποφέρων λέγε· καὶ γὰρ πάνυ περὶ τοιούτων
 ἀκούειν ποθῶ. 10

Μεθόδιος· Τὴν μὲν προθυμίαν ἀποδέχομαι τὴν σὴν, ὦ φίλε, καὶ
 σου τὴν περὶ τῶν σῶν λόγων σπουδὴν ἐπαινῶ. Ὅτι δὲ περὶ τῶν
 ὄντων οὕτω διετέθης, ὡς ἄρα ἐξ ὑποκειμένης τινὸς οὐσίας ταῦτα
 ἐδημιούργησεν ὁ θεός, οὐ πάνυ τί μέμφομαι· ὡς ἀληθῶς γὰρ ἡ
 τῶν κακῶν γένεσις οὕτω τοὺς πολλοὺς διατεθῆναι ποιεῖ. Καὶ γὰρ 15
 πρὸ σοῦ τὲ καὶ ἐμοῦ πολλοὶ τινὲς ἄνδρες καὶ ἱκανοὶ περὶ τοῦ τοι-
 ούτου, μεγίστην ζήτησιν ἐποιήσαντο· καὶ οἱ μὲν ὁμοίως διετέθη-
 σάν σοι, οἱ δ' αὖ πάλιν τὸν θεὸν τούτων δημιουργὸν ἀπεφάναντο,
 σύγχρονον αὐτῷ ὑπόστασιν δοῦναι πεφοβημένοι· κακεῖνοις ἐκ
 τοῦ φοβηθῆναι τῶν κακῶν ποιητὴν εἰπεῖν τὸν θεόν, σύγχρονον 20
 αὐτῷ δοῦναι τὴν ὕλην ἔδοξεν· καὶ συνέβη ἑκατέροις ἐκ τοῦ μὴ
 κατ' ἐπιστήμην τοῦ ἀληθοῦς φοβηθῆναι τὸν θεὸν τὸ μὴ καλῶς
 εἰπεῖν. Ἔτεροι δὲ τὴν ἀρχὴν καὶ περὶ τοῦ τοιούτου ζητεῖν παρητή-
 σαντο, ὡς οὐκ ἔχοντος τέλος τοῦ τοιούτου ζητήματος. Ἐμὲ δὲ τὰ
 κοινὰ τῆς πρὸς σὲ φιλίας παραιτεῖσθαι τὸ ζητούμενον οὐκ ἔα. Εἰς 25
 ὃ τοίνυν περὶ τοῦ κρεῖττονος λέγεις, εὐγνωμόνως πρὸς ἕκαστον
 ἀποκρίναι ὧν ἐρωτῶ· ἐκ γὰρ τούτων γενήσεται καὶ σὲ μὲν τάλη-

25 – 525, 2 Εἰς – σὲ] METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, IV, 4 (ed. Bonwetsch, p. 156, 10–13; Vaillant, p. 747, 3–5); Holl, n° 431, 32–36

1 κατὰ λειπεῖν C^{a.c.}, κατὰ λιπεῖν C^{p.c.} 2 ἀλλὰ] *add.* διὃ C 5 ὄντα] *om.* C 6 καταλιπεῖν H^{II} 8 εἰ – σοι] εἴ τίνα σοι C μὴ καλῶς] *supplevimus* (ed.), *om.* C 9 εἰρῆσθαι – ἀνθυποφέρων] *scripsimus*, εἰρῆσθαι πρὸς με, ἀνθυποφέρων, λέγε C H^{II} 11 Μεθόδιος] τοῦ αὐτοῦ (*velutsi lemma esset*) H^{II} (*in Methodii tractatu persona qui hic loquitur anonymus orthodoxus est*) 13 ἄρα C^{a.c.} H^{II} 14 πάνυ τι H^{II} 16 πολλοὶ τινες H^{II} 16 – 17 τοῦ τοιούτου] τοῦτου *ed.* 16 – 17 τοιούτου, μεγίστην] *sic interpunx.* C H^{II} 20 τῶν κακῶν] *om.* H^{II} 23 ἐτέροις H^{II}

θές μανθάνειν, καὶ ἐμὲ δὲ μὴ μάτην τοὺς λόγους προῖεσθαι πρὸς σὲ περὶ θεοῦ καὶ ὕλης.

Ὅτι μὲν ἀδύνατον ὑπάρχειν ἀγέννητα δύο ἅμα, οὐδὲ σὲ ἀγνοεῖν νομίζω, εἰ καὶ τὰ μάλιστα δοκεῖς προλαβὼν τοῦτο προ<σ>τεθει-
 5 κέναι τῷ λόγῳ, τὸ πάντως ἐξ ἀνάγκης τὸ ἕτερον δεῖ<ν> λέγειν, ἢ ὅτι κεχώρισται τῆς ὕλης ὁ θεός, ἢ αὖ πάλιν ὅτι ἀμέριστος ταύτης τυγχάνει. Εἰ μὲν οὖν ἠνῶσθαί τις αὐτῇ ἐθέλοι, ἐν τὸ ἀγέννητον λέξει· [ἦ] ἕκαστον τούτων μέρος ἔσται τοῦ πλησίον· ἀλλήλων δὲ μέρη τυγχάνοντα, οὐκ ἔσται ἀγέννητα δύο, ἀλλ' ἐν ἐκ διαφόρων
 10 συνεστός. Οὐδὲ γὰρ τὸν ἄνθρωπον, ἔχοντα διάφορα μέλη, κατακερματίζομεν εἰς πολλὰ γενητά, ἀλλ' εἰ, ὡς ὁ λόγος ἀπαιτεῖ, ἐν τί γενητὸν τὸν ἄνθρωπον πολυμερὲς πρὸς τοῦ θεοῦ γεγενῆναι φαι-
 μέν, οὕτως ἀνάγκη, εἰ μὴ κεχώρισται τῆς ὕλης ὁ θεός, ἐν τὸ ἀγέννητον εἶναι λέγειν.

Εἰ δὲ κεχώρισται, ἦ φησίν, ἀνάγκη εἶναι τι τὸ ἀναμέσον ἀμφο-
 τέρων, ὅπερ καὶ τὸν χωρισμὸν αὐτῶν δεικνύει· ἀδύνατον γὰρ ἐν
 διαστάσει ἐξετάζεσθαι τι ἀπὸ τινος, οὐκ ὄντος ἐτέρου, καθ' ὃ ἡ
 διάστασις ἐκατέρου γίνεται. Ὅπερ οὐ μέχρι τούτου ἴσεται μόνου,
 ἀλλὰ καὶ πλείστων ὄσων· ὃν γὰρ ἐπὶ τῶν †γενητῶν† εἵπαμεν λό-
 20 γον, τοῦτον ἐξ ἀνάγκης ὁμοίως προχωρεῖν †ἐπὶ† τὰ ἀγέννητα †δε-
 ἡσει†. Καὶ γὰρ περὶ τούτων ἐροίμην ἂν εἰ κεχώρισται ἀπ' ἀλλή-
 λων, ἢ αὖ πάλιν ἕκαστον ἦνεται τῷ πλησίον. Εἰ μὲν γὰρ ἠνῶσθαί
 τις εἰπεῖν θέλοι, τὸν αὐτὸν ἀκούσει τῷ πρώτῳ λόγον· εἰ δ' αὖ πάλιν
 25 κεχωρίσθαι, οὐ φεύξεται <τὴν> ἐξ ἀνάγκης τοῦ χωρίζοντος
 ὑπόστασιν.

2 περὶ – ὕλης] IBID., ut titulus capitis V (ed. Bonwetsch, p. 157, 5; Vaillant, p. 747, 10); Holl, n° 431, 36 3 – 528, 26 Ὅτι – δείκνυται] IBID., V, 1 – VII, 9 (ed. Bonwetsch, p. 157, 6 – 164, 13; Vaillant, p. 747, 11 – 757, 9); Holl, n° 431, 36–145

1 προσῖεσθαι C 4 – 5 προστεθεικέναι] *scripsimus* (ed.), προτεθηκέναι C, πρὸ τεθεικέναι H^{II} 5 δεῖν] *correximus* (ed.), δεῖ C H^{II} 6 μεριστὸς H^{II} 7 ἐθέλοι, ἐν] *correximus* (ed.), ἐθέλοιεν C H^{II} 8 ἦ] *delevimus* (ed.), ἦ H^{II} *post* ἕκαστον *hab.* γὰρ ed. μέρος ἐστὶ H^{II} 9 μέρη] μὴ H^{II} 10 μέλη διάφορα H^{II} 11 γενητά] ἀγέννητα H^{II} εἰ] *correximus* (ed.), ἦ C, ἦ H^{II} ὁ] *om.* H^{II} ἐν τι H^{II} 13 ἐν τὸ] ἐν τῷ H^{II} 15 ἦ φησιν C, φήσει τις ed. τὸ] *om.* H^{II} 19 πλείστων ὄσων] *correximus* (ed.), πλείστον ὄσον C H^{II} ὃν] οὐ H^{II} †γενητῶν†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II}, δύο ἀγενήτων ed. 20 †ἐπὶ†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II}, εἰ ed. 20 – 21 †δε-
 ἡσει†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II}, δοθείη τρία ed. 21 ἐροίμην] *correximus* (ed.), ἐροῖμεν H^{II}, ἐροῦμεν C 23 αὐτοῦ H^{II} 23 – 24 πάλι H^{II} 24 κεχώρισται H^{II} τὴν] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} χωρίζοντος] χωρισμοῦ ζόντος (*sic*) H^{II}

Ἄν δ' ἄρά τις καὶ τρίτον εἶναι λέξη λόγον ἀρμόζοντα περὶ τῶν ἀγενήτων λέγεσθαι τούτων, τουτέστιν τὸ μήτε κεχωρίσθαι τὸν θεὸν τῆς ὕλης, μὴ δ' αὖ πάλιν ὡς μέρη ἡνῶσθαι, εἶναι δὲ καθάπερ <έν> τόπῳ τῇ ὕλῃ τὸν θεόν, καὶ τὴν ὕλην ἐν τῷ θεῷ, τὸ συνέχον ἀκουέτω, ὅτι ἐὰν τόπον τοῦ θεοῦ τὴν ὕλην εἴπωμεν, ἐξ ἀνάγκης αὐτὸν καὶ χωρητὸν λέγειν δεῖ καὶ πρὸς τῆς ὕλης περιγραφόμενον. Ἀλλὰ μὴν καὶ ὁμοίως αὐτὸν τῇ ὕλῃ ἀτάκτως φέρεσθαι δεῖ, μὴ ἴστασθαι δέ, μὴ δὲ μένειν αὐτὸν ἐφ' ἑαυτοῦ ἐν ᾧ ἐστίν, ἄλλοτε ἄλλως φερόμενον. Πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἐν χείροσι γεγενῆσθαι τὸν θεὸν εἰπεῖν ἀνάγκη· εἰ γὰρ ποτὲ ἄκοσμος ἦν ἡ ὕλη, ἐκόσμησεν δὲ αὐτήν, εἰς τὸ κρεῖττον τρέψαι προαιρούμενος, ἦν ποτὲ ἐν ἀκοσμήτοις ὁ θεός. Δικαίως δ' ἂν καὶ τοῦτο ἐροίμην, πότερον ἐπλήρου τὴν ὕλην ὁ θεός, ἢ ἐν μέρει τινὶ ὑπῆρχεν αὐτῆς. Εἰ μὲν γὰρ ἐν μέρει τινὶ τῆς ὕλης εἰπεῖν τίς ἐθέλοι τὸν θεόν, πλείστον ὅσον μικρότερον αὐτὸν τῆς ὕλης λέγει[ν], ἅτε δὴ μέρος αὐτῆς ὅλον ἐχώρησεν τὸν θεόν. Εἰ δὲ ἐν πάσῃ λέγοι καὶ ὅλη κεχωρηκέναι τῇ ὕλῃ, πῶς ταύτην ἐδημιούργησεν, φρασάτω· ἀνάγκη γὰρ συστολήν τινὰ τοῦ θεοῦ λέγειν, ἥς γενομένης, ἐδημιούργει ἐκεῖνο, ἀφ' οὗ ὑπεχώρησεν, ἢ καὶ ἑαυτὸν τῇ ὕλῃ συνδημιουργεῖν, οὐκ ἔχοντα ὑποχωρήσεως τόπον.

Εἰ δὲ τὴν ὕλην ἐν τῷ θεῷ εἶναί τις λέξει, ὁμοίως ἐξετάζειν δεῖ πότερον ὡς διίσταμένου αὐτοῦ †ὑπ' αὐτοῦ† καὶ ὥσπερ ἐν ἀέρι ζῶων ὑπάρχει[ν] γένη, διαιρουμένου καὶ μεριζομένου αὐτοῦ εἰς ὑποδοχὴν τῶν γινομένων ἐν αὐτῷ, ἢ ὡς ἐν τόπῳ, τουτέστιν ὥσπερ ἐν γῇ ὕδωρ. Εἰ μὲν γὰρ εἴπομι ὡς ἐν ἀέρι, μεριστὸν ἀνάγκη τὸν θεὸν εἰπεῖν· εἰ δὲ ὥσπερ ἐν γῇ ὕδωρ, ἦν δὲ ἄτακτος ἡ ὕλη καὶ ἀκόσμητος, πρὸς δὲ τούτοις ἔχουσα καὶ <κακά>, τὸν θεὸν λέγειν ἀνάγκη τόπον εἶναι τῶν ἀκοσμήτων καὶ τῶν κακῶν, ὅπερ οὐκ εὐφημον εἶναί μοι δοκεῖ, ἐπισηφαλὲς δὲ μᾶλλον. Ὑλῃν γὰρ εἶναι

1 ἄρά τις] *scripsimus* (ed.), ἄρά τις C, ἄρά τις H^{II} λέξη (-η e corr.) H^{II}, λέξει C 2 τουτέστιν] *om.* H^{II} 4 ἐν¹] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} ἐν²] *om.* H^{II} 5 εἴπομεν H^{II} 6 δεῖ] δὴ H^{II} περιστρεφόμενον H^{II} 7 – 8 αὐτὸν – μένειν] *om.* H^{II} 8 ὡς ἐστιν H^{II} 10 γὰρ ποτε H^{II} 11 ἦν ποτὲ] ἦν ποτε H^{II}, ἦν ποτε ὅτ' *ed.* 12 ἐροίμην] *correximus* (ed.), ἐροῦμεν C H^{II} 14 τίς εἰπεῖν H^{II} 15 λέγει] *correximus* (ed.), λέγειν C H^{II} ἅτε] εἴ γε *ed.* (*sed cf. app. crit.*) 16 λέγοι] λέγει H^{II}, εἶναι λέγοι *ed.* ὅλη – ὕλη] δι' ὅλης κεχωρηκέναι τῆς ὕλης *ed.* ὅλη] *coniecimus*, ὅλην C H^{II} 17 – 18 συστολήν τινα H^{II} 18 λέγει H^{II} 21 λέξοι C 22 †ὑπ' αὐτοῦ†] *cruces appropinquamus, sic* C H^{II}, ἀφ' ἑαυτοῦ *ed.* 23 ὑπάρχει] *correximus* (ed., *sed cf. app. crit.*), ὑπάρχειν C H^{II} 25 ἐν²] *om.* H^{II} 27 κακά] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} 28 τόπον] *praem.* τὸν H^{II}

θέλεις, ἵνα μὴ τὸν θεὸν τῶν κακῶν ποιητὴν εἴπῃς, καὶ τοῦτο φάσκειν προαιρούμενος, δοχεῖον αὐτὸν τῶν κακῶν εἶναι θέλεις.

Εἰ μὲν οὖν τὴν ὕλην ἐκ τῶν ἑυποστατῶν καὶ γεννητῶν ὑπονοῶν, ἀγέννητον ὑπάρχειν ἔλεγες, πολὺν ἂν περὶ ταύτης ἐποιησάμην
 5 λόγον εἰς ἀπόδειξιν τοῦ εἶναι αὐτὴν ἀδύνατον <ἀγέννητον> ὑπάρχειν. Ἐπειδὴ τὴν τῶν κακῶν γένεσιν αἰτίαν ἔφησθα εἶναι τῆς αὐτῆς ὑπονοίας, διατοῦτο ἐπὶ τὴν ἐξέτασιν τούτων ἔρχεσθαι δοκεῖ. Γινομένου γὰρ τοῦ λόγου καθ' ὃν τρόπον ἐστὶ τὰ κακά, καὶ ὅτι οὐχ' οἷον τέ ἐστιν <ἀν>αίτιον τῶν κακῶν εἰπεῖν τὸν θεὸν ἐκ τοῦ
 10 ὕλην αὐτῷ ὑποτιθέναι, τὴν τοιαύτην ὑπόνοιαν ἀναιρεῖσθαι μοι δοκεῖ. Φῆς τοίνυν ἄποιον ὕλην συνυπάρχειν τῷ θεῷ, ἐξ ἧς τὴν τοῦ κόσμου γένεσιν ἐδημιούργησεν;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως μοι δοκεῖ.

Μεθόδιος· Οὐκοῦν εἰ ἄποιος ἐτύγχανεν ἡ ὕλη, γέγονεν δὲ κόσμος
 15 πρὸς τοῦ θεοῦ, ἐν δὲ τῷ κόσμῳ αἱ ποιότητες, τῶν ποιοτήτων γέγονεν ποιητὴς ὁ θεός;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως ἔχει.

Μεθόδιος· Ἐπειδὴ σου καὶ λέγοντος πρόσθεν ἤκουον ὡς ἀδύνατον ἐξ οὐκ ὄντων γενέσθαι τι, πρὸς τὴν ἐρώτησιν ἀποκρίναι τὴν
 20 ἐμήν· δοκεῖ σοι τὰς τοῦ κόσμου ποιότητας μὴ ἐξ ὑποκειμένων ποιότητων γεγονέναι;

Ἀγλαοφῶν· Δοκεῖ.

Μεθόδιος· Ἐτερον δέ τι παρὰ τὰς οὐσίας ὑπάρχειν αὐτάς;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως ἔχει.

25 Μεθόδιος· Οὐκοῦν εἰ μὴ ἐξ ὑποκειμένων ποιοτήτων τὰς ποιότη-

1 – 2 φάσκειν] φεύγειν *ed.* 2 δοχεῖον] δοχὴν H^{II} θέλεις] λέγεις *ed.* 3 ἑυποστατῶν καὶ] *crucis appositus, sic* C H^{II}, ὑποστάντων *ed.* 3 – 4 ὑπονοῶν] *correctivus* (*ed.*), ὑπονοεῖν C H^{II} 4 πολὺν C^{a.c.}, πολλὴν H^{II} 5 ἀγέννητον] *supplevimus* (*cf. ed.*), *om.* C H^{II} 6 Ἐπειδὴ] Ἐπεὶ δὲ *ed.* ἔφησθα] *correctivus* (*ed.*), φῆς θεοῦ C^{a.c.}, φῆς θεοῦ C^{p.c.}, φῆς θεοῦ H^{II} 7 ἔρχεσθαι] *correctivus* (*ed.*), ἄρχεσθαι C H^{II} 8 ἐστὶ] ἔσται C 9 ἀναίτιον] *correctivus* (*ed.*), αἷτιον C H^{II} 11 φῆς C^{a.c.} H^{II} 13 ἀγλαοφῶν C^{p.c.}, *om.* H^{II} 14 Μεθόδιος] *om.* H^{II} 16 ποιητὴς] ποιότης C 17 ἀγλαοφῶν C^{p.c.}, *om.* H^{II} 18 Μεθόδιος] *om.* H^{II} Ἐπειδὴ σου] Ἐπεὶ δέ σου *ed.* πρόσθεν λέγοντος H^{II} 22 ἀγλαοφῶν C^{p.c.}, *om.* H^{II} 23 Μεθόδιος] *om.* H^{II} δέ τι] δὲ H^{II} 24 ἀγλαοφῶν C^{p.c.}, *om.* H^{II} 25 Μεθόδιος] *om.* H^{II}

τας ἐδημιούργησεν ὁ θεός, μήτε ἐκ τῶν οὐσιῶν ὑπάρχουσιν, τῷ μὴ δὲ οὐσίας αὐτὰς εἶναι, ἐκ μὴ ὄντων αὐτὰς ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγονέναι ἀνάγκη εἰπεῖν· ὅθεν περιττῶς ἐδόκει μοι λέγειν ἀδύνατον εἶναι δοξάζειν ἐξ οὐκ ὄντων γεγονέναι τι πρὸς τοῦ θεοῦ.

Ἄλλ' ὁ μὲν περὶ τούτου λόγος ὥδε ἐχέτω. Καὶ γὰρ παρ' ἡμῖν 5 ὁρῶμεν ἀνθρώπους ἐξ οὐκ ὄντων ποιῶντας τινά, εἰ καὶ τὰ μάλιστα δοκοῦσιν οὗτοι ποιεῖν ἓν τι, οἷον ἐπὶ τῶν ἀρχιτεκτόνων παράδειγμα λαμβάνομεν· καὶ γὰρ αὐτοὶ ποιῶσιν πόλεις οὐκ ἐκ πόλεων, καὶ ναοὺς ὁμοίως οὐκ ἐκ ναῶν. Εἰ δ' ὅτι τούτοις οὐσίαι 10 ὑπόκεινται, οἷε ἐξ ὄντων αὐτοὺς ταῦτα ποιεῖν, σφάλῃ τῷ λόγῳ· οὐδὲ γὰρ ἡ οὐσία ἐστὶν ἡ ποιῶσα τὴν πόλιν ἢ αὐτὰ πάλιν τοὺς ναοὺς, ἀλλ' ἡ περὶ τὴν οὐσίαν τέχνη. Ἡ δὲ τέχνη οὐκ ἐξ ὑποκειμένης τινὸς ἐν ταῖς οὐσίαις τέχνη<ς> γίνεται, ἀλλ' ἐξ οὐκ οὔσης ἐν αὐταῖς γίνεται. Ἀπαντήσιν δέ μοι δοκεῖς οὕτως τῷ λόγῳ, ὅτι τεχνίτης 15 ἐστὶν ἐν τῇ οὐσίᾳ τέχνην ποιῶν. Πρὸς δὲ τούτοις λέγεσθαι τοῦτο εὖ ἔχειν μοι δοκεῖ, ὅτι οὐδ<ἐ> ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ἕκ τινος ὑποκειμένης προσγίνεται· οὐδὲ γὰρ ἔνεστιν αὐτῇ ἐφ' ἑαυτῆς οὔσαν δοῦναί τι τὴν τέχνην· τῶν γὰρ συμβεβηκότων ἐστὶν καὶ τῶν †ποτὲ† εἶναι λαγχανόντων, ὅποταν ἐν οὐσίᾳ γένηται. Ὁ μὲν 20 ἀνθρωπος καὶ χωρὶς τῆς ἀρχιτεκτονικῆς ἐστὶν, ἡ δὲ οὐκ ἔσται, ἐὰν μὴ πρότερον ἀνθρωπος ἦ· ὅθεν τὰς τέχνας ἐξ οὐκ ὄντων εἰς ἀνθρώπους πεφυκέναι γίνεσθαι λέγειν ἀναγκαῖον [εἶναι]. Εἰ τοίνυν τοῦτο οὕτως ἔχον ἐπ' ἀνθρώπων ἐδείξαμεν, πῶς οὐχὶ προσῆκεν τὸν θεὸν μὴ μόνον ποιότητος ἐξ οὐκ ὄντων φάναι δύνασθαι ποιεῖν, ἀλλὰ καὶ οὐσίας; Τῷ γὰρ δυνατόν φανῆναι γενέσθαι τι ἐξ οὐκ 25 ὄντων, τὸ καὶ τὰς οὐσίας οὕτως ἔχειν δείκνυται.

1 τῷ] *correximus* (ed.), τὸ C H^{II} 6 ποιῶντάς τινα H^{II} 7 οὗτοι] *om.* H^{II} 10 οἷη C 12 Ἡ] εἰ H^{II} 13 τέχνης] *correximus* (ed.), τέχνη C H^{II} 14 Ἀπαντήσιν – μοι] *correximus* (ed.), ἀπαντήσιν μοι δὲ C, ἀπαντήσιν μοι H^{II} 14 – 15 τεχνίτης ἐστὶν] *scripsimus* (ed.), τεχνίτης ἐστὶν H^{II}, τέχνη τίς ἐστὶν C 15 τούτοις] τοῦτο *ed.* 16 οὐδὲ ἐν] *correximus* (ed.), οὐδὲν C H^{II} 17 ὑποκειμένης] ὑποκειμένου H^{II}, ὑποκειμένης τέχνης *ed.* οὐδὲ] οὐ H^{II} 18 οὔσαν] οὐδὲν H^{II} δοῦναί τι] *sic* C H^{II}, δοῦναι *ed.* 19 τῶν] τὸν H^{II} †ποτὲ†] *cruces apposui*mus, *sic* C H^{II}, τότε τὸ *ed.* λαχόντων H^{II} 20 ἐστὶν] ἐστὶν H^{II} 21 ἀνθρωπος – ὅθεν] ἀνθρωπος· ἢ ὅθεν H^{II} 22 εἶναι] *seclusimus* (ed.), *sic* C H^{II} 23 ἔχει H^{II} 25 Τῷ] *correximus* (ed.), τὸ C H^{II} φανῆναι] φάναι C

I 778 / C cap. Δ 2, 27

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

- <Ἀγλαοφῶν>· Τὸν μὲν πρὸς τὸν ἕτερον, ὃ φίλε, λόγον, ἱκανῶς
μοι πεποιηκέναι δοκεῖς. Ἐξ ὧν γὰρ προλαβὼν ἔδωκεν τῷ λόγῳ, ἐκ
5 τούτων συνάγειν ἔδοξας καλῶς, ὡς ἀληθῶς· εἰ ἄποιος γὰρ ἐτύγ-
χανεν ἡ ὕλη, τῶν δὲ ποιότητων δημιουργὸς ὑπῆρχεν ὁ θεός, ποιό-
τητες δὲ τὰ κακά, τῶν κακῶν ποιητὴς ὁ θεός. Οὐτοσί μὲν οὖν ὁ
λόγος πρὸς ἐκείνους εἰρήσθω καλῶς, ἐμοὶ δὲ ψεῦδος δοκεῖ τὴν
ὕλην ἄποιον εἶναι λέγειν, ἀλλὰ μὴν καὶ ἐν ᾧ ἄποιον εἶναι λέγει,
10 τὴν ποιότητα ταύτης μηνύει, ὅποια ἐστὶν <ή> ὕλη διαγραφόμε-
νος, ὅπερ ἐστὶν ποιότητος εἶδος. Ὅθεν, εἴ σοι φίλον ἐστίν, ἄνωθεν
ἔχου πρὸς με τοῦ λόγου. Ἐμοὶ γὰρ ἡ ὕλη ποιότητος ἀνάρχως ἔχειν
δοκεῖ· οὕτως καὶ τὰ κακά ἐκ τῆς ἀπορροίας ταύτης εἶναι λέγω, ἵνα
τῶν κακῶν ὁ μὲν θεὸς ἀνάτιος ᾗ.
- 15 <Μεθόδιος>· Οὐ δοκεῖς μοι οὕτως εἰρηκέναι ἔμποιον εἶναι. Εἰ γὰρ
τοῦτο οὕτως ἔχει, τίνος ἔσται ποιητὴς ὁ θεός; Εἴτε γὰρ οὐσίας
ἐροῦμεν, προεῖναι φαμέν, εἴτ' αὖ πάλιν ποιότητος, τρεῖς† ταύτας
ὑπάρχειν λέγομεν. Οὐκοῦν οὐσίας τὲ οὐσης καὶ ποιότητος, πε-
ριττὸν εἶναι μοι δοκεῖ δημιουργὸν λέγειν τὸν θεόν. Ἵνα μὴ ἐμαυτῷ
20 τινὰ κατασκευάζειν δόξω λόγον, ἀποκρίναί μοι ἐρωτώμενος· τίνι
τρόπῳ δημιουργὸν εἶναι φῆς τὸν θεόν; Πότερον ὅτι τὰς οὐσίας

3 – 14 I 778 Τὸν – ἦ] METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, IX, 1–3 (ed. Bonwetsch, p. 169, 1–13; Vaillant, p. 765, 4–13); Holl, n° 433 15 – 534, 22 Οὐ – φαίνεται] IBID., X, 1 – XII, 9 (ed. Bonwetsch, p. 170, 11 – 178, 12; Vaillant, p. 767, 8 – 779, 12); Holl, n° 435

2 – 534, 22 I 778 C (143v[27]27–146v2); H^{II} cap. Δ 2, 7; *deest in V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R*

3 Ἀγλαοφῶν] *e sequentibus supplevimus (in Methodii tractatu persona qui hic loquitur anonymus Valentinianus est), om. C H^{II} ἕτερον] ἑταῖρον ed. (sed cf. app. crit.) 4 τῷ] *om. H^{II} 5 ἔδοξαν H^{II} καλῶς – γὰρ] καλῶς ἀληθῶς· εἰ ἄποιος γὰρ C, καλῶς· ὡς ἀληθῶς γάρ, εἰ ἄποιος ed. 7 οὐτοσί C, οὗτος H^{II} 10 ὁποίας H^{II} ἐστὶν] τῇ H^{II} ἡ] *supplevimus (ed.), om. C H^{II} 10 – 11 διαγραφόμενον C 14 ἦ] ἦν H^{II} 15 Μεθόδιος] *e sequentibus supplevimus (in Methodii tractatu persona qui hic loquitur anonymus orthodoxus est), om. C H^{II} εἶναι] sc. τὴν ὕλην 16 ποιη- τῆς] *correximus (ed.), ποιότης C H^{II} οὐσία H^{II} 17 προεῖναι φαμέν] *correximus (ed.), προσεῖναι φαμέν C, προσεῖναι φαμεν H^{II} ποιότητων ed. Vaillant τρεῖς†] *crucis apposuimus, sic C H^{II}, καὶ ed. 19 – 20 ἐμαυτῷ τινὰ H^{II} 21 φῆς H^{II}*******

ἔτρεψεν εἰς τὸ μηκέτι ὑπάρχειν ἐκείνας ὅπερ ἦσαν ποτέ, ἀλλ' ἐτέρας παρ' αὐτὰς γενέσθαι, ἢ ὅτι τὰς μὲν οὐσίας ἐφύλαξεν ἐκείνας, ἢ περ ἦσαν πρὸ τούτου, τὰς δὲ ποιότητας ἔτρεψεν αὐτῶν;

Ἀγλαοφῶν· Οὐ τι μοι δοκεῖ ἀλλαγὴν τινα οὐσιῶν γεγονέναι· ἀτοπον τοῦτο λέγειν εἶναι μοι φαίνεται· τροπὴν δέ τινα τῶν ποιότη- 5
των γεγονέναι φημί, καθ' ἃς δημιουργὸν εἶναι τὸν θεὸν λέγω. Καὶ ὥσπερ εἰ τύχοι λέγειν ἐκ λίθων οἰκίαν γεγονέναι, ἐφ' ᾧ οὐκ ἔνεστιν εἰπεῖν ὥς οὐκέτι λίθοι μένουσιν τῇ οὐσίᾳ, οἰκίας γενομένης, οἱ λίθοι – τῇ γὰρ ποιότητι τῆς συνθέσεως τὴν οἰκίαν γεγονέναι φημί, τραπέισης δηλονότι τῆς προτέρας τῶν λίθων ποιότητος –, 10
οὕτω μοι δοκεῖ καὶ τὸν θεόν, ὑπομενούσης τῆς οὐσίας, τροπὴν τινα τῶν ποιότητων αὐτῆς πεποιηκέναι, καθ' ἣν τὴν τοῦδε τοῦ κόσμου γένεσιν πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι λέγω.

<Μεθόδιος>· Ἐπεὶ τοίνυν τροπὴν τινα ποιότητων πρὸς τοῦ θεοῦ 15
γεγονέναι φῆς, ἀπόκριναί μοι βραχέα πυθέσθαι προαιρουμένῃ. Λέγε δὴ <εἰ> ὁμοίως καὶ σοὶ δοκεῖ τὰ κακὰ ποιότητες οὐσιῶν.

<Ἀγλαοφῶν>· Δοκεῖ.

Μεθόδιος· Ἄνωθεν δὲ ἦσαν αἱ ποιότητες αὗται ἐν τῇ ὕλῃ, ἢ ἀρχὴν ἔσχον τοῦ εἶναι;

Ἀγλαοφῶν· Συνεῖναι φημί ἀγενήτως τῇ ὕλῃ ταυτασὶ τὰς ποιότη- 20
τας.

Μεθόδιος· Οὐχὶ δὲ τὸν θεὸν φῆς τροπὴν τινα τῶν ποιότητων πεποιηκέναι;

Ἀγλαοφῶν· Τοῦτό φημι.

Μεθόδιος· Πότερον εἰς τὸ κρεῖττον ἢ εἰς τὸ χεῖρον; 25

1 ἡσάν ποτε H^{II} 2 παρὰ ταύτας H^{II} 3 ἢ περ] *scripsimus*, ἢ περ C, εἴπερ H^{II}, αἴπερ ed. (sed cf. *app. crit.*) 4 Ἀγλαοφῶν] sic C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} 6 καθ' ἃς] *correctimus* (ed.), καθὼς H^{II}, καθ' ὥς C 7 οἰκίῶν H^{II} ἐφ'] *correctimus* (ed.), ἀφ' C H^{II} 7 – 8 ἔξεστιν H^{II}, ἔστιν ed. (sed cf. *app. crit.*) 8 οἰκία γενόμενοι ed. 12 – 14 ποιότητων – τινα] om. H^{II} 14 Μεθόδιος] *supplevimus*, om. C 15 φῆς H^{II} ἀποκρινέ μοι H^{II} πυθέσθαι] πειθεσθαι (-ει- e corr.) H^{II} 16 εἰ] *supplevimus* (ed.), om. C H^{II} 17 Ἀγλαοφῶν] *supplevimus*, om. C H^{II} (*fenestra*) Δοκεῖ] om. H^{II} (*fenestra*) 18 Μεθόδιος] om. H^{II} 20 Ἀγλαοφῶν] sic C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} συνεῖναι φημι H^{II} 22 Μεθόδιος] om. H^{II} φῆς H^{II} 24 Ἀγλαοφῶν] sic C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} 25 Μεθόδιος] om. H^{II}

Ἀγλαοφῶν· Εἰς τὸ κρεῖττον λέγειν μοι δοκεῖ.

Μεθόδιος· Οὐκοῦν, εἰ ποιότητες ὕλης τὰ κακά, τὰς δὲ ποιότητας αὐτῆς εἰς τὸ κρεῖττον ἔτρεψεν ὁ θεός, πόθεν τὰ κακὰ ζητεῖν ἀνάγκη. Οὐ γὰρ ἔμειναν αἱ ποιότητες ὁποῖαι †τοῦτο† ἦσαν τῇ φύσει. Ἡ εἰ μὲν πρότερον αἱ ποιότητες οὐκ ἦσαν κακαί, ἐκ δὲ τοῦ τραπῆναι πρὸς τοῦ θεοῦ τὰς πρώτας τοιαύτας περὶ τὴν ὕλην γεγονέναι <***> ποιότητας κακὰς εἰς τὸ εἶναι κακὰς. Ἡ τὰς μὲν κακὰς ποιότητας εἰς τὸ κρεῖττον οὐ δοκεῖ σοι τρέψαι τὸν θεόν, τὰς δὲ λοιπὰς καὶ μόνας ὅσαι ἀδιάφοροι ἐτύγχανον, τῆς διακοσμῆσεως <ἐνεκα> πρὸς τοῦ θεοῦ τετράφθαι λέγεις;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως ἄνωθεν εἶχον ἐγώ.

Μεθόδιος· Πρὸς τοίνυν αὐτὸν τὰς τῶν φαύλων ποιότητας ὡς εἶπον κατεληλυθέναι λέγεις. Πότερον δυνάμενον κάκεϊνας ἀνελεῖν, οὐ βουλευθέντα δέ, ἢ τὸ δύνασθαι μὴ ἔχοντα; Εἰ μὲν γὰρ δυνάμενον λέξεις, μὴ βουλευθέντα δέ, αὐτὸν αἴτιον τούτων εἰπεῖν ἀνάγκη, ὅτι δυνάμενος ποιῆσαι μὴ ἐνεῖναι κακά, συνεχώρησεν αὐτὰ μένειν ὡς ἦν, καὶ μάλιστα ὅτε δημιουργεῖν τὴν ὕλην ἤρξατο. Εἰ γὰρ μηδὲν ἔμελλεν αὐτῷ τῆς ὕλης, οὐκ ἂν αἴτιος ἦν, ὧν συνεχώρει μένειν. Ἐπειδὴ μέρος μὲν τι αὐτῆς δημιουργεῖ, μέρος δέ τι αὐτῆς οὕτως ἔα, δυνάμενος κάκεϊνο τρέπειν εἰς τὸ κρεῖττον, αἰτίαν ὀφλισκάνειν ἄξιος εἶναι μοι δοκεῖ, καταλιπὼν μέρος ὕλης εἶναι πονηρὸν ἐπ' ὀλέθρῳ, οὗ ἐδημιούργησεν μέρους.

Ἄλλὰ μὴν καὶ τὰ μάλιστα κατὰ τοῦτο τὸ μέρος ἡδικῆσθαι μοι δοκεῖ, τοῦθ' ὅπερ κατεσκεύασεν τῆς ὕλης μέρος ἀντιλαμβανόμενον τὰ νῦν τῶν κακῶν. Εἰ γάρ τις ἐξετάζοι ἐπ' ἀκριβὲς τὰ πράγματα, χαλεπώτερον εὐρήσει τὴν ὕλην πεπονθυῖαν τῆς προτέρας

1 Ἀγλαοφῶν] sic C^{a.c.}, -φών C^{p.c.}, om. H^{II} 2 Μεθόδιος] om. H^{II} ὕλης] *praem.* τῆς H^{II} 4 †τοῦτο†] *cruces apposui*mus, sic C H^{II}, ποτ' *ed.* 6–7 *post* γεγονέναι *quaedam excidisse videntur*, ποιότητας φῆς, αἴτιος ἔσται τῶν κακῶν ὁ θεός, τρέψας τὰς οὐκ οὕσας *ed.*, *fenestram inter* γεγονέ- *et* -vai *reliquit* H^{II} 9 διάφοροι ἐντύγχανον (sic) H^{II} 10 ἐνεκα] *supplevimus* (*ed.*), om. C H^{II} λέγει H^{II} 11 Ἀγλαοφῶν] sic C^{a.c.}, -φών C^{p.c.}, om. H^{II} 12 Μεθόδιος] om. H^{II} Πρὸς] Πῶς *ed.* 12–13 εἶπον κατεληλυθέναι] εἶχον καταλελοιπέναι *ed.* 13 δυνάμενον] *correximus* (*ed.*), δυνάμενος C H^{II} 14 βουλευθέντας C 15 δέ – αἴτιον] δὲ αὐτόν, αἴτιον H^{II} εἰπεῖν] *add.* αὐτόν H^{II} 16 εἶναι *ed.* 18 μηδὲν] *correximus* (μηδ' ὅλως *ed.*), δὴ ὅλως C H^{II} ἔμελλεν H^{II} ἂν αἴτιος] ἀναίτιος H^{II} 20 ἔα] ἐρᾶ H^{II} 21 καταλιπὼν C 22 ἐπ'] *correximus* (*ed.*), ἐν C H^{II} 23 κατὰ] om. H^{II} 24 δοκεῖ] om. C τοῦθ'] τοὺς θ' H^{II} 24–25 ἐπιλαμβανόμενον H^{II}

ἀκοσμίας. Πρὶν γὰρ αὐτὴν διακριθῆναι, τὸ μὴ δὲ αἰσθεσθαι τῶν κακῶν παρῆν αὐτῇ· νῦν δὲ ἕκαστον τῶν μερῶν αὐτῆς αἰσθησιν λαμβάνει τῶν κακῶν. Καί μοι ἐπ’ ἀνθρώπου τὸ παράδειγμα λάβε· πρὶν γὰρ εἰκονισθῇ καὶ ζῶον γένηται τῇ τοῦ δημιουργοῦ τέχνῃ, μηδενὸς ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν κακῶν παρὰ τῆς φύσεως εἶχεν· ἀφ’ οὗ δὲ πρὸς τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος γίνεται, καὶ τὴν αἰσθησιν τοῦ προσπελάζοντος κακοῦ προσλαμβάνει. Καὶ τοῦθ’ ὅπερ ἐπ’ εὐεργεσία τῆς ὕλης πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι λέγεις, εὐρίσκεται μᾶλλον ἐπὶ τῷ χείρονι προσγενόμενον αὐτῇ.

Εἰ δὲ ἐκ τοῦ μὴ δύνασθαι τὸν θεὸν ἀνελεῖν τὰ κακά, τὸ μὴ πεπαῦσθαι λέγεις, ἀδύνατον [εἶναι] φήσεις τὸν θεὸν ὑπάρχειν· τὸ δὲ ἀδύνατον ἦτοι τῇ φύσει ἀσθενῇ ὑπάρχειν αὐτὸν ἔσται, ἢ τὸ νικᾶσθαι τῷ φόβῳ δεδουλωμένον πρὸς τινος κρείττονος. Εἰ μὲν οὖν τὸν θεὸν φύσει ἀσθενῇ ὄντα τολμήσεις εἰπεῖν, περὶ τῆς σωτηρίας αὐτῆς κινδυνεύειν δοκεῖς· εἰ δὲ τὸ νικᾶσθαι φόβῳ πρὸς τοῦ μείζονος, μείζονα λέξεις τοῦ θεοῦ τὰ κακά, νικῶντα τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ τὴν ὁρμήν, ὅπερ ἄτοπον εἶναι μοι λέγειν περὶ θεοῦ δοκεῖ. Διατί γὰρ οὐχὶ μᾶλλον ταῦτα ἔσονται θεοί, κατὰ τὸν λόγον τὸν σὸν νικᾶν δυνάμενοι τὸν θεόν, εἴπερ θεὸν ἐκεῖνο φαμέν, ὃ τὴν ἀπάντων ἐξουσίαν ἔχει;

Βραχέα δέ σου καὶ περὶ ὕλης αὐτῆς πυθέσθαι βούλομαι· καί μοι φέρων λέγε· πότερον ἀπλῇ τίς ἦν ἡ ὕλη, ἢ σύνθετος; Ἡ γὰρ διαφορὰ τῶν γεγονότων εἰς τοιαύτην με περιῖστησιν ἐξέτασιν τοῦδε τοῦ λόγου. Εἰ γὰρ ἀπλῇ τίς ἐτύγχανεν ἡ ὕλη καὶ μονοειδής, σύνθετος δὲ ὁ κόσμος καὶ ἐκ διαφόρων οὐσιῶν τε καὶ κράσεων τὴν σύστασιν ἔχειν γεγονέναι λέγεις† τῷ τὰ σύνθετα μὴ οἶόν τε ἐξ ἐνὸς ἀπλοῦ τὴν σύστασιν ἔχειν, ἀλλὰ <τὸ> σύνθετον ἀπλῶν τινῶν μίξιν μηνύει. Εἰ δ’ αὖ πάλιν τὴν ὕλην σύνθετον εἶναι λέγειν θέλοις, πάντως ἐξ ἀπλῶν συντεθῆσθαι φήσεις. Εἰ δὲ ἐξ ἀπλῶν

1 δὲ αἰσθεσθαι] δὲ αἰσθέσθαι Cp. c. man. rec., δέεσθαι H^{II} 3 ἐπ’] ἀπ’ H^{II} 6 τὸν θεὸν H^{II} γένηται C 9 προσγινόμενον H^{II} αὐτοῦ H^{II} 10 ἀνελεῖν] *correximus* (ed.), ἀνέχειν C H^{II} 11 εἶναι] *seclusimus* (ed.) 12 τῇ] τῷ ed. (sed cf. app. crit.) τὸ] τοῦ C, τῷ ed. (sed cf. app. crit.) 14 περὶ] om. H^{II} 15 τὸ] τῷ ed. Bonwetsch 19 δυνάμενα ed. (sed cf. app. crit. ed. Bonwetsch) ὃ] οἱ H^{II} 20 πάντων H^{II} 22 ἀπλῇ τις H^{II} 23 περιῖστησιν] ἐφίστησιν C 24 ἀπλῇ τις H^{II} 25 συγκράσεων H^{II} 26 †ἔχειν – λέγεις†] *crucis apposui*mus, sic C H^{II}, ἔχει, ἀδύνατον τοῦτον ἐξ ὕλης γεγονέναι λέγειν ed. τῷ] τὸ C 27 ἀπλοῦ τὴν] ἀπαιτεῖν H^{II} τὸ] *supplevimus* (cf. ed.), om. C H^{II} 28 μίξιν H^{II} 28 – 29 λέγειν θέλοις] λέγοις (-οις e corr.) H^{II} 29 συντεθῆσθαι] sic C H^{II}, συντεθεῖσθαι ed.

συνετέθη, ἦν ποτὲ καθ' ἑαυτὰ <τὰ> ἀπλᾶ, ὧν <συν>τεθέντων γέγονεν ἡ ὕλη, ἐξ ὧνπερ καὶ ἡ γεννητὴ οὐσία δεικνυται. Εἰ γὰρ σύνθετον ἡ ὕλη, τὰ δὲ σύνθετα ἐξ ἀπλῶν τὴν σύστασιν ἔχει, ἦν ποτὲ καιρὸς ὅτε ἡ ὕλη οὐκ ἦν, τουτέστιν πρὶν τὰ ἀπλᾶ συνελθεῖν.
 5 Εἰ δὲ ἦν ποτὲ καιρὸς ὅτε ἡ ὕλη οὐκ ἦν, οὐκ ἦν ποτε δὲ καιρὸς ὅτε †ἀγέννητος† οὐκ ἦν, οὐκ ἔσται ἀγέννητος ἡ ὕλη. Τὸ δὲ ἐντεῦθεν ἔσται πολλὰ τὰ ἀγέννητα· εἰ γὰρ ἦν ἀγέννητος ὁ θεός, ἦν δὲ ἀγέννητα καὶ τὰ ἀπλᾶ, ἐξ ὧν ἡ ὕλη συνετέθη, οὐκ ἔσται δύο καὶ μόνα τὰ ἀγέννητα.

10 Δοκεῖ δέ σοι μηδὲν τῶν ὄντων αὐτὸ ἑαυτῷ ἀντικεῖσθαι;

Ἀγλαοφῶν· Δοκεῖ.

Μεθόδιος· Ἀντίκειται δὲ τῷ πυρὶ τὸ ὕδωρ;

Ἀγλαοφῶν· Ἀντικεῖσθαι μοι φαίνεται.

Μεθόδιος· Ὅμοίως δὲ καὶ τῷ φωτὶ τὸ σκότος, καὶ τῷ ψυχρῷ τὸ
 15 θερμόν, πρὸς δὲ τούτοις τὸ ὑγρὸν τῷ ξηρῷ;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως ἔχειν μοι δοκεῖ.

Μεθόδιος· Οὐκοῦν, εἰ μηδὲν τῶν ὄντων αὐτὸ ἑαυτῷ ἀντίκειται, ἀλλήλοις δὲ ταῦτα ἀντίκειται, οὐκ ἔσονται ὕλη μία, οὐδὲ μὴν ὕλης
 20 μίας. Ὅμοιον δὲ τινα τούτῳ λόγον βούλομαι πυθέσθαι. Δοκεῖ σοι τὰ μέρη μὴ ἀναιρετικά τυγχάνειν ἀλλήλων;

Ἀγλαοφῶν· Δοκεῖ.

1 ἦν ποτε H^{II} τὰ] *supplevimus* (ed.), om. C H^{II} συνετέθων] *correximus* (ed.), τεθέντων C H^{II} 2 οὐπερ ed. ἡ² – οὐσία] γενετὴ οὐσα ed. 5 ἦν ποτε H^{II} καιρὸς¹ – δὲ²] om. C ποτε δὲ] *sic* H^{II}, δέ ποτε ed. 6 †ἀγέννητος†] *crucis appositus*, *sic* C H^{II}, τὸ ἀγέννητον ed. (sed cf. *app. crit.*) Τὸ δὲ] *correximus* (ed.), τότε C H^{II} ἐντεῦθεν] om. H^{II} 10 Δοκεῖ] *praem.* ἀγλαοφῶν C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.} 11 Ἀγλαοφῶν] *scripsimus*, μεθόδιος C, om. H^{II} 12 Μεθόδιος] *scripsimus*, ἀγλαοφῶν C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} 13 Ἀγλαοφῶν] *scripsimus*, μεθόδιος C, om. H^{II} 14 Μεθόδιος] *scripsimus*, ἀγλαοφῶν C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} 16 Ἀγλαοφῶν] *scripsimus*, μεθόδιος C, om. H^{II} 17 Μεθόδιος] *scripsimus*, ἀγλαοφῶν C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II} 18 ἀντίκειται] ἀντίκεινται C ὕλης] ἐξ ὕλης ed. 19 πυθέσθαι] *scripsimus* (ed.), πύθεσθαι H^{II}, ποιθέσθαι C Δοκεῖ] *praem.* μεθόδιος C 21 Ἀγλαοφῶν] *sic* C^{a.c.}, -φῶν C^{p.c.}, om. H^{II}

Μεθόδιος· Εἶναι δὲ τῆς ὕλης μέρη τό τε πῦρ καὶ τὸ ὕδωρ, ὡσαύ-
τως δὲ καὶ τὰ λοιπά;

Ἀγλαοφῶν· Οὕτως ἔχω.

Μεθόδιος· Τί δέ; Οὐ δοκεῖ σοι ἀναιρετικὸν μὲν εἶναι τοῦ πυρὸς τὸ
ὕδωρ, τοῦ δὲ σκότους τὸ φῶς, καὶ τὰ ἄλλα ὅσα τούτοις παραπλή- 5
σια;

Ἀγλαοφῶν· Δοκεῖ.

Μεθόδιος· Οὐκοῦν, εἰ τὰ μέρη <***> ἀλλήλων ἀναιρετικὰ τυγχά-
νει, οὐκ ἔσται ἀλλήλων μέρη· εἰ δὲ οὐκ ἔστιν ἀλλήλων μέρη, οὐκ
ἔσονται ὕλης μιᾶς, ἀλλὰ μὴν οὐδ' αὐτὰ ἔσονται ὕλη, τῷ μηδὲν τί 10
τῶν ὄντων αὐτὸ ἑαυτοῦ ἀναιρετικὸν ὑπάρχειν κατὰ τὸν ἀντικεί-
μενον λόγον· οὐδὲ γάρ ἐστιν τί ἑαυτῷ ἀντικείμενον· τὰ γὰρ ἀντι-
κείμενα, ἑτέροις ἀντικεῖσθαι πέφυκεν, οἷον τὸ λευκὸν αὐτὸ ἑαυ-
τῷ οὐκ ἀντίκειται, πρὸς δὲ τὸ μέλαν ἀντικείμενον λέγεται· καὶ τὸ 15
φῶς ὁμοίως αὐτὸ ἑαυτῷ μὴ ἀντικεῖσθαι δείκνυται, πρὸς δὲ τὸ
σκότος οὕτως ἔχον φαίνεται, καὶ ἄλλα γοῦν ὁμοίως πλείστα ὅσα.
Εἰ τοίνυν ὕλη μία τίς ἦν, οὐκ ἂν αὐτῇ ἑαυτῇ ἀντέκειτο· οὕτως οὖν
τῶν ἀντικειμένων ἐχόντων, τὸ μὴ εἶναι τὴν ὕλην δείκνυται.

Ἐπεὶ καὶ σὲ οἶμαι περὶ τοῦ κακοῦ τὴν ζήτησιν ἐτοίμως ἔχειν
ποιεῖσθαι, τὸν μὲν περὶ τῆς ὕλης παραλιπεῖν μοι λόγον δοκεῖ, 20
πρὸς δὲ τὴν ἀποδείξιν τοῦ μὴ τὴν ὕλην ὑπάρχειν, αὐτάρκως εἰρη-
σθαί μοι φαίνεται.

1 Μεθόδιος] *om.* H^{II} τῆς ὕλης] *correximus* (*ed.*), τὴν ὕλην C H^{II} 3 Ἀγλαοφῶν]
sic C^{a, c}, -φών C^{p, c}, *om.* H^{II} 4 Μεθόδιος] *om.* H^{II} 5 – 6 παραπλήσια τούτοις H^{II}
7 Ἀγλαοφῶν] *scripsimus*, -φών C, *om.* H^{II} 8 Μεθόδιος] *om.* H^{II} *post* μέρη *quae-*
dam excidisse videntur, οὐκ ἔστιν ἀλλήλων ἀναιρετικά, ταῦτα δὲ *ed.* 10 μὴν] μὲν
H^{II} τῷ] *correximus* (*ed.*), τὸ C H^{II} μηδὲν τι H^{II} 12 γάρ – τί] γάρ ἔστί τι H^{II}
20 δοκεῖ λόγον H^{II}

I 779 / C cap. Δ 2, 28

Σχόλιον·

Καὶ τὰ ἐξῆς κεῖται ἐνταῦθα, ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, εἰς τὸ οὐκ αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός.

5

I 780 / C cap. Δ 2, 29

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Φημὶ τοιγαροῦν πολλὰς ὑποθέσεις ὑπάρχειν τῷ θεῷ, καθ' ἃς δημιουργεῖν αὐτὸν ἔδει· πρῶτον μὲν τῆς τέχνης ἐπιστήμην, ἣν ἀργὴν μέν<ειν> οὐκ ἔχρην, ἡττωμένου τοῦ δύνασθαι ποιεῖν ταῦτα, ἅπερ
10 ἡπίστατο· ὕστερον δὲ καὶ τὸ τῇ φύσει ἀγαθὸν ὑπάρχειν αὐτῷ, ὅπερ ἀνωφελὲς μένειν οὐκ ἐδόκει· πολλὰ δὲ καὶ τούτοις ὅμοια προσῆν τῷ θεῷ, δι' ἅπερ κόσμου γένεσιν ἤρξατο ποιεῖν.

Ὡσπερ γὰρ εἴ τις ἐπιστήμην ἔχων ἢ μουσικῆς ἢ αὖ πάλιν ἰατρικῆς ἢ τεκτονικῆς, εἰς ὅσον τοῦ ἔργου μὴ ἔχεται, μήτε δι' αὐτοῦ
15 τὴν ἐπιστήμην δείκνυσιν, μάτην τέχνην ἔχειν δοκεῖ, μήτε αὐτὸς ἀπολαύων ὧν ἐπίσταται, μήτε ἑτέροις γνῶσιν παρέχων τούτων τῶν ἔργων, καὶ τὸ ἐντεῦθεν ὁμοῖος τῷ μὴ δὲ τὴν ἀρχὴν ἐπισταμένῳ γίνεται, μὴ οὔσης τῆς τέχνης ἐνεργοῦς· ἐκάστη γὰρ τῶν τεχνῶν διὰ τῆς ἐνεργείας τὴν δεῖξιν λαμβάνει, καὶ ὡς λόγος εἰπεῖν,
20 τὴν τοῦ †όμοιου† σύστασιν.

3 – 4 Καὶ – θεός] cf. infra, I 1465 et I 1467 / C cap. Ο 2, 23 et 25

3 – 4 I 779 Scholion 7 – 537, 24 I 780 METHODIDIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, XX, 3–11 (ed. Bonwetsch, p. 203, 1 – 206, 14; Vaillant, p. 825, 10 – 833, 3); Holl, n° 441

2 – 4 I 779 C (146v[3]3–4); H^{II} cap. Δ 2, 8; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R 6 – 537, 24 I 780 C (146v[5]5–147v23); H^{II} cap. Δ 2, 9; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R

3 Καὶ] *om.* H^{II} 8 αὐτὸν] *om.* H^{II} 8 – 9 ἀργὴν μένειν] *correximus* (ed. Vaillant), ἀργὴν μὲν H^{II}, ἀργεῖν μὲν C 10 ὑπάρχον ed. Vaillant *secund. vers. palaeo-slav.* 13 γὰρ] *om.* H^{II} ἔχειν H^{II} 16 γνῶσιν] προσφάτως H^{II} 17 ὁμοῖος] *correximus* (ed.), ὁμοίως C H^{II} 20 †όμοιου†] *cruces apposuimus, sic* C H^{II}, εἶναι ed. *secund. vers. palaeo-slav.*

Ὅμοίως δὲ πάλιν εἴ τις ἀγαθὸς ὧν μὴ ἔχοι οὓς εὐεργετῆσαι δεῖ, μάτην ἀγαθὸς εἶναι δοκεῖ· τὸ γὰρ ἀγαθόν, τῶν πρὸς ἕτερον πέφυκεν εἶναι· οὐκ ὄντων δὲ τινων πρὸς οὓς ἐστὶν τοῦτο, τὴν ἀρχὴν οὐδ' ἀγαθὸν ἔσται, κρυπτόμενον ἐν ἐκείνῳ, τῷ ἔχοντι καὶ μόνῳ γνωστὸν ὑπάρχον, διὰ τὸ τὴν ἀρχὴν μὴ δὲ παρεῖναι τοὺς τούτου δεομένους. Εἰ δὲ παρῶσιν τινὲς οὓς εὐεργετεῖν δύνатаι, τηνικαῦτα δεικνύται μὲν αὐτοῦ πρῶτον τὸ ἀγαθόν, ἔπειτα δὲ τὸ εὐχρηστον γίνεται τῷ τῆς τοιαύτης φύσεως εἰληχότι, πολλῶν τῆς ἀγαθοσύνης αὐτοῦ ἀπολαύειν δυναμένων.

Τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ περὶ τοῦ θεοῦ σκοπεῖν χρή, ὅτι πάσης τέχνης τὴν ἐπιστήμην ἔχων, εἰ μὴδὲν ἐδημιούργησεν, μάτην ἐδόκει τὴν ἐπιστήμην ἔχειν, μὴ ὄντων τινῶν, οἷς καὶ ὅτι ἐπιστήμων ὑπῆρχεν, †δείκνυσθαι†. ἢ τὸ ἔργον πεποιηκέναι λέγω, τὴν τέχνην αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς τοῖς ἔργοις ἐπιδείξει προαιρούμενον. Οὐ γὰρ ἦρκει ἡ ἐπιστήμη μόνη ἄνευ τῶν ἐν οἷς ὑπάρχειν ἔδει, τῷ θεῷ ἄχρηστον γὰρ αὐτῷ, μᾶλλον δὲ ἀργόν, τὸ τοιοῦτον μένειν ἐφαίνετο, ἢ τε δύναμις οὐκ ἐνεργοῦσα, οὐκ ἂν εὐχρηστος ἦ<ν> τῷ κεκτημένῳ, καὶ ἀγαθὸς ὧν, οὐκ ἀπέλαυνεν τῆς ἀγαθοσύνης αὐτοῦ, τοὺς δεομένους αὐτῆς οὐκ ἔχων. Διόπερ ἀγαθὸς ὧν ἐδημιούργησεν καὶ τὰ οὐκ ὄντα πεποίηκεν, διὰ τούτου καὶ πρώτου τὴν ἀγαθοσύνην αὐτοῦ δεῖξει προαιρούμενος· τουτὶ γὰρ ὑπερβαλλούσης φύσεως ἐστὶν ἀγαθῆς, τὸ εἶναι παρασχεῖν τοῖς οὐκ οὖσιν ποτέ. Ἐπειτα δὲ καὶ διὰ τῆς τῶν κρειττόνων ὑποσχέσεως, ἃ δὴ τοῖς πρὸς αὐτοῦ γενομένοις ἐπηγγείλατο· οὐ γὰρ τὸ εἶναι μόνον παρέσχεν αὐτοῖς, ἀλλὰ καὶ τῶν κρειττόνων ἀπολαύειν, οὕτως αὐτοῦ τὸ ἀγαθὸν ἐπιδεικνύναι προαιρούμενος· διὰ τούτου γὰρ καὶ ὅτι ἐστὶ τὸ ἀγαθὸν φαίνεται, τοὺς χρήζοντας ἔχον.

Πρὸς δὲ τούτοις, εἰ μὴ κόσμου γενέσιν ἐποίησεν ὁ θεός, τὴν ἀρχὴν ὅτι ἐστὶν θεὸς ἄγνωστος ἦν, οὐκ ὄντων τῶν γινώσκειν δυ-

1 εὐεργετῆσαι δεῖ] εὐεργετήσῃ, ἥδη H^{II} 2 ἐτέρων H^{II} 6 Εἰ] ἐὰν ed. Vaillant παρῶσι τινες H^{II} 7 δὲ] om. H^{II} 7–8 εὐχάριστον H^{II} 8 τῆς¹] κατὰ H^{II} 9 ἀγαθωσύνης C 11 τέχνης] τιμῆς H^{II} 12 οἷς] om. H^{II} ὅτι] ὡς τις ed. Vaillant 13 †δείκνυσθαι†] *cruces apposuimus, sic C H^{II} ed. Vaillant, δεικνύναι δυνηθείη ed. Bonwetsch (e coniectura, cf. app. crit.)* ἢ] *scripsimus (ed. Vaillant)*, ἢ C H^{II} 15 ἡ] τῇ H^{II} 16 αὐτὸ H^{II} 16–17 ἐφαίνετο μένειν H^{II} 17 ἢ τε] *correximus (ed.)*, εἴτε C H^{II} ἦν] *correximus (ed. Vaillant)*, ἢ C H^{II} 18 ἀγαθωσύνης C 20 πρώτου] πρὸ τοῦ C 20–21 ἀγαθωσύνην C 22 οὐσί ποτε (*sic*) H^{II} 26 ὅτι ἐστὶν C 27 ἔχων C

ναμένων· ὅθεν καὶ εἰς γνῶσιν ἑαυτὸν τισὶν προάγειν βουλόμενος, καὶ ὅτι ἔστιν δεῖξαι θέλων, ἐδημιούργησεν, ἐν ᾧ γνωστὸν παρασχεῖν ἑαυτὸν <***>.

Τὸ μὲν οὖν λοιπὸν τοῦ κόσμου σύστημα διὰ τὸν ἄνθρωπον
 5 γεγενέσθαι φημί, πρὸς ὑπηρεσίαν τῶν ἀναγκαίων αὐτῷ <***>, ὅπως δοξάζῃ τὸν δεσπότην, <καὶ> ὅπως τὸ ἀγαθὸν εἰς τινὰς ἐνεργήσῃ τοῦ θεοῦ. Ἐγὼ δὲ καὶ πρὶν δημιουργὸν γενέσθαι τὸν θεὸν τοῦ κόσμου τοῦδε, ἐφ’ οἷς ἔμελλεν ποιεῖν τέρπεσθαι λέγω· οὐδὲ γὰρ ἤργει οὐδέποτε τῷ λογισμῷ ἀνατυπούμενος ἐν ἑαυτῷ τὸ
 10 κάλλος αὐτοῦ τῆς τέχνης. Διατοῦτο δὲ αὐτῷ μηδέποτε τὴν ἐπιστήμην ἄχρηστον παρεῖναι λέγω, τὸ ἔργον αὐτῆς ἄνωθεν τῇ δυνάμει φέροντος· ἀλλὰ μὴν οὐδὲ μάτην πρότερον αὐτὸν ἀγαθὸν εἶναι λέγω.

Μηδὲν τοιγαροῦν, ἄνθρωπε, αὐτοσύστατον εἶναι λέγε τῷ θεῷ,
 15 μὴ δὲ τὸ μέγιστον αὐτοῦ τῆς δυνάμεως περιαιρεῖσθαι θέλε· πᾶσιν τὸ εἶναι αὐτὸς παρέσχεν, οὐκ οὔσιν πρότερον, οὐδὲ τὴν †δύναμιν† ἀνάρχως ἔχουσιν. Τί τεχνίτην μόνον θέλεις εἶναι τὸν θεόν; Τί τὴν δωρεὰν αὐτοῦ παραιτῇ, ὡς τέχνην καὶ μόνην τῇ ὕλῃ χαρισαμένου, οὐχὶ δὲ καὶ τὴν τοῦ εἶναι σύστασιν; Οὐκ ἦν σύγχρονόν τι
 20 τῷ θεῷ, οὐδὲ ποθὲν ταῦτα λαβών, ἐδημιούργησεν αὐτός, οὐδὲ τὸν νῦν ἄνθρωπον πρότερον ἐμιμήσατο. Κρείττων αὐτός ἐστιν τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως. Οὐ σχημάτων μόνον γέγονεν ποιητής, οὐδὲ τὴν †οὔσαν αὐτῷ† εἰς οὐσίαν συνεκέρασεν· αὐτός ἐστιν καὶ τῶν οὐσιῶν δημιουργός.

1 ἑαυτὸν τισὶν] *correximus* (ed.), *sed etiam legere* ἑαυτοῦ τινὰς *possis*, ἑαυτοῦ τισὶν C, ἑαυτοῦ τισὶ H^{II} a. c., ἑαυτοῦ τισι H^{II} p. c. 2 ἔστιν C 3 *post* ἑαυτὸν *supplev.* οὕτω τούτου καὶ τῆς ἑαυτοῦ φύσεως ἀπολαύειν δυνάμενος *Vaillant* (*secund. vers. palaeo-slav.*) 5 *post* αὐτῷ *supplev.* τὸν δὲ ἄνθρωπον δι’ αὐτὸν τὸν θεόν *Bonwetsch* (*secund. vers. palaeo-slav.*) 6 καὶ] *supplevimus cum Bonwetsch* (*secund. vers. palaeo-slav.*) 8 τοῦ – τοῦδε] *desunt in vers. palaeo-slav.* 10 αὐτῷ] αὐτὸ H^{II} 12 αὐτὸν πρότερον H^{II} 13 *post* λέγω *plura omitta sunt* (cf. *vers. palaeo-slav.*) 16 – 17 †δύναμιν†] *crucis apposuimus, sic C H^{II}, σύστασιν Bonwetsch* (*secund. vers. palaeo-slav.*) 17 τεχνίτην C εἶναι θέλεις H^{II} 18 παραιτῇ ed. *Vaillant* (*secund. vers. palaeo-slav.*) 18 – 19 χαρισάμενον] *correximus cum Vaillant*, χαρισάμενον C H^{II} 22 μόνον] *praem. καὶ H^{II} γεγονώς H^{II}* 23 †οὔσαν αὐτῷ†] *crucis apposuimus, sic C H^{II}, οὔσαν αὐτῷ οὐσίαν ed. Bonwetsch, οὐσίαν αὐτῷ ed. Vaillant* εἰς] *om. H^{II} συνεκέρασεν] add. ὡς ἐξ ὧν ἦν H^{II}*

I 781 / C cap. Δ 2, 30

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ ε' λόγου τῆς Ἑξαήμερου·

Θεοῦ φωνή, φύσεως ἐστὶν ποιητική, καὶ ἐν ᾗ ὁ θεῖος λόγος φύσις ἐστὶν τῶν γινομένων.

I 782 / C cap. Δ 2, 31

5

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οὐδὲν ἀναίτιον, οὐδὲ ἀπ' αὐτομάτου· πάντα ἔχει τινὰ σοφίαν ἀπόρρητον.

I 783 / C cap. Δ 2, 32

Ἐκ τοῦ η' λόγου τῆς αὐτῆς·

10

Οὐδὲν περισσότερον τῆς χρείας, οὔτε μὴν ἐλλεῖπόν τι τῶν ἀναγκαίων ὁ θεὸς ἡμῶν ἔκτισεν.

3 I 781 Θεοῦ – ποιητική] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, re vera IV, 2 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 59, 27) 3 – 4 καὶ – γινομένων] IBID., VIII, 1 (p. 126, 13 – 127, 1) 7 – 8 I 782 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, V, 8 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 83, 8–9) 11 – 12 I 783 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, VIII, 7 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 142, 14–15)

2 – 4 I 781 C (147v[23–24]24–26); H^{II} cap. Δ 2, 10; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T R
6 – 8 I 782 C (147v[26]26–28); H^{II} cap. Δ 2, 11; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T R
10 – 12 I 783 C (147v[28]28–30); H^{II} cap. Δ 2, 12; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T R

I 781 (a) C ε'] *sic cod.*, δ' *exspectav.* (b) Βασίλειος H^{II} I 782 (a) C (b) *s. d.* H^{II}
I 783 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II}

3 φύσεώς ἐστι H^{II} ἐν ᾗ] *sic C H^{II}, an delenda?* 7 οὐδὲ] οὐδὲν *ed.* 11 ἐλλεῖπόν τι *ed.*

I 784 / C cap. Δ 2, 33

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ πρὸς Εὐνόμιον·

Οὐδὲν εἰκὴ τῶν παρὰ θεοῦ γενομένων.

I 785 / C cap. Δ 2, 34

5 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β' λόγου·

Πῶς γὰρ ἂν ὑπέστη τόδε τὸ πᾶν ἢ συνέστη, μὴ θεοῦ τὰ πάντα καὶ οὐσιώσαντος καὶ συνέχοντος;

I 786 / C cap. Δ 2, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν νέαν Κυριακὴν·

10 †Οὐτῷ τε† ἐν ἡμέραις ἀριθμεῖται καὶ δεύτερον καὶ τρίτον καὶ τὰ ἐξῆς, ἄχρι τῆς ἐβδόμης καὶ καταπαυσίμου τῶν ἔργων ἡμέρας, αἷς καταμερίζονται τὰ γενόμενα, λόγοις ἀρρήτοις τασσόμενα καὶ οὐκ ἀθρόως ἀναδιδόμενα τῷ πάντα δυνατῷ λόγῳ, καὶ ᾧ νοῆσαι μόνον καὶ εἰπεῖν ἔργον ἐστὶν παριστάμενον. Εἰ δὲ τελευταῖος ὁ ἄν-
15 θρωπος ἀνεδείχθη, καὶ ταῦτα χειρὶ θεοῦ καὶ εἰκόνι τετιμημένος,

3 I 784 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia I adversus Eunomianos* (Orat. 27), 8, 7 (ed. Gallay/Jourjon, p. 88) 6 – 7 I 785 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia II* (Orat. 28), 6, 6–8 (ed. Gallay/Jourjon, p. 110) 10 – 540, 2 I 786 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In novam Dominicam* (Orat. 44), 4 (PG 36, 612, 3–14)

2 – 3 I 784 C ([147v30–148r1]148r1–2); V^E cap. Δ 2, 20; V^O cap. Δ 2, 20; V^{Ph} cap. Δ 2, 20; H^I cap. Δ 2, 20; P cap. Δ 16, 20; M cap. Δ 16, 20; T cap. Δ 28, 21; *deest in* H^{II} L^b R; PG 95, 1352, 55 5 – 7 I 785 C (148r[2]3–4); H^{II} cap. Δ 2, 13; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R 9 – 540, 2 I 786 C (148r[5]5–15); H^{II} cap. Δ 2, 14; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 784 (a) C PM T Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM εὐνομιον M, ευνομιον P (b) Τοῦ Θεολόγου V^EV^OV^{Ph} H^I I 785 (a) C (b) Τοῦ Θεολόγου H^{II} I 786 (a) C (b) *s. a.* H^{II}

3 γινομένων M 10 †Οὐτῷ τε†] *cruces apposuimus, sic* C, οὔτω τε H^{II}, Οὐτῷ τι πρῶτον *ed.* 11 ἄχρι – ἐβδόμης] *om.* H^{II} 12 τασσόμενα] τὰ ἐσόμενα H^{II} 13 δυνατῷ] *correximus (ed.)*, δυνατὰ C H^{II}

θαυμαστὸν οὐδέν· ἔδει γάρ, ὥσπερ βασιλεῖ, προϋποστῆναι τὰ βασιλεία <***> πᾶσιν ἤδη δορυφορούμενον.

I 787 / C cap. Δ 2, 36

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν β' λόγου·

Ἐπὶ μὲν τῆς κτίσεως Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν γέγραπται, ἐπὶ δὲ τοῦ υἱοῦ 5
 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος. Διαφέρει δὲ τοῦτο, ὅτι τὰ μὲν κτίσματα ὑπὸ
 τὴν ἀρχὴν πεποίηκεν, καὶ διαστηματικὴν ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἔχει.
 Διόπερ καὶ τὸ λεγόμενον ἐπ' αὐτῶν Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ἴσον ἐστὶν
 τῷ εἰπεῖν ἐπ' αὐτῶν τὸ Ἀπ' ἀρχῆς ἐποίησεν, ὥσπερ ὁ κύριος, εἰδὼς
 ὁ ἐποίησεν, ἐδίδαξεν, ὅτε τοὺς Φαρισαίους ἐνέτρεπε, λέγων· Ἀπ' 10
 ἀρχῆς δὲ ὁ κτίσας ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς· ἀπὸ γὰρ τοῦ
 μὴ εἶναι γέγονεν καὶ ἐκτίσθη τὰ γενητά. Τοῦτο καὶ τὸ πνεῦμα
 ἐσήμανεν, ἐν ψαλμοῖς λέγον· Καὶ σὺ κατ' ἀρχάς, κύριε, τὴν γῆν
 ἐθεμελίωσας, καὶ πάλιν· Μνήσθητι τῆς συναγωγῆς σου, ἧς ἐκτίσω 15
 ἀπ' ἀρχῆς. Δῆλον δὲ ἐστὶν ὅτι τὸ κατ' ἀρχάς γινόμενον ἀρχὴν ἔχει
 τοῦ κτίζεσθαι, καὶ ὅτι καὶ τὴν συναγωγὴν ἀπὸ τινος ἀρχῆς ἐκτί-
 σατο ὁ θεός. Ὅτι δὲ τὸ Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς ἐκ τοῦ λέγειν ἐποί-
 ησεν, τὸ Ἥρξατο ποιεῖν ἐστὶν, αὐτὸς Μωϋσῆς δηλοῖ.

5 Gen. 1, 1 6 Ioh. 1, 1 8 Gen. 1, 1 9 Matth. 19, 4 10 – 11 Ibid. 13 – 14 Ps.
 101, 26¹ 14 – 15 Ibid. 73, 2¹ 15 Ibid. 101, 26¹ 16 – 17 Ibid. 73, 2¹ 17 – 18 Gen.
 1, 1 18 Ibid. 2, 3

5 – 18 I 787 ATHANASIOS ALEXANDRINUS, *Oratio contra Arianos*, II, 57,2–4 (ed.
 Metzler/Savvidis, p. 233–234)

4 – 18 I 787 C (148r[15]16–148v2); H^{II} cap. Δ 2, 15; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T
 R

I 787 ἐκ – λόγου] *om.* H^{II}

1 – 2 *post* βασιλεία *quaedam excidisse videntur*, καὶ οὕτως εἰσαχθῆναι τὸν βασιλέα
ed. 2 *δορυφορούμενον* H^{II} 5 Ἐν] *e corr.* H^{II} 6 τοῦτω C^{a.c.}, τούτω C^{p.c.} 7
πεποίηται ed. 8 ἴσον H^{II} 9 Ἀπ' ἀρχῆς] *correximus (ed.)*, ἐν ἀρχῇ C H^{II} 13 κατ'
 ἀρχάς] *post* κύριε *transpos.* H^{II} 14 Μνήσθητι] *add.* κύριε C

I 788 / C cap. Δ 2, 37

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἀνάγκη τὸν δημιουργὸν πρὸ τῶν γινομένων εἶναι.

I 789 / C cap. Δ 2, 38

- 5 Τοῦ ἁγίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ φύσεως α'·

Φύσει κατὰ τὴν πρώτην τάξιν ἐστὶν πρεσβύτερος καὶ πρόγονος ὁ τεχνίτης τῶν τεχνητευομένων ὑπ' αὐτοῦ.

<I suppl. 327–328 / V cap. Δ 2, 21–22>**I 790 / C cap. Δ 2, 39**

- 10 Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου β' λόγου·

Ἦρκεσεν τῷ θεῷ τὸ θελῆσαι πρὸς ἅπαντα, καὶ καθάπερ ἡμῖν ἡ βούλησις οὐ παρέχει κάματον, οὕτως οὐδὲ ἐκείνῳ τὸ δημιουργῆσαι.

8 I suppl. 327–328 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 I 788 PS.-ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Oratio IV contra Arianos*, XIX (ed. Stegmann, p. 65, 10–11) **6 – 7 I 789** DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *De natura*, I, locus non repertus (ed. Feltoe, Γ. 10 [p. 163, 6–7]); Holl, n° 363 **12 – 14 I 790** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, II, 283–286 (ed. Malingrey, p. 164)

2 – 3 I 788 C (148v[2]3); H^{II} cap. Δ 2, 16; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R **5 – 7 I 789** C (148v[4–5]5–7); H^{II} cap. Δ 2, 17; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R **10 – 14 I 790** C (148v[mg/7–8]8–10); H^{II} cap. Δ 2, 18; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 788 (a) C (b) s. d. H^{II} **I 789** Ἀλεξανδρείας] *praem.* ἐπισκόπου H^{II} ἐκ – α'] *om.* H^{II} **I 790** Τοῦ – Ἰωάννου] *in mg.* C ἐκ – λόγου] *om.* H^{II}

6 τὴν πρώτην] *om.* H^{II} **τάξιν** ἐστιν C **7** τεχνίτης C **τεχνητευομένων** C

I 791 / C cap. Δ 2, 40

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ *Οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός*.

Ἐκάλεσεν τὰ μὴ ὄντα καθάπερ ὑφεστῶτα, καὶ τὰ δοῦλα πρὸς τὴν δεσποτικὴν κλήσιν μετὰ τρόμου συνέδραμεν.

5

I 792 / C cap. Δ 2, 41

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς πρὸς Πέτρον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ περὶ τῆς Ἑξα-
ημέρου.

Ἐπὶ τῆς θείας φύσεως σύνδρομός ἐστιν τῇ βουλήσει ἡ δύναμις, καὶ μέτρον τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ, τὸ θέλημα γίνεται. Τὸ δὲ θέλημα 10
σοφία ἐστίν· σοφίας δὲ ἴδιον τὸ μηδὲν ἀγνοεῖν, ὅπως ἂν τὰ καθ' ἕκαστον γένοιτο. Τῇ δὲ γνώσει συμπέφυκεν καὶ ἡ δύναμις, ὥστε ὁμοῦ τε ἔγνω τὸ δέον, καὶ συνέδραμεν ἡ ἐξεργαστικὴ τῶν ὄντων 15
ἰσχὺς, τὸ νοηθὲν εἰς ἐνέργειαν ἄγουσα καὶ οὐδὲν μετὰ τὴν γνῶσιν ἐφυστερίζουσα, ἀλλὰ συνημμένως καὶ ἀδιαστάτως συναναδείκνυ- 20
ται τῇ βουλῇ τὸ ἔργον. Δύναμις γάρ ἐστιν ἡ βουλή, κατὰ ταῦτόν καὶ ὅπως ἂν τὰ πάντα γένοιτο προβουλεύουσα, καὶ τὰς ἀφορμὰς πρὸς τὴν τῶν νοηθέντων ὑπαρξιν ἐκπορίζουσα, ὡς ὁμοῦ τὰ πάντα τοῦ θεοῦ περὶ τὴν κτίσιν νοεῖσθαι τὸ θέλημα, τὴν σοφίαν, τὴν δύ-
ναμιν, τὴν οὐσίαν τῶν ὄντων. Τούτου δὲ οὕτως ἔχοντος, οὐκ ἂν 20
τις στενοχωροῖτο περὶ τῆς ὕλης διερευνώμενος, τὸ πῶς καὶ πόθεν ἐπιζητῶν, οἷα δὴ λεγόντων ἐστὶν ἀκούειν.

4 – 5 I 791 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud*: Hic est filius meus dilectus (*Matth.* 17, 5), locus non repertus 9 – 22 I 792 Ἐπὶ – ἀκούειν] GREGORIUS NYSSENUS, *In Hexaemeron*, 7 (ed. Drobner, p. 14, 17 – 15, 10)

2 – 5 I 791 C (148v[11–12]12–14); H^{II} cap. Δ 2, 19; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R 7 – 545, 8 I 792 C (148v[14–15]15–150r20); H^{II} cap. Δ 2, 20; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 791 Τοῦ ἁγίου] *om.* H^{II} ἐκ – ἀγαπητός] *om.* H^{II} I 792 ἐκ – Ἑξαημέρου] *om.* H^{II}

5 τρόμου] φόβου H^{II} 13 *post* δέον *hab.* γενέσθαι *ed.* 14 ἐνέργειαν] *praem.* τὴν H^{II} 15 – 16 συναναμίννυται H^{II} 17 προβουλεύουσα] πρόβουλος οὔσα H^{II} 22 λεγόντων, ἔστιν H^{II}

Μία γὰρ ἐκάστου τῶν περὶ τῆς ὕλης προφερομένων ἡμῖν ἡ λύσις, τὸ μῆτε ἀδύνατον τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ ὑποτίθεσθαι, μῆτε τὴν δύναμιν ἄσοφον, ἀλλὰ μετ’ ἀλλήλων εἶναι ταῦτα καὶ ἐν ἀμφοτέροισιν δεῖκνυσθαι, ὡς ἅμα καὶ κατὰ ταῦτόν τῳ ἑτέρῳ συγκαθορᾶσθαι τὸ ἕτερον· τό τε γὰρ σοφὸν αὐτοῦ θέλημα τῇ δυνάμει τῶν ἐνεργουμένων ἐφανερώθη, καὶ ἡ ἐνεργητικὴ αὐτοῦ δύναμις ἐν τῳ σοφῷ θελήματι ἐτελειώθη. Εἰ οὖν ἐν τῳ αὐτῷ καὶ κατὰ ταῦτόν ἐστὶν ἡ σοφία καὶ ἡ δύναμις, οὔτε ἀγνοεῖ ὅπως ἂν ὕλη πρὸς τὴν κατασκευὴν εὐρεθῇ τῶν ὄντων, οὔτε ἀτονεῖ τὸ νοηθὲν προαγαγεῖν εἰς ἐνέργειαν. Πάντα δὲ δυνάμενος, ὁμοῦ τὰ πάντα, δι’ ὧν ἡ ὕλη συνίσταται, τῳ σοφῷ τὲ καὶ δυνατῷ θελήματι κατεβάλετο πρὸς τὴν ἀπεργασίαν τῶν ὄντων, τὸ κοῦφον καὶ τὸ βαρὺ, τὸ नास्तὸν καὶ τὸ ἀραιόν, τὸ μαλακόν, τὸ ἀντίτυπον, τὸ ὑγρόν, τὸ ξηρόν, τὸ ψυχρόν, τὸ θερμόν, τὸ χρῶμα, τὸ σχῆμα, τὴν ἐπιγραφὴν, τὸ διάστημα, ἃ πάντα μὲν καθ’ αὐτὰ ἔννοιαί εἰσιν ψιλαὶ καὶ νοήματα. Οὐ γάρ τι τούτων ἐφ’ ἑαυτοῦ ὕλη ἐστίν, ἀλλὰ συνδραμόντα πρὸς ἄλληλα, ὕλη γίνεται.

Εἰ οὖν τῳ ὑπερέχοντι τῆς σοφίας καὶ τῆς δυνάμεως, καὶ πάντα οἶδεν καὶ πάντα δύναται, τάχα πῶς καὶ προσεγγίζομεν τῇ ὑ<ψ>λῇ τοῦ Μωϋσέως φωνῇ, ὃς φησὶν ἐν κεφαλαίῳ – τοῦτο γὰρ ἀντὶ τῆς ἀρχῆς ὁ Ἀκύλας ἐκδέδωκεν – πεποιῆσθαι παρὰ θεοῦ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. Ἐπειδὴ γὰρ εἰσαγωγικὸν πρὸς θεογνωσίαν τὸ τῆς Γενέσεως βιβλίον ὁ προφήτης πεποίηται, καὶ σκοπὸς ἐστὶν Μωϋσῇ τοὺς τῇ αἰσθήσει δεδουλωμένους χειραγωγῆσαι διὰ τῶν φαινομένων πρὸς τὰ ὑπερκείμενα τῆς αἰσθητῆς καταλήψεως, οὐρανῷ δὲ καὶ γῇ ὁρίζεται ἡμῖν ἡ διὰ τῆς ὁψεως γνῶσις, διατοῦτο ὡς περιεκτικὰ τῶν ὄντων τὰ ἔσχατα τῶν διὰ τῆς αἰσθήσεως ἡμῖν γινωσκομένων ὁ λόγος ὠνόμασεν, ἵνα διὰ τοῦ τὰ περιέχοντα εἰπεῖν παρὰ θεοῦ γεγενῆσθαι, συμπεριλάβῃ πᾶν τὸ ἐντὸς τῶν ἄκρων περιεχόμενον.

20 Gen. 1, 1 (α') 21 Ibid. (LXX) 21 – 22 πεποιῆσθαι – γῆν] cf. ibid.

1 – 30 Μία – περιεχόμενον] IBID., 7–8 (p. 15, 15 – 17, 10)

1 περὶ – ὕλης] om. H^{II} 6 ἡ ἐνεργητικὴ] ἐνεργῆς ἡ H^{II} 7 – 8 ταυτόν ἐστὶν H^{II} 11 καταβαλλέτω H^{II} 12 ὄντων] om. H^{II} 15 ἃ πάντα] *scripsimus* (ed.), ἅπαντα C H^{II} μὲν] δὲ C 16 τοῦτο H^{II} ἐφ'] ὑφ' H^{II} 20 ὑψηλῇ τοῦ] *correximus* (ed.), ὕλη τῇ C, ὕλη, τῇ H^{II} ὃς φησὶν] *correximus* (ed.), ὡς φησὶν C, ὡς φησι H^{II} ἐν] om. H^{II} 21 ἀντὶ] ἐπὶ H^{II} 23 Γενέσεως] γνῶσεως H^{II} 28 περιεχόμενα H^{II}

Ἡ οὖν ἀθρόα τῶν ὄντων παρὰ τῆς ἀφθάρτου δυνάμεως τοῦ θεοῦ καταβολὴ ἀρχῇ παρὰ τοῦ Μωϋσέως εἴτουν κεφάλαιον κατωνομάσθη, ἐν ἧ τὸ πᾶν συστήναι λέγεται, τὰ μὲν ἄκρα τῶν ὄντων εἰπών, τὰ δὲ μέσα κατὰ τὸ σιωπώμενον τοῖς ἄκροις συνενδειξάμενος.

5

Οὐκοῦν τοῦτο νοεῖν ἡ ἀρχὴ τῆς κοσμογονίας ὑποτίθεται, ὅτι πάντων τῶν ὄντων τὰς ἀφορμὰς καὶ τὰς αἰτίας καὶ τὰς δυνάμεις συλλήβδην ὁ θεὸς ἐν ἁκαρεῖ κατεβάλετο, καὶ ἐν τῇ πρώτῃ τοῦ θελήματος ὁρμῇ ἡ ἐκάστου τῶν ὄντων οὐσία συνέδραμεν· ἃ τῷ μὲν θείῳ ὀφθαλμῷ πάντα καθωρᾶτο, τῷ τῆς δυνάμεως λόγῳ δεικνύμενα τῷ, καθὼς φησὶν ἡ προφητεία, εἰδóτι πάντα πρὸ τῆς γενέσεως αὐτῶν. Τῇ δὲ συγκαταβληθείσῃ δυνάμει καὶ σοφίᾳ πρὸς τὴν τελείωσιν ἐκάστου τῶν μορίων τοῦ κόσμου εἰρμός τις ἀναγκαῖος κατὰ τινὰ τάξιν ἐπηκολούθησεν, ὥστε προλαβεῖν μὲν καὶ †ἐκφάναι† τῶν ἄλλων τόδε τί τῶν ἐν τῷ παντὶ θεωρουμένων καὶ οὕτω μετ’ ἐκεῖνο <τὸ> ἀναγκαίως τῷ προλαβόντι ἐπόμενον, καὶ ἐπὶ τούτῳ τρίτον, ὡς ἡ τεχνικὴ συνηνάγκαζε φύσις, τέταρτον δὲ καὶ πέμπτον καὶ τὰ λοιπὰ τῆς κατὰ τὸ ἐξῆς ἀκολουθίας, οὐκ αὐτομάτῳ τινὶ συντυχίᾳ κατὰ τινὰ ἄτακτον καὶ τυχαίαν φορὰν οὕτως ἀναφαινόμενα, ἀλλ’ ὡς ἡ ἀναγκαία τῆς φύσεως τάξις ἐπεζῆται τὸ ἐν τοῖς γινομένοις ἀκόλουθον. Οὕτως ἕκαστα γεγενῆσθαι φησὶν, ἐν διηγέσεως εἶδει περὶ τῶν φυσικῶν δογμάτων φιλοσοφήσας, καὶ φωνὰς τινὰς τοῦ θεοῦ προστακτικὰς ἐκάστῳ τῶν γινομένων προγράφων, καλῶς καὶ θεοπρεπῶς τοῦτο ποιῶν· πᾶν γὰρ τὸ καθ’ εἰρμόν τινὰ καὶ σοφίαν γινόμενον, θεοῦ τίς ἄντικρυς ἐστὶν φωνή. Διότι θεοῦ μὲν οὐσίαν ἥτις ἐστίν, οὐ γινώσκομεν, τὴν δὲ αὐτοσο-

10

15

20

25

2 ἀρχῇ] Gen. 1, 1 (LXX) κεφάλαιον] Ibid. (α') 11 – 12 Sus. 35a

1 – 5 Ἡ – συνενδειξάμενος] GREGORIUS NYSSENUS, *In Hexaemeron*, 9 (ed. Drobner, p. 18, 1–5) 6 – 9 Οὐκοῦν – συνέδραμεν] IBID. (p. 18, 7–10) 9 – 545, 2 ἃ – πιστεύομεν] IBID. (p. 18, 12 – 19, 15)

2 μωϋσέος H^{II} 4 κατὰ – σιωπώμενον] κατασιωπώμενον H^{II} 6 κοσμογενείας H^{II} (cf. *app. crit. ed.*) 8 κατεβάλλετο H^{II} a. c. 10 καθωρᾶτο] sic C, καθορᾶτω H^{II} a. c., καθορᾶτο H^{II} p. c., καθεωρᾶτο *ed.* (sed cf. *app. crit.*) 11 καθὼς φησιν H^{II} 12 αὐτῶν] ὄντα H^{II} 13 εἰρμός τις H^{II} 15 †ἐκφάναι†] *cruces appositimus*, sic C, ἐκφᾶναι H^{II}, προεκφανῆναι *ed.* (sed cf. *app. crit.*) τόδε τί] τὸ δέ τι H^{II} 16 τὸ] *supplevimus* (*ed.*), om. C H^{II} 17 ὡς] *correximus* (*ed.*), ὦν C H^{II} δέ] om. H^{II} 21 γεγενῆσθαι φησὶν H^{II} 23 φωνὰς τινὰς H^{II} ἐκάστου *ed.* γινομένων H^{II} 25 εἰρμόν τινὰ H^{II} θεοῦ τις H^{II} ἄντικρυς ἐστὶ H^{II}

φίαν καὶ τὴν αὐτοδύναμιν ἐν νῶ λαβόντες, τὸν θεὸν ἀνειληφέναι τῇ διανοίᾳ πιστεύομεν.

- Ἐπὶ γὰρ τοῦ θεοῦ, κατὰ γε τὴν ἡμετέραν ὑπόληψιν, τὸ ἔργον λόγος ἐστίν, διότι πᾶν τὸ γινόμενον, λόγῳ γίνεται, καὶ ἄλογόν τι
 5 καὶ συντυχικὸν καὶ αὐτόματον ἐν τοῖς θεόθεν ὑφειστώσιν νοεῖται οὐδέν, ἀλλὰ χρὴ ἐκάστῳ τῶν ὄντων καὶ λόγον τινὰ σοφόν τε καὶ τεχνικὸν ἐγκεῖσθαι πιστεύειν, κἂν κρεῖττον ἢ τῆς ἡμετέρας ὀψεως.

I 793 / C cap. Δ 2, 42

- 10 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

Σύνδεσμός τις καὶ βεβαιότης τῶν γεγεννημένων ἢ θεία τέχνη καὶ δύναμις τῇ φύσει τῶν ὄντων ἐναπετέθη, διπλαῖς ἐνεργείαις ἡνιοχοῦσα τὰ πάντα· στάσει γὰρ καὶ κινήσει τὴν τε γένεσιν τοῖς μὴ οὖσιν καὶ τὴν διαμονὴν τοῖς οὖσιν ἐμηχανήσατο.

- 15 I 794 / C cap. Δ 2, 43

Πρόκλου Κωνσταντινουπόλεως·

- Ὑγιεῖ λογισμῶ καὶ συνέσει ἐπιλογιστέον ὥς οὐ δυνατόν, τῆς ὑλικῆς καὶ σωματικῆς φύσεως τυγχάνοντα τὸν ὅλον κόσμον, τοιαύτη καὶ τηλικαύτη διαθέσει κεκοσμηθῆσαι ἄνευ τεχνίτου τινὸς καὶ
 20 δημιουργοῦ, <καὶ> ἀπλῶς καὶ ὥς ἔτυχεν ἐκ ταυτομάτου τοιοῦτον πεφυκέναι.

3 – 8 Ἐπὶ – ὀψεως] IBID., 10 (p. 21, 1–6) 11 – 14 I 793 GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 1, 1 (ed. Forbesius, p. 114, 10–14)
 17 – 21 I 794 PROCLUS CONSTANTINOPOLITANUS, locus non repertus

10 – 14 I 793 C (150r[20–21]21–26); H^{II} cap. Δ 2, 21; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R
 16 – 21 I 794 C (150r[26]27–150v2); H^{II} cap. Δ 2, 22; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 793 ἐκ – θεωρίας] *om.* H^{II}

7 ἦ] ἦ H^{II} 19 τεχνίτου C 20 καὶ¹] *supplevimus*, *om.* C H^{II}

I 795 / C cap. Δ 2, 44

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Πάντα ὅσα πεποίηκεν ὁ θεός, καλὰ πεποίηκεν, ἐπιστήμων ὢν αὐτὸς πάντων. Οὔτε γὰρ ὁ δίκαιος ποιήσειεν ἄν τι ἄδικον, οὔτε ὁ ἀγαθὸς φαῦλον, ὥσπερ οὐδὲ ὁ ἐπιστήμων ἀνεπιστημόνως. Δίκαιος δὲ καὶ ἀγαθὸς καὶ ἐπιστήμων ὁ θεός ἐστιν· οὐδὲν ἄρα ἄδικον ἢ φαῦλον ὁ θεὸς ἐποίησεν. 5

I 796 / C cap. Δ 2, 45

Τοῦ ἁγίου Ἀντιπάτρου ἐπισκόπου Βοστρῶν, πρὸς τοὺς λέγοντας Ἄμα θεὸς ἅμα πάντα· 10

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, αἴδια πάντα, ἐπειδὴ θεὸς αἰδιος. Εἰ δὲ αἴδια, οὐ γέγονεν· τὸ γὰρ αἰδιον καὶ ἀποίητον. Ἐπεὶ οὐκ αἴδια ὢν ἅμα ἢ ὑπαρξίς, ἢ κατὰ φυσικὴν ἀκολουθίαν τὸ ἅμα ἔχουσιν, ἢ κατὰ τινα τοῦ δεδωκότος τάξιν. Ἀλλὰ μὴν οὔτε θεὸς ὑφ' ἐτέρου ἅμα τοῖς οὖσιν τὴν τάξιν τοῦ εἶναι ἔλαβεν, οὔτε τὰ γεγονότα, ὁμοτιμίως ἔχοντα τῷ θεῷ, φυσικῇ πρὸς αὐτὸν ἀκολουθίᾳ ἔχει τὸ εἶναι· οὐκ ἄρα ἅμα θεὸς ἅμα πάντα. 15

10 Ἄμα – πάντα] cf. Origen. Alex., *De principiis*, I, 2, 1 (ed. Koetschau, p. 41, 11 – 42, 3)

3 – 7 I 795 PROCLUS CONSTANTINOPOLITANUS, locus non repertus; EUSEBIUS <CAESARIENSIS> (secund. attributionem in V^{EV}OV^{Ph} H^I), locus non repertus; Holl, n° 500 11 – 547, 24 I 796 ANTIPATER BOSTRENSIS, *Adversus eos qui dicunt „Simul deus simul omnia“*, locus non repertus (ed. Pitra [*AnSacr* V.1, p. 63–65])

2 – 7 I 795 C (150v[2]2–8); H^{II} cap. Δ 2, 23; V^E cap. Δ 2, 23; V^O cap. Δ 2, 23; V^{Ph} cap. Δ 2, 23; H^I cap. Δ 2, 23; P cap. Δ 16, 23; M cap. Δ 16, 23; T cap. Δ 28, 24; *deest in* L^b R; PG 95, 1353, 14–19 9 – 547, 24 I 796 C (150v[8–9]10–151r16); H^{II} cap. Δ 2, 24; *deest in* V^{EV}OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 795 (a) C (b) Εὐσεβίου V^{EV}OV^{Ph} (c) Εὐσέβιος H^I (d) s. a. PM T (e) s. d. H^{II} I 796 βόστρων H^{II} πρὸς – πάντα] om. H^{II}

3 ὢν] *post* αὐτὸς (l. 4) *transpos.* V^{EV}OV^{Ph} H^I PM T 4 ποιήσειεν – τι] *scripsimus*, ποιήσιεν ἂν τί P, ποιησιέν' ἂν τι M, ποιήσειεν ἂν (*sic*) τι T, ποιήσει ἂν τι C H^{II}, ποιήσιεν τι H^{II} H^I P. c., ποιήσει ἔν τι V^{EV}OV^{Ph} H^I a. c. 5 ὁ] om. V^{EV}OV^{Ph} H^I 6 ἄρα C^{a. c.} V^O, ἄρα M 7 ἢ] οὐδὲ (οὐδε V^E T, ουδε M) V^{EV}OV^{Ph} H^I PM T 11 θεὸς²] *praem.* ὁ H^{II} 12 αἴδια] *correximus*, αἰδιον C H^{II} 13 ἅμα²] κτῆμα H^{II}

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, ὡσαύτως ἀνάγκη <ἅμα> ἔχειν τὸν θεὸν καὶ τὰ πάντα τὸ εἶναι· εἰ δέ τις ἐν τούτοις τοῦ εἶναι διαφορά, οὐχ' ἅμα.

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, πᾶσα διαφορὰ πρώτου καὶ δευτέρου, 5 ποιοῦντος καὶ ποιουμένου, ἀναιρεῖται, ἐπεὶ οὐχ' ἅμα.

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, ἢ γέγονεν ἅμα ἢ ἀποιήτως ἔχουσιν τὸ ἅμα εἶναι, ἐπειδὴ ἐν τούτῳ ἀνάγκη σημαίνεσθαι τὸ ἅμα.

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, πῶς τὸ μὲν ἀδέσποτον, τὰ δὲ δεσποζόμενα, τῆς ὑπάρξεως διὰ τοῦ ἅμα ὁμοτίμου οὔσης καὶ οὐ διαφόρου; 10 Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, οὐδὲν τῶν πάντων γέγονεν· εἰ δὲ τὰ πάντα γέγονεν, γέγονεν ἄρα καὶ ὁ θεός, ἐπεὶ οὐχ' ἅμα τοῖς γεγόνοςιν τὸ μὴ γεγονὸς ἔχει τὸ εἶναι.

Εἰ ἅμα θεὸς ἅμα πάντα, ἢ ἀλλήλων δεῖται εἰς τὸ εἶναι, ὥσπερ τὰ μέρη τοῦ κόσμου, ἢ παντελῶς ἀλλήλων οὐ χρήζει· χρήζει δὲ τὰ 15 πάντα τοῦ θεοῦ· οὐκ ἄρα ἅμα θεὸς ἅμα πάντα.

Τὸ ποιοῦν τοῦ γινομένου ἀνάγκη πᾶσα προϋπάρχειν, καὶ τὸ γινόμενον τοῦ ποιοῦντος μεθυπάρχειν πάντως· θεὸς δὲ ποιητὴς τῶν πάντων· οὐκ ἄρα ἅμα θεὸς ἅμα πάντα.

Τὸ αἶδιον, τοῦ εἶναι οὐκ ἤρξατο· τὸ δὲ γινόμενον, ἐπεὶ μὴ ἦν, γί- 20 νεται, γενόμενον δὲ τοῦ εἶναι ἄρχεται· τὸ δὲ ἀρχόμενον οὐκ αἶδιον· οὐκ ἄρα τὰ ἀρξάμενα τῷ ἀρχηγῷ ἅμα.

Ὡσπερ ἀσέβεια μεγίστη τὸ ἐννοῆσαι ὅτι θέλων ἔσχεν ὁ θεὸς τὸ εἶναι ἢ μὴ θέλων, ἢ αὐτὴ πάλιν συναχθήσεται ἀσέβεια καὶ περὶ τῶν πάντων, εἶγε κατ' αὐτοὺς ἅμα τῷ θεῷ ἔχει τὸ εἶναι τὰ πάντα.

25

<I suppl. 329 / V cap. Δ 2, 24>

25 I suppl. 329 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

1 ἅμα³] *supplevimus*, *om.* C H^{II} 2 τὸ] *om.* H^{II} δε τίς (*sic*) H^{II} τοῦ εἶναι] *post* διαφορὰ *transpos.* H^{II} 7 ἅμα¹] *post* εἶναι *transpos.* H^{II} 12 τὸ¹] *praem.* ὁ C 19 μὴ ἦν] *mην* H^{II} 20 γενόμενος H^{II} 23 πάλιν] *om.* H^{II}

I 797 / C cap. Δ 2, 46

Φίλωνος, ἐκ τοῦ γ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ζητῶν ὁ δίκαιος Νῶε τὴν τῶν ὄντων φύσιν, ἐν τοῦτο εὐρίσκει
ἄριστον εὔρημα, χάριν ὄντα τοῦ θεοῦ τὰ σύμπαντα, γενέσεως δὲ
οὐδὲν χάρισμα, ὅτι δὴ οὐδὲ κτῆμα· θεοῦ δὲ κτῆμα τὰ πάντα· διὸ 5
καὶ μόνου τὴν χάριν οἰκεῖον. Τοῖς γοῦν ζητοῦσιν τίς ἀρχὴ γενέ-
σεως, ὀρθῶς ταῦτα ἄν τις ἀποκρίνοιτο, ὅτι Ἀγαθότης καὶ χάρις
θεοῦ· δωρεὰ γὰρ καὶ εὐεργεσία καὶ χάρισμα θεοῦ τὰ πάντα.

I 798 / C cap. Δ 2, 47

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῶν χερουβίμ·

Πρὸς τὴν τινὸς γένεσιν πολλὰ δεῖ συνελθεῖν, τὸ ὑφ' οὗ, τὸ ἐξ οὗ,
τὸ δι' οὗ, <τὸ δι' ὅ>. Καὶ ἔστιν τὸ μὲν ὑφ' οὗ, τὸ αἴτιον, ἐξ οὗ δέ, ἡ
ὑλη, δι' οὗ δέ, τὸ ὄργανον, δι' ὃ δὴ ἡ αἰτία. Ἴδε τὴν μεγίστην οἰ-
κίαν ἢ πόλιν, τόνδε <τὸν> κόσμον· εὐρήσεις αἴτιον αὐτοῦ, τὸν
θεόν, ὑφ' οὗ γέγονεν, ὑλὴν δὲ τὰ τέσσαρα στοιχεῖα, ἐξ ὧν συνε- 15
κράθη, ὄργανον δὲ λόγον, δι' οὗ κατεσκευάσθη, τῆς δὲ κατα-
σκευῆς αἴτιον, τὴν ἀγαθότητα τοῦ δημιουργοῦ. Φιλαλήθων ἡ διά-
κρισις, ἐπιστήμης ὑγιоῦς ἐφιεμένων.

3 – 8 I 797 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, III, 78 (ed. Cohn, p. 129, 26 – 130, 4)
11 – 13 I 798 Πρὸς – αἰτία] PHILO IUDAEUS, *De Cherubim*, 125 (ed. Cohn, p. 199,
25 – 200, 2) 13 – 18 Ἴδε – ἐφιεμένων] IBID., 127 (p. 200, 7–12)

2 – 8 I 797 C (151r[16–17]17–25); H^{II} cap. Δ 2, 25; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R
10 – 18 I 798 C (151r[25]26–151v5); H^{II} cap. Δ 2, 26; *deest in* V^EV^OV^{Ph} H^I PML^b T R

I 797 ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* H^{II} I 798 ἐκ – χερουβίμ] *om.* H^{II}

5 κτῆμα τὰ] κτήματα H^{II} 6 χάριν] *correximus* (ed.), ἀρχὴν C H^{II} γοῦν] οὖν H^{II}
8 χαρίσματα H^{II} 11 τὴν τινος H^{II} 12 τὸ² – ὅ] *supplevimus* (ed.), *om.* C H^{II} 13
δὴ] δὲ ed. Ἴδε] *correximus* (ed.), εἰ δὲ C H^{II} 14 τόνδε τὸν] *correximus* (ed.), τὸν
δὲ C H^{II} 17 αἰτίαν ed. 17 – 18 ἡ διάκρισις] *correximus*, ἡδὴ ἡ κρίσις C H^{II}, ἡδε
διάκρισις ed.

I 799 / C cap. Δ 2, 48

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ α' τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Ἀμήχανον ἀρμονίαν καὶ τάξιν καὶ λόγον καὶ ἀναλογίαν καὶ το-
 5 σαύτην συμφωνίαν καὶ τῷ ὄντι εὐδαιμονίαν ἀπαιτοματισθεῖσαν
 γενέσθαι. Ἀνάγκη γὰρ ποιητὴν εἶναι καὶ πατέρα, κυβερνήτην τὲ
 καὶ ἡνίοχον, ὃς γεγέ<ν>νηκεν καὶ τὰ γε<ν>νηθέντα σώζει.

I 800 / C cap. Δ 2, 49

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς κατὰ Μωσέα κοσμοποιίας·

...ἴδιον θεοῦ· τὰ ἀδύνατα παντὶ γενητῷ, μόνῳ δυνατὰ καὶ κατὰ
 10 χειρός.

I 801 / C cap. Δ 2, 50

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Εἴ τις ἐθέλοι γυμνοτέροις χρήσασθαι τοῖς ὀνόμασιν περὶ τῆς κο-
 σμοποιίας, οὐδὲν ἕτερον εὐρίσκει τοῦ<τον> τὸν νοητὸν κόσμον
 15 εἶναι ἢ θεοῦ λόγον ἤδη κοσμοποιοῦντος. Οὐδὲ γὰρ ἡ νοητὴ πόλις
 ἕτερόν τι ἐστὶν ἢ ὁ τοῦ ἀρχιτέκτονος λογισμός, ἤδη τὴν νοητὴν

3 – 6 **I 799** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, II. 34b–c (ed. Petit, p. 107)
 9 – 10 **I 800** PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, re vera *De vita Mosis*, I, 174 (ed.
 Cohn, p. 162, 1–2) 13 – 550, 2 **I 801** PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, 24–25
 (ed. Cohn, p. 7, 11–15)

2 – 6 **I 799** C (151v[5]6–10); H^{II} cap. Δ 2, 27; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T R
 8 – 10 **I 800** C (151v[10]11–12); H^{II} cap. Δ 2, 28; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T R
 12 – 550, 2 **I 801** C (151v[12]12–18); H^{II} cap. Δ 2, 29; *deest in* V^{EV}O^VPh H^I PML^b T
 R

I 799 ἐκ – [ζητημάτων] *om.* H^{II} **I 800** ἐκ – [κοσμοποιίας] *om.* H^{II} **I 801** (a) C
 (b) *s. d.* H^{II}

6 γεγέννηκεν] *tacite correx.* Mangey, γεγέννηκεν C H^{II} γεννηθέντα] *tacite correx.*
Mangey, γεννηθέντα C H^{II} 9 παντὶ] *om.* H^{II} γενητῷ] γέννη, τῷ H^{II} 13 θέλοι H^{II}
 14 τοῦτον] *correximus* (cf. *IP²1704 / R cap. K 1, 15 [SJD VIII/7]), τοῦ C H^{II} 16
 ἕτερόν – ἐστὶν] ἕτερόν τι ἐστὶν H^{II} νοητὴν] *forsan delendum* (cf. *ed.*)

πόλιν κτίζειν διανοομένον. Τὸ δὲ δόγμα τοῦτο Μωϋσέως ἐστίν,
οὐκ ἑμόν.

1 Μωϋσέος ἐστὶν H^{II}

Τίτλος γ' Περὶ δοξολογίας θεοῦ, καὶ ὅτι χρή δοξάζειν καὶ ἀγια-
άζειν τὸν θεόν – ὁ γὰρ μὴ τοῦτο δρῶν εὐθύνas εἰσπράττε-
ται –, καὶ ὅτι τοὺς δοξάζοντας αὐτὸν δοξάζει ὁ θεός.

5 γ' Περὶ δοξολογίας θεοῦ, καὶ ὅτι χρή δοξάζειν καὶ ἀγιαζέειν
τὸν θεόν, καὶ ὅτι τοὺς δοξάζοντας αὐτὸν δοξάζει ὁ θεός.

ιζ' Περὶ δοξολογίας θεοῦ, καὶ ὅτι χρή δοξάζειν αὐτὸν καὶ ἀ-
γιαζέειν, καὶ ὅτι τοὺς δοξάζοντας αὐτὸν δοξάζει.

I 802 / C cap. Δ 3, 1

Ἀπὸ τῆς Γενέσεως·

10 Ἰουβαλ ἦν ὁ καταδείξας ψαλτήριον καὶ κιθάραν.

1 – 3 Περὶ – θεός] cf. I / C^{pin} Παραπομπαὶ A 2, E 2 et Y 3 3 I Reg. 2, 30 5 Ibid.
7 Ibid.

10 I 802 Gen. 4, 21

1 – 3 **Titlos (a)** C (151v19–22) H^{II} ^{txt} A^{II} R; *deest in* H^{II} ^{pin} (lac.); PG 96, 520, 10 4 – 5
Titlos (b) V H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.); PG 95, 1353, 23–25 6 – 7 **Titlos (c)**
PML^b ^{pin} T^{txt}; *deest in* L^b ^{txt} T^{pin} (lac.) 9 – 10 I 802 C (151v[23]23–24); H^{II} cap. Δ 3,
1; *deest in* V H^I PML^b T R

1 – 3 **Titlos (a)** 1 Τίτλος] *om.* A^{II} ^{pin} R^{pin} γ'] λα' R, *non liquet in* A^{II} ^{pin} (γ' *se-*
cond. ser.) δοξάζειν] *add.* αὐτὸν R^{pin} 1 – 2 καὶ ἀγιαζέειν] *om.* R^{txt} 1 – 2 ἀγια-
ζέειν] αἰνεῖν ἐν παντὶ καιρῷ C^{pin} 2 τὸν θεόν] *om.* R^{pin} 2 – 3 ὁ – ὅτι] *om.* C^{pin} 2
γὰρ] δὲ H^{II} ^{txt} A^{II} R δρῶν] *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} ^{pin} 3 τοὺς] *add.* γὰρ
C^{pin} ὁ θεός] *om.* R^{txt} 4 – 5 **Titlos (b)** 4 γ'] τίτλος γ' V^W ^{txt}, *propt. mg. resect.*
non liquet in A^I ^{pin} (γ' *secund. ser.*), *om.* V^E ^{txt} (γ' *secund. ser.*) V^O ^{txt} (γ' *secund. ser.*)
δοξάζειν] *add.* αὐτὸν V^W καὶ ἀγιαζέειν] *om.* V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} 5 τὸν θεόν] *om.*
V^W ὁ θεός] *om.* V^E ^{pin} V^W V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} 6 – 7 **Titlos (c)** 6 ιζ'] τίτλος κθ' T^{txt}
6 – 7 θεοῦ – δοξάζει] *om.* M^{txt} 6 – 7 καὶ¹ – δοξάζει] *om.* M^{pin}

I 802 Ἀπὸ τῆς] *om.* H^{II}

I 803 / C cap. Δ 3, 2

Τῆς Ἐξόδου·

Ἄσωμεν τῷ κυρίῳ· ἐνδόξως γὰρ δεδόξασται.

I 804 / C cap. Δ 3, 3

Καὶ πάλιν·

5

Οὗτός μου θεός, καὶ δοξάσω αὐτόν,
θεὸς τοῦ πατρός μου, καὶ ὑψώσω αὐτόν.

I 805 / C cap. Δ 3, 4

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν καὶ Ἀαρών· Ὅτι οὐκ ἐπιστεύσατε ἀγί- 10
ασαί με ἐναντίον τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ, διατοῦτο οὐκ εἰσάξετε ὑμεῖς
τὴν συναγωγὴν ταύτην εἰς τὴν γῆν, ἣν δέδωκα αὐτοῖς.

3 I 803 Ex. 15, 1 vel 15, 21 **6 – 7 I 804** Ex. 15, 2²⁻³ **10 – 12 I 805** Num. 20, 12

2 – 3 I 803 C (151v[24]24–25); H^{II} cap. Δ 3, 2; *deest in* V H^I PML^b T R **5 – 7 I 804** C (151v[25]25–27); H^{II} cap. Δ 3, 3; *deest in* V H^I PML^b T R **9 – 12 I 805** C (151v[27]27–31); H^{II} cap. Δ 3, 4; V^E cap. Δ 3, 1; V^W cap. Δ 3, 1; V^O cap. Δ 3, 1; V^{Ph} cap. Δ 3, 1; H^I cap. Δ 3, 1; P cap. Δ 17, 1; M cap. Δ 17, 1; T cap. Δ 29, 1; R cap. Δ 31, 1; *deest in* L^b; PG 95, 1353, 26–29

I 803 Τῆς] *om.* H^{II} **I 805** (a) C H^{II} Ἀπὸ] *om.* H^{II} (b) Ἀριθμῶν V H^I P T R (c) *s. a.* M

10 μωϋσῆν M, μωσῆν V H^I, μωσῆν T, μωσην P καὶ Ἀαρών] *om.* V H^I PM T
Ἀαρών C^{a. c.}, Ἀαρών C^{p. c. man. rec.}, Ἀαρών H^{II} **10 – 11** ἀγιάσαι με H^{II} V^{Ph} T, ἀγιᾶσαί
με V^E V^O H^I, ἀγιασαι (ἀ- M) με PM **11** ἐναντίον – Ἰσραὴλ] *om.* V H^I PM T
εἰσάξεται M, ἄξετε V^E H^I, ἔξετε (ε- T) V^W V^O V^{Ph} T, ἐξεται P **12** ταύτην – ἣν] *in*
mg. P ἔδωκα (ἐ- M) C H^{II} H^I M T αὐτοῖς] ὑμῖν M

I 806 / C cap. Δ 3, 5

Βασιλειῶν α'.

Τοὺς δοξάζοντάς με δοξάσω, καὶ ὁ ἐξουθενῶν με ἀτιμασθήσεται.

I 807 / C cap. Δ 3, 6

5 Τῆς αὐτῆς.

Εἶπεν Σαοὺλ πρὸς τοὺς παῖδας αὐτοῦ· Ἴδετε δὴ μοι ἄνδρα ἀγαθῶς
ψάλλοντα, καὶ εἰσαγάγετε αὐτὸν πρὸς με. Καὶ ἀπεκρίθη αὐτῷ εἰς
τῶν παίδων αὐτοῦ καὶ εἶπεν· Ἴδου ἑώρακα υἱὸν τῷ Ἰεσσαὶ ἐν Βη-
θλεέμ, ἐπιστάμενον ψάλλειν, καὶ ὁ ἀνὴρ συνετός, καὶ ὁ ἄνθρωπος
10 πολεμιστής, δυνατὸς ἰσχύϊ, καὶ σοφὸς ἐν λόγῳ, καὶ ἀγαθὸς τῷ
εἶδει, καὶ κύριος μετ' αὐτοῦ. Καὶ ἀπέστειλεν Σαοὺλ ἀγγέλους πρὸς
Ἰεσσαί, λέγων· Ἐξαπόστειλον πρὸς με Δαυῖδ, τὸν υἱόν σου τὸν
ποιμένα.

I 808 / C cap. Δ 3, 7

15 Καὶ μετ' ὀλίγα·

Εἰσῆλθεν Δαυῖδ πρὸς Σαοὺλ, καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι πονηρὸν
πνεῦμα παρὰ θεοῦ ἐπὶ Σαοὺλ, καὶ ἐλάμβανεν Δαυῖδ τὴν κινῦραν,

3 I 806 I Reg. 2, 30 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 46) **6 – 13 I 807** I Reg. 16, 17–19
(Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 61–62) **16 I 808** Εἰσῆλθεν – Σαοὺλ] I Reg. 16, 21 (Wahl,
1 Samuel-Text, p. 62) **16 – 554, 2** καὶ – πονηρόν] Ibid. 16, 23 (Wahl, p. 62)

2 – 3 I 806 C (152r[1]1–2); H^{II} cap. Δ 3, 5; V^E cap. Δ 3, 2; V^W cap. Δ 3, 2; V^O cap. Δ
3, 2; V^{Ph} cap. Δ 3, 2; H^I cap. Δ 3, 2; P cap. Δ 17, 2; M cap. Δ 17, 2; T cap. Δ 29, 2;
R cap. Δ 31, 2; *deest in* L^b; PG 95, 1353, 30–31 **5 – 13 I 807** C (152r[2]3–11);
H^{II} cap. Δ 3, 6; R cap. Δ 31, 3; *deest in* V H^I PML^b T **15 – 554, 2 I 808** C (152r[11]
12–16); H^{II} cap. Δ 3, 7; R cap. Δ 31, 4; *deest in* V H^I PML^b T

I 806 (a) C H^{II} V^W H^I PM T R α'] *om.* V^W (b) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} **I 807** (a) C R (b) *s. d.*
H^{II}

3 δοξάζω V^EV^OV^{Ph} H^I ἀτιμωθήσεται P T (*LXX, sed cf. app. crit.*) **8** τῷ] τοῦ C R
ἰεσαί R **9** ἐπιστάμενος C^{a. c.} **10** ἰσχύει H^{II} **17** παρὰ θεοῦ] *om.* R κινύραν
C^{a. c.} man. rec. ut videtur, κινήραν H^{II}

καὶ ἔψαλλεν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἀνέψυχεν Σαούλ, καὶ ἀγαθὸν ἦν αὐτῷ, καὶ ἀφίστατο ἀπ’ αὐτοῦ τὸ πνεῦμα τὸ πονηρόν.

I 809 / C cap. Δ 3, 8

Βασιλειῶν δ’.

Εἶπεν Ἐλισσαιέ· Λάβετε μοι ψάλλοντα, καὶ ἔλαβον αὐτῷ. Καὶ ἐγένετο ὡς ἔψαλλεν ὁ ψάλλων, καὶ ἐγένετο ἐπ’ αὐτὸν χεὶρ κυρίου, καὶ προεφήτευσεν. 5

I 810 / C cap. Δ 3, 9

Σχόλιον·

Ἄθρει πῶς ἐπισπᾶται τὸν ἐκ τοῦ ἀγίου πνεύματος φωτισμὸν ἡ πνευματικὴ ψαλμωδία. 10

I 811 / C cap. Δ 3, 10

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ β’.

Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ,
καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ. 15

5 – 7 I 809 IV Reg. 3, 14–19 (multis omissis; Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 123) 10 – 11 I 810 Scholion in IV Reg. 3, 14–19 14 – 15 I 811 Ps. 2, 11¹⁻²

4 – 7 I 809 C (152r[16]17–19); H^{II} cap. Δ 3, 8; R cap. Δ 31, 5; *deest in V H^I PML^b T*
9 – 11 I 810 C (152r[19]19–21); H^{II} cap. Δ 3, 9; R cap. Δ 31, 6; *deest in V H^I PML^b T*
13 – 15 I 811 C (152r[21]21–22); H^{II} cap. Δ 3, 10; R cap. Δ 31, 7; *deest in V H^I PML^b T*

I 811 (a) C H^{II} ἐν – β’] *om.* H^{II} (b) Ἀπὸ τῶν Ψαλμῶν, β’ R

1 σαούλ C^{a.c.} 2 ἀπ’ αὐτοῦ] *post* πονηρόν *transpos.* R 10 ἐπισπᾶται] ἐπίσταται R

I 812 / C cap. Δ 3, 11

Ἐν ψαλμῷ θ'.

Ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου,
διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου.

5 εὐφρανθήσομαι καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐν σοί,
ψαλῷ τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε.

I 813 / C cap. Δ 3, 12

Ἐν ψαλμῷ κα'.

Οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, αἰνέσατε αὐτόν.

10 ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακώβ, δοξάσατε αὐτόν.

3 – 6 I 812 Ps. 9, 2¹–3² 9 – 10 I 813 Ps. 21, 24^{1–2}

2 – 6 I 812 C (152r[23]23–26); V^E cap. Δ 3, 3; V^W cap. Δ 3, 3; V^O cap. Δ 3, 3; V^{Ph} cap. Δ 3, 3; H^I cap. Δ 3, 3; P cap. Δ 17, 3; M cap. Δ 17, 3; T cap. Δ 29, 3; R cap. Δ 31, 8; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 32–33 8 – 10 I 813 C (152r[26]26–28); V^E cap. Δ 3, 5; V^W cap. Δ 3, 5; V^O cap. Δ 3, 5; V^{Ph} cap. Δ 3, 5; H^I cap. Δ 3, 5; P cap. Δ 17, 5; M cap. Δ 17, 5; T cap. Δ 29, 5; R cap. Δ 31, 10; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 36–37

I 812 (a) C T Ἐν] *praem.* δαυῖδ T (b) Ψαλμοῦ θ' M R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R (c) Δαυῖδ V^EV^WV^O (d) *s. a.* V^{Ph} (e) *non liquet in* P I 813 (a) C (b) Ψαλμοῦ κα' P T R Ψαλμοῦ] *om.* R κα'] κδ' P R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I M

3 ἐξομολογήσομαί σοι V^E a. c. V^O 4 – 6 διηγῆσομαι – ὕψιστε] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM 4 – 6 διηγῆσομαι – σου] ἕως R 5 – 6 εὐφρανθήσομαι – ὕψιστε] *om.* V^W T 10 ἅπαν – αὐτόν] καὶ τὰ λοιπὰ V^O, *om.* V^EV^WV^{Ph} H^I PM T R Ἰακώβ] *scripsimus*, *ιακώβ* C

I 814 / C cap. Δ 3, 13

Ἐν ψαλμῷ ιζ'.

Αἰνῶν ἐπικαλέσομαι τὸν κύριον,
καὶ ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου σωθήσομαι.

I 815 / C cap. Δ 3, 14

5

Ἐν ψαλμῷ λγ'.

Εὐλογήσω τὸν κύριον ἐν παντὶ καιρῷ,
διαπαντὸς ἢ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν τῷ στόματί μου.
ἐν τῷ κυρίῳ ἐπαινεθήσεται ἡ ψυχὴ μου.

<I suppl. 330 / V cap. Δ 3, 7>

10

10 I suppl. 330 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 814 Ps. 17, 4¹⁻² 7 – 9 I 815 Ps. 33, 2¹–3¹

2 – 4 I 814 C (152r[28]28–30); V^E cap. Δ 3, 4; V^W cap. Δ 3, 4; V^O cap. Δ 3, 4; V^{Ph} cap. Δ 3, 4; H^I cap. Δ 3, 4; P cap. Δ 17, 4; M cap. Δ 17, 4; T cap. Δ 29, 4; R cap. Δ 31, 9; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 34–35 6 – 9 I 815 C (152r[30]30–152v2); V^E cap. Δ 3, 6; V^W cap. Δ 3, 6; V^O cap. Δ 3, 6; V^{Ph} cap. Δ 3, 6; H^I cap. Δ 3, 6; P cap. Δ 17, 6; M cap. Δ 17, 6; T cap. Δ 29, 6; R cap. Δ 31, 11; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 38–39

I 814 (a) C (b) Ψαλμοῦ ιζ' PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R ιζ'] *non liquet in* P (c) Δαυῖδ V^{Ph} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W (e) *s. a.* V^EV^O H^I I 815 (a) C (b) Ψαλμοῦ λγ' PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I

8 – 9 διαπαντὸς – μου] *om.* R 8 – 9 αὐτοῦ – μου] *om.* V^EV^OV^{Ph} 8 – 9 ἐν – μου] *om.* PM 9 ἐν – μου] *om.* V^W H^I T

I 816 / C cap. Δ 3, 15

Ἐν ψαλμῷ μθ'.

Θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως,
καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχὰς σου.

5 καὶ ἐπικάλεσαί με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου,
καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με.

I 817 / C cap. Δ 3, 16

Τοῦ αὐτοῦ.

Θυσία αἰνέσεως δοξάσει με,

10 καὶ ἐκεῖ ὁδός, ἣν δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου.

<I suppl. 331–334 / V cap. Δ 3, 10–13>

11 I suppl. 331–334 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 816 Ps. 49, 14¹–15² **9 – 10 I 817** Ps. 49, 23^{1–2}

2 – 6 I 816 C (152v[3]3–6); V^E cap. Δ 3, 8; V^W cap. Δ 3, 8; V^O cap. Δ 3, 8; V^{Ph} cap. Δ 3, 8; H^I cap. Δ 3, 8; P cap. Δ 17, 8; M cap. Δ 17, 8; T cap. Δ 29, 8; R cap. Δ 31, 13; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 42–43 **8 – 10 I 817** C (152v[6]6–7); V^E cap. Δ 3, 9; V^W cap. Δ 3, 9; V^O cap. Δ 3, 9; V^{Ph} cap. Δ 3, 9; H^I cap. Δ 3, 9; M cap. Δ 17, 9; T cap. Δ 29, 9; *deest in* H^{II} PL^b R; PG 95, 1353, 43–44

I 816 (a) C (b) Ψαλμοῦ μθ' PM T R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M, *om.* R μθ'] *non liquet in* P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I **I 817** (a) C V^W T (b) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I M

4 – 6 καὶ – καί²] ἔως R **4** ἀπόδως T **4 – 6** τὰς – με] *om.* V^EV^OV^{Ph} **4 – 6** σου – με] *om.* M **5 – 6** καὶ – με] *om.* V^W H^I P T **9** αἰρέσεως C^{a. c.}, αἰνέσεως C^{p. c.} **10** καὶ – μου] *om.* V^W M T ὁδός – μου] *om.* H^I ἣν – μου] *om.* V^EV^OV^{Ph}

I 818 / C cap. Δ 3, 17

Ἐν ψαλμῷ ξη΄.

Αἰνέσω τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ μου μετ' ὠδῆς,
 μεγαλυνῶ αὐτὸν ἐν αἰνέσει,
 καὶ ἀρέσει τῷ θεῷ ὑπὲρ μόσχον νέον
 κέρατα ἐκφέροντα καὶ ὀπλάς.
 Ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν.
 ἐκζητήσατε τὸν κύριον καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν.

5

I 819 / C cap. Δ 3, 18

Ἐν ψαλμῷ ος΄.

10

Ἐμνήσθην τοῦ θεοῦ καὶ ἠυφράνθην.

<I suppl. 335 / V cap. Δ 3, 15>

12 I suppl. 335 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 8 I 818 Ps. 68, 31¹–33² **11 I 819** Ps. 76, 4¹

2 – 8 I 818 C (152v[8]8–12); R cap. Δ 31, 14; *deest in* H^{II} V H^I PML^b T **10 – 11**
I 819 C (152v[12]13); V^E cap. Δ 3, 14; V^W cap. Δ 3, 14; V^O cap. Δ 3, 14; V^{Ph} cap. Δ
 3, 14; H^I cap. Δ 3, 14; P cap. Δ 17, 12; M cap. Δ 17, 12; T cap. Δ 29, 13; R cap. Δ 31,
 15; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1353, 52–53

I 818 Ἐν ψαλμῷ] *om.* R **I 819** (a) C (b) Ψαλμοῦ ος΄ PM T R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M,
om. R ος΄] ος΄ M, -ς΄ *non liquet in* P (c) *s. a.* V H^I

4 – 8 μεγαλυνῶ – ζήσεται] ἕως R **11** ἐμνήσθην V^O ἠυφράνθην] εὐφράνθην (-α-
 M) V^E M, ἠυφράνθην T, εὐφράνθην V^OV^{Ph} H^I, *add.* ἡδολέσχησα V^EV^{Ph} (= Ps. 76, 4²),
add. ἡδολέσχισα (= *ibid.*) V^O, *add.* ἡδολέσχησα καὶ (= *ibid.*) H^I

I 820 / C cap. Δ 3, 19

Ἐν ψαλμῷ ρα’.

Ἀγαθὸν τὸ ἐξομολογεῖσθαι τῷ κυρίῳ
καὶ ψάλλειν τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε.

5

I 821 / C cap. Δ 3, 20

Ἐν ψαλμῷ ρδ’.

Δεῦτε ἀγαλλιασώμεθα τῷ κυρίῳ,
ἀλαλάζωμεν τῷ θεῷ τῷ σωτήρι ἡμῶν,
προφθάσωμεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει,
10 καὶ ἐν ψαλμοῖς ἀλαλάζωμεν αὐτῷ.

<I suppl. 336–338 / V cap. Δ 3, 18–20>

11 I suppl. 336–338 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 820 Ps. 91, 2^{1–2} **7 – 10 I 821** Ps. 94, 1^{2–22}

2 – 4 I 820 C (152v[13]14–15); V^E cap. Δ 3, 16; V^W cap. Δ 3, 16; V^O cap. Δ 3, 16; V^{Ph} cap. Δ 3, 16; H^I cap. Δ 3, 16; P cap. Δ 17, 14; M cap. Δ 17, 14; T cap. Δ 29, 15; R cap. Δ 31, 19; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 1–2 **6 – 10 I 821** C (152v[15]15–18); V^E cap. Δ 3, 17; V^W cap. Δ 3, 17; V^O cap. Δ 3, 17; V^{Ph} cap. Δ 3, 17; H^I cap. Δ 3, 17; P cap. Δ 17, 15; M cap. Δ 17, 15; T cap. Δ 29, 16; R cap. Δ 31, 20; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 3–4

I 820 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρα’ PM T R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M, *om.* P R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I **I 821** (a) C (b) Ψαλμοῦ ρδ’ PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* P R (c) s. a. V H^I

4 καὶ – ὕψιστε] *om.* P R ὀνόματί – ὕψιστε] *om.* M ὕψιστε] *om.* V^EV^OV^{Ph}, *add.* τοῦ ἀναγγέλλειν τῷ πρωῒ τὸ ἔλεος σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου κατανύκτα (= Ps. 91, 3^{1–2}) T **7** ἀγαλλιασώμεθα (*sic*) V^W, ἀγαλῖασώμεθα V^O **8 – 10** ἀλαλάζωμεν – αὐτῷ] *om.* P R **8 – 10** τῷ¹ – αὐτῷ] *om.* M **8 – 10** θεῷ – αὐτῷ] *om.* V^E **8 – 10** τῷ² – αὐτῷ] *om.* V^OV^{Ph} **8** σωτήρί μου H^I **9 – 10** προφθάσωμεν – αὐτῷ] *om.* V^W H^I **10** ἀλαλάζωμεν] *scriptus*, ἀλλαλάζωμεν C T

I 822 / C cap. Δ 3, 21

Ἐν ψαλμῷ ρε’.

Τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου,
ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ;

Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός,
ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

5

Τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου,
ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ;

I 823 / C cap. Δ 3, 22

Ἐν ψαλμῷ ρθ’.

10

Ἀλαλάξατε τῷ θεῷ, πᾶσα ἡ γῆ,
δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν εὐφροσύνῃ.

<I suppl. 339 / V cap. Δ 3, 22>

<I suppl. 340 / T cap. Δ 29, 22>

<I suppl. 341–343 / V cap. Δ 3, 23–25>

15

13 I suppl. 339 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3) 14 I suppl. 340 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3) 15 I suppl. 341–343 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 822 *Versio* C V H¹ PM R Ps. 105, 2¹⁻² 5 – 8 I 822 *Versio* T Ps. 105, 1²⁻²
11 – 12 I 823 Ps. 99, 1²⁻²

2 – 8 I 822 C (152v[18]19–20); V^E cap. Δ 3, 26; V^W cap. Δ 3, 26; V^O cap. Δ 3, 26; V^{Ph} cap. Δ 3, 26; H¹ cap. Δ 3, 26; P cap. Δ 17, 24; M cap. Δ 17, 23; T cap. Δ 29, 26; R cap. Δ 31, 24; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 18–19 10 – 12 I 823 C (152v[20]21–22); V^E cap. Δ 3, 21; V^W cap. Δ 3, 21; V^O cap. Δ 3, 21; V^{Ph} cap. Δ 3, 21; H¹ cap. Δ 3, 21; P cap. Δ 17, 19; M cap. Δ 17, 18; T cap. Δ 29, 20; R cap. Δ 31, 21; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 10–11

I 822 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρε’ PM T R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M, *om.* R (c) s. a. V H¹
I 823 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρθ’ PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R ρθ’] ρε’ T (c) s. a. V H¹

3 τοῦ] *om.* C 4 πάσας – αὐτοῦ] *om.* V^E τὰς – αὐτοῦ] *om.* V^OV^{Ph} P 12 δουλεύσατε – κυρίῳ] ἕως R

I 824 / C cap. Δ 3, 23

Ἐν ψαλμῷ ρι'.

Ἡ αἴνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

<I suppl. 344 / V cap. Δ 3, 28>

5

I 825 / C cap. Δ 3, 24

Ἐν ψαλμῷ ριγ'.

Οὐχ' οἱ νεκροὶ αἰνέσουσιν σε, κύριε,
οὐδὲ πάντες οἱ καταβαίνοντες εἰς Ἄδην,
ἀλλ' ἡμεῖς εὐλογήσωμεν, οἱ ζῶντες, τὸν κύριον
10 ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

4 I suppl. 344 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 I 824 Ps. 110, 10³ **7 – 10 I 825** Ps. 113, 25¹–26²

2 – 3 I 824 C (152v[22]22–23); V^E cap. Δ 3, 27; V^W cap. Δ 3, 28; V^O cap. Δ 3, 27; V^{Ph} cap. Δ 3, 27; H^I cap. Δ 3, 27; P cap. Δ 17, 26; M cap. Δ 17, 25; *deest in* H^{II} L^b T R; PG 95, 1356, 20–21 **6 – 10 I 825** C (152v[23]24–26); V^E cap. Δ 3, 29; V^W cap. Δ 3, 29; V^O cap. Δ 3, 29; V^{Ph} cap. Δ 3, 29; H^I cap. Δ 3, 29; P cap. Δ 17, 27; M cap. Δ 17, 26; R cap. Δ 31, 26; *deest in* H^{II} L^b T; PG 95, 1356, 24–25

I 824 (a) C (b) ρι' P (c) s. a. V H^I M **I 825** (a) C (b) Ψαλμοῦ ριγ' PM R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R ριγ'] ριε' R (c) s. a. V H^I

7 Οὐχ' οἱ] οὐχὶ V^E **8 – 10** οὐδὲ – αἰῶνος] *om.* V^W PM R **8 – 10** εἰς – αἰῶνος] *om.* V^EV^OV^{Ph} **8** Ἄδην] γῆν H^I **9 – 10** ἀλλ' – αἰῶνος] *om.* H^I

I 826 / C cap. Δ 3, 25

Ἐν ψαλμῷ ριε΄.

Σοὶ θύσω θυσίαν αἰνέσεως,
καὶ ἐν ὀνόματι κυρίου ἐπικαλέσομαι·
τὰς εὐχὰς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω
ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

5

<I suppl. 345–346 / V cap. Δ 3, 31–32>

I 827 / C cap. Δ 3, 26

Ἐν ψαλμῷ ρλδ΄.

Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸς κύριος·
ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι καλόν.

10

Ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι καλόν·
ὅτι τὸν Ἰακώβ ἐξελέξατο ἑαυτῷ.

Αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου,
αἰνεῖτε, δοῦλοι, κύριον,

15

7 I suppl. 345–346 *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 I 826 Σοὶ – αἰνέσεως] Ps. 115, 8 4 καὶ – ἐπικαλέσομαι] Ibid. 115, 4² 5 – 6
τὰς – αὐτοῦ] Ibid. 115, 9¹⁻² 10 – 11 I 827 *Versio* C Ps. 134, 3¹⁻² 12 – 13 I 827
Versio V H¹ PM R Ps. 134, 3²⁻⁴ 14 – 563, 4 I 827 *Versio* T Ps. 134, 1¹⁻³ 2

2 – 6 I 826 C (152v[27]27–29); V^E cap. Δ 3, 30; V^W cap. Δ 3, 30; V^O cap. Δ 3, 30;
V^{Ph} cap. Δ 3, 30; H¹ cap. Δ 3, 30; P cap. Δ 17, 28; M cap. Δ 17, 27; T cap. Δ 29, 28;
deest in H^{II} L^b R; PG 95, 1356, 26–27 9 – 563, 4 I 827 C (152v[30]30–153r1);
V^E cap. Δ 3, 33; V^W cap. Δ 3, 33; V^O cap. Δ 3, 33; V^{Ph} cap. Δ 3, 33; H¹ cap. Δ 3, 33;
P cap. Δ 17, 31; M cap. Δ 17, 30; T cap. Δ 29, 31; R cap. Δ 31, 27; *deest in* H^{II} L^b; PG
95, 1356, 31–32

I 826 (a) C (b) Ψαλμοῦ ριε΄ PM T Ψαλμοῦ] ψ M (c) s. a. V H¹ I 827 (a) C
(b) Ψαλμοῦ ρλδ΄ PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, *om.* R (c) s. a. V H¹

4 – 6 καὶ – αὐτοῦ] *om.* V^W P T 4 ἐπικαλ᾽ V^EV^{Ph}, ἐπικαλέσο V^O 5 – 6 τὰς –
αὐτοῦ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H¹ M 12 ψάλλατε V^WV^{Ph} H¹ R 13 ὅτι – ἑαυτῷ] *om.* V^W
PM R ἐξελέξατο ἑαυτῷ] *om.* V^EV^OV^{Ph} ἑαυτὸ H¹

οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου,
ἐν αὐλαῖς οἴκου θεοῦ ἡμῶν.
Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸς κύριος·
ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι καλόν.

5

I 828 / C cap. Δ 3, 27

Ἐν ψαλμῷ ρμς'.

Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸν ψαλμός·
τῷ θεῷ ἡμῶν ἡδυνθείη αἴνεσις.

I 829 / C cap. Δ 3, 28

10 Τῶν Παροιμιῶν·

Τίμα τὸν κύριον, καὶ ἰσχύσεις·
πλὴν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον.

7 – 8 **I 828** Ps. 146, 1^{2–3}
p. 43)

11 – 12 **I 829** Prov. 7, 1a^{1–2} (Wahl, *Proverbien-Text*,

6 – 8 **I 828** C (153r[2]2–3); V^E cap. Δ 3, 34; V^W cap. Δ 3, 34; V^O cap. Δ 3, 34;
V^{Ph} cap. Δ 3, 34; H^I cap. Δ 3, 34; P cap. Δ 17, 32; M cap. Δ 17, 31; T cap. Δ 29, 32;
R cap. Δ 31, 28; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 33–34 10 – 12 **I 829** C (153r[3]4–5);
V^E cap. Δ 3, 35; V^W cap. Δ 3, 35; V^O cap. Δ 3, 35; V^{Ph} cap. Δ 3, 35; H^I cap. Δ 3, 35;
P cap. Δ 17, 33; M cap. Δ 17, 32; T cap. Δ 29, 33; R cap. Δ 31, 29; *deest in* H^{II} L^b; PG
95, 1356, 35–36

I 828 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρμς' PM T R Ψαλμοῦ] ψ M, om. R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W
(d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I **I 829** Τῶν] om. V H^I PM R

4 ψάλατε] *scripsimus*, ψάλλατε T 7 κύριον] θεὸν V^W P T R ἀγαθὸς V^O 8 τῷ
– αἴνεσις] om. V^W PM R ἡδυνθείη] *scripsimus* (LXX), ἡδυνθείη H^I, ἡδυνθῇ C,
ἡδυνθηθείη T, ἡδ^v V^EV^OV^{Ph} αἴνεσις] om. H^I V^EV^OV^{Ph}

I 830 / C cap. Δ 3, 29

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Μνήσθητι τοῦ κτίσαντός σε
 ἐν ἡμέραις νεότητός σου,
 ἕως οὗ μὴ ἔλθωσιν αἱ ἡμέραι τῆς κακίας
 καὶ φθάσωσιν ἔτη, ἐν οἷς ἐρεῖς·
 Οὐκ ἔστιν μοι ἐν αὐτοῖς θέλημα,
 ἕως οὗ μὴ σκοτασθῇ ὁ ἥλιος καὶ τὸ φῶς.

5

I 831 / C cap. Δ 3, 30

Ἡσαΐου προφήτου·

10

Κύριον αὐτὸν ἀγιάσατε, καὶ αὐτὸς ἔσται σου φόβος. Καὶ ἐὰν ἐπ’
 αὐτῷ πεποιθῶς ᾦς, ἔσται σοι εἰς ἀγίασμα.

3 – 8 **I 830** Eccle. 12, 1¹–2¹ (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 173) 11 – 12 **I 831** Is. 8, 13–14
 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 315–316)

2 – 8 **I 830** C (153r[5]5–9); H^{II} cap. Δ 3, 11; *deest in* V H^I PML^b T R 10 – 12 **I 831**
 C (153r[10]10–12); H^{II} cap. Δ 3, 12; V^E cap. Δ 3, 36; V^W cap. Δ 3, 36; V^O cap. Δ 3,
 36; V^{Ph} cap. Δ 3, 36; H^I cap. Δ 3, 36; P cap. Δ 17, 34; M cap. Δ 17, 33; T cap. Δ 29,
 34; R cap. Δ 31, 30; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 37–39

I 830 (a) C (b) Ἐκκλησιαστῆς H^{II} **I 831** (a) C T ἡσαΐου T (b) Ἡσαΐου H^{II} V PM T
 R ἡσαΐου P (c) Ἡσαΐας H^I

11 ἀγιάσεται H^I σου] ὑμῖν M 11 – 12 Καὶ – ἀγίασμα] *om.* H^{II} 12 αὐτὸν V^O
 ἦς] ἦς PM, εἰ V^EV^OV^{Ph} H^I ἀγιασμόν V^WV^{Ph} T R, ἀγιασμον M

I 832 / C cap. Δ 3, 31

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὑμνήσατε τῷ θεῷ ὕμνον καινόν· ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ ἄνω δοξάζεται, τὸ ὄνομα αὐτοῦ δοξάζεται ἀπ’ ἄκρου τῆς γῆς.

5

I 833 / C cap. Δ 3, 32

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀνθ’ ὧν οὐκ ἐμνήσθης μου, οὐδὲ ἔλαβές με εἰς τὴν καρδίαν σου, καὶ γὰρ σε ἰδὼν παρορῶ.

I 834 / C cap. Δ 3, 33

10 Τοῦ αὐτοῦ·

Ὑμνεῖτε τὸν κύριον, βοᾶτε τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

3 – 4 I 832 Is. 42, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 391–392) **7 – 8 I 833** Is. 57, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 446) **11 I 834** Is. 12, 4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 328)

2 – 4 I 832 C (153r[12]12–14); V^E cap. Δ 3, 37; V^W cap. Δ 3, 37; V^O cap. Δ 3, 37; V^{Ph} cap. Δ 3, 37; H^I cap. Δ 3, 37; P cap. Δ 17, 35; M cap. Δ 17, 34; T cap. Δ 29, 35; R cap. Δ 31, 31; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 40–41 **6 – 8 I 833** C (153r[15]15–16); V^E cap. Δ 3, 38; V^W cap. Δ 3, 38; V^O cap. Δ 3, 38; V^{Ph} cap. Δ 3, 38; H^I cap. Δ 3, 38; P cap. Δ 17, 36; M cap. Δ 17, 35; T cap. Δ 29, 36; R cap. Δ 31, 32; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 42–43 **10 – 11 I 834** C (153r[17]17); V^E cap. Δ 3, 39; V^W cap. Δ 3, 39; V^O cap. Δ 3, 39; V^{Ph} cap. Δ 3, 39; H^I cap. Δ 3, 39; P cap. Δ 17, 37; M cap. Δ 17, 36; T cap. Δ 29, 37; R cap. Δ 31, 33; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 44

I 832 (a) C V^W T (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM (c) s. d. R **I 833** (a) C V^W M T (b) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. d. P R **I 834** (a) C T (b) s. a. V H^I P (c) s. d. M R

3 θεῷ] κυρίῳ C R ἄνω δοξάζεται] om. T (*fenestra*) **3 – 4** δοξάζεται – αὐτοῦ] om. H^I M **3 – 4** τὸ – γῆς] p. ras. man. rec. V^W **4** δοξάζεται M **7** μου] ποιησε ἐλέος (*cf.* Ps. 108, 16¹) M εἰς – σου] ἐν τῇ καρδίᾳ σου V^W **8** καὶ γὰρ σε] καγὼ (-ω T) V^W T **11** τὸν] om. M

I 835 / C cap. Δ 3, 34

Ἰερεμίου προφήτου·

Δότε τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν πρὸ τοῦ συσκοτάσαι καὶ πρὸ τοῦ προσκόψαι τοὺς πόδας ὑμῶν ἐπ' ὄρη σκοτεινά.

I 836 / C cap. Δ 3, 35

5

Δανιὴλ προφήτου·

Εἶη τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ εὐλογημένον ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἡ σοφία καὶ ἡ αἰνεσις αὐτοῦ ἐστίν.

3 – 4 I 835 Ier. 13, 16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 524)
(Wahl, *Prophetenzitate*, p. 680)

7 – 8 I 836 Dan. 2, 20

2 – 4 I 835 C (153r[18]18–20); V^E cap. Δ 3, 40; V^W cap. Δ 3, 40; V^O cap. Δ 3, 40; V^{Ph} cap. Δ 3, 40; H^I cap. Δ 3, 40; P cap. Δ 17, 38; M cap. Δ 17, 37; T cap. Δ 29, 38; R cap. Δ 31, 34; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 45–47 6 – 8 I 836 C (153r[20]21–23); V^E cap. Δ 3, 41; V^W cap. Δ 3, 41; V^O cap. Δ 3, 41; V^{Ph} cap. Δ 3, 41; H^I cap. Δ 3, 41; P cap. Δ 17, 39; M cap. Δ 17, 38; T cap. Δ 29, 39; R cap. Δ 31, 35; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1356, 48–50

I 835 (a) C T ἱερεμίου T (b) Ἰερεμίου V H^I PM R ἱηρεμίου P, ἱηρεμιου M, ἱερε V^EV^OV^{Ph} I 836 (a) C T δανιηλ T (b) Δανιήλ V H^I PM R δανιηλ M

3 δωτε M συσκοτάσει C V^EV^OV^{Ph} H^I, σκοτάσει (-α M) V^W PM T 4 ἡμῶν (ἡ- V^W) V^W T, ἡμων P σκοτινά (-α P) V^EV^W a. c. V^O P 7 τοῦ θεοῦ] κυρίου C V^{Ph} αἰῶνος] νῦννος V^O, νῦν M (*post* νῦν *rasura octo fere litterarum*) 8 αἰνεσις] δύνα- μεις LXX (θ'; cf. *etiam app. crit.*) αὐτοῦ ἐστίν V^WV^{Ph}

I 837 / C cap. Δ 3, 36

Σοφίας Σολομώντος·

Δεῖ φθάνειν τὸν ἥλιον ἐπ' εὐχαριστίας θεοῦ,
καὶ πρὸς ἀνατολὴν φωτὸς ἐντυγχάνειν αὐτῷ.

5

I 838 / C cap. Δ 3, 37

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ζῶν καὶ ὑγιῆς αἰνέσει τὸν κύριον.

I 839 / C cap. Δ 3, 38

Τοῦ αὐτοῦ·

- 10 Εὐλόγησον τὸν ποιήσαντά σε
καὶ μεθύσκοντά σε ἀπὸ τῶν ἀγαθῶν αὐτοῦ.

3 – 4 I 837 Sap. 16, 28^{1–2} **7 I 838** Sir. 17, 28² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 93) **10 – 11 I 839** Sir. 35, 13^{1–2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 142–143)

2 – 4 I 837 C (153r[23]23–25); V^E cap. Δ 3, 42; V^W cap. Δ 3, 42; V^O cap. Δ 3, 42; V^{Ph} cap. Δ 3, 42; H^I cap. Δ 3, 42; P cap. Δ 17, 40; M cap. Δ 17, 39; T cap. Δ 29, 40; R cap. Δ 31, 36; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 1–2 **6 – 7 I 838** C (153r[25]25–26); V^E cap. Δ 3, 43; V^W cap. Δ 3, 43; V^O cap. Δ 3, 43; V^{Ph} cap. Δ 3, 43; H^I cap. Δ 3, 43; P cap. Δ 17, 41; M cap. Δ 17, 40; T cap. Δ 29, 41; R cap. Δ 31, 37; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 3 **9 – 11 I 839** C (153r[26]26–27); V^E cap. Δ 3, 44; V^W cap. Δ 3, 44; V^O cap. Δ 3, 44; V^{Ph} cap. Δ 3, 44; H^I cap. Δ 3, 44; P cap. Δ 17, 42; M cap. Δ 17, 41; T cap. Δ 29, 42; R cap. Δ 31, 38; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 4–5

I 837 (a) C T R (b) Σολομώντος V PM σολομωντος PM, σολο V^EV^OV^{Ph}, σολομ V^W (c) Σολομών H^I **I 838** (a) C T Ἀπὸ] *om.* T (b) Σιράχ V PM R σιραχ M (c) s. a. H^I **I 839** (a) C (b) Σιράχ H^I (c) s. a. V M (d) s. d. P T R

3 φθάνειν] φθάνην H^I, προφθάνειν R εὐχαριστείας V^W a. c. ut videtur, ευχαριστειας P T, εὐχαριστία C V^W p. c. R^{a. c.}, εὐχαριστίαν R^{p. c.} **4** ἀνατολὴν] -ῆν *e corr.* V^W **7** ὑγιῆς] -ῆς *e corr.* V^W **11** μεθύσκοντάς σε M αὐτῶν M

I 840 / C cap. Δ 3, 39

Τοῦ αὐτοῦ·

Εὐλογήσατε τὸν κύριον ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις·
δότε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ μεγαλωσύνην,
καὶ ἐξομολογεῖσθε ἐν αἰνέσει αὐτοῦ
ἐν ὡδαῖς χειλέων καὶ ἐν κιννύραις.

5

I 841 / C cap. Δ 3, 40

Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου, ἐν κεφαλαίῳ λγ'·

Ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν, ὅτε οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταὶ προσκυ-
νήσουσιν τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ· καὶ γὰρ ὁ πατήρ τοι- 10
ούτους ζητεῖ τοὺς προσκυνοῦντας αὐτόν. Πνεῦμα ὁ θεός, καὶ
τοὺς προσκυνοῦντας αὐτόν, ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυ-
νεῖν.

I 842 / C cap. Δ 3, 41

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

15

Παρακαλῶ ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ, παραστή-
σαι τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν ζῶσαν ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ, τὴν
λογικὴν λατρείαν ὑμῶν.

3 – 6 **I 840** Sir. 39, 14⁴–15³ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 154) 9 – 13 **I 841** Ioh. 4, 23–24
16 – 18 **I 842** Rom. 12, 1

2 – 6 **I 840** C (153r[28]28–30+mg); V^E cap. Δ 3, 45; V^W cap. Δ 3, 45; V^O cap. Δ 3,
45; V^{Ph} cap. Δ 3, 45; H^I cap. Δ 3, 45; P cap. Δ 17, 43; M cap. Δ 17, 42; T cap. Δ 29,
43; R cap. Δ 31, 39; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 6–9 8 – 13 **I 841** C (153v[1]2–6);
H^{II} cap. Δ 3, 13; R cap. Δ 31, 40; *deest in* V H^I PML^b T 15 – 18 **I 842** C (153v[6]7–
9); R cap. Δ 31, 41; *deest in* V H^I PML^b T

I 840 (a) C (b) *s. a.* V H^I PM (c) *s. d.* T R **I 841** (a) C (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην
τγ' (*sic*) R (c) Κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου H^{II} **I 842** (a) C R (b) Πρὸς Ῥωμαίους H^{II}

3 ἔργοις] *add.* αὐτοῦ T R 4 μεγαλοσύνην V^EV^W a. c. V^OV^{Ph} PM T 5 ἐξομολογή-
σασθε V^EV^WV^{Ph} H^I T, ἐξομολογήσασθαι (-γη- M) V^O M, ἐξομολόγησασθαι P 6
κινύραις C, κινύραις M 9 νῦν ἐστίν C

I 843 / C cap. Δ 3, 42

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Μὴ μεθύσκεσθε οἴνῳ, ἐν ᾧ ἐστὶν ἀσωτία, ἀλλὰ μᾶλλον πληροῦσθε
ἐν πνεύματι, λαλοῦντες ἑαυτοῖς ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς
5 πνευματικαῖς, ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυ-
ρίῳ, εὐχαριστοῦντες πάντοτε ὑπὲρ πάντων ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου
ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρί.

<I suppl. 347 / V cap. Δ 3, 46>**I 844 / C cap. Δ 3, 43**

10 Τοῦ θεοφόρου Ἰγνατίου, ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Ὅταν πυκνῶς ἐπιτοαυτὸ γίνεσθε, καθαιροῦνται αἱ δυνάμεις τοῦ
σατανᾶ, καὶ λύεται ὁ ὀλεθρος αὐτοῦ ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν τῆς πί-
στεως.

3 Μῆ – ἀσωτία] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 54.2./61.2. (ed. Ihm, p. 860) **8 I suppl. 347** cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 7 **I 843** Eph. 5, 18–20 **11 – 13 I 844** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Ephesios*, 13. 1 (ed. Fischer, p. 152, 5–7); Holl, n° 45

2 – 7 **I 843** C (153v[10]10–15); H^{II} cap. Δ 3, 15; R cap. Δ 31, 42; *deest in* V H^I PML^b T **10 – 13 I 844** C (153v[15–16]16–19); H^{II} cap. Δ 3, 16; R cap. Δ 31, 43; *deest in* V H^I PML^b T; PG 96, 520, 12–14

I 843 (a) C R (b) Πρὸς Ἐφεσίους H^{II} **I 844** (a) C (b) Ἰγνατίου τοῦ θεοφόρου H^{II} R ἰγνατ' R

3 ᾧ ἐστίν C μᾶλλον] *om.* R (NT) 4 ἐν²] *om.* H^{II} R 5 καὶ ψάλλοντες] *om.* R
11 αἰ] *om.* R **12** καὶ] *om.* R ὁ] *om.* R ὑμῶν] *post* πίστεως *transpos.* C

I 845 / C cap. Δ 3, 44

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α' ψαλμόν·

Ἐπειδὴ εἶδε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον δυσάγωγον πρὸς ἀρετὴν τὸ γένος
 τῶν ἀνθρώπων, καὶ διὰ τὸ πρὸς ἡδονὴν ἐπιρρεπὲς τοῦ ὀρθοῦ βίου
 καταμελοῦντας ἡμᾶς, τὸ ἐκ τῆς μελωδίας τερπνὸν τοῖς δόγμασιν 5
 ἐγκατέμιξεν, ἵνα τῷ προσηνεῖ καὶ λείῳ τῆς ἀκοῆς τὸ ἐκ τῶν λόγων
 ὠφέλιμον λανθανόντως ὑποδεξώμεθα, κατὰ τοὺς σοφοὺς τῶν
 ἱατρῶν, οἳ τὰ αὐστηρότερα τῶν φαρμάκων πίνειν διδόντες τοῖς
 κακοσίτοις, μέλιτι πολλάκις τὴν κύλικα περιχρίουσιν. Διατοῦτο
 τὰ ἐναρμόνια ταῦτα μέλη τῶν ψαλμῶν ἡμῖν ἐπινενόηται, ἵνα οἱ 10
 παῖδες τὴν ἡλικίαν, ἥ καὶ ὅλως οἱ νεαροὶ τὸ ἥθος, τῷ μὲν δοκεῖν
 μελωδῶσιν, τῇ δὲ ἀληθείᾳ τὰς ψυχὰς ἐκπαιδεύωνται. Ὡς τῆς σοφῆς
 ἐπινοίας τοῦ διδασκάλου, ὁμοῦ τὲ ἀδαιν ἡμᾶς καὶ τὰ λυσιτελῆ
 μανθάνειν μηχανωμένου. Ὅθεν καὶ μᾶλλον πῶς ἐντυποῦται ταῖς
 ψυχαῖς τὰ διδάγματα. Βίαιον μὲν γὰρ μάθημα οὐ πέφυκε παραμέ- 15
 νειν, τὰ δὲ μετὰ τέρψεως καὶ χάριτος εἰσδύόμενα μονιμώτερόν
 πως ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν ἐνιζάνει.

3 – 12 I 845 Ἐπειδὴ – ἐκπαιδεύωνται] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in Psalmum I*, 1 (PG 29, 212, 17–29) 12 – 17 Ὡ – ἐνιζάνει] IBID., 2 (PG 29, 213, 7–13)

2 – 17 I 845 C (153v[19–20]20–154r9); H^{II} cap. Δ 3, 17; R cap. Δ 31, 44; *deest in V H^I PML^b T*

I 845 (a) C R (b) Βασιλείου H^{II}

3 ἴδε(ν) C H^{II} 4 τῶν ἀνθρώπων] ἡμῶν R 11 τῷ] τὸ H^{II} R^{a. c.} 12 μελωδοῦσι R
 Ὡ] ὦ C^{a. c.} H^{II} 13 ἐπινοίας] *post* διδασκάλου *transpos.* C 14 μᾶλλον πως ἐντυ-
 ποῦται H^{II}, μᾶλλον ἐντυποῦται πῶς R 15 μὲν] *om.* H^{II} 16 καὶ χάριτος] *om.* R
 17 ἡμῶν] *om.* C H^{II}

I 846 / C cap. Δ 3, 45

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον ἀσκητικῆς ἐπιστολῆς·

Τοῦτό ἐστιν θεοῦ ἐνοίκησις, τὸ διὰ τῆς μνήμης ἐνιδρυμένον ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τὸν θεόν.

5

I 847 / C cap. Δ 3, 46

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ἀσκησις εὐσεβείας τὴν ψυχὴν τρέφει τοῖς θείοις διανοήμασιν. Τί οὖν μακαριώτερον τοῦ τὴν ἀγγέλων χορείαν ἐν γῇ μιμεῖσθαι, εὐ-
 10 θὺς μὲν ἀρχομένης ἡμέρας εἰς εὐχὴν ὁρμῶντα[ς] ὕμνοις καὶ εὐ-
 χαῖς γεραίρειν τὸν κτίσαντα, εἴτα, ἡλίου καθαρῶς διαλάμψαντος
 ἐπ' ἔργα τρεπόμενον, πανταχοῦ αὐτῷ τῆς εὐχῆς συμπαρούσης,
 τοῖς ὕμνοις, ὥσπερ ἄλατι, ἀρτύνειν τὰς ἐργασίας; Τὸ γὰρ ἰλαρὸν
 καὶ ἄλυπον τῆς ψυχῆς κατάστημα αἱ τῶν ὕμνων παρηγορίαι χαρί-
 ζονται.

3 – 4 I 846 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II (*Ad Gregorium epistula ascetica*), 4, 4–6 (ed. Courtonne, I, p. 10) **7 – 14 I 847 Versio C H^{II} R** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II (*Ad Gregorium epistula ascetica*), 2, 43–51 (ed. Courtonne, I, p. 7–8)

2 – 4 I 846 C (154r[10]11–12); V^E cap. Δ 3, 47; V^W cap. Δ 3, 47; V^O cap. Δ 3, 47; V^{Ph} cap. Δ 3, 47; H^I cap. Δ 3, 47; P cap. Δ 17, 45; M cap. Δ 17, 44; E cap. 156, 12; T cap. Δ 29, 45; R cap. Δ 31, 45; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 12–13 **6 – 572, 2 I 847 C** (154r[12]13–22); H^{II} cap. Δ 3, 18; V^E cap. Δ 3, 48; V^W cap. Δ 3, 48; V^O cap. Δ 3, 48; V^{Ph} cap. Δ 3, 48; H^I cap. Δ 3, 48; P cap. Δ 17, 46; M cap. Δ 17, 45; E cap. 156, 13; T cap. Δ 29, 46; R cap. Δ 31, 46; *deest in* L^b; PG 95, 1357, 14–15

I 846 (a) C R (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον ἐπιστολῆς PM T [Τοῦ ἁγίου] *om.* M T (c) Βασιλείου V E βασιλίου V^W, βασι V^E E, βα' V^OV^{Ph} (d) Βασιλείος H^I **I 847** (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} V^W (c) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I E T (d) *s. d.* PM

3 τοῦτο ἐστὶ V^O, τοῦτο ἐστὶ R ἐνιδρυμένον V^E **7** θείοις] ἰδίους H^{II} **9** ὁρμῶντα] *correximus* (ed.), ὁρμῶντας C H^{II}, ὁρμῶντας καὶ R **11** συμπαρούσης] *add.* καὶ R **13** κατάστημα] κατὰ στόμα H^{II} ὕμνων] ὑμῖν H^{II} προσηγορίαι R

Τὸ ἱλαρὸν καὶ ἄλυπον τῆς ψυχῆς κατάστημα αἱ τῶν ὕμνων παρηγορίαι χα-
ρίζονται.

I 848 / C cap. Δ 3, 47

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ πίστεως·

Ἡ τοῦ δοξάζειν τὸν θεὸν ἐπιθυμία πᾶσιν τοῖς λογικοῖς κατὰ φύσιν 5
ἐνέσπартαι.

<I suppl. 348 / V cap. Δ 3, 49>

I 849 / C cap. Δ 3, 48

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῆς Ἑξαήμερου·

Τὸν θεὸν γνωρίσωμεν, τὸν κτίσαντα προσκυνήσωμεν, τῷ δεσπό- 10
τῃ δουλεύσωμεν, τὸν πατέρα δοξάσωμεν, τὸν τροφέα ἡμῶν ἀγα-
πήσωμεν. Τὸν εὐεργέτην αἰδεσθησόμεθα, τὸν ἀρχηγὸν τῆς ζωῆς
ἡμῶν τῆς παρουσίας καὶ τῆς μελλούσης προσκυνοῦντες οὐκ ἀπο-
λήξομεν.

7 I suppl. 348 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3) 12 Act. 3, 15

1 – 2 I 847 *Versio* V H^I P M E T BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II (*Ad Grego-
rium epistula ascetica*), 2, 50–51 (ed. Courtonne, I, p. 8) 5 – 6 I 848 BASILIUS CAE-
SARIENSIS, *Homilia de fide*, 1 (PG 31, 464, 26–27) 10 – 14 I 849 BASILIUS CAESARI-
ENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 1 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 89, 1–5)

4 – 6 I 848 C (154r[22]22–24); H^{II} cap. Δ 3, 19; R cap. Δ 31, 47; *deest in* V H^I P M L^b
T 9 – 14 I 849 C (154r[24]25–30); V^E cap. Δ 3, 50; V^W cap. Δ 3, 50; V^O cap. Δ 3,
50; V^{Ph} cap. Δ 3, 50; H^I cap. Δ 3, 50; P cap. Δ 17, 48; M cap. Δ 17, 47; T cap. Δ 29,
48; R cap. Δ 31, 49; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 20–25

I 848 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* C H^{II} I 849 (a) C P M T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* P M R (b) Τοῦ
αὐτοῦ V^W (c) *s. a.* V^E V^O V^{Ph} H^I

1 παρηγορίαι (παρῖ- V^O) V^E V^O, -ηγορι- *e corr.* V^W 1 – 2 χαρίζονται] τῇ ψυχῇ
χαρίζονται M 10 – 11 δεσπότι (-πο- P) P T 11 τροφαία V^E V^O 12 εὐεργετήν V^E
αἰδεσθησόμεθα V^W *a. c.* V^{Ph} H^I M, ἐδεσθησόμεθα V^O, ἐδεσθησόμεθα V^E 13 ἡμῶν]
om. C προσκυνοῦντες] *praem.* καὶ V^E V^O V^{Ph} H^I 13 – 14 οὐκ ἀπολήξομεν] μὴ
(μὴ V^E) λήξομεν V^E V^{Ph} H^I, μὴ λύξομεν V^O

I 850 / C cap. Δ 3, 49

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ριε΄ ψαλμόν·

- Τὴν τῆς αἰνέσεως θυσίαν ἱεουργήσωμεν, σοὶ τῷ ἀπροσδεῇ καὶ
 5 τελείῳ θεῷ, ὃς οὐκ ἀπαιτεῖ σωματικὰς θυσίας, ἐν αἷς πλεονεκτοῦ-
 σιν οἱ εὐπορώτεροι, ἀλλὰ τὴν ἀπὸ διαθέσεως καρδίας καθαρᾶς
 ἐξομολόγησιν, ἥς μέτεστιν πᾶσιν ἐξίσου τοῖς βουλομένοις.

I 851 / C cap. Δ 3, 50

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ πρὸς τοὺς λέγοντας
 αὐτὸν ἐπιθυμεῖν τῆς καθέδρας Κωνσταντινουπόλεως·

- 10 Θεοῦ φροντιστέον μᾶλλον ἢ πάντων ὁμοῦ τῶν ἄλλων, τοῖς νοῦν
 ἔχουσιν.

3 Ps. 115, 8

3 – 6 I 850 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in Psalmum CXV*, 5 (PG 30, 113, 20–26) 10 – 11 I 851 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De seipso et ad eos qui ipsum cathedram Constantinopolitanam affectare dicebant (Orat. 36)*, 7, 21–22 (ed. Moerschlini, p. 258)

2 – 6 I 850 C ([154r30]154v1–6); V^E cap. Δ 3, 51; V^W cap. Δ 3, 51; V^O cap. Δ 3, 51; V^{Ph} cap. Δ 3, 51; H^I cap. Δ 3, 51; P cap. Δ 17, 49; M cap. Δ 17, 48; T cap. Δ 29, 49; R cap. Δ 31, 50; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 26–30 8 – 11 I 851 C (154v[6–8]8–9); H^{II} cap. Δ 3, 20; R cap. Δ 31, 51; *deest in* V H^I PML^b T

I 850 (a) C PM T R Τοῦ – τοῦ] *om.* PM R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^O H^I (c) *s. a.* V^EV^WV^{Ph} I 851 (a) C R Τοῦ – Γρηγορίου] *om.* R (b) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου H^{II}

3 σοὶ] *om.* R ἀπροσδεῇ] ἀπροσίτω καὶ ἀπροσδεῇ M 4 ἀπαιτεῖς M (*ed.*) σωματικῶς R 4 – 5 πλεονεκτῶσιν (-ώ- M) C V^W PM T 5 *ante* καρδίας *hab.* καὶ *ed.* καθαρᾶς] καθαρὰν (-αν P) V H^I PM T R, ἀληθινῆς *ed.* 6 ἐξομολογεῖσιν M ἥς] ἡ M^{p. ras.} μετέστι V^EV^O, μετέστη P T, μετεστή M 10 φροντίσαι R

I 852 / C cap. Δ 3, 51

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Μνημονευτέον θεοῦ μᾶλλον ἢ ἀναπνευστέον, καὶ εἰ οἶόν τε εἰπεῖν, μὴ δὲ ἄλλό τι ἢ τοῦτο πρακτέον, ὥστε μελετᾶν ἡμέρας καὶ νυκτός, καθὼς Δαυῖδ παρακελεύεται, καὶ ἐσπέρας καὶ πρωῒ καὶ μεσημβρίας διηγεῖσθαι, καὶ εὐλογεῖν τὸν κύριον ἐν παντὶ καιρῷ, εἰ δεῖ καὶ τὸ Μωσέως εἰπεῖν, κοιταζόμενον, διανιστάμενον, ὁδοιποροῦντα, ὅτιοῦν ἄλλο πράττοντα, καὶ τῇ μνήμῃ τυποῦσθαι πρὸς καθαρότητα.

I 853 / C cap. Δ 3, 52

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θαυματουργοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Οὐδὲν εἶδωλον ἐν κόσμῳ·

Ἡ μὲν εἰς θεὸν τὸν ὄντως ὄντα τιμὴ πάντως ποῦ καὶ αὐτοῦ τοῦ τιμώντος ἐστὶν τιμὴ· ἡ δὲ εἰς τὸν οὐκ ὄντα θεὸν τιμὴ ἐξεναντίας, αὐτοῦ τοῦ τιμώντος ἐστὶν ἀτιμία.

3 Μνημονευτέον – ἀναπνευστέον] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 45.6./52.6. (ed. Ihm, p. 768) 4 – 5 Ps. 1, 2² 5 – 6 Ibid. 54, 18¹ 6 Ibid. 33, 2¹ 7 – 8 κοιταζόμενον – πράττοντα] Deut. 6, 7

3 – 9 I 852 GREGORIUS NAZIANZENSUS, *De theologia I adversus Eunomianos* (Orat. 27), 4, 3–10 (ed. Gallay/Jourjon, p. 78–80) 13 – 15 I 853 GREGORIUS THAUMATURGUS, *In illud: Nihil est idolum in mundo* (I Cor. 8, 4), locus non repertus (ed. Lequien [secund. R]); Holl, n° 405

2 – 9 I 852 C (154v[10]10–18); H^{II} cap. Δ 3, 21; V^E cap. Δ 3, 52; V^W cap. Δ 3, 52; V^O cap. Δ 3, 52; V^{Ph} cap. Δ 3, 52; H^I cap. Δ 3, 52; P cap. Δ 17, 50; M cap. Δ 17, 49; E cap. 156, 14; T cap. Δ 29, 50; R cap. Δ 31, 52; *deest in* L^b; PG 95, 1357, 31 11 – 15 I 853 C (154v[18–19]19–22); H^{II} cap. Δ 3, 22; R cap. Δ 31, 53; *deest in* V H^I PML^b T; PG 96, 520, 16–19

I 852 (a) C (b) Τοῦ Θεολόγου V H^I PM E T Τοῦ] *om.* E (c) *s. a.* H^{II} (d) *s. d.* R I 853 (a) C R εἰς τὸ] *om.* R (b) Γρηγορίου τοῦ θαυματουργοῦ H^{II}

3 – 9 καὶ – καθαρότητα] *om.* V H^I PM E T 5 νυκτός] *add.* τοῦτο C 7 μωσεως R, μωσέως H^{II} διανιστάμενον] *praem.* καὶ R 7 – 8 ὁδοιποροῦντα C^{a. c. man. rec.} 8 ὅτιοῦν ἄλλο] *correximus* (*cf. ed.*), ἡ ὅτιοῦν ἄλλο R, ὅτι ἄλλό τι C H^{II} 13 πάντως που H^{II} 14 τιμώντος ἐστὶ H^{II} 15 τιμώντος ἐστὶν H^{II}

I 854 / C cap. Δ 3, 53

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῶν πρὸς Εὐνόμιον·

Αὐτὸ τοῦτο ἡ ἀνθρωπίνη πρὸς τὸ θεῖον τιμή, κατὰ τὸν εἰκότα
νοῦν θεωρουμένη, οὐδεμία τις ἄλλη ἐστὶν ἀλλ' ἡ ἀγαπητικὴ σχέ-
5 σις, καὶ ἡ τῶν προσόντων αὐτῷ ἀγαθῶν ὁμολογία.

I 855 / C cap. Δ 3, 54

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν·

Πολλῶν καὶ παντοδαπῶν ἀγαθῶν παρὰ τῆς θείας χάριτος ἡμῖν
ὑπαρξάντων, ἔν τοῦτο πρὸς ἀντίδοσιν ὧν εἰλήφαμεν ἔχομεν, τὸ
10 διὰ προσευχῆς καὶ δοξολογίας τὸν εὐεργέτην ἀμείβεσθαι.

3 – 5 **I 854** GREGORIUS NYSSENUS, *Contra Eunomium*, I, 337 (ed. Jaeger, p. 127, 2–6) 8 – 10 **I 855** GREGORIUS NYSSENUS, *In Ecclesiasten, re vera In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 310, 10–13)

2 – 5 **I 854** C (154v[23]24–27); H^{II} cap. Δ 3, 23; R cap. Δ 31, 54; *deest in* V H^I PML^b T 7 – 10 **I 855** C (154v[27–28]28–155r2); H^{II} cap. Δ 3, 24; R cap. Δ 31, 55; *deest in* V H^I PML^b T

I 854 (a) C R νύσης C^{p.c.} R τῶν] τοῦ R (b) Γρηγορίου Νύσης H^{II} **I 855** Τοῦ αὐ-
τοῦ] *om.* H^{II} R

4 νοῦν] λόγον R οὐδὲ μία τις H^{II} ἥ] *sic* R (*ed., sed cf. app. crit.*), ἡ C H^{II} 10
δοξολογίας] εὐχαριστίας *ed.*

I 856 / C cap. Δ 3, 55

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ἀρχὴν τῶν Βασιλειῶν·

Εὐσεβείας σημείον τὸ συνεχῇ ποιεῖσθαι τῶν θειοτέρων τὴν ἐπιμέλειαν, καὶ τὸ πυκναῖς ἐντεύξεσιν ἐξιλεοῦσθαι τὸ θεῖον.

5

I 857 / C cap. Δ 3, 56

Ἐκ τοῦ εἰς Εὐτρόπιον·

Ὁ εἰς θεὸν αἶνος ἐκκαθαίρει τὴν ἡμετέραν ψυχὴν, καὶ πολλὴν ἡμῖν ἐντίθησιν τὴν εὐλάβειαν.

4 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 45.8./52.8. (ed. Ihm, p. 769)

4 – 5 I 856 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In principium librorum Regum*, locus non repertus; Haidacher 177.14 8 – 9 I 857 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Eutropium*, re vera *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (*In Psalmum CXLV*), 3 (PG 55, 522, 62–63)

2 – 5 I 856 C (155r[2–3]3–6); V^E cap. Δ 3, 53; V^W cap. Δ 3, 53; V^O cap. Δ 3, 53; V^{Ph} cap. Δ 3, 53; H^I cap. Δ 3, 53; P cap. Δ 17, 51; M cap. Δ 17, 50; T cap. Δ 29, 51; R cap. Δ 31, 56; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 32–34 7 – 9 I 857 C (155r[6]6–8); H^{II} cap. Δ 3, 25; R cap. Δ 31, 57; *deest in* V H^I PML^b T

I 856 (a) C ἀρχὴν] *cf. autem infra*, I 1029 / C cap. E 3, 31 (*lemma a, cod. R*) (b) Εἰς τὰς βασιλισσας V^W PM βασιλίσσας P, βασιλίσσας M, βασιλίας V^W (c) Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς βασιλίδας T (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V^EV^OV^{Ph} H^I R Τοῦ] *om.* V^{Ph} I 857 (a) C R εἰς Εὐτρόπιον] *similis error in* I 1569 / C cap. Π 2, 23 (*lemmata a et b*) (b) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II}

4 συνεχῇ H^I P. c. T, συνεχη P, συνεχεῖ V M 5 τὸ²] τῶν V^O θείων V^O a. c. 9 εὐλάβειαν] εὐκο^λ (*intellege* εὐκολίαν) R

I 858 / C cap. Δ 3, 57

Ἐκ τοῦ εἰς τὴν Χαναanaίαν·

Ὑμνήσωμεν τὸν θεὸν ὅσον ἰσχύομεν, ἐπειδὴ ὅσον ὀφείλομεν, οὐκ ἐπαρκοῦμεν.

5

I 859 / C cap. Δ 3, 58

Θεοτίμου Σκυθίας, ἐκ τοῦ περὶ ἐνυπνίων κεφαλαίου·

Καὶ ὄντως μνήμην ἔχειν θεοῦ, ζωῆς ἐστὶν μνήμην ἔχειν· ἐπιλελῆσθαι δέ, γίνεται τὸ τεθνάναι.

I 860 / C cap. Δ 3, 59

10 Ἰσιδώρου Πηλουσιώτου, ἐκ τῆς ,αχλβ' ἐπιστολῆς·

Ἐν ταῖς πρὸς θεὸν εὐχαριστίαις καὶ δοξολογίαις χρή πάντα συνεισάγειν ἃ ἔχομεν. Οὐ γὰρ ἐπειδὴ μὴ ἔχομεν τὰ πρὸς ἀξίαν, ἤδη οὐ χρεωστοῦμεν· τί γὰρ καὶ προσενέγκωμεν ἄξιον τῷ πάσης ἀμοιβῆς κρείττονι;

15

<I suppl. 349 / V cap. Δ 3, 54>

15 **I suppl. 349** cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 **I 858** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Chananaeam*, locus non repertus 7 – 8 **I 859** THEOTIMUS SCYTHIAE, *De somniis*, locus non repertus (ed. Lequien [secund. R]) 11 – 14 **I 860** ISIDORUS PELUSIOTA, *Epistulae*, 1632 (ed. Évieux, II, p. 368)

2 – 4 **I 858** C (155r[8–9]9–10); H^{II} cap. Δ 3, 26; R cap. Δ 31, 58; *deest in* V H^I PML^b T 6 – 8 **I 859** C (155r[11]12–13); H^{II} cap. Δ 3, 27; R cap. Δ 31, 59; *deest in* V H^I PML^b T; PG 96, 520, 20–22 10 – 14 **I 860** C (155r[14]15–19); H^{II} cap. Δ 3, 28; R cap. Δ 31, 60; *deest in* V H^I PML^b T

I 858 (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} **I 859** Σκυθίας – κεφαλαίου] *om.* R ἐκ – κεφαλαίου] *om.* H^{II} **I 860** Πηλουσιώτου – ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} R

3 ὀφειλόμενον R 8 τεθνάναι R^{a.c.} 11 καὶ δοξολογίας] *desunt in ed.* 13 προσενέγκωμεν C H^{II} R^{a.c.} ut videtur

I 861 / C cap. Δ 3, 60

Φίλωνος, ἐκ τοῦ γ' τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ἀξίως οὐδεὶς τὸν θεὸν τιμᾷ, ἀλλὰ δικαίως μόνον· ὁπότε γὰρ οὐδὲ τοῖς γονεῦσιν ἴσας ἀποδοῦναι χάριτας ἐνδέχεται – ἀντιγεννησai γὰρ οὐχ' οἷόν τε τούτους –, πῶς οὖν οὐκ ἀδύνατον τὸν θεὸν ἀμείψασθαι ἢ ἐπαινέσαι κατ' ἀξίαν τοῦ τὰ ὅλα συστησαμένου ἐκ μὴ ὄντων; Πᾶσαν γὰρ ἀρετὴν παρέσχετο.

I 862 / C cap. Δ 3, 61

Ἐκ τοῦ τελευταίου τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Καλὸν ἐστὶν ἀρξαμένους καθ' ἐκάστην ἡμέραν ἀπὸ τῶν θείων καὶ ἀγίων ἔργων, ἐπὶ τὰς κατηναγκασμένας ὑπηρεσίας τοῦ βίου χωρεῖν. Διατοῦτο καὶ τὴν τῶν προσταγμάτων μελέτην προσέταξεν αἰεὶ, μάλιστα δὲ εὐθὺς περιαναστάντας, ἅμα τῆς ἔω ποιεῖσθαι, ἵνα πάσης ἀνθρωπίνης πράξεως αἱ ἅγιοι καὶ σπουδαῖαι προηγούνται, χορηγὸν ἔχουσαι τὴν περὶ θεοῦ μνήμην.

3 – 5 Ἀξίως – τούτους] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 23.12./12. (ed. Ihm, p. 534–535)

3 – 7 I 861 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, III, 10 (ed. Cohn, p. 115, 11–16)
10 – 15 I 862 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 289.9); Royse 176.42

2 – 7 I 861 C (155r[19–20]20–26); V^E cap. Δ 3, 55; V^W cap. Δ 3, 55; V^O cap. Δ 3, 55; V^{Ph} cap. Δ 3, 55; H^I cap. Δ 3, 55; P cap. Δ 17, 53; M cap. Δ 17, 52; T cap. Δ 29, 53; R cap. Δ 31, 62; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1357, 37–40 9 – 15 I 862 C (155r[26–27] 27–155v4); R cap. Δ 31, 63; *deest in* H^{II} V H^I PML^b T

I 861 ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* V H^I PM T R I 862 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ R

3 οὐδεὶς] οὐδὲν V^EV^OV^{Ph} H^I οὐδὲ] *in mg.* M 4 ἴσας V^W, ἴσας PM T, ὅσας V^EV^OV^{Ph} H^I χάριτας ἀποδοῦναι M 5 οἷόν τε V^O, οἰόντε M, οἰόνται V^W T, οἰονταί P 5 – 7 πῶς – παρέσχετο] *om.* V H^I PM T 6 τοῦ – ὅλα] ταῦτα πάντα R 13 τῆς ἔω] *sic* C R, τῇ ἔω *tacite* Harris, τῇ ἔω *Petit* 14 καὶ σπουδαῖαι] σπουδαῖ R προηγῶνται *tacite* Harris (*Petit sequente*)

I 863 / C cap. Δ 3, 62

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ψυχὴ πᾶσα ἦν εὐσέβεια λιπαίνει, τοῖς ἰδίοις ὀργίοις ἀκοιμήτως ἔχει πρὸς τὰ θεῖα, καὶ διανίσταται πρὸς τὴν θεάν τῶν θεᾶς ἀξίων.

5 Τοῦτο δὲ τὸ πάθος τῆς ψυχῆς ἐστὶν ἑορτή, καὶ ἑορτὴ ἡ μεγίστη, καὶ καιρὸς ἀψευδοῦς εὐφροσύνης.

5 ἑορτή] cf. Ex. 23, 18

3 – 6 **I 863** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 15b (ed. Petit, p. 250–251)

2 – 6 **I 863** C (155v[4]5–9); R cap. Δ 31, 64; *deest in* H^{II} V H^I PML^b T

I 863 (a) C (b) s. d. R

3 λιπαίνει] *hic interpunx.* C ὀργίοις] *hic interpunx.* R 5 δὲ] γὰρ R καὶ – ἡ]
om. R 6 ἀψευδῆς R

Τίτλος δ' Περὶ διαφορᾶς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ ὅτι πολὺ τὸ μέσον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς θεὸν καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς ἀνθρώπους.

λ' Περὶ διαφορᾶς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ ὅτι πολὺ τὸ μέσον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς θεὸν ἢ εἰς ἀνθρώπους. 5

κθ' Περὶ διαφορᾶς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ ὅτι πολὺ τὸ μέσον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν εἰς θεὸν ἢ εἰς ἀνθρώπους.

I 864 / C cap. Δ 4, 1

10

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν.

Οὐχ' ὡς ἄνθρωπος ὁ θεὸς διαρτηθῆναι,
οὐδὲ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἀπειληθῆναι.

Αὐτὸς εἶπας, οὐχὶ ποιήσει;
Λαλήσει, καὶ οὐχὶ ἐμμενεῖ;

15

12 – 15 I 864 Num. 23, 19¹⁻⁴

1 – 3 **Titlos (a)** C (155v9–12) H^{II} ^{txt} A^{II} R; *deest in* H^{II} ^{pin} (lac.) 4 – 6 **Titlos (b)** V H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.); PG 95, 1416, 28–30 7 – 9 **Titlos (c)** PML^b ^{pin} T^{txt}; *deest in* L^b ^{txt} T^{pin} (lac.) 11 – 15 I 864 C (155v[12]13–15); H^{II} cap. Δ 4, 1; R cap. Δ 32, 1; *deest in* V H^I PML^b T

1 – 3 **Titlos (a)** 1 Τίτλος] *om.* A^{II} ^{pin} R^{pin} δ'] λβ' R, *propt. mg. resect. non liquet in* A^{II} ^{pin} (δ' *secund. ser.*) 2 τοῦ¹] τὸ A^{II} ^{pin}, *praem.* περὶ C^{pin} 2 – 3 καὶ³ – ἀνθρώπους] καὶ ὅτι οὐ χρὴ δυσπιστεῖν ἔν τινι τῷ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ αὐτῷ (*e titulo sequenti* [R^{pin} cap. Δ 33] *translata*) R^{pin} 2 τοῦ²] τὸ A^{II} ^{pin} R^{txt} 4 – 6 **Titlos (b)** 4 λ'] κη' V^W ^{pin}, τίτλος κζ' V^W ^{txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I ^{pin} (λ' *secund. ser.*) 4 – 5 καὶ² – ἀνθρώπων] *post* ἀνθρώπους *transpos.* V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} 5 τοῦ] τοὺς V^E ^{pin}, τὸ A^I ἦ] καὶ τοῦ ἁμαρτάνειν V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} 7 – 9 **Titlos (c)** 7 κθ'] τίτλος μα' T^{txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* P^{txt} (κθ' *secund. ser.*) 7 – 9 καὶ² – ἀνθρώπους] *om.* M

I 864 Ἀπὸ τῶν] *om.* H^{II} R

13 υἱοὺς H^{II} 14 – 15 Αὐτὸς – ἐμμενεῖ] *om.* R 14 εἶπας H^{II}

I 865 / C cap. Δ 4, 2

Βασιλειῶν α'.

Ἦν Ἡλὶ πρεσβύτερος σφόδρα, καὶ ἤκουσεν ἃ ἐποιοῦν οἱ υἱοὶ αὐ-
τοῦ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Ἵνατί ποιεῖτε κατὰ τὸ
5 ῥῆμα τοῦτο, ὃ ἐγὼ ἀκούω ἐκ στόματος παντὸς τοῦ λαοῦ κυρίου;
Μὴ ποιεῖτε οὕτως, ὅτι οὐκ ἀγαθὴ ἡ ἀκοή, ἣν ἐγὼ ἀκούω, τοῦ μὴ
δουλεῦν λαὸν θεοῦ. Μή, τέκνα, ὅτι οὐκ ἀγαθὴ ἡ ἀκοή, ἣν ἐγὼ
ἀκούω ἐκ στόματος παντὸς τοῦ λαοῦ κυρίου. Ἐὰν ἀμαρτάνων
ἀμάρτη ἀνὴρ εἰς ἄνδρα, καὶ προσεύχονται περὶ αὐτοῦ πρὸς κύ-
10 ριον· καὶ ἐὰν τῷ κυρίῳ ἀμάρτη τί, προσεύξεται τις περὶ αὐτοῦ.

Ἡλὶ πρεσβύτερος σφόδρα, καὶ ἤκουσεν ἃ ἐποιοῦν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς
Ἰσραὴλ, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Ἵνατί ποιεῖτε κατὰ τὸ ῥῆμα τοῦτο, ὃ ἐγὼ ἀκούω
ἐκ στόματος παντὸς τοῦ λαοῦ κυρίου; Μή, τέκνα, ὅτι οὐκ ἀγαθὴ ἡ ἀκοή, ἣν
ἐγὼ ἀκούω, τοῦ μὴ δουλεῦν λαὸν θεοῦ. Ἐὰν ἀμαρτάνων ἀμαρτήσῃ ἀνὴρ
15 εἰς ἄνδρα, καὶ προσεύχονται περὶ αὐτοῦ πρὸς κύριον· ἐὰν δὲ τῷ κυρίῳ ἀ-
μάρτη, τίς προσεύξεται περὶ αὐτοῦ;

I 866 / C cap. Δ 4, 3

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ μθ'.

Ὑπέλαβες ἀνομίαν ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος·
20 ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω κατὰ πρόσωπόν σου τὰς ἀμαρτίας σου.

3 – 10 I 865 Versio C H^{II} I Reg. 2, 22–25 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 45–46) 11 – 16
I 865 Versio V H^I PM T R I Reg. 2, 22–25 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 45–46)
19 – 20 I 866 Ps. 49, 21^{2–3}

2 – 16 I 865 C (155v[15]15–25); H^{II} cap. Δ 4, 2; V^E cap. Δ 30, 1; V^W cap. Δ 27, 1;
V^O cap. Δ 30, 1; V^{Ph} cap. Δ 30, 1; H^I cap. Δ 30, 1; P cap. Δ 29, 1; M cap. Δ 29, 1;
T cap. Δ 41, 1; R cap. Δ 32, 2; *deest in* L^b; PG 95, 1416, 31–39 18 – 20 I 866
C (155v[25]25–27); H^{II} cap. Δ 4, 3; R cap. Δ 32, 3; *deest in* V H^I PM L^b T

I 865 α'] *om.* V^W I 866 (a) C (b) Ψαλμός μθ' R (c) Δαυῖδ H^{II}

6 – 7 Μῆ – θεοῦ] *om.* H^{II} 7 ὅτι] *om.* C 8 – 10 Ἐὰν – αὐτοῦ] *om.* H^{II} 11 Ἡλὶ]
ἡλὶ T, ἡλεῖ V^W, ἡλὶ M, ἦν ἡλεῖ R πρεσβύτης V^W 12 ποιῆτε V^W ὅ] *s. l.* V^W 13
κυρίου] *om.* R ὅτι] *om.* M 14 ἐγὼ] *om.* R λαὸν] λαῶν V^{Ph} a. c. ut videtur, ναῶ M
θεοῦ] θεῶ V^E V^O H^I, τῷ θεῶ R ἀμαρτήσῃ] ἀμάρτη R 15 ἐὰν] *praem.* καὶ R
δὲ] *de (sic)* *s. l.* V^W, *om.* PM T R 20 ἐλέγξω – σου] ἕως R

I 867 / C cap. Δ 4, 4

Ὡση ἐκ προφήτου·

Μετεστράφη ἡ καρδιά μου ἐν τῷ αὐτῷ· συνεταράχθη ἡ μεταμέλειά μου. Οὐ μὴ ποιήσω κατὰ τὴν ὀργὴν τοῦ θυμοῦ μου, διότι θεὸς εἰμὶ καὶ οὐκ ἄνθρωπος.

5

I 868 / C cap. Δ 4, 5

Ἡσαΐου προφήτου·

Ζητήσατε τὸν θεόν, καὶ ἐν τῷ εὐρίσκειν αὐτὸν ἐπικαλέσασθε· ἡνίκα δ' ἂν ἐγγίξῃ ὑμῖν, ἀπολειπέτω ὁ ἀσεβὴς τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, καὶ ἄνθρωπος ἄνομος τὰς βουλάς αὐτοῦ, καὶ ἐπιστραφήτω ἐπὶ κύριον καὶ ἐλεηθήσεται, ὅτι ἐπιπολὺ ἀφήσει τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν. Οὐ γὰρ εἰσιν αἱ βουλαὶ μου ὡς αἱ βουλαὶ ὑμῶν, οὐδὲ ὥσπερ αἱ ὁδοὶ ὑμῶν αἱ ὁδοὶ μου, λέγει κύριος· ἀλλ' ὅσον ἀπέχει ὁ οὐρανὸς ἀπὸ τῆς γῆς, οὕτως ἀπέχει ἡ ὁδός μου ἀπὸ τῶν ὁδῶν ὑμῶν, καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου.

15

Οὐκ εἰσιν αἱ βουλαὶ μου ὡς ἡ βουλὴ ὑμῶν, οὐδὲ ὥσπερ αἱ ὁδοὶ ὑμῶν αἱ ὁδοὶ μου, λέγει κύριος· ἀλλ' ὅσον ἀπέχει ὁ οὐρανὸς ἀπὸ τῆς γῆς, οὕτως ἀπέχει ἡ

3 – 5 I 867 Os. 11, 8–9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 172) 8 – 15 I 868 Versio V H^I PM E T R Is. 55, 6–9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 438–440) 16 – 583, 2 I 868 Versio C H^{II} Is. 55, 8–9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 439–440)

2 – 5 I 867 C (155v[28]28–30+mg); H^{II} cap. Δ 4, 4; R cap. Δ 32, 4; *deest in* V H^I PML^b T 7 – 583, 2 I 868 C (156r[1]1–5); H^{II} cap. Δ 4, 5; V^E cap. Δ 30, 2; V^W cap. Δ 27, 2; V^O cap. Δ 30, 2; V^{Ph} cap. Δ 30, 2; H^I cap. Δ 30, 2; P cap. Δ 29, 2; M cap. Δ 29, 2; E cap. 156, 28; T cap. Δ 41, 2; R cap. Δ 32, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1416, 40–48

I 867 ὡσὲν C H^{II} προφήτου] *om.* H^{II} R I 868 (a) C (b) Ἡσαΐου V PM E T R ἡσαΐου P, ἡσαΐου M (c) Ἡσαΐας H^I

3 Μετεστράφη] συνεστράφη R καρδιά σου H^{II}, *hic et non post αὐτῷ interpunx.* C 5 θεός εἰμι H^{II} 8 – 11 Ζητήσατε – ὑμῶν] *om.* E 8 θεόν] κύριον R αὐτῷ M ἐπικαλέσασθαι V^W, ἐπικαλεσασθαι P, ἐπικαλεσασθαι M 9 δ' ἂν] δὲ V^W ἐγγίξει C H^{II} V P ἀπολειπέτω V^EV^O, ἀπολιπέτω H^I R, ἀπολιπέσθω M 10 ἐπὶ] πρὸς (-ος M) V^W M 11 – 12 ὑμῶν – βουλαὶ] *om.* M 11 ὑμῶν] ἡμῶν R^{a.c.} Οὐ – εἰσιν] οὐ γὰρ (γὰρ V^{Ph}) εἰσιν V^OV^{Ph} R, οὐ γὰρ εἰσιν T 12 οὐδὲ] οὐδ' (*sic*) M ὁδοὶ ὑμῶν] ὁδοὶ μου V^W T 13 ὁδοὶ μου] οδοὶ P^{a.c.}, οδοὶ μου PP^{c.s.l.}, ὁδοὶ ὑμῶν V^W T 14 ὑμῶν – διανοήματα] *om.* H^I ἡμῶν V^{Ph} a.c. 16 ὥς] ὥσπερ H^{II}

ὁδός μου ἀπὸ τῶν ὁδῶν ὑμῶν, καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου.

I 869 / C cap. Δ 4, 6

Ἰερεμίου προφήτου·

- 5 Τί τὸ ἄχυρον πρὸς τὸν σῖτον; λέγει κύριος· οὐχ' οἱ λόγοι μου ὡς πῦρ φλέγον, καὶ ὡς πέλυξ κόπτων πέτραν; Διατοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ τοὺς προφῆτας, λέγει κύριος, τοὺς κλέπτοντας τοὺς λόγους μου ἕκαστος παρὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοὺς ἐκβάλλοντας προφητείας ἀπὸ γλώσσης καὶ ἐνύπνια ψευδῆ, καὶ ἐπλάνησαν τὸν λαόν μου ἐν
10 τοῖς ψεύδεσιν αὐτῶν.

I 870 / C cap. Δ 4, 7

Ἰουδίθ·

- Ἀποστείλασα Ἰουδίθ, ἐκάλεσεν τοὺς ἄρχοντας, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· Ἀκούσατέ μου, ἄρχοντες τῶν κατοικούντων Βαιτουλιά,
15 ὅτι οὐκ εὐθὴς ὁ λόγος ὑμῶν, ὃν ἐλαλήσατε ἐναντίον τοῦ λαοῦ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ, καὶ ἐστήσατε τὸν ὄρκον, ὃν ἐλαλήσατε ἀναμέ-
σον τοῦ θεοῦ καὶ ὑμῶν, καὶ εἶπατε ἐκδώσειν τὴν πόλιν τοῖς ἐχ-
θροῖς ἡμῶν, ἐὰν μὴ ἐν ταύταις ἐπιστρέψῃ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν εἰς βοήθειαν ἐφ' ἡμῖν. Καὶ νῦν τίνες ἐστὲ ὑμεῖς, οἱ πειράζοντες τὸν

5 – 10 I 869 Ier. 23, 28–32 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 551–553)
I 870 Iudith 8, 10–16

13 – 584, 12

4 – 10 I 869 C (156r[5]6–12); H^{II} cap. Δ 4, 6; R cap. Δ 32, 6; *deest in V* H^I PML^b T
12 – 584, 12 I 870 C (156r[12]13–156v7); H^{II} cap. Δ 4, 7; R cap. Δ 32, 7; *deest in V* H^I PML^b T

I 869 (a) C R προφήτου] *om.* R (b) Ἰερεμίας H^{II} I 870 ἰουδήθ C^{a.c.}

5 – 7 λέγει – προφήτας] *om.* H^{II} 6 ἰδοὺ] *om.* R ἐπὶ] πρὸς LXX 7 λέγει κύριος]
post λόγους μου *transpos.* R 9 καὶ¹] *om.* R 13 Ἰουδίθ C^{a.c.} 14 βαιτουλιά C^{p.c.},
βευτουλιά C^{a.c.}, βευτουλι^a R 17 καὶ ὑμῶν] ἡμῶν R ἐκδώσειν (-δο- H^{II}) C H^{II} 18
ἡμῶν¹] ὑμῶν H^{II} R αὐταῖς R

θεὸν ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ, καὶ ἰστᾶτε ὑπὲρ τοῦ θεοῦ ἀναμέσον
 υἱῶν ἀνθρώπων; Καὶ νοῦν κυρίου παντοκράτορος πειράζετε, καὶ
 οὐθὲς ἐπιγνώσεται ἕως τοῦ αἰῶνος, ὅτι βάθος καρδίας ἀνθρώπου
 οὐχ' εὐρεθήσεται, καὶ διαλογισμὸς τῆς διανοίας αὐτοῦ οὐ καταλη- 5
 φθήσεται· καὶ πῶς τὸν θεόν, ὃς ἐποίησεν ταῦτα πάντα, ἐρευνή-
 σετε, καὶ τὸν νοῦν αὐτοῦ ἐπιγνώσεσθε, καὶ τὸν λογισμὸν αὐτοῦ
 κατανοήσετε; Μηδαμῶς, ἀδελφοί, μὴ παροργίζετε κύριον τὸν θε-
 ὸν ἡμῶν, ὅτι ἐὰν μὴ βούλεται ἐν ταῖς πέντε ἡμέραις βοηθῆσαι ἡ-
 μῖν, αὐτὸς ἔχει τὴν ἐξουσίαν ἐν αἷς θέλει ἡμέραις σκεπάσαι ἢ καὶ
 ὀλοθρεῦσαι ἡμᾶς πρὸ προσώπου τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν. Ὑμεῖς δὲ μὴ 10
 ἐνεχυράζετε τὰς βουλὰς κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ὅτι οὐχ' ὡς ἄν-
 θρωπος ὁ θεὸς ἀπειληθῆναι, οὐδὲ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου διαρτηθῆναι.

I 871 / C cap. Δ 4, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς·

Τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ, σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν, καὶ τὸ ἀ- 15
 σθενὲς τοῦ θεοῦ, ἰσχυρότερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν.

11 – 12 Num. 23, 19¹⁻²

15 – 16 I 871 I Cor. 1, 25

14 – 16 I 871 C (156v[7]8–9); H^{II} cap. Δ 4, 8; R cap. Δ 32, 8; *deest in V* H^I PML^b T

I 871 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} ἐπιστολῆς] *om.* H^{II}

1 ἐν τῇ] *om.* R ἡμέρᾳ] *om.* H^{II} R ἰστᾶτε] *sic C (cf. etiam *II²302 / T cap. A 17, 17 [SJD VIII/6]), ἰστᾶτε H^{II}, ἵστασθε R (LXX, sed cf. app. crit.) τοῦ] *om.* H^{II} R 2 ἀνθρώπου H^{II} νοῦν – παντοκράτορος] νῦν κύριον παντοκράτορα R (LXX, sed cf. app. crit.) 3 ἀνθρώπων C 5 ταῦτα] τὰ R 5 – 6 ἐρευνήσατε H^{II} 8 βούληται R (LXX) 9 – 10 ἡμέραις – ἡμᾶς] σκεπάσαι ἡμᾶς καὶ ὀλοθρεῦσαι (ὁ- H^{II}) H^{II} R 11 ἐνεχυράζητε R*

I 872 / C cap. Δ 4, 9

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἐκ τοῦ Ἀγκυρωτοῦ.

- Ἐν ἡμῖν οὐδέν ἐστιν ἔτοιμον, ὅτι οὐκ ἤμεν ποτέ, καὶ πρῶτον τί
 βουλευόμεθα, ἔπειτα ποιοῦμεν ὃ πράττομεν, ἢ, μὴ βουλευσαμέ-
 5 νων ἡμῶν, οὐκ ἔστιν ὃ μηδέπω ἐξ ἡμῶν πέπρακται. Παρὰ θεῷ δὲ
 πάντα τέλεια, καὶ πάντα ἐν αὐτῷ πεπλήρωται· ὑπερβαίνει γὰρ ἡ
 θεία φύσις βουλήν, καὶ οὐχ' ὑποπίπτει χρόνῳ, οὔτε ἀνάγκη ἄγε-
 ται.

I 873 / C cap. Δ 4, 10

- 10 Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ἀποδημίαν
 τοῦ ἐπισκόπου.

Τοσοῦτον τὸ μέσον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ὅσον οὐδὲ λόγος παρα-
 στῆσαι δυνήσεται.

3 – 6 I 872 Ἐν – πεπλήρωται] EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 52, 5 (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 61, 17–21) 6 – 8 ὑπερβαίνει – ἄγεται] IBID., 52, 4 (p. 61, 16–17) 12 – 13 I 873 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad populum Antiochenum*, III (*In profectionem episcopi Flaviani*), 6 (PG 49, 56, 62 – 57, 1)

2 – 8 I 872 C (156v[10]11–17); H^{II} cap. Δ 4, 9; *deest in* V H^I PML^b T R 10 – 13 I 873 C (156v[18–19]19–21); H^{II} cap. Δ 4, 10; V^E cap. Δ 30, 3; V^W cap. Δ 27, 3; V^O cap. Δ 30, 3; V^{Ph} cap. Δ 30, 3; H^I cap. Δ 30, 3; P cap. Δ 29, 3; M cap. Δ 29, 3; E cap. 156, 29; T cap. Δ 41, 3; R cap. Δ 32, 9; *deest in* L^b; PG 95, 1416, 49–50

I 872 ἐκ – Ἀγκυρωτοῦ] *om.* H^{II} Ἀγκυρωτοῦ] *scripsimus*, ἀγκυρωτοῦ C I 873 (a) C R Τοῦ – Ἰωάννου] *om.* R Ἰωάννου C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἀποδημίας Φλαβιανοῦ PM Τοῦ Χρυσοστόμου] *om.* M ἐκ τοῦ] *om.* P φλαβιανου M (c) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τῶν ἀνδριάντων T ἀνδρειαντων *cod.* (d) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II} V H^I E Τοῦ] *om.* E

3 ἡμῖν ποτε H^{II} πρῶτόν τι H^{II} 5 δὲ θεῷ H^{II} (*ed.*) 12 τοσοῦτο V^W, *om.* E ἀνθρώπων] ἀνθρώπου V^EV^OV^{Ph} H^I (*ed.*), *add.* τοσοῦτόν ἐστιν E 12 – 13 παραστῆναι (*sic*) H^{II} 13 δύναται H^{II} E

I 874 / C cap. Δ 4, 11

Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ ζ' λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Πῶς ἐνδοιάσειεν ἄν τις ὡς τῆς ἐνθέου σοφίας τοσοῦτον ἡττήμεθα, ὅσον καὶ φύσει μειονεκτούμεθα;

5

I 875 / C cap. Δ 4, 12

Ἐκ τοῦ ια' λόγου τῶν αὐτῶν·

Οὐκ ἂν γένοιτό τις σοφώτερος θεοῦ, οὐδ' ἂν εἰδείῃ τὴν τῶν πρακτέων ὁδὸν καλῶς τε καὶ ἀμωμήτως ποιεῖσθαι, καθάπερ ἀμέλει καὶ ὁ πάντων ἐπέκεινα νοῦς.

10

I 876 / C cap. Δ 4, 13

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσης, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ·

Τοῦ γὰρ ὑψίστου καὶ ἀπροσίτου κατὰ τὸ ὕψος τῆς φύσεως ἡ κτίσις πᾶσα κατὰ τὸ ἴσον ἐπὶ τὰ κάτω ἀφέστηκεν, καὶ ὁμοτίμως αὐτῷ τὸ πᾶν ὑποβέβηκεν· τὸ γὰρ καθόλου ἀπρόσιτον οὐ τινὶ μὲν ἐστι προσιτόν, τινὶ δὲ ἀπροσπέλαστον· οὔτε οὖν ἡ γῆ πορρωτέρω τῆς

15

4–5 I 874 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, 6,43, 35–36 (ed. Kinzig/Brüggemann, p. 467) 8–10 I 875 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XI, locus non repertus (fr. 6, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 765–766) 13–587, 13 I 876 GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 69, 18–70, 13)

2–5 I 874 C (156v[21–22][22–25]; H^{II} cap. Δ 4, 11; R cap. Δ 32, 10; *deest in* V H^I PML^b T 7–10 I 875 C (156v[25]25–29); H^{II} cap. Δ 4, 12; R cap. Δ 32, 11; *deest in* V H^I PML^b T 12–587, 13 I 876 C (156v[29–30]30–157r22); H^{II} cap. Δ 4, 13; R cap. Δ 32, 12; *deest in* V H^I PML^b T

I 874 (a) C (b) Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας H^{II} (c) Κυρίλλου R I 875 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} R I 876 (a) C R [ἐπισκόπου] *om.* R [νύσης R κατηχητικοῦ] *add.* αὐτοῦ λόγου R (b) Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης H^{II}

4 ἐνδοιάσειεν Ca. c. man. rec. H^{II} 5 μειονεκτούμενα C 8 θεοῦ] *praeem.* τοῦ H^{II} 14 ἴσον H^{II} R ἐπὶ – κάτω] *om.* R ὑφέστηκε R 15 οὐ τινὶ C μὲν ἐστὶ R

ἀξίας ἐστίν, οὔτε ὁ οὐρανὸς πλησιαίτερος, οὔτε τὰ ἐν ἐκατέρῳ
 τῶν στοιχείων ἐνδιαιτώμενα διαφέρει τί ἀλλήλων ἐν τῷ μέρει
 τούτῳ, ὡς τὰ μὲν ἐφάπτεσθαι τῆς ἀπροσίτου φύσεως, τὰ δὲ ἀπο-
 κρίνεσθαι, ἢ οὕτω γε ἂν μὴ διὰ πάντων ἐπίσης διήκειν τὴν τὸ πᾶν
 5 κρατοῦσαν δύναμιν ὑπονοήσαιμεν, ἀλλ' ἐν τισι πλεονάζουσιν, ἐν
 ἑτέροις <ἐνδε>ε<σ>τέραν εἶναι, καὶ τῇ πρὸς τὸ ἑλαττόν τε καὶ
 πλέον καὶ μᾶλλον καὶ ἥττον διαφορᾷ σύνθετον ἐκ τοῦ ἀκολουθού-
 τοῦ θεῖον ἀναφανήσεται, αὐτὸ πρὸς ἑαυτὸ μὴ συμβαῖνον, εἴπερ
 ἡμῶν μὲν πόρρωθεν ὑπονοοῖτο εἶναι τῷ λόγῳ τῆς φύσεως, ἑτέρῳ
 10 δέ τινι †γεινιῶν† καὶ †εὐληπτος† ἐκ τοῦ σύνεγγυς γίγνοιτο. Ἀλλ'
 ὁ ἀληθὴς λόγος τῆς ὑψηλῆς ἀξίας οὔτε τι κάτω βλέπει διὰ συγκρί-
 σεως, οὔτε ἄνω· πάντα γὰρ κατὰ τὸ ἴσον τὴν τοῦ παντὸς ἐπιστα-
 τοῦσαν δύναμιν ὑποβέβηκεν.

I 877 / C cap. Δ 4, 14

- 15 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς Βασίλειον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.
 Ἄπορος τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει, τῶν ὑπὲρ φύσιν ἢ μίμησις.

16 I 877 GREGORIUS NYSSENUS, *In Basilium fratrem* (ed. Lendle, p. 122, 16–17)

15 – 16 I 877 C (157r[22–23]23–24); H^{II} cap. Δ 4, 14; R cap. Δ 32, 13; *deest in V H^I PML^b T*

I 877 (a) C ἐκ τοῦ] *in mg. cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} R

1 ἀξίας ἐστίν] *ξηρᾶς ἐστιν R* πλησιαίτερος H^{II}, πλησιέστερος R 2 ἐκδιαιτώ-
 μενα C H^{II} διαφέρει τῇ H^{II} ἀλλήλων] *post* τούτῳ (*l. 3*) *transpos.* R 3 – 4 ἀπο-
 κρίνεσθαι R 4 ἢ] *ei R* 5 ἐν τινι R 6 ἐνδεεστέραν] *correximus (ed.)*, ἑτέραν C H^{II}
 R 9 ὑπονοοῖτο] *praem.* μὴ R 10 †γεινιῶν†] *cruces apposuimus, sic C H^{II},*
γεινιῶν (-ω- e corr.) R, γεινιῶν ed. (sed cf. app. crit.) †εὐληπτος†] *cruces appo-*
suimus, sic C H^{II} R, εὐληπτον ed. (sed cf. app. crit.) 12 ἴσον H^{II} R

I 878 / C cap. Δ 4, 15

Φίλωνος, ἐκ τοῦ τελευταίου τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Μακρὰν τὰ τῆς γενέσεως τοῦ ἀγενήτου, κἂν σφόδρα συνεγγίξη, ταῖς ὀλ[ι]καῖς χάρισιν τοῦ σωτήρος ἐπακολουθοῦντα.

I 879 / C cap. Δ 4, 16

5

Τοῦ ἀγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου β' λόγου·

Θεοῦ καὶ ἀνθρώπων τῆς οὐσίας τοσοῦτον τὸ μέσον, ὅσον οὐδὲ λόγος παραστήσαι δύναται, οὐδὲ ἔννοια μετρῆσαι χωρεῖ.

I 880 / C cap. Δ 4, 17

10

Τοῦ ἀγίου Ἐφραίμ·

Ἐὰν ἃ σὺ καταλαμβάνη μόνον ποιεῖν ὁ θεὸς δύναται, κατὰ σέ ἂν εἶη. Ἀλλ' ὁ θεὸς ποιεῖ ἃ οὐ χωρεῖς σὺ εἰπεῖν οὐδὲ νοῆσαι, ἵνα μάθῃς ὅτι ὁ θεὸς ὑπὲρ σέ ἐστίν, καὶ ὃ πράττει οὐδεμία φύσις νοητὴ διηγήσασθαι δύναται, ἵνα συνῇ πᾶσα κτίσις ὅτι ὑπὲρ πᾶσαν φύσιν καὶ λέγειν καὶ πράττειν ὁ θεὸς δύναται.

3 – 4 I 878 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 290.10); Royse 176.44 8 – 9 I 879 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, II, 348–350 (ed. Malingrey, p. 170) 12 – 16 I 880 EPHRAEM, locus non repertus

2 – 4 I 878 C (157r[24–25]26–28); H^{II} cap. Δ 4, 17; R cap. Δ 32, 14; *deest in* V H^I PML^b T 6 – 9 I 879 C (157r[28]29–30); H^{II} cap. Δ 4, 15; *deest in* V H^I PML^b T R 11 – 16 I 880 C (157v1–7); H^{II} cap. Δ 4, 16; *deest in* V H^I PML^b T R

I 878 ἐκ – ζητημάτων] *om.* H^{II} R I 879 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II} I 880 (a) H^{II} (b) *s. d.* C

3 ἀγεννήτου H^{II} R 4 ὀλκαῖς] *tacite coniec.* Harris, ὀλκαῖς C H^{II} R 12 ποιεῖν] *post* θεὸς *transpos.* H^{II} 14 σέ ἐστίν H^{II}

Τίτλος ε' Περὶ δυσπιστίας εἰς θεόν, καὶ ὅτι οὐ χρὴ δυσπιστεῖν
ἐν τινι τῷ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ αὐτῷ.

κς' Περὶ δυσπιστίας, καὶ ὅτι ὁ ἐπ' εὐλόγῳ αἰτία δυσπιστήσας
θεῷ, συγγινώσκεται.

5 λα' Περὶ δυσπιστίας, καὶ ὅτι ἐπ' εὐλόγῳ αἰτία ὁ δυσπιστήσας
θεῷ, συγγινώσκεται.

I 881 / C cap. Δ 5, 1

Ἐκ τῆς Γενέσεως·

Εἶπεν ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ· Σάρα ἡ γυνή σου, οὐ κληθήσεται τὸ
10 ὄνομα αὐτῆς Σάρα, ἀλλὰ Σάρρα ἔσται τὸ ὄνομα αὐτῆς. Εὐλογήσω
δὲ αὐτήν καὶ δώσω σοι ἐξ αὐτῆς τέκνον· καὶ εὐλογήσω αὐτόν, καὶ
ἔσται εἰς ἔθνος, καὶ βασιλεῖς ἐθνῶν ἐξ αὐτοῦ ἔσονται. Καὶ ἔπεσεν
Ἀβραάμ ἐπὶ πρόσωπον καὶ ἐγέλασεν, καὶ εἶπεν ἐν τῇ διανοίᾳ αὐ-

1 Τίτλος ε'] cf. supra, I 321 / C cap. A 6, 32 et infra, I 1313 / C cap. K 1, 39 et
I 1346 / C cap. K 2, 22 2 πάντα – αὐτῷ] cf. Marc. 10, 27

9 – 590, 6 I 881 Gen. 17, 15–19

1 – 2 Titlos (a) C (157v7–9) H^{II} txt A^{II} R; *deest in* H^{II} pin (lac.) 3 – 4 Titlos (b) V H^I txt
A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG 95, 1409, 38–40 5 – 6 Titlos (c) PML^b pin T^{txt}; *deest in*
L^b txt T^{pin} (lac.) 8 – 590, 6 I 881 C (157v[10]10–24); V^E cap. Δ 26, 1; V^W cap. Δ 24, 1;
V^O cap. Δ 26, 1; V^{Ph} cap. Δ 26, 1; H^I cap. Δ 26, 1; P cap. Δ 31, 1; M cap. Δ 31, 1;
T cap. Δ 43, 1; R cap. Δ 33, 3; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1409, 41 – 1412, 3

1 – 2 Titlos (a) 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} ε'] λγ' R, *propt. mg. resect. non liquet*
in A^{II} pin 1 – 2 εἰς – αὐτῷ] *om.* R^{pin}, *sed verba* καὶ – αὐτῷ *in titulum praecedentem*
(R^{pin} cap. Δ 32 [C cap. Δ 4]) *translata sunt* 2 αὐτῷ] *add.* καὶ ὅτι ἐπ' εὐλόγῳ αἰτία
ὁ δυσπιστήσας θεῷ συγγινώσκεται R^{txt} (cf. infra, Titlos [c]) 3 – 4 Titlos (b) 3
κς'] κε' V^W pin, τίτλος κδ' V^W txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (κς' *secund.*
ser.) ἐπ' εὐλόγῳ] ἐπὶ εὐλόγῳ V^{Ph} pin, ἐπὶ εὐλόγῳ V^E pin V^O pin δυσπιστήσαι V^E txt
5 – 6 Titlos (c) 5 λα'] τίτλος μγ' T^{txt} 5 – 6 καὶ – συγγινώσκεται] *om.* M^{pin} 5
ἐπ'] *om.* M^{txt} 5 – 6 ὁ – συγγινώσκεται] *om.* M^{txt} 6 γινώσκεται L^b pin

I 881 Ἐκ τῆς] *om.* V H^I PM R Ἐκ] ἀπο (*sic*) T

9 ἀβραάμ V^W H^I R, ἀβρααμ PM σαρα PM, σάρρα V^O p. c. R 10 Σάρα] σαρα PM,
στεῖρα R^e corr. ἀλλὰ] ἀλλ' ἢ C σάρα V^O a. c. R τὸ] *om.* M 11 αὐτόν] αὐτό M
12 ἔστε V^E ἔθνος] *add.* μέγα V^W ἐθνῶν] *om.* V^E V^O V^{Ph} H^I R αὐτῶν M 13
ἀβραάμ V^W H^I R, ἀβρααμ PM καί¹] s. l. P ἐγέλασεν, καὶ] *om.* V^E V^O V^{Ph} H^I

τοῦ, λέγων· Εἰ τῷ ἑκατονταετῇ <***> καὶ Σάρρα, ἐνενήκοντα
 ἐτῶν οὔσα, τέξεται; Εἶπεν δὲ Ἀβραάμ πρὸς τὸν θεόν· Ἰσμαὴλ οὗ-
 τος ζήσεται ἐναντίον σου. Εἶπεν δὲ ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ· Ἴδου
 Σάρρα ἡ γυνὴ σου τέξεται σοι υἱόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ
 Ἰσαάκ, καὶ στήσω τὴν διαθήκην μου πρὸς αὐτὸν εἰς διαθήκην αἰώ- 5
 νιον, εἶναι αὐτοῦ θεὸς καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ μετ’ αὐτόν.

I 882 / C cap. Δ 5, 2

Τῆς αὐτῆς·

Ἐγέλασεν Σάρρα ἐν ἑαυτῇ, λέγουσα· Οὐπω μοι γέγονεν ἕως τοῦ
 νῦν, ὁ δὲ κύριός μου πρεσβύτης. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ἀβραάμ· 10
 Τί ὅτι ἐγέλασεν Σάρρα ἐν ἑαυτῇ, λέγουσα· Ἄρά γε ἀληθῶς τέξο-
 μαι; Ἐγὼ δὲ γεγήρακα. Μὴ ἀδυνατήσῃ παρὰ θεῷ πᾶν ῥῆμα; Εἰς
 τὸν καιρὸν τοῦτον ἀναστρέψω πρὸς σὲ εἰς ὥρας, καὶ ἔσται τῇ
 Σάρρα υἱός. Ἐρνήσατο δὲ Σάρρα, λέγουσα· Οὐκ ἐγέλασα· ἐφο-
 βήθη γάρ. Καὶ εἶπεν· Οὐχί, ἀλλ’ ἐγέλασας. 15

I 883 / C cap. Δ 5, 3

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Εἶπεν Μωϋσῆς πρὸς κύριον· Ἐξακόσiai χιλιάδες πεζῶν ὁ λαὸς οὗ-
 τος, ἐν οἷς εἰμὶ ἐν αὐτοῖς, καὶ σὺ εἶπας· Κρέα δώσω αὐτοῖς, καὶ φά-
 γονται μῆνα ἡμερῶν; Μὴ πρόβατα καὶ βόες σφαγήσονται αὐτοῖς, 20

9 – 15 I 882 Gen. 18, 12–15 18 – 591, 4 I 883 Num. 11, 21–23

8 – 15 I 882 C (157v[24]24–158r2); *deest in* H^{II} V H^I PML^b T R 17 – 591, 4 I 883
 C (158r[2]3–10); *deest in* H^{II} V H^I PML^b T R

1 Εἰ τῷ] ἐγὼ (-ω M) V^W e corr. PM T R ἑκατονταετῇ] *correximus* (LXX), ἑκατον-
 ταετῇ C, ἑκατονταέτη (ἐ- V^{EV}OV^{Ph}) V^{EV}OV^{Ph} H^I, ἑκατονταετῆς T R, ἑκατονταέτης
 (-ης e corr.) V^W, ἑκατονταετῆς (ε- P) PM *post* ἑκατονταετῇ *quaedam excidisse*
videntur (γενήσεται υἱός LXX) σάρα (σα- M) M T 2 οὔσα] s. l. V^W ἄβρααμ
 V^{EV}W H^I R, ἄβρααμ M^{a.c.}, ἄβραᾶμ M^{p.c.}, ἀβρααμ P ἰσμαὴλ V^E T, ἰσμαηλ PM 3
 ἄβρααμ V^{EV}W H^I R, ἄβρααμ PM, ἀβραᾶμ T 4 σάρα R τέξαιτέ σοι T, τεξεται M
 καλέσης P T 5 ἰσαάκ (-ακ PM) PM T 6 εἶναι – αὐτόν] *om.* R αὐτοῦ¹] αὐτὸ
 (-ὦι T) V H^I PM T αὐτόν] αὐτοῦ (-ου V^E) V H^I P T

καὶ ἀρκέσει αὐτοῖς; Ἡ πᾶν τὸ ὕψος τῆς θαλάσσης συναχθήσεται, καὶ ἀρκέσει αὐτοῖς; Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Μὴ ἡ χεὶρ τοῦ κυρίου οὐκ ἐξαρκέσει αὐτοῖς; Ἦδη ὄψη εἰ ἐπικαταλήψεται σε ὁ λόγος μου, ἢ οὐ.

5

I 884 / C cap. Δ 5, 4

Βασιλειῶν δ'.

Εἶπεν Ἐλισσαιέ· Τάδε λέγει κύριος· Δίμετρον κριθῆς σίκλου καὶ μέτρον σεμιδάλεως σίκλου ἔσται ὡς ἡ ὥρα αὕτη αὐριον ἐν τῇ πύλῃ Σαμαρείας. Καὶ ἀπεκρίθη ὁ τριστάτης, καὶ εἶπεν· Ἴδου κύριος
10 ποιεῖ καταράκτας ἐν τῷ οὐρανῷ, οὐ μὴ ἔσται τοῦτο; Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιέ· Ἴδου ὄψη ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου, καὶ ἐκεῖθεν οὐ φάγη.

Εἶπεν Ἐλισσαιέ· Δίμετρον κριθῆς σίκλου καὶ μέτρον σεμιδάλεως σίκλου ἔσται ὡς ἡ ὥρα αὕτη αὐριον ἐν πύλῃ Σαμαρείας. Καὶ ἀπεκρίθη ὁ τριστάτης τῷ Ἐλισσαιέ καὶ εἶπεν· Ἴδου κύριος ποιεῖ καταράκτας ἐν τῷ οὐρανῷ, οὐ μὴ
15 ἔσται τὸ ῥῆμα τοῦτο; Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιέ· Ἴδου ὄψη τοῖς ὀφθαλμοῖς σου, καὶ ἐκεῖθεν οὐ μὴ φάγῃς.

7 – 11 **I 884 Versio C H^{II}** IV Reg. 7, 18–19 (Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 132) et 7, 1–2
12 – 16 **I 884 Versio V PM T R** IV Reg. 7, 18–19 (Wahl, 4 *Könige-Text*, p. 132) et 7, 1–2

6 – 16 **I 884 C** (158r[11]11–17); H^{II} cap. Δ 5, 1; V^E cap. Δ 26, 2; V^W cap. Δ 24, 2; V^O cap. Δ 26, 2; V^{Ph} cap. Δ 26, 2; P cap. Δ 31, 2; M cap. Δ 31, 2; T cap. Δ 43, 2; R cap. Δ 33, 1; *deest in* H^I L^b; PG 95, 1412, 4–10

I 884 δ'] γ' C H^{II}, α' V^W P R, *om.* M

1 ὕψος] ὄψος LXX (*sed cf. app. crit.*) 3 ὄψει C^{p. c. man. rec.} 7 σίκλου] *e corr.* C 8
ὡς ἡ] ὡσεὶ C^{a. c.}, ὡσεὶ C^{p. c.} αὐριον] *praem.* ἐν τῇ H^{II} 10 καταρράκτας
C^{p. c. man. rec. ut videtur} 11 ὄψει C^{p. c. man. rec.} φαγῇ C^{a. c.} H^{II} 12 Εἶπεν Ἐλισσαιέ] *om.*
PM T R ἐλισαιέ V^W V^O σίκλου¹] σίτου V^E V^O V^{Ph} PM T R σεμιδάλεως (σῖ-
V^O) V^E V^O V^{Ph}, σεμηδάλεως V^W, σεμιδάλαιως T 13 ὡς ἡ] ὡσεὶ M αὕτη] αὕτη
P ut videtur T, αὕτη M, ταύτη V^E V^{Ph} σαμαρίας V^E a. c. V^W a. c. P T, σαμαρίας M ὁ]
om. PM T R 14 τῷ¹ – εἶπεν] καὶ εἶπεν ἐλισσαιέ R ἐλισσαιε P, ἐλισαιέ (-ε M) V^W
M 15 τὸ ῥῆμα] *om.* R ἐλισσαιε M, ἐλισσαιε P, ἐλισαιέ V^W ὄψει R, ὄψη V^E
16 φαγῇς T

I 885 / C cap. Δ 5, 5

Σχόλιον·

Ἐντεῦθεν ἐστὶν μαθεῖν τὴν περὶ πάντας ἄφατον τοῦ θεοῦ ἀνεξικακίαν. Ὁ γὰρ τριστάτης διὰ τὸν ἐφεστῶτα τῇ πόλει ἀκρότατον λιμὸν δυσπιστήσας τῇ καταγγελλομένῃ ὑπὸ τοῦ προφήτου ἀθρόα 5 μεταβολῇ, οὐ συνεγνώσθη ὡς Ἀβραὰμ καὶ Σάρρα ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἀγαθότητος.

I 886 / C cap. Δ 5, 6

Λουκᾶ εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ α΄.

Εἶπεν Ζαχαρίας πρὸς τὸν ἄγγελον· Κατὰ τί γνώσομαι τοῦτο; Ἐγὼ 10 γάρ εἰμι πρεσβύτερος, καὶ ἡ γυνή μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς. Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν αὐτῷ· Ἐγὼ εἰμι Γαβριήλ, ὁ παρεστηκὼς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ· καὶ ἀπεστάλην λαλῆσαι πρὸς σέ καὶ εὐαγγελίσασθαί σοι ταῦτα. Καὶ ἰδοὺ ἔση σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι, ἄχρι ἧς ἡμέρας γένηται ταῦτα, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πληρωθήσονται εἰς τὸν καιρὸν αὐτῶν. 15

4 – 5 διὰ – λιμὸν] cf. IV Reg. 6, 25 5 – 6 δυσπιστήσας – συνεγνώσθη] cf. ibid. 7, 20

3 – 7 I 885 Scholion in IV Reg. 7, 18–19 10 – 17 I 886 Luc. 1, 18–20

2 – 7 I 885 C (158r[17]17–22); H^{II} cap. Δ 5, 2; R cap. Δ 33, 2; *deest in* V H^I PML^b T 9 – 17 I 886 C (158r[22–23]23–158v1); V^E cap. Δ 26, 3; V^W cap. Δ 24, 3; V^O cap. Δ 26, 3; V^{Ph} cap. Δ 26, 3; H^I cap. Δ 26, 2; P cap. Δ 31, 3; M cap. Δ 31, 3; T cap. Δ 43, 3; R cap. Δ 33, 4; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1412, 11–20

I 886 (a) C (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου α΄ P T R Ἐκ] *om.* T Λουκᾶν] *add.* εὐαγγελίου T (c) Λουκᾶ, κεφαλαίου α΄ M (d) Λουκᾶ V^EV^OV^{Ph} λουκᾶ V^E, λ^{ou} V^OV^{Ph} (e) Λουκᾶς H^I (f) Τοῦ εὐαγγελίου V^W *εὐαγε cod.*

3 ἐντεῦθεν ἐστὶ H^{II} πάντα R 5 καταγγελλομένη C^{a.c.} 6 Ἀβραὰμ] *scripsimus*, ἄβρααμ C H^{II} R 10 Εἶπεν] *add.* δὲ C 11 γὰρ εἰμί (γάρ T) V^O T R, γὰρ εἰμί P, γὰρ εἰμί M 12 – 17 Καὶ – αὐτῶν] καὶ (καὶ P) τὰ (τα PM) λοιπά (λοιπα PM, λυπά T) PM T R, *om.* V^W 12 ἐγὼ εἰμί V^OV^{Ph}

I 887 / C cap. Δ 5, 7

Σχόλιον·

Ἄθρει κάνταῦθα τὰ παραπλήσια, καὶ μάθε τὴν πρὸς ἅπαντας διαφορὰν τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ.

5

I 888 / C cap. Δ 5, 8

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ β’·

Εἶπεν Μαριάμ πρὸς τὸν ἄγγελον· Πῶς ἔσται μοι τοῦτο, ἐπεὶ ἄνδρα οὐ γινώσκω; Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν αὐτῇ· Πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι. Διὸ
10 καὶ τὸ γεννώμενον ἐκ σοῦ ἅγιον κληθήσεται υἱὸς θεοῦ.

I 889 / C cap. Δ 5, 9

Καὶ μετ’ ὀλίγα·

Εἶπεν δὲ Μαριάμ πρὸς τὸν ἄγγελον· Ἴδου ἡ δούλη κυρίου· γένοιτό μοι κατὰ τὸ ῥῆμά σου.

3 – 4 I 887 *Scholion in Luc. 1, 18–20* **7 – 10 I 888** *Luc. 1, 34–35* **13 – 14 I 889** *Luc. 1, 38*

2 – 4 I 887 C (158v[2]2–4); *deest in* H^{II} V H^I PML^b T R **6 – 10 I 888** C (158v[4]4–9); V^E cap. Δ 26, 4; V^W cap. Δ 24, 4; V^O cap. Δ 26, 4; V^{Ph} cap. Δ 26, 4; H^I cap. Δ 26, 3; P cap. Δ 31, 4; M cap. Δ 31, 4; T cap. Δ 43, 4; R cap. Δ 33, 5; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1412, 21–25 **12 – 14 I 889** C (158v[9]9–11); H^{II} cap. Δ 5, 3; *deest in* V H^I PML^b T R

I 888 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου β’ PM T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* M R (c) Τοῦ αὐτοῦ V^E (d) Λουκᾶ V^O λ^{ov} *cod.* (e) Λουκᾶς H^I (f) *s. a.* V^WV^{Ph} **I 889** (a) C (b) Λουκᾶς H^{II}

7 μαριαμ PM ἔσται μοι] ἔσται V^W P R **10** γεννομενον P, γενόμενον M, γεγενώμενον V^{O a. c.}, γενώμενον V^{O p. c.} ἐκ σοῦ] *om.* V H^I PM T R υἱὸς θεοῦ] *om.* R

I 890 / C cap. Δ 5, 10

Σχόλιον·

Πίστει ἐτίμησεν τὸν εὐαγγελισμόν, καὶ πίστει συνέλαβεν τὸ θεῖον
καὶ ἀπόρρητον μυστήριον ἢ εὐλογημένη.

I 891 / C cap. Δ 5, 11

5

Ἰωάννου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ cis·

Θωμᾶς δὲ εἷς ἐκ τῶν δώδεκα, ὁ λεγόμενος Δίδυμος, οὐκ ἦν μετ’
αὐτῶν, ὅτε ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς. Ἐλεγον οὖν αὐτῷ οἱ ἄλλοι μαθηταί·
Ἐωράκαμεν τὸν κύριον. Ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· Ἐὰν μὴ ἴδω ἐν ταῖς
χερσίν αὐτοῦ τὸν τύπον τῶν ἥλων, καὶ βάλω τὸν δάκτυλόν μου 10
εἰς τὸν τύπον τῶν ἥλων, καὶ βάλω τὴν χεῖρά μου εἰς τὴν πλευρὰν
αὐτοῦ, οὐ μὴ πιστεύσω. Καὶ μεθ’ ἡμέρας ὀκτὼ πάλιν ἦσαν ἔσω οἱ
μαθηταί αὐτοῦ, καὶ Θωμᾶς μετ’ αὐτῶν. Ἐρχεται ὁ Ἰησοῦς, τῶν
θυρῶν κεκλεισμένων, καὶ ἔστι εἰς τὸ μέσον, καὶ εἶπεν· Εἰρήνη ὑ-
μῖν. Εἶτα λέγει τῷ Θωμᾷ· Φέρε τὸν δάκτυλόν σου ὧδε, καὶ ἴδε τὰς 15
χεῖράς μου· καὶ φέρε τὴν χεῖρά σου, καὶ βάλε εἰς τὴν πλευρὰν μου,
καὶ μὴ γίνου ἄπιστος, ἀλλὰ πιστός. Καὶ ἀπεκρίθη Θωμᾶς καὶ εἶπεν
αὐτῷ· Ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου. Λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ὅτι ἐώ-
ρακάς με, πεπίστευκας; Μακάριοι οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες.

3 – 4 I 890 *Scholion in Luc. 1, 38* 7 – 19 I 891 *Ioh. 20, 24–29*

2 – 4 I 890 C (158v[11]11–13); H^{II} cap. Δ 5, 4; *deest in V H^I PML^b T R* 6 – 19
I 891 C (158v[14]14–27); V^E cap. Δ 26, 5; V^W cap. Δ 24, 5; V^O cap. Δ 26, 5; V^{Ph} cap.
Δ 26, 5; H^I cap. Δ 26, 4; P cap. Δ 31, 5; M cap. Δ 31, 5; T cap. Δ 43, 5; R cap. Δ 33, 6;
deest in H^{II} L^b; PG 95, 1412, 26–42

I 890 σχόλεον H^{II} I 891 (a) C ἰωάννου *cod.* (b) Τοῦ κατὰ Ἰωάννην κεφαλαίου cis·
P T Τοῦ] *om.* P ἰωαννην P T cis· T (c) Ἰωάννου, κεφαλαίου cis· M ἰωαννου *cod.*
(d) Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην V^W R (e) Ἰωάννου V^EV^OV^{Ph} ἰω *codd.* (f) Ἰωάννης H^I

7 θωμας M ἐκ] *om.* C 8 οὖν] *s. l.* R 9 εωράκαμεν P 10 – 11 βάλω – καὶ] *om.*
V^WV^{Ph} PM 10 βάλλω (*sic*) T τὸν² – μου] τὴν χεῖρα μου R 11 – 12 καὶ – αὐ-
τοῦ] *om.* R 11 βάλλω V^WV^{Ph} p. c. ut videtur T χεῖρα μου V^EV^{Ph} R, χεῖρα μου H^I,
χεῖραν μου V^O, χεῖρα μου PM 12 – 19 Καὶ – πιστεύσαντες] *om.* V^W PM T R 13
αὐτοῦ] *om.* C 15 ὧδε] ὅδε V^EV^{Ph} a. c. ut videtur, ὅδε V^O ἴδε (*sic*) C, ἴδε V^E, εἶδε V^{Ph}
16 χεῖρας μου C^{p. c.} V^EV^OV^{Ph} H^I χεῖρα σου C^{p. c.} V^EV^OV^{Ph} H^I βάλλε V^{Ph}
17 – 19 Καὶ – πιστεύσαντες] *om.* C 17 θωμᾶς V^O 18 Ὅτι] ὁ H^I

I 892 / C cap. Δ 5, 12

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Ὁ διακρινόμενος ἔοικεν κλύδωνι θαλάσσης ἀνεμιζομένῳ καὶ ῥιπι-
ζομένῳ. Μὴ γὰρ οἰέσθω ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ὅτι λήψεται τι παρὰ
5 κυρίου.

I 893 / C cap. Δ 5, 13

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν πατέρα ἐπιτά-
φιον·

Ψυχαῖς βεβήλοις οὐδὲν τῶν καλῶν ἀξιόπιστον.

I 894 / C cap. Δ 5, 14

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης, ἐκ τοῦ εἰς Μακρίναν τὴν
ἀδελφὴν αὐτοῦ·

Οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὰ ἑαυτῶν μέτρα τὸ πιστὸν τοῖς
λεγομένοις κρίνουσιν· τὸ δὲ ὑπερβαῖνον τὴν τοῦ ἀκούοντος δύ-
15 ναμιν, ὡς ἔξω τῆς ἀληθείας, ταῖς τοῦ ψεύδους ὑπονοίαις ὑβρίζου-
σιν.

3 – 5 **I 892** Iac. 1, 6–7 9 **I 893** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Funebris oratio in pa-
trem* (Orat. 18), 13 (PG 35, 1000, 42–43) 13 – 16 **I 894** GREGORIUS NYSSENUS,
Vita S. Macrinae, 39, 4–7 (ed. Maraval, p. 264)

2 – 5 **I 892** C (158v[27]28–30); H^{II} cap. Δ 5, 5; *deest in* V H^I PML^b T R 7 – 9 **I 893**
C ([158v30–159r1]159r2); H^{II} cap. Δ 5, 6; R cap. Δ 33, 7; *deest in* V H^I PML^b T
11 – 16 **I 894** C (159r[3–4]4–8); H^{II} cap. Δ 5, 7; R cap. Δ 33, 8; *deest in* V H^I PML^b
T

I 892 Ἐκ] *om.* H^{II} **I 893** (a) C (b) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου H^{II} (c) Τοῦ Θεολόγου
R **I 894** (a) C Νύσσης C^{p. c. man. rec.} (b) Γρηγορίου Νύσσης, ἐκ τοῦ εἰς Μακρίναν R
(c) Γρηγορίου Νύσσης H^{II}

9 Ψυχαῖς] εὐχαῖς R 15 ὥς] ὥσπερ R

I 895 / C cap. Δ 5, 15

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου
β' λόγου.

Ὅταν ὁ θεὸς ἀποφαίνεται, λογισμοὺς κινεῖν οὐ χρή, οὐδὲ πραγμά-
των ἀκολουθίαν, οὐδὲ φύσεως ἀνάγκην προβάλλεσθαι, οὐδὲ ἄλλο 5
τούτων οὐδέν· πάντων γὰρ τούτων ἀνωτέρα τῆς φύσεως ἡ δύνα-
μις, οὐδενὶ διακοπτομένη κωλύματι.

I 896 / C cap. Δ 5, 16

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Χριστοῦ γένναν·

Ἐπὶ θεοῦ οὐ δεῖ τῇ φύσει τῶν πραγμάτων προσέχειν, ἀλλὰ τῇ δυ- 10
νάμει τοῦ ἐνεργοῦντος πιστεύειν.

I 897 / C cap. Δ 5, 17

Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ ια' λόγου τῶν κατὰ
Ἰουλιανοῦ·

Φιλεῖ τὰ πολὺ λίαν ὕψου ἡρμένα καὶ ἐξαίρετα τῶν πραγμάτων, ἔτι 15

4 – 7 I 895 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensibili dei natura*, II, 115–120 (ed. Malingrey, p. 152) 10 – 11 I 896 (Ps.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In natalem Christi diem* (PG 56, 388, 5–7) 15 – 597, 2 I 897 CYRILLUS ALEXANDRI-
NUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XI, locus non repertus (fr. 7, ed. Kinzig/Brüg-
gemann, p. 766)

2 – 7 I 895 C (159r[8–9]9–13); H^{II} cap. Δ 5, 8; R cap. Δ 33, 9; *deest in* V H^I PML^b T
9 – 11 I 896 C (159r[14]14–16); H^{II} cap. Δ 5, 9; R cap. Δ 33, 10; *deest in* V H^I PML^b
T 13 – 597, 2 I 897 C (159r[16–17]17–21); H^{II} cap. Δ 5, 10; R cap. Δ 33, 11; *deest in* V H^I PML^b T

I 895 (a) C R Τοῦ – Ἰωάννου] *om.* R β' λόγου] *om.* R (b) Τοῦ Χρυσοστόμου H^{II}
I 896 ἐκ – γένναν] *om.* H^{II} R I 897 (a) C (b) Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας H^{II} R

4 ὁ] *om.* H^{II} R ἀποφαίνεται R κινεῖν R κρίνειν R 5 ἀνάγκη H^{II} 6 φύσεως]
ἀποφάσεως *ed.* 7 κωλύματι *litterae* -ω- *et* -υ- *e corr.* R^{ut} videtur, θελήματι H^{II} 11
ἐνεργοῦντος] κρείττονος R 15 ὕψου R ἡρμένα] ἐπηρμένα H^{II}

μὲν ἐν ἐλπίσιν ὄντα καὶ οὐπω θεωρούμενα πρὸς ἡμῶν, ἔσεσθαι δὲ προσδοκώμενα, ἡρέμα ἀπιστεῖσθαι παρά τινων.

I 898 / C cap. Δ 5, 18

Ἐκ τοῦ β' τῶν αὐτῶν.

- 5 Τὰ τῶν θαυμάτων ἐξαίρετα, λεγόμενα μὲν ἀπιστεῖσθαι φιλεῖ, παρενεχθέντα γε μὴν ἐν ὄψει τιμᾶται τῇ πίστει, καὶ τουτὶ μόλις καὶ ὀκνηρῶς ἔσθ' ὅτε· τοιοῦτόν τι πέπραχεν ὁ Θωμᾶς.

5 – 7 I 898 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, <X>II, locus non repertus (fr. 19, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 773–774)

4 – 7 I 898 C (159r[21]21–25); H^{II} cap. Δ 5, 11; R cap. Δ 33, 12; *deest in* V H^I PML^b T

I 898 (a) C β'] *sic cod.*, ιβ' *legendum secund.* Kinzig/Brüggemann (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} R

2 ἡρέμα C a. c. man. rec. H^{II} R a. c. ut videtur 6 – 7 καὶ¹ – Θωμᾶς] *om.* R 7 τοιοῦτό τι H^{II}

Τίτλος ζ' Περὶ διδασκαλίας πνευματικῆς, καὶ ὅτι λιμῶ ἔοικεν
ἡ ταύτης ἀφορία.

I 899 / C cap. Δ 6, 1

Ἀμῶς προφήτου·

Ἴδου ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἐξαποστελῶ λιμὸν ἐπὶ τὴν 5
γῆν, οὐ λιμὸν ἄρτου, οὐδὲ δίψαν ὕδατος, ἀλλὰ λιμὸν τοῦ ἀκοῦσαι
λόγον κυρίου.

I 900 / C cap. Δ 6, 2

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ νζ' καὶ νζ'·

Προσέχετε ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς 10
ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δέ εἰσιν λύκοι ἄρπαγες. Ἀπὸ τῶν
καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς· μήτι συλλέγουσιν ἀπὸ ἀ-
κανθῶν σταφυλὴν, ἢ ἀπὸ τριβόλων σύκα;

5 – 7 I 899 Am. 8, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 194) 10 – 13 I 900 Matth. 7, 15 – 16

1 – 2 Titlos C (159r25–27) H^{II} txt A^{II} H^I txt A^I; *deest in* H^{II} pin (lac.) H^I pin (lac.) 4 – 7
I 899 C (159r[27]28–30); H^{II} cap. Δ 6, 1; H^I cap. Δ 36, 1 9 – 13 I 900 C (159v[1]2–6); H^{II} cap. Δ 6, 2; H^I cap. Δ 36, 2

1 – 2 Titlos 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin H^I txt A^I ζ'] *propt. mg. resect. non liquet in*
A^{II} pin (ζ' *secund. ser.*), λζ' H^I txt A^I txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin (λζ' *se-*
cund. ser.) λιμοῦ H^{II} txt A^{II} txt a. c. ut videtur A^I txt a. c. ut videtur

I 899 ἀμῶς H^I, ἀμῶς C^{a. c.}, ἀμμῶς C^{p. c. man. rec.} I 900 εὐαγγελιστοῦ – νζ'] *om.* H^{II} H^I

11 ἔσωθε H^{II} δὲ εἰσι H^I 12 μήτοι H^I 13 ἦ] καὶ H^I σύκα] *sic acc.* C H^{II} H^I

I 901 / C cap. Δ 6, 3

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς·

Κάγώ, ἀδελφοί, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρώ-
μα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε.

5

I 902 / C cap. Δ 6, 4

Καὶ πάλιν·

Ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μω-
ρία γὰρ αὐτῷ ἐστὶ καὶ οὐ δύναται γινῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνα-
κρίνεται.

10

I 903 / C cap. Δ 6, 5

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀ-
νέμῳ τῆς διδασκαλίας, ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, πρὸς τὴν με-
θοδείαν τῆς πλάνης.

3 – 4 **I 901** I Cor. 3, 1–2 7 – 9 **I 902** I Cor. 2, 14 12 – 14 **I 903** Eph. 4, 14

2 – 4 **I 901** C (159v[7]7–9); H^{II} cap. Δ 6, 3; H^I cap. Δ 36, 3 6 – 9 **I 902** C (159v[9]
9–11); H^{II} cap. Δ 6, 4; H^I cap. Δ 36, 4 11 – 14 **I 903** C (159v[12]12–15); H^{II} cap. Δ
6, 5; H^I cap. Δ 36, 5

I 901 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} H^I α'] H^I *mg. ut videtur* ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} H^I **I 902** Καὶ πάλιν]
characteribus ligatis, non ut lemma, in H^{II} H^I **I 903** Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} H^I ἐπιστολῆς]
om. H^{II} H^I

3 νηπίους H^I (*rectius; sed forsā perperam fontem Sacrorum redactor coartavit*)
ἐν Χριστῷ] *om.* H^{II} 8 αὐτῷ ἐστὶν C, οὕτω ἐστὶ H^I πνευματικὸς H^{II}

I 904 / C cap. Δ 6, 6

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·

Διδαχαῖς ποικίλαις καὶ ξέναις μὴ παραφέρεσθε.

I 905 / C cap. Δ 6, 7

Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·

5

Τελειοτέρων δέ ἐστιν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθη-
τήρια γεγυμνασμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ.

I 906 / C cap. Δ 6, 8

Ἐκ τῆς Ἰωάννου καθολικῆς ἐπιστολῆς α'·

Ἀγαπητοί, μὴ παντὶ πνεύματι πιστεύετε, ἀλλὰ δοκιμάζετε τὰ πνεύ- 10
ματα εἰ ἐκ τοῦ θεοῦ εἰσίν.

3 **I 904** Hebr. 13, 9 6 – 7 **I 905** Hebr. 5, 14 10 – 11 **I 906** I Ioh. 4, 1

2 – 3 **I 904** C (159v[15]16); H^{II} cap. Δ 6, 6; H^I cap. Δ 36, 6 5 – 7 **I 905** C (159v[17]
17–19); H^{II} cap. Δ 6, 7; H^I cap. Δ 36, 7 9 – 11 **I 906** C (159v[20]20–22); H^{II} cap. Δ
6, 8; *deest in H^I*

I 904 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} H^I ἐπιστολῆς] *om.* H^{II} H^I **I 905** (a) C (b) Καὶ πάλιν H^{II}
(c) *s. a.* H^I **I 906** (a) C (b) Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς H^{II}

7 καλοῦ τὲ H^I 10 – 11 Ἀγαπητοί – εἰσίν] *iterav. C^{man. rec.} (in mg. f. 160r)* 10
δοκιμάζεται C^{a. c.}

I 907 / C cap. Δ 6, 9

Σχόλιον·

Ἐπίσκεψαι ἐνταῦθα ἐν τῷ Ἄλφα στοιχείῳ τὸν Περὶ αἰρετικῶν τίτλον, καὶ ἐν τῷ Θῆτα στοιχείῳ τὸν Περὶ θείων λογίων τίτλον.

5

I 908 / C cap. Δ 6, 10

Τοῦ ἀγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ πρὸς Εὐνομιανούς·

Τίνα φιλοσοφητέον, καὶ ἐπὶ πόσον; Ὅσα ἡμῖν ἐφικτά, καὶ ἐφ' ὅσον ἢ τοῦ ἀκούοντος ἐξικνεῖται δύναμις, ἵνα μὴ καθάπερ αἱ ὑπερβάλλουσαι τῶν φωνῶν ἢ τῶν τροφῶν, τὴν ἀκοὴν βλάπτουσιν ἢ τὸ
 10 σῶμα – εἰ βούλει δὲ [ἐκ] τῶν φορτίων τὰ ὑπὲρ δύναμιν τοὺς ὑποβαίνοντας, ἢ τὴν γῆν τῶν ὑετῶν οἱ σφοδρότεροι –, οὕτω δὴ καὶ οὗτοι τοῖς στερροτέροις τῶν λόγων καταπιεσθέντες καὶ βαρηθέντες, ζημιωθῶσιν καὶ τὴν ἀρχαίαν δύναμιν.

3 Περὶ αἰρετικῶν] cf. supra, I 507–577 / C cap. A 14, 1–71
 infra, I 1188–1235 / C cap. Θ 1, 1–48

4 Περὶ – λογίων] cf.

3 – 4 I 907 Scholion 7 – 13 I 908 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia I adversus Eunomianos* (Orat. 27), 3, 20–27 (ed. Gallay/Jourjon, p. 78)

2 – 4 I 907 C (159v[22]22–24); H^{II} cap. Δ 6, 9; *deest in* H^I
 [25]26–160r4); H^{II} cap. Δ 6, 10; H^I cap. Δ 36, 8

6 – 13 I 908 C (159v

I 907 Σχόλιον] *iterav.* C^{man. rec.} (*in mgf.* 160r), σχόλεον H^{II}
 Θεολόγου H^{II} H^I

I 908 (a) C (b) Τοῦ

8 ἐξικνεῖται] ἔξις ἐφικνεῖται καὶ *ed.* 9 βλάπτουσιν] βλέπουσιν H^I 10 βούλη C^{a. c.}
 ἐκ] *seclusimus* (*ed.*) 12 τοῖς] τῶν H^I στερεωτέροις H^{II} καταπιασθέντες C 13
 τὴν] εἰς τὴν *ed.*

I 909 / C cap. Δ 6, 11

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ αὐτεξουσίου·

Προσῆκεν ὡς ἀληθῶς ἕκαστον τῶν φιλομαθῶν μὴ ἀπλῶς, μὴ δὲ ὡς ἔτυχεν συγκατατίθεσθαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀκριβῆ τὴν ἐξέ-
 τασιν ποιεῖσθαι τῶν λόγων. Οὐδὲ γὰρ εἰ ὁ προζητῶν παρὰ λόγον 5
 ὀρισάμενος ἀφορμὴν παρέσχεν τῷ προσδιαλεγομένῳ συνάγειν ὡς
 θέλει, τοῦτο καὶ τὸν ἀκροατὴν πεισάτω λοιπόν.

I 910 / C cap. Δ 6, 12

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Οὐκοῦν πάντας τῶν ἑτεροδόξων τοὺς σοφιστὰς μιμητὰς εἰ- 10
 δώλων ἀληθείας λέγομεν εἶναι, ἀλήθειαν μὴ γινώσκοντας κα-
 θάπερ ζωγράφους. Καὶ γὰρ οὗτοι μιμεῖσθαι μὲν ναυπηγούς καὶ
 πλοῖα καὶ κυβερνήτας ἐπιχειροῦσιν, ναυπηγεῖν καὶ κυβερνᾶν οὐ
 λεγόμενοι. Οὐκοῦν ἀποξέοντες τὰ χρώματα πείθομεν αὐτῶν <τὰ>
 θαυμάζοντα[ς] τὰς τοιαύτας γραφὰς παιδία, ὅτι οὔτε τὸ πλοῖον 15
 τοῦτο, πλοῖον ἐστίν, οὔτε ὁ κυβερνήτης κυβερνήτης, ἀλλὰ τοῖχος
 ἔξωθεν πρὸς τέρψιν χρώμασιν καὶ γραφαῖς κεκοσμημένος, καὶ ὅτι

3 – 5 Προσῆκεν – λόγων] exstat etiam ap. Euseb. Caes., *Praeparatio evangelica*, VII 22, 38 (ed. Mras, I, p. 411, 16–18); cf. II¹2226 / K cap. Φ 4, 6 (SJD VIII/5 [Holl, n° 464]) 10 – 11 Οὐκοῦν – εἶναι] Plat., *Resp.* X, 600e4–5

3 – 7 I 909 METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, IX, 4 (ed. Bonwetsch, p. 170, 2–7; Vaillant, p. 767, 2–5); cf. II¹2226 / K cap. Φ 4, 6 (Holl, n° 434) 10 – 603, 2
 I 910 Οὐκοῦν – ταῦτα] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 28, 2–3 (ed. Bonwetsch, p. 257, 4–12); Holl, n° 413, 1–11

2 – 7 I 909 C (160r[5]5–12); H^{II} cap. Δ 6, 11; H^I cap. Δ 36, 9 9 – 603, 7 I 910
 C (160r[12]12–160v1); H^{II} cap. Δ 6, 12; *deest in H^I*

I 909 (a) C H^I (b) Μεθοδίου H^{II} I 910 ἐκ – ἀναστάσεως] *om.* H^{II}

4 ἀλλ' ἀλλὰ H^{II} 5 γὰρ] *om.* H^I προσζητῶν H^I (ed.), ζητῶν H^{II} παρὰ λόγων
 H^{II} a. c., παράλογον H^I 7 τοῦτον H^{II} H^I 12 ζωγράφοι H^{II} 14 λεγόμενοι] λέγομεν
 H^{II}, γινώσκοντες *ed.* αὐτῶν] *correximus* (ed.), αὐτοὺς C H^{II} 14 – 15 τὰ θαυμά-
 ζοντα] *correximus* (ed.), θαυμάζοντας C H^{II} 15 γραφὰς παιδία] *correximus* (ed.),
 γραφὰς· παιδία C, γραφὰς παιδιᾶ H^{II} 16 πλοῖον ἐστίν H^{II}

μιμηταὶ μὲν εἰδώλου πλοίου καὶ κυβερνήτου οἱ δημιουργήσαντες
 εἰσὶν ἀπὸ τῶν χρημάτων ταῦτα. Τὰ γὰρ ἀπὸ τῶν θεοπνεύστων
 γραμμάτων ῥήματα, οἷς ἐπιχρωματίζοντες ποικίλλουσιν ἑαυτῶν
 πρὸς ἀπάτην οὗτοι τὴν δόξαν, δικαιοσύνην αὐθαδῶς καὶ ἀληθι-
 5 νῶς ὀνομάζοντες, οὐ γινώσκοντες ὅλως δικαιοσύνην, εἴ τις ἀφέ-
 λοιτο, πόσον οἶει γυμνωθέντας αὐτοὺς τῶν τοιούτων ὀνομάτων
 χλευασθήσεσθαι;

I 911 / C cap. Δ 6, 13

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου
 10 λόγου ζ'.

Ὅπερ ἐστὶν ἡ τοῦ σώματος τροφή, τοῦτο ἐπὶ τὴν ψυχὴν ἢ τῶν
 θείων λογίων διδασκαλία. Διατοῦτο καὶ λιμὸν οἶδεν ἐργάσασθαι
 τὸ μὴ μετέχειν τοιαύτης τραπέζης. Ἄκουσον γοῦν τοῦ θεοῦ τοῦτο
 ἀπειλοῦντος καὶ ἐν τάξει κολάσεως καὶ τιμωρίας ἐπανατεινομέ-
 15 νου· Δώσω γὰρ αὐτοῖς, φησὶν, οὐ λιμὸν ἄρτου, οὐδὲ δίψαν ὕδατος,
 ἀλλὰ λιμὸν τοῦ ἀκοῦσαι λόγον κυρίου.

15 – 16 Am. 8, 11

2 – 7 Τὰ – χλευασθήσεσθαι] IBID., I, 28, 4 (p. 257, 15–20); Holl, n° 413, 11–16
 11 – 12 I 911 Ὅπερ – διδασκαλία] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De incomprehensi-*
bili dei natura, VI, nunc *Contra Anomæos*, XI, 230–232 (ed. Malingrey, p. 306)
 12 – 16 Διατοῦτο – κυρίου] IBID., XI, 234–238 (p. 306–308)

9 – 16 I 911 C (160v[2]3–10); H^{II} cap. Δ 6, 13; H^I cap. Δ 36, 10

I 911 (a) C (b) Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου H^{II} H^I Ἰωάννου] om. H^{II}

1 – 2 δημιουργήσαντες εἰσιν H^{II} 3 ἐπιχρωματίζοντες H^{II} ποικίλλουσιν H^{II} 4
 δικαιοσύνην] *praem.* τὴν H^{II} 6 οἷη C^{a.c.} 11 ὅπερ ἐστὶν H^{II} τροφή H^I, τροφήν
 H^{II} τῆς ψυχῆς *ed.* 12 λόγων H^I 14 – 15 ἐπανατεινομένεις H^I 16 κυρίου]
 θεοῦ C

I 912 / C cap. Δ 6, 14

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ μέθης β' λόγου·

Λόγου θείου ἡσυχία θάνατος ἐστὶν ψυχῶν.

3 I 912 PHILO IUDAEUS, *De ebrietate I*, 71 (ed. Wendland, p. 183, 6–7)

2 – 3 I 912 C (160v[10–11]11–12); H^{II} cap. Δ 6, 14; H^I cap. Δ 36, 11

I 912 ἐκ – λόγου] *om.* H^{II} H^I β'] *sic* C

3 ἔσται H^{II} ψυχῶν] *add.* τέλος τοῦ δέλτα τοῦ δευτέρου βιβλίου H^{II}, *add.* τέλος τοῦ δέλτα τοῦ πρώτου βιβλίου H^I

Στοιχείον Ε

Τίτλος α' Περὶ εὐχῆς, καὶ ὅσα δι' εὐχῆς κατορθοῦνται ἡμῖν.

ζ' Περὶ εὐχῆς, καὶ ὅσα δι' εὐχῆς κατορθοῦνται ἡμῖν.

ιβ' Περὶ εὐχῆς, καὶ ὅσα δι' εὐχῆς κατορθοῦνται ἡμῖν.

5

I 913 / C cap. E 1, 1

Γενέσεως·

Ἐνὼς ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ.

I 914 / C cap. E 1, 2

Τῆς αὐτῆς·

- 10 Ηὺξατο Ἰακώβ, λέγων· Ἐὰν ᾗ κύριος ὁ θεὸς μετ' ἐμοῦ, καὶ διαφυλάξῃ με ἐν τῇ ὁδῷ ταύτῃ, ᾗ ἐγὼ πορεύομαι, καὶ δῶ μοι ἄρτον φαγεῖν καὶ ἱμάτιον περιβαλέσθαι, καὶ ἀποστρέψῃ με μετὰ σωτη-

2 Περὶ – ἡμῖν] cf. I / C^{pin} Παραπομπαὶ Δ 1 et I 2

7 I 913 Gen. 4, 26 10 – 606, 3 I 914 Gen. 28, 20–22

1 Stoicheion C^{txt} (160v13) C^{pin} 2 Titlos (a) C (160v13–14) A^{II} R; *deest in* H^{II} (lac.)

3 Titlos (b) V H^I ^{txt} A^I; *deest in* H^I ^{pin} (lac.); PG 95, 1436, 13–14 4 Titlos (c)

PML^b ^{pin} E^{txt} T^{txt}; *deest in* L^b ^{txt} E^{pin} (lac.) T^{pin} (lac.) 6 – 7 I 913 C (160v[15]15–16);

A^{II} cap. E 1, 1; R cap. E 43, 1; *deest in* H^{II} (lac.) V H^I PML^b E T 9 – 606, 3 I 914

C (160v[16]16–23); A^{II} cap. E 1, 2; R cap. E 43, 2; *deest in* H^{II} (lac.) V H^I PML^b E T

1 Stoicheion E] *scripsimus*, EI (*nomen antiquum* εἶ) C 2 Titlos (a) Τίτλος]

om. A^{II} ^{pin} R^{pin} α'] μγ' R 3 Titlos (b) ζ'] *praem. τίτλος* V^W ^{txt}, *propt. mg. resect.*

vel mutil. non liquet in A^I ^{txt} (ζ' *secund. ser.*) δι'] διὰ V^O ^{pin} κατορθοῦνται V^O ^{txt}

ἡμῖν] *add. ἀγαθὰ* V^E ^{pin} V^O ^{pin} V^{Ph} ^{pin} 4 Titlos (c) ιζ'] ιβ' (*sic*) M^{txt}, ιη' L^b ^{pin},

τίτλος ηἴ' (*sic*) T^{txt}, ρνζ' E^{txt} εὐχῆς¹ – ἡμῖν] προσευχῆς E^{txt} καὶ – ἡμῖν] om. M

κατορθοῦνται P^{txt}

I 914 (a) C R (b) s. a. A^{II}

7 ἐνὼς C^{a.c.}, ἐνὼς R τοῦ θεοῦ] om. R 10 προσήξατο R ἦ] εἶ R 10 – 11

διαφυλάξει C^{p.c.} man. rec. R 12 ἀποστρέψει R

ρίας εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρός μου, καὶ ἔσται κύριός μοι εἰς θεόν, καὶ ὁ λίθος οὗτος, ὃν ἔστησα στήλην, ἔσται μοι οἶκος θεοῦ, καὶ πάντων, ὧν ἂν μοι δῶς, δεκάτην ἀποδεκατώσω σοι αὐτά.

<I suppl. 350 / V cap. E 7, 1>

I 915 / C cap. E 1, 3

5

Τῆς Ἐξόδου·

Κατεστέναζαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἀπὸ τῶν ἔργων καὶ ἀνεβόησαν, καὶ ἀνέβη ἡ βοή αὐτῶν πρὸς τὸν θεὸν ἀπὸ τῶν ἔργων. Καὶ εἰσήκουσεν ὁ θεὸς τὸν στεναγμὸν αὐτῶν, καὶ ἐμνήσθη ὁ θεὸς τῆς διαθήκης αὐτοῦ· καὶ ἐπείδεν ὁ θεὸς τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ, καὶ ἐγνώσθη αὐτοῖς. 10

I 916 / C cap. E 1, 4

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Εἶπεν Μωϋσῆς πρὸς κύριον· Ὑψωθήτω ἡ ἰσχὺς σου, κύριε, ὃν τρόπον εἶπας, λέγων· Κύριος μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός, ἀφαιρῶν ἀνομίας καὶ ἀδικίας καὶ ἁμαρτίας· καὶ καθαρισμῶ οὐ 15
καθαριεῖ τὸν ἔνοχον, ἀποδιδούς ἁμαρτίας πατέρων ἐπὶ τέκνα ἕως τρίτης καὶ τετάρτης γενεᾶς. Ἄφες τὴν ἁμαρτίαν τῷ λαῷ τούτῳ

4 I suppl. 350 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

7 – 11 I 915 Ex. 2, 23–25 14 I 916 Εἶπεν – κύριον] Num. 14, 13 14 – 607, 3 Ὑψωθήτω – σου] Ibid. 14, 17–20

6 – 11 I 915 C ([160v[24]24–29); A^{II} cap. E 1, 3; R cap. E 43, 3; *deest in* H^{II} (lac.) V H^I PML^b E T 13 – 607, 3 I 916 C ([160v29]161r1–11); A^{II} cap. E 1, 4; R cap. E 43, 4; *deest in* H^{II} (lac.) V H^I PML^b E T

I 915 Τῆς] *om.* A^{II} I 916 Ἀπὸ τῶν] *om.* A^{II} R

1 ἔσται – μοι] ἔσται μοι κύριος A^{II} (LXX) 3 ἀποδεκατώσω] ἀποδώσω R 7 οἱ] *om.* R 8 βοή] ἀκοή A^{II} 8 – 9 αὐτῶν – στεναγμὸν] *om.* A^{II} 9 τῶν στεναγμῶν R 14 σου] *om.* R 15 καὶ πολυέλεος] *om.* A^{II} 15 – 16 καὶ ἀληθινός] *om.* R 16 ἀδικίας] ἁμαρτίας R ἁμαρτίας] ἀδικίας R

κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καθάπερ ἴλεως αὐτοῖς ἐγένου ἀπ’ Αἰγύπτου ἕως τοῦ νῦν. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Ἰλεως ἔσομαι αὐτοῖς κατὰ τὸ ῥῆμά σου.

I 917 / C cap. E 1, 5

5 Τῶν αὐτῶν·

Ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν καὶ Ἀαρών, λέγων· Ἐκχωρήσατε ἐκ μέσου τῆς συναγωγῆς ταύτης, καὶ ἐξαναλώσω αὐτοὺς εἰς ἄπαξ. Καὶ ἔπεσαν ἐπὶ πρόσωπον. Καὶ εἶπεν Μωϋσῆς πρὸς Ἀαρών· Λάβε τὸ πυρεῖον, καὶ ἐπίθες ἐπ’ αὐτὸ πῦρ ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου, καὶ
 10 ἐπίβαλε ἐπ’ αὐτὸ θυμίαμα, καὶ ἀπένεγκε τὸ τάχος εἰς τὴν παρεμβολήν, καὶ ἐξίλασαι περὶ αὐτῶν· ἐξῆλθεν γὰρ ὀργὴ ἀπὸ προσώπου κυρίου, καὶ ἤρκεται θραῦειν τὸν λαόν. Καὶ ἔλαβεν Ἀαρών καθάπερ ἐλάλησεν αὐτῷ Μωϋσῆς, καὶ ἔδραμεν εἰς τὴν παρεμβολήν· καὶ ἤδη ἤρκετο ἡ θραῦσις ἐν τῷ λαῷ· καὶ ἔλαβεν καὶ ἐπέβαλεν τὸ θυμί-
 15 αμα, καὶ ἐξιλάσατο περὶ τοῦ λαοῦ· καὶ ἔστη ἀναμέσον τῶν τεθνηκότων καὶ τῶν ζώντων, καὶ ἐκόπασεν ἡ θραῦσις. Καὶ ἐγένοντο οἱ τεθνηκότες ἐν τῇ θραύσει τεσσαρεσκαίδεκα χιλιάδες καὶ ἑπτακόσιοι.

<I suppl. 351 / V cap. E 7, 2>

19 I suppl. 351 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

6 – 18 I 917 Num. 16, 44–49

5 – 18 I 917 C (161r[11]11–26); H^{II} cap. E 1, 1; A^{II} cap. E 1, 5; *deest in* H^{II} (lac.) V H^I PML^b E T R

I 917 (a) C (b) s. d. A^{II}

1 ἀπ’] ἀπὸ R 2 – 3 πρὸς – σου] *om.* A^{II} (*cf. etiam locum sequentem*) 6 Ἐλάλησεν – Ἐκχωρήσατε] *usque ad* -χωρήσατε *desunt in* H^{II} (lac.) Ἐλάλησεν κύριος] *om.* A^{II} (*cf. etiam locum praecedentem*) 7 ἐξαναλώσατε H^{II} 9 πύριον C^{a, c.}, πυρίον H^{II} αὐτῷ C 10 αὐτῷ C 17 τεσσαρισκαίδεκα C^{p, c.}, τέσσαρις καὶ δέκα H^{II}

I 918 / C cap. E 1, 6

Βασιλειῶν α'.

...διδούς εὐχὴν τῷ εὐχομένῳ.

I 919 / C cap. E 1, 7

Τῆς αὐτῆς.

5

Εἶπαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ πρὸς Σαμουὴλ· Μὴ παρασιωπήσης ἀφ' ἡμῶν τοῦ βοᾶν πρὸς κύριον τὸν θεόν σου, καὶ σώσει ἡμᾶς ἐκ χειρὸς ἀλλοφύλων. Καὶ ἐβόησεν Σαμουὴλ πρὸς κύριον, καὶ ἐπήκουσεν αὐτοῦ κύριος. Καὶ ἦν Σαμουὴλ ἀναφέρων τὴν ὀλοκαύτωσιν, καὶ οἱ ἀλλόφυλοι προσῆγον εἰς πόλεμον ἐπὶ Ἰσραὴλ· καὶ ἐβρόντησεν κύριος φωνῇ μεγάλῃ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπὶ τοὺς ἀλλοφύλους, καὶ ἐξέστησεν αὐτούς, καὶ συνεχύθησαν καὶ ἔπταισαν ἐνώπιον Ἰσραήλ.

10

I 920 / C cap. E 1, 8

Παραλειπομένων β'.

15

Εἶπεν Ἰωσαφὰτ πρὸς τὸν λαόν· Ἀκούσατέ μου, υἱοὶ Ἰούδα καὶ οἱ κατοικοῦντες Ἱερουσαλήμ· ἐμπιστεύσατε ἐν τῷ κυρίῳ θεῷ ἡμῶν, καὶ πιστευθήσεσθε· πιστεύσατε ἐν προφήταις αὐτοῦ, καὶ εὐδοθήσεσθε. Καὶ ἐβουλεύσατο μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐπέστησεν ψαλμωδοὺς καὶ αἰνοῦντας ἐξομολογεῖσθαι καὶ αἰνεῖν τὰ ἅγια ἐν

20

3 **I 918** I Reg. 2, 9¹ (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 44)

6 – 13 **I 919** I Reg. 7, 8–10

(Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 48–49)

16 – 609, 13 **I 920** II Par. 20, 20–25 (Wahl,

2 Chronik-Text, p. 149–150)

2 – 3 **I 918** C (161r[27]27); H^{II} cap. E 1, 2; R cap. E 43, 5; *deest in V H^I PML^b E T*
5 – 13 **I 919** C (161r[28]28–161v6); H^{II} cap. E 1, 3; *deest in V H^I PML^b E T R*
15 – 609, 13 **I 920** C (161v[7]7–29); H^{II} cap. E 1, 4; *deest in V H^I PML^b E T R*

I 918 α'] β' R **I 919** (a) C (b) s. a. H^{II}

7 βοᾶν] μὴ βοᾶν LXX 11 φωνῇ μεγάλῃ] *post* ἐκείνῃ *transpos.* C 18 – 19 πιστεύσατε – εὐδοθήσεσθε] *om.* H^{II}

τῷ ἐξελθεῖν ἔμπροσθεν τῆς δυνάμεως, καὶ ἔλεγον· Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ, ἀμήν.

- Καὶ ἐν τῷ ἄρξασθαι τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ καὶ τῆς ἐξομολογήσεως, ἔδωκεν κύριος †ἐξομολογεῖσθαι† τοὺς υἱοὺς Ἀμμὼν ἐπὶ Μωάβ
 5 καὶ ὄρος Σηεῖρ τοὺς ἐξεληλυθότας ἐπὶ Ἰούδαν, καὶ ἐτροπώθησαν. Καὶ ἐπέστησαν υἱοὶ Ἀμμὼν καὶ Μωάβ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας ὄρος Σηεῖρ, καὶ ἀνέστησαν εἰς ἀλλήλους τοῦ ἐξολοθρευθῆναι. Καὶ Ἰούδας ἦλθεν ἐπὶ τὴν σκοπὴν τῆς ἐρήμου, καὶ ἐπέβλεψεν καὶ εἶδεν τὸ πλήθος, καὶ ἰδοὺ πάντες νεκροὶ πεπτωκότες ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ οὐκ
 10 ἦν ὁ σωζόμενος. Καὶ ἦλθεν Ἰωσαφάτ καὶ ὁ λαὸς αὐτοῦ σκυλευσαὶ τὰ σκῦλα, καὶ ἡῦρον κτήνη πολλὰ καὶ ἀποσκευὴν καὶ σκῦλα καὶ σκευὴ ἐπιθυμητά, καὶ ἐσκύλευσαν αὐτούς· καὶ ἐγένετο ἡμέρα τρίτη, ἐκλεγόντων αὐτῶν τὰ σκῦλα, ὅτι πολλὰ ἦν.

I 921 / C cap. E 1, 9

- 15 Τῆς αὐτῆς·

Ἐβόησεν Ἀσὰ πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· Κύριε, οὐκ ἔστιν παρὰ σοὶ σώζειν ἐν πολλοῖς ἢ ἐν ὀλίγοις, οἷς οὐκ ἔστιν ἰσχύς; Βοήθησον ἡμῖν, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὅτι ἐπὶ σοὶ πεποίθαμεν καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἤλθομεν ἐπὶ τὸ ἔθνος τὸ πολὺ τοῦτο. Κύριε
 20 ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ εἶ θεὸς ἡμῶν· μὴ κατισχυσάτω μετὰ σοῦ ἄνθρωπος. Καὶ ἐπάταξεν κύριος τοὺς Αἰθίοπας ἐναντίον Ἰούδα, καὶ ἔπταισαν οἱ Αἰθίοπες.

<I suppl. 352 / V cap. E 7, 3>

23 I suppl. 352 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

16 – 22 I 921 II Par. 14, 11–12 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 146)

15 – 22 I 921 C (161v[29]29–162r6); H^{II} cap. E 1, 5; *deest* in V H^I PML^b E T R

I 921 (a) C (b) s. a. H^{II}

4 †ἐξομολογεῖσθαι†] *cruces apposuimus*, sic C H^{II}, πολεμεῖν LXX 5 – 6 ἐπὶ – Μωάβ] *om.* H^{II} 7 σηεῖρ C^{a.c.}, σείρ H^{II} a. c. 8 εἶδεν] *scripsimus*, ἶδεν C, ἴδε H^{II} 9 νεκροὶ] *praem.* οἱ H^{II} 12 αὐτοῦς] ἑαυτοῖς LXX 16 – 17 οὐκ ἔστιν] sic C H^{II} (*cf. etiam supra*, I 619 / C cap. B 2, 18), οὐκ ἀδυνατεῖ LXX (*sed cf. app. crit.*) 20 θεὸς ἡμῶν] ὁ θεὸς H^{II} 21 – 22 ἔπταισαν] sic C^{a.c.} ut videtur H^{II}, ἔπαισαν C^{p.c.}, ἔφυγον LXX

<I suppl. 353 / PML^b cap. E 17, 4>

I 922 / C cap. E 1, 10

Τῆς αὐτῆς·

Ἐλάλησεν κύριος ἐπὶ Μανασσῇ καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ τῷ βασι-
λεῖ Ἀσσοῦρ, καὶ κατέλαβον τὸν Μανασσῇ ἐν δεσμοῖς, καὶ ἔδησαν 5
αὐτὸν ἐν πέδαις καὶ ἤγαγον εἰς Βαβυλῶνα. Καὶ ὡς ἐθλίβη, ἐζή-
τησε τὸ πρόσωπον κυρίου τοῦ θεοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐταπεινώθη σφό-
δρα ἀπὸ προσώπου θεοῦ τῶν πατέρων αὐτοῦ· καὶ προσηύξατο
πρὸς αὐτόν, καὶ ἐπήκουσεν αὐτοῦ· καὶ ἤκουσεν τῆς βοῆς αὐτοῦ,
καὶ ἀπέστρεψεν αὐτὸν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, 10
καὶ ἔγνω Μανασσῆς ὅτι κύριος αὐτός ἐστιν θεός.

Ἐλάλησεν κύριος ἐπὶ Μανασσῇ, καὶ κατέλαβον τὸν Μανασσῇ, καὶ ἔδη-
σαν αὐτὸν ἐν πέδαις καὶ ἤγαγον εἰς Βαβυλῶνα. Καὶ προσηύξατο πρὸς αὐ-
τόν, καὶ ἤκουσεν τῆς βοῆς αὐτοῦ.

Ὡς ἐποίησε Μανασσῆς τὸ πονηρὸν ἔναντι κυρίου, αὐτίκα ὁ κύριος ἤγαγεν 15
ἐπ’ αὐτὸν τοὺς ἄρχοντας τῆς δυνάμεως τοῦ βασιλέως Ἀ<σ>σοῦρ, καὶ κατέ-
λαβον τὸν Μανασσῇ ἐν δεσμοῖς, καὶ ἔδησαν αὐτὸν ἐν πέδαις καὶ ἤγαγον

I I suppl. 353 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

4 – 11 **I 922 Versio** C H^{II} II Par. 33, 10–13 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 155)
12 – 14 **I 922 Versio** V^EV^OV^{Ph} H^I PM T 12 – 13 Ἐλάλησεν – Βαβυλῶνα] II Par.
33, 10–11 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 155) 13 – 14 Καὶ – αὐτοῦ] Ibid. 33, 13
(Wahl, p. 155) 15 – 611, 5 **I 922 Versio** V^W 15 Ὡς – κυρίου] II Par. 33, 2 (Wahl,
2 *Chronik-Text*, p. 155) 15 – 611, 1 αὐτίκα – Βαβυλῶνα] Ibid. 33, 11 (Wahl,
p. 155)

3 – 611, 5 **I 922 C** (162r[7]7–16); H^{II} cap. E 1, 6; V^E cap. E 7, 4; V^W cap. E 7, 5;
V^O cap. E 7, 4; V^{Ph} cap. E 7, 4; H^I cap. E 7, 4; P cap. E 17, 5; M cap. E 17, 4; T cap. E
18, 5; *deest in* L^b E R; PG 95, 1436, 30–33

I 922 (a) C (b) Κριτῶν V^W (c) Τῶν αὐτῶν T (d) s. a. H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PM

5 μανασσῇν H^{II} 6 – 7 ἐξεζήτησεν C 7 τοῦ θεοῦ] *om.* C 9 αὐτοῦ¹ – βοῆς] *om.*
H^{II} 11 μανασσης H^{II} 12 Μανασσῇν¹ – τὸν] *om.* H^I M Μανασσῇν¹] μανασσῇν
V^E p. c. V^O, μανασῇν V^{Ph} a. c., μανασσῇν P, μανασση M Μανασσῇν²] μανασσῇν V^O,
μανασσῇν P 13 παῖδες V^E T, παῖδες V^O, παιδες M, παῖδαις V^{Ph} p. c. ut videtur ἤγα-
γον] *add.* αὐτὸν M βαβυλωνα P, βαβυλονα M 13 – 14 αὐτόν] κύριον PM T
16 Ἀσσοῦρ] *scripsimus* (LXX), Ἀσοῦρ V^W

εἰς Βαβυλῶνα. Καὶ ὡς ἐπάταξεν αὐτὸν ἡ καρδία αὐτοῦ, δακρύσας ἐζήτησε
 τὸ πρόσωπον κυρίου τοῦ θεοῦ, καὶ ἐταπεινώθη σφόδρα καὶ προσηύξατο ἐν
 ὀδύνῃ καὶ στεναγμῷ. Καὶ ἤκουσεν ὁ θεὸς τῆς κραυγῆς αὐτοῦ ἐν τῷ λέγειν
 αὐτὸν τὴν ὥδην τῆς προσευχῆς, καὶ εὐθέως διερράγη τὰ δεσμὰ τὰ σιδηρᾶ
 5 ἀπ’ αὐτοῦ, καὶ οὕτως ἐξελθὼν ἐπορεύετο.

I 923 / C cap. E 1, 11

Σχόλιον·

Ἰστούρηται παρὰ Ἀφρικανῷ ὅτι ἐν τῷ ἐξομολογεῖσθαι καὶ λέγειν
 Μανασσῇ τὴν ὥδην τὴν παρ’ αὐτοῦ εἰρημένην, τὰ δεσμὰ αὐτοῦ
 10 διερράγη, σιδηρᾶ ὄντα, καὶ ἀπέδρασεν τὴν τῶν Ἀσσυρίων εἰρ-
 κτήν.

Ἰστούρηται παρὰ Ἀφρικανῷ ὅτι ἐν τῷ λέγειν τὴν ὥδην τὸν Μανασσῇ, τὰ
 δεσμὰ διερράγη, σιδηρᾶ ὄντα, καὶ ἔφυγεν.

<I suppl. 354–355 / V cap. E 7, 6–7>

8 – 11 Ἰστούρηται – εἰρκτήν] cf. Iul. Afric., *Chronographiae*, F70 (ed. Wallraff, p. 220) 12 – 13 Ἰστούρηται – ἔφυγεν] cf. ibid. 14 I suppl. 354–355 cf. *Sacra Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

1 Καὶ – δακρύσας] locus non repertus 1 – 2 ἐζήτησε – προσηύξατο] II Par. 33, 12–13 (Wahl, 2 *Chronik-Text*, p. 155) 2 – 5 ἐν – ἐπορεύετο] locus non repertus, sed cf. infra, I 923 / C cap. E 1, 11 8 – 11 I 923 Versio C H^{II} Scholion in II Par. 33, 10–13 12 – 13 I 923 Versio V^EV^OV^{Ph} H^I PM T Scholion in II Par. 33, 10–13

7 – 13 I 923 C (162r[16]17–21); H^{II} cap. E 1, 7; V^E cap. E 7, 5; V^O cap. E 7, 5; V^{Ph} cap. E 7, 5; H^I cap. E 7, 5; P cap. E 17, 6; M cap. E 17, 5; T cap. E 18, 6; *deest in V^W (vide autem I 922 / C cap. E 1, 10 Versio V^W)* L^b E R; PG 95, 1436, 34–36

I 923 σχόλεον H^I (σχολ’ H^{II})

4 σιδηρᾶ] *scripsimus*, σιδηρὰ V^W 10 σιδηρᾶ] *scripsimus*, σιδηρὰ C H^{II} Ἀσσυρίων C 10 – 11 εἰρκτήν] *sic spir.* C H^{II} 12 ἀφρικανῷ P, ἀφρικανῷ M, ἀφρικάνῳ T μανασῇ V^E, μανασῇ V^O, μανασσῇ P T, μαννασῇ M 13 διέρραγησαν PM, διερράγησαν T^{a.c.}, διερράγησαν T^{p.c.} σιδηρᾶ] *scripsimus*, σιδηρὰ V^EV^OV^{Ph} H^I, σιδηρα PM, σιδίρα T

I 924 / C cap. E 1, 12

Βασιλειῶν δ'.

Προσηύξατο Ἐζεκίας πρὸς κύριον, καὶ εἶπεν· Κύριε, ὁ θεὸς Ἰσραήλ, ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβίμ, σὺ εἶ ὁ θεὸς μόνος ἐν πάσαις ταῖς βασιλείαις τῆς γῆς, σὺ ἐποίησας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 5
Κλῖνον, κύριε, τὸ οὖς σου, καὶ ἐπάκουσον τοὺς λόγους Σεναχηρείμ, οὗς ἀπέστειλεν ὀνειδίζειν θεὸν ζῶντα. Ὅτι ἀληθεία, κύριε, ἠρήμωσαν βασιλεῖς Ἀσσυρίων τὰ ἔθνη, καὶ ἔδωκαν τοὺς θεοὺς αὐτῶν εἰς πῦρ, ὅτι οὐ θεοὶ εἰσὶν, ἀλλ' ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων, 10
ξύλα καὶ λίθοι, καὶ ἀπώλεσαν αὐτούς. Καὶ νῦν, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, σῶσον ἡμᾶς ἐκ χειρὸς αὐτοῦ, καὶ γνώσονται πᾶσαι αἱ βασιλεῖαι τῆς γῆς ὅτι σὺ εἶ κύριος ὁ θεὸς μόνος. Καὶ ἀπέστειλεν Ἡσαΐας υἱὸς Ἀμὼς πρὸς Ἐζεκίαν, λέγων· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ὁ θεὸς Ἰσραήλ· Ἄ προσηύξω πρὸς με περὶ Σεναχηρείμ βασιλέως Ἀσσυρίων, ἥκουσα. 15

I 925 / C cap. E 1, 13

Σχόλιον·

Ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Παραλειπομένων γέγραπται· Ἀπέστειλεν κύριος ἄγγελον, καὶ ἐξέτριψεν πάντα δυνατόν καὶ πολεμιστὴν καὶ

18 – 613, 1 II Par. 32, 21

3 – 15 I 924 IV Reg. 19, 15–20 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 136–137)
I 925 Scholion in IV Reg. 19, 15–20

18 – 613, 2

2 – 15 I 924 C (162r[21]21–162v4); H^{II} cap. E 1, 8; R cap. E 43, 6; *deest in V H^I PML^b E T* 17 – 613, 2 I 925 C (162v[5]5–10); H^{II} cap. E 1, 9; R cap. E 43, 7; *deest in V H^I PML^b E T*

I 924 δ'] γ' δ' (*sic*) C, γ' R I 925 σχόλεον H^{II}

3 κύριον] θεὸν R 6 – 7 σεναχειρίμ C^{a. c. ut videtur}, σεναχηρίμ C^{p. c.}, σεναχειριμ H^{II a. c.}, σεναχειριμ H^{II p. c.}, σεναχηρείμ R 7 διέστειλεν R 8 ἐρήμωσαν C H^{II} 9 θεοὶ εἰσὶν H^{II} 12 κύριος] *om.* R Ἡσαΐας] *om.* R 13 ἀμὼς C^{a. c.}, ἀμὼς C^{p. c. man. rec.}, ἀμμὼς H^{II} ὁ θεὸς] *om.* R 14 πρὸς με] *om.* R σεναχειρίμ C^{a. c. ut videtur}, σεναχηρίμ C^{p. c.}, σεναχειριμ H^{II}

στρατηγὸν ἐν τῇ παρεμβολῇ βασιλέως Ἀσσούρ, καὶ ἐν τῷ Ἡσαΐα λέγει ὅτι ρπε' χιλιάδας ἀνεΐλεν ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ.

I 926 / C cap. E 1, 14

Τῆς αὐτῆς·

- 5 Ἦν Ἡσαΐας ἐν τῇ αὐλῇ τῇ μέσῃ, καὶ ῥῆμα κυρίου ἐγένετο πρὸς αὐτόν, λέγων· Ἐπίστρεψον καὶ ἐρεῖς πρὸς Ἐζεκίαν, τὸν ἡγούμενον τοῦ λαοῦ μου· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς τοῦ πατρός σου· Ἦκουσα τῆς προσευχῆς σου, εἶδον τὰ δάκρυά σου· ἰδοὺ ἐγὼ ἰάσομαι σε. Ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἀναβήσῃ εἰς τὸν οἶκον κυρίου, καὶ
10 προσθήσω ἐπὶ τὰ ἔτη σου πεντεκαίδεκα ἔτη, καὶ ἐκ χειρὸς βασιλέως Ἀσσυρίων ἐξελοῦμαι σε, καὶ σώσω σε καὶ τὴν πόλιν ταύτην.

- Ἦν Ἡσαΐας ἐν τῇ αὐλῇ τῇ μέσῃ, καὶ ῥῆμα κυρίου ἐγένετο πρὸς αὐτόν· Ἐπίστρεψον καὶ ἐρεῖς πρὸς Ἐζεκίαν· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἦκουσα τῆς προσευχῆς σου, καὶ εἶδον τὰ δάκρυά σου, καὶ προσθήσω ἐπὶ τὰ ἔτη σου
15 ἔτη ιε'.

2 Is. 37, 36

5 – 11 I 926 Versio C H^{II} R IV Reg. 20, 4–6 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 137) 12 – 15 I 926 Versio V H^I PM T IV Reg. 20, 4–6 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 137)

4 – 15 I 926 C (162v[10]10–18); H^{II} cap. E 1, 10; V^E cap. E 7, 8; V^W cap. E 7, 8; V^O cap. E 7, 8; V^{Ph} cap. E 7, 8; H^I cap. E 7, 8; P cap. E 17, 9; M cap. E 17, 8; T cap. E 18, 9; R cap. E 43, 8; *deest in L^b E*; PG 95, 1436, 52–56

I 926 (a) C H^{II} R (b) Βασιλειῶν δ' V^EV^OV^{Ph} H^I (c) s. a. V^W PM T (*ubi fenestra et* ζῆται *in mg.*)

1 ἄσσοῦρ C^{a. c. man. rec.}, ἄσοῦρ H^{II} R ἡσαΐα H^{II} 2 ρπε'] ἑκατὸν ὀγδοηκονταπέντε H^{II} R 6 λέγον H^{II} R 8 σου¹] σου καὶ R, καὶ H^{II} ἶδον C 9 ἀναβήσῃ] *praem.* καὶ R 12 ἡσαΐας M, ἡσαΐας V^O T, ἡσαιας P 13 ἐζεκιαν PM, ἐζεκιάν T 14 ἶδον V, ἶδον T, ἶδον PM ἔτη σου] ἔτι σου T, *add.* ἐτη τῆς ζωῆς σου M 15 ἔτη ιε'] ἔτη πεντεκαίδεκα H^I, πεντεκαίδεκα ἔτη V^W P, πεντε καὶ δέκα ἔτη T, πέντε καὶ δεκα M

I 927 / C cap. E 1, 15

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Ὅρθριζε πρὸς κύριον παντοκράτορα δεόμενος·
εἰ καθαρὸς εἶ καὶ ἀληθινός, ἐπακούσεται τῆς δεήσεώς σου.

I 928 / C cap. E 1, 16

5

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ μθ'.

Θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως,
καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου·
καὶ ἐπικάλεσαί με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου,
καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με.

10

<I suppl. 356 / PML^b cap. E 17, 12>

11 I suppl. 356 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 927 Iob 8, 5–6¹ 7 – 10 I 928 Ps. 49, 14¹–15²

2 – 4 I 927 C (162v[18]19–21); H^{II} cap. E 1, 11; V^E cap. E 7, 9; V^W cap. E 7, 9; V^O cap. E 7, 9; V^{Ph} cap. E 7, 9; H^I cap. E 7, 9; P cap. E 17, 10; M cap. E 17, 9; T cap. E 18, 10; R cap. E 43, 9; *deest in L^b E*; PG 95, 1437, 1–3 6 – 10 I 928 C (162v[21] 21–24); H^{II} cap. E 1, 12; V^E cap. E 7, 10; V^W cap. E 7, 10; V^O cap. E 7, 10; V^{Ph} cap. E 7, 10; H^I cap. E 7, 10; P cap. E 17, 11; M cap. E 17, 10; T cap. E 18, 11; R cap. E 43, 10; *deest in L^b E*; PG 95, 1437, 4–5

I 927 (a) C H^{II} V^W PM T R Ἀπὸ τοῦ] *om.* V^W PM T R ἰώβ P T, ἰωβ M (b) Ἰωήλ V^E V^O V^{Ph} H^I ἰωήλ V^E I 928 (a) C P T μθ'] μβ' T (b) Ψαλμὸς μθ' M R ψ M (c) Δαυῖδ H^{II} V H^I

3 ὥρθριζε H^{II} V^E V^W V^O V^{Ph} p. c., ὥρθρισε V^{Ph} a. c., εἰ ὀρθριζει M δεόμενος] *om.* R 4 εἰ] η M εἶ] ἦς M εἰσακούσεται M δεήσεώς σου] φωνῆς σου M 7 θύσον C V^E V^O V^{Ph} H^I T R, θύσον PM 8 – 10 καὶ – με] *om.* PM 8 – 10 καὶ – καί²] ἕως R 8 ἀπόδος T 8 – 10 σου – με] *om.* V^E V^O 9 – 10 καὶ – με] *om.* V^W V^{Ph} H^I T

I 929 / C cap. E 1, 17

Ἐν ψαλμῷ ρα΄.

Ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν ταπεινῶν,
καὶ οὐκ ἐξουδένωσεν τὴν δέησιν αὐτῶν.

5

I 930 / C cap. E 1, 18

Ἐν ψαλμῷ ριε΄.

Τὰς εὐχάς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω
ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

I 931 / C cap. E 1, 19

10 Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ.

Φύλαξον τὸν πόδα σου, ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ εἰς οἶκον θεοῦ
καὶ ἔγγισον τοῦ ἀκούειν.
ὑπὲρ δόμα τῶν ἀφρόνων θυσία σου,
ὅτι οὐκ εἰσὶν εἰδότες οὐδὲν ποιῆσαι καλόν.

15

<I suppl. 357 / T cap. E 18, 14>

15 I suppl. 357 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 4 I 929 Ps. 101, 18¹⁻² **7 – 8 I 930** Ps. 115, 9¹⁻² **11 – 14 I 931** Eccle. 4, 17¹⁻⁴
(Wahl, *Kohelet-Text*, p. 155)

2 – 4 I 929 C (162v[24]25–26); H^{II} cap. E 1, 13; R cap. E 43, 11; *deest in* V H^I PML^b E T **6 – 8 I 930** C (162v[27]27–28); H^{II} cap. E 1, 14; V^E cap. E 7, 11; V^W cap. E 7, 12; V^O cap. E 7, 11; V^{Ph} cap. E 7, 11; H^I cap. E 7, 11; P cap. E 17, 13; M cap. E 17, 12; T cap. E 18, 13; R cap. E 43, 12; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 6–7 **10 – 14 I 931** C (162v[28]29–163r2); H^{II} cap. E 1, 15; *deest in* V H^I PML^b E T R

I 929 (a) C (b) Ψαλμὸς ρα΄ R (c) s. a. H^{II} **I 930** (a) C (b) Ψαλμοῦ ριε΄ PM R ψαλμὸς R (c) ρει΄ (*sic*) T (d) Τοῦ αὐτοῦ V^W (e) s. a. H^{II} V^{EV}O^VPh H^I

8 ἐναντίον – αὐτοῦ] ἐνώπιον πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν (*cf.* Ps. 21, 26²) V^W
13 δόμα τῶν] δομάτων C **14** οὐδὲν] *deest in* LXX

I 932 / C cap. E 1, 20

Ἡσαΐου προφήτου·

Κύριε, πατήρ ἡμῶν σὺ εἶ, ἡμεῖς δὲ πηλός, καὶ σὺ ὁ πλάστης ἡμῶν, ἔργα τῶν χειρῶν σου πάντες ἡμεῖς· μὴ ὀργίζου ἡμῖν, κύριε, ἕως σφόδρα, καὶ μὴ ἐν καιρῷ μνησθῆς ἁμαρτιῶν ἡμῶν.

5

I 933 / C cap. E 1, 21

Ἰερεμίου προφήτου·

Προσεύξασθε πρὸς με, καὶ εἰσακούσομαι ὑμῶν· καὶ ἐκζητήσατέ με ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ὑμῶν, καὶ ἐπιφανοῦμαι ὑμῖν.

I 934 / C cap. E 1, 22

10

Βαρούχ·

Κύριε παντοκράτωρ ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, ψυχὴ ἐν στεναγμοῖς καὶ πνευ-

3 – 5 I 932 Is. 64, 8–9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 466–467) 8 – 9 I 933 Ier. 36, 12–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 563–564) 12 – 617, 2 I 934 Bar. 3, 1–2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 589–590)

2 – 5 I 932 C (163r[2]2–6); H^{II} cap. E 1, 16; R cap. E 43, 13; *deest in* V H^I PML^b E T 7 – 9 I 933 C (163r[6]6–8); H^{II} cap. E 1, 17; V^E cap. E 7, 12; V^W cap. E 7, 13; V^O cap. E 7, 12; V^{Ph} cap. E 7, 12; H^I cap. E 7, 12; P cap. E 17, 14; M cap. E 17, 13; T cap. E 18, 15; R cap. E 43, 14; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 8–10 11 – 617, 2 I 934 C (163r[9]9–12); H^{II} cap. E 1, 18; V^E cap. E 7, 13; V^W cap. E 7, 14; V^O cap. E 7, 13; V^{Ph} cap. E 7, 13; H^I cap. E 7, 13; P cap. E 17, 15; M cap. E 17, 14; T cap. E 18, 16; R cap. E 43, 15; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 11–14

I 932 (a) C R ἡσαΐου C προφήτου] *om.* R (b) Ἡσαΐας H^{II} I 933 (a) C H^{II} V PM T R ἱερεμίου V^W, ἱερεμίου T, ἱηρεμίου P, ἱηρεμίου M προφήτου] *om.* H^{II} V PM T R (b) Ἰερεμίας H^I I 934 βαρούχ C^{a. c. man. rec.}, βαρουχ V^W PM

3 πάτερ C^{a. c. man. rec.} H^{II} 4 τῶν] *om.* R 8 προσεύξασθαι (-εϋ- P) V^O P T ἐπακούσομαι M, εἰσακούσομε H^{I a. c.}, εἰσακούσομ H^{I p. c.}, εἰσακούσωμε T 9 ὑμῶν] ἡμῶν· καὶ ἐκζητήσατέ με ἐν ὅλῃ ἢ (*sic*) καρδίᾳ ὑμῶν V^O ὑμῖν] ὑμῶν H^I 12 παντοκράτωρ H^{II p. c.} V^{W p. c.} R, παντωκρατωρ M θεὸς] *om.* M 12 – 617, 1 πνεῦμα] *non liquet in* H^{II} (*hab. A^{II}*)

μα ἀκηδιῶν ἐκέκραξαν πρὸς σέ. Ἄκουσον, κύριε, καὶ ἐλέησον, ὅτι
θεὸς ἐλεήμων εἶ, καὶ ἐλέησον.

I 935 / C cap. E 1, 23

Δανιήλ προφήτου·

- 5 Ἐν ψυχῇ συντετριμμένη καὶ πνεύματι ταπεινώσεως
[προσδεχθείημεν·
ὡς ἐν ὀλοκαυτώμασι κριῶν καὶ ταύρων,
καὶ ὡς ἐν μυριάσιν ἀρνῶν πιόνων,
οὕτως γενέσθω ἡ θυσία ἡμῶν ἐνώπιόν σου σήμερον
10 καὶ ἐκτελέσθαι ὀπισθὲν σου,
ὅτι οὐκ ἔστιν αἰσχύνῃ τοῖς πεποιθόσιν ἐπὶ σοί.

5 – 11 I 935 Dan. 3, 39–40⁵ (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 682–683)

4 – 11 I 935 C (163r[12]12–17); H^{II} cap. E 1, 19; V^E cap. E 7, 14; V^W cap. E 7, 15;
V^O cap. E 7, 14; V^{Ph} cap. E 7, 14; H^I cap. E 7, 14; P cap. E 17, 16; M cap. E 17, 15;
T cap. E 18, 17; *deest in* L^b E R; PG 95, 1437, 15–16

I 935 (a) C (b) Δανιήλ H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PM T Δανιήλ] δανιηλ καὶ των παιδων M
(c) Ὡδὴ τῶν πατέρων (ωδ τω πρων) V^W ^{man. rec. mg.} (πατέρων) *legendum videtur*
τριῶν [*sc.* παίδων])

1 ἀκηδιοῦν (-ουν V^W) V^W ^{p. c.} T R, ἀκιδιοῦν M, ἀκηδιὸν P ἐκέκραξα V^OV^{Ph}
πρὸς σέ] προσσέ V^E, προς σὲ κύριε C H^{II}, πρὸς σὲ· κύριε R κύριε] *om.* H^{II} R
καὶ] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I 2 εἶ – ἐλέησον] καὶ ἀγαθὸς σὺ εἶ R 5 – 11 Ἐν – σοί] *om.*
V^W 5 – 8 Ἐν – πιόνων] *in mg. supplev.* V^W ^{man. rec.} 5 Ἐν] *praem.* ἀλλ' T πνεῦμα
H^I 6 προσδεχθήμεν V^W ^{p. c.} T, πρὸςδεχθημεν M 7 – 11 κριῶν – σοί] *om.*
V^EV^OV^{Ph} H^I PM 9 – 11 οὕτως – σοί] *om.* T 10 ἐκτελείσθω C^{p.} ^{c. man. rec.}, ἐκτελέ-
σαι H^{II} (LXX)

I 936 / C cap. E 1, 24

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Μὴ ὀλιγοψυχῆσης ἐν τῇ προσευχῇ σου.

I 937 / C cap. E 1, 25

Τοῦ αὐτοῦ·

5

Μὴ ἐμποδίσῃς τοῦ ἀποδοῦναι εὐχὴν εὐκαίρως.

I 938 / C cap. E 1, 26

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ μβ'·

Ὅταν προσεύχῃ, οὐκ ἔσῃ ὥσπερ οἱ ὑποκριταί, ὅτι φιλοῦσιν ἐν ταῖς
 συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς γωνίαις τῶν πλατειῶν ἐστῶτες προσεύχε- 10
 σθαι, ὅπως φανῶσιν τοῖς ἀνθρώποις. Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀπέχουσιν

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.4./4. (ed. Ihm, p. 342)

3 I 936 Sir. 7, 10¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 64)
 Text, p. 96) 9 – 619, 4 I 938 Matth. 6, 5–6

6 I 937 Sir. 18, 22¹ (Wahl, *Sirach-*

2 – 3 I 936 C (163r[18]18–19); H^{II} cap. E 1, 20; V^E cap. E 7, 15; V^W cap. E 7, 16;
 V^O cap. E 7, 15; V^{Ph} cap. E 7, 15; H^I cap. E 7, 15; P cap. E 17, 20; M cap. E 17, 20;
 R cap. E 43, 16; *deest in* L^b E T; PG 95, 1437, 17 5 – 6 I 937 C (163r[19]19–20);
 H^{II} cap. E 1, 21; V^E cap. E 7, 16; V^W cap. E 7, 17; V^O cap. E 7, 16; V^{Ph} cap. E 7, 16;
 H^I cap. E 7, 16; P cap. E 17, 21; M cap. E 17, 21; R cap. E 43, 17; *deest in* L^b E T; PG
 95, 1437, 17–18 8 – 619, 4 I 938 C (163r[20]21–28); H^{II} cap. E 1, 22; V^E cap. E 7,
 17; V^W cap. E 7, 18; V^O cap. E 7, 17; V^{Ph} cap. E 7, 17; H^I cap. E 7, 17; P cap. E 17, 17;
 M cap. E 17, 16; T cap. E 18, 18; R cap. E 43, 18; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 19–24

I 936 Ἀπὸ τοῦ] *om.* V H^I P R Ἀπὸ] *om.* H^{II} M σιραχ V^W *man. rec.* M I 937 (a) C
 (b) s. d. H^{II} V H^I PM R I 938 (a) C (b) Τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου, κεφα-
 λαίου μβ' P T Τοῦ] *om.* P εὐαγγελίου] *om.* P (c) Ματθαίου μβ' M (d) Ματθαίου
 H^{II} V^E V^O V^{Ph} R (e) Ματθαῖος H^I (f) Εὐαγγελίου V^W εὐαγε *cod.*

3 Μὴ – σου] *om.* V^W, *in mg. supplev.* V^W *man. rec.* τῇ] *om.* M 6 Μὴ – εὐκαίρως]
om. V^W, *in mg. supplev.* V^W *man. rec.* ἐμποδῆσης P, ἐνποδίσῃς V^O τοῦ] *om.* M
 εὐκαίρως] ἐν καιρῷ V^E V^O V^{Ph} H^I 9 ὥσπερ] ὡς V^W ὑποκριταί] *add.* σκυθρωποί
 (-οι H^I) V^E V^O V^{Ph} H^I ὅτι φιλοῦσιν] φιλοῦσι γὰρ R 10 πλατειῶν V^W M, πλα-
 τειων P 11 Ἀμὴν] *iterav.* C R

τὸν μισθὸν αὐτῶν. Σὺ δὲ ὅταν προσεύχη, εἴσέλθε εἰς τὸ ταμιεῖον σου, καὶ κλείσας τὴν θύραν, πρόσευξαι τῷ πατρί σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ, ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ.

5

I 939 / C cap. E 1, 27

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ μγ'.

Προσευχόμενοι μὴ βαττολογήσητε ὥσπερ οἱ ἐθνικοί· δοκοῦσιν γὰρ ὅτι ἐν τῇ πολυλογίᾳ αὐτῶν εἰσακουσθήσονται. Μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς· οἶδεν γὰρ ὁ πατήρ ὑμῶν ὧν χρεῖαν ἔχετε πρὸ τοῦ
 10 ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν. Οὕτως οὖν προσεύχεσθε ὑμεῖς· Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου· ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γενηθήτω τὸ θέλημά σου, καὶ τὰ ἐξῆς.

7 – 10 Προσευχόμενοι – αὐτόν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.1./1. (ed. Ihm, p. 341)

7 – 12 I 939 Matth. 6, 7-10

6 – 12 I 939 C (163r[29]29-163v6); H^{II} cap. E 1, 23; V^E cap. E 7, 18; V^W cap. E 7, 19; V^O cap. E 7, 18; V^{Ph} cap. E 7, 18; H^I cap. E 7, 18; P cap. E 17, 18; M cap. E 17, 17; T cap. E 18, 19; R cap. E 43, 19; *deest in L^b E*; PG 95, 1437, 24-30

I 939 (a) C (b) Κεφαλαίου μγ' P T (c) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^W R (d) Ματθαίου V^O μ^{θ'} *cod.* (e) s. a. H^{II} V^{Ph} H^I (f) s. d. M

1 – 2 ταμιεῖόν σου H^{II}, ταμιεῖον σου V^EV^OV^{Ph} H^I T R, ταμιον σου M 2 – 4 καὶ – φανερῷ] καὶ τὰ λοιπὰ V^W, *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T 2 θύραν] θύραν σου R 7 Προσευχόμενοι] *add.* δὲ V H^I PM T βαττολογήσετε H^{II} H^I, βαττολογήσεται V^O, βαττολογήσεται P, βαττολογεῖται V^{Ph}, βατολογήσεται V^E, βατολογήσεται T, βατολογηται M, βατολογῆτε V^W οἱ] *praem.* οἱ ὑπωκριται M 9 ἡμῶν V^O ὧν] ὧν P, ὅτι M ἔχεται P T 10 ὑμᾶς] *add.* αἰτῶν (-τὸν p. c.)· οὕτως οὖν προσεύχετε πρὸ τοῦ ὑμᾶς V^O προσεύχεσθαι (-εὖ- P, -ευ- M) V^EV^OV^{Ph} PM T ὑμεῖς] ἡμεῖς V^O, *om.* V^W 11 – 12 ὁ – ἐξῆς] *om.* P 11 – 12 ὁ – σου²] *om.* V^EV^OV^{Ph} M 11 – 12 ἁγιασθήτω – ἐξῆς] *om.* V^W H^I 11 – 12 ἁγιασθήτω – σου²] *om.* T R 12 γενηθήτω – σου²] *om.* H^{II}

I 940 / C cap. E 1, 28

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ νγ'.

Αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν, ζητεῖτε καὶ εὐρήσετε, κρούετε καὶ ἀνοιγήσεται ὑμῖν. Πᾶς γὰρ ὁ αἰτῶν λαμβάνει, καὶ ὁ ζητῶν εὐρίσκει, καὶ τῷ κρούοντι ἀνοιγήσεται.

5

I 941 / C cap. E 1, 29

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ροε'.

Προσελθόντες οἱ μαθηταὶ τῷ Ἰησοῦ κατ' ἰδίαν εἶπον· Διατί ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· Διὰ τὴν ἀπιστίαν ὑμῶν. Ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν· ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς 10 κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· Μετάβηθι ἐντεῦθεν ἐκεῖ, καὶ μεταβήσεται, καὶ οὐδὲν ἀδυνατήσῃ ὑμῖν. Τοῦτο δὲ τὸ γένος οὐκ ἐκπορεύεται, εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ.

3 – 5 I 940 Matth. 7, 7–8 8 – 12 I 941 Προσελθόντες – ὑμῖν] Matth. 17, 19–21
12 – 13 Τοῦτο – νηστεία] Marc. 9, 29

2 – 5 I 940 C (163v[7]7–10); H^{II} cap. E 1, 24; V^E cap. E 7, 19; V^W cap. E 7, 20; V^O cap. E 7, 19; V^{Ph} cap. E 7, 19; H^I cap. E 7, 19; P cap. E 17, 19; M cap. E 17, 18; T cap. E 18, 20; R cap. E 43, 20; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 31–33 7 – 13 I 941 C (163v[10]11–18); H^{II} cap. E 1, 25; V^E cap. E 7, 20; V^W cap. E 7, 21; V^O cap. E 7, 20; V^{Ph} cap. E 7, 20; H^I cap. E 7, 20; P cap. E 17, 22; M cap. E 17, 19 et 22; T cap. E 18, 21; R cap. E 43, 21; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 34–41

I 940 (a) C (b) Κεφαλαίου νγ' P (c) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} V^EV^WV^O R (d) s. a. V^{Ph} H^I M T
I 941 (a) C (b) Ματθαίου, κεφαλαίου ροε' P M^{cap. E 17, 19} (c) οε' κεφαλαίου T
(d) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^WV^O R (e) s. a. H^{II} V^{Ph} H^I (f) Ματθαίου, κεφαλαίου ρος'
M^{cap. E 17, 22} (*vide infra*, I 942 / C cap. E 1, 30 [*lemma ff*])

3 αἰτεῖται P, αἰτῇτε V^E a. c., αἰτήτε M καὶ¹] om. V^O ζητήτε M εὐρήσητε (-ρη-
M) C M, εὐρήσεται (*sic*) V^O T, ευρησειτε P 4 ὑμῖν] om. R 4 – 5 καὶ – ἀνοιγήσε-
ται] om. V^EV^OV^{Ph} H^I PM 4 – 5 εὐρήσει H^{II} a. c., εὐρήσει T, εὐρήσκει H^{II} p. c. 8
καθιδίδαν C a. c. man. rec. 10 ἀπιστίαν] ὀλιγοπιστίαν (ολ- M) PM T Ἀμὴν γὰρ] om.
V^W γὰρ] om. C ἔχετε V^EV^O H^I P, ἔχε V^W a. c. ut videtur, ἔχεται V^W p. c., ἔχετε M
12 καὶ² – ὑμῖν] om. R ὑμῖν] *hic desinit* M^{cap. E 17, 19} (*sequuntur* M^{cap. E 17, 20–21}
[I 936–937 / C cap. E 1, 24–25]) Τοῦτο] *abhinc incipit* M^{cap. E 17, 22} δέ] om. M
13 ἐκπορεύεσθαι V^O, ἐξέρχεται V^W R εἰ μὴ] εἰμὶ H^I

I 942 / C cap. E 1, 30

Ματθαίου κεφαλαίου ρς', Μάρκου κεφαλαίου ροζ'.

Γρηγορεύετε καὶ προσεύχεσθε, ἵνα μὴ εἰσέλθητε εἰς πειρασμόν.

I 943 / C cap. E 1, 31

5 Ἰωάννου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρν'.

Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἂν αἰτήσητε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου, δώσει ὑμῖν.

I 944 / C cap. E 1, 32

Λουκᾶ εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ριδ'.

10 Ἐλεγεν αὐτοῖς ὁ κύριος παραβολὴν πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύ-

3 I 942 Matth. 26, 41; Marc. 14, 38 **6 – 7 I 943** Ioh. 16, 23 **10 – 622, 11 I 944**
Versio C H^{II} R Luc. 18, 1–8

2 – 3 I 942 C (163v[18]18–19); H^{II} cap. E 1, 26; V^E cap. E 7, 21; V^W cap. E 7, 22; V^O cap. E 7, 21; V^{Ph} cap. E 7, 21; H^I cap. E 7, 21; P cap. E 17, 23; M cap. E 17, 23; E cap. 157, 1; T cap. E 18, 22; R cap. E 43, 22; *deest in* L^b; PG 95, 1437, 42–43 **5 – 7 I 943** C (163v[20]20–22); H^{II} cap. E 1, 27; V^E cap. E 7, 22; V^W cap. E 7, 23; V^O cap. E 7, 22; V^{Ph} cap. E 7, 22; H^I cap. E 7, 22; P cap. E 17, 24; M cap. E 17, 24; R cap. E 43, 23; *deest in* L^b E T; PG 95, 1437, 44–45 **9 – 622, 14 I 944** C (163v[22]23–164r8); H^{II} cap. E 1, 28; V^E cap. E 7, 23; V^W cap. E 7, 24; V^O cap. E 7, 23; V^{Ph} cap. E 7, 23; H^I cap. E 7, 23; P cap. E 17, 25; M cap. E 17, 25; T cap. E 18, 23; R cap. E 43, 24; *deest in* L^b E; PG 95, 1437, 46–48

I 942 (a) P (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ σπδ' C (c) Κεφαλαίου ρς' T (d) Τοῦ αὐτοῦ V^WV^O R (e) Εὐαγγελίου E (f) s. a. H^{II} V^EV^{Ph} H^I M (*quoad* M, *vide supra*, I 941 / C cap. E 1, 29 [*lemma ff*]) **I 943** (a) C (b) Ἰωάννου κεφαλαίου ρν' P (c) Ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην H^{II} (d) Ἰωάννου R (e) Ἰωάννης H^I (f) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^W (g) Λουκᾶ κεφαλαίου ριδ' M (*cf. infra*, I 944 / C cap. E 1, 32 [*lemma ff*]) (h) s. a. V^O **I 944** (a) C (b) Τοῦ κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου ριδ' P T Τοῦ] *om.* P ρδι' (*sic*) T (c) Λουκᾶ V^EV^OV^{Ph} R (d) Λουκᾶς H^{II} H^I (e) Τοῦ αὐτοῦ V^W (f) s. d. M (*cf. supra*, I 943 / C cap. E 1, 31 [*lemma g*])

3 γρηγορεύεται (-ει- PM) PM T προσεύχεσθαι (-ει- PM) V^O a. c. PM T **6** Ἀμὴν] *om.* C ἡμῖν V^O ὅτι] *add.* ὅσα R πατέρα μου V^W **7** δώση V^O, δώη V^EV^W p. c. V^{Ph} H^I P, δόη V^W a. c. **10** δεῖ R

χεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ἐκκακεῖν, λέγων· Κριτὴς τίς ἦν ἐν τινι πόλει, τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἄνθρωπον μὴ ἐντρεπόμενος. Χήρα δέ τις ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ, καὶ ἤρχετο πρὸς αὐτόν, λέγουσα· Ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. Καὶ οὐκ ᾔθελεν ἐπὶ χρόνον. 5 Μετὰ δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· Εἰ καὶ τὸν θεὸν οὐ φοβοῦμαι καὶ ἄνθρωπον οὐκ ἐντρέπομαι, διὰ γε τὸ παρέχειν μοι κόπον τὴν χήραν ταύτην, ἐκδικήσω αὐτήν, ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑποπιάξῃ με. Εἶπεν δὲ ὁ κύριος· Ἀκούσατε τί ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας λέγει· ὁ δὲ θεὸς οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ, τῶν βο- 10 ὧντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτός, καὶ μακροθυμῶν ἐπ’ αὐτοῖς; Λέγω ὑμῖν ὅτι ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν ἐν τάχει.

Ἔλεγεν παραβολὴν αὐτοῖς πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύχεσθαι καὶ μὴ ἐκκακεῖν· Κριτὴς τίς ἐν τινι πόλει, τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἄνθρωπον μὴ ἐντρεπόμενος...

I 945 / C cap. E 1, 33

15

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκδ' καὶ ρκε'.

Εἶπεν ὁ κύριος· Τίς ἐξ ὑμῶν ἔξει φίλον, καὶ πορεύσεται πρὸς αὐτὸν μεσονυκτίου, καὶ ἐρεῖ αὐτῷ· Φίλε, χρῆσόν μοι τρεῖς ἄρτους, ἐπειδὴ φίλος μου παρεγένετο ἐξ ὁδοῦ πρὸς με, καὶ οὐκ ἔχω ὁ πα- 20 ραθήσω αὐτῷ· καὶ ἐκεῖνος ἔσωθεν ἀποκριθεὶς εἶπη· Μή μοι κόπους παρέχε· ἤδη ἡ θύρα κέκλεισται, καὶ τὰ παιδιά μου μετ' ἐμοῦ εἰς τὴν κοίτην ἐστίν· οὐ δύναμαι ἀναστὰς δοῦναί σοι; Λέγω ὑμῖν·

12 – 14 I 944 *Versio* V H^I PM T Luc. 18, 1–2 17 – 623, 5 I 945 Luc. 11, 5–10

16 – 623, 5 I 945 C (164r[8]9–22); H^{II} cap. E 1, 29; R cap. E 43, 25; *deest in* V H^I PML^b E T

I 945 ἐν – ρκε'] *om.* H^{II} R

1 αὐτοὺς] *om.* R λέγων] *om.* R κριτὴς τις H^{II} ἦν] *om.* R ἐν τινι] ἐν τῇ C^{a.c.} mg. 2 ἐντρεπόμενος] αἰσχυνόμενος R 4 ἠθέλησεν C 6 ἐντρέπομαι] αἰσχύνομαι R παρέχειν με R κόπους H^{II} R 6 – 7 χήρα H^{II} 8 ἀκούετε R 10 νυκτός καὶ ἡμέρας R 10 – 11 αὐτοὺς C 11 ὅτι] *om.* R αὐτῶν] τῶν R^{a.c.} 12 Ἔλεγεν] *add.* δὲ καὶ M προσεύχεσθε (-ευ- T) V^W T, προσευχαισθε P 13 Κριτὴς – πόλει] *om.* V^W τίς] τίς ἦν H^I, τίς ἦν M, γὰρ ἦν (*sic*) T, ἦν P ἐν τινι] ἐν τῇ H^I 13 – 14 τὸν – ἐντρεπόμενος] *om.* V H^I 13 – 14 καὶ – ἐντρεπόμενος] *om.* P 17 πορεύεται R 18 χρῆσον μοι H^{II} R 19 φίλος μοι H^{II} 20 ἔσωθεν] *om.* H^{II}

εἰ καὶ οὐ δώσει αὐτῷ ἀναστὰς διὰ τὸ εἶναι αὐτοῦ φίλον, διὰ γε τὴν ἀναίδειαν αὐτοῦ ἐγερθεὶς δώσει αὐτῷ ὅσον χρήζει. Καγὼ ὑμῖν λέγω· αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν, ζητεῖτε καὶ εὐρήσετε, κρούετε καὶ ἀνοιγήσεται ὑμῖν· πᾶς γὰρ ὁ αἰτῶν λαμβάνει, καὶ ὁ ζητῶν εὐ-
 5 ρίσκει, καὶ τῷ κρούοντι ἀνοιγήσεται.

I 946 / C cap. E 1, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ cνθ'.

Ἀγρυπνεῖτε ἐν παντὶ καιρῷ δεόμενοι, ἵνα καταξιωθῇτε ἐκφυγεῖν
 10 πάντα τὰ μέλλοντα γίνεσθαι, καὶ σταθῆναι ἔμπροσθεν τοῦ υἱοῦ
 τοῦ ἀνθρώπου.

<I suppl. 358 / V cap. E 7, 25>

11 I suppl. 358 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

8 – 10 I 946 Luc. 21, 36

7 – 10 I 946 C (164r[22]23–25); H^{II} cap. E 1, 30; V^E cap. E 7, 24; V^W cap. E 7, 25; V^O cap. E 7, 24; V^{Ph} cap. E 7, 24; H^I cap. E 7, 24; P cap. E 17, 26; M cap. E 17, 26; E cap. 157, 2; T cap. E 18, 24; R cap. E 43, 26; *deest in* L^b; PG 95, 1437, 49–50

I 946 (a) C T ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου T (b) cνθ' P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W R (d) s. a. H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I M E

2 ἐγερθεῖς] ἐπαρθεῖς H^{II} ὅσων NT χρήζει] ἂν χρήζη R, ἂν χρήζει H^{II} **3** αἰ-
 τεῖτε – ὑμῖν] om. H^{II} εὐρήσητε C, εὐρήσεις H^{II} a. c. **4 – 5** ἀνοιγήσεται – κρού-
 οντι] om. R **4 – 5** εὐρήσει H^{II} **8** καιρῷ] *inter* και- *et* -ρῷ *rasura quadraginta fere*
litterarum in V^E καταξιωθεῖτε V^EV^OV^{Ph}

I 947 / C cap. E 1, 35

Μάρκου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκδ' καὶ ρκε'.

Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὃς ἂν εἴπῃ τῷ ὄρει τούτῳ· Ἄρθῃτι καὶ βλήθῃτι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ μὴ διακριθῇ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ πιστεύσῃ ὅτι ἂν εἴπῃ γίνεται, ἔσται αὐτῷ ὃ ἂν εἴπῃ. Διατοῦτο λέγω ὑμῖν· Πάντα ὅσα ἂν προσευχόμενοι αἰτεῖσθε, πιστεύετε ὅτι λαμβάνετε, καὶ ἔσται ὑμῖν.

I 948 / C cap. E 1, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ <ρ>κς'.

Ὅταν στήκετε προσευχόμενοι, ἀφίετε εἴ τι ἔχετε κατὰ τινος, ἵνα καὶ ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ἀφῇ ὑμῖν τὰ παραπτώματα ὑμῶν. Εἰ δὲ ὑμεῖς οὐκ ἀφίετε, οὐδὲ ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν.

3 – 7 I 947 Marc. 11, 23–24; cf. Matth. 21, 21–22 10 – 13 I 948 Marc. 11, 25–26

2 – 7 I 947 C (164r[26]27–164v2); H^{II} cap. E 1, 31; V^E cap. E 7, 26; V^W cap. E 7, 27; V^O cap. E 7, 26; V^{Ph} cap. E 7, 26; H^I cap. E 7, 26; P cap. E 17, 28; M cap. E 17, 28; T cap. E 18, 26; R cap. E 43, 27; *deest in L^b E*; PG 95, 1440, 3–5 9 – 13 I 948 C (164v[2–3]3–7); H^{II} cap. E 1, 32; V^E cap. E 7, 27; V^W cap. E 7, 28; V^O cap. E 7, 27; V^{Ph} cap. E 7, 27; H^I cap. E 7, 27; P cap. E 17, 29; M cap. E 17, 29; E cap. 157, 3; T cap. E 18, 27; R cap. E 43, 28; *deest in L^b E*; PG 95, 1440, 6–8

I 947 (a) C (b) Μάρκου κεφαλαίου ρκδ', ὁμοίως Ματθαίου κεφαλαίου ρς' (*sic*) T (c) Μάρκου ρκδ', Ματθαίου ρς' P (d) Μάρκου, κεφαλαίου ρκδ' M (e) Ἐκ τοῦ κατὰ Μάρκον H^{II} (f) Μάρκου R (g) Τοῦ αὐτοῦ V^W (h) *s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I* I 948 (a) C ρκς'] *correximus*, κς' C (b) Μάρκου, κεφαλαίου ρς' P T Μάρκου] *om.* P (c) ρς' M (d) Τοῦ αὐτοῦ R (e) *s. a. H^{II} V H^I E*

3 Ἀμὴν] *iterav.* R ἂν] *εαν* M, *εαν ἂν* (*sic*) T Ἄρθῃτι] *om.* T *post* βλήθῃτι *rasura quinque fere litterarum in* T 4 – 5 ἀλλὰ – γίνεται] *om.* V H^I PM T 4 – 5 πιστεύσῃ] *correximus* (NT), πιστεύσει C H^{II} R 5 ἂν¹] *ἐὰν* H^{II}, ὃ *ἐὰν* R ἂν²] *ἐὰν* H^{II} V H^I P T R, *εαν* M 5 – 7 Διατοῦτο – ὑμῖν] *om.* V H^I PM T 6 αἰτῆτε R 7 ἡμῖν R^{a. c.} 10 στήκετε H^{II} V^W *e corr.* E, στήκεται (στη- PM) PM T ἔχετε – τινος] *ἐχετε* τινος M, *ἔχεται* τινος P 11 οὐράνιος] *ἐν τοῖς οὐρανοῖς* V H^I (NT) ἀφήσει V^W 11 – 13 Εἰ – ὑμῶν] *om.* V H^I PM E T R

I 949 / C cap. E 1, 37

Ἐκ τῶν Πράξεων·

Οὗτοι πάντες ἦσαν προσκαρτεροῦντες ὁμοθυμαδὸν τῇ προσευχῇ
 5 σὺν γυναιξίν καὶ Μαρία τῇ μητρὶ τοῦ Ἰησοῦ καὶ σὺν τοῖς ἀδελφοῖς
 αὐτοῦ.

Οὗτοι πάντες ἦσαν προσκαρτεροῦντες ὁμοθυμαδὸν τῇ προσευχῇ καὶ τῇ
 δεήσει.

<I suppl. 359 / V cap. E 7, 29>

I 950 / C cap. E 1, 38

10 Τῶν αὐτῶν·

Ἄνθρωπος τις ἦν ἐν Καισαρείᾳ ὀνόματι Κορνήλιος, ἑκατοντάρχης ἐκ
 σπείρης τῆς καλουμένης Ἰταλικῆς, εὐσεβὴς καὶ φοβούμενος τὸν
 θεὸν σὺν παντὶ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, ποιῶν ἐλεημοσύνας πολλὰς ἐν τῷ

8 I suppl. 359 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 5 I 949 Versio C H^{II} R Act. 1, 14
11 – 626, 8 I 950 Act. 10, 1–6

6 – 7 I 949 Versio V H^I PM T Act. 1, 14

2 – 7 I 949 C (164v[8]8–11); H^{II} cap. E 1, 33; V^E cap. E 7, 28; V^W cap. E 7, 29;
 V^O cap. E 7, 28; V^{Ph} cap. E 7, 28; H^I cap. E 7, 28; P cap. E 17, 30; M cap. E 17, 30;
 T cap. E 18, 28; R cap. E 43, 29; *deest in L^b E*; PG 95, 1440, 9–10 **10 – 626, 8 I 950**
C (164v[11]11–26); H^{II} cap. E 1, 34; V^E cap. E 7, 30; V^W cap. E 7, 31; V^O cap. E 7,
 30; V^{Ph} cap. E 7, 30; H^I cap. E 7, 30; P cap. E 17, 32; M cap. E 17, 32; T cap. E 18, 30;
 R cap. E 43, 30; *deest in L^b E*; PG 95, 1440, 19–29

I 949 Ἐκ τῶν] *om.* V^W H^I PM R Ἐκ] *om.* C T **I 950** (a) C H^I T (b) Καὶ μετὰ πολλὰ
 H^{II} (c) Καὶ μετ' ὀλίγα R (d) Ἐκ τῶν Πράξεων V^EV^OV^{Ph} (e) Τοῦ Ἀποστόλου V^W
 (f) *s. a.* PM

3 ὁμοθυμαδὸν προσκαρτεροῦντες H^{II} R **4** μαριὰμ R **6 – 7** τῇ¹ – δεήσει] *om.* (*sed*
add. man. rec.) V^W, *om.* P **7** δεήσει] *add.* συν μαριὰμ τῇ μητρὶ τοῦ Ἰησοῦ καὶ σὺν
 τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ (= Act. 1, 14) T **11** καισαρία V^E, καισάρια V^{Ph}, καισσάρια V^O,
 καισαρια PM κορνηλιος M **11 – 13** ἐκ – αὐτοῦ] *om.* V^W **12** σπείρας
 Cp. c. ut videtur ἰταλικῆς H^{II}, ἡταλικῆς P, ἱταλικῆς M T εὐσεβεῖς P, εὐλαβῆς C H^{II}
 R τὸν] *om.* V^O **13** συμπαντὶ (-ι M T) V^O M T

λαῶ, καὶ δεόμενος τοῦ θεοῦ διαπαντός, εἶδεν ἐν ὁράματι φανερώς
ὡς περὶ ὥραν ἐνάτην τῆς ἡμέρας ἄγγελον τοῦ θεοῦ εἰσελθόντα
πρὸς αὐτὸν καὶ εἰπόντα αὐτῷ· Κορνήλιε. Ὁ δὲ ἀτενίσας αὐτῷ καὶ
ἔμφορος γενόμενος, εἶπεν· Τί ἐστίν, κύριε; Εἶπεν δὲ αὐτῷ· Αἱ προ-
σευχαί σου καὶ αἱ ἐλεημοσύναι σου ἀνέβησαν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 5
Καὶ νῦν πέμψον εἰς Ἰόππην ἄνδρας, καὶ μετάπεμψαι Σίμωνα τὸν
καλούμενον Πέτρον· καὶ αὐτός ἐστιν ξενιζόμενος πρὸς Σίμωνα
τινὰ βυρσέα, ᾧ ἐστὶν οἰκία παρὰ θάλασσαν.

I 951 / C cap. E 1, 39

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

10

Παρακαλῶ ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου ἡμῶν
Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ διὰ τῆς ἀγάπης τοῦ πνεύματος συναγωνίσα-
σθαί μοι ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑπὲρ ἐμοῦ πρὸς τὸν θεόν, ἵνα ῥυσθῶ
ἀπὸ τῶν ἀπειθούντων ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, καὶ ἡ διακονία μου ἢ ἐν Ἱε-
ρουσαλὴμ εὐπρόσδεκτος γένηται τοῖς ἀγίοις, ἵνα ἐν χαρᾷ ἔλθω 15
πρὸς ὑμᾶς διὰ θελήματος θεοῦ καὶ συναναπαύσωμαι ὑμῖν. Ὁ δὲ
θεὸς τῆς εἰρήνης μετὰ πάντων ὑμῶν, ἀμήν.

11 – 17 I 951 Rom. 15, 30–33

10 – 17 I 951 C (164v[27]27–165r5); H^{II} cap. E 1, 35; R cap. E 43, 31; *deest in* V H^I PML^b E T

I 951 Ἐκ τῆς] *om.* R ἐπιστολῆς] *om.* H^{II}

1 καὶ] *om.* R 1 – 8 εἶδεν – θάλασσαν] καὶ τὰ ἐξῆς V^W 1 εἶδεν] ἴδεν C V^{EV}O, ἴδεν T, ἴδεν M, *praem.* οὗτος R 2 ὡς] *om.* C H^{II} R ἐνάτην H^{II}, ἐννάτην V^{EV}O V^{Ph} H^I M T R τῆς] *om.* H^{II} H^I εἰσελθόντα] *om.* H^{II} 3 κορνηλιε M 4 εἶπεν] *add.* αὐτῷ R τί ἔστι V^O V^{Ph} αὐτῷ] πρὸς αὐτὸν C H^{II} R 5 αἱ] *om.* H^{II} V^{EV}O PM T 6 – 8 Καὶ – θάλασσαν] *om.* V^{EV}O V^{Ph} H^I PM T 6 ἰόπην R μετάπεμψαι] μετακά-
λεσαι H^{II} R 7 – 8 σίμωνά τινα H^{II} 8 ᾧ – θάλασσαν] *om.* R ᾧ ἐστίν H^{II} 11 τοῦ ὀνόματος] *om.* C (*ed., sed cf. app. crit.*) 13 θεόν] κύριον C 14 καὶ] *add.* ἵνα R ἢ ἐν] εἰς R (*ed.*) 16 συναναπαύσομαι (συνά- C) C R

I 952 / C cap. E 1, 40

Ἐκ τῆς πρὸς Φιλιππησίους ἐπιστολῆς·

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἔρῳ, χαίρετε. Τὸ ἐπεικὲς ὑμῶν
γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις. Ὁ κύριος ἐγγύς· μηδὲν μεριμνᾶτε,
5 ἀλλ' ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰ-
τήματα ὑμῶν γνωρίζεσθω πρὸς τὸν θεόν.

I 953 / C cap. E 1, 41

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

...διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι ἐν παντὶ και-
10 ρῷ ἐν πνεύματι, καὶ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἀγρυπνοῦντες, ἐν πάσῃ προσ-
καρτερήσει καὶ δεήσει περὶ πάντων τῶν ἀγίων καὶ ὑπὲρ ἑμοῦ.

3 – 6 I 952 Phil. 4, 4–6 9 – 11 I 953 Eph. 6, 18–19

2 – 6 I 952 C (165r[6]6–11); H^{II} cap. E 1, 36; R cap. E 43, 32; *deest in* V H^I PML^b E
T 8 – 11 I 953 C (165r[11]12–15); H^{II} cap. E 1, 37; V^E cap. E 7, 31; V^W cap. E 7,
32; V^O cap. E 7, 31; V^{Ph} cap. E 7, 31; H^I cap. E 7, 31; P cap. E 17, 33; M cap. E 17, 33;
T cap. E 18, 31; R cap. E 43, 33; *deest in* L^b E; PG 95, 1440, 30–33

I 952 Ἐκ τῆς] *om.* H^{II} R ἐπιστολῆς] *om.* R I 953 (a) C T Ἐκ] *praem.* τοῦ ἀποστό-
λου T εφεσίους T ἐπιστολῆς] *om.* T (b) Πρὸς Ἐφεσίους H^{II} V^{EV} V^{Ph} H^I PM R
εφεσίους PM, ἐφεσίους (*sic*) H^I (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^W

5 – 6 προσευχῇ – αἰτήματα] *rescripta a man. rec. in* H^{II} 9 εὐχῆς V^{EV} V^{Ph} H^I
δεήσεσι H^{II} 10 αὐτὸ] αὐτῷ T τοῦτο] τοῦτο M, *om.* V H^I P T 10 – 11 προσ-
καρτερηση (-ησι T) PM T 11 περὶ πάντων] περὶ τε αὐτῶν P, περὶ τε αὐτῶν T
περὶ] ὑπὲρ R

I 954 / C cap. E 1, 42

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α' ἐπιστολῆς·

Παρακαλῶ πρὸ πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων, ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διάγωμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι. Τοῦτο γὰρ καλὸν καὶ ἀποδεκτὸν ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ. 5

I 955 / C cap. E 1, 43

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας, χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμῶν, ὡσαύτως καὶ γυναῖκας... 10

3 – 7 I 954 I Tim. 2, 1–3 10 – 12 I 955 I Tim. 2, 8–9

2 – 7 I 954 C (165r[16]16–22); H^{II} cap. E 1, 38; V^E cap. E 7, 32; V^W cap. E 7, 33; V^O cap. E 7, 32; V^{Ph} cap. E 7, 32; H^I cap. E 7, 32; P cap. E 17, 34; M cap. E 17, 34; T cap. E 18, 32; R cap. E 43, 34; *deest in L^b* E; PG 95, 1440, 34–39 9 – 12 I 955 C (165r[22]22–25); H^{II} cap. E 1, 39; V^E cap. E 7, 33; V^W cap. E 7, 34; V^O cap. E 7, 33; V^{Ph} cap. E 7, 33; H^I cap. E 7, 33; P cap. E 17, 35; M cap. E 17, 35; E cap. 157, 4; T cap. E 18, 33; R cap. E 43, 35; *deest in L^b*; PG 95, 1440, 39–41

I 954 (a) C H^{II} T Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T τημοtheon T ἐπιστολῆς] *om.* T (b) Πρὸς Τιμόθεον α' V H^I PM R τιμοtheon M, τιμω^θ V^E α'] *om.* V H^I I 955 (a) C T Ἐκ] *om.* T (b) Τοῦ Ἀποστόλου V^W E Τοῦ] *om.* E (c) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM (d) *s. d.* H^{II} R

3 πρὸ] πρῶτον H^{II} M R δεήσεις] *om.* H^{II} R 4 εὐχαριστείας P T πάντων¹ – καὶ] *om.* H^I 5 – 7 ἵνα – θεοῦ] *om.* V^W 5 ἵνα] ἵν V^O διάγομεν V^EV^O 5 – 6 ἐν² – σεμνότητι] *om.* PM T 6 καλὸν – ἀποδεκτὸν] *om.* H^I καὶ ἀποδεκτὸν] *om.* V^EV^OV^{Ph} PM T 7 σωτῆρος ἡμῶν] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I ἡμῶν] *om.* PM T 10 οὖν] *om.* V H^I PM E T προσευχαισθαι M, εὐχέσθαι C H^{II} 11 ὁσίας (-ίας P) V H^I P E^{a.c.} T R διαλογισμοῦ V^EV^OV^{Ph} H^I R 11 – 12 ὡσαύτως – γυναῖκας] *om.* E 12 γυναῖκας] *praem.* τὰς (τας M) M R

I 956 / C cap. E 1, 44

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Κακοπαθεῖ τίς ἐν ὑμῖν, προσευχέσθω· εὐθυμεῖ τίς, ψαλλέτω· ἀσθε-
 5 νεῖ τίς ἐν ὑμῖν, προσκαλεσάσθω τοὺς πρεσβυτέρους τῆς ἐκκλη-
 σίας καὶ προσευξάσθωσαν ἐπ’ αὐτόν, ἀλείψαντες αὐτὸν ἐλαίῳ ἐν
 ὀνόματι κυρίου, καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα, καὶ
 ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ κύριος, κἂν ἁμαρτίας ἦ πεπονηκώς, ἀφεθήσεται
 αὐτῷ, καὶ τὰ ἐξῆς.

<I suppl. 360 / R cap. E 43, 37>

3 – 6 Κακοπαθεῖ – κάμνοντα] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.2./2. (ed. Ihm, p. 341–342) 9 I suppl. 360 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 8 I 956 Iac. 5, 13–15 sqq.

2 – 8 I 956 C (165r[25]25–165v2); H^{II} cap. E 1, 40; V^E cap. E 7, 34; V^W cap. E 7, 35; V^O cap. E 7, 34; V^{Ph} cap. E 7, 34; H^I cap. E 7, 34; P cap. E 17, 36; M cap. E 17, 36; T cap. E 18, 34; R cap. E 43, 36; *deest in* L^b E; PG 95, 1440, 42–47

I 956 (a) C H^I M T Ἰακώβου T, Ἰακωβ M ἐπιστολῆς] καθολικῆς (*sic*) T (b) Ἐκ τῆς Ἰακώβου H^{II} V^EV^OV^{Ph} P Ἰακώβου P (c) Ἰακώβου V^W R

3 ἡμῖν V^O εὐθυμεῖ τίς] εὐθυμῇ T, ἀθυμεῖ τίς H^{II} τίς²] *add.* ἐν ὑμῖν M, *add.* ἐν ὑμῖν T 3 – 4 ἀσθενεῖ τίς H^{II} M 4 προσκαλεσάσθωσαν V^E, προσκαλέσθω C 5 αὐτόν] αὐτῶν T ἐλαίῳ] ἔλαιον V^W, ἐλέω M, *praem.* ἐν H^{II} 6 ὀνόματι] *praem.* τῷ (το M, τῷ T) PM T κυρίου] *praem.* τοῦ P T 6 – 8 καὶ² – ἐξῆς] *om.* V H^I P T, καὶ ἐγερεῖ αὐτόν ὁ κύριος *in mg.* V^W *man. rec.* 7 ἐγειρη M 7 – 8 κἂν – ἐξῆς] *om.* M 8 καὶ – ἐξῆς] *om.* H^{II} R

I 957 / C cap. E 1, 45

Ἐκ τῆς Πέτρου α' ἐπιστολῆς·

Σωφρονήσατε καὶ νήψατε εἰς προσευχάς.

I 958 / C cap. E 1, 46

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ Ἀρεοπαγίτου, ἐκ τοῦ γ' κεφαλαίου τῶν 5
Ἱεροθέου τοῦ ἀγιωτάτου στοιχειώσεων·

Χρὴ ἡμᾶς ταῖς εὐχαῖς πρῶτον ἐπ' αὐτὴν ὡς ἀγαθαρχίαν προσανά-
γεσθαι, καὶ μᾶλλον αὐτῇ πλησιάζοντας, ἐν τούτῳ μνεῖσθαι τὰ
πανάγαθα δῶρα τὰ περὶ αὐτὴν ἰδρυμένα. Καὶ γὰρ αὕτη μὲν ἅπασι 10
πάρεστιν, οὐ πάντα δὲ αὐτῇ πάρεστιν. Τότε δέ, ὅταν αὐτὴν ἐπικα-
λούμεθα πανάγνοις μὲν εὐχαῖς, ἀνεπιθολώτῳ δὲ νῶ καὶ τῇ πρὸς
θείαν ἔνωσιν ἐπιτηδειότητι, τότε καὶ ἡμεῖς αὐτῇ πάρεσμεν. Αὕτη
γὰρ οὔτε ἐν τόπῳ ἐστίν, ἵνα καὶ ἀπῇ τινός, ἢ ἐξ ἐτέρων εἰς ἕτερα
μεταβῇ. Ἀλλὰ καὶ τὸ ἐν πᾶσιν τοῖς οὖσιν αὐτὴν εἶναι λέγειν ἀπο- 15
λείπεται τῆς ὑπὲρ πάντα καὶ πάντων περιληπτικῆς ἀπειρίας.

Ἡμᾶς οὖν αὐτοὺς ταῖς εὐχαῖς ἀνατείνωμεν ἐπὶ τὴν τῶν θείων
καὶ ἀγαθῶν ἀκτίνων ὑψηλοτέραν ἀνάνευσιν, ὥσπερ εἰ πολυφώτου

5 – 6 τῶν – στοιχειώσεων] cf. Ps.-Dion. Areop., *De divinis nominibus*, III. 2 (ed. Suchla, p. 139, 18)

3 I 957 I Petr. 4, 7 7 – 631, 16 I 958 Ps.-DIONYSIUS AREOPAGITA, *De divinis nominibus*, III. 1 (ed. Suchla, p. 138, 4 – 139, 16)

2 – 3 I 957 C (165v[2]3); H^{II} cap. E 1, 41; V^E cap. E 7, 35; V^W cap. E 7, 36; V^O cap. E 7, 35; V^{Ph} cap. E 7, 35; H^I cap. E 7, 35; P cap. E 17, 37; M cap. E 17, 37; T cap. E 18, 35; *deest in* L^b E R; PG 95, 1440, 48 5 – 631, 16 I 958 C (165v[4–5]5–166r11); H^{II} cap. E 1, 42; R cap. E 43, 38; *deest in* V H^I PML^b E T

I 957 (a) C PM T α' ἐπιστολῆς] καθολικῆς T, *om.* P α'] *om.* M (b) Πέτρου α' H^{II} V^W α'] *om.* V^W (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I I 958 τοῦ² – στοιχειώσεων] *om.* H^{II} R

3 σωφρονισατε M, σωφρονήσεται T νήψατε (νι- M) H^{II} V^W M T, νήψαται P 7 προσευχαῖς H^{II} R αὐτὴν] *sc.* τὴν τριάδα 7 – 8 προσάγεσθαι C 8 αὐτῇ] ἢ R 9 αὐτῇ] αὐτῇ C, αὐτῇ H^{II} πᾶσι H^{II} 10 πάρεστιν – αὐτῇ] *om.* R 10 – 11 ἐπικαλούμεθα H^{II} 11 εὐχαῖς] χεῖλεσί R 13 καὶ] *om.* R ἀπῇ τινός H^{II} 14 ἐν] ἐν H^{II} τοῖς οὖσιν] *post* αὐτὴν *transpos.* R 14 – 15 ἀπολείπεται – περιληπτικῆς] *om.* H^{II} 16 προσευχαῖς H^{II} R ἀνατείνωμεν C

σειρᾶς ἐκ τῆς οὐρανίας ἀκρότητος ἡρτημένης, εἰς δεῦρο δὲ καθη-
 κούσης, καὶ ἀεὶ αὐτῆς ἐπὶ τὸ πρόσω χερσὶν ἀμοιβαίαις δραττό-
 μενοι, καθέλκειν μὲν αὐτὴν ἐδοκοῦμεν, τῷ ὄντι δὲ οὐ κατήγομεν
 ἐκείνην, ἄνω τὲ καὶ κάτω παροῦσαν, ἀλλ' αὐτοὶ ἡμεῖς ἀνηγόμεθα
 5 πρὸς τὰς ὑψηλοτέρας τῶν πολυφώτων ἀκτίνων μαρμαρυγὰς, ἣ
 ὥσπερ εἰς ναῦν ἐμβεβηκότες καὶ ἀντεχόμενοι τῶν ἔκ τινος πέτρας
 εἰς ἡμᾶς ἐκτεινομένων πεισμάτων, καὶ οἷον ἡμῖν εἰς ἀντίληψιν
 ἐκδιδομένων, οὐκ ἐφ' ἡμᾶς τὴν πέτραν, ἀλλ' ἡμᾶς αὐτοὺς τῷ ἀλη-
 θεῖ καὶ τὴν ναῦν ἐπὶ τὴν πέτραν προσήγομεν· ὥσπερ καὶ τὸ ἔμπα-
 10 λιν, εἴ τις τὴν παραλίαν πέτραν, ἐστῶς ἐπὶ τῆς νηὸς, ἀπώσεται,
 δράσει μὲν οὐδὲν εἰς τὴν ἐστῶσαν καὶ ἀκίνητον πέτραν, ἑαυτὸν
 δὲ ἐκείνης ἀποχωρίσει, καὶ ὅσῳ μᾶλλον αὐτὴν ἀπώσεται, μᾶλλον
 αὐτῆς ἀκοντισθήσεται. Διὸ καὶ πρὸ παντὸς καὶ μᾶλλον θεολογίας,
 τῆς εὐχῆς ἀπάρχεσθαι χρεών, οὐχ' ὥς ἐφελκομένους τὴν ἀπαν-
 15 ταχῇ παροῦσαν καὶ οὐδαμῇ δύναμιν, ἀλλ' ὥς ταῖς θεαῖς μνήμαις
 καὶ ἐπικλήσεσιν ἡμᾶς αὐτοὺς ἐγχειρίζοντας αὐτῇ καὶ ἐνοῦντας.

I 959 / C cap. E 1, 47

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ εὐχαριστίας λόγου·

Προσευχὴ ἐστὶν αἴτησις ἀγαθῶν, παρὰ τῶν εὐσεβῶν εἰς θεὸν γι-
 20 νομένη.

19 – 20 I 959 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de gratiarum actione*, re vera *Homilia in martyrem Iulittam*, 3 (PG 31, 244, 4–5)

18 – 20 I 959 C (166r[12]13–14); H^{II} cap. E 1, 43; R cap. E 43, 39; *deest in V H^I PML^b E T*

I 959 (a) C R ἐκ – λόγου] *om.* R (b) Βασίλειος H^{II}

1 – 2 καθηκούσης] *correximus (ed.)*, καθικούσης H^{II} R, καθικνούσης C 3 δοκῶμεν R 5 ἀκτίνων] *om.* H^{II} 6 ναῦ ἐνβεβηκότες R 7 ἡμῖν εἰς] ὁρμῆς R 8 ἐκδεδομένων R ἡμᾶς τὴν] ἐκάστην H^{II} πέτρα R^{p. ras.} 9 ναῦν] ναῦ R προσηγάγομεν H^{II} R 10 νεὼς H^{II} R ἀπώσεται C 11 δράσει R 12 ἀποχωρήσει H^{II} ἀπώσεται αὐτὴν R ἀπώσεται C H^{II} 13 καὶ² – θεολογίας] *om.* R 14 – 15 πανταχῇ H^{II} R 16 ἐνοῦντας H^{II}, αἰνοῦντας R 19 προσευχὴ ἐστὶν R εὐσεβῶς H^{II} 19 – 20 γενομένη R

I 960 / C cap. E 1, 48

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ γ' λόγου τῆς Ἑξαήμερου·

Τὸ δανεισθὲν τῷ θεῷ τοῦ χρόνου μέρος οὐκ ἀφανίζεται, ἀλλὰ σὺν
 μεγάλῃ ἀποδίδεται παρ' αὐτοῦ τῇ προσθήκῃ. Καὶ γὰρ ὅσαι περι- 5
 στάσεις ἀσχολίας ποιητικά, ταύτας ὁ κύριος παραπέμπει, καὶ σώ-
 ματι τόνον καὶ ψυχῇ προθυμίαν καὶ συναλλαγμάτων εὐμάρειαν
 καὶ τὴν εἰς πάντα τὸν βίον εὐοδίαν τοῖς τὰ πνευματικὰ προτιμό-
 τερα ποιουμένοις διδούς. Κἂν ἐν τῷ παρόντι μὴ κατ' ἐλπίδας ἡμῖν
 ἐκβῇ τὰ σπουδαζόμενα, ἀλλὰ πρὸς γε τὸν ἐφεξῆς αἰῶνα ἀγαθὸς
 θησαυρὸς ἡ διδασκαλία τοῦ πνεύματος. 10

I 961 / C cap. E 1, 49

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἄνελε τῆς καρδίας πᾶσαν τοῦ βίου μέριμναν· οὐ γὰρ ὄφελος τί
 τῆς τοῦ σώματος παρουσίας, τῆς καρδίας σου περὶ τὸν γήινον θη- 15
 σαυρὸν πονουμένης.

3 – 10 I 960 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, III, 1 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 39, 4–11) 13 – 15 I 961 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, III, 1 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 39, 11–14)

2 – 10 I 960 C (166r[14–15]15–25); H^{II} cap. E 1, 44; R cap. E 43, 40; *deest in V* H^I PML^b E T 12 – 15 I 961 C (166r[25]25–28); H^{II} cap. E 1, 45; R cap. E 43, 41; *deest in V* H^I PML^b E T

I 960 (a) C R ἐκ – Ἑξαήμερου] *om.* R (b) *s. a.* H^{II} I 961 (a) C R Ἐκ] *om.* R (b) *s. a.* H^{II}

3 τοῦ] *om.* C 5 παραπέμπει C H^{II} 7 τὴν] τὸν R εὐοδίαν C 9 πρὸς γε] *add.* αὐ H^{II} 13 ὄφελός τι C, ὠφελός τι H^{II} 14 καρδίας σου] καρδίας C H^{II}

I 962 / C cap. E 1, 50

Ἐκ τῆς πρὸς Γρηγόριον ἀσκητικῆς ἐπιστολῆς·

Εὐχὴ καλή, ἡ ἐναργὴ ἐμποιοῦσα τοῦ θεοῦ ἔννοιαν τῇ ψυχῇ.

I 963 / C cap. E 1, 51

5 Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς μθ' ἐπιστολῆς·

Οἶδα τὴν ἐν ταῖς εὐχαῖς κοινωνίαν πολὺ κέρδος φέρουσαν.

I 964 / C cap. E 1, 52

Τοῦ ἀγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

Μὴ μικρολογίαν καταγνωσθῶμεν ἐν τῷ μικρὰ αἰτεῖν ἡμᾶς, καὶ
10 τοῦ διδόντος ἀνάξια.

9 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.7./6. (ed. Ihm, p. 343)

3 **I 962** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II (*Ad Gregorium epistula ascetica*), 4, 3–4 (ed. Courtonne, I, p. 10) 6 **I 963** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae* (μθ'), CL, 2, 19–20 (ed. Courtonne, II, p. 73) 9 – 10 **I 964** GREGORIUS NAZIANZENSIS, *In S. baptismi* (*Orat.* 40), 27, 31–32 (ed. Moersch, p. 260)

2 – 3 **I 962** C (166r[28–29]29–30); H^{II} cap. E 1, 46; R cap. E 43, 42; *deest in* V H^I PML^b E T 5 – 6 **I 963** C (166v[1]1–2); H^{II} cap. E 1, 47; R cap. E 43, 43; *deest in* V H^I PML^b E T 8 – 10 **I 964** C (166v[3]4–5); H^{II} cap. E 1, 48; V^E cap. E 7, 36; V^W cap. E 7, 37; V^O cap. E 7, 36; V^{Ph} cap. E 7, 36; H^I cap. E 7, 36; P cap. E 17, 38; M cap. E 17, 38; T cap. E 18, 36; R cap. E 43, 44; *deest in* L^b E; PG 95, 1440, 49–50

I 962 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ R (c) s. a. H^{II} **I 963** (a) C R ἐκ – ἐπιστολῆς] *om.* R μθ'] *sic* C (b) s. a. H^{II} **I 964** (a) C P γρηγορίου P ἐκ τοῦ] *om.* P (b) Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα T (c) Τοῦ Θεολόγου, περὶ βαπτίσματος M (d) Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου H^{II} V^W R Γρηγορίου τοῦ] *om.* V^W Γρηγορίου *om.* R (e) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I

3 ποιοῦσα H^{II} R τοῦ θεοῦ] *om.* H^{II} R 9 μικρολογία V^O καταγνωσθῶμεν] κατακριθῶμεν V^W ἐν τῷ] ἐκ τοῦ M

I 965 / C cap. E 1, 53

Ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Ἐπιστάτα, κλύδων με δεινὸς ἀμφέπει,
Τὸν σὸν μαθητὴν. Ἐξέγειρε πρὶν θάνω·
Μόνον κέλευσον, καὶ ζάλη τεθνήξεται.

5

I 966 / C cap. E 1, 54

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Μή σου λαθοίμην, μὴ δέ μου λάθης, ἄναξ,
Ἄναξ, σοφῶν μέλημα καὶ τρισσὸν φάος·
Μή που λάθῃ με δυσμενὲς συναρπάσας
Κευθμῶν' ἐς Ἄδου καὶ σκότου πικρὰς πύλας.
Δεινὸς γάρ ἐστι καὶ λοχῶν τοὺς σοὺς φίλους·
Ὅν, οἶδα, φεύζομαι, εἰ σὺ μου μνήμην ἔχῃς,
Πυκνῶν ἀεὶ λόγοις τε καὶ νοήμασιν.

10

3 – 5 I 965 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, II,1,69 (*Oratio ad Christum*), 1–3 (PG 37, 1417, 4–6) 8 – 14 I 966 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, II,1,62 (*Supplicatio ad Christum*), 1–7 (PG 37, 1405, 6–12)

2 – 5 I 965 C (166v[6]6–8); H^{II} cap. E 1, 49; *deest in V H^I PML^b E T R* 7 – 14 I 966 C (166v[8]9–15); H^{II} cap. E 1, 50; *deest in V H^I PML^b E T R*

I 966 (a) C (b) s. d. H^{II}

3 ἐπίσταται H^{II} 4 Ἐξέγειραι *ed.* 8 δέ μου] δ' ἐμοῦ C^{p. c. man. rec.} λάθοις (-οι-
e corr. ut videtur) H^{II} ἄναξ] *om.* H^{II} 9 σοφῶν] *scripsimus cum* H^{II} a. c. ut videtur,
σοφὸν C H^{II} p. c. 11 σκότους H^{II} 12 τοὺς σοὺς] τοὺς σοι *ed.* 13 φεύζομαι, εἰ]
φεύζομ', εἰ *ed.* ἔχεις *ed.*

I 967 / C cap. E 1, 55

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ περὶ τελειότητος βίου·

Εὐηχός ἐστιν ἐκείνη ἡ φωνή, καὶ μέχρι τῆς θείας ἀναβαίνουσα
ἀκοῆς, οὐχ' ἡ μετὰ τινος διατάσεως γινομένη κραυγή, ἀλλ' ἡ ἀπὸ
5 καθαρᾶς συνειδήσεως ἀναπεμπομένη ἐνθύμησις.

I 968 / C cap. E 1, 56

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν·

Παρεῖται τοῖς πολλοῖς τὸ ἱερὸν τοῦτο καὶ ἔνθεον ἔργον, προ-
σευχή.

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.17./16. (ed. Ihm, p. 349–350)

3 – 5 **I 967** GREGORIUS NYSSENUS, *De perfectione vitae (De vita Moysis)*, II (ed. Musurillo, p. 69, 23 – 70, 3) 8 – 9 **I 968** GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster (Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, I (ed. Boudignon/Cassin, p. 294, 4–5)

2 – 5 **I 967** C (166v[15–16]16–20); H^{II} cap. E 1, 51; V^E cap. E 7, 37; V^O cap. E 7, 37; V^{Ph} cap. E 7, 37; H^I cap. E 7, 37; P cap. E 17, 39; M cap. E 17, 39; E cap. 157, 5; T cap. E 18, 37; R cap. E 43, 45; *deest in* V^W L^b; PG 95, 1440, 51–54 7 – 9 **I 968** C (166v[20]20–22); H^{II} cap. E 1, 52; *deest in* V H^I PML^b E T R

I 967 (a) C R νύσης C^{p.c.} R ἐκ – βίου] *om.* R (b) Τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν T (c) Γρηγορίου Νύσης H^{II} (d) Τοῦ Νύσης V^EV^OV^{Ph} H^I PM E Τοῦ] *om.* E νύσης PM, νυ V^EV^OV^{Ph} **I 968** ἐκ – ἡμῶν] *om.* H^{II}

3 εὐηχος ἐστίν P, εὐχή ἐστίν V^E H^I, εὐχή ἐστίν V^OV^{Ph}, εὐψυχός ἐστιν C 4 οὐχ' ἡ] οὐχὶ P διαστάσεως H^{II} γενομένη (-με- M) PM, γινομένης T ἀπὸ] μετὰ R 5 ἀναπεμπομένη] ἀναπτομένη (-με- M) PM E T R εὐθύμησις P 8 – 9 ἡ προσευχή *ed.*

I 969 / C cap. E 1, 57

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

Τὸ τῆς εὐχῆς ἀγαθὸν διὰ σπουδῆς τοῖς ἀνθρώποις οὐκ ἔστιν, ἀλλ' ἐξεκλάπη διὰ τῶν σπουδαζομένων τῆς προσευχῆς ἡ ὥρα, εἰς τὴν ἐμπορίαν μετατεθεῖσα. Ζημίαν γὰρ κρίνει τοῦ προκειμένου εἶναι 5 τὴν περὶ θεοῦ ἀσχολίαν· οἶεται γὰρ ἄργόν τι χρῆμα καὶ ἄπρακτον εἶναι τὴν κατὰ τὴν εὐχὴν ἐργασίαν καὶ τὴν ἐξ αὐτῆς συμμαχίαν.

I 970 / C cap. E 1, 58

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

Πᾶς ὅστισοῦν τῶν πρὸς τι τὴν ὁρμὴν ἐχόντων, εἰ μετ' εὐχῆς ἔκα- 10 στον πράττοι, τῇ πρὸς τὸ σπουδαζόμενον εὐδοκίᾳ τοῦ ἁμαρτάνειν ἀποτραπήσεται, οὐδενὸς ἐναντίου τὴν ψυχὴν πρὸς τὸ πάθος καθέλκοντος. Εἰ δὲ ἀποστὰς τοῦ θεοῦ ὅλος γένοιτο τῆς σπουδῆς, ἀνάγκη πᾶσα τὸν ἔξω τοῦ βοηθοῦ θεοῦ ὄντα ἐν τῷ ἐναντίῳ πάν- 15 τως εἶναι. Χωρίζει δὲ ἑαυτὸν τοῦ θεοῦ ὁ μὴ συνάπτων ἑαυτὸν διὰ προσευχῆς τῷ θεῷ. Οὐκοῦν τοῦτο χρὴ πρότερον ἡμᾶς διδαχθῆναι τῷ λόγῳ, ὅτι δεῖ πάντοτε προσεύχεσθαι καὶ μὴ ἐκκακεῖν. Ἐκ γὰρ

4 Act. 3, 1 17 Luc. 18, 1

3 I 969 Τὸ – ἔστιν] GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 294, 12–13) 3 – 5 ἀλλ' – μετατεθεῖσα] IBID. (p. 296, 9–10) 5 – 7 Ζημίαν – συμμαχίαν] IBID. (p. 296, 14 – 298, 1) 10 – 637, 2 I 970 Versio C H^{II} GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 302, 14 – 304, 7)

2 – 7 I 969 C (166v[22]22–28); H^{II} cap. E 1, 53; *deest in* V H^I PML^b E T R 9 – 637, 9 I 970 C (166v[29]29–167r11); H^{II} cap. E 1, 54; V^E cap. E 7, 38; V^O cap. E 7, 38; V^{Ph} cap. E 7, 38; H^I cap. E 7, 38; P cap. E 17, 40; M cap. E 17, 40; E cap. 157, 6; T cap. E 18, 38; *deest in* V^W L^b R; PG 95, 1440, 55 – 1441, 3

I 969 (a) C (b) s. d. H^{II} I 970 (a) C T Ἐκ] *om.* T (b) s. a. V^E H^I PM E (c) s. d. H^{II} VOY^{Ph}

4 εὐχῆς H^{II} 11 εὐδοκία C 14 βοηθοῦ] *deest in ed.* ἐν τῷ] *in mg.* C 16 προσευχῆς] *praem.* τῆς H^{II} τοῦτο χρὴ] *post* πρότερον *transpos.* H^{II} 17 τῷ λόγῳ] *om.* H^{II} πάντοτε] πάντως H^{II}

τοῦ προσεύχεσθαι περιγίνεται τὸ μετὰ τοῦ θεοῦ εἶναι· ὁ δὲ μετὰ τοῦ θεοῦ ὢν, τοῦ ἀντικειμένου κεχώριται.

Χωρίζεται τοῦ θεοῦ ὁ μὴ συνάπτων ἑαυτὸν διὰ προσευχῆς τῷ θεῷ. Οὐκοῦν τοῦτο χρή πρότερον ἡμᾶς διδαχθῆναι τῷ λόγῳ, ὅτι δεῖ πάντοτε προσεύχεσθαι καὶ μὴ ἐκκακεῖν. Ἐκ γὰρ τοῦ προσεύχεσθαι περιγίνεται τὸ μετὰ τοῦ θεοῦ εἶναι· ὁ δὲ μετὰ τοῦ θεοῦ ὢν, τοῦ ἀντικειμένου κεχώριται.

Δεῖ πάντοτε προσεύχεσθαι καὶ μὴ ἐκκακεῖν. Ἐκ γὰρ τοῦ προσεύχεσθαι περιγίνεται τὸ μετὰ τοῦ θεοῦ εἶναι· ὁ δὲ μετὰ τοῦ θεοῦ ὢν, τοῦ ἀντικειμένου κεχώριται.

10

I 971 / C cap. E 1, 59

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Προσευχὴ τῷ μὲν Ἰωνᾷ τὸ κῆτος οἶκον ἐποίησε, τὸν δὲ Ἐζεκιάν ἐκ τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου πρὸς ζωὴν ἐπανήγαγεν, τοῖς δὲ τρισὶ νέοις εἰς πνεῦμα δροσῶδες τὴν φλόγα ἔτρεψεν, καὶ τοῖς Ἰσραηλί-

4 – 5 Ibid. 7 Ibid. 12 Προσευχὴ – ἐποίησε] cf. Ion. 2, 1–11 12 – 13 τὸν – ἐπανήγαγεν] cf. IV Reg. 20, 1–6 13 – 14 τοῖς – ἔτρεψεν] cf. Dan. 3, 24–50 14 – 638, 1 καὶ – τρώπειον] cf. Ex. 17, 8–13

3 – 6 I 970 Versio V^EV^OV^{Ph} H^I PM T GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 304, 2–7) 7 – 9 I 970 Versio E GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 304, 4–7) 12 – 638, 5 I 971 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster* (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 308, 10 – 310, 7)

11 – 638, 5 I 971 C (167r[11]12–21); H^{II} cap. E 1, 55; V^E cap. E 7, 39; V^W cap. E 7, 38; V^O cap. E 7, 39; V^{Ph} cap. E 7, 39; H^I cap. E 7, 39; P cap. E 17, 41; M cap. E 17, 41; E cap. 157, 7; T cap. E 18, 39; *deest in* L^b R; PG 95, 1441, 4–7

I 971 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ P T (c) Νύσης V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I M E (e) s. d. H^{II}

1 τοῦ²] om. H^{II} 2 τοῦ¹] om. H^{II} 3 τοῦ] om. V^EV^OV^{Ph} H^I 3 – 4 διὰ – ἡμᾶς] om. V^E 4 τούτῳ V^{Ph} ὑμᾶς H^I 4 – 5 προσεύχεσθαι – τοῦ¹] om. M 5 περιγίνεται] add. γὰρ M^{man. rec.} 5 – 6 μετὰ – δὲ] om. V^O H^I 6 δὲ] om. M τοῦ¹] s. l. V^E τοῦ ἀντικειμένου] τοῦναντιον κειμένου M 12 ἰωνᾷ H^I, ἰωνᾷ E, ἰωνᾷ T, ἰωνα PM ἐζεκιαν PM, ἐζεκιαν T 13 πρὸς ζωὴν] om. E ἀνήγαγεν E 14 φλόγαν V^O 14 – 638, 5 καὶ – ἀνώτερον] om. V H^I PM E T

ταις κατὰ τῶν Ἀμαληκитῶν ἀνεστήσατο τρόπαιον, καὶ τὰς ρπε' χιλιάδας τῶν Ἀσσυρίων μιᾷ νυκτὶ ἀοράτῳ ῥομφαίᾳ κατέστρωσεν· καὶ μυρία πρὸς τούτοις ἐστὶν εὐρεῖν ἐκ τῶν ἤδη γεγεννημένων τὰ ὑποδείγματα, δι' ὧν φανερόν γίνεται τὸ μηδὲν προσευχῆς εἶναι τῶν κατὰ τὴν ζωὴν τιμίῳ ἀνώτερον.

5

I 972 / C cap. E 1, 60

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Ὁ ἐν καιρῷ προσευχῆς μὴ πρὸς τὰ λυσιτελοῦντα τῇ ψυχῇ τεταμένος, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἐμπαθεῖς τῆς διανοίας κινήσεις συνδιατίθεσθαι τὸν θεὸν ἀξιῶν, λήρως τις ἐστὶν ὡς ἀληθῶς καὶ βαττολόγος καὶ 10 φληνάφος καὶ φλύαρος, καὶ εἴ τι ἄλλο τῆς τοιαύτης σημασίας ἐστίν, τῶν ἰδίων ματαιοτήτων συνεργόν τε καὶ ὑπηρέτην τὸν θεὸν προσευχόμενος γενέσθαι.

<I suppl. 361 / V cap. E 7, 41>

1 – 2 καὶ – κατέστρωσεν] cf. IV Reg. 19, 14–35 8 – 12 Ὁ – ἐστίν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.18./17. (ed. Ihm, p. 350) 14 I suppl. 361 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

8 – 10 I 972 Ὁ – βαττολόγος] GREGORIUS NYSSENUS, *In illud*: Pater noster (*Matth.* 6, 9) (*De oratione dominica*), I (ed. Boudignon/Cassin, p. 324, 6–9) 10 – 12 καὶ² – ἐστίν] IBID. (p. 320, 12–13) 12 – 13 τῶν – γενέσθαι] IBID. (p. 324, 9–11)

7 – 13 I 972 C (167r[22]22–27); H^{II} cap. E 1, 56; V^E cap. E 7, 40; V^O cap. E 7, 40; V^{Ph} cap. E 7, 40; H^I cap. E 7, 40; P cap. E 17, 42; M cap. E 17, 42; E cap. 157, 8; T cap. E 18, 40; R cap. E 43, 46; *deest in* V^W L^b; PG 95, 1441, 8–13

I 972 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ T (c) Ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν R (d) s. a. H^I PM E (e) s. d. H^{II} V^EV^OV^{Ph}

1 ἀμαλικιτῶν H^{II} ρπε'] ἐκατὸν ὀγδοηκονταπέντε (*hyphen posito*) H^{II} 8 Ὁ] ἢ H^{II} πρὸς τὰ] τὰ πρὸς τι H^{II} 8 – 9 τετάμενος V^O, τεταμμένος M, τεταγμένος H^{II}, τετραμενος P, τετραμμένος T 10 ἀξιὸν M λήρως τις ἐστὶν R, λήρως τις ἐστὶν V^{Ph}, λήρως τις ἐστὶν H^I, λήρως (λῆ- E T) τις ἐστὶν (ε- P) P E T, λήρως τῆς ἐστὶν M 11 φληνάφεις V^O 11 – 13 καὶ¹ – γενέσθαι] *om.* E 12 – 13 ἐστίν – γενέσθαι] *in mg.* C 12 – 13 τῶν – γενέσθαι] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM T 13 γινέσθαι (*sic*) H^{II}

I 973 / C cap. E 1, 61

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

- Ἐπειδὴ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ κρίσεως ἀπεπλανήθη διὰ τῆς ἀπάτης ἡ ἀνθρωπίνη φύσις, καὶ παντὶ τῷ χείρονι ἡ ζωὴ τῶν ἀνθρώπων κατεκρατήθη, καλῶς εὐχόμεθα τοῦ θεοῦ τὴν βασιλείαν ἐλθεῖν. Οὐ γάρ ἐστιν ἄλλως ἐκδύναι τὴν πονηρὰν τῆς φθορᾶς δυναστείαν, μὴ τῆς ζωοποιοῦ δυνάμεως ἐφ' ἡμῶν ἀντιλαβούσης τὸ κράτος. Ἐὰν οὖν προσευξώμεθα, ταῦτα τῇ δυνάμει τὸν θεὸν ἱκετεύομεν· Ἀπαλλαγεῖν τῆς φθορᾶς, ἐλευθερωθεῖν τοῦ θανάτου, μηκέτι ἐν
- 10 ἔμοι βασιλεύετω τὰ νῦν ἐπικρατοῦντα πάθη, μὴ δὲ ἀγέτω με ὁ πολέμιος δι' ἁμαρτίας αἰχμάλωτον, ἀλλ' ἐλθέτω ἐπ' ἐμὲ ἡ βασιλεία σου, ἵνα ὑποχωρήσῃ ἡ τοῦ ἐναντίου τυραννίς. Οὐ γὰρ ὑπομένει τὸ σκότος τὴν τοῦ φωτὸς παρουσίαν, οὐ νόσος, ὑγείας ἐπιλαβούσης, ἴσταιται, οὐκ ἐνεργεῖ τὰ πάθη, τῆς ἀπαθείας παρούσης. Φροῦδος ὁ

5 Matth. 6, 10 11 – 12 Ibid.

3 – 5 I 973 Ἐπειδὴ – κατεκρατήθη] GREGORIUS NYSSENUS, *In illud*: Pater noster (Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), III (ed. Boudignon/Cassin, p. 408, 6–9)
5 – 10 καλῶς – βασιλευέτω] IBID. (p. 408, 14 – 410, 4) 10 τὰ – πάθη] IBID. (p. 410, 9) 10 – 12 μὴ – ὑποχωρήσῃ] IBID. (p. 410, 6–8) 12 ἡ – τυραννίς] cf. IBID. (p. 408, 9–10) 12 – 640, 2 Οὐ – ἔχῃ] IBID. (p. 410, 17 – 412, 2)

2 – 640, 2 I 973 C (167r[27]27–167v14); H^{II} cap. E 1, 57; V^E cap. E 7, 42; V^W cap. E 7, 39; V^O cap. E 7, 42; V^{Ph} cap. E 7, 42; H^I cap. E 7, 42; P cap. E 17, 44; M cap. E 17, 44; T cap. E 18, 42; R cap. E 43, 47; *deest in* L^b E; PG 95, 1441, 15–32

I 973 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ V^W T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I PM (d) s. d. H^{II} R

3 ἀγαθοῦ] θεοῦ C H^{II} R διὰ – ἀπάτης] om. H^{II} 4 παντὶ – χείρονι] *correximus cum* H^I (ed.), παντὶ χείρονι H^{II}, πᾶν τὸ χείρονι V^EV^OV^{Ph}, πᾶν τὸ χείρον C V^W, πρὸς τὸ (το P) χείρον (χει- P) P T R, πάντων χειρων M 5 τοῦ θεοῦ] *post* βασιλείαν *transpos.* R ἐλθεῖν] om. P 6 γὰρ ἐστὶν M ἐκδύναι H^{II} V^EV^O H^I PM T^{a.c.} 8 οὖν] om. T (*supplev. man. rec.*) προσευξόμεθα (-ξο- M) H^I M, πρὸς εὐξόμεθα P, προσευχώμεθα C R, προσευχόμεθα H^{II} V^W ταῦτα] ταύτη (ταῦ- P) V^EV^OV^{Ph} H^I P ἱκετεύομεν (i- V^E H^I, i- V^O) H^{II} V^EV^O H^I R, ἱκετεύσωμεν V^{Ph} 9 Ἀπαλλαγεῖν] -γείην *e corr.* V^W φθορᾶς] συμφορᾶς C ἐλευθερωθεῖν] -ν *e corr.* V^W 9 – 10 ἐν ἔμοι] κατ' ἔμοῦ V^WV^OV^{Ph} H^I (ed.), κατεμοῦ V^E P T, κατεμου M 10 βασιλευέτω] δυναστευέτω H^{II} R 10 – 11 μὴ – αἰχμάλωτον] om. V^W (*in mg. supplev. man. rec.*) 10 ὁ] om. R 11 δι' ἁμαρτίας] διαμαρτίας M, διὰ τῆς ἁμαρτίας H^{II} R, δι' ἁμαρτίαν C H^I 12 ἡ] *post* ἐναντίου *transpos.* H^{II} R 13 ὑγείας] ὑγείας P, ὑγίας C^{a.c.}, ὑγείας H^{II}, *praem.* τῆς R 14 – 640, 1 οὐκ – φθορά] om. V^W (*in mg. supplev. man. rec.*) 14 ἐνεργεῖ τὰ] ἐνεργοῦσθαι M

θάνατος, ἀφανής ἡ φθορά, ὅταν ἐν ἡμῖν βασιλεύῃ ἡ ζωή, καὶ ἡ ἀφθαρσία τὸ κράτος ἔχῃ.

I 974 / C cap. E 1, 62

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Γενηθήτω ἐν ἐμοὶ τὸ θέλημά σου, ἵνα σβεσθῇ τοῦ διαβόλου τὸ 5
θέλημα. Ὡσπερ γὰρ ἐν τοῖς ζοφώδεσι τῶν σπηλαίων, φωτὸς εἰς-
κομισθέντος, ὁ ζόφος ἐξαφανίζεται, οὕτως τοῦ σοῦ θελήματος ἐν
ἐμοὶ γενομένου, πᾶσα πονηρὰ καὶ ἄτοπος τῆς προαιρέσεως κίνη-
σις, εἰς τὸ μὴ ὄν περιῖσταται· θέλημα γὰρ σὸν ἡ σωτηρία τῶν ἀν-
θρώπων ἐστίν.

10

5 Matth. 6, 10 7–8 Ibid.

5–6 I 974 Γενηθήτω – θέλημα] GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster*
(Matth. 6, 9) (*De oratione dominica*), IV (ed. Boudignon/Cassin, p. 440, 10–11)
6–9 Ὡσπερ – περιῖσταται] IBID. (p. 438, 12–16) 9–10 θέλημα – ἐστίν] IBID.
(p. 438, 2–3)

4–10 I 974 C (167v[14]14–21); H^{II} cap. E 1, 58; V^E cap. E 7, 43–44; V^W cap. E 7,
40; V^O cap. E 7, 43–44; V^{Ph} cap. E 7, 43–44; H^I cap. E 7, 43–44; P cap. E 17, 45;
M cap. E 17, 45; T cap. E 18, 43; R cap. E 43, 48; *deest in* L^b E; PG 95, 1441, 33–39

I 974 (a) C (b) s. a. M (c) s. d. H^{II} V^W P T R (d) s. a. / s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (*cf. infra,*
app. crit. txt.)

1 ἀφανής ἡ] ἀφανῇ M βασιλεύει V^{E a. c.} V^WV^OV^{Ph} M καὶ ἡ] ἡ V^{W e corr.} 2 ἔχει
C V H^I PM R 5 γεννηθῆτω M ἐν] ἐπ' V^W 8 γινομένου (-με- M) C PM T
πονηρὰ] *praem.* ἡ V H^I PM T 9 περιῖσταται] περιῖσταται V^O, *hic caesura in*
V^EV^OV^{Ph} H^I γὰρ σοῦ V^E H^I, γάρ σου V^WV^OV^{Ph} PM T R

I 975 / C cap. E 1, 63

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Ὁ τοῦ πονηροῦ ῥυσθῆναι εὐχόμενος, ἔξω τῶν πειρασμῶν γενέσθαι παρακαλεῖ.

5

I 976 / C cap. E 1, 64

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Οὐκ ἔστιν ἐν τῷ αἰτοῦντι τυχεῖν ὧν ἐφίεται, ἀλλ' ἐν τῷ διὰ τῶν ἔργων αὐτοῦ χαριζομένῳ τῆς αἰτήσεως τὴν πλήρωσιν.

I 977 / C cap. E 1, 65

- 10 Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τῆς εἰς τὰς Βασιλείας γ' ὁμιλίας·

Ὅταν δι' εὐχῆς αἰτησώμεθά τι τὸν δεσπότην, μὴ ταχέως ἑξατονή-

12 – 642, 2 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.11./10. (ed. Ihm, p. 345)

3 – 4 I 975 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster (Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, V (ed. Boudignon/Cassin, p. 522, 14–16) 7 – 8 I 976 GREGORIUS NYSSENUS, *In illud: Pater noster (Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, V (ed. Boudignon/Cassin, p. 480, 7–9) 12 – 642, 2 I 977 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In libros Regum homiliae*, III, locus non repertus; Haidacher 181.35

2 – 4 I 975 C (167v[21]21–22); H^{II} cap. E 1, 59; V^E cap. E 7, 45; V^O cap. E 7, 45; V^{Ph} cap. E 7, 45; H^I cap. E 7, 45; P cap. E 17, 46; M cap. E 17, 46; E cap. 157, 9; T cap. E 18, 44; R cap. E 43, 49; *deest in* V^W L^b; PG 95, 1441, 40–41 6 – 8 I 976 C (167v[23]23–25); H^{II} cap. E 1, 60; *deest in* V H^I PML^b E T R 10 – 642, 2 I 977 C (167v[25–26]26–29); H^{II} cap. E 1, 61; V^E cap. E 7, 46; V^W cap. E 7, 41; V^O cap. E 7, 46; V^{Ph} cap. E 7, 46; H^I cap. E 7, 46; P cap. E 17, 47; M cap. E 17, 47; E cap. 157, 10; T cap. E 18, 45; R cap. E 43, 51; *deest in* L^b; PG 95, 1441, 42–44

I 975 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I P E (d) s. d. H^{II} M R I 976 (a) C (b) s. d. H^{II} I 977 (a) C (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς βασιλίδας PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM βασιλίδας T, βασιλ^c P (c) Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου H^{II} (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^I E R Τοῦ] *om.* V^WV^{Ph} E

3 Ὁ] *praem.* καὶ R 7 αἰτοῦντι τυχεῖν] αἰτοῦντί φησιν H^{II} 12 αἰτησώμεθα τί R

σωμεν, ἀλλὰ τὸ συνεχές τῆς ἀποτυχίας τῇ συνεχείᾳ τῆς αἰτήσεως ἐκνικήσωμεν.

I 978 / C cap. E 1, 66

Ἐκ τῆς εἰς τὰς αὐτὰς δ' ὁμιλίας·

Ἐν ταῖς ἀναβολαῖς καὶ ταῖς ὑπερθέσεσιν τῶν δωρεῶν τοῦ θεοῦ μὴ 5
προκάμωμεν, μὴ δὲ προαναπίπτωμεν· πολλάκις γὰρ ὁ δεσπότης
τὴν δοκοῦσαν ἀναβολὴν εἰς πίστεως γυμνασίαν παρέλκει. Καὶ
μάρτυς ὁ πατριάρχης Ἀβραὰμ τὴν ἐπαγγελίαν ποτὲ δεξάμενος·
καὶ βλέπων τῇ ἐλπίδι μαχομένην τὴν ὄψιν, οὐκ ἐκ τῆς οἰκείας ἐ-
νεργείας, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ ὑπισχνουμένου δυνάμεως, τὴν παράλο- 10
γον ἐπαγγελίαν προσεδόκα.

5 – 7 Ἐν – παρέλκει] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.-/11. (ed. Ihm, p. 345) 7 – 8 Καὶ – δεξάμενος] cf. Gen. 18, 10

5 – 11 I 978 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In libros Regum homiliae*, IV, locus non repertus; Haidacher 181.36

4 – 11 I 978 C (167v[29]30–168r7); H^{II} cap. E 1, 62; V^E cap. E 7, 47; V^W cap. E 7, 42; V^O cap. E 7, 47; V^{Ph} cap. E 7, 47; H^I cap. E 7, 47; P cap. E 17, 48; M cap. E 17, 48; T cap. E 18, 46; R cap. E 43, 52; *deest in* L^b E; PG 95, 1441, 45–48

I 978 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{II} V^W T R (c) s. a. H^I PM (d) s. d. V^EV^OV^{Ph}

1 συνεχείᾳ] συνέχεια V^EV^OV^{Ph} T, συνοχη M 6 προκαμωμεν V^W a. c., προσκαμωμεν M μὴ – προαναπίπτωμεν] *in mg.* T προαναπήπτωμεν T, προαναπίπτομεν H^{II} V^E a. c. V^W a. c. P, προἀναπίπτομεν V^O, προς ἀναπιπτωμεν M 7 εἰς] εἰ V^O, ἐκ P, ἐκ T 7 – 11 Καὶ – προσεδόκα] *om.* V H^I PM 8 ἀβραὰμ H^{II} R 10 τοῦ ὑπισχνουμένου] οἷη (*sic ut videtur*) ὑψίστου R 11 προσδοκᾷ R

I 979 / C cap. E 1, 67

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μετανοίας·

Καλὸν πάντοτε διὰ προσευχῆς ὁμιλεῖν τῷ θεῷ· εἰ γὰρ συντυχία
 5 ἄνδρὸς ἀγαθοῦ βελτιοῖ τὸν συντυχάνοντα, πόσῳ μᾶλλον καὶ ἐν
 ἡμέρᾳ καὶ ἐν νυκτὶ προσομιλεῖν τῷ θεῷ;

I 980 / C cap. E 1, 68

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἐν ταῖς Πράξεσι δεσμοφύλακα·

Μέγα ἀγαθὸν εὐχή, ἂν μετὰ διανοίας εὐχαρίστου γένηται. Πῶς δὲ

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.12./12. (ed. Ihm, p. 345–346) 3 Καλὸν – θεῷ] cf. (Ps.-)Ioh. IV Ieiun., *Sermo de paenitentia et continentia et virginitate* (PG 88, 1973, 14–16) 8 – 644, 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.8./7. (ed. Ihm, p. 344)

3 – 5 I 979 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De poenitentia*, re vera (Ps.-)IOHANNES IV IEIUNATOR, *Sermo de paenitentia et continentia et virginitate* (PG 88, 1973, 11–13; Haidacher 195 sub 1441 D) 8 – 644, 8 I 980 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (*In Psalmum CXLV*), 5 (PG 55, 525, 25–37)

2 – 5 I 979 C (168r[8]8–11); H^{II} cap. E 1, 63; V^E cap. E 7, 48; V^W cap. E 7, 43; V^O cap. E 7, 48; V^{Ph} cap. E 7, 48; H^I cap. E 7, 48; P cap. E 17, 49; M cap. E 17, 49; E cap. 157, 11; T cap. E 18, 47; R cap. E 43, 53; *deest in* L^b; PG 95, 1441, 49–52 7 – 644, 8 I 980 C (168r[11–12]13–23); H^{II} cap. E 1, 64; V^E cap. E 7, 49; V^W cap. E 7, 44; V^O cap. E 7, 49; V^{Ph} cap. E 7, 49; H^I cap. E 7, 49; P cap. E 17, 50; M cap. E 17, 50; E cap. 157, 12; T cap. E 18, 48; R cap. E 43, 54; *deest in* L^b; PG 95, 1441, 53 – 1444, 7

I 979 (a) C M T R Τοῦ – τοῦ] *om.* M ἐκ τοῦ] *om.* R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^W (c) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I P E (*quoad* P, *vide infra*, I 980 / C cap. E 1, 68 [*lemma d*]) (d) *s. d.* H^{II} I 980 (a) C R (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Πράξεις περὶ τοῦ δεσμοφύλακα T (c) Εἰς τὰς Πράξεις περὶ σμοφ (*sic*) M (d) Περὶ μετανοίας P (*cf. supra*, I 979 / C cap. E 1, 67 [*lemma c*]) (e) Τοῦ αὐτοῦ V^WV^O (f) *s. a.* H^{II} V^{Ph} H^I E (g) *s. d.* V^E

3 διὰ] *praem.* τὸ C 3 – 5 εἰ – θεῷ] *om.* V^E 3 συντυχίαι C R 4 – 5 βελτιοῖ – θεῷ] *om.* E 4 βελτιοῦσιν C H^{II} R συντυχάνοντα V^W, ἐντυχάνοντα H^{II} 5 προσομιλεῖν] *praem.* τὸ (το P) V^W *man. rec.* PM T R τῷ] *s. l.* R, *om.* P 8 εὐχή] *praem.* ἡ V^E ἄν] ἔαν (ἐαν V^O PM) V H^I PM T εὐχάριστος T, εὐχαριστος P R, εὐχαριστως M 8 – 644, 1 γένηται – εὐχαρίστως] *om.* H^{II} 8 – 644, 8 Πῶς – ἐστίν] *om.* E 8 – 644, 1 Πῶς – γίνεται] *om.* V H^I PM T

εὐχαρίστως γίνεται; Ἐὰν παιδεύσωμεν ἑαυτοὺς μὴ μόνον λαμβάνοντας, ἀλλὰ καὶ ἀποτυγχάνοντας εὐχαριστεῖν τῷ θεῷ. Καὶ γὰρ ποτὲ μὲν δίδωσιν, ποτὲ δὲ οὐ δίδωσιν, ἀμφοτέρωτερον χρησίμως· ὥστε καὶ ἁβίαν, καὶ μὴ ἁβίαν, ἔλαβες ἐν τῷ μὴ ἀπολαβεῖν· καὶ ἐπιτυχίας, καὶ μὴ ἐπιτυχίας, ἐπέτυχες ἐν τῷ μὴ ἐπιτυχεῖν· ἔστιν γὰρ ὅτε 5 τὸ μὴ λαβεῖν ὅπερ αἰτοῦμεν, τοῦ λαβεῖν λυσιτελέστερον. Εἰ γὰρ μὴ συμφέρον ἦν ἡμῖν πολλάκις τὸ μὴ λαβεῖν, πάντως ἔδωκεν ἅν· τὸ δὲ συμφερόντως ἀποτυχεῖν, ἐπιτυχεῖν ἔστιν.

I 981 / C cap. E 1, 69

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ.

10

Μέγα ὄπλον εὐχή, μέγας κόσμος, μεγάλη ἀσφάλεια. Ἀνθρώπων μὲν γὰρ δεόμενοι, καὶ δαπάνης χρημάτων δεόμεθα, καὶ κολακείας δουλοπρεποῦς καὶ πολλῆς περιόδου καὶ πραγματείας. Οὐ γὰρ ἐξ εὐθείας αὐτοῖς τοῖς κυρίοις δοῦναι τὴν χάριν ἐνι διαλεχθῆναι πολ- 15 λάκις, ἀλλ' ἀνάγκη πρότερον διακόνους καὶ οἰκονόμους αὐτῶν καὶ ἐπιτρόπους καὶ χρήμασιν καὶ ῥήμασιν καὶ παντὶ θεραπεῦσαι

11 – 645, 18 I 981 Versio C H^{II} V H^I PM T R IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (In Psalmum CXLV), 6 (PG 55, 526, 43 – 527, 12)

10 – 646, 7 I 981 C (168r[23]23–168v24); H^{II} cap. E 1, 65; V^E cap. E 7, 50; V^W cap. E 7, 45; V^O cap. E 7, 50; V^{Ph} cap. E 7, 50; H^I cap. E 7, 50; P cap. E 17, 51; M cap. E 17, 51; E cap. 157, 12–13; T cap. E 18, 49; R cap. E 43, 55; *deest in L^b*; PG 95, 1444, 8–37

I 981 (a) C V^EV^WV^O T Ἐκ] *om.* V^EV^WV^O T (b) s. a. V^{Ph} H^I PM (c) s. d. H^{II} R (d) s. d. / s. a. E

1 ἑαυτοὺς] αὐτοὺς T^{a. c.} **1 – 2** λαμβάνοντες (-βα- M) V H^I PM T **2** ἀποτυγχάνοντες (ἀπτυχά- V^O, ἀποτυγα- M) V H^I PM T **4** ἔλαβες – ἀπολαβεῖν] *om.* C H^{II} R **4 – 5** καὶ ἐπιτυχίας] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I M **5** μὴ ἐπιτυχεῖν] ἀποτυχεῖν R ἔστιν] ἴσι M ὅτε] ὅτι M **6** ὅπερ] ὅ C H^{II} R λαβεῖν²] *praem.* μὴ, *sed eras.* C **7** μὴ¹] *om.* C^{p. ras.} V^EV^OV^{Ph} H^I ἦν] *post* ἡμῖν *transpos.* P T, *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I ἡμῖν] *om.* M πολλάκις T, πολλὰς P μὴ²] *om.* C^{p. ras.} V^EV^OV^{Ph} H^I ἔδωκεν ἅν] ἔδωκα ἅν V^O, ἔδωκεν (ἐ- M) αἰεῖ (-εῖ P) H^{II} V^W PM, ἅν ἔδωκεν αἰεῖ *ed.* **8** ἐπιτυχεῖν ἔστι H^{II} R, ἐπιτυχία ἔστι V^W **12** γὰρ] *om.* C H^{II} R, οὖν *ed.* χρημάτων] *praem.* καὶ V H^I **14** δοῦναι] *praem.* τοῦ (του T) V H^I PM T τὴν χάριν] *post* ἐνι *transpos.* R **14 – 15** διαλεχθῆναι πολλάκις] *om.* R **15** ἀλλὰ V^W διακόνους] δι' ἀνθρώπους C, ἀνθρώπους H^{II}, ἀνθρώποις διαλεχθῆναι R αὐτῶν] παρακαλέσαι R

τρόπῳ, καὶ τότε δι' ἐκείνων τὴν αἴτησιν δυνηθῆναι λαβεῖν. Ἐπὶ δὲ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν οὕτως· οὐ γὰρ δεῖται μεσιτῶν ἐπὶ τῶν ἀξιούντων, οὐδὲ οὕτως δι' ἐτέρων παρακαλούμενος ὡς δι' ἡμῶν αὐτῶν τῶν δεομένων, ἐπινεύει τῇ χάριτι. Καὶ ἐνταῦθα μὲν καὶ λαμβάνον-
 5 τας καὶ μὴ λαμβάνοντας ἔστι κερδαίνειν· ἐπὶ δὲ τῶν ἀνθρώπων ἐν ἐκατέρῳ πολλάκις ἐβλάβημεν. Ἐπεὶ οὖν μείζον τὸ κέρδος καὶ πλείων ἢ εὐκολία τοῖς τῷ θεῷ προσιούσιν, μὴ καταφρονῶμεν εὐ-
 χῆς. Τότε γάρ σοι μᾶλλον καταλλαγήσεται, τότε μᾶλλον σοι δί-
 10 δωσιν ἃ αἰτεῖς, ἂν σὺ διὰ σαυτοῦ αἰτῇς, ἐὰν μὴ παρέργως αἰτῇς, ὅπερ ποιοῦσιν οἱ πολλοί· ἢ γλῶσσα μὲν λέγει τὰ ῥήματα, ἢ δὲ ψυχὴ πολλάκις τῆς οἰκίας ἢ ἀγορᾶς τὰς ὁδοὺς περιέρχεται. Τοῦτο δὲ ὅλον τοῦ διαβόλου τὸ κατασκευάσμα. Ἐπειδὴ γὰρ οἶδεν ὅτι κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν διαλεχθῆναι πρὸς θεὸν δυνάμεθα καὶ ἀφέσεως ἀμαρτημάτων τυχεῖν, βουλόμενος ἡμῖν τὸν τῆς εὐχῆς
 15 προσχῶσαι λιμένα, κατ' αὐτὸν ἐνίσταται τὸν καιρὸν, ἐκκρούων ἡμῶν τὴν διάνοιαν τῶν λεγομένων, ὥστε ζημιωθέντας ἡμᾶς μᾶλλον ἢ κερδάναντας ἀπελθεῖν. Ταῦτα οὖν εἰδώς, ἄνθρωπε, ὅταν προσίης τῷ θεῷ, ἐννόησον τίνι προσέρχῃ, καὶ ἀρκεῖ σοι εἰς νῆψιν.

...μέγας κόσμος, μεγάλη ἀσφάλεια. Ἀνθρώπων μὲν γὰρ δεόμενοι, καὶ δα-
 20 πάνης χρημάτων δεόμεθα, καὶ κολακειᾶς δουλοπρεποῦς καὶ πολλῆς περιό-
 δου καὶ πραγματείας. Ἐπὶ δὲ θεοῦ οὐκ ἔστιν οὕτως· οὐ γὰρ δεῖται μεσιτῶν ἐπὶ τῶν ἀξιούντων, οὐδὲ οὕτως δι' ἐτέρων παρακαλούμενος ὡς δι' ἡμῶν

19 – 646, 2 I 981 Versio E^{cap. 157, 12}

19 – 21 μέγας – πραγματείας] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (*In Psalmum CXLV*), 6 (PG 55, 526, 43–47) 21 – 646, 1 Ἐπὶ – χάριτι] IBID. (PG 55, 526, 53–55)

1 δι' ἐκείνων] δη· αἰκινήν (*sic*) M 2 τοῦ] *om.* V H^I PM T 4 τῶν] *om.* V^W 6
 μείζων V^EV^OV^{Ph}, μείζων M τὸ] *in mg. supplev.* V^W *man. rec.* 7 πλείον C H^{II} V^W p. c.
 H^I P T, πλιον M καταφρονήσωμεν R 8 καταλλαγήσεται – σοι²] *om.* V^EV^OV^{Ph}
 H^I μᾶλλον σοι R, σοι μᾶλλον V^W 9 αἰτεῖς – σαυτοῦ] *om.* C H^{II} M T R αἰτεῖς]
 αἰτῇ H^{II}, *add.* ὅπερ ποιοῦσιν οἱ πολλοὶ V^{Ph} (*sed expunx.*) αἰτῆς¹] αἰτεῖς C H^{II}
 V^EV^OV^{Ph} PM T, αἰτήσεις R ἐὰν – αἰτῆς²] *in mg.* P ἐὰν] ἂν H^{II} R περιέργως
 H^{II} αἰτῆς²] αἰτεῖς (-εις M) V^EV^OV^{Ph} M, αἰτεῖς P, αἰτήσεις R 10 post ῥήματα *hab.*
 τῆς εὐχῆς *ed.* 11 πολλάκις] *om.* V H^I PM T τῆς] τὰς V^W R ἢ] *om.* M ἀγο-
 ρὰς V^{Ph} R, ἀγορὰς ἢ (ἢ *e corr.*) V^W τὰς ὁδοὺς] *om.* R περιέρχεται] *add.* καὶ τὰς
 εἰσόδους ἢ ἐξόδους τῶν ἐμπορίων διερευνᾶται R Τοῦτο] τοῦτων (*sic*) V^O 12
 δέ] *s. l.* V^W *man. rec.* ὅτι] *om.* V^EV^W a. c. *man. rec.* V^OV^{Ph} H^I PM T 13 θεὸν] *praem.*
 τὸν H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I δυνάμεθα] δυναμένους T, *praem.* ὅτι V^EV^OV^{Ph} H^I 14 ἀ-
 μαρτιῶν R 15 κατ'] καὶ P T ἐνιστασθαι (ἐνί- T) P T 17 κερδανοντας P, κερ-
 δαινοντας M ταῦτ' M 18 προσίης] προσιῆς P, προσέρχῃ M τῷ] *om.* V H^I PM
 T προσέρχῃ] προσεύχῃ H^{II} νῆψιν (νι- M) V^W a. c. *ut videtur* PM T

αὐτῶν τῶν δεομένων, ἐπινεύει τῇ χάριτι. Ἐπεὶ οὖν μεῖζον τὸ κέρδος καὶ πλείων ἡ εὐκολία τοῖς τῷ θεῷ προσιοῦσι, μὴ καταφρονῶμεν εὐχῆς.

Ἐπειδὴ γὰρ οἶδεν ὁ διάβολος ὅτι κατὰ τὸν καιρὸν τῆς εὐχῆς διαλεχθῆναι πρὸς θεὸν δυνάμεθα καὶ ἀφέσεως ἀμαρτημάτων τυχεῖν, βουλόμενος ἡμῖν τὸν τῆς εὐχῆς προσχῶσαι λιμένα, κατ’ αὐτὸν ἐνίσταται τὸν καιρὸν, ἐκ- 5 κρούων ἡμῶν τὴν διάνοιαν τῶν λεγομένων, ὥστε ζημιωθέντας ἡμᾶς μᾶλλον ἢ κερδάναντας ἀπελθεῖν.

<I suppl. 362 / V cap. E 7, 51 >

I 982 / C cap. E 1, 70

Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ ιβ’ λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ· 10

Ἄει προσεύχεσθαι δεῖ, καὶ πρὸ τῶν ἀγώνων καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς ἀγῶσιν, καὶ τὴν ἄνωθεν ἐπικουρίαν αἰτεῖν.

8 I suppl. 362 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

1 – 2 Ἐπεὶ – εὐχῆς] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (*In Psalmum CXLV*), 6 (PG 55, 526, 57–59) **3 – 7 I 981 Versio**

E^{cap. 157, 13} IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De custode carceris in Actis* (Act. 16, 27–34) (*In Psalmum CXLV*), 6 (PG 55, 527, 6–10) **11 – 12 I 982** CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XII, locus non repertus (fr. 18, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 773)

10 – 12 I 982 C (168v[24–25]25–27); H^{II} cap. E 1, 66; V^E cap. E 7, 52; V^W cap. E 7, 47; V^O cap. E 7, 52; V^{Ph} cap. E 7, 52; H^I cap. E 7, 52; P cap. E 17, 53; M cap. E 17, 53; T cap. E 18, 51; R cap. E 43, 56; *deest in L^b E*; PG 95, 1452, 20–22

I 982 (a) C H^{II} R ἄλεξανδρίας H^{II} ἐκ – Ἰουλιανοῦ] *om.* H^{II} R (b) Κυρίλλου V H^I PM T κυρίλλου M

11 αἰεὶ T δεῖ] δὴ H^{II} a. c., χρῆ R **12** ἄνωθεν – αἰτεῖν] *e corr. man. rec.* V^W

I 983 / C cap. E 1, 71

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ ε' Στρωματέως·

Αὕτη ἐστὶν ἱερατεία καὶ θυσία ἀληθινή, ἡ εὐχή.

I 984 / C cap. E 1, 72

5 Εὐσεβίου, ἐκ τοῦ η' τῆς Προπαρασκευῆς·

Ὑπὲρ τῆς κοινῆς χρή εὔχεσθαι πρότερον σωτηρίας, εἴτα ὑπὲρ ἑαυτῶν· ἐπὶ γὰρ κοινωνία γεγόναμεν· καὶ ταύτην ὁ προτιμῶν τοῦ καθ' ἑαυτὸν ἰδίου, μάλιστα εἶη θεῷ κεχαρισμένος. Παράκλησις δὲ πρὸς θεὸν καὶ δέησις, οὐχ' ὅπως διδῶ τὰ ἀγαθὰ – δέδωκεν δὲ αὐ-

6 – 7 Ὑπὲρ – ἑαυτῶν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 14.19./18. (ed. Ihm, p. 350)

3 I 983 CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, V, locus non repertus, Fr. 61 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 227, 28); Holl, n° 300 6 – 648, 2 I 984 EUSEBIUS CAESARIENSIS, *Praeparatio evangelica*, VIII 8, 29–30 (ed. Mras, I, p. 438, 10–15); Holl, n° 465 et 135

2 – 3 I 983 C (168v[27–28]28–29); H^{II} cap. E 1, 67; R cap. E 43, 57; *deest in* V H^I PML^b E T 5 – 648, 2 I 984 C (168v[29–30]30–169r7); H^{II} cap. E 1, 68; V^E cap. E 7, 53; V^W cap. E 7, 52; V^O cap. E 7, 53; V^{Ph} cap. E 7, 53; H^I cap. E 7, 53; P cap. E 17, 54; M cap. E 17, 54; E cap. 157, 15; T cap. E 18, 52; R cap. E 43, 58; *deest in* L^b; PG 95, 1452, 23–27

I 983 ἐκ – Στρωματέως] *om.* H^{II} R I 984 (a) PM T εὐσεβίου P, εὐσεβίου M, εὐσεβίου T παρασκευῆς PM (b) Εὐσεβίου V^EV^OV^{Ph} H^I E (c) Θεοφίλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ εὐχῆς λόγου C (d) Θεοφίλου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας R (e) Θεοφίλου H^{II} (f) Τοῦ αὐτοῦ V^W *man. rec.*

3 ἀληθινή, ἡ] ἡ ἀληθινή R 6 – 648, 2 Ὑπὲρ – φυλάττωμεν] *om.* V^W 6 – 7 Ὑπὲρ – ἑαυτῶν] *supplev.* V^W *man. rec.* 6 κοινῆς] *add.* τῶν ἀνθρώπων R πρότερον] *post* σωτηρίας *transpos.* M, *om.* V^W *man. rec.* εἴτα] εἴθ' οὕτως V^EV^W *man. rec.* V^OV^{Ph} H^I E T R, εἴθ' οὕτως M, εἰθούτως P 6 – 7 αὐτῶν M 7 – 648, 2 ἐπὶ – φυλάττωμεν] *om.* V^EV^W *man. rec.* V^OV^{Ph} H^I PM E T 7 κοινωνίαν R 8 ἰδίου, μάλιστα εἶη] *sic interpunx.* H^{II} R, ἰδίου μάλιστα, εἶη *interpunx.* C παρακλήσεις C H^{II} 9 *post* θεὸν *hab.* ἔστω διὰ τῆς εὐχῆς *ed.* δέησις C H^{II} δίδω H^{II}, δίδωσι R δέ] γὰρ *ed.*

τὸς ἐκὼν καὶ πᾶσιν εἰς μέσον παρατέθεικεν –, ἀλλ’ ὅπως δέχεσθαι
δυνησώμεθα, καὶ λαβόντες φυλάττωμεν.

<I suppl. 363–374 / V cap. E 7, 54–65>

<I suppl. 375 / PML^b cap. E 17, 68>

<I suppl. 376 / PML^b cap. E 17, 73>

5

<I suppl. 377–384 / V cap. E 7, 66–73>

I 985 / C cap. E 1, 73

Τοῦ μακαρίου Ἰσιδώρου Πηλουσιώτου, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν.

Οὐ τοσοῦτον ἀνύειν ἢ τῆς εὐχῆς πέφυκεν ἐπιστήμη, ὅσον ὁ τρό-
πος καὶ ὁ βίος τοῦ εὐχομένου.

10

I 986 / C cap. E 1, 74

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ εὐσεβείας κεφαλαίου.

Τίνας γὰρ μᾶλλον εἰκὸς εὐθυμίας ἄγειν καὶ χάριτας ἢ τοὺς προσι-
όντας ἀγαθῶ καὶ ὠφέλειαν ἐλπίζοντας ἀγαθῶν; Ἔστιν δὲ ὁ θεὸς

3 I suppl. 363–374 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 4 I suppl. 375
cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3) 5 I suppl. 376 cf. *Sacra. Liber I.*
Supplementum (SJD VIII/3) 6 I suppl. 377–384 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum*
(SJD VIII/3)

9 – 10 I 985 ISIDORUS PELUSIOTA, *Epistulae*, 1627, 54–56 (ed. Évieux, II, p. 362)
13 – 649, 4 I 986 PHILO IUDAEUS, *De pietate*, locus non repertus; Pitra 310.XXI;
Harris 11.1; Royse 177.86

8 – 10 I 985 C (169r[7–8]9–10); H^{II} cap. E 1, 69; R cap. E 43, 60; *deest in* V H^I
PML^b E T 12 – 649, 4 I 986 C (169r[11]12–19); H^{II} cap. E 1, 70; *deest in* V H^I
PML^b E T R

I 985 (a) C (b) Ἰσιδώρου H^{II} R I 986 ἐκ – κεφαλαίου] *om.* H^{II}

1 εἰς – παρατέθεικεν] εἰς μέσον προτέθεικεν H^{II}, προτέθεικεν (-ηκεν R^a. c. ut videtur)
εἰς μέσον R ἀλλ’ ὅπως] ἀλλὰ πῶς H^{II} 1 – 2 δυνησώμεθα δέχεσθαι R 2 δυνησό-
μεθα H^{II} διαφυλάττωμεν R

τὸ πρεσβύτατον, ἄρδων καθάπερ ἐκ πηγῆς τῆς ἑαυτοῦ φύσεως
ἀνθρώπων γένει τὰ σωτήρια· συγγενὲς γὰρ οὐδὲν ἄλλο ὥς ἐλπίς
εὐχῇ· καὶ γὰρ τὰ ἀμείνω προσδοκῶντες εὐχόμεθα, καὶ εὐξάμενοι,
χρηστὰ πάντως ἐλπίζομεν.

Τίτλος β' Περὶ ἑορτῆς.

I 987 / C cap. E 2, 1

Βασιλειῶν γ'.

Ἐόρταζε, Ἰούδα, τὰς ἑορτάς σου, ἀπόδος κυρίῳ τῷ θεῷ σου τὰς
εὐχάς σου.

5

I 988 / C cap. E 2, 2

Σοφονίου προφήτου.

Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ·
εὐφραίνου καὶ κατατέρπου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου, θύγατερ Ἱε-
ρουσαλήμ. Περιεῖλεν κύριος τὰ ἀδικήματά σου· λελύτρωταί σε ἐκ
χειρὸς ἐχθρῶν σου· βασιλεύσει κύριος ἐν μέσῳ σου.

10

I 989 / C cap. E 2, 3

Ζαχαρίου προφήτου.

Τέρπου καὶ εὐφραίνου, θύγατερ Σιών, διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἔρχομαι καὶ
κατασκηνώσω ἐν μέσῳ σου, λέγει κύριος.

15

4 – 5 I 987 III Reg., re vera Nah. 1, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 230) 8 – 11
I 988 Soph. 3, 14–15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 247–248) 14 – 15 I 989 Zach. 2,
10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 252)

1 Titlos C (169r19) H^I txt A^I R; *deest in* H^I pin (lac.) 3 – 5 I 987 C (169r[20]20–21);
H^I cap. E 30, 1; *deest in* R 7 – 11 I 988 C (169r[22]22–26); H^I cap. E 30, 2; *deest in*
R 13 – 15 I 989 C (169r[27]27–29); H^I cap. E 30, 3; *deest in* R

1 Titlos Τίτλος] *om.* H^I txt A^I R^{pin} β'] κθ' H^I txt A^I (λ' *expectav.*), μα' R Περὶ
ἑορτῆς] *om.* A^I txt

I 988 σοφωνίου H^I προφήτου] *om.* H^I I 989 (a) C (b) Ζαχαρίας H^I

4 ἰοῦδα H^{II} 8 σφόδρα] *om.* H^I κήρυττε H^I 10 ἐλυτρώσατό σε H^I 14 σιών
H^I a. c. 15 ἐν – σου] *post* κύριος *transpos.* H^I

I 990 / C cap. E 2, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Καὶ ἔσται μῆνα ἐκ μηνὸς καὶ σάββατον ἐκ σαββάτου, ἥξει πᾶσα σὰρξ ἐνώπιον ἐμοῦ προσκυνῆσαι ἐν Ἱερουσαλήμ.

5

I 991 / C cap. E 2, 5

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α' ἐπιστολῆς·

Ἑορτάζωμεν μὴ ἐν ζύμῃ παλαιᾷ, μὴ δὲ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας.

I 992 / C cap. E 2, 6

- 10 Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Γρηγόριον τὸν Νύσης·

- Μὴ ἀνάγνως τελῶμεν, ἀδελφοί, τὰ ἅγια, μὴ δὲ τὰ ὑψηλὰ ταπεινῶς, μὴ δὲ ἀτίμως τὰ τίμια, μὴ δέ, συνελόντα εἰπεῖν, χοϊκῶς τὰ τοῦ πνεύματος. Πανηγυρίζει καὶ Ἰουδαῖος, ἀλλὰ κατὰ τὸ γράμμα·
 15 ἐορτάζει καὶ Ἕλληνα, ἀλλ' ὥς ἀρέσκει τοῖς δαίμοσιν. Ἡμῖν δὲ ὥς πάντα πνευματικά, πρᾶξις, κίνημα, βούλημα, λόγος, ἄχρι καὶ βαδίσματος καὶ ἐνδύματος, ἄχρι καὶ νεύματος, εἰς πάντα τοῦ λόγου φθάνοντος καὶ ρυθμίζοντος τὸν κατὰ θεὸν ἄνθρωπον, οὕτως ἔνθεον ἔστω καὶ τὸ πανηγυρίζειν καὶ τὸ φαιδρύνεσθαι.

3 – 4 **I 990** Zach., re vera Is. 66, 23 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 478–479) 7 – 8
I 991 I Cor. 5, 8 12 – 19 **I 992** GREGORIUS NAZIANZENSUS, *Ad Gregorium Nysse-*
num (Orat. 11), 6, 1–9 (ed. Calvet-Sebasti, p. 342)

2 – 4 **I 990** C (169r[29]29–169v1); *deest in* H¹ R 6 – 8 **I 991** C (169v[2]2–4);
 H¹ cap. E 30, 4; *deest in* R 10 – 19 **I 992** C (169v[5]6–16); H¹ cap. E 30, 5; R cap. E
 41, 1

I 991 Ἐκ τῆς] *om.* H¹ ἐπιστολῆς] *om.* H¹ **I 992** (a) C R τοῦ θεολόγου] *om.* C τὸν]
om. R νύσης R (b) Γρηγορίου τοῦ Νύσης, εἰς Γρηγόριον H¹

3 ἑξαβάτου C^a. c. ut videtur 7 ἐορτάζομεν H¹ 8 ζύμοις H¹ 17 καὶ ἐνδύματος] *om.*
 R ἐκδύματος H^{II} καί²] s. l. R

I 993 / C cap. E 2, 7

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάν<ε>ια·

Ἑορτάσωμεν μὴ πανηγυρικῶς, ἀλλὰ θεϊκῶς, μὴ κοσμικῶς, ἀλλ’
ὑπερκοσμίως, μὴ κώμοις καὶ μέθαις, οἷς κοίτας καὶ ἀσελγείας οἶδα
συνεζευγμένας, ἐπειδὴ κακῶν διδασκάλων κακὰ τὰ μαθήματα, 5
μᾶλλον δὲ πονηρῶν σπερμάτων πονηρὰ τὰ γεώργια.

I 994 / C cap. E 2, 8

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Ἐπειδὴ κεφάλαιον ἑορτῆς, μνήμη θεοῦ, θεοῦ μνημονεύσωμεν.

I 995 / C cap. E 2, 9

10

Τοῦ αὐτοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Καὶ γὰρ τῶν ἐκεῖθεν ἑορταζόντων τὸν ἥχον, ἔνθα εὐφραινομένων
πάντων ἢ κατοικία, οὐκ ἄλλό τι ἢ τοῦτο εἶναι νομίζω, θεὸν ὑμνού-
μενόν τε καὶ δοξαζόμενον τοῖς τῆς ἐκεῖσε πολιτείας ἡξιωμένοις.

4 Rom. 13, 13 12 – 13 Ps. 86, 7

3 – 4 I 993 Ἑορτάσωμεν – ὑπερκοσμίως] GREGORIUS NAZIANZENUS, *In Theophania* (Orat. 38), 4, 13–14 (ed. Moreschini, p. 110) 4 – 6 μὴ – γεώργια] IBID., 5, 10–13 (p. 110–112) 9 I 994 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 3–4 (ed. Moreschini, p. 170) 12 – 14 I 995 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Lumina* (Orat. 39), 11, 4–8 (ed. Moreschini, p. 170)

2 – 6 I 993 C (169v[16–17]17–22); R cap. E 41, 2; *deest in H^I* 8 – 9 I 994 C (169v[23]23–24); R cap. E 41, 3; *deest in H^I* 11 – 14 I 995 C (169v[24]25–28); R cap. E 41, 4; *deest in H^I*

I 993 ἐκ – Θεοφάνεια] *om.* R Θεοφάνεια] *scripsimus*, θεοφάνια C I 994 ἐκ – Φῶτα] *om.* R I 995 (a) C (b) s. d. R

5 τὰ] *praem.* καὶ C 12 τὸν] *om.* C 13 νομίζω εἶναι R

I 996 / C cap. E 2, 10

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Πεντηκοστήν·

Οὐδὲν οὕτως εὐφραίνει καλὸν τῶν φιλοκάλων οὐδένα, ὡς τὸ πανηγυρίζειν πνευματικῶς τὸν φιλέορτον.

5

I 997 / C cap. E 2, 11

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς β' ἐπιστολῆς·

Τίς ἄλλη πρεπωδεστέρα κατάστασις ἐορτῆς ἢ τὸ ἄφοβον καὶ ἄλυπον καὶ ἀνειμένον διαμένειν; Φόβον δὲ πάλιν λέγω οὐ τὸν σοφόν, ἀλλὰ τὸν ἄλογον· φόβος γὰρ κυρίου τέρψει καρδίαν.

10

I 998 / C cap. E 2, 12

Φίλωνος, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἄβελ·

Ἐορτὴ ψυχῆς ἢ ἐν ἀρεταῖς εὐφροσύνη τελείαις· τέλειαι δὲ αἱ κηλίδων ἀμέτοχοι, ὅσας τὸ ἀνθρώπινον γένος χωρεῖ. Μόνος δὲ ἐορτάζει τὴν τοιαύτην ἐορτὴν ὁ σοφός, τῶν δὲ ἄλλων οὐδεὶς.

9 Sir. 1, 12¹

3 – 4 **I 996** GREGORIUS NAZIANZENSUS, *In Pentecosten* (Orat. 41), 1, 4–6 (ed. More-schini, p. 312) 7 – 9 **I 997** DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *Epistula II*, locus non re-per-tus (ed. Feltoe, A. 12 [p. 90]); Holl, n° 378 12 – 14 **I 998** PHILO IUDAEUS, *De sacri-ficiis Abelis et Caini*, 111 (ed. Cohn, p. 247, 9–12)

2 – 4 **I 996** C (169v[29]29–170r1); H¹ cap. E 30, 6; R cap. E 41, 5 6 – 9 **I 997** C (170r[1–2]2–5); H¹ cap. E 30, 7; *deest in R* 11 – 14 **I 998** C (170r[5–6]6–10); H¹ cap. E 30, 8; R cap. E 41, 6

I 996 Τοῦ αὐτοῦ] *om.* H¹ ἐκ – Πεντηκοστήν] *om.* R Πεντηκοστήν] ν' C **I 997** (a) C (b) Διονυσίου Ἀλεξανδρείας H¹ **I 998** ἐκ – Ἄβελ] *om.* H¹ R

3 οὐδένα] οὐδὲν R 4 πνευματικῶς] καλῶς C H¹ 12 – 13 αἱ κηλίδων] ἀκηλίδων H¹, αἱ κηρῶν *ed.*

Τίτλος γ' Περὶ ἐκκλησίας καὶ οἴκου θεοῦ καὶ θυσιαστηρίου.

ς' Περὶ ἐκκλησίας καὶ οἴκου θεοῦ καὶ θυσιαστηρίου καὶ θυσίας
ιερατικῆς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐν ἐκκλησίᾳ ἐσθίειν.

ις' Περὶ ἐκκλησίας θεοῦ καὶ θυσιαστηρίου, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐν
ἐκκλησίᾳ ἐσθίειν.

5

I 999 / C cap. E 3, 1

Τῆς Ἐξόδου.

Ἔσται τὸ θυσιαστήριον ἅγιον τῶν ἁγίων, καὶ πᾶς ὁ ἀπτόμενος τοῦ
θυσιαστηρίου ἀγίασθήσεται.

1 Περὶ – θυσιαστηρίου] cf. I / C^{pin} Παραπομπὴ Θ 3

8 – 9 I 999 Ex. 29, 37

1 **Titlos (a)** C (170r10–11) H^{II} txt A^{II}; *deest in* H^{II} pin (lac.) 2 – 3 **Titlos (b)** V H^I txt A^I;
deest in H^I pin (lac.); PG 95, 1432, 9–11 4 – 5 **Titlos (c)** PML^b pin T^{txt} R^{pin}; *deest in*
L^b txt T^{pin} R^{txt} (lac.) 7 – 9 I 999 C (170r[11]12–13); V^E cap. E 6, 1; V^W cap. E 6, 1;
V^O cap. E 6, 1; V^{Ph} cap. E 6, 1; H^I cap. E 6, 1; P cap. E 16, 1; M cap. E 16, 1; T cap. E
17, 1; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 12–13

1 **Titlos (a)** Τίτλος] *om.* A^{II} pin, *non liquet in* H^{II} txt γ'] β' A^{II}, *non liquet in*
H^{II} txt (β' *secund. ser.*) καὶ οἴκου] *post* θεοῦ *transpos.* C^{txt} 2 – 3 **Titlos (b)** 2 ς']
τίτλος ς' V^W txt 3 ὅτι – ἐσθίειν] *om.* V^W pin ἐκκλησίαις V^E txt V^W txt V^{Ph} txt H^I txt A^I
4 – 5 **Titlos (c)** 4 ις'] ιε' M^{txt}, ιζ' L^b pin, τίτλος ζι' (*sic*) T^{txt}, μ' R^{pin} 4 – 5 καὶ¹ –
ἐσθίειν] *om.* M^{pin} 4 – 5 καὶ² – ἐσθίειν] *om.* M^{txt}

I 999 Τῆς] *praem.* ἀπο (*sic*) T, *om.* V H^I P

8 θυσιαστήριόν σου C τῶν] *om.* V H^I PM T

I 1000 / C cap. E 3, 2

Τῆς αὐτῆς·

Τὰς ἀπαρχὰς τῶν πρωτογεννημάτων τῆς γῆς σου εἰσίοσεις εἰς τὸν οἶκον κυρίου τοῦ θεοῦ σου.

5

I 1001 / C cap. E 3, 3

Τῆς αὐτῆς·

Οὐκ ἀναβήσῃ ἐν ἀναβαθμίσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν μου, ὅπως μὴ ἀποκαλύψῃς τὴν ἀσχημοσύνην σου ἐπ’ αὐτῶ.

I 1002 / C cap. E 3, 4

10 Τῆς αὐτῆς·

Ἐπιθήσεις ἐπὶ τὴν τράπεζαν ἄρτους ἐναντίον μου διαπαντός.

3 – 4 I 1000 Ex. 23, 19 **7 – 8 I 1001** Ex. 20, 26 **11 I 1002** Ex. 25, 29

2 – 4 I 1000 C (170r[14]14–15); V^E cap. E 6, 2; V^W cap. E 6, 2; V^O cap. E 6, 2; V^{Ph} cap. E 6, 2; H^I cap. E 6, 2; P cap. E 16, 2; M cap. E 16, 2; T cap. E 17, 2; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 14–15 **6 – 8 I 1001** C (170r[15]16–18); V^E cap. E 6, 3; V^W cap. E 6, 3; V^O cap. E 6, 3; V^{Ph} cap. E 6, 3; H^I cap. E 6, 3; P cap. E 16, 3; M cap. E 16, 3; T cap. E 17, 3; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 16–18 **10 – 11 I 1002** C (170r18–19); V^E cap. E 6, 4; V^W cap. E 6, 4; V^O cap. E 6, 4; V^{Ph} cap. E 6, 4; H^I cap. E 6, 4; P cap. E 16, 4; M cap. E 16, 4; T cap. E 17, 4; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 19–20

I 1000 (a) C T (b) s. a. V H^I P (c) s. d. M **I 1001** (a) C T (b) s. a. V H^I (c) s. d. PM **I 1002** (a) T (b) s. a. C V^{EVWVPh} H^I P (c) s. d. V^O (d) Λευϊτικοῦ M (*cf. infra*, I 1003 / C cap. E 3, 5 [*lemma d*])

3 πρωτογεννημάτων (-α- T) V^{W a. c.} T, πρωτογεννημάτων V^O M, πρωτογεννημάτων P γῆς σου] γῆς C τὸν] om. C **4** θεοῦ σου] θεοῦ M **7** ἀναβήσῃ V^{EVWVPh}, ἀναβήσῃ T, ἀναβήσῃ P, ἀναβήσῃ M ἀναβαθμῆσιν V^W, ἀναβαθμῆσιν PM **8** ἀποκαλύψεις P αὐτό T **11** ἐπιθήσεις P, ἐπιθήσῃ M τράπεζάν μου V^{EVWVPh} H^I T, τράπεζαν μου V^O, τραπεζαν μου PM ἄρτον V^O

I 1003 / C cap. E 3, 5

Ἀπὸ τοῦ Λευϊτικοῦ·

Πᾶς ὁ ἀπτόμενος τοῦ θυσιαστηρίου ἀγιασθήσεται.

Πᾶς ὃς ἂν ἄψηται τῆς θυσίας τῶν ἱερέων ἀγιασθήσεται.

I 1004 / C cap. E 3, 6

5

Τοῦ αὐτοῦ·

Εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Λάλησον πρὸς Ἀαρὼν τὸν ἀδελφόν σου, καὶ μὴ εἰσερχέσθω πᾶσαν ὥραν εἰς τὸ ἅγιον ἐσώτερον τοῦ καταπετάσματος, εἰς πρόσωπον τοῦ ἱλαστηρίου.

I 1005 / C cap. E 3, 7

10

Τοῦ Δευτερονομίου·

Πρόσεχε σεαυτῷ μὴ ἀνενέγκαι τὸ ὀλοκαύτωμά σου ἐν παντὶ τό-

3 I 1003 Versio C Lev., re vera Ex. 29, 37 **4 I 1003 Versio V H^I PM T** Lev., re vera Ex. 29, 37 **7 – 9 I 1004** Lev. 16, 2 **12 – 657, 2 I 1005** Deut. 12, 13–14 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 127)

2 – 4 I 1003 C (170r[19]20); V^E cap. E 6, 5; V^W cap. E 6, 5; V^O cap. E 6, 5; V^{Ph} cap. E 6, 5; H^I cap. E 6, 5; P cap. E 16, 5; M cap. E 16, 5; T cap. E 17, 5; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 21–22 **6 – 9 I 1004 C** (170r[21]21–24); V^E cap. E 6, 6; V^W cap. E 6, 6; V^O cap. E 6, 6; V^{Ph} cap. E 6, 6; H^I cap. E 6, 6; P cap. E 16, 6; M cap. E 16, 6; T cap. E 17, 6; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 23–26 **11 – 657, 2 I 1005 C** (170r [24]25–27); *deest in* H^{II} V H^I PML^b T R^(lac.)

I 1003 (a) C T Ἀπὸ] *om.* T (b) Λευϊτικοῦ V P λευιτ V^E, λευητ V^W, λετ V^O, λτ V^{Ph} (c) Λευιτῶν H^I (d) Τοῦ αὐτοῦ M (*cf. supra*, I 1002 / C cap. E 3, 4 [*lemma d*]) **I 1004** (a) C T Τοῦ] *praeem.* ἀπὸ C (b) Λευϊτικοῦ V^O λτ *cod.* (c) *s. a.* V^{EVW}V^{Ph} H^I P (d) *s. d.* M

4 ἂν] ἐὰν T, εαν P, εὰν M ἱερῶν V^W, ἱερῶν P T, ἱερων M **7** μωϋσῆν C^{a.c.} T, μωϋσην PM, μωσῆν V^EV^OV^{Ph} H^I ἀαρῶν C^{a.c.} P, ἀαρῶν V^W, ἀαρῶν V^O, ααρων M **8** εἰσερχεσθαι M, εἰσερχεσθαι P, εἰσέρχησθε T ἐσώτερον] το ἐσώτερον T **12** ἀνενέγκαι] *sic* C, ἀνενέγκης LXX

πω, οὐ ἐὰν ἴδῃς, ἀλλ' εἰς τὸν τόπον, ὃν ἐὰν ἐκλέξηται κύριος ὁ θεός σου αὐτὸν ἐν μιᾷ τῶν πόλεων.

I 1006 / C cap. E 3, 8

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ε'.

- 5 Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλέους σου εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς ναὸν ἁγίόν σου ἐν φόβῳ σου.

I 1007 / C cap. E 3, 9

Ἐν ψαλμῷ κα'.

Ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε.

- 10 οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, αἰνέσατε αὐτόν.

I 1008 / C cap. E 3, 10

Ἐν ψαλμῷ κε'.

Κύριε, ἡγάπησα εὐπρέπειαν οἴκου σου,
καὶ τόπον σκηνώματος δόξης σου.

5 – 6 I 1006 Ps. 5, 8¹⁻² 9 – 10 I 1007 Ps. 21, 23²–24¹ 13 – 14 I 1008 Ps. 25, 8¹⁻²

4 – 6 I 1006 C (170r[28]28–30); V^E cap. E 6, 7; V^W cap. E 6, 7; V^O cap. E 6, 7; V^{Ph} cap. E 6, 7; H^I cap. E 6, 7; P cap. E 16, 7; M cap. E 16, 7; T cap. E 17, 7; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 27–29 8 – 10 I 1007 C ([170r30]170v1); V^E cap. E 6, 8; V^O cap. E 6, 8; V^{Ph} cap. E 6, 8; H^I cap. E 6, 8; P cap. E 16, 8; M cap. E 16, 8–9; T cap. E 17, 8; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 30–31 12 – 14 I 1008 C (170v[1]2–3); V^E cap. E 6, 9; V^W cap. E 6, 8; V^O cap. E 6, 9; V^{Ph} cap. E 6, 9; H^I cap. E 6, 9; P cap. E 16, 9; M cap. E 16, 10; T cap. E 17, 9; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 32–33

I 1006 (a) C PM T Δαυῖδ] *om.* M ε'] *om.* T (b) Δαυῖδ V H^I I 1007 (a) C (b) Ψαλμοῦ κα' P T (c) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I (d) Ψαλμοῦ κα' / Τοῦ αὐτοῦ M (*cf. infra, app. crit. txt.*) I 1008 (a) C (b) Ψαλμοῦ κε' P T (c) Δαυῖδ V^W (d) *s. a.* V^EV^OV^{Ph} H^I M

5 ἐλέους σου] ἐλέουσου (-ε- M) V^E M 6 προσκυνήσω – σου²] καὶ τὰ ἐξῆς V^W, *om.* H^I PM σου²] *add.* καὶ τὰ λοιπὰ V^O 9 ἐμμέσω P σε] *hic caesura in* M 10 οἱ – αὐτόν] *om.* C T

I 1009 / C cap. E 3, 11

Ἐν ψαλμῷ κς'.

Μίαν ἡτησάμην παρὰ κυρίου, ταύτην ζητήσω·
τοῦ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου,
τοῦ θεωρεῖν με τὴν τερπνότητα κυρίου
καὶ ἐπισκέπτεσθαι τὸν ναὸν αὐτοῦ.

5

<I suppl. 385 / V cap. E 6, 11>**I 1010 / C cap. E 3, 12**

Ἐν ψαλμῷ ξδ'.

Πλησθησόμεθα ἐν τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ οἴκου σου·
ἅγιος ὁ ναὸς σου, θαυμαστὸς ἐν δικαιοσύνῃ.

10

7 I suppl. 385 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 1009 Ps. 26, 4^{1–4} **10 – 11 I 1010** Ps. 64, 5^{3–4}

2 – 6 I 1009 C (170v[3]4–7); V^E cap. E 6, 10; V^O cap. E 6, 10; V^{Ph} cap. E 6, 10; H^I cap. E 6, 10; P cap. E 16, 10; M cap. E 16, 11; T cap. E 17, 10; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 34–35 **9 – 11 I 1010** C (170v[8]8–10); V^E cap. E 6, 12; V^O cap. E 6, 12; V^{Ph} cap. E 6, 12; H^I cap. E 6, 12; P cap. E 16, 12; M cap. E 16, 13; T cap. E 17, 12; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 37

I 1009 (a) C (b) Ψαλμοῦ κς' PM T Ψαλμοῦ] *om.* T (c) *s. a.* V^{EV}O^VPh H^I **I 1010** (a) C (b) Ψαλμοῦ ξδ' PM T Ψαλμοῦ] *om.* P (c) *s. a.* V^{EV}O^VPh H^I

4 – 6 τοῦ – αὐτοῦ] καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}, καὶ (καὶ P) τα λοιπα PM, *om.* V^E H^I **4**
κυρίου] *om.* T (*fenestra*) **11** ἅγιος – δικαιοσύνη] καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}, *om.* V^E H^I
PM

I 1011 / C cap. E 3, 13

Ἐν ψαλμῷ ξζ'.

Ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖτε τὸν θεόν,
κύριον ἐκ πηγῶν Ἰσραήλ.

5

I 1012 / C cap. E 3, 14

Ἐν ψαλμῷ πγ'.

Ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνάμεων.
Ἐπιποθεῖ καὶ ἐκλείπει ἡ ψυχὴ μου εἰς τὰς αὐλὰς τοῦ κυρίου,
ἡ καρδιά μου καὶ ἡ σάρξ μου ἠγαλλιάσαντο ἐπὶ θεὸν ζῶντα.
10 Καὶ γὰρ στρουθίον εὗρεν ἑαυτῷ οἰκίαν,
καὶ τρυγῶν νο<σ>σιὰν ἑαυτῇ, οὐ θήσει τὰ νοσσία ἑαυτῆς,
τὰ θυσιαστήριά σου, κύριε τῶν δυνάμεων,
ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός μου.
Μακάριοι οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου,
15 εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων αἰνέσουσίν σε.

3 – 4 I 1011 Ps. 67, 27^{1–2} 7 – 15 I 1012 Ps. 83, 2–5²

2 – 4 I 1011 C (170v[10]10–11); V^E cap. E 6, 13; V^O cap. E 6, 13; V^{Ph} cap. E 6, 13; H^I cap. E 6, 13; P cap. E 16, 13; M cap. E 16, 14; T cap. E 17, 13; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 38–39 6 – 15 I 1012 C (170v[12]12–21); V^E cap. E 6, 14–15; V^O cap. E 6, 14–15; V^{Ph} cap. E 6, 14–15; H^I cap. E 6, 14–15; P cap. E 16, 14–15; M cap. E 16, 15–16; T cap. E 17, 14–15; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 40–41

I 1011 (a) C (b) Ψαλμοῦ ξζ' PM T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I I 1012 (a) C (b) Ψαλμοῦ πγ' / Τοῦ αὐτοῦ P T (*cf. infra, app. crit. txt.*) Τοῦ αὐτοῦ] *add.* ψαλμοῦ T (c) Ψαλμοῦ ογ' (*sic*) / s. a. M (*cf. infra, app. crit. txt.*) (d) s. a. / s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I (*cf. infra, app. crit. txt.*)

4 κύριον – Ἰσραήλ] *om.* PM T 7 δυνάμεων] *add.* ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ V^E, *hic caesura in* V^EV^OV^{Ph} H^I M 8 – 11 Ἐπιποθεῖ – ἑαυτῆς] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I M 8 Ἐπιποθεῖ] ἐπιποθῇ P, *hic caesura in* P 8 – 11 καὶ – ἑαυτῆς] *om.* P 8 κυρίου] *hic caesura in* T 9 – 11 ἡ¹ – ἑαυτῆς] *om.* T 11 νοσσιὰν] *scripsimus* (LXX), νοσιὰν C 13 – 15 ὁ¹ – σε] *om.* P 13 – 15 καὶ – σε] *om.* V^O 13 – 15 ὁ² – σε] *om.* V^{Ph} 13 – 15 θεός – σε] *om.* V^E 14 – 15 Μακάριοι – σε] *om.* H^I M

I 1013 / C cap. E 3, 15

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Κρεῖσσον ἡμέρα μία ἐν ταῖς αὐλαῖς σου ὑπὲρ χιλιάδας·
ἐξελεξάμην παραρριπτεῖσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ μου
μᾶλλον ἢ οἰκεῖν με ἐν σκηνώμασιν ἁμαρτωλῶν.

5

I 1014 / C cap. E 3, 16

Ἐν ψαλμῷ ρβ'.

Τῷ οἴκῳ σου πρέπει ἀγίασμα, κύριε,
εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

I 1015 / C cap. E 3, 17

10

Ἐν ψαλμῷ ρθ'.

Εἰσέλθετε εἰς τὰς πύλας αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει,
εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ ἐν ὕμνοις.

3 – 5 I 1013 Ps. 83, 11^{1–3} **8 – 9 I 1014** Ps. 92, 5^{2–3} **12 – 13 I 1015** Ps. 99, 4^{1–2}

2 – 5 I 1013 C (170v[21]21–25); V^E cap. E 6, 16; V^O cap. E 6, 16; V^{Ph} cap. E 6, 16; H^I cap. E 6, 16; P cap. E 16, 16; M cap. E 16, 17; T cap. E 17, 16–17; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 41–42 **7 – 9 I 1014** C (170v[25]25–26); V^E cap. E 6, 17; V^W cap. E 6, 9; V^O cap. E 6, 17; V^{Ph} cap. E 6, 17; H^I cap. E 6, 17; P cap. E 16, 17; M cap. E 16, 18; T cap. E 17, 18; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 43–44 **11 – 13 I 1015** C (170v[26–27]27–28); V^E cap. E 6, 18; V^O cap. E 6, 18; V^{Ph} cap. E 6, 18; H^I cap. E 6, 18; P cap. E 16, 18; M cap. E 16, 19; T cap. E 17, 19; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 45–46

I 1013 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ P (c) Τοῦ αὐτοῦ ψαλμοῦ / Τοῦ αὐτοῦ T (*cf. infra, app. crit. txt.*) (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I M **I 1014** (a) C (b) Ψαλμοῦ ρβ' PM T Ψαλμοῦ] *om.* P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I **I 1015** (a) C (b) Ψαλμὸς ρθ' PM T Ψαλμὸς] *om.* P T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I

3 κρείσσον P, κρείσσω V^{Ph} a. c., κρίσσω V^EV^O χιλιάδας] *hic caesura in* T **4 – 5** ἐξελεξάμην – ἁμαρτωλῶν] *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I PM **4** παρὰ ριπτεῖσθαι T μου] *om.* T **9** εἰς – ἡμερῶν] *om.* P **12** εἰσέλθατε (-ελ- P) P T **13** εἰς – ὕμνοις] καὶ τὰ λοιπὰ V^OV^{Ph}, *om.* V^E H^I PM

I 1016 / C cap. E 3, 18

Ἐν ψαλμῷ ρς'.

Ὑψωσάτωσαν αὐτὸν ἐν ἐκκλησίᾳ λαοῦ,
καὶ ἐν καθέδρᾳ πρεσβυτέρων αἰνεσάτωσαν αὐτόν.

5

I 1017 / C cap. E 3, 19

Ἐν ψαλμῷ ριζ'.

Ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης·
εἰσελθὼν ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ·
αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου,
10 δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ.

I 1018 / C cap. E 3, 20

Ἐν ψαλμῷ ρκα'.

Εὐφράνθη ἐπὶ τοῖς εἰρηκόσιν μοι·
εἰς οἶκον κυρίου πορευσόμεθα.

3 – 4 **I 1016** Ps. 106, 32^{1–2} 7 – 10 **I 1017** Ps. 117, 19¹–20² 13 – 14 **I 1018** Ps. 121,
1^{2–3}

2 – 4 **I 1016** C (170v[29]29–30+mg); V^E cap. E 6, 19; V^O cap. E 6, 19; V^{Ph} cap. E 6,
19; H^I cap. E 6, 19; P cap. E 16, 19; M cap. E 16, 20; T cap. E 17, 20; *deest in* H^{II} V^W
L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 47 6 – 10 **I 1017** C (171r[1]1–3); V^E cap. E 6, 20; V^O cap. E
6, 20; V^{Ph} cap. E 6, 20; H^I cap. E 6, 20; P cap. E 16, 20; M cap. E 16, 21; T cap. E 17,
21; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1432, 48–49 12 – 14 **I 1018** C (171r[4]4–5);
V^E cap. E 6, 21; V^O cap. E 6, 21; V^{Ph} cap. E 6, 21; H^I cap. E 6, 21; P cap. E 16, 21;
M cap. E 16, 22; T cap. E 17, 22; *deest in* H^{II} V^W L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 1–2

I 1016 (a) C (b) Ψαλμοῦ ρς' PM T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I **I 1017** (a) C (b) Ψαλμοῦ
ριζ' PM T ρζι' T (c) s. a. V^EV^OV^{Ph} H^I **I 1018** (a) C (b) Ψαλμοῦ ρκα' PM T (c) s. a.
V^EV^OV^{Ph} H^I

4 καὶ – αὐτόν] καὶ τὰ λοιπά V^O, om. V^EV^{Ph} H^I PM 7 Ἀνοίξατέ μοι] ἀνοίξατε M
8 αὐτὸ V^O, αὐτ V^E, αὐτ V^{Ph} 8 – 10 ἐξομολογήσομαι – αὐτῇ] om. V^EV^OV^{Ph} PM
8 ἐξομολογήσομαι H^I 9 – 10 αὕτη – αὐτῇ] om. H^I 13 εὐφράνθη V^O 14 πορευ-
σόμεθα (-σω- M) M T, πορε^e V^EV^{Ph}, πορευ V^O

I 1019 / C cap. E 3, 21

Ἀμβρακὸν προφήτου·

Κύριος ἐν ναῶ ἀγίῳ αὐτοῦ· εὐλαβείσθω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ.

I 1020 / C cap. E 3, 22

5

Ἀγγαίου προφήτου·

Μεγάλη ἔσται ἡ δόξα τοῦ οἴκου τούτου, ἡ ἐσχάτη ὑπὲρ τὴν πρώτην, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

I 1021 / C cap. E 3, 23

Ἡσαΐου προφήτου·

10

Δεῦτε καὶ ἀναβῶμεν εἰς τὸ ὄρος κυρίου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ

3 – 4 I 1019 Hab. 2, 20 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 237) **7 – 8 I 1020** Agg. 2, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 249) **11 – 663, 2 I 1021** Is. 2, 3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 290)

2 – 4 I 1019 C (171r[5]6–7); V^E cap. E 6, 22; V^W cap. E 6, 10; V^O cap. E 6, 22; V^{Ph} cap. E 6, 22; H^I cap. E 6, 22; P cap. E 16, 22; M cap. E 16, 23; T cap. E 17, 23; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 3–4 **6 – 8 I 1020** C (171r[7]7–9); V^E cap. E 6, 23; V^W cap. E 6, 11; V^O cap. E 6, 23; V^{Ph} cap. E 6, 23; H^I cap. E 6, 23; P cap. E 16, 23; M cap. E 16, 24; T cap. E 17, 24; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 5–7 **10 – 663, 2 I 1021** C (171r[9]9–12); V^E cap. E 6, 24; V^W cap. E 6, 12; V^O cap. E 6, 24; V^{Ph} cap. E 6, 24; H^I cap. E 6, 24; P cap. E 16, 24; M cap. E 16, 25; T cap. E 17, 25; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 8–10

I 1019 (a) C T ἀμβρακὸν T (b) Ἀμβρακού V H^I PM ἀμβρακου (α- V^W) V^W M, ἀμβρακὸν P, ἀββ^a V^EV^OV^{Ph} **I 1020** (a) C T ἀγγέου T (b) Ἀγγαίου V H^I PM ἀγγαίου P, ἀγγαίου M, ἀγκαίου H^I, ἀγγ^a V^EV^OV^{Ph} **I 1021** (a) C T ἡσαΐου T (b) Ἡσαΐου V H^I PM ἡσαΐου V^W M, ἡσαΐου P

3 εὐλαβείσθωσαν T^{a. c.} ἀπὸ – αὐτοῦ] *post* γῆ (l. 4) *transpos.* M **7** τοῦ – τούτου] αὐτοῦ M τοῦ οἴκου] *post* τούτου *transpos.* V^EV^OV^{Ph} H^I **11** καὶ¹] *om.* V H^I κυρίου] *praem.* τοῦ V^W

Ἰακώβ, καὶ ἀναγγελεῖ ἡμῖν τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, καὶ πορευσόμεθα ἐν αὐτῇ.

I 1022 / C cap. E 3, 24

Ἱερεμίου προφήτου·

5 Ὁ οἶκος μου, οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν.

I 1023 / C cap. E 3, 25

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ σπήλαιον ληστῶν ὁ οἶκος μου, ὃ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ ἐκεῖ ἐνώπιον ὑμῶν;

10

I 1024 / C cap. E 3, 26

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὡς μέγας ὁ οἶκος τοῦ θεοῦ καὶ εὐμήκης ὁ τόπος τῆς κτίσεως αὐτοῦ· μέγας, καὶ οὐκ ἔχει τελευτήν, ὕψηλός καὶ ἀμέτρητος.

5 I 1022 Ier., re vera Is. 56, 7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 443) 8 – 9 I 1023 Ier. 7, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 507) 12 – 13 I 1024 Ier., re vera Bar. 3, 24–25 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 593)

4 – 5 I 1022 C (171r[12]12–13); V^E cap. E 6, 25; V^W cap. E 6, 13; V^O cap. E 6, 25; V^{Ph} cap. E 6, 25; H^I cap. E 6, 25; P cap. E 16, 25; M cap. E 16, 26; T cap. E 17, 26; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 11–12 7 – 9 I 1023 C (171r[13]14–15); *deest in* H^{II} V H^I PML^b T R^(lac.) 11 – 13 I 1024 C (171r[15]16–18); V^E cap. E 6, 26; V^W cap. E 6, 14; V^O cap. E 6, 26; V^{Ph} cap. E 6, 26; H^I cap. E 6, 26; P cap. E 16, 26; M cap. E 16, 27; T cap. E 17, 27; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 13–15

I 1022 (a) C (b) Ἱερεμίου V PM T Ἱερεμίου T, Ἱηρεμίου M, Ἱηρεμίου P, Ἱερεμ^u V^W, Ἱερε (ι- V^O) V^OV^{Ph} (c) Ἱερεμίας H^I I 1024 (a) C (b) s. a. V H^I (c) s. d. PM T

1 Ἰακώβ T, Ἰακωβ PM καὶ¹] τίς V^{Ph}, om. V^O ἀναγγιλεῖ P, ἀγγελεῖ V^O ὑμῖν M 1 – 2 καὶ² – αὐτῇ] om. V H^I PM T 8 ὃ] οὐ LXX, *forsan* ἐφ' ὃ *legendum* (cf. LXX *app. crit.*) 12 εὐμηκῆς PM, εὐμήκως V^O κτίσεως] ἀνέσεως V^W a. c. man. rec. mg. 12 – 13 αὐτοῦ] *hic perperam caesura in* V^EV^OV^{Ph} H^I 13 οὐκ ἔχει] οὐχί M

I 1025 / C cap. E 3, 27

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρξζ'.

Εἶπεν ὁ κύριος τῷ Πέτρῳ· Σὺ εἶ Πέτρος, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν, καὶ πύλαι Ἰδοῦ οὐ κατισχύσουσιν αὐτῆς.

5

I 1026 / C cap. E 3, 28

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ CIA'.

Εἰσῆλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν, καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν κατέστρεψεν, καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς 10
περιστεράς, καὶ λέγει αὐτοῖς· Γέγραπται· Ὁ οἶκος μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται· ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπῆλαιον ληστῶν.

<I suppl. 386 / V cap. E 6, 29>

11 – 12 Is. 56, 7 12 – 13 ὑμεῖς – ληστῶν] Ier. 7, 11 14 I suppl. 386 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 5 I 1025 Matth. 16, 17–18 (pluribus omissis) 8 – 13 I 1026 Matth. 21, 12–13

2 – 5 I 1025 C (171r[18]19–21); V^E cap. E 6, 27; V^W cap. E 6, 15; V^O cap. E 6, 27; V^{Ph} cap. E 6, 27; H^I cap. E 6, 27; P cap. E 16, 27; M cap. E 16, 28; T cap. E 17, 28; *deest in* H^{II} L^b R^(lac.); PG 95, 1433, 16–18 7 – 13 I 1026 C (171r[21]22–27); V^E cap. E 6, 28; V^W cap. E 6, 16; V^O cap. E 6, 28; V^{Ph} cap. E 6, 28; H^I cap. E 6, 28; P cap. E 16, 28; M cap. E 16, 29; T cap. E 17, 29; R cap. E 40, 1; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1433, 19–25

I 1025 (a) C (b) Κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου, κεφαλαίου ρξζ' PM T Κατὰ Ματθαῖον] ματθαιου M εὐαγγελίου] *om.* PM ρξζ'] *sic* P T, ρξγ' M (c) Ματθαίου V^EV^OV^{Ph} ματθ V^E, μτθ H^I, μ^θ V^OV^{Ph} (d) Εὐαγγελίου V^W I 1026 (a) C P T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* P ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου P T CIA'] CIA' (*sic*) T (b) Τοῦ αὐτοῦ V^WV^O (c) *s. a.* V^EV^{Ph} H^I M (d) *non liquet in* R^(lac.)

3 Εἶπεν – Πέτρῳ] *om.* V H^I PM T 4 Ἰδοῦ V^E 4 – 5 κατισχύσουσιν V^E, κατισχῆσουσιν V^O 8 – 13 Εἰσῆλθεν – σπῆλαιον] *deest in* R^(lac.) 9 ἐν – ἱερῷ] *om.* V^W 9 – 10 κολλυβιστῶν (-ων P) P T 10 ἀνέστρεψεν V^EV^WV^{Ph} PM T, ἀνέτρεψεν V^O H^I 12 αὐτὸν ἐποιήσατε V H^I PM T

I 1027 / C cap. E 3, 29

Ἀπὸ τῆς β' βίβλου τοῦ Ἑσδρα·

Ἐτέλεσαν τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἕως ἡμέρας τρίτης τοῦ Ἀδάρ, τουτέστιν ἕως ἔτους ἕκτου τοῦ βασιλέως Δαρείου. Καὶ ἐποίησαν οἱ υἱοὶ
 5 Ἰσραὴλ καὶ οἱ ἱερεῖς καὶ οἱ Λευῖται καὶ οἱ λοιποὶ υἱοὶ τῆς ἀποικίας τὰ ἐγκαίνια τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ ἐν εὐφροσύνῃ.

I 1028 / C cap. E 3, 30

Σχόλιον·

Κῦρος, ὁ Περσῶν βασιλεὺς, ἐν τῷ πρώτῳ ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ τοὺς Ἰουδαίους τῆς αἰχμαλωσίας ἀπέλυσεν. Ἐγούντο δὲ αὐτῶν Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ, ἀρχιερεὺς, καὶ Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλαθιήλ, βασιλικοῦ γένους ὢν. Καὶ τὸ μὲν θυσιαστήριον ἰδρύσαντο· βουλευθέντες δὲ τὸν ναὸν οἰκοδομῆσαι, θεμελίους μὲν κατεβάλλοντο, τὰ δὲ παροικοῦντα ἔθνη πολυτρόπως διεκώλυνον, ἐμποδῶν γινόμενοι· καὶ ἔμεινεν τὸ ἔργον ἀτελές, μόνου τοῦ θυσιαστηρίου συνεστῶτος ἐπὶ τεσσαράκοντα καὶ δύο ἔτη. Μετὰ δὲ τὸν εἰρημένον χρόνον, ἐν τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς βασιλείας Δαρείου, Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλαθιήλ καὶ Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ τὸν ναὸν συνεχωρήθησαν οἰκοδομῆσαι· καὶ ἀπὸ τοῦ δευτέρου ἔτους τῆς
 20 βασιλείας Δαρείου ἕως ἕκτου ἔτους τῆς αὐτοῦ βασιλείας εἰς πλή-

9 – 666, 1 Κῦρος – ἐτέλεσαν] cf. Euseb. Caes., *Demonstratio evangelica*, VIII Cap. 2, 62–64 (ed. Heikel, p. 378, 23 – 379, 11) 9 – 10 Κῦρος – ἀπέλυσεν] cf. II Esdr. 1, 1–3 10 – 13 Ἐγούντο – ἰδρύσαντο] Ibid. 3, 2 13 – 14 βουλευθέντες – κατεβάλλοντο] Ibid. 3, 8–10 14 – 15 τὰ – ἀτελές] Ibid. 4, 1–23 16 – 19 Μετὰ – οἰκοδομῆσαι] cf. ibid. 5, 1–2 19 – 666, 1 καὶ – ἐτέλεσαν] cf. ibid. 6, 15

3 – 6 I 1027 II Esdr. 6, 15–16 9 – 666, 20 I 1028 Scholion in II Esdr. 6, 15–16

2 – 6 I 1027 C (171r[28]28–171v3); H^{II} cap. E 2, 1; *deest in V H^I PML^b T R*
 8 – 666, 20 I 1028 C (171v[3]4–172r15); H^{II} cap. E 2, 2; *deest in V H^I PML^b T R*

I 1027 β'] δευτέρας H^{II} I 1028 σχόλεον H^{II}

3 ἐτέλεσε H^{II} ἄδαρ C 4 δαρίου H^{II} 5 καί] *deest in LXX* λευῖται C 11
 ιωσεδέκ H^{II} 14 – 15 ἐμποδῶν] *scripsimus (cum A^{II})*, ἐμποδὸν C, ἐμποδῶν H^{II}
 17 – 20 Δαρείου – βασιλείας¹] *om.* H^{II} 17 *post* Δαρείου *fenestra* (f. 171v15–16) *in C, in qua ornamentum inscriptum est* 20 – 666, 1 πλήρης] *sic C H^{II}*

ρης τὸ ἔργον τοῦ ναοῦ ἐτέλεσαν. Διατοῦτο, λέγοντος τοῦ κυρίου τοῖς Ἰουδαίοις περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος· *Λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν, μὴ συνιέντες Ἰουδαῖοι τὸ εἰρημένον, κομψολογούντες ἀπεκρίναντο· Τεσσαράκοντα καὶ ἑξ ἔτεσιν ὠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος, καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῖς αὐτόν;* 5

Ἰστέον δὲ ὅτι ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν λέλεκται ἐν εἴκοσι ἔτεσιν κτίσαι τὸν Σολομῶντα ναὸν καὶ τὰ βασίλεια. Ἐχει δὲ τὸ ῥητὸν οὕτως· *Εἴκοσι ἔτη, ἐν οἷς ὠκοδόμησεν Σολομὼν τοὺς δύο οἴκους, τὸν οἶκον κυρίου καὶ τὸν οἶκον τῶν βασιλέων.* Ἐμφέρεται δὲ ἐν τῷ Ἱερεμιά καὶ ἐν τῇ β' τῶν Παραλειπομένων καὶ ἐν τῇ δ' τῶν Βασιλειῶν ὅτι Ναβουχοδονόσορ, ὁ βασιλεὺς τῶν Χαλδαίων, διὰ Ναβουζαρδὰν ἀρχιμαγείρου αὐτοῦ ἐνέπρησεν τὸν οἶκον κυρίου, τὸν ὑπὸ Σολομῶντος οἰκοδομηθέντα, καὶ κατέστρεψεν τὸ τεῖχος Ἱερουσαλήμ· ὡς ἐντεῦθεν σαφῶς δείκνυσθαι ὅτι ὁ ὑπὸ Ἰουδαίων ῥηθεὶς δι' ἑξ καὶ τεσσαράκοντα ἐτῶν ἐγγιγέρθαι ναὸς οὐκ ἔστιν ὁ ὑπὸ Σολομῶντος κτισθεὶς, ἀλλ' ὁ ὑπὸ Ἰησοῦ καὶ Ζοροβάβελ, τῶν μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν ἀπολυθέντων· ὃν Τίτος ἐν τῇ τῶν Ἱεροσολύμων ἀλώσει, μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν κατὰ σάρκα γέννησιν, ἀπώλεσεν. 20

2 – 3 Ioh. 2, 19 4 – 6 Ibid. 2, 20 9 – 10 III Reg. 9, 10 10 – 11 Ἐμφέρεται – Ἱερεμιά] cf. Ier. 52, 12–13 11 καὶ¹ – Παραλειπομένων] cf. II Par. 36, 19 11 – 12 καὶ² – Βασιλειῶν] cf. IV Reg. 25, 8–9 13 Ier. 52, 13; II Par. 36, 19; IV Reg. 25, 9 16 Ioh. 2, 20 18 – 19 μετὰ – γέννησιν] cf. Rom. 1, 3

3 ἰουδαῖοι C 4 ἀπεκρίνοντο C 9 σολομῶν C^{a.c.} H^{II} 11 β'] δευτέ(ρα) H^{II} δ'] τετάρτη H^{II} 17 ὁ] om. H^{II} 18 τίτος C 19 κατὰ – γέννησιν] ἐνανθρώπησιν H^{II}

I 1029 / C cap. E 3, 31

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ἀρχὴν τῶν Βασιλειῶν·

- 5 Εὐσεβείας σημεῖον τὸ συνεχῇ ποιεῖσθαι τῶν θειοτέρων τὴν ἐπιμέλειαν, καὶ τὸ πυκναῖς ἐντεύξεσιν ἐξιλεοῦσθαι τὸ θεῖον· βούλεται γὰρ τοὺς ἀνθρώπους ὁ θεὸς περὶ τοὺς τῶν ἁγίων οἴκων λιμένας συνεχῶς καθορμίζεσθαι.

I 1030 / C cap. E 3, 32

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν τρυγόναν·

- 10 Τρυγόναν μοι νόει τύπον ἐνταῦθα, ἀγαπητέ, τὴν πάνσεμνον ἐκκλησίαν. Τοῦ γὰρ ἀνδρὸς αὐτῆς Χριστοῦ σταυρωθέντος καὶ ἐν οὐρανοῖς ἀναληφθέντος, ἐτέρῳ ἀνδρὶ μὴ συνάπτεσθαι, ἀλλ' αὐτὸν ποθεῖν, αὐτὸν ἀναμένειν, καὶ τῇ τούτου μνήμῃ συναποθνήσκειν. Ἀλλ' ἵνα μὴ δόξωμεν, ἀδελφοί, ἔξω βαίνειν τῶν Γραφῶν,
15 τρυγόνος μνημονεύσαντες, φέρε αὐτὴν τὴν Γραφὴν καλέσωμεν μάρτυρα. Δαυῖδ ὁ μακάριος κελαδεῖ, λέγων· Καὶ γὰρ στρουθίον

4 – 5 Εὐσεβείας – θεῖον] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 45.8./52.8. (ed. Ihm, p. 769) 16 – 668, 2 Ps. 83, 4¹⁻²

4 – 7 I 1029 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In principium librorum Regum*, locus non repertus; Haidacher 177.14 10 – 668, 6 I 1030 Τρυγόναν – ὑμεῖς] cf. PS.-IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In turturem (De turture seu de ecclesia sermo)*, 1 (PG 55, 699 [recte 599], 17–32)

2 – 7 I 1029 C (172r[15–16]16–21); V^E cap. E 6, 30; V^W cap. E 6, 18; V^O cap. E 6, 30; V^{Ph} cap. E 6, 30; H^I cap. E 6, 30; P cap. E 16, 30; M cap. E 16, 31; T cap. E 17, 31; R cap. E 40, 2; *deest in* H^{II} L^b; PG 95, 1433, 29–33 9 – 668, 22 I 1030 C (172r[21] 22–173r1); H^{II} cap. E 2, 3; R cap. E 40, 3; *deest in* V H^I PML^b T

I 1029 (a) C R Τοῦ – Ἰωάννου] *om.* R ἀρχὴν] δευτέραν R (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Βασιλείας PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM τὰς βασιλείας] τοὺς βασιλεῖς P, τας βασιλίδας T (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^I Τοῦ] *om.* V^W V^{Ph} I 1030 αὐτοῦ] χρυσοστόμου H^{II} ἐκ] *om.* H^{II}

4 συνεχεῖ (-ει M) V PM ποιεῖσθαι] *praem.* μνήμην (μνη- P) P T R 4 – 5 τὴν ἐπιμέλειαν] *om.* V H^I PM T R 5 τὸν θεόν V H^I PM T R 6 τοὺς ἀνθρώπους] *post* θεὸς *transpos.* V^W οἴκους V^W 10 τρυγόνά μοι C τύπον] *om.* R ἀγαπητέ] *om.* R 13 τούτου] αὐτοῦ H^{II} 14 ἀδελφοί] *om.* R

εὔρεν ἑαυτῷ οἰκίαν, καὶ τρυγῶν νοσσιὰν ἑαυτῇ, οὗ θήσει τὰ νοσσία
 ἑαυτῆς. Καὶ ποῖον λέγει στρουθίον ἢ πάντως τὸν ἄνθρωπον; Ἡ
 γὰρ ψυχὴ ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευ-
 όντων. Ὁ δὲ κύριος βουλόμενος δεῖξαι τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς πόσῳ
 μᾶλλον ἐν δικαιοσύνῃ διαφέρουσιν στρουθίων, λέγει πρὸς αὐ- 5
 τοὺς· Πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς. Καὶ γὰρ στρουθίον εὔ-
 ρεν ἑαυτῷ οἰκίαν, καὶ τρυγῶν νοσσιὰν ἑαυτῇ, οὗ θήσει τὰ νοσσία
 ἑαυτῆς. Τρυγόνι παρέικασεν ἡ θεία Γραφὴ τὴν πάνσεμνον ἐκκλη-
 σίαν διὰ τὰ ποικίλα τῆς σοφίας. Ταύτης τῆς τρυγόνος μέμνηται 10
 καὶ Ἰερεμίας ὁ προφήτης, λέγων· Τρυγῶν καὶ χελιδῶν καὶ τέττιξ,
 ἄγρου στρουθία ἔγνωσαν καιροὺς εἰσόδου αὐτῶν, τρυγὸνα λέγων
 τὴν πάνσεμνον τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν, χελιδόνα δὲ τὸν σοφώτατον
 Ἰωάννην, καὶ τέττιγα τὸν εὐλαλον Παῦλον, τὸν τῆς ἐκκλησίας
 ἡδύτατον αὐλόν. Ταύτης τῆς ἐκκλησίας μέμνηται καὶ ἐν τοῖς Ἀ- 15
 σμασι τῶν ἀσμάτων ἡ Γραφή, λέγουσα· Φωνὴ τῆς τρυγόνος ἠκού-
 σθη ἐν τῇ γῇ ἡμῶν, φωνὴ τῆς τρυγόνος τὸ οὐράνιον ἔαρ, Χριστός.
 Ἄλλ' ἀκούσωμεν, ἀγαπητοί, τὴν φωνὴν τῆς τρυγόνος ταύτης, οἷα
 μελικά κελαδεῖ· Μέλαινα εἰμί, φησίν, καὶ καλὴ, θυγατέρες Ἰερου-
 σαλήμ. Μέλαινα εἰμί, διὰ τὴν προτέραν μου παράβασιν· καλὴ εἰμί, 20
 διὰ τὴν εἰς τὸν σωτῆρα μου ἐπίγνωσιν. Μέλαινα εἰμί, διὰ τὸ ἐν τῷ
 πταίσματι πένθος· καλὴ εἰμί, διὰ τὸ ἐν τῷ βαπτίσματί μου φέγγος.
 Θυγατέρας Ἰερουσαλήμ λέγων τὰς τῶν ἀγίων πατέρων ψυχάς.

2 – 4 Ps. 123, 7¹⁻² 6 Matth. 10, 31 6 – 8 Καὶ – ἑαυτῆς] Ps. 83, 4¹⁻² 10 – 11 Ier.
 8, 7 15 – 16 Cant. 2, 12³ 18 – 19 Ibid. 1, 5¹ 20 Ibid. 21 καλὴ] Ibid. 22 Ibid.

6 – 9 Καὶ – σοφίας] Ps.-IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In turturem* (*De turture seu de ecclesia sermo*) (PG 55, 699 [recte 599], 41–44) 9 – 14 Ταύτης – αὐλόν] IBID. (PG 55, 699 [recte 599], 51–57) 14 – 22 Ταύτης – ψυχάς] IBID. (PG 55, 699 [recte 599], 60 – 600, 4)

1 νοσσιὰν H^{II} p. c., νοσιὰν R νοσσεῖα H^{II} p. c., νοσία C 3 ἡμῶν] αὐτῶν R ἐρύ-
 σθη H^{II} 4 – 5 πόσῳ μᾶλλον] πόσων στρουθίων R 5 στρουθίων διαφέρουσιν H^{II}
 στρουθίων] om. R λέγει] φησὶ R 5 – 6 αὐτοὺς] add. ὅτι R 7 νοσσιὰν H^{II} p. c.,
 νοσιὰν R 7 – 8 οὗ – ἑαυτῆς] om. H^{II} R 9 τὸ ποικίλον R 10 τέττιξ R 11 εἰσό-
 δων H^{II} 12 τοῦ θεοῦ] post ἐκκλησίαν transpos. R 13 τέττιγα] τέτιγα R, add. δὲ
 H^{II} 14 ἡδύτατον] om. R 16 οὐράνιον] εἰρηνικόν H^{II} R 17 τὴν φωνὴν] om. H^{II}
 18 μελικά] μέλη ed. μέλενα εἰμί R, μέλαινά εἰμι H^{II} φησίν] om. R 19 μέλενα
 εἰμί H^{II} ut videtur R καλὴ εἰμί H^{II} 20 μέλενα εἰμί R, μέλαινά εἰμι H^{II} 21 πται-
 σματι] πτώματί μου R καλὴ εἰμί H^{II} 22 λέγων] λέγει H^{II}, καλεῖ R

I 1031 / C cap. E 3, 33

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς εἰς τὰς Βασιλείας δ' ὁμιλίας·

- Τὸ θυσιαστήριον οὐράνιος ἐστὶ τράπεζα, τὰ ἀπὸ γῆς δεχόμενον
καὶ οὐρανῷ παραπέμπον, τὰ ἀπ' οὐρανῶν δεχόμενον καὶ τῇ γῇ
5 χορηγοῦν, ἐπὶ γῆς ἐρηρυσμένον καὶ τῷ ἄνω παρακείμενον θρό-
νῳ· θυσιαστήριον γὰρ αὐτοῖς φοβερὸν τοῖς ἀγγέλοις, τοῖς τὴν οὐ-
ράνιον ὑπερπετομένοις ἀψίδα.

I 1032 / C cap. E 3, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρὸς τοὺς φωτισθέντας·

- 10 Ἀπὸ τῆς πλευρᾶς ἄρα τὴν ἐκκλησίαν ἐδημιούργησεν ὁ Χριστός,
καθάπερ ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδάμ τὴν Εὐάν ἐποίησεν. Δια-
τοῦτο Παῦλος φησὶν· Ἐκ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ καὶ ἐκ τῶν ὀστέων αὐ-

12 – 670, 1 Ἐκ – αὐτοῦ²] Eph. 5, 29 (app. crit.); Gen. 2, 23

3 – 7 I 1031 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In libros Regum homiliae*, IV, locus non
reperitus; Haidacher 177.15 10 – 670, 6 I 1032 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad
neophytos (Catecheses ad illuminandos, III)*, 17, 8 – 18, 10 (cum app. crit.; ed. Wen-
ger, p. 161–162)

2 – 7 I 1031 C (173r[1–2]3–7); V^E cap. E 6, 31; V^W cap. E 6, 19; V^O cap. E 6, 31;
V^{Ph} cap. E 6, 31; H^I cap. E 6, 31; P cap. E 16, 31; M cap. E 16, 32; T cap. E 17, 32;
R cap. E 40, 4; *deest in H^{II} L^b*; PG 95, 1433, 34–39 9 – 670, 6 I 1032 C (173r[7–8]
8–20); V^E cap. E 6, 32; V^W cap. E 6, 20; V^O cap. E 6, 32; V^{Ph} cap. E 6, 32; H^I cap. E 6,
32; P cap. E 16, 32; M cap. E 16, 33; T cap. E 17, 33; R cap. E 40, 5; *deest in H^{II} L^b*;
PG 95, 1433, 40–51

I 1031 (a) C R τῆς] τοῦ (sic) R Βασιλείας δ'] βασιλείου (sic) R (b) Τοῦ αὐτοῦ]
V^EV^O (c) s. a. V^WV^{Ph} H^I PM T I 1032 (a) C (b) Τοῦ αὐτοῦ, πρὸς φωτισθέντας
PM T R Τοῦ αὐτοῦ] om. PM T φωτισθέντας] add. τοῦ χρυσοστόμου M (c) Τοῦ
αὐτοῦ V^EV^WV^O (d) s. a. V^{Ph} H^I

3 – 4 δεχόμενον – οὐρανῶν] om. C 4 παραπέμπων (-πεμ- M) V^EV^OV^{Ph} M
οὐρανῶν] οὐρανὸν V^{Ph} P T 5 χορηγῶν V^EV^W a. c. V^OV^{Ph}, χωριγῶν M, χορηγόν
(-ον P) H^I P, χωρηγοῦν T ἐπὶ] *praem.* καὶ R τῷ] τὸ V^W παρακειμένον P,
παρακείμενων M^{a. ras. ut videtur}, παρακείμενω M^{p. ras.} 6 γὰρ] s. l. V^W man. rec. 7 ἀψίδα
R, ἀψίδα M 10 ἄρα] ἄρα V^EV^OV^{Ph} P, ἄρα T^{s. l.}, om. C Χριστός] θεός C 11
ἀδάμ PM, ἀδάμ T εὐάν V^OV^{Ph}, εὐάν PM 12 παύλος T καὶ] om. V^O (*fenestra*)

τοῦ ἐσμέν, τὴν πλευρὰν αἰνιττόμενος. Ὡσπερ γὰρ τότε ἔλαβεν τὴν πλευρὰν ὁ θεὸς καὶ ἔπλασεν τὴν γυναῖκα, οὕτως ἔδωκεν ἡμῖν αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς αὐτοῦ πλευρᾶς, καὶ ἀνέπλασεν τὴν ἐκκλησίαν. Καὶ ὥσπερ τότε ἐν ἐκστάσει ἔλαβεν τὴν πλευρὰν, καθεύδοντος τοῦ Ἀδάμ, οὕτω καὶ νῦν μετὰ θάνατον τὸ αἷμα καὶ τὸ ὕδωρ ἔδωκεν, καὶ ὅπερ τότε ἑκστασις ἦν, τοῦτο νῦν θάνατος. 5

I 1033 / C cap. E 3, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάν<ε>ια·

Καθάπερ λιμένας ἐν τῷ πελάγει, οὕτως τὰς ἐκκλησίας ἐν ταῖς πόλεσιν ἔπηξεν ὁ θεός, ἵνα ἀπὸ τῆς ζάλης τῶν βιωτικῶν πραγμάτων ἐνταῦθα καταφεύγοντες, γαλήνης ἀπολαύωμεν. Οὐδὲ γὰρ κυμάτων ἐστὶν ἐνταῦθα δεῖσαι καταδρομὴν, οὐ κακούργων ἔφοδον, οὐ πνευμάτων βίας, οὐ θηρίων ἐπιβουλὰς. Λιμὴν γάρ ἐστιν 10

1 – 2 ἔλαβεν – γυναῖκα] cf. Gen. 2, 21–22 3 Ioh. 19, 34 4 – 5 ἐν – Ἀδάμ] cf. Gen. 2, 21 5 – 6 Ioh. 19, 34

9 – 671, 2 I 1033 Καθάπερ – πνευματικός] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Theophania (De baptismo Christi)*, 1 (PG 49, 363, 24–32)

8 – 671, 5 I 1033 C (173r[20]21–173v3); V^E cap. E 6, 33; V^W cap. E 6, 21; V^O cap. E 6, 33; V^{Ph} cap. E 6, 33; H^I cap. E 6, 33; P cap. E 16, 33; M cap. E 16, 34; T cap. E 17, 34; R cap. E 40, 6; *deest in* H^I L^b; PG 95, 1433, 52 – 1436, 4

I 1033 (a) C R Θεοφάνεια] *scripsimus*, θεοφάνια R, θεοφ^a C (b) Ἐκ τοῦ εἰς τὰ Ἐπιφάνεια PM T Ἐκ τοῦ] *om.* PM ἐπιφανία P, ἐπιφανία M (c) Τοῦ αὐτοῦ V^EV^WV^O (d) s. a. V^{Ph} H^I

1 ἐνιττόμενος M, ἐνιττώμενος V^EV^OV^{Ph}, ἐνιττομένου V^W a. c. ut videtur Ὡσπερ γὰρ] ἐργὰ (sic) V^O (*fenestra ante* ἐργὰ), γὰρ V^{Ph} (*fenestra ante* γὰρ), ὥσπερ P T 1 – 2 τότε – θεός] τὴν πλευρὰν ἔλαβεν ὁ θεός τότε V^W 1 τότε] ὅτε C 2 τὴν²] s. l. V^W *man. rec.* γυναῖκαν T 3 αὐτοῦ (ἐ- PM; -ου M T) V^W PM T 5 ἄδαμ PM 6 δέδωκεν (-ε H^I) V^EV^OV^{Ph} H^I ὥσπερ M τοῦτο νῦν] τοῦτον αὐ H^I τοῦτο] οὕτω V^W, οὕτῳ M, τοῦτω T 9 οὕτως] *add.* ἐνταῦθα M 9 – 10 ἐν² – πόλεσιν] γαλήνην (sic) M 10 ἔπειξεν V^W, ἔπηξας M 11 καταφευγοντες M, καταφυγόντες (-ον- P) V^EV^W p. c. *man. rec.* V^OV^{Ph} H^I P T, καταφυγόντας V^W a. c. *man. rec.* ἀπολαύωμεν (απο- P) V^W PM, ἀπολαύσωμεν H^I 12 κυμάτων ἐστὶν] κυμάτων ἐστὶν ἡμῖν M, κυμάτων ἔστιν ἡμῖν (ἡμῖν *in mg.* *add.* V^W *man. rec.*) V^W P T, κυμάτων ὑμῖν ἐστὶν R 12 – 13 ἐφοδον M 13 πνευμάτων] πειρατων M γάρ ἐστιν] γάρ γάρ ἐστὶ (sic) V^O, δέ ἐστὶ V^W

τούτων πάντων ἀπηλλαγμένος, λιμὴν ἐστὶν ψυχῶν ἢ ἐκκλησία
 πνευματικός· πάντα γὰρ διὰ ταύτης κατεστάλη τὰ θηρία, καθάπερ
 5 θείας τινὸς ἐπωδῆς, τῆς τῶν θείων Γραφῶν ἀκροάσεως, διὰ τῆς
 ἀκοῆς ἐκάστου πρὸς τὴν ψυχὴν εἰσιούσης καὶ κοιμιζούσης ταῦτα
 τὰ ἄλογα πάθη.

<I suppl. 387 / V cap. E 6, 34>

I 1034 / C cap. E 3, 36

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δευτέρου τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

10 Οὐδὲ ὁ σύμπας κόσμος ἄξιον ἂν εἶη θεοῦ χωρίον ἢ ἐνδιαίτημα,
 ἐπεὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ τόπος, καὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ πλήρης, καὶ ἱκανὸς
 αὐτὸς ἑαυτῷ ὁ θεός, τὰ μὲν ἄλλα, ἐπιδεῖ καὶ ἔρημα καὶ κενὰ ὄντα,
 πληρῶν καὶ περιέχων, αὐτὸς δὲ ὑπ' οὐδενὸς ἄλλου περιεχόμενος,
 ἅτε εἷς καὶ τὸ πᾶν αὐτὸς ὢν.

6 I suppl. 387 cf. *Sacra. Liber I. Supplementum* (SJD VIII/3)

2 – 5 πάντα – πάθη] *IBID.*, 1 (PG 49, 363, 36–40) 9 – 13 I 1034 PHILO IUDAEUS,
Legum allegoriae, II, re vera I, 44 (ed. Cohn, p. 72, 3–7)

8 – 13 I 1034 C (173v[3–4]5–10); H^{II} cap. E 2, 4; R cap. E 40, 7; *deest in* V H^I PML^b
 T

I 1034 ἐκ – ἀλληγορίας] *om.* H^{II} R δευτέρου] *sic* C, α' *expectav.*

I ἀπάντων R λιμὴν ἐστὶν] λιμὴν ἄρα ἐστὶ (-ὶν V^W a. ras.) V^W R, λιμὴν ἄρα ἐστὶ H^I
 P T, λιμὴν ἄρα ἐστὶ V^EV^OV^{Ph}, λημην γὰρ ἄρα ἐστὶν M 2 πνευματικός] -ος *e corr.*
 P, πνευματικῶν C, πνευματικῶς V^W a. c. ut videtur, *om.* V^EV^OV^{Ph} H^I 4 εἰσιούσης] εἰ-
 σείη. οὕτως (*sic*) V^W καὶ κοιμιζούσης] κεκοιμίζουσα V^W a. c. ut videtur, κεκοιμίζουσης
 V^W p. c. ταῦτα] αὐτῆς M, *om.* R 5 πάθη] *add.* V^W man. rec. 9 ἢ] *om.* C 10 αὐ-
 τὸς¹] ἑαυτὸς R τόπος] πλήρης C πλήρης] τόπος C 11 αὐτὸς ἑαυτῷ] ἑαυτοῦ
 ἑαυτὸς R ἐπιδεᾷ *ed.* 12 περιεχόμενος ἄλλου R

I 1035 / C cap. E 3, 37

Τοῦ αὐτοῦ·

Βουληθεῖς ὁ θεὸς τῆς θείας ἀρετῆς ἀπ’ οὐρανοῦ τὴν εἰκόνα ἐπὶ
 γῆν καταπέμψαι δι’ ἔλεον τοῦ γένους ἡμῶν, ἵνα μὴ ἀτυχήσῃ τέ-
 λεον τῆς ἀμείνονος μοίρας, συμβολικῶς τὴν ἱερὰν σκηνὴν καὶ τὰ 5
 ἐν αὐτῇ κατασκευάζει, σοφίας ἀπεικονίσματα καὶ μιμήματα. *Τῆς*
γὰρ ἀκαθαρσίας ἡμῶν ἐν μέσῳ φησὶ τὸ λόγιον *τὴν σκηνὴν* ἰδρῦ-
 σθαι, ἵνα ἔχωμεν ὃ καθαρθησόμεθα, ἐκνισάμενοι καὶ ἀπολουσά-
 μενοι τὰ καταρυπαίνοντα ἡμῶν τὸν ἄθλιον καὶ δυσκλείας γέ-
 μοντα βίον. 10

6 – 7 Lev. 16, 16

3 – 10 I 1035 PHILO IUDAEUS, *Quis rerum divinarum heres sit*, 112–113 (ed. Wendland, p. 26, 14–21)

2 – 10 I 1035 C (173v[11]11–21); H^{II} cap. E 2, 5; R cap. E 40, 8; *deest in V H^I PML^b T*

I 1035 (a) C (b) s. d. H^{II} R

3 Βουληθεῖς] *add.* οὖν R 3 – 4 τὴν – γῆν] *post* καταπέμψαι *transpos.* C H^{II} 4
 γῆν] γῆς R, *praem.* τὴν C 5 ἀμείνονος] μείζονος C^{mg} H^{II} R 7 – 8 ἰδρῦσθαι C,
 ἰδρυσθαι R 9 τὰ] πρὸς τὸν R

Τίτλος δ' Περὶ ἐκδικήσεως ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ θεῷ ἐπιτρέπειν τὰ τῆς ἐκδικήσεως.

κθ' Περὶ ἐκδικήσεως ἀπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ θεῷ ἐπιτρέπειν τὰ τῆς ἐκδικήσεως.

5 κζ' Περὶ ἐκδικήσεως ἀπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ θεῷ ἐπιτρέπειν τὰ τῆς ἐκδικήσεως.

I 1036 / C cap. E 4, 1

Ἀπὸ τοῦ Λευϊτικοῦ.

Οὐκ ἐκδικήσεται σου ἡ χεὶρ.

1 – 2 Περὶ – ἐκδικήσεως] cf. I / C^{pin} Παραπομπὴ A 1 1 – 2 Περὶ – γινομένης] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ B 2 (SJD VIII/4)

9 I 1036 Lev. 19, 18

1 – 2 **Titlos (a)** C (173v21–24) H^{II} txt A^{II}; *deest in* H^{II} pin (lac.) 3 – 4 **Titlos (b)** V H^I txt A^I; *deest in* H^I pin (lac.); PG 95, 1565, 1–3 5 – 6 **Titlos (c)** PML^b pin T^{txt}; *deest in* L^b txt T^{pin} (lac.) 8 – 9 I 1036 C (173v[24]24–25); H^{II} cap. E 3, 1; *deest in* V H^I PML^b T

1 – 2 **Titlos (a)** 1 Τ[ίτλος] *om.* A^{II} pin, *non liquet in* H^{II} txt δ'] γ' A^{II}, *non liquet in* H^{II} txt (γ' *secund. ser.*) ὑπὸ *om.* C^{pin} 3 – 4 **Titlos (b)** 3 κθ'] κζ' V^W pin, τίτλος κζ' V^W txt, κη' V^O pin a. c., κς' (κζ' *expectav.*) H^I txt A^I ἀπὸ *om.* V^E txt V^O txt V^{Ph} txt H^I txt A^I ἀδικουμένης V^O pin γινομένη V^W pin V^W txt a. c. man. rec., γενομένης V^E txt V^O txt, *om.* V^O pin 4 ἐπιρίπτειν V^W 5 – 6 **Titlos (c)** 5 κζ'] κς' M^{txt}, κη' L^b pin, τίτλος κδ' (κζ' *expectav.*) T^{txt}, *non liquet in* M^{pin} (κς' *secund. ser.*) 5 – 6 ἀπὸ – ἐκδικήσεως] *om.* M^{pin} 5 ἀπὸ] ὑπο T^{txt} θεοῦ] *praem.* τοῦ L^b pin 5 – 6 τοῖς – ἐκδικήσεως] *om.* M^{txt}

I 1036 Ἀπὸ τοῦ] *om.* H^{II}

I 1037 / C cap. E 4, 2

Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ ργ’.

Θεὸς ἐκδικήσεων κύριος,
θεὸς ἐκδικήσεων ἐπαρρησιάσατο.

I 1038 / C cap. E 4, 3

5

Ἐν ψαλμῷ ρβ’.

Ποιῶν ἐλεημοσύνας ὁ κύριος
καὶ κρίμα πᾶσι τοῖς ἀδικουμένοις.

I 1039 / C cap. E 4, 4

Ἐν ψαλμῷ ρλθ’.

10

Ἔγνων ὅτι ποιήσει κύριος τὴν κρίσιν τῶν πτωχῶν
καὶ τὴν δίκην τῶν πενήτων.

3 – 4 I 1037 Ps. 93, 1²⁻³ 7 – 8 I 1038 Ps. 102, 6¹⁻² 11 – 12 I 1039 Ps. 139, 13¹⁻²

2 – 4 I 1037 C (173v[25]26–27); H^{II} cap. E 3, 2; V^E cap. E 29, 1; V^W cap. E 29, 1; V^O cap. E 29, 1; V^{Ph} cap. E 29, 1; H^I cap. E 27, 1; P cap. E 27, 1; M cap. E 27, 1; T cap. E 27, 1; *deest in* L^b; PG 95, 1565, 4–5 6 – 8 I 1038 C (173v[27]27–28); H^{II} cap. E 3, 3; V^E cap. E 29, 2; V^W cap. E 29, 2; V^O cap. E 29, 2; V^{Ph} cap. E 29, 2; H^I cap. E 27, 2; P cap. E 27, 2; M cap. E 27, 2; T cap. E 27, 2; *deest in* L^b; PG 95, 1565, 6–7 10 – 12 I 1039 C (173v[28–29]29–30); H^{II} cap. E 3, 4; V^E cap. E 29, 3; V^O cap. E 29, 3; V^{Ph} cap. E 29, 3; H^I cap. E 27, 3; *deest in* V^W PML^b T; PG 95, 1565, 8–9

I 1037 (a) C T ργ’ ρα’ C (b) Ψαλμοῦ ργ’ PM Ψαλμοῦ] ψα P, ψ M (c) Δαυῖδ H^{II} V H^I I 1038 (a) C T (b) Ψαλμοῦ ρβ’ PM Ψαλμοῦ] *in P litterae* ψα *tantum legi possunt*, ψαλμὸς M (c) Τοῦ αὐτοῦ V^W (d) *s. a.* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I I 1039 (a) C (b) *s. a.* H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I

4 ἐπαρρησιάσατο P, ἐνπαρρησιάσατο T
κρίμα T 12 τῶν πενήτων] *om.* V^EV^OV^{Ph}

8 κρίμα Cut *videtur* V^OV^{Ph} H^I, κρίμα M,

I 1040 / C cap. E 4, 5

Ἐν ψαλμῷ ρμε’.

...τὸν ποιῶντα κρίμα τοῖς ἀδικουμένοις...

I 1041 / C cap. E 4, 6

5 Παροιμιῶν.

Μὴ εἴπῃς· Τ<ε>ίσομαι τὸν ἐχθρόν,
ἀλλ’ ὑπόμεινον τὸν κύριον, ἵνα σοι βοηθήσῃ.

I 1042 / C cap. E 4, 7

Ἰεζεκιήλ προφήτου.

10 Σκόλωψ πικρίας καὶ ἄκανθα ὀδύνης ἀπὸ τῶν περικύκλω αὐτῶν.
καὶ ποιήσω κρίμα ἐν πᾶσι τοῖς ἀτιμάζουσιν αὐτούς.

3 I 1040 Ps. 145, 7¹ **6 – 7 I 1041** Prov. 20, 9c¹⁻² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 98)
10 I 1042 Σκόλωψ – αὐτῶν] Ez. 28, 24 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 656) **11** καὶ –
αὐτοῦς] Ibid. 28, 26 (Wahl, p. 656)

2 – 3 I 1040 C ([173v30]174r1); H^{II} cap. E 3, 5; *deest in* V H^I PML^b T **5 – 7 I 1041**
C (174r[1]2–3); H^{II} cap. E 3, 6; V^E cap. E 29, 4; V^W cap. E 29, 3; V^O cap. E 29, 4;
V^{Ph} cap. E 29, 4; H^I cap. E 27, 4; P cap. E 27, 3; M cap. E 27, 3; T cap. E 27, 3; *deest*
in L^b; PG 95, 1565, 10–11 **9 – 11 I 1042** C (174r[3]3–6); H^{II} cap. E 3, 7; V^E cap. E
29, 5; V^W cap. E 29, 4; V^O cap. E 29, 5; V^{Ph} cap. E 29, 5; H^I cap. E 27, 5; P cap. E 27,
4; M cap. E 27, 4; T cap. E 27, 4; *deest in* L^b; PG 95, 1565, 12–14

I 1040 (a) C ρμε’] *correximus*, ρμθ’ *cod.* (b) s. a. H^{II} **I 1042** (a) C T ἱεζεκιήλ T
(b) Ἰεζεκιήλ H^{II} V^W V^O V^{Ph} H^I P ἱεζεκιήλ V^W, ἱεζεκιήλ P, ἱεζε V^{Ph}, ἱεζε V^O (c) Ἰερε-
μίου V^E ἱερεμίου *cod.* (d) s. a. M

3 τὸν] *om.* H^{II} κρίμα C **6** Τείσομαι] *scripsimus*, τίσομαι C H^{II} V H^I PM T **7**
ἵνα σε V^E V^O V^{Ph} H^I **10** σκώλωψ C^{a.c.}, σκόλωψ V^O V^{Ph}, σκώλωψ (σκω- M T) H^{II}
V^W a. c. PM T, σκώλωψ V^W p. c. ἄκανθαν C^{a.c.}, ἀκάνθας V^O αὐτοῦ M **11** κρίμα
C V^E V^O V^{Ph} H^I, κρίμα M T πάση V^E V^O

I 1043 / C cap. E 4, 8

Λουκᾶ εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ciδ'.

Κριτῆς τίς ἦν ἐν τινι πόλει, τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἄνθρωπον μὴ ἐντρέπόμενος. Χήρα δὲ ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ, καὶ ἤρχετο πρὸς αὐτόν, λέγουσα· Ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. Καὶ οὐκ ἤθελεν ἐπὶ χρόνον. Μετὰ δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· Εἰ καὶ τὸν θεὸν οὐ φοβοῦμαι, καὶ ἄνθρωπον οὐκ ἐντρέπομαι, διὰ γε τὸ παρέχειν μοι κόπον τὴν χήραν ταύτην, ἐκδικήσω αὐτήν, ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑποπιᾷζῃ με. Εἶπεν δὲ ὁ κύριος· Ἀκούσατε τί ὁ κριτῆς τῆς ἀδικίας λέγει· ὁ δὲ θεὸς οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ, τῶν βοῶντων πρὸς αὐτόν ἡμέρας καὶ νυκτός, καὶ μακροθυμῶν ἐπ' αὐτοῖς; Λέγω ὑμῖν ὅτι ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν ἐν τάχει.

I 1044 / C cap. E 4, 9

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς.

15

...μὴ ἑαυτοὺς ἐκδικοῦντες, ἀγαπητοί, ἀλλὰ δότε τόπον τῇ ὀργῇ.

3 – 13 I 1043 Luc. 18, 2–8 16 – 677, 2 I 1044 Rom. 12, 19

2 – 13 I 1043 C (174r[6]7–19); H^{II} cap. E 3, 8; V^E cap. E 29, 6; V^W cap. E 29, 5; V^O cap. E 29, 6; V^{Ph} cap. E 29, 6; H^I cap. E 27, 6; P cap. E 27, 5; M cap. E 27, 5; T cap. E 27, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1565, 15–28 15 – 677, 2 I 1044 C (174r[20]20–23); H^{II} cap. E 3, 9; V^E cap. E 29, 7; V^W cap. E 29, 6; V^O cap. E 29, 7; V^{Ph} cap. E 29, 7; H^I cap. E 27, 7; P cap. E 27, 6; M cap. E 27, 6; T cap. E 27, 6; *deest in* L^b; PG 95, 1565, 29–31

I 1043 (a) C (b) Τοῦ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίου, κεφαλαίου ciδ' T Λουκᾶν] λ *cod.* (c) Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου ciδ' P λουκα *cod.* (d) Λουκᾶ V^EV^OV^{Ph} λουκα V^E, λ^{ov} V^OV^{Ph} (e) Λουκᾶς H^{II} H^I (f) Τοῦ εὐαγγελίου V^W (g) s. a. M I 1044 (a) C (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους T ρωμαίους *cod.* (c) Πρὸς Ῥωμαίους H^{II} V^EV^OV^{Ph} H^I PM ρωμαίους M (d) Τοῦ Ἀποστόλου V^W

3 κριτῆς τίς (τις M T) H^{II} M T, κριτῆς τις P 4 δὲ] δε τις M 5 – 13 λέγουσα – τάχει] καὶ τα εξης M, *om.* P T 6 χρόνου V^O 8 κόπους V^W χήρα H^{II} V^EV^WV^{Ph}, χήρα H^I 8 – 13 ἵνα – τάχει] *om.* V^W 9 ὑποπιᾷζῃ με] *sic* C H^{II}, ὑποπιέζῃ με V^EV^OV^{Ph} H^I 11 νυκτός καὶ ἡμέρας V^EV^OV^{Ph} H^I 12 αὐτοῦς C 16 ἀγαπητοί] ἀδελφοί C

Γέγραπται γάρ· Ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος.

I 1045 / C cap. E 4, 10

Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ις' λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ.

- 5 Πάντως ὁ ἀδικούμενος καταφλέγεται μὲν ὑπὸ λύπης, ἀμύνασθαι δὲ οὐκ ἔχων ἢ διὰ τῶν ἴσων ἐλθεῖν ἔσθ' ὅτε, διὰ τοι τὸ ἡττᾶσθαι τῆς τοῦ ἀδικούντος χειρός, τῆς ἄνωθεν μισοπονηρίας τὸ κέντρον καλεῖ πρὸς ἐπικουρίαν.

I 1046 / C cap. E 4, 11

- 10 Ἰωσήπου, ἐκ τῆς Ἰουδαϊκῆς ἱστορίας.

Δεῖν οἶμαι τοὺς χωρίον ἱερὸν νεμομένους ἐπιτρέπειν πάντα τῷ θεῷ δικάζειν, καὶ καταφρονεῖν τότε χειρὸς ἀνθρωπίνης, ὅταν αὐτοὶ τὸν ἄνω δικαστὴν περισκοπῶσιν.

I Deut. 32, 35¹

5 – 8 I 1045 CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XVI, locus non repertus (fr. 47, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 797) 11 – 13 I 1046 FLAVIUS JOSEPHUS, *De bello Iudaico*, V, 400 (ed. Destinon/Niese, VI, p. 489, 15–17)

4 – 8 I 1045 C (174r[23]24–28); H^{II} cap. E 3, 10; V^E cap. E 29, 8; V^W cap. E 29, 7; V^O cap. E 29, 8; V^{Ph} cap. E 29, 8; H^I cap. E 27, 8; P cap. E 27, 7; M cap. E 27, 7; T cap. E 27, 7; *deest in L^b*; PG 95, 1565, 32–36 10 – 13 I 1046 C (174r[28–29]29–174v2); H^{II} cap. E 3, 11; V^E cap. E 29, 9; V^W cap. E 29, 8; V^O cap. E 29, 9; V^{Ph} cap. E 29, 9; H^I cap. E 27, 9; P cap. E 27, 8; M cap. E 27, 8; T cap. E 27, 8; *deest in L^b*; PG 95, 1565, 37–40

I 1045 (a) C (b) Κυρίλλου, ἐκ τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ P T ἐκ τῶν] *om.* P Ἰουλιανοῦ] *scripsimus*, Ἰουλιανου (ἰοῦ- T) P T (c) Κυρίλλου H^{II} V H^I M κυρίλου V^W, κυρίλλου M, κυρ V^OV^{Ph} I 1046 (a) C (b) Ἰωσήπου V^W H^I T ἰωσήπου T, ἰωσι^{ππ} V^W (c) Ἰωσήπου H^{II} V^EV^OV^{Ph} P ἰωσι^π V^EV^{Ph}, ἰωσήπου P (d) *s. a. M*

6 διὰ – τὸ] διὰτο V^O, διατο M ἡττητᾶσθε V^O p. c. s. l., ἡττεῖσθαι (η- M) V^W M T, ἡττεισθε P 7 κένδρον T 11 Δεῖν οἶμαι] δεινοιμέν M ἱερῶν T 12 δικάσαι C^{a. c.} τότε] *om.* V^W 12 – 13 αὐται M 13 περισκοπῶσιν V^O, περισκοποῦσιν (-οῦσὶ H^{II}, -ουσιν PM) H^{II} PM T

Τίτλος ε΄ Περὶ εὐλογίας ὑπὸ κυρίου καὶ τῶν προφητῶν καὶ
τῶν ἀποστόλων γενομένης.

I 1047 / C cap. E 5, 1

Τῆς Γενέσεως·

Ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν, 5
ἄρσεν καὶ θήλυ ἐποίησεν αὐτούς. Καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς ὁ θεός,
λέγων· Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν, καὶ
κατακυριεύσατε αὐτῆς, καὶ ἄρχετε τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ
τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ πάντων τῶν κτηνῶν καὶ πάσης τῆς 10
γῆς καὶ πάντων τῶν ἐρπετῶν τῶν ἐρπόντων ἐπὶ τῆς γῆς.

I 1048 / C cap. E 5, 2

Τῆς αὐτῆς·

Εὐλόγησεν ὁ θεὸς τὴν ἡμέραν τὴν ἑβδόμην, καὶ ἡγίασεν αὐτήν,
ὅτι ἐν αὐτῇ κατέπαυσεν ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἤρ- 15
ξατο ὁ θεὸς ποιῆσαι.

1 Περὶ εὐλογίας] cf. II¹1399 / K cap. A 3, 4 (SJD VIII/5)

5 – 10 I 1047 Gen. 1, 27–28 13 – 15 I 1048 Gen. 2, 3

1 – 2 Titlos C (174v3–4) H^{II} txt A^{II} H^I txt A^I R; *deest in* H^{II} pin H^I pin 4 – 10 I 1047
C (174v[5]5–13); H^I cap. E 31, 1; *deest in* H^{II} R 12 – 15 I 1048 C (174v[13]13–16);
H^I cap. E 31, 2; *deest in* H^{II} R

1 – 2 Titlos 1 Τίτλος] *om.* A^{II} pin R^{pin} H^I txt A^I ε'] δ' H^{II} txt A^{II}, μβ' R, λ' (λα'
expectav.) A^I, *non liquet in* H^I txt (λ' *secund. ser.*, λα' *expectav.*) και'] *om.* R^{pin} 2
γινομένης C^{pin} R^{pin}

I 1047 Τῆς] *om.* H^I I 1048 (a) C (b) s. a. H^I

9 τοῦ – κτηνῶν] *om.* H^I 10 τῶν ἐρπόντων] *om.* H^I

I 1049 / C cap. E 5, 3

Τῆς αὐτῆς·

- Εὐλόγησεν ὁ θεὸς τὸν Νῶε καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ, καὶ εἶπεν αὐ-
τοῖς· Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν. Καὶ ὁ
5 τρόμος ὑμῶν καὶ ὁ φόβος ὑμῶν ἔσται ἐπὶ πᾶσιν τοῖς θηρίοις τῆς
γῆς, καὶ ἐπὶ πάντα τὰ ὄρνεα τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐπὶ πάντα τὰ κινού-
μενα ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης.

I 1050 / C cap. E 5, 4

Τῆς αὐτῆς·

- 10 Εἶπεν Νῶε·
Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς τοῦ Σήμ,
καὶ ἔσται Χαναὰν παῖς αὐτοῦ.
Πλατύναι ὁ θεὸς τῷ Ἰάφεθ,
καὶ κατοικησάτω ἐν τοῖς σκηνώμασιν τοῦ Σήμ,
15 καὶ γεννηθήτω Χαναὰν παῖς αὐτοῦ.

I 1051 / C cap. E 5, 5

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

- Εἶπεν κύριος τῷ Ἀβραάμ· Ἐξέλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγε-
νείας σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου, καὶ δεῦρο εἰς τὴν γῆν,
20 ἣν ἂν σοι δείξω· καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα, καὶ εὐλογήσω σε,
καὶ μεγαλυνῶ τὸ ὄνομά σου, καὶ ἔσῃ εὐλογημένος· καὶ εὐλογήσω

3 – 7 **I 1049** Gen. 9, 1–2 10 – 15 **I 1050** Gen. 9, 26¹–27³ 18 – 680, 2 **I 1051** Gen. 12, 1–3

2 – 7 **I 1049** C (174v[16]17–23); H^I cap. E 31, 3; *deest in H^{II} R* 9 – 15 **I 1050** C (174v[24]24–28); H^I cap. E 31, 4; *deest in H^{II} R* 17 – 680, 2 **I 1051** C (174v[28] 28–175r5); H^{II} cap. E 4, 1; *deest in H^I R*

I 1049 (a) C (b) s. a. H^I **I 1050** (a) C (b) s. a. H^I **I 1051** (a) C (b) Γενέσεως H^{II}

14 σῆθ H^I 15 γεννηθήτω H^I 18 αβραάμ H^{II}

τοὺς εὐλογοῦντάς σε, καὶ τοὺς καταρωμένους σε καταράσομαι·
καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς.

I 1052 / C cap. E 5, 6

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Εἶπεν κύριος· Οὐ μὴ κρύψω ἀπὸ Ἀβραὰμ τοῦ παιδός μου ἃ ἐγὼ 5
ποιῶ; Ἀβραὰμ δὲ γενόμενος ἔσται εἰς ἔθνος μέγα καὶ πολὺ, καὶ
ἐνευλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς. Ἦδεν γὰρ ὅτι
συντάξει τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ Ἀβραὰμ, καὶ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ μετ' αὐτόν,
καὶ φυλάξουσιν τὰς ὁδοὺς κυρίου τοῦ θεοῦ ποιεῖν δικαιοσύνην
καὶ κρίσιν, ὅπως ἂν ἐπαγάγῃ κύριος ὁ θεὸς ἐπὶ Ἀβραὰμ πάντα, 10
ὅσα ἐλάλησεν πρὸς αὐτόν.

I 1053 / C cap. E 5, 7

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

᾿Ωφθη κύριος ἐν τῇ νυκτὶ ἐκείνῃ τῷ Ἰσαάκ, καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἐγὼ 15
εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραὰμ τοῦ πατρός σου. Μὴ φοβοῦ· μετὰ σοῦ γάρ
εἰμι, καὶ εὐλογήσω σε καὶ πληθυνῶ τὸ σπέρμα σου διὰ Ἀβραὰμ
τὸν πατέρα σου.

5 – 11 I 1052 Gen. 18, 17–19 14 – 17 I 1053 Gen. 26, 24

4 – 11 I 1052 C (175r[5]5–13); H^I cap. E 31, 5; *deest in* H^{II} R 13 – 17 I 1053
C (175r[14]14–17); H^I cap. E 31, 6; *deest in* H^{II} R

I 1052 (a) C (b) s. a. H^I I 1053 (a) C (b) s. a. H^I

1 εὐλογοῦντας σε H^{II} 5 ἄβρααμ H^I 6 ἄβρααμ H^I 8 τοὺς υἱοὺς C ἄβρααμ H^I
10 ἐπανάγη H^I Ἀβραὰμ] *scripsimus*, ἄβρααμ C H^I 14 – 15 ἐγὼ εἰμὶ H^I 15
ἄβρααμ H^I 16 Ἀβραὰμ] *scripsimus*, ἄβρααμ C H^I

I 1054 / C cap. E 5, 8

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ἡὐλόγησαν Ῥεβέκκαν τὴν ἀδελφὴν αὐτῶν, καὶ εἶπον αὐτῇ· Ἀ-
δελφὴ ἡμῶν εἶ· γίνου εἰς χιλιάδας μυριάδων, καὶ κληρονομησάτω
5 τὸ σπέρμα σου τὰς πόλεις τῶν ὑπεναντίων.

I 1055 / C cap. E 5, 9

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Εἶπεν Ἰσαὰκ πρὸς Ἰακώβ τὸν υἱὸν αὐτοῦ· Ἐγγισόν μοι καὶ φίλη-
σόν με, τέκνον. Καὶ ἐγγίσας ἐφίλησεν αὐτόν, καὶ ὠσφράνθη τὴν
10 ὀσμὴν τῶν ἱματίων αὐτοῦ, καὶ εἶπεν·

Ἴδου ὀσμὴ τοῦ υἱοῦ μου,
ὥς ὀσμὴ ἀγροῦ πλήρους, ὃν ἠὐλόγησε κύριος.
Καὶ δῶψοι ὁ θεὸς ἀπὸ τῆς δρόσου τοῦ οὐρανοῦ,
καὶ ἀπὸ τῆς πιότητος τῆς γῆς,
15 καὶ πληθὸς σίτου καὶ οἴνου.

I 1056 / C cap. E 5, 10

Σχόλιον·

Τὰ ἐξῆς ἀναγωγικὴν ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἔχει τὴν θεωρίαν, καὶ ἐπὶ
τοὺς πιστοὺς τοὺς δι' αὐτοῦ εἰς υἰοθεσίαν λαχόντας, καὶ τὸν κατὰ
20 φύσιν αὐτοῦ πατέρα, κατὰ χάριν πατέρα ἐπουράνιον ἐπικαλοῦν-
τας. Ἰσαὰκ γὰρ πλὴν τοῦ Ἡσαῦ καὶ Ἰακώβ οὐκ ἔσχεν παῖδα.

3 – 5 **I 1054** Gen. 24, 60 8 – 15 **I 1055** Gen. 27, 26–28³ 18 – 21 **I 1056** *Scholion*
in Gen. 27, 29¹⁻⁴ (vide locum sequentem)

2 – 5 **I 1054** C (175r[17–18]18–21); H^I cap. E 31, 7; *deest in* H^{II} R 7 – 15 **I 1055**
C (175r[21]21–28); H^{II} cap. E 4, 2; *deest in* H^I R 17 – 21 **I 1056** C (175r[28]28–
175v2); *deest in* H^{II} H^I R

I 1054 (a) C (b) *s. a.* H^I

3 ῥεβέκαν H^I

I 1057 / C cap. E 5, 11

<***>

Καὶ δουλευσάτωσάν σοι ἔθνη,
καὶ προσκυνήσουσίν σοι ἄρχοντες·
καὶ γίνου κύριος τοῦ ἀδελφοῦ σου,
καὶ προσκυνήσουσίν σοι υἱοὶ τοῦ πατρός σου.
Ὁ καταρώμενός σε ἐπικατάρατος,
ὁ δὲ εὐλογῶν σε εὐλογημένος.

5

Καὶ ἐγένετο μετὰ τὸ παύσασθαι Ἰσαὰκ εὐλογοῦντα Ἰακώβ τὸν υἱ-
ὸν αὐτοῦ, καὶ ἐγένετο ὡς ἐξήλθεν Ἰακώβ ἀπὸ προσώπου Ἰσα- 10
ὰκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, καὶ Ἡσαῦ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἦλθεν ἀπὸ τῆς
θήρας. Καὶ ἐποίησεν καὶ αὐτὸς ἐδέσματα καὶ προσήνεγκεν τῷ πα-
τρὶ αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· Ἀναστήτω ὁ πατήρ μου καὶ φαγέτω ἀπὸ τῆς
θήρας τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ὅπως εὐλογήσῃ με ἡ ψυχὴ σου. Καὶ εἶπεν 15
αὐτῷ Ἰσαὰκ ὁ πατήρ αὐτοῦ· Τίς εἶ σύ; Ὁ δὲ εἶπεν· Ἐγώ εἰμι ὁ υἱός
σου ὁ πρωτότοκος Ἡσαῦ. Ἐξέστη δὲ Ἰσαὰκ ἔκστασιν μεγάλην
σφόδρα, καὶ εἶπεν· Τίς οὖν ὁ θηρεύσας μοι θήραν καὶ εἰσενεγκὼν
μοι; Καὶ ἔφαγον ἀπὸ πάντων πρὸ τοῦ ἐλθεῖν σε, καὶ εὐλόγησα 20
αὐτόν, καὶ εὐλογημένος ἔσται. Καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἤκουσεν Ἡσαῦ
τὰ ῥήματα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ἰσαὰκ, ἀνεβόησεν φωνὴν μεγάλην
καὶ πικρὰν σφόδρα, καὶ εἶπεν· Εὐλόγησον δὴ καμέ, πάτερ. Εἶπεν
δὲ αὐτῷ· Ἐλθὼν ὁ ἀδελφός σου μετὰ δόλου, ἔλαβεν τὴν εὐλογίαν
σου. Καὶ εἶπεν Ἡσαῦ· Δικαίως ἐπεκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰακώβ· 25
ἐπτέρνηκεν γάρ με ἥδη δεύτερον τοῦτο· τά τε πρωτοτοκία μου
εἴληφεν, καὶ νῦν εἴληφεν τὴν εὐλογίαν μου. Καὶ εἶπεν Ἡσαῦ τῷ
πατρὶ· Οὐχ' ὑπελείπω μοι εὐλογίαν, πάτερ; Ἀποκριθεὶς δὲ Ἰσαὰκ,
εἶπεν τῷ Ἡσαῦ· Εἰ κύριον αὐτὸν ἐποίησά σου, καὶ πάντας τοὺς
ἀδελφοὺς αὐτοῦ ἐποίησα αὐτοῦ οἰκέτας, σίτω καὶ οἶνω ἐστήρισα
αὐτόν, σοὶ δὲ τί ποιήσω, τέκνον; Εἶπεν δὲ Ἡσαῦ πρὸς τὸν πατέρα

3 – 683, 7 I 1057 Gen. 27, 29¹–40²2 – 683, 7 I 1057 C (175v3–176r8); H^{II} cap. E 4, 3; *deest in H^I R*I 1057 (a) s. a. C (b) s. d. H^{II}

10 ὡς] ὅσον H^{II} 17 σφόδρα] *om.* H^{II} 19 Καὶ ἐγένετο] ἐγένετο δὲ H^{II} 23 ἰακωβ
H^{II} 24 ἐπτέρνηκεν C^{p. c.}, ἐπτέρνηκεν C^{a. c.} ut videtur 26 ὑπελείπω] *sic* C, ὑπολείπω
H^{II} 28 αὐτοῦ²] αὐτῷ C

αὐτοῦ· Μὴ εὐλογία μία σοι ἐστίν, πάτερ; Εὐλόγησον δὴ καμέ,
πάτερ. Κατανυχθέντος δὲ Ἰσαάκ, ἀνεβόησεν φωνῇ Ἡσαῦ καὶ ἔ-
κλαυσεν. Ἀπεκρίθη δὲ Ἰσαάκ ὁ πατὴρ αὐτοῦ, καὶ εἶπεν αὐτῷ·

- Ἴδου ἀπὸ τῆς πίότητος τῆς γῆς ἔσται ἡ κατοίκησίς σου,
5 καὶ ἀπὸ τῆς δρόσου τοῦ οὐρανοῦ ἄνωθεν·
καὶ ἐπὶ τῇ μαχαίρᾳ σου ζήση,
καὶ τῷ ἀδελφῷ σου δουλεύσεις.

I 1058 / C cap. E 5, 12

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

- 10 Εἶπεν ὁ θεὸς τῷ Ἰακώβ· Ἐγὼ ὁ θεός σου· Αὐξάνου καὶ πληθύνου·
ἔθνη καὶ συναγωγαὶ ἐθνῶν ἔσονται ἐκ σοῦ.

I 1059 / C cap. E 5, 13

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

- Εὐλόγησεν Ἰσραὴλ τοὺς υἱοὺς Ἰωσήφ, καὶ εἶπεν· Ὁ θεός, ὃ εὐηρέ-
15 στησαν οἱ πατέρες μου ἐναντίον αὐτοῦ, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαάκ, ὁ θε-
ὸς ὁ τρέφων με ἐκ νεότητός μου ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, ὁ ἄγγε-
λος ὁ ρυόμενός με ἐκ πάντων κακῶν, εὐλογήσει τὰ παιδιά ταῦτα,
καὶ ἐπικληθήσεται αὐτοῖς τὸ ὄνομά μου καὶ τὸ ὄνομα τῶν πατέ-
ρων μου, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαάκ, καὶ πληθυνθείησαν εἰς πλῆθος πολὺ
20 ἐπὶ τῆς γῆς. Καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγων· Ἐν
ὕμῃν εὐλογηθήσεται Ἰσραὴλ, λέγοντες· Ποιήσει σε ὁ θεὸς ὡς Ἐ-
φραὶμ καὶ Μανασσῆ.

10 – 11 I 1058 Gen. 35, 11 14 – 20 I 1059 Εὐλόγησεν – γῆς] Gen. 48, 15–16
20 – 22 Καὶ – Μανασσῆ] Ibid. 48, 20

9 – 11 I 1058 C (176r[8]8–10); H^I cap. E 31, 8; *deest in H^{II} R* 13 – 22 I 1059
C (176r[10]11–21); H^I cap. E 31, 9; *deest in H^{II} R*

I 1058 (a) C (b) s. a. H^I I 1059 (a) C (b) s. a. H^I

1 μία σοί ἐστι H^{II} 2 πάτερ] *om.* H^{II} φωνῇ] *add.* μεγάλη H^{II} (*cf. LXX app. crit.*)
10 Ἐγὼ – σου] *om.* H^I 14 καὶ εἶπεν] *om.* H^I 15 ἀβραὰμ H^I 19 ἀβραὰμ H^I

I 1060 / C cap. E 5, 14

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ἰούδα, σὲ αἰνέσαισαν οἱ ἀδελφοί σου·
αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν σου·
προσκυνήσουσίν σοι οἱ υἱοὶ τοῦ πατρὸς σου. 5
Σκύμνος λέοντος Ἰούδα·
ἐκ βλαστοῦ, υἱέ μου, ἀνέβης·
ἀναπεσὼν ἐκοιμήθης ὡς λέων
καὶ ὡς σκύμνος· τίς ἐγερεῖ αὐτόν;
Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα 10
καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ,
ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται,
καὶ αὐτὸς προσδοκία ἐθνῶν.
Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ,
καὶ τῇ ἔλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου αὐτοῦ· 15
πλυνεῖ ἐν οἴνῳ τὴν στολὴν αὐτοῦ,
καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ·
χαροποὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἀπὸ οἴνου,
καὶ λευκοὶ οἱ ὀδόντες αὐτοῦ ἢ γάλα.
Ζαβουλὼν παράλιος κατοικήσει, 20
καὶ αὐτὸς παρ' ὀρμὸν πλοίων,
καὶ παρατενεῖ ἕως Σιδῶνος.
Ἰσάχαρ τὸ καλὸν ἐπεθύμησεν,
ἀναπαυόμενος ἀναμέσον τῶν κλήρων·
καὶ ἰδὼν τὴν ἀνάπαυσιν ὅτι καλή, 25
καὶ τὴν γῆν ὅτι πίων,
ὑπέθηκεν τὸν ὦμον αὐτοῦ εἰς τὸ πονεῖν,
καὶ ἐγένετο ἀνὴρ γεωργός.

3 – 686, 2 I 1060 Gen. 49, 8¹–27³

2 – 686, 2 I 1060 C (176r[21]21–177r4); H^{II} cap. E 4, 4; H^I cap. E 31, 10; *deest in R*

I 1060 (a) C H^{II} (b) s. a. H^I

3 – 19 Ἰούδα – γάλα] *om.* H^I 4 χεῖρες σου H^{II} 5 προσκυνήσουσίν σοι] *praem.*
καὶ H^{II} οἱ] *om.* C 14 – 16 αὐτοῦ – στολὴν] *om.* H^{II} 18 χαροποιοὶ H^{II} (*cf. LXX*
app. crit.) 19 ἦ] *scripsimus* (LXX), ἦ C 21 παρ' ὀρμὸν] *scripsimus* (LXX), παρὸρ-
μὸν H^{II}, παρὸρμον H^I, παρορμῶν C 22 παραγενεῖ H^I σιδόνος C H^{II}
23 – 686, 2 Ἰσάχαρ – τροφὴν] *om.* H^{II} 23 τὸ] σὺ H^I

- Δὰν κρινεῖ τὸν ἑαυτοῦ λαόν,
 ὥσει καὶ μία φυλὴ ἐν Ἰσραήλ.
 Καὶ γεννηθήτω Δὰν ὄφιν ἐφ' ὁδοῦ
 ἐγκαθήμενος ἐπὶ τρίβου,
 5 δάκνων πτέρναν ἵππου,
 καὶ πεσεῖται ὁ ἵππεὺς εἰς τὰ ὀπίσω,
 τὴν σωτηρίαν περιμένων κυρίου.
 Γὰδ, πειρατήριον πειρατεύσει αὐτόν,
 καὶ αὐτὸς δὲ πειρατεύσει αὐτόν κατὰ πόδας.
 10 Ἀσὴρ πίων αὐτοῦ ὁ ἄρτος,
 καὶ αὐτὸς δώσει τροφὴν ἄρχουσιν.
 Νεφθαλείμ, στέλεχος ἀνειμένον,
 ἐπιδιδούς ἐν τῷ γενήματι αὐτοῦ κάλλος.
 Υἱὸς ἠϋξημένος Ἰωσήφ,
 15 υἱὸς ἠϋξημένος μοι, ζηλωτός,
 υἱὸς μου νεώτερος·
 πρὸς με ἀνάστρεψον.
 Εἰς ὃν διαβουλευόμενοι ἐλοιδόρουν,
 καὶ ἐνεῖχον αὐτῷ κύριοι τοξευμάτων·
 20 καὶ συνετρίβη μετὰ κράτους τὰ τόξα αὐτῶν,
 καὶ ἐξελύθη νεῦρα βραχιόνων αὐτῶν
 διὰ χειρὸς δυνάστου Ἰακώβ,
 ἐκεῖθεν ὁ κατισχύσας σε, Ἰσραήλ·
 παρὰ θεοῦ τοῦ πατρός σου,
 25 καὶ ἐβοήθησέν σοι ὁ θεὸς ὁ ἐμός,
 καὶ εὐλόγησέν σε εὐλογίαν οὐρανοῦ ἄνωθεν
 καὶ εὐλογίαν γῆς ἐχούσης πάντα·
 ἔνεκεν εὐλογίας μαστῶν καὶ μήτρας,
 εὐλογίας πατρός σου καὶ μητρός σου.
 30 Ὑπερίσχυσας ὑπὲρ εὐλογίαν ὁρέων μονίμων
 καὶ ἐπιθυμίας θινῶν αἰωνίων·
 ἔσονται ἐπὶ κεφαλῆς Ἰωσήφ,
 καὶ ἐπὶ κορυφῆς ὧν ἡγήσατο ἀδελφῶν.
 Βενιαμὴν λύκος ἄρπαξ·

1 δὰν H¹ 3 γεννηθήτω H¹ δὰν H¹ 4 τρίβον H¹ 12 ἀνειμένον] ἀνῖμένον
 Cp. c. ut videtur, ἀνάμεινον H¹ 14 ἠϋζομένος H¹ 15 ἠϋζομένος H¹ 19 αὐτῶν H¹ 22
 δυνάστου] δυνάμεως τοῦ C 27 γῆς] τῆς H¹ 29 εὐλογίαν C 33 κεφαλῆς C 34
 βενιαμὴν H¹, βενιαμὴν Ca. c. man. rec.

τὸ πρωῒνὸν ἔδεται ἔτι,
καὶ εἰς τὸ ἐσπέρας διαδώσει τροφήν.

I 1061 / C cap. E 5, 15

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν, λέγων· Λάλησον Ἀαρὼν καὶ 5
τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ, λέγων· Οὕτως εὐλογήσατε τοὺς υἱοὺς Ἰσραήλ,
λέγοντες αὐτοῖς, καὶ ἐπιθήσουσιν τὸ ὄνομά μου ἐπὶ τοὺς υἱοὺς
Ἰσραήλ, καὶ ἐγὼ εὐλογήσω αὐτούς·

Εὐλογήσαι σε κύριος καὶ φυλάξαι σε,
ἐπιφάναι κύριος τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ σὲ καὶ ἐλεῆσαι σε, 10
ἐπάραι κύριος τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ σὲ καὶ δώῃ σοι εἰρήνην.

I 1062 / C cap. E 5, 16

Τῶν αὐτῶν·

Ἐγενήθη πνεῦμα κυρίου ἐπὶ Βαλαάμ, καὶ ἀναλαβὼν τὴν παραβο- 15
λὴν αὐτοῦ, εἶπεν·

Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με Βαλαάκ,
βασιλεὺς Μωάβ, ἐξ ὁρέων ἀπὸ ἀνατολῶν, λέγων·
Δεῦρο ἄρασαί μοι τὸν Ἰακώβ,
καὶ δεῦρο ἐπικατάρασαί μοι τὸν Ἰσραήλ.
Τί ἀράσομαι ὃν μὴ ἀρᾶται κύριος, 20
ἢ τί καταράσομαι ὃν μὴ καταρᾶται ὁ θεός;
Ὅτι ἀπὸ κορυφῆς ὁρέων ὄψομαι αὐτόν,

5 – 11 I 1061 Num. 6, 22–27 14 – 687, 7 I 1062 Num. 23, 6–10⁴

4 – 11 I 1061 C (177r[4]4–11); H^I cap. E 31, 11; *deest in H^{II} R* 13 – 687, 7 I 1062
C (177r[12]12–25); H^I cap. E 31, 12; *deest in H^{II} R*

I 1062 (a) C (b) s. a. H^I

2 ἐσπέραν H^I 5 Καὶ] *om.* H^I μωυση H^I ἀαρῶν C^{a.c.}, ἀαρῶν H^I 9 Εὐλογήσαι
σε] *scripsimus* (LXX), εὐλογῆσαι σε C, εὐλογῆσαι σὲ H^I 10 καὶ – σε] *om.* H^I 11
ἐπὶ σὲ] *om.* H^I 14 – 15 παρεμβολὴν C^{p.c.man.rec.s.l.} 18 – 19 Ἰακώβ – τὸν] *om.* H^I

- καὶ ἀπὸ βουνῶν προσνοήσω αὐτόν.
 Ἴδοὺ λαὸς μόνος κατοικήσει,
 καὶ ἐν ἔθνεσιν οὐ συλλογισθήσεται.
 Τίς ἐξηκριβάσατο τὸ σπέρμα Ἰακώβ,
 5 ἢ τίς ἐξαριθμήσεται δῆμους Ἰσραήλ;
 Ἀποθάνοι ἡ ψυχὴ μου ἐν ψυχαῖς δικαίων,
 καὶ γένοιτο τὸ σπέρμα μου ὡς τὸ σπέρμα τούτων.

I 1063 / C cap. E 5, 17

Τῶν αὐτῶν·

- 10 Ἀναλαβὼν Βαλαὰμ τὴν παραβολὴν αὐτοῦ, εἶπεν·
 Ἀνάστηθι, Βαλαάκ, καὶ ἄκουε,
 ἐνώτισαι μάρτυς, υἱὸς Σεφὼρ·
 οὐχ' ὡς ἄνθρωπος ὁ θεὸς διαρτηθῆναι,
 οὐδὲ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἀπειληθῆναι·
 15 αὐτὸς εἰπὼν οὐχὶ ποιήσει;
 Λαλήσει καὶ οὐχὶ ἐμμενεῖ;
 Ἴδοὺ εὐλογεῖν παρείλημμαι·
 εὐλόγησά με καὶ οὐ μὴ ἀποστρέψω.
 Οὐκ ἔσται μόχθος ἐν Ἰακώβ,
 20 οὐδὲ ὀφθήσεται πόνος ἐν Ἰσραήλ·
 κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ,
 τὰ ἔνδοξα ἀρχόντων ἐν αὐτῷ.
 Ὁ θεὸς ὁ ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἐξ Αἰγύπτου,
 ὡς δόξα μονοκέρωτος αὐτῷ.
 25 Οὐ γάρ ἐστιν οἰωνισμὸς ἐν Ἰακώβ,
 οὐδὲ μαντεία ἐν Ἰσραήλ·
 κατὰ καιρὸν ῥηθήσεται τῷ Ἰακώβ καὶ τῷ Ἰσραήλ,
 τί ἐπιτελέσει ὁ θεός.
 Ἴδοὺ λαὸς ὡς λέων ἀναστήσεται,
 30 καὶ ὡς σκύμνος γαυριωθήσεται·

10 – 688, 2 I 1063 Num. 23, 18–24⁴

9 – 688, 2 I 1063 C (177r[25]25–177v10); *deest in* H^{II} H^I R

6 Ἀποθάνοι ἡ] ἀποθανοίη H^I 10 παρεμβολὴν C^{p. c.} man. rec. s. l. 24 δόξαν C^{a. c.}

οὐ κοιμηθήσεται, ἕως ἂν φάγη θήραν,
καὶ αἷμα τραυματιῶν πίεται.

I 1064 / C cap. E 5, 18

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Ἀναλαβὼν Βαλαὰμ τὴν παραβολὴν αὐτοῦ, εἶπεν·

5

Φησὶν Βαλαὰμ υἱὸς Βεώρ,
φησὶν ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀληθινὸς ὁ ὁρῶν,
ὅστις ὄρασιν εἶδεν θεοῦ
ἐν ὕπνῳ, ἀποκεκαλυμμένοι οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ·

Ὡς καλοὶ οἱ οἴκοι σου, Ἰακώβ,
αἱ σκηναὶ σου, Ἰσραήλ,
ώσκει νάπαι σκιάζουσαι,

10

καὶ ὡσκει παράδεισοι ἐπὶ ποταμῶν,
καὶ ὡσκει σκηναί, ἃς ἔπηξεν κύριος,
ώσκει κέδροι παρ' ὕδατα.

15

Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ,
καὶ κυριεύσει ἐθνῶν πολλῶν,
καὶ ὑψωθήσεται ἡ Γῶγ βασιλεία,
καὶ αὐξηθήσεται ἡ βασιλεία αὐτοῦ.

Ὁ θεὸς ὠδήγησεν αὐτὸν ἐξ Αἰγύπτου,
ὡς δόξα μονοκέρωτος αὐτῷ·

20

ἔδεται ἔθνη ἐχθρῶν αὐτοῦ,
καὶ τὰ πάχη αὐτῶν ἐκμυελιεῖ,
καὶ ταῖς βολίσιν αὐτοῦ κατατοξεύσει ἐχθρόν.

Κατακλιθεὶς ἀνεπαύσατο ὡς λέων καὶ ὡς σκύμνος·
τίς ἀναστήσει αὐτόν;

25

Οἱ εὐλογοῦντές σε εὐλόγηνται,
οἱ δὲ καταρώμενοί σε κεκατήρηνται.

5 – 7 I 1064 Ἀναλαβὼν – ὁρῶν] Num. 24, 3 8 – 28 ὅστις – κεκατήρηνται] Ibid. 24, 4²–9⁴

4 – 28 I 1064 C (177v[10]10–26); *deest* in H^{II} H^I R

5 παρεμβολὴν C^{p. c. man. rec. s. l.} 8 εἶδεν] *scripsimus*, ἴδεν C 18 ἦ] *scripsimus* (LXX), ἦ C 21 δόξαν C^{a. c.}

I 1065 / C cap. E 5, 19

Ἐκ τοῦ Δευτερονομίου·

Αὕτη ἡ εὐλογία, ἣν εὐλόγησεν Μωϋσῆς ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ πρὸ τῆς τελευτῆς αὐτοῦ·

- 5 Ζήτω Ῥουβὶμ καὶ μὴ ἀποθανέτω,
καὶ ἔσται πολὺς ἐν ἀριθμῷ.
Εἰσάκουσον, κύριε, φωνὴν Ἰούδα,
καὶ εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ ἔλθοιεν·
αἱ χεῖρες αὐτοῦ διακρινούσιν αὐτόν,
10 καὶ βοηθὸς ἐκ τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ ἔσθι.
Δότε τῷ Λευὶ δῆλους αὐτοῦ,
καὶ ἀλήθειαν αὐτοῦ τῷ ἀνδρὶ τῷ ὁσίῳ·
ὁ λέγων τῷ πατρὶ αὐτοῦ καὶ τῇ μητρὶ αὐτοῦ· Οὐχ' ἐώρακά σε·
καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ οὐκ ἐπέγνω,
15 καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ ἀπέγνω·
ἐφύλαξεν τὰ λόγια σου
καὶ τὴν διαθήκην σου διετήρησεν.
Δηλώσουσιν τὰ δικαιώματά σου τῷ Ἰακώβ,
καὶ τὸν νόμον σου τῷ Ἰσραὴλ·
20 ἐπιθήσουσιν θυμίαμα ἐν ὀργῇ σου
διαπαντὸς ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου.
Εὐλόγησον, κύριε, τὴν ἰσχὺν αὐτοῦ,
καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ δέξαι.
Πάταξον ἰσχὺν ἐπανεστηκότων ἐχθρῶν αὐτοῦ,
25 καὶ οἱ μισοῦντες αὐτὸν μὴ ἀναστήτωσαν.
Βενιαμὴν, ἡγαπημένος ὑπὸ κυρίου, κατασκοπώσει πεποιθώς,

3 – 4 I 1065 Αὕτη – αὐτοῦ] Deut. 33, 1 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 152)
5 – 6 Ζήτω – ἀριθμῷ] Ibid. 33, 6¹⁻² (Wahl, p. 152) 7 – 10 Εἰσάκουσον – ἔσθι]
Ibid. 33, 7²⁻⁴ (Wahl, p. 152) 11 – 12 Δότε – ὁσίῳ] Ibid. 33, 8²⁻³ (Wahl, p. 152)
13 – 690, 26 ὁ – κατοικούντων] Ibid. 33, 9¹–19⁴ (Wahl, p. 152–154)

2 – 691, 25 I 1065 C (177v[26]27–178v21); H^I cap. E 31, 13–14; *deest in H^{II} R*

I 1065 (a) C (b) Δευτερονόμιον / Ἰησοῦ Ναυῆ H^I (*vide etiam infra*, I 1066 / C cap. E 5, 20 [*lemma b*]; *de caesura cf. infra, app. crit. txt.*)

6 ἔστω H^I 7 ἰούδα C 11 – 12 Δότε – ὁσίῳ] *om.* H^I 13 οὐκ ἐώρακά σε
Ca. c. man. rec. 14 ἔγνω C 16 λόγια σου] δικαιώματά σου C 17 τὴν – σου] τὸν
νόμον σου C 21 τοῦ θυσιαστηρίου σου H^I 26 βενιαμὴν H^I

καὶ ὁ θεὸς σκιάσει ἐπ' αὐτῷ πάσας τὰς ἡμέρας,
 καὶ ἀναμέσον τῶν ὥμων αὐτοῦ κατέπαυσεν.
 Ἰωσήφ, ἀπ' εὐλογίας κυρίου ἡ γῆ αὐτοῦ,
 ἀπὸ ὠρῶν οὐρανοῦ καὶ δρόσου,
 καὶ ἀπὸ ἀβύσσου πηγῶν κάτωθεν, 5
 καὶ καθ' ὥραν γεννημάτων ἡλίου τροπῶν,
 καὶ ἀπὸ συνόδων μηνῶν,
 καὶ ἀπὸ κορυφῆς ὀρέων ἀρχῆς,
 καὶ ἀπὸ κορυφῆς βουνῶν ἀενάων,
 καὶ καθ' ὥραν γῆς πληρώσεως αὐτῆς. 10
 Καὶ τὰ δέκατα τῷ ὀφθέντι ἐν τῇ βάτῳ
 ἔλθοι ἐπὶ κεφαλῆς Ἰωσήφ,
 καὶ ἐπὶ κορυφῆς δοξασθεὶς ἐν ἀδελφοῖς.
 Πρωτότοκος ταύρου τὸ κάλλος αὐτοῦ,
 κέρατα μονοκέρωτος τὰ κέρατα αὐτοῦ· 15
 ἐν αὐτοῖς ἔθνη κερατιεῖ ἅμα ἕως ἀπ' ἄκρου τῆς γῆς.
 Αὐτὰι μυριάδες Ἐφραίμ,
 καὶ αὐτὰι χιλιάδες Μανασσῆ.
 Καὶ τῷ Ζαβουλὼν εἶπεν·
 Εὐφράνθητι, Ζαβουλὼν, ἐν ἐξοδίαις σου. 20
 Καὶ τῷ Ἰσάχαρ εἶπεν·
 Ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτοῦ.
 Ἔθνη ἐξολοθρεύουσιν, καὶ ἐπικαλέσονται ἐκεῖ,
 καὶ θύσουσιν θυσίαν δικαιοσύνης,
 ὅτι πλοῦτος θαλάσσης θηλάσει σε, 25
 καὶ ἐμπόρια παράλιον κατοικούντων.
 Εὐλογημένος ἐμπλατύνων Γάδ·
 ὡς λέων ἀνεπαύσατο,
 συντρίψας βραχίονα καὶ ἄρχοντα.
 Δὴν σκύμνος λέοντος, 30
 καὶ ἐκπηδήσεται ἐκ τοῦ Βασάν.

27 – 29 Εὐλογημένος – ἄρχοντα] Deut. 33, 20²⁻⁴ (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 154) 30 – 31 Δὴν – Βασάν] Ibid. 33, 22²⁻³ (Wahl, p. 154–155)

3 ἀπ'] ἐπ' C 4 οὐρανοῦ] *praem.* τοῦ H¹ 5 καὶ] *om.* H¹ 6 γεννήματα H¹ 7 μηνῶν] μονῶν H¹ 8 – 9 ἀπὸ – καὶ] *om.* C 12 ἔλθοιεν H¹ 14 πρωτοτόκοις H¹ 15 κέρατα²] κέρματα H¹ 20 ἐξοδία σου H¹ 21 ἰσάχαρ H¹ 22 αὐτῶν C 26 ἐμπόρια C 27 – 29 Εὐλογημένος – ἄρχοντα] *om.* H¹ 31 ἐκποδήσεται H¹ τοῦ] τῶν H¹ Βασάν] *hic caesura in* H¹

- Νεφθαλείμ, πλησμονὴ δεκτῶν,
 καὶ ἐμπλησθήτω εὐλογίας παρὰ κυρίου·
 θάλασσαν καὶ λίβα κληρονομήσει.
 Εὐλογημένος ἀπὸ τέκνων Ἀσὴρ,
 5 καὶ ἔσται δεκτὸς τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ.
 Βάψει ἐν ἐλαίῳ τὸν πόδα αὐτοῦ·
 σίδηρος καὶ χαλκὸς τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ ἔσται,
 ὡς καὶ αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ.
 Οὐκ ἔστιν ὥσπερ ὁ θεὸς τοῦ ἠγαπημένου·
 10 ὁ ἐπιβαίνων ἐπὶ τὸν οὐρανὸν βοηθὸς σου,
 καὶ ὁ μεγαλοπρεπὴς τοῦ στερεώματος
 σκεπάσει σε
 καὶ ὑπὸ ἰσχὺν βραχιόνων ἀεννάων,
 καὶ ἐκβαλεῖ ἀπὸ προσώπου σου ἐχθρόν,
 15 λέγων· Ἀπολύω.
 Καὶ κατασκηνώσει Ἰσραὴλ πεποιθώς,
 μόνος ἐπὶ τῆς γῆς Ἰακώβ,
 ἐπὶ γῆς σίτου καὶ οἴνου,
 καὶ ὁ οὐρανὸς σοι συννεφῆς δρόσῳ.
 20 Μακάριος σύ, Ἰσραήλ.
 Τίς ὁμοίός σοι, λαὸς σωζόμενος ὑπὸ κυρίου;
 Καὶ ὑπερασπιεῖ ὁ βοηθὸς σοι,
 καὶ ἡ μάχαιρα καύχημά σου·
 καὶ ψεύσονται σε οἱ ἐχθροί σου,
 25 καὶ σὺ ἐπὶ τραχήλου τῶν ἐχθρῶν ἐπιβήση.

1 – 3 Νεφθαλείμ – κληρονομήσει] Ibid. 33, 23²⁻⁴ (Wahl, p. 155) 4 – 25 Εὐλογη-
 μένος – ἐπιβήση] Ibid. 33, 24²–29⁶ (Wahl, p. 155–156)

2 εὐλογίαν Η¹ 4 – 25 Εὐλογημένος – ἐπιβήση] om. Η¹ 15 Ἀπόλοιτο LXX 23
 καύχημά σου] *correximus* (LXX), καυχήματος C

I 1066 / C cap. E 5, 20

Ἰησοῦ Ναυῆ·

Εἶπεν κύριος πρὸς Ἰησοῦν· Ἴδου ἐντέλλομαί σοι· ἴσχυε καὶ ἀνδρί-
ζου, μὴ δειλιάσης, μὴ δὲ φοβηθῇς, ὅτι μετὰ σοῦ κύριος ὁ θεός σου
εἰς πάντα τόπον, οὗ ἐὰν πορεύσῃ.

5

I 1067 / C cap. E 5, 21

Βασιλειῶν α΄·

Εὐλόγησεν Ἥλι τὸν Ἐλκανᾶ καὶ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, λέγων· Ἀπο-
τίσει κύριός σοι σπέρμα ἕτερον ἐκ τῆς γυναικὸς ταύτης, ἀντὶ τοῦ
χρέους, οὗ ἔχρησας τῷ κυρίῳ. Καὶ ἀπῆλθεν ὁ ἄνθρωπος εἰς τὸν 10
τόπον αὐτοῦ, καὶ ἐπεσκέψατο κύριος τὴν Ἄνναν, καὶ συνέλαβεν
ἔτι, καὶ ἔτεκεν τρεῖς υἱοὺς καὶ δύο θυγατέρας. Καὶ ἐμεγαλύνθη τὸ
παιδάριον Σαμουὴλ ἐνώπιον κυρίου.

I 1068 / C cap. E 5, 22

Βασιλειῶν γ΄·

15

Ἀνέστη Ἥλιοῦ καὶ ἐπορεύθη εἰς Σάρεπτα τῆς Σιδῶνος, εἰς τὸν πυ-
λῶνα τῆς πόλεως. Καὶ ἰδοὺ ἐκεῖ γυνὴ χήρα συνέλεγεν ξύλα· καὶ ἐ-

16 – 693, 17 Ἀνέστη – Ἥλιοῦ] cf. II¹1399 / K cap. Λ 3, 4 (SJD VIII/5)

3 I 1066 Εἶπεν – Ἰησοῦν] Ios. 1, 1 3 – 5 Ἴδου – πορεύσῃ] Ibid. 1, 9 (Wahl, *Josua-Text*, p. 15) 8 – 13 I 1067 I Reg. 2, 20–21 (Wahl, *I Samuel-Text*, p. 45)

16 – 693, 17 I 1068 III Reg. 17, 10–16 (Wahl, *3 Könige-Text*, p. 110–112)

2 – 5 I 1066 C (178v[22]22–25); H¹ cap. E 31, 15; *deest in H^{II} R* 7 – 13 I 1067
C (178v[25]26–179r2); H¹ cap. E 31, 16; *deest in H^{II} R* 15 – 693, 17 I 1068 C (179r
[3]3–26); H¹ cap. E 31, 17; A¹ cap. E 31, 17; *deest in H^{II} R*

I 1066 (a) C (b) s. a. H¹ (cf. *supra*, I 1065 / C cap. E 5, 19 [lemma b])

8 ἡλί C^{a. c.}, ἡλεῖ H¹ ἑλκᾶνα H¹ 16 ἡλιοῦ C^{p. c. man. rec.}, ἡλιοῦ H¹ σάραφθα C^{a. c.},
σάρεφθα C^{p. c. man. rec.} σιδόνος C 16 – 17 πυλῶνα – πόλεως] βασιλεῖα τῆς πό-
λεως καὶ ἦλθεν εἰς τὸν πυλῶνα C 17 ἰδὼν C συνέλεξε H¹

- βόησεν ὀπίσω αὐτῆς Ἥλιοῦ, καὶ εἶπεν αὐτῇ· Λάβε δὴ μοι ὀλίγον ὕδωρ εἰς ἄγγος καὶ πίομαι. Καὶ ἐπορεύθη λαβεῖν· καὶ ἐβόησεν ὀπίσω αὐτῆς Ἥλιοῦ, καὶ εἶπεν αὐτῇ· Λήψη δὴ μοι καὶ ψωμὸν ἄρτου ἐν τῇ χειρὶ σου καὶ φάγομαι. Καὶ εἶπεν ἡ γυνή· Ζῆ κύριος ὁ θεός σου, εἰ ἔστι μοι ἐγκρυφίας, ἀλλ’ ἢ ὅσον δρᾶξ ἀλεύρου ἐν τῇ ὑδρίᾳ
- 5 καὶ ὀλίγον ἔλαιον ἐν τῷ καμψάκῃ· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ συλλέγω δύο ξυλάρια, καὶ εἰσελεύσομαι καὶ ποιήσω αὐτὸ ἐμαυτῇ καὶ τοῖς τέκνοις μου, καὶ φαγόμεθα καὶ ἀποθανούμεθα. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτήν Ἥλιοῦ· Θάρσει, εἴσελθε καὶ ποιήσον κατὰ τὸ ῥῆμά σου, ἀλλὰ ποιήσόν μοι ἐκεῖθεν ἐγκρυφίαν μικρὸν ἐν πρώτοις, καὶ ἐξοίσεις μοι·
- 10 σαυτῇ δὲ καὶ τοῖς τέκνοις σου ποιήσεις ἐπ’ ἐσχάτων, ὅτι τάδε λέγει κύριος· Ἡ ὑδρία τοῦ ἀλεύρου οὐκ ἐκλείψει, καὶ ὁ καμψάκης τοῦ ἐλαίου οὐκ ἐλαττονήσει, ἕως ἡμέρας τοῦ δοῦναι κύριον ὑετὸν ἐπὶ τῆς γῆς. Καὶ ἐπορεύθη ἡ γυνή καὶ ἐποίησεν ἐγκρυφίαν· καὶ
- 15 ἦσθιεν αὐτὸς καὶ αὐτὴ καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς, καὶ ἡ ὑδρία τοῦ ἀλεύρου οὐκ ἐξέλιπεν, καὶ ὁ καμψάκης τοῦ ἐλαίου οὐκ ἠλαττονήθη, κατὰ τὸ ῥῆμα κυρίου, ὃ ἐλάλησεν ἐν χειρὶ Ἥλιοῦ.

I 1069 / C cap. E 5, 23

Βασιλειῶν δ’.

- 20 Καὶ γυνὴ μία ἀπὸ τῶν υἱῶν τῶν προφητῶν ἐβόα πρὸς Ἑλισσαιέ, λέγουσα· Ὁ δοῦλός σου ὁ ἀνὴρ μου τέθνηκεν, καὶ σὺ οἶδας ὅτι δοῦλος ἦν τοῦ κυρίου· καὶ ὁ δανειστής ἦλθεν λαβεῖν τοὺς δύο υἱούς μου εἰς δουλείαν ἑαυτῶ. Καὶ εἶπεν αὐτῇ Ἑλισσαιέ· Τί ποιήσω σοι; Ἀπάγγελόν μοι τί σοι ἐστὶν ἐν τῷ οἴκῳ σου. Ἡ δὲ εἶπεν· Οὐκ
- 25 ἔστιν τῇ δούλῃ σου οὐθὲν ἀλλ’ ἢ ἀγγεῖον ἐλαίου ἐν τῷ οἴκῳ, ὃ ἀλείψομαι. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτήν· Δεῦρο αἰτῆσαι σεαυτῇ ἀγγελία

20 – 694, 9 I 1069 IV Reg. 4, 1–6 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 123–124)

19 – 694, 9 I 1069 C (179r[27]27–179v16); H^{II} cap. E 4, 5; *deest in* H^I (lac.) A^I R

1 ἡλιοῦ C^{p. c. man. rec.}, ἡλίας H^I 3 Ἥλιοῦ – αὐτῇ] καὶ εἶπεν αὐτῇ ἡλίας H^I ἡλιοῦ C^{p. c. man. rec.} 5 εἰ ἐστὶν μοι C 7 ποιήσω] *add.* ἐγὼ H^I 8 – 9 ἡλιοῦ C^{p. c. man. rec.}, ἡλίας H^I 10 ἐγκρυφίαν] *scripsimus*, ἐν κρυφίαν H^I, ἐγκρυφίας C μικρὸν] *om.* C 11 σαυτῇ δὲ] ἑαυτῇ δὲ ποιήσον H^I 11 – 17 καὶ – Ἥλιοῦ] *desunt in* H^I (lac.) 11 ποιήσεις] *om.* A^I 14 τὴν γῆν A^I ἐγκρυφίαν] *om.* A^I 15 καί³] *om.* A^I 17 ἡλιοῦ C^{p. c. man. rec.}, ἡλιοῦ A^I 23 αὐτῇ] *scripsimus*, αὐτῇ C, *om.* H^{II} 24 οἴκῳ σου] οἴκῳ H^{II}

ἔξωθεν παρὰ πάντων τῶν γειτόνων σου, σκεύη κενά, καὶ μὴ ὀλι-
 γώσης, καὶ εἰσελεύσῃ καὶ ἀποκλείσεις τὴν θύραν ἐπὶ σεαυτὴν καὶ
 ἐπὶ τὰ τέκνα σου· καὶ ἐκχεεῖς εἰς τὰ ἀγγεῖα ταῦτα, καὶ αὐτὸ οὐκ
 ἀποστήσεται, καὶ τὸ πληρωθὲν ἄρεις. Καὶ ἀπῆλθεν ἀπ’ αὐτοῦ ἡ
 γυνή, καὶ ἐποίησεν οὕτως, καὶ ἀπέκλεισεν τὴν θύραν ἐφ’ ἑαυτὴν 5
 καὶ ἐπὶ τὰ τέκνα αὐτῆς· καὶ αὐτοὶ προσῆγον αὐτῇ, καὶ αὐτὴ ἐνέ-
 χεεν τὸ ἔλαιον. Καὶ ἐγένετο ὡς ἐπληρώθη πάντα τὰ ἀγγεῖα, καὶ
 εἶπεν πρὸς τοὺς υἱοὺς αὐτῆς· Ἐγγίσατέ μοι ἔτι σκευὸς. Καὶ εἶπον
 αὐτῇ· Οὐκ ἔστιν ἔτι ἀγγεῖον. Καὶ ἔστη τὸ ἔλαιον.

I 1070 / C cap. E 5, 24

10

Τῆς αὐτῆς·

Ἀνὴρ ἀνῆλθεν ἐκ Βησαλιᾶ, καὶ ἤνεγκεν πρὸς τὸν ἄνθρωπον τοῦ
 θεοῦ πρωτογένημα, εἴκοσι ἄρτους κριθίνους καὶ παλάθας ἐν κω-
 ρύκῳ αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιὲ τῷ λειτουργῷ αὐτοῦ· Δότε τῷ
 λαῷ καὶ ἐσθιέτωσαν. Καὶ εἶπεν ὁ λειτουργὸς αὐτοῦ· Τίني δῶ ταῦτα 15
 ἐνώπιον ἑκατὸν ἀνδρῶν; Καὶ εἶπεν· Δὸς τῷ λαῷ καὶ ἐσθιέτωσαν,
 ὅτι τάδε λέγει κύριος· Φάγονται καὶ καταλείψουσιν. Καὶ ἔφαγον
 καὶ κατέλιπον κατὰ τὸ ῥῆμα κυρίου.

Ἀνὴρ ἀνῆλθεν ἐκ Βηθλεεμᾶς, καὶ ἤνεγκεν τῷ ἀνθρώπῳ τοῦ θεοῦ ἄρτους
 πρωτογενημάτων εἴκοσι κριθίνους καὶ παλάθας. Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιὲ τῷ λει- 20
 ουργῷ αὐτοῦ· Δότε τῷ λαῷ καὶ ἐσθιέτωσαν. Καὶ εἶπεν ὁ λειτουργὸς αὐ-
 τοῦ· Τί δῶ ἐνώπιον ἑκατὸν ἀνδρῶν τοῦτο; Καὶ εἶπεν Ἐλισσαιέ· Δὸς τῷ λαῷ
 καὶ ἐσθιέτωσαν, ὅτι τάδε λέγει κύριος· Φάγονται καὶ καταλείψουσι. Καὶ ἔ-
 φαγον καὶ κατέλειπον κατὰ τὸ ῥῆμα κυρίου.

12 – 18 I 1070 Versio C IV Reg. 4, 42–44 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 126)

19 – 24

I 1070 Versio H^{II} IV Reg. 4, 42–44 (Wahl, 4 Könige-Text, p. 126)

11 – 24 I 1070 C (179v[16]17–25); H^{II} cap. E 4, 6; *deest in* H^I (lac.) A^I R

12 Marginalia ἐκ Βησαλιᾶ] ἐκ Βηθλεέμ C

2 σεαυτῇ H^{II} 3 ἐπὶ] *om.* H^{II} ἐκχέεις C 5 ἑαυτῇ H^{II} 8 εἶπον] εἶπε H^{II} a. c. ut videtur
 12 Βησαλιᾶ] *sic* C 13 παλάθας] *correximus*, παλαθὰς C

I 1071 / C cap. E 5, 25

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Εὐλογημένος γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος.

I 1072 / C cap. E 5, 26

5 Δαυῖδ ἐν ψαλμῷ κζ'.

Σῶσον, κύριε, τὸν λαόν σου, καὶ εὐλόγησον τὴν
[κληρονομίαν σου,
καὶ ποίμανον αὐτούς, καὶ ἔπαρον αὐτοὺς ἕως τοῦ αἰῶνος.

I 1073 / C cap. E 5, 27

10 Ἐν ψαλμῷ κη'.

Κύριος ἰσχύει τῷ λαῷ αὐτοῦ δώσει,
κύριος εὐλογήσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν εἰρήνῃ.

I 1074 / C cap. E 5, 28

Ἐν ψαλμῷ ξς'.

15 Ὁ θεὸς οἰκτειρήσαι ἡμᾶς καὶ εὐλογήσαι ἡμᾶς,
ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς καὶ ἐλεῆσαι ἡμᾶς.

3 I 1071 Iob 11, 2³ 6 – 8 I 1072 Ps. 27, 9¹⁻² 11 – 12 I 1073 Ps. 28, 11¹⁻² 15 – 16
I 1074 Ps. 66, 2¹⁻²

2 – 3 I 1071 C (179v[25]25–26); A^I cap. E 31, 18; R cap. E 42, 1; *deest in H^{II} H^I (lac.)*
5 – 8 I 1072 C (179v[26]27–29); A^I cap. E 31, 19; R cap. E 42, 2; *deest in H^{II} H^I (lac.)*
10 – 12 I 1073 C (179v[29]29–30+mg); A^I cap. E 31, 20; R cap. E 42, 3; *deest in H^{II}
H^I (lac.)* 14 – 16 I 1074 C (180r[1]1–3); A^I cap. E 31, 21; R cap. E 42, 4; *deest in H^{II}
H^I (lac.)*

I 1071 Ἀπὸ τοῦ] *om.* A^I R I 1072 (a) C A^I ἐν – κζ'] *om.* A^I (b) Ψαλμῶν, κζ' R
I 1073 (a) C R Ἐν ψαλμῷ] *om.* R (b) s. a. A^I I 1074 (a) C R Ἐν ψαλμῷ] *om.* R
(b) s. a. A^I

6 – 8 καὶ – τοῦ] ἕως R 12 κύριος – αὐτοῦ] ἕως R 16 ἐπιφάναι – ἡμᾶς²] *om.* R

I 1075 / C cap. E 5, 29

Ἐν ψαλμῷ ριγ'.

Προσθείη κύριος ἐφ' ὑμᾶς,
ἐφ' ὑμᾶς καὶ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς ὑμῶν·
εὐλογημένοι ὑμεῖς τῷ κυρίῳ
τῷ ποιήσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

5

I 1076 / C cap. E 5, 30

Ἐν ψαλμῷ ρκζ'.

Εὐλογήσαι σε κύριος ἐκ Σιών,
καὶ ἴδοις τὰ ἀγαθὰ Ἰερουσαλήμ
πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου,
καὶ ἴδοις υἱοὺς τῶν υἱῶν σου.

10

<I suppl. 388 / R cap. E 42, 6>**I 1077 / C cap. E 5, 31**

Παροιμιῶν·

15

Εὐλογία κυρίου ἐπὶ κεφαλὴν δικαίου·
αὕτη πλουτίζει, καὶ οὐ μὴ προστεθῇ αὐτῇ λύπη ἐν καρδίᾳ.

13 I suppl. 387 cf. *Sacra*. Liber I. *Supplementum* (SJD VIII/3)

3 – 6 I 1075 Ps. 113, 22¹–23² **9 – 12 I 1076** Ps. 127, 5¹–6¹ **16 – 17 I 1077** Prov. 10, 22^{1–2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 53)

2 – 6 I 1075 C (180r[3]3–5); A^I cap. E 31, 22; R cap. E 42, 5; *deest in* H^{II} H^I (lac.)
8 – 12 I 1076 C (180r[6]6–8); *deest in* H^{II} H^I (lac.) A^I R **15 – 17 I 1077** C (180r[8] 8–10); A^I cap. E 31, 23; R cap. E 42, 7; *deest in* H^{II} H^I (lac.)

I 1075 (a) C R Ἐν ψαλμῷ] *om.* R (b) *s. a.* A^I

3 ὑμᾶς] ἡμᾶς C **4** ὑμᾶς] ἡμᾶς C ὑμῶν] ἡμῶν C **5 – 6** εὐλογημένοι – ποιή-
σαντι] ἔως R **9** Εὐλογήσαι σε] *correximus* (LXX), εὐλογήσαι σε C **17** αὕτη] αὐτὴ
C^{a.c.}, αὐτὴ C^{p.c.}

I 1078 / C cap. E 5, 32

Τοῦ Σιράχ·

Ἡ εὐλογία κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα εὐδοωθήσεται.

I 1079 / C cap. E 5, 33

5 Τοῦ αὐτοῦ·

Εὐλογία κυρίου ἐν μισθῷ εὐσεβοῦς,
καὶ ἐν ᾧρα ταχινῇ ἀναθάλλει εὐλογία αὐτοῦ.

I 1080 / C cap. E 5, 34

Τοῦ αὐτοῦ·

10 Ἡ εὐλογία αὐτοῦ ὡς ποταμὸς ἐπεκάλυπεν,
καὶ ὡς ποταμὸς ξηρὰν ἐμέθυσεν.

I 1081 / C cap. E 5, 35

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρμζ'·

15 Ὅψίας γενομένης, προσῆλθον τῷ Ἰησοῦ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, λέγον-
τες· Ἐρημὸς ἐστὶν ὁ τόπος, καὶ ἡ ὥρα ἤδη παρήλθεν. Ἀπόλυσον

3 I 1078 Sir. 11, 17² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 78) **6 – 7 I 1079** Sir. 11, 22^{1–2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 78) **10 – 11 I 1080** Sir. 39, 22^{1–2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 155)
14 – 698, 11 I 1081 Matth. 14, 15–21

2 – 3 I 1078 C (180r[10]10–11); A¹ cap. E 31, 24; *deest in* H^{II} H^I (lac.) R **5 – 7 I 1079** C (180r[11]11–13); A¹ cap. E 31, 25; R cap. E 42, 8; *deest in* H^{II} H^I (lac.)
9 – 11 I 1080 C (180r[13]13–14); R cap. E 42, 9; *deest in* H^{II} H^I (lac.) A¹
13 – 698, 11 I 1081 C (180r[15]16–180v1); A¹ cap. E 31, 26; R cap. E 42, 10; *deest in* H^{II} H^I (lac.)

I 1078 Τοῦ] *om.* A¹ **I 1079** (a) C (b) Παροιμιῶν R (c) *s. a.* A¹ **I 1080** (a) C (b) *s. d.* R **I 1081** (a) C (b) Κεφαλαίου ρμζ' Ματθαίου R (c) Ματθαίου A¹

3 Ἡ] *om.* A¹ εὐδοκία LXX **6** Εὐλογία κυρίου] εὐλογητὸς κύριος R **7** ταχινῇ C^{p.c.} **10** εὐλογιαυτοῦ R **11** ποταμὸς] κατακλυσμὸς LXX **15** ἔρημος ἐστὶν R

τοὺς ὄχλους, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κύκλῳ κώμας, ἀγοράσωσιν
 ἑαυτοῖς βρώματα. Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· Οὐ χρειαν ἔχουσιν
 ἀπελθεῖν, δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν. Οἱ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· Οὐκ ἔ-
 χομεν ὧδε εἰ μὴ πέντε ἄρτους καὶ δύο ἰχθύας. Ὁ δὲ εἶπεν· Φέρετέ 5
 μοι αὐτοὺς ὧδε. Καὶ κελεύσας τοῖς ὄχλοις ἀνακλίνεσθαι ἐπὶ τοῦ
 χόρτου, λαβὼν τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθύας, ἀναβλέ-
 ψας εἰς τὸν οὐρανόν, εὐλόγησεν, καὶ κλάσας ἔδωκεν τοῖς μαθη-
 ταῖς αὐτοῦ τοὺς ἄρτους, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ὄχλοις. Καὶ ἔφαγον
 πάντες καὶ ἐχορτάσθησαν, καὶ ἦσαν τὸ περισσεῦον τῶν κλασμά-
 των, δώδεκα κοφίνους πλήρεις· οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν ἄνδρες ὥσει 10
 πεντακισχίλιοι, χωρὶς γυναικῶν καὶ παιδίων.

I 1082 / C cap. E 5, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρξά·

Προσκαλεσάμενος ὁ Ἰησοῦς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ, εἶπεν· Σπλαγ-
 χνίζομαι ἐπὶ τὸν ὄχλον, ὅτι ἤδη ἡμέρας τρεῖς προσμένουσίν μοι 15
 καὶ οὐκ ἔχουσιν τί φάγωσιν· καὶ ἀπολύσαι αὐτοὺς νήστεις οὐ θέ-
 λω, μήποτε ἐκλυθῶσιν ἐν τῇ ὁδῷ. Καὶ λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ
 αὐτοῦ· Πόθεν ἡμῖν ἐν ἐρημίᾳ ἄρτοι τοσοῦτοι, ὥστε χορτάσαι ὁ-
 χλον τοσοῦτον; Καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Πόσους ἄρτους ἔχετε;
 Οἱ δὲ εἶπον· Ἑπτὰ, καὶ ὀλίγα ἰχθύδια. Καὶ ἐκέλευσεν τοὺς ὄχλους 20
 ἀναπεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ λαβὼν τοὺς ἑπτὰ ἄρτους καὶ τὰ ἰχθύ-
 δια, εὐχαριστήσας, ἔκλασεν, καὶ ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, οἱ
 δὲ μαθηταὶ τοῖς ὄχλοις. Καὶ ἔφαγον πάντες καὶ ἐχορτάσθησαν,

14 – 699, 3 I 1082 Matth. 15, 32–38

13 – 699, 3 I 1082 C (180v[1–2]2–17); H^{II} cap. E 4, 7; R cap. E 42, 11; *deest in*
 H^I (lac.) A^I

I 1082 (a) C ρξά'] *sic cod.*, ρξ' *expectav.* (b) Τοῦ αὐτοῦ κεφαλαίου ξα' (*sic*) R
 (c) Ματθαῖος H^{II} ματθαῖος *cod.*

5 κελεύσας – ἀνακλίνεσθαι] ἐκέλευσε τοὺς ὄχλους ἀνακλιθῆναι R 6 λαβὼν]
praem. καὶ R πέντε] ε' C 7 εὐλόγησεν] ἠυλόγησεν C^{a. c. man. rec.}, *om.* A^I 9 τὸ –
 τῶν] τῶν περισσευόντων R 10 ἄνδρες] *om.* R 11 πεντακισχίλιοι] *add.* τὸν ἀρι-
 θμόν R 15 προσμένουσιν] με H^{II} 16 καὶ¹ – φάγωσιν] *om.* R ἀπολύσαι] *sic acc.* C
 H^{II} R 17 – 699, 3 μήποτε – παιδίων] καὶ τὰ λοιπὰ (*sic*)· τέλος τοῦ E τοῦ δευτέρου
 βιβλίου H^{II} 19 Καὶ] *om.* R 20 τοῖς ὄχλοις C

καὶ ἦσαν τὸ περισσεῦον τῶν κλασμάτων, ἑπτὰ σφυρίδας πλήρεις· οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν τετρακισχίλιοι ἄνδρες, χωρὶς γυναικῶν καὶ παιδίων.

I 1083 / C cap. E 5, 37

5 Ἰωάννου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ιη΄.

Γάμος ἐγένετο ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἦν ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἐκεῖ· ἐκλήθη δὲ ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐκεῖ εἰς τοὺς γάμους. Καὶ ὑστερήσαντος οἴνου, λέγει ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ πρὸς αὐτόν· Οἶνον οὐκ ἔχουσιν. Καὶ λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Τί ἐμοὶ καὶ σοί,
 10 γύναι; Οὕτω ἦκει ἡ ὥρα μου. Λέγει ἡ μήτηρ αὐτοῦ τοῖς διακόνοις· Ὅτι ἂν λέγῃ ὑμῖν, ποιήσατε. Ἦσαν δὲ ἐκεῖ ὑδρίαὶ λίθιναι ἕξ κείμεναι κατὰ τὸν καθαρισμὸν τῶν Ἰουδαίων, χωροῦσαι ἀνὰ μετρητάς δύο ἢ τρεῖς. Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Γεμίσατε τὰς ὑδρίας ὕδατος. Καὶ ἐγέμισαν αὐτὰς ἕως ἄνω. Καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Ἀν-
 15 τλήσατε νῦν καὶ φέρετε τῷ ἀρχιτρικλίνῳ. Καὶ ἤνεγκαν. Ὡς δὲ ἐγεύσατο ὁ ἀρχιτρικλίνος τὸ ὕδωρ οἶνον γεγεννημένον καὶ οὐκ ᾔδει πόθεν ἐστίν, οἱ δὲ διάκονοι ᾔδειςαν οἱ ἠντληκότες τὸ ὕδωρ, φωνεῖ τὸν νυμφίον ὁ ἀρχιτρικλίνος, καὶ λέγει αὐτῷ· Πᾶς ἄνθρωπος πρῶτον τὸν καλὸν οἶνον τίθῃσιν, καὶ ὅταν μεθυσθῶσιν, τότε τὸν ἐ-
 20 λάσσω· σὺ δὲ τετήρηκας τὸν καλὸν οἶνον ἕως ἄρτι.

I 1084 / C cap. E 5, 38

Λουκᾶ εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ cμα΄.

Ἐξήγαγεν ὁ κύριος τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἕως πρὸς Βηθανίαν, καὶ

6 – 20 I 1083 Ioh. 2, 1–10 23 – 700, 3 I 1084 Luc. 24, 50–51

5 – 20 I 1083 C (180v[17–18]18–181r6); A¹ cap. E 31, 27; *deest in H^{II} H^I (lac.) R*
 22 – 700, 3 I 1084 C (181r[7]7–11); A¹ cap. E 31, 28; *deest in H^{II} H^I (lac.) R*

I 1083 εὐαγγελιστοῦ – ιη΄] *om.* A¹ I 1084 (a) C cμα΄] *sic cod.*, τμα΄ *expectav.*
 (b) *propt. mg. mutilat. non liquet in A¹*

1 τὸ – τῶν] τῶν περισσευόντων R 2 ἄνδρες] *om.* R 8 Ἰησοῦ] κυρίου A¹ 10
 γῦναι C^{a.c.} A¹ 11 λίθινοι A¹ 18 – 19 πρῶτον] *om.* A¹ 19 μεθύσωσι A¹ 23 πρὸς]
 εἰς A¹

ἐπάρας τὰς χεῖρας αὐτοῦ, εὐλόγησεν αὐτούς. Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εὐλογεῖν αὐτὸν αὐτούς, διέστη ἀπ’ αὐτῶν καὶ ἀνεφέρετο εἰς τὸν οὐρανόν.

I 1085 / C cap. E 5, 39

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον β’ ἐπιστολῆς·

5

Δῶη ἔλεος ὁ κύριος τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, ὅτι πολλάκις με ἀνέψυξεν, καὶ τὴν ἄλυσίν μου οὐκ ἐπαισχύνθη. Δῶη αὐτῷ ὁ κύριος εὐρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ.

6 – 7 I 1085 Δῶη – ἐπαισχύνθη] II Tim. 1, 16 7 – 8 Δῶη – ἡμέρᾳ] Ibid. 1, 18

5 – 8 I 1085 C (181r[11]12–15); A^I cap. E 31, 29; *deest in H^{II} H^I (lac.) R*

I 1085 (a) C (b) *propt. mg. mutilat. in A^I tantum litterae* μοθ’ β’ *leguntur*

1 ηὐλόγησεν A^I 1 – 2 Καὶ – αὐτούς] αὐτὸς δὲ A^I 6 δῶοι A^I p. c. ὀνησιφόρου C
7 ἐπαισχύνθη A^I δῶοι A^I p. c. 8 ἡμέρᾳ] *add.* τέλος τοῦ α’ βιβλίου, τοῦ E A^I